

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: 1650

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 23.02.2026)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	XXXIV
Erklärung häufiger Symbole.....	XXXV
01. Januar 1650.....	2
<i>Schnee und Wind – Zweimaliger Kirchgang – Glückwünsche und Geschenke zum Neuen Jahr – Kammerrat Dr. Joachim Mechovius und der Kammermeister Tobias Steffek als Mittagsgäste – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.</i>	
02. Januar 1650.....	4
<i>Schnee und Sturm – Hasenjagd – Traum – Korrespondenz – Ankunft des Ballenstedter Amtmannes Martin Schmidt – Nachrichten.</i>	
03. Januar 1650.....	5
<i>Hasenjagd – Spaziergang bei kaltem Wetter – Administratives – Korrespondenz.</i>	
04. Januar 1650.....	6
<i>Gestrige Hasenjagd – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Zwischenfall in der Küche mit einem Rind – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
05. Januar 1650.....	8
<i>Hasenjagd – Wirtschaftssachen – Administratives – Abfertigung von Schmidt – Gespräch mit dem zukünftigen Prinzenlehrer Christian Röber – Korrespondenz – Beratung mit dem Kammerdiener Jakob Ludwig Schwartzenberger.</i>	
06. Januar 1650.....	9
<i>Gestriger Schnee – Hasenjagd – Nachrichten – Anhörung der Predigt zum Dreikönigstag auf dem Schloss – Helena von Rindtorf, Dr. Mechovius, der Diakon und Schulrektor Andreas Hesius sowie Steffek als Mittagsgäste – Kirchgang am Nachmittag.</i>	
07. Januar 1650.....	10
<i>Wildlieferung aus Ballenstedt – Traum – Nachrichten – Korrespondenz – Spaziergang bei kaltem Wetter – Wölfe.</i>	
08. Januar 1650.....	11
<i>Hasenjagd – Spaziergang zur Krähenhütte – Administratives – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Besuch durch die Studenten Christian Martius und Johann Georg Bauermeister.</i>	
09. Januar 1650.....	16
<i>Korrespondenz – Kirchgang der Söhne Viktor Amadeus und Karl Ursinus zum Bettag – Traum – Nachrichten – Todeswünsche durch Gemahlin Eleonora Sophia.</i>	
10. Januar 1650.....	18
<i>Regen und Tauwetter – Administratives – Nachrichten – Wirtschaftssachen.</i>	
11. Januar 1650.....	21
<i>Hasenjagd – Wirtschaftssachen – Entlassung des Prinzenlehrers Martin Hanckwitz – Dienstantritt des bisherigen Baalberger Gutsverwalters Ludwig Rober als Kammerdiener – Rückkehr des früheren Prinzen-Kammerdieners Hans Georg Horenburg aus Hamburg – Beinbruch eines fürstlichen Pferdes.</i>	

12. Januar 1650.....	22
<i>Korrespondenz – Administratives – Bericht durch den Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig.</i>	
13. Januar 1650.....	23
<i>Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Röber, der Amtmann Georg Reichardt, der Hofprediger Konrad Theopold, Schwartzberger und die Witwe Katharina von Kospoth als Mittagsgäste – Kirchgang am Nachmittag – Taufe von Steffecks Sohn Viktor Amadeus – Ertrinken zweier Pferde als Unglückszeichen.</i>	
14. Januar 1650.....	25
<i>Schnee – Abreise der Frau von Kospoth – Rebhühnerjagd – Gestrige Tauffeier von Steffeck – Besuch durch den früheren Hofjunker Hans Christoph von Witzscher – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
15. Januar 1650.....	27
<i>Frost und Schnee – Nächtlicher Lärm – Tötung eines gefährlichen Hundes auf dem Schlossplatz – Erfolgreiche Jagd – Nachrichten.</i>	
16. Januar 1650.....	27
<i>Frost und Schnee – Traum – Kurbrandenburgischer Kammerjunker Georg Friedrich von Börstel als Mittagsgast – Administratives.</i>	
17. Januar 1650.....	28
<i>Schnee – Hasenjagd – Gestriges Gespräch mit Börstel – Korrespondenz.</i>	
18. Januar 1650.....	29
<i>Kälte – Bericht durch Dr. Mechovius – Administratives – Dr. Mechovius, Witzscher, der frühere Kammerjunker Ernst Dietrich von Röder und Röber als Mittagsgäste – Wirtschaftssachen – Korrespondenz.</i>	
19. Januar 1650.....	30
<i>Frost, Hochwasser und Schnee – Wirtschaftssachen – Spaziergang.</i>	
20. Januar 1650.....	30
<i>Tauwetter – Hasenjagd – Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Administratives – Frau von Rindtorf, Witzscher, Bogislaus Bohusch von Ottoschütz, Reichardt, Steffeck und Schwartzberger als Mittagsgäste – Kirchgang am Nachmittag.</i>	
21. Januar 1650.....	31
<i>Tauwetter – Hasenjagd – Beratungen mit Ludwig und Dr. Mechovius – Spaziergang mit dem jüngsten Sohn Karl Ursinus – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
22. Januar 1650.....	33
<i>Korrespondenz – Bestrafung streitender Bediensteter – Administratives – Wirtschaftssachen.</i>	
23. Januar 1650.....	34
<i>Anhörung der Predigt – Abschied von Witzscher – Erfolgreiche Rückkehr des Boten nach Zerbst – Abgeschossener schöner Vogel.</i>	
24. Januar 1650.....	35
<i>Wirtschaftssachen – Administratives – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
25. Januar 1650.....	37

Korrespondenz – Truppendurchzüge – Tod des Hasen von Karl Ursinus als schlechtes Vorzeichen – Hasenjagd – Einstellung der Saalefähre wegen Eisgang.

26. Januar 1650.....	38
<i>Nebel – Administratives – Folgen des Saalehochwassers.</i>	
27. Januar 1650.....	39
<i>Traum – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Waldauer Pfarrer Daniel Marggraf, Frau von Rindtorf und Steffek als Mittagsgäste – Korrespondenz – Kirchgang am Nachmittag – Starker Eisgang auf der Saale – Wirtschaftssachen – Abschied von Röder.</i>	
28. Januar 1650.....	40
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.</i>	
29. Januar 1650.....	44
<i>Hasenjagd – Wirtschaftssachen – Administratives – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
30. Januar 1650.....	45
<i>Anhörung der Predigt – Theopold und Frau von Rindtorf als Mittagsgäste – Nebel nach schönem Vormittagswetter – Rückgang des Saalehochwassers – Nachrichten – Anhaltende Trauer um den verstorbenen Sohn Erdmann Gideon – Starkes Bedauern über missachtete göttliche Zeichen.</i>	
31. Januar 1650.....	47
<i>Dichter Nebel – Korrespondenz – Sinkendes Saalehochwasser – Nachrichten – Wirtschaftssachen – Gespräch mit Steffek.</i>	
01. Februar 1650.....	49
<i>Hasenjagd – Vermehrt Todesfälle in Halle und Plötzkau – Regionálnachrichten – Gesundheitliche Erholung von Amtmann Martin Schmidt.</i>	
02. Februar 1650.....	49
<i>Frost trotz Anzeichen milderer Temperaturen – Bestätigung der Lage in Halle und Plötzkau – Wirtschaftssachen – Spaziergang.</i>	
03. Februar 1650.....	50
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Georg Friedrich von Börstel, der Diakon Andreas Heise, Helena von Rindtorf und Kammermeister Tobias Steffek als Essensgäste – Korrespondenz – Predigtanhörung und Kirchgang.</i>	
04. Februar 1650.....	54
<i>Regen – Viktualien aus Dessau – Möglichkeit, einen ehemaligen Soldaten zu beschäftigen – Rückkehr des Lakaien Johann Balthasar Oberlender – Korrespondenz – Forderungen der Äbtissin Anna Sophia von Quedlinburg.</i>	
05. Februar 1650.....	55
<i>Hasenjagd – Verunglücken von Kindern in Quedlinburg – Korrespondenz – Kriegs- und Friedensnachrichten aus dem Ausland – Unfallexplosion in London – Nachricht bezüglich der Sichtung eines Kometen über Warschau – Beschlüsse des polnischen Reichstags – Hochzeit des anhaltischen Rats Gebhard Paris von dem Werder.</i>	
06. Februar 1650.....	60

07. Februar 1650.....	60
<i>Aufnahme von Schlachtangaben – Diakon Bartholomäus Jonius als Essensgast – Unterredungen mit Präzeptor Christian Röber und anderen – Korrespondenz – Spaziergang.</i>	
08. Februar 1650.....	61
<i>Hasenjagd – Bitte um Audienz durch den Bürgermeister von Rheda – Vergebliches Vogelfangen – Korrespondenz – Nachrichten und Neuigkeiten aus dem In- und Ausland.</i>	
09. Februar 1650.....	64
<i>Eingang von Fürst Ludwigs von Anhalt-Köthen Lebensbeschreibung – Eingang eines Neujahrsschreibens – Ärger über Fürstin Eleonora Sophia – Ehrenhafte Entlassung des Kammerdieners Matthias Hermann.</i>	
10. Februar 1650.....	64
<i>Anhörung der Predigt von Superintendent Joachim Plato – Plato, die von Rindtorf, Kammerrat Joachim Mechovius und Steffek als Essensgäste – Kirchgang.</i>	
11. Februar 1650.....	65
<i>Hasenjagd – Tod des Sohnes von Diakon Bartholomäus Jonius kurz nach seiner Geburt – Aufgreifen der kürzlich in Quedlinburg verunglückten Kinder und weiterer Todesfälle von Kindern – Korrespondenz.</i>	
12. Februar 1650.....	66
<i>Wind – Hasenjagd – Absagen zur Trauerfeier von Fürst Ludwig – Beerdigung des am Vortag verstorbenen Kindes – Durchreise des Fürsten August von Anhalt-Plötzkau samt Familie – Ankunft von Adligen und Bruder Fürst Friedrich zur gemeinsamen Reise zur Trauerfeier nach Köthen – Korrespondenz.</i>	
13. Februar 1650.....	67
<i>Gemeinsame Reise von Bernburg zur Trauerfeier nach Köthen – Ankunft der Fürsten Johann Kasimir und Johann Georg II. von Anhalt-Dessau – Bis auf die Verhinderung des Fürsten Johann VI. von Anhalt-Zerbst planmäßiger Tagesablauf – Beileidsbekundungen – Unterbringung und Verpflegung der Gäste – Schreiben vom Agenten Joachim van Wickevoort.</i>	
14. Februar 1650.....	68
<i>Ankunft des Fürstenpaares Johann VI. und Sophia Augusta – Trauergottesdienst nach dem Mittagessen – Abendlicher, gemeinsamer Leichenschmaus – Rückzug in private Gemächer nach Unterredungen.</i>	
15. Februar 1650.....	70
<i>Erneut gemeinsames Festessen nach Regierungsgeschäften – Gemeinsame Rückkehr nach Bernburg mit Fürst Friedrich – Besprechungen mit Fürst Friedrich.</i>	
16. Februar 1650.....	70
<i>Heimreise Fürst Friedrichs – Wirtschaftssachen – Korrespondenz.</i>	
17. Februar 1650.....	71
<i>Hagel – Leichenpredigt für Fürst Ludwig in den Bernburger Kirchen – Predigtanhörung – Pfarrer Georg Eberhard Reinschmidt, die von Rindtorf, Steffek und von Börstel als Essensgäste – Abreise von Börstels – Wenig Jahrmaktesbesucher aufgrund der Wetterlage – Unterredung mit Amtmann Georg Reichardt – Benachrichtigung über Durchreise Fürst Augusts am Vortag – Nachricht vom Tod des Harderwijker Bürgermeisters Ernst Brinck – Kriegsnachrichten und Neuigkeiten aus dem In- und Ausland.</i>	
18. Februar 1650.....	73

Schnee – Spaziergang – Korrespondenz – Nachrichten aus dem In- und Ausland.

19. Februar 1650.....	75
<i>Hasenjagd – Unfall des Fährmannes – Spaziergang.</i>	
20. Februar 1650.....	76
<i>Wind und Kälte – Predigtanhörung – Abfertigungen – Viktualien aus Ballenstedt – Gefahr von Gebäudeschäden durch starken Wind.</i>	
21. Februar 1650.....	76
<i>Wind und Regen – Einbruchdiebstahl beim Bernburger Bürgermeister Andreas Kohl – Fischfang – Korrespondenz.</i>	
22. Februar 1650.....	77
<i>Hasenjagd – Kälte und Wind – Unterredung mit Mechovius – Nachrichten und Neuigkeiten aus dem In- und Ausland.</i>	
23. Februar 1650.....	80
<i>Die Grafschaft Aschersleben betreffendes Schreiben an Reichshofrat Joachim Friedrich von Blumenthal – Wirtschaftssachen – Abfertigung von Küchenmeister Philipp Güder – Krankheiten unter den Bediensteten.</i>	
24. Februar 1650.....	81
<i>Schnee – Treffen von Beamten ohne Fürsten – Geburtstag von Fürstin Eleonora Sophia – Anhörung der Predigt von Hofprediger Konrad Theopold – Theopold, die von Rindtorf und Steffek als Essensgäste – Kirchgang – Treffen mit genesenem Hofmeister Heinrich Friedrich von Einsiedel.</i>	
25. Februar 1650.....	82
<i>Schnee – Wirtschaftssachen – Sichtung von Geistern im Schloss.</i>	
26. Februar 1650.....	82
<i>Rehlieferung aus Dessau – Korrespondenz – Neuigkeiten aus Nürnberg, Trier und Kassel – Kriegsnachrichten aus dem In- und Ausland – Spaziergang.</i>	
27. Februar 1650.....	87
<i>Kälte, Schnee und Wind – Kirchgang – Mechovius als Essensgast und zu Unterredungen – Besuch der Fürstin Eleonora Sophia durch Pfarrer Otto Gise – Spaziergang.</i>	
28. Februar 1650.....	88
<i>Frost und Schnee – Kommunion Fürstin Eleonora Sophias – Bewegung in der Verhandlung um die Grafschaft Aschersleben – Denkwürdiger Traum – Post bezüglich eines Konvents – Kaiserliche Anwerbung von Soldaten – Erwarten von Sturmschäden an Gebäuden in Ballenstedt.</i>	
01. März 1650.....	90
<i>Hasenjagd – Nachtfrost, Schnee und Wind – Durchzug eines schwedischen Offiziers mit zwanzig Zigeunern – Wirtschaftssachen.</i>	
02. März 1650.....	90
<i>Hasenjagd – Starker Frost – Traum – Ausritt mit dem jüngeren Sohn Karl Ursinus zur Jagd.</i>	
03. März 1650.....	91
<i>Frost – Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Pfarrer Georg Enderling, Helena von Rindtorf, Justina Maria von Einsiedel und der Kammerrat Dr. Joachim Mechovius als Essensgäste – Kirchgang mit Empfang</i>	

des Abendmahls durch die jüngste Schwester Dorothea Bathilde – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kirchgang am Nachmittag.

04. März 1650.....	94
<i>Lebensmittel- und Rehlieferung aus Ballenstedt – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Besuch durch den brandenburgisch-bayreuthischen Kammerjunker Lüchau.</i>	
05. März 1650.....	97
<i>Schnee – Hasenjagd – Abreise von Lüchau – Korrespondenz – Besuch durch den Reinstedter Pfarrer Wolfgang Benjamin Giegelsberger – Erkrankung des Konsulenten Christoph von Jena sowie des Kanzlei- und Lehenssekretärs Paul Ludwig – Widerstände gegen fürstliche Maßnahmen.</i>	
06. März 1650.....	98
<i>Kirchgang zum Bettag – Beratung mit Dr. Mechovius – Spaziergang.</i>	
07. März 1650.....	98
<i>Windiges Wetter – Wirtschaftssachen – Kontribution – Korrespondenz.</i>	
08. März 1650.....	100
<i>Wind und Regen – Hasenjagd – Administratives – Wirtschaftssachen – Nachrichten.</i>	
09. März 1650.....	101
<i>Windiges Wetter – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
10. März 1650.....	102
<i>Anhörung der Predigt zum zweiten Sonntag der Passionszeit auf dem Schloss – Frau von Rindtorf, der frühere anhaltisch-dessauische Rat und Hofmeister Christian Heinrich von Börstel, der Kammermeister Tobias Steffek und der Diakon Bartholomäus Jonius als Mittagsgäste – Kirchgang am Nachmittag.</i>	
11. März 1650.....	103
<i>Frost und Wind – Hasenjagd – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Zunehmendes Saalehochwasser – Zahnschmerzen der Tochter Ernesta Augusta – Erkrankung einiger Bediensteter.</i>	
12. März 1650.....	105
<i>Schnee – Korrespondenz – Erkrankung von Ernesta Augusta – Anmeldung durch den Schreiber Johann Georg Albinus und den Hecklinger Pastor Georg Eberhard Reinschmidt – Wirtschaftssachen – Gespräch mit dem Amtmann Georg Reichardt – Spaziergang an die Saale.</i>	
13. März 1650.....	106
<i>Traum – Wirtschaftssachen – Anhörung der Predigt – Spaziergang an die Saale – Administratives – Ähnlicher Traum von Dorothea Bathilde.</i>	
14. März 1650.....	107
<i>Hasenjagd – Traum – Wirtschaftssachen – Nachrichten.</i>	
15. März 1650.....	109
<i>Unwetter mit Regen und Schnee – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Spaziergang zur Saale – Wirtschaftssachen – Administratives.</i>	
16. März 1650.....	113

Rückkehr des Küchenmeisters Philipp Güder – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Erfolgreicher Beginn eines neuen Vorhabens – Wirtschaftssachen – Hasenjagd – Gestriger Tod eines Jagdhundes des ältesten Sohnes Viktor Amadeus.

17. März 1650.....	115
<i>Dichter Morgennebel – Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Dr. Mechovius, Frau von Rindtorf, Steffek sowie der Diakon und Schulrektor Andreas Hesius als Mittagsgäste – Entsendung des Lakaien Johann Balthasar Oberlender nach Gröningen – Korrespondenz – Kirchgang am Nachmittag.</i>	
18. März 1650.....	116
<i>Morgennebel – Wirtschaftssachen – Administratives – Hoffnung auf göttlichen Segen – Nachrichten – Korrespondenz – Fischfang – Spaziergang bei nassem Wetter.</i>	
19. März 1650.....	117
<i>Administratives – Wirtschaftssachen – Ausritt nach Baalberge.</i>	
20. März 1650.....	118
<i>Anhörung der Predigt – Ankunft des kurbrandenburgischen Witwen-Stallmeisters Hans Albrecht von Halck aus Gröningen – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Halck und der Waldauer Pfarrer Daniel Marggraf als Mittagsgäste – Gespräche mit Halck.</i>	
21. März 1650.....	119
<i>Hasenjagd – Rehlieferung aus Dessau – Wirtschaftssachen – Nachrichten – Administratives – Korrespondenz – Halck, Börstel, Ludwig und Steffek als Mittagsgäste – Traum von Dorothea Bathilde.</i>	
22. März 1650.....	121
<i>Frost – Administratives – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
23. März 1650.....	124
<i>Hasenjagd – Morgenfrost – Abreise von Halck nach Gröningen – Korrespondenz – Nachrichten – Rückkehr von Dr. Mechovius aus Plötzkau – Administratives.</i>	
24. März 1650.....	125
<i>Nachtfrost – Tod des fürstlichen Jagdhundes Fleck – Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Marggraf, Frau von Rindtorf und Steffek als Essensgäste – Kirchgang am Nachmittag – Besuch durch Jakob Anton von Krosigk – Korrespondenz – Nachrichten – Kraniche.</i>	
25. März 1650.....	126
<i>Zweimaliger Kirchgang zu Mariä Verkündigung – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Traum – Leibarzt Dr. Johann Brandt, der Hofprediger Konrad Theopold, Steffek und Frau von Rindtorf als Mittagsgäste – Ausfahrt der Söhne Viktor Amadeus und Karl Ursinus mit einigen ihrer Schwestern nach Baalberge – Kranke Bedienstete.</i>	
26. März 1650.....	130
<i>Traum – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Spaziergang.</i>	
27. März 1650.....	132
<i>Frost – Hasenjagd – Krankenbesuch bei dem alten fürstlichen Rat Melchior Loyß – Korrespondenz – Administratives – Nachrichten – Wirtschaftssachen.</i>	
28. März 1650.....	134

Regen in der Nacht – Topf- und Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Kriegsfolgen – Spaziergang – Wirtschaftssachen.

29. März 1650.....	135
<i>Hasenjagd – Traum – Besuch durch Fürst Lebrecht – Grassierende Krankheiten – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Entsendung von Güder nach Zerbst.</i>	
30. März 1650.....	136
<i>Abreise des Kammerjunkers und Stallmeisters Abraham von Rindtorf nach Gröningen – Gespräch mit Steffek – Administratives – Wirtschaftssachen – Ausflug mit Gemahlin Eleonora Sophia, Ernesta Augusta und Karl Ursinus nach Baalberge.</i>	
31. März 1650.....	137
<i>Traum – Anhörung der Predigt zum fünften Sonntag der Passionszeit auf dem Schloss – Gespräch mit dem Superintendent Joachim Plato – Plato, Frau von Rindtorf, Dr. Mechovius und Steffek als Mittagsgäste – Nachrichten – Kirchgang am Nachmittag.</i>	
01. April 1650.....	139
<i>Korrespondenz – Administratives – Quellendorfer Pfarrer Philipp Beckmann als Mittagsgast – Treffen mit Fürst August in Gröna – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Furcht vor der Pest.</i>	
02. April 1650.....	142
<i>Gespräch mit dem Dessauer Arzt Dr. Philipp Beckmann – Kontributionen – Gerstenaussaat – Neuigkeiten.</i>	
03. April 1650.....	143
<i>Kirchgang mit Schwester Dorothea Bathilde und den Kindern – Gespräch mit dem Köthener Leibarzt Dr. Matthias Engelhardt d. Ä. – Einjähriger Todestag von Sohn Erdmann Gideon.</i>	
04. April 1650.....	144
<i>Todestag von Sohn Erdmann Gideon – Trauer um die verstorbenen Söhne – Nachrichten von jung verstorbenen Kindern – Regenwetter – Neuigkeiten – Rückkehr des Kammerjunkers und Stallmeisters Abraham von Rindtorf aus Halberstadt und Gröningen – Ankunft zweier Herren von Bila, eines Herrn von Mengerodt und anderer – Korrespondenz.</i>	
05. April 1650.....	146
<i>Korrespondenz – Spaziergang bei gutem Wetter – Gerstenaussaat – Nachrichten.</i>	
06. April 1650.....	147
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gerstenaussaat – Spaziergang mit Sohn Viktor Amadeus am Nachmittag – Korrespondenz – Hilfe für den verletzten Landrat August Ernst von Erlach.</i>	
07. April 1650.....	150
<i>Besuch des kranken Kammermeisters Tobias Steffek – Gemeinsame Einnahme von Arzneimittel – Anhörung der Predigt am Vormittag – Kammerrat Dr. Joachim Mechovius, die ehemalige Kammerjungfer Helena von Rindtorf und Hofprediger Konrad Theopold als Mittagsgäste – Neuigkeiten – Anhörung der Probepredigt des Steckbyer Pfarrers Johann Müller am Nachmittag.</i>	
08. April 1650.....	151
<i>Hasenjagd – Entsendung des Rüstmeister Johann Balthasar Oberlender nach Zerbst – Spaziergang bei Regenwetter – Gespräch mit dem anhaltisch-köthnischen Leibarzt Dr. Matthias Engelhardt d. Ä. – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Weiterreise des Dr. Engelhardt nach Aschersleben.</i>	

09. April 1650.....	153
<i>Hasenjagd – Gedanken zum Tod des Ochsen und von Sohn Erdmann Gideon – Gerstenaussaat – Neuigkeiten – Rückkehr des Oberlender aus Zerbst – Administratives.</i>	
10. April 1650.....	157
<i>Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Gerstenaussaat – Neuigkeiten – Sorge um die askanische Sache.</i>	
11. April 1650.....	158
<i>Anhörung der Predigt – Schönes Wetter nach Regen am Vormittag – Essenslieferung aus Ballenstedt – Administratives – Getreideaussaat – Ankunft des Kammerjunkers Ernst Dietrich von Röder.</i>	
12. April 1650.....	158
<i>Kirchgang am Karfreitag – Frau von Rindtorf, Dr. Mechovius und Röder als Mittagsgäste – Kirchgang der Söhne am Nachmittag – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
13. April 1650.....	163
<i>Hasenjagd – Vorbereitungen auf das Abendmahl – Anhörung der Predigt mit den Söhnen – Erkrankung von Schwester Dorothea Bathilde – Hafersaat – Erkrankung des Amtschreibers Wolfgang Sutorius – Administratives – Neuigkeiten – Sorge um den verletzten Erlach – Mißtrauen gegenüber der Methoden der Bader.</i>	
14. April 1650.....	165
<i>Besuch des Abendmahls mit den Söhnen am Vormittag – Am Nachmittag Gottesdienstbesuch mit der Gemahlin und den Kindern – Gartenspaziergang mit der Gemahlin am Abend – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
15. April 1650.....	166
<i>Kirchgang am Vormittag – Administratives – Frau von Rindtorf, der ehemalige Leibarzt Dr. Johann Brandt und Steffek als Mittagsgäste – Anhörung der Predigt – Gespräch mit dem geheimen Kammerdiener Jakob Ludwig Schwarzenberger.</i>	
16. April 1650.....	167
<i>Spaziergang – Ärger mit alkoholisierten Diener – Diakon Bartholomäus Jonius als Mittagsgast.</i>	
17. April 1650.....	167
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gespräch mit dem ehemaligen Dessauer Hofmeister Christian Heinrich von Börstel – Derselbe als Essensgast – Getreideaussaat – Beobachtungen zu Unglücksfällen in der Osterzeit.</i>	
18. April 1650.....	170
<i>8. Geburtstag von Sohn Karl Ursinus – Kühles Wetter – Hasenjagd – Administratives – Gespräch mit dem Amtmann Georg Reichardt – Spaziergang mit der Gemahlin und den Kindern Karl Ursinus, Ernesta Augusta und Anna Sophia an die Fuhne – Hafersaat.</i>	
19. April 1650.....	171
<i>Dr. Mechovius als Mittagsgast – Ankunft von Schwarzenberger und Reichardt – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Hafersaat.</i>	
20. April 1650.....	172
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Bedauern für den unehrenhaft geborenen Diener Andreas Hauer – Ausfahrt der Gemahlin und einigen Kindern nach Baalberge – Korrespondenz.</i>	

21. April 1650.....	175
<i>Reh- und Hasenlieferung aus Ballenstedt – Kirchgang – Theopold und Frau von Rindtorf als Mittagsgäste – Kirchgang mit den Söhnen und einigen Töchter am Nachmittag – Gespräch mit dem Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig – Rückkehr des Steffek aus Ballenstedt – Zweimaliger Gartenspaziergang mit der Gemahlin.</i>	
22. April 1650.....	176
<i>Regenwetter – Hasenjagd – Unstimmigkeit wegen Ankunft von Flößen für die Gemahlin – Ankunft der Fürstin Johanna von Anhalt-Plötzkau – Traum der Gemahlin – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Spaziergang mit Sohn Karl Ursinus zu den Fischereien – Unwetter.</i>	
23. April 1650.....	180
<i>Zusammenkunft der anhaltischen Räte Dr. Mechvius, Christian Ernst von Knoch, Hans Ernst von Freyberg, Christoph von Jena und Johann Köppen – Gespräch mit Dr. Mechovius – Haferaussaat – Abreise von Fürstin Johanna nach Plötzkau – Neuigkeiten.</i>	
24. April 1650.....	181
<i>Administratives – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kirchgang mit den Söhnen und einigen Töchtern – Bericht des Dr. Mechovius – Ausfahrt der Söhne und einiger Töchter – Ankunft des Wilhelm Christian von Roggendorf.</i>	
25. April 1650.....	184
<i>Regenwetter – Fischfang – Neuigkeiten – Korrespondenz.</i>	
26. April 1650.....	186
<i>Lachsfang – Regenwetter – Traum – Gespräch mit dem anhaltisch-harzgerödischen Advokaten Johann Georg Bohse – Bohse, Dr. Mechovius, Ludwig, Wilhelm Christian von Roggendorf und Steffek als Mittagsgäste – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
27. April 1650.....	190
<i>Jagd – Wirtschaftssachen – Gespräch mit Schwarzenberger – Hoffnung auf Genesung des Erlach – Neuigkeiten.</i>	
28. April 1650.....	191
<i>Korrespondenz – Anhörung der Predigt am Vormittag – Theopold, Dr. Mechovius, Frau von Rindtorf und Wilhelm Christian von Roggendorf als Mittagsgäste – Administratives – Kirchgang am Nachmittag mit Schwester Dorothea Bathilde, beiden Söhnen und einigen Töchtern – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Gespräch mit Roggendorf.</i>	
29. April 1650.....	192
<i>Starker Regen – Entsendung des Reinstedter Pfarrers Wolfgang Benjamin Giegelsberger in die Niederlande und des Hertzebroch nach Tecklenburg – Spaziergang am Vormittag – Entsendung des Rindtorf, des Schwarzenberger und des Sutorius nach Zepzig – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Haferaussaat.</i>	
30. April 1650.....	196
<i>Hasenjagd – Getreideaussaat – Spaziergang bei Regenwetter.</i>	
01. Mai 1650.....	198
<i>Windig frisch – Kirchgang mit Schwester Fürstin Dorothea Bathilde und den Söhnen Fürst Viktor Amadeus und Fürst Karl Ursinus – Abschied und Abreise des braunschweig-wolfenbüttelschen Hofjunkers Wilhelm Christian von Roggendorf – Verwicklungen – Rückkehr des Lakaien Johann Balthasar Oberlender –</i>	

Korrespondenz – Beileidsbekundungen – Abschied des Kammerjunkers Ernst Dietrich von Röder – Wirtschaftssachen.

02. Mai 1650.....	199
<i>Traum – Entsendung des KammerKammermeisters Tobias Steffek – Abreise des Amtsschreibers Wolfgang Sutorius mit Deckstuten – Korrespondenz – Administratives – Rückkehr des Kammerpagen Georg Ehrenreich von Roggendorf – Rückkehr der Kammerfrau und Dienerin Anna Schumann – Spaziergang mit der Gemahlin Eleonora Sophia in den Garten.</i>	
03. Mai 1650.....	201
<i>Spaziergang zu den Feldern nach vollendeten Geschäften – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
04. Mai 1650.....	203
<i>Wirtschaftssachen – Klage eines Untertanen über entfremdetes Erbe – Ausfahrt der Gemahlin mit den Söhnen und Fürstin Dorothea Bathilde – Misshandlung eines Mädchens durch Albrecht von Biedersee.</i>	
05. Mai 1650.....	204
<i>Zweimaliger Kirchgang – Kammerrat Dr. Joachim Mechovius, die ehemalige Hofjungfer Helena von Rindtorf und Steffek von Kolodey als Essensgäste – Besuch durch Biedersee und dessen Inhaftierung – Erkrankung des Kammerdieners Ludwig Röber – Mondfinsternis.</i>	
06. Mai 1650.....	205
<i>Wild- und Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Grübeleien über den verstorbenen Sohn Fürst Erdmann Gideon – Traum der Ehefrau – Zweimaliges Verhör Biedersees und andere Erledigungen – Spaziergang – Spazierfahrt der Gemahlin und Dorothea Bathildes nach Baalberge – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rückkehr der gedeckten Stuten aus Ballenstedt.</i>	
07. Mai 1650.....	210
<i>Andauernde morgendliche Kälte – Spaziergang zu den Feldern und Weinbergen – Lehnsangelegenheiten – Korrespondenz – Fortwährende Haft Biedersees – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Tötung von Hamstern durch kleine Hunde als Schauspiel.</i>	
08. Mai 1650.....	211
<i>Predigtbesuch – Gerüchte über einen Schatz – Helena von Rindtorf und der geheime Kammerdiener Jakob Ludwig Schwarzenberger als Mittagsgäste – Abreise Dorothea Bathildes nach Plötzkau – Einladung nach Plötzkau zu Verhandlungen am Folgetag – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Neuigkeiten – Aktenübersendung aus Plötzkau.</i>	
09. Mai 1650.....	213
<i>Traum – Fahrt nach Plötzkau – Beratungen und Beschlussfassungen mit den Fürsten August und Johann Kasimir sowie mehreren Räten – Gemeinsame Mahlzeit – Besuch bei Fürstin Sibylla – Rückkehr nach Bernburg – Korrespondenz – Beurteilung der Plötzkauer Konferenz.</i>	
10. Mai 1650.....	219
<i>Neuigkeiten – Korrespondenz – Bauholzlieferung für die Gemahlin – Besuch bei Anna Schumann – Schafschur.</i>	
11. Mai 1650.....	221
<i>Hasenjagd – Staats- und Wirtschaftsangelegenheiten – Erkrankung Roggendorfs – Spaziergang – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Haftentlassung Biedersees – Ärger mit dem zu Unrecht angenommenen Jägers des August Ernst von Erlach.</i>	

12. Mai 1650.....	225
<i>Kirchgang – Ausfall der Nachmittagspredigt – Frau von Rindtorf, Dr. Mechovius und Steffek als Mittagsgäste – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
13. Mai 1650.....	226
<i>Morgennebel – Spaziergang nach Gottesdienst und Wirtschaftssachen – Ausflug der Kinder nach Baalberge – Unterredung mit dem Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig – Zwei Gartenspaziergänge mit der Gemahlin.</i>	
14. Mai 1650.....	227
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Wollertrüg – Rückkehr der Schwester aus Plötzkau – Spaziergänge mit der Gemahlin und mit Karl Ursinus – Krankenbesuche bei der ehemaligen Altfrau Maria Crimmelius und bei Roggendorf.</i>	
15. Mai 1650.....	231
<i>Predigtbesuch – Hofprediger Konrad Theopold und Frau von Rindtorf als Mittagsgäste – Ausritt nach Zepzig – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Zunahme von Erkrankungen – Ankunft von Glaubensflüchtlings – Abendspaziergang der gemahlin mit Dorothea Bathilde und einigen Kindern.</i>	
16. Mai 1650.....	232
<i>Wirtschaftssachen – Unterredung mit Schwartzenger – Neuigkeiten – Abendspaziergang mit der Gemahlin – Rückkehr Oberlenders mit Weinpfehlen.</i>	
17. Mai 1650.....	235
<i>Blitze am Vorabend – Versuche am Morgen und Abend – Geisterglaube – Traum von Viktor Amadeus – Abendspaziergang mit der Gemahlin – Weiterhin Trauer über Erdmann Gideon.</i>	
18. Mai 1650.....	237
<i>Hasenjagd – Ausbleibendes Glück – Ankunft von Hans Heinrich von Schlegel mit Neuigkeiten – Verstorbene Freunde.</i>	
19. Mai 1650.....	238
<i>Korrespondenz – Zweimaliger Kirchgang – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Alpträume – Erkrankung der Schwester.</i>	
20. Mai 1650.....	239
<i>Hasenjagd – Wirtschaftssachen – Unterredung mit dem Baalberger Pfarrer Bartholomäus Friedrich – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – .</i>	
21. Mai 1650.....	242
<i>Ausritt zur Hasenjagd mit Viktor Amadeus – Bootsfahrt der anderen Kinder – Nächtlicher Misserfolg – Spaziergänge mit der Gemahlin – Dösen in nachmittäglicher Hitze – Neuigkeiten – Krankenbesuch bei der Schwester – Der Köthner Stadt- und Leibarzt Dr. Johann Brandt als Essensgast – Gespräche und Beratungen.</i>	
22. Mai 1650.....	243
<i>Regen – Gesundung Roggendorfs – Erfolgloser nächtlicher Versuch – Wild- und Fischlieferungen aus Dessau und Ballenstedt – Korrespondenz.</i>	
23. Mai 1650.....	245
<i>Zweifacher Kirchgang zu Christi Himmelfahrt – Neuigkeiten – Besuch durch Christian Heinrich von Börstel.</i>	

24. Mai 1650.....	246
<i>Wildlieferung aus Ballenstedt – Ankunft der Herzogin Anna Sabina von Württemberg-Weiltingen – Unterredung mit dem württembergischen Bediensteten Louis du May.</i>	
25. Mai 1650.....	247
<i>Ankunft des einbestellten Ernst Dietrich von Röder – Widerspenstige Untertanen – Ausfahrt der Gemahlin mit der Herzogin nach Baalberge – Gespräche mit den württembergischen Hoffräulein – Spaziergänge – Verlust einer Goldmünze.</i>	
26. Mai 1650.....	248
<i>Zweifacher Kirchgang – Börstel, Dr. Mechovius, Frau von Rindtorf, Brigitta, Ludolf Lorenz und Katharina von Krosigk sowie Schwarzenberger als Mittagsgäste – Gespräche mit der Herzogin und mit du May.</i>	
27. Mai 1650.....	248
<i>Lebensmittellieferung – Hasenjagd – Abreise der Herzogin nebst Fürstin Eleonora Sophia – Sorge vor Unglück – Fisch- und Krebsfang – Ärger mit Bediensteten – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
28. Mai 1650.....	252
<i>Fischlieferung – Verhandlung mit einem Juden – Spaziergang – Fortwährender Ungehorsam von Untertanen – Verschiedene Reiserouten von Bernburg nach Plön – Traum – Neuigkeiten – Rückkehr der Gemahlin.</i>	
29. Mai 1650.....	254
<i>Kirchgang – Neuigkeiten – Nachricht vom Tod der Fürstin Agnes.</i>	
30. Mai 1650.....	255
<i>Ausritt der Söhne zur Hasenjagd – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Unterredung mit Schwarzenberger – Vernehmung und Bestrafung des Bediensteten Christian Große.</i>	
31. Mai 1650.....	256
<i>Unterredungen mit Amtmann Georg Reichardt, Kammerschreiber Hans Friedrich Eckardt, Amtsschreiber Wolfgang Sutoirius sowie Keller- und Küchenschreiber Andreas Hetzler – Neuigkeiten – Bad mit den Söhnen – Besuch durch den ehemaligen Hofjunker Christoph Wilhelm Schlegel.</i>	
01. Juni 1650.....	258
<i>Regen und Wind – Rehlieferung aus Harzgerode – Kranke Arbeitskräfte – Tod eines fürstlichen Pferdes.</i>	
02. Juni 1650.....	258
<i>Lachsfang – Wirtschaftssachen – Zweimaliger Kirchgang zum Pfingstsonntag – Früherer Kammerjunker Ernst Dietrich von Röder, Justina Maria von Einsiedel, Helena von Rindtorf, der Kammermeister Tobias Steffek und der Kammerdiener Jakob Ludwig Schwarzenberger als Mittagsgäste – Nachrichten.</i>	
03. Juni 1650.....	259
<i>Korrespondenz – Anhörung zweier Predigten – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Frau von Rindtorf, der Superintendent Joachim Plato und Steffek als Mittagsgäste.</i>	
04. Juni 1650.....	261
<i>Hasenjagd – Lachsfang – Nachrichten – Hindernisse – Abreise von Gemahlin Eleonora Sophia und der Schwester Dorothea Bathilde mit dem jüngsten Sohn Karl Ursinus und der Tochter Anna Sophia nach Plötzkau – Geschenke für den Pagen Georg Ehrenreich von Roggendorf – Unwohlsein des ältesten Sohnes</i>	

Viktor Amadeus – Kranker Bediensteter – Veranlasster Krankenbesuch bei dem alten fürstlichen Rat Melchior Loyß.

05. Juni 1650.....	263
<i>Krankheit von Loyß – Besserung des Zustandes von Viktor Amadeus – Korrespondenz – Krankheitssymptome bei dem ältesten Sohn – Wirtschaftssachen.</i>	
06. Juni 1650.....	264
<i>Lachsfang – Krankenbesuch bei Loyß – Krankheit von Viktor Amadeus – Gespräch mit dem Kammerdiener Gebhard Loyß.</i>	
07. Juni 1650.....	265
<i>Lachsfang – Korrespondenz – Beratung mit dem Kammerrat Dr. Joachim Mechovius – Nachrichten – Rückkehr von Schwartzberger aus Leipzig – Krankenbesuche bei Viktor Amadeus – Besuch bei der Gemahlin durch Anna Margaretha von Thale und deren Tochter Anna Katharina von Heister.</i>	
08. Juni 1650.....	268
<i>Hasenjagd – Abreise von Röder und der Frau von Thale – Starker Husten von Viktor Amadeus – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Wirtschaftssachen – Windiges Wetter – Spaziergang mit der Gemahlin – Gespräch mit dem Ascherslebener Arzt Dr. Matthias Engelhardt d. Ä..</i>	
09. Juni 1650.....	272
<i>Anhaltende Krankheit von Viktor Amadeus – Zweimaliger Kirchgang zum Fest der Heiligen Dreifaltigkeit – Frau von Rindtorf, der Hofprediger Konrad Theopold und Steffeck als Mittagsgäste.</i>	
10. Juni 1650.....	274
<i>Reflexion über einen Wiener Traum aus dem Jahr 1635 – Besserung der Gesundheit von Viktor Amadeus – Erkrankung des Kammerjunkers und Stallmeisters Abraham von Rindtorf – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.</i>	
11. Juni 1650.....	277
<i>Hasenjagd – Diagnose eines Fleckfiebers bei Viktor Amadeus – Begräbnis des alten Rats Loyß – Korrespondenz – Spaziergänge mit Karl Ursinus.</i>	
12. Juni 1650.....	277
<i>Lachsfang – Lachslieferung aus Dessau – Wirtschaftssachen – Kirchgang zum Bettag – Dr. Mechovius, Frau von Rindtorf und Schwartzberger als Mittagsgäste – Krankheitsverlauf bei Viktor Amadeus – Früherer Hofjunker Christoph Wilhelm Schlegel als Abendgast.</i>	
13. Juni 1650.....	278
<i>Lachsfang – Nachrichten – Abreise von Dr. Engelhardt – Ausritt mit Karl Ursinus nach Zepzig bei warmem Wetter – Audienz für die Brüder Volrad und Jakob Anton von Krosigk – Geiz des Dr. Engelhardt – Erneuter Abendbesuch durch Schlegel.</i>	
14. Juni 1650.....	280
<i>Starke Hitze – Gespräch mit dem Küchenmeister Philipp Güder – Administratives – Krankheit von Viktor Amadeus – Ausfahrt der Gemahlin am Abend – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
15. Juni 1650.....	284
<i>Hasenlieferung aus Ballenstedt – Lachsfang – Rückkehr von Schwartzberger aus Dessau und Zerbst – Ärger mit Bediensteten – Schwermut von Viktor Amadeus – Traurigkeit von Karl Ursinus – Wirtschaftssachen – Traum.</i>	

16. Juni 1650.....	285
<i>Lachsfang – Gestriges Abendgewitter – Korrespondenz – Administratives – Aufwartung durch den früheren Prinzenlehrer Martin Hanckwitz – Zweimaliger Kirchgang – Frau von Rindtorf, Dr. Mechovius, Steffek und Hanckwitz als Mittagsgäste – Wirtschaftssachen – Anhaltender Husten von Viktor Amadeus – Geldangelegenheiten.</i>	
17. Juni 1650.....	286
<i>Lachsfang – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Fürstliche Taufpatenschaften für Christian Viktor Ayrer – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
18. Juni 1650.....	289
<i>Korrespondenz – Anhaltisch-dessauischer Rüst- und Unterstallmeister Stephan Eberling als Mittagsgast – Ausritt mit Karl Ursinus nach Zepzig und Baalberge – Abschiedsbesuch durch den früheren anhaltisch-dessauischen Rat und Hofmeister Christian Heinrich von Börstel – Husten und Schwermut von Viktor Amadeus – Administratives.</i>	
19. Juni 1650.....	290
<i>Gespräch mit dem zukünftigen Prinzenlehrer Johann Christian Hammel – Kirchgang – Frau von Rindtorf, Schwarzenberger und der Diakon Bartholomäus Jonius als Mittagsgäste – Nachrichten.</i>	
20. Juni 1650.....	291
<i>Spaziergänge – Ausfahrt mit der Gemahlin bei Hitze.</i>	
21. Juni 1650.....	291
<i>Ausritt nach Pful, Prederitz und Zepzig – Gespräch mit dem Nienburger Bürgermeister Adam Hanckwitz – Erneuter Besuch durch Hammel – Vergebliche Mühen – Kriegsnachrichten.</i>	
22. Juni 1650.....	293
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ausfahrt der Gemahlin mit Dorothea Bathilde, Viktor Amadeus und Karl Ursinus nach Baalberge – Windiges Wetter – Spaziergang – Wirtschaftssachen.</i>	
23. Juni 1650.....	296
<i>Gestriger und heutiger Lachsfang – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Anhörung der Predigt – Rechtzeitig gelöschter Brand im fürstlichen Brauhaus – Administratives – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
24. Juni 1650.....	300
<i>Lachsfang – Administratives – Wirtschaftssachen – Traum – Besuche durch Dorothea Bathilde – Korrespondenz – Abendspaziergang mit Karl Ursinus.</i>	
25. Juni 1650.....	301
<i>Lachsfang – Nächtliche Engelserscheinung – Spaziergänge – Administratives – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Gespräch mit der Gemahlin – Ankunft des Christian von Röder.</i>	
26. Juni 1650.....	303
<i>Anhörung der Predigt – Ausstattung von Roggendorf mit einem Degen – Ankunft des Matthias und Ludolf Lorenz von Krosigk sowie des Friedrich Gebhard und Wolf Thilo von Trotha – Reise nach Dessau – Begrüßung und Bewirtung durch Fürst Johann Kasimir – Kriegsnachrichten.</i>	
27. Juni 1650.....	306
<i>Gespräch mit dem alten Bereiter Jean Danus de Boidonville – Begräbnis der Fürstin Agnes.</i>	

28. Juni 1650.....	307
<i>Gestriges Gespräch mit dem hessisch-kasselischen Abgesandten Winand von Polhelm – Abschied von Fürst Johann Kasimir, von dessen Tochter Juliana und seiner Schwester Eva Katharina – Abreise von Viktor Amadeus mit den Fürsten Ernst Gottlieb und Emanuel – Rückkehr nach Bernburg – Morgendliche Verabschiedung durch die hessisch-kasselischen Gesandten Polhelm und Hartmann Wolf von Karsbach – Nachrichten – Abschied von Matthias von Krosigk sowie Friedrich Gebhard und Wolf Thilo von Trotha – Ludolf Lorenz von Krosigk und Röder als Abendgäste – Abschied von Krosigk und Röder.</i>	
29. Juni 1650.....	309
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kürzliches Gespräch mit Fürst Johann Kasimir – Einquartierungen – Besuch durch einen Herrn Habernfeld – Durchreise von Polhelm und Wolf von Karsbach.</i>	
30. Juni 1650.....	315
<i>Nachrichten – Traum – Zweimaliger Kirchgang – Gartenaufenthalt mit der Gemahlin – Schwartzenger als Abendgast – Abendspazierfahrt der Gemahlin.</i>	
01. Juli 1650.....	317
<i>Fischfang – Friedens- und Kriegsnachrichten – Entdeckung eines Gesundbrunnens – Erkrankung von Kaiser Ferdinand III. – Überprüfung des Kellerbestandes – Ernteergebnis – Rückkehr des Kammerjunkers Wolf Curt von Einsiedel.</i>	
02. Juli 1650.....	319
<i>Ankündigung von Einquartierungen – Kriegsnachrichten – Fall von betrügerischem Diebstahl – Korrespondenz – Spaziergang – Ausritt mit den Söhnen Viktor Amadeus und Karl Ursinus.</i>	
03. Juli 1650.....	321
<i>Lachsfang – Kirchgang – Doktor Joachim Mechovius, von Einsiedel, Heinrich von Krosigk und Helena von Rindtorf als Essensgäste – Unterredung mit von Einsiedel – Vorbereitung der Einquartierung – Korrespondenz – Nachricht vom Tod des Herzogs Karl von Württemberg.</i>	
04. Juli 1650.....	322
<i>Lachsfang – Sichtung eines außergewöhnlichen Vogels – Schrittweise Einquartierung – Angebliche Ermordung des Gouverneurs von Breisach Johann Ludwig von Erlach – Der schwedische Gesandte Georg Forstenheuser samt Begleitung als Besuch und Essensgast – Rückkehr von Fürst Johann VI. von Anhalt-Zerbst und Fürstin Sophia Augusta von Anhalt-Zerbst von Dresden nach Zerbst – Rückkehr von Lakai Johann Balthasar Oberlender aus Zerbst mit Bierlieferung.</i>	
05. Juli 1650.....	324
<i>Ende des Marktes – Spaziergang mit Gattin Fürstin Eleonora Sophia – Besuch durch einen Probst aus Hötensleben – Spaziergang – Ausritt mit Viktor Amadeus – Gegenbefehl für die einquartierten Soldaten und Proviantforderung.</i>	
06. Juli 1650.....	325
<i>Vorbereitungen für die eintreffenden Soldaten – Kriegsnachrichten – Durchreise des Matthias von Krosigk – Nachrichten zu Friedensverhandlungen und Kriegshandlungen im In- und Ausland – Designation des Graf Christian VIII. von Oldenburg und Delmenhorst zum künftigen König von Dänemark – Viktualienlieferung aus Ballenstedt.</i>	
07. Juli 1650.....	329

Truppendurchzug und Einquartierung – Zwei Kirchgänge – Frau von Rindtorf, Einsiedel und der Kammermeister Tobias Steffek als Essensgäste – Bericht durch Obristleutnant Christian Ernst von Knoch – Organisation der angekommenen Truppen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

08. Juli 1650.....	331
<i>Lachsfang – Aufbruch der Truppen – Feldarbeit – Hochzeit des Sattelknechts Michael Kuhne – Spaziergang – Wirtschaftssachen – Aufenthalt Johann Georg Bohses als Vertreter von Fürst Friedrich von Anhalt-Bernburg-Harzgerode.</i>	
09. Juli 1650.....	332
<i>Besuch und Bericht durch Bürgermeister Johann Berndt – Ankunft des neuen Präzeptors Johann Christian Hammel – Bericht zum Truppendurchzug durch den Trompeter Zacharias Haug.</i>	
10. Juli 1650.....	333
<i>Kirchgang – Kammerrat Joachim Mechovius, die von Rindtorf und von Einsiedel als Essensgäste – Rückkehr der in Streik getretenen, kürzlich durchgezogenen Truppen.</i>	
11. Juli 1650.....	334
<i>Lachsfang – Teilweise gewaltvoller Truppenstreik wegen Ausbleiben von Bezahlung und Entlassung – Ankunft von Streikvermittlern – Ausritt mit Viktor Amadeus und Karl Ursinus – Proviantforderung – Sommergewitter in der Region – Bericht aus den Niederlanden durch Kanzler Martin Milag – Wetterbedingter, landwirtschaftlicher Schaden.</i>	
12. Juli 1650.....	338
<i>Unterredung mit Kammerdiener Jakob Ludwig Schwarzenberger – Andauern des Truppenstreiks – Auffälliges Verhalten von Vögeln – Kriegsnachrichten.</i>	
13. Juli 1650.....	339
<i>Lachsfang – Eskalation des Truppenstreiks – Kriegsnachrichten, Auslandsnachrichten und weitere Neuigkeiten – Friedensfeierlichkeiten in Nürnberg – Verhandlungen und Entwicklungen im Truppenstreik – Ausritt mit Viktor Amadeus und Karl Ursinus – Schreiben aus Ballenstedt – Nachricht von Schlichtung des Streiks.</i>	
14. Juli 1650.....	345
<i>Wind – Viktualienlieferung aus Ballenstedt – Wiederaufnahme des Truppenstreiks und Ankunft neuer Verhandlungsführer – Zwei Kirchgänge – Mechovius, Einsiedel, Wilhelm Christian von Roggendorf und Steffek als Essensgäste – Indienstnahme Hammels – Proviantforderung – Entwicklungen in der Streiksache – Bericht über Truppenpläne durch Haug.</i>	
15. Juli 1650.....	346
<i>Bericht eines Haushaltsunfalls mit mehrfacher Todesfolge durch Philipp Güder – Unterredung mit Bürgermeister Martin Tornau – Obristleutnant von Knoch als Essensgast und zur Berichterstattung – Nachrichten und Neuigkeiten aus dem In- und Ausland – Spaziergang und Feststellen von Ernteschäden – Ausflug der Fürstinnen Eleonora Sophia und Dorothea Bathilde nach Baalberge.</i>	
16. Juli 1650.....	352
<i>Milag zur Unterredung und als Essensgast – Truppenversorgung – Nachricht von Ballenstedt über zu erwartende Truppen.</i>	
17. Juli 1650.....	353
<i>Pfarrer Wolfgang Benjamin Giegelsberger zur Berichterstattung und neben Schwarzenberger als Essensgast – Spaziergang mit Fürstin Eleonora Sophia – Kriegsnachrichten.</i>	

18. Juli 1650.....	353
<i>Viktualienlieferung aus Ballenstedt – Spaziergang – Nachricht aus Plötzkau von Fürst Johann VI. von Anhalt-Zerbst bezüglich Einquartierung – Angebliche Geiselnahme des Herzogs Christian Ludwig von Braunschweig-Lüneburg – Andauern von Einquartierung und Proviantforderungen.</i>	
19. Juli 1650.....	354
<i>Lachsfang – Wirtschaftssachen – Ausflug einiger Familienmitglieder nach Baalberge – Weinkauf – Abschiebung Steffecks in Einquartierungsfragen – Andauern des Streiks – Nachrichten von der Friedensverhandlung und andere Neuigkeiten aus dem In- und Ausland.</i>	
20. Juli 1650.....	360
<i>Hasen- und Vogeljagd – Auseinandersetzung und Drohung wegen Proviantforderungen – Sorge um Fürstin Eleonora Sophia aufgrund ihrer eigenen Ahnung eines frühzeitigen Todes.</i>	
21. Juli 1650.....	361
<i>Lachsfang – Streit der Soldatesca um den Proviant – Schreiben bezüglich einer Verlängerung der Einquartierung – Plötzliches Einstürzen von Decken im Bernburger Schloss an zwei Stellen – Zwei Kirchgänge – Die von Rindtorf, Mechovius, Einsiedel und Steffeck als Essensgäste – Nachricht zu Kontributionsforderungen aus Nürnberg – Versorgungsaufforderung aus Plötzkau bezüglich des Pfalzgrafen Karl Gustav von Pfalz-Zweibrücken-Kleeburg.</i>	
22. Juli 1650.....	363
<i>Wildlieferung aus Ballenstedt – Nachricht von Erntediebstahl durch Soldaten – Unmöglich zu beantwortende Proviantforderung – Streit zwischen ehemaligem und derzeitigem Hofböttcher – Ausflug der Fürstin Eleonora Sophia nach Baalberge und Trinum – Besichtigung der Ernte – Nachrichten und Neuigkeiten aus dem In- und Ausland.</i>	
23. Juli 1650.....	368
<i>Lachsfang – Auslandsnachrichten – Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Verstärkung der Truppen zur Beendigung des Streiks und Kampf zwischen beiden Seiten – Spaziergang mit Viktor Amadeus und Karl Ursinus nach Baalberge – Niederschlagung und Verhaftung der streikenden Soldaten.</i>	
24. Juli 1650.....	373
<i>Bericht zur Eskalation der Meuterei des Vortags – Kriegsfolgen – Schonungslose Verurteilung der Streikenden – Namenstagsfeier der Königin Christina von Schweden – Vorhersehen der Meuterei durch einen Hirten und durch weitere Vorzeichen.</i>	
25. Juli 1650.....	376
<i>Seltsamer Traum – Fortführen der Verurteilungen und Bestrafungen in der Streiksache – Leid der Bürger unter den Forderungen der Truppen – Kriegsnachrichten – Erneute Unruhe in Zusammenhang mit den durchziehenden Truppen – Bericht von Begegnung mit Obristleutnant Israel Isaaksson Ridderhielm durch den Trompeter Zacharias – Verteilung der einquartierten Soldaten – Bericht über den Getreidezustand und die Verurteilten durch den Pfarrer Valentin Reichard – Kalthertziges Verhalten Ridderhielms und Rittmeister Johann Schachts – Rückkehr des Einspännigen Joachim Metzsch aus Hecklingen – Korrespondenz – Feuer bei Calbe.</i>	
26. Juli 1650.....	381
<i>Lachsfang und Hirschjagd – Ritt von Viktor Amadeus nach Ballenstedt – Spaziergang – Längerer Aufenthalt von Ridderhielm bei gleichzeitigem Abzug von Teilen der Truppen – Doktor Johann Brandt als Essensgast – Durch Brandt Bericht von Neuigkeiten von Kurfürst Karl Ludwig von der Pfalz und diversen weiteren – Verabschiedung Brandts in die Oberpfalz.</i>	

27. Juli 1650.....	386
<i>Lachsfang – Verwertung eines Hirsches – Blutsichtungen als Vorzeichen der Streikniederschlagung – Ausfahrt nach Baalberge mit Gattin Eleonora Sophia und Sohn Karl Ursinus – Starker, Gebäudeschäden verursachender Windsturm während des Ausfluges – Angebliche Festnahme Ridderhielms durch den Oberbefehlshaber Pfalzgraf Karl Gustav von Pfalz-Zweibrücken-Kleeberg.</i>	
28. Juli 1650.....	387
<i>Lachs- und Vogelfang – Nächtlicher Sturm – Abermals seltsamer Traum – Zwei Kirchgänge – Eine von Diener, die von Rindtorf, Mechovius, Einsiedel und Steffek als Essensgäste – Nachrichten und Neuigkeiten aus dem In- und Ausland – Wahl Karl Kaspars von der Leyen zum Koadjutor von Trier – Getreideschäden – Kriegsnachrichten.</i>	
29. Juli 1650.....	393
<i>Amtmann Georg Reichardt zum Bericht über Sturmschäden und weiteres Schicksal der verurteilten Soldaten – Ungehorsam und Bestrafung des Pagen Ernst Gottlieb (von) Lampe – Nachrichten aus Leipzig und Halle zu Neuigkeiten aus dem In- und Ausland – Tod des Leipziger Apothekers Martin Scherke – Angebliche Festnahme des König Karl II. von England – Friedensfreude.</i>	
30. Juli 1650.....	397
<i>Lachsfang – Besuch durch Valentin Reichard und Bestattung der Verurteilten in Cörmigk, Dohndorf und Löbnitz – Ausritt mit Karl Ursinus – Gewitter und Regen.</i>	
31. Juli 1650.....	399
<i>Wild- und Vogellieferung aus Ballenstedt – Freundliches Wetter – Erhalt der Jagdbeute von Viktor Amadeus.</i>	
01. August 1650.....	400
<i>Lachsfang – Kriegsnachrichten – Schweres Abendgewitter.</i>	
02. August 1650.....	401
<i>Gestrige und heutige Rehejagd – Reise mit Gemahlin Eleonora Sophia, dem jüngeren Sohn Karl Ursinus sowie den Töchtern Eleonora Hedwig und Angelika nach Ballenstedt – Gute Gesundheit des anwesenden älteren Sohnes Viktor Amadeus – Gespräch mit dem Amtmann Martin Schmidt – Rehlieferung nach Bernburg.</i>	
03. August 1650.....	402
<i>Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ausritt der Gemahlin mit Karl Ursinus nach Badeborn – Korrespondenz – Spaziergang mit dem Kammermeister Tobias Steffek – Administratives.</i>	
04. August 1650.....	409
<i>Henning Stammer, dessen Gemahlin Katharina Dorothea, der Page Georg Ehrenreich von Roggendorf, Schmidt, Steffek, der Pfarrer Petrus Gothus sowie der Kammerjunker und Stallmeister Abraham von Rindtorf als Mittagsgäste – Gespräche mit Schmidt, dem Amts- und Kornschreiber Matthias Knüttel sowie Stammer – Spaziergang am Nachmittag.</i>	
05. August 1650.....	410
<i>Rehejagd – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Aufwartung durch den Harzgeröder Hofrat Kaspar Pfau – Sophia von der Trautenberg, deren Sohn Heinrich Gottschalk und Pfau als Mittagsgäste – Gespräch mit dem Obereinnehmer Johann von Bergen – Abschied von Pfau am Abend – Abreise von Schmidt nach Hoym.</i>	
06. August 1650.....	413

Abfertigung von Roggendorf nach Kassel – Gespräch mit Knüttel – Abreise der Frau von der Trautenberg – Pferdetausch mit Stammer – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rückkehr nach Bernburg.

07. August 1650.....	416
<i>Beratung mit dem Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig – Kirchgang zum Bettag – Gespenster auf dem Schloss in der Nacht – Nachrichten – Hofjunker Wolf Curt von Einsiedel, der Diakon Bartholomäus Jonius und Steffek als Mittagsgäste – Unwetter – Gespräch mit dem Bürger Matthias Orlob – Heulende Hunde in der Nacht – Korrespondenz.</i>	
08. August 1650.....	419
<i>Hasenjagd – Ausfahrt der Gemahlin nach Baalberge – Korrespondenz – Ankunft des jüdischen Kaufmannes Abraham Benedix – Spaziergang – Nachrichten.</i>	
09. August 1650.....	420
<i>Gespräche mit Ludwig, dem Kammerdiener Jakob Ludwig Schwarzenberger und dem Küchenmeister Philipp Güder – Wirtschaftssachen.</i>	
10. August 1650.....	420
<i>Wirtschaftssachen – Ausritt mit dem eingetauschten Pferd nach Poley, Baalberge und Zepzig.</i>	
11. August 1650.....	421
<i>Einundfünfzigster Geburtstag – Brigitta von Krosigk mit einer Tochter, Volrad und Ludolf Lorenz von Krosigk, der Kammerrat Dr. Joachim Mechovius, Einsiedel, Helena von Rindtorf und Steffek als Mittagsgäste – Anhörung zweier Predigten – Zwei Audienzen für die beiden Herren von Krosigk – Gespräche mit Einsiedel, dem neuen Prinzenlehrer Johann Christian Hammel und anderen Personen – Frau von Rindtorf, Einsiedel und Steffek als Abendgäste.</i>	
12. August 1650.....	422
<i>Lachsfang – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
13. August 1650.....	427
<i>Hämorrhoidenleiden – Zwei Spaziergänge.</i>	
14. August 1650.....	428
<i>Hasen- und Wachteljagd – Lachsfang – Dr. Mechovius, der frühere Hofjunker Christoph Wilhelm Schlegel und der Hofprediger Konrad Theopold als Mittagsgäste – Nachrichten – Korrespondenz.</i>	
15. August 1650.....	428
<i>Wachteljagd – Spaziergang mit der Gemahlin – Wirtschaftssachen – Ausritt am Nachmittag.</i>	
16. August 1650.....	429
<i>Lachsfang – Nachrichten – Abreise von Schlegel – Gespräch mit Pfau – Wirtschaftssachen.</i>	
17. August 1650.....	430
<i>Lachsfang – Hasenjagd – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ausfahrt der Gemahlin nach Baalberge – Gestrige Ankunft des neuernannten Stadtvogts Johann Georg Albinus – Spaziergang.</i>	
18. August 1650.....	435
<i>Zweimaliger Kirchgang – Dr. Mechovius, Frau von Rindtorf, Einsiedel und Steffek als Mittagsgäste – Beratung mit dem Amtmann Georg Reichardt – Nachrichten – Ausfahrt der Gemahlin mit Karl Ursinus und</i>	

Einsiedel – Spaziergang von Viktor Amadeus mit Rindtorf an die Saale – Korrespondenz – Rückkehr der Gemahlin aus Pful.

19. August 1650.....437
Dachs- und Hasenjagd – Alpträume der Gemahlin und der jüngsten Schwester Dorothea Bathilde – Theopold und Steffek als Mittagsgäste – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rückkehr des Köthener Hofarztes Dr. Johann Brandt aus der Oberpfalz – Korrespondenz.
20. August 1650.....440
Lachsfang – Dachs- und Hasenjagd – Beratungen mit Schwartzberger – Schwartzberger als Essensgast – Unannehmlichkeiten – Spaziergang auf die Felder.
21. August 1650.....441
Administratives – Gespräch mit Dr. Mechovius – Dr. Brandt als Mittagsgast – Spaziergang mit der Gemahlin in den Garten.
22. August 1650.....442
Vorgestrigte Erscheinung von drei schwarzen Kreuzen auf der Bettdecke der Gemahlin als schlechtes Vorzeichen – Korrespondenz – Ausritt – Ausfahrt der Gemahlin – Administratives – Morgenspaziergang mit Besuch beim Diakon Bartholomäus Jonius.
23. August 1650.....442
Administratives – Gespräch mit dem früheren kaiserlichen Rittmeister Ludwig Penigke – Wirtschaftssachen – Kauf eines Pferdes – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.
24. August 1650.....446
Schönes Wetter – Enten-, Fuchs- und Hasenjagd – Regen am Nachmittag – Nachrichten – Rückkehr des Lakaian Johann Balthasar Oberlender aus Zerbst – Ausritt mit Karl Ursinus nach Zepzig und Pful – Wirtschaftssachen.
25. August 1650.....447
Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten – Frau von Rindtorf, der frühere anhaltisch-dessauische Rat und Hofmeister Christian Heinrich von Börstel, Dr. Mechovius, Einsiedel und Steffek als Mittagsgäste – Anhörung zweier Predigten – Administratives – Gespräch mit dem fürstlichen Pachtinhaber Muschwitz.
26. August 1650.....449
Lerchenfang und Wachteljagd – Traum – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Wirtschaftssachen.
27. August 1650.....453
Lachsfang – Ausritt mit Viktor Amadeus und Karl Ursinus – Väterliche Liebe gegenüber Karl Ursinus – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Aufwartung durch den früheren Lakaian Martin Haug – Korrespondenz.
28. August 1650.....455
Lachsfang – Traum – Gestriger Geist im Schlafzimmer der Hofmeisterin Elisabeth von Ritzau – Erste Weintrauben – Administratives – Neue Pläne – Wirtschaftssachen – Ankunft des früheren Hof- und Kammerjunktors Ernst Dietrich von Röder.
29. August 1650.....456
Starker Regen – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Gespräch mit dem erzstiftisch-magdeburgischen Abgesandten Georg Wildvogel – Administratives – Wildvogel, Dr. Mechovius, Ludwig und der Pirnaer

*Handelsmann Hans Heinrich Gau als Mittagsgäste – Abreise von Wildvogel und Gau nach Calbe –
Gartenaufenthalt mit der Gemahlin – Nachrichten.*

30. August 1650.....	458
<i>Lerchen- und Rebhühnerfang – Erfolgreiche Hasenjagd – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Nachrichten.</i>	
31. August 1650.....	459
<i>Rehlieferung aus Dessau – Wachteljagd – Traum – Korrespondenz – Rückkehr von Oberlender aus Dessau – Gartenaufenthalt mit der Gemahlin – Viehmarkt.</i>	
01. September 1650.....	461
<i>Lerchenfang – Kirchgang – Helena von Rindtorf, der frühere Kammerjunker Ernst Dietrich von Röder, der Hofjunker Wolf Curt von Einsiedel und der Kammermeister Tobias Steffek als Mittagsgäste – Korrespondenz – Administratives – Entsendung des Röder zum schwedischen General Robert Douglas of Whittinghame – Rückkehr des Röder – Neuigkeiten.</i>	
02. September 1650.....	462
<i>Jagd – Ankunft eines gehörlosen Menschen aus Wiesenburg – Überlegungen zum Sakramentsverständnis von Kindern und gehörlosen Menschen – Spaziergang zur Krähenhütte – Köthener Hofarzt Dr. Johann Brandt als Mittagsgast – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.</i>	
03. September 1650.....	468
<i>Lerchenfang – Neuigkeiten – Ende des Bernburger Jahrmarkts – Gespräch mit Kammerdiener Jakob Ludwig Schwartzberger und Amtmann Georg Reichardt – Spaziergang in den Garten mit Gemahlin Eleonora Sophia – Besichtigung der Schleuse – Keine Einladung zur Huldigung von Fürst Wilhelm Ludwig von Anhalt-Köthen.</i>	
04. September 1650.....	469
<i>Schlechte Träume wegen Unruhen am Vortag – Kirchgang – Helena von Rindtorf, Kammerat Dr. Joachim Mechovius, Wolf Curt von Einsiedel, Steffek und Röder als Mittagsgäste – Korrespondenz – Neuigkeiten – Gartenspaziergang mit der Gemahlin.</i>	
05. September 1650.....	471
<i>Lerchenfang – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Diakon Bartholomäus Jonius als Mittagsgast – Durchreise von Fürst August – Ausritt nach Zepzig und Baalberge mit Röder, dem Kammerjunker und Stallmeister Abraham von Rindtorf sowie Steffek – Wirtschaftssachen.</i>	
06. September 1650.....	472
<i>Vogellieferung aus Ballenstedt – Ankunft des schwedischen Obristen Johann Riesengrün – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Früherer Page Ernst Gottlieb von Börstel als Mittagsgast – Gespräche mit Börstel und dem Hammener Regimentsschulzen und Sekretär Bohne.</i>	
07. September 1650.....	477
<i>Vogellieferung aus Ballenstedt – Lerchenfang – Administratives – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Beratung mit Schwartzberger, dem Küchenmeister Philipp Güder und Kammerschreiber Hans Friedrich Eckardt – Wirtschaftssachen.</i>	
08. September 1650.....	480
<i>Reh- und Vogellieferung aus Ballenstedt – Lerchenfang – Zweimaliger Kirchgang – Helena von Rindtorf, Röder, Wolf Curt von Einsiedel, Hofprediger Konrad Theopold und Steffek als Mittagsgäste – Frau von Rindtorf, Röder und Einsiedel als Abendgäste.</i>	

09. September 1650.....	480
<i>Lerchenfang – Spaziergang bei gutem Wetter – Kurbrandenburgischer Kammerjunker Georg Friedrich von Börstel und Ernst Gottlieb von Börstel als Mittagsgäste – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Auffinden des verlorenen Siegels.</i>	
10. September 1650.....	482
<i>Entenjagd – Starker Wind in der Nacht – Rückkehr von Schwester Dorothea Bathilde aus Plötzkau am gestrigen Tag – Gespräch mit Dr. Mechovius – Spaziergang in den Weinberg am Nachmittag bei schönem Wetter – Ankunft des ehemaligen Dieners Georg Schütze aus Zerbst – Dachsjagd von Schütze und Sohn Viktor Amadeus.</i>	
11. September 1650.....	483
<i>Spaziergang zur Besichtigung von Mühle und Schleusenbau – Dr. Mechovius und der Ballenstedter Amtmann Martin Schmidt als Mittagsgäste – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gespräch mit Dr. Brandt über die gesundheitliche Verfassung von Schwester Dorothea Bathilde.</i>	
12. September 1650.....	484
<i>Vogeljagd – Gespräch mit dem Prinzerzieher Johann Christian Hammel und Schmidt – Abfertigung des Schmidt nach Ballenstedt – Röder und der ehemalige Page Heinrich von Krosigk als Mittagsgäste – Beichte der Gemahlin beim Alsbener Superintendenten Johann Emmerling – Korrespondenz – Aufdeckung von Hinterlisten – Erlernen von Geheimschriften durch Hammel.</i>	
13. September 1650.....	485
<i>Jagd – Vogellieferung aus Ballenstedt – Bitte um Einigkeit des Glaubens anlässlich der Feier des lutherischen Gottesdienstes der Gemahlin – Korrespondenz – Besuch durch den ehemaligen Aufwärter und Halberstädter Schneidermeister Gabriel Hübner – Neuigkeiten – Besuch der kranken Schwester Dorothea Bathilde.</i>	
14. September 1650.....	486
<i>Jagd – Traum – Lektüre – Georg Friedrich von Börstel, Ernst Gottlieb von Börstel und Schwarzenberger als Mittagsgäste – Abreise der beiden Börstel nach Berlin und Crossen – Spaziergang zum Vogelherd.</i>	
15. September 1650.....	489
<i>Jagd – Friedens- und Erntefest – Anhörung der Predigt am Vormittag – Dr. Mechovius, Röder, Wolf Curt von Einsiedel und Steffek als Mittagsgäste – Gottesdienstbesuch am Nachmittag mit musikalischer Untermalung – Justina Maria von Einsiedel, Einsiedel, Röder und Jonius als Abendgäste – Abbruch des Feuerwerks wegen Regen.</i>	
16. September 1650.....	490
<i>Fischfang – Korrespondenz – Rückkehr des ehemaligen Theologiestudenten Heinrich Heseler – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Feuerwerk am Abend.</i>	
17. September 1650.....	497
<i>Jagd – Verabschiedung des Röder – Himmelserscheinungen vor dem gestrigen Feuerwerk – Administratives – Alpträume von Sohn Karl Ursinus – Nachmittagsausflüge – Regen und Regenbogen.</i>	
18. September 1650.....	498
<i>Jagd – Vogellieferung aus Ballenstedt – Neuigkeiten – Anhörung der Predigt mit der Gemahlin – Theopold, Wolf Curt von Einsiedel und Steffek als Mittagsgäste – Besuch der genesenden Schwester Dorothea Bathilde – Korrespondenz.</i>	

19. September 1650.....	499
<i>Jagd – Korrespondenz – Dr. Brandt und der Baalberger Pfarrer Bartholomäus Friedrich als Mittagsgäste – Neuigkeiten – Besuch der weiterhin genesenden Schwester Dorothea Bathilde.</i>	
20. September 1650.....	500
<i>Jagd – Vogellieferung aus Ballenstedt – Entsendung eines Boten – Neuigkeiten – Spaziergang in die Weinberge mit Sohn Karl Ursinus – Begegnung mit Fürst Ernst Gottlieb von Anhalt-Plötzkau bei Aderstedt.</i>	
21. September 1650.....	501
<i>Jagd – Bericht durch Reichardt – Gespräch mit Bürgermeister Martin Tornau – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Weinlese im Beisein der Kinder.</i>	
22. September 1650.....	503
<i>Lachsfang – Kirchgang – Dr. Mechovius, Wolf Curt von Einsiedel und Steffek als Mittagsgäste – Kirchgang am Nachmittag mit Schwester Dorothea Bathilde und zwei Töchtern – Neuigkeiten.</i>	
23. September 1650.....	503
<i>Abreise von Dr. Mechovius und Hofmeister Heinrich Friedrich von Einsiedel nach Kelbra – Entsendung des Steffek nach Aken – Administratives – Rückkehr eines Sendboten – Rückkehr von Diener Georg aus Dänemark – Neuigkeiten – Ankunft des böhmischen Exulanten Gottlob Sekyrka von Sedschitz mit Sohn Albrecht Czenek.</i>	
24. September 1650.....	505
<i>Vogel- und Fischlieferungen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Sekyrka und #####Böltzig als Mittagsgäste.</i>	
25. September 1650.....	513
<i>Jerchenjagd – Kirchgang – Sekyrka, Wolf Curt von Einsiedel und Steffek als Mittags- und Abendgäste – Zusammentreffen mit Fürst Augustus an der Schleuse.</i>	
26. September 1650.....	514
<i>Neuigkeiten – Administratives – Beginn der Weinlese – Empfang von Leichenpredigten und anderen Bücher aus Köthen – Bericht des Reichardt.</i>	
27. September 1650.....	514
<i>Gebet und Lektüre am Morgen – Administratives – Gespräch mit Sekyrka – Rückkehr des Hofmeisters Heinrich Friedrich von Einsiedel und von Dr. Mechovius aus der Grafschaft Schwarzburg – Ankunft des Hofrats Christoph von Jena und von Röder – Dieselben und Wolf Curt von Einsiedel als Abendgäste.</i>	
28. September 1650.....	515
<i>Vogelfang – Traum der Gemahlin – Zahnschmerzen von Tochter Eleonora Hedwig – Sekyrka, Röder und Wolf Curt von Einsiedel als Mittagsgäste – Anhörung der Predigt mit Schwester Dorothea Bathilde, beiden Söhnen und weiteren Adeligen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und weitere Neuigkeiten.</i>	
29. September 1650.....	517
<i>Vogellieferung aus Ballenstedt – Feier des Abendmahls – Erkrankung von Schwester Dorothea Bathilde während des Gottesdienstes – Sekyrka, Justina Maria von Einsiedel, Wolf Curt von Einsiedel, Theobold, Steffek, Helena von Rindorf und Schwarzenberger als Mittagsgäste – Feuerwerk am Abend.</i>	
30. September 1650.....	518

Jagd – Besprechungen mit Sekyrka und Schwarzenberger – Ausritt mit Sekyrka zum Ziegelberg und zur Jagd – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

01. Oktober 1650.....	523
<i>Regnerisches Wetter – Rückkehr des früheren Kammerjunkers Ernst Dietrich von Röder nach Ermsleben – Wirtschaftssachen – Spaziergang – Korrespondenz.</i>	
02. Oktober 1650.....	523
<i>Vogellieferung aus Ballenstedt – Wackelndes Porträt des Kurfürsten Johann Georg von Brandenburg von gestern Abend als schlechtes Vorzeichen – Administratives – Anhörung der Predigt zum Bettag – Kammerrat Dr. Joachim Mechovius als Mittagsgast – Besuch durch die Brüder Christoph Wilhelm und Matthias Schlegel – Korrespondenz.</i>	
03. Oktober 1650.....	525
<i>Korrespondenz – Gespräche mit dem Küchenmeister Philipp Güder sowie dem Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig – Ausritt der Söhne Viktor Amadeus und Karl Ursinus – Krankenbesuch bei der jüngsten Schwester Dorothea Bathilde mit Fürstin Johanna aus Plötzkau – Abschied von dem Theologiestudenten Heinrich Heseler.</i>	
04. Oktober 1650.....	526
<i>Administratives – Wirtschaftssachen – Korrespondenz.</i>	
05. Oktober 1650.....	527
<i>Korrespondenz – Wirtschaftssachen.</i>	
06. Oktober 1650.....	527
<i>Vogellieferung aus Ballenstedt – Sechzehnter Geburtstag des ältesten Sohnes Viktor Amadeus – Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Böhmischer Exulant Gottlob Sekyrka und der Hofprediger Konrad Theopold als Essensgäste – Kirchgang am Nachmittag – Ballspiel durch Viktor Amadeus – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
07. Oktober 1650.....	531
<i>Gespräche mit Sekyrka und dem Kammerdiener Jakob Ludwig Schwarzenberger – Wirtschaftssachen – Spaziergang – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
08. Oktober 1650.....	535
<i>Vogellieferung aus Ballenstedt – Hasenjagd – Regen – Abreise von Sekyrka mit Schwarzenberger nach Leipzig – Korrespondenz – Administratives und Wirtschaftssachen.</i>	
09. Oktober 1650.....	535
<i>Dichter Nebel – Lerchenfang und Rebhühnerjagd – Vogellieferung aus Ballenstedt – Regen am Abend – Anhörung der Predigt – Dienstantritt des böhmischen Exulantensohnes Albrecht Czenek Sekyrka als fürstlicher Kammerpage – Wirtschaftssachen.</i>	
10. Oktober 1650.....	536
<i>Starker Sturm mit Regen am Morgen – Besuch durch den früheren Pagen Ernst Gottlieb von Börstel – Korrespondenz.</i>	
11. Oktober 1650.....	537
<i>Unfall des Kammermeisters Tobias Steffek – Wirtschaftssachen.</i>	
12. Oktober 1650.....	537

Hasenjagd – Traum – Gespräch mit Steffeck – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Jagdausritt mit Viktor Amadeus und Karl Ursinus bei starkem Wind nach Zepzig – Wirtschaftssachen.

13. Oktober 1650.....	544
<i>Karpfenfang – Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Dr. Mechovius und der Pfarrer Georg Enderling als Mittagsgäste – Kirchgang am Nachmittag – Rückkehr von Schwartzberger aus Leipzig.</i>	
14. Oktober 1650.....	544
<i>Lachsfang – Regenwetter – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.</i>	
15. Oktober 1650.....	549
<i>Vogelfang – Wirtschaftssachen – Regenwetter – Ausritt mit Viktor Amadeus und Karl Ursinus zum Langen Berg.</i>	
16. Oktober 1650.....	550
<i>Jahrmarkt – Schwierige Fährüberfahrt – Spaziergang in den Garten – Korrespondenz.</i>	
17. Oktober 1650.....	550
<i>Saalehochwasser – Schwartzberger als Mittagsgast – Spaziergang zur Mühle – Nachrichten – Wirtschaftssachen.</i>	
18. Oktober 1650.....	551
<i>Hasenjagd – Wirtschaftssachen – Spaziergänge.</i>	
19. Oktober 1650.....	552
<i>Vogellieferungen – Hasenjagd – Saalehochwasser – Administratives – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ausritt mit Viktor Amadeus und Karl Ursinus nach Pful und zum Grönaer Weinberg – Wirtschaftssachen.</i>	
20. Oktober 1650.....	555
<i>Anhörung zweier Predigten – Schwere Erkrankung von Dorothea Bathilde – Dr. Mechovius sowie der Diakon und Schulrektor Andreas Hesius als Mittagsgäste – Administratives – Nachrichten.</i>	
21. Oktober 1650.....	557
<i>Hasenjagd – Vogellieferung – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gespräch mit dem Stadtvogt Johann Georg Albinus – Durchreise des kurbrandenburgischen Obristen und Geheimen Rats Dietrich von dem Werder – Ankunft des anhaltisch-köthnischen Regierungsdirektors Christian Ernst von Knoch – Rückkehr der Hofmeisterin Elisabeth von Ritzau aus Halberstadt.</i>	
22. Oktober 1650.....	561
<i>Gespräch mit dem Baalberger Pfarrer Bartholomäus Friedrich – Friedrich und der Köthener Hofarzt Dr. Johann Brandt als Mittagsgäste – Administratives – Bericht durch Ludwig.</i>	
23. Oktober 1650.....	562
<i>Anhörung der Predigt – Enderling als Mittagsgast – Besuch durch den Waldauer Pfarrer Daniel Marggraf – Ankunft der Herzogin Anna Sabina von Württemberg-Weiltingen mit ihren jüngeren Töchtern Floriana Ernestina und Faustina Marianna – Gespräch mit deren Begleiter Louis Du May – Nachrichten.</i>	
24. Oktober 1650.....	562
<i>Gespräche mit der Herzogin von Württemberg-Weiltingen und Du May – Korrespondenz.</i>	
25. Oktober 1650.....	563

Schnee – Hasen- und Vogeljagd – Gespräche mit dem Dessauer Hofarzt Dr. Philipp Beckmann, der Herzogin von Württemberg-Weiltingen und Du May.

26. Oktober 1650.....	563
<i>Hasen- und Rehejagd – Vogellieferung aus Ballenstedt – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Beratungen mit Ludwig und dem Amtmann Georg Reichardt – Wirtschaftssachen – Gespräch mit Du May – Besuch durch Röder.</i>	
27. Oktober 1650.....	565
<i>Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Früherer anhaltisch-dessauischer Rat und Hofmeister Christian Heinrich von Börstel, Helena von Rindtorf, Dr. Mechovius, der Superintendent Joachim Plato und Röder als einheimische Mittagsgäste – Kirchgang am Nachmittag – Übelkeit von Dorothea Bathilde – Administratives – Gespräche.</i>	
28. Oktober 1650.....	566
<i>Gespräche mit der Herzogin von Württemberg-Weiltingen und Du May – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
29. Oktober 1650.....	569
<i>Nachrichten – Abreise der Herzogin von Württemberg-Weiltingen mit ihren beiden Töchtern – Hasenjagd – Abschiedsgeschenk für Du May – Fahrt der Gemahlin zu Anna Amalia von Knoch in Crüchern – Besuch durch den Obereinnehmer Johann von Bergen(?) – Ankunft des Prinzen-Kammerdieners Matthias Hermann vom Herzog Julius Heinrich von Sachsen-Lauenburg.</i>	
30. Oktober 1650.....	571
<i>Nebel – Träume – Nachrichten – Mitteilung durch den Herzog von Sachsen-Lauenburg – Schwarzenberger als Mittagsgast.</i>	
31. Oktober 1650.....	572
<i>Bestrafung des Pagen Ernst Gottlieb Lampe(?) – Administratives – Rückkehr des Harzgeröder Hofrats Kaspar Pfau aus Dessau – Korrespondenz.</i>	
01. November 1650.....	573
<i>Hasenjagd – Wirtschaftssachen – Besichtigung des Schleusenbaus – Ankunft des Ballenstedter Amtmanns Martin Schmidt aus Dessau – Abreise der Herzogin Anna Sabina von Württemberg-Weiltingen von Plötzkau.</i>	
02. November 1650.....	573
<i>Bericht des Bernburger Amtmanns Georg Reichardt vom Dessauer Konvent – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ankunft und Bericht des sachsen-lauenburgischen Kammerdieners Hans Georg Horenburg – Beginnendes Viehsterben – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt.</i>	
03. November 1650.....	575
<i>Predigt auf dem Schloss – Diakon Bartholomäus Jonius, der Kammerrat Dr. Joachim Mechovius und der Kammermeister Tobias Steffek von Kolodey als Mittagsgäste – Bericht durch Dr. Mechovius – Nachrichten – Predigt durch Johann Joachim Plato und Unterredung mit ihm – Untätigkeit der Schanzgräber – Unfälle.</i>	
04. November 1650.....	576
<i>Hasenjagd – Abfertigung nach Dessau – Spaziergang zur Schleuse – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
05. November 1650.....	580

Besuch vom Reinstedter Pfarrer Wolfgang Benjamin Giegelsberger – Unterredung mit Kanzlei- und Lehenessekretär Paul Ludwig – Entpflichtung des Kriegskommissars Ernst Dietrich von Röder – Neuigkeiten.

06. November 1650.....	581
<i>Hasenjagd – Kirchgang – Hofprediger Konrad Theopold und Steffek von Kolodey als Mittagsgäste – Besichtigung des Schleusenbaus – Rückkehr der Lakaien Martin Haug und Hans Georg Berger – Wildlieferung – Korrespondenz – Geldangelegenheiten – Neuigkeiten.</i>	
07. November 1650.....	582
<i>Erste drei Schleusungen – Schwäche und Erkrankung der Schwester Dorothea Bathilde – Korrespondenz.</i>	
08. November 1650.....	583
<i>Ganztägig dichter Nebel – Viehseuchen – Vierte Schleusung – Krankheit der Schwester – Beratungen mit dem Geheimen Kammerdiener Jakob Ludwig Schwarzenberger – Gespräche zur Drucklegung von Christians Übersetzung "Hundert Königliche Lehren" – Angekündigte Besuche – Ankunft der ehemaligen Kammerjungfer Katharina von Kospoth.</i>	
09. November 1650.....	584
<i>Wirtschaftsangelegenheiten – Unterredung mit Reichhardt – Korrespondenz – Neuigkeiten – Herkunft eines Sprichworts – Kriegsnachrichten.</i>	
10. November 1650.....	587
<i>Predigtbesuch – Dr. Mechovius, der Waldauer Pfarrer Daniel Marggraf und Helena von Rindtorf als Mittagsgäste – Kirchgang mit den Söhnen – Benachrichtigung vom bevorstehenden Besuch durch Herzog Wilhelm IV. von Sachsen-Weimar und seine Familie.</i>	
11. November 1650.....	588
<i>Hasenjagd – Korrespondenz – Geänderte Reisepläne Herzog Wilhelms – Der ehemalige Hofjunker Christoph Wilhelm Schlegel, Steffek und Schwarzenberger als Mittagsgäste – Truppendurchzug – Neuigkeiten und Kriegsnachrichten – Besuch der Gemahlin durch Brigitta von Krosigk – Besuch durch einen böhmischen Schneider mit Schlangenbefall.</i>	
12. November 1650.....	593
<i>Hasenjagd – Neuigkeiten – Schlegel als Mittagsgast – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Verwicklungen.</i>	
13. November 1650.....	594
<i>Hasenjagd – Predigtbesuch mit den Söhnen – Neuigkeiten – Berichte durch durchreisende Juden über Pogrome in Polen.</i>	
14. November 1650.....	595
<i>Abreise von Brigitta und Katharina von Krosigk – Traum.</i>	
15. November 1650.....	596
<i>Vorbeizug der Herzoginnen Sophia Hedwig und Christiana von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg – Wirtschaftssachen – Besuch bei der kranken Schwester Dorothea Bathilde – Erkrankung des Küchenmeisters Philipp Güder – Begutachtung des an Schlangenbefall leidenden Schneiders durch Güder und den Hofbarbier Johann Wenzel Rothe.</i>	
16. November 1650.....	597
<i>Spaziergang mit Karl Ursinus – Hasenjagd – Neuigkeiten – Besuch bei der Schwester – Erkrankung des Hofmeisters Heinrich Friedrich von Einsiedel – Korrespondenz.</i>	

17. November 1650.....	598
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Predigt auf dem Schloss – Theopold, Dr. Mechovius und Steffeck von Kolodey als Mittagsgäste – Korrespondenz – Kirchgang mit den Söhnen.</i>	
18. November 1650.....	602
<i>Lektüre, Schriftverkehr, Wirtschaftsangelegenheiten – Ausritt zur Jagd – Rückkehr der Kammerjungfer Eleonora Elisabeth von Ditten – Korrespondenz – Neuigkeiten.</i>	
19. November 1650.....	605
<i>Krankheit der Schwester – Korrespondenz – Neuigkeiten.</i>	
20. November 1650.....	605
<i>Predigtbesuch mit den Söhnen – Ausritt zur Jagd – Unerwartete Ankunft des Herzogs Sueno Martialis Edenolf von Württemberg-Weiltingen – Korrespondenz – Wildlieferung aus Dessau.</i>	
21. November 1650.....	606
<i>Traum – Korrespondenz – Herzog Sueno Martialis Edenolf, Lintte, Dr. Mechovius, Steffeck und Schwarzenberger als Mittagsgäste – Gespräche mit dem Herzog und Lintte – Wirtschaftssachen.</i>	
22. November 1650.....	607
<i>Besuch durch Fürstin Johanna bei Dorothea Bathilde – Unterredung mit Ludwig – Frauenmorde in Bernburg und Staßfurt – Der Herzog mit Viktor Amadeus und Karl Ursinus zur Jagd – Spaziergang mit Steffeck – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
23. November 1650.....	611
<i>Neuigkeiten – Der Herzog mit Viktor Amadeus zur Krähenhütte – Ausritt nach Zepzig – Unterredung mit einem Zerbster Händler und Einkauf exotischer Waren.</i>	
24. November 1650.....	612
<i>Predigt im Schlosssaal – Der Herzog, Dr. Mechovius, Diakon Dr. Andreas Hesius, Steffeck und Frau von Rindtorf – Spiel und Gespräche der Jugend – Versäumen der Nachmittagspredigt – Besuch bei Dorothea Bathilde – Erkrankung des Hofmeisters Heinrich Friedrich von Einsiedel – Geschenke an Lintte.</i>	
25. November 1650.....	612
<i>Vergnügungen des Herzogs bis in die Nacht – Abreise des Herzogs – Schleusung von Getreideschiffen – Abreise der Fürstin Johanna nach Plötzkau – Züchtigung des Bediensteten Christian Groß – Neuigkeiten und Kriegsnachrichten – Geldangelegenheiten – Widerspruch gegen Ladung zum erzstift-magdeburgischen Landtag – Korrespondenz.</i>	
26. November 1650.....	615
<i>Anweisungen für den gesamtanhaltischen Kanzleitag in Bernburg – Unterredung mit Güder – Erledigungen.</i>	
27. November 1650.....	616
<i>Beendete Hochzeitsfeierlichkeiten des Schuhmachers Martin Siebe – Predigtbesuch mit den Söhnen – Gebäudeeinsturz durch starken Wind – Neuigkeiten.</i>	
28. November 1650.....	616
<i>Korrespondenz – Unterredungen mit Güder, Stadtvogt Johann Georg Albinus und Reichardt.</i>	
29. November 1650.....	617

Anhaltender Wind – Abschiedungen – Ausritt der Söhne zur Jagd – Spaziergang – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt.

30. November 1650.....	617
<i>Traum – Gestriger Ohrwurm – Erkrankung der Fürstin Eleonora Sophia – Neuigkeiten – Bericht von der Kindtaufe zu Zerbst – Übersandte Leichenpredigten aus Dessau.</i>	
01. Dezember 1650.....	620
<i>Schnee – Anhörung der Predigt – Gespräch mit dem Superintendenten Joachim Plato – Plato, der Kammerrat Dr. Joachim Mechovius und der Kammermeister Tobias Steffek als Mittagsgäste – Anhörung der Predigt am Nachmittag mit den Söhnen Viktor Amadeus und Karl Ursinus – Korrespondenz.</i>	
02. Dezember 1650.....	620
<i>Schnee und Wind – Gespräche mit Justiz- und Hofrat Paul Ludwig, Kammerdiener Jakob Ludwig Schwartzberger und Küchenmeister Philipp Güder – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
03. Dezember 1650.....	624
<i>Schlechter Zustand von Schwester Dorothea Bathilde – Neuigkeiten – Ankunft des Sekretärs Martin Hanckwitz – Hanckwitz als Mittagsgast – Administratives.</i>	
04. Dezember 1650.....	625
<i>Schnee und Frost – Kirchgang mit beiden Söhnen – Administratives – Hofprediger Konrad Theopold als Mittagsgast – Erinnerung an den verstorbenen Vater.</i>	
05. Dezember 1650.....	626
<i>Rückkehr des ehemaligen Tafeldeckers Christoph Carl aus Preußen – Administratives.</i>	
06. Dezember 1650.....	626
<i>Rehlieferung aus Ballenstedt – Besuch von Amtmann Georg Reichardt – Administratives – Korrespondenz – Neuigkeiten.</i>	
07. Dezember 1650.....	627
<i>Besuch des Gottesdienstes – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
08. Dezember 1650.....	630
<i>Nebel – Anhörung der Predigt – Steffek und Hofmeister Heinrich Friedrich von Einsiedel als Mittagsgäste – Anhörung der Predigt am Nachmittag mit beiden Söhnen – Administratives.</i>	
09. Dezember 1650.....	631
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Erkrankung von Steffeks Sohn – Unfall der Gemahlin des Stattelknechts Michael Kuhne – Rätselhafte Erkrankung der Nutztiere – Verabschiedung des Ludwig – Besuch bei der Schwester – Korrespondenz.</i>	
10. Dezember 1650.....	635
<i>Abbruch eines Reisevorhabens wegen Wetter und anderen Hindernissen – Abfertigung des Steffek – Gespräche mit Schwartzberger – Gespräche mit dem Hoymer Pfarrer Johannes Splitthausen d. Ä. und dem Reinstedter Pfarrer Wolfgang Benjamin Giegelsberger – Dieselben als Mittagsgäste – Korrespondenz – Erneute Erkrankung der Schwester – Gespräch mit der Gemahlin.</i>	
11. Dezember 1650.....	636

Frost – Wildschweinlieferung aus Dessau – Kirchgang mit beiden Söhnen – Korrespondenz – Neuigkeiten – Taufe des Sohnes von Stadtvogt Georg Banse.

12. Dezember 1650.....	637
<i>Kälte – Hasenlieferung von Ballenstedt – Gespräch mit Ludwig – Administratives – Korrespondenz.</i>	
13. Dezember 1650.....	638
<i>Nebel und Kälte – Schwefelgestank am gestrigen Abend – Traum – Administratives – Spaziergang – Besuch der kranken Schwester.</i>	
14. Dezember 1650.....	639
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Viehsterben – Ankunft des vermeintlichen römischen Konvertiten Dr. Girolamo Colonna.</i>	
15. Dezember 1650.....	643
<i>Kaltes Wetter – Anhörung der Predigt am Vormittag – Helena von Rindtorf, Dr. Mechovius und Pfarrer Georg Enderling als Mittagsgäste – Kirchgang am Nachmittag mit beiden Söhnen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
16. Dezember 1650.....	644
<i>Lärm um Mitternacht – Neuigkeiten – Korrespondenz.</i>	
17. Dezember 1650.....	645
<i>Besuch von Bürgermeister Martin Tornau – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
18. Dezember 1650.....	647
<i>Kirchgang mit den Söhnen – Theopold als Mittagsgast – Beratungen mit Ludwig und Güder – Spaziergang – Neuigkeiten – Rückkehr des Lakaien Hans Georg Berger aus Holstein – Korrespondenz.</i>	
19. Dezember 1650.....	648
<i>Hasenjagd – Neuigkeiten – Korrespondenz – Administratives.</i>	
20. Dezember 1650.....	649
<i>Tauwetter – Korrespondenz – Administratives – Ankunft des früheren Kammerjunkers Ernst Dietrich von Röder am Abend – Neuigkeiten.</i>	
21. Dezember 1650.....	650
<i>Gespräch mit Güder – Neuigkeiten – Besuch des Gottesdienstes – Administratives – Wirtschaftssachen.</i>	
22. Dezember 1650.....	651
<i>Schnee – Anhörung der Predigt am Vormittag – Helena von Rindtorf, Dr. Mechovius und Diakon Bartholomäus Jonius als Mittagsgäste – Anhörung der Predigt mit den Söhnen am Nachmittag – Bericht durch den Ballenstedter Amtmann Martin Schmidt – Korrespondenz – Neuigkeiten.</i>	
23. Dezember 1650.....	652
<i>Schnee – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Verabschiedung des Schmidt – Lebensmittellieferungen aus Ballenstedt.</i>	
24. Dezember 1650.....	657
<i>Kaltes Wetter – Verwunderung über unerklärliche Ereignisse in der Nacht und am Morgen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Besuch des Gottesdienstes mit beiden Söhnen – Rückkehr einer erfolglosen Abschiedung nach Dessau.</i>	

25. Dezember 1650.....	660
<i>Schnee – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Anhörung der Predigt am Vormittag – Abendmahlsfeier – Helena von Rindtorf und Justina Maria von Einsiedel als Mittagsgäste – Kirchgang am Nachmittag.</i>	
26. Dezember 1650.....	662
<i>Schnee und Kälte – Anhörung der Predigt – Erkrankung der Schwester – Helena von Rindtorf und der Köthener Hofarzt Dr. Johann Brandt als Mittagsgäste – Anhörung der Predigt am Nachmittag – Entsendung des Güder nach Halle – Gespräch mit der Schwester – Traumdeutung.</i>	
27. Dezember 1650.....	663
<i>Unbeständiges Wetter – Hasenjagd – Entsendung des Lakaien Michael Ringk – Lektüre – Studium von Geheimschriften – Besuch der kranken Schwester – Neuigkeiten – Korrespondenz.</i>	
28. Dezember 1650.....	664
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Dr. Brandt als Mittagsgast – Krankheit der Schwester.</i>	
29. Dezember 1650.....	669
<i>Rückkehr des Güder aus Halle – Anhörung der Predigt am Vormittag – Entsendung des Dr. Mechovius und des Plato nach Köhten – Neuigkeiten – Verabschiedung des Röder – Administratives.</i>	
30. Dezember 1650.....	670
<i>Regen – Traurigkeit von Sohn Karl Ursinus wegen Auszug aus dem Frauenzimmer – Rückkehr des Schwarzenberger und des Trompeters Zacharias Haug aus ### – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
31. Dezember 1650.....	671
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Angst um die Gesandten Steffek und Schwarzenberger.</i>	
Personenregister.....	677
Ortsregister.....	697
Körperschaftsregister.....	710

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⚔	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	Astrologisches Symbol für den Glückspunkt (Pars Fortunae) = glücklicher/erfolgreicher Tag
♁	Montag
♂	Dienstag
♂	Mittwoch
♃	Donnerstag
♀	Freitag
♄	Samstag
☉	Sonntag
	Gold

Tagebucheinträge

01. Januar 1650

[[310r]]

☿ den 1. Januarij ¹; 1650. *Quod felix et faustum sit!* ²

<Windt. Schnee.>

In die kirche, cum sorore³, & filiis⁴, & 3 filiabus^{5 6}.

Postea ⁷ hats viel gratulationes ⁸, zum Neuiahr, gegeben, vndt præsentia hinc inde ⁹.

Doctor Mechovius¹⁰, vndt Tobias Steffek von Kolodey ¹¹ seindt extra, bey uns, geblieben. perge ¹²

[[310v]]

Nachmittagß, wieder in die kirche, cum sorore¹³, filiis¹⁴, &cetera ¹⁵ in sturmwindt, undt Schneewetter.

Er¹⁶ Jonius¹⁷ hat geprediget.

Die avisen¹⁸ geben:

Daß zu Nürnbergk¹⁹, die Tractaten²⁰ noch stegken, undt graf Magnus²¹ rayse, wieder verschoben ist.

Item ²²: daß in Engellandt²³, noch alles confuse ²⁴ gehet, undt Cromwell²⁵ in Jrrlandt²⁶, geschlagen seye!

1 Übersetzung: "des Januar"

2 Übersetzung: "Das glücklich und gesegnet sei!"

3 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

4 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

5 In Betracht kommen hierfür vermutlich nur Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia und Maria.

6 Übersetzung: "mit der Schwester und den Söhnen und 3 Töchtern"

7 Übersetzung: "Später"

8 Übersetzung: "Glückwünsche"

9 Übersetzung: "Geschenke von beiden Seiten"

10 Mechovius, Joachim (1600-1672).

11 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

12 Übersetzung: "usw."

13 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

14 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

15 Übersetzung: "mit der Schwester, den Söhnen usw."

16 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

17 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

18 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

19 Nürnberg.

20 Tractat: Verhandlung.

21 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

22 Übersetzung: "Ebenso"

23 England, Commonwealth von.

24 Übersetzung: "ungeordnet"

Die lottringischen²⁷ völgker²⁸, haben sich in die herrschaft Ravenstain²⁹, geleget, derhalben, die herren Staden³⁰, ihre völgker zusammen ziehen, undt Sie heraußer zu treiben, suchen.

Vber der Victoria³¹ vor Candia³² ist große Frewde, an Kayserlichen vndt Königlichen höfen.

In Polen³³, Trawet man, den Tartarn³⁴, undt Cosagken³⁵, noch nicht, undt der ReichsTag, wirdt den schluß außweisen.

In Frangkreich³⁶, wirdt der krieg vor Bourdeaux³⁷, mit großer animositet geführt.

Zu Paris³⁸, hat der Marquis de la Boulaye³⁹, tumultuiren⁴⁰, undt mit 50 gewapneter Mann, gantz Paris, in armis⁴¹ bringen wollen [[311r]] es hat ihm⁴² aber, der Streich gefehlet, weil kein bürger, ohne des Königes⁴³ befehl, sich zu moviren⁴⁴ begehret, undt der Marquis, mit seinem anhang, an leib, ehr, undt guht, gestraft zu werden, vom Parlament⁴⁵ aldar condemniret⁴⁶ worden.

Man rüstet sich in Schweden⁴⁷, zu der Königin⁴⁸ kröhnung, so erst im Julio⁴⁹, geschehen soll.

General Erlach⁵⁰, sol nicht Todt, sondern wieder genesen sein, iedoch mit gefahr der recidiven.

In Catalonien⁵¹, sol die partie wieder gleich sein, weil die Frantzosen⁵² volgk⁵³ undt geldt bekommen.

25 Cromwell, Oliver (1599-1658).

26 Irland, Königreich.

27 Lothringen, Herzogtum.

28 Volk: Truppen.

29 Ravenstein, Herrschaft.

30 Niederlande, Generalstaaten.

31 *Übersetzung*: "Sieg"

32 Candia (Irakleion).

33 Polen, Königreich.

34 Krim, Khanat.

35 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

36 Frankreich, Königreich.

37 Bordeaux.

38 Paris.

39 Échallart, Maximilien (1612/16-1668).

40 tumultuiren: sich empören, meutern, unruhig/auführerisch sein.

41 *Übersetzung*: "unter Waffen"

42 Échallart, Maximilien (1612/16-1668).

43 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

44 moviren: bewegen, sich regen.

45 Parlement de Paris.

46 condemniren: verurteilen, verdammen.

47 Schweden, Königreich.

48 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

49 *Übersetzung*: "Juli"

50 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

51 Katalonien, Fürstentum.

52 Frankreich, Königreich.

53 Volk: Truppen.

Portugall⁵⁴ sol mit Spannien⁵⁵, wegen Brasilien⁵⁶, einen vergleich getroffen, undt die holländer⁵⁷ herauß, wie auch auß dem Königreich Angola⁵⁸ geschlagen haben, auch gewaltige Orlogsschiffe, wieder dieselben auß neue armiren, und außrüsten.

Zu Prag⁵⁹, vndt anderstwo, höret das Sterben wieder auff, wie auch zu Rom⁶⁰.

Briefe von Fürstlichen undt Gräflichen personen, von Wien⁶¹, item⁶²: von *Adolf Börstel*⁶³ von Paris⁶⁴, hall⁶⁵, undt Leiptzigk⁶⁶.

02. Januar 1650

[[311v]]

ø den 2. Januarij⁶⁷; 1650.

<Sturmwindt. Schnee.>

<1 hasen Oberlender⁶⁸ geschoßen.>

Somnium⁶⁹ gehabt, wir mir ein rechter augenzahn, außgefallen, gar liederlich. Gott laße mirs, vndt den Meynigen nichts böses bedeütten! <Es Trawmete mir auch, Cantzler Milagius⁷⁰, wehre von Düßeldorf⁷¹ wiederkommen, undt mit contento⁷². Wehre mir aber inopinato⁷³ vor hecklingen⁷⁴, begegnet, da wehre eine partie⁷⁵ Reütter, an unß kommen. perge⁷⁶ >

J'ay èscrit a Hatzguerode⁷⁷ [!], & á Halle⁷⁸! ⁷⁹

54 Portugal, Königreich.

55 Spanien, Königreich.

56 Brasilien.

57 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

58 Angola.

59 Prag (Praha).

60 Rom (Roma).

61 Wien.

62 *Übersetzung*: "ebenso"

63 Börstel, Adolf von (1591-1656).

64 Paris.

65 Halle (Saale).

66 Leipzig.

67 *Übersetzung*: "des Januar"

68 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

69 *Übersetzung*: "Traum"

70 Milag(ius), Martin (1598-1657).

71 Düsseldorf.

72 *Übersetzung*: "Zufriedenheit"

73 *Übersetzung*: "unvermutet"

74 Hecklingen.

75 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

76 *Übersetzung*: "usw."

77 Harzgerode.

Amptmann⁸⁰ von Ballenstedt⁸¹ ist anhero⁸² kommen, mit Ern⁸³ Benjamin⁸⁴. Wollen nacher Zerbst⁸⁵ raysen. perge⁸⁶

Avis⁸⁷: daß vetter Gustaf Adolph von Mecklenburgk⁸⁸, an itzo zu Leyden⁸⁹, sich aufhalten solle, ce quj me contente⁹⁰. Gott gebe ihm gesegnete Tage! iahre! undt Stunden! undt laße ihn wachßen, in der wahren himmlischen weißheitt! an Allter, undt gnade, bey Gott, undt den Menschen! abbattant les conseils de ses ennemis pervers, & irreconciliables⁹¹!

03. Januar 1650

[[312r]]

den 3. Januarij⁹²; 1650.

<2 hasen, haben meine Söhne⁹³ geiagt in einem garten.>

A spasso⁹⁴, in hellem kaltem wetter.

Meine Söhne, haben geiagt, in einem garten, über der Sahle⁹⁵, undt 2 hasen gefangen. Einer 6 seindt durchgelauffen. perge⁹⁶

Ludwig Robers⁹⁷, des verwalters zu Palbergk⁹⁸ sache, ist in der Cantzeley vorgenommen, undt er gantz unschuldig befunden worden, dieweil es nur meræ calumniæ & fabulæ⁹⁹ gewesen, darmit sein ehrlicher Nahme, verleümbdet werden wollen. Gleichwol, thut solches Ehrlichen hertzen wehe!

78 Halle (Saale).

79 *Übersetzung*: "Ich habe nach Harzgerode und nach Halle geschrieben!"

80 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

81 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

82 Bernburg.

83 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

84 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin (1607-1677).

85 Zerbst.

86 *Übersetzung*: "usw."

87 *Übersetzung*: "Nachricht"

88 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

89 Leiden.

90 *Übersetzung*: "was mich zufriedenstellt"

91 *Übersetzung*: "wobei er die Ratschläge seiner boshaften und unversöhnlichen Feinde schwäche"

92 *Übersetzung*: "des Januar"

93 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

94 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

95 Saale, Fluss.

96 *Übersetzung*: "usw."

97 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

98 Baalberge.

99 *Übersetzung*: "reine Verleumdungen und Märchen"

Risposta di Halla¹⁰⁰, in terminj ristrettj, mediocrj.¹⁰¹ Neuiahrs gratulationes¹⁰², von Chur Brandenburgk¹⁰³, von der hertzogin¹⁰⁴, von hildeßheim¹⁰⁵, Hertzogk¹⁰⁶, vndt hertzoginn von Sonderburgk¹⁰⁷; et cetera[.]

04. Januar 1650

☞ den 4^{ten}: Januarij¹⁰⁸; 1649[!]. x

<Noch 1 hase hat sich gefunden, von gestriger iagt.>

Schreiben auß der Schlesie¹⁰⁹, undt von Deßaw¹¹⁰, auch sonsten allerley Oeconomica¹¹¹ zu tractjren¹¹² gehabt.

Nos gens, a la cuysine, ont eü üne estrange avantüre, avec ün Beuf, qu'ils ont fait assommer, & ie rencontre dü malheür en plüsieurs choses! Pacience!¹¹³

[[312v]]

Schreiben von Krannichfeldt¹¹⁴, undt von Häringen¹¹⁵.

Die Erffurdter¹¹⁶ avisen¹¹⁷ bringen:

Daß die Engelländische neue Regierung¹¹⁸, auf Tabagk, kohlen, pfeffer, undt weine, wie auch Bier, neue accisen geschlagen, darüber der gemeine Mann, sehr schwürig sein soll.

Zu Warschaw¹¹⁹, sol der ReichsTag wol abgehen, undt gute hofnung mit den Cosagken¹²⁰ eins zu werden, auch den Moßkowiter¹²¹, zu begühtigen sein. General Major Hubaldt¹²², hat hofnung, daß jndigenat¹²³ zu erlangen, in Polen¹²⁴. Der König¹²⁵ helt arcana consilia¹²⁶ mit den Senatoren.

100 Halle (Saale).

101 *Übersetzung*: "Antwort aus Halle in gezwungenen mittelmäßigen Worten."

102 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

103 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

104 Braunschweig-Calenberg, Anna Eleonora, Herzogin von, geb. Landgräfin von Hessen-Darmstadt (1601-1659).

105 Hildesheim.

106 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Johann Christian, Herzog von (1607-1653).

107 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Anna, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst (1605-1688).

108 *Übersetzung*: "des Januar"

109 Schlesien, Herzogtum.

110 Dessau (Dessau-Roßlau).

111 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

112 tractiren: behandeln.

113 *Übersetzung*: "Unsere Leute in der Küche haben ein seltsames Abenteuer mit einem Rind gehabt, das sie totschiagen lassen haben, und ich stoße in einigen Sachen auf Unglück! Geduld!"

114 Kranichfeld.

115 Heringen (Helme).

116 Erfurt.

117 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

118 England, Council of State; Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).

119 Warschau (Warszawa).

Die Sicilianischen¹²⁷ galleren, haben, Portughesische¹²⁸ undt Frantzösische¹²⁹ schiffe mit guter beütte gewonnen.

Jn Catalogna¹³⁰ ¹³¹ prævaliren¹³² die Spannischen¹³³.

Zu Nürnbergk¹³⁴ hoft man baldte erleichterung.

Bascia zu Ofen¹³⁵, ist abgesetzt, wegen verhengter Streiffereyen in Ungarn¹³⁶, vielleicht zum Schein, weil er alsobaldt zum Primo¹³⁷ Vezier, an des strangulirten¹³⁸ Stelle, gemacht worden.

Die pest hat zu Prage¹³⁹ (Gott lob) nachgelaßen, die grandes¹⁴⁰ kommen wieder dahin, der Kayser¹⁴¹ wil vor seinen Sohn, den iungen König¹⁴², ein eigen hauß, bawen laßen.

[[313r]]

Jn Schweden¹⁴³ helt man prächtige dangkfeste, wegen deß friedens, in Deützsclandt¹⁴⁴, undt wegen der Königin¹⁴⁵ geburtsTagk.

Jn Frangkreich¹⁴⁶, stärgken sich die malcontenten zu Bordeaux¹⁴⁷, vndt in der Insel Rhè¹⁴⁸, vor Rochelle¹⁴⁹. Zu Paris¹⁵⁰, seindt böse machinationes¹⁵¹ vorgewesen, wieder des Königes¹⁵², undt

120 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

121 Moskauer Reich (Großrussland).

122 Houwald, Christoph von (1601-1661).

123 Indigenat: Verleihung der Rechte eines einheimischen an einen ausländischen Adligen.

124 Polen, Königreich.

125 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

126 *Übersetzung*: "geheime Beratungen"

127 Sizilien, Königreich.

128 Portugal, Königreich.

129 Frankreich, Königreich.

130 Katalonien, Fürstentum.

131 *Übersetzung*: "In Katalonien"

132 prävaliren: überwiegen, vorherrschen, dominieren.

133 Spanien, Königreich.

134 Nürnberg.

135 Abaza Siyavus Pascha (gest. 1656).

136 Ungarn, Königreich.

137 *Übersetzung*: "ersten"

138 Sofu Mehmed Pascha (gest. 1649).

139 Prag (Praha).

140 *Übersetzung*: "Großen"

141 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

142 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

143 Schweden, Königreich.

144 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

145 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

146 Frankreich, Königreich.

147 Bordeaux.

148 Île de Ré.

149 La Rochelle.

150 Paris.

151 *Übersetzung*: "Kunstgriffe"

152 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

anderer grandes¹⁵³ person, weil Sie aber entdegkt, alß trachtet man den conspiranten, alß Marquis de Boulaye¹⁵⁴, vndt andern, nach, Sie an leib, ehr, undt guht zu strafen.

Weil die Stadischen¹⁵⁵ völcker¹⁵⁶ zusammen gezogen, Alß haben sich die lottringischen¹⁵⁷ auß dem lande zu Ravenstein¹⁵⁸, retiriret.

In Irrlandt¹⁵⁹, sol Cromwell¹⁶⁰ geschlagen sein.

In hollstein¹⁶¹ ist schregken, weil zu Klincke¹⁶² eine Meile weges von hamburgk¹⁶³, blut durch den wall oder damm in den graben gefloßen, auch in den 4landen¹⁶⁴ zu Burgkhorst¹⁶⁵ nahendt Bergedorf¹⁶⁶ in der corps de Garde¹⁶⁷, an 4 orthen der wandt, blut herauß getroffen, deßen bedeüttung, Gott bekandt!

Zwischen Polen¹⁶⁸, undt Venedig¹⁶⁹ ist eine alliantz <wiedern Türgken¹⁷⁰ > geschlossen.

Zwischen Dennemarck¹⁷¹, Hollandt, Pohlen, Moßkaw¹⁷², undt Chur Brandenburg¹⁷³ sol auch eine geheime confœderation vor sein, offensive¹⁷⁴ vndt defensive¹⁷⁵, einander beyzustehen.

König in Spannien¹⁷⁶, sol auf die restitution Franckenthals¹⁷⁷, ordre¹⁷⁸ ertheilet haben.

05. Januar 1650

[[313v]]

153 *Übersetzung*: "Großen"

154 Échallart, Maximilien (1612/16-1668).

155 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

156 Volk: Truppen.

157 Lothringen, Herzogtum.

158 Ravenstein, Herrschaft.

159 Irland, Königreich.

160 Cromwell, Oliver (1599-1658).

161 Holstein, Herzogtum.

162 Holtenklinke.

163 Hamburg.

164 Vierlande.

165 Borghorst.

166 Bergedorf.

167 *Übersetzung*: "Wache"

168 Polen, Königreich.

169 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

170 Osmanisches Reich.

171 Dänemark, Königreich.

172 Moskauer Reich (Großrussland).

173 Brandenburg, Kurfürstentum.

174 *Übersetzung*: "offensiv"

175 *Übersetzung*: "defensiv"

176 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

177 Frankenthal.

178 *Übersetzung*: "Befehl"

den 5. Januarij¹⁷⁹ : 16 49 <50.>

<2 hasen, Viktor Amadeus¹⁸⁰ gefangen.>

In Oeconomicis¹⁸¹, habe ich viel zu Thun gehabt. Item¹⁸²: in Staats: undt Justitzien:[,] lehen: undt Polizeysachen¹⁸³, mit dem ehrlichen frommen alten diener, undt Secretario¹⁸⁴ Paulo Ludwigen¹⁸⁵.

Den Amptmann von Ballenstedt¹⁸⁶, Martinum Schmidt¹⁸⁷, habe ich auch expedirt.

Christianus Roberus¹⁸⁸, ist ankommen, wil mir gerne dienen, vndt bey Meinen Söhnen¹⁸⁹, aufwarten, Gott gebe mir glück! undt Segen darzu! Il s'est bien acquittè, en sa premiere conversation!¹⁹⁰

Schreiben von Coßwigk¹⁹¹, Neuiahres gratulation.

Jakob Ludwig Schwartzberger¹⁹² hat sich auch in Oeconomysachen rahtende, præsenti-jret, undt einen brief an mich, von der Stadt Embden¹⁹³, vor Christianum Fridericj¹⁹⁴, intercedirende, præsenti-jret.

06. Januar 1650

den 6^{ten}: Januarij¹⁹⁵ ; 1650.

<Schnee, von gestern her[.]>

<1 hasen, Viktor Amadeus¹⁹⁶ tirè au soir¹⁹⁷ .>

179 Übersetzung: "des Januar"

180 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

181 Übersetzung: "In Wirtschaftssachen"

182 Übersetzung: "Ebenso"

183 Polizeisache: Angelegenheit, welche die Herstellung und/oder Erhaltung des Zustandes guter Ordnung (des Gemeinwesens) betrifft.

184 Übersetzung: "Sekretär"

185 Ludwig, Paul (1603-1684).

186 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

187 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

188 Röber, Christian.

189 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

190 Übersetzung: "Er hat sich bei seinem ersten Gespräch gut gehalten!"

191 Coswig (Anhalt).

192 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

193 Emden.

194 Friderici, Christian (gest. 1670).

195 Übersetzung: "des Januar"

196 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

197 Übersetzung: "am Abend geschossen"

J'ay sceü d'èstranges choses.¹⁹⁸ Alß der allte Buse von Aßeburgk¹⁹⁹ zu Falckenstein²⁰⁰ vorm iahr²⁰¹ gehöret, vndt gesehen, daß sein Forster einen luchs geschossen, hat er gesagt: O wehe! Daß gilt mir, nun muß ich mich zum Tode, gefast machen. An itzo aber, sol sich auch auff dem Anhalt²⁰², ein luchs sehen lassen. Note Bene[:] Deus avertat malum!²⁰³

[[314r]]

Am heüttigen drey Könige Tag, hat Er²⁰⁴ Hesius²⁰⁵ hieroben, aufm Sahl, geprediget.

Extra: zu Mittage: die Rindtorfin²⁰⁶, Doctor Mechovius²⁰⁷, undt Er Hesius, wie auch: Tobias Steffek von Kolodey²⁰⁸ perge²⁰⁹

Nachmittags, wieder in die kirche, cum sorore²¹⁰, & filijs^{211 212}. Er Jonius²¹³, hat geprediget.

Vor 3 oder 4 Tagen, haben sich die Schäferhunde, mit den Wölfen, umb das Schloß herumb, geiaget. Jst seltsam!

07. Januar 1650

» den 7. Januarij²¹⁴; 1650. x

<1 Rehe 1 hase von Ballenstedt²¹⁵ [.]>

J'ay songè d'enterremens, en nostre famille²¹⁶! Dieu nous en preserve, par sa Sainte grace!²¹⁷

Tobias Steffek von Kolodeys²¹⁸ Fraw²¹⁹, hat einen iungen Sohn²²⁰, abermal bekommen. Dieu le benie!²²¹

198 Übersetzung: "Ich habe seltsame Sachen erfahren."

199 Asseburg, Busso von der (1586-1646).

200 Falkenstein, Burg.

201 Irrtum Christians II.: Der Adlige war bereits im Jahr 1646 verstorben.

202 Anhalt, Burg.

203 Übersetzung: "Beachte wohl: Gott möge das Schlechte abwenden!"

204 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

205 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

206 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

207 Mechovius, Joachim (1600-1672).

208 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

209 Übersetzung: "usw."

210 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

211 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

212 Übersetzung: "mit der Schwester und den Söhnen"

213 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

214 Übersetzung: "des Januar"

215 Ballenstedt.

216 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

217 Übersetzung: "Ich habe von Begräbnissen in unserer Familie geträumt! Gott bewahre uns davor durch seine heilige Gnade!"

218 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

Schreiben von Stugkgardt²²², Häringen²²³, Krannichfeldt²²⁴. *et cetera*

j'ay fait ècrire a Hamburgk²²⁵.²²⁶ *Nota Bene*²²⁷ [:] 600 laßt²²⁸, dont Madame²²⁹ ècrit a la ville de Hamburg²³⁰ *et cetera*[.]

Georg Reichardt²³¹ ist ein Töchterlein²³² plötzlich abgestorben.

Andere laßen taüffen, andere begraben!

Vicissitudo rerum humanarum!²³³ ²³⁴

A spasso²³⁵, in kaltem, iedoch hartem wetter.

Die wölfe lassen sich sehr sehen.

08. Januar 1650

[[314v]]

σ den 8. Januarij²³⁶: 1650.

<2 hasen, Oberlender²³⁷ geschoßen.>

On seme des mauvayses nouvelles, de Cöhten²³⁸, Dieu vueille! que cela ne soit pas ainsy!²³⁹

A spasso²⁴⁰ auf die krähenhütte, aber nichts geschoßen.

Sonst habe ich allerley zu negociiren²⁴¹, undt zu thun, gefunden.

219 Steffek von Kolodey, Dorothea, geb. Oesen (gest. 1672).

220 Steffek von Kolodey, Viktor Amadeus (1650-1650).

221 *Übersetzung*: "Gott segne ihn!"

222 Stuttgart.

223 Heringen (Helme).

224 Kranichfeld.

225 Hamburg.

226 *Übersetzung*: "Ich habe nach Hamburg schreiben lassen."

227 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

228 Last: Maß- und Gewichtseinheit (sowohl unbestimmt, z. B. als Fassungsvermögen eines Wagens oder Schiffes, als auch gewichtsmäßig festgelegt).

229 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

230 *Übersetzung*: "worüber Madame an die Stadt Hamburg schreibt"

231 Reichardt, Georg (gest. 1682).

232 Reichardt, Anna Maria (1649-1650).

233 *Übersetzung*: "Der Wechsel der irdischen Dinge!"

234 Römisches Sprichwort unklarer Herkunft, nachweisbar in Petrarca: *Epistolae familiares*, Bd. 2, S. 463.

235 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

236 *Übersetzung*: "des Januar"

237 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

238 Köthen.

239 *Übersetzung*: "Man streut schlechte Neuigkeiten von Köthen aus, Gott wolle, dass das nicht so sei!"

240 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

241 negociiren: verhandeln, (Geschäfte) betreiben.

Avis²⁴² aufn abendt, von der FrawMuhme²⁴³ von Cöhten, wie Gott der Allmächtige ihren herren, Fürst Ludwigen²⁴⁴ Sehligen durch einen Sanften, fast unvermergkten Sehligen Todt, gestern vmb halbweg 7 zu sich, in die himmlische Frewde, abgefordert. Sie ängstet sich sehr darüber, undt ist bestürztet, bittet vmb Raht, undt assistentz. Gott tröste Sie! undt ihren unmündigen iungen herren²⁴⁵ ! gnediglich! undt väterlich! Nun ist abermahl, eine Stargke grundtfeste dieses Fürstenthums²⁴⁶ , gefallen, vndt ein kluger verständiger Gottsehliger Fürst, dem Römischen Reich²⁴⁷ abgegangen. Ach! Das wir so gesündiget haben!

[[315r]]

Schreiben, gar gnedigst, vndt respective²⁴⁸ freündtlich, von Kayserlicher Mayestät²⁴⁹ [,] von Churfürsten²⁵⁰ vndt Churfürstinn zu Saxen²⁵¹, von Marggraf Christian Wilhelmen²⁵² dem Allten auß Prag²⁵³, von dem Marggraven zu Anspach²⁵⁴, alles zum Newen iahr, gratulando²⁵⁵, empfangen.

Item²⁵⁶: avis²⁵⁷ von Wogaw²⁵⁸, daß alles zu Nürnberg²⁵⁹ in guten Terminis²⁶⁰. Gott gebe es!

Schreiben vom Agenten²⁶¹ ²⁶² zu Wien²⁶³, aldar alles auf Steltzen²⁶⁴, mit der sollicitatur²⁶⁵ gehet.

Christianus Martius²⁶⁶, undt Geörge Pawermeister²⁶⁷, seindt bey mir gewesen, wollten ihre studia²⁶⁸, gerne promoviret²⁶⁹ sehen.

242 Übersetzung: "Nachricht"

243 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

244 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

245 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).

246 Anhalt, Fürstentum.

247 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

248 Übersetzung: "beziehungsweise"

249 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

250 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

251 Sachsen, Magdalena Sibylla, Kurfürstin von, geb. Herzogin von Preußen (1587-1659).

252 Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von (1587-1665).

253 Prag (Praha).

254 Brandenburg-Ansbach, Albrecht, Markgraf von (1620-1667).

255 Übersetzung: "mit Beglückwünschung"

256 Übersetzung: "Ebenso"

257 Übersetzung: "Nachricht"

258 Wogau, Maximilian (1608-1667).

259 Nürnberg.

260 in alten/vorigen/(sehr) guten/passlichen/weit(läufig)en/verwirren/ziemlichen Terminis: in altem/unverändertem/(sehr) gutem/annehmbarem/ungewissem/unklarem/angemessenem Zustand.

261 Sternberg, Johann (gest. 1650).

262 Identifizierung unsicher.

263 Wien.

264 auf Stelzen gehen: in üblem/schlechtem Zustand sein.

265 Sollicitatur: Betreibung, Förderung einer (Rechts-)Angelegenheit.

266 Martius, Christian.

267 Bauermeister, Johann Georg (1628-1695).

268 Übersetzung: "Studien"

269 promoviren: befördern.

Die Commission, zwischen Ern²⁷⁰ Theopoldo²⁷¹, undt dem küster Salomon²⁷², durch interposition²⁷³ des Diaconj < Ionij²⁷⁴ > ²⁷⁵ undt landtrichters, Bergen²⁷⁶, ist übel aufgenommen worden vom hofprediger. Homines sumus!²⁷⁷ ²⁷⁸ In propria causa, nemo potest esse judex, & pars. Par in parem; non habet imperium!²⁷⁹ Eine amicabile compositio²⁸⁰, gütlicher vergleich kan keine Bohtmeßigkeitt, inferiren²⁸¹.

[[315v]]

Die avisen²⁸² geben:

Das man zu Nürnberg²⁸³ zwar difficulteten²⁸⁴ findet, iedoch hofnung, zum Schluße hat, undt das der König in Spannien²⁸⁵, Seiner brautt²⁸⁶, der Kayserlichen²⁸⁷ Tochter, zu gefallen, werde Frangkenthal²⁸⁸ restitujren.

Chur Pfaltz²⁸⁹, ist zu Caßel²⁹⁰ gewesen, hette gerne in aller stille, undt eingezogenheitt beyläger²⁹¹ gehalten, das Fürstliche Frawlein²⁹² aber, wil sich ihre gerechtigkeit²⁹³ undt hochwesen, (alß man schreiben will) nicht nehmen, sondern gebührliche pompe²⁹⁴, sehen laßen, also wirdt es verschoben. Der Churfürst hat mehr nicht, alß 30 personen, bey sich, gehabt. Il fait bien, de s'accommoder aux temps! & estat present!²⁹⁵

270 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

271 Theopold, Konrad (1600-1651).

272 Nefe, Salomon (1606-1662).

273 Interposition: Vermittlung.

274 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

275 Übersetzung: "Diakons Jonius"

276 Bergen, David von (1616-1682).

277 Übersetzung: "Wir sind Menschen!"

278 Zitat aus Petron. 75,1 ed. Holzberg 2013, S. 154f..

279 Übersetzung: "In eigener Sache kann niemand Richter und Partei sein. Ein Gleicher hat gegenüber einem Gleichen keine Entscheidungsgewalt!"

280 Übersetzung: "gütlicher Vergleich"

281 inferiren: hineinbringen, beibringen, folgern.

282 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

283 Nürnberg.

284 Difficultet: Schwierigkeit.

285 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

286 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).

287 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

288 Frankenthal.

289 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

290 Kassel.

291 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

292 Pfalz, Charlotte, Kurfürstin von der, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1627-1686).

293 Gerechtigkeit: obrigkeitliche Rechte, Jurisdiktion.

294 Übersetzung: "Prunk"

295 Übersetzung: "Er tut recht, sich den Zeiten und dem gegenwärtigen Zustand anzupassen!"

In Engellandt²⁹⁶, armiret man stargk, wieder die iehnigen, so das Königreich, auß voriahr, attacquieren dörfen. Mit Cromwells²⁹⁷ niederlage, wil es nicht contjnuiren²⁹⁸.

Zu Bordeaux²⁹⁹ continuiret³⁰⁰ der krieg, undt die heftige verbitterung, beyderseitß. Es mögen extranej³⁰¹ im Spiel, mitt sejn.

[[316r]]

Zu Paris³⁰² ist verrähterey vor gewesen, wieder den König in Frangkreich³⁰³, undt in der Insel Jarsey³⁰⁴, wieder den König in Engellandt³⁰⁵. Auf die conspiranten wirdt inquiriret³⁰⁶.

Die lottringischen³⁰⁷ völcker³⁰⁸, seindt auß dem ländlein Ravestain³⁰⁹, gewichen, rauben[,]
plündern über der Maase³¹⁰, grewlich.

In Catalogna³¹¹ ³¹² haben die Spannischen³¹³ wenig gewonnen. Barcellona³¹⁴ ist liberiret³¹⁵.

Zu Rom³¹⁶ ist man geschäftig gewesen, mit den gewöhnlichen Ceremonien des Iubelfests. Ein par allte Cardinäle, seindt gestorben.

Zu Prag³¹⁷, sol das Stehlen, undt einbrechen, vndt darneben, zauberische verblendungen, gar gemein werden, also daß die leütte nicht wißen sollen, wie ihnen geschicht, undt wie ihnen ihre sachen, wegkommen? Einen dieb, hat man ertapt, welcher sich gewehret, vndt also erschlagen, darnach aber doch, an den galgen gehengkt worden.

Graf Schlick³¹⁸, undt Graff Colobradt³¹⁹, sollen am Kayserlichen hofe gestorben, undt hertzogk Christian von Meckelburg³²⁰ schon abgerayset sein.

296 England, Commonwealth von.

297 Cromwell, Oliver (1599-1658).

298 continuiren: weiter berichtet werden.

299 Bordeaux.

300 continuiren: (an)dauern.

301 *Übersetzung*: "Ausländer"

302 Paris.

303 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

304 Jersey, Insel.

305 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

306 inquiriren: ermitteln, prüfen, untersuchen.

307 Lothringen, Herzogtum.

308 Volk: Truppen.

309 Ravenstein, Herrschaft.

310 Maas (Meuse), Fluss.

311 Katalonien, Fürstentum.

312 *Übersetzung*: "In Katalonien"

313 Spanien, Königreich.

314 Barcelona.

315 liberiren: befreien, freilassen.

316 Rom (Roma).

317 Prag (Praha).

318 Schlick von Passaun, Heinrich, Graf (ca. 1580-1650).

319 Kolowrat auf Liebstein, Ulrich Franz, Graf von (1607-1650).

320 Mecklenburg-Schwerin, Christian Ludwig I., Herzog von (1623-1692).

[[316v]]

In Candia^{321 322} braviren³²³ vndt pochen die Türgken³²⁴, mit wortten, baldt stärgker wiederzukommen, undt sich zu revangiren. hingegen, rüsten sich, die venezianer³²⁵ gewaltig, zur resistantz[.]

General la Riva³²⁶ hat die Insel Milo³²⁷ geplündert, nach deme 13 galleren, vndt 2 galleazzen³²⁸, der Türgken, zu grunde gangen, Ein Barfüßer³²⁹ Münch, sol künstliche³³⁰ sonderbahre Feuerwergk in Candia³³¹ gemacht, undt den Türgken geschadet haben. An itzo, sol er wieder, eine Newe sonderliche invention³³², gegen Sie, erdengken. In Dalmatia^{333 334} haben die Christen, guten progreß.

Zu Napolj³³⁵ tractiret³³⁶ der ViceRè Conte d'Ognate^{337 338}, das volk milder, vor seinem abzuge.

Duca Tursj³³⁹, ein Doria³⁴⁰, so ich wol gekandt ist zu Genua³⁴¹, gestorben.

Der Königin in Spannen³⁴², geburtsTag ist zu Wien³⁴³, undt der Königin in Schweden³⁴⁴, dies natalis³⁴⁵, zu Stogkholm³⁴⁶, pompose³⁴⁷ celebriret worden.

Zu Constantinopel³⁴⁸ ist der Primo vezier³⁴⁹, niedergemacht.

[[317r]]

321 Kreta (Candia), Insel.

322 *Übersetzung*: "Auf Kreta"

323 braviren: trotzen, Trotz bieten.

324 Osmanisches Reich.

325 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

326 Riva, Giacomo da.

327 Milos, Insel.

328 Galeazze: Galeasse (Ruderkriegsschiff).

329 Augustiner-Barfüßer (Ordo Augustiniensium Discalceatorum).

330 künstlich: kunstfertig, geschickt.

331 Candia (Irakleion).

332 Invention: Erfindung, Einfall.

333 Dalmatien.

334 *Übersetzung*: "In Dalmatien"

335 Neapel (Napoli).

336 tractiren: behandeln.

337 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. (1597-1658).

338 *Übersetzung*: "Vizekönig Graf von Oñate"

339 Doria, Carlo I (1576-1649).

340 Doria, Familie.

341 Genua (Genova).

342 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).

343 Wien.

344 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

345 *Übersetzung*: "Geburtstag"

346 Stockholm.

347 *Übersetzung*: "prächtig"

348 Konstantinopel (Istanbul).

349 Kara Murad Pascha (1611-1655).

Zu Warschow³⁵⁰, gehet der ReichsTag, wol vor sich, undt sollen zweene Marschälcke³⁵¹ gählingen³⁵² gestorben sein. Die Reußischen³⁵³ pawern aber, rebelliren noch.

Durch gantz Frangkreich³⁵⁴, sol eine große unsicherheit, morden, undt rauben sein. Die Königlichen³⁵⁵ völgker³⁵⁶, halten sich übel, wo Sie durchpaßiren. In der Insel Rhè³⁵⁷, ist alles, in armis³⁵⁸.

Marquis de la Boulaye³⁵⁹ so zu Paris³⁶⁰ ein anfänger des tumults, gewesen, ist nacher Bourdeaux³⁶¹ (welches belägert sol werden) entrunnen.

Die Schweitzer werden ihrer dienste erlaßen, wegen geldmangels.

Düc de Bouillon³⁶² krieget vor Sedan³⁶³ ein æquivalens³⁶⁴, alß: das hertzogthumb Albret³⁶⁵, undt andere örther mehr.

Theilß gedengken eine Aristocratiam³⁶⁶ theilß eine Democratiam³⁶⁷, theilß eine Anarchiam³⁶⁸ in Frankreich anzurichten. perge³⁶⁹

09. Januar 1650

[[317v]]

ø den 9^{ten}: Januarij³⁷⁰; 1650.

Extraordinaria³⁷¹ depesche nacher hall³⁷², undt Leiptzigk³⁷³, wegen Meiner schreiben, nach Croßen³⁷⁴, undt Wien³⁷⁵ etcetera[.]

350 Warschau (Warszawa).

351 Personen nicht ermittelt.

352 gähling: plötzlich, unversehens.

353 Moskauer Reich (Großrussland).

354 Frankreich, Königreich.

355 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

356 Volk: Truppen.

357 Île de Ré.

358 Übersetzung: "unter Waffen"

359 Échallart, Maximilien (1612/16-1668).

360 Paris.

361 Bordeaux.

362 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

363 Sedan, Fürstentum.

364 Übersetzung: "gleichwertigen Ersatz"

365 Albret, Herzogtum.

366 Übersetzung: "Aristokratie"

367 Übersetzung: "Demokratie"

368 Übersetzung: "Anarchie"

369 Übersetzung: "usw."

370 Übersetzung: "des Januar"

371 Übersetzung: "Außerordentliche"

372 Halle (Saale).

373 Leipzig.

374 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

375 Wien.

Am heüttigen angestellten behtTage, (weil der vor 8 tagen vmb der vielen Festtage, undt laborum³⁷⁶ der Geistlichen auch vmb anderer uhrsachen willen, biß dato³⁷⁷, verschoben werden) seindt meine Söhne³⁷⁸, zur kirchen gefahren. Jch habe mich, mit *Meiner* gemahlin³⁷⁹, undt Schwester³⁸⁰, innegehalten, undt den kläglichen brief von Cöhten³⁸¹ beantwortett, in schuldiger gebühr, etcetera[.] Gott tröste die affligirten³⁸² hertzen!

Diesen Morgen, hat mir getrawmet, ich hette diese Stimme vielfältig³⁸³, vndt gar erbärmlich undt wehemütig klagende gehöret: Veteres; migrate colonj! ³⁸⁴ wandert nur forth, wandert, wandert, ihr lieben leütte. (baldt also deüttsch, baldt lateinisch,) undt alß ich auf ein pferdt, sitzen wollen, an einem unsicheren paß, wehre [[318r]] der Sattel baldt zu enge, baldt zu weitt gewesen. Das pferdt, wehre auch baldt digk, baldt hager, baldt niedrig, baldt hoch, baldt der zaum, undt häüptgestelle³⁸⁵ unrecht, baldt ander seltzames manquement ³⁸⁶ gewesen. Jch hette dennoch, aufsitzen wollen, da hetten Sie mir kasten bringen, undt übereinander mir zum fortheil, aufstellen müßen. Wie ich nun mit mühe auf das hohe pferdt kommen, (welches ein Fuchs³⁸⁷ gewesen, undt sehr, mit dem kopfe gegrellet³⁸⁸, auch mit den schengkeln, von sich gestoßen) vndt meine leütte, iungkern³⁸⁹, undt andere mir Trewlich geholfen, wehre ich in einen Tiefen Sattel gefallen, undt alß ich gemeinet wol feste zu sitzen, hette ich mich erhaben³⁹⁰, vndt nach dem Sitz im Sattel, recht umbgesehen, so wehre im grunde, ein degkel gewesen, welchen, alß ich ihn aufgedegkt, also stehende, wehre es eine chaire percée ³⁹¹ gewesen, davor ich mich geschähmet, mich erzürnet, undt baldt darnach, erwachet. *perge*
³⁹²

[[318v]]

heütte leßet *Georg Reichardt*³⁹³, sein kindt³⁹⁴ begraben.

Ma femme³⁹⁵, a envie, de voir ma mort! Dieu confonde ses conseils, comme d'Achitophel³⁹⁶ ! ³⁹⁷

376 Übersetzung: "Mühen"

377 Übersetzung: "zum heutigen Tag"

378 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

379 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

380 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

381 Köthen.

382 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.

383 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.

384 Übersetzung: "Alte Einwohner, zieht weg!"

385 Hauptgestell: Riemenwerk, das den Kopf eines Pferdes umgibt.

386 Übersetzung: "Fehler"

387 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

388 grellen: zornig werden, aufbrausen.

389 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672); Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

390 Hier: erhoben.

391 Übersetzung: "Toilettenstuhl"

392 Übersetzung: "usw."

393 Reichardt, Georg (gest. 1682).

394 Reichardt, Anna Maria (1649-1650).

395 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

396 Ahitofel (Bibel).

Avis³⁹⁸, daß der liebe fromme Gottseelige herrvetter, Fürst Ludwig³⁹⁹, vorgesteriges abendts, bey der abendmalzeit, erst etwaß gegeßen, auch Doctor Brandt⁴⁰⁰ dem Medico⁴⁰¹, ein gläßlein wein, gebracht. Baldt darnach, hette er sich alteriret⁴⁰², wehre braun vndter dem gesichte worden, undt wie ein lichtlein, ohne zugken, sanft verschieden. Vmb solche zeit, sol herrvetter Fürst Augustus⁴⁰³, zu Plötzkaw⁴⁰⁴, auch an der Tafel sitzende, vmb halbweg Siebene, einen hellen glantz gegen das fenster, wie einen blitz, gesehen, undt gesaget haben: O das kömbt von Cöhten⁴⁰⁵ her! Kein ander mensch, alß herrvetter, sol diesen FeuerSchein, gesehen, undt observiret haben.

herrvetter Fürst Ludwig Sehliger, sol die gantze zeit über dero krankheit, fleißig, undt innbrünstig, gebehtet, geseüftzet, auch Sich gar schön zum Tode geschickt, undt schon lange vorbereitet haben. Gott hat Ihre Gnaden [[319r]] erhöret, auch in deme, das Sie⁴⁰⁶ sehnlich verlanget, daß Sie doch nicht möchten in ihrem hohen 71iährigen Allter, undt Schwachheit, kindisch werden, undt dero verstandt verliehren, dann Sie biß anß ende ihre vernunft, undt schönen herrlichen verstandt, vollkömblich behalten, auch sollen Sie sehr große gedultt, erwiesen, haben <bey> ihren schmertzen am Schengkel, undt sonsten, undt dem Medico⁴⁰⁷, Doctor Brandt⁴⁰⁸, in allem gar eigentlich gefolget haben, auch ohne denselbigen, nichts brauchen wollen. *perge*⁴⁰⁹ Contra vim mortis; non est medicamen in hortis!⁴¹⁰ müssen Sich nun, die Medicj⁴¹¹, zu nutz machen.

10. Januar 1650

den 10^{ten}: Januarij⁴¹²: 1650.

<Regen. Thauwetter.>

heütte vormittags, seindt die vnlengst citjrte vom Adel, zur beleyhung⁴¹³, erschienen, theilß vor sich selbst, theilß durch gevollmächtige: alß der Oberste Werder⁴¹⁴, (welcher gerne kommen wollen,

397 Übersetzung: "Meine Frau begehrt meinen Tod zu sehen! Gott verwirre ihre Ratschläge wie von Ahitofel!"

398 Übersetzung: "Nachricht"

399 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

400 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

401 Übersetzung: "Arzt"

402 alteriren: verwandeln, verändern.

403 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

404 Plötzkau.

405 Köthen.

406 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

407 Übersetzung: "Arzt"

408 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

409 Übersetzung: "usw."

410 Übersetzung: "Gegen die Gewalt des Todes ist in den Gärten kein Heilmittel gewachsen!"

411 Übersetzung: "Ärzte"

412 Übersetzung: "des Januar"

413 Beleihung: Beilehnung.

414 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

aber unpaß, vndt heftig betrübet über Fürst Ludwigs⁴¹⁵ Todt, sich in seinem hohen Allter, undt diesem bösen wetter, endtschuldiget) durch Jeremiam Walpurger⁴¹⁶, Augustus Ernst von Erlach⁴¹⁷, Gebhardt Paris von dem Werder⁴¹⁸, drey Trohten⁴¹⁹, alle fünffe, persöhnlich, vndt die Miehen⁴²⁰, durch Walpurger. [[319v]] heidermann⁴²¹ von hartzgeroda⁴²², hat sich endtschuldiget, von wegen eines bösen halses, undt Baltzer Myhe⁴²³, wegen eines bösen Schengkels.

Der Actus⁴²⁴ ist (Gott lob!) wol abgegangen, in präsentia⁴²⁵ Meiner Söhne⁴²⁶, meiner Rächte, Jungkern⁴²⁷, undt anderer bedienten.

Jch habe die lehenleütte⁴²⁸, (sedendo, & operto capite⁴²⁹) selbst, nach gegebenem handtschlag, undt abgelegten jurament⁴³⁰ also beliehen⁴³¹, daß Sje an einen degen, alle greiffen müssen, undt denselben anrühren, ich habe aber das heft undt creütz⁴³², in der handt behalten. Dann mit der Fahne, hat man es vor zu hoch, vndt mit dem hut, dem FürstenStandt verkleinerlich, gehalten.

Avis⁴³³: daß die Independenten, dem Sehligen Könige in Engellandt⁴³⁴, die bühne, mit heimlichen wergkzeügen, vndt hacken, vndten, also zubereitet, das wann er sich nicht hette wollen, auf dem blogk, (welcher auch sehr niedrig gewesen) richten lassen, undt etwan einen auffstandt, unter dem volgk vervhrsachet, [[320r]] So hette er⁴³⁵ müssen von einander, durch die wergk[ze]üge dismembrirt⁴³⁶ werden. Der König sol auch noch viel mehr geredet haben alß man erfahren, undt weder die Stadischen⁴³⁷ Gesandten⁴³⁸, noch Chur Pfaltz⁴³⁹, noch andere, haben ihn loß bitten können.

415 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

416 Walburger, Jeremias (1605-1678).

417 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

418 Werder, Gebhardt Paris von dem (1621-1679).

419 Trotha, Friedrich Christoph von (ca. 1617/18-1651); Trotha, Friedrich Gebhard von (1613-1677); Trotha, Wolf Friedrich von (1620-1683).

420 Mieke, Familie.

421 Heidermann, N. N..

422 Harzgerode.

423 Myhe, Balthasar.

424 Übersetzung: "Akt"

425 Übersetzung: "in Gegenwart"

426 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

427 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672); Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

428 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684); Trotha, Friedrich Christoph von (ca. 1617/18-1651); Trotha, Friedrich Gebhard von (1613-1677); Trotha, Wolf Friedrich von (1620-1683); Werder, Gebhardt Paris von dem (1621-1679).

429 Übersetzung: "im Sitzen und mit bedecktem Haupt"

430 Jurament: Eid, Schwur.

431 beleihen: belehnen.

432 Kreuz: Degen- oder Säbelkreuz (Teil des Degens bzw. Säbels zwischen Griff und Klinge).

433 Übersetzung: "Nachricht"

434 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

435 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

436 dismembriren: zerteilen, zergliedern, zerstückeln.

437 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

438 Personen nicht ermittelt.

Sie die neue Regierung⁴⁴⁰, sol auch, die Königlichen in handen habende kinder⁴⁴¹, zu handtwergken, sich zu ernehren, aufziehen laßen.

Ein capitain⁴⁴² sol den löblichen Sehligen König, kurtz vor seinem endvrtheil eines Tages, mit vmbgewandter partisane haben zu bodem[!] geschlagen, weil er noch die krankheit des Escrouelles⁴⁴³, einer armen frawen, angerühret, weil der capitain⁴⁴⁴ gemeinet, es competire⁴⁴⁵ ihm nicht mehr, Königliche functiones⁴⁴⁶, zu verrichten.

Baron Schwan⁴⁴⁷, Königlicher Gesandter zu Dresen⁴⁴⁸ [!], hat des General Fairfax⁴⁴⁹, Frawen Schwester⁴⁵⁰, ist doch eiferig Königisch. hat stargk gezecht.

König in Dennemargk⁴⁵¹, hat sich Königlich erklärt, undt tractirt⁴⁵² die Parlamentarier⁴⁵³ als feinde.

Printz Ruprecht⁴⁵⁴, hat der im haag⁴⁵⁵ ermordete Dorißlaer⁴⁵⁶ vor einen lecker, gescholten, undt gesaget: [[320v]] Man solte dem perge⁴⁵⁷ einen galgen, auß dem holtz, eines abgenommenen Schiffes, bawen.

Alß Baron Schwahn⁴⁵⁸, den Kayser⁴⁵⁹, umb hülfe angeruffen, sollen Ihre Mayestät gesaget haben: Alß ein Ertzhertzogk, von Oesterreich⁴⁶⁰, wolten Sie gerne helfen, allein, Sie vermöchten es nicht, undt alß ein Römischer⁴⁶¹ Kayser, köndten Sie es wol thun, wann es auf einem ReichsTage, bewilliget werden möchte? Jst noch ejn gutes anerbiechten!

439 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

440 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).

441 Elisabeth, Prinzessin von England, Schottland und Irland (1635-1650); Heinrich, Prinz von England, Schottland und Irland (1640-1660).

442 Übersetzung: "Hauptmann"

443 Übersetzung: "der Skrofeln"

444 Übersetzung: "Hauptmann"

445 competiren: gebühren, zuständig sein.

446 Übersetzung: "Amtsobliegenheiten"

447 Swan, William (ca. 1619-1678).

448 Dresden.

449 Fairfax, Thomas (1612-1671).

450 Irrtum Christians II.: Sir William Swan war seit 1645 mit der Sängerin und Musikerin Utricia Ogle 1611-1674 verheiratet.

451 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

452 tractiren: behandeln.

453 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

454 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

455 Den Haag ('s-Gravenhage).

456 Dorislaus, Isaac (1595-1649).

457 Übersetzung: "usw."

458 Swan, William (ca. 1619-1678).

459 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

460 Österreich, Erzherzogtum.

461 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

Ein großer Schöner low, welchen der Sehlige König⁴⁶², von iugendt auf, an sich gewehnet, (alß einen hundert,) hat empfunden, seines herren Todt. Ist immer Trawrig, einher gegangen, biß die ein capitain⁴⁶³, zu ihm, gekommen, welcher ein Schnuptuch, im Sagke gehabt, (welches er vorher, inß Königes bluht, zur gedechnuß, aufzuheben, getungkt) Alß solches der lowe gemergkt, hat er sehr übel gethan, sich Trawrig, undt grimmig zugleich erzeiget, welches anfangs, [[321r]] der capitain⁴⁶⁴, so wol, als des lowens hüter, nicht gemergkt, worumb es geschehen, biß ein ander mahl, der Capitain⁴⁶⁵ wiedergekommen, das blutige schnuptuch, dem lowen, zugeworfen, da hat das arme Thier, noch übler gethan, sich bey das schnuptuch niedergeleget, vndt weder eßen, noch Trincken wollen, biß es verhungert, undt verschmachtet. hierauf, sollen die Parlamentischen⁴⁶⁶, noch andere vier lowen, haben umbbringen, undt vergeben⁴⁶⁷ laßen, sich, an den unschuldigen Thieren, zu rächen, vndt zu erweisen, daß alle Königlich⁴⁶⁸ affectionirte⁴⁶⁹ Menschen, undt Thiere, vertilget werden sollen. Ô unordentliche grawsamkeit!

Nachmittages, habe ich, die vom Adel⁴⁷⁰, wieder dimittiret⁴⁷¹, nach deme sie, wol tractiret⁴⁷² worden, undt ich ihnen, zugesprochen.

<So viel noch heütte geschehen können, ist in Oeconomicis⁴⁷³, negociiret⁴⁷⁴ worden.>

11. Januar 1650

[[321v]]

☞ den 11. Januarij⁴⁷⁵; 1650.

<1 hasen von der hatz. 1 hasen Oberlender⁴⁷⁶ geschossen[.]>

hinauß hetzen geritten, vndt 7mal gehetzt. <aber nur 1 hasen gefangen.>

Philipp Güder⁴⁷⁷ ist von Magdeburg⁴⁷⁸ mit victualien wiederkommen, vor 50 {Reichsthaler}

462 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

463 Übersetzung: "Hauptmann"

464 Übersetzung: "Hauptmann"

465 Übersetzung: "Hauptmann"

466 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

467 vergeben: vergiften.

468 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

469 affectionirt: gewogen, geneigt.

470 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684); Trotha, Friedrich Christoph von (ca. 1617/18-1651); Trotha, Friedrich Gebhard von (1613-1677); Trotha, Wolf Friedrich von (1620-1683); Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).

471 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

472 tractiren: bewirten.

473 Übersetzung: "in Wirtschaftssachen"

474 negociiren: verhandeln, (Geschäfte) betreiben.

475 Übersetzung: "des Januar"

476 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

477 Güder, Philipp (1605-1669).

478 Magdeburg.

Märtin hangkwitz⁴⁷⁹, 10iähriger præceptor⁴⁸⁰, ist endlich dimittiret⁴⁸¹ worden, zu seinem haußwesen mit gnaden. Gott ersetze seine stelle, mit einem Gottsehligen frommen, vndt tauglichem subjecto⁴⁸²!

Ludwig Rober⁴⁸³, hat sich heütte eingestellt, zum kammerdiener, nach ablainung⁴⁸⁴, unwahrhafter Calumnien⁴⁸⁵, Gott gebe mir darzu, glügk! undt Segen!

Ûn de mes meilleürs beau bœufs s'est tuè, descendant a la riviere⁴⁸⁶, hier, á un pas glissant, l'eau n'allant pas, a la mestajrie, ainsy i'ay tousjours dü malheür en l'Agricültüre, & au mèsnage. Pacience! Pacience! Pacience!⁴⁸⁷

Der weg ist sehr grundtloß. Man kan kawm [[322r]] einen bohten fortbringen, wegen der Tieffe.

Hans Georg⁴⁸⁸ ist von Hamburgk⁴⁸⁹; wiederkommen. < Nota Bene⁴⁹⁰[:] Mundus vult decipj⁴⁹¹ ⁴⁹²; obstinatis opinionibus⁴⁹³.>

Devant peü de jours, ün dés bœufs <chevaux> de Madame⁴⁹⁴, s'est rompü la jambe, dans l'èscuyrie, sür la terre platte, avec merveille, des assistans, á Palbergk⁴⁹⁵.⁴⁹⁶

12. Januar 1650

ᵝ den 12^{ten}: Januarij⁴⁹⁷; 1650.

Einen hauffen Gratulationes⁴⁹⁸, zum Neuiahr, per⁴⁹⁹ Erfurdt⁵⁰⁰, undt Braunschweig⁵⁰¹ bekommen, vom hertzogk Augusto zu Braunschweig undt Lünenburg⁵⁰² [.] von < herzogen⁵⁰³ vndt Damen⁵⁰⁴

479 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

480 Übersetzung: "Lehrer"

481 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

482 Übersetzung: "Subjekt"

483 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

484 Ableinung: Ablehnung, Zurückweisung.

485 Calumnie: falsche Beschuldigung, Verleumdung.

486 Saale, Fluss.

487 Übersetzung: "Eines meiner besten Rinder ist ums Leben gekommen, als es gestern in einem rutschigen Gang zum Fluss herunterging, da das Wasser nicht zum Vorwerk lief, also habe ich immer Unglück in der Landwirtschaft und im Haushalten. Geduld! Geduld! Geduld!"

488 Horenburg, Hans Georg (geb. ca. 1625).

489 Hamburg.

490 Übersetzung: "Beachte wohl"

491 Übersetzung: "Die Welt will betrogen werden"

492 Zitat aus Franck: Paradoxa, Nr. 238, S. 357.

493 Übersetzung: "mit festen Meinungen"

494 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

495 Baalberge.

496 Übersetzung: "Vor wenigen Tagen hat sich eines der Rinder Pferde von Madame im Pferdestall mit Verwunderung der Anwesenden auf dem flachen Boden in Baalberge das Bein gebrochen."

497 Übersetzung: "des Januar"

498 Übersetzung: "Glückwünsche"

499 Übersetzung: "über"

zu> Gohta⁵⁰⁵, von Weymar⁵⁰⁶, von Eisenach⁵⁰⁷, von pfaltzgrave Ludwig Philips⁵⁰⁸, & uxore^{509 510}
[.] von Caßel⁵¹¹ der Landgrävin⁵¹², undt ihrem Sohn⁵¹³, von Rodenburgk⁵¹⁴, Landgraf herman⁵¹⁵,
(mit einem sonderbahren <nöhtigen, iedoch> bösen avis⁵¹⁶) & uxore⁵¹⁷, item⁵¹⁸: von Zerbst⁵¹⁹, von
beyden Eheleütten⁵²⁰, vndt von Oldenburgk⁵²¹, (alles höflich, undt Trewhertzig.) Gott gesegene alle
diese liebe Freünde⁵²², undt andere wieder gnediglich, vor ihre hertzenswüntzsche undt Christliche
höfliche gedancken, undt erbiehten!

[[322v]]

heütte Morgen, hat Ludwig Rober⁵²³, geschworen alß kammerdiener. Gott gebe zu glück! undt
Segen!

Paulus⁵²⁴ < Secretarius⁵²⁵ hat> expedienda⁵²⁶, mir vorgetragen, vndt satisfacirt⁵²⁷.

13. Januar 1650

☉ den 13^{den}: Januarij⁵²⁸; 1650.

500 Erfurt.

501 Braunschweig.

502 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

503 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675); Sachsen-Weimar, Wilhelm IV.,
Herzog von (1598-1662).

504 Sachsen-Eisenach, Dorothea, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Weimar (1601-1675); Sachsen-Gotha-
Altenburg, Elisabeth Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Altenburg (1619-1680); Sachsen-Weimar,
Eleonora Dorothea, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1602-1664).

505 Gotha.

506 Weimar.

507 Eisenach.

508 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).

509 Pfalz-Simmern, Maria Eleonora, Pfalzgräfin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1607-1675).

510 *Übersetzung*: "und Ehefrau"

511 Kassel.

512 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

513 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).

514 Rotenburg an der Fulda.

515 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).

516 *Übersetzung*: "Nachricht"

517 Hessen-Rotenburg, Kunigunde Juliana, Landgräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1608-1683).

518 *Übersetzung*: "und Ehefrau, ebenso"

519 Zerbst.

520 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667); Anhalt-Zerbst, Sophia Augusta, Fürstin von, geb. Herzogin von
Schleswig-Holstein-Gottorf (1630-1680).

521 Oldenburg.

522 Freund: Verwandter.

523 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

524 Ludwig, Paul (1603-1684).

525 *Übersetzung*: "der Sekretär"

526 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

527 satisfaciren: zufriedenstellen.

528 *Übersetzung*: "des Januar"

Er⁵²⁹ Theopoldus⁵³⁰, hat hieroben, aufm Sahl gepredigt.

Extra zu Mittage, dißmal, ohne die Junckern⁵³¹, undt Jungfern⁵³², Roberus⁵³³, Amptmann⁵³⁴, hofprediger, Schwartzberger⁵³⁵. *et cetera* Bey den Damen, war die allte Cospottin⁵³⁶, extraordinarie⁵³⁷, von Koßwigk⁵³⁸, kommende!

Nachmittags, wieder zur kirchen, cum sorore⁵³⁹ & filiis^{540 541}, vndt dann, mit meiner Tochter, Eleonora hedwig⁵⁴², gefahren, aldar jst nach der < catechismus⁵⁴³ > predigt <des Ionij⁵⁴⁴ > Tobiaß iüngstgeborner Sohn⁵⁴⁵, getäuft worden. Die Gevattern darzu waren: 1. Mein Sohn, Victor Amadis. 2. Schwester Bathilde. 3. Meine Elltiste Tochter, Eleonora hedwig. 4. Jungfraw Eleonora Elisabeth, von Ditten. [[323r]] 5. Der von Erlach⁵⁴⁶. 6. Graf Magnj⁵⁴⁷ hofmeister Wi[tz]scher⁵⁴⁸. 7. Die Cammerrähtin⁵⁴⁹. 8. Secretarius⁵⁵⁰ Paulus Ludwig⁵⁵¹. 9. Rittmeister Schawer⁵⁵².

Mein Sohn⁵⁵³ ließe (honoris causa⁵⁵⁴) auf der rechten handt, meine Schwester⁵⁵⁵ stehen, undt bey derselben stunden die vbrigen Fürstlichen⁵⁵⁶ undt anderen gevatterinnen⁵⁵⁷, Er aber, mein Sohn Victor hielte das kindt⁵⁵⁸, undt bliebe zur lingken stehen, undt neben ihm die Gevattern, so Mannßpersohnen. Solches schigkt[e] sich, in der kirche gar füglich, undt beßer, alß: wann man

529 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

530 Theopold, Konrad (1600-1651).

531 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672); Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

532 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676); Miltitz, Agnes Christina von, geb. Werleben; Steffek von Kolodey, Maria Elisabeth von, geb. Schierstedt (gest. 1690); Zaborsky, Helena.

533 Röber, Christian.

534 Reichardt, Georg (gest. 1682).

535 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

536 Kospoth, Katharina von, geb. Zerssen (1594-1676).

537 Übersetzung: "außerordentlich"

538 Coswig (Anhalt).

539 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

540 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

541 Übersetzung: "mit der Schwester und den Söhnen"

542 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).

543 Heidelberger Katechismus von 1563, in: Reformierte Bekenntnisschriften, hg. von Wilhelm H. Neuser, Andreas Mühling, Mihály Bucsay, Neukirchen-Vluyn 2009, S. 167-212.

544 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

545 Steffek von Kolodey, Viktor Amadeus (1650-1650).

546 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

547 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

548 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

549 Mechovius, Maria Katharina, geb. Schöner (1609/10-1686).

550 Übersetzung: "Der Sekretär"

551 Ludwig, Paul (1603-1684).

552 Schauer, Johann (1609-1682).

553 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

554 Übersetzung: "ehrenhalber"

555 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

556 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).

557 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676); Mechovius, Maria Katharina, geb. Schöner (1609/10-1686).

558 Steffek von Kolodey, Viktor Amadeus (1650-1650).

bundte reyen machet? An Erlachs (so krank) statt, stunde hofmeister Einsidel⁵⁵⁹, an Wischers stelle, vertratt dieselbe Rindtorf⁵⁶⁰. Das kindt wurde durch den hofprediger⁵⁶¹, getaufft, undt Victor Amadis, genennet. Gott gebe zu Segen!

[[323v]]

J'ay sceü, que deux des chevaux, de la seur⁵⁶² de ma femme⁵⁶³, morels, se sont noyèz au retour de Hambourg⁵⁶⁴, y ayans menè la Damoysele de ma femme, Eleonore Elisabeth, de Dütten⁵⁶⁵, signe de malheür, si on y a parlè, ou prattiqué, contre moy! ⁵⁶⁶

14. Januar 1650

⌘ {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.} » den
14^{den}: Januarij ⁵⁶⁷; 1650.

< Schneewetter.>

Die Cospottin⁵⁶⁸ ist wieder forth. <2 Räphüner Oberlender ⁵⁶⁹[.]>

Meines Tobiaë Steffegk⁵⁷⁰, sein gesteriges convivium ⁵⁷¹, ist in der Stille, (weil man eben des vormittages, herrvetter Fürst Ludwigs⁵⁷² Sehligen absterben, von den Cantzeln, abgekündigt⁵⁷³, undt gewöhnliche vermahnungen, undt erinnerungen gethan) wol abgegangen, undt hat doch an gu[te]r, herrlicher, Tractation ⁵⁷⁴, nichts ermangeln laßen.

hanß Christof Wischer⁵⁷⁵, ist anhero⁵⁷⁶ kommen, hat bey Graf Magnus de la Garde⁵⁷⁷, abgedangkt, welcher newlichst, nacher Liflandt⁵⁷⁸, von Leiptzig⁵⁷⁹ auß, abgerayset.

559 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

560 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

561 Theopold, Konrad (1600-1651).

562 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora, Herzogin von (1590-1669).

563 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

564 Hamburg.

565 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).

566 *Übersetzung*: "Ich habe erfahren, dass zwei der schwarzen Pferde der Schwester meiner Frau auf dem Rückweg von Hamburg ertrunken sind, als sie die Jungfer meiner Frau, Eleonora Elisabeth von Ditten, dorthin gebracht haben, [ein] Zeichen des Unglücks, wenn man dort gegen mich gesprochen oder Ränke geschmiedet hat!"

567 *Übersetzung*: "des Januar"

568 Kospoth, Katharina von, geb. Zerssen (1594-1676).

569 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

570 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

571 *Übersetzung*: "Gastmahl"

572 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

573 abkündigen: von einer erhöhten Stelle aus bekanntgeben.

574 Tractation: Bewirtung, Verpflegung.

575 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

576 Bernburg.

577 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

578 Livland, Herzogtum.

579 Leipzig.

[[324r]]

Die avisen⁵⁸⁰ geben:

Daß Cromwells⁵⁸¹ armée, in Liff <Jrr> landt⁵⁸², sehr abgenommen. vndt er secours⁵⁸³ begehre, zu waßer aber, die pfaltzgraven Ruprecht⁵⁸⁴, vndt Moritz⁵⁸⁵, sehr verfolgt werden, biß in die Spannische⁵⁸⁶ See, hinein.

Vo m <n> dem blut, in den Vierlanden⁵⁸⁷, contjnuirt⁵⁸⁸ es⁵⁸⁹.

Vndt, daß der König in Dennemargk⁵⁹⁰ seine garnisonen an den päßen, undt grentzfestungen, verstärcke!

In Frangkreich⁵⁹¹, continuirt⁵⁹² die aufruhr undt Victoria⁵⁹³ derer von Bourdeaux⁵⁹⁴, wieder den Duc d'Espéron⁵⁹⁵, undt die Königischen⁵⁹⁶.

Die lottringischen⁵⁹⁷ trouppen, wollen dem Thumbcapittul zu Trier⁵⁹⁸, helfen, neben den Spannischen, undt die Frantzosen offeriren sich, dem Churfürsten zu Trier⁵⁹⁹.

Zu Nürnberg⁶⁰⁰, ist hofnung des endlichen conclusj⁶⁰¹, zum Frieden. Gott gebe es!

Mit dem Türgken⁶⁰², hoffen die Venediger⁶⁰³ beßerung, weil sich der Persianer⁶⁰⁴, auch will mitt inß Spiel mengen.

Zu Warsaw⁶⁰⁵, hoffet der König⁶⁰⁶, einen guten effect, des ReichsTages, in Polen⁶⁰⁷, aldar die herren mit einzügen, prangen.

580 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

581 Cromwell, Oliver (1599-1658).

582 Irland, Königreich.

583 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

584 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

585 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652).

586 Spanien, Königreich.

587 Vierlande.

588 continuiren: weiter berichtet werden.

589 Die Wörter "contjnuirt" und "es" sind im Original zusammengeschrieben.

590 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

591 Frankreich, Königreich.

592 continuiren: (an)dauern.

593 *Übersetzung*: "der Sieg"

594 Bordeaux.

595 Nogaret de La Valette, Bernard de (1592-1661).

596 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

597 Lothringen, Herzogtum.

598 Trier, Domkapitel.

599 Sötern, Philipp Christoph von (1567-1652).

600 Nürnberg.

601 *Übersetzung*: "Beschlusses"

602 Osmanisches Reich.

603 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

604 Persien (Iran).

605 Warschau (Warszawa).

< Graff Schlick⁶⁰⁸, kriegspräsident ist Todt.>

15. Januar 1650

[[324v]]

σ den 15^{den}: Januarij⁶⁰⁹: 1650.

<Schnee.>

<Frost.>

Estranges bruits & Tintamarres ceste nuit, qu'on a ouy au fossè.⁶¹⁰

Ein Toller hundert (so leütte undt Thiere anfallen wollen) ist diesen Morgen, in meinem Schloßplatz, erschlagen worden.

hinauß hetzen geritten, mà indarno⁶¹¹.

Avis⁶¹²: daß hertzogk Iulius henrich⁶¹³ wieder von Dresen⁶¹⁴ [!] zurügk⁶¹⁵, auf Zerbst⁶¹⁶ zu, kommen, undt nacher Schöningen⁶¹⁷, wiederumb gedengket, hat an itzo, den iungen Marggraven von Culmbach⁶¹⁸, wie auch seinen Sohn⁶¹⁹, undt den iungen hertzogk von hollstein^{620 621}, bey sich. Wil heyrathen stiften, undt darnach doch gen Rom⁶²² ziehen. Begehrt, undterschiedliche diener. et cetera

16. Januar 1650

ø den 16^{den}: Januarij⁶²³ ;

<Schnee. Frost.>

606 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

607 Polen, Königreich.

608 Schlick von Passaun, Heinrich, Graf (ca. 1580-1650).

609 *Übersetzung*: "des Januar"

610 *Übersetzung*: "Seltsame Geräusche und Getöse heute Nacht, die man im Graben gehört hat."

611 *Übersetzung*: "aber vergebens"

612 *Übersetzung*: "Nachricht"

613 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

614 Dresden.

615 Die Silben "zu" und "rügk" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

616 Zerbst.

617 Schöningen.

618 Brandenburg-Bayreuth, Georg Albrecht, Markgraf von (1619-1666).

619 Sachsen-Lauenburg, Franz Erdmann, Herzog von (1629-1666).

620 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Wiesenburg, Philipp Ludwig, Herzog von (1620-1689).

621 Identifizierung unsicher.

622 Rom (Roma).

623 *Übersetzung*: "des Januar"

Mit Königsmarck⁶²⁴ habe ich im Trawm viel zu schaffen gehabt, wegen eines großen zimmers, darein er mich logiret darnach aber wehre es klein undt enge, auch gar niedrig worden, endlich doch wieder [[325r]] erhöhet, undt erweitert. Er⁶²⁵ hette es gerne gesehen, undt wehre gegen mir, gar höflich gewesen.

In die kirche, cum sorore⁶²⁶ & filiis⁶²⁷. perge⁶²⁸

Geörge Friderich von Börstel⁶²⁹, des Churfürsten zu Brandenburg⁶³⁰ Cammeriungker, ist anhero⁶³¹ kommen, undt extraordinarie⁶³² zu Mittage, geblieben.

Christianus Roberus⁶³³, hat sich wieder eingestellet, zum Præceptore⁶³⁴. Gott gebe mir, <zu> glück! undt Segen! Jch habe mit ihm, accordiren⁶³⁵ laßen, wie mit Martino Hangkwitzen⁶³⁶, post difficultates <varias> amotas⁶³⁷ !

17. Januar 1650

2 den 17^{den}: Januarij⁶³⁸ ; 1650. < x >

<Tiefer Schnee.>

<1 hasen, hat Viktor Amadeus⁶³⁹ gegangen.>

Georg Friedrich von Börstel⁶⁴⁰ conta hier: Que son Oncle Adolf Börstel⁶⁴¹ souffroit en France⁶⁴² des necessitez, en sa vieillesse, a cause de la guerre.⁶⁴³

624 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

625 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

626 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

627 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

628 Übersetzung: "mit der Schwester und den Söhnen usw."

629 Börstel, Georg Friedrich von (ca. 1627-1688).

630 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

631 Bernburg.

632 Übersetzung: "außerordentlich"

633 Röber, Christian.

634 Übersetzung: "Lehrer"

635 accordiren: einen Vertrag schließen, sich einigen.

636 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

637 Übersetzung: "nach verschiedenen beseitigten Schwierigkeiten"

638 Übersetzung: "des Januar"

639 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

640 Börstel, Georg Friedrich von (ca. 1627-1688).

641 Börstel, Adolf von (1591-1656).

642 Frankreich, Königreich.

643 Übersetzung: "Georg Friedrich von Börstel erzählte gestern: Dass sein Onkel Adolf Börstel in Frankreich wegen des Krieges unter den Nöten in seinem hohen Alter leide."

Que le Maréchal Rantzow⁶⁴⁴, estoit persecutè dü Prince de Condè⁶⁴⁵, & dü Cardinal⁶⁴⁶, pour avoir trop contredit au conseil de guerre, á celui-là, & pour avoir trop librement parlè, entr'autres: que la Venalitiè des Offices, seroit trop ordinaire en France, & que si quelqu'un vouloit acheter de luy, son gouvernement de Duynkerke⁶⁴⁷, qu'il le vendroit, pour 100 mille escüs, & ce mot, dit en riant, on l'a interpretè, comme s'il eüst voulü vendre Duinkerke a l'Espagnol⁶⁴⁸? Il veüt estre rèstably en ses charges, & dignitèz puis il veüt prendre son congè de soy mesme!⁶⁴⁹

[[325v]]

Schreiben von den hertzen zum Brigk, allen dreyen⁶⁵⁰, mir gratulando⁶⁵¹, zum Newen iahr, undt dann, vom Doctor Lentz⁶⁵². Gott segene Sie hinwider gnediglich!

Item⁶⁵³: dergleichen, vom hertzogk Wilhelm, von Weymar⁶⁵⁴!

18. Januar 1650

☿ den 18^{den}: Januarij⁶⁵⁵: 1650.

<Kälte>

Den CammerRaht, Doctor Mechovium⁶⁵⁶, bey mir gehabt, welcher expedienda⁶⁵⁷ referiret, undt den Newen Præptorem Roberum^{658 659}, addressiren⁶⁶⁰ helfen. Gott gebe zu glück, undt Segen!

Extra zu Mittage, Doctor Mechovius, Wischer⁶⁶¹, Röder⁶⁶², Roberus, & alij⁶⁶³.

644 Rantzau, Josias von (1609-1650).

645 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

646 Mazarin, Jules (1602-1661).

647 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

648 Spanien, Königreich.

649 *Übersetzung*: "Dass der Marschall Rantzau vom Prinzen von Condé und vom Kardinal verfolgt werde, weil er jenem im Kriegsrat zu viel widersprochen habe und weil er zu frei geredet habe, unter anderem, dass die Ämterkäuflichkeit in Frankreich zu üblich wäre und dass, wenn irgendjemand von ihm seine Gouverneursstelle von Duinkerke kaufen wolle, er sie für 100 tausend Kronen verkaufen würde, und dieses Wort sagte er lachend, man hat es ausgelegt, als ob er Duinkerke an den Spanier hätte verkaufen wollen? Er will in seinen Ämtern und Würden wiederhergestellt werden, dann will er selbst seinen Abschied nehmen!"

650 Schlesien-Brieg-Liegnitz, Georg III., Herzog von (1611-1664); Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672); Schlesien-Liegnitz, Ludwig IV., Herzog von (1616-1663).

651 *Übersetzung*: "Glück wünschend"

652 Lentz, Friedrich (1591-1659).

653 *Übersetzung*: "Ebenso"

654 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

655 *Übersetzung*: "des Januar"

656 Mechovius, Joachim (1600-1672).

657 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

658 Röber, Christian.

659 *Übersetzung*: "Lehrer Röber"

660 addressiren: schreiben.

661 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

662 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

663 *Übersetzung*: "und andere"

Diesen vormittag, umb 7 vhr, hat eine Eißscholle, das große Mühlradt zerstoßen, vndt verdorben, also: daß die beyden großen Mühlgänge⁶⁶⁴, an itzo nicht gehen, die kleine Mühle mit ihren 3 gängen⁶⁶⁵, ohne daß, wegen großen gewässers, nicht gehen kan, vndt wir also, weder Maltz, noch mehl mahlen laßen können, undt großen schaden, derentwegen, undt sonsten, leiden müßen.

Patientia! Patientia! Patientia! ⁶⁶⁶ per forza! ⁶⁶⁷

Newe Jahres briefe per ⁶⁶⁸ < Cöhten⁶⁶⁹, von> Norburgk⁶⁷⁰, empfangen.

19. Januar 1650

[[326r]]

h den 19^{den}: Januarij ⁶⁷¹; 1650.

<Kälte, frost, groß gewässer, undt Tiefer Schnee.>

In Oeconomysachen, habe ich meine zeitt heütte mehrentheilß zubringen müßen.

A spasso ⁶⁷² nachmittags, in kaltem wetter, undt Tiefem Schnee, auf das Forwergk, vndt an die Mühle, den schaden, so daß Eiß gethan, (nach möglichkeitt) repariren zu laßen.

Interim ⁶⁷³, kan das zerbrochene, undt zerstoßene Mühlradt, nicht gehen, vndt die Mahlgäste⁶⁷⁴ befördern.

Jedoch, hoffe ich nicht, das der schade, so groß sein solle, alß man es anfangß vermeinet gehabt.

20. Januar 1650

o den 20^{ten}: Januarij ⁶⁷⁵: 1650.

<Thauwetter.>

<1 hasen Oberlender⁶⁷⁶.>

Vormittags, hat Magister Enderling⁶⁷⁷ aufm Sahl geprediget.

664 Mühlgang: Vorrichtung, in der das Getreide und Mehl transportiert oder auf den Mühlstein geschüttet wird.

665 Gang: Vorrichtung, in der das Getreide und Mehl transportiert oder auf den Mühlstein geschüttet wird.

666 *Übersetzung*: "Geduld! Geduld! Geduld!"

667 *Übersetzung*: "Gezwungenermaßen!"

668 *Übersetzung*: "über"

669 Köthen.

670 Norburg (Nordborg).

671 *Übersetzung*: "des Januar"

672 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

673 *Übersetzung*: "Unterdessen"

674 Mahlgast: Person, die ihr Mahlgut in einer Mühle mahlen läßt.

675 *Übersetzung*: "des Januar"

676 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

677 Enderling, Georg (1583-1664).

Der Neue Præceptor, Christianus Roberus^{678 679}, ist in pflicht genommen worden, Gott gebe zu glück! undt succeß⁶⁸⁰ !

Extra: zu Mittage: Fraw helena⁶⁸¹, < Jtem⁶⁸² :> Wischer⁶⁸³, ein iunger Wahusch⁶⁸⁴, der Ambtmann⁶⁸⁵, Jtem⁶⁸⁶: Tobias Steffek von Kolodey⁶⁸⁷ undt Schwartzenger⁶⁸⁸,

Nachmittagß, cum sorore⁶⁸⁹ & filiis^{690 691}, zur kirchen, da der Conrector⁶⁹², undt pfarrer zu Hecklingen⁶⁹³, RheinSchmidt⁶⁹⁴, geprediget. et cetera

21. Januar 1650

[[326v]]

ᵐ den 21^{ten}: Januarij⁶⁹⁵; 1650.

<Thauwetter.>

<4 hasen Oberlender⁶⁹⁶. 8 hasen, Vikor Amadeus fürst zu anhalt⁶⁹⁷ [.]>

Secretarium⁶⁹⁸ Paul Ludwig⁶⁹⁹ bey Mir, gehabt, undt vielerley expedjenda⁷⁰⁰ expediret. Doctor Mechovius⁷⁰¹, ist auch bey unß gewesen.

A spasso, co'l figliuolino Carolino^{702 703}

678 Röber, Christian.

679 Übersetzung: "Lehrer Christian Röber"

680 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

681 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

682 Übersetzung: "ebenso"

683 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

684 Bohusch von Ottoschütz, Bogislaus (gest. 1697).

685 Reichardt, Georg (gest. 1682).

686 Übersetzung: "ebenso"

687 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

688 Schwartzenger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

689 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

690 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

691 Übersetzung: "mit der Schwester und den Söhnen"

692 Übersetzung: "Konrektor"

693 Hecklingen.

694 Reinschmidt, Georg Eberhard (1625-1660).

695 Übersetzung: "des Januar"

696 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

697 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

698 Übersetzung: "Den Sekretär"

699 Ludwig, Paul (1603-1684).

700 Übersetzung: "zu erledigende Sachen"

701 Mechovius, Joachim (1600-1672).

702 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

703 Übersetzung: "Auf Spaziergang mit dem Söhnchen Karlchen."

Mein Sohn, *Viktor Amadeus fürst zu Anhalt* ist hinauß hetzen geritten, vndt hat 8 hasen, eingebracht. Gestern hat Oberlender, 1 hasen, heütte 2 hasen geschoßen.

Neuiahrs brief, von Frewlein Eleonora⁷⁰⁴, von Reetwisch⁷⁰⁵ [,] Briefe von Zell⁷⁰⁶, undt hanaw⁷⁰⁷, < gratulationes⁷⁰⁸ .>

Es sollen undterschiedliche leütte, zwischen hier⁷⁰⁹ undt Schöningen⁷¹⁰, in vorigen Tagen, erfroren sein. Man hat aldar, hertzogk Julium heinrich⁷¹¹, 8 Tage lang, vergebens erwartett.

Die avisen⁷¹² von Erfurd⁷¹³, geben:

Das Pfaltzgraf Ruprecht⁷¹⁴, in der See, innerhalb 3 Monaten, in die 2000000 {Reichsthaler} beütte, von den Engelländischen⁷¹⁵ schiffen gemacht habe.

Der krieg zu Bordeaux⁷¹⁶, seye noch nicht gestillet, vndt des Königes⁷¹⁷ Schifarmada⁷¹⁸, zum dritten mahl, geschlagen. Etzliche meynen, es seye zwar, den Bordeauxern, alles bewilliget. Andere aber, dubitiren⁷¹⁹ darahn.

General Cromwell⁷²⁰, sol abermahl, in Jrrlandt⁷²¹, eine Nahmhafte Victoria⁷²² erhalten haben, vndt den Schotten⁷²³, bange machen.

[[327r]]

Zu Nürnbergk⁷²⁴ steckt die hofnung, baldt ist Sie guht, baldt böse.

Chur Trier⁷²⁵, undt sein capitul⁷²⁶, sehen einander schäle ahn, einer verleßt sich auf *Frankreich*⁷²⁷ das ander aufn Kayser⁷²⁸.

704 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora, Herzogin von (1590-1669).

705 Rethwisch.

706 Celle.

707 Hanau.

708 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

709 Bernburg.

710 Schöningen.

711 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

712 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

713 Erfurt.

714 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

715 England, Commonwealth von.

716 Bordeaux.

717 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

718 Schifarmada: Kriegsflotte.

719 dubitiren: zweifeln, bezweifeln.

720 Cromwell, Oliver (1599-1658).

721 Irland, Königreich.

722 *Übersetzung*: "Sieg"

723 Schottland, Königreich.

724 Nürnberg.

725 Sötern, Philipp Christoph von (1567-1652).

726 Trier, Domkapitel.

727 Frankreich, Königreich.

728 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

König in Dennemargk⁷²⁹, hat seine, undt Seine väterliche⁷³⁰, undt brüderliche⁷³¹ Schulden bezahlet, mit den Stadischen⁷³² Sund⁷³³ pachtgeldern.

Die Staden, haben den Schweden⁷³⁴ die ombrage⁷³⁵ so Sie darüber hatten benommen, undt alles nur auf die versicherung der commercien, gedeüttet.

In Polen⁷³⁶, gehet der ReichsTag beßer, undt ruhiger ab, alß man vermeynet. Jedoch seindt die Cosagken⁷³⁷, noch in armis⁷³⁸.

Zu Rom⁷³⁹, sollen über 25 mille⁷⁴⁰ Seelen Menschen, frembde leütte, zum Jubileo⁷⁴¹ ankommen sein.

Bergk Vesuvius⁷⁴², brennet abermalß, der Pabst⁷⁴³, ist mit dem Duca dj Parma⁷⁴⁴, verglichen.

Zu Prag⁷⁴⁵, hat die pest nachgelaßen.

In Vngarn⁷⁴⁶ gibts winterquartier, etzlicher Kayserlicher⁷⁴⁷ Regimenter.

Die lottringischen⁷⁴⁸ völcker⁷⁴⁹, hausen noch übel, an der Ruhr⁷⁵⁰, undt Mosa⁷⁵¹.

<Die Neue Regierung⁷⁵², zu Londen⁷⁵³, hat auch gravamina⁷⁵⁴, wieder die Unirten Provintzien.>

22. Januar 1650

729 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

730 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

731 Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen (1603-1647).

732 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

733 Öresund (Øresund).

734 Schweden, Königreich.

735 Übersetzung: "Misstrauen"

736 Polen, Königreich.

737 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

738 Übersetzung: "unter Waffen"

739 Rom (Roma).

740 Übersetzung: "tausend"

741 Übersetzung: "Jubelzeit"

742 Vesuv, Berg (Monte Vesuvio).

743 Innozenz X., Papst (1574-1655).

744 Farnese, Ranuccio II (1630-1694).

745 Prag (Praha).

746 Ungarn, Königreich.

747 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

748 Lothringen, Herzogtum.

749 Volk: Truppen.

750 Rur (Roer), Fluss.

751 Maas (Meuse), Fluss.

752 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).

753 London.

754 Übersetzung: "Beschwerden"

[[327v]]

σ den 22^{ten}: Januarij ⁷⁵⁵: 1650.

Neuiahres brief, von Quedlinburgk⁷⁵⁶.

Hier au soir, il y eüst üne meschant querelle entre nos gens, a la table des serviteürs, devant ma chambre, & ie füs obbligè, a les chastier, assavoir: le Page Wartemßleben⁷⁵⁷, Matthieü⁷⁵⁸ Valet de chambre de mon fils⁷⁵⁹, & Bartelemy⁷⁶⁰, le lacquay. Dieu les amende! ⁷⁶¹

In causa Ascaniensj⁷⁶², contra ⁷⁶³ Chur Brandenburg⁷⁶⁴ ist abermalß protestation addressiret⁷⁶⁵ von Plötzkau⁷⁶⁶ weil er sich nähert. Gott gebe, zu glück!

Madame⁷⁶⁷ s'est accordée, avec Rindtorf⁷⁶⁸, & sa femme⁷⁶⁹. Dieü donne bonne succéz, & qu'on observe reellement, les choses promises! ⁷⁷⁰

23. Januar 1650

ϣ den 23. Ianuarij ⁷⁷¹. 1650.

In die kirche, undt wochenpredigt, cum sorore⁷⁷², & filiis⁷⁷³ ⁷⁷⁴.

hanß Christof Wischer⁷⁷⁵, hat seinen undterthänigen abschiedt genommen. Gedengket Morgen (gebe gott) fort, nacher Leiptzigk⁷⁷⁶, undt Schlackenwerdt⁷⁷⁷, zu raysen. Gott geleitte ihn!

755 Übersetzung: "des Januar"

756 Quedlinburg.

757 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

758 N. N., Matthias (4).

759 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

760 N. N., Bartholomäus.

761 Übersetzung: "Heute am Abend gab es einen bösen Streit unter meinen Leuten an der Dienertafel vor meinem Zimmer, und ich war gezwungen, sie zu bestrafen, und zwar: den Pagen Wartensleben, Matthias, Kammerdiener meines Sohnes, und Bartholomäus, den Lakaien. Gott bessere sie!"

762 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

763 Übersetzung: "In der askanischen Sache gegen"

764 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

765 addressiren: schreiben.

766 Plötzkau.

767 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

768 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

769 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

770 Übersetzung: "Madame hat sich mit Rindtorf und seiner Frau verglichen. Gott gebe guten Erfolg und dass man die versprochenen Sachen wirklich beachtet!"

771 Übersetzung: "des Januar"

772 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

773 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

774 Übersetzung: "mit der Schwester und den Söhnen"

775 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

776 Leipzig.

Der bohte so nacher Zerbst⁷⁷⁸, geschickt, ist wiederkommen, vom ufer. hat nicht überkommen können, wegen des grundteises [[328r]] undt der weg, ist grundtloß.

heütte hat Schlegel⁷⁷⁹ einen schwartz: vndt gelben waßervogel (so er mit mühe im fluge geschoßen, undt der vogel sehr schew gewesen) anhero⁷⁸⁰ geschickt. helt ihn vor einen Rohrdummel, iedoch ist ers vngewiß. Jst ein schöner vogel, in der größe wie ein Reyger⁷⁸¹, langlechten⁷⁸² iedoch viel kür[tz]elm schnabel. Die klawen, (so weiß wie der Schnabel) sollen gut vors zahnwehe sein, darinnen gestochert. perge⁷⁸³

24. Januar 1650

den 24^{ten}: Januarij⁷⁸⁴ 1650.

Oeconomica⁷⁸⁵, mit Georg Reichardt⁷⁸⁶ [,] Jakob Ludwig Schwartzberger⁷⁸⁷ & alijs⁷⁸⁸ tractirt⁷⁸⁹.

Avis⁷⁹⁰: daß Rittmeister Schawer⁷⁹¹, gestern den Waldawer hof, gepachtet, auf 6 iahr lang, iedes iahr 600 {Reichsthaler} zu geben. *et cetera*

Hò rilasciato, dj prigione, glj manigoldj⁷⁹², questa sera, con disgrazia, vietando loro, la corte. Se ne lagnono sommamente, piangono, la loro disgrazia, e mala ventura, s'offeriscono, à pentimento, e miglior Vita⁷⁹³, &cetera &cetera[.] Mà io sto ancora sopra di me! Il fallo è grave!⁷⁹⁴

[[328v]]

Schreiben von Wien⁷⁹⁵, undt Croßen⁷⁹⁶, weil wegen bösen wegcs, der ordinarij⁷⁹⁷ bohte, diesen abendt allererst ankommen. *et cetera*

777 Schlackenwerth (Ostrov nad Ohří).

778 Zerbst.

779 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

780 Bernburg.

781 Reiger: Reiher.

782 langlecht: ziemlich lang.

783 Übersetzung: "usw."

784 Übersetzung: "des Januar"

785 Übersetzung: "Wirtschaftssachen"

786 Reichardt, Georg (gest. 1682).

787 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

788 Übersetzung: "und anderen"

789 tractiren: behandeln.

790 Übersetzung: "Nachricht"

791 Schauer, Johann (1609-1682).

792 N. N., Bartholomäus; N. N., Matthias (4); Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

793 Übersetzung: "Ich habe heute Abend die Gauner mit Ungnade aus dem Gefängnis freigelassen, wobei ich ihnen den Hof verbot. Sie beklagen sich darüber, beweinen ihre Ungnade und [ihr] böses Schicksal, erbieten sich zu Reue und besserem Leben"

794 Übersetzung: "Aber ich bin noch außer mir! Der Fehltritt ist schwer!"

795 Wien.

796 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

Die Leiptziger⁷⁹⁸ avisen⁷⁹⁹ :

Confirmiren⁸⁰⁰ die newlichsten von Erfurd⁸⁰¹.

Item⁸⁰² : daß der Cromwell⁸⁰³ in Irrlandt⁸⁰⁴ abermal eine schlacht gewonnen, <undt> daß die Engelländer⁸⁰⁵, viel Schiffe wieder Pfaltzgraf Ruprecht⁸⁰⁶, außsenden.

In Frankreich⁸⁰⁷ continuiet⁸⁰⁸ der vertrag zu Bourdeaux⁸⁰⁹, den aber Düc d'Espéron⁸¹⁰ violiret⁸¹¹ haben solle, mit vorwenden, alß ein Düc d'Espéron⁸¹² habe er den accord⁸¹³ zwar gemacht, aber alß ein Gubernator⁸¹⁴ des Königes⁸¹⁵, in Guienne⁸¹⁶, gebrochen, wieder ungehorsahme rebellen.

Die Türgken⁸¹⁷ sollen ihren General Bassa⁸¹⁸, haben stranguliret, weil derselbe so viel ihrer Soldaten, in vergeblichen Stürmen, vor Candia⁸¹⁹ habe aufgeopfert.

Die Trierische⁸²⁰ motus⁸²¹, die lottringischen⁸²² deprædationes⁸²³, die Nürnberger⁸²⁴ gute sperantzen⁸²⁵ [[329r]] contjniuren⁸²⁶.

Item⁸²⁷ : der gute schluß zu Warschow⁸²⁸, in Polen⁸²⁹.

797 Übersetzung: "gewöhnliche"

798 Leipzig.

799 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

800 confirmiren: bestätigen.

801 Erfurt.

802 Übersetzung: "Ebenso"

803 Cromwell, Oliver (1599-1658).

804 Irland, Königreich.

805 England, Commonwealth von.

806 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

807 Frankreich, Königreich.

808 continuien: (an)dauern.

809 Bordeaux.

810 Nogaret de La Valette, Bernard de (1592-1661).

811 violiren: verletzen.

812 Übersetzung: "Herzog von Épernon"

813 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

814 Gubernator: Gouverneur.

815 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

816 Guyenne.

817 Osmanisches Reich.

818 Gazi Hüseyin Pascha (gest. 1659).

819 Candia (Irakleion).

820 Trier.

821 Übersetzung: "Unruhe"

822 Lothringen, Herzogtum.

823 Übersetzung: "Plünderungen"

824 Nürnberg.

825 Speranz: Hoffnung.

826 continuien: (an)dauern.

827 Übersetzung: "Ebenso"

828 Warschau (Warszawa).

829 Polen, Königreich.

Der Todt, des Graf Schligkens⁸³⁰, undt Colobradts⁸³¹, wie auch, des Curländischen⁸³² Gesandten⁸³³.

Die protestation der Schweden⁸³⁴, wieder die verpachtung des Sunds⁸³⁵, undt der Staden⁸³⁶ billichmeßige erklährung darauf.

Die dissidia⁸³⁷, so sich zwischen den Newen Regenten in Engellandt⁸³⁸, undt den Staden⁸³⁹, anspinnen wollen.

Chur Pfaltz⁸⁴⁰ wiederkunft, nach heidelbergk⁸⁴¹.

25. Januar 1650

☞ den 25^{ten}: Januarij⁸⁴²; 1650.

J'ay rèscriit, a Crossen⁸⁴³.⁸⁴⁴

Es gehen, hin undt wieder, im Ampte⁸⁴⁵, trouppen durch, zu roß, undt Fuß, halten sich aber noch, gar bescheiden, undt laß[en] sich wol begnügen.

< Nota Bene⁸⁴⁶ [:]> heütte Morgen, haben unsere diener, (mit verwunderung,) einen guten stargken hasen, so herein gelauffen, zwischen beyden SchloßThoren, am Schäferhofe, Todtgeschlagen. Ich halte es, vor kein gut omen⁸⁴⁷. < Deus avertat; infausta omina!⁸⁴⁸ >

[[329v]]

Baldt darnach aber, hat man erfahren, daß es meines Sohnes Carolj Ursinij⁸⁴⁹, aufgezogener hase gewesen, welcher entkommen, undt also unerchandter weise, sein leben laßen, von seinem herren aber, beklaget werden müßen. perge⁸⁵⁰

830 Schlick von Passaun, Heinrich, Graf (ca. 1580-1650).

831 Kolowrat auf Liebstein, Ulrich Franz, Graf von (1607-1650).

832 Kurland, Herzogtum.

833 Derschau, Christoph von (ca. 1595-1649).

834 Schweden, Königreich.

835 Öresund (Øresund).

836 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

837 *Übersetzung*: "Meinungsverschiedenheiten"

838 England, Council of State; Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).

839 Niederlande, Generalstaaten.

840 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

841 Heidelberg.

842 *Übersetzung*: "des Januar"

843 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

844 *Übersetzung*: "Ich habe nach Crossen zurückgeschrieben."

845 Bernburg, Amt.

846 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

847 *Übersetzung*: "Vorzeichen"

848 *Übersetzung*: "Gott wende unglückliche Vorzeichen ab!"

849 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

Jch bin, mit beyden meinen Söhnen⁸⁵¹ hinauß hetzen geritten, in zimlich <annoch> tiefem wege, undt haben 2 hasen eingebracht.

Es hat heütte <gegen abendt> die Fehre über die Sahle⁸⁵² nicht gehen können, wegen abermahligen starcken grundteißes, undt haben also Meine kutzschpferde (welche holtz angeführet) neben vielen andern drüben müßen stehen bleiben, undt nicht herüber gekondt.

Die invitationschreiben⁸⁵³ zum begräbnüß nacher Cöhten⁸⁵⁴, seindt Mir, undt den Meynigen, heütte insinujret⁸⁵⁵ worden. Gott gebe! das auch daselbst, alles friedlich, undt wol abgehen möge!

26. Januar 1650

[[330r]]

ᵑ den 26^{ten}: Januarij⁸⁵⁶: 1650.

< Brouillard, quasj tout le jour.⁸⁵⁷ >

Es hat heütte discrepantzien⁸⁵⁸ gegeben, von wegen der angestelleten Rahtßwahl⁸⁵⁹, alhier zu Bernburg⁸⁶⁰; (welche zwar auf Martinj⁸⁶¹ hette vorgehen sollen) Theilß haben nicht die angetragene Aempter acceptiren, wollen, Theilß seindt auch incapaces⁸⁶² darzu gewesen. Gott gebe die beste Resolution!

Diesen Tag, ist noch das gewäßer der Sahle⁸⁶³, sehr groß, undt sehr beschwehrlich, ia fast unmöglich, mit der Fehre überzukommen. perge⁸⁶⁴ gestaltt dann große Eißschollen, gegen abendt wie gestern, von oben herab, herundter gekommen, undt über den Thamb⁸⁶⁵ zergangen, nach dem man mit Mühe, kurtz zuvorn, meine kutzschpferde, in der kleinen Fehre, herüber gebracht, die wagen aber, drüben stehen laßen müßen. Darnach aber, hat heütte, kein Mensch mehr, über gekondt.

850 Übersetzung: "usw."

851 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

852 Saale, Fluss.

853 Invitationsschreiben: schriftliche Einladung.

854 Köthen.

855 insinuieren: (ein Schriftstück) einhändigen, übergeben, zustellen.

856 Übersetzung: "des Januar"

857 Übersetzung: "Nebel fast den ganzen Tag."

858 Discrepanz: Meinungsverschiedenheit, Misshelligkeit.

859 Bernburg, Rat der Bergstadt; Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

860 Bernburg.

861 Martinstag (Tag Martini): Gedenktag für den Heiligen Martin von Tours (11. November).

862 Übersetzung: "unfähig"

863 Saale, Fluss.

864 Übersetzung: "usw."

865 Hier: Damm.

Man ist auch des waßers halben vbel darahn, weil die kunst⁸⁶⁶ nicht gehet, undt man das waßer herauff, auffß Schloß, führen laßen m[üßen.]

27. Januar 1650

[[330v]]

☉ den 27^{ten}: Januarij ⁸⁶⁷; 1650.

Mir Trawmete diesen Morgen, es wehren undterschiedliche Morgen Acker, in meinem beysein, <zu Cöhten⁸⁶⁸ > gemeßen worden, vndt mein kammerdiehner, Ludwig Rober⁸⁶⁹, hette viel darmitt, zu schaffen gehabt vndter andern. Die Morgen <aber> wehren hüpsch ordentlich, undterscheiden, vergraben, verzaünet, theilß, mit bawmlein, undt grünen weyden, umbpflantz gewesen. Einer hette diß stück bekommen, der andere iehnes, zum gedechtnuß Fürst Ludwigß⁸⁷⁰ begräbnuß. Jch aber, (der ich doch lüstern, nach den lieblichen, wolzugerichteten Agkerfeldern, gewesen wehre) hette daß allergeringste eckerlein bekommen, darüber ich, undt mein Ludwig, wie auch, der Apoteker Philipp Güder⁸⁷¹, undt der Balbirer⁸⁷², hanß Wentzel⁸⁷³, Trawrig worden, vetter Casimir⁸⁷⁴ aber hette es gelachet, undt größere Portion bekommen, wie auch Fürst Augustus⁸⁷⁵, [Obrist] *leutnant* Knoche⁸⁷⁶, die Fürstin⁸⁷⁷ alda undt andere es gerne gesehen!

[[331r]]

Post von Ballenstedt⁸⁷⁸ mit etwas Victualien, so gestern, nicht herüber kommen können.

Er⁸⁷⁹ Marggravius⁸⁸⁰ hat unß hieroben aufm Sahl, vormittagß, vorgeprediget. *perge*⁸⁸¹

Extra zu Mittage, neben diesem Geistlichen, die Fraw von Rindtorf⁸⁸², vndt Tobias Steffek von Kolodey⁸⁸³. *et cetera*

Jch habe wieder nacher Ballenstedt antwortten laßen, wejl man an itzo überkommen kan. *perge*⁸⁸⁴

866 Kunst: Wasserkunst.

867 Übersetzung: "des Januar"

868 Köthen.

869 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

870 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

871 Güder, Philipp (1605-1669).

872 Balbirer: Barbier.

873 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

874 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

875 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

876 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

877 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

878 Ballenstedt.

879 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

880 Marggraf, Daniel (1614-1680).

881 Übersetzung: "usw."

882 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

883 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

884 Übersetzung: "usw."

Nachmittags cum sorore⁸⁸⁵ & filiis^{886 887}, in des Jonij⁸⁸⁸, Catechismus⁸⁸⁹ predigt, gefahren. perge⁸⁹⁰

Daß grundteiß gehet wieder, gegen abendt, gar stargk, undt hindert die überfahrt perge⁸⁹¹

Jacob Adolff⁸⁹², Meiner gemahlin⁸⁹³ Liebden gewesener landtfuhren bestallter Factor⁸⁹⁴, ist heütte zum andern mahl außm arrest entwichen, weil ihm daß längere warten, undt keinen bescheidt, zu erlangen, mißfallen. perge⁸⁹⁵

Ernst Dietrich Röder⁸⁹⁶, hat diesen abendt seinen underthänigen abschiedt erlanget, wirdt Morgen, (gebe gott) forth nacher Ermsleben⁸⁹⁷, in meynung, gegen dem Fürstlichen Cöthnischen⁸⁹⁸ angestellten leichtbegengnüß, wieder zu erscheinen. <Gott gebe zu glück!>

28. Januar 1650

[[331v]]

» den 28^{ten}: Januarij⁸⁹⁹; 1650.

Diesen Morgen, ist meines frommen Tobiaß Steffegk von Kolodey⁹⁰⁰, jüngstgebornes Söhnlein, Victor Amadeo⁹⁰¹, am iammer, (daran es etzliche Tage, viel mühesehligkeit, undt elendt, außgestanden,) verschieden. Gott laße es wol undt sanfte ruhen, undt erwegke es, am iüngsten Tage, zum ewigen leben, Amen! Der Ehestandt, ist ein wehestandt, undt das creütz, undt leyden bleibet darvon, nicht außen. wol dem! der da sehlig überwindet!

Schreiben, auß Curlandt⁹⁰², undt Pommern⁹⁰³, gratulationes⁹⁰⁴ zum Newen iahre.

885 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

886 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

887 Übersetzung: "mit der Schwester und den Söhnen"

888 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

889 Heidelberger Katechismus von 1563, in: Reformierte Bekenntnisschriften, hg. von Wilhelm H. Neuser, Andreas Mühling, Mihály Bucsay, Neukirchen-Vluyn 2009, S. 167-212.

890 Übersetzung: "usw."

891 Übersetzung: "usw."

892 Adolff, Jakob.

893 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

894 Factor: Beauftragter für Geld- und Handelsangelegenheiten.

895 Übersetzung: "usw."

896 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

897 Ermsleben.

898 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

899 Übersetzung: "des Januar"

900 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

901 Steffek von Kolodey, Viktor Amadeus (1650-1650).

902 Kurland, Herzogtum.

903 Pommern, Herzogtum.

904 Übersetzung: "Glückwünsche"

Item ⁹⁰⁵: von Deßaw⁹⁰⁶, risposta ⁹⁰⁷ von Fürst Johann Casimir ⁹⁰⁸ durch Oberlender⁹⁰⁹, item ⁹¹⁰: von hamburgk⁹¹¹. et cetera

Die avisen⁹¹² von Leiptzigk⁹¹³, geben:

Daß zu Nürnbergk⁹¹⁴ die Tractaten⁹¹⁵, noch nicht recht forthwollen.

Daß der pfaltzgrave⁹¹⁶ Schwedischer⁹¹⁷ Generalissimus⁹¹⁸ nacher Anspach⁹¹⁹, auf die Jagt, verrayset.

[[332r]]

Das der Churfürst pfaltzgrave⁹²⁰, wieder nacher heidelberg⁹²¹, seye!

Daß die pfaltzgräflichen Printzen, Ruprecht⁹²², undt Moritz⁹²³ gewaltig in der See, auf die Engelländer⁹²⁴ streifen, undt große beütten bekommen, auch zu Lisabona⁹²⁵ gewesen, frisch waßer zu holen.

Gleichwol, hat Cromwell⁹²⁶ noch Victoria⁹²⁷ in Jrrlandt⁹²⁸, undt die Schotten⁹²⁹, wangken, fast mehr, auf der newen Regenten⁹³⁰, alß Königlichen⁹³¹ seitte.

Die Commercia⁹³² in Engellandt werden sehr gestopft, so wol, von wegen der vielen imposten⁹³³, undt accisen, alß weil Frangreich⁹³⁴ auch, von den newen Regenten zu Londen⁹³⁵ dissentiret, ihre

905 Übersetzung: "Ebenso"

906 Dessau (Dessau-Roßlau).

907 Übersetzung: "Antwort"

908 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

909 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

910 Übersetzung: "ebenso"

911 Hamburg.

912 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

913 Leipzig.

914 Nürnberg.

915 Tractat: Verhandlung.

916 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

917 Schweden, Königreich.

918 Übersetzung: "Oberbefehlshaber"

919 Ansbach.

920 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

921 Heidelberg.

922 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

923 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652).

924 England, Commonwealth von.

925 Lissabon (Lisboa).

926 Cromwell, Oliver (1599-1658).

927 Übersetzung: "Sieg"

928 Irland, Königreich.

929 Schottland, Königreich.

930 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).

931 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

932 Übersetzung: "Handelsgeschäfte"

933 impost: Steuer.

Schiffe, so wol im Oceano⁹³⁶, alß Marj Mediterraneo⁹³⁷, angreifen leßett, undt gute prinsen⁹³⁸, im nahmen des Königes in Engellandt, bekommen.

General Königßmargk⁹³⁹ führet seine völcker⁹⁴⁰, im ErtzStift Brehmen⁹⁴¹ zusammen.

Die Staaden⁹⁴², undt der Westpfähliche Krayß⁹⁴³, suchen sich zu verbinden.

Chur Brandenburg⁹⁴⁴ zeücht mit großem comitat⁹⁴⁵, herauß.

Zu Madrill⁹⁴⁶, hat die Königin⁹⁴⁷, einen vberauß prächtigen einritt gehalten, da seindt köstliche⁹⁴⁸ kleider, Tapeten, Triumphbogen, Triumphwagen, libereyen⁹⁴⁹, schöne pferde, musicken, comœdien, goldt undt Silber vollauf, [[332v]] gehöret, undt gesehen worden. Der Türckische⁹⁵⁰ Gesandte⁹⁵¹ zu Madrill⁹⁵², solle sich selbst darüber verwundert, undt solche herrlicheitt, admjriret⁹⁵³ haben. Er sol noch friede mit Spannien⁹⁵⁴ tractjren⁹⁵⁵, undt ein Beichtvatter⁹⁵⁶ soll mit ihm nach Constantinopel⁹⁵⁷ raysen, die friedenß:⁹⁵⁸ undt heyrathstractaten⁹⁵⁹ des Don Iuan d'Austria⁹⁶⁰, mit der gefangenen Sultanin⁹⁶¹, zu bestehtigen.

Vor Candia⁹⁶² unangesehen die Türgken diesen herbst undt wintter, in die 20 mille⁹⁶³ Mann verlohren, haben Sie doch ein casteel erbawet, undt befestiget, undt in die 6000 Mann, hineyn geleet. Wollen nicht ablaßen, biß Sie die häuptStadt Candia, undt also selbiges gantze

934 Frankreich, Königreich.

935 London.

936 Atlantischer Ozean.

937 Mittelmeer.

938 Pri(n)se: vom Feind erbeutetes Schiff.

939 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

940 Volk: Truppen.

941 Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648).

942 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

943 Niederrheinisch-Westfälischer Reichskreis.

944 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

945 Comitatus: Begleitung, Gefolge, Geleit.

946 Madrid.

947 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).

948 köstlich: prächtig, herrlich, schön.

949 Liberei: Livrée, Kleidung für Bedienstete.

950 Osmanisches Reich.

951 Ahmed Agha.

952 Madrid.

953 admiriren: bewundern.

954 Spanien, Königreich.

955 tractiren: (ver)handeln.

956 Allegretti, Allegretto (gest. 1658).

957 Konstantinopel (Istanbul).

958 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

959 Heiratstractat: Heiratsverhandlung.

960 Austria, Juan José de (1629-1679).

961 Zaffira.

962 Candia (Irakleion).

963 Übersetzung: "tausend"

Königreich⁹⁶⁴ gewonnen, undt erobert, ihrer opinion⁹⁶⁵ nach. Sie haben auch ihren General Bassa⁹⁶⁶ niedergemacht, weil er solches nicht præstiren⁹⁶⁷ können. hingegen schicket der pabst⁹⁶⁸ den venezianern⁹⁶⁹, volck⁹⁷⁰ undt geldt zu, wie auch der hertzog von Parma⁹⁷¹ thut, weil Sie friede mitteinander haben. [[333r]] Der hertzogk von Parma⁹⁷², hat seinen General Conte oder Marchese Goffredo⁹⁷³ offentlich richten laßen, alß anstifter des unheylß, undt krieges, vor Castro⁹⁷⁴.

Vor Casal⁹⁷⁵ haben die Spannischen⁹⁷⁶ einen anschlag⁹⁷⁷ gehabt, welcher durch einen pawern, den Frantzosen⁹⁷⁸ entdegkt, undt also, zu waßer worden.

Der bergk Vesuvius⁹⁷⁹, vor Neapolj⁹⁸⁰ wirft erschreckliche Feuerflammen auß, macht den Innwohnern selbiger gegenden angst, undt bange, wie anno⁹⁸¹: 1631 undt verhrsachet wegfliehen, processiones⁹⁸², buß:[,] fast: undt behtTäge.

Die Schweitzer seindt unwillig, weil Sie Frangkreich, abdangkt, undt nicht bezahlet.

Der krieg zu Bordeaux⁹⁸³, wirdt mit heftiger verbitterung, undt Tiranney, geführt, sonderlich auf des Düc d'Èsperson⁹⁸⁴, seitten, iedoch meinen etzliche, er werde sich stillen.

Vber Warschaw⁹⁸⁵ in Polen⁹⁸⁶, ist ein erschreckliches himmlisches zeichen, wie ein gebundener besem[!], gesehen worden. Sie wollen es dem Comæten de anno⁹⁸⁷: 1618 vergleichen. Selbiger ReichsTag, ist noch nicht geschlossen gewesen.

In hollstein⁹⁸⁸, undt Oldenburgk⁹⁸⁹, wirdt neue krjegesgefahr, besorget⁹⁹⁰, undt vermuhet.

964 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Cândia).

965 Opinion: Meinung.

966 Gazi Hüseyin Pascha (gest. 1659).

967 præstiren: darreichen, leisten.

968 Innozenz X., Papst (1574-1655).

969 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

970 Volk: Truppen.

971 Farnese, Ranuccio II (1630-1694).

972 Farnese, Ranuccio II (1630-1694).

973 Gaufrido, Jacopo (ca. 1610-1650).

974 Castro.

975 Casale Monferrato.

976 Spanien, Königreich.

977 Anschlag: Plan, Absicht.

978 Frankreich, Königreich.

979 Vesuv, Berg (Monte Vesuvio).

980 Neapel (Napoli).

981 *Übersetzung*: "im Jahr"

982 *Übersetzung*: "Prozessionen"

983 Bordeaux.

984 Nogaret de La Valette, Bernard de (1592-1661).

985 Warschau (Warszawa).

986 Polen, Königreich.

987 *Übersetzung*: "vom Jahr"

988 Holstein, Herzogtum.

989 Oldenburg, Grafschaft.

990 besorgen: befürchten, fürchten.

29. Januar 1650

[[333v]]

σ den 29^{ten}: Januarij ⁹⁹¹: 1650.

<4 hasen, hat mein Viktor Amadeus ⁹⁹² gehetzt.>

In Oeconomicis ⁹⁹³, habe ich, meine Ordinarij ⁹⁹⁴ anstalten, zu versehen gehabt, undt præparatoria ⁹⁹⁵, zum Fürstlichen ⁹⁹⁶ leichbegengnüß, nacher Cöthen ⁹⁹⁷, allmählich gemacht. Gott gebe gnedigen succeß ⁹⁹⁸!

Neuiahrs briefe von Darmstadt ⁹⁹⁹.

Avis ¹⁰⁰⁰ von Erfurdt ¹⁰⁰¹, daß keine ruptur ¹⁰⁰² mit den Schwedischen ¹⁰⁰³, zu befahren ¹⁰⁰⁴, dieweil dieselben, zum Schluß eylen, undt einen andern Newen krieg vorhaben mögen! Der pfaltzgrave ¹⁰⁰⁵ Generalissimus ¹⁰⁰⁶ sol den lottringischen ¹⁰⁰⁷ völgkern ¹⁰⁰⁸ (welche über die Mosa ¹⁰⁰⁹ herüber gegangen) nicht allerdingß Trawen wollen perge ¹⁰¹⁰ wie auch den Spannischen ¹⁰¹¹. perge ¹⁰¹²

Avis ¹⁰¹³ von Ballenstedt ¹⁰¹⁴ daß Ernst Dietrich Röder ¹⁰¹⁵, zu Ermsleben ¹⁰¹⁶, wol ankommen.

Der Amptmann Schmidt ¹⁰¹⁷, ist vor ein par Tagen, alß er den gantzen Morgen, in anbefohlenen Amptßgeschafften, laboriret, vmb 11 uhr, vhrplötzlich, undt das er fast, vom schemmel nicht

991 Übersetzung: "des Januar"

992 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

993 Übersetzung: "In Wirtschaftssachen"

994 Übersetzung: "gewöhnlichen"

995 Übersetzung: "Vorbereitungen"

996 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

997 Köthen.

998 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

999 Darmstadt.

1000 Übersetzung: "Nachricht"

1001 Erfurt.

1002 Ruptur: Bruch, Trennung.

1003 Schweden, Königreich.

1004 befahren: (be)fürchten.

1005 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

1006 Übersetzung: "der Oberbefehlshaber"

1007 Lothringen, Herzogtum.

1008 Volk: Truppen.

1009 Maas (Meuse), Fluss.

1010 Übersetzung: "usw."

1011 Spanien, Königreich.

1012 Übersetzung: "usw."

1013 Übersetzung: "Nachricht"

1014 Ballenstedt.

1015 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

1016 Ermsleben.

1017 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

aufstehen können, mit einer beschwehrlichen krankheit, beleget, also: daß alle umbstehende vermeinet, er würde stragkß seinen Geist, nach Gottes willen, auff [[334r]] gegeben haben, Es hat ihn¹⁰¹⁸ aber, ein Schwitzpulfer undt alß ihm, die kleider eröffnet worden, Gott lob, restituiret. In zweyen Tagen, undt Nachten, hat er, weder gehen, stehen, noch liegen können, biß gestern, hora 4 pomereridiana¹⁰¹⁹ er losung bekommen, hat mit verlangen, von Morgends, biß zu abendts, des Doctors auß Quedlinburgk¹⁰²⁰ erwartet. Gott gebe, das sichs mit ihme beßern möge!

Von Werder¹⁰²¹ zu Gröptzigk¹⁰²², wie auch von Stammern¹⁰²³ zu Ballenstedt¹⁰²⁴, seindt recepiße¹⁰²⁵ eingekommen, daß Sie sich, (wilß Gott) zur undterthänigen aufwartung, gegen daß fürstliche¹⁰²⁶ leichbegengnuß, nacher Cöhten¹⁰²⁷, einstellen wollen.

30. Januar 1650

☞ den 30^{ten}: Januarij¹⁰²⁸: 1650. ☞

In die kirche, undt wochenpredigt, cum sorore¹⁰²⁹, & filiis, ambobus^{1030 1031}.

Extra zu Mittage, der hofprediger¹⁰³², <neben der Rindtorfinn¹⁰³³.>

Vmb den Mittag, hat es stargk genebelt, da es doch vormittages, schön wetter gewesen, wie numehr etzliche mahl, geschehen, undt krankheitten, verhrsachen dörfte. Gott wende unheyl, gnediglich abe!

Vnser waßer¹⁰³⁴, hebt ahn, allmählich zu fallen, undt zu Calbe¹⁰³⁵ soll der Thamb¹⁰³⁶, eingerißen sejn.

[[334v]]

1018 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

1019 *Übersetzung*: "um 4 Uhr nachmittags"

1020 Quedlinburg.

1021 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).

1022 Gröbzig.

1023 Stammer, Henning (von) (1581-1660).

1024 Ballenstedt.

1025 Recepisse: Empfangsschein, Empfangsbestätigung.

1026 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

1027 Köthen.

1028 *Übersetzung*: "des Januar"

1029 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

1030 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1031 *Übersetzung*: "mit der Schwester und beiden Söhnen"

1032 Theopold, Konrad (1600-1651).

1033 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

1034 Saale, Fluss.

1035 Calbe.

1036 Hier: Damm.

Avis ¹⁰³⁷: daß hertzogk Philips Ludwig, von hollstein¹⁰³⁸, Kayserlicher ¹⁰³⁹ General wachtmeister, Nach dem er von Kayserlicher Mayestät¹⁰⁴⁰ abgedangkt, undt seine trouppen, hertzogk Graf Woldemarn¹⁰⁴¹, vndergeben worden, von diesem, im Duel, erstochen worden seye. Seine gemahlin, (geborne von Waldegk¹⁰⁴²) wehre kurtz vor ihme, nach dem Sie 6 Tage lang, in partu ¹⁰⁴³ laboriret, gestorben. Wehre also dieses, ein gedoppeltes großes unglück. Ergo ¹⁰⁴⁴: Vive; semper memor, lethj! ¹⁰⁴⁵ ¹⁰⁴⁶ Gott helfe doch gnediglich, daß ein ieglicher, an seinem orth, zum Tode, sich recht bereitt, undt wolgeschickt mache!

Je scay bien, le droict, qu'a, nostre bon Dieü, sür les enfans, comme Pere souverain, toutpuissant, & tout bon. Aussy doibs ie resigner, la mienne Volontè, a la sienne. Mais, ie ne scay, comme mon coeur s'attendrit encores, sans cesse, lors, que ie pense <de plüs en plüs>, a feü mon bon Fils, le prince Erdmann Gedeon¹⁰⁴⁷, de bienheüreüse memoire, ne le pouvant quitter de ma memoire, pour sa bontè, & douce conversation, & d'au<l>tant, qu'il me semble, ne pouvoir vivre sans luy, & sans le revoir bien tost! Le pis, quj [[335r]] m'afflige, est, qu'il¹⁰⁴⁸ a estè si miserablement abandonnè de ce Medecin, Docteur Brandt¹⁰⁴⁹, & que ie me suis trop fiè en ce Causeür, malicieux, & en partie ignorant et inhümain, & a d'autres, comme Simon Heinrich Schweichhausen¹⁰⁵⁰ & Johann Georg Horenburg¹⁰⁵¹ mal affectionnèz a moy, & a ma famille¹⁰⁵², & peüt estre corrompüs dü tout, encores par d'autres ennemis secrets, que Dieu vueille manifester, & <exemplairement> pünir! Ainsy soit il! plüstost, en ceste Vie, que non pas, en l'autre! Amen! Amen!¹⁰⁵³

1037 *Übersetzung*: "Nachricht"

1038 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Wiesenburg, Philipp Ludwig, Herzog von (1620-1689).

1039 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1040 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1041 Schleswig-Holstein, Waldemar Christian, Graf von (1622-1656).

1042 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Wiesenburg, Katharina, Herzogin von, geb. Gräfin von Waldeck-Wildungen (1612-1649).

1043 *Übersetzung*: "im Kindbett"

1044 *Übersetzung*: "Also"

1045 *Übersetzung*: "Lebe immer im Gedanken an den Tod!"

1046 Zitat nach Pers. 5,153 ed. Kißel 1990, S. 54f..

1047 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

1048 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

1049 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

1050 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

1051 Horenburg, Hans Georg (geb. ca. 1625).

1052 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

1053 *Übersetzung*: "Ich kenne wohl das Recht, das unser guter Gott über seine Kinder als ein höchster, allmächtiger und ganz guter Vater hat. Auch muss ich meinen Willen dem seinen übergeben. Aber ich weiß nicht, wie sich mein Herz noch ständig erweicht, wenn ich immer mehr an meinen seligen guten Sohn, den Fürsten Erdmann Gideon, von recht glücklichem Angedenken denke, da ich ihn wegen seiner Güte und angenehmen Unterhaltung nicht aus meinem Gedächtnis gehen lassen kann, und weil mir scheint, nicht ohne ihn und ohne ihn bald wieder zu sehen leben zu können! Das schlimmste, was mich betrübt, ist, dass er von diesem Arzt Dr. Brandt so erbärmlich aufgegeben worden ist und dass ich diesem tückischen und zum Teil unwissenden und unmenschlichen Schwätzer und mir und meiner Familie übel gesinnten und vielleicht noch durch andere heimliche Feinde gar bestochenen anderen wie Simon Heinrich Schweichhausen und Johann Georg Horenburg zu sehr vertraut habe, was Gott offenbaren und exemplarisch bestrafen wolle! So sei es eher in diesem Leben als nicht in dem anderen! Amen! Amen!"

Nota Bene Nota Bene ¹⁰⁵⁴ [:] Voirement, ie m'apperçoy maintenant bien, <[Marginalie:] Nota Bene ¹⁰⁵⁵ > que c'est, ce, que deux ou trois annèes en cá, Dieu m'a, par sa bontè immense, voulü dèscouvrir, par des creatüres, animales, ~~que~~ <lesquelles> ie ne devois <point> abandonner, & <ains> rüminer davantage, en mon esprit, que je ne fis alors, <& mieux peser> tels signes extraordinaires, quj me denotoient <des> choses plüs grandes. Mais ¹⁰⁵⁶: Sero sapiunt Phryges! ¹⁰⁵⁷
¹⁰⁵⁸ Helas; qu'ay ie fait? Pour ün grand playsir, & douceur, que ie pouvois avoir long temps, peut estre, si i'eusse bien sceü me prevaloir, dés choses secondes <ütiles>, & eviter les autres choses secondes, dangereüses, & dommageables, i'ay maintenant ün grand dè스플레이sir, regrets infinis, & mille douleürs. Helas! Helas! voire cent & cent fois; helas, Helas!!! ¹⁰⁵⁹

31. Januar 1650

[[335v]]

den 31^{ten}: Januarij ¹⁰⁶⁰; 1650.

< Digker¹⁰⁶¹ Nebel.>

J'ay èscrit a Ballenstedt¹⁰⁶², & á Berlin¹⁰⁶³. ¹⁰⁶⁴ *et cetera*

Die Sahle¹⁰⁶⁵, fänget ahn, zu fallen.

Tobias Steffek von Kolodey ¹⁰⁶⁶ hat sein verstorbenes kindelein¹⁰⁶⁷, heütte auf dem kirchhofe, begraben laßen, in zimlicher frequentz. Gott gebe einem ieglichen, seine beständige Ruhe! hier zeitlich! undt dort ewiglich!

J'ay failly mourir, ou devenir malade, d'üne impacience, quj m'a sürprinse, pour üne lettre mal assaysonnée, que m'ont écrite les brasseürs devant la Montaigne¹⁰⁶⁸, icy á Bernbourg¹⁰⁶⁹, en

1054 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl"

1055 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1056 *Übersetzung*: "Gewiss, ich erkenne jetzt wohl, dass es das ist, wie vor zwei oder drei Jahren, Gott hat mir durch seine unermesslich große Güte durch tierische Geschöpfe aufdecken wollen, dass welche ich nicht verlassen, ~~und~~ sondern in meinem Verstand mehr bedenken und solche außergewöhnliche Zeichen, die mir die größten Dinge andeuteten, besser abwägen sollte, was ich damals nicht tat. Aber"

1057 *Übersetzung*: "Zu spät werden die Phryger klug!"

1058 Zitat aus Fest. S. 460-462 nach ed. Lindsay 1913.

1059 *Übersetzung*: "Ach, was habe ich getan? Wegen einer großen Freude und Annehmlichkeit, die ich vielleicht lange Zeit haben konnte, wenn ich mir die nützlichen Nebensachen zu Nutze zu machen und die anderen gefährlichen und schädlichen Nebensachen zu vermeiden gewusst hätte, habe ich jetzt einen großen Verdruss, unendliche Betrübnisse und tausend Schmerzen. Ach! Ach! Ja sogar hundert- und hundertmal ach, ach!!!"

1060 *Übersetzung*: "des Januar"

1061 dick: dicht.

1062 Ballenstedt.

1063 Berlin.

1064 *Übersetzung*: "Ich habe nach Ballenstedt und nach Berlin geschrieben."

1065 Saale, Fluss.

1066 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1067 Steffek von Kolodey, Viktor Amadeus (1650-1650).

1068 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

laquelle, ils n'ont nüllement respectè, ma Dignité, & Preeminence, ne regardans, qu'a leür ütilité, & jnterests, & estans instigèz, non seülement, d'Advocats estrangers, mais aussy de ma propre Femme¹⁰⁷⁰, & comme il semble, dü Baillif Reichardt¹⁰⁷¹. Dieu nous pardonne tous nos pechèz! & impaciences! & ne nous pünisse, en la füreür, de son ire!¹⁰⁷²

Man sagt: das zu halle¹⁰⁷³ albereitt die pest heimlich solle einschleichen. Ô Dieu! ne nous pünie, en ton courroulx! ains, fay nous, misericorde! par ta bontè immense, & infinie!¹⁰⁷⁴

Tobias Steffek von Kolodey m'a contè, comme sa femme¹⁰⁷⁵ se contriste [[336r]] de son fils¹⁰⁷⁶, s'imaginant qu'on n'ait assèz eü soing de luy. Cela, at accreü leur douleur, qu'il est mort en 5 heüres, qu'il a estè seülement malade, apres avoir eü, üne pouldre dü Docteur Brandt¹⁰⁷⁷, dont la premiere dose, luy a aydè, pour son mal, mais, la seconde, l'a jettè par terre, & le nom de Victor Amadis, me donne mauvais presage, pour mon fils¹⁰⁷⁸. Dieü me le conserve, par sa Sainte grace! & paternelle benediction! & soit content, de tant des Victimes!¹⁰⁷⁹ perge perge perge¹⁰⁸⁰

1069 Bernburg.

1070 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1071 Reichardt, Georg (gest. 1682).

1072 *Übersetzung*: "Ich bin beinahe gestorben oder krank geworden von einer Ungeduld, die mich wegen eines abgeschmackten Briefes erwischt hat, den mir die Brauer vor dem Berg hier in Bernburg geschrieben haben, in welchem sie meine Würde und [mein] Vorrecht in keiner Weise geachtet haben, wobei sie nicht sehen, was zu ihrem Nutzen und Vorteil [ist] und sie nicht nur von fremden Advokaten, sondern auch von meiner eigenen Frau und - wie es scheint - vom Amtmann Reichardt angetrieben werden. Gott vergebe uns alle unsere Sünden und Ungeduld und bestrafe uns nicht in seinem Grimm mit seinem Zorn!"

1073 Halle (Saale).

1074 *Übersetzung*: "Oh Gott, bestrafe uns nicht in deinem Zorn, sondern erweise uns durch deine unermesslich große und unendliche Güte Barmherzigkeit!"

1075 Steffek von Kolodey, Dorothea, geb. Oesen (gest. 1672).

1076 Steffek von Kolodey, Viktor Amadeus (1650-1650).

1077 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

1078 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1079 *Übersetzung*: "Tobias Steffek von Kolodey hat mir erzählt, wie seine Frau sich über ihren Sohn betrübt, wobei sie sich einbildet, dass man nicht genug Achtsamkeit auf ihn gehabt habe. Das hat ihren Schmerz vergrößert, dass er in 5 Stunden gestorben ist, dass er nur krank geworden ist, nachdem er von Dr. Brandt ein Pulver bekommen hat, wovon ihm die erste Dosis gegen sein Übel geholfen hat, aber die zweite hat ihn zu Boden geworfen, und der Name Viktor Amadeus gibt mir ein schlechtes Vorzeichen für meinen Sohn. Gott erhalte ihn mir durch seine heilige Gnade und [seinen] väterlichen Segen und sei mit so vielen Opfern zufrieden!"

1080 *Übersetzung*: "usw. usw. usw."

01. Februar 1650

[[336r]]

☞ den 1. Februarij ¹; 1650.

<1 hase von der hatz.>

Jch bin hinauß geritten, mit meinem Sohn *Viktor Amadeus* ² undt er hat gehetzt, einen hasen.

On dit, qu'il ne meürt pas seülement, á Halle³, plüs de 30 personnes, par jour, ains aussy desja á Plötzkaw⁴. ⁵ *perge* ⁶ Dieü nous vueille benignement preserver! ⁷

Schreiben von Ballenstedt⁸: daß das Ampt Eglen⁹, den graven von Schwartzburgk¹⁰, auf 10 iahr lang, vbereignet, undt der Churfürst von Brandenburgk ¹¹, auf die nähe komme.

Mit dem Amptmann¹² zu Ballenstedt hat sichs, durch Gottes gnade, undt fleiß des Medicj¹³, zu Quedlinburgk ¹⁴, etwas zur beßerung, angelaßen.

02. Februar 1650

[[336v]]

☞ den 2. Februarij ¹⁵. 1650. ☒

<Lichtmeßer. Frost.>

Wiewol wir, gestriges Tages, unterschiedliche lерchen, gesehen, im felde, undt singen hören, So hat es doch, diesen Morgen, wieder gefrohren.

La nouvelle de Halle¹⁶, & de Plötzkaw¹⁷, continuë. Le bon Dieu, aye pitié de nous! par sa *Sainte* grace! ¹⁸

1 Übersetzung: "des Februar"

2 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

3 Halle (Saale).

4 Plötzkau.

5 Übersetzung: "Man sagt, dass nicht nur in Halle täglich mehr als 30 Menschen sterben, sondern auch schon in Plötzkau."

6 Übersetzung: "usw."

7 Übersetzung: "Möge Gott uns gnädiglich bewahren!"

8 Ballenstedt.

9 Egeln, Amt.

10 Schwarzburg-Arnstadt, Christian Günther, Graf von (1616-1666); Schwarzburg-Ebeleben, Ludwig Günther, Graf von (1621-1681); Schwarzburg-Sondershausen, Anton Günther I., Graf von (1620-1666).

11 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

12 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

13 Lanius, Nikolaus.

14 Quedlinburg.

15 Übersetzung: "des Februar"

16 Halle (Saale).

In Oeconomicis¹⁹, hat man zu thun gehabt, wie ordinariè, insonderheit zu ende, vndt zu anfang der wochen. *perge*²⁰ *et cetera*

A spasso²¹, Nachmittags, aß waßer, in die Mühle, undt kunst²². Die Sahle²³ ist etwas gefallen.

03. Februar 1650

[[336v]]

☉ den 3^{ten}: Februarij²⁴; 1650.

Die Erffurter²⁵ avisen²⁶ geben:

Daß Chur Brandenburg²⁷ den 14^{den}: huius²⁸ zu Gröningen²⁹ anlangen, undt biß auf den 10^{ten}: Martij³⁰, aldar verbleiben werde.

Daß zu Nürnbergk³¹ die Tractaten³², wie ein Aprillenwetter gehen, baldt siehet es einer ruptur, baldt einem friedlichen zustande ähnlich. Jehnes wirdt doch nicht præsumiret, aber die tractaten³³, gehen langsam von statten.

Die Evangelischen prædicanten, werden von den Kayserlichen³⁴ auß Eger³⁵, vertrieben, dero gühter confisciret, undt Sie lamentiren sehr.

[[337r]]

Es continuirt³⁶ mit der grawsahmen Ruhte die man, über Warschaw³⁷ gesehen, undt Sie ist fewrig gewesen, gegen Nordoosten.

17 Plötzkau.

18 *Übersetzung*: "Die Nachricht aus Halle und Plötzkau wird weiterhin berichtet. Der liebe Gott habe Mitleid mit uns durch seine heilige Güte!"

19 *Übersetzung*: "In Wirtschaftssachen"

20 *Übersetzung*: "usw."

21 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

22 Kunst: Wasserkunst.

23 Saale, Fluss.

24 *Übersetzung*: "des Februar"

25 Erfurt.

26 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

27 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

28 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

29 Gröningen.

30 *Übersetzung*: "des März"

31 Nürnberg.

32 Tractat: Verhandlung.

33 Tractat: Verhandlung.

34 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

35 Eger (Cheb).

36 continuiren: (an)dauern.

37 Warschau (Warszawa).

Der Reichstagsschluß³⁸ daselbst in Polen³⁹, sol sonst zu des Königes⁴⁰, undt der Cosagken⁴¹ vergenügung sich geendiget haben, undt dem Könige stattliche armaturen⁴² der völgker⁴³, deützscher⁴⁴ vndt Cosagken, wie auch geldt contributiones⁴⁵ bewilliget sein, der Königin⁴⁶ inngleichen ein ajuto di costa⁴⁷, zu iährlichem undterhalt.

Kayserliche Mayestät⁴⁸ nehmen viel geldt auf, vndt armiren mit Chur Bayern⁴⁹, de novo⁵⁰. Archidux⁵¹ Leopoldt⁵¹ stärgket sich auch sehr, in Flandern⁵³.

Frangreich⁵⁴ disgustiret⁵⁵ seine Schweitzer⁵⁶.

Sie seindt schwürig. Spannien⁵⁷ machet sichs, zu nutz. Der krieg mit Bordeaux⁵⁸ ist zwar gestillet, undt der friede publiciret, iedoch sol Düc d'Éspéron⁵⁹ viel violiren⁶⁰. hingegen seindt zu Paris⁶¹ neue motus⁶², weil der König⁶³, undt Königin⁶⁴, die Printzen von Condè⁶⁵, undt Conty⁶⁶, haben laßen, neben dem Düc de Longueville⁶⁷, auß dem Königlichen geheimen rath, hinweg nehmen, verarrestiren⁶⁸, undt in des Königes carosse⁶⁹, nach Bois de Vincennes⁷⁰, (da Feldtmarschall Rantzaw⁷¹, relaxiret⁷² ist) gefangen hinweg führen!

38 Reichstagsschluss: Zusammenfassung der Beschlüsse eines Reichstages, wobei verschiedene Einzelgesetze wiedergegeben oder zahlreiche Einzelnormen kompiliert werden.

39 Polen, Königreich.

40 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

41 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

42 Armatur: Rüstung.

43 Volk: Truppen.

44 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

45 Übersetzung: "kontributionen"

46 Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers (1611-1667).

47 Übersetzung: "Kostenbeihilfe"

48 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

49 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

50 Übersetzung: "von Neuem"

51 Übersetzung: "Erzherzog"

51 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

53 Flandern, Grafschaft.

54 Frankreich, Königreich.

55 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

56 Schweiz, Eidgenossenschaft.

57 Spanien, Königreich.

58 Bordeaux.

59 Nogaret de La Valette, Bernard de (1592-1661).

60 violiren: verletzen.

61 Paris.

62 Übersetzung: "Unruhen"

63 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

64 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

65 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

66 Bourbon, Armand de (1629-1666).

67 Orléans, Henri II d' (1595-1663).

68 verarrestiren: verhaften.

69 Übersetzung: "Kutsche"

[[337v]]

In Catalogna⁷³ ⁷⁴ sol es auch neue empörungen, contra ⁷⁵ Frankreich ⁷⁶ geben, undt Spannen ⁷⁷ hat ein auge darauf. In Engellandt⁷⁸ gehets noch wiedrig her.

In Cromwells⁷⁹ armée, grassiret die pest.

Die Schotten⁸⁰ erwarten des Königes⁸¹ resolution.

Printz Robert⁸² macht gewaltige beüthen, auf der Spanischen See, hat einen Sicheren haven, zur retirada⁸³ in Portugall⁸⁴ begehret, damit er auch seine beüthen, in salvo⁸⁵ bringen, undt verkeüffen kündte.

König in Portugall⁸⁶ aber, hats ihme abgeschlagen. Mag sich mit Engellandt nicht verwirren. Die GeneralStaaden⁸⁷, haben den Ambassador⁸⁸ nach vielen pro- vndt contestationen⁸⁹, der Engelländer, admittiret⁹⁰, alß einen gesandten einer freyen Republique⁹¹, unangesehen der Printz von Uranien⁹², undt etzliche provintzien, darwider protestiret, undt stargk sich opponiret. Es scheint, die Engelländer, haben Sie terriret⁹³, mit ihrer Macht, undt hemmung der commercien⁹⁴, Tuchhandel, häringfang, undt dergleichen.

[[338r]]

Zu Trier⁹⁵, sol der alte Churfürst⁹⁶ Todtkrangk auf dem bette, undt von seinem Thumbcapittel⁹⁷ verarrestiret⁹⁸ sein, dennoch pochen, auf die abbitte, undt frantzösischen secours⁹⁹, des Generals Rosa¹⁰⁰.

70 Bois de Vincennes.

71 Rantzau, Josias von (1609-1650).

72 relaxiren: freilassen.

73 Katalonien, Fürstentum.

74 *Übersetzung*: "In Katalonien"

75 *Übersetzung*: "gegen"

76 Frankreich, Königreich.

77 Spanien, Königreich.

78 England, Commonwealth von.

79 Cromwell, Oliver (1599-1658).

80 Schottland, Königreich.

81 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

82 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

83 *Übersetzung*: "Rückzug"

84 Portugal, Königreich.

85 *Übersetzung*: "in Sicherheit"

86 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

87 Niederlande, Generalstaaten.

88 Dorislaus, Isaac (1595-1649).

89 Contestation: Anfechtung, Anzweiflung, Bestreitung (durch Zeugen).

90 admittiren: gestatten, zulassen.

91 *Übersetzung*: "Republik"

92 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

93 terriren: erschrecken, in Furcht versetzen.

94 Commercien: Handelsgeschäfte.

95 Trier.

Der General haß Ludwig von Erlach¹⁰¹, (ein Tapferer hochberühmter cavaglier, undt mein allter diener) sol am 16^{den}: Januarij¹⁰²; in Briesach¹⁰³, gestorben sein. Gott genade! der Sehligen, frommen Sehle! Also gehet mir, ein bekandter, nach dem andern hinweg! Migrandum, transeundum est! Memento morj!¹⁰⁴

Er hat viel große Thaten gethan, undt seinen herren, alß ein redlicher Schweitzer¹⁰⁵, allezeit Trewlich gediehneth[.] Ist auch dadurch zu ehren kommen, undt hat in zimlichem allter, sein leben also geendiget. *perge*¹⁰⁶ Gott segene alle redliche! undt die es Trewlich, undt aufrichtig, in ihrem beruff, meynen!

Die Türgken¹⁰⁷, sollen sich, vor Candia¹⁰⁸ gewaltig verbawen, vndt verhoffen, die feste häuptstatt¹⁰⁹ selbiges König s <reichs>¹¹⁰, also zu emportiren¹¹¹. Sollen albereitt, in die 50000 Christen, auß selbiger Insel, gefangen, getödtet, veriagt, auff die galleeren, geschmiedet, theils in andere schnöde dienstbarkeit hinweg geführet haben, O iammer! O elendt!

[[338v]]

Extra zu Mittage, Geörg Friederich von Börstel¹¹², Churfürstlicher Brandenburgischer¹¹³ KammerJungker, Doctor Mechovius¹¹⁴, vndt Er¹¹⁵ Hesius¹¹⁶, welcher vnß aufm Sahl vormittages, geprediget. *perge et cetera perge*¹¹⁷

Item¹¹⁸: Die Rindtorfinn¹¹⁹, vndt Tobias Steffek von Kolodey¹²⁰. *perge*¹²¹ *et cetera*

96 Sötern, Philipp Christoph von (1567-1652).

97 Trier, Domkapitel.

98 verarrestiren: verhaften.

99 *Übersetzung*: "Beistand"

100 Rosen, Reinhold (2) von (1604/05-1667).

101 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

102 *Übersetzung*: "des Januar"

103 Breisach am Rhein.

104 *Übersetzung*: "Man muss sterben und hinübergehen! Denke an den Tod!"

105 Schweiz, Eidgenossenschaft.

106 *Übersetzung*: "usw."

107 Osmanisches Reich.

108 Kreta (Candia), Insel.

109 Candia (Irakleion).

110 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Cândia).

111 emportiren: einnehmen, erobern.

112 Börstel, Georg Friedrich von (ca. 1627-1688).

113 Brandenburg, Kurfürstentum.

114 Mechovius, Joachim (1600-1672).

115 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

116 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

117 *Übersetzung*: "usw. usw."

118 *Übersetzung*: "Ebenso"

119 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

120 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

121 *Übersetzung*: "usw."

Risposta¹²² von Ballenstedt¹²³, vom Amptmann¹²⁴, undt kornscheiber¹²⁵. *et cetera*

Nachmittags wieder in die kirche, cum sorore¹²⁶, & filijs^{127 128}.

04. Februar 1650

» den 4^{ten}: Februarij¹²⁹; 1650. ¶

<Regen die Nacht. 2 Rehe von Deßaw¹³⁰.>

Avis¹³¹ von Ballenstedt¹³² daß mir, die von Neindorf¹³³, zu nahe gehetzt, vndt im Ambt Gatersleben¹³⁴, ihr diehner ereylet worden.

heütte hat sich, bey meinen leüttlin, ein Soldat præsentiret von guter mine. Redet Italienisch, kömbt auß des Königes in Frangkreich¹³⁵, armée her. hat 18 iahr lang, dem kriege nachgefolget, vndt jst mit guten Testimoniis¹³⁶, versehen. Die letzten 5 iahr, hat er vor einen corporal gediehnert. Wil mir, (weil der krieg ein loch gewinnet, vndt nichts sonderlichs, zu erwerben mehr sein möchte) vor einen pflugk- undt Ochßenknecht, dienen. Ein Fendrich dienet mir, vor einen Drescher. *et cetera*

[[339r]]

Oberlender¹³⁷ ist von Deßaw¹³⁸, undt Zerst¹³⁹, mit 2 Rehen, undt faß Zerst bier, wieder ankommen.

J'ay écrit à Plötzkaw¹⁴⁰, a mon Oncle¹⁴¹, & a sa fille¹⁴².¹⁴³ *perge*¹⁴⁴ *et cetera*

122 Übersetzung: "Antwort"

123 Ballenstedt.

124 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

125 Knüttel, Matthias.

126 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

127 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

128 Übersetzung: "mit der Schwester und den Söhnen"

129 Übersetzung: "des Februar"

130 Dessau (Dessau-Roßlau).

131 Übersetzung: "Nachricht"

132 Ballenstedt.

133 Neindorf.

134 Gatersleben, Amt.

135 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

136 Übersetzung: "Zeugnissen"

137 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

138 Dessau (Dessau-Roßlau).

139 Zerst.

140 Plötzkau.

141 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

142 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).

143 Übersetzung: "Ich habe nach Plötzkau an meinen Onkel und seine Tochter geschrieben."

144 Übersetzung: "usw."

Die Aeptiſinn¹⁴⁵ von Hadtmerschleben¹⁴⁶, nebenst ihren consorten, hat heütte an mich geschrieben, undt 134 {Thaler} verfallene zinßen incontinentj¹⁴⁷ begehret, daß capital aber, von 300 {Goldgulden} auf Ostern (*gebe gott*) aufgekündigt, alles, zur erbawung ihres klostern, dergleichen die Magdeburger¹⁴⁸ kirchen, auch vielfältig begehren. *et cetera* Sed! non omnes petitiones, sunt justæ!¹⁴⁹

05. Februar 1650

σ den 5^{ten}: Februarij¹⁵⁰; 1650.

<1 hase Viktor Amadeus¹⁵¹ gehetzt.>

Avis¹⁵²: daß dem küchenschreiber, undt koch¹⁵³, zu Quedlinburg¹⁵⁴ (so mir bißweilen, auf solenniteten, aufgewartett, ein berühmter künstler, mit kochen, wachsposiren¹⁵⁵, Schweißen machen, undt dergleichen, undt ein frommer stiller Mensch ist) drey kinder, auf einmal, von einer einfallenden wandt, todtgeschlagen worden, das vierdte, hat die Wärterinn, (welche es auf den armen getragen, undt zimlich auch getroffen worden) noch gerettet. Das Knäblein, undt der Dreyen, ist durch zuruffen, gewarnet schon außer gefahr gewesen, ist aber zu rügk gelauffen, seinen beyden seümigen Schwesterlein zu helffen, Sie forthzubringen, undt also mitt umbkommen. [[339v]] Ist dem vatter, ein groß creütz, undt hertzeleidt, auch ein unglücksehliger zufall, davor Gott alle Christlichen Elltern, gnediglich bewahren wolle!

Risposta¹⁵⁶ von Plötzkau¹⁵⁷ gar höflich.

Schreiben von Wien¹⁵⁸, item¹⁵⁹: von Stolpe¹⁶⁰, Nürnberg¹⁶¹ hall¹⁶², undt andern orthten,

Die Leiptziger¹⁶³ avisen¹⁶⁴, geben:

145 Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Anna Sophia, Pfalzgräfin von (1619-1680).

146 Hadmersleben.

147 *Übersetzung*: "gleich"

148 Magdeburg, Erzstift.

149 *Übersetzung*: "Aber nicht alle Forderungen sind gerecht!"

150 *Übersetzung*: "des Februar"

151 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

152 *Übersetzung*: "Nachricht"

153 Nicht ermittelbar.

154 Quedlinburg.

155 Wachsbossierer: Wachsbildhauer.

156 *Übersetzung*: "Antwort"

157 Plötzkau.

158 Wien.

159 *Übersetzung*: "ebenso"

160 Stolp (Slupsk).

161 Nürnberg.

162 Halle (Saale).

163 Leipzig.

164 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

Daß die Schotten¹⁶⁵ von ihrem Könige¹⁶⁶, begehren: 1. Die bestettigung des convenants, zwischen den dreyen Königreichen¹⁶⁷, beschwohren, auch waß seidthero in ihrem Parlament¹⁶⁸, beschloßen, zu placitiren¹⁶⁹. 2. Jngleichen, zu ratificiren, alle Decreta, Acta¹⁷⁰, undt erklärungen, wieder den Düc d'Hamilton¹⁷¹ publiciret, undt dem Könige, communicjret. 3. Die außgegebene commissiones¹⁷², zu cassiren, undt hinführo, nicht zuzulaßen, das Außländische kriegesvölcker¹⁷³, inß Königreich, gebracht werden. 4. Die Römische Catohlischen, (so bey dem Könige) abzuschaffen, undt dero Stellen, mit protestantischen Schotten, zu suppliren¹⁷⁴. 5. Einen orth, unweitt hollandt¹⁷⁵, zu benennen, zu den tractaten¹⁷⁶, zwischen dem Raht von Staadt, der Geistligkeit, von Schottlandt, undt andern Schottischen herren. Der Baron de Liberton¹⁷⁷, hat dieses alles angebracht, in der Insel Jarsey¹⁷⁸ [[340r]] bey dem Könige¹⁷⁹, undt erwartett resolution. Interim¹⁸⁰, ist der Oberste Forby¹⁸¹, welcher mit den Königischen völgkern¹⁸², auf der Insel Orckney¹⁸³ sol correspondiret haben, zu Edenburgk¹⁸⁴, zum Tode condemnirt¹⁸⁵, undt andere mehr gefänglich eingezogen worden. Deßen ungeachtet, samlen, sich doch die Hamiltonschen¹⁸⁶ reliquien, undt andere malcontenten, in den Norderquartiren in Schottlandt. *perge*¹⁸⁷ *et cetera* undt erwartten mehr succurs¹⁸⁸.

Zu Bourdeaux¹⁸⁹ ist der friede gemacht, wie folget: 1. Das Casteel Trompette¹⁹⁰, sol in dem Stande verbleiben, alß es itzo stehet. 2. Der Düc d'Espèrnon¹⁹¹, sol zwar Gouverneur in Guienne¹⁹² verbleiben, iedoch außer der Stadt Bourdeaux, residiren. 3. Daß Parlament¹⁹³ sol auß eigener

165 Schottland, Königreich.

166 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

167 England, Königreich; Irland, Königreich; Schottland, Königreich.

168 Schottland, Parlament (Parliament of Scotland).

169 placitiren: billigen, gutheißen, zustimmen.

170 *Übersetzung*: "Beschlüsse, Dokumente"

171 Hamilton, William, Duke of (1616-1651).

172 *Übersetzung*: "Aufträge"

173 Volk: Truppen.

174 suppliren: ersetzen.

175 Holland, Provinz (Grafschaft).

176 Tractat: Verhandlung.

177 Winram, George (1604-1650).

178 Jersey, Insel.

179 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

180 *Übersetzung*: "In der Zwischenzeit"

181 Forby, N. N..

182 Volk: Truppen.

183 Orkney, Inselgruppe.

184 Edinburgh.

185 condemniren: verurteilen, verdammen.

186 Hamilton, William, Duke of (1616-1651).

187 *Übersetzung*: "usw."

188 Succurs: (militärische) Unterstützung, Hilfe.

189 Bourdeaux.

190 Château Trompette, Festung (Bordeaux).

191 Nogaret de La Valette, Bernard de (1592-1661).

192 Guyenne.

193 Parlement de Bourdeaux.

authoritet Bürgermeister erwehlen, undt nicht gehalten sein, den Gubernator hierüber, vmb raht zu fragen. 4. Die Fortification, solle demolirt, undt keine kriegsvölcker¹⁹⁴, auf 10 meilen, von der Stadt, einquartirt werden. 5. Gedachter Statt, Bourdeaux, bürger, undt Einwohner, sollen in dreyen iahren, nur halbe Schatzung, bezahlen, undt nach verlauff der 3 iahr, andern Provintzien, conform, dißfalß, sich verhalten.

In Jrrelandt¹⁹⁵, hat Cromwell¹⁹⁶, vor Waterfordt¹⁹⁷, müßen abziehen, undt die pest grassiret, undt seinen völkern¹⁹⁸.

[[340v]]

Pfaltzgraf Ruprecht¹⁹⁹, tummelt sich, in der Spannischen²⁰⁰ See. General Jonas²⁰¹, wegen kriegestapferkeit, berühmt, vndt noch gubernator zu Dublin²⁰² gewesen, ist gestorben.

Zu London²⁰³, ist eines pulverhändlers hauß in der TourStraßen, auß verwarlosung angegangen, hat 2 benachtbarte häuser, mitgenommen, undt in die 100 personen, klein, undt groß, aufgefliegen.

In Rio Grande²⁰⁴, sol eine sehr reiche Aurifodina²⁰⁵ entdegkt worden sein.

Catalogna²⁰⁶ ist aufrührisch, begehren einen ViceRè²⁰⁷, vndt geldt vom Könige in Franckreich²⁰⁸, eine armée zu halten, undt das Streiffen derer von Lerida²⁰⁹ vndt Tarracona²¹⁰ zu verhjndern, auch das arme volgk aufm Lande, wegen erlittenen Schadens, zu recompensiren, widrigen fallß, wollen Sie diese conditiones²¹¹, den Spannischen, anbiehten.

Die newlichste zeittung²¹², wegen der Schweitzer²¹³ abfertigung, undt disgusto²¹⁴, auß Frangkreich²¹⁵, wie auch, wegen des guten General Erlachs²¹⁶ todt, So dann, die verhaftung der Printzen, von Condè²¹⁷, Conty²¹⁸; undt Longueville²¹⁹, continujret²²⁰.

194 Volk: Truppen.

195 Irland, Königreich.

196 Cromwell, Oliver (1599-1658).

197 Waterford.

198 Volk: Truppen.

199 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

200 Spanien, Königreich.

201 Jones, Michael (ca. 1606-1649).

202 Dublin.

203 London.

204 Forte dos Reis Magos (Natal).

205 *Übersetzung*: "Goldgrube"

206 Katalonien, Fürstentum.

207 *Übersetzung*: "Vizekönig"

208 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

209 Lérida (Lleida).

210 Tarragona.

211 *Übersetzung*: "Bedingungen"

212 Zeitung: Nachricht.

213 Schweiz, Eidgenossenschaft.

214 *Übersetzung*: "Verdruss"

215 Frankreich, Königreich.

216 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

[[341r]]

Item ²²¹: das zwischen Engellandt²²², undt Frangkreich²²³, repressalien ertheilet seyen, undt daß Sie einander die Schiffe beyderseitß, hinweg nehmen. Theilß meynen, der Liberton²²⁴ seye mit gutem contento²²⁵, auß Jarsey²²⁶, geschieden, vom Könige in Großbritannien²²⁷.

Es continuirt²²⁸ auch, die *zeitung*²²⁹ wegen des erschrecklichen cometen, welcher im vergangenen: 1649. iahr, den 28. December Newen kalenders, auf den Abendt, umb 11 uhr, über der Stadt Warschaw²³⁰, sich hat sehen laßen, vndt in 5 Stunden lang, in gestalt einer Fewrigen Ruhten, am himmel gewähret, hat, darüber vieler menschen hertzen, denen der Cometarum²³¹ wirkung, bekandt, mit Schregken undt Furchtt, hingegen aber, ein postillon auß Polen²³², nacher Dantzick²³³ kommende, selbige gantze Stadt, mit sonderbahrer Frewde, undt Frologken, angefüllet, in dem selbiger, die rebus sic stantibus, minantequam cælo²³⁴, fast unvermuthete zeitung²³⁵, mitgebracht, daß sich der ReichsTag in Polen, glücklich, undt auf nachfolgende substantialpuncten, geendet: 1. Daß die gantze soldatesca, innerhalb eines monats, gäntzlich abgezahlet werden solle. 2. Das der Armée von Zbaras²³⁶, weil selbige, mitt- undt unter weylant General Firley²³⁷, den Cosagken²³⁸, undt Tartarn²³⁹, so Ritterlich widerstanden, drey Monat Soldt, über ihre Ordinarie²⁴⁰ gage, zur verehrung, sollen gegeben werden. [[341v]] 3. Daß hinführo die Cron Pohlen²⁴¹, 12000 Mann, continuè²⁴², sub signis²⁴³, halten, undt mit denen darzu nöhtigen Monatsgeldern, alle Monat, sich gefast machen solle. 4. Alle puncten, so der König²⁴⁴ mit den Tartarn²⁴⁵, undt Cosagken²⁴⁶,

217 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

218 Bourbon, Armand de (1629-1666).

219 Orléans, Henri II d' (1595-1663).

220 continueren: weiter berichtet werden.

221 Übersetzung: "Ebenso"

222 England, Commonwealth von.

223 Frankreich, Königreich.

224 Winram, George (1604-1650).

225 Übersetzung: "Zufriedenheit"

226 Jersey, Insel.

227 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

228 continueren: weiter berichtet werden.

229 Zeitung: Nachricht.

230 Warschau (Warszawa).

231 Übersetzung: "Kometen"

232 Polen, Königreich.

233 Danzig (Gdansk).

234 Übersetzung: "bei so stehenden Sachen vom Himmel drohender"

235 Zeitung: Nachricht.

236 Zbarazh.

237 Firlej, Andrzej (ca. 1583-1649).

238 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

239 Krim, Khanat.

240 Übersetzung: "übliche"

241 Polen, Haus (Könige von Polen).

242 Übersetzung: "beständig"

243 Übersetzung: "unter [ihrer] Flagge"

244 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

245 Krim, Khanat.

iüngst aufgerichtet, sollen solenniter²⁴⁷, confirmiret²⁴⁸ werden. 5. Die Tractaten²⁴⁹, mit der Cron Schweden²⁵⁰, wolte man reassumiren²⁵¹, undt Commissarien, darzu, benennen. 6. Die Müntze müßte necessariò²⁵² reformiret, undt die Quisquilæ²⁵³, oder häufig eingerißene allerhandt kleine Müntze, abgeschafft werden. 7. Daß man einen andern ReichßTag, so nur 14 Tage, wahren soll, außschreiben, iedoch hierinnen, des Königes beliebung, folgen, 8. undt dann der Königin²⁵⁴, wegen dero habenden anforderungen, ein genungsames²⁵⁵ contentament²⁵⁶, leisten wolle. 9. Drey Nahmhafte Cosackische Cavagliers²⁵⁷, sollen pro indigenis²⁵⁸, angenommen werden, des General hubaldts²⁵⁹, undt anderer [[342r]] Cavagliers²⁶⁰ petita²⁶¹ dißfalß aber, sollen auf den künftigen ReichsTag, verschoben worden sein. 10. So wolle man auch, die Gravamina dissidentium²⁶² in Religionssachen, auf den nechsten ReichsTag, mit fleiß, vornehmen, undt den partheyen allerseitß, Contentament geben. 11. So ist auch geschlossen, das durch gantz Pohlen²⁶³, undt Littaw²⁶⁴, eine Schatzung gegeben werden solle, a 20. 15. biß 2 {florin} von iedem hauß, oder haußlein. 12. Der Fürst Radzivill²⁶⁵, alß Feldtherr in Lyttawen, sol daß Städtlein Andell²⁶⁶, erblich, 13. Jnngleichem, der Fürst Weißnowetzky²⁶⁷, das Fürstenthumb, Girlenhoo²⁶⁸, haben, undt besitzen. 14. das von dem Pollnischen hofe²⁶⁹, eine Ambassade²⁷⁰ an die Ottomannische²⁷¹ pforte, abgefertiget. 15. vndt endlich, dem Könige in Pohlen²⁷², ein Zoll, a 10 pro cento²⁷³, von allerhandt wahren, zur recompens der gehabten, zumahl periculosen expedition, bezahlet werden solle!

246 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

247 Übersetzung: "feierlich"

248 confirmiren: bestätigen.

249 Tractat: Verhandlung.

250 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

251 reassumiren: wiederaufnehmen, erneuern.

252 Übersetzung: "ausreichend"

253 Übersetzung: "Quisquilien"

254 Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers (1611-1667).

255 genugsam: genügend, hinreichend.

256 Contentament: Zufriedenstellung.

257 Übersetzung: "Ritter"

258 Übersetzung: "als Einheimische"

259 Houwald, Christoph von (1601-1661).

260 Übersetzung: "Ritter"

261 Übersetzung: "Gesuche"

262 Übersetzung: "Beschwerlichkeiten der Uneinigkeit"

263 Polen, Königreich.

264 Litauen, Großfürstentum.

265 Radziwill, Janusz (2), Fürst (1612-1655).

266 Anduln (#gliškiai).

267 Wisniowiecki, Jeremi Michal Korybut, Fürst (1612-1651).

268 Girlenhoo, Fürstentum.

269 Polen, Haus (Könige von Polen).

270 Übersetzung: "Gesandtschaft"

271 Osmanisches Reich.

272 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

273 Übersetzung: "Prozent"

Die übrigen Novellen, so in den Erffurter²⁷⁴ stunden, werden auch, in diesen confirmiret²⁷⁵.

Vber der verarrestirung, des Printzen von Condè²⁷⁶, sol sich die Gemeine zu Paris²⁷⁷, sehr erfrewet haben.

Zu Nürnberg²⁷⁸; wil es, einer ruptur, ähnlich sehen;

[[342v]]

Avis²⁷⁹: daß, in deme an itzo Gebhardt Pariß von dem Werder²⁸⁰ zu Gröptzigk²⁸¹, pompose²⁸² hochzeit hielt, undt lustig ist, seiner Frawen <brautt²⁸³>, einer von Bartemßleben, freünde vndt verwandten, darbey sein, nebenst dem Obersten Kannenbergk²⁸⁴ undt andern Officirern, ihr hauß zu der Wulßburgk²⁸⁵, in brandt gerahten, undt ihnen, sonderlich der brautt, undt ihren blutsfreunden, großer schade geschehen, Also kan der Allmächtige herr, die frewde dieser welt, leichtlich, mit bitterkeit versaltzen, undt <seine kjnder> mit wermuth speisen!

06. Februar 1650

☿ den 6^{ten}: Februarij²⁸⁶; 1650.

Conjunctim²⁸⁷, zur kirche, am heüttigen BehtTage.

Oeconomij²⁸⁸ sachen expedirt, wie auch depeschen nacher halle²⁸⁹, Ballenstedt²⁹⁰, undt sonsten, item²⁹¹: im Consistorio²⁹², kirchensachen, tractiren²⁹³ laßen.

07. Februar 1650

274 Erfurt.

275 confirmiren: bestätigen.

276 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

277 Paris.

278 Nürnberg.

279 *Übersetzung*: "Nachricht"

280 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).

281 Gröbzig.

282 *Übersetzung*: "prächtig"

283 Werder, Dorothea von dem, geb. Bartensleben (gest. nach 1679).

284 Kannenberg, Christoph von (1615-1673).

285 Wolfsburg (Alt-Wolfsburg).

286 *Übersetzung*: "des Februar"

287 *Übersetzung*: "Gemeinschaftlich"

288 *Übersetzung*: "Wirtschafts"

289 Halle (Saale).

290 Ballenstedt.

291 *Übersetzung*: "ebenso"

292 *Übersetzung*: "Konsistorium"

293 tractiren: (ver)handeln.

24 den 7^{ten}: Februarij ²⁹⁴;

Hò fatto pesar, una gran bestia, che hà pesato, 322 {Pfund} la carne, e il grasso, per candele 37 {Pfund}. ²⁹⁵

Extra zu Mittage, Ern²⁹⁶ Ionium²⁹⁷ behalten.

Postea ²⁹⁸ hats allerley conversationes ²⁹⁹ gegeben, mit Robero³⁰⁰, undt andern.

Schreiben von Tecklenburgk³⁰¹.

[[343r]]

A spasso fuorj. ³⁰²

08. Februar 1650

24 den 8^{ten}: Februarij ³⁰³; 1650.

<1 hasen, Viktor Amadeus Fürst Zu Anhalt ³⁰⁴ gehetzt.>

Ein Bürgermeister, von Rheda³⁰⁵, (welcher gestern, die Tecklenburgischen ³⁰⁶ briefe gebracht) hat sich bey mir, angemeldet, umb Audientz, undt Graf Moritzen³⁰⁷, ehgelder zu procuriren³⁰⁸.

Jch bin, auf der krähenhütte, frustra ³⁰⁹ gewesen. Schreiben von Ballenstedt ³¹⁰ Tecklenburgk³¹¹, Bentheim³¹², Oldenburgk³¹³, etcetera gratulationes ³¹⁴.

Die Erffurter ³¹⁵ avisen³¹⁶ geben:

294 Übersetzung: "des Februar"

295 Übersetzung: "Ich habe eine große Bestie wiegen lassen, von der das Fleisch 322 Pfund gewogen hat und das Fett für Kerzen 37 Pfund."

296 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

297 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

298 Übersetzung: "Später"

299 Übersetzung: "Gespräche"

300 Röber, Christian.

301 Tecklenburg.

302 Übersetzung: "Auf Spaziergang hinaus"

303 Übersetzung: "des Februar"

304 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

305 Rheda (Rheda-Wiedenbrück).

306 Tecklenburg.

307 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674).

308 procuriren: besorgen, beschaffen.

309 Übersetzung: "vergeblich"

310 Ballenstedt.

311 Tecklenburg.

312 Bentheim (Bad Bentheim).

313 Oldenburg.

314 Übersetzung: "Glückwünsche"

315 Erfurt.

Daß die Bourdeauxische³¹⁷ pacification³¹⁸, zwar publicirt, aber nicht richtig, weil Düc d'Espéron³¹⁹, alles gebrochen.

Prince de Condè³²⁰, undt Conty³²¹, undt Longueville³²² werden hart verstrickt, undt alle ihre diener, abgeschafft.

Ein Meüchelmörde[r] ist ertapt, so dem Churfürsten von Brandenburg³²³ nach dem leben, gestanden. Gott bewahre, den frommen Churfürsten vor unglück!

Engellandt³²⁴, fürchtet sich, vor Frangreich³²⁵, wegen publicirter repreßalien³²⁶.

[[343v]]

Zu Nürnbergk³²⁷; sol ia alles, klahr, undt richtig sein. Gott gebe es!

Kayser³²⁸ begehret viel, auf dem Oesterreichischen³²⁹ LandtTage, per ajuto di costa, di se deglj Ambasciatorj, ed altrj³³⁰.

Venezianer³³¹, haben noch, viel verworrene händel, mit dem Türgken³³².

Pfaltzgraf Ruprecht³³³, hat nicht dürfen außsteigen zu Calis Malis³³⁴, aber wol zu Lisabona³³⁵.

Die Engelländer³³⁶, helfen den Burdegalensern³³⁷.

Zu Rom³³⁸, sol der Spannische³³⁹ Ambassador³⁴⁰, Duque de Infantado³⁴¹, mit 250 ca[ro]ssen (ejn vnerhörter train³⁴²!) zur ers[t]en Audientz, deß Pabsts³⁴³, gefahren sein.

316 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

317 Bordeaux.

318 Pacification: Beilegung von Streitigkeiten, Befriedung.

319 Nogaret de La Valette, Bernard de (1592-1661).

320 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

321 Bourbon, Armand de (1629-1666).

322 Orléans, Henri II d' (1595-1663).

323 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

324 England, Commonwealth von.

325 Frankreich, Königreich.

326 Repräsentation: Recht, sich am Eigentum Fremder für die Nichterfüllung einer Verpflichtung oder die fehlende Wiedergutmachung erlittenen Unrechts schadlos zu halten, auch wenn diese hierfür unmittelbar nicht verantwortlich waren.

327 Nürnberg.

328 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

329 Habsburgische Erblande (österreichische Linie).

330 *Übersetzung*: "zur Kostenbeihilfe, sagt er, von Gesandten und anderen"

331 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

332 Osmanisches Reich.

333 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

334 Cádiz.

335 Lissabon (Lisboa).

336 England, Commonwealth von.

337 Bordeaux.

338 Rom (Roma).

339 Spanien, Königreich.

340 Ambassador: Gesandter, Botschafter.

Die Schotten³⁴⁴, haben den Engelländern, alle zufuhr, des getreydigs, sperren laßen.

Die heyrath zu Cassel³⁴⁵ gehet solenniter³⁴⁶ forth.

[[344r]]

Der Düc de Guise³⁴⁷, wirdt vom Könige in Spannien³⁴⁸, seiner verhaftung, relaxiret³⁴⁹, auf vorbitte der Kayserinn³⁵⁰.

Der todt des Generals Erlach³⁵¹, zu Briesach³⁵², continujret³⁵³.

Die Engelländischen³⁵⁴ newen Regenten³⁵⁵, offeriren sich, Spannien³⁵⁶ zu assistiren, undt DuynKirchen³⁵⁷ recuperiren³⁵⁸ zu helfen, contra³⁵⁹ Frangkreich³⁶⁰.

Sie seindt des Generals Fairfax³⁶¹ müde, undt überdrüßig. Wollen den Cromwell³⁶² alleine haben, welcher gedancken haben soll, sich zum Könige, zu machen.

Venezianer³⁶³ geben allen ihren Schuldenern, so sich auf 2 millionen belaußen, 10 procento³⁶⁴ verehrung, wann Sie itzo bezahlen würden.

Daß der Pollnische³⁶⁵ Reichstag, zu des Königes³⁶⁶ vergenügung, wol abgegangen, continuiret³⁶⁷, undt seindt also die Polen, viel dangkbahrer, undt civiliores³⁶⁸, gegen ihrem Könige, als die unerkendtlichen Engelländer, dahin der Barbarismus, an itzo, gewichen.

341 Mendoza y Sandoval, Rodrigo Díaz de Vivar (1614-1657).

342 Übersetzung: "Gefolge"

343 Innozenz X., Papst (1574-1655).

344 Schottland, Königreich.

345 Kassel.

346 Übersetzung: "feierlich"

347 Lorraine, Henri (3) de (1614-1664).

348 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

349 relaxiren: freilassen.

350 Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga (1598-1655).

351 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

352 Breisach am Rhein.

353 continuiren: weiter berichtet werden.

354 England, Commonwealth von.

355 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

356 Spanien, Königreich.

357 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

358 recuperiren: zurückerobern.

359 Übersetzung: "gegen"

360 Frankreich, Königreich.

361 Fairfax, Thomas (1612-1671).

362 Cromwell, Oliver (1599-1658).

363 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

364 Übersetzung: "Prozent"

365 Polen, Königreich.

366 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

367 continuiren: (an)dauern.

368 Übersetzung: "zivilisiert"

09. Februar 1650

[[344v]]

ᵝ den 9. Februarij ³⁶⁹; 1650. ı

Dieweil herrvetter Fürst Augustus³⁷⁰ befohlen, es solte mir, Obrist leütnant Knoche³⁷¹, die personalia³⁷², von herrvetter Fürst Ludwig³⁷³ Sehlig zuschigken, alß ist solches geschehen. Werde Sie bey den leichpredigten, in meinem Antheil³⁷⁴, auch publiciren laßen.

Mit ebenmäßiger occasion³⁷⁵, habe ich ein Neuiahresschreiben, de dato³⁷⁶ hall³⁷⁷, vom 30. December allererst heütte empfangen. Mag zu Cöhten³⁷⁸, sein liegen blieben.

Ô Dieu gardes moy, d'infamie! J'en ay sceu, cejourd'huy assèz, a cause dèß Voytüres, de Malherbe³⁷⁹, dont ie suis dü tout jnnocent!³⁸⁰

Matz herman³⁸¹, ist von Schöningen³⁸², wieder anhero³⁸³ gekommen, seine sachen, abzuholen. Bekömbt einen guten kammerdienst, bey dem hertzogk Iulio heinrich, von Sachßen Lawenburgk³⁸⁴. Jst ihm, wol zu gönnen. Sic Vos! non vobis!^{385 386}

10. Februar 1650

[[345r]]

⊙ den 10^{ten}: Februarij ³⁸⁷; 1650.

Predigen laßen, vfm Sahl, Ern³⁸⁸ Platonem³⁸⁹ Superintendenten.

369 Übersetzung: "des Februar"

370 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

371 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

372 Übersetzung: "Lebensumstände [als Teil der Leichenpredigt]"

373 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

374 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

375 Übersetzung: "Gelegenheit"

376 Übersetzung: "vom Tag der Ausstellung"

377 Halle (Saale).

378 Köthen.

379 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

380 Übersetzung: "Oh Herr bewahre mich vor Schande! Ich habe diesen Tag durch die Führen von Malherbe genug davon erfahren, wobei ich vollkommen unschuldig bin!"

381 Hermann, Matthias.

382 Schöningen.

383 Bernburg.

384 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

385 Übersetzung: "So [arbeitet] ihr, [aber] nicht für euch!"

386 Zitat nach einem Vergil zugeschriebenen Lobgedicht auf Kaiser Augustus nach Don. Vita Verg. 70 ed. Diehl 1911, S. 35.

387 Übersetzung: "des Februar"

388 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

Extra: zu Mittage, derselbig, wie auch die von Rindtorf³⁹⁰, Doctor Mechovius³⁹¹, undt Tobias Steffek von Kolodey³⁹².

Nachmittags wieder in die kirche, cum sorore³⁹³; & filijs³⁹⁴ ³⁹⁵. Da Jonius³⁹⁶ die Catechismuspredigten, contjnuiret³⁹⁷. perge³⁹⁸ et cetera

11. Februar 1650

» den 11^{ten}: Februarij³⁹⁹.

<3 hasen, Rindorf⁴⁰⁰, einbracht.>

Dem Diacono⁴⁰¹ Jonio⁴⁰², ist diese nacht alhier, vorm berge Bernburgk⁴⁰³, ein Sohn⁴⁰⁴ gebohren, baldt aber hernacher, wieder gestorben, nach dem Sie es noch zu vor, getaufft.

Ergo: Disce morj!⁴⁰⁵

Avis⁴⁰⁶ von Ballenstedt⁴⁰⁷ das alda herumb, noch maligniteten regieren. Churfürst von Brandenburg⁴⁰⁸ wehre zu Gröningen⁴⁰⁹, ankommen. Viel seltzame casus⁴¹⁰ trügen sich zu. Die armen kinder des kochs⁴¹¹, so newlich, (wie gemelde[t]) zu Quedlinburg⁴¹² vmbkommen, hetten wol 14 tage, bey ihrer Mutter angehalten, ihrer befreündten eine, zu besuchen, biß es endlich, ungerne, (quasj præsigiente animo⁴¹³) concedirt worden. Seidthero, seindt aldar noch andere 3

389 Plato, Joachim (1590-1659).

390 Rindorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

391 Mechovius, Joachim (1600-1672).

392 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

393 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

394 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

395 *Übersetzung*: "mit der Schwester und den Söhnen"

396 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

397 continuieren: fortfahren, fortsetzen.

398 *Übersetzung*: "usw."

399 *Übersetzung*: "des Februar"

400 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

401 *Übersetzung*: "Diakon"

402 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

403 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

404 Jonius, David (1650-1650).

405 *Übersetzung*: "Also: Lerne zu sterben!"

406 *Übersetzung*: "Nachricht"

407 Ballenstedt.

408 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

409 Gröningen.

410 *Übersetzung*: "Vorfälle"

411 Nicht ermittelbar.

412 Quedlinburg.

413 *Übersetzung*: "quasi voraussehenden Geistes"

kinder, im waßer ersoffen. Eines ist verbrandt. Zu Ballenstedt ist eines Fleischers kindt, ertrunken da es wasser schöpfen wollen.

[[345v]]

Schreiben von Brigg⁴¹⁴; gratulationes⁴¹⁵, zum Neuiahr. Item⁴¹⁶: von Croßen⁴¹⁷, undt auß Curlandt⁴¹⁸, item⁴¹⁹: von Wien⁴²⁰.

12. Februar 1650

σ den 12^{ten}: Februarij⁴²¹; 1650.

<Windig>

<2 hasen Rindtorf⁴²² gehetzt.>

Die Stammer zu Rammelburgk⁴²³, vndt Westorf⁴²⁴, haben abgeschrieben. Der erste endtschuldiget sich, mit einer Churfürstlichen⁴²⁵ citation nacher Leiptzigk⁴²⁶; in seinen angelegenheiten, der andere mit dem begräbnüß seiner abgestorbenen Frawen⁴²⁷.

Geörge Friederich Börstel⁴²⁸, hat sich zeitlich, undt noch vormittages, eingestellt.

Des Diaconj⁴²⁹ Jonij⁴³⁰, kindt⁴³¹, ist Nachmittags begraben worden.

hervvetter Fürst Augu[s]tus⁴³² ist mit seiner familie⁴³³, undt zimlichem comitat, alhier⁴³⁴ überpaßiret, nacher Cöhten⁴³⁵ zu, zum leichtbegengnüß.

414 Brieg (Brzeg).

415 Übersetzung: "Glückwünsche"

416 Übersetzung: "Ebenso"

417 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

418 Kurland, Herzogtum.

419 Übersetzung: "ebenso"

420 Wien.

421 Übersetzung: "des Februar"

422 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

423 Stammer, Hans Heinrich (von) (1603-1654).

424 Stammer, Eckhard Adam (von) (1608-1673).

425 Sachsen, Kurfürstentum.

426 Leipzig.

427 Stammer, Elisabeth Sophia (von), geb. Asseburg (gest. 1650).

428 Börstel, Georg Friedrich von (ca. 1627-1688).

429 Übersetzung: "Diakon"

430 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

431 Jonius, David (1650-1650).

432 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

433 Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von (1630-1692); Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669); Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659); Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von (1627-1679).

434 Bernburg.

435 Köthen.

henning Stammer⁴³⁶, zu Kutzschen, undt Ernst Röder⁴³⁷, zu pferde, haben sich auch, eingestellt.
Mein Bruder *Fürst Friedrich*⁴³⁸ ist gegen abendt ankommen, mit 16 pferden.
Schreiben von Churpfaltz⁴³⁹, gratulando⁴⁴⁰.

13. Februar 1650

[[346r]]

☞ den 13^{den}: Februarij⁴⁴¹; 1650.

Nach der mahlzeit, bin ich mit Meinem Bruder⁴⁴², undt *Fürstlicher familie*⁴⁴³, über 50 pferde stargk aufgewesen, nacher Cöhten⁴⁴⁴ (erbehtener maßen) zu erscheinen. Vndterschiedliche beschriebene vom Adel, haben sich präsentiret, den comitat zu stärgken, vndt seindt mittgeritten, so ohne daß <dahin> beschrieben gewesen, auß dem *Bernburgischen Antheil*⁴⁴⁵.

Zu Cöhten, wurden wir, im hofe, von den dreyen Plötzkawischen⁴⁴⁶ iungen herren, undt eine m <r> großen suite⁴⁴⁷ vom adeln, in langen Trawermänteln aufwartende, empfangen, undt in die losament⁴⁴⁸ begleitet, im nahmen *Fürst Augustj*⁴⁴⁹, welcher, alß vormundt, vndt Bruder, klägers stelle, mitt vertritt.

*Fürst Johann Casimirs*⁴⁵⁰ *Liebden* ist baldt hernacher, auch ankommen, iedoch, ohne seine gemahlin⁴⁵¹, hat nur seinen einzigen Sohn, *Fürst hanß Geörgen*⁴⁵², mitgebracht.

*Fürst Hanß*⁴⁵³, hat heütte, wegen stargken windes über die Elbe⁴⁵⁴, nicht kommen können.

436 Stammer, Henning (von) (1581-1660).

437 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

438 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

439

440 *Übersetzung*: "mit Beglückwünschung"

441 *Übersetzung*: "des Februar"

442 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

443 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

444 Köthen.

445 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

446 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654);

Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

447 *Übersetzung*: "Folge"

448 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

449 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

450 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

451 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

452 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

453 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

454 Elbe (Labe), Fluss.

Es ist sonst alles, ordentlich, stattlich, undt wol angeordnet gewesen, undt nirgends kein mangel erschienen.

Obrist leütnant Knoche⁴⁵⁵ hat alles wol dirigiret, nebenst dem alten Schlegel⁴⁵⁶, [[346v]] undt Freybergk⁴⁵⁷.

Diesen abendt, habe ich mich erst, bey Fürst Augusto⁴⁵⁸ hernachmalß bey der Fürstlichen wittiben⁴⁵⁹, (welche ihren Sohn⁴⁶⁰, bey sich, gehabt) præsentjret, undt das leidt geklaget.

In meinem gemach, bin ich, nebst *Meiner herzlieb(st)en* gemahlin⁴⁶¹ *Liebden* vndt meiner schwester *Dorothea Bathilde*⁴⁶² so dann auch meinen beyden Söhnen, Victore Amedeo⁴⁶³, <[Marginalie:] undt> Carolo Ursino⁴⁶⁴, item⁴⁶⁵: beyden mitgenommenen Töchtern, Eleonora hedwig⁴⁶⁶, undt Angelica⁴⁶⁷ sampt, den Jungfern, undt etzlichen iungkern, an einer Tafel, gespeiset, auch wol bediehnert, undt aufgewartett worden.

Fürst Johann Casimir⁴⁶⁸, ist gleichßfalß, mit seinem Sohn, (mutatis mutandis⁴⁶⁹) gespeiset worden in dero zimmer, <zu> sampt meines bruders⁴⁷⁰ *Liebden*.

Man hat auch allerley nebensachen, zu tractiren⁴⁷¹, undt zu expediren, gefunden.

Schreiben auß hollandt⁴⁷², vom Wyckfordt⁴⁷³.

14. Februar 1650

24 den 14^{den}: Februarij⁴⁷⁴: 1650.

heütte ist Fürst Johannes⁴⁷⁵, mit dero gemahlin⁴⁷⁶, von Zerbst⁴⁷⁷, herüber kommen.

455 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

456 Schlegel, Wolf (von) (1584-1658).

457 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).

458 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

459 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

460 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).

461 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

462 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

463 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

464 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

465 *Übersetzung*: "ebenso"

466 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).

467 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).

468 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

469 *Übersetzung*: "nach Veränderung des zu Verändernden"

470 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

471 tractiren: (ver)handeln.

472 Holland, Provinz (Grafschaft).

473 Wickevoort, Joachim van (1596-1670).

474 *Übersetzung*: "des Februar"

475 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

476 Anhalt-Zerbst, Sophia Augusta, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1630-1680).

Darnach, hat man mich, in meinem losament⁴⁷⁸ gespeiset, ohne allein, das eben Fürst Johann [[347r]] Casimir⁴⁷⁹, mit seinem Sohn⁴⁸⁰, undt meinem bruder⁴⁸¹ bey mir, gespeiset worden. Walwitz⁴⁸², undt der alte henning Stammer⁴⁸³, (welcher anstatt meines krank gewordenen hofmeister Einsidels⁴⁸⁴, dieselbe stelle vertritt) saßen mitt, undten, an unserer Tafel.

Nachmittags, ist zu rechter zeitt, der conduct angegangen, ein ieglicher, hohes, undt niedriges standes, in der procession, an seinem gehörigen orth, gegangen, vndt dem löblichen frommen, herrvetter, Fürst Ludwig⁴⁸⁵ Sehliger, die letzte, wolmeritirte⁴⁸⁶ Ehre, undt dienst, billich, geleistet worden. Der Oberste Werder⁴⁸⁷, undt <führte> führte die Fürstliche wittibe⁴⁸⁸, undt Christian heinrich von Börstel⁴⁸⁹, ein ieglicher herr, brachte Führer mitt, vor die seinigen. Der Superintendens⁴⁹⁰; Magister Sax⁴⁹¹, hielte die leichpredigt, undt applicirete, den Text, vom Frommen Josaphat dem Könige Juda⁴⁹², füglich, undt wol, auf unsern Sehligen, frommen, hochlöblichen, undt weysen Regenten, wie solches gedrugkt, der leichproceß aber, anderstwo beschrieben wirdt werden.

[[347v]]

Auf alles, wol angeordnete, undt vollendete action, seindt auch, die gepregte Müntzen, distribujret worden, zum gedechnuß. Diesen abendt, hat man herrliche pancqueet, öffentlich in der tafeilstube gehalten. *perge*⁴⁹³ *et cetera* wie auch die viel beschriebene vom Adel, undt andere, magnifice, laute, & opipare⁴⁹⁴, tractirt⁴⁹⁵.

Nach dem wir, den herrnvetter Fürst Augustum⁴⁹⁶, in dero zimmer, begleitet, seindt zwar, allerley conferentzen, wegen landtschaftsachen⁴⁹⁷, gehalten, iedennoch alle odiosa⁴⁹⁸, noch so zjmlich vermittelt endtlich worden.

Postea⁴⁹⁹ hat sich ein ieder, in sein losament⁵⁰⁰ retjriret.

477 Zerst.

478 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

479 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

480 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

481 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

482 Wallwitz, Esche von (1588-1653).

483 Stammer, Henning (von) (1581-1660).

484 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

485 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

486 meritiren: verdienen.

487 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

488 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

489 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

490 Übersetzung: "Superintendent"

491 Sachse, Daniel (1596-1669).

492 Joseph (Bibel).

493 Übersetzung: "usw."

494 Übersetzung: "herrlich, stattlich und üppig"

495 tractiren: bewirten.

496 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

497 Anhalt, Fürstentum.

498 Übersetzung: "Verdrießlichkeiten"

499 Übersetzung: "Später"

☿ den 15. Februarij⁵⁰¹; 1650.

heütte zu Mittage, hat man gespeiset, publicè, wie gestern abends.

Nachmittage, habe ich abschiedt genommen, [[348r]] undt bin, mit *Meiner herzlieb(st)en* gemahlin *Liebden* bruder, undt comitat, darvon nacher *Bernburg* gezogen. Gott lob das alles wol vollbracht ist.

15. Februar 1650

☿ den 15. Februarij⁵⁰²; 1650.

heütte hat man zu Mittage, mit vielen Tafeln, wie gestern, solenniter⁵⁰³, & magnifice⁵⁰⁴ tractirt⁵⁰⁵, Gest <nach gehaltenem Raht, in causa Ascaniensj⁵⁰⁶ 507 . 508 > Nach der mahlzeit habe ich abschiedt genommen, undt bin mit Meinem Bruder⁵⁰⁹, undt familie⁵¹⁰, wieder gen *Bernburgk*⁵¹¹ gezogen. Gott wolle doch mit seinen landtstrafen, nachlaßen!

Mit meinem Bruder, habe ich, importantissima⁵¹² geredet, undt wir seindt sehr familiar, undt vertraulich, miteinander gewesen. Gott bestetige, diese einigkeit!

16. Februar 1650

☿ den 16^{den}: Februarij⁵¹³; 1650.

heütte vormittagß, ist mein Bruder⁵¹⁴, nach eingenommenem frühestügk, wieder verrayset, nach dem hartz⁵¹⁵ zu. Gott wolle ihn geleiten!

500 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

501 *Übersetzung*: "des Februar"

502 *Übersetzung*: "des Februar"

503 *Übersetzung*: "feierlich"

504 *Übersetzung*: "herrlich"

505 tractiren: bewirten.

506 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

507 *Übersetzung*: ""

508 *Übersetzung*: "in der Askanischen Sache"

509 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

510 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

511 Bernburg.

512 *Übersetzung*: "sehr wichtige Sachen"

513 *Übersetzung*: "des Februar"

514 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

515 Harz.

In Oeconomicis⁵¹⁶, hat es viel, zu thun, gegeben. Gott helfe, daß wolgemeinte anschläge⁵¹⁷, wol außschlagen, undt gelingen mögen!

[[348v]]

Schreiben, auß Hollandt⁵¹⁸, in ambiguis terminis⁵¹⁹, durch den allten Philip May⁵²⁰ etcetera.

17. Februar 1650

☉ den 17^{den}: Februarij⁵²¹; 1650.

<hagel.>

Man hat heütte in den kirchen, alhier zu Bernburgk⁵²², auf <meine> anordnung, des <dem> herrnvetter, Fürst Ludwig⁵²³ Sehliger, eine leichpredigt gehalten, undt personalia⁵²⁴ abgelesen. Aufm Sahl aber, haben wir predigen laßen, Ern⁵²⁵ RheinSchmidt⁵²⁶, Conrectorem⁵²⁷ alhier, vndt pfarrer zu hecklingen⁵²⁸, welcher mir seine Noht, undt persecutiones⁵²⁹, sehnlich geklaget. Ist auch extra zu Mittage nebst der Rindtorfinn⁵³⁰, undt Tobias Steffek von Kolodey⁵³¹ behalten worden. Gott gebe dienliche remedia⁵³²! bey so stargken oppositionen!

Nach der predigt, ist auch Georg Friedrich von Börstel⁵³³ Churfürstlicher Brandenburgischer⁵³⁴ kammerjungker herauf kommen, vmb extra zu bleiben, undt abschiedt zu nehmen.

heütte wirdt iahrmargkt, alhier zu Bernburgk. Das hagelwetter, vndt regen, verhindert die leütte herzukommen.

Georg Reichardt⁵³⁵ ist auch, a meridie⁵³⁶, bey mir gewesen.

516 Übersetzung: "In Wirtschaftssachen"

517 Anschlag: Plan, Absicht.

518 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

519 Übersetzung: "in mehrdeutigen Worten"

520 May, Philipp (geb. ca. 1593).

521 Übersetzung: "des Februar"

522 Bernburg.

523 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

524 Übersetzung: "Lebensumstände [als Teil der Leichenpredigt]"

525 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

526 Reinschmidt, Georg Eberhard (1625-1660).

527 Übersetzung: "Konrektor"

528 Hecklingen.

529 Übersetzung: "Verfolgungen"

530 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

531 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

532 Übersetzung: "Heilmittel"

533 Börstel, Georg Friedrich von (ca. 1627-1688).

534 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

535 Reichardt, Georg (gest. 1682).

536 Übersetzung: "nachmittags"

Avis⁵³⁷: daß gestern, Fürst Augustus⁵³⁸ mit seinem comitat alhier wieder durchpassiret ist.

[[349r]]

Item⁵³⁹: daß der gute bekandte Bürgermeister Bringk⁵⁴⁰ zu harderwyck⁵⁴¹ in Gelderlandt⁵⁴², gestorben, deme Gott genade!

Die Erfurter⁵⁴³ avisen⁵⁴⁴ geben:

Daß der punctus evacuationis⁵⁴⁵, undt restitutionis, ex capite Amnistiae & gravaminum⁵⁴⁶ richtig vollnzogen.

Trierische⁵⁴⁷ accord⁵⁴⁸ ist noch unrichtig.

Zu hamburgk⁵⁴⁹ helt Dennemargk⁵⁵⁰ vndt die NiederSäxischen Krayßfürsten eine zusammenkunft, zu ihrer defension.

In Frangkreich⁵⁵¹, continuiret⁵⁵² die unruhe. Prince de Condè⁵⁵³, ist ihnen zu mächtig worden, hat zu viel gubernamenten erhandelt, undt sich darinnen fortificirt, auch heimlich gewehr, undt munition eingekauft, auch practica⁵⁵⁴, gemacht, wie man vorgibt, darumb haben Sie ihn, incarceriret⁵⁵⁵. Düc de Bouillon⁵⁵⁶, undt Marechal de Türenne⁵⁵⁷, (so außgerißen) sollen Criminis læsæ Majestatis rej⁵⁵⁸, declariret worden sein. Geldt, silber, kleinodien, Schriften, 20000 Duplonen bahr geldt, hat man dem Condæo⁵⁵⁹, undt andern gefangenen Printzen, abgenommen. Zu Bordeaux⁵⁶⁰ ist der friede violirt⁵⁶¹.

537 Übersetzung: "Nachricht"

538 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

539 Übersetzung: "Ebenso"

540 Brinck, Ernst (1581-1649).

541 Harderwijk.

542 Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern).

543 Erfurt.

544 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

545 Übersetzung: "Punkt der Räumung"

546 Übersetzung: "Restitutionspunkte aus dem Rechtsgrund der Amnestie und der Beschwerden"

547 Trier.

548 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.

549 Hamburg.

550 Dänemark, Königreich.

551 Frankreich, Königreich.

552 continuiren: (an)dauern.

553 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

554 Übersetzung: "Anstalten"

555 incarceriren: einkerkern.

556 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

557 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

558 Übersetzung: "Verbrechen der Majestätsverletzung angeklagt"

559 Übersetzung: "Condé"

560 Bordeaux.

561 violiren: verletzen.

Engellandt⁵⁶² ist uneins, Cromwell⁵⁶³, wehre des Fairfax⁵⁶⁴ gerne loß, trachtet sich zum Könige zu machen, offeriren hülfe dem Könige in Spannien⁵⁶⁵, contra⁵⁶⁶ Frangreich⁵⁶⁷.

In Polen⁵⁶⁸, gibts neue empörungen, unter der soldatesca. Venezianer⁵⁶⁹, rüsten sich stargk, nach Candia⁵⁷⁰ zu, undt der Römische Kayser⁵⁷¹, gegen den ReichsTag.

[[349v]]

Die Provintz Hollandt⁵⁷², (wieder der andern Provintzien⁵⁷³ willen) declarirt die Engellische Regirung⁵⁷⁴, vor eine Souverajne Republique⁵⁷⁵, admittiret⁵⁷⁶ dero Gesandten⁵⁷⁷, undt schickt auch, zu ihnen, in solcher Qualitet.

18. Februar 1650

» den 18. Februarij⁵⁷⁸: 1650. x

<Schnee.>

A spasso⁵⁷⁹, in zimlich kaltem wetter. Schreiben von Wien⁵⁸⁰, Croßen⁵⁸¹, etcetera etcetera etcetera jtem⁵⁸²: von hall⁵⁸³, cacades! cacades! ⁵⁸⁴perge⁵⁸⁵ et cetera

Die Leiptziger⁵⁸⁶ avisen⁵⁸⁷, confirmiren⁵⁸⁸ die Erffurter⁵⁸⁹ wegen des Nürnbergischen⁵⁹⁰ Conclusj⁵⁹¹.

562 England, Commonwealth von.

563 Cromwell, Oliver (1599-1658).

564 Fairfax, Thomas (1612-1671).

565 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

566 *Übersetzung*: "gegen"

567 Frankreich, Königreich.

568 Polen, Königreich.

569 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

570 Kreta (Candia), Insel.

571 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

572 Holland, Provinz (Grafschaft).

573 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).

574 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

575 *Übersetzung*: "souveräne Republik"

576 admittiren: gestatten, zulassen.

577 Dorislaus, Isaac (1595-1649).

578 *Übersetzung*: "des Februar"

579 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

580 Wien.

581 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

582 *Übersetzung*: "Ebenso"

583 Halle (Saale).

584 *Übersetzung*: "Unsinn! Unsinn!"

585 *Übersetzung*: "usw."

586 Leipzig.

587 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

Item⁵⁹²: wegen des Frantzösischen⁵⁹³, Engellischen⁵⁹⁴ vndt Polnischen⁵⁹⁵ wesens *perge*⁵⁹⁶ *et cetera* vndt in vielem andern.

Sonst, ist berichtet: daß der Türkische⁵⁹⁷ Raht zu Constantinopel⁵⁹⁸, habe den Venezianischen Ambassador⁵⁹⁹, nebenst allen venedischen kaufleütten, undt commercien⁶⁰⁰, außgeschafft.

Der Große Visier⁶⁰¹, werde mit großer macht, in Candia⁶⁰² kommen, die festung Nova Candia⁶⁰³ renforziren, so die Türgken gebawet, undt suchen, das gantze Königreich⁶⁰⁴, in selbiger Insel zu conquestiren⁶⁰⁵. hingegen liegt [[350r]] General la Riva⁶⁰⁶, in der Insel Tenedos⁶⁰⁷, verhindert den Türgken⁶⁰⁸, den außlauff, auß den Dardanellj⁶⁰⁹, undt die Spahi⁶¹⁰ (denen die alte Sultanin⁶¹¹, deß Sultans Jbrahim⁶¹² freundliche Mutter patrociniert⁶¹³) sollen mit den Janitzschären, an der Ottomanischen Porten, sehr uneins worden sein. Die Fürsten in Italien⁶¹⁴, Pabst⁶¹⁵, undt Spannische⁶¹⁶, assistiren den Venezianern⁶¹⁷, mit Machtt.

Pfaltzgraf Ruprecht⁶¹⁸, hat ingreß, im hafen vor Lisabona⁶¹⁹, vor Calis⁶²⁰ aber, ists ihm verweigert. Die Engelländer⁶²¹ rüsten sich stargk, wieder ihren König⁶²². Die Schotten⁶²³ aber suchen, sich mit ihme, zu vergleichen.

588 confirmiren: bestätigen.

589 Erfurt.

590 Nürnberg.

591 *Übersetzung*: "Schlusses"

592 *Übersetzung*: "Ebenso"

593 Frankreich, Königreich.

594 England, Commonwealth von.

595 Polen, Königreich.

596 *Übersetzung*: "usw."

597 Osmanisches Reich.

598 Konstantinopel (Istanbul).

599 Soranzo, Giovanni.

600 Commerzien: Handelsgeschäfte.

601 Kara Murad Pascha (1611-1655).

602 Kreta (Candia), Insel.

603 Candia (Irakleion).

604 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Cândia).

605 conquestiren: einnehmen.

606 Riva, Giacomo da.

607 Tenedos (Bozcaada), Insel.

608 Osmanisches Reich.

609 Dardanellen.

610 Sipahi (Spahi): Reiter im osmanischen Heer.

611 Kösem Mahpeyker, Valide Sultan (Osmanisches Reich) (ca. 1598-1651).

612 Ibrahim, Sultan (Osmanisches Reich) (1615-1648).

613 patrociniiren: fördern, bevorzugen.

614 Italien.

615 Innozenz X., Papst (1574-1655).

616 Spanien, Königreich.

617 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

618 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

619 Lissabon (Lisboa).

Visconte de Türenne⁶²⁴, Düc de Bouillon⁶²⁵, vndt andere von des Printzen von Condè⁶²⁶ anhang, suchen sich in Burgundt⁶²⁷, undt andern orthen, zu versichern, undt der Fürsten Freyheit, zu defendiren⁶²⁸.

Anstatt des General Erlachs⁶²⁹, sol General Harcour⁶³⁰, zu Briesach⁶³¹, commandiren.

Der Kayser⁶³², hat das podagra⁶³³ gehabt beßert sich, gedengkt, nacher Prag⁶³⁴, undt Regenspurgk⁶³⁵.

Der Türckische⁶³⁶ bohtschafter⁶³⁷, ist, mit gutem contento⁶³⁸; von Wien⁶³⁹, abgerayset, hat prolongation, des friedens, auf 20 iahr lang, erhalten. etcetera

herr Schmidt⁶⁴⁰, sol solenniter⁶⁴¹ wieder dahin, geschickt werden.

Fürst von Lobkowitz⁶⁴², wirdt Obrist Burggraff, zu Prage⁶⁴³.

[[350v]]

Schreiben, von Fürst Augusto⁶⁴⁴ avec ün medicament de grand poids, & importance; s'il reüssit? Dieu benie! tous bon desseings!⁶⁴⁵

19. Februar 1650

620 Cádiz.

621

622 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

623 Schottland, Königreich.

624 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

625 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

626 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

627 Bourgogne.

628 defendiren: verteidigen.

629 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

630 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

631 Breisach am Rhein.

632 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

633 *Übersetzung*: "Fußgicht"

634 Prag (Praha).

635 Regensburg.

636 Osmanisches Reich.

637 Elçi Hasan Pascha.

638 *Übersetzung*: "Zufriedenheit"

639 Wien.

640 Schmid zum Schwarzenhorn, Johann Rudolf (1590-1667).

641 *Übersetzung*: "feierlich"

642 Lobkowitz, Wenzel Eusebius, Fürst von (1609-1677).

643 Prag (Praha).

644 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

645 *Übersetzung*: "mit einer Arznei von erheblichem Gewicht und erheblicher Bedeutung, wenn sie wirkt. Möge Gott alle guten Vorhaben segnen!"

σ den 19^{den}: Februarij ⁶⁴⁶; 1650.

<3 hasen, Viktor Amadeus ⁶⁴⁷ gehetzt. 3 endten Oberlender ⁶⁴⁸ geschoßen >

Mein alter Fehrmann, ist gestern abendt, von einem pferde iämmerlich zugerichtet, undt getretten worden. Ist auch eine remora fælicitatis meæ ⁶⁴⁹, weil er in einnahme der fehrghelder, noch getrew ist. Gott erbarme sich seiner! undt stille sein bluhten! undt zustoßen<d>e ohnmachten!

A spasso ⁶⁵⁰, post peracta negocia ⁶⁵¹.

20. Februar 1650

ϕ den 20^{ten}: Februar: 1650.

<glatteiß, kälte. Windt.>

Am heüttigen Mittwoch, cum sorore ⁶⁵², & filiis ⁶⁵³ ⁶⁵⁴ in die wochenpredigt.

Postea ⁶⁵⁵; habe ich expedienda ⁶⁵⁶ expediret.

Victualien von Ballenstedt ⁶⁵⁷, seindt ejnkommen, undt avis ⁶⁵⁸, das der windt daselbst, baldt daß hauß über einen hauffen, geworffen. et cetera

Wirdt wieder etwas zu bawen sejn.

21. Februar 1650

Ϡ den 21^{ten}: Februarij ⁶⁵⁹; 1650.

<Windt. Regen.>

Diese Nacht, ist alhier in der Stadt Bernburgk ⁶⁶⁰, dem alten Bürgemeister[!] Kohl ⁶⁶¹, in seinen krahmladen eingebrochen, [[351r]] undt viel geldt herauß, gestohlen worden. perge ⁶⁶² et cetera

646 Übersetzung: "des Februar"

647 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

648 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

649 Übersetzung: "Verzögerung meines Glücks"

650 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

651 Übersetzung: "nach vollbrachten Geschäften"

652 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

653 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

654 Übersetzung: "mit der Schwester und den Söhnen"

655 Übersetzung: "Später"

656 Übersetzung: "zu erledigende Sachen"

657 Ballenstedt.

658 Übersetzung: "Nachricht"

659 Übersetzung: "des Februar"

660 Bernburg.

Bona huius Mundj, sunt caduca; & transitoria!⁶⁶³

A spasso⁶⁶⁴ auf den Neünaugenfang, deren numehr, eine gute Notturft, durch Gottes Segen, gefangen werden. *perge*⁶⁶⁵ *et cetera*

Nacher Croßen⁶⁶⁶, undt nacher Wien⁶⁶⁷, habe ich geschrieben. *perge*⁶⁶⁸ *et cetera*

22. Februar 1650

☿ den 22^{ten}: Februarij⁶⁶⁹; 1650.

<1 hasen, hat Viktor Amadeus⁶⁷⁰ gehetzt 4 endten Oberlender⁶⁷¹ geliefert.>

<Kälte, vormittags. Windig, nachmittags.>

Ich habe den CammerRaht, Doctor Mechovium⁶⁷², bey Mir, gehabt, undt viel mit ihme, conferiret. *perge*⁶⁷³ *et cetera* tam in Publicis, quam privatis. *perge*⁶⁷⁴ *et cetera* Il iüge tresbien, & pertinemment de choses graves, & serieüses!⁶⁷⁵

Die Erffurdter⁶⁷⁶ avisen⁶⁷⁷ geben:

Daß zu Nürnbergk⁶⁷⁸, die *puncta restitutionis*, ex capite Amnistiae, & gravaminum⁶⁷⁹, wie auch exauctorationis, & solutionis⁶⁸⁰, richtig, undt gute Conclusa⁶⁸¹ zu hoffen.

In Frangkreich⁶⁸², gehet alles, über, undt über. Printz von Condè⁶⁸³, hat viel undterschreiben müssen, wieder seinen willen, undt den Gouverneurs⁶⁸⁴, die festungen aufzugeben, demandiren⁶⁸⁵

661 Kohl, Andreas (1576-1662).

662 Übersetzung: "usw."

663 Übersetzung: "Die guten Dinge dieser Welt sind vergänglich und vorübergehend!"

664 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

665 Übersetzung: "usw."

666 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

667 Wien.

668 Übersetzung: "usw."

669 Übersetzung: "des Februar"

670 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

671 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

672 Mechovius, Joachim (1600-1672).

673 Übersetzung: "usw."

674 Übersetzung: "Sowohl in öffentlichen Sachen, als auch in Familienangelegenheiten usw."

675 Übersetzung: "Er beurteilt schwere und ernste Dinge sehr gut und treffend."

676 Erfurt.

677 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

678 Nürnberg.

679 Übersetzung: "Restitutionspunkte aus dem Rechtsgrund der Amnestie und der Beschwerden"

680 Übersetzung: "Entlassungen und Auflösungen"

681 Übersetzung: "Schlüsse"

682 Frankreich, Königreich.

683 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

684 Übersetzung: "Gouverneuren"

. Düc de Bouillon⁶⁸⁶, undt Visconte de Türenne⁶⁸⁷ nehmen sich in acht, undt stärgken sich. Düc d'Èspéron⁶⁸⁸, wirdt citirt.

Jn Engellandt⁶⁸⁹, sol Cromwell⁶⁹⁰ den Fairfax⁶⁹¹ wegstechen.

Der König⁶⁹², ist mit den Schotten⁶⁹³, verglichen.

Zu Polen⁶⁹⁴ gehet dem Könige⁶⁹⁵ alles nach wuntzsch, also das auch der große Cham[!] in der Tartarey⁶⁹⁶, seine Freundschaft, mit schreiben ambiret⁶⁹⁷. Die [[351v]] Radzivillen, Janusius⁶⁹⁸, undt Bogislaus⁶⁹⁹, seindt wegen geleisteter trewer dienste, städtlich remuneriret, undt den reformirten mehr freyheit, gegeben worden.

Die Cosagken⁷⁰⁰, seindt auch contentjret⁷⁰¹.

Jn Dennemargk⁷⁰², undt Schweden⁷⁰³, ists stille.

Der tapfere, Schottische MontRoß⁷⁰⁴, hat völgker⁷⁰⁵ aufgebracht, wieder die Engelländer⁷⁰⁶.

Jn Candia⁷⁰⁷ stärgken sich die Türgken⁷⁰⁸, undt suchen, selbiges gantze Königreich⁷⁰⁹ zu vberwältigen. hingegen rüsten, undt stärgken sich, die venezianer⁷¹⁰, dargegen, wie wol ihr Bailo⁷¹¹, undt alle ihre leütte, von Constantinopel⁷¹², bandisiret⁷¹³, auch alle commercia⁷¹⁴, ihnen inhibiret⁷¹⁵ seindt.

685 demandiren: etwas auftragen, anempfehlen.

686 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

687 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

688 Nogaret de La Valette, Bernard de (1592-1661).

689 England, Commonwealth von.

690 Cromwell, Oliver (1599-1658).

691 Fairfax, Thomas (1612-1671).

692 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

693 Schottland, Königreich.

694 Polen, Königreich.

695 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

696 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).

697 ambi(i)ren: anstreben.

698 Radziwill, Janusz (2), Fürst (1612-1655).

699 Radziwill, Boguslaw, Fürst (1620-1669).

700 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

701 contentiren: zufriedenstellen.

702 Dänemark, Königreich.

703 Schweden, Königreich.

704 Graham, James (1612-1650).

705 Volk: Truppen.

706 England, Commonwealth von.

707 Kreta (Candia), Insel.

708 Osmanisches Reich.

709 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Cândia).

710 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

711 Soranzo, Giovanni.

712 Konstantinopel (Istanbul).

713 bandisiren: verbannen.

Der König in Persia⁷¹⁶, sol mit 60000 pferden, undt mit 40000 Mann zu fuß, auf sein, Babylonia⁷¹⁷ zu recuperiren⁷¹⁸.

Der pabst⁷¹⁹ undt die Italiänische Fürsten, helfen den Venezianern⁷²⁰ mit volck⁷²¹, undt gelde.

Zu Caßel⁷²², ist das ChurfPfaltzische⁷²³ beylager⁷²⁴, gar pompose⁷²⁵ celebriret worden. In die 1000 pferde, seindt von frembden darbey gewesen, undt in die 26 Fürstliche personen.

[[352r]]

Churfürst von Brandenburg⁷²⁶ sol auf den Montag (wilß Gott) zu Gröningen⁷²⁷, anlangen.

König in Engellandt⁷²⁸, sol von Jersey⁷²⁹, nacher Breda⁷³⁰, sich begeben, biß die rayse in Schottlandt⁷³¹, resolvjret⁷³² wirdt.

hollandt⁷³³, undt Jrrlandt⁷³⁴, haben sich vereiniget, eine Schiffflotta⁷³⁵ naher Portugall⁷³⁶, zu senden. Wann aber selbiger König⁷³⁷, sich accommodiret⁷³⁸, sollen Sie nacher Italien⁷³⁹ zu, gehen, undt ihre Schiffe herauß convoyiren⁷⁴⁰.

Die Engelländische neue Regirung⁷⁴¹, suchet Noch Spannien⁷⁴², zu gewinnen, undt auf ihre seitte, zu ziehen.

714 Übersetzung: "Handelsgeschäfte"

715 inhibiren: verbieten.

716 Abbas II., Schah von Persien (1633-1668).

717 Babylonien.

718 recuperiren: zurückerobern.

719 Innozenz X., Papst (1574-1655).

720 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

721 Volk: Truppen.

722 Kassel.

723 Pfalz, Kurfürstentum.

724 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

725 Übersetzung: "prächtig"

726 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

727 Gröningen.

728 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

729 Jersey, Insel.

730 Breda.

731 Schottland, Königreich.

732 resolviren: entschließen, beschließen.

733 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

734 Irland, Königreich.

735 Übersetzung: "Flotte"

736 Portugal, Königreich.

737 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

738 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

739 Italien.

740 convoyiren: begleiten, geleiten.

741 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

742 Spanien, Königreich.

Der Ertzhertzog⁷⁴³, bedienet sich, der Frantzösischen unruhe, undt stärgket die Fürsten. Die hertzogin von Longueville⁷⁴⁴, hat von Diepe⁷⁴⁵, heimlich außreißen müssen.

General Erlach⁷⁴⁶ *Sehlig* ist zu Briesach⁷⁴⁷, solenniter⁷⁴⁸ begraben worden. Die Schweitzer⁷⁴⁹, seindt von Frangkreich⁷⁵⁰ disgustiret⁷⁵¹, wollen ihnen den bundt aufsagen, undt keine völcker⁷⁵² mehr hineyn laßen.

In gantz Frangkreich, wie auch in Catalonien⁷⁵³ hineyn, werden des Printzen de Condè⁷⁵⁴ favoriten angehalten, undt gefangen gesetzt. Interim⁷⁵⁵ hat er einen guten muht. General Rantzow⁷⁵⁶ ist frey, aber sehr krank.

23. Februar 1650

[[352v]]

ᵛ den 23^{ten}: Februarij⁷⁵⁷; 1650.

heütte ist ein Protestationschreiben, in causa Ascaniensj^{758 759}, wieder die einräumung, derselbigen grafenschaft, an den Kayserlichen⁷⁶⁰ Commissarium⁷⁶¹, den von Blumenthal⁷⁶², inßgesamt, vollnzozen, abgegangen. Gott gebe zu Nutz! undt fruchtt!

J'ay expediè plusieurs negoces, d'Oeconomie, mesme pour les bastimens.⁷⁶³

J'ay depeschè ce soir, Philipp Gueder⁷⁶⁴ derechef.⁷⁶⁵ Jacta sit alea!⁷⁶⁶ Jddîo cj salvj! e ajutj!⁷⁶⁷

743 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

744 Orléans, Anne-Geneviève d', geb. Bourbon (1619-1679).

745 Dieppe.

746 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

747 Breisach am Rhein.

748 *Übersetzung*: "feierlich"

749 Schweiz, Eidgenossenschaft.

750 Frankreich, Königreich.

751 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

752 Volk: Truppen.

753 Katalonien, Fürstentum.

754 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

755 *Übersetzung*: "Einstweilen"

756 Rantzau, Josias von (1609-1650).

757 *Übersetzung*: "des Februar"

758 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

759 *Übersetzung*: "in der Askanischen Sache"

760 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

761 *Übersetzung*: "Kommissar"

762 Blumenthal, Joachim Friedrich von (1607-1657).

763 *Übersetzung*: "Ich habe mehrere Wirtschaftssachen aufgegeben, sogar für die Gebäude"

764 Güder, Philipp (1605-1669).

765 *Übersetzung*: "Ich habe heute abend Philipp Güder wieder abgefertigt."

766 *Übersetzung*: "Gefallen ist der Würfel!"

767 *Übersetzung*: "Gott schütze und helfe uns!"

Meine leütte krongken. Lorentz Kutzscher⁷⁶⁸, Rindtorfs⁷⁶⁹ iunge⁷⁷⁰. Ein Agkerknecht, der Alte heinrich⁷⁷¹ genandt, undt ein Ochßeniunge, seindt fast zugleich, krank worden. Solch gesindlein, hat man von nöhten. Gott schigke es, zur schleünigen beßerung!

24. Februar 1650

☉ den 24^{ten}: Februarij⁷⁷²; 1650.

<Schnee.>

Gestern, ist *Bürgermeister* Döhring⁷⁷³, vom Obersten Werder⁷⁷⁴, durch den Landtrentmeister⁷⁷⁵, auf eine zusammkunft, in wichtigen Landtschaft⁷⁷⁶ sachen, citiret worden, (sans doute contre moy⁷⁷⁷) Jst abermahl etwaß newes. Sie sollen auf auf den 4. Martij⁷⁷⁸ erscheinen, (sans mon sceü⁷⁷⁹.)

[[353r]]

heütte ist *Meiner freundlichen herzlief(st)en* gemahlin⁷⁸⁰ geburtstag, an deme *Jhrer Liebden* numehr 47 iahr, durch Gottes gnadensegen, vollendet, undt wir in die 25 iahr lang, einander gehabt, Gott gebe ferner gnade! Das wir, ihm zu ehren, undt unserm Nechsten zum besten, zu unserer zeitlichen, undt ewigen beruhigung, undt wolfahrt, vollends unser leben, wol zubringen, auch in dieser sterblichkeitt, unser creütz geduldig tragen, undt allezeit, unß genügen laßen mögen, in Gottsehligem, Stillem wandel! vmb Jesu Christj⁷⁸¹ willen, durch kraft deß *heiligen* Geistes, Amen! Amen! Amen!

Jch habe *Jhrer Liebden* mit einer friedensmuschel angebunden.

Ex die vormittagspredigt, aufm Sahl, hat der hofprediger⁷⁸² verrichtet.

Extra zu Mittage, die Rindtorfinn⁷⁸³, undt der hofprediger, nebenst *Tobias Steffeck von Kolodey*⁷⁸⁴.

Nachmittagß, in die kirche, cum sorore⁷⁸⁵ & filiis^{786 787}.

768 Reese, Lorenz.

769 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

770 Hier kommen sowohl Daniel als auch Kaspar von Rindtorf in Frage.

771 N. N., Heinrich (1).

772 *Übersetzung*: "des Februar"

773 Döring, Joachim (1595-1658).

774 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

775 Gese, Bernhard (1595-1659).

776 Anhalt, Fürstentum.

777 *Übersetzung*: "zweifelsohne gegen mich"

778 *Übersetzung*: "des März"

779 *Übersetzung*: "ohne mein Wissen"

780 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

781 Jesus Christus.

782 Theopold, Konrad (1600-1651).

783 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

784 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

785 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

heütte hat der hofmeister Einsidel⁷⁸⁸ wieder aufgewartett, nach außgestandener heftigen leibesschwachheit. Gott helfe ihm ferner, mit gnaden! Zur gedeylichen beßerung! undt andern Pacienten!

25. Februar 1650

[[353v]]

ᵐ den 25^{ten}: Februarij ⁷⁸⁹: 1650.

<Schnee>

In Oeconomicis ⁷⁹⁰, habe ich viel zu travaglijren⁷⁹¹ gehabt, mich zu ergetzen, undt zu betrüben.

On dit, que dés fantomes, se sont fait ouir, en la chambre, de mon fils, *Viktor Amadeus* ⁷⁹² & les *Lütheriens* s'en prevalent, affin de denigrer ceux quj sont, dès nostres, & cela doit estre appercëu hier au soir, au poile, & au fourneau de mon cher enfant. De là, ceste perturbation doit estre montée, a la chambre dü gouverneür precedent Schweichhausen⁷⁹³, dont on infere, qu'il soit mort, peüt estre, que sj, peüt estre que non!⁷⁹⁴

Tels presages, non üssitèz, ne me playsent point.⁷⁹⁵

26. Februar 1650

σ den 26^{ten}: Februarij ⁷⁹⁶; 1650. x x

<Fastnachten. 1 Rehe von Deßaw⁷⁹⁷.>

786 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

787 *Übersetzung*: "mit der Schwester und den Söhnen"

788 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

789 *Übersetzung*: "des Februar"

790 *Übersetzung*: "In Wirtschaftssachen"

791 travagli(j)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.

792 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

793 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

794 *Übersetzung*: "Man sagt, dass sich Geister in der Kammer meines Sohnes Viktor Amadeus haben hören lassen und die Lutheraner nutzen solches, um die unserigen schlecht zu machen und dieses muss man gestern abend am Leib meines lieben Kindes und an seinem Kamin bemerkt haben. Von dort aus muss diese Störung in die Kammer des ehemaligen Hofmeisters Schweichhausen gestiegen sein, von dem man annimmt, dass er tot ist, was vielleicht so ist, vielleicht auch nicht!"

795 *Übersetzung*: "Derartige Anzeichen gefallen mir nicht."

796 *Übersetzung*: "des Februar"

797 Dessau (Dessau-Roßlau).

Schreiben von Wien⁷⁹⁸, undt Berlin⁷⁹⁹, (alda die Churfürstliche Wittwe⁸⁰⁰ wieder ankommen, undt einen großen Sturm über die Oder⁸⁰¹ bey Frangkfurt⁸⁰², außgestanden, eben an dem Tage, alß wir auf das begräbnüß, nacher Cöhten⁸⁰³, gezogen) empfangen.

Die avisen⁸⁰⁴ von Leiptzigk⁸⁰⁵; weisen auß: das nicht allein, der Punctus Restitutionis ex [[354r]] capite Amnistiae, & gravaminum⁸⁰⁶, zu Nürnbergk⁸⁰⁷ richtig, sondern auch die puncta exauctorationis, & evacuationis⁸⁰⁸, wie solches anderstwo, weitläufiger zu lesen, undt die dreyen termin, der außwechßlung der plätze resolviret⁸⁰⁹ seindt. Der punctus solutionis⁸¹⁰, sol auch baldt klahr werden. Die Schweden⁸¹¹ wollen zur versicherung deßelben, (waß etwas an den zweyen millionen, restiret⁸¹², undt mit dem unvermögen der Stände, so baldt zu geben, endtschuldiget wirdt,) einen guten platz eingereümet haben, undt alßdann abziehen. Es sollen auch in 3 oder 4 wochen, die Generalen, undt legaten, zu Nürnbergk von einander ziehen.

In der Moßkaw⁸¹³, wil ein newes fiewer aufgehen, gegen die Schweden, weil der Großfürst⁸¹⁴, nicht allein, den Schwedischen Gesandten⁸¹⁵, hart zugeredet, sondern auch dieselbigen solle prügeln haben laßen, undt den ordinarij⁸¹⁶ Schwedischen Agenten aldar befohlen, daß landt zu reümen.

In Polen⁸¹⁷, ist durch Gottes gnade, undt väterliche vorsorge des Königes⁸¹⁸, alles ruhig, undt werden die Soldaten, undt hohe häupter, wol bezahlet, undt remuneriret. Der Große Chan⁸¹⁹, offeriret dem Könige stargken secours⁸²⁰, zu seinem vorhaben.

[[354v]]

In Frangkreich⁸²¹, ist die unruhe noch groß. Die Fürsten von Bouillon⁸²², undt Türenne⁸²³, (welche die Freyheit der gefangenen Printzen⁸²⁴, wieder den Cardinal Mazzarinj⁸²⁵, in deß Königes⁸²⁶

798 Wien.

799 Berlin.

800 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

801 Oder (Odra), Fluss.

802 Frankfurt (Oder).

803 Köthen.

804 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

805 Leipzig.

806 *Übersetzung*: "Restitutionspunkt aus dem Rechtsgrund der Amnestie und der Beschwerde"

807 Nürnberg.

808 *Übersetzung*: "Entlassungs- und Räumungspunkte"

809 resolviren: entschließen, beschließen.

810 *Übersetzung*: "Auslösungspunkt"

811 Schweden, Königreich.

812 restiren: übrig sein, übrig bleiben.

813 Moskauer Reich (Großrussland).

814 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).

815 Du Moulin, Jakob.

816 *Übersetzung*: "ordentlichen"

817 Polen, Königreich.

818 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

819 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).

820 *Übersetzung*: "Beistand"

821 Frankreich, Königreich.

minderjährigkeit, verfechten wollen) stärkten sich, an den Burgundischen⁸²⁷, und Lottringischen⁸²⁸ gränzten, erwarteten secours⁸²⁹ von Spanien⁸³⁰, und Lottringen hingegen trachtet die Königliche oder Mazzarinische Faction⁸³¹, sich auch zu stärken, (wie albereit in Normandie⁸³² geschicht,) den hertzogk von Lottringen⁸³³, zu gewinnen, undt so wol durch scharfe declarations⁸³⁴, alß armaturen⁸³⁵, wieder die iehnigen so Sie vor rebellen halten, ihnen, ein ansehen zu machen, auch darnebenst die Deützschen⁸³⁶ undt Schweitzer⁸³⁷ an sich, zu ziehen undt zu begünstigen, insonderheit: General Rosa⁸³⁸, den Feldtmarschalck Rantzow⁸³⁹, undt andere.

Perigort⁸⁴⁰, undt Limousin⁸⁴¹, sollen auch, aufrührisch sein, nebenst mehr andern Provintzien.

[[355r]]

In Catalonien⁸⁴², wirdt ein Newer Frantzösischer ViceRè⁸⁴³ der Düc de Mercoeur⁸⁴⁴, undt die Condeischen⁸⁴⁵ favoriten werden hin- undt wieder verarrestiret⁸⁴⁶.

In Stenay⁸⁴⁷, sol der Marechal de Türenne⁸⁴⁸ einen großen Schatz des Prince de Condè, bekommen haben, undt darmit Krieg führen wollen, wo ferne er nicht vom General Rosa⁸⁴⁹ überwältiget, undt übereilet wirdt.

Die Trierischen⁸⁵⁰ Dissidia⁸⁵¹, zwischen dem Churfürsten⁸⁵² undt selbigem capitul⁸⁵³, laßen sich, zur composition, ahn.

822 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

823 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

824 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

825 Mazarin, Jules (1602-1661).

826 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

827 Burgund, Herzogtum.

828 Lothringen, Herzogtum.

829 Übersetzung: "Unterstützung"

830 Spanien, Königreich.

831 Übersetzung: "Gruppe"

832 Normandie.

833 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

834 Übersetzung: "Erklärungen"

835 Armatur: Rüstung.

836 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

837 Schweiz, Eidgenossenschaft.

838 Rosen, Reinhold (2) von (1604/05-1667).

839 Rantzau, Josias von (1609-1650).

840 Périgord.

841 Limousin.

842 Katalonien, Fürstentum.

843 Übersetzung: "Vizekönig"

844 Bourbon, Louis (2) de (1612-1669).

845 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

846 verarrestiren: verhaften.

847 Stenay.

848 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

849 Rosen, Reinhold (2) von (1604/05-1667).

850 Trier, Kurfürstentum (Erzstift).

In Sicilien⁸⁵⁴, mag der Cardinal Mazzarinj⁸⁵⁵, bey seinen Landeßleütten, auch eine empörung angerichtet haben, deren man etzliche bekommen, undt gerichtet, zu Palermo⁸⁵⁶, undt anderstwo, undt also diesen motum⁸⁵⁷, durch die Spannische⁸⁵⁸ Vigilantz, undt vorsichtigkeitt, baldt gestillet, inmaßen auch, zu Napolj⁸⁵⁹, geschehen sejn soll.

In Engellandt⁸⁶⁰, continuiret⁸⁶¹ die dissension⁸⁶², zwischen der newen Regierung⁸⁶³, undt Fairfax⁸⁶⁴. hingegen, das verlangen, nach Cromwell⁸⁶⁵, undt das der König Carolus 2.⁸⁶⁶ mit den Schotten⁸⁶⁷, verglichen seye, auch baldt zu Breda⁸⁶⁸, ankommen werde! Zusamt der Königin⁸⁶⁹ Seiner FrawMutter.

[[355v]]

Chur Pfaltz⁸⁷⁰, hat mit großem pracht, zu Caßel⁸⁷¹ beylager gehalten. Sein herr vetter, Pfaltzgraf Ludwig⁸⁷², ist mit dero gemahlin⁸⁷³ auch daselbst gewesen, nebenst Pfaltz Landgraf Geörgen⁸⁷⁴, undt dero angehörigen, auch vielen andern Fürsten. *etcetera*

Zu Prag⁸⁷⁵, wirdt scharf reformiret, undt alle uncatohliche außgeschafft.

Die holländischen⁸⁷⁶ OrlogsSchiffe auf dem Rhein⁸⁷⁷, zwingen den Kayser⁸⁷⁸, undt die Landtgrävin zu Caßel⁸⁷⁹, die angelegte licenten⁸⁸⁰, abzuschaffen.

851 Übersetzung: "Uneinigkeiten"

852 Sötern, Philipp Christoph von (1567-1652).

853 Trier, Domkapitel.

854 Sizilien, Königreich.

855 Mazarin, Jules (1602-1661).

856 Palermo.

857 Übersetzung: "Unruhen"

858 Spanien, Königreich.

859 Neapel, Königreich.

860 England, Commonwealth von.

861 continuieren: (an)dauern.

862 Dissension: Meinungsverschiedenheit, Uneinigkeit.

863 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).

864 Fairfax, Thomas (1612-1671).

865 Cromwell, Oliver (1599-1658).

866 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

867 Schottland, Königreich.

868 Breda.

869 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

870 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

871 Kassel.

872 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).

873 Pfalz-Simmern, Maria Eleonora, Pfalzgräfin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1607-1675).

874 Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von (1605-1661).

875 Prag (Praha).

876 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

877 Rhein, Fluss.

878 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

879 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

Der Tapfere venezianische⁸⁸¹ General la Riva⁸⁸², sol unferne Negroponte⁸⁸³, 18 mit vivres⁸⁸⁴, nach Canea⁸⁸⁵ zu gehen, destinierte Türgkische⁸⁸⁶ Galleotten, bestritten, derer 6 zu grunde geschossen, undt 9 erobert haben, welche er nacher Candia⁸⁸⁷ zu selbiger Statt⁸⁸⁸, proviantirung, abgeschickt.

Der Pabst⁸⁸⁹ thut den venedigern, gute hülfe.

Es sollen in kurtzem, von seinen, wie auch anderer Fürsten, völgker⁸⁹⁰, in die 10000 Mann nach Candia⁸⁹¹ zu, gehen. Die Türgken stärgken sich, [[356r]] zwar sehr, iedoch sol ihre Schifarmada gantz verderbt, undt ruiniret zu Constantinopel⁸⁹² ankommen, undt fast undienlich gemacht worden sein. Es continuiret⁸⁹³ auch auß Spannen⁸⁹⁴, das der König in Persien⁸⁹⁵, mit 100000 Mann, zu Roß, undt Fuß, Babylonia⁸⁹⁶ zu recuperiren⁸⁹⁷, aufgezogen seye.

Graf Montroß⁸⁹⁸ ist von Gothenburgk⁸⁹⁹, nacher Schottlandt⁹⁰⁰, mit guter verrichtung, abgerayset.

Dem graven von Schwartzenbergk⁹⁰¹, sollen von Chur Brandenburgk⁹⁰², vor schuldige 300 mille⁹⁰³ {Reichsthaler} das Ampt⁹⁰⁴, undt Statt Ascherßleben⁹⁰⁵, neben andern Aemptern, auf 8 iahr lang, eingeraümet werden; (unserm Fürstlichen hause Anhalt⁹⁰⁶, zu mergklichem præjuditz)

Zu Leiptzigk⁹⁰⁷, hats auch t[um]ult, undt Argwöhnische gedanken gegeben, Sintemahl, ein geschrey erschollen, alß wolte der Churfürst von Sachsen⁹⁰⁸, Leiptzigk belägern, undt also mit

880 Licent: Abgabe für ausgeführte Waren, Zoll, Akzise.

881 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

882 Riva, Giacomo da.

883 Negroponte (Euböa), Insel.

884 *Übersetzung*: "Lebensmittel"

885 Canea (Chania).

886 Osmanisches Reich.

887 Kreta (Candia), Insel.

888 Candia (Irákleion).

889 Innozenz X., Papst (1574-1655).

890 Volk: Truppen.

891 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Cândia).

892 Konstantinopel (Istanbul).

893 continuieren: weiter berichtet werden.

894 Spanien, Königreich.

895 Abbas II., Schah von Persien (1633-1668).

896 Babylonien.

897 recuperiren: zurückerobern.

898 Graham, James (1612-1650).

899 Göteborg.

900 Schottland, Königreich.

901 Schwarzenberg, Johann Adolf, Graf von (1615-1683).

902 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

903 *Übersetzung*: "tausend"

904 Aschersleben, Amt.

905 Aschersleben.

906 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

907 Leipzig.

908 Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von (1613-1680).

gewalzt, recuperiren⁹⁰⁹, darüber die Schweden⁹¹⁰, tumultuirt⁹¹¹, mehr garnison, eingenommen, nach mehr stücken⁹¹², geschickt, undt nicht ruhen können, biß eine declaration vom Churfürsten einkommen, daß man gar gerne der kurtzen zeitt, des evacuationTermins mit frieden, erwarten wolte.

[[356v]]

Der iungen Princeßin von Uranien⁹¹³, Princesse Royale⁹¹⁴, sol alle ihr Silbergeschirr sein gestohlen worden, von dienern, so eingebrochen. *et cetera*

Jst also kein unglück allein!

A spasso⁹¹⁵, an die Mühle. *et cetera* die angeführte bawStücken, zu besehen.

27. Februar 1650

☞ den 27^{ten}: Februarij⁹¹⁶.

<kälte, undt Schnee.>

<Grawsahmer windt, diese nachtt. *et cetera* >

In die kirche, undt wochenpredigt, cum sorore⁹¹⁷, & filijs⁹¹⁸.⁹¹⁹

Extra zu mittage, den CammerRaht, Doctor Mechovium⁹²⁰ gehabt, undt viel mit ihme, conferiret.

heütte Nachmittags, hat Meine freundliche herzlieb(st)e Gemahlin⁹²¹, den pfarrer⁹²² von Alßleben⁹²³, laßen anhero⁹²⁴ holen, zu beichten, (auf ihre weyse) undt morgen, ([Gebe gott]) zu communicjren. Gott wolle, die verirreten, bekehren, undt zu rechter Erkendtnuß bringen!

A spasso, dopo lo studio, co' figliuolj!⁹²⁵

909 recuperiren: wiedererwerben, wiedererlangen.

910 Schweden, Königreich.

911 tumultuiren: unruhig/lebhaft werden.

912 Stück: Geschütz, Kanone.

913 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1631-1660).

914 *Übersetzung*: "der königlichen Prinzessin"

915 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

916 *Übersetzung*: "des Februar"

917 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

918 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

919 *Übersetzung*: "mit der Schwester und den Söhnen"

920 Mechovius, Joachim (1600-1672).

921 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

922 Gise, Otto (gest. 1658).

923 Alsleben.

924 Bernburg.

925 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang nach dem Studium, mit den Söhnen!"

28. Februar 1650

24 den 28. Februarij ⁹²⁶. 1650.

<Frost, diese Nacht, den Tag Schnee.>

heütte Morgen, communicirt *Meine* gemahlin ⁹²⁷ *liebden*.

Wieder Chur Brandenburg ⁹²⁸ wirdt protestiret, in causa Ascaniensj ^{929 930}, nicht allein durch Notarien ⁹³¹, undt zeügen, Sondern auch, durch Rächte undt, [[357r]] vom Adel, dieweil man vernimbt, daß er die Ascherßleber ⁹³², nacher Gröningen ⁹³³ citiret, undt selbst die Erbhuldigung ⁹³⁴, aufnehmen will. Gott gebe zu glügk; vndt succeß ⁹³⁵! vor unß!

Jacta sit alea! ⁹³⁶

Mir hat getrawmet, wir wehren beym Churfürsten ⁹³⁷ zu Gröningen ⁹³⁸, gewesen, Er hette unß zwar bewillkommet, wie auch sein Borgsdorf ⁹³⁹, Es wehren ihm, die herrnvettern ⁹⁴⁰, sonderlich Fürst Johann Casimir ⁹⁴¹, sehr annehmlich gewesen, mich hette er der Churfürst etwaß kaltsinnig angesehen.

Alß wir nun, mit ihme, hetten eßen sollen, wehre mir übel worden, undt ich hette meinen abschied genommen, undt kein wammes angehabt, welches den Churfürsten verschmähet. Alß wir nun fortraysen wollen, hette man mich gewarnet, daß viel partien ⁹⁴², sonderlich eine, von 50 pferden auf mich lawerten. Jch wehre dennoch, fortgezogen, hette *Meine* leütte (so mehrentheiß voll gewesen, undt unordentlich durcheinander hehr, zu fuß, zu roß, undt zu wagen, gewandert) sich wol in acht zu nehmen erinnert, undt also fortgefahren, darüber erwachende.

[[357v]]

926 *Übersetzung*: "des Februar"

927 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

928 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

929 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

930 *Übersetzung*: "in der askanischen Sache"

931 Notarie: Schreiber.

932 Aschersleben.

933 Gröningen.

934 Erbhuldigung: Treuegelöbnis, das der hierarchisch auf nächst niedrigerer Stufe einem hierarchisch Höhergestellten im Rahmen der Lehensverfassung leistet.

935 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

936 *Übersetzung*: "Der Würfel ist gefallen!"

937 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

938 Gröningen.

939 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von (1595-1652).

940 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653);

Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

941 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

942 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

Post von Zerbst⁹⁴³, das der convent zu Cöhten⁹⁴⁴, oder Görtzig⁹⁴⁵, zu krängkung meines juris quæsitj⁹⁴⁶, undt fast zu nichts anderst, wegen der Stewren, angesehen.

Jtem⁹⁴⁷: daß der Kayser⁹⁴⁸, alle Spannische⁹⁴⁹ undt Venezianischen⁹⁵⁰ werbungen, verboten, undt selber stargk wirbet, unerachtet des getroffenen Nürnbergischen⁹⁵¹ friedens!

Post von Ballenstedt⁹⁵², daß daß hauß daselbst, vom winde, will einfallen.

Nulla calamitas, Sola!^{953 954}

943 Zerbst.

944 Köthen.

945 Görzig.

946 *Übersetzung*: "Erwerbsrechts"

947 *Übersetzung*: "Ebenso"

948 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

949 Spanien, Königreich.

950 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

951 Nürnberg.

952 Ballenstedt.

953 *Übersetzung*: "Kein Unglück kommt allein."

954 Zitat aus Eur. Tro. 596 ed. Biehl 1970, S. 35.

01. März 1650

[[357v]]

☞ den 1. Martij ¹; 1650.

<2 hasen Oberlender² geschoßen.>

< NachtFrost. Schnee. windt.>

Gestern seindt 20 zigeüner, mit einem Schwedischen³ officirer, alhier⁴ durchgezogen. haben zwar, nachtquartier begehret, aber nicht erhalten. Aßen doch zu Mittage, alhier, undt ist solchem diebischen bösen gesindlein, nicht zu trawen.

Der Administrator⁵ von halle⁶, erkläret sich numehr, unsere Fürstengühter verzollt zu nehmen. Jst eine schlechte courtoysie ⁷.

02. März 1650

[[358r]]

☞ den 2. Martij ⁸; 1650.

<1 hasen hat Oberlender⁹ geschoßen.>

< harter Frost.>

<J'ay> Songè, comme i'eusse fait baptizer ün fils á Berne¹⁰, les convians, pour Comperes, les Bernois¹¹ lesquels m'auroyent fait ün beau, & riche present, en deux fois, tout en Dücats, l'ün pour la cuysine de 240 Dücats, l'autre, pour le baptesme, me semble de mille. Mais j'aurois eü difficültè d'avoir le dernier, par plüsièurs interruptions. J'y eüsse veü aussy, Voppius d'Aissema¹², en habit de chanoine, mon ancien amy, & correspondant. Ün Coronel, m'auroit fort traversè. Ün Conte exilé, d'Austriche¹³, m'auroit plaint ses désastres, & perte non meritée de ses biens. Je l'eusse consolè avec toute sorte de bons propos! de mesme qu'auroit fait Hesius¹⁴ sürvenü. ¹⁵

1 Übersetzung: "des März"

2 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

3 Schweden, Königreich.

4 Bernburg.

5 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

6 Halle (Saale).

7 Übersetzung: "Höflichkeit"

8 Übersetzung: "des März"

9 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

10 Bern.

11 Bern, Großer Rat der Stadt und Republik.

12 Aitzema, Foppe van (ca. 1580-1637).

13 Österreich, Erzherzogtum.

14 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

Jch bin mit Meinem Sohn, Carolo Ursino¹⁶, in holprichtem wege, hinauß hetzen geritten. *et cetera*

03. März 1650

[[358v]]

☉ den 3^{ten}: Martij¹⁷; 1650.

<Kälte, frost.>

Jch habe Magister Enderling¹⁸, hieroben predigen laßen, undt extra behalten, neben der Einsidlinn¹⁹, Rindtorfin²⁰, undt Doctor Mechovio²¹.

Meine iüngste Schwester²², hat jnterim²³ in der kirchen, predigt gehöret, undt communjciret. Gott gebe Andacht überall!

Briefe von Meinem Bruder, Fürst Friedrich²⁴ [.]

Die Erffurdter²⁵ ordinarien²⁶ geben:

Daß zu Nürnberg²⁷, alles gut wirdt, mit den Tractaten²⁸, außer des Frantzösischen²⁹ Temperaments³⁰, mit Ehrenbreitstein³¹, so die Kayserliche Mayestät³² noch nicht bewilligen wollen.

In das Trierische³³, rügken die lottringischen³⁴ völgker³⁵.

15 *Übersetzung*: "Ich habe geträumt, wie ich in Bern einen Sohn hätte taufen lassen, wobei wir sie als Paten einluden, die Berner, welche mir zweimal ein schönes und kostbares Geschenk gemacht hätten, jedes in Dukaten, das eine für die Küche von 240 Dukaten, das andere für die Taufe - scheint mir - von tausend [Dukaten]. Aber ich hätte durch einige Unterbrechungen Schwierigkeiten gehabt, das letzte zu bekommen. Ich hätte dort auch Foppe van Aitzema im Domherrengewand gesehen, meinen alten Freund und Briefpartner. Ein Obrist hätte mich sehr gestört. Ein aus Österreich ausgewanderter Graf hätte mir sein Unglück und den nicht verdienten Verlust seiner Güter geklagt. Ich hätte ihn mit jeder Art guter Worte getröstet ebenso wie es der plötzlich erschienene Hesius getan hätte."

16 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

17 *Übersetzung*: "des März"

18 Enderling, Georg (1583-1664).

19 Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt (gest. 1700).

20 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

21 Mechovius, Joachim (1600-1672).

22 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

23 *Übersetzung*: "unterdessen"

24 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

25 Erfurt.

26 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

27 Nürnberg.

28 Tractat: Verhandlung.

29 Frankreich, Königreich.

30 Temperament: Mäßigung, Zurückhaltung.

31 Ehrenbreitstein (Hermannstein), Festung.

32 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

33 Trier, Kurfürstentum (Erzstift).

34 Lothringen, Herzogtum.

35 Volk: Truppen.

Dem Visconte de Türenne³⁶, stehen die Spannischen³⁷ bey. Er gehet vor Sedan³⁸.

Cardinal Mazzarinj³⁹, wil Ertzbischof zu Metz⁴⁰, und ein Fürst des Reichs⁴¹ werden.

Düc de Bouillon⁴², suchet, sich zu accommodiren⁴³.

Die hertzogin von Longueville⁴⁴, ist in Manneskleidern, zu pferde hinter einem Edelmann sitzende, auß Franckreich, in die Schweiz⁴⁵, kaum entrunnen.

[[359r]]

Prince de Condè⁴⁶ stellet sich noch lustig an, in carcere⁴⁷, undt leßet sich nicht violentjren⁴⁸.

König in Engellandt⁴⁹, hoft große hülffen, auß Schottlandt⁵⁰, undt von andern Potentaten.

Die herren Staden⁵¹ erkennen zwar numehr, daß Neue Parlament⁵², zu Londen⁵³, vor eine Freye Repüblique⁵⁴, so ferne Sie darbey manutenjren⁵⁵ werden. So baldt aber der König die Oberhandt wieder bekömbt, wollen Sie denselben billich auch, mit willen, wie vor, agnosciren⁵⁶, undt solcher gestaltt, admittiren⁵⁷ Sie den Ambassador⁵⁸ Strigklandt⁵⁹, welcher mit solcher erklärung auch zufrieden⁶⁰ ist.

Interim⁶¹, ist die neue Engelländische Regierung⁶², uneinig, vndtereinander, vndt mit General Fairfax⁶³. Dem General Cromwell⁶⁴ trawen Sie auch nicht allzuwohl. Die Norderquartier, in

36 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

37 Spanien, Königreich.

38 Sedan.

39 Mazarin, Jules (1602-1661).

40 Metz, Bistum.

41 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

42 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

43 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

44 Orléans, Anne-Geneviève d', geb. Bourbon (1619-1679).

45 Schweiz, Eidgenossenschaft.

46 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

47 *Übersetzung*: "im Gefängnis"

48 violentiren: zwingen.

49 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

50 Schottland, Königreich.

51 Niederlande, Generalstaaten.

52 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

53 London.

54 *Übersetzung*: "Republik"

55 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.

56 agnosciren: anerkennen.

57 admittiren: gestatten, zulassen.

58 Ambassador: Gesandter, Botschafter.

59 Strickland, Walter (ca. 1598-1671).

60 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

61 *Übersetzung*: "Unterdessen"

62 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).

63 Fairfax, Thomas (1612-1671).

Jrrlandt⁶⁵, fallen den Schotten bey. Jrrlandt wangket. Ein Mitglied des Parlaments⁶⁶ zu Londen, welcher den König Carolum 1.⁶⁷ zum Tode vorm iahr, verurtheilen helffen, hat sich (auf den Tag, da es iährig gewesen,) auß angst, undt verzweiflung, wie Judas Ischarioth⁶⁸, selbst erhengt.

[[359v]]

In Portugall⁶⁹, wollen die Staden⁷⁰, wieder den König⁷¹, krieg führen, vndt ihme selben ankündigen, im fall er sich nicht vergleicht. Sie haben (dem bericht nach) eine gewaltige Reiche OostIndianische⁷² Portughesische flotta⁷³, erobert.

Der Moßkowiter⁷⁴, drowet den Schweden⁷⁵, schicket eine große Ambassade⁷⁶ in Polen⁷⁷, worselbstn ihm auch nicht allerdingß zum besten, getrawet wirdt.

Generals la Riva⁷⁸ venezianischen⁷⁹ Generals, victoria⁸⁰, so er abermalß im Arcipelago⁸¹, wieder die Türgken⁸² erhalten, wirdt confirmjret⁸³. Ist aber nur über 18 schiffe, so mit victualien, nacher Canea⁸⁴ gewolt, erhalten worden. perge⁸⁵

Zu Rom⁸⁶ geschehen werbungen, dieweil Napolj⁸⁷ wirbet. perge⁸⁸

Der Teüfel ist ledig⁸⁹, undt tobet überall! Gott dempfe! undt Stürtze ihn!

[[360r]]

Nachmittag, bin ich, in die kirche gefahren, cum sorore⁹⁰ & filijs^{91 92}, in des Cappellans Jonij⁹³, predigt, welcher die Passion diß iahr, zu erklären, angefangen.

64 Cromwell, Oliver (1599-1658).

65 Irland, Königreich.

66 Hoyle, Thomas (1587-1650).

67 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

68 Judas Ischariot (Bibel).

69 Portugal, Königreich.

70 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

71 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

72 Ostindien.

73 *Übersetzung*: "Flotte"

74 Moskauer Reich (Großrussland).

75 Schweden, Königreich.

76 *Übersetzung*: "Gesandtschaft"

77 Polen, Königreich.

78 Riva, Giacomo da.

79 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

80 *Übersetzung*: "Sieg"

81 Ägäisches Meer.

82 Osmanisches Reich.

83 confirmiren: bestätigen.

84 Canea (Chania).

85 *Übersetzung*: "usw."

86 Rom (Roma).

87 Neapel, Königreich.

88 *Übersetzung*: "usw."

89 ledig: frei.

90 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

Schreiben von Ballenstedt⁹⁴ undt Weymar⁹⁵. perge⁹⁶

Sechßerley pacqueet, habe ich, auf einmahl bekommen von Deßaw⁹⁷, vndt Cöhten⁹⁸, 1. In Magdeburgischer⁹⁹ lehenssache. 2. In similtj¹⁰⁰, in Gernrödischer¹⁰¹. 3. Wegen Landgraf Hermanns¹⁰², undt anderer, Ehegelder¹⁰³, so gefordert werden. 4. Wegen bestellung, eines Newen Agenten¹⁰⁴, am Kayserlichen hofe. 5. Wegen der Stadt Zerbst¹⁰⁵ gesuchter intervention, ihrer pfarrer wegen. 6. wegen des Gymnasij¹⁰⁶, communitet. perge¹⁰⁷

04. März 1650

» den 4^{ten}: Martij¹⁰⁸; 1650.

<1 Rehe, vnd andere victualien von Ballenstedt¹⁰⁹.>

Die avisen¹¹⁰ von Leiptzigk¹¹¹, undt andere schreiben, confirmjren¹¹² die Erfffurter¹¹³ undt superplus¹¹⁴, daß der hertzogk von Lottringen¹¹⁵, dem Könige in Frangkreich¹¹⁶, sich nicht accommodiren¹¹⁷ will, auch auf die besten conditionen, dieweil er Spannen¹¹⁸, allzusehr

91 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

92 *Übersetzung*: "mit der Schwester und den Söhnen"

93 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

94 Ballenstedt.

95 Weimar.

96 *Übersetzung*: "usw."

97 Dessau (Dessau-Roßlau).

98 Köthen.

99 Magdeburg, Erzstift.

100 *Übersetzung*: "In ähnlicher Angelegenheit"

101 Gernrode, Stift.

102 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).

103 Ehegeld: Mitgift, Aussteuer, Morgengabe (Gabe des Mannes an die neue Ehefrau am Morgen nach der Hochzeit zum Zeichen, dass sie als Jungfrau in die Ehe gegangen sei).

104 Agent: (diplomatischer) Geschäftsträger.

105 Zerbst.

106 Gymnasium Illustre Zerbst: Im Jahr 1582 gegründete höhere Landesschule für das gesamte Fürstentum Anhalt.

107 *Übersetzung*: "usw."

108 *Übersetzung*: "des März"

109 Ballenstedt.

110 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

111 Leipzig.

112 confirmiren: bestätigen.

113 Erfurt.

114 *Übersetzung*: "darüber hinaus"

115 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

116 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

117 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

118 Spanien, Königreich.

verobligiret¹¹⁹, biß daß general Friede, zwischen Spannien, [[360v]] undt Frangreich¹²⁰, geschlossen werde.

In Trierischen¹²¹, hausen eines Theilß die Frantzösisch Rosischen¹²², anders Theilß, die lottringischen¹²³ völgker¹²⁴, grewlich.

Visconte de Türenne¹²⁵, wirdt von dem Düc de Bouillon¹²⁶, seinem Bruder, undt vielen Frantzosen, abandoniret¹²⁷, hat wenig succeß¹²⁸. Des Königs in Frankreich¹²⁹ parthey stärket sjch.

Des Königes, in Engellandt¹³⁰, ebener maßen, in Schottland¹³¹ vndt Engellandt¹³².

Der Aldermann¹³³ vndt Bürgemeister[!] zu Londen¹³⁴ ¹³⁵, so Sich erhengkt, umb des verstorbenen Königs¹³⁶ willen, den er hat condemniren¹³⁷ helfen, heißt: hoyle¹³⁸. Jst ein mittgliedt des Parlaments¹³⁹ gewesen. Sein weib¹⁴⁰, hat man auch Todt gefunden, wenig Tage hernacher. Justus es Domine, & justa sunt, judicia tua!¹⁴¹ ¹⁴²

Der König, sol die Tractaten¹⁴³, mit den Schotten, zu Breda¹⁴⁴ reassumiren¹⁴⁵.

Die Schweden¹⁴⁶, haben einen anschlag, auf Dantzick¹⁴⁷ gehabt, so ihnen aber Mißlungen.

[[361r]]

119 verobligiren: verpflichten.

120 Frankreich, Königreich.

121 Trier, Kurfürstentum (Erzstift).

122 Rosen, Reinhold (2) von (1604/05-1667).

123 Lothringen, Herzogtum.

124 Volk: Truppen.

125 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

126 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

127 abandonniren: im Stich lassen.

128 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

129 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

130 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

131 Schottland, Königreich.

132 England, Commonwealth von.

133 Aldermann: Ratsherr.

134 London.

135 Irrtum Christians II.: Es handelt sich um den Bürgermeister Lord mayor von York.

136 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

137 condemniren: verurteilen, verdammen.

138 Hoyle, Thomas (1587-1650).

139 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

140 Hoyle, Susanna (gest. 1668).

141 Tb 3,2

142 Übersetzung: "Herr, du bist gerecht, und gerecht sind deine Urteile!"

143 Tractat: Verhandlung.

144 Breda.

145 reassumiren: wiederaufnehmen, erneuern.

146 Schweden, Königreich.

147 Danzig (Gdansk).

Der Stargke windt, hat der Churfürstin¹⁴⁸ zu Croßen¹⁴⁹, ein Forwergk, übern hauffen, geworfen, undt 3 Mühlen, an der Bober¹⁵⁰, verderbet, eben an dem Tage, alß wir auf das begräbnüß, nacher Cöhten¹⁵¹, gezogen.

Ein Comete, sol sich auch, über Stogkholm¹⁵² sehen laßen.

Eine große Moßkowitrische¹⁵³ bohtschaft, wirdt zu Warschow¹⁵⁴, erwartett.

General Gil de haaß¹⁵⁵, gehet mit 5000 Mann von Venedig¹⁵⁶, nacher Candia¹⁵⁷, auch der pabst¹⁵⁸, undt Duca dj Parma¹⁵⁹, schigken viel völger¹⁶⁰, dahin.

In der See¹⁶¹ hats allerley Sturm gegeben, so wol auf der venezianer¹⁶², alß auf des Türgken¹⁶³ seite, undt schaden gethan.

Zu hamburgk¹⁶⁴, halten die NiederSäxischen¹⁶⁵ Fürsten, einen krayßTag.

Zu Caßel¹⁶⁶, ist das Churfürstlich Pfälztische¹⁶⁷ beylager¹⁶⁸, splendite & pompose¹⁶⁹, zugegangen.

Der Pabst wirbt, undt versichert seine gräntzen, weil dergleichen im Königreich Napolj¹⁷⁰, geschicht.

[[361v]]

Einer von Lychaw¹⁷¹, des Marggraven zu Culmbach¹⁷², kammeriungker, ist anhero¹⁷³ kommen, hat mir einen gruß, vom hertzogk Julio heinrich, von Sachßen Lawenburg¹⁷⁴ gebracht, will

148 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

149 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

150 Bober (Bóbr), Fluss.

151 Köthen.

152 Stockholm.

153 Moskauer Reich (Großrussland).

154 Warschau (Warszawa).

155 Haes, Gil(les) de (1597-1657).

156 Venedig (Venezia).

157 Kreta (Candia), Insel.

158 Innozenz X., Papst (1574-1655).

159 Farnese, Ranuccio II (1630-1694).

160 Volk: Truppen.

161 Mittelmeer.

162 Venedig, Republik (República de Venessia).

163 Osmanisches Reich.

164 Hamburg.

165 Niedersächsischer Reichskreis.

166 Kassel.

167 Pfalz, Charlotte, Kurfürstin von der, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1627-1686); Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

168 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

169 *Übersetzung*: "herrlich und prächtig"

170 Neapel, Königreich.

171 Lüchau (2), N. N. von.

172 Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von (1581-1655).

173 Bernburg.

nacher Dresden¹⁷⁵ [!], undt Bareydt¹⁷⁶. Er sagt: der Churfürst von Brandenburg¹⁷⁷ wehre mit 700 vndt mehr pferden, 8 Tage lang, zu Schöningen¹⁷⁸, gelegen, undt magnifice¹⁷⁹ tractiret¹⁸⁰ worden. Der Oberkämmerer Borgsdorf¹⁸¹, hette auch in die 100 pferde. Die andern Fürsten, von Saßen Lawenburgk¹⁸²; von Megklenburgk¹⁸³, undt anwesende hetten auch wol so viel gehabt, daß in allem, in die 1000 pferde stargk, sie wehren gewesen. An itzo, lägen Sie, zu Groeningen¹⁸⁴, undt würden eine weile, aldar verharren. Man hat der Churfürstlichen wittiben¹⁸⁵, erwartett, mit ehistem, daselbst. Les moyens deffailent finalement, a tant de fraix! ¹⁸⁶

[[362r]]

hertzog Julio heinrich¹⁸⁷, hat der Kayser¹⁸⁸ befehlen laßen, alle uncatohliche diehner, abzuschaffen, undt die reformation¹⁸⁹ in Böhmen¹⁹⁰, wirdt scharf forthgetrieben, auch wieder die iehnigen, so newlich erst Päbstisch worden, undt sich nicht eiferig genug¹⁹¹, erweisen. <Müßen den kelch, verschwehren¹⁹², darauf speyen, undt mit füßen, treten. et cetera < Horreür!¹⁹³ > >

05. März 1650

♂ den 5. Martij ¹⁹⁴; 1650 Ⅹ

<Schnee.>

<12 hasen, Viktor Amadeus¹⁹⁵ gehetzt.>

Lychaw¹⁹⁶, ist wieder forth. Gott geleitte ihn!

174 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

175 Dresden.

176 Bayreuth.

177 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

178 Schöningen.

179 *Übersetzung*: "prächtig"

180 tractiren: bewirten.

181 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von (1595-1652).

182 Sachsen-Lauenburg, Haus (Herzöge von Sachsen-Lauenburg).

183 Mecklenburg, Haus (Herzöge von Mecklenburg).

184 Gröningen.

185 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

186 *Übersetzung*: "Die Mittel mangeln schließlich zu so vielen Ausgaben!"

187 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

188 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

189 Hier: Gegenreformation.

190 Böhmen, Königreich.

191 genug: genug.

192 verschwören: abschwören.

193 *Übersetzung*: "Abscheulichkeit!"

194 *Übersetzung*: "des März"

195 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

196 Lüchau (2), N. N. von.

Risposta¹⁹⁷ von Zerbst¹⁹⁸, von Jehna¹⁹⁹.

Er²⁰⁰ Benjamin²⁰¹, ist bey mir gewesen, touchant son envoy, en Pays-bas²⁰²! Dieu le benie! & conduyse!²⁰³

Mein Raht, Jehna, ist auch krank, hat flüße²⁰⁴, am rechten Arm, undt Achßel. Gott schigke es, mit ihm, zur baldisten beßerung! wie auch, mit meinem Secretario²⁰⁵ Paulo Ludwigen²⁰⁶, undt allen andern angehörigen, getrewen. perge²⁰⁷

Je trouve üne grande resistance, en toutes mes actions, icy au pays²⁰⁸, avec dés traverses innombrables. Je ne scay? comme les sürmonter!²⁰⁹

06. März 1650

[[362v]]

ø den 6^{ten}: Martij²¹⁰: 1650.

In die kirche, am heüttigen behtTage, da auch die Passion, (so man Nachmittagß, am Sontage, angefangen,) continuiert²¹¹ worden. Gott gebe zu unserer beßerung, buße, undt bekehrung!

Den CammerRaht, Doctor Mechovium²¹², Nachmittagß, bey mir, gehabt, undt expedienda²¹³ expedjret. perge²¹⁴

A spasso; eoꝛ nel molino, e al fiume²¹⁵.²¹⁶

07. März 1650

197 Übersetzung: "Antwort"

198 Zerbst.

199 Jena, Christoph von (1614-1674).

200 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

201 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin (1607-1677).

202 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

203 Übersetzung: "was seinen Abgesandten in die Niederlande betrifft! Gott segne und geleite ihn!"

204 Fluß: Rheuma, Gicht.

205 Übersetzung: "Sekretär"

206 Ludwig, Paul (1603-1684).

207 Übersetzung: "usw."

208 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

209 Übersetzung: "Ich finde einen großen Widerstand bei allen meinen Handlungen hier im Land mit unzähligen Behinderungen. Ich weiß nicht, wie sie zu überwinden [sind]!"

210 Übersetzung: "des März"

211 continuiere: fortfahren, fortsetzen.

212 Mechovius, Joachim (1600-1672).

213 Übersetzung: "zu erledigende Sachen"

214 Übersetzung: "usw."

215 Saale, Fluss.

216 Übersetzung: "Auf Spaziergang mit dem zur Mühle und an den Fluss."

4 den 7^{ten}: Martij ²¹⁷; 1650.

<Windig.>

Mit Matz Bidersee²¹⁸, undt mit Matz Röder²¹⁹, seindt heütte Tractaten²²⁰, wegen alter Abrechnungen, vorgenommen worden, undt wohl abgegangen, (Gott lob)[.]

Avis ²²¹ vom OberDirectorio²²² das man dem Obersten Rochaw²²³, noch 333 {Thaler} durch eine durchgehende einfache contribution, zu geben, Item ²²⁴: dem Schwedischen²²⁵ Obrist leütnant Sommerfeldt²²⁶, durch eine zweyfache contribution, die verpflegung, einer halben compagnie!

Eine Fischerey, in der Bude²²⁷, habe ich anstellen laßen, welche ohngefehr, 5 {Pfund} hechte, undt pärsche gebracht. *et cetera*

Wegen des geleidtes, < avec dèdaing, & impacience ²²⁸ > seindt viel lose händel, undt verwirrungen, vorgegangen. <Gott helfe mir darauß!>

[[363r]]

heütte hat man außgeseet, zur Sommersaht nachmittages, in præsentia ²²⁹, meines Cammerpagen, Geörge Ehrenreichs, Freyherren zu Roggendorfs²³⁰, auf der Klipperbreite²³¹ 1½ {Wispel} gersten. Gott gebe! zu glück; undt Segen! Vormittages kondte man nicht seen, dieweil es hart die nacht, gefroren hatte, vndt sehr windig wahr, auch etwaß hagelte, undt schneyete. *perge* ²³²

Ein stück vieh, (von den Oldenburgischen) ist umbkommen, undt andere mehr krongken²³³.
 Le-berger-des-Vaches, <Le Vachier> est tresmeschant homme, & sa femme. On leur impüte de sorcellerie. Dieu les chastie, s'il est vray! Sa mere doit aussy avoir esté, üne sorciere? Mais, quj est ce, quj peüt connoistre les Coeurs, sinon le grand Dieu Vivant, lequel vueille retribüer tout, selon leurs œuvres, aux impenitens! ²³⁴

217 Übersetzung: "des März"

218 Biedersee, Matthias von (1601-1664).

219 Röder, Matthias (2) von (ca. 1630/35-1652(?)).

220 Tractat: Verhandlung.

221 Übersetzung: "Nachricht"

222 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

223 Rochow, Moritz August von (1609-1653).

224 Übersetzung: "ebenso"

225 Schweden, Königreich.

226 Sommerfeld, Andreas von (1607/08-1681).

227 Bode, Fluss.

228 Übersetzung: "mit Geringschätzung und Ungeduld"

229 Übersetzung: "in Gegenwart"

230 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).

231 Breite: Feld.

232 Übersetzung: "usw."

233 kroncken: krank sein.

234 Übersetzung: "Der Hirte der Kühe Der Kuhhirte ist ein sehr böser Mann und seine Frau. Man beschuldigt sie der Hexerei. Gott bestrafe sie, wenn es wahr ist! Seine Mutter soll auch eine Hexe gewesen sein? Aber wer ist es, der die Herzen kennen kann, wenn nicht der große lebende Gott, welcher alles gemäß seinen Werken den Unverbesserlichen vergelten wolle!"

J'ay èscrit a Geüder²³⁵, & au Düc d'Altembourg²³⁶, Dieu me vueille ottroyer; le desirè succèz! ²³⁷

08. März 1650

[[363v]]

☿ den 8^{ten}: Martij ²³⁸; 1650.

<Windt. Regen. unstähte.>

<3 hasen, Rindtorf²³⁹ gehetzt.>

Vielerley in publicis ²⁴⁰ expediret.

1½ {Wispel} gersten, hat der Freyherr von Roggendorf²⁴¹, abermalß, auf der Klipperbreite²⁴² außseen laßen. Gott gebe zu segnen! und gedeyen! Von den ½ {Wispel} haben Sie noch 1 {Scheffel} wiederumb zurügke²⁴³ gebracht. *perge* ²⁴⁴

Avis ²⁴⁵ von Fürst Augusto²⁴⁶ daß es zu Gröningen²⁴⁷, sehr enge zugehen soll, undt überall, nach geldtgeben getrachtet wirdt. Es sol auch, die Churfürstliche wittibe ²⁴⁸ von Croßen²⁴⁹, in kurzem, daselbst anlangen. Blumenthal²⁵⁰, hat viel complementen²⁵¹ gemacht, undt alß ein Ferdinandischer, unser schreiben von Börsteln²⁵² ²⁵³, wol angenommen, vndt viel höfliche pollicitationes ²⁵⁴, vorgewendet. Dem Churfürsten²⁵⁵ wirdt das Seinige auch überantwortett sein. Fürst Augustus fürchtet sich, vor einer Reprotestation²⁵⁶. Wil den Churfürsten nicht recht offendiren²⁵⁷, & peüt estre, attirer á soy, la pescherie, en eau trouble ²⁵⁸!

235 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

236 Sachsen-Altenburg-Coburg, Friedrich Wilhelm, Herzog von (1603-1669).

237 *Übersetzung*: "Ich habe an Geuder und an den Herzog von Altenburg geschrieben, Gott wolle mir den gewünschten Erfolg gewähren!"

238 *Übersetzung*: "des März"

239 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

240 *Übersetzung*: "in öffentlichen Angelegenheiten"

241 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).

242 Breite: Feld.

243 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

244 *Übersetzung*: "usw."

245 *Übersetzung*: "Nachricht"

246 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

247 Gröningen.

248 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

249 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

250 Blumenthal, Joachim Friedrich von (1607-1657).

251 Compliment: höfliches Reden, höfliche Verbeugung, Ehrerbietung.

252 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

253 Identifizierung unsicher.

254 *Übersetzung*: "einseitige Versprechen"

255 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

256 Reprotestation: Gegenverwahrung.

257 offendiren: beleidigen, kränken.

Mes süjets, courant ailleürs, se plaindre d'innovations. Mais jüsques icy, ils ont peü gaignè, en leurs calomnies, & impütations.²⁵⁹

09. März 1650

[[364r]]

ᵝ den 9^{ten}: Martij²⁶⁰; 1650.

<Windig wetter adhuc²⁶¹.>

Die Erffurter²⁶² avisen²⁶³ geben:

Daß es sich noch zu Nürnberg²⁶⁴, hemmet, mit der Ehrenbreitsteinischen²⁶⁵ sequestration, wegen Frangkenthal²⁶⁶, Sonst ist gute hofnung, zum ende der tractaten²⁶⁷, zu gelangen.

In Frangkreich²⁶⁸, hat der König²⁶⁹ mit seinen Rächten, die Normandie²⁷⁰ recuperiret²⁷¹. Printz von Condè²⁷², leßet sein eßen, in seiner kammer kochen, wil nichts eßen, noch Tringken, es muß zuvor, gekostet, undt credentzet werden. Die unruhe wirdt größer die Tractaten, mit Spanien²⁷³, werden reassumjret²⁷⁴, wiewol der Ertzhertzogk²⁷⁵, den Printzen²⁷⁶ beyzustehen, gewillet sein soll.

In Engellandt²⁷⁷, gibts factiones²⁷⁸. Cromwell²⁷⁹, undt Fajrfax²⁸⁰, seindt wiedereinander. Viel halten es, mit dem Könige²⁸¹. Schottland²⁸² undt Jrrlandt²⁸³, hoffen, der Engelländer, Mejster zu werden, durch solche divisiones²⁸⁴. Der König sol nach Breda²⁸⁵ kommen.

258 Übersetzung: "und vielleicht die Fischgründe im trüben Wasser an sich ziehen"

259 Übersetzung: "Meine Untertanen laufen woandershin, um sich über Neuerungen zu beschweren. Aber bis jetzt haben sie bei ihren Verleumdungen und Beschuldigungen wenig gewonnen."

260 Übersetzung: "des März"

261 Übersetzung: "bis jetzt"

262 Erfurt.

263 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

264 Nürnberg.

265 Ehrenbreitstein (Hermannstein), Festung.

266 Frankenthal.

267 Tractat: Verhandlung.

268 Frankreich, Königreich.

269 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

270 Normandie.

271 recuperiren: wiedererwerben, wiedererlangen.

272 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

273 Spanien, Königreich.

274 reassumiren: wiederaufnehmen, erneuern.

275 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

276 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

277 England, Commonwealth von.

278 Übersetzung: "Aufstände"

279 Cromwell, Oliver (1599-1658).

280 Fairfax, Thomas (1612-1671).

281 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

In hollandt²⁸⁶, ist man itzundt, gut Spannisch, undt schilt, auf die Portughesen²⁸⁷, undt Frantzosen. Polen²⁸⁸, förchtet sich, so wol vor dem Moßkowiter²⁸⁹, alß die Schweden²⁹⁰, sichs besorgen²⁹¹, und vigljren²⁹².

Die venezianer²⁹³, haben mit ihrem Türgken²⁹⁴ kriege viel zu Thun, haben ihren General, Gil de haaß²⁹⁵, von den calumnien²⁹⁶, liberiret²⁹⁷, undt ihn mit 5000 Mann, wieder nacher Candia²⁹⁸, forthgeschickt.

10. März 1650

[[364v]]

☉ den 10^{ten}: Martij²⁹⁹; 1650. *Dominica Reminiscere*³⁰⁰.

< Windig, vnstehte³⁰¹ >

Der Diaconus Jonius^{302 303}, hat hieroben, auf dem Sahl geprediget, vom Cananeischen weiblein³⁰⁴ etcetera[.]

Extra zu Mittage: die Rindtorfinn³⁰⁵, Christian heinrich, von Börstel³⁰⁶, Tobias Steffek von Kolodey³⁰⁷ undt gemeldter Jonius.

282 Schottland, Königreich.

283 Irland, Königreich.

284 *Übersetzung*: "Teilungen"

285 Breda.

286 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

287 Portugal, Königreich.

288 Polen, Königreich.

289 Moskauer Reich (Großrussland).

290 Schweden, Königreich.

291 besorgen: befürchten, fürchten.

292 vigiliren: wachsam sein, auf etwas Acht geben.

293 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

294 Osmanisches Reich.

295 Haes, Gil(les) de (1597-1657).

296 Calumnie: falsche Beschuldigung, Verleumdung.

297 liberiren: befreien, freilassen.

298 Kreta (Candia), Insel.

299 *Übersetzung*: "des März"

300 *Übersetzung*: "Sonntag Erinnere dich [zweiter Sonntag der Passionszeit]"

301 Im Original verwischt.

302 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

303 *Übersetzung*: "Diakon Jonius"

304 Mt 15,21-28

305 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

306 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

307 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

Nachmittags in die kirche, cum sorore³⁰⁸, & filijs^{309 310}, aldar der pfarrer von Palbergk³¹¹, Er³¹² Bartolomeus Fridericj³¹³, geprediget.

11. März 1650

» den 11^{ten}: Martij³¹⁴ : ⅈ

<Froßt. Windt. unstehte.>

<2 hasen. Viktor Amadeus Fürst zu Anhalt³¹⁵ ‡ <2> hasen, haben die winde³¹⁶, per se³¹⁷, gefangen.>

Avis³¹⁸: daß der Cantzler Milagius³¹⁹ heütte forthgehet, nach Duysseldorf³²⁰ zu, eben zu der zeitt, da man seiner, in der Ascanischen³²¹ sache, am besten bedarff. Il y a des menées, la derriere. Nous sommes mal servy, & mal secondè. Pacience!³²²

Jch kriege unterschiedliche Officirer, in meine Oeconomia³²³. Ein Fendrich, ein leütenampt, undt ein Marcketenter, dieselben drey, dreschen in meinen Scheünen. Ein corporal treibet meine Ochßen, in dem pfluge. Ist doch beßer, als rauben, undt stehlen!

[[365r]]

In die gerichtsbreite³²⁴, hat Ludwig Rober³²⁵, Mein kammerdiehner, 1½ {Wispel} gerste Nachmittags seen laßen, weil vormittags, das harte wetter, daßelbe verhindert.

Avis³²⁶: daß es zu Magdeburg³²⁷ grewlich gedonnert, in einem dorf, eingeschlagen, daßelbe angezündet, undt verbrennet. Ist ein seltzames omen³²⁸, in itzigem noch währendem winterwetter.

308 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

309 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

310 Übersetzung: "mit der Schwester und den Söhnen"

311 Baalberge.

312 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

313 Friedrich, Bartholomäus (gest. 1664).

314 Übersetzung: "des März"

315 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

316 Wind: Windhund (großer schlanker Jagdhund).

317 Übersetzung: "für sich"

318 Übersetzung: "Nachricht"

319 Milag(ius), Martin (1598-1657).

320 Düsseldorf.

321 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

322 Übersetzung: "Es gibt Machenschaften dahinter. Wir werden schlecht bedient und schlecht unterstützt! Geduld!"

323 Übersetzung: "Wirtschaft"

324 Breite: Feld.

325 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

326 Übersetzung: "Nachricht"

327 Magdeburg.

328 Übersetzung: "Vorzeichen"

J'ay èscrit, a Dessaw³²⁹, & Zerbst³³⁰.³³¹ *perge*³³² Dieu vueille! que tout aille le bon train!³³³

Die Sahle³³⁴, wächßt abermahl zusehens. *perge*³³⁵

Mein vetter Fürst Johann Casimir³³⁶, undt seine gemahlin³³⁷, sollen Trefliche häuptflüße³³⁸ haben, zahnwehe, geschwühr in den bagken, et similia³³⁹! Meine Tochter Ernesta³⁴⁰, hat auch groß zahnwehe, Andere diehner, undt dienerinnen, haben dergleichen, Theilß auch, seitenstechen. Es scheint, alß obs ein ungesundes iahr sein wolle, Gott schigke einem ieglichen in seinem Stande, undt beruf, schleünige beßerung!

Bürgermeister Döhrings³⁴¹ Sohn³⁴², ist, wegen deßen, das er, in seinem losament³⁴³ zu wittenbergk³⁴⁴, einen andern studiosum³⁴⁵, mit blosser gewehr³⁴⁶ angefallen, publice³⁴⁷ auff 5 iahr relegirt [[365v]] worden.

Die Leiptziger³⁴⁸ avisen³⁴⁹, seindt eine Confirmation³⁵⁰ der Erfffurter³⁵¹, undt über daß geben sie:

Daß der Kayser³⁵² die scharfe Reformation³⁵³ in Böhmen³⁵⁴, inhibiret³⁵⁵ habe, weil die pawren darüber, rebellisch worden, undt viel reformatores³⁵⁶ todtgeschlagen.

Item³⁵⁷: daß General Wrangel³⁵⁸, im rügkwege, begriffen.

329 Dessau (Dessau-Roßlau).

330 Zerbst.

331 *Übersetzung*: "Ich habe nach Dessau und Zerbst geschrieben."

332 *Übersetzung*: "usw."

333 *Übersetzung*: "Gott wolle, dass alles gut geht!"

334 Saale, Fluss.

335 *Übersetzung*: "usw."

336 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

337 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

338 Hauptfluss: schmerzhaftes Entzündung im Kopf.

339 *Übersetzung*: "und ähnliches"

340 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

341 Döring, Joachim (1595-1658).

342 Döring, Johann Friedrich (1631-1665).

343 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

344 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

345 *Übersetzung*: "Studenten"

346 Gewehr: Waffe.

347 *Übersetzung*: "öffentlich"

348 Leipzig.

349 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

350 Confirmation: Bestätigung.

351 Erfurt.

352 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

353 Hier: Gegenreformation.

354 Böhmen, Königreich.

355 inhibiren: verbieten.

356 *Übersetzung*: "Reformatoren [hier: Gegenreformatoren]"

357 *Übersetzung*: "Ebenso"

358 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

Item ³⁵⁹: das ein Italiener, (Malthese³⁶⁰ genandt,) vorm Kayser, agirt, bey den Jesuitem³⁶¹, undt 64 gläser waßer getruncken, darnach aber, wein, öl, aromata³⁶², undt allerley preciosa³⁶³, außgespien. Sol natürlich zugehen.

Item ³⁶⁴: daß sich, das erdtreich in Dennemark³⁶⁵ in der Insel Zeelandt³⁶⁶, wunderbahrer weyse, an einem orth, aufgethan.

Ein Philosophus³⁶⁷ Escarets³⁶⁸, so auß hollandt³⁶⁹, nacher Schweden³⁷⁰, beruffen worden[.] hette statuiert, ein Mensch, wann er nur wollte, köndte sein leben verlängern, [[366r]] er³⁷¹ wehre aber 8 Tage hernacher, an einem hitzigen Fieber, gestorben.

Moßkow³⁷², armiret, undt wirbet stargk, wieder Polen³⁷³, oder Schweden³⁷⁴.

12. März 1650

σ den 12^{ten}: Martij³⁷⁵; 1650.

<Schnee.>

Von Adolf Börstel³⁷⁶ auch briefe bekommen. perge³⁷⁷

Meine andere Tochter, Ernesta Augusta³⁷⁸, hat nicht allein, ihre beschwehrung, an den füßen, sondern auch, treflich groß zahnwehe, Gott erbarme sich, des armen würmleins!

Hanß Geörge Albinus³⁷⁹, Notarius publicus³⁸⁰ hat sich bey Mir angemeldet, nebenst seinem Schwager dem pfarrer³⁸¹ von Hegklingen³⁸², etcetera[.] Suchet dienst. perge³⁸³

359 Übersetzung: "Ebenso"

360 Maltese.

361 Jesuiten (Societas Jesu).

362 Übersetzung: "Gewürze"

363 Übersetzung: "Kostbarkeiten"

364 Übersetzung: "Ebenso"

365 Dänemark, Königreich.

366 Seeland (Sjælland), Insel.

367 Übersetzung: "Philosoph"

368 Descartes, René (1596-1650).

369 Holland, Provinz (Grafschaft).

370 Schweden, Königreich.

371 Descartes, René (1596-1650).

372 Moskauer Reich (Großrussland).

373 Polen, Königreich.

374 Schweden, Königreich.

375 Übersetzung: "des März"

376 Börstel, Adolf von (1591-1656).

377 Übersetzung: "usw."

378 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

379 Albinus, Johann Georg (1616-nach 1686).

380 Übersetzung: "ein öffentlicher Schreiber"

381 Reinschmidt, Georg Eberhard (1625-1660).

382 Hecklingen.

In die Gerichtsbreite³⁸⁴, hat Ludwig Rober³⁸⁵, vormittags 1½ {Wispel} gerste, Nachmittags wiederumb, 1½ {Wispel} gerste seen laßen. Gott gebe, zu glück! undt Segen! undt laße alles wolgerahten!

Georg Reichardt³⁸⁶ bey mir gehabt, in Ampts³⁸⁷ sachen.

A spasso³⁸⁸, an die Sahle³⁸⁹, welche treflich gewachßen, in die Stadt³⁹⁰, undt Awe gehet. Dörfte wol aldar, den Agkerbaw verderben. Ist fast so groß, wie es im winter wahr, als die Eißfahrt gienge.

13. März 1650

[[366v]]

☞ den 13^{den}: Martij³⁹¹; 1650.

J'ay songè d'avoir ouy fort melodieusement, üne chanson fünebre³⁹²: hertzlich lieb, habe ich dich o herr. etcetera³⁹³ Cela me denote derechef quelque mortalité. Le bon Dieu vueille cesser a nous frapper, si consecütivement[.]³⁹⁴

1½ {Wispel} gersten, haben Wolf³⁹⁵, undt Oberlender³⁹⁶ diesen Morgen auf die Gerichtsbreite³⁹⁷ seen laßen. Gott gebe Segen! undt gedeyen!

In die kirche, undt paßionpredigt, conjunctim³⁹⁸. Gott gebe, dem donner seines worttes krafft! durch seinen wehrten Heiligen Geist, Amen!

A spasso³⁹⁹, an die Angelauffene Sahle⁴⁰⁰.

Die vormündere zu Cöhten⁴⁰¹, alß die FrawMuhme⁴⁰², die herrenvettern Fürst Augustus⁴⁰³, undt Fürst Iohann Casimir⁴⁰⁴, haben mir vidimirte⁴⁰⁵ Copiam⁴⁰⁶ Fürst Ludwigß⁴⁰⁷ Seligem,

383 Übersetzung: "usw."

384 Breite: Feld.

385 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

386 Reichardt, Georg (gest. 1682).

387 Bernburg, Amt.

388 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

389 Saale, Fluss.

390 Bernburg, Talstadt.

391 Übersetzung: "des März"

392 Übersetzung: "Ich habe geträumt, ein Trauerlied auf sehr liebliche Weise gehört zu haben"

393 Kirchenlied von Martin Schalling d. J. 1532-1608 aus dem Lutherischen Gesangbüchlein 1638, S. 756f.

394 Übersetzung: "Das bedeutet mir erneut irgendein Sterben. Der liebe Gott wolle aufhören, uns so hintereinander zu schlagen."

395 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

396 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

397 Breite: Feld.

398 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

399 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

400 Saale, Fluss.

401 Köthen.

wolgeordneten, undt formirten Testaments, zugeschickt, vndt mich darauß, wie ich, undt mein Bruder⁴⁰⁸, zu executoren⁴⁰⁹ verordnet wehren, uns schrifftlich, zu erkennen, gegeben.

[[367r]]

Nachmittags haben wiederumb, obgemeldete personen⁴¹⁰, 1½ {Wispel} gersten, auf die Gerichtsbreite⁴¹¹ außstrewen laßen. Gott gebe <zu> segnen! undt gedeyen!

Ma seür, *Dorothea Bathilde*⁴¹² a aussy songè ce mattin, d'avoir ouy chanter⁴¹³: herr Jesu Christ, ich weiß gar wol, daß ich einmal muß sterben. et *cetera*⁴¹⁴ Elle craint aussy, quelque mort en nostre mayson⁴¹⁵. Dieu nous en garde!⁴¹⁶

Bose⁴¹⁷ excusirt⁴¹⁸ sich, daß er nicht könne erscheinen, alhiesigem⁴¹⁹ gerichtstag beyzuwohnen, weil die ChurBrandenburgische⁴²⁰ eventual huldigung⁴²¹, im ErtzStift Magdeburg⁴²² vorgenommen werde. Also bin ich oder meine Rächte, nicht schuldig darahn, das Meines bruders⁴²³ Liebden leütte, außen bleiben!

14. März 1650

24 den 14^{den}: Martij⁴²⁴; 1650. < I >

<4 hasen gehetzt.>

Pensant fort hier au soir, a la Contè d'Ascanie⁴²⁵, et si on la pourroit ravoir? ou de grè, ou par force, ie songeay la nuict devers le mattin, d'estre entrè en ün beau Palais, près d'ün iardin auprès

402 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

403 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

404 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

405 vidimiren: (Abschrift) nach Augenschein beglaubigen.

406 Übersetzung: "Abschrift"

407 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

408 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

409 Executor: Vollstrecker.

410 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656); Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

411 Breite: Feld.

412 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

413 Übersetzung: "Meine Schwester Dorothea Bathilde hat heute Morgen auch geträumt, singen gehört zu haben"

414 Kirchenlied von Bartholomäus Ringwaldt ca. 1530-1599 aus dem Lutherischen Gesangbüchlein 1638, S. 784-786.

415 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

416 Übersetzung: "Sie befürchtet auch ihreindein Sterben in unserem Haus. Gott beschütze uns davor!"

417 Bohse, Johann Georg (1578-1669).

418 excusiren: entschuldigen.

419 Bernburg.

420 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

421 Eventualhuldigung: Huldigung für den Lehensnachfolger, die erst nach dem Tod des aktuellen Lehensinhabers wirksam ist.

422

423 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

424 Übersetzung: "des März"

425 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

d'üne rivièrre ou eau, & y ayant eü dü contentement, Jean Ernest de Börstel⁴²⁶, y seroit sürvenü, conversant beaucoup. Cependant l'ün auroit demandè cecy [[367v]] l'autre cela, á boire, á manger, a presenter en don ⁴²⁷, etcetera il⁴²⁸ n'auroit rien osè refüser, tantost aux Dames, tantost aux Cavalliers, tantost aux gens, de basse èstoffs, tantost aux soldats. Je me füsse èsmerveillè de cela cognoissant bien son hümeür mèsnager & plein de retenü & èspargne, en semblable cas. J'eüsse pourtant, voulü avoir ce palais & jardin de luy il m'auroit reparty: Mon Prince & Seigneur vous vous acquerrèz dü dommage pour vostre propre argent, & l'avèz desja attirè sür vous laissant ce bel argent, mes 7200 Dalers, comptans, entre les mains de Madame vostre consorte⁴²⁹. Vous en eüssièz sceü faire, meilleür proffit, & ie le vous eusse desirè de meilleür cœur. Moy i'eusse retirè les aisselles, et me füssè opiniastretè. Il eüst dit: Jl n'est plüs temps maintenant. Cependant seroit sürvenü la jeüne Damoysselle Dütten⁴³⁰, demandant dés belles roses seisches, comme dü sang coulörées, que j'avois devant moy, dans ün lincueil. Elle le print, disant: que l'on m'en froteroit bien fort la teste, pour mon medicament. [[368r]] & pour ma guerison. Cela ma fit estonner, & rèsveiller, tout ensemble!⁴³¹

Jch bin hinauß hetzen geritten, undt haben 4 hasen, einbrachtt, darundter zweene Rammeler, gewesen. *perge*⁴³²

2 {Wispel} 2 {Viertel} gersten hat Wartemßleben⁴³³ undt Wolf⁴³⁴, heütte vor: undt Nachmittagß, in die gerichtsbreite⁴³⁵ vollends seen laßen. Gott laße es wol gerahten, undt seye unser vatter!

426 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

427 *Übersetzung*: "Als ich gestern am Abend stark an die Grafschaft Askanien dachte und ob man sie entweder freiwillig oder mit Gewalt zurückbekommen könnte, träumte ich nachts gegen den Morgen, in einen schönen Palast bei einem Garten in der Nähe eines Flusses oder Gewässers hineingegangen zu sein, wobei ich dort Vergnügen gehabt hätte, Hans Ernst von Börstel wäre dort plötzlich erschienen, wobei er sich viel unterhielt. Doch hätte der eine dies, der andere das zu trinken, zu essen, als Geschenk zu überreichen verlangt"

428 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

429 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

430 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).

431 *Übersetzung*: "Er hätte mal den Damen, mal den Edelleuten, mal den Leuten von niedriger Herkunft, mal den Soldaten nichts abzulehnen gewagt. Ich hätte mich darüber verwundert, da ich seine genaue und voller Zurückhaltung und Sparsamkeit [seiende] Natur in solchem Fall gut kenne. Ich hätte diesen Palast und Garten dennoch von ihm haben wollen, er hätte mir geantwortet: Mein Fürst und Herr, Ihr erwerbt Euch Schaden für Euer eigenes Geld und habt ihn bereits auf Euch gezogen, indem Ihr dieses schöne Geld lasst, meine 7200 Taler unter den Händen von Madame, Euerer Gemahlin, bezahlt. Ihr hättet davon einen besseren Zins machen können und ich hätte es Euch aus bestem Herzen gewünscht. Ich selbst hätte die Achseln hochgezogen und hätte mich eigensinnig gezeigt. Er hätte gesagt: Es ist jetzt keine Zeit mehr. Doch wäre die junge Jungfer Ditten plötzlich erschienen, wobei sie die trockenen, wie von Blut gefärbten Rosen verlangte, die ich in einem Leinentuch vor mir hatte. Sie nahm es, wobei sie sagte, dass man damit wohl stark den Kopf einreiben würde als meine Arznei und für meine Heilung. Das ließ mich ganz zugleich erstaunen und aufwachen!"

432 *Übersetzung*: "usw."

433 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

434 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

435 Breite: Feld.

Avis⁴³⁶: daß Fürst Augustus⁴³⁷ zu Chur Brandenburg⁴³⁸ mit seinen 3 Söhnen⁴³⁹, zu ziehen, sich offeriren laßen, nacher Gröninghen⁴⁴⁰, wieder unsern genommenen gesampten⁴⁴¹ Schluß, zu Cöthen⁴⁴².

Item⁴⁴³: daß die Thumbherren zu halberstadt⁴⁴⁴, sich noch nicht gegen Chur Brandeburg zu ablegung deß juraments⁴⁴⁵, accommodiren⁴⁴⁶ wollen. perge⁴⁴⁷

15. März 1650

☿ den 15^{den}: Martij⁴⁴⁸; 1650.

<Schnee, Regen, unwetter.>

Avis⁴⁴⁹: daß der Kayser⁴⁵⁰, einen currirer nacher Nürnbergk⁴⁵¹ geschickt, undt wieder den abgezwungenen, undt abgedrungenen frieden, protestirt.

Item⁴⁵²: daß hertzogk Iulius heinrich von Saxon Lawenburg⁴⁵³ gestern von Schöningen⁴⁵⁴, aufgebrochen, vndt auff Aschersleben⁴⁵⁵, undt Eißleben⁴⁵⁶ zu, gegangen.

[[368v]]

A spasso⁴⁵⁷ anß große waßer.

2 {Wispel} 12 {Scheffel} gersten, hat Hanß Geörge⁴⁵⁸ lackay, undt Wolf⁴⁵⁹ zu Zeptzigk⁴⁶⁰, außseen laßen, Gott gebe zu segnen! undt gedeyen!

436 Übersetzung: "Nachricht"

437 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

438 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

439 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654);

Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

440 Gröningen.

441 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

442 Köthen.

443 Übersetzung: "Ebenso"

444 Halberstadt, Domkapitel.

445 Jurament: Eid, Schwur.

446 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

447 Übersetzung: "usw."

448 Übersetzung: "des März"

449 Übersetzung: "Nachricht"

450 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

451 Nürnberg.

452 Übersetzung: "Ebenso"

453 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

454 Schöningen.

455 Aschersleben.

456 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

457 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

458 Berger, Hans Georg.

459 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

Risposta⁴⁶¹ von Aldenburg⁴⁶² rien quj vaille⁴⁶³. Darneben avis⁴⁶⁴, daß die hertzoginn⁴⁶⁵ gestorben dero Gott genade!

Avis⁴⁶⁶: daß vnser hauß⁴⁶⁷, zu Gröeningen⁴⁶⁸ in der Ascanischen⁴⁶⁹ sache, wenig gute gönner hat. Gott schigke es zur beßerung!

Die Erffurdter⁴⁷⁰ ordinarien⁴⁷¹ geben:

Der ViceRè zu Neapolis⁴⁷² werbe stargk undt eilends, zu waßer, undt zu lande.

Portugall⁴⁷³, suchet beym Pabst⁴⁷⁴, die collatur⁴⁷⁵ der bisthümer, wirdt gehöret, undt große offerten darbey gethan, denen sich Spannien⁴⁷⁶ offeriret opponiret.

herr Schmidt⁴⁷⁷, wirdt von wien⁴⁷⁸, nach Constantinopel⁴⁷⁹ geschicktt.

Ein gesandter⁴⁸⁰ von Paris⁴⁸¹, ist zu Wien ankommen.

Marggrave von Brandenburg⁴⁸² (so vor iahren bischoff zu halle⁴⁸³ gewesen) hat mit des graven von Zwirby⁴⁸⁴ wittwe⁴⁸⁵, graf Martinitz⁴⁸⁶ Tochter [[369r]] beylager⁴⁸⁷ gehalten.

Alle vngarische⁴⁸⁸ gräntzhäuser, werden mit deützschen völgkern⁴⁸⁹, verstärckt.

460 Zepzig.

461 Übersetzung: "Antwort"

462 Altenburg.

463 Übersetzung: "nichts, was taugt"

464 Übersetzung: "Nachricht"

465 Sachsen-Altenburg-Coburg, Sophia Elisabeth, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1616-1650).

466 Übersetzung: "Nachricht"

467 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

468 Gröningen.

469 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

470 Erfurt.

471 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

472 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. (1597-1658).

473 Portugal, Königreich.

474 Innozenz X., Papst (1574-1655).

475 Collatur: Verleihungs- und Besetzungsrecht.

476 Spanien, Königreich.

477 Schmid zum Schwarzenhorn, Johann Rudolf (1590-1667).

478 Wien.

479 Konstantinopel (Istanbul).

480 Person nicht ermittelt.

481 Paris.

482 Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von (1587-1665).

483 Halle (Saale).

484 Wrtby, Sezima Johann, Graf von (1578-1648).

485 Brandenburg, Barbara Eusebia, Markgräfin von, geb. Gräfin Borzita von Martinitz (ca. 1605-1656).

486 Borzita von Martinitz, Jaroslaus (1582-1649).

487 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

488 Ungarn, Königreich.

489 Volk: Truppen.

Der Türckische Kayser⁴⁹⁰, hat alle Gesandten, undt residenten, von Christlichen Königen, undt Fürsten, von der porten, weggeschafft, außgenommen, den Spannischen⁴⁹¹.

Der Türgke⁴⁹² rüstet sich stargk, nach Dalmatia⁴⁹³ zu, weil er zu waßer, wenig glück <hat[.]>

Die Schotten⁴⁹⁴ seindt mit ihrem Könige⁴⁹⁵ verglichen. Die Irren⁴⁹⁶ suchen secours⁴⁹⁷. Engellandt⁴⁹⁸ ist uneinig.

In Polen⁴⁹⁹ ist friede, iedoch wollen die undterthanen gelinder tractiret⁵⁰⁰ sein.

Die Spannischen⁵⁰¹, stehen den Frantzösischen⁵⁰² Malcontenten Fürsten, bey.

Die Königin in Schweden⁵⁰³, bekömbt 390000 {Reichsthaler} vom Mußkowiter⁵⁰⁴, vor die auß Ingermanlandt⁵⁰⁵, undt Carelen⁵⁰⁶ entwichene undterthanen.

In Polen, geschehen neue werbungen, vor den Kayser⁵⁰⁷, durch General Hubaldt⁵⁰⁸.

[[369v]]

Die Stadt Dantzick⁵⁰⁹, befestiget sich, undt Vigiliret⁵¹⁰.

In Frangkreich⁵¹¹ gibts, viel motus⁵¹². hertzog von Lottringen⁵¹³, so wol, alß der Ertzhertzogk⁵¹⁴, stehet den malcontenten Fürsten bey.

Die Staden von hollandt⁵¹⁵, seindt uneins, mit den andern provintzien⁵¹⁶, wegen der Engelländischen regierung⁵¹⁷.

490 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

491 Allegretti, Allegretto (gest. 1658).

492 Osmanisches Reich.

493 Dalmatien.

494 Schottland, Königreich.

495 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

496 Irland, Königreich.

497 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

498 England, Commonwealth von.

499 Polen, Königreich.

500 tractiren: behandeln.

501 Spanien, Königreich.

502 Frankreich, Königreich.

503 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

504 Moskauer Reich (Großrussland).

505 Ingermanland.

506 Karelän.

507 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

508 Houwald, Christoph von (1601-1661).

509 Danzig (Gdansk).

510 vigiliren: wachsam sein, auf etwas Acht geben.

511 Frankreich, Königreich.

512 *Übersetzung*: "Unruhen"

513 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

514 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

515 Holland, Provinzialstände.

Zu hamburg⁵¹⁸, ist man ohne Schluß von einander gezogen, so vieler potentaten gesandten.

Am 30. Januarij⁵¹⁹; in der nacht, hat sich eine Schantze 1½ meilen von Rotschildt⁵²⁰, in Dennemargk⁵²¹, von sich selber, aufgeworffen, ist mit rohten Steinen, gantz zierlich außgesetzt, hat zween abschnitte, undt einen graben, mit waßer, gefüllet, es solle auch, an etzlichen orthen, in Jüttlandt⁵²², korn geregenet, in Ditmarschen⁵²³, ein kindt über den gantzen leib, blut geschwitzet, auch in etzlichen waßergraben, bluht gefunden, undt über yorgk⁵²⁴, in der lufft einige kriegesheere, erschienen sejn, welche mitteinander gefochten.

General Graf hatzfeldt⁵²⁵, ist zu Trier⁵²⁶ ankommen, bewachtet selbigen Churfürsten⁵²⁷.

[[370r]]

Die Engelländer⁵²⁸ Trawen General Fairfaxen⁵²⁹ nicht, welcher vorgeschlagen, Londen⁵³⁰ zu fortificiren, aber nicht gehöret worden.

Die Engelländer suchen eine alliance⁵³¹ mit Spannien⁵³², wieder Frangkreich⁵³³, zu schließen.

Man bemühet sich zu Paris⁵³⁴, den hertzogk von Bouillon⁵³⁵, undt Türenne⁵³⁶ zu gewinnen.

Der Kayser⁵³⁷ will die Ehrenbreitsteinische⁵³⁸ sequestration zu Nürnberg⁵³⁹, nicht confirmiren⁵⁴⁰, wegen Frangkenthal⁵⁴¹.

Die beyden letzten millionen, seindt bewilliget, wie auch noch 200000 {Reichsthaler}[.]

516 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).

517 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).

518 Hamburg.

519 *Übersetzung*: "des Januar"

520 Roskilde.

521 Dänemark, Königreich.

522 Jütland (Jylland).

523 Dithmarschen.

524 York.

525 Hatzfeldt, Melchior, Graf von (1593-1658).

526 Trier.

527 Sötern, Philipp Christoph von (1567-1652).

528 England, Commonwealth von.

529 Fairfax, Thomas (1612-1671).

530 London.

531 *Übersetzung*: "Bündnis"

532 Spanien, Königreich.

533 Frankreich, Königreich.

534 Paris.

535 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

536 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

537 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

538 Ehrenbreitstein (Hermannstein), Festung.

539 Nürnberg.

540 confirmiren: bestätigen.

541 Frankenthal.

Graf Zwirby⁵⁴², undt Newhauß⁵⁴³ Kayserlicher⁵⁴⁴ Oberster, haben zu fuß, undt zu pferde, vor Nürnbergk im Duel gefochten, der letzte, ist etwaß blessiret worden.

Die assecuration⁵⁴⁵ so die Schweden⁵⁴⁶, begehren, wegen der letzten gelder, ist Weyda in der Oberpfaltz⁵⁴⁷.

Graf Lowenhaupt⁵⁴⁸ heyrathet ein Frewlein von Hohenlohe⁵⁴⁹.

Die Stände schreiben an Kayser, wegen <restitution> Frankenthal. Ostern, undt Pfingsten, wil noch der tractaten⁵⁵⁰ ende erwarten[.]

General Piccolomini⁵⁵¹ sol Todtkrangk sein. perge⁵⁵²

[[370v]]

heütte haben meine Rächte, einen harten Standt außstehen müßen, mit den Magdeburger⁵⁵³ deputirten, wegen erbawung ihrer kirche zu Sankt Vlrich, vndt darzu von Mir erforderten wiederkaüflichen⁵⁵⁴ zinßen. Endtlich haben sie doch die handlung, zu meinem sonderbahrem contento⁵⁵⁵, wol absolviret, undt ich habe es approbiret⁵⁵⁶, undt ratificiret. Gott erhalte mir lange, diese guten Rächte, undt Secretarien, auß väterlicher, Milder gühte!

Avis⁵⁵⁷: daß der Churfürst von Brandenburg⁵⁵⁸ täglich, in seine küche, undt keller, muß haben, oder spendiret⁵⁵⁹ Tausendt ReichßThaler! Splendida miseria!⁵⁶⁰

16. März 1650

ᵝ den 16. Martij⁵⁶¹: 1650.

542 Vermutlich entweder Graf Wenzel Franz oder Jaroslaus Franz von Wrtby.

543 Neuhaus, Darius von (geb. nach 1613).

544 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

545 Assecuration: Zusicherung, Sicherheitserklärung.

546 England, Commonwealth von.

547 Weiden in der Oberpfalz.

548 Lewenhaupt von Raseborg und Falkenstein, Ludwig Wierich, Graf (1622-1668).

549 Lewenhaupt von Raseborg und Falkenstein, Charlotte Susanna Maria, Gräfin, geb. Gräfin von Hohenlohe-Neuenstein (1626-1666).

550 Tractat: Verhandlung.

551 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

552 Übersetzung: "usw."

553 Magdeburg.

554 wiederkaüflich: durch Rückzahlung ablösbar.

555 Übersetzung: "Zufriedenheit"

556 approbiren: billigen.

557 Übersetzung: "Nachricht"

558 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

559 spendiren: ausgeben, aufwenden.

560 Übersetzung: "Herrliches Elend!"

561 Übersetzung: "des März"

Philipp Güder⁵⁶² m'est revenü, avec mediocre contentement. Dieu soit louè! de me l'avoir preservè parmy tant de dangers! les hommes devant, & derriere luy, ayans esté assommèz au pays de Misnie⁵⁶³ !⁵⁶⁴

Rudolf von Dieskau⁵⁶⁵ s'est bien declarè. Reckrodt⁵⁶⁶ est mort. Docteur Sternberg⁵⁶⁷ a rèspondü avec dilation.⁵⁶⁸

[[371r]]

Le B. Sl:⁵⁶⁹ ancien serviteur s'est rèsiouy, de mon bening souvenir, s'est fort recommendè, a ma bonne grace, & m'a fait dire force bonnes choses, m'addressant⁵⁷⁰ etcetera Seckrka⁵⁷¹. perge⁵⁷²

Le commencement s'est monstrè bening. Je ne scay,<?> comment se monstrera la fin de l'œuvre, que Dieu benie, IeSus!⁵⁷³

Ô gran bene, o gran male, partorirà presto a me, la fortuna! Jddïo cj salvj!⁵⁷⁴

Le nozze (tre alla volta) magnifiche, a Dresden⁵⁷⁵ si faranno, nell'autunno.⁵⁷⁶

Glj Swedesj⁵⁷⁷ pigliano quartierj ancora ne' villaggi e borghj, dell'Elettore⁵⁷⁸.⁵⁷⁹

1½ {Wispel} gersten, hat Hans Georg⁵⁸⁰ lackay; undt Wolfgang⁵⁸¹, zu Zeptzigk⁵⁸², außseen laßen. et cetera

Nachmittags bin ich hinauß hetzen geritten, undt haben 2 hasen einbrachtt.

562 Güder, Philipp (1605-1669).

563 Meißen, Markgrafschaft.

564 *Übersetzung*: "Philipp Güder ist mir mit mittelmäßiger Zufriedenheit wiedergekommen. Gott sei gelobt, mich unter so vielen Gefahren erhalten zu haben, während die Männer vor und hinter ihm im Meißner Land niedergemacht worden sind!"

565 Dieskau, Rudolf von (1593-1656).

566 Reckrodt, Friedrich Hermann von (gest. 1650).

567 Sternberg, Johann (gest. 1650).

568 *Übersetzung*: "Rudolf von Dieskau hat sich wohl erklärt. Reckrodt ist gestorben. Dr. Sternberg hat mit Verzögerung geantwortet."

569 Abkürzung nicht auflösbar.

570 *Übersetzung*: "Der B. Sl., alter Diener, hat sich über meine gütige Erinnerung gefreut, hat sich meiner guten Gnade empfohlen und hat mir viele gute Sachen sagen lassen, indem er mir schrieb"

571 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

572 *Übersetzung*: "usw."

573 *Übersetzung*: "Der Anfang hat sich freundlich gezeigt. Ich weiß nicht, wie sich das Ende des Werkes erweisen wird, das Gott segne, Jesus!"

574 *Übersetzung*: "Entweder großes Glück oder großes Leid wird mir das Schicksal gebären! Gott erlöse uns!"

575 Dresden.

576 *Übersetzung*: "Die prächtige Hochzeit (drei auf einmal) in Dresden wird im Herbst geschehen."

577 Schweden, Königreich.

578 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

579 *Übersetzung*: "Die Schweden nehmen noch Quartiere in den Dörfern und Vorstädten des Kurfürsten."

580 Berger, Hans Georg.

581 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

582 Zepzig.

Ûn ioly chien, de chasse, <nommè Schütze>, de mon fils Victor⁵⁸³, est mort hier. On croyt, qu'il ait eü, dü poison. Cela seroit mauvais á nostre cour, si l'on commençont telles meschancetèz, en nos animaulx, & les finissoit aux hommes? ⁵⁸⁴

17. März 1650

[[371v]]

⊙ den 17^{den}: Martij ⁵⁸⁵; 1650.

< Digker⁵⁸⁶ Nebel, des morgends.>

Er⁵⁸⁷ Hesius⁵⁸⁸, hat heütte hieroben geprediget.

Extra: zu Mittage, den CammerRaht⁵⁸⁹, die Rindtorfinn⁵⁹⁰, Tobias Steffek von Kolodey⁵⁹¹ undt Hesium gehabt. *perge*⁵⁹²

Oberlender⁵⁹³ nacher Gröeningen⁵⁹⁴, geschickt, Mit schreiben, an die Churfürstliche wittibe⁵⁹⁵.

Nachmittags, cum sorore⁵⁹⁶, & filiis^{597 598}, zur kirchen, in des Diaconj Jonij^{599 600}, paßionpredigt. et *cetera*

J'ay èscrit á Dessau⁶⁰¹, et fait ècrire a Zerbst⁶⁰². ⁶⁰³ *perge*⁶⁰⁴

583 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

584 *Übersetzung*: "Ein hübscher, Schütze genannter Jagdhund meines Sohnes Viktor [Amadeus] ist gestern gestorben. Man glaubt, dass er Gift bekommen habe. Das wäre schlecht an unserem Hof, wenn man da solche Bosheiten an unseren Tieren anfangen und sie bei den Menschen beenden?"

585 *Übersetzung*: "des März"

586 dick: dicht.

587 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

588 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

589 Mechovius, Joachim (1600-1672).

590 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

591 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

592 *Übersetzung*: "usw."

593 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

594 Gröningen.

595 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

596 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

597 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

598 *Übersetzung*: "mit der Schwester und den Söhnen"

599 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

600 *Übersetzung*: "Diakons Jonius"

601 Dessau (Dessau-Roßlau).

602 Zerbst.

603 *Übersetzung*: "Ich habe nach Dessau geschrieben und nach Zerbst schreiben lassen."

604 *Übersetzung*: "usw."

18. März 1650

› den 18^{den}: Martij⁶⁰⁵; 1650.

<Nebel morgens.>

1 {Wispel} haber, hat vormittags Ludwig Rober⁶⁰⁶, undt Wolf Sutorius⁶⁰⁷, auf der langen breite⁶⁰⁸, außseen laßen. Gott gebe gedeyen! Der agker ist guht, der haber böse, vndt viel Taub⁶⁰⁹, weil er in diehmen⁶¹⁰, gelegen, undt Feüchte worden.

Jch habe den großen Kersten⁶¹¹, undt den iungen Tappe⁶¹², in arrest nehmen laßen, einen ieglichen in seinem hause, auch friede gebiechten, bey vermeidung, ungnade, undt Strafe, weil Sie sich, mitteinander balgen wollen. perge⁶¹³

J'ay apprins, ün secret aujourd'huy, que Dieu, me pourroit singülièrement benir par sa [[372r]] Sainte grace. Ô Dieu! ayde! & exauces moy!⁶¹⁴

1½ {Wispel} haber Nachmittags haben heütte personen abermal, außß Obergewende, der langen breite⁶¹⁵ außseen laßen. Gott gebe zu Segen!

1 {Wispel} 8 {Scheffel} gersten, hat Hans Georg⁶¹⁶ lackay, vor: undt Nachmittags, zu Zeptzig⁶¹⁷; seen laßen. Gott laße es wol gerahten! undt gedeyen!

Die Leiptziger⁶¹⁸ ordinarij⁶¹⁹, confirmiren⁶²⁰ die Erffurter⁶²¹ undt ist wenig mergkwürdiges darüber.

Schreiben von Berlin⁶²², Wien⁶²³, undt Prag⁶²⁴.

605 Übersetzung: "des März"

606 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

607 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

608 Breite: Feld.

609 taub: gehaltlos, wertlos.

610 Dieme: Haufen von Heu, Stroh, Getreide und sonstigen Feldfrüchten.

611 Groß(e), Christian (gest. 1654).

612 Tappe, Johann (1) (gest. nach 1659).

613 Übersetzung: "usw."

614 Übersetzung: "Ich habe heute ein Geheimnis erfahren, dass Gott mich auf besondere Weise durch seine heilige Gnade segnen könnte. Oh Gott helfe [mir] und erhöre mich!"

615 Breite: Feld.

616 Berger, Hans Georg.

617 Zepzig.

618 Leipzig.

619 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

620 confirmiren: bestätigen.

621 Erfurt.

622 Berlin.

623 Wien.

624 Prag (Praha).

Caspar Seibert⁶²⁵, auß den Sächßstedten⁶²⁶, Thomaß Eckholdt⁶²⁷, zu Tuddendorf⁶²⁸, vergealleür⁶²⁹.
Montsliex⁶³⁰: vfn Göpell, Brande, colleponte⁶³¹. perge⁶³²

Mein Sohn Victor⁶³³, hat heütte gefischt, undt 14 hechte, auch andere speisefische in der Fuhne⁶³⁴,
gefangen.

Je suis allè pourmeiner, le temps estant hüme. ⁶³⁵

Die Moßkowitische⁶³⁶ zeittung⁶³⁷, wil nicht contjniuren⁶³⁸, mit prügelung der Schwedischen⁶³⁹
gesandten⁶⁴⁰ ⁶⁴¹. hingegen wol, daß der Türckische Kayser⁶⁴², den Frantzösischen⁶⁴³ Ambassador⁶⁴⁴
in arrest, genommen.

19. März 1650

[[372v]]

σ den 19^{den}: Martij⁶⁴⁵, 1650.

<[Marginalie:] Nota Bene Nota Bene Nota Bene⁶⁴⁶ > Avis⁶⁴⁷ von Fürst Augusto⁶⁴⁸ von
Grüningen⁶⁴⁹ (dahin er intempestive⁶⁵⁰, dem Cöthnischen⁶⁵¹ gesampten⁶⁵² concluso⁶⁵³ zuwieder⁶⁵⁴

625 Seibert, Kaspar.

626 Oberlausitzer Sechsstädtebund.

627 Eckholdt, Thomas.

628 Tuttendorf.

629 Übersetzung: "Rutengänger"

630 Übersetzung: "Bergstätten"

631 Übersetzung: "Hügelbrücke"

632 Übersetzung: "usw."

633 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

634 Fuhne, Fluss.

635 Übersetzung: "Ich bin spazieren gegangen, weil das Wetter nass war."

636 Moskauer Reich (Großrussland).

637 Zeitung: Nachricht.

638 continuiren: weiter berichtet werden.

639 Schweden, Königreich.

640 Pommerening, Karl.

641 Nur teilweise ermittelt.

642 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

643 Frankreich, Königreich.

644 La Haye, Jean de.

645 Übersetzung: "des März"

646 Übersetzung: "Beachte wohl, beachte wohl, beachte wohl"

647 Übersetzung: "Nachricht"

648 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

649 Gröningen.

650 Übersetzung: "zur Unzeit"

651 Köthen.

652 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

653 Übersetzung: "Beschluss"

654 Die Wortbestandteile "zu" und "wieder" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

gezogen, cum filiis^{655 656}) das zwahr deme von Rindtorf⁶⁵⁷, auf unser schreiben, eine antworth mitgegeben worden, vom Churfürsten von Brandenburg⁶⁵⁸ es stünde aber der Tittul graven zu Ascanien⁶⁵⁹, nicht darauf, vndt wehre ein ander pacqueet oder schreiben beygeschloßen, darauß zu Muhtmaßen, das es vielleicht, unser schreiben seye, undt remittiret⁶⁶⁰ würde. Bittet um raht, vndt umb eine erscheinung, nacher Plötzkaw⁶⁶¹, aufn 24 *gebe gott* durch unsere deputirte rähte, zu deliberiren⁶⁶², was zu thun? ob man das schreiben anzunehmen, oder zu remittiren? undt wie man Sich ferner, bey der Ascherßlebischen⁶⁶³ huldigung, zu verwahren? etcetera Ist eine res maximi momentj⁶⁶⁴; damit man nicht, umb die gantze Prætension, vollends komme! Gott [[373r]] helffe doch auch, auß diesem labyrinth emergiren⁶⁶⁵! undt das in dieser allergerechtesten Ascanischen⁶⁶⁶ vhrallten sache, nicht das summum ius; summa injuria⁶⁶⁷ werde!

1 {Wispel} 9 {Scheffel} haber, außß undtergewende an der langen breite⁶⁶⁸, hat Ludwig Rober⁶⁶⁹, undt Wolf⁶⁷⁰ seen laßen. Gott gebe zu Segen!

Nachmittags haben Sie noch daselbst, 4 {Scheffel} haber weniger 1 {Viertel} außgesehet. *perge*⁶⁷¹ A spasso⁶⁷², nacher Palbergk⁶⁷³, geritten, per mirare, moltj disordinj⁶⁷⁴!

20. März 1650

☿ den 20^{ten}: Martij⁶⁷⁵; 1650. *perge*⁶⁷⁶

In die wochenpredigt, conjunctim⁶⁷⁷.

655 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

656 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

657 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

658 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

659 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

660 remittiren: zurücksenden.

661 Plötzkau.

662 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

663 Aschersleben.

664 *Übersetzung*: "Sache von größter Bedeutung"

665 emergiren: emporkommen, herauskommen.

666 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

667 *Übersetzung*: "höchste Recht ein höchstes Unrecht"

668 Breite: Feld.

669 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

670 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

671 *Übersetzung*: "usw."

672 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

673 Baalberge.

674 *Übersetzung*: "um viele Unordnungen genau anzuschauen"

675 *Übersetzung*: "des März"

676 *Übersetzung*: "usw."

677 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

Der Maior halcke⁶⁷⁸ ist von Gröningen⁶⁷⁹ ankommen, mit briefen von der Churfürstlichen wittwen⁶⁸⁰, undt den Churpfälztischen Princessinnen⁶⁸¹.

½ {Wispel} erbßen, hat Hans Georg⁶⁸² lagkay, undt Wolf⁶⁸³ auf die Mittelbreite⁶⁸⁴, am gerichte, außseen laßen. Gott segene es!

Extra zu Mittage, halcke, und Marggravius⁶⁸⁵.

Mit Halgken, hats undterschiedliche conversationes⁶⁸⁶, von vielen, undt mancherley sachen, gegeben.

21. März 1650

[[373v]]

den 21^{ten}: Martij⁶⁸⁷; 1650.

<5 hasen, Viktor Amadeus⁶⁸⁸ gehetzt. 1 Rehe, von Deßaw⁶⁸⁹.>

Ludwig Rober⁶⁹⁰, undt Wolf Sutorius⁶⁹¹, haben 2 {Wispel} gersten, vor: undt nachmittagß, auf der Gottesagker breite⁶⁹², außseen laßen. Gott gebe zu Segen, undt gedeyen! car la fortune, me resiste, & contrarie, en toutes choses, grandes! & petites!⁶⁹³

Dissegnj stravagantj, di Mala Herba⁶⁹⁴ laquale vuol, che 200 mille {Taleri} si dñano dall' Elettore di Brandenburg⁶⁹⁵ al Vescovo di Magdeburgo⁶⁹⁶ per ottenere hor hora, la possessione, dj quel paese⁶⁹⁷, la successione delquale certissima potrebbe bene aspettare senza danarj. Mà l'Elettore vuol

678 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

679 Gröningen.

680 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

681 Braunschweig-Lüneburg, Sophia, Kurfürstin bzw. Herzogin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1630-1714); Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680); Pfalz-Simmern, Louise Hollandine, Pfalzgräfin von (1622-1709); Rákóczi, Henrietta Maria, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1626-1651).

682 Berger, Hans Georg.

683 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

684 Breite: Feld.

685 Marggraf, Daniel (1614-1680).

686 Übersetzung: "Gespräche"

687 Übersetzung: "des März"

688 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

689 Dessau (Dessau-Roßlau).

690 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

691 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

692 Breite: Feld.

693 Übersetzung: "Denn das Glück widersteht und widerspricht mir in allen großen und kleinen Sachen!"

694 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

695 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

696 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

697 Magdeburg, Erztift.

donare, 10000 {Taleri} a quella persona, in oltre, che glj farà havere, questo Vantaggio, come crede esserglj.⁶⁹⁸ Mundus ita vult decipj!⁶⁹⁹ ⁷⁰⁰

heütte Morgen, seindt præliminar Tractaten⁷⁰¹, zwischen Halgken⁷⁰², undt Börsteln⁷⁰³, vorgenommen worden. Jch habe darzu verordnet, hofmeister Einsideln⁷⁰⁴, Secretarium⁷⁰⁵ Paulum Ludwig⁷⁰⁶, undt Tobias Steffek von Kolodey⁷⁰⁷ Sonderlich aber, in diffamationssachen, Sie verglichen.

[[374r]]

Schreiben von Deßaw⁷⁰⁸, mit einem Rehe, <[Marginalie:] *Nota Bene*⁷⁰⁹ > undt daß der König in Pohlen⁷¹⁰, plötzlich gestorben, vermuthlich durch giftt. Jst wol <zu> beklagen, <[Marginalie:] *Nota Bene*⁷¹¹ > daß solche Potentaten, vor dergleichen Teüfelischen machinationen, nicht sicher sein können. Gott strafe alle übelthäter!

Schreiben von Dyßkaw⁷¹², von Dresen⁷¹³ [!], per⁷¹⁴ Rohr⁷¹⁵. *et cetera*

Oberlender⁷¹⁶, vndt Wolf⁷¹⁷, haben einen halben wispel⁷¹⁸ Erbßen, außseen laßen, zu Zeptzigk⁷¹⁹. Gott gebe ebenmeßig, zu gedeylichem Segen!

Schreiben von Ballenstedt⁷²⁰, in justitiensachen.

Extra zu Mittage, wahr nicht allein Halgke⁷²¹, Sondern auch, Christian heinrich von Börstel⁷²², Secretarius⁷²³ Paulus Ludwig⁷²⁴, undt Tobias Steffek von Kolodey⁷²⁵ [.]

698 *Übersetzung*: "Wunderliche Pläne des bösen Krauts, welches will, dass sich 200 tausend Taler vom Kurfürsten von Brandenburg an den Bischof von Magdeburg ergeben, um alsbald den Besitz jenes Landes zu erlangen, von welchem er höchst sicher die Nachfolge gut ohne Geld erwarten könnte. Aber der Kurfürst will außerdem jener Person 10000 Taler schenken, die ihn diesen Vorteil haben lassen wird, wie er ihn zu sein glaubt."

699 *Übersetzung*: "Die Welt will so betrogen werden!"

700 Zitat nach Franck: Paradoxa, Nr. 238, S. 357.

701 Präliminartractat: Vorverhandlung.

702 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

703 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

704 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

705 *Übersetzung*: "den Sekretär"

706 Ludwig, Paul (1603-1684).

707 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

708 Dessau (Dessau-Roßlau).

709 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

710 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

711 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

712 Dieskau, Rudolf von (1593-1656).

713 Dresden.

714 *Übersetzung*: "durch"

715 Rohr, Georg Albrecht von (1606-1653).

716 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

717 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

718 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

719 Zepzig.

720 Ballenstedt.

721 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

Nota Bene ⁷²⁶ [:] J'ay sceü, que ma seür *Dorothea Bathilde* ⁷²⁷ a songè ces jours passèz; que ma seur *Sophia Margaretha* ⁷²⁸ luy auroit dit, qu'elle mourroit le 3. / 13^{me}. de Fevrier[.] J'ay voulü noter ce songe. Dieu vueille divertir, par sa *Sainte* grace & misericorde, tous malheüreux accomplissemens!
729

22. März 1650

[[374v]]

☞ den 22^{ten}: Martij ⁷³⁰: 1650.

<Frost. Kälte. perge ⁷³¹ >

Avis ⁷³², vom Doctor Mechovio ⁷³³, das alles gut gefunden aber nicht, daß man die briefe an Churfürsten ⁷³⁴, remittire ⁷³⁵, (weil man Sie schon so lange behalten) sondern cum reiterata Protestatione ⁷³⁶ beantwortte, undt glimpflich, umb manutenentz ⁷³⁷, der gerechtigkeit, bitte. Solches haben, Obrist Werder ⁷³⁸, Cantzler Milagius ⁷³⁹, Obrist leütnant Knoche ⁷⁴⁰, Caspar Pfaw ⁷⁴¹, Bose ⁷⁴², gerahten, Fürst Augustus ⁷⁴³ undt andere bewilliget. Che farej solo? ⁷⁴⁴ Ergo ⁷⁴⁵: thue ichs auch, weil es ein error Scribæ ⁷⁴⁶ mag gewesen sein, in publicis, & Privatis ⁷⁴⁷, bessere hofnung,

722 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

723 Übersetzung: "der Sekretär"

724 Ludwig, Paul (1603-1684).

725 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

726 Übersetzung: "Beachte wohl"

727 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

728 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

729 Übersetzung: "Ich habe erfahren, dass meine Schwester Dorothea Bathilde diese vergangenen Tage geträumt hat, dass meine Schwester Sophia Margaretha gesagt hätte, dass sie am 3. / 13. Februar sterben würde. Ich habe diesen Traum aufschreiben wollen. Gott wolle durch seine heilige Gnade und Barmherzigkeit alle unglücklichen Erledigungen abwenden!"

730 Übersetzung: "des März"

731 Übersetzung: "usw."

732 Übersetzung: "Nachricht"

733 Mechovius, Joachim (1600-1672).

734 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

735 remittiren: zurücksenden.

736 Übersetzung: "mit wiederholtem Widerspruch"

737 Manutenenz: Handhabung, Schutz.

738 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

739 Milag(ius), Martin (1598-1657).

740 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

741 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

742 Bohse, Johann Georg (1578-1669).

743 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

744 Übersetzung: "Was würde ich allein tun?"

745 Übersetzung: "Also"

746 Übersetzung: "Fehler des Schreibers"

747 Übersetzung: "in öffentlichen Sachen und Familienangelegenheiten"

obhanden⁷⁴⁸, undt inß künftige dergleichen, nicht mehr zu acceptiren, auch anderer exempel anzuziehen⁷⁴⁹, sonderlich deß Ertzhertzogs⁷⁵⁰ *Liebden* selbst, als derselbige, zu Halberstadt⁷⁵¹, gewesen. Gott<!> helfe uns!

Ludwig Rober⁷⁵² hat heütte abermalß, einen wispel⁷⁵³ <2 {Scheffel} > gersten, außseen laßen, auf der Gottsagker breite⁷⁵⁴. Gott benedeye es!

[[375r]]

Nachmittags seindt nicht allein vorgedachte 2 {Scheffel} Sondern auch 6 {Scheffel} wyckfutter⁷⁵⁵, geseet worden. Gott gebe zu gedeyen, allenthalben!

Schreiben, von meinem Bruder, Fürst *Friedrich*⁷⁵⁶ daß er auch will nach Grüningen⁷⁵⁷, ziehen.

Chascün s'accomode! & se haste au joug de la servitüde, & de la cajolerie! Pacience!⁷⁵⁸

Die Erffurter⁷⁵⁹ eingekommene avisen⁷⁶⁰, geben:

Daß die alte gewesene Königin in Böhmen⁷⁶¹ bey den herren Staden⁷⁶², umb intercession⁷⁶³, bey Spanien⁷⁶⁴, angehalten, damitt Franckenthal⁷⁶⁵ dero Sohn⁷⁶⁶, restitujret würde.

Item⁷⁶⁷: daß die Staden⁷⁶⁸, viel OrlogsSchiffe, wieder Portugall⁷⁶⁹, außgesandt.

Cromwell⁷⁷⁰ ist mit Fairfax⁷⁷¹, undt mit der newen Regierung⁷⁷², zu Londen⁷⁷³, nicht recht einig. hat unglück gehabt, in deme ihm eine armada⁷⁷⁴ undt secours⁷⁷⁵ von 3000 Mann, zwischen Engellandt⁷⁷⁶ undt Jrrlandt⁷⁷⁷, zu grunde gegangen.

748 obhanden: vorhanden.

749 anziehen: anführen, erwähnen.

750 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

751 Halberstadt.

752 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

753 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

754 Breite: Feld.

755 Wick(en)futter: Futtermischung aus Erbsen, Wicken, Gerste und Hafer.

756 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

757 Gröningen.

758 *Übersetzung*: "Jeder fügt sich und macht sich fort zum Joch der Knechtschaft und der Schmeichelei! Geduld!"

759 Erfurt.

760 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

761 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).

762 Niederlande, Generalstaaten.

763 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.

764 Spanien, Königreich.

765 Frankenthal.

766 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

767 *Übersetzung*: "Ebenso"

768 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

769 Portugal, Königreich.

770 Cromwell, Oliver (1599-1658).

771 Fairfax, Thomas (1612-1671).

772 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).

Der König⁷⁷⁸, hat gute intelligentz⁷⁷⁹, mit den Schotten⁷⁸⁰, wirdt zu Breda⁷⁸¹ vollends die tractaten⁷⁸² schließen, undt krieget secours⁷⁸³, durch die Generalen Rydwin⁷⁸⁴, King⁷⁸⁵, undt Montroß⁷⁸⁶, auß Schwedenreich⁷⁸⁷, undter einem Pfaltzgraven⁷⁸⁸.

[[375v]]

In Polen⁷⁸⁹, sol der General Chmielinsky⁷⁹⁰, mit seinen Cosagken⁷⁹¹, der krone zu dienst, die zusammen rottirte⁷⁹² pawren, undt rebellen, in zweyen hauffen, geschlagen, auch ihren Führer, umbgebracht haben.

Die Türgken⁷⁹³, haben 3 forten⁷⁹⁴, vor Candia⁷⁹⁵ gemacht. Wollen es mit gewaltt, noch mehr angreifen. Der Gran Visier⁷⁹⁶, sol persönlich, mit einem großen heer, hinein kommen.

Zu Constantinopel⁷⁹⁷ haben Sie den iungen Türckischen Kayser⁷⁹⁸ beschneiden laßen, undt Frewden feste gehalten.

General Wrangel⁷⁹⁹, sol ia einmahl zurügke⁸⁰⁰ raysen, nach Pommern⁸⁰¹ zu.

In Frangkreich⁸⁰² währet die unruhe noch, undt Spannien⁸⁰³ stärgket die Printzen⁸⁰⁴. Die gefangenen Fürsten, sollen krankk sejn.

773 London.

774 Armada: Armee, Heer.

775 Übersetzung: "[militärische] Hilfe"

776 England, Commonwealth von.

777 Irland, Königreich.

778 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

779 Intelligenz: Einverständnis.

780 Schottland, Königreich.

781 Breda.

782 Tractat: Verhandlung.

783 Übersetzung: "[militärische] Hilfe"

784 Ruthven, Patrick (ca. 1573-1651).

785 King, James (1589-1652).

786 Graham, James (1612-1650).

787 Schweden, Königreich.

788 Vermutlich entweder Pfalzgraf Ruprecht oder Moritz von Pfalz-Simmern.

789 Polen, Königreich.

790 Chmelnyskyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

791 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

792 zusammenrottiren: sich in schädlicher Absicht versammeln oder verbinden.

793 Osmanisches Reich.

794 Hier: Festungen.

795 Candia (Irakleion).

796 Kara Murad Pascha (1611-1655).

797 Konstantinopel (Istanbul).

798 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

799 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

800 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

801 Pommern, Herzogtum.

802 Frankreich, Königreich.

803 Spanien, Königreich.

804 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

Die Engelländer⁸⁰⁵ vermeinen mit Spannien sich noch zu vereinigen, wieder ihren König⁸⁰⁶. Schigken zu vielen potentaten. Dem Moßkowiter⁸⁰⁷ aber Trawen Sie nichtt. *et cetera*

23. März 1650

[[376r]]

ᵛ den 23^{ten}: Martij⁸⁰⁸ ; 1650.

<2 hasen von Ballenstedt⁸⁰⁹ [.]>

<Froßt mane⁸¹⁰ .>

halgke⁸¹¹ ist heütte wieder forth, nach Grüningen⁸¹². Gott wolle ihn geleitten! Jch habe ihm schreiben mitgegeben, an die Churfürstliche wittibe⁸¹³, an MesDames⁸¹⁴, Elizabeth⁸¹⁵, undt Catherine⁸¹⁶, wie auch an die landgrävin⁸¹⁷ zu Caßel⁸¹⁸, &cetera &cetera &cetera[.]

Mein bruder Fürst Friedrich⁸¹⁹ ist gestern, auch dahin gezogen. *perge*⁸²⁰

Doctor Mechovius⁸²¹, [is]t von Plötzkaw⁸²², wiederkommen, undt es ist die Aßcanische⁸²³ sache daselbst, wol debattiret, auch eine außführliche antwortt, (darinnen unser recht, dem Churfürsten⁸²⁴, undter die augen gemahlet wirdt) resolviret⁸²⁵ worden, alle præiudicia⁸²⁶ zu vermayden. Man hat auch, coram Notario, & Testibus⁸²⁷, die Churfürstliche antworth, eröffnet, undt dißmahl, glimpf⁸²⁸ gebraucht, jedoch: reservatis reservandis⁸²⁹ !

805 England, Commonwealth von.

806 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

807 Moskauer Reich (Großrussland).

808 Übersetzung: "des März"

809 Ballenstedt.

810 Übersetzung: "morgens"

811 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

812 Gröningen.

813 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

814 Übersetzung: "Frau"

815 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).

816 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

817 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

818 Kassel.

819 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

820 Übersetzung: "usw."

821 Mechovius, Joachim (1600-1672).

822 Plötzkau.

823 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

824 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

825 resolviren: entschließen, beschließen.

826 Übersetzung: "Vorentscheidungen"

827 Übersetzung: "vor dem Schreiber und den Zeugen"

828 Glimpf: Mäßigung, Nachsicht, Wohlwollen.

829 Übersetzung: "unter dem nötigen Vorbehalt"

Dänstedt⁸³⁰, ist anhero⁸³¹ kommen, eilends forthzureitten, undt die underschrift, aller orthen, an Chur Brandenburg zu befördern. Gott gebe darzu, erwüntzschten effect!

Inß künftige, wirdt man keine briefe mehr annehmen, weder vom Churfürsten, noch von andern, wann der Tittul (graven zu Ascanien) außgelassen wirdt. Der Kayserliche Stadthalter, Blumenthal⁸³², hat sich [[376v]] wol erkläret.

Avis⁸³³: daß einem Jesuiter⁸³⁴ zu Prag⁸³⁵, sol der heilige Petrus⁸³⁶ einen brief vom himmel geschrieben haben, darinnen gestanden, der newlich verstorbene Obrist Burggraf, graf Martinitz⁸³⁷ (des allten Marggraven⁸³⁸ Schwäher numehr) wehre nur 15 Tage im Fegefewer, gewesen, darnach in himmel glänzende kommen. Davor hat die wittwe⁸³⁹, den Jesuitem 2000 {Gulden} verehret⁸⁴⁰. Jst wol bezahlet. Sic Mundus vult decipj!⁸⁴¹ ⁸⁴² Drumb seindt die Pfaffen hie!

Ach! das die elenden leütte, solchen lügen gläuben, vndt diese figmenta⁸⁴³ verificjren, dafür das Sie die liebe zur warheitt nicht haben angenommen, daß Sie sehlig würden!

Hò bevuto hoggi al pranso, d'un Vino Verde contrario; (non sò come?) Jddîo benedetto, cj guardî! e preservj!⁸⁴⁴

<Ein Feuerdrache, ist diesen Abendt, über mein hauß Bernburg⁸⁴⁵ fliegende, wieder gesehen worden. perge⁸⁴⁶ >

24. März 1650

[[377r]]

⊙ den 24^{ten}: Martij⁸⁴⁷; 1650.

<Froßt, die Nacht.>

830 Denstedt, Hans Christoph von (1622-1670).

831 Bernburg.

832 Blumenthal, Joachim Friedrich von (1607-1657).

833 *Übersetzung*: "Nachricht"

834 Jesuiten (Societas Jesu).

835 Prag (Praha).

836 Petrus, Heiliger.

837 Borzita von Martinitz, Jaroslaus (1582-1649).

838 Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von (1587-1665).

839 Borzita von Martinitz, Helena Barbara, Gräfin, geb. Kostomlatsky von Wrzesowitz (gest. 1682).

840 verehren: schenken.

841 *Übersetzung*: "So will die Welt betrogen werden!"

842 Zitat aus Franck: Paradoxa, Nr. 238, S. 357.

843 *Übersetzung*: "Erdichtungen"

844 *Übersetzung*: "Ich habe heute zum Mittagessen von einem widerwärtigen grünen Wein getrunken (ich weiß nicht wie?), gesegneter Gott, behüte und beschütze uns!"

845 Bernburg.

846 *Übersetzung*: "usw."

847 *Übersetzung*: "des März"

Mein alter Flegk, (ein kleines weißes Stöberhündlein, mit einem schwartzen flegk am rechten ohr, daher es den Nahmen bekommen) ist diese Nacht, gestorben, undt beklaget, auch gerühmet worden, wegen seiner Trewe, undt langwierigen, 12iährigen guten dienste, auch gühte im iagen vndt aufsuchen, der hasen, Füchße, Täxe, undt dergleichen, darbey er nicht allein seinen fleiß, im suchen, Sondern auch eine frische hertzhafte Frewdigkeitt, im angriff, undt anfall, großer, undt kleiner Thier, (oft mit verwunderung) erwiesen. Er hat in lieb, undt leydt, (auch in seiner artt), mit außharren, undt in Gallaaßischer⁸⁴⁸ vndt DorstenSohnischer⁸⁴⁹ unruhe, mit hunger[,] <ungemach, undt sonsten> mannichmal vorlieb nehmen müßen. Seine Trewe sol billich, vielen undangkbahren Menschen, zum exempel dienen!

Er⁸⁵⁰ Marggravius⁸⁵¹, hat am heüttigen Sontage Lætare⁸⁵², auf unserm Saal geprediget, Jst extra geblieben, neben der Rindtorfinn⁸⁵³, undt Tobias Steffek von Kolodey⁸⁵⁴ [.]

[[377v]]

Nachmittagß wieder in die kirche, undt predigt des Jonij⁸⁵⁵, cum sorore⁸⁵⁶, & parte liberorum^{857 858}.

Jacob Antony von Krosigk⁸⁵⁹, ist bey mir gewesen.

Schreiben, vom Obristen Mario⁸⁶⁰, undt vom Sonio⁸⁶¹, auß dem haag⁸⁶², empfangen. *perge*⁸⁶³ On me mande des terribles menées, contre Monsieur l'Electeur de Brandeburg⁸⁶⁴ [.] Dieu l'en garde! & preserve! par sa Sainte grace!⁸⁶⁵

Die kranniche, Thun mit hauffen, etzliche Tage hero, schaden, in unserm getreydig.

25. März 1650

848 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

849 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

850 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

851 Marggraf, Daniel (1614-1680).

852 Laetare: vierter Fastensonntag.

853 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

854 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

855 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

856 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

857 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

858 *Übersetzung*: "Jonius mit der Schwester und einem Teil der Kinder"

859 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).

860 Mario zu Gammerslewe, Johann von (ca. 1574-1651).

861 Sonius, N. N..

862 Den Haag ('s-Gravenhage).

863 *Übersetzung*: "usw."

864 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

865 *Übersetzung*: "Man berichtet mir von schrecklichen Machenschaften gegen den Herrn Kurfürsten von Brandenburg. Gott beschütze und bewahre ihn davor durch seine heilige Gnade!"

» den 25^{ten}: Martij⁸⁶⁶; 1650

Am heüttigen Fest, der Empfängnüß Christj, (vulgo⁸⁶⁷ Mariæ verkündigung⁸⁶⁸) in die kirche zweymal, cum sorore⁸⁶⁹, & liberis aliquot^{870 871}.

Avis⁸⁷²: daß der Churfürst von Brandenburg⁸⁷³ 1500 Mann, wil nach Barby⁸⁷⁴ legen, undt vorhabens seye Magdeburg⁸⁷⁵ zu blocquiren, weil Sie nicht huldigen wollen.

J'ay songè, d'avoir esté a Dessaw⁸⁷⁶ & conversè familierement avec mon [[378r]] Cousin le Prince Casimir⁸⁷⁷, en confiance. De là ie serois allè a Aschersleben⁸⁷⁸, y trouvant Melchior Loys⁸⁷⁹, en bon point, & de belle couleür vermeille aux ioues. Ce vieillard mon Conseiller m'auroit averty a prendre garde a plüsieurs choses, me donnant üne liste de beaux secrets, ècrits, que i'aurois leües attentivement. Sür tout, m'auroit il <[Marginalie:] Nota Bene⁸⁸⁰ > admonnestè, de me servir, de l'huyle contre <[Marginalie:] Nota Bene⁸⁸¹ > le Venin, et d'antidotes necessaires; <[Marginalie:] Nota Bene⁸⁸² > que j'en aurois affaire. Cependant m'estant separè de luy le voyant chagrin et dèsgoustè, ie trouvoy qu'il auroit oublié d'ècrire la Recepte, de ce principal medicament. Rebroussant donc chemjn & revenant a luy, il fallüt, qu'il me l'ècrivast, auprès des autres receptes, quoy qu'avec quelque difficültè. Je m'avançay donc a cheval, vers Hatzguerode⁸⁸³ [!], la ou ün vieil bon homme & iüge (mort) me semble Caspar Büschel⁸⁸⁴ me monstra üne bource de fer, piece ouverte, dans laquelle, il y avoit trois monnoyes l'üne d'or de Rhyn, l'autre d'argent, la tierce [[378v]] (me semble) de cuyvre, ou de plomb. J'eüsse choisy; l'or, au commencement, puis l'argent, puis le 3^{me}. obscur. On eüt fait des jnterpretations lá dessus, mais je m'èsveillay.⁸⁸⁵

866 Übersetzung: "des März"

867 Übersetzung: "insgemein"

868 Mariä Verkündigung (In Annuntiatione Beatae Mariae Virginis): Gedenktag an das Ereignis der Verkündigung durch den Engel Gabriel, dass die Jungfrau Maria den Sohn Gottes vom Heiligen Geist empfangen habe und ihn gebären werde (25. März).

869 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

870 In Betracht kommen hierfür vermutlich nur Viktor Amadeus, Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Karl Ursinus und Maria.

871 Übersetzung: "mit der Schwester und einigen Kindern"

872 Übersetzung: "Nachricht"

873 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

874 Barby.

875 Magdeburg.

876 Dessau (Dessau-Roßlau).

877 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

878 Aschersleben.

879 Loyß, Melchior (1576-1650).

880 Übersetzung: "Beachte wohl"

881 Übersetzung: "Beachte wohl"

882 Übersetzung: "Beachte wohl"

883 Harzgerode.

884 Püschel, Kaspar (ca. 1554/55-vor 1650).

885 Übersetzung: "Ich habe geträumt, in Dessau gewesen zu sein und ungezwungen mit meinem Cousin, dem Fürsten [Johann] Kasimir, im Vertrauen gesprochen [zu haben]. Von dort wäre ich nach Aschersleben gegangen, wobei ich dort Melchior Loyß in gutem Zustand und mit schöner leuchtend roter Farbe in den Wangen vorfand. Dieser Greis, mein Rat, hätte mich gewarnt, auf einige Sachen zu achten, indem er mir ein Verzeichnis schöner geheimer Schriften

Extra: zu Mittage, Doctor Brandt⁸⁸⁶, < Er⁸⁸⁷ > Theopoldus⁸⁸⁸, Tobias Steffek von Kolodey⁸⁸⁹ undt unter den Damen, die Rindtorffinn⁸⁹⁰. *et cetera*

Nachmittags seindt meine Söhne⁸⁹¹, undt Theilß Meiner Töchter⁸⁹², hinauß, nacher Palbergk⁸⁹³ gezogen.

Unsere leütte krongken⁸⁹⁴. Theilß unserer diehner, undt dienerinnen, seindt malade⁸⁹⁵! Gott bessere es!

Avisen⁸⁹⁶ von Leiptzigk⁸⁹⁷:

Daß zu Caden⁸⁹⁸ in Böhmen⁸⁹⁹, ein Jude⁹⁰⁰, undt den Spielenden Christenkindern, eines⁹⁰¹, mit Meßern gestochen, daß es baldt darnach, darvon sterben müssen, undt alß man ihn gefangen, undt über solcher freventlicher That, zu rede gesetzt, hat ers nicht geachtet, sondern [[379r]] das kindt⁹⁰², einen Christenhundt, geheiß, undt wann ers⁹⁰³ nicht gethan hette, wolte er es noch thun. Wirdt wol seinen lohn kriegen!

Item⁹⁰⁴: daß ein Jesuiter⁹⁰⁵, auf der Cantzel geprediget auf die Evangelischen, vndt gewlich geschmähet, undt gelästert, da hette ihn der donner niedergeschlagen, auf der Cantzel, in einer Jesuiterkirche im Bayerlande⁹⁰⁶.

gab, die ich aufmerksam gelesen hätte. Vor allem hätte er mich ermahnt, mich des Öls gegen das Gift und der nötigen Gegengifte zu bedienen, was ich damit zu tun hätte. Als ich mich jedoch von ihm getrennt hatte, da ich ihn betrübt und verdrießlich sah, befand ich, dass er vergessen hatte, das Rezept dieses wichtigsten Arzneimittels aufzuschreiben. Als ich also umkehrte und zu ihm zurückkam, musste er es mir - obwohl mit einiger Schwierigkeit - neben anderen Rezepten aufschreiben. Ich ging also zu Pferd auf Harzgerode zu, wo mir ein alter guter Mann und (toter) Richter, mir scheint Kaspar Püschel, einen Geldbeutel aus Eisen, [ein] offenes Stück, zeigte, in welchem es drei Münzen gab, die eine aus Rheingold, die andere aus Silber, die dritte (scheint mir) aus Kupfer oder aus Blei. Ich hätte am Anfang das Gold, dann das Silber, dann das unbekannte dritte ausgewählt. Man hätte darüber Deutungen gemacht, aber ich erwachte."

886 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

887 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

888 Theopold, Konrad (1600-1651).

889 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

890 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

891 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

892 In Betracht kommen hierfür vermutlich nur Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia und Maria.

893 Baalberge.

894 kroncken: krank sein.

895 *Übersetzung*: "krank"

896 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

897 Leipzig.

898 Kaaden (Kadan).

899 Böhmen, Königreich.

900 N. N., Noach (gest. 1650).

901 Schmidt, Matthias (1644-1650).

902 Schmidt, Matthias (1644-1650).

903 N. N., Noach (gest. 1650).

904 *Übersetzung*: "Ebenso"

905 Jesuiten (Societas Jesu).

Jtem⁹⁰⁷ : zu Freybergk⁹⁰⁸ in Meißen⁹⁰⁹, wehre (an einem Tage im Martio⁹¹⁰, der mir außgefallen⁹¹¹!) recht wunderlich Aprillenwetter gewesen, und hette der donner, in die kirche, undt gewölber geschlagen, auch 17 orgelpfeiffen, an der großen Orgel verderbet.

An einem andern orth, im Meißnerlande, wehren 2 pawren bezechet geritten kommen, hetten dreyer Reütter gebeine, (welche vor iahren, erschlagen worden) sehen liegen, da hette der eine pawer Spottweyse das eine schkeledon⁹¹² oder cadaver gefragt: Nun wiltu mit mir <itzt> reitten? Da wehre eines kommen, undt hette gesaget: ia, hette-se-d hier bin Jch, [[379v]] undt hette sich, hinter ihn, aufs pferdt, gesetzt, ihn sehr geängstiget undt gequehlet, biß er inß dorf kommen, undt eine zeitlang hernacher gestorben, der ander pawer sol auch vom Schregken, Todtkrangk worden sein.

Der Kayser⁹¹³, hat auf anhalten, etzlicher Böhmischer⁹¹⁴ herren, (welche sich beklaget, daß ihnen ihre unterthanen fast alle endtliefen, undt das landt öde stehen ließen,) die scharfe reformation⁹¹⁵, eingestellt.

Das Thörichte getichte⁹¹⁶, mit Sankt Petri⁹¹⁷ brief vom himmel, wegen Graf Martinitz⁹¹⁸ Sehle, auß Purgatorio⁹¹⁹, continuiert⁹²⁰, undt daß der Jesuiter⁹²¹ 2000 {Gulden} bekommen habe, von der wittiben⁹²² zu Prag⁹²³.

Von des Königes in Polen⁹²⁴, Tode, wil es nicht continuiren.

Am Rheinstrom⁹²⁵, sollen die besatzungen zu Briesach⁹²⁶, Philipsburgk⁹²⁷, undt Meintz⁹²⁸, wie auch zu Wormbs⁹²⁹, meütiniren⁹³⁰, auch [[380r]] Türennisch⁹³¹, undt Spannisch⁹³² werden wollen.

906 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

907 Übersetzung: "Ebenso"

908 Freiberg.

909 Meißen, Markgrafschaft.

910 Übersetzung: "März"

911 ausfallen: aus dem Gedächtnis entfallen.

912 Scheledon: Skelett.

913 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

914 Böhmen, Königreich.

915 Hier: Gegenreformation.

916 Gedicht: falsche Erfindung, Gerücht, Erdichtung, Unwahrheit, Lüge.

917 Petrus, Heiliger.

918 Borzita von Martinitz, Jaroslaus (1582-1649).

919 Übersetzung: "dem Fegefeuer"

920 continuiren: weiter berichtet werden.

921 Jesuiten (Societas Jesu).

922 Borzita von Martinitz, Helena Barbara, Gräfin, geb. Kostomlatsky von Wrzesowitz (gest. 1682).

923 Prag (Praha).

924 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

925 Rhein, Fluss.

926 Breisach am Rhein.

927 Philippsburg.

928 Mainz.

929 Worms.

930 meütiniren: meutern.

931 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

932 Spanien, Königreich.

Waß in den Erfurdter⁹³³ Ordinarien⁹³⁴, gestanden, wirdt in den Leiptzigern⁹³⁵, recapituliret.

Spannien, sol mit der Newen Engelländischen Regierung⁹³⁶, (per ragon di stato⁹³⁷,) schon veraccordiret⁹³⁸ sein!

König, in Frangkreich⁹³⁹, sol die Normandie⁹⁴⁰, undt Burgundt⁹⁴¹, zu seiner Devotion haben.

König in Engellandt⁹⁴², sol zu Breda⁹⁴³ sein.

Die Türckische Große Sultanin⁹⁴⁴, sol anregen, damit der Große Vezier⁹⁴⁵, mit heereskraft Candiam⁹⁴⁶ persönlich angreiffe, undt ihr eüßerstes vermögen, darzu contribujren⁹⁴⁷.

Graf Montroß⁹⁴⁸, verhoft, in Schottlandt⁹⁴⁹, großen beyfall zu erlangen, undt die Engelländer⁹⁵⁰, mit hülfe der Schweden⁹⁵¹, undt anderer, zu debelliren⁹⁵². Cromwells⁹⁵³ sachen mögen schlecht stehen.

In Italia⁹⁵⁴ rüestet sich Spannien stargk, Piombino⁹⁵⁶, undt Porto Longone⁹⁵⁷, zu recuperiren⁹⁵⁸.

26. März 1650

[[380v]]

σ den 26^{ten}: Martij⁹⁵⁹: 1650.

933 Erfurt.

934 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

935 Leipzig.

936 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).

937 *Übersetzung*: "wegen des Staatsnutzens"

938 veraccordiren: einen Vertrag schließen.

939 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

940 Normandie.

941 Bourgogne.

942 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

943 Breda.

944 Kösem Mahpeyker, Valide Sultan (Osmanisches Reich) (ca. 1598-1651).

945 Kara Murad Pascha (1611-1655).

946 Candia (Irakleion).

947 contribuiiren: beitragen, beisteuern, einen Anteil leisten.

948 Graham, James (1612-1650).

949 Schottland, Königreich.

950 England, Commonwealth von.

951 Schweden, Königreich.

952 debelliren: militärisch besiegen.

953 Cromwell, Oliver (1599-1658).

954 Italien.

955 *Übersetzung*: "In Italien"

956 Piombino.

957 Porto Longone (Porto Azzuro).

958 recuperiren: zurückerobern.

959 *Übersetzung*: "des März"

J'ay songé ceste nuict, d'avoir esté en Hollande⁹⁶⁰, a la Haye⁹⁶¹. Ün vieillard m'auroit averty, de ne devoir rien plüs solljicer en ce pays là. Que maintenant tout m'y contrarieroit, & que la fortune, m'y seroit entierement Marastre! Apres ie vins, en ün grand, & beau Prè, (apres avoir esté a Gröeninghen⁹⁶², me semble chéz Monsieur l'Elec r <t> eur de Brandenburg⁹⁶³, lequel, m'auroit fort picqué deux fois à table, en presence de Borgßdorf⁹⁶⁴, & d'autres, me reprochant üne ignorance & stüpidité insensée, ce qui me fist honte, & m'en aller) auquel il y avoit quelques maysonnettes de playsance, èsquelles j'entray, Sürvindrent les Dücs Frideric⁹⁶⁵, & Bernhard de Weymar⁹⁶⁶ me consoler & avoyent le poil tous gris comme aussy [[381r]] leur frere aisé, le Düc Jean Ernest⁹⁶⁷, de bonne mémoire tous trois⁹⁶⁸, me demandans, comment me <[Marginalie:] Nota Bene⁹⁶⁹ > playsoit ce delicieux lieu, & ce beau Prè, <[Marginalie:] Nota Bene⁹⁷⁰ > que ie devois leur tenir compagnie, & ne <[Marginalie:] Nota Bene⁹⁷¹ > penser plüs, á l'Electeur de Brandenburg⁹⁷². Qu'il n'y avoit rien a gagner, & qu'on n'y estoit pas bien veü de Borgßdorf⁹⁷³.⁹⁷⁴ perge⁹⁷⁵ <Le Düc> Schreiben, nacher Ballenstedt <Berndt südit m'auroit> regardè fort <[Marginalie:] Nota Bene⁹⁷⁶ > attentivement, & auroit porté üne fraize estroite, & roide, a l'entour de son col.⁹⁷⁷ perge⁹⁷⁸

Jch habe nacher Ballenstedt⁹⁷⁹ geschrieben, &cetera[.]

960 Holland, Provinz (Grafschaft).

961 Den Haag ('s-Gravenhage).

962 Gröningen.

963 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

964 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von (1595-1652).

965 Sachsen-Weimar, Friedrich (1), Herzog von (1596-1622).

966 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

967 Sachsen-Weimar, Johann Ernst I., Herzog von (1594-1626).

968 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639); Sachsen-Weimar, Friedrich (1), Herzog von (1596-1622); Sachsen-Weimar, Johann Ernst I., Herzog von (1594-1626).

969 Übersetzung: "Beachte wohl"

970 Übersetzung: "Beachte wohl"

971 Übersetzung: "Beachte wohl"

972 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

973 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von (1595-1652).

974 Übersetzung: "Ich habe geträumt, in Holland in Den Haag gewesen zu sein. Ein Greis hätte mich gewarnt, nichts mehr in diesem Land da zu ersuchen. Dass mir dort jetzt alles im Wege stehen und dass mir das Glück dort ganz eine Rabenmutter sein würde! Nachdem ich auf eine große und schöne Wiese kam (nachdem ich in Gröningen, mir scheint, beim Kurfürsten von Brandenburg gewesen war, welcher mich bei Tisch in Gegenwart von Burgsdorff und anderen zweimal sehr beleidigt hätte, indem er mir eine törichte Unwissenheit und Dummheit vorwarf, was mich beschämte und mich weglaufen [ließ]), auf welcher es einige Lusthäuschen gab, in welche ich hineinging, plötzlich erschienen die Herzöge Friedrich und Bernhard von Weimar, mich zu trösten, und hatten das Haar ganz grau wie auch ihr ältester Bruder, der Herzog Johann Ernst von gutem Angedenken, wobei alle drei mich fragten, wie mir dieser angenehme Ort und diese schöne Wiese gefalle, dass ich ihnen Gesellschaft leisten und nicht mehr an den Kurfürsten von Brandenburg denken solle. Dass es nichts zu gewinnen gebe und dass man dort von Burgsdorff nicht gut gelitten sei."

975 Übersetzung: "usw."

976 Übersetzung: "Beachte wohl"

977 Übersetzung: "Der oben genannte Herzog Bernhard hätte mich sehr aufmerksam angesehen und hätte einen engen und steifen Kragen ringsum seinen Hals getragen."

978 Übersetzung: "usw."

979 Ballenstedt.

1 {Wispel} gerste, hat Oberlender⁹⁸⁰ vormittags außseen laßen, an die Fuhne⁹⁸¹. Gott gebe segnen! glück! undt gedeyen darzu!

Nachmittags ibidem <ijdem>⁹⁸², wieder, 1 {Wispel} gersten, identidem⁹⁸³. Hans Georg⁹⁸⁴ lackay, hat 20 {Scheffel} haber, zu Zeptzig⁹⁸⁵ seen laßen. Gott gesegene, an beyden orthen! mit gnaden!

A spasso⁹⁸⁶; post expedita negocia⁹⁸⁷, vor: undt Nachmittages. perge⁹⁸⁸ On a assèz affaire, a remedier, aux désordres, en l'Oeconomie!⁹⁸⁹

27. März 1650

[[381v]]

☿ den 27^{ten}: Martij⁹⁹⁰: 1650.

<Froßt, nach gesteriger Nachmittagshitze.>

<2 hasen.>

hinauß hetzen geritten, über der Sahle⁹⁹¹, undt 2 hasen gefangen Rämmeler.

Vndterwegens, habe ich den krankken Melchior Loyß⁹⁹², besucht, welcher sieder⁹⁹³ Sontags hero, große Mattigkeitt undt febrim continuam⁹⁹⁴ empfunden. Er hat sich gar schön zu Trösten, gewußt, undt in den willen Gottes, ergeben. Gott wolle ihn stärcken, durch Seines heiligen geistes gnadenkraft, in Christo Iesu, Amen! Er hat mir auch, in omnem eventum⁹⁹⁵, die Seinigen befohlen, vndt vor alle erzeigte gnade, undt wolthaten, sich höchlich bedangkt, undt Gottes Segen, unß gewüntzschet. Gott erhöere ihn!

Schreiben von Grüningen⁹⁹⁶, von der Churfürstlichen wittiben⁹⁹⁷, von Frewlein Catherina⁹⁹⁸, undt von Halgken⁹⁹⁹.

980 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

981 Fuhne, Fluss.

982 Übersetzung: "ebenda dieselben"

983 Übersetzung: "wiederholt"

984 Berger, Hans Georg.

985 Zepzig.

986 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

987 Übersetzung: "nach erledigten Geschäften"

988 Übersetzung: "usw."

989 Übersetzung: "Man hat genug zu tun, den Unordnungen in der Wirtschaft Abhilfe zu schaffen!"

990 Übersetzung: "des März"

991 Saale, Fluss.

992 Loyß, Melchior (1576-1650).

993 sieder: seit.

994 Übersetzung: "ein fortwährendes Fieber"

995 Übersetzung: "bei jedem Ausgang"

996 Gröningen.

997 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

998 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

999 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

Mes affaires, vont le pas d'escrivisse.¹⁰⁰⁰

Die hertzoginn¹⁰⁰¹ von Schöninghen¹⁰⁰², ist sehr krank[.]

[[382r]]

Der König in Polen¹⁰⁰³, ist lustig, undt nicht Todt, Spielet FaßnachtsComœdien, balletten¹⁰⁰⁴, undt wirtsschaften¹⁰⁰⁵.

Der große Tartarische Cham¹⁰⁰⁶ [!], æstimjret seine Freündtschaft höher, als des Türckischen Kayzers¹⁰⁰⁷, wil die beütte halb mit ihm Theilen, welches der Cham[!] recusiret¹⁰⁰⁸, mit vorwenden, er erkenne ihn vor keinen Kayser, weil der rechtmäßige erbe¹⁰⁰⁹ von den Ottomannen¹⁰¹⁰, newlichst so verrätherisch: undt Freventlicher weyse, umbgebracht worden. Er, der Tartar kähme, von dem bruder des Ottomannj¹⁰¹¹ hehr, Garay¹⁰¹² genandt, undt wolte seinem herren, hiermit den krieg angekündigt haben, undt sein Kayserthumb, als legitimus hæres¹⁰¹³ occupiren. Er der Türckische¹⁰¹⁴ gesandte¹⁰¹⁵, solte sich nur pagken, oder es würde ihm etwas anders begegnen. Man erkennete ihn, vor keinen rechten gesandten. Chmielinsky¹⁰¹⁶, sol auch mit seinen Cosagken¹⁰¹⁷, dem Cham[!], zu hülffe kommen. Der Moßkowiter¹⁰¹⁸ schigket auch eine große bohtschafft, nach Warschow¹⁰¹⁹. [[382v]] Der Türgke¹⁰²⁰ hatte dem Tartarn¹⁰²¹ einen verweiß gegeben, daß er ohne seinen vorbewußt¹⁰²², undt consenß Polen¹⁰²³ angefallen, undt auß den Horden¹⁰²⁴, gewichen, gleichwol aber wolte er sich versöhnen¹⁰²⁵ laßen, wann er mit ihme die Christliche beütte Theilete? Darauf kahl vorgemeldter bescheidt. perge¹⁰²⁶

1000 Übersetzung: "Meine Angelegenheiten gehen den Krebsgang."

1001 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

1002 Schöningen.

1003 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

1004 Ballet: höfischer Schau- oder Bühnentanz.

1005 Wirtschaft: adlige Maskerade, die eine dörfliche oder städtische Gast- bzw. Hauswirtschaft imitieren soll.

1006 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).

1007 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

1008 recusiren: ablehnen, nicht akzeptieren.

1009 Ibrahim, Sultan (Osmanisches Reich) (1615-1648).

1010 Osmanen, Dynastie (Sultane des Osmanischen Reiches).

1011 Osman I., Sultan (Osmanisches Reich) (1258-1326).

1012 Haci I. Giray, Khan (Krim) (gest. 1466).

1013 Übersetzung: "rechtmäßiger Erbe"

1014 Osmanisches Reich.

1015 Person nicht ermittelt.

1016 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

1017 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1018 Moskauer Reich (Großrussland).

1019 Warschau (Warszawa).

1020 Osmanisches Reich.

1021 Krim, Khanat.

1022 Vorbewußt: Vorwissen.

1023 Polen, Königreich.

1024 Goldene Horde.

1025 versöhnen: versöhnen.

1026 Übersetzung: "usw."

Sonst heißt der Gesandter[!], welcher zum Könige in Pohlen¹⁰²⁷ geschickt worden, undt sein anbringen, wol gethan, auch wol expediret worden, Mahumeth Gaza¹⁰²⁸. Man hat ihm alles bezahlen laßen, waß den Tartarn versprochen ist worden, halb zu Warschow¹⁰²⁹, undt halb zu Lublin¹⁰³⁰.

1 {Wispel} 9 {Scheffel} gersten hat Oberlender¹⁰³¹ vor: undt nachmittags auf die Fuhne¹⁰³² breite¹⁰³³ seen laßen, Hans Georg¹⁰³⁴ aber zu Zeptzigk¹⁰³⁵ 6 {Scheffel} haber, undt 4 {Scheffel} zum wyckfutter¹⁰³⁶. Gott laße es wolgedeyen! undt gesegene unß; durch sejne gühte!

28. März 1650

[[383r]]

2 den 28^{ten}: Martij¹⁰³⁷; 1650.

<Regen, die nacht.>

Töpfe von Ballenstedt¹⁰³⁸, undt andere Victualien.

Avjs¹⁰³⁹: das 5 pferde den Quedlinbürgern¹⁰⁴⁰, abgeiaget, undt in den hartz¹⁰⁴¹, entführet worden.

Es sol vmb Ballenstedt herumb, gantz unsicher sein, wegen der abgedangkten Reütter, und knechte¹⁰⁴².

A spasso, per rimediar a'disordinj!¹⁰⁴³

1 {Wispel} haber, hat Hans Georg¹⁰⁴⁴ auf die Sahl¹⁰⁴⁵ spitze seen laßen, Oberlender¹⁰⁴⁶ aber, 2 {Wispel} gersten, vor: undt nachmittagß, nacher Zeptzigk¹⁰⁴⁷. Gott gebe, zu glügk! Segen! undt gedeyen!

1027 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

1028 Mohammed Gazi.

1029 Warschau (Warszawa).

1030 Lublin.

1031 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

1032 Fuhne, Fluss.

1033 Breite: Feld.

1034 Berger, Hans Georg.

1035 Zepzig.

1036 Wick(en)futter: Futtermischung aus Erbsen, Wicken, Gerste und Hafer.

1037 *Übersetzung*: "des März"

1038 Ballenstedt.

1039 *Übersetzung*: "Nachricht"

1040 Quedlinburg.

1041 Harz.

1042 Knecht: Landsknecht, Soldat.

1043 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang, um den Unordnungen abzuhelfen!"

1044 Berger, Hans Georg.

1045 Saale, Fluss.

1046 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

1047 Zepzig.

29. März 1650

☿ den 29^{ten}: Martij ¹⁰⁴⁸; 1650.

<4 hasen, Viktor Amadeus ¹⁰⁴⁹ gehetzt.>

J'ay beaucoup conversé (en songe) avec Fairfax¹⁰⁵⁰ & Cromwell¹⁰⁵¹, disputant contre leurs mauvayses procedüres, touchant Le Roy d'Angleterre¹⁰⁵². ¹⁰⁵³ etcetera etcetera etcetera

Mein Sohn, Viktor Amadeus hat gehetzt, undt 4 hasen gefangen, darundter 3 Rämmeler.

Mein vetter, undt pahte, Fürst Lebrecht¹⁰⁵⁴, von Plötzkaw¹⁰⁵⁵, ist anhero¹⁰⁵⁶ kommen, vormittagß, hat zu Mittage, bey mir, vor lieb, genommen, vndt â Dieu ¹⁰⁵⁷, gesagt, weil er in Frembde lande zu verraysen, gewillet. perge ¹⁰⁵⁸ Gott gebe ihm, glügk! [[383v]] undt Segen!

Les maladies sont dangereüses. ¹⁰⁵⁹ Es sollen viel leütte gählingen¹⁰⁶⁰ krankk werden, undt hinweg sterben, auch zu Schöninghen¹⁰⁶¹, undt Quedlinburg¹⁰⁶². Le hautmal devient commün a ceux mesmes, quj ne l'ont pas eü auparavant. La Düchesse¹⁰⁶³ de Schöningen, en est attacquée maintenant, & en peril de Vie! Dieu en ait pitié, par sa Misericorde! et bontè infinie! ¹⁰⁶⁴

1 {Wispel} haber, hat Hans Georg ¹⁰⁶⁵ lackay, auf die Saale¹⁰⁶⁶ Spitze seen laßen. Oberlender¹⁰⁶⁷ aber hat 2 {Wispel} gersten, zu Zeptzigk¹⁰⁶⁸ seen laßen. Gott gebe überall segen! undt gedeyen!

Post von Ballenstedt¹⁰⁶⁹ bekommen.

1048 *Übersetzung*: "des März"

1049 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1050 Fairfax, Thomas (1612-1671).

1051 Cromwell, Oliver (1599-1658).

1052 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1053 *Übersetzung*: "Ich habe mich (im Traum) viel mit Fairfax und Cromwell unterhalten, wobei ich gegen ihre schlechten Vorgehensweisen stritt, was den König von England betrifft."

1054 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

1055 Plötzkau.

1056 Bernburg.

1057 *Übersetzung*: "Lebewohl"

1058 *Übersetzung*: "usw."

1059 *Übersetzung*: "Die Krankheiten sind gefährlich."

1060 gähling: plötzlich, unversehens.

1061 Schöningen.

1062 Quedlinburg.

1063 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

1064 *Übersetzung*: "Die Fallsucht wird selbst bei denjenigen üblich, die sie zuvor nicht gehabt haben. Die Herzogin von Schöningen ist davon jetzt angegriffen und in Lebensgefahr! Gott habe damit durch seine Barmherzigkeit und unendliche Güte Mitleid!"

1065 Berger, Hans Georg.

1066 Saale, Fluss.

1067 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

1068 Zepzig.

1069 Ballenstedt.

Eine depesche nacher Zerst¹⁰⁷⁰, durch Philip Güdern¹⁰⁷¹ bestellet. Gott gebe zu glück!

30. März 1650

den 30^{ten}: Martij¹⁰⁷²: 1650.

Rindtorf¹⁰⁷³ ist nacher Gröningen¹⁰⁷⁴, in privatis¹⁰⁷⁵, undt vielleicht, zur Chur Brandenburgischen¹⁰⁷⁶ huldigung!

Tobias Steffek von Kolodey¹⁰⁷⁷ m'a dèscouvert, üne chose fort odieuse, & malheüreüse de CR.¹⁰⁷⁸ dont i'ay grande compassion, & plüs, que de colere, plaignant en cela, mon propre malheür grandement[.] [[384r]] Le bon Dieü, le vueille consoler! reguerir! & conforter en son innocente affliction! en luy rendant la force & liesse perduë! & me pourvoyant tousiours de bons serviteürs, & gens de bien!¹⁰⁷⁹

In der Ascanischen¹⁰⁸⁰ sache, (welche zu Gröningen¹⁰⁸¹, ie länger, ie desperater werden will Gott erbarme es!) seindt gute erklährungen einkommen, von Gohta¹⁰⁸², Weymar¹⁰⁸³, Altenburgk¹⁰⁸⁴, halle¹⁰⁸⁵, Straßburgk¹⁰⁸⁶, Vlm¹⁰⁸⁷, Frangkfurth¹⁰⁸⁸, Regenspurgk¹⁰⁸⁹, wie auch von ChurSaxen¹⁰⁹⁰, undt von Wolfenbüttel¹⁰⁹¹, iedoch lauttet eine, immer besser, alß die andere! Gott gebe verlangten effect!

1070 Zerst.

1071 Güder, Philipp (1605-1669).

1072 *Übersetzung*: "des März"

1073 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

1074 Gröningen.

1075 *Übersetzung*: "in Familienangelegenheiten"

1076 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

1077 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1078 Abkürzung nicht auflösbar.

1079 *Übersetzung*: "Tobias Steffek von Kolodey hat mir eine sehr verdrießliche und unglückliche Sache über CR. offenbart, womit ich großes Mitleid und mehr als Wut habe, weil ich darüber mein eigenes Unglück in hohem Maße beklage. Der liebe Gott wolle ihn trösten, wieder heilen und in seiner unschuldigen Betrübniß stärken, indem er ihm die verlorene Kraft und Freude zurückgibt und mich immer mit guten Dienern und ehrlichen Leuten versieht!"

1080 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

1081 Gröningen.

1082 Gotha.

1083 Weimar.

1084 Altenburg.

1085 Halle (Saale).

1086 Straßburg (Strasbourg).

1087 Ulm.

1088 Frankfurt (Main).

1089 Regensburg.

1090 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

1091 Wolfenbüttel.

18 {Scheffel} haber, hat Ludwig Rober¹⁰⁹², noch auf die Sahl¹⁰⁹³ spitze seen laßen. Gott wolle es gesegenen! undt wol gedeyen laßen!

Mit Madame¹⁰⁹⁴ bin ich hinauß, nach Palbergk¹⁰⁹⁵ gefahren. Meine Tochter, Ernesta Augusta¹⁰⁹⁶ fuhre auch mitt. Carll Ursinus¹⁰⁹⁷ ritte mitt. *et cetera*

31. März 1650

☉ den 31. Martij¹⁰⁹⁸; 1650.

J'ay songè, d'avoir esté, a üne festivitè, d'ün Grand Prince (me semble l'Electeur de Brandenbourg¹⁰⁹⁹,) Tout y füst allè, fort magnifiquement, & les aultres Electeurs¹¹⁰⁰ & Princes, eussent fait leur entrée en armes, <de toutes pieces> sür tout, l'Electeur de Saxe, & feü Son Altesse mon Pere¹¹⁰¹, avec dès beaux chevaux & Pom[pe]¹¹⁰²

[[384v]]

Am heüttigen Sontage Judica¹¹⁰³, hat der Superintendens¹¹⁰⁴, Er¹¹⁰⁵ Plato¹¹⁰⁶, hieroben geprediget. Darnach habe ich mitt ihme conversiret, undt er ist, neben der Rindtorfinn¹¹⁰⁷ undt dem kammerrath, Doctor Mechovio¹¹⁰⁸, wie auch Tobias Steffek von Kolodey¹¹⁰⁹ extra zu Mittage, behalten worden.

Avis inespèrè d'ün bon trompette: Os¹¹¹⁰; dü pays de W:^{1111 1112}

1092 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

1093 Saale, Fluss.

1094 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1095 Baalberge.

1096 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

1097 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1098 *Übersetzung*: "des März"

1099 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

1100 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650); Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651);

Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680); Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656);

Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673); Sötern, Philipp Christoph von (1567-1652).

1101 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

1102 *Übersetzung*: "Ich habe geträumt, auf einer Festlichkeit eines großen Fürsten (mir scheint des Kurfürsten von Brandenburg) gewesen zu sein, alles war dort auf sehr prächtige Weise zugegangen, und die anderen Kurfürsten und Fürsten hätten ihren Einzug in Waffen am ganzen Leib gemacht, vor allem der Kurfürst von Sachsen und Ihre selige Hoheit, mein Vater, mit schönen Pferden und Prunk."

1103 Judica: fünfter Sonntag der Passionszeit.

1104 *Übersetzung*: "Superintendent"

1105 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1106 Plato, Joachim (1590-1659).

1107 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

1108 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1109 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1110 Bein, N. N..

1111 Abkürzung nicht auflösbar.

1112 *Übersetzung*: "Unerwartete Nachricht von eimem guten Trompeter Bein aus dem Land W."

Nachmittagß, in die kirche, vndt Passionspredigt, des Diaconj Ionij^{1113 1114}.

1113 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

1114 *Übersetzung*: "Diakons Jonius"

01. April 1650

[[384v]]

» den 1. Aprilis ¹, 1650.

herrvetter Fürst Augustus² hat mir frühe geschrieben, mich nachmittags nacher Grähna³ citirende, weil mir angelegene sachen, unverzüglich, undt persöhnlich, anzudeütten, wehren. Gott gebe! daß es etwan gutes seye!

Jch habe in die 22 Adeliche, undt freye lehenbriefe <undt gesampter handt briefe⁴ >, undterschrieben, der liebe Gott, wolle unsern Staat⁵ vermehren! auch Trewe diehner, undt lehenleütte, unß lange erhalten.

Extra: Er⁶ Philippus Beckmannus⁷ zu Mittage! Der hat Mir, seines Bruders⁸ *Sehlig*er leichpredigt, mitgebracht.

Jch bin, zum herrnvetter Fürst Augusto nach Grähna kommen, undt es hat allerley wichtige conferentzen gegeben.

[[385r]]

L'air est infect, & mal saim, en plüsieurs lieux. ⁹

A Gröeninghen¹⁰; lá petite verolle, regne, dont est en grande crainte, Madame l'Electrice de Brandenburg¹¹. Dieu l'en garde; par sa Sainte grace! ¹²

A Aldenburg¹³, la Düchesse¹⁴ Douaririere, est mort 8 jours après la jeüne Düchesse¹⁵. L'air y est fort infect, & impür, comme aussy ailleürs au Voysinage. On craint la peste! Dieu nous en vueille benignement preserver! ¹⁶

1 Übersetzung: "April"

2 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

3 Gröna.

4 Handbrief: Handschreiben.

5 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

6 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

7 Beckmann, Philipp (1) (ca. 1592-1666).

8 Beckmann, Christian (1580-1648).

9 Übersetzung: "Die Luft ist an vielen Orten stinkend und ungesund."

10 Gröningen.

11 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

12 Übersetzung: "In Gröningen herrschen die Blattern, worüber die Frau Kurfürstin von Brandenburg in großer Furcht ist. Gott bewahre sie davor durch seine heilige Gnade!"

13 Altenburg.

14 Sachsen-Altenburg, Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel (1593-1650).

15 Sachsen-Altenburg-Coburg, Sophia Elisabeth, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1616-1650).

16 Übersetzung: "In Altenburg ist die Herzoginwitwe acht Tage nach der jungen Herzogin gestorben. Die Luft dort ist sehr übel und unrein, wie auch woanders in der Umgebung. Man fürchtet die Pest! Gott wolle uns davor gnädig bewahren!"

Le haut mal sürprend plüsiéurs personnes!¹⁷

La Düchesse¹⁸ Douajriere de Schöninghen¹⁹, en est atteinte griefuement. Dieu aye pitié d'elle!²⁰

Plüsiéurs personnes, moyennes, & basses, à Plötzkaw²¹, icy²², & ailleürs, sont Malades.²³

Le souverain Medecin, de nos corps, & Ames, nous soit propicé; par sa Mjsericorde!²⁴

Zu Nürnbergk²⁵, gibt es noch viel händel, wegen des Frangkenthalischen²⁶ Temperaments²⁷, schriftwechselungen, Zangk, undt wiederwillen hin: undt wieder. L'Electeur Palatin²⁸, n'en vüt point recercher[!] le Roy d'Espaigne²⁹, France³⁰ & Swede³¹ cerchent leurs avantages. A l'Empereur³² on ottroye, <cent> Römerzüge³³.³⁴

[[385v]]

Spannischen³⁵ haben Germersheim³⁶ occupiret.

hertzogk von Lottringen³⁷, gehet herüber, nach der pfaltz³⁸ zu.

Die Frantzösische³⁹ garnisonen, werden tentiret⁴⁰ am Rhein⁴¹, von den Türennischen⁴², undt Spannischen.

17 Übersetzung: "Die Fallsucht [Epilepsie] erwischt einige Personen!"

18 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

19 Schöningen.

20 Übersetzung: "Die Herzoginwitwe von Schöningen ist davon schwer getroffen. Gott habe Mitleid mit ihr!"

21 Plötzkau.

22 Bernburg.

23 Übersetzung: "Einige Menschen, mittlere und niedrige, aus Plötzkau, von hier und woanders, sind krank."

24 Übersetzung: "Der oberste Arzt unserer Körper und Seelen sei uns durch seine Barmherzigkeit gnädig."

25 Nürnberg.

26 Frankenthal.

27 Temperament: Vergleich, Mittelweg, richtiges Maß.

28 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

29 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

30 Frankreich, Königreich.

31 Schweden, Königreich.

32 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

33 Römerzuga: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.

34 Übersetzung: "Der pfälzische Kurfürst wollte darüber den König von Spanien überhaupt nicht zur Rechenschaft ziehen, Frankreich und Schweden suchen ihre Vorteile. Dem Kaiser gewährt man hundert Römerzuga."

35 Spanien, Königreich.

36 Germersheim.

37 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

38 Pfalz, Kurfürstentum.

39 Frankreich, Königreich.

40 tentiren: versuchen.

41 Rhein, Fluss.

42 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

Die gefangenen Printzen⁴³, im Bois de Vincennes⁴⁴, seindt krank. Tractaten⁴⁵, mit Spannien werden reassumirt⁴⁶.

Die Pariser⁴⁷ tumultuiren⁴⁸.

König in Engellandt⁴⁹, ist zu Breda⁵⁰ ankommen, mit den Schotten⁵¹, zu tractiren⁵².

Cromwell⁵³ macht sich breitt, in Irrlandt⁵⁴, hat aber schlechte macht an itzo.

Der großfürst, in der Moßkaw⁵⁵, wirdt von Königen, undt Repübliquen, wegen getreydigs, sehr angelanget.

In Dennemargk⁵⁶ sol es getreydig vom himmel geregenet, undt eine Schantze von Sich selber, aufgeworffen haben.

In Böhmen⁵⁷, ist der Jude⁵⁸ (so das kindlein⁵⁹ zu Caden⁶⁰ freventlich ermordet) grawsam exequiret⁶¹ worden, mit abschneidung der zunge, undt handt, brennung mit glüenden zangen, räderung von vndten auff, zertheilung der vierdteil. Er sol auch sich haben, bey der execution noch tauffen laßen. Das kindlein [[386r]] sol auch erschienen sein, als man es⁶² außgegraben, biß die apparitiones⁶³ zu einem lichtlein w[orden], undt verschwunden.

Königin in Polen⁶⁴, sol schwanger sein, derentwegen des Königes⁶⁵ <vorgehabte> rayse, in Preußen⁶⁶, verschoben worden.

In der Moßkaw⁶⁷, sol eine ansehliche Persianische⁶⁸ bohtschaft, derer præsenten, von 1200 Mann, kawm getragen werden können, angelanget sein.

43 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

44 Bois de Vincennes.

45 Tractat: Verhandlung.

46 reassumiren: wiederaufnehmen, erneuern.

47 Paris.

48 tumultuiren: sich empören, meutern, unruhig/aufrührerisch sein.

49 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

50 Breda.

51 Schottland, Königreich.

52 tractiren: (ver)handeln.

53 Cromwell, Oliver (1599-1658).

54 Irland, Königreich.

55 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).

56 Dänemark, Königreich.

57 Böhmen, Königreich.

58 N. N., Noach (gest. 1650).

59 Schmidt, Matthias (1644-1650).

60 Kaaden (Kadan).

61 exequiren: bestrafen, hinrichten.

62 Schmidt, Matthias (1644-1650).

63 *Übersetzung*: "Erscheinungen"

64 Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers (1611-1667).

65 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

66 Preußen.

67 Moskauer Reich (Großrussland).

Die Schweden⁶⁹ versehen sich zwahr nach freündtschaft, zum Moßkowiter, iedoch verwahren Sie ihre gräntzen.

Der Pabst⁷⁰ dangkt abe, undt schickt den Venezianern⁷¹ seine völgker⁷² zu.

Frangreich⁷³, undt Spannien⁷⁴, armiren auch stargk, in Jtalien⁷⁵.

Pfaltzgraf Ruprecht⁷⁶, wirdt vom Könige in Portugall⁷⁷, wohlgehalten.

Die Engelländische Regierung⁷⁸, sucht noch freündtschaft, bey Spannien, Portugall⁷⁹, undt anderen Potentaten, außer bey Frangreich.

Die Städten⁸⁰, wollen auch ihre Regierung, in itzigem FriedensStande anders faßen.

Die Ungarn⁸¹, haben in religions: undt anderen sachen, ihre Freyheitten confirmirt erhalten.

Huc usque⁸² die substantz der itzigen Leiptziger⁸³ ordinarien⁸⁴!

02. April 1650

[[386v]]

σ den 2. Aprilis⁸⁵, 1650. x x

Doctor Philipp Beckmannus⁸⁶, bestalter Medicus⁸⁷ zu Deßaw⁸⁸, Ern⁸⁹ Christjani⁹⁰ des hochgelahrten Superintendenten Sohn, hat sich bey Mir, præsentiret, undt allerley schöne discursß geführet. Gott gebe unß, viel solcher leütte!

68 Persien (Iran).

69 Schweden, Königreich.

70 Innozenz X., Papst (1574-1655).

71 Venedig (Venezia).

72 Volk: Truppen.

73 Frankreich, Königreich.

74 Spanien, Königreich.

75 Italien.

76 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

77 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

78 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).

79 Portugal, Königreich.

80 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

81 Ungarn, Königreich.

82 *Übersetzung*: "Soweit"

83 Leipzig.

84 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

85 *Übersetzung*: "April"

86 Beckmann, Philipp (2) (geb. ca. 1615).

87 *Übersetzung*: "Arzt"

88 Dessau (Dessau-Roßlau).

89 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

90 Beckmann, Christian (1580-1648).

Nota ⁹¹: Täglich gehen Chur Brandenburgische ⁹² auf: Zwey Ochßen, 10 kälber, 10 hammel, 2 schogk ⁹³ hünere, 12 schock Eyer, 1½ Centner Butter, 20 faß bier, 30 Ejmer ⁹⁴ wein. Wildpreth, fische, häringe, und ⁹⁵ vndt andere Victualien, werden nicht mit gerechnet. perge ⁹⁶

1 {Wispel} gerste, hat Hans Georg ⁹⁷ lackay, heütte außseen laßen, zu Pfulle ⁹⁸. Gott gebe zu Segen!

Avis ⁹⁹: daß ein gesundtbrunnen, in Westphalen ¹⁰⁰, zwischen Rheda ¹⁰¹, undt Tecklenburgk ¹⁰² endtsprungen. Gott gebe! daß er mehr zur gesundheit, alß die leütte krängker zu machen, diene!

03. April 1650

[[387r]]

ø den 3^{ten}: Aprilis ¹⁰³, 1650.

Am heüttigen BehtTage, cum sorore ¹⁰⁴ & liberis ^{105 106}, zur kirchen. perge ¹⁰⁷

Der alte Medicus ¹⁰⁸ von Cöhten ¹⁰⁹, Doctor Matthias Engelhardt ¹¹⁰, ist anhero ¹¹¹ kommen, & i'ay parlè fort confidemment avec luy. Dieu benie! la sincerité de bonnes intentions. ¹¹²

heütte ists, dem Tage in der Wochen nach, (alß Mittwochen) iählig, daß unser Sehliger frommer Sohn, Fürst Erdmann Gideon ¹¹³, Christmilder gedechtnuß, diese böse, undt elende welt, undt

91 Übersetzung: "Beachte"

92 Brandenburg, Kurfürstentum.

93 Schock: Bund bzw. Haufen (z. B. von Garben, Stroh oder Holz).

94 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

95 Im Original verwischt.

96 Übersetzung: "usw."

97 Berger, Hans Georg.

98 Pful.

99 Übersetzung: "Nachricht"

100 Westfalen.

101 Rheda (Rheda-Wiedenbrück).

102 Tecklenburg.

103 Übersetzung: "April"

104 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

105 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

106 Übersetzung: "mit der Schwester und den Kindern"

107 Übersetzung: "usw."

108 Übersetzung: "Arzt"

109 Köthen.

110 Engelhardt, Matthias d. Ä. (gest. 1651).

111 Bernburg.

112 Übersetzung: "und ich habe sehr vertraulich mit ihm gesprochen. Gott segne die Ernsthaftigkeit der guten Absichten."

113 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

Threnenthal, hat gesegenen müßen, in der blühte seiner Jahre, welches ich meiner annoch übrige lebenzeitt, nicht vergeßen kan!

Gott erbarme sich unser! Christ erbarme dich doch, über vnß! herr erbarme dich unser!

04. April 1650

21 den 4^{ten}: Aprilis ¹¹⁴, 1650.

heütte ist unser großes unglück iährig, nach dem MonatsTag, den 4. Aprill. Gott wolle doch die Sterbedrüse¹¹⁵, einmahl von vnß nehmen! unß wieder gesegenen, undt die annoch übrig gelaßene beyde Söhne¹¹⁶ (von Achten¹¹⁷,) nicht in der helfte, undt blühte ihrer iahre, von dem Engel, dem verderber, antasten laßen, Sondern Sie frisch, undt gesundt, in gesegnetem wolstande, an leib, undt Seele fristen, undt lange iahr erhalten! vmb Jesu Christi, willen!

[[387v]]

Gestern abendt vmb 8 vhr, ist mein pahte, Christian Ludwig¹¹⁸, meines geheimen Cammerdiehners, Jacob Ludwigß Schwartzenbergers¹¹⁹ Söhnlein, gestorben, nach dem es sich lange gequehlet, (alß man davor helt) mit dem innerlichen iammer, undt in 16 Tagen, (welches wundersam, undt fast unglaublich zu hören) weder gegeßen, noch getrunken. Il y en a qui craignent, que ce pauvre enfant, plein de bontè, & d'innocence, ait esté ensorcellè, a cause de la perversité de quelquesüns, quj par l'instinct de Sathan, & par l'Envie & jalousie, qu'ils portent au Pere, a cause que ie l'ayme & estime, le peüvent avoir fait, dèscochant leur rage, contre cest innocent Vermisseau! Si cela est; Dieu vueille dèscouvrir, & pünir ee ün tel crime! sinon! il nous vueille corriger! amender, & donner vraye repentance! & recognoissance de nos fautes, & pechèz & que nous nous gardions, de ne donner point faux tèsmoignage, contre nos prochains. Amen! ¹²⁰

[[388r]]

Gott wolle die Trawrigen Trösten, Sonderlich den die betrübten, annoch lebenden, Elltern¹²¹, undt Großelltern¹²², das liebe kindlein sehlig in Abrahams¹²³ Schoß, der Seelen nach, haben, den leibe

114 Übersetzung: "April"

115 Sterbedrüse: todbringende Krankheit, schwere Seuche, Pest (ursprünglich eigentlich Pestbeule).

116 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

117 Anhalt-Bernburg, Berengar, Fürst von (1626-1627); Anhalt-Bernburg, Bogislaw, Fürst von (1633-1634); Anhalt-Bernburg, Christian III., Fürst von (1631-1631); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von (1643-1645); Anhalt-Bernburg, Joachim Ernst, Fürst von (1629-1629).

118 Schwartzberger, Christian Ludwig (1649-1650).

119 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

120 Übersetzung: "Es gibt dort welche, die fürchten, dass dieses arme Kind voller Güte und Unschuld, verzaubert worden ist, wegen der Niederträchtigkeit von irgendwelchen, die es, durch den Antrieb des Teufels und wegen Neid und Eifersucht, den sie gegen den Vater hegen, weil ich ihn mag und schätze, gemacht haben könnten, indem sie ihre Wut gegen dieses unschuldige Würmchen geschleudert haben! Wenn dies so ist, wolle Gott solch ein Verbrechen aufdecken und bestrafen! Sonst! Wolle er uns kurieren, bessern und die wahre Reue verleihen! Und die Anerkennung unserer Fehler und Sünden und dass wir uns davor hüten, ein falsches Zeugnis zu geben gegen unsere Nächsten. Amen!"

121 Schwartzberger, Anna Kunigunde, geb. Plato (gest. 1665); Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

122 Plato, Anna, geb. zum Hahnenberg (1590-1650); Plato, Joachim (1590-1659); Schwartzberger, N. N..

aber nach, in der erden, sanfte ruhen laßen, eine fröhliche aufferstehung, am iüngsten Tage ihme, unß aber allen eine Sehlige Nachfahrt, undt urstendt alßdann auch zu seiner zeitt verleyhen! undt einen ieglichen, zu seinem SterbeStündlein, allezeit wol bereittet machen!

Extra zu Mittage, den Caplan Jonium¹²⁴, gehabt. *et cetera*

Gestern, war der Tag, Christianus, im Kalender, undt die iahresZeitt, meines sehlig abgestorbenen Sohnes¹²⁵, *et cetera*

Schwarzenbergers¹²⁶ kindt¹²⁷, ist nahe bey $\frac{3}{4}$ iahr altt gewesen, hat sich, mit dem iammer sehr gequelet.

Gestern abendts, ist des Stadtschreibers¹²⁸ Töchterlein¹²⁹, frisch undt gesundt, diesen Morgen aber, Todt gewesen. Memento morj!¹³⁰

Das frewlein Johannchen, zu Plötzkaw¹³¹, sol auch sehr krankk sein. Gott helfe ihr, mit gnaden!

Das heiße wetter, so etzliche Tage hero gewesen, hat sich heütte, in ein regenwetter nachmittags verwandelt.

Jch habe heütte, durch Ludwig Rober¹³², zu Pfulle¹³³ 30 {Scheffel} Gersten, außseen laßen. Gott wolle es gesegenen! undt wol gedeyen laßen!

[[388v]]

Abraham von Rindtorf¹³⁴, ist heütte wiederkommen von halberstadt¹³⁵, undt Grüningen¹³⁶, undt hat referiret, wie die huldigung, so dem Churfürsten von Brandenburgk¹³⁷, geschehen, abgelauffen? Er erzehlet auch, wie der Churfürst ein newes gehege¹³⁸ angeordnet, etzliche vom Adel darein gewilliget, andere aber nicht, etzliche auch, jn daß Anhaltische¹³⁹, verwiesen worden, in præiudicium Tertij¹⁴⁰; so aber unleidlich!

123 Abraham (Bibel).

124 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

125 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

126 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

127 Schwarzenberger, Christian Ludwig (1649-1650).

128 Schör, Joachim Ernst (1616-1665).

129 Schör, Susanna Katharina (1650-1650).

130 *Übersetzung*: "Denke an den Tod!"

131 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).

132 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

133 Pful.

134 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

135 Halberstadt.

136 Gröningen.

137 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

138 Gehege: vorbehaltenes Fischwasser.

139 Anhalt, Fürstentum.

140 *Übersetzung*: "zum Schaden Dritter"

Am dinstage, ist zu halberstadt gehuldiget, gestern zu Saltza¹⁴¹, heütte wandert der Churfürst forth, auf Barby¹⁴² zu, über die Elbe¹⁴³, undt also nacher Zigesar¹⁴⁴!

heütte seindt, zweene Bila¹⁴⁵, einer von Mengerodt¹⁴⁶, undt Advocaten anhero¹⁴⁷ kommen, in halckens¹⁴⁸ sache, wegen deß Börstelischen¹⁴⁹ Testaments, vor der Cantzeley zu tractjren¹⁵⁰. *perge*
151

J'ay èscrit, a Maximilian Wogaw¹⁵², à Halle¹⁵³! 154

Fürst hanß¹⁵⁵, schreibet an Mich, von Zerbst¹⁵⁶, undt mahnet mich, (importune intercedendo¹⁵⁷) wegen Fürst Wolfgangß¹⁵⁸ Testamentgelder vor die Geistlichen, aldar, undt zu Coßwigk¹⁵⁹.

05. April 1650

[[389r]]

☿ den 5^{ten}: Aprilis¹⁶⁰, 1650.

Schreiben, von dem hertzogk Eberhardt von Wirtemberg¹⁶¹, daß ihm Gott, einen iungen Sohn¹⁶², beschehret.

Item¹⁶³: von der hertzoginn, Anna Sabina¹⁶⁴, *Meiner herzlichsten gemahlin*¹⁶⁵ *Liebden* Schwester. Jst eine Neu Jahrs, gratulation.

141 Groß Salze (Bad Salzellen).

142 Barby.

143 Elbe (Labe), Fluss.

144 Ziesar.

145 Bila (4), N. N. von; Bila (5), N. N. von.

146 Mengerodt, N. N. von.

147 Bernburg.

148 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

149 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

150 tractiren: (ver)handeln.

151 *Übersetzung*: "usw."

152 Wogau, Maximilian (1608-1667).

153 Halle (Saale).

154 *Übersetzung*: "Ich habe an Maximilian Wogau nach Halle geschrieben!"

155 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

156 Zerbst.

157 *Übersetzung*: "mit unhöflichem Einspruch"

158 Anhalt-Köthen, Wolfgang, Fürst von (1492-1566).

159 Coswig (Anhalt).

160 *Übersetzung*: "April"

161 Württemberg, Eberhard III., Herzog von (1614-1674).

162 Württemberg, Karl, Herzog von (1650-1650).

163 *Übersetzung*: "Ebenso"

164 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).

165 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

A spasso¹⁶⁶; in gutem wetter.

heütte, hat Oberlender¹⁶⁷, noch 5 {Scheffel} gersten, zu Pfuhe¹⁶⁸, außseen laßen, Rober¹⁶⁹ aber zu Zeptzig¹⁷⁰ 2 {} gersten. Gott gesegene es!

Schreiben von Tegklenburgk¹⁷¹, Gotha¹⁷², hartzgeroda¹⁷³, &cetera empfangen. perge¹⁷⁴

Von Gohta, wirdt mir der todt der hertzoginn von Altenburgk¹⁷⁵ wittiben, SchwiegerfrawMutter deß hertzogk Ernsts¹⁷⁶, avisiret. Gott tröste Sie!

06. April 1650

ᵝ den 6^{ten}: April: 1650.

Die avisen¹⁷⁷ von Erfurd¹⁷⁸ geben:

Daß die Insel Cypern¹⁷⁹, sich wegen allzuvieler auflagen, wieder den Türgken¹⁸⁰, auch empöret, undt die Türkischen beamten, undt Officirer, hin: vndt wieder, erschlagen.

Der große Cham¹⁸¹ [!], solle mit seinen Tartarn¹⁸², auch gewillet sein, wieder den Türgken, krieg zu führen.

In Polen¹⁸³ seindt viel rebellische pawren erschlagen, die Griechischen Unitj¹⁸⁴ aber, bekommen größern gewaltt, darwider der päbstliche Nuncius¹⁸⁵, protestiret.

[[389v]]

In Engellandt¹⁸⁶, grassiret die pest, wie auch in Irrlandt¹⁸⁷. Cromwell¹⁸⁸ hat nicht lußt, nach Londen¹⁸⁹ zu kommen. Viel provintzien in Engellandt, stehen auf, undt hengen den Schotten¹⁹⁰ ahn,

166 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

167 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

168 Pful.

169 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

170 Zepzig.

171 Tecklenburg.

172 Gotha.

173 Harzgerode.

174 Übersetzung: "usw."

175 Sachsen-Altenburg, Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel (1593-1650).

176 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).

177 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

178 Erfurt.

179

180 Osmanisches Reich.

181 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).

182 Krim, Khanat.

183 Polen, Königreich.

184 Übersetzung: "Unitarier"

185 Torres, Giovanni de (1605-1662).

186 England, Commonwealth von.

187 Irland, Königreich.

wieder die Newe Regierung¹⁹¹. Der König¹⁹², tractiret¹⁹³ zu Breda¹⁹⁴, mit den Schotten. Die Newen Parlamentarij¹⁹⁵ schigken eine große Macht, zur See, auß, wieder Pfaltzgraf Ruprechten¹⁹⁶, ihn auf das eüßerste, ia biß in Portugall¹⁹⁷ hinein, zu verfolgen, undt wieder seine person, (im fall Sie sich deren bemächtigen) scharf zu procediren. (Gott verhüte solches gnediglich!) sie vermeynen auch sonsten, mit Spannien¹⁹⁸ noch einen vergleich zu treffen, weil dem König in Engellandt, fast alle vbrige Könige der Christenheitt, näher verschwägert, undt befreündet sein, undt anhangen. Gott sehe dareyn! Es ist nicht vermuthlich, das Spannien, solches thun werde!

Graf Montroß¹⁹⁹ tummelt sich in den Schottischen Norderquartieren, bevorab in der Insel Orckney²⁰⁰, undt spendiret seinem Könige zu diensten, guht, undt blut.

Die holländer²⁰¹ dangken 55 compagnien fußvolgk²⁰² ab, welche von den Schotten, dem Könige zu dienst, wieder angenommen werden. Die Staden behalten nur die [[390r]] Reütere, in diensten, undt wenig fußvolgk²⁰³ in den garnisonen. hingegen, trachtet der Ertzhertzogk²⁰⁴, mit 8000 Mann, wieder die Frantzosen²⁰⁵ zu felde zu gehen.

Visconte de Türenne²⁰⁶ stärgket sich sehr, in Burgundt²⁰⁷, Champagne²⁰⁸, undt an den Niederlendischen²⁰⁹ gräntzen, wie auch am Rhein²¹⁰. Will dennoch, dem Ertzhertzogk, sich nicht gantz vndtergeben, noch zu viel trawen!

Die hertzogin von Bouillon²¹¹, ist verkleidet, mit ihrer Tochter²¹², auch auß Paris²¹³, außm arrest, entritten.

188

189 London.

190 Schottland, Königreich.

191 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).

192 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

193 tractiren: (ver)handeln.

194 Breda.

195 *Übersetzung*: "Parlamentarier"

196 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

197 Portugal, Königreich.

198 Spanien, Königreich.

199 Graham, James (1612-1650).

200 Orkney, Inselgruppe.

201 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

202 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

203 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

204 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

205 Frankreich, Königreich.

206 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

207 Bourgogne.

208 Champagne.

209 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

210 Rhein, Fluss.

211 La Tour d'Auvergne, Éléonore Catherine Fébronie de, geb. Bergh (1613-1657).

212 La Tour d'Auvergne, Amélie de (1640-1696).

213 Paris.

Prince de Condè²¹⁴, delectirt sich, im gefängnüss mit einer voliere, darinnen er, viel vögel beysammen hatt. Düc de Longueville²¹⁵, undt Prince de Conty²¹⁶, seindt krank.

Die Frantzösischen²¹⁷ Generalen des Königs²¹⁸, alß: General Rosa²¹⁹, undt Fertè Seneterre²²⁰, seindt uneins, vndt können sich, des Obercommando halben <nicht> vergleichen.

Zu Nürnbergk²²¹, stegken noch die tractaten²²², wegen deß Franckenthalischen²²³ Temperaments²²⁴. Im übrigen, sol alles, auf gutem wege sein, wiewol es auch, ratione restituendorum²²⁵, noch Newe händel gegeben, undt die tractaten verlängert.

In Italien²²⁶, armiren die Spannier²²⁷, undt Frantzosen, gewaltig, zur See, wieder einander.

In Schweden²²⁸, ist ein ReichsTag abermalß vor.

General Wrangel²²⁹, gehet zurück²³⁰, in sein gubernament²³¹ nach Pommern²³².

[[390v]]

12 {Scheffel} gersten, hat Ludwig Rober²³³, heütte noch zu Zeptzig²³⁴, außseen laßen. Gott segene es!

Avis²³⁵: daß sich der gute Augustus von Erlach²³⁶, unvorsehens, unglücksehliger weyse, durchgeschoßen. Gott erbarme sich seiner! undt helfe gnediglich, daß es nicht Tödtlich seye!

Wie so gar nichts, seindt wir arme Menschen? undt leben doch so sicher? Ô der elenden Creaturen! Ergo: Memento morj!²³⁷

214 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

215 Orléans, Henri II d' (1595-1663).

216 Bourbon, Armand de (1629-1666).

217 Frankreich, Königreich.

218 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

219 Rosen, Reinhold (2) von (1604/05-1667).

220 Saint-Nectaire, Henri II de (1599-1681).

221 Nürnberg.

222 Tractat: Verhandlung.

223 Frankenthal.

224 Temperament: Vergleich, Mittelweg, richtiges Maß.

225 Übersetzung: "wegen der Rückgabefälle"

226 Italien.

227 Spanien, Königreich.

228 Schweden, Königreich.

229 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

230 Im Original sind die Silben "zu" und "rück" getrennt geschrieben.

231 Gubernament: Regierung, Herrschaft.

232 Pommern, Herzogtum.

233 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

234 Zepzig.

235 Übersetzung: "Nachricht"

236 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

237 Übersetzung: "Deshalb denke an den Tod!"

A spasso²³⁸ Nachmittagß, in garten, co'l mio figliolo²³⁹ *Viktor Amadeus*²⁴⁰ undt an den kleinen weinbergk, in Stall, undt sonsten.

hertzogk Ernsten²⁴¹, habe ich nacher Gohta²⁴², condolenter²⁴³ wieder geantwortett. *et cetera*

Avis²⁴⁴: durch meinen kammerdiehner, den ich zu Erlachen²⁴⁵ geschickt, ihn zu besuchen, undt mit Carfunckelwaßer²⁴⁶, zu versorgen, daß er sich, mit einer flinte, durch die rechte handt, an der Mauß²⁴⁷, geschossen, vndt die Adern, sehr verletzt, auch sehr gebluhet, vndt große schmerzen hat. Gott lindere ihm, dieselbigen! Er hat sich sehr bedangkt, undt erzehlet, das es ihm, im kahn geschehen, als er ein waßerhun [[391r]] schießen wollen, undt sich über die gespannte flinte geleet, nach eine m <r> Stange, zu langen. Der Bader, ist zu ihm²⁴⁸ eilends gezogen. Gott wolle ihn heylen! ihn, undt die Seinigen, trösten!

07. April 1650

☉ den 7. Aprilis²⁴⁹, 1650. Dominica Palmarum²⁵⁰.

Mein Tobias²⁵¹ ist mir gählingen²⁵² krankk worden, Gott erbarme sich, des frommen getrewen dieners, undt heyle ihn gnediglich!

Jch habe ihn besucht, undt selber vom Balsam des lebens, etwan eingegeben, (9 Tropfen, in lindenblüthenwaßer) so Gott gesegnet, undt etwan linderung ihm verliehen. Er helfe ferner, mit gnaden!

Diesen Morgen, hat noch der hofprediger, Er²⁵³ Theopoldus²⁵⁴ hieroben²⁵⁵ aufm Sahl geprediget.

Extra zu Mittage, Doctor Mechovius²⁵⁶, die Fraw Helena²⁵⁷, undt gedachter concionator aulicus²⁵⁸.

238 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

239 Übersetzung: "mit meinem Söhnlein"

240 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

241 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).

242 Gotha.

243 Übersetzung: "kondolierend"

244 Übersetzung: "Nachricht"

245 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

246 Karfunkelwasser: stärkendes Arnzeimittel.

247 Maus: Teil zwischen Mittelhandknochen des Daumes und Zeigefingers.

248 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

249 Übersetzung: "April"

250 Übersetzung: "Palmsonntag"

251 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

252 gähling: plötzlich, unversehens.

253 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

254 Theopold, Konrad (1600-1651).

255 Bernburg.

256 Mechovius, Joachim (1600-1672).

257 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

258 Übersetzung: "Hofprediger"

Avis²⁵⁹ : daß die kinder sehr sterben. Sonderlich regieren die pogken sehr, zu Grüningen²⁶⁰, Zerbst²⁶¹, Berlin²⁶², etcetera in der Margk²⁶³ häufig.

Nachmittagß, zur kirchen, da Mullerus²⁶⁴ ²⁶⁵ (vertriebener von Zerbst) ein Ballenstedter²⁶⁶, seine probpredigt gethan. Darnach ist die porsche, mit Jacob Ludwig Schwartzenbergers²⁶⁷ kinde²⁶⁸, zu grabe, gegangen.

08. April 1650

[[391v]]

ᵐ den 8^{ten}: Aprilis²⁶⁹; 1650. ı

<3 hasen Rindtorf²⁷⁰ gehetzt.>

Oberlender²⁷¹ habe ich nacher Zerbst²⁷², geschickt, bier abzuholen, Gott gebe zu glück! in selbiger, undt andern verrichtungen!

A spasso²⁷³, in Regenwetter. *et cetera*

Doctor Engelhardt²⁷⁴, hat sich wieder eingestellt. *et cetera*

Jch habe allerley, mit ihme conversiret, undt sonderlich von Medicamenten, darbey dann auch, vornehmer Doctorum²⁷⁵, des Aquapendentis²⁷⁶, Spigelij²⁷⁷; Quercetanj²⁷⁸, Minadoj²⁷⁹, Crollij²⁸⁰, Mizaldj²⁸¹, Rumpffij; herren von Helmond²⁸², Riverij²⁸³ zu Montpellier²⁸⁴, undt Poterij²⁸⁵ zu

259 Übersetzung: "Nachricht"

260 Gröningen.

261 Zerbst.

262 Berlin.

263 Brandenburg, Markgrafschaft.

264 Müller, Johann (1603-1656).

265 Identifikation unsicher.

266 Ballenstedt.

267 Schwartzenger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

268 Schwartzenger, Christian Ludwig (1649-1650).

269 Übersetzung: "April"

270 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

271 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

272 Zerbst.

273 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

274 Engelhardt, Matthias d. Ä. (gest. 1651).

275 Übersetzung: "Ärzte"

276 Fabrici d'Acquapendente, Girolamo (1533/37-1619).

277 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

278 Du Chesne, Joseph (ca. 1544-1609).

279 Minadoi, Giovanni Tommaso (1548-1615).

280 Croll, Oswald (1560-1609).

281 Mizauld, Antoine (1510-1578).

282 Helmont, Franciscus Mercurius van (1614-1699).

283 Rivière, Lazare (1589-1655).

284 Montpellier.

Bologna²⁸⁶, item²⁸⁷: Arnoldj Villanovanj²⁸⁸, Cardanj²⁸⁹, Giovanni Baptista Porta²⁹⁰, undt etzlicher andere, (inn: undt außershalb Deüttschlandes²⁹¹), meldung geschehen.

Zu Plötzkaw²⁹², hat sichs (Gott lob!) gebeßert, mit vetter Ernst Gottlieb²⁹³, undt frewlein Johanna²⁹⁴. Dje febres Epidemicæ, et Malignæ²⁹⁵, wollen noch nicht nachlaßen.

Doctor Engelhardt, ziehet ab, von Cöhten²⁹⁶ nach Ascherßleben²⁹⁷. Dienet von hauß auß, herrnvetter Fürst Augusto²⁹⁸ deme er schon 29 iahr lang, gediehet.

[[392r]]

In den Leiptziger²⁹⁹ Ordinarien³⁰⁰, werden, die Erfurder³⁰¹ confirmiret³⁰², undt die rügkrayse des Churfürsten Pfaltzgraven³⁰³, von Caßel³⁰⁴ auf Frangkfurth³⁰⁵, beschrieben.

Item³⁰⁶: daß man sich zu Nürnbergk³⁰⁷, wegen Frangkenthal³⁰⁸, noch nicht verglichen, den noch aber, zum Schluß, eilet.

Zwischen Chur Trier³⁰⁹, undt seinem dumbcapittel³¹⁰, seindt tractaten³¹¹ vor.

Die Lottringischen³¹² völgker³¹³, hausen übel.

Die Staaden³¹⁴, dangken viel Soldaten ab.

285 Potier, Pierre (ca. 1581-nach 1643).

286 Bologna.

287 *Übersetzung*: "ebenso"

288 Vilanova, Arnau de (ca. 1235-ca. 1311).

289 Cardano, Girolamo (1501-1576).

290 Porta, Giambattista della (1535-1615).

291 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

292 Plötzkau.

293 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

294 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).

295 *Übersetzung*: "Die Tage der epidemischen und schädlichen Fieber"

296 Köthen.

297 Aschersleben.

298 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

299 Leipzig.

300 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

301 Erfurt.

302 confirmiren: bestätigen.

303 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

304 Kassel.

305 Frankfurt (Main).

306 *Übersetzung*: "Ebenso"

307 Nürnberg.

308 Frankenthal.

309 Sötern, Philipp Christoph von (1567-1652).

310 Trier, Domkapitel.

311 Tractat: Verhandlung.

312 Lothringen, Herzogtum.

313 Volk: Truppen.

314 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

König in Engellandt³¹⁵, hoffet beßerung.

In Polen³¹⁶, seindt die empörte pawren, geschlagen.

In Cypern³¹⁷, haben die armen Christen, dem Bassa³¹⁸, müßen geldt hergeben, zu stillung der meütinirten³¹⁹ soldatesca.

Der Pabst³²⁰, wil mit Portugall³²¹ sich noch nicht recht vergleichen, derentwegen dann, ein schade an selbigen orthen der Römischen kirchen, zuwachßen dörfte.

Viel vertriebene undterthanen, auß Oesterreich³²², Mähren³²³, Böhmen³²⁴, sollen in Meißen³²⁵, undt auff der Nachbarschafft anlangen.

09. April 1650

[[392v]]

σ den 9^{ten}: Aprilis³²⁶, 1650.

3 hasen, Viktor Amadeus Fürst zu Anhalt³²⁷ gehetzt. et cetera

C'est ün grand cas de la Memoire, ou plüstost de la reminiscence, ou ressouvenance. Car ie me souviens fort bien maintenant, que devant deux ans, comme ie fis tuër, ce beau bœuf, tant estimè, l'Esprit me rammemora, que ce, que ie faysois a ce coup, ie l'estimois peü, & que ie ne scavois, <ce> que ie faysois, mais que ie l'experiroyis, puis apres, avec ün grand dè스플레이sir, & repentir! Que tout ainsy comme ce bon Animal se lamentoit en sa natüre, de se voir de moy, si miserablement, & contre toute rayson abandonnè, & devenoit de ceste tristesse de jour en iour plüs maigre, (comme de fait, cela arriva, puis que ses meürtriers, me trouverent que 4 {Pfund} de suif, en ce grand & vaste corps, apres l'avoir assommè, & s'en èsmerveillerent grandement) iüsqu'a la fin de sa Vie, ainsy³²⁸ [[393r]] Nota Bene Nota Bene³²⁹ mon fils³³⁰ ainsè en payeroit la folle enchere, &

315 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

316 Polen, Königreich.

317 Zypern.

318 Bassa: Pascha (Befehlshaber über eine Armee oder Provinz des Osmanischen Reiches).

319 meutiniren: meutern.

320 Innozenz X., Papst (1574-1655).

321 Portugal, Königreich.

322 Österreich, Erzherzogtum.

323 Mähren, Markgrafschaft.

324 Böhmen, Königreich.

325 Meißen, Markgrafschaft.

326 Übersetzung: "April"

327 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

328 Übersetzung: "Das ist eine große Frage des Gedächtnisses, oder vielmehr des Erinnerns oder Wiedererinnerns. Denn ich erinnere mich jetzt sehr gut, dass vor zwei Jahren, als ich diesen schönen, so geschätzten Ochsen habe töten lassen, der Verstand mich wieder erinnerte, dass ich es in dem, was ich in diesem Fall tat, geringschätzte, und dass ich nicht wusste, was ich tat, aber dass ich es dann danach mit einem großen Bedauern und Reue erfuhr! Genauso wie dieses gute Tier sich seiner Natur nach beklagte, sich von mir so erbärmlich und gegen jede Vernunft verstoßen zu sehen, und durch diese Traurigkeit von Tag zu Tag dünner wurde (wie dies in der Tat passierte, da ja seine Mörder mir

deviendroit de iour en iour, plüs maigre & seroit aussy abandonné de Medecins, & de ceux qui en devroyent avoir plüs de soing, affin de m'apprendre, a ne mèspriser les creatüres de Dieu, sür tout, lors que Dieu s'en sert, pour nous avertir de quelque cas extraordinajre & inüsité, contre l'opinion dü vülgaire, comme en effect, i'ay esté induict, par ce prodrome & avantcoureur de la Mort de feu mon bon fils, de *bon memoire* tant aymè & chery, (mais mal garenty des hommes) d'apprendre deux ou trois choses grandes, & assèz inüsitées, que ie n'ose pas encores mettre, sür ce pappier. Üne ou deux de ces choses, seront desja passées, la 3^{me}. est encores a venir. ³³¹ *Nota Bene* ³³²: Aussy, ie me souviens, d'üne influence, sans doute, celeste lors que ce bon animal m'aborda, & m'amadoua priant pour sa Vie, qui sonna ainsy en mon ouïe ³³³: Hic est Porta Cælj! ³³⁴

Mais cela m'estoit alors, comme ridicule, & comme üne rèsverie, dont ie <ne> me repens <que> trop tard! ³³⁵

Je ne trouve pas tout cecy, en mes pappiers iournaulx precedens, & m'en èsbahis avec merveille! ³³⁶

[[393v]]

C'est üne chose estrange, comme l'on peüt s'oublier soy mesmes, & se rendre comme stüpe & endormy, par üne profonde meditation, quj nous met, comme en Ecstase, puis nous rèsveille, tout á coup, comme d'ün profond sommeil, & lethargie, non d'ün iour seülement mais par fois, de quelques semaines, de quelques mois, de quelques années voirement. Feü *Son Altesse Monseigneur* mon Pere³³⁷, de bienheüreüse memoire, disoit tousjours[:] ³³⁸

Nous sommes trop charnels, nous ne pouvons pas entendre les choses spirituëlls. Nostre sens est trop brutal, s'il n'est bien pürifiè, par la regeneration de l'Esprit de Dieu. Aussy nous estimons souventesfois trop peü, ce; que nous devrions beaucoup estimer, & viceversa: Partant dist *Son Altesse* il faut beaucoup prier Dieu voire sans cesse, car nous ne pouvons rien faire, rien

nur 4 Pfund an Talg in diesem großen und weiten Körper fanden, nachdem sie ihn betäubt hatten, und sich darüber sehr verwunderten) bis zum Ende seines Lebens, so"

329 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl"

330 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

331 *Übersetzung*: "bezahlte mein ältester Sohn darin die Rechnung und wurde von Tag zu Tag immer dünner und wurde auch von den Ärzten aufgegeben und von denen, die darin mehr Sorgfalt entwickelt haben, um mir zu lehren, die Kreaturen Gottes nicht gering zu schätzen, vor allem, wenn Gott sich dazu bedient, um uns vor einigen außerordentlichen und ungebräuchlichen Fälle zu warnen, entgegen der gewöhnlichen Meinung, wie ich in der Tat verleitet worden bin durch diesen Vorboten und Anzeiger des Todes meines guten Sohnes, guten Angedenkens, so geliebt und geschätzt (aber von den Menschen schlecht beschützt), um zwei oder drei große und kaum gebräuchliche Dinge zu erfahren, die ich noch nicht auf dieses Papier zu bringen wage. Ein oder zwei von diesen Dingen sind schon vergangen, das dritte kommt noch."

332 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

333 *Übersetzung*: "Ich erinnere mich auch an eine - ohne Zweifel himmlische – Einflüsterung, als dieses gute Tier mich ansprach und mir schmeichelte, während es um sein Leben bat, die so in meiner Erinnerung klang:"

334 *Übersetzung*: "Hier ist das Tor des Himmels!"

335 *Übersetzung*: "Aber dies erschien mir damals als lächerlich und wie eine Träumerei, was ich zu spät bereue!"

336 *Übersetzung*: "Ich finde all dies nicht in meinen vorigen Tagebüchern und ich bin darüber mit Verwunderung erstaunt!"

337 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

338 *Übersetzung*: "Dies ist eine seltsame Sache, wie man es selbst vergessen kann und wie dumm und eingeschlafen erscheint, durch eine tiefe Betrachtung, die uns wie in Entzückung trifft, uns dann plötzlich aufweckt, wie von einem tiefen Schlaf und Trägheit, nicht allein von einem Tag, sondern mitunter von einigen Wochen bis zu einigen Monaten bis tatsächlich zu einigen Jahren. Ihre verstorbene Hoheit, mein Herr Vater, glücklichen Angedenkens, sagte immer:"

entreprendre, rien effectuër, sans son ayde & assistance. C'est luy! quj opere en nous, & le Vouloir, & le parfaire! selon son bon playsir, & excite nos devotions, pourveü, que nous nous tenions fermera luy! *Son Altesse* disoit aussy, [[394r]] Que la Doctrine des Esprits³³⁹, (*Doctrina Spiristica*, sive de Spiritibus, & Angelis³⁴⁰) nous estoit encores, ün peü obscure, & se traittoit rarement, aux presches, & ailleürs, de peür d'abüs, & de Süperstition.³⁴¹

Mais, que pour cela, il ne la falloît point negliger tout á fait, puis que nous scavons, qu'il y a dés bons, & dés mauvais Anges, les üns; pour nous garentir, & contregarder, les aultres; pour nous combattre, & qu'il falloît devotement prier Dieu, de nous vouloir illüminer nos entendemens affin de bien discerner, les Esprits, & de ne chasser arriere de nous les bons, & faire avancer vers nous les mauvais, ni croire a ceux-cy, & resister a ceux là.³⁴²

Le Prince Auguste³⁴³ m'a dit autresfois; Que le don de Prophetie estoit tousjours parfait, en soy mesme, & tous les dons de Dieu, l'estoyent, aussy bien en ces derniers temps, qu'aux siecles anciens, car le bon & souverain Dieu, & Legistateür, seroit immüable, & eternal, (ne perdant rien, de ses Perfections invariables)[.] Mais la vase recevante ces dons³⁴⁴ (vas recipiens³⁴⁵) c'est a dire nostre depravée natüre hümaine, estoit <si> corrompuë comme ün Canal impür, par lequel la plüs claire eau, quj passe, se trouble[,] [[394v]] & est incapable de recevoir, ces graces Divines, & dons süpernatürels, sj Dieu n'y met sa main benigne? paternelle? & entierement extraordinaire? Aussy, qui plüs est, on perd aysement ces dons, lors qu'on en tient desia, üne partie, si on se rend coupable de crimes & pechèz? si on reiette la benediction de Dieu? si on charge sa conscience insolemment? C'est alors que les mauvois Anges, se fourrent parmy nous, au lieu dés bons, (quj nous accompagnoyent auparavant, & nous abandonnent, pour l'abomination que ces esprits celestes, & pleins de püretè & de bontè ont de nos Vices, & insolences, malicieüusement perpetrées)[.] Et en ce cas, il est tres aysè de nous persuader, comme le Roy Achab³⁴⁶, a nostre rujne & precipice, dont Dieu Eternel vueille benignement contregarder, ses enfans, & qui le

339 *Übersetzung*: "Wir sind zu körperlich, wir können die geistigen Dinge nicht wahrnehmen. Unser Verstand ist zu tierisch, wenn er nicht durch die Wiedergeburt des Geistes Gottes gut gereinigt wurde. Auch schätzen wir oftmals zu wenig, was wir sehr schätzen müssten und umgekehrt: Demnach sagte Ihre Hoheit, dass man Gott bitten müssen, ohne Unterlass zu schauen, denn wir können nichts tun, nichts unternehmen, nichts bewirken, ohne seine Hilfe und Unterstützung! Es ist er, der seiner guten Liebe nach in uns wirkt und es will und vollkommen macht! Und unsere Frömmigkeit anregt, wenn nur wir nur geschlossen bei ihm stehen! Ihre Hoheit sagte auch, dass die Lehre der Geister"

340 *Übersetzung*: "Die spiritistische Lehre oder die Lehre von den Geistern und Engeln"

341 *Übersetzung*: "uns noch ein wenig unbekannt wäre, und selten in Predigten und anderen behandelt würde, aus Angst vor Missbrauch und vor Aberglaube."

342 *Übersetzung*: "Aber deshalb dürfe man sie nie ganz vernachlässigen, wenn wir ja wissen, dass es gute und schlechte Engel gibt, die einen, um uns zu schützen und zu verteidigen, die anderen, um uns anzufechten. Und dass man ergeben Gott bitten müsse, dass er unseren Verstand erhellen wolle, um die Geister gut zu unterscheiden und die guten nicht verjagen und die schlechten zu uns vorbringen lassen, noch diesen hier zu glauben und diesen da zu widerstehen."

343 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

344 *Übersetzung*: "Fürst August hat mir einst gesagt, dass die Gabe der Weissagung immer für sich selbst vollkommen wäre und alle Gaben Gottes wären es, sowohl in diesen vergangenen Zeiten wie in den früheren Jahrhunderten, denn der gute und souveräne Gott und Gesetzgeber wäre unveränderlich und ewig (weil er keine seiner unveränderlichen Vollkommenheiten verliert). Aber das Gefäß, das die Gaben empfängt"

345 *Übersetzung*: "das empfangende Gefäß"

346 Ahab, König von Israel.

servent sincerement, nonabstant leurs foiblesses, & infirmitèz humaines, que le Merite, de son fils bienaymè vueille couvrir!³⁴⁷

[[395r]]

1 {} 12 {Scheffel} gersten, seindt außgeseet worden zu Pfulle³⁴⁸, durch Ludwig Röber³⁴⁹, undt Wolfangen³⁵⁰. Gott gebe zu Segen!

In den gesterigen zeittungen³⁵¹, stunde auch, daß ein gesundtbrunnen, 6 meilen, von Frangkfurth am Mayn³⁵², entsprungen, wehre, undt große heilungen den leütten, zubrächte.

Item³⁵³: daß die gefangenen Printzen³⁵⁴, im Bois de Vincennes³⁵⁵, sehr krankk wehren.

Oberlender³⁵⁶, ist von Zerbst³⁵⁷, mit bier wiederkommen.

Fürst haß³⁵⁸, continuirt³⁵⁹ seine reformationes³⁶⁰, wieder die gebühr, undt den geschloßenen frieden.

Der Administrator³⁶¹ zu halle³⁶² leßet zu Agken³⁶³, von einem pferde 2 {Groschen} vndt von einem faß Zerbster bier, 2 {Groschen} Zoll nehmen, unangesehen, meines Fürstlichen paßes, undt daß er sich mit herrvetter Fürst Ludwigen³⁶⁴ *Schliger* vmb die helfte verglichen, welches doch mich gar nicht binden kan, noch binden sollte! Läuft auch wieder die observantz im gantzen Reich³⁶⁵, da

347 *Übersetzung*: "das heißt unsere verdorbene menschliche Natur, sei so verdorben wie ein unreiner Kanal, durch welchen das klarste Wasser, das durchfließt, trüb wird, und unfähig ist, die göttlichen Gnaden und übernatürlichen Gaben zu empfangen, wenn Gott nicht dort seine gütige, väterliche und ganz einzigartige Hand ausstreckt? Man verliert diese Gaben ohne weiteres, auch wenn man bereits einen Teil davon hat, wenn man sich Verbrechen und Sünden schuldig macht? Wenn man den Segen Gottes ablehnt? Wenn man sein Gewissen grob belastet? Dies geschieht, seit die schlechten Engel sich unter uns befinden, anstelle der Guten (die uns zuvor begleiteten und uns aus Abscheu verließen, die diese Geister, die himmlisch und voller Reinheit und Güte sind, vor unseren Lasten und Respektlosigkeiten haben, die boshafte Weise verübt wurden). Und in diesem Fall ist es sehr leicht, uns, wie König Ahab, zu unserem Ruin und Abgrund zu überreden, wovor der ewige Gott seine Kinder, und die ihm ernsthaft dienen, gnädig beschützen wolle, ungeachtet ihrer Mängel und menschlichen Schwächen, damit der Verdienst seines geliebten Sohnes uns stärken wolle!"

348 Pful.

349 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

350 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

351 Zeitung: Nachricht.

352

353 *Übersetzung*: "Ebenso"

354

355 Bois de Vincennes.

356 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

357 Zerbst.

358 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

359 continuieren: fortfahren, fortsetzen.

360 *Übersetzung*: "Reformationen [hier: lutherische Konfessionalisierung]"

361 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

362 Halle (Saale).

363 Aken.

364 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

365 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

Fürstengut, unverzollet, paßiret wirdt, ichs ihme dem großen eingebildeten herren, auch selber, frey gelassen, hinführo aber, es nicht mehr zu thun, gesinnet bin. *perge*³⁶⁶

10. April 1650

[[395v]]

☿ den 10^{ten}: Aprilis³⁶⁷, 1650.

A spasso, con Madama^{368 369} in garten.

Ludwig Rober³⁷⁰, hat heütte noch 8 {Scheffel} gersten, zu Pfulle³⁷¹ außseen laßen. Gott gesegene es!

Avis³⁷² von Fürst Augusto³⁷³ daß auf unsere klage an die Kayserliche Mayestät³⁷⁴ hingegen auf stargke gegeneinwendung des Churfürsten zu Brandenburg³⁷⁵ am Kayerlichem hofe³⁷⁶, alsobaldt decretiret worden, Man solte unß³⁷⁷ mit unserm Suchen, wegen der grafchaft Aßcanien³⁷⁸ separation vom Stift halberstadt³⁷⁹, ab: vndt zur ruhe weysen, inß petitorium³⁸⁰.

Item³⁸¹: daß Chur Brandenburg an Fürst Johann Casimir³⁸², undt an Fürst Johannsen³⁸³, geschrieben, undt den Tittul Aßcanien, außgelaßen. *perge*³⁸⁴

Il semble! que nos affaires aillent en decadence! Le bon Dieu, nous vueille armer d'un costè de Pacience! & de l'Autre, de bonne resolütion, force, courage! & deuë assistance!³⁸⁵ Oportet contra spem, sperare!³⁸⁶

366 Übersetzung: "usw."

367 Übersetzung: "April"

368 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

369 Übersetzung: "Auf Spaziergang mit Madame"

370 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

371 Pful.

372 Übersetzung: "Nachricht"

373 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

374 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

375 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

376 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

377 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

378 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

379 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

380 Übersetzung: "Prozessverfahren zur Klärung der Rechtsfrage"

381 Übersetzung: "Ebenso"

382 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

383 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

384 Übersetzung: "usw."

385 Übersetzung: "Es scheint, dass unsere Angelegenheiten in den Verfall geraten! Der liebe Gott wolle uns einerseits mit Geduld und andererseits mit guter Entschlossenheit, Kraft, Mut ausstatten! Und mit schuldiger Unterstützung!"

386 Übersetzung: "Es ist nötig, wider die Hoffnung zu hoffen!"

Avis³⁸⁷: daß wir wieder müßen eine extraordinarij³⁸⁸ Anlage dreyfach geben, weil in die 200000 {Reichsthaler} über die Friedenßgelder, den Schweden³⁸⁹, zu Nürnbergk³⁹⁰, undt das ChurPfaltz³⁹¹, übertragen werden solte, dißmahl bewilliget worden.

11. April 1650

[[396r]]

2 den 11^{ten}: Aprilis³⁹², 1650. grün 2

In die predigt, conjunctim³⁹³, Ern³⁹⁴ Theopoldj³⁹⁵. *et cetera*

Nachmittags hats geregenet, demnach es vormittags, schön wetter gewesen.

Victualien von Ballenstedt³⁹⁶ seindt ankommen.

Ich habe den guhten, August Ernst von Erlach³⁹⁷ in seinem Schwachen lager, besuchen laßen. Gott tröste! undt stärgke ihn! undt lindere seine Schmertzen!

Zu Zeptzigk³⁹⁸, hat Nachmittags Ludwig Rober³⁹⁹ einen wispel⁴⁰⁰ hafer seen laßen, Oberlender⁴⁰¹ aber, einen halben wispel haber zu Pfuhe⁴⁰². Gott gebe zu glügk! segen! undt gedeyen!

Ernst Dietrich Röder⁴⁰³, ist anhero⁴⁰⁴ kommen. *et cetera*

12. April 1650

9 den 12^{ten}: Aprill: 1650. Charfreytag.

In die kirche, conjunctim⁴⁰⁵; am heüttigen Stillen Freytage, in Ern⁴⁰⁶ Theopoldj⁴⁰⁷ predigt vormittages.

387 Übersetzung: "Nachricht"

388 Übersetzung: "außergewöhnliche"

389 Schweden, Königreich.

390 Nürnberg.

391 Pfalz, Kurfürstentum.

392 Übersetzung: "April"

393 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

394 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

395 Theopold, Konrad (1600-1651).

396 Ballenstedt.

397 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

398 Zepzig.

399 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

400 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

401 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

402

403 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

404 Bernburg.

405 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

Extra zu Mittage, die Rindtorfinn⁴⁰⁸, Doctor Mechovius⁴⁰⁹, Röder⁴¹⁰. perge⁴¹¹

Nachmittags seindt meine Söhne⁴¹², mit den Jungkern wieder zur kirchen, die historie, von der passion Christj, verlesen zu hören, auß den 4 Evangelisten⁴¹³, zusammen gezogen.

Gott gebe uns, Andächtige hertzen! undt dempfe alle des Sathans, verführische wergke!

[[396v]]

Schreiben, vom Caspar Pfaw⁴¹⁴, gratiarum actio⁴¹⁵, vor coniungirte⁴¹⁶ Schäfereyen.

Die Erffurter⁴¹⁷ avisen⁴¹⁸ geben: daß die Türgken⁴¹⁹, sich wieder in Candia⁴²⁰ ⁴²¹, vndt Dalmatia⁴²², stargk rüsten.

Spannien⁴²³, undt Portugall⁴²⁴ certiren⁴²⁵, mitt einander zu Rom⁴²⁶.

Moßckowitrische⁴²⁷ legation, zu Warschow⁴²⁸, bringt confirmation des friedens, mit Polen⁴²⁹ mitt, undt stattliche præsenten.

Dem großen Cham⁴³⁰ [!] ist endtsatz von Pohlen, bewilliget, wieder seine rebellische Tartarn⁴³¹. Er gedengktet auch, auf einen Türgkenkrieg, weil er in letzter wahl zu Constantinopel⁴³² übergangen worden.

406 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

407 Theopold, Konrad (1600-1651).

408 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

409 Mechovius, Joachim (1600-1672).

410 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

411 Übersetzung: "usw."

412 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

413 Johannes der Evangelist, Heiliger; Lukas, Heiliger; Markus, Heiliger; Matthäus, Heiliger.

414 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

415 Übersetzung: "Danksagung"

416 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

417 Erfurt.

418 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

419 Osmanisches Reich.

420 Kreta (Candia), Insel.

421 Übersetzung: "auf Kreta"

422 Dalmatien.

423 Spanien, Königreich.

424 Portugal, Königreich.

425 certiren: streiten, wetteifern.

426 Rom (Roma).

427 Moskauer Reich (Großrussland).

428 Warschau (Warszawa).

429 Polen, Königreich.

430 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).

431 Krim, Khanat.

432 Konstantinopel (Istanbul).

Die Pollnischen Soldaten, meütiniren⁴³³, undt begehren, 1. Abschaffung der inquisition auf ihre insolentzien, undt das man ihnen, an ihrer Zahlung, nichts abkürzten müße. 2. Exemption von den scharfen proceduren wieder etzliche ihrer cameraden, der decreten des Tribunals, Reichß: auch anderer landtgerichte. 3. Vollkommene bezahlung, ihres außenstehenden rests.

In Vngern⁴³⁴ gibts excursions⁴³⁵, wieder den Türgken⁴³⁶.

[[397r]]

In Böhmen⁴³⁷, gibts viel Kayserliche⁴³⁸ Einquartirungen.

In Jrrlandt⁴³⁹ hat Cromwell⁴⁴⁰ in die 27 plätze erobert, hingegen seine armée geschwächt.

Die großen, alß hertzog von Lenox⁴⁴¹, Southamston⁴⁴², harfort⁴⁴³, undt andere, wollen dem Parlament in Engellandt⁴⁴⁴, nicht schwehren, aufs newe. Alle correspondentzen mit der Königlichen familie⁴⁴⁵, seindt bey leibesStrafe verboten, wie auch, daß keiner nichts wieder die Newe Reginung, reden solle, er seye Geistlich, oder weltlich, bey verlußt ihrer Officien⁴⁴⁶, chargen⁴⁴⁷, ehren, undt patrimonialgüther⁴⁴⁸.

Bellegarde⁴⁴⁹ wehret sich noch, wieder den König in Frangreich⁴⁵⁰.

Türenne⁴⁵¹ tractiret⁴⁵² stargk, mit dem Ertzhertzoge⁴⁵³.

Zu Marseille⁴⁵⁴, gibts auch empörungen.

Die gefangenen Printzen⁴⁵⁵, seindt gefährlich krankk.

Die lottringischen⁴⁵⁶ völgker⁴⁵⁷ excurriren⁴⁵⁸.

433 meutiniren: meutern.

434 Ungarn, Königreich.

435 Übersetzung: "Unternehmungen"

436 Osmanisches Reich.

437 Böhmen, Königreich.

438 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

439 Irland, Königreich.

440 Cromwell, Oliver (1599-1658).

441 Stewart, James (1612-1655).

442 Wriothesley, Thomas (1612-1655).

443 Seymour, William (1588-1660).

444 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

445 England, Haus (Könige von England).

446 Offizie: Amt, Dienst.

447 Charge: Angriff.

448 Patrimonialgut: grundherrlicher Besitz, Privatbesitz eines Amtsträgers (Landesherr, Geistlicher usw.).

449 Bellegarde (Seurre).

450 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

451 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

452 tractiren: (ver)handeln.

453 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

454 Marseille.

455 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

456 Lothringen, Herzogtum.

Spannien⁴⁵⁹, hat mit Frangkreich⁴⁶⁰ alle commercia⁴⁶¹ verboten.

Der ReichsTag in Schweden⁴⁶², sol den 24. Junij⁴⁶³; undt die Königliche⁴⁶⁴ krönung, den 24. Julij⁴⁶⁵; ihren fortgang haben.

Cardinal Mazzarinj⁴⁶⁶, ist Gouverneür zu Briesach⁴⁶⁷ worden.

[[397v]]

Zu Trier⁴⁶⁸, stehet alles, in guten Tractaten⁴⁶⁹.

König in Engellandt⁴⁷⁰, tractiret⁴⁷¹ zu Breda⁴⁷², mit Schotten⁴⁷³.

Zu Nürnbergk⁴⁷⁴ hemmen sich die handlungen, undt die anwesende verendern ihre losamenter⁴⁷⁵, wegen unrichtigkeit des Frangkenthalischen⁴⁷⁶ Temperaments⁴⁷⁷, item⁴⁷⁸: der extradirung⁴⁷⁹, etzlicher Oberpfältzischer⁴⁸⁰ Aempter, Pfaltz Newburg⁴⁸¹, Jtem⁴⁸²: außführung der Evangelischen rechten zu Cölln⁴⁸³, undt Aach⁴⁸⁴. Jtem⁴⁸⁵: die Oldenburger⁴⁸⁶ Zollsache. General Wrangel⁴⁸⁷, ist zu Erfurdt⁴⁸⁸, ankommen, gehet nacher Pommern⁴⁸⁹. General Wittemberg⁴⁹⁰, evacuirt,

457 Volk: Truppen.

458 excurriren: hinauslaufen.

459 Spanien, Königreich.

460 Frankreich, Königreich.

461 *Übersetzung*: "Handelsgeschäfte"

462 Schweden, Königreich.

463 *Übersetzung*: "des Juni"

464 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

465 *Übersetzung*: "des Juli"

466 Mazarin, Jules (1602-1661).

467 Breisach am Rhein.

468 Trier.

469 Tractat: Verhandlung.

470 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

471 tractiren: (ver)handeln.

472 Breda.

473 Schottland, Königreich.

474 Nürnberg.

475 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

476 Frankenthal.

477 Temperament: Vergleich, Mittelweg, richtiges Maß.

478 *Übersetzung*: "ebenso"

479 Extradirung: Veräußerung, Verkauf.

480 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum.

481 Pfalz-Neuburg, Fürstentum.

482 *Übersetzung*: "ebenso"

483 Köln.

484 Aachen.

485 *Übersetzung*: "Ebenso"

486 Oldenburg.

487 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

488 Erfurt.

489 Pommern, Herzogtum.

490 Wittenberg, Arvid, Graf (1606-1657).

Mähren⁴⁹¹, undt Schlesien⁴⁹². Zu Stettin⁴⁹³, befinden sich deputirte von Schwedischen⁴⁹⁴ undt Brandenburgischen⁴⁹⁵ wegen der Pommerischen grentzscheidung.

Cromwell⁴⁹⁶ undt Fairfax⁴⁹⁷ dissentiren.

Schottl⁴⁹⁸: undt Irrlandt⁴⁹⁹ assistiren dem Könige⁵⁰⁰.

Poictou⁵⁰¹ vndt Piccardie⁵⁰² rebelliren in Franckreich, assistiren den Printzen⁵⁰³.

Bellegarde⁵⁰⁴, ist mit 12 *mille*⁵⁰⁵ Mann belägert.

hingegen hat Visconte de Türenne⁵⁰⁶ 10000 im felde, undt hoffet noch, sich zu stärgken.

[[398r]]

Die Frantzosen⁵⁰⁷, undt Schweden⁵⁰⁸, zu Nürnberg⁵⁰⁹, seindt schwürig, weil die Stände, an Spannen⁵¹⁰ gar zu höflich, wegen Franckenthals⁵¹¹, geschrieben, vndt ihnen præjudicirliche phrases loquendj⁵¹², gebraucht haben sollen. *Frankreich* hat den Monsieur⁵¹³ la court⁵¹⁴ destwegen nacher Wirtzburg⁵¹⁵ geschickt, den Churfürsten von Meintz⁵¹⁶, destwegen zu besprechen, sonderlich aber darumb, das Man, der krohn Spannen, gar die assistentz, offeriret haben solle.

General Douglaß⁵¹⁷, kömpt auch, zu Nürnberg⁵¹⁸ ahn. *perge*⁵¹⁹

491 Mähren, Markgrafschaft.

492 Schlesien, Herzogtum.

493 Stettin (Szczecin).

494 Schweden, Königreich.

495 Brandenburg, Kurfürstentum.

496

497 Fairfax, Thomas (1612-1671).

498

499 Irland, Königreich.

500 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

501 Poitou.

502 Picardie.

503 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

504 Bellegarde (Seurre).

505 *Übersetzung*: "tausend"

506 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

507 Frankreich, Königreich.

508 Schweden, Königreich.

509 Nürnberg.

510 Spanien, Königreich.

511 Frankenthal.

512 *Übersetzung*: "Redewendungen"

513 *Übersetzung*: "Herr"

514 Groulart, Henri (gest. 1658).

515 Würzburg.

516 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

517 Douglas of Whittinghame, Robert (1611-1662).

518 Nürnberg.

519 *Übersetzung*: "usw."

13. April 1650

den 13^{den}: Aprilis ⁵²⁰, 1650.

<5 hasen Rindorf⁵²¹ gehetzt. 1 hasen von Ballenstedt⁵²² >

Man hat, mit der præparation⁵²³, zur heiligen communion heütte zu thun gehabt, undt es hat dennoch, an vielen, undt mancherleyen difficulteten⁵²⁴, nicht ermangelt, daß Sathan, nicht hette, muhtwillige ver hinderungen, (böser leütte, undt widersacher,!) eingestrewet, die Andacht, zu verwirren, undt eine capelle darneben, zu bawen, vndt anzurichten, wo Gott seine kirche hingebawet? Gott wolle alle lästerer, dempfen! undt <dennoch> die reine warheitt, seines heiligen Evangelij⁵²⁵; (ungeschewet aller gefahr) forthpflantzen!

[[398v]]

In die vorbereitungßpredigt, cum filiis⁵²⁶, & nobilibus⁵²⁷, &cetera

Schwester Dorothea Bathilde⁵²⁸ ist nicht mitt gezogen, in die kirche, weil sie krank worden. Gott wolle es mit ihr, zur beßerung schigken! undt unß allen mit seiner gnade, undt Segen, beywohnen!

12 {Scheffel} haber, seindt heütte, in die steinbruchs breite⁵²⁹, geseet worden. Gott laß es, in gnaden, wol gerahten! undt gedeyen!

Wolfgang Sutorius⁵³⁰, ist mir auch diesen Abendt, gählingen⁵³¹ krank worden. Gott beßere es!

Der gute fromme Erlach⁵³², leidet große pein, undt quahl, an seinen Schmetzen. Ich habe ihn abermalß, durch Tobias Steffek von Kolodey⁵³³ besuchen laßen, Er hat in 3 Tagen, nichts gegeßen, noch geschlafen, Sein arm schwillet sehr. Er weinet, undt winselt, vor großer, unaußsprechlicher quahl.

Der Bader⁵³⁴ ⁵³⁵, hat ihme, an den pulß, einen langen Schnitt gethan, die materie herauß zu Treiben, welches mir gar nicht gefällt. Sorge, die flechßen, werden numehr gar entzwey sein, undt verfaulen müßen, da Sie doch noch das fleisch, zu vorn, aneinander gehalten, [[399r]] undt das bley der

520 Übersetzung: "des April"

521 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

522 Ballenstedt.

523 Präparation: Vorbereitung.

524 Difficultet: Schwierigkeit.

525 Übersetzung: "Evangeliums"

526 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

527 Übersetzung: "mit den Söhnen und Adeligen"

528 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

529 Breite: Fläche, auf der z. B. Getreide zum Trocknen ausgebreitet ist.

530 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

531 gähling: plötzlich, unversehens.

532 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

533 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

534 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

535 Identifikation unsicher.

Schröhte, wol im arm, hette bleiben können, undt von sich selber endtwerder verheilen, oder ohne sonderbahre gefahr, heraußer schwehren, Er hat vermeint der bader^{536 537}, weil es geschwollen, hette sich die materie dahin gesetzet, alß es aber eröffnet gewesen, hat nichts heraußer fließen wollen. Es würde doch wol, durch andere, nicht so violente Mittel, der Eyter (salvo honore⁵³⁸) undt andere böse materia⁵³⁹, des pappiers⁵⁴⁰ wergks, undt dergleichen, haben herauß gebracht werden können, (vermittelst Göttlicher hülfe, undt Segens). Man hat ia, das Johannisöel, man hat Meister Elias waßer, man hat die güldene Milch, & talia⁵⁴¹! Deren eines, oder andere linde, undt doch köstliche⁵⁴² Remedia⁵⁴³, viel undt mancherley vulnera⁵⁴⁴ außm <vndt> schäden, außm grunde, fœliciter⁵⁴⁵ curiret haben.

Die Bader, undt Balbier⁵⁴⁶, verderben oft mehr, mit ihren tirannischen Schnitten, alß Sie gut machen. Gott verzeyhe es ihnen! Doctor Brandt⁵⁴⁷, gehet auch, zu dem guten Erlach⁵⁴⁸, Mais, il me semble, qu'il n'entend pas, la chirurgie!⁵⁴⁹

Ô unvollkommenheit, der künstler! Künste, undt wißenschaff[ft.]

[[399v]]

Avis⁵⁵⁰ von Plötzkau⁵⁵¹ daß sichs, mit der hertzogin⁵⁵² von Schöningen⁵⁵³ (Gott lob!) zur beßerung angelaßen.

Item⁵⁵⁴: daß der Churfürst von Brandenburg⁵⁵⁵ an vetter Fürst Johann Casimirs⁵⁵⁶ Liebden geschrieben, undt sich offeriret, hinführo den Tittul der graven zu Ascanien⁵⁵⁷, unß zu geben, (vmb deßen außlaßung, Mein vetter sich beschwehret) wann wir einen reverß, außantwortten wolten, mit ihm keinen proceß, weitter destwegen, zu führen, noch seine, ihme cedirte⁵⁵⁸ lande⁵⁵⁹, mehr anzusprechen.

536 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

537 Identifikation unsicher.

538 Übersetzung: "unbeschadet der Ehre"

539 Übersetzung: "Stoffe"

540 Übersetzung: "Baders"

541 Übersetzung: "und dergleichen"

542 köstlich: teuer, aufwändig.

543 Übersetzung: "Heilmittel"

544 Übersetzung: "Wunden"

545 Übersetzung: "glücklich"

546 Balbier: Barbier.

547 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

548 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

549 Übersetzung: "Aber mir scheint, dass er von der Chirurgie nichts vesteht!"

550 Übersetzung: "Nachricht"

551 Plötzkau.

552 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

553 Schöningen.

554 Übersetzung: "Ebenso"

555 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

556 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

557 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

558 cediren: abtreten, übereignen.

14. April 1650

☉ den 14^{den}: Aprilis ⁵⁶⁰; 1650. Ostern.

Am heüttigen *Heiligen* OsterTage cum filiis⁵⁶¹ ⁵⁶², zur kirchen, undt zur *heiligen* communion, da mein Victor Amadis, mit Mir, communiciret, in feiner frequentz. Gott laße alles, wol gedeyen! Zu unserer Seelen heyl, undt Sehligeitt!

Nachmittags, wieder in die kirche, cum Uxore⁵⁶³, et liberis⁵⁶⁴ ⁵⁶⁵, da auch Theopoldus⁵⁶⁶, so wol als vormittags, geprediget.

Abends vorm eßen, in garten, con Madama ⁵⁶⁷.

[[400r]]

Die avisen⁵⁶⁸ von Leiptzig⁵⁶⁹, confirmiren⁵⁷⁰ die Erfurdter⁵⁷¹, insonderheit aber, addiren Sie:

Daß Crüetzenach⁵⁷², Alzey⁵⁷³ vndt Bacharach⁵⁷⁴, in der Türennischen⁵⁷⁵ handen seye.

Item ⁵⁷⁶: daß Turenne, den Spannischen⁵⁷⁷, wenig trawe, exorbitante conditiones ⁵⁷⁸, ihnen vorschlage, undt gar nicht <mit> Frangkreich⁵⁷⁹ sich verglichen.

Mit dem Franckenthalischen⁵⁸⁰ Temperament⁵⁸¹, wirdt daß Friedenßwergk, zu Nürnbergk⁵⁸² verhindert.

559 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

560 *Übersetzung*: "des April"

561 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

562 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

563 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

564 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

565 *Übersetzung*: "mit der Ehefrau und den Kindern"

566 Theopold, Konrad (1600-1651).

567 *Übersetzung*: "mit Madame"

568 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

569 Leipzig.

570 confirmiren: bestätigen.

571 Erfurt.

572

573 Alzey.

574 Bacharach.

575 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

576 *Übersetzung*: "Ebenso"

577 Spanien, Königreich.

578 *Übersetzung*: "Bedingungen"

579 Frankreich, Königreich.

580 Frankenthal.

581 Temperament: Vergleich, Mittelweg, richtiges Maß.

582 Nürnberg.

Cromwell⁵⁸³ triumphiret in Jrrlandt⁵⁸⁴, undt es scheint, das allenthalben, die ungerechtigkeit wolle überhandt nehmen! Gott erbarme es!

Spannien, contestiret⁵⁸⁵ mitleyden, mit dem Königl *ich Engellischen*⁵⁸⁶ Gesandten⁵⁸⁷, kan sich aber, zur assistentz, wegen eigener affairen, noch nicht resolvjren⁵⁸⁸.

Die Türgken⁵⁸⁹ seindt stille in Ungarn⁵⁹⁰, moviren⁵⁹¹ sich aber, gegen Dalmatiam⁵⁹², wieder die Venetos⁵⁹³.

König in Engellandt⁵⁹⁴, hofte daß ende guter Tractaten⁵⁹⁵, mit den Schotten⁵⁹⁶ zu Breda⁵⁹⁷.

Portughesen⁵⁹⁸ sollen mit hülfe der Engelländer, undt Indianer, den importirlichen⁵⁹⁹ platz, der Holländer⁶⁰⁰, New Batavia⁶⁰¹, erobert haben. Ist ein Stapel der commercien⁶⁰², undt gewürtze, in Oostindien⁶⁰³!

15. April 1650

[[400v]]

» den 15^{den}: Aprill: 1650.

In die kirche conjunctim⁶⁰⁴, vormittages, da der Superintendens⁶⁰⁵, Er⁶⁰⁶ Plato⁶⁰⁷, geprediget.

583 Cromwell, Oliver (1599-1658).

584 Irland, Königreich.

585 contestiren: bezeugen.

586 England, Königreich.

587 Ascham, Anthony (ca. 1614-1650).

588 resolviren: entschließen, beschließen.

589 Osmanisches Reich.

590 Ungarn, Königreich.

591 moviren: bewegen, sich regen.

592 Dalmatien.

593 Venedig (Venezia).

594 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

595 Tractat: Verhandlung.

596 Schottland, Königreich.

597 Breda.

598 Portugal, Königreich.

599 importirlich: bedeutend, wichtig.

600 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

601 Batavia (Jakarta).

602 Commerciën: Handelsgeschäfte.

603 Ostindien.

604 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

605 *Übersetzung*: "Superintendent"

606 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

607 Plato, Joachim (1590-1659).

Die weil man ihn, zur mahlzeit, einzuladen vergeßen, alß habe ich ihme, ein stück wildpreth, undt einen guten Trunk wein, hinundter in die Stadt⁶⁰⁸, præsentiren laßen.

Sonst ist extra, bey unß geblieben, die Rindtorfinn⁶⁰⁹, Doctor Brandt⁶¹⁰, undt Tobias Steffek von Kolodey⁶¹¹ [.]

Nachmittags mit Söhnen⁶¹², undt Töchtern⁶¹³, in des Diaconj⁶¹⁴ Jonij⁶¹⁵, predigt, der den Text hatte: Job, 19. Ich weiß, daß mein Erlöser lebet.⁶¹⁶ *et cetera*

Mit Schwartzberger⁶¹⁷ importantissima⁶¹⁸ conversiret, insonderheitt, wegen der Bergkwercke aufm Fichtelbergk⁶¹⁹, undt anderer sachen, so privata⁶²⁰, undt publica⁶²¹ concernjren⁶²². *et cetera*

16. April 1650

σ den 16. Aprilis⁶²³; 1650.

A spasso⁶²⁴, in schönem, warmen wetter.

Jch habe viel verwirrungen gehabt, wegen böser diener, so sich allzuviel licentz⁶²⁵ gebraucht, undt daß Osterbier, gekostet.

Extra zu Mittage, den Diaconum⁶²⁶ Jonium⁶²⁷, gehabt.

17. April 1650

[[401r]]

608 Bernburg.

609 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

610 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

611 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

612 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

613 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

614 *Übersetzung*: "Diakon"

615 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

616 Iob 19,25

617 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

618 *Übersetzung*: "sehr wichtige Sachen"

619

620 *Übersetzung*: "familiäre"

621 *Übersetzung*: "öffentliche Angelegenheiten"

622 concerniren: betreffen.

623 *Übersetzung*: "des April"

624 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

625 Licenz: Berechtigung, Erlaubnis, Freiheit.

626 *Übersetzung*: "Diakon"

627 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

☞ den 17^{den}: Aprill, 1650. ı

Schreiben, von meinem Bruder, *Fürst Friedrich*⁶²⁸ darinnnen er mir seiner abrayse beweglich, zu erkennen gibet, seine kinder⁶²⁹, lande⁶³⁰, undt leütte, recommendiret, undt vollmacht aufträget, darneben aber, andeüttet, daß er ein Testament gemachet, etcetera iedoch gantz verschweiget, wohin er gedengket? undt waß seine intentiones⁶³¹ seyen? Er begehret, auch sein interesse zu beobachten, in gräntzsachen, undt in dem Stewerwesen. In lehensachen, sol man seinen Rath Posen⁶³², mitt zuziehen, undt an gerichtstÄgen, sein Ampt, ihn verwalten laßen. etcetera

Werde ich also, mehr labores⁶³³, undt verdruß, alß nutzen, von dieser auftragung haben!

In publicis⁶³⁴ wil er auch, in seinem Nahmen, alles mitt undterschrieben, undt sein bestes, beobachtet haben. Gott helfe ihm zu gesundem Rath, undt heilsahmen actionen! auch brüderlichen guten vertrawligkeit!

*Christian Heinrich von Börstel*⁶³⁵, ist bey Mir, gewesen, hat vor den iungen Fertzium⁶³⁶, intercediret, weil er seiner kinder⁶³⁷ præceptor⁶³⁸ ist[.]

[[401v]]

Jst⁶³⁹ extra zur mahlzeitt, geblieben.

Hans Geörge⁶⁴⁰ lackay, hat heütte, einen wispel⁶⁴¹ haber, auf der Steinbruchsbreite⁶⁴², außseen laßen. perge⁶⁴³ Gott gebe zu segnen!

Oberlender⁶⁴⁴ hat die <der> Schafzehlung, beygewohnet, alß 138 Zibbenlämmer, 144 hammellämmer, 106 knechtelämmer⁶⁴⁵, vndt 20 außgesetzte lämmer, zur hofküche, gezehlet.

Gott vermehre allenthalben, seinen Segen!

628 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

629 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von (1643-1709); Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Eleonora, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg-Harzgerode (1647-1723).

630 Anhalt-Harzgerode, Fürstentum.

631 *Übersetzung*: "Absichten"

632 Bohse, Johann Georg (1578-1669).

633 *Übersetzung*: "Mühen"

634 *Übersetzung*: "In öffentlichen Angelegenheiten"

635 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

636 Fertschius, Johann Georg (1627-1683).

637 Börstel, Christian Friedrich von (1647-1673); Börstel, Curt Dietrich von (1650-1721); Börstel, Ernst Ludwig von (1649-1674); Börstel, Hans Heinrich von (1644-1711).

638 *Übersetzung*: "Lehrer"

639 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

640 Berger, Hans Georg.

641 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

642 Breite: Fläche, auf der z. B. Getreide zum Trocknen ausgebreitet ist.

643 *Übersetzung*: "usw."

644 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

645 Knechtlamm: Schafe, die die Schäferknechte zu ihrem eigenen Nutzen mit halten dürfen.

Avis⁶⁴⁶ von Ballenstedt⁶⁴⁷ daß der general Wrangel⁶⁴⁸, mit 5 Regimentern, auch sehr vieler bagage⁶⁴⁹, dann hohen, undt Niedern Officirern, in der Marche⁶⁵⁰, begriffen, kommende woche, sol er, inn: undt umb Sangerhausen⁶⁵¹, logiren. Umb Eißleben⁶⁵², haben die vortrouppen, schon 12 pferde, hinweggenommen.

In garten, con Madama⁶⁵³!, e le figliuole^{654 655}!

Oultre ce; qu'on observe, qu'en la semaine Judica, comme aussy en celle dès Pasques fleüries, il arrive souvent dü malheür, nous avons observè ceste fois, aux iours passèz⁶⁵⁶: 1. Le grand malheür, arrivè, au bon Erlach⁶⁵⁷. Dieu aye pitié de luy!⁶⁵⁸ 2. Au [[402r]] mesme jour, ün meschant cheval a Dessaw⁶⁵⁹, a fait des insolences & escappades Èstranges, sous le fils⁶⁶⁰ dü Colonel Werder⁶⁶¹, a merveille, ainsy qu'il a estè contraint, d'en sauter à bas, le cheval courant iüsqu'a la riviere de Milde⁶⁶², & faysant mine, de s'y precipiter. Ainsy donc il s'en jetta a terre, & s'en fit beaucoup de mal, a la teste, au corps, aux bras, aux jambes! etcetera Dieu l'en reguerie! Le cheval courrüt neantmoins, dans l'eau, fist des estranges caracolles, ou Virevoutes dans la riviere, mangea iusqu'a l'autre bord, & voyant de n'y pouvoir sortir, a cause de la hauteür dü rivage, il s'en revjnt, avec ses tournoyemens, & en fin resortit, courant de çá de lá comme fanatique, si qu'on eust de la peine, a le ravoir.⁶⁶³ 3. Jcy a Bernbourg⁶⁶⁴, un Tavernier de Niembourg⁶⁶⁵, beuvant, tomba dès degrèz en bas, se rompant la main droicte, dont il est faiszy de grandes douleurs, & ceste cheüte arriva iüstement au

646 Übersetzung: "Nachricht"

647 Ballenstedt.

648 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

649 Übersetzung: "Gepäck"

650 Marche: Marsch.

651 Sangerhausen.

652 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

653 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

654 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

655 Übersetzung: "mit Madame und den Mädchen"

656 Übersetzung: "Zusätzlich zu dem, dass man in der Karwoche, wie auch in der Osterwoche beobachtet, dass oft Übles auftritt, haben wir dieses Mal in den vergangenen Tagen beobachtet"

657 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

658 Übersetzung: "Das große Übel, das dem guten Erlach zugestoßen ist. Gott habe Erbarmen mit ihm!"

659 Dessau (Dessau-Roßlau).

660 Werder, Paris von dem (1623-1674).

661 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

662 Milde, Fluss.

663 Übersetzung: "Am selben Tag hat ein böses Pferd verwunderlicherweise in Dessau seltsame Frechheiten und Eskapaden unter dem Sohn des Hauptmann Werder aufgeführt, so dass er gezwungen war, von ihm runter zu springen, als das Pferd bis zum Fluss Milde lief und Anstalten machte, sich dort hineinzustürzen. So hat er sich dann davon auf den Boden geworfen und hat sich dabei am Kopf, am Körper, an den Armen, an den Beinen usw. sehr weh getan! Gott heile ihn davon! Das Pferd rannte dennoch ins Wasser, machte seltsame Schwünge oder Drehungen im Fluss, schwamm bis zum anderen Ufer, und weil es sah, dass es von dort wegen der Höhe des Ufers nicht heraussteigen konnte, kehrte es mit seinen Drehungen hierhin zurück und kam schließlich wieder heraus, und rannte von hier nach dort wie verrückt, dass man Mühe hatte, es wieder zu bekommen."

664 Bernburg.

665 Nienburg (Saale).

mesme iour süsdit.⁶⁶⁶ 4. D'üne petite fille, d'ün pauvre homme, on conte aussy, qu'elle s'a rompü la jambe aux champs, qu'il la luy ait fallü couper.⁶⁶⁷ 5. A Rosembergk⁶⁶⁸ [[402v]] en la Contè de Barby⁶⁶⁹, ün garçon de berger, ayant chassè ses brebis, sür le blè verd des champs, pour se repaistre, & ün paysan, (a quj ce blè appartenoit,) sürvenant, il s'en fascha, prinst üne pierre, & la jetta a la teste, de ce pauvre garçon dormant, le touchant aux tempes (Schlaf) dont il en mourüst incontinent. Ce sont dès cas estranges, & lamentables, sürvenüs en mesme temps, Jl faut admirer, en tout cela; les iügemens de Dieu, & eviter neantmoins, toute süperstition nuysible, si on s'attachoit plüs aux observations, dès Creatüres, qu'a celles, dü Souverain Createur?⁶⁷⁰ 6. On peut adioindre, a ces six cinq exemples süsdit, le sixièsme advenü tost apres, qui est la maladie, & fievre cottidienne, de ma seur *Dorothea Bathilde*⁶⁷¹ que le bon Dieü, vueille paternellement reguerir!⁶⁷² 7. Jtem⁶⁷³: ma fille Angelique⁶⁷⁴, laquelle fist üne horrible cheüte en terre platte, pensant [[403r]] se crever ün œil.⁶⁷⁵ 8. Ma fille Erneste⁶⁷⁶ sent aussy derechef dés douleurs, en sa jambe.⁶⁷⁷ 9. Aulcüns, de nos serviteurs & servantes, sont tombèes soudainement malades.⁶⁷⁸ Pacience! Le bon Dieu a encores <tout> preservè de Mortalitä, horsmis quelques enfans, chers aux parens, quj en fürent privèz en ce monde, par la Volontè Souverajne!⁶⁷⁹

18. April 1650

24 den 18^{den}: April: 1650.

666 *Übersetzung*: "Hier in Bernburg fiel ein Wirt aus Nienburg, nachdem er getrunken hatte, von der Treppe hinunter, und bracht sich die rechte Hand, wovon er große Schmerzen bekam, und dieser Sturz geschah genau am selben, oben genannten Tag."

667 *Übersetzung*: "Von einem kleinen Mädchen eines armen Menschen erzählt man auch, dass sie sich das Bein auf den Feldern gebrochen hat, sodass es ihr abgenommen werden musste."

668 Entweder Groß oder Klein Rosenberg.

669 Barby, Grafschaft.

670 *Übersetzung*: "Nachdem in Rosenberg in der Grafschaft Barby ein Hirtenjunge seine Schafe auf das grüne Getreide der Felder getrieben hat, um sich daran zu weiden, und ein Bauer (dem dieses Getreide gehörte) plötzlich auftauchte, wurde er darüber wütend, nahm einen Stein und warf ihn an den Kopf dieses armen Jungen, der schlief, traf ihn im Schlaf, wodurch er alsbald starb. Dies sind seltsame und bedauernswerte Fälle, die in derselben Zeit geschehen, man muss in all dem die Urteile Gottes erkennen und dennoch jeden schädlichen Aberglauben vermeiden, wenn man sich mehr mit den Beobachtungen der Menschen als mit denen des Höchsten Schöpfers befasst?"

671 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

672 *Übersetzung*: "Man kann diesen fünf vorgenannten Beispielen das sechste hinzufügen, das bald danach auftrat, das ist die Krankheit und das tägliche Fieber meiner Schwester Dorothea Bathilde, was der liebe Gott väterlich wieder heilen wolle!"

673 *Übersetzung*: "Ebenso"

674 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).

675 *Übersetzung*: "meine Tochter Angelika, die einen schrecklichen Fall auf die ebne Erde getan hat und dachte, sie hätte sich ein Auge ausgestochen."

676 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

677 *Übersetzung*: "Meine Tochter Ernesta fühlt auch wiederum Schmerzen in ihrem Bein."

678 *Übersetzung*: "Einige unserer Bediensteten und Diener sind plötzlich krank geworden."

679 *Übersetzung*: "Geduld! Der liebe Gott hat noch alle vor der Sterblichkeit bewahrt, bis auf einige, den Eltern teure Kinder, die ihnen aus dieser Welt durch den höchsten Willen entzogen worden sind."

heütte, ist meines Sohnes, Carolj Ursin⁶⁸⁰, geburtsTag, an welchem er 8 iahr, außgebracht. Gott lob, undt dangk! der ihn so lange bey leben, gefristet, deßen gühte undt Allmacht, ihn noch länger, erhalten, zeitliche, undt geistliche gaben vermehren, undt nicht in der helfte seiner iahr, hinweg reißen wolle! Amen! herr Gott vater im himmel, erbarme dich unser,! undt wehre dem Engel dem Verderber! Amen! Amen!

Diese nacht, hats fein geregenet, Gott lob, undt kämmet, dem durren Erdtreich, wol zu staten. heütte, ist ein feiner kühler Tag, nach voriger Tage, verdrießlichen hitze.

Meine Söhne⁶⁸¹ seindt hinauß geritten, undt haben drey hasen einbrachtt.

[[403v]]

Mit Graf Kinßky⁶⁸² hat es händel gegeben, wegen etzliches viehes, so er gestern, ohne entrichtung des fehgeldes, überpaßiren, ich aber daßelbe verarrestiren, dennoch heütte, auf bitten, wieder loß, vndt dißmahl <nach behaupteter meiner gerechtigkeit>, frey paßiren laßen.

Conferentz, mit Geörge Reichardten⁶⁸³. *et cetera*

A spasso, con Madama^{684 685}, biß an die Fuhne⁶⁸⁶. Ernesta Augusta⁶⁸⁷, undt Anna Sofia⁶⁸⁸, wie auch mein Sohn Carl⁶⁸⁹, seindt mitgegangen, hin, undt her. War zimlich weitt zu gehen, wiewol man, an dem alten Teich, außruhete.

1 wispel⁶⁹⁰ haber, hat Hans Georg⁶⁹¹ lackay, auf der Steinbruchsbreite⁶⁹² außseen laßen.

19. April 1650

☿ den 19^{den}: April: 1650.

Extra: habe ich zu Mittage, Doctor Mechovium⁶⁹³ gehabt, post expedita plurima negocia⁶⁹⁴!

Negromonte⁶⁹⁵, undt Riccardo⁶⁹⁶, haben sich auch præsentiret.

680 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

681 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

682 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Jaroslaus Peter (gest. 1669).

683 Reichardt, Georg (gest. 1682).

684 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

685 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang mit Madame"

686 Fuhne, Fluss.

687 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

688 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

689 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

690 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

691 Berger, Hans Georg.

692 Breite: Fläche, auf der z. B. Getreide zum Trocknen ausgebreitet ist.

693 Mechovius, Joachim (1600-1672).

694 *Übersetzung*: "nach Erledigung der meisten Geschäfte"

695 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

696 Reichardt, Georg (gest. 1682).

A spasso, con Madama^{697 698}, in garten.

1 {Wispel} haber, ist zu Zeptzig⁶⁹⁹; in beysein Oberlenders⁷⁰⁰, undt alhier⁷⁰¹, 18 {Scheffel} in beysejn Hans Georg⁷⁰² lackayen, geseet worden. Gott wolle es wolgerahten! undt gedeyen laßen! [[404r]] undt allem verderben, (dergleichen noch heütte, von vieh, undt Schweinen, unnötig geschehen) stewren, undt wehren! wie auch allen werkgzeügen des Sathans, undt bösen Menschen, kräfttiglich, widerstreben!

20. April 1650

ᵝ den 20^{ten}: Aprilis⁷⁰³, 1650.

Avisen⁷⁰⁴ von Erfurdt⁷⁰⁵:

Daß General Wrangel⁷⁰⁶, zu Erff Weymar⁷⁰⁷, gewesen, undt auf Gohta⁷⁰⁸, undt Caßel⁷⁰⁹ zu, gegangen.

Daß die gefangenen Printzen⁷¹⁰, im Bois de Vincennes⁷¹¹, noch krankk seyen, sonderlich der Prince de⁷¹² Conty; deme ein Crohnenleüchter, auf den kopf gefallen, undt den guten herren baldt ertödtet. Gott beßere es, mit ihm!

Daß Bellegarde⁷¹³, vom Könige⁷¹⁴, undt Cardinal⁷¹⁵, stargk beläget werde, sich aber Tapfer wehre.

Der Ertzhertzogk⁷¹⁶; wehre mit Türenne⁷¹⁷ verglichen, undt grassirte hertzgok Ulrich, von Wirtembergk⁷¹⁸, gewaltig in Frangkreich⁷¹⁹, ums Sedan⁷²⁰, undt selbiger örther herumb. Viel gute

697 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

698 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang mit Madame"

699 Zepzig.

700 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

701 Bernburg.

702 Berger, Hans Georg.

703 *Übersetzung*: "des April"

704 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

705 Erfurt.

706 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

707 Weimar.

708 Gotha.

709 Kassel.

710 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

711 Bois de Vincennes.

712 *Übersetzung*: "Fürst von"

713 Bellegarde (Seurre).

714 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

715 Mazarin, Jules (1602-1661).

716

717 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

718 Württemberg-Neuenbürg, Ulrich, Herzog von (1617-1671).

719 Frankreich, Königreich.

720 Sedan.

Städte, in Picardie⁷²¹, Champanien⁷²², undt Burgundt⁷²³, müßten contribution geben, undt die neütralitet suchen.

[[404v]]

In Engellandt⁷²⁴, gebe es viel motus⁷²⁵ wieder die newe Regenten, undt des Königes⁷²⁶ parthey stärckte sich daselbst, wie auch in Schottlandt⁷²⁷.

In Jrrlandt⁷²⁸, regeten sich auch etzliche aber Cromwell⁷²⁹ wehre ihnen zu stargk.

Printz Ruprecht⁷³⁰, wehre resolvirt⁷³¹ sein eüßerstes, zur See daran zu wagen, weil ihm die Newe Regierer, so sehr drowen.

In Niederlandt⁷³² gibts dissensiones⁷³³, undter den Provintzien⁷³⁴, wegen behaltung, oder abdangung der völgker⁷³⁵.

Portugall⁷³⁶ hat vier reich beladene Caragken⁷³⁷ verlohren, deren Theils den Spanniern⁷³⁸, Theils den holländern, zu Theil worden.

Die Türgken⁷³⁹, rüßten sich, mit macht, so wol in Candia^{740 741}, alß in Dalmatia^{742 743}.

hingegen rüsten sich auch die Tartarn⁷⁴⁴ undt Cosagken⁷⁴⁵, wieder die Türgken.

<Die Bassa^{746 747} von Cairo⁷⁴⁸, Damasco⁷⁴⁹, undt Palestina⁷⁵⁰ rebelliren.>

721 Picardie.

722 Champagne.

723 Bourgogne.

724 England, Commonwealth von.

725 Übersetzung: "Aufruhr"

726 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

727 Schottland, Königreich.

728 Irland, Königreich.

729

730 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

731 resolviren: entschließen, beschließen.

732 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

733 Übersetzung: "Meinungsverschiedenheiten"

734 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Holland, Provinz (Grafschaft); Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).

735 Volk: Truppen.

736 Portugal, Königreich.

737 Karacke: großes Kriegs- oder Handelsschiff (Segelschiffstyp vom späten Mittelalter bis ins 17. Jahrhundert).

738 Spanien, Königreich.

739 Osmanisches Reich.

740 Kreta (Candia), Insel.

741 Übersetzung: "auf Kreta"

742 Dalmatien.

743 Übersetzung: "in Dalmatien"

744 Krim, Khanat.

745 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

746 Haseki Mehmed Pascha; Tarhuncu Ahmed Pascha (gest. 1653).

747 Identifizierung teilweise unsicher.

Moßkaw⁷⁵¹, meint man, werde durch die ansehnliche große Bohtschaft, welcher zum Könige in Polen⁷⁵², geschickt worden, [[405r]] nicht so sehr den Frieden, (gehörtermaßen) bestetigen, als einen Neuen krieg ankündigen.

Die Deüttschen Soldaten seindt in Polen⁷⁵³ wol contentiret⁷⁵⁴ worden, wie auch die Pollnischen, theiß meütinirer⁷⁵⁵ aber, seindt am leben, gestraft.

Die Venezianer⁷⁵⁶, rüsten sich auch stargk, zu waßer, undt zu lande, contra Turcas⁷⁵⁷ ⁷⁵⁸ haben zweene reiche kaufleütte zu Edelleütten gemacht < Minellj⁷⁵⁹ genandt>, iedern, pro ⁷⁶⁰ 100000 Ducaten.

Der Pabst⁷⁶¹, wirbt auch, undt Trawet, weder den Spanniern⁷⁶², noch Frantzosen⁷⁶³, rechtt, hat etzliche auf die gallere zu condemniren⁷⁶⁴ gedrowet, welche sich vom ViceRè von Napolj⁷⁶⁵, in der Römischen kirchen gebiebt, heimlich haben werben laßen, wie auch in der Stadt Rom⁷⁶⁶ selber geschehen sein soll, undt der Prætext der Außtheilung der Allmosen.

Zu Nürnberg⁷⁶⁷; zawdern sich, die tractaten⁷⁶⁸, annoch, wegen Franckendals⁷⁶⁹, undt eines Mißtrawens, so zwischen den Crohnen, undt den Ständen, endtstanden, als ob es diese, mehr mit dem Kayser⁷⁷⁰, undt mit Spanien, als: mit Frangkreich, undt Schweden⁷⁷¹ hielten? undt ihnen assistentz versprochen hetten?

Altenburgk⁷⁷², undt Braunschweig⁷⁷³, sollen sich gantz vor Chur Bayern⁷⁷⁴, declariret haben, zu Nürnbergk.

748 Kairo.

749 Damaskus.

750 Palästina.

751 Moskauer Reich (Großrussland).

752 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

753 Polen, Königreich.

754 contentiren: zufriedenstellen.

755 Meutinirer: Meuterer.

756 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

757 Osmanisches Reich.

758 *Übersetzung*: "gegen die Türken"

759 Minelli (1), N. N.; Minelli (2), N. N..

760 *Übersetzung*: "für"

761 Innozenz X., Papst (1574-1655).

762 Spanien, Königreich.

763 Frankreich, Königreich.

764 condemniren: verurteilen, verdammen.

765 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. (1597-1658).

766 Rom (Roma).

767 Nürnberg.

768 Tractat: Verhandlung.

769 Frankenthal.

770

771 Schweden, Königreich.

772 Sachsen-Altenburg, Herzogtum.

773 Braunschweig-Wolfenbüttel, Fürstentum.

774 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

[[405v]]

L'envie, & jalousie Courtisane, a tellement persecütè, Hans <le> pauvre André Hauer⁷⁷⁵, (si bon garçon), qu'il ne peüt devenir, avec bonne maniere, tel serviteur comme on se l'estoit proposè, a cause, qu'il est nè, comme Iephtah⁷⁷⁶. Mais cela ne derogera en rien, a sa pietè, & Vertü! & Dieu ne l'abandonnera point. Nous avons bien eü en service, dés pütains, & dés filles de pütain, que l'on n'a pas tant persecütées, d'autant qu'icelles estoyent recommandées dü Gynecèe, & estoyent de la creance de Martin Lütther⁷⁷⁷. Il y a, pourtant, plüs de dèshonneur, en üne fille, qu'en ün homme, de scavoir d'elle cela, & bien grande difference entre les nourrices, quj donnent leur laict, aux enfans de Princes, estans pütains, & entre ün valet de chambre d'honnestes, Vertueüses, & proffitables qualitez! Aussy üne Pütain <cognuë> est bien üne plüs grande pescheresse, & plüs dèshonorable, que n'est, ün fils de pütain, dont ma femme⁷⁷⁸ a pourtant aussy prins aulcüns en service!⁷⁷⁹

[[406r]]

Meine Gemahlin⁷⁸⁰, ist hinauß nacher Palbergk⁷⁸¹ diesen Nachmittag, mit meinen Söhnen⁷⁸², undt Töchtern^{783 784}, außer den kleinsten^{785 786}. *et cetera*

Schreiben, von vetter Fürst Johann Casimir von Deßaw⁷⁸⁷, undt noch eines, von meinem Bruder, von hartzgerode⁷⁸⁸, welcher gestern, mit vetter Lebrechten⁷⁸⁹, abgerayset. *et cetera*

21. April 1650

775 Hauer, Andreas.

776 Jiftach (Bibel).

777 Luther, Martin (1483-1546).

778 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

779 *Übersetzung*: "Der Neid und die höfische Eifersucht hat den armen Andreas Hauer (so ein guter Junge) dermaßen verfolgt, dass er kein solcher Diener mit guten Sitten werden kann, wie man es ihm versprochen hat, weil er als Jiftach geboren ist. Aber dies beeinträchtigte in nichts seine Frömmigkeit und Tugend! Und Gott verließ ihn nicht. Wir haben schon Huren und die Töchter einer Hure im Diensten gehabt, die man nicht so sehr verfolgt hat, wenn sie vom Frauenzimmer empfohlen und vom Glauben des Martin Luther waren. Es gibt dennoch mehr Unehre bei einem Mädchen als bei einem Jungen, wenn man das von ihr weiß, und ein sehr großer Unterschied zwischen den Ammen, die ihre Milch den fürstlichen Kindern geben, wenn sie Huren sind, und einem Kammerdiener von ehrlichen, treuen und nützlichen Qualitäten! Auch ist eine bekannte Hure schon eine viel größere Sünderin und viel unehrenhafter als ein Sohn einer Hure, obwohl meine Frau dennoch auch einige in den Dienst nimmt."

780 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

781 Baalberge.

782 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

783 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

784 Zuordnung unsicher.

785 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

786 Zuordnung unsicher.

787 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

788 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

789 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

☉ den 21^{ten}: Aprilis⁷⁹⁰ : Quasimodogenitj⁷⁹¹ .

<1 Rehebogk von Ballenstedt⁷⁹² 1 Hase daher.>

In die kirche, conjunctim⁷⁹³ .

Extra zu Mittage, den hofprediger⁷⁹⁴ gehabt, nebenst der Rindtorfinn⁷⁹⁵ . etcetera

Nachmittags, cum filiis⁷⁹⁶ , & filiabus⁷⁹⁷ aliquot⁷⁹⁸ , zur kirchen, undt postea⁷⁹⁹ , conferentz, mit Paul Ludwig⁸⁰⁰ gehalten.

Tobias Steffek von Kolodey⁸⁰¹ ist von Ballenstedt⁸⁰² wiederkommen, mit den pferden. et cetera
Zum beschählen. perge⁸⁰³ Jtem⁸⁰⁴ : mit Victualien.

In garten, mit Meiner herzliefsten gemahlin⁸⁰⁵ , vor: undt nach der mahlzeitt. perge⁸⁰⁶

22. April 1650

☽ den 22^{ten}: Aprilis⁸⁰⁷ ; 1650.

<Regen. 1 hasen gehetzt.>

Vier <Sieben> Flöße, kommen heütte ahn, vor Meine Gemahlin⁸⁰⁸ , auß Düringen⁸⁰⁹ , undt noch
Zehne < Sechße > <drey> sollen hernacher kommen. Cela me cause des fascheries!⁸¹⁰

790 Übersetzung: "des April"

791 Quasimodogeniti: erster Sonntag nach Ostern (weißer Sonntag).

792 Ballenstedt.

793 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

794 Theopold, Konrad (1600-1651).

795 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

796 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

797 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

798 Übersetzung: "mit den Söhnen und einigen Töchtern"

799 Übersetzung: "später"

800 Ludwig, Paul (1603-1684).

801 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

802 Ballenstedt.

803 Übersetzung: "usw."

804 Übersetzung: "Ebenso"

805 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

806 Übersetzung: "usw."

807 Übersetzung: "des April"

808 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

809 Thüringen.

810 Übersetzung: "Das verursacht mir Unstimmigkeiten!"

Frewlein Johannchen von Plötzkaw⁸¹¹, ist anhero⁸¹² kommen, Schwester Dorothea Bathilde⁸¹³ zu besuchen.

Ma femme a songè, que mon fils Charles⁸¹⁴, se seroit noyè; Dieu l'en garde! d'un tel! & de tous autres malheürs!⁸¹⁵

[[406v]]

Schreiben, von Caßel⁸¹⁶, von Madame⁸¹⁷ Elizabeth⁸¹⁸, undt von hertzogk Eberhardt, von Wirtembergk⁸¹⁹, deme ein Töchterlein⁸²⁰, von 7 iahren, gestorben.

Avis⁸²¹: daß der Kayser⁸²², nacher Prag⁸²³, gegen Pfingsten, ankommen solle.

In Nürnberg⁸²⁴ gehets, wie die Erffurter⁸²⁵ ordinarien⁸²⁶, berichtet.

König in Spannien⁸²⁷, soll krank sein.

Bellegarde⁸²⁸, wirdt hart zugesetzt. Der Cardinal Mazzarinj⁸²⁹, wehre bey nahe davor erschossen worden. Der belägerten proceß, ist ihnen, schon gemacht. hingegen haben Sie eine Schwartz fahne, mit Todten köpfen, gestjgkt, herauß gesteckt, undt wehren sich, auß eüßerste. Wollen es nicht dem Cardinal, sondern dem Könige⁸³⁰, nach erledigung der Printzen⁸³¹, aufgeben. Alß der König, den gefangenen Printzen, von Condè, besuchen undt ansprechen laßen, den Gouverneur⁸³² durch schreiben zu befehllichen, daß derselbige Bellegarde aufgabe, hat er geantwortet: Er der printz, wehre numehr, so tief erniedriget, daß sein befeflich nichts mehr gelten würde.

811 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).

812 Bernburg.

813 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

814 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

815 *Übersetzung*: "Meine Frau hat geträumt, dass mein Sohn Karl sich ertränkt hätte; Gott behüte ihn! Vor einem solchen und allen anderen Unglücksfällen!"

816 Kassel.

817 *Übersetzung*: "Frau"

818 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).

819 Württemberg, Eberhard III., Herzog von (1614-1674).

820 Württemberg, Dorothea Amalia, Herzogin von (1643-1650).

821 *Übersetzung*: "Nachricht"

822 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

823 Prag (Praha).

824 Nürnberg.

825 Erfurt.

826 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

827 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

828 Bellegarde (Seurre).

829 Mazarin, Jules (1602-1661).

830 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

831 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

832 Person nicht ermittelt.

Der Prince de ⁸³³ Conty, ist übel zugerichtet, wegen des falls vom Crohnenleüchter auff [[407r]] seinen kopf, welchen die Aertzte creützweyse aufgeschnitten, undt er ⁸³⁴ in lebensgefahr sein solle. Gott erbarme sich seiner! undt aller krankten! vndt affligirten ⁸³⁵ !

Stenay ⁸³⁶ : helt sich neütral.

Der Ertzhertzog ⁸³⁷ ; wil baldt zu felde gehen.

Portolongone ⁸³⁸ , undt Piombino ⁸³⁹ , wie auch Barcelona ⁸⁴⁰ , trachten die Spannier ⁸⁴¹ , zu recuperiren ⁸⁴² .

Die Frantzosen ⁸⁴³ haben mit 5 Schiffen, zweene reich beladene auß Orient ⁸⁴⁴ ankommende Engelländische ⁸⁴⁵ Schiffe, heftig bestritten, undt nach bluthigem gefechte, endlich erobert, große beütten, undt <alle> Engelländer darauf, nieder: gemacht.

Printz Robert ⁸⁴⁶ , hat sich wieder die Engelländer zur See, in Portugall ⁸⁴⁷ , gerüstet, hingegen, haben Sie sich, neben ihn, mit vielen Schiffen, (so den newen Ambassadeür in Portugall, begleitet) geleet.

Die Spannier ⁸⁴⁸ haben auch prinsen ⁸⁴⁹ gemacht, alß newlichst berichtet worden.

Die Newen Regenten zu Londen ⁸⁵⁰ , richten wieder einen Newen blutraht ahn, wieder alle adversarios ⁸⁵¹ [,] [[407v]] welche ihnen, mit wortten, oder wergken, schriftlich, oder persöhnlich, zuwieder ⁸⁵² sein, undt es mit dem Könige, Carolo secundo ⁸⁵³ , halten mögen.

Die Stadt Londen ⁸⁵⁴ , wirdt wüste, undt unbewohnet, weil die newen gestrengen Regenten, den newen Eidt, beschwohren haben wollen, undt dadurch, manchen redlichen Mann veriegen.

833 *Übersetzung*: "Fürst von"

834 Bourbon, Armand de (1629-1666).

835 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.

836 Stenay.

837 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

838 Porto Longone (Porto Azzuro).

839 Piombino.

840 Barcelona.

841 Spanien, Königreich.

842 recuperiren: zurückerobern.

843 Frankreich, Königreich.

844 Orient.

845 England, Commonwealth von.

846 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

847 Portugal, Königreich.

848 Spanien, Königreich.

849 Pri(n)se: vom Feind erbeutetes Schiff.

850 London.

851 *Übersetzung*: "Gegner"

852 Die Wortbestandteile "zu" und "wieder" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

853 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

854 London.

Pleymouth⁸⁵⁵, sol sich gantz darwider, declariret haben. In Schottlandt⁸⁵⁶, tummelt sich, Montroß⁸⁵⁷.

Contarinj⁸⁵⁸; (so zu Münster⁸⁵⁹ gewesen) soll zum Meditatore⁸⁶⁰, in den tractaten⁸⁶¹ zwischen Polen⁸⁶², undt Schweden⁸⁶³, zu Lübek⁸⁶⁴ erwehlet sein, im nahmen der Republic von Venedig⁸⁶⁵.

Venezia, wil den Bassa Arabasum, (welcher im anfang des krieges, Novigradt⁸⁶⁶ erobert, undt an itzo Clissa⁸⁶⁷, zu recuperiren⁸⁶⁸ gedencket, auch darumb, Tügkischer⁸⁶⁹ General worden) in Dalmatia⁸⁷⁰ bekriegen, undt zu waßer, eine große Macht, nacher Candia⁸⁷², schigken.

Der Kayser⁸⁷³, versiehet auch, seine Ungarische⁸⁷⁴ Gräntzhäuser aufs beste, weil die Türckische große werbungen, verdächtig vorkommen.

[[408r]]

Die Tartarn⁸⁷⁵, continuiren⁸⁷⁶ in ihrer jntention mit zuthun der Cosagken⁸⁷⁷, den Türgken⁸⁷⁸ zu bekriegen.

Zu Napolj⁸⁷⁹; continuiren⁸⁸⁰ die executiones⁸⁸¹, wieder alle verdächtige Personen.

heütte sein die Rächte⁸⁸², auß dem Fürstenthumb⁸⁸³, von der herrschaft ablegiret⁸⁸⁴, in alhiesiger Stadt⁸⁸⁵, erschienen. Gott gebe heilsahme consilia⁸⁸⁶!

855 Plymouth.

856 Schottland, Königreich.

857 Graham, James (1612-1650).

858 Contarini, Alvise (1597-1651).

859 Münster.

860 *Übersetzung*: "Vermittler"

861 Tractat: Verhandlung.

862 Polen, Königreich.

863 Schweden, Königreich.

864 Lübeck.

865 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

866 Nógrád (Novigrad), Burg.

867 Clissa (Klis).

868 recuperiren: zurückerobern.

869 Osmanisches Reich.

870 Dalmatien.

871 *Übersetzung*: "in Dalmatien"

872 Candia (Irákleon).

873 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

874 Ungarn, Königreich.

875 Krim, Khanat.

876 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

877 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

878 Osmanisches Reich.

879 Neapel (Napoli).

880 continuiren: (an)dauern.

881 *Übersetzung*: "Hinrichtungen"

882 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669); Jena, Christoph von (1614-1674); Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655); Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682); Mechovius, Joachim (1600-1672).

883 Anhalt, Fürstentum.

<Viel Kever, lassen sich in gärten, undt weinbergen sehen.>

A spasso, co'l Carolino^{887 888}, an die fischerey.

Ein schwehr, donner: undt Regenwetter, ist vor der abendmahlzeit, endtstanden. *perge*⁸⁸⁹ Es wollen etzliche, es habe in die Sahle⁸⁹⁰ geschlagen.

23. April 1650

♂ den 23^{ten}: Aprilis⁸⁹¹; 1650. [...] ⁸⁹²

herrvetter Fürst Augustus⁸⁹³, hat sich zu erscheinen, diesen Morgen excusiret⁸⁹⁴. Die Consiliarij⁸⁹⁵ aber, seindt zusammen kommen, nach dem mir der CammerRaht vorhero, von allein, einen vorschmack gegeben, in causa Ascaniensj^{896 897}. Gott gebe! daß wir dieselbige prætension recht, undt wol verwahren! unß keines weges, selbst præjudiciren⁸⁹⁸, noch unsere jura⁸⁹⁹ unß nehmen laßen! Gott der gerechte Richter, wolle uns doch einmahl ius, & iustitiam⁹⁰⁰, verschaffen!

[[408v]]

8 {Scheffel} haber, hat Oberlender⁹⁰¹, diesen Morgen, zu Zeptzig⁹⁰², seen laßen. *et cetera* Gott gebe zu glück! Segen! undt gedeyen!

Die committirten⁹⁰³ Rähte alhjer⁹⁰⁴, seindt: Obrist leutnant Knoche⁹⁰⁵, von Plötzkaw⁹⁰⁶, undt Cöhten⁹⁰⁷. Der iunge Jehna⁹⁰⁸ von Plötzkaw Raht. Freybergk⁹⁰⁹, von Deßaw⁹¹⁰. Doctor Mechovius⁹¹¹ von hinnen⁹¹², <Licentiat Köppe⁹¹³ von Zerbst⁹¹⁴.>

884 ablegiren: jemanden entsenden, beordern.

885 Bernburg.

886 *Übersetzung*: "Beratungen"

887 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

888 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang mit Karl"

889 *Übersetzung*: "usw."

890 Saale, Fluss.

891 *Übersetzung*: "des April"

892 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

893 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

894 excusiren: entschuldigen.

895 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669); Jena, Christoph von (1614-1674); Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655); Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682); Mechovius, Joachim (1600-1672).

896 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

897 *Übersetzung*: "in der askanischen Sache"

898 præjudiciren: nachteilig sein, schaden.

899 *Übersetzung*: "Rechte"

900 *Übersetzung*: "Recht und Gerechtigkeit"

901 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

902 Zepzig.

903 committiren: (jemanden) beauftragen.

904 Bernburg.

905 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

906 Anhalt-Plötzkau, Fürstentum.

Sie consultiren⁹¹⁵ in der Cantzeley, Knoche præsidirt, alß gesampter Raht, iedoch, wirdt alles auf unsere ratification gestellet. *perge*⁹¹⁶

12 {Scheffel} hafer, seindt in beysein Meines kammerdiehners Robers⁹¹⁷, auf den Klipperbergk⁹¹⁸, gesehet worden. Gott gebe auch darzu, seinen Segen!

Frewlein Johannchen⁹¹⁹, ist gegen Abendt, wieder forth, nacher Plötzkaw⁹²⁰.

heütte, ist dem feldtscherer⁹²¹, sejn Söhnlein⁹²², mein pahte, begraben worden. Soll gählingen⁹²³ am iammer, gestorben sein, daran diß iahr, viel kinder, alhier zu Bernburgk, sterben. Gott tröste alle affligirte⁹²⁴, undt bewahre unß, undt einem ieglichen, das seinige!

24. April 1650

[[003r]]

☿ den 24^{ten}: Aprilis⁹²⁵; 1650.

Eine fuhre mit wein, nacher halle⁹²⁶ geschickt, Gott gebe zu glügk! undt succeß⁹²⁷!

Avis⁹²⁸: daß der Lottringer⁹²⁹, mit seinen völckern⁹³⁰ herein, inß Stift Halberstadt⁹³¹, einbrechen will, welches aber schwehrlich, kan gegläubet werden. Gleichwol aber schreiben andere, man solle sich vorsehen, es werde der Spannier⁹³², mit Macht, noch diß iahr, in Deützsclandt⁹³³, sich wenden!

907 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

908 Jena, Christoph von (1614-1674).

909 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).

910 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

911 Mechovius, Joachim (1600-1672).

912 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

913 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

914 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

915 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.

916 *Übersetzung*: "usw."

917 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

918 Klipperberge.

919 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).

920 Plötzkau.

921 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

922 Rothe, Christian (2) (1650-1650).

923 gähling: plötzlich, unversehens.

924 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.

925 *Übersetzung*: "des April"

926 Halle (Saale).

927 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

928 *Übersetzung*: "Nachricht"

929 Lothringen, Herzogtum.

930 Volk: Truppen.

931 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

932 Spanien, Königreich.

Gott gebe, erwüntzschten, sehligen frieden!

In die kirche, cum filiis⁹³⁴, & filiabus⁹³⁵ aliquot⁹³⁶.

Der CammerRaht, Doctor Mechovius⁹³⁷, wahr bey mir, Thate relation⁹³⁸, wegen gestern, in der wichtigen Ascanischen⁹³⁹ So dann auch Bambergischen⁹⁴⁰ Lehens: undt andern vorgegangenen sachen, wahre deliberiret⁹⁴¹ undt concludiret⁹⁴² worden. Obrist leutant Knoche⁹⁴³, undt Jehna⁹⁴⁴ der hofraht, wahren deputirt, von Fürst Augusto⁹⁴⁵ vor sich, undt in Cöthnischer⁹⁴⁶ vormundtschaft, Freybergk⁹⁴⁷ von Deßaw⁹⁴⁸, Doctor Mechovius von Mir, Licentiat Keppe⁹⁴⁹ von Zerbst⁹⁵⁰. Mein Bruder, Fürst Friedrich⁹⁵¹ hatte (unangesehen der mir gegebenen undt hinterlassenen vollmacht) sein votum⁹⁵², dem Obrist leutnant Knochen, aufgetragen.

[[003v]]

Avis⁹⁵³, daß der Thewre Mann, hanß Philips Geüder, von heroldtsbergk⁹⁵⁴, Ritter, ein Trewer Anhaltischer⁹⁵⁵ diehner, eine crone der Frängkischen Ritterschaft⁹⁵⁶, deren Director, undt Ritterhäuptmann, er gewesen, Todes verblichen.

Jst wol schade, das ein solches städtliches subjectum⁹⁵⁷, so gelehrt, peregrinirt⁹⁵⁸, in vielen sprachen, scientijs⁹⁵⁹, Geistlichen undt weltlichen wißenschaften, sehr perfect, auch ein soldat, vndt Officirer gewesen, albereitt faulen soll. Gott genade ihm! undt tröste seine hinterlaßene vetrübte

933 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

934 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

935 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

936 Übersetzung: "mit den Söhnen und einigen Töchtern"

937 Mechovius, Joachim (1600-1672).

938 Relation: Bericht.

939 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

940 Bamberg.

941 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

942 concludiren: beschließen.

943 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

944 Jena, Christoph von (1614-1674).

945 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

946 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

947 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).

948 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

949 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

950 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

951 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

952 Übersetzung: "Stimme"

953 Übersetzung: "Nachricht"

954 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

955 Anhalt, Fürstentum.

956 Fränkischer Ritterkreis.

957 Übersetzung: "Untertan"

958 peregriniren: bewandert sein.

959 Übersetzung: "Kenntnissen"

wittwe⁹⁶⁰ undt erben! Je connoy peü, ou quasj point dés gentilshommes, en l'Empire⁹⁶¹, qualifièz en toutes perfections, comme iceluy a estè! Ô grand dommage!⁹⁶²

Avis⁹⁶³: daß die Churfürstlichen Gesandten, zu Nürnberg⁹⁶⁴, den brey, verschüttet, in deme Sie mehr gewilliget, alß jhnen, von ihren Principallen, befohlen worden, nemlich: an den König in Spannien⁹⁶⁵, zu schreiben, [[004r]] ihme⁹⁶⁶ assistentz, paß, undt repaß⁹⁶⁷, auch werbungen, (so oft er es benötigt) zu offeriren, undt allen vorschub, etcetera[.]

Der Churfürst von Meintz⁹⁶⁸, sol so alteriret⁹⁶⁹ sein, über den Seinigen, Doctor Mehl⁹⁷⁰, das er ihn will köpfen laßen, des Churfürsten von Saxen⁹⁷¹, seiner, General Maior Trandorf⁹⁷², (so Catohlich ist) sol Todt im bette gefunden worden sein. Der gute fromme Wesembecius⁹⁷³ Chur Brandenburger⁹⁷⁴ sol auch darüber, in große ungnade seines herren⁹⁷⁵ kommen sein. Chur Cölln⁹⁷⁶, vndt Chur Bayern⁹⁷⁷, wie auch Chur Pfaltz⁹⁷⁸, vndt Trier⁹⁷⁹, seindt mit den ihrigen, ebenmäßig übel zufrieden⁹⁸⁰. Ob Spannische⁹⁸¹ pistoletten⁹⁸², etwas operiret? Will fast von etzlichen gemuhtmaßet werden. Gott seindt alle dinge bekandt!

Der berühmte prediger zu Brehmen⁹⁸³, Doctor Ludovicus Crocius⁹⁸⁴, (welcher aber des Arminianismj⁹⁸⁵, stargk beschuldiget worden) sol auch gestorben sein, undt unsere reformirte Anhaltin⁹⁸⁶, Magister Fœlix hawstedt⁹⁸⁷, undt Sebastianus Reinhardus⁹⁸⁸, thun daselbst das beste!

960 Geuder von Heroldsberg (2), N. N..

961 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

962 *Übersetzung*: "Ich kennen kaum einen oder fast keinen Edelmann im Reich, der in völliger Perfektion qualifiziert ist wie dieser hier es gewesen ist! Oh großer Schaden!"

963 *Übersetzung*: "Nachricht"

964 Nürnberg.

965 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

966 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

967 Repaß: Pass für die Rückreise.

968 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

969 alteriren: (sich) aufregen.

970 Meel, Sebastian Wilhelm (von) (ca. 1597-1666).

971 Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von (1613-1680).

972 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

973 Wesenbeck, Matthäus d. J. von (1600-1659).

974 Brandenburg, Kurfürstentum.

975 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

976 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

977 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

978 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

979 Sötern, Philipp Christoph von (1567-1652).

980 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

981 Spanien, Königreich.

982 Pistolette: Pistole (spanische Goldmünze).

983 Bremen.

984 Crocius, Ludwig (1586-1653/55).

985 *Übersetzung*: "Arminianismus"

986 Anhalt, Fürstentum.

987 Hausstedt, Felix (1598-1652).

988 Reinhardt, Sebastian (1586-1658).

[[004v]]

Meine Söhne⁹⁸⁹, seindt spatziren geritten, hinauß nach Palbergk⁹⁹⁰. Theilß meiner Töchter⁹⁹¹, seindt mittgefahren, vndt vor eßens, seindt Sie alle, wiedergekommen.

Jnndeßen, ist herr Wilhelm von <Christian> von Roggendorf⁹⁹², alhier⁹⁹³ ankommen, undt hat mir grüße von Wolfenbüttel⁹⁹⁴ mitgebracht. Kömbt eigentlich, seinen Bruder⁹⁹⁵, meinen pagen, zu besuchen.

Etwan Victualien, von Ballenstedt⁹⁹⁶ seindt ankommen.

25. April 1650

24 den 25^{ten}: Aprilis⁹⁹⁷, 1650.

<Regen.>

<1 lachß, von 14 {Pfund} primus, hoc in anno⁹⁹⁸.>

Avis: qu'on a, par dés charmes Jesuitiques⁹⁹⁹, fait avorter, les deux Düchesses de Brigk¹⁰⁰⁰ femmes de mes cousins les Dücs Louys, & Christian, de Lignitz Brigk¹⁰⁰¹.¹⁰⁰²

Jtem¹⁰⁰³: qu'on croyt le mesme estre desja arrivè par deux, si non: par 3 fois, a Madame l'Electrice de Brandenburg¹⁰⁰⁴.¹⁰⁰⁵

989 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

990 Baalberge.

991 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

992 Roggendorf, Wilhelm Christian von (1623-1685).

993 Bernburg.

994 Wolfenbüttel.

995 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).

996 Ballenstedt.

997 *Übersetzung*: "des April"

998 *Übersetzung*: "der erste in diesem Jahr"

999 Jesuiten (Societas Jesu).

1000 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680); Schlesien-Liegnitz, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1628-1669).

1001 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672); Schlesien-Liegnitz, Ludwig IV., Herzog von (1616-1663).

1002 *Übersetzung*: "Nachricht, dass die beiden Herzoginnen von Brieg, die Frauen meiner Cousins, den Herzögen Ludwig und Christian von Liegnitz-Brieg, durch jesuitische Zaubereien eine Fehlgeburt hatten."

1003 *Übersetzung*: "Ebenso"

1004 Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1627-1667).

1005 *Übersetzung*: "Man glaubt auch, dass dasselbe schon zwei, wenn nicht drei Mal, der Frau Kurfürstin von Brandenburg passiert ist."

Au contraire: q[u]e l'Electeur de Bavieres¹⁰⁰⁶ soit mort, devant deux ans desja, ayant eü 13 <fontenellen> cauteres, le loup, la Lepre, la gangrene, & tant de maladies incürables, tant d'années en son [[005r]] corps Valetüdinaire, impossible (selon l'avis de plüsieurs medecins experts,) a conserver si long temps, en Vie, & cependant, on le fait vivre encores, (pour l'avancement de la Religion Catolique), soit: par illüusions charmantes, soit: par süpposition, d'ün autre, quj le ressemble, soit: par des medicamens, & confortatifs, dü tout rares, & excellens! Ce dernier, ie croyrois plüstost, combien que i'aye entendü en France¹⁰⁰⁷ & ailleürs, (autresfois) de semblables exemples, de ceux, qui ont sürvescu, leurs enterremens secrets, comme entr'autres: le Düc d'Espéron¹⁰⁰⁸, le Mareschal de Fervaques¹⁰⁰⁹, etcetera etcetera etcetera & ce de gens graves, & dignes de foy! La femme¹⁰¹⁰, dü Marquis Christian Guillaulme¹⁰¹¹, (quj estoit par cy devant, Administrateür á Halle¹⁰¹²) fille dü Conte Martinitz¹⁰¹³ (precipité par la fenestre a Prague¹⁰¹⁴, iadis, & mort mai <n'a> gueres) est enceincte. On croyt; que deux Jesuites¹⁰¹⁵ ont aydè a ce Vieil & cadüc Marquis, a fin de le faire Electeur de Brandenburg & meürtrir, le present¹⁰¹⁶. [[005v]] düquel meürtre, ou embüsches secrettes, ou ouvertes, le bon Dieu vueille preserver benignement, par sa Sainte grace le bon Prince Electeur¹⁰¹⁷ d'a present, avec Madame¹⁰¹⁸ sa chere Compaigne! & aneantir, les malicieux desseings, dès conseillers d'iniquité! Ô Dieu! tü es plüs fort, & plüs puissant! que tous les ennemis! A toy; ne scauroit plaire, aulcüne injüstice! Les ouvriers d'iniquité, sont abominables, de devant ta face!¹⁰¹⁹

1006 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

1007 Frankreich, Königreich.

1008 Nogaret de La Valette, Jean-Louis de (1554-1642).

1009 Hautemer, Guillaume de (ca. 1538-1613).

1010 Brandenburg, Barbara Eusebia, Markgräfin von, geb. Gräfin Borzita von Martinitz (ca. 1605-1656).

1011 Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von (1587-1665).

1012 Halle (Saale).

1013 Borzita von Martinitz, Jaroslaus (1582-1649).

1014 Prag (Praha).

1015 Jesuiten (Societas Jesu).

1016 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

1017 Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von (1587-1665).

1018 Brandenburg, Barbara Eusebia, Markgräfin von, geb. Gräfin Borzita von Martinitz (ca. 1605-1656).

1019 *Übersetzung*: "Andererseits, dass der Kurfürst von Bayern bereits seit zwei Jahren tot sei, nachdem er 13 wirkungslose Fontanellen [hist. Therapiemethode zur Heilung von Erkrankungen durch Eiterabfluss aus einer künstlich geschaffenen Wunde], ein Geschwür, Aussatz, Wundbrand und so viele unheilbare Krankheiten so viele Jahre in seinem gebrechlichen Körper hatte, der unmöglich so lange Zeit (entsprechend der Nachricht von einigen Medizinverständigen) am Leben zu halten ist, und doch hat man ihn noch am Leben gehalten (für die Beförderung der katholischen Religion), sei es durch verzauberte Täuschungen, sei es durch die Ersetzung durch einen anderen, der ihm ähnelt, sei es durch Medikamente und ganz seltene und hervorragende Stärkungen! Das letzte glaubte ich eher, obgleich ich in Frankreich und anderswo (früher) von ähnlichen Beispielen wie diesen gehört habe, die ihre geheimen Beerdigungen überlebt haben, wie unter anderem: Der Herzog von Epéron, der Marschall von Fervaques, usw. usw., und dies von ernsten und glaubwürdigen Leuten! Die Frau des Markgrafen Christian Wilhelm (der ehemals Administrator von Halle war), Tochter von Graf Martinitz (früher aus dem Fenster in Prag hinuntergestürzt worden, und kürzlich gestorben) ist schwanger. Man glaubt, dass zwei Jesuiten diesem alten und hinfälligen Markgrafen geholfen haben, um ihn zum Kurfürsten von Brandenburg zu machen, und den gegenwärtigen zu töten, von welchem Mord oder geheimen oder offenen Fallstricken der liebe Gott den guten Kurfürsten von heute mit Madame, seiner lieben Gemahlin, durch seine Heilige Gnade gnädig bewahren und die bösen Pläne der Berater der Boshaftigkeit vernichten wolle! Oh Gott! Du bist stärker und mächtiger als alle Feinde! Dir weiß keine Ungerechtigkeit zu gefallen! Vor Deinem Antlitz sind die Helfer der Sünde abscheulich!"

Avis¹⁰²⁰ von Halle¹⁰²¹, daß den herren Reüßen¹⁰²², zugemuhtet worden, wegen Ihrer Kayserlichen Mayestät¹⁰²³ in ihren landen¹⁰²⁴, so Kayserlich, undt Böhmisch¹⁰²⁵ lehen, zu reformiren, oder man wolle mit der execution hinder her. Spannien¹⁰²⁶ leßet überall, stargk werben, undt bringen ein großes volck¹⁰²⁷ zusammen, gibt nachdengken!

J'ay èscrit aux pays bas¹⁰²⁸, touchant les collectes, pour nos Ministres¹⁰²⁹, &cetera &cetera jtem¹⁰³⁰ : á Knesebegk^{1031 1032}; item¹⁰³³ a Stuckgardt^{1034 1035}, condolendo¹⁰³⁶, et á Madame Elizabeth^{1037 1038}.

26. April 1650

[[006r]]

♀ den 26. Aprilis¹⁰³⁹; 1650.

<1 lachß, von 18 {Pfund} Regenwetter.>

J'ay songè: d'avoir abordè la Roine de Swede¹⁰⁴⁰, luy parlant en françois, j'aurois fort failly, au commencement, & achoppè, & Madame l'Electrice Palatine Douairiere¹⁰⁴¹ (morte) m'auroit averty & aydè, avec ün regard severe, & avec des reprimandes aspres, au mitan de mon harangue. Cela m'auroit encores plüs rendü & confüs, & les autres Dames, l'eüssent entendü, & rians de moy, cela me fascha, & me fit si bien continuer, comme la Roine par ennuy pens s'en aller, qu'elle demeüra encores, & m'èscoutant attentivement, la parole me coula si bien, & sj resoluement, iüsqu'a la fin, que i'en füs grandement louè de la Roine, dü General Banner¹⁰⁴² (mort) lequel m'avoit introduit, & presque forcè aceste audience. Mais la dite Electrice, ne füt pas contente, & me tança de m'estre

1020 *Übersetzung*: "Nachricht"

1021 Halle (Saale).

1022

1023 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1024 Reuß-Gera, Herrschaft; Reuß-Lobenstein, Herrschaft; Reuß-Obergreiz, Herrschaft; Reuß-Saalburg, Herrschaft; Reuß-Schleiz, Herrschaft; Reuß-Untergreiz, Herrschaft.

1025 Böhmen, Königreich.

1026 Spanien, Königreich.

1027 Volk: Truppen.

1028 Niederlande, Generalstaaten.

1029 *Übersetzung*: "Ich habe an die Generalstaaten geschrieben und die Kollekten für unsere Priester angesprochen"

1030 *Übersetzung*: "ebenso"

1031 Knesebeck, Hempo (1) von dem (1595-1656).

1032 *Übersetzung*: "an Knesebbbeck"

1033 *Übersetzung*: "ebenso"

1034 Stuttgart.

1035 *Übersetzung*: "nach Stuttgart"

1036 *Übersetzung*: "mit Kondolieren"

1037 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).

1038 *Übersetzung*: "und an Frau Elisabeth"

1039 *Übersetzung*: "des April"

1040 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

1041 Pfalz, Louise Juliana, Kurfürstin von der, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1576-1644).

1042 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

mesprins en l'harangue, <[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁰⁴³ > parlant de deux meres Roines de Swede, ce que j'avois pourtant corrigé dont la ieüne Roine m'excüsa mesme & TorstenSohn¹⁰⁴⁴, me regarda a travers, avec ün sousris; de feüntise, de crainte, & desja de jalousie!¹⁰⁴⁵

[[006v]]

Meines Bruders¹⁰⁴⁶ Raht, Hanß Geörge Pose¹⁰⁴⁷, ist herauf gekommen, hat audientz begehret, undt (nach überliferung eines allten creditifs¹⁰⁴⁸, deme schon satisfaction, unlengst beschehen) <sein> anbringen gethan, sonderlich 1. wegen der Stewersachen, darinnen Mein Bruder seinen anparth¹⁰⁴⁹, an landtgühtern nehmen, undt Meinen consensß darüber haben will[,] 2. wegen der lehenbriefe der von Adel, so er begehret zu undterschreiben[,] 3. wegen der gerichtsTäge, so alle 8 wochen, gehalten werden sollen, daß es richtig geschähe[,] 4. wegen Secretarij¹⁰⁵⁰ Paulj Ludwigs¹⁰⁵¹, daß derselbige dem Bruder, durch einen handtschlag, möchte pflichtbahr gemacht werden.

Das 1. habe ich zu bedengken promittirt¹⁰⁵², undt Schriftlich mich darüber zu erklären, offeriret. Daß 2. wehre ia schon, sieder¹⁰⁵³ dem dato¹⁰⁵⁴ des creditifs¹⁰⁵⁵, geschehen. Daß 3. geschähe ia itzo gegenwärtig, undt wir wehren alhier, weder in culpa¹⁰⁵⁶, noch in mora¹⁰⁵⁷.

Das 4. recusirte¹⁰⁵⁸ ich platt, weil der Secretarius¹⁰⁵⁹ in meinem brodt vndt Soldt, in Meiner Cantzeley [[007r]] bestellet, die meiste labores¹⁰⁶⁰ hette, undt Mein dirigirender Raht sich seiner

1043 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1044 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

1045 *Übersetzung*: "Ich habe geträumt, die Königin von Schweden angesprochen zu haben, und weil ich zu ihr auf Französisch sprach, hätte ich es zu Beginn nicht gut angestellt und gestottert, und die Frau Kurfürstinnenwitwe von der Pfalz (gestorben) hätte mich mit einem ernsten Blick und mit scharfen Verweisen in der Mitte meiner Rede erinnert und mir geholfen. Dies hätte mich noch mehr verwirrt und verworren, und die anderen Damen hätten ihr zugehört und über mich gelacht, was mich verärgerte und mich so gut fortfahren ließ, als die Königin aus Langeweile zu kommen gedachte, dass sie noch blieb und mir aufmerksam zuhörte, die Rede floß mir so gut, und so beherzt bis zum Ende, dass ich dafür sehr gelobt wurde von der Königin vom General Baner (gestorben), der mich eingeführt und beinahe zu dieser Audienz gezwungen hatte. Aber besagte Kurfürstin war nicht zufrieden und schalt mich dafür, mich in der Rede geirrt zu haben, weil ich von zwei schwedischen Königsmüttern sprach, was ich doch verbessert hatte, wovon mich die junge Königin selbst entschuldigte, und Torstensohn mich mit einem Lächeln der Abneigung, Furcht und Eifersucht schief betrachtete!"

1046 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1047 Bohse, Johann Georg (1578-1669).

1048 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

1049 Anpart: Anteil.

1050 *Übersetzung*: "Sekretär"

1051 Ludwig, Paul (1603-1684).

1052 promittiren: versprechen, zusagen.

1053 sieder: seit.

1054 *Übersetzung*: "Datum"

1055 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

1056 *Übersetzung*: "in Schuld"

1057 *Übersetzung*: "in Verzögerung"

1058 recusiren: ablehnen, nicht akzeptieren.

1059 *Übersetzung*: "Sekretär"

1060 *Übersetzung*: "Mühen"

am meisten zu gebrauchen müßte. habe ihn¹⁰⁶¹ also gnedig dimittiret¹⁰⁶², undt zu vorn speisen laßen.
perge¹⁰⁶³

Extra: ist zu mittage, geblieben, Pose, herr Wilhelm Christian, von Roggendorff¹⁰⁶⁴, Doctor
Mechovius¹⁰⁶⁵, Tobias Steffek von Kolodey¹⁰⁶⁶ undt Secretarius¹⁰⁶⁷, Paulus Ludwig¹⁰⁶⁸.

Die Erfurdter¹⁰⁶⁹ avisen¹⁰⁷⁰, berichten:

Daß zu Nürnbergk¹⁰⁷¹ daß Franckenthalische¹⁰⁷² Temperament¹⁰⁷³, undt deßen verzögerung, intrighj
¹⁰⁷⁴ machet.

Daß die Schwedischen¹⁰⁷⁵ vorgeben, sie sähen gerne den frieden befördert, wegen besorgenden
krieges mit Moßkaw¹⁰⁷⁶, an welchem doch andere dubitjren¹⁰⁷⁷.

Dann, die große Moßkowitrische bohtschaft, (welche beym Könige in Pohlen¹⁰⁷⁸ ankommen,) große bravaden¹⁰⁷⁹, gemacht, vndt anfangs, den hut abzuziehen, difficultiret¹⁰⁸⁰, mit oberstellen¹⁰⁸¹ prætionen gehabt, undt sonsten schwehre postulata¹⁰⁸², mit restitution Schmolenßko¹⁰⁸³, Siverien¹⁰⁸⁴, Czenichovien¹⁰⁸⁵ undt anderer ablaturum¹⁰⁸⁶, gebracht, sonderlich auch, daß man den Fürsten Wießnewetzky¹⁰⁸⁷, undt den General Konietzpoltzky¹⁰⁸⁸ spießen sollte, weil Sie alß undterthanen der Kron Pohlen¹⁰⁸⁹, undt im friede begriffen, dennoch, sich eigenmächtig

1061 Bohse, Johann Georg (1578-1669).

1062 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

1063 *Übersetzung*: "usw."

1064 Roggendorf, Wilhelm Christian von (1623-1685).

1065 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1066 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1067 *Übersetzung*: "Sekretär"

1068 Ludwig, Paul (1603-1684).

1069 Erfurt.

1070 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1071 Nürnberg.

1072 Frankenthal.

1073 Temperament: Vergleich, Mittelweg, richtiges Maß.

1074 *Übersetzung*: "Verwicklungen"

1075 Schweden, Königreich.

1076 Moskauer Reich (Großrussland).

1077 dubitiren: zweifeln, bezweifeln.

1078 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

1079 Bravade: Provokation, Herausforderung.

1080 difficultiren: sich widersetzen.

1081 Oberstelle: erste Stelle, Vortritt.

1082 *Übersetzung*: "Forderungen"

1083 Smolensk, Fürstentum.

1084 Sewerien, Fürstentum.

1085 Tschernigow, Fürstentum.

1086 *Übersetzung*: "geraubter Sachen"

1087 Wisniowiecki, Jeremi Michal Korybut, Fürst (1612-1651).

1088 Koniecpolski, Stanislaw, Fürst (1591-1646).

1089 Polen, Königreich.

unterstanden, im kriege, wieder die Cosagken¹⁰⁹⁰, die [[007v]] Moßkowitrischen¹⁰⁹¹ gräntzen, zu berühren, undt in daßelbig reich, hinein, zu streiffen. Dannenhero ein krieg, besorget wirdt, contra¹⁰⁹² Pohlen¹⁰⁹³.

Spannien¹⁰⁹⁴ wirbet stargk in Deützsclandt¹⁰⁹⁵.

König in Schweden¹⁰⁹⁶, ist krank am fieber.

König in Frangkreich¹⁰⁹⁷, hat an den Gouverneur¹⁰⁹⁸ in Bellegarde¹⁰⁹⁹, geschrieben, demselben alle gnade, undt große promissa¹¹⁰⁰ offeriret, jm fall er es aufgabe, hingegen extrema quæque¹¹⁰¹ gedrowet, im fall er sich länger darinnen obstinat erzeigte.

Stenay¹¹⁰², hat die hertzoginn von Longueville¹¹⁰³ occupiret. Bleibet darinnen neütral, undt ist weder Königisch, noch Printzisch¹¹⁰⁴, noch Spannisch.

Prince de Conty¹¹⁰⁵, ist in lebensgefah, wegen versehrung, seines häuptes.

Der Ertzherzogk¹¹⁰⁶ stärket den secours¹¹⁰⁷, des Visconte de Türenne¹¹⁰⁸.

Viel Provintzien, in Frankreich¹¹⁰⁹ rebelliren.

Die Engelländer¹¹¹⁰ foviren¹¹¹¹ die Dissensiones¹¹¹², undt wollen den Saltzhandel vor Rochelle¹¹¹³ [[008r]] gerne an sich ziehen.

In Engellandt¹¹¹⁴, ist große furcht, weil sich des Königes¹¹¹⁵ parthey, sehr stärgket.

1090 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1091 Moskauer Reich (Großrussland).

1092 *Übersetzung*: "gegen"

1093 Polen, Königreich.

1094 Spanien, Königreich.

1095 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

1096 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

1097 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

1098 Person nicht ermittelt.

1099 Bellegarde (Seurre).

1100 *Übersetzung*: "Versprechen"

1101 *Übersetzung*: "jedem einzelnen aufs Äußerste"

1102 Stenay.

1103 Orléans, Anne-Geneviève d', geb. Bourbon (1619-1679).

1104 Orléans, Henri II d' (1595-1663).

1105 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

1106 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

1107 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

1108 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

1109 Frankreich, Königreich.

1110 England, Commonwealth von.

1111 foviren: warm halten, begünstigen.

1112 *Übersetzung*: "Meinungsverschiedenheiten"

1113 La Rochelle.

1114 England, Commonwealth von.

1115 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

hingegen haben die Parlamentarij¹¹¹⁶ wieder pfaltzgraf Ruprecht¹¹¹⁷, eine große Macht, in die 160 Schiffe, außgeschickt. Gott stewre allem bösen vorhaben!

Zu Rom¹¹¹⁸, seindt vor einer kirchen, am hellen lichten Tage, drey personen, von 12 verummummeten, hinweg genommen, undt endtführet worden.

Zu Napolj¹¹¹⁹, hat man etzliche Calabresen¹¹²⁰ gerichtet, hingegen die verdächtigen Neapolitaner in ferne kriege, mit chargen¹¹²¹ versehen.

Piombino¹¹²², wirdt von Spannien¹¹²³, hart zugesetzt, undt versiret¹¹²⁴, in extremis¹¹²⁵.

General la Riva¹¹²⁶, lieget wieder vor den Dardanellj¹¹²⁷, wie vorm iahr, sein heyl, wieder die Türgken¹¹²⁸ zu versuchen.

Jn Candia¹¹²⁹ helt sich Sperreütter¹¹³⁰ wol.

Jn Vngarn¹¹³¹, regen sich auch die Türgken.

27. April 1650

[[009r]]

den 27^{ten}: Aprilis¹¹³²; 1650. x

<1 lachß von 23 {Pfund} 2 hasen Viktor Amadeus¹¹³³ gehetzt. et cetera >

Oeconomica¹¹³⁴ vollauff, gehabt.

Conferenze co'l negromonte¹¹³⁵.¹¹³⁶

1116 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1117 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

1118 Rom (Roma).

1119 Neapel (Napoli).

1120 Kalabrien (Calabria).

1121 Charge: Angriff.

1122 Piombino.

1123 Spanien, Königreich.

1124 versiren: sich bewegen, sich befinden, schweben.

1125 *Übersetzung*: "in den letzten Zügen"

1126 Riva, Giacomo da.

1127 Dardanellen.

1128 Osmanisches Reich.

1129 Candia (Irakleion).

1130 Sperreuter, Claus Dietrich von (ca. 1600-1653).

1131 Ungarn, Königreich.

1132 *Übersetzung*: "des April"

1133 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1134 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

1135 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

1136 *Übersetzung*: "Beratungen mit dem Schwarzenberger."

Mit Erlachen¹¹³⁷, hoffet man, (Gott lob, undt dangk) beßerung, undt das er, wieder voriger zeitt, vermuthen, noch am leben, bleiben werde. hat gleichwol ein sehr großes, außgestanden. Dann man ihm etzliche grobe schnitte gethan, die vielen Schröhte, undt böse materia¹¹³⁸ heraus zu bringen. Die Flechßen aber, undt die rechte handt, undt arm, (so verletzt) müssen wol lahm bleiben. Gott erbarme sich ferner seiner! undt seiner bekümmerten Schwangeren Frawen¹¹³⁹!

J'admire les iügemens de Dieu, en cela,! mais i'ay consideration, de les particülariser; & ce sera peüt estre, pour üne autre fois.¹¹⁴⁰

Avis¹¹⁴¹: daß Jacob Antonij von Krosigk¹¹⁴² (voller weiser,) übel gefallen, undt seinen rechten Arm, undt Schengkel, übel verderbet. *et cetera*

Jcy, il y auroit aussy, quelque chose, a admirer, & á particülarizer! Mais?¹¹⁴³

[[009v]]

Avis confident d'un ministre de Niemburgk¹¹⁴⁴ que le bac illecq auroit porté la semaine passée 200 Dalers. Les voytüres, y vont á foule, les chemins, sont meilleürs, qui y vont, ivy on ne les amende pas, les chemins aux ruës, & les ponts auprès de Gaterßleben¹¹⁴⁵, ne sont pas refaits. La chertè dès Vivres, est plüs grande icy¹¹⁴⁶, qu'a Niemburg. Tout cela, empesche les charrettiere, d'aborder icy, & ie me contente icy, de 20 ou 30 Dalers, par semaine, de ce basq, selon les occürrences.¹¹⁴⁷

28. April 1650

☉ den 28^{ten}: Aprilis¹¹⁴⁸: 1650.

Risposta¹¹⁴⁹ von den Beampton zu Ballenstedt¹¹⁵⁰.

1137 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

1138 *Übersetzung*: "Stoffe"

1139 Erlach, Sibylla Eleonora von, geb. Börstel (1619-1670).

1140 *Übersetzung*: "Ich bewundere die Urteile Gottes darin, aber ich erwäge, sie ausführlich darzustellen und dies wird vielleicht ein anderes Mal geschehen."

1141 *Übersetzung*: "Nachricht"

1142 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).

1143 *Übersetzung*: "Hier gäbe es auch einiges zu bewundern und ausführlich darzulegen! Aber?"

1144 Nienburg (Saale).

1145 Gatersleben.

1146 Bernburg.

1147 *Übersetzung*: "Vertrauliche Nachricht von einem Priester aus Nienburg, dass die Fähre dort vergangene Woche 200 Taler eingebracht hätte. Die Fähren dort kommen zu den Leuten, die Wege sind besser, die sie dort fahren, hier verbessert man sie nicht, die Wege oder Straßen und die Häfen bei Gatersleben sind nicht neu gemacht. Die Teuerung der Lebensmittel ist hier viel höher als in Nienburg. Das alles hindert die Fuhrleute daran, hier anzulegen, und ich gebe mich hier mit 20 oder 30 Talern pro Woche von dieser Fähre zufrieden, je nach Fall."

1148 *Übersetzung*: "des April"

1149 *Übersetzung*: "Antwort"

1150 Ballenstedt.

hieroben¹¹⁵¹, auf dem Schloße, habe ich predigen laßen. Extra: Zu Mittage, habe ich gehabt, den hofprediger Theopoldum¹¹⁵², neben Doctor Mechovio¹¹⁵³, undt der Rindtorfjnn¹¹⁵⁴, wie auch, den Freyherren von Roggendorf¹¹⁵⁵.

Den Blaw Braunen, allten langohrichten hengst, habe ich zugelassen, mit der Blawschimmelichten Stuhle, diesen Morgen, Gott gebe zu glück! Rindtorff¹¹⁵⁶ war darbey, hatte aber, wegen eigensinniger obstination¹¹⁵⁷, schlechte lust darzu. *et cetera*

[[010r]]

Nachmittagß, cum sorore¹¹⁵⁸ Dorothea Bathilde¹¹⁵⁹, (mit deren es sich, Gott lob, gebeßert, Gott gebe gnedige contjnation¹¹⁶⁰!) vndt filiis¹¹⁶¹, & filiabus¹¹⁶² aliquot¹¹⁶³, zur kirchen, in Jonij¹¹⁶⁴ predigt, welcher daß Achte gebott, außgeleget. *et cetera*

Nel giardino, con Madama¹¹⁶⁵ avantj sera!¹¹⁶⁶

Converazione¹¹⁶⁷, mit dem Freyherren, von Roggendorf¹¹⁶⁸ [.]

29. April 1650

» den 29^{ten}: Aprilis¹¹⁶⁹; 1650.

<Grewlicher regen.>

Nach Tegklenburgk¹¹⁷⁰, habe ich geschrieben, durch hertzebruch¹¹⁷¹ 1172, vndt inß Niederlandt¹¹⁷³, mit Ern¹¹⁷⁴ Benjamin Gigelßperger¹¹⁷⁵. Gott gebe! daß beyde wol durchkommen, undt

1151 Bernburg.

1152 Theopold, Konrad (1600-1651).

1153 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1154 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

1155 Roggendorf, Wilhelm Christian von (1623-1685).

1156 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

1157 Obstination: Eigensinn, Halsstarrigkeit.

1158 *Übersetzung*: "mit Schwester"

1159 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

1160 Continuation: Fortdauer, Fortsetzung.

1161 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1162 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

1163 *Übersetzung*: "Söhnen und einigen Töchtern"

1164 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

1165 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1166 *Übersetzung*: "In den Garten mit Madame vor dem Abend!"

1167 *Übersetzung*: "Gespräch"

1168 Roggendorf, Wilhelm Christian von (1623-1685).

1169 *Übersetzung*: "des April"

1170 Tecklenburg.

1171 Hertzebroch, Heinrich.

erwüntzschten succeß¹¹⁷⁶, haben mögen! Der letzte, wirdt erst, in Acht Tagen, (wilß Gott), auf sein.
et cetera

A spasso¹¹⁷⁷ vormittags.

Rindtorf¹¹⁷⁸, Schwartzberger¹¹⁷⁹ undt Wolfgang Sutorium¹¹⁸⁰ habe ich nach Zeptzigk¹¹⁸¹, geschickt, wegen selbigen bawes. Gott gebe zu glücklichem succeß¹¹⁸²!

Das Consistorium¹¹⁸³, hat deliberiret¹¹⁸⁴ wegen des Mollerj¹¹⁸⁵, beruffenen Diaconj¹¹⁸⁶, nacher Ballenstedt¹¹⁸⁷ aber befunden, das man, zu weitt, gegangen wieder ihn, mit inculpationen¹¹⁸⁸, undt imputationen¹¹⁸⁹, die mores¹¹⁹⁰, will er corrigiren.

[[010v]]

Die Leiptziger¹¹⁹¹ avisen¹¹⁹² confirmiren¹¹⁹³ die Erfffurter¹¹⁹⁴ undt daß die Tractaten¹¹⁹⁵ zu Nürnberg¹¹⁹⁶, sich hemmen.

Der Kayser¹¹⁹⁷, nacher Prag¹¹⁹⁸, kommen werde.

König in Frangreich¹¹⁹⁹, das Bellegarde¹²⁰⁰ sehr ängstige, undt zur übergabe bringen dörfte, wo ferne der entsatz länger außen bleibet.

1172 Identifikation unsicher.

1173 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1174 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1175 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin (1607-1677).

1176 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

1177 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

1178 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

1179 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

1180 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

1181 Zepzig.

1182 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

1183 Bernburg, Konsistorium: Landesherrliche kirchliche Verwaltungs- und Justizbehörde im Teilfürstentum Anhalt-Bernburg.

1184 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

1185 Müller, Daniel (2) (1612-1686).

1186 Übersetzung: "Diakons"

1187 Ballenstedt.

1188 Inculpation: Anschuldigung.

1189 Imputation: Beschuldigung, Zurechnung.

1190 Übersetzung: "Sitten"

1191 Leipzig.

1192 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1193 confirmiren: bestätigen.

1194 Erfurt.

1195 Tractat: Verhandlung.

1196 Nürnberg.

1197 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1198 Prag (Praha).

1199 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

1200 Bellegarde (Seurre).

Die hertzoginn von Longueville¹²⁰¹, wehre bey dem Maréchal de Türenne¹²⁰², undt Sie hetten mit den Spanischen¹²⁰³ also accordiret¹²⁰⁴, daß halb Frantzösische¹²⁰⁵ halb Spannische völgker¹²⁰⁶, in den eroberten plätzen, liegen solten.

Der Ertzhertog¹²⁰⁷, gibt dem Türenne auch viel geldt, undt die werbungen, gehen stargk, auf beyden Theilen.

In Engellandt¹²⁰⁸ stehets, wie die Erfurter melden, nur, das die gewesene Königin in Böhmen¹²⁰⁹, den König¹²¹⁰ zu Breda¹²¹¹ verhindere, daß convent¹²¹² in der religion, zu unterschreiben, darüber die häuptlegation, auß Schottland¹²¹³, zurücke¹²¹⁴ bleibet. Graf Woldemar¹²¹⁵ sol auch zu Breda, bey dem Könige in Engellandt, condition¹²¹⁶ angenommen haben, über deüttsch¹²¹⁷ volgk.

Zu Rom¹²¹⁸, wirdt vor Spanien geworben, undt die scharffen exectuiones¹²¹⁹ zu Napolj¹²²⁰; und Palermo¹²²¹, contjnuiren¹²²².

[[011r]]

Die Türgken¹²²³, wenden diß iahr, ihre größte Macht, nach Dalmatia¹²²⁴, dergleichen die Venezianer¹²²⁵ auch thun, vndt ihre festungen, Sebenico¹²²⁶, Spalatro¹²²⁷, Cataro¹²²⁸, wie auch,

1201 Orléans, Anne-Geneviève d', geb. Bourbon (1619-1679).

1202 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

1203 Spanien, Königreich.

1204 accordiren: einen Vertrag schließen, sich einigen.

1205 Frankreich, Königreich.

1206 Volk: Truppen.

1207 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

1208 England, Commonwealth von.

1209 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).

1210 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1211 Breda.

1212 A solemn league and covenant: for reformation, and defence of religion, the honour and happinesse of the King, and the peace and safety of the three kingdomes of Scotland, England, and Ireland, Edinburgh 1643.

1213 Schottland, Königreich.

1214 Im Original sind die Silben "zu" und "rücke" getrennt geschrieben.

1215 Schleswig-Holstein, Waldemar Christian, Graf von (1622-1656).

1216 Condition: Dienststelle.

1217 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

1218 Rom (Roma).

1219 *Übersetzung*: "Hinrichtungen"

1220 Neapel (Napoli).

1221 Palermo.

1222 continuiren: (an)dauern.

1223 Osmanisches Reich.

1224 Dalmatien.

1225 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).

1226 Sebenico (Šibenik).

1227 Spalato (Split).

1228 Cattaro (Kotor).

Zara¹²²⁹, wol fortificiren. Vor den Dardanellj¹²³⁰; undt in Candia¹²³¹; schlafen Sie, inmittelst, auch nicht, undt sollen vor Candia, viel Türckische proviantSchiffe, erobert haben.

Die Moßkowische¹²³² bohtschaft, sol sich vor dem Könige in Polen¹²³³, sehr hochmühtig erzeiget, undt nicht allein, mit oben an sitzen, undt bedeckung des häupts newerungen gesucht, Sondern auch drey Fürstenthümer, alß Schmolensko¹²³⁴ [,] Czernichovien¹²³⁵, undt Siverien¹²³⁶, auch deren außlaßung auß dem Königlichen Pollnischen¹²³⁷ Titul, cum fructibus perceptis¹²³⁸, wieder begehret haben, undt das 2 Fürsten, (so im Cosagken¹²³⁹ kriege an den gräntzen schaden gethan), Wiesnewetzky¹²⁴⁰, undt Conietzpolsky¹²⁴¹, möchten gespißet werden.

[[011v]]

Die holländer¹²⁴², undt andere Unirte Provinzien¹²⁴³ daselbst können sich noch nicht vergleichen, wegen abdangung der compagnien.

In Schweden¹²⁴⁴ soll der ReichßTag im Julio¹²⁴⁵ werden, undt vielleicht die Cröhnung darauf, erfolgen.

Die Engelländische¹²⁴⁶ flotta¹²⁴⁷, sol in 160 Segel stargk, Printz Ruprechten¹²⁴⁸ angreifen, wie auch die Insel Sankt Martin¹²⁴⁹ vor Rochelle¹²⁵⁰, vmb selbigen Saltzhandel an sich zu bringen, welcher sonst dem Könige in Frangreich¹²⁵¹, vier millionen, iährlich eintragen soll.

Die Prædicanten in Englandt, so vor den König¹²⁵² reden, werden auch verarrestiret¹²⁵³, wie auch alle die iehnigen, verfolget[,] geängstiget, undt genaw gehalten werden, welche wieder die Newe Regierung¹²⁵⁴ sprechen.

1229 Zara (Zadar).

1230 Dardanellen.

1231 Candia (Irakleion).

1232 Moskauer Reich (Großrussland).

1233 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

1234 Smolensk, Fürstentum.

1235 Tschernigow, Fürstentum.

1236 Sewerien, Fürstentum.

1237 Polen, Königreich.

1238 *Übersetzung*: "mit den eingenommenen Erträgen"

1239 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1240 Wisniowiecki, Jeremi Michal Korybut, Fürst (1612-1651).

1241 Koniecpolski, Stanislaw, Fürst (1591-1646).

1242 Holland, Provinz (Grafschaft).

1243 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Overijssel, Provinz (Herrschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).

1244 Schweden, Königreich.

1245 *Übersetzung*: "Juli"

1246 England, Commonwealth von.

1247 *Übersetzung*: "Flotte"

1248 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

1249 Sankt Martin (Martin).

1250 La Rochelle.

1251 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

1252 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

Visconte de Türenne¹²⁵⁵, erkläret sich, vor den König in Frangkreich, vor die, mit unrecht, gefangene Printzen¹²⁵⁶, vndt wieder die iehnigen so blutgierige consilia¹²⁵⁷ führen, undt des Königes minderjährigkeitt, mißbrauchen.

[[012r]]

Dem Könige in *Frankreich*¹²⁵⁸ hat die landtschaft in Burgundt¹²⁵⁹, vor Bellegarde¹²⁶⁰ 600000 {Pfund} undt die Franche Contè;¹²⁶¹ 200000 {Pfund} durch die Stadt Genff¹²⁶², allerley contribuiet¹²⁶³ [,] munition, Proviandt, sonderlich aber, eine forelle von 50 {Pfund} groß. *et cetera* Ein wispel, vndt 14 {Scheffel} haber, seindt noch außgesehet worden, zu Zeptzigk¹²⁶⁴; in präsents, Meines kammerdiehners < Robers¹²⁶⁵ >, undt Wolfgangs Sutorij¹²⁶⁶; Gott gebe, zu segnen! Zu glück! undt zu gedeyen!

Es hat zwahr, diesen Tag, vielfältig geregenet, undt sehr stargk!

30. April 1650

σ den 30^{ten}: Aprilis¹²⁶⁷ . [...] ¹²⁶⁸

<2 hasen.>

In allem, seindt geseet an Sommersaht: 23 wispel¹²⁶⁹ Gersten, 5 {Scheffel} 2 {Viertel} zu Bernburgk¹²⁷⁰. 11 wispel 20 {Scheffel} zu Zeptzigk¹²⁷¹, undt 1 {Scheffel} undter daß wyckfutter¹²⁷².

{Wispel}	{Scheffel}		
10	22	2 {Viertel}	haber, zu Bernburgk.

1253 verarrestiren: verhaften.

1254 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).

1255 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

1256 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

1257 *Übersetzung*: "Ratschläge"

1258 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

1259 Bourgogne.

1260 Bellegarde (Seurre).

1261 Burgund, Freigrafschaft (Franche-Comté).

1262 Genf (Genève).

1263 contribuien: beitragen, beisteuern, einen Anteil leisten.

1264 Zepzig.

1265 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

1266 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

1267 *Übersetzung*: "des April"

1268 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

1269 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

1270 Bernburg.

1271 Zepzig.

1272 Wick(en)futter: Futtermischung aus Erbsen, Wicken, Gerste und Hafer.

5

2

haber, zu Zeptzigk,
darundter 2 {Schefel}
undter das wyckfutter.

[[012v]]

An Erbßsen, ist außgeseet:

{Wispel}

{Schefel}

{Viertel}

12

2

12

1

zu Bernburgk¹²⁷³.

undter das

Wyckfutter¹²⁷⁴.

zu Zeptzigk¹²⁷⁵.

undter daß Wyckfutter.

Gott wolle alle diese Sommersaht, reichlich, undt Mildiglich, segenen! undt zu unsern guten genoß,
vermehrten!

A spasso¹²⁷⁶, zu fuß, wiewol es noch regenicht wetter jst.

Mein Sohn *Viktor Amadeus*¹²⁷⁷ ist hinauß geritten, undt hat 2 hasen gefangen.

1273 Bernburg.

1274 Wick(en)futter: Futtermischung aus Erbsen, Wicken, Gerste und Hafer.

1275 Zepzig.

1276 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

1277 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

01. Mai 1650

[[12r]]

☞ den 1. May; 1650. ☞

<Windig, frisch wetter.>

In die kirche, cum sorore¹ & filiis^{2 3}, am heüttigen BehtTage, da der hofprediger⁴ von den plagen Egyptj^{5 5}, ferner forthgefahren.

Der Freyherr von Roggendorf⁷, hat seinen abschiedt Nachmittags, genommen, uns ist forth, wieder zu seinem herren⁸, nach Wolfenbüttel⁹ zu. Gott wolle ihn geleitten! undt bewahren! Il m'a fort recommendè son frere¹⁰, mon page. et cetera¹¹

Hò havuto deglj intrighj, per il viaggio disegnato ne' paesj bassj¹², del Benjamino Gigelsberger¹³, ilquale hà cangiato affatto, la prima jntenzione.¹⁴ perge¹⁵

[[12v]]

Oberlender¹⁶ ist von Deßaw¹⁷, wiederkommen wegen der weinpfähle, undt anderer anbefohlenen puncten.

Briefe von Herwaerden¹⁸, vor Schwester Dorothea Bathilde¹⁹ [.]

Consolazione dj Ballenstedt^{20 21}

1 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

2 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

3 *Übersetzung*: "mit der Schwester und den Söhnen"

4 Theopold, Konrad (1600-1651).

5 Ägypten.

5 Ex 7,20-11,10

7 Roggendorf, Wilhelm Christian von (1623-1685).

8 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

9 Wolfenbüttel.

10 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).

11 *Übersetzung*: "Er hat mir seinen Bruder, meinen Pagen, sehr anempfohlen usw."

12 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

13 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin (1607-1677).

14 *Übersetzung*: "Ich habe einige Verwicklungen durch die geplante Reise von Benjamin Giegelsberger in die Niederlande gehabt, die das erste Vorhaben völlig verändert haben."

15 *Übersetzung*: "usw."

16 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

17 Dessau (Dessau-Roßlau).

18 Herford.

19 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

20 Ballenstedt.

21 *Übersetzung*: "Trost von Ballenstedt"

Röder²², hat mir diesen abendt, á Dieu²³ gesagt, in meynung, Morgen (*gebe gott*) zu verraysen, nacher Ermsleben²⁴, a sa femme^{25 26}.

Jch schigke mitt nach Ballenstedt, pferde, zum beschählen. Gott gebe, zu glügk!

Fallimentj, discreditj, vadan jn malhora! dj quelle persone, che fanno tutto, contra ragione! e non vogliono consigliarsj!²⁷

02. Mai 1650

²⁴ den 2. May; 1650.

Songe; que feü *Son Altesse*²⁸ *Monseigneur* mon Pere, m'auroit extraordinairement tancè, & regardè á travers, a cheval & a pièd, pour avoir negligè, quelque occasion importante, & empognè une autre, de neant!²⁹

*Tobias Steffek von Kolodey*³⁰ ist nacher Cöhten³¹, *Wolfgang Sutorius*³² mit Rödern³³, nacher Ermsleben³⁴, undt vollends, nach Ballenstedt³⁵, mit meinen 4 Stuhnten zum berößen. Gott wolle allenthalben, glügk beschehren!

[[13r]]

J'ay èscrit, á Plötzka³⁶, & á Ballenstedt³⁷.³⁸

Graf Kinßky³⁹, ist mit 30 pferden, wieder hiedurch, hat müßen dißmahl Fehrgeldt geben, aber baldt darnach, hierüben, einen hasen, (in præsentia⁴⁰, meiner Söhne⁴¹) aufgehetzt, bey Zeptzigk⁴²

22 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

23 *Übersetzung*: "Lebewohl"

24 Ermsleben.

25 Röder (2), N. N. von.

26 *Übersetzung*: "zu seiner Ehefrau"

27 *Übersetzung*: "Pleiten, Missstände, Zugrundegehen von Leuten, die alles gegen die Vernunft tun und sich nicht beraten lassen wollen!"

28 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

29 *Übersetzung*: "Traum, dass Ihre selige Hoheit, mein Herr Vater, mich außerordentlich gescholten und durch mich hindurch gesehen habe zu Pferd und zu Fuß, weil ich eine wichtige Gelegenheit versäumt und eine andere von Nichtigkeit ergriffen habe."

30 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

31 Köthen.

32 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

33 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

34 Ermsleben.

35 Ballenstedt.

36 Plötzkau.

37 Ballenstedt.

38 *Übersetzung*: "Ich habe nach Plötzkau und nach Ballenstedt geschrieben."

39 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Jaroslaus Peter (gest. 1669).

40 *Übersetzung*: "in Gegenwart"

41 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

42 Zepzig.

, undt denselbigen (mit zuthun, unserer eigenen wjnde⁴³) <gefangen vndt> hinweg genommen, durch seine leütte, auf welcher drey, mein Sohn *Viktor Amadeus* allein gestoßen, undt, (par grande discretion⁴⁴,) ihnen, ihren hasen, zwahr nicht auß schuldigkeit, gelaßen. Sje haben die Soldaten libertet, in transitu⁴⁵, vorgeschützet. Sed; olim hoc fuit; nunc non!⁴⁶

hertzog von Altenburg⁴⁷ schreibt an Mich, undt bittet mich, zum leichbegengnuß *Seiner* gemahlin⁴⁸, *Sehlichen* gegen den 20. May, den: 19. einzukommen, oder legatos⁴⁹, zu schigken.

Krosigk⁵⁰ von Bösem⁵¹, sol mir auf dißeyt, undt die vettern, von Plötzkaw⁵², auf ienseyt der Sahle⁵³, vorgesteriges Tages, zu nahe, gehetzt haben. Also werde ich überall gepantzerfeget⁵⁴. *et cetera*

[[13v]]

Risposta⁵⁵ von Plötzkau⁵⁶ en termes mediocres⁵⁷.

*Georg Ehrenreich Freiherr von Roggendorf*⁵⁸ ist von seinem bruder, *Wilhelm freiherr von Roggendorf*⁵⁹ (welchen er d nach Staßfurth⁶⁰, begleitet gehabt) wieder arriviret⁶¹. *perge*⁶²

*Anna JungJohannsen*⁶³, (*Schuemanns*⁶⁴ wittibe) die Elltiste diehnerinn von *Meiner herzlieb(st)en* gemahlin⁶⁵ *Liebden* ihren leütten, ist heütte glücklich, von hamburgk⁶⁶, vndt auß Hollstein⁶⁷, anhero⁶⁸ gekommen, darinnen Sie sich, über iahr, undt Tag, endthalten, nach dem Sie mit ihrem Bruder, *Paul Ehling*⁶⁹, (welcher aldar gestorben) hinein gezogen.

43 Wind: Windhund (großer schlanker Jagdhund).

44 Übersetzung: "durch große Bescheidenheit"

45 Übersetzung: "im Durchzug"

46 Übersetzung: "Doch ehemals war dies so, heutzutage nicht mehr!"

47 Sachsen-Altenburg-Coburg, Friedrich Wilhelm, Herzog von (1603-1669).

48 Sachsen-Altenburg-Coburg, Sophia Elisabeth, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1616-1650).

49 Übersetzung: "Gesandte"

50 Krosigk, Volrad Ludolf von (1620-1671).

51 Beesen (Beesenlaublingen).

52 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

53 Saale, Fluss.

54 panzerfegen: unter Druck setzen, zwingen, züchtigen, maßregeln.

55 Übersetzung: "Antwort"

56 Plötzkau.

57 Übersetzung: "in mittelmäßigen Worten"

58 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).

59 Roggendorf, Wilhelm Christian von (1623-1685).

60 Staßfurt.

61 arriviren: ankommen, eintreffen.

62 Übersetzung: "usw."

63 Schumann, Anna, geb. Junghans (gest. nach 1657).

64 Schumann, Johann (gest. 1636).

65 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

66 Hamburg.

67 Holstein, Herzogtum.

68 Bernburg.

69 Ehling, Paul (gest. 1649).

A spasso, con Madama, nel giardino.⁷⁰ perge⁷¹

03. Mai 1650

☞ den 3. May. 1650. ☛

Wiederumb a spasso⁷², auf die lange breite⁷³, hindter dem pfaffenpusch⁷⁴, post peracta negocia matutina⁷⁵!

Der Erfurtter⁷⁶ avisen⁷⁷ geben:

Daß es zu Nürnberg⁷⁸, zwar difficulteten⁷⁹ gibt, iedoch, zum Schluß, sich ansehen leßet, zumahl die Schweden⁸⁰, anderstwo, einen Newen krieg erwarten.

Alß Chur Pfaltz⁸¹ die huldigung zu Alzey⁸² persöhnlich, einnehmen wollen, ist ihme, (undter dem degkmantel einer salve zu ehren) von der Spannischen⁸³ [[14r]] garnison, ein pferdt vor der kutzsche Todt, undt nahe an sejnem leibe, durch die kutzschen kugeln geschoßen worden. Ist eine schlechte Ehrerbiehtung. Gott seye lob! der ihn bewahret vndt beschirmt hat! der thue es noch ferner, gnädiglich! undt väterlich! Amen! Amen! Amen!

Derer Frantzosen⁸⁴ zu Oppenheim⁸⁵ salve sol im einzuge gedachtes Churfürsten⁸⁶, etwas höflicher abgegangen sein.

Der Alte Oberst Pöblitz⁸⁷, (mein gewesener Obristleütenampt im Böhmischen kriege) sol auch zu Zürich⁸⁸, gestorben sein. Gott genade, dem ehrlichen, frommen, wolqualificirten undt hochofahnen Ritterßmann! Gehet mir also, ein guter freündt, undt diehner, nach dem andern, mercklich, abe. Ergo; Memento morj!⁸⁹

70 Übersetzung: "Auf Spaziergang mit Madame im Garten."

71 Übersetzung: "usw."

72 Übersetzung: "auf Spaziergang"

73 Breite: Feld.

74 Pfaffenbusch.

75 Übersetzung: "nach vollbrachten morgendlichen Geschäften"

76 Erfurt.

77 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

78 Nürnberg.

79 Difficultet: Schwierigkeit.

80 Schweden, Königreich.

81 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

82 Alzey.

83 Spanien, Königreich.

84 Frankreich, Königreich.

85 Oppenheim.

86 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

87 Peblis, Georg Hans von (1577/78-1650).

88 Zürich.

89 Übersetzung: "Deshalb denke an den Tod!"

Bellegarde⁹⁰ sol über sein, undt die Frantzösischen Printzen, sich sehr stärcken, in Lottringen⁹¹, Flandern⁹², Piccardie⁹³, Poictou⁹⁴, etcetera Die hertzogin von Longueville⁹⁵, sol sich Generalissima⁹⁶ nennen, undt den Visconte de Türenne⁹⁷, ihren General. Sie will ihren herren⁹⁸, undt ihre Brüder⁹⁹ loß machen, hat viel geldt vom hertzog von Lottringen¹⁰⁰, empfangen, undt wirbt volck¹⁰¹.

[[14v]]

In Irrlandt¹⁰² spielet Cromwell¹⁰³, den Meister.

In Engellandt¹⁰⁴ rüestet das neue Parlament¹⁰⁵, eine Mächtige armada¹⁰⁶ von 164 großen Schiffen auß, wieder den König¹⁰⁷, undt Printz Rupprechten¹⁰⁸. *et cetera* Sie haben nach Hamburgk¹⁰⁹, einen residenten¹¹⁰ abgeschickt, undt etzliche Schottische Edelleütte, decolliren¹¹¹ laßen. hingegen gibts im lande¹¹² factiones¹¹³, undt der König, feyret¹¹⁴ zu Breda¹¹⁵ auch nicht.

Die unirten Provintzien¹¹⁶, im Niederlande¹¹⁷, seindt uneinig, wegen der subscription¹¹⁸ der alliance¹¹⁹, mit Dennemargk¹²⁰, deren Sich, mächtige Potentaten, opponiren. Es gibt auch, bey der OostIndianischen Compagnie¹²¹, schaden, undt verlust, das Batavia¹²² verlohren worden.

90 Bellegarde (Seurre).

91 Lothringen, Herzogtum.

92 Flandern, Grafschaft.

93 Picardie.

94 Poitou.

95 Orléans, Anne-Geneviève d', geb. Bourbon (1619-1679).

96 *Übersetzung*: "Oberbefehlshaberin"

97 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

98 Orléans, Henri II d' (1595-1663).

99 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686).

100 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

101 Volk: Truppen.

102 Irland, Königreich.

103 Cromwell, Oliver (1599-1658).

104 England, Commonwealth von.

105 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

106 Armada: Kriegsflotte.

107 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

108 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

109 Hamburg.

110 Bradshaw, Richard (gest. nach 1660).

111 decolliren: enthaupten.

112 Schottland, Königreich.

113 *Übersetzung*: "Parteiuntriebe"

114 feiern: müßig sein, neutral bleiben.

115 Breda.

116 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Holland, Provinz (Grafschaft); Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).

117 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

118 Subscription: Unterschrift, Unterzeichnung.

119 *Übersetzung*: "Bündnis"

Die Königin in Schweden¹²³, ist von ihrem stargken Fieber, wieder restituiret¹²⁴, undt man wirdt, von Schwedischer¹²⁵ seitten, so wol, dem Könige in Frangkreich¹²⁶, alß dem Könige, in Engellandt, secours¹²⁷ zuschigken.

Der König in Polen¹²⁸, hat die Moßkowitrische¹²⁹ bohtschafft^{130 131}, (welche, die limites Mandatj¹³², übertretten haben solle) übel angesehen, undt verarrestiret¹³³.

[[15r]]

In Dalmatiam^{134 135}, wendet sich, diesen Sommer, der Türgken¹³⁶, größte macht.

In Italia^{137 138}, hoffen die Spannier¹³⁹, Porto Longone¹⁴⁰, undt Piombino¹⁴¹, zu übermeistern.

hertzogk Ernst von Gotha¹⁴², schreibet an unß, inß gesamt¹⁴³, undt bittet umb erscheinung durch Abordnung, gegen den 21^{ten}: dieses, zu Altenburgk¹⁴⁴; zu seiner SchwiegerfrawMutter¹⁴⁵ Sehligen leichbegengnüß, da den Tag, eben zu vorn, die hertzoginn¹⁴⁶, des hertzogs¹⁴⁷ Gemahl Sehliger, auch wirdt zur erde, bestattet werden.

04. Mai 1650

den 4^{ten}: May; 1650.

120 Dänemark, Königreich.

121 Niederländische Ostindien-Kompanie (Verenigde Oostindische Compagnie): Im Jahr 1602 gegründete Handelskompanie für Ostasien (Indonesien).

122 Batavia (Jakarta).

123 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

124 restituieren: (gesundheitlich) wiederherstellen.

125 Schweden, Königreich.

126 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

127 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

128 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

129 Moskauer Reich (Großrussland).

130 Puschkin, Grigorij Gawrilowitsch (ca. 1605-1656).

131 Nur teilweise ermittelt.

132 *Übersetzung*: "Grenzen des Auftrags"

133 verarrestieren: verhaften.

134 Dalmatien.

135 *Übersetzung*: "Nach Dalmatien"

136 Osmanisches Reich.

137 Italien.

138 *Übersetzung*: "In Italien"

139 Spanien, Königreich.

140 Porto Longone (Porto Azzuro).

141 Piombino.

142 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).

143 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

144 Altenburg.

145 Sachsen-Altenburg, Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel (1593-1650).

146 Sachsen-Altenburg-Coburg, Sophia Elisabeth, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1616-1650).

147 Sachsen-Altenburg-Coburg, Friedrich Wilhelm, Herzog von (1603-1669).

In Oeconomysachen, viel wonders gehabt.

Ein landtkindt, Siebe¹⁴⁸, ist auß frembden landen, ankommen, hat sein väterlich Erbguht, angesprochen¹⁴⁹, undt viel klagens, geführet, weil man solches, in seinem abwesen, undt Minderiährigkeitt, verkaufft, sub prætextu Onerum¹⁵⁰! Man wirdt ihm aber, (ob Gott will) recht verschaffen.

Meine Freundliche herzlief(st)e gemahlin¹⁵¹, ist nachmittags, hinauß gezogen, zu ihrer zigelScheüne, hat meine Söhne¹⁵², undt meine Schwester¹⁵³, mitgenommen. *et cetera*

[[15v]]

[[16r]]

Noch 7 den 4^{ten} May; 1650.

Es ist große klage gekommen, über Albrecht von Bidersee¹⁵⁴, welcher ein armes Mägdlein, (so vor diesem, Jungfermagdt gewesen, alhier¹⁵⁵ zu hofe) vmb einer ganß willen, so Seine Saw, (salvo honore¹⁵⁶;) gefreßen, undt noch eine andere ganß, zum andern mahl, darüber sich, das Mägdlein, beklaget undt beschwehret, auch wechselwortt darüber, mit seinem iungen, gehabt, unmenschlich auf freyer offentlicher Straß, gegen abendt am brunnen, alß Sie waßer schöpfen wollen, mit prügeln, geschlagen, undt sehr übel tractiret¹⁵⁷, also: das Sie nicht allein übel geschrien, sondern auch, wegen vieler wunden, undt bluhtspeyens, in gefahr des lebens ist. Gott erbarme sich ihrer! undt dempfe, sowol diese, alß alle andere Mörderische consilia¹⁵⁸!

05. Mai 1650

☉ den 5. May: 1650.

In die kirche, conjunctim¹⁵⁹.

Extra: zu Mittage, Doctor Mechovium¹⁶⁰, die Rindtorfinn¹⁶¹, undt Tobias Steffleck von Kolodey¹⁶² gehabt.

148 Siebe, N. N..

149 ansprechen: Anspruch erheben, beanspruchen.

150 *Übersetzung*: "unter Vorwand der Schulden"

151 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

152 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

153 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

154 Biedersee, Albrecht von (gest. 1653).

155 Bernburg.

156 *Übersetzung*: "unbeschadet der gebührenden Achtung"

157 tractiren: misshandeln.

158 *Übersetzung*: "Absichten"

159 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

160 Mechovius, Joachim (1600-1672).

161 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

162 Steffleck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

Albrecht Bidersehe¹⁶³, ist herauf aufs Schloß gekommen, als hette er seine sachen, gar wol außgerichtet? vermeinet sich zu excusiren¹⁶⁴. Jch aber habe ihn laßen verstricken¹⁶⁵ [.]

[[16v]]

Nachmittags wieder in die kirche, cum sorore¹⁶⁶, filiis¹⁶⁷ & parte filiarum^{168 169}.

Mon valet de chambre; Louys Rober¹⁷⁰, est devenü malade, pour avoir prins üne medecine trop forte! Dieu le vueille benignement relever!¹⁷¹

heütte zu abends, ist eine Mondfinsternüß.

06. Mai 1650

» den 6. May; 1650.

<2 hasen von Ballenstedt¹⁷² [.]>

Mon fils Erdmann Gideon¹⁷³ de bonne mémoire m'est presque perpetuellement iour, & nuit, devant les yeux. Je ne me puis dèsfaire de ce soucy, qu'il ait estè malgouvernè ou empoisonnè, nj assèz assistè! Le bon Dieu, me vueille consoler! & assister! & nous pardonner benignement toutes nos faultes, cachèes, & Manifestes! Peut estre, le suivray ie, bien tost, ce cher, & doux enfant.¹⁷⁴

Ma femme¹⁷⁵ a songe, qu'ün meütrier, (avec la barbe & teste noire) füst venü me massacrer de l'espèe, comme aussy mes deux fils¹⁷⁶, en mon chasteau icy à Bernbourg¹⁷⁷. Or, comme elle l'eust abordè, luy remonstrant sa grande meschancetè, il auroit dit. Que voulèz vous faire maintenant? ie me suis bien revangè! Elle auroit reparty: Ouy vrayement, [[17r]] tuèz moy, seülement aussy,

163 Biedersee, Albrecht von (gest. 1653).

164 excusiren: entschuldigen.

165 verstricken: fesseln, gefangen nehmen.

166 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

167 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

168 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

169 Übersetzung: "mit der Schwester, den Söhnen und einem Teil der Töchter"

170 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

171 Übersetzung: "Mein Kammerdiener, Ludwig Röber, ist krank geworden, weil er eine zu starkes Arzneimittel genommen hat. Gott wolle ihn gnädig wieder aufbauen!"

172 Ballenstedt.

173 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

174 Übersetzung: "Mein Sohn Erdmann Gideon guten Angedenkens ist mir fast unaufhörlich Tag und Nacht vor Augen. Ich kann mich nicht von dieser Sorge losmachen, dass er schlecht geführt oder vergiftet oder nicht ausreichend unterstützt worden ist. Der liebe Gott möge mich trösten und mir beistehen und uns gütig alle unsere verborgenen und offensichtlichen Fehler vergeben! Vielleicht werde ich ihm bald folgen, diesem lieben, sanften Kind."

175 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

176 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

177 Bernburg.

meschant, & pervers homme, que Vous estes! Il sembloit a Madame¹⁷⁸, que i'eüsse negligè, ce malheür qui m'estoit imminent, avant le coup fait, & que ie l'eüsse bien, ünefois chassè, cest meürtrier les degrèz en bas, croyant que c'estoit assèz, & qu'il ne reviendrait plüs, Mais elle m'auroit tousiours admonnestèe de prendre garde a moy, dont i'eusse ry, & ne voulü daigner, ün tel cocquin davantage, de le craindre. Il seroit donc revenü, & nous auroit depeschè tous trois, comme dist est, & ni elle <nj> personne dés miens, l'auroit sceü empescher. Le petit Charles¹⁷⁹, couchè a terre, auroit ünefois si doucement, & pitoyablement, ouvert les yeux, envers Madame, (qui l'auroit regardèe d'ün œil Maternel), de <puis> seroit aussy trèspassè, ce qui luy apporta, ainsy au sommeil üne douleur & crevecœur indicible & la rendit á bon escient (par ceste forte imagination & frayeür) malade de teste, & par tout le corps. [[17v]] Dieu Vueille benignement divertir! tous mauvais presages! signes! & avantüres! Je croy bien, que ces pensèes procedent, de la prison d'Albert Bidersehe¹⁸⁰, mais ie n'espere pas, qu'iceluy ait le coeur si dèsnatürè, ains, il y en a bien d'autres, devant lesquels i'ay <bien> a prendre garde à moy, entr'autres, ün Conte, & ün gentilhomme, N. N. Dieu vueille abbatte, & confondre, toutes perversitez! & injüstices!¹⁸¹

Albrecht Bidersees sache, ist heütte, in verhör gezogen worden, da er dann zimblich schlecht bestanden, undt sich fast schuldig geben müßen. *perge*¹⁸² wiewol er seine sache, verkleistern wollen! *et cetera*

A spasso¹⁸³ vormittages.

Meine Freundliche herzlieb(st)e Gemahlin¹⁸⁴, ist Nachmittags mit der schwester Dorothea Bathilde¹⁸⁵ spatziren gefahren, nacher Palbergk¹⁸⁶. Meine Söhne¹⁸⁷ seindt mitgeritten. Ich habe mittlerweile, Bidersehens sache, noch einmal laßen in verhör ziehen, undt andere expedienda¹⁸⁸ expediret.

178 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

179 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

180 Biedersee, Albrecht von (gest. 1653).

181 *Übersetzung*: "Meine Frau hat geträumt, dass ein Mörder (mit schwarzen Bart und Haupt) gekommen sei, mich hier in Bernburg in meinem Schloss mit dem Schwert niederzumetzeln, wie auch meine zwei Söhne. Und als sie ihn ansprach und ihm seine große Bosheit vor Augen führte, sagte er: Was wollt Ihr jetzt tun? Ich habe mich billig gerächt! Sie hätte geantwortet: Ja, wirklich, töte mich nur auch, gemeiner und verdorbener Mensch, der du bist! Es schien Madame, dass ich dieses Unglück, das mir unmittelbar vor der Tat bevorstand, außer Acht gelassen hatte und dass ich ihn, diesen Mörder, wohl einmal die Treppe hinunter vertrieben hätte, im Glauben, dass dies genug sei und er nicht mehr zurückkehren würde, aber sie hätte mich dennoch gewarnt, mich in Acht zu nehmen, worüber ich gelacht hätte und nicht würdigen wollte, einen solchen nichtswürdigen Kerl länger zu fürchten. Also wäre er zurückgekehrt und hätte uns alle drei, wie gesagt, fertig gemacht und weder sie noch jemand von meinen Leuten hätte es zu verhindern gewusst. Der kleine Karl [Ursinus], der auf dem Boden lag, hätte einmal so schwach und bemitleidenswert die Augen zu Madame hin geöffnet (die ihn mit einem mütterlichen Blick angesehen hätte) und wäre dann ebenfalls entschlafen, was ihr, also im Schlaf, einen Schmerz und unaussprechliches Herzeleid bereitete und sie (durch diese heftige Vorstellung und Angst) im Kopf und am ganzen Körper ernsthaft krank machte. Gott wolle alle schlechten Vorzeichen, Zeichen und unverhofften Begebenheiten gütig abwenden! Ich glaube wohl, dass diese Gedanken von der Haft des Albrecht von Biedersee herkommen, aber ich hoffe nicht, dass dieser ein so verdorbenes Herz hat, gleichwohl gibt es dabei wohl andere, vor denen ich mich gut in Acht nehmen muss, unter anderem ein Graf und ein Edelmann N. N. Gott möge alle Verderbtheiten und Ungerechtigkeiten niederwerfen und entlarven!"

182 *Übersetzung*: "usw."

183 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

184 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

185 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

Schreiben von hilpoltstain¹⁸⁹ per Leiptzig^{190 191};

Die Leiptziger avisen¹⁹² confirmiren¹⁹³, dasiehnige, waß vorgestern, von Erffurdt¹⁹⁴, angekommen.
Item¹⁹⁵:

[[18r]]

Das die Türgken¹⁹⁶ in Caneâ¹⁹⁷, alle Christen ermordet, auß beysorge¹⁹⁸ einiger conspiracy, So wehren Gil de Haaß¹⁹⁹, undt die größte kriegesMacht, nach den Dardanellj²⁰⁰ zu, gegangen, ihr heyl zu versuchen, undt eine wichtige impresa²⁰¹, vorzunehmen.

Die grentzhäuser, in Ungarn²⁰², würden wol versehen, undt man Trawete dem Türgken nicht recht.

Zu Nürnberg²⁰³, hoffet man, ein ende der tractaten²⁰⁴, wegen der restituendorum²⁰⁵, wegen des Franckenthalischen²⁰⁶ temperaments²⁰⁷ aber, wolte sich noch kein schlüssel finden.

Bacharach²⁰⁸, würde von Frantzosen²⁰⁹, dem Churfürsten Pfaltzgraven²¹⁰, restitujret.

Bellegarde²¹¹, wehre gewiß über, und alle <darinnen> perdonirt.

Die coniunction²¹² der Ertzhertzoglichen²¹³ völgker²¹⁴, mit den Türennischen²¹⁵, auf 6000 Mann, gewiß, auch viel geldt, muniton undt dergleichen, bewilliget, so lange, die Printzen²¹⁶ in Frankreich gefangen säßen, undt der krieg aldar, währen thete.

186 Baalberge.

187 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

188 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

189 Hilpoltstein.

190 Leipzig.

191 *Übersetzung*: "über Leipzig"

192 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

193 confirmiren: bestätigen.

194 Erfurt.

195 *Übersetzung*: "Ebenso"

196 Osmanisches Reich.

197 Canea (Chania).

198 Beisorge: Sorge, Besorgnis, Bedenken, Furcht.

199 Haes, Gil(les) de (1597-1657).

200 Dardanellen.

201 *Übersetzung*: "Unternehmung"

202 Ungarn, Königreich.

203 Nürnberg.

204 Tractat: Verhandlung.

205 *Übersetzung*: "Rückgabefälle"

206 Frankenthal.

207 Temperament: Vergleich, Mittelweg, richtiges Maß.

208 Bacharach.

209 Frankreich, Königreich.

210 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

211 Bellegarde (Seurre).

212 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.

213 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

Stenay²¹⁷ bleibt noch Neütral.

Die gefangenen Printzen, haben 3000 {Gulden} den Armen, verehret²¹⁸, (gegen Ostern,) vor Sie undt ihre sache zu bitten, dergleichen, hat alsobaldt auch, Cardinal Mazzarinj²¹⁹ gethan, auch ebenmäßig, vor sich, undt seine sache, die himmlische assistentz, zu erwerben.

[[18v]]

Im Königreich Valencia²²⁰, sol sich viel volgks, undt der Adel, wieder den König, in Spannien²²¹, rebelliret haben, die Frantzosen²²² aber, auß Catalonien²²³, dorthin, im anzuge sein.

Der König in Portugall²²⁴, hat so wol pfaltzgraf Ruprechten²²⁵, alß den Englichen Parlamentischen²²⁶ OrlogsSchiffen, (so vor Lisbonna²²⁷ gegen einander liegen, undt einander angreifen wollen) andeütten laßen, nichts feindtliches, wieder einander, in seinem lande²²⁸ vorzunehmen, oder er würde den anfänger selber, vor einen feindt halten, undt also tractiren²²⁹, oder <gleichwol> hat er die Parlamentische Ambassade²³⁰, gar herrlich entpfangen.

In Engellandt²³¹, haben Sie wieder einen hohen iustitzienraht, angerichtet, wieder alle die iehnigen, so der Königlichen²³² faction²³³, mit correspondentzen, wortten, oder wergken, zugethan, criminaliter²³⁴, zu verfahren. Cromwell²³⁵ bleibt in Jrrlandt²³⁶, unangesehen er etzliche mahl, nacher Londen²³⁷, citiret worden. In Schottlandt²³⁸, wirdt alles magnifice²³⁹ zugerichtet, undt außgerüstet, so wol den König, herrlich zu empfangen, als die widerspenstigen, Engelländer undt Schottlender zu debelliren²⁴⁰.

214 Volk: Truppen.

215 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

216 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

217 Stenay.

218 verehren: schenken.

219 Mazarin, Jules (1602-1661).

220 Valencia, Königreich.

221 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

222 Frankreich, Königreich.

223 Katalonien, Fürstentum.

224 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

225 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

226 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

227 Lissabon (Lisboa).

228 Portugal, Königreich.

229 tractiren: behandeln.

230 *Übersetzung*: "Gesandtschaft"

231 England, Commonwealth von.

232 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

233 Faction: (politische) Partei.

234 *Übersetzung*: "einem Verbrechen gleich"

235 Cromwell, Oliver (1599-1658).

236 Irland, Königreich.

237 London.

238 Schottland, Königreich.

239 *Übersetzung*: "prächtig"

240 debelliren: militärisch besiegen.

Die alliance²⁴¹ des Königes in Dennemargk²⁴², mit den herren Staaden²⁴³, wirdt von der provintz Ütrecht²⁴⁴, difficultiret²⁴⁵, undt disputiret, undt solche dissidia²⁴⁶, werden von andern Potentaten, heimlich foviret²⁴⁷.

[[19r]]

Die Königjnn in Schweden²⁴⁸, ist nicht vollkömblich noch restituirt²⁴⁹ gewesen, nur so weitt, daß Sie an stadt des vorigen oft anstoßenden²⁵⁰ paroxysmj febrilis²⁵¹, (welcher ofte 18 Stunden lang gewähret) an itzo newlichst nur 7 in 8 stunden lang, solchen anstoß²⁵² gehabt. Gott schigke alles, zur gnedigen beßerung.

Der iunge König, zu Ungarn, undt Böhmen²⁵³, sol auch von seinem Fieber, vollkömblich (Gott lob, undt dangk!) liberiret²⁵⁴, undt restitujret sein.

In Italien²⁵⁵, haben auf der See, die Spannischen²⁵⁶ Schiffe, einen Frantzösischen²⁵⁷ Secretarium²⁵⁸, von Rom²⁵⁹, nacher Porto Longone²⁶⁰ gehende, gefangen, welcher sehr viel geheimnüsse wißen, undt viel geheime Schreiben, bey sich, gehabt haben solle; darüber die Spannischen vermeinen, hindter viel verborgene händel zu kommen. [et cetera]

Daß Bellegarde²⁶¹ sich ergeben, wirdt den uneinigkeiten zugemeßen, (welche die Commendanten, mit den Soldaten, über der bezahlung, eingebrachten beütte, undt dergleichen, gehabt), wie auch dem Mangel des zu lange außenbleibenden entsatzes, undt verlaufung der Soldaten, auß der garnison, zugeschrieben.

Saulmur²⁶² aber, sol noch Printzisch sejn, undt die vom Könige²⁶³ <dem Gouverneur²⁶⁴ > angebotene 30000 Frangken, verachtet haben. Sie die Printzischen, wollen die gefangenen

241 Übersetzung: "Bündnis"

242 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

243 Niederlande, Generalstaaten.

244 Utrecht, Provinz (Hochstift).

245 difficultiren: ablehnen, kritisieren.

246 Übersetzung: "Meinungsverschiedenheiten"

247 foviren: warm halten, begünstigen.

248 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

249 restituiren: (gesundheitlich) wiederherstellen.

250 anstoßen: anfallen, angreifen.

251 Übersetzung: "fiebrigen Paroxysmus" [anfallartige Steigerung von Krankheitssymptomen]"

252 Anstoß: Angriff (der Gesundheit), (körperliche) Beeinträchtigung, Schaden.

253 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

254 liberiren: befreien, freilassen.

255 Italien.

256 Spanien, Königreich.

257 Frankreich, Königreich.

258 Übersetzung: "Sekretär"

259 Rom (Roma).

260 Porto Longone (Porto Azzuro).

261 Bellegarde (Seurre).

262 Saumur.

263 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

264 Person nicht ermittelt.

Fürsten²⁶⁵, liberiret, den Cardjnal Mazzarinj²⁶⁶, gestrafft, Lottringen²⁶⁷ seinem hertzoze²⁶⁸, undt Sedan²⁶⁹ dem hertzoze von Bouillon²⁷⁰, restituiret, auch alle schäden <undt digniteten²⁷¹>, ersetzt wißen.

[[19v]]

Victualien von Ballenstedt²⁷² alda 2 meiner Stuhten alß die Trompters, undt die alte wachtel, eine iedere zweymahl, von einem pawrenhengst, beröset worden. Gott gebe zu glügklichem succeß²⁷³! undt das Sie mir wol gedeyen mögen. Sie sein wieder mitt anhero²⁷⁴ kommen. perge²⁷⁵

07. Mai 1650

σ den 7. May; 1650.

Die Morgenkälte, so numehr, ein Tag, oder Achte her, gewähret, continuiret²⁷⁶ annoch, mit verwunderung, iedoch, hoffet man, durch Gottes Segen, im Agkerbaw, undt weinwachß, ein gut iahr, zu erleben. Gott verleyhe es gnediglich!

A spasso²⁷⁷, in etwas nach dem Agkerbaw, undt weinwachß, zu sehen. Gott wolle es, gesegenen!

Die Räfte^{278 279} seindt bey Mir gewesen, undt haben referiret, das zwar, des iungen Wieterßheim²⁸⁰, (welcher zu Paris²⁸¹, noch ist) seine beleyhung²⁸², hette heütte Morgen, sollen vor sich gehen, dieweil aber, die vollmacht (contra morem & stylum²⁸³) von der Mutter²⁸⁴, gegeben, undt die unmündigen²⁸⁵ præteriret²⁸⁶ worden, Alß hat man diesen actum²⁸⁷, (nach bescheidtserholung)

265 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

266 Mazarin, Jules (1602-1661).

267 Lothringen, Herzogtum.

268 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

269 Sedan, Fürstentum.

270 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

271 Dignitet: Würde, Standeswürde.

272 Ballenstedt.

273 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

274 Bernburg.

275 Übersetzung: "usw."

276 continuiren: (an)dauern.

277 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

278 Ludwig, Paul (1603-1684); Mechovius, Joachim (1600-1672); Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

279 Identifizierung unsicher.

280 Wietersheim, Heinrich Julius von (ca. 1624-1669).

281 Paris.

282 Beleihung: Belehnung.

283 Übersetzung: "gegen Gewohnheit und Stil"

284 Wietersheim, Amalia von, geb. Böltzig (gest. nach 1660).

285 Wietersheim, Anton (2) von (1636-1687); Wietersheim, Friedrich von (1637-1693).

286 præteriren: übergehen.

287 Übersetzung: "Akt"

eingestellet, biß bessere vollmachen, einkommen. *et cetera* Also, wirdt Peltzig²⁸⁸, undt Krahe²⁸⁹, beyde gevollmächtigten, (re infecta²⁹⁰) müssen wieder abziehen. *et cetera*

[[20r]]

Risposta²⁹¹ von Deßaw²⁹², so nicht viel tauget *perge*²⁹³

Albrecht Bidersee²⁹⁴, hat seinen vetter, Adam Bidersee²⁹⁵, zum Bürgen mir vorstellen, undt liberiret²⁹⁶ sein wollen. Dieweil aber, dieser Adam, difficulteten²⁹⁷ gemacht, undt in Mordtsachen sich übel leßet BürgensStelle vertreten, (ein anders ist es in Schuldtsachen) alß habe ich Albrechten, noch im arrest behalten, undt ihn zur Pacientz²⁹⁸, ermahnen laßen.

Con Madama²⁹⁹, nel giardino.³⁰⁰

Nach der Abendtmahlzeitt, seindt etzliche hamster von den kleinen hunden, gewürgt worden, so mein Sohn, *Viktor Amadeus*³⁰¹ außgießen laßen, in den er ein dutzent vor: undt nachmittags, auß meinen AEgkern, heütte bekommen.

Zwey pacqueet von Zerbst³⁰², bekommen, das erste, wegen der Ehegelder, so man unß von Schwartzburgs³⁰³ seitten, außzahlen will, hat mich contentiret³⁰⁴, das andere in Causa Ascaniensj³⁰⁵³⁰⁶, hat mich betrübet. *perge*³⁰⁷ Patientia!³⁰⁸ Iddîo cjaſutj!³⁰⁹

08. Mai 1650

[[20v]]

ø den 8^{ten}: May; 1650.

288 Böltzig, Joachim (2) von (gest. spätestens 1667).

289 Krage (2), N. N. von.

290 *Übersetzung*: "mit unverrichteter Sache"

291 *Übersetzung*: "Antwort"

292 Dessau (Dessau-Roßlau).

293 *Übersetzung*: "usw."

294 Biedersee, Albrecht von (gest. 1653).

295 Biedersee, Adam von (ca. 1576-1655).

296 liberiren: befreien, freilassen.

297 Difficultet: Schwierigkeit.

298 Pacienz: Geduld.

299 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

300 *Übersetzung*: "Mit Madame in den Garten."

301 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

302 Zerbst.

303 Schwarzburg, Familie (Grafen von Schwarzburg).

304 contentiren: zufriedenstellen.

305 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

306 *Übersetzung*: "der Askanischen Sache"

307 *Übersetzung*: "usw."

308 *Übersetzung*: "Geduld!"

309 *Übersetzung*: "Gott helfe uns!"

In die wochenpredigt, conjunctim³¹⁰.

J'ay sceü dés choses rares de bon lieu, d'un thresor³¹¹ en la mayson de³¹² ³¹³ item³¹⁴: de Prince Auguste³¹⁵ [.]³¹⁶ Dieu me le face trouver! & jouir; par sa misericorde! comme aussy tout plein d'aultres!³¹⁷

Extra zu Mittage, die Rindtorfinn³¹⁸, undt negromonte³¹⁹ gehabt, apud mensam nobilium³²⁰.

Schwester Dorothea Bathilde³²¹ ist nachmittags gen Plötzkaw³²², Gott wolle Sie geleiten!

Eilender avis³²³ von Plötzkau ich möchte Morgen (gebe gott) dorthin kommen vormittags auf eine conferentz, 1. wegen begehrtter Zerbsterischer³²⁴ Ehepacten, consens. 2. wegen der compterey Buraw³²⁵. 3. In causa Ascaniensj³²⁶; Milagij³²⁷ ³²⁸ gedanken. 4. wegen der Aldenburgischen³²⁹ ablegation³³⁰. Gott gebe heilsahme dienliche, gute Consila³³¹!

Nel giardino con Madama³³².³³³

Avis³³⁴: daß zu Caßel³³⁵, die iunge Landtgrävin³³⁶, am 27^{ten}: Aprilis³³⁷, mit einer iungen Tochter³³⁸, genesen. Gott gebe Ihrer Liebden darzu glück! undt segen!

[[21r]]

310 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

311 Auflösung unsicher. Danach hat Christian II. eine größere Lücke gelassen.

312 Danach hat Christian II. eine größere Lücke gelassen.

313 Übersetzung: "Ich habe seltene Dinge von einem glaubwürdigen Mann erfahren von einem Schatz im Haus von ***"

314 Übersetzung: "ebenso"

315 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

316 Identifizierung unsicher.

317 Übersetzung: "von Fürst August. Gott lasse mich ihn durch seine Barmherzigkeit finden und genießen, wie auch alles andere völlig!"

318 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

319 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

320 Übersetzung: "beim Tisch der Junker"

321 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

322 Plötzkau.

323 Übersetzung: "Nachricht"

324 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

325 Buro, Kommende.

326 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

327 Milag(ius), Martin (1598-1657).

328 Übersetzung: "In der Askanischen Sache des Milagius"

329 Sachsen-Altenburg, Herzogtum.

330 Ablegation: Absendung, Entsendung.

331 Übersetzung: "Ratschlüsse"

332 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

333 Übersetzung: "In den Garten mit Madame."

334 Übersetzung: "Nachricht"

335 Kassel.

336 Hessen-Kassel, Hedwig Sophia, Landgräfin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1623-1683).

337 Übersetzung: "des April"

338 Charlotte Amalia, Königin von Dänemark und Norwegen, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1650-1714).

Es ist mir noch heütte, allerley von Plötzkaw³³⁹, zu Morgenden deliberandis³⁴⁰, heütte abends spähte zukommen.

Hó saputo cose strane, e stravagantj, d'un figliolo³⁴¹ ³⁴² del Console Piede³⁴³, che deve esser stato impiccato per misfatti, ilquale essendo giovanetto dj 13 annj, seppe già rendersj invisibile, e negromonte³⁴⁴ giovanetto anche luy, tirandolj sopra il giubbone e corpo, un archibugio caricato, l'altro, ridendo glj stette á canto, (dove questo pensava vederlo innanzi di se) e monte nero haveva tirato, in un fraschetto dj bosco, (haselstaude)[.] Questo, hebbe paura, d'haverlo tirato, l'altro sfidandolo gagliardamente, e credendo che non glj nuocerebbe. Seppe anco rendersi impenetrabile, come dicono. <La suo gran madre³⁴⁵ era sospetta dj stregharie.> Seppe pigliar pescj, de' più bellj, e migliorj, con la mano. Seppe far parecchj scherzi, o furfanterie, <che vuol haver imparato, dal suo zio o cugino Diemen³⁴⁶, Consolo a Güsten³⁴⁷, qual vive ancora.> Si crede pero, che cio si sia fatto per stregharia molte volte. Seppe aprir le serrature, e fra le altre, usò a questo particolare, una radice (Springwurtz) Se avesse saputo prevalersj di questa, senza peccato, per liberarsi d'ingiusta prigione, o per servir al prossimo; buono saría stato, mà per servirsene male, e al rubbare, il fine (che si deve considerare da per tutto,) non poteva essere che infelice! Hò inteso molti altri segreti, e mysterij tremendi.³⁴⁸ &cetera &cetera &cetera

09. Mai 1650

[[21v]]

²⁴ den 9^{ten}: May; 1650. {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

339 Plötzkau.

340 *Übersetzung*: "zu beratenden Sachen"

341 Fuß, Matthäus (1618-nach 1638).

342 Identifizierung unsicher.

343 Fuß, Balthasar (1596-1668).

344 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

345 Person nicht ermittelt.

346 Diemen, Sigismund (gest. 1662).

347 Güsten.

348 *Übersetzung*: "Ich habe seltsame und sonderbare Dinge über einen Sohn des Bürgermeisters Fuß gehört, der für Missetaten gehängt worden sein soll, der sich, als er ein Junge von 13 Jahren war, bereits unsichtbar machen konnte, und Schwarzenberger, der ebenfalls ein Jugendlicher war, feuerte eine geladene Hakenbüchse über den Wams und Körper ab, der andere stand lachend an seiner Seite, (wo er ihn vor sich zu sehen glaubte), und Schwarzenberger hatte in ein Zweiglein eines Strauchs (Haselstaude) geschossen. Während dieser Furcht hatte, ihn beschossen zu haben, forderte der andere ihn kühn heraus, und meinte, dass er ihm nicht schaden würde. Er konnte sich auch undurchdringlich machen, wie man sagt. Seine Großmutter wurde der Hexerei verdächtigt. Er wusste, wie man die schönsten und besten Fische mit der Hand fängt. Er kannte viele Streiche oder Gaunereien, die er von seinem Onkel oder Vetter Diemen, Bürgermeister in Güsten, der noch lebt, gelernt haben will. Man glaubt jedoch, dass dies oft durch Hexerei geschehen ist. Er wußte Schlösser zu öffnen und unter anderem benutzte er eine Wurzel (Springwurz)[.] Wenn er es ohne Sünde hätte gebrauchen können, um sich aus ungerechter Gefangenschaft zu befreien oder seinem Nächsten zu dienen, so wäre es gut gewesen; aber durch das schlechte Gebrauchen und das Stehlen konnte das Ende (von dem her das Ganze betrachtet werden muss) nicht anders als unglücklich sein! Ich habe viele andere Geheimnisse gehört und ungeheure Mysterien."

Strano sogno, d'haver ghiacciuto nella città di Brunswig³⁴⁹, in una gran casa, essendo un buso sopra il nostro letto. Il Duca Giulio Arrigo dj Sassonia³⁵⁰ haveva fatto molte pratiche, sotto vela d'amistade; in fine venne un furfante dicera d'un gran ragazzo, qual s'abbassò la notte, sopra questo buso aperto dalla strada, e pensò rubare, e farmj morire, con uno spiede (brahtspieß) mà destandomj io, e tirando a me lo spiede, e gridando, la mîa gente, sopravvenne, e tirammo abbasso il ragazzo con un piccolo Medico, come nano, buon Dottor Francese³⁵¹, <che haveva una veste verde> loquale cj persuase, molte bella cose, e che havesse voluto liberare un prigioniero della nostra fede, si che glj fidammo, e lo preggammo alla Cena, mà dipoj mi fu riferito che quel *Dottore* mi volesse auvelenare, del che stupendomj, glj rilascaj donando un Ducato per mancia a ciascheduno, per haverlj invitatj alla cena, scusandomj, e lasciandolj andare, per vergogna d'altri assistentj, e il Magistrato³⁵² voleva fargli prendere per metterlj in prigione, del che mi destai.³⁵³

[[22r]]

Nacher Plötzkaw³⁵⁴, gezogen, mit *Doctor* Mechovio³⁵⁵, aldar man allerley deliberiret³⁵⁶, in importantissimis: Ascaniensibus³⁵⁷, et Servastanis³⁵⁸, de *Religione*³⁵⁹, vndt von Buraw³⁶⁰. perge³⁶¹

Fürst Augustus³⁶², *Fürst* Iohann Casimir³⁶³, undt Jch, wahren im Raht, postea³⁶⁴: Obristleütnant Knoche³⁶⁵, Freybergk³⁶⁶; *Doctor* Mechovius, undt hofraht Jehna³⁶⁷, so votireten. Vetter Ernst Gottlieb³⁶⁸, wohnete den consiliis³⁶⁹ bey.

349 Braunschweig.

350 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

351 Francese, N. N..

352 Braunschweig, Rat der Altstadt (Weichbild).

353 *Übersetzung*: "Seltsamer Traum, in der Stadt Braunschweig in einem großen Haus gefroren zu haben, da ein Loch über unserem Bett war. Herzog Julius Heinrich von Sachsen[-Lauenburg] hatte viele Intrigen unter dem Deckmantel der Freundschaft gesponnen. Zuletzt kam ein Halunke, der von einem großen Jungen sprach, der des Nachts über dieses offene Loch von der Straße herabkam und gedachte mich zu bestehlen und zu töten mit einem Spieß (Bratspieß), aber als ich aufwachte und den Spieß zu mir zog und schrie, kamen meine Leute und wir zogen den Jungen herunter mit einem kleinen Arzt, gleich dem zwergenhaften, guten Dr. Francese, der ein grünes Gewand hatte und uns von vielen schönen Dingen überzeugte, und dass er einen Gefangenen unseres Glaubens befreien wolle, so dass wir ihm vertrauten und ihn zum Abendessen baten, dann aber sagte man mir, der Doktor wolle mich vergiften, was mich verblüffte, so dass ich ihn entließ und jedem von ihnen einen Dukaten als Trinkgeld gab, weil ich sie zum Abendessen eingeladen hatte, mich entschuldigte und sie gehen ließ, zur Schande anderer Gehilfen, und die Obrigkeit wollte sie ins Gefängnis bringen lassen, worauf ich aufwachte."

354 Plötzkau.

355 Mechovius, Joachim (1600-1672).

356 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

357 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

358 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

359 *Übersetzung*: "in höchst wichtigen Askanischen und Zerbster Angelegenheiten von der Religion"

360 Buro, Kommende.

361 *Übersetzung*: "usw."

362 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

363 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

364 *Übersetzung*: "später"

365 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

366 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).

Darnach, seindt etzliche schreiben, außgefertiget, theilß sachen resolviret³⁷⁰, theilß in suspenso³⁷¹ gelaßen, undt biß auf eingeholete fernere bedengken, verschoben worden.

Bey der Tafel saßen, wir drey Regierende herren, darnach vetter Ernst Gottlieb, undt vetter Immanuel³⁷², der Obristleütnant Knoche, Freybergk; Doctor Mechovius, Zanthier³⁷³, Stallmeister Pröegke³⁷⁴, Gebhardt Paris, von dem Werder³⁷⁵, undt Tobias Steffegk von Kolodey³⁷⁶. Man trugke meßig, undt es gab allerley gute discours³⁷⁷.

Nach der mahlzeit, besuchte ich, die Fürstin³⁷⁸, da dann, Meine Schwester, Dorothea Bathilde³⁷⁹ auch wahr.

Postea³⁸⁰ wieder in raht. Postea³⁸¹ zog Fürst Casimir, wieder nacher Sanderßleben³⁸², undt ich, nacher Bernburgk³⁸³.

Schreiben von Ballenstedt³⁸⁴ en termes assèz bons! Dieu nous benie!³⁸⁵

[[22v]]

<[Marginalie:] Nota Bene³⁸⁶ > J'ay remarqué a Plötzkau³⁸⁷ 388: 1. dès frayeurs Paniques.³⁸⁹

2. dès infidelitez.³⁹⁰ 3. Püsillanimité,³⁹¹ & 4. quelque presage, de la Privation de nos biens.

³⁹² 1. le Prince Auguste³⁹³ & le Prince Casimir³⁹⁴, avec les Conseillers craignent, que nous perdrons la pretension, les armoiriers, & les fiefs Imperialux, sür la Contè d'Ascanie³⁹⁵ mesmes

367 Jena, Christoph von (1614-1674).

368 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

369 Übersetzung: "Beratungen"

370 resolviren: entschließen, beschließen.

371 Übersetzung: "in der Schwebe"

372 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670).

373 Zanthier, Christoph Albrecht von (1602-1667).

374 Proeck, Wilhelm von (1585-1654).

375 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).

376 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

377 Übersetzung: "Gespräche"

378 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

379 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

380 Übersetzung: "Später"

381 Übersetzung: "Nachher"

382 Sandersleben.

383 Bernburg.

384 Ballenstedt.

385 Übersetzung: "in ziemlich guten Worten! Gott segne uns!"

386 Übersetzung: "Beachte wohl"

387 Plötzkau.

388 Übersetzung: "Ich habe in Plötzkau bemerkt"

389 Übersetzung: "1. panische Ängste"

390 Übersetzung: "2. Treulosigkeiten"

391 Übersetzung: "3. Kleinmütigkeit"

392 Übersetzung: "und 4. einiges Anzeichen des Entzugs unserer Güter."

393 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

394 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

395 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

³⁹⁶, propter Potentiam partis adversæ. Item ³⁹⁷: que l'Electeur de Brandenburg ³⁹⁸ lors qu'il aura l'Archevesche de Magdebourg ³⁹⁹ nous traittera comme ses vascaulx, nous fera contribuer en ses Dietes nationales, nonobstant nos Contradictions, & nostre Privilege Imperial, que quand les Eveschêz tomberont entre les mains secülières, qu'alors la protection assistance, ou fief pretendü, ira á neant. ⁴⁰⁰ Item ⁴⁰¹: qu'on nous donnera üne si soudaine et si courte sentence, a la cour Imperiale, en l'ün & en l'autre, que nous nous en repentirons, nous opposans <a l'Empereur⁴⁰² aux couronnes de France⁴⁰³ & de Swede⁴⁰⁴, a tout l'Empire⁴⁰⁵ > à l'Electeur de Brandenburg düquel nous avons a attendre grande assistance, tant en nos affaires particulieres, qu'en nos pübliques, & aux iournées Imperialles, & Provincialles ⁴⁰⁶, item ⁴⁰⁷: au Voysinage ⁴⁰⁸! [[23r]] 2. Il semble, que nostre Noblesse (i'entends les principaulx) soit preoccupée non tant de crainte, que de corruption, pour adherer a ce puissant Prince⁴⁰⁹ fomentier ses pretensions, & nous le faire craindre. Mais cela j'èscris mal volontiers. Dieu Vueille que nous ne perdions les meilleürs pappiers, & Actes, & ie me suis estonné de Voir en ceste consültation, qu'on a annihilè le beau livre⁴¹⁰, auquel le Chancellier Milagius⁴¹¹ a bravement deduit nostre cause d'Ascanie⁴¹², & que tout gisoit ⁴¹³, in meris terminis

396 *Übersetzung*: "1. Fürst August und Fürst [Johann] Kasimir samt den Räten befürchten, dass wir den Anspruch, die Wappen und die kaiserlichen Lehen über die Grafschaft Askanien selbst verlieren werden"

397 *Übersetzung*: "aufgrund der Macht der Gegenpartei. Ebenso"

398 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

399 Magdeburg, Erzstift.

400 *Übersetzung*: "dass der Kurfürst von Brandenburg, wenn er das Erzbistum Magdeburg haben wird, uns als seine Vasallen behandeln wird, uns zu seinen Landtagen beitragen lassen wird, ungeachtet unserer Widersprüche und unseres kaiserlichen Privilegs, dass, wenn die Bistümer in weltliche Hände fallen, dann der Schutz, der Beistand oder das beanspruchte Lehen hinfällig werden wird."

401 *Übersetzung*: "Ebenso"

402 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

403 Frankreich, Königreich.

404 Schweden, Königreich.

405 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

406 *Übersetzung*: "dass man uns ein so geschwindes und knappes Urteil am kaiserlichen Hof in beiden Fällen geben wird, dass wir es bereuen werden, wenn wir uns gegen den Kaiser, die Kronen von Frankreich und Schweden, das ganze Reich und den Kurfürsten von Brandenburg stellen, von dem wir großen Beistand erwarten dürfen, sowohl in unseren privaten als auch in unseren öffentlichen Angelegenheiten, und auf den Reichs- und Kreistagen"

407 *Übersetzung*: "ebenso"

408 *Übersetzung*: "in der Nachbarschaft"

409 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

410 Martin Milag: Vindiciae Anhaltinae. Seu Celsissimorum Et Illustrissimorum Principum Anhaltinorum, Comitum Ascaniae, Dynastarum Servestianorum & Bernburgensium, &c. Iura liquidissima in & circa Antiquissimum Comitatum Ascaniae: Repraesentata in Manifesto Ascanensi, & ab Eclipsi cuiusdam anonymi liberata: Accesserunt solennes protestationes pro conservandis Principum Anhaltinorum iuribus inter universalis Pacis tractatus publice exhibitae, o. O. 1648.

411 Milag(ius), Martin (1598-1657).

412 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

413 *Übersetzung*: "2. Es scheint, dass sich unser Adel (ich meine die vornehmsten) nicht so sehr aus Furcht, sondern aus Bestechung in den Kopf gesetzt hat, diesem mächtigen Fürsten zu folgen, seine Ansprüche zu schüren und uns ihn fürchten zu lassen. Aber das schreibe ich ungern. Gott wolle, dass wir nicht die besten Dokumente und Akten verlieren, und ich habe mich gewundert, in dieser Beratung zu sehen, dass man das schöne Buch, in dem Kanzler Milagius tapfer unsere Askanische Sache weitläufig ausführt, für nichtig erklärt hat, und dass alles liege"

executivis⁴¹⁴, representans cela, aux yeux presque de toute l'Eürope⁴¹⁵, a la Diete de Münster⁴¹⁶, & d'Osnabrück⁴¹⁷, & maintenant nous faysans tort, a nous mesmes, nous voulons recommencer le procèz vuidè!⁴¹⁸ 3. Prince Auguste⁴¹⁹ dist; qu'il falloit prendre Agken⁴²⁰, pour toute la pretension. Prince Iean Casimir⁴²¹; qu'il se contenteroit d'une mestairie! Aux affaires de la Religion contre le Prince Iean⁴²² ie vis aussy une crainte extraordinaire & qu'on alloit abandonner de guet a pend, le Zele de nos ancestres regardant plus a la rayson d'estat, & a la Puissance de l'autre party, qu'a la conscience, a la verité, & droictüre, & a la cause de Dieü!⁴²³ [[23v]] 4. Le 4^{me} poinct; se trouve aysément par les trois premiers. Le bon Dieu vueille divertir de nous, & de nostre ancienne Tresillüstre Mayson⁴²⁴, ces orages, quj nous menacent! & nous peüvent jetter, á fonds! ruinans ceste ancienne famille, qui a fleüry, tant de siecles, & a esté grande, & Puissante autresfois! En somme il n'y avoit nulle consolation, nj auprès les Princes⁴²⁵, nj auprès leurs Conseillers sinon, qu'il falloit vaincre, ces adversitéz, avec patience Chrestienne, & n'offencer personne! ce qui en son lieu, á rayson, mais doibt estre entendü en sorte, que la charité ne se doibt pas abandonner elle mesme, (selon le proiect de quelques Anabaptistes) nj se faire tort volontiers, nj permettre aulcüne injustice, dont elle se devoit deffendre, avec le glaive, que Dieu a mis en main, a chasque Magistrat Süperieür. Ils ont aussy alleguè le grand tort, qu'on faysoit au Conte de Barby⁴²⁶, avec [[24r]] Egel^{427 428}, item⁴²⁹: <premierement au Conte de Schwartzburg⁴³⁰ avec honstein, puis>

414 *Übersetzung*: "in nichts als ausführenden Worten"

415 Europa.

416 Münster.

417 Osnabrück.

418 *Übersetzung*: "wobei wir es vor den Augen fast ganz Europas auf dem Reichstag von Münster und Osnabrück vertreten haben und nun uns selbst Schaden zufügen, indem wir den ausgetragenen Prozess erneut beginnen wollen!"

419 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

420 Aken.

421 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

422

423 *Übersetzung*: "3. Fürst August sagte, dass man Aken für den gesamten Anspruch nehmen solle, Fürst Johann Kasimir, dass er sich mit einem Landgut begnügen würde. In den Angelegenheiten der Religion gegen Fürst Johann sah ich auch eine außergewöhnliche Furcht und dass man aus dem Hinterhalt den Eifer unserer Vorfahren aufgeben würde, indem man mehr auf die Staatsräson und die Macht der anderen Partei achte als auf das Gewissen, die Wahrheit, die Rechtschaffenheit und die Sache Gottes."

424 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

425 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

426 Barby und Mühlingen, Albrecht Friedrich, Graf von (1597-1641).

427 Egel.

428 *Übersetzung*: "4. Der vierte Punkt wird von den ersten drei Punkten bestimmt. Der liebe Gott möge uns und unser altes, sehr ehrwürdiges Haus von diesen Unwettern ablenken, die uns bedrohen und uns zu Boden stürzen können und damit diese alte Familie, die so viele Jahrhunderte lang geblüht hat und einst groß und mächtig gewesen ist, vernichten. Alles in Allem gab es keinen Trost, weder bei den Fürsten noch bei ihren Beratern, außer, dass man diese Unglücksfälle mit christlicher Geduld bezwingen müsse und niemanden kränken dürfe, was an seinem Ort zwar richtig ist, aber so verstanden werden muss, dass die Nächstenliebe nicht verpflichtet ist, sich selbst aufzugeben (gemäß dem Vorhaben einiger Täufer), noch sich gern Unrecht zu tun oder irgendeine Ungerechtigkeit zuzulassen, dessen sie sich mit dem Schwert, das Gott jeder hohen Obrigkeit in die Hand gegeben hat, erwehren muss. Sie haben auch das große Unrecht angeführt, das dem Grafen von Barby mit Egel angetan wurde"

429 *Übersetzung*: "ebenso"

430 Schwarzburg, Familie (Grafen von Schwarzburg).

du Conte de Witgenstein⁴³¹, avec la contè de Hohnstein⁴³², (a luy donnèe par l'Electeur⁴³³ pour 60000 Dalers empruntèz, en l'Ambassade de Münster⁴³⁴, & pour 100000 de recompence, confirmè en la possession, & aux armoiries, par l'Empereur⁴³⁵ mesmes, mais tout cela retractè, si que le Conte genereux <& qui a si ütilement servy>, en est si indignè, qu'il ne souhaite plüs á vivre) & aultres choses, croyans que le mesme nous⁴³⁶ arriveroit encores, & voulans s'imaginer, qu'il seroit desja arrive, si Milagius⁴³⁷ eüst insistè davantage, aux trop fermes sollicitations de Münster? Mais tout cela ne m'èsmeüt point, á quitter mes droicts, & à laisser a la Posteritè mille reproches, de ma Püsillanimitè. Ô Dieu aydes nous! ⁴³⁸

On a dit aussy: Que l'Electrice⁴³⁹ la bonne Dame, auroit derechef (helas! pour la 3^{me} fois) avortèe! <Dieu la console! & reconforte!> ⁴⁴⁰ Item ⁴⁴¹: que Borgisdorf⁴⁴² nostre adversaire seroit malade, iüsqu'a la mort. <Dieu le vueille amender; & reduire a nostre faveür!> ⁴⁴³ Item ⁴⁴⁴: Que l'Electeur traittoit avec l'Administrateur⁴⁴⁵ de Helle⁴⁴⁶, pour avoir en possession actüelle le Pays de Magdebourg⁴⁴⁷, pour la somme de quelques tonnes d'or, qu'en Hollande⁴⁴⁸ on avancera, pour y faire entrer (avec grand gain), sür l'Elbe⁴⁴⁹, & plüs avant, les blèds, de ces Pays. [[24v]] Car de Moscovie⁴⁵⁰, & de Prüsse⁴⁵¹, Pouloigne⁴⁵², & Livonie⁴⁵³, on craint qu'il n'y aura plüs de voytüre, a cause d'üne crüelle guerre, qui est sür le tapis. ⁴⁵⁴

431 Sayn-Wittgenstein und Hohenstein, Johann, Graf zu (1601-1657).

432 Hohnstein, Grafschaft.

433 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

434 Münster.

435 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

436 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

437 Milag(ius), Martin (1598-1657).

438 *Übersetzung*: "zuerst dem Grafen von Schwarzburg mit Hohnstein, dann dem Grafen von [Sayn-]Wittgenstein mit der Grafschaft Hohnstein (die ihm vom Kurfürsten für 60.000 Taler, die er auf die Gesandtschaft zu Münster geliehen hatte, und für 100.000 zur Belohnung gegeben und ihm vom Kaiser selbst im Besitz und im Wappen bestätigt worden war, aber all dies wurde widerrufen, sodass der großzügige Graf, der so nützlich gedient hat, dadurch derart erbost ist, dass er nicht mehr wünscht zu leben) und andere Dinge, weil sie glauben, dass uns das Gleiche noch einmal passieren wird, und sich vorstellen wollen, dass es bereits passiert wäre, wenn Milagius noch mehr darauf gedungen hätte mit zu beständigen Ansuchen zu Münster? Aber all das macht mich nicht wankelnd, meine Rechte aufzugeben und der Nachwelt tausende Vorwürfe wegen meiner Kleinmütigkeit zu hinterlassen. O Gott, hilf uns!"

439 Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1627-1667).

440 *Übersetzung*: "Man sagt auch: Daß die Kurfürstin, die gute Frau, erneut (leider zum dritten Mal) eine Fehlgeburt erlitten hätte. Gott tröste und stärke sie!"

441 *Übersetzung*: "Ebenso"

442 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von (1595-1652).

443 *Übersetzung*: "dass Burgsdorff, unser Widersacher, tödlich krank sei. Möge Gott ihn bessern und zu unseren Gunsten bringen!"

444 *Übersetzung*: "Ebenso"

445 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

446 Halle (Saale).

447 Magdeburg, Erzstift.

448 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

449 Elbe (Labe), Fluss.

450 Moskauer Reich (Großrussland).

451 Preußen, Herzogtum.

452 Polen, Königreich.

La flotte de Swede⁴⁵⁵ va sortir de ses ports. Le Palatin Generalissime⁴⁵⁶, partira bien tost de Nürenberg⁴⁵⁷, pour aborder l'armee de terre. Les Hollandois⁴⁵⁸ pourront armer par mer, avec Dennemarck⁴⁵⁹, & par terre, avec Monsieur l'Electeur de Brandenburg⁴⁶⁰, contra la Swede, a cause que ceste couronne traite mal, ceux là, en leurs peages maritimes, & le coeur bouillit, de vengeance encores, au Roy de Danemark⁴⁶¹ de l'affront passè, & celui-cy, assavoir l'Electeur est mal content, dès querelles, qu'on èsmeüt, pour les frontieres, de Pomeranie⁴⁶². Mais d'autres disent, que l'armement dès Swedois, vise contre la Moscovie, quoy que d'autres soustiennent, que la dite Moscovie, arme, contre Pouloigne! & que l'Angleterre⁴⁶³ & l'Espagne⁴⁶⁴ assistera aussy, les Hollandois, contre la Swede, &cetera D'autres le mient, s'imaginans que l'Angleterre attacquera la France⁴⁶⁵, nommément la Rochelle⁴⁶⁶, pour le grand gain dü sel, & pour se vanger, dü Roy de France⁴⁶⁷ ! ⁴⁶⁸ Scopæ dissolutæ! ⁴⁶⁹ On parle aussy, d'une guerre, de Iuilliers⁴⁷⁰, contre Saxe⁴⁷¹. ⁴⁷²

10. Mai 1650

[[25r]]

453 Livland, Herzogtum.

454 *Übersetzung*: "Dass der Kurfürst mit dem Administrator zu Halle verhandele, um das Land zu Magdeburg im tatsächlichen Besitz zu haben, für die Summe von einigen Tonnen Goldes, die man in Holland vorstrecken werde, um (mit großem Gewinn) dort zur Elbe vorzudringen und weiter tief in die Getreidesaaten dieser Lande hinein. Denn von Moskau und Preußen, Polen und Livland befürchtet man, dass es wegen eines grausamen Krieges, der vor sich geht, keine Zuführung mehr geben werde."

455 Schweden, Königreich.

456 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

457 Nürnberg.

458 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

459 Dänemark, Königreich.

460 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

461 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

462 Hinterpommern, Herzogtum (Brandenburgisch Pommern); Vorpommern, Herzogtum (Schwedisch Pommern).

463 England, Commonwealth von.

464 Spanien, Königreich.

465 Frankreich, Königreich.

466 La Rochelle.

467 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

468 *Übersetzung*: "Die Flotte Schwedens wird aus ihren Häfen auslaufen. Der Pfalzgraf Generalissimus wird bald von Nürnberg abreisen, um zum Landheer zu gelangen. Die Holländer können zu Wasser mit Dänemark und zu Land mit dem Herrn Kurfürsten von Brandenburg gegen Schweden aufrüsten, weil diese Krone jene bei ihren Seezöllen schlecht behandelt, und das Herz kocht noch vor Rache beim König von Dänemark für die vergangene Schmach, und dieser, das heißt der Kurfürst, ist unzufrieden mit den Streitigkeiten, die man wegen der Grenzen von Pommern erregt. Aber andere sagen, dass die schwedischen Waffen gegen Moskau gerichtet sind, während weitere behaupten, dass Moskau gegen Polen rüstet und dass England und Spanien den Holländern gegen Schweden beistehen werden usw. Andere sagen, dass England Frankreich angreifen wird, namentlich La Rochelle, wegen des Gewinns vom Salz und um sich am König von Frankreich zu rächen."

469 *Übersetzung*: "Aufgelöste Besen [d. h. in Unordnung gebrachte Sachen]!"

470 Jülich, Herzogtum.

471 Sachsen, Kurfürstentum.

472 *Übersetzung*: "Man redet auch von einem Krieg von Jülich gegen Sachsen."

☞ den 10^{ten}: May; 1650.

Gute *zeitung*⁴⁷³ das, Er⁴⁷⁴ Beniamin⁴⁷⁵, forthgezogen. Gott geleitte ihn, hin undt her! sicher, undt mit gesegneter expedition, durch seine *heiligen* Engel! undt laße es ihm, ein gut Omen sein, daß seine haußfraw⁴⁷⁶, (welche ihm, eine Mäc[htig]e remora⁴⁷⁷ gewesen) des Morgends, vor s[ein]em abraysen, eines iungen Sohns⁴⁷⁸, genese[n,] den Gott erhalten! undt benedeyen wo[lle]!

I'ay rèscri[t à] Ballenstedt⁴⁷⁹, de bon ancre. Dieu me vueille otrr[o]yer, heüreux succéz! ⁴⁸⁰

Gestern, wurde auch avisirt, daß der Churfürst von Brandenburg⁴⁸¹ albereitt, den General Königsmargk⁴⁸², undt 7 Obersten, in bestallung, auch 20 Tonnen goldes, in deposito⁴⁸³ zu Amsterdam⁴⁸⁴, hette, einen guten krieg zu führen, vielleicht sowol wieder gestern gedachte, alß heu wieder ChurSaxen⁴⁸⁵, wegen der Jülischen lande⁴⁸⁶, weil sich der Churfürst⁴⁸⁷ undt Chur:Printz⁴⁸⁸, gefährlicher bedrawlicher, undt Nachdengklicher reden, solten haben vernehmen laßen.

C'est ün grand cas, de la mauwayse affection dès principaux de nostre Noblesse lesquels osent dire ouvertement qu'ils ne sont obligèz, ni veüent nous assister, aux dèspens, de la pretension d'Ascanie⁴⁸⁹! ⁴⁹⁰

[[25v]]

Vier holtzflößer, seindt abermalß ankommen auf der Sahle⁴⁹¹, pour Madame⁴⁹² ⁴⁹³; zum bawen.

Obristleüt[nant] Knoche⁴⁹⁴; disoit aussy hier, Que feü nôtre Grand Pere⁴⁹⁵, auroit voulü prendre fort peü de chose de petites moitièz des dismes, &cetera ce qui m'est presque inimaginable, d'ün coe[ur] si grand, & genereux! ⁴⁹⁶

473 Zeitung: Nachricht.

474 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

475 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin (1607-1677).

476

477 Übersetzung: "Verzögerung"

478 Giegelsberger, Joachim Ludwig (1650-1725).

479 Ballenstedt.

480 Übersetzung: "Ich habe nach Ballenstedt mit guter Tinte [d. h. freundlich] zurückgeschrieben. Gott möge mir günstigen Erfolg gewähren!"

481 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

482 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

483 Übersetzung: "in Verwahrung"

484 Amsterdam.

485 Sachsen, Kurfürstentum.

486 Jülich, Herzogtum.

487 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

488 Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von (1613-1680).

489 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

490 Übersetzung: "Es ist eine große Sache von der schlechten Zuneigung der vornehmsten unseres Adels, die es wagen, offen zu sagen, dass sie weder verpflichtet sind, noch willens, uns bei den Kosten des Anspruchs auf Askanien zu unterstützen!"

491 Saale, Fluss.

492 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

493 Übersetzung: "für Madame"

494 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

Jch habe der Schuemänn[in]⁴⁹⁷ (welche die Ellteste diehnerinn, in unserer familie, bey *Meiner freundlichen* [herzlieb(st)en] Gemahlin gewesen, undt auß hollstein⁴⁹⁸, anhero⁴⁹⁹ gerayset) zuge[s]prochen, in der AltFrawen⁵⁰⁰ losament⁵⁰¹. Je ne l'ay trouvée, gueres changée.⁵⁰²

Die Schafe alhier zu Bernburgk, denen Wartemßleben⁵⁰³, Kersten⁵⁰⁴, undt Wolfgang Sutorius⁵⁰⁵, die wolle abnehmen laßen, wahren gestern undt heütte, bey der Schäferey: 16 Alte Bögke, 358 Alte Schafe, 109 Alte hämmel, 91 zibbeniährige, 85 hammeliährige, 138 zibbenlämmer, 144 <hammellämmer> perge⁵⁰⁶ thun zusammen: 941 häupter. Gott gesegene! undt vermehre Sie mir!

11. Mai 1650

ᵝ den 11^{ten}: May; 1650. ʒ

<2 hasen, *Meine* Söhne⁵⁰⁷ gehetzt.>

In Publicis, & Oeconomicis⁵⁰⁸; habe ich laboriret.

Mein page, Freyherr von Roggendorf⁵⁰⁹, ist sehr krankk, Gott beßere es, mit ihm!

A spasso⁵¹⁰; in paßlichem wetter.

Avisen⁵¹¹, von Erffurdt⁵¹²: das die Spannische⁵¹³ Flotta⁵¹⁴, von Napolj⁵¹⁵, stargk 40 Schiffe, 14 galleren, 46 Bargken, mit 10000 Mann, außlauffen, Sollen Engelländische Schiffe, bey sich, auch eine große impresa⁵¹⁶ vor: haben. Die Frantzosen⁵¹⁷ haben Porto Longone⁵¹⁸, undt Piombino⁵¹⁹, mit volgk⁵²⁰; undt munitio verstärkt.

495 Anhalt, Joachim Ernst, Fürst von (1536-1586).

496 *Übersetzung*: "sagte gestern auch, dass unser verstorbener Großvater sehr wenig von den kleinen Hälften der Zehnten nehmen wollte usw., was mir fast unvorstellbar ist bei einem so großen und großzügigen Herzen!"

497 Schumann, Anna, geb. Junghans (gest. nach 1657).

498 Holstein, Herzogtum.

499 Bernburg.

500 Altfrau: ältere Dienerin, Haushälterin oder Gesindeaufseherin.

501 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

502 *Übersetzung*: "Ich finde sie kaum verändert."

503 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

504 Groß(e), Christian (gest. 1654).

505 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

506 *Übersetzung*: "usw."

507 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

508 *Übersetzung*: "In öffentlichen Angelegenheiten und Wirtschaftssachen"

509 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).

510 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

511 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

512 Erfurt.

513 Spanien, Königreich.

514 *Übersetzung*: "Flotte"

515 Neapel (Napoli).

516 *Übersetzung*: "Unternehmung"

[[26r]]

Der Pabst⁵²¹, ist übel zufrieden, daß man zu Napolj⁵²², auf alle Geistlichen gühter, auflagen gesetzt. Zu Genua⁵²³; ist große Armuht, undt hungerßnoht. Es wirdt aber, remediiret⁵²⁴, mit Allmosen, undt andern anstalten.

Der König in Spannien⁵²⁵, hat dem Großhertze zu Florentz⁵²⁶, das Fürstenthumb Pontremolj⁵²⁷, vor 500 mille⁵²⁸ {Livres tournois} verkaufft, undt den Genuesern⁵²⁹, die 200000 so Sie vor diesem, darumb gegeben, wieder assignirt.

Es continuirt⁵³⁰, daß die Türgken⁵³¹, alle Christen, in Canea⁵³² niedergehawen, auß verdacht, einer conspiracy, oder die Vivres⁵³³, zu erspahen, hetten hingegen vor Candia⁵³⁴, in einem Außfall, in 200 Mann, verlohren, worüber 3 venezianische hauptleütte, Todt blieben, undt General Sperreütter⁵³⁵, mit einem Pfeil, in lincken Arm, verwundet worden. Es haben auch, die Duynkercker⁵³⁶ Schiffe, 3 Türckische Schiffe, mit Proviant, nach Candia⁵³⁷, gehende, weggenommen.

Die Kayserliche Mayestät⁵³⁸, zusampt dem Könige in Ungarn⁵³⁹, undt iungen Printzen⁵⁴⁰, haben bey dem Bischoffe zu Wien⁵⁴¹, ein pancqueet gehalten, welches 10000 {Gulden} sol gekostet haben, vndt seindt 100 Eimer, Roht: undt weißer wein, dem gemeinen volgk, darbey geschengkt worden. Die Ungarischen⁵⁴² Grantzheüser, werden verstärckt.

517 Frankreich, Königreich.

518 Porto Longone (Porto Azzuro).

519 Piombino.

520 Volk: Truppen.

521 Innozenz X., Papst (1574-1655).

522 Neapel (Napoli).

523 Genua (Genova).

524 remedi(i)ren: abhelfen.

525 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

526 Medici, Ferdinando II de' (1610-1670).

527 Pontremoli, Herrschaft (Fürstentum).

528 *Übersetzung*: "tausend"

529 Genua, Republik (Repubblica di Genova).

530 continuiren: weiter berichtet werden.

531 Osmanisches Reich.

532 Canea (Chania).

533 *Übersetzung*: "Lebensmittel"

534 Candia (Irákleion).

535 Sperreuter, Claus Dietrich von (ca. 1600-1653).

536 Duinkerker (Düнкirchener) Freibeuter: Freibeuter, die während des Achtzigjährigen Krieges (1568-1648) im spanischen Auftrag von der flämischen Küste (v. a. Düнкirchen) aus Kaperfahrten gegen die Vereinigten Niederlande unternahmen.

537 Kreta (Candia), Insel.

538 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

539 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

540 Leopold I., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1640-1705).

541 Breuner, Philipp Friedrich, Graf (1597-1669).

542 Ungarn, Königreich.

Moßkowitzische⁵⁴³ Gesandten^{544 545}, seindt noch zu Warschow⁵⁴⁶ im arrest, biß ihr abgeschigkter Currier wiederkömpt. General Chmielinsky⁵⁴⁷ drowet den Pohlen⁵⁴⁸, abermalß, mit krieg. Wil mit seinen Cosagken⁵⁴⁹ 1. die Griechischen Uniten abrogiret⁵⁵⁰ haben. 2. das alle Pollnischen herren, in Reußen⁵⁵¹, Griechisches glaubens, diener [[26v]] halten sollen. 3. die Pollnischen herren daselbst, sollen ihre hofhaltungen, mindern, an volgk, undt diehnern, auch keine Pollnische⁵⁵² Soldaten, auf etzliche meilen, an ihre frontieren⁵⁵³ einlogiren⁵⁵⁴.

König in Dennemargk⁵⁵⁵, ist uneins, mit seinem Reichßhofmeister⁵⁵⁶, undt es gibt factiones⁵⁵⁷ daselbst. Im Sunde⁵⁵⁸, gehen die holländischen⁵⁵⁹ Schiffe, zollfrey durch.

Zu hamburgk⁵⁶⁰ ist ein Königlich Engellischer⁵⁶¹ undt ein Parlamentischer⁵⁶² Gesandter⁵⁶³, werden beyde wol gehalten.

Dennemargk⁵⁶⁴, ChurBrandenburg⁵⁶⁵ vndt andere Fürstliche auch Gräfliche Gesandten, wollen wieder neue Tractaten⁵⁶⁶, zu Hamburgk; zulegen. Die Königlich Engellischen sollen viel geldt, undt großen zulauf haben.

Bellegarde⁵⁶⁷ ist gewiß über. Mit den Schweitzern⁵⁶⁸, hat sich der König in Franckreich⁵⁶⁹, verglichen, wegen ihrer bezahlung, die Princeßinnen, von Condè, undt Conty^{570 571}, seindt

543 Moskauer Reich (Großrussland).

544 Puschkin, Grigorij Gawrilowitsch (ca. 1605-1656).

545 Nur teilweise ermittelt.

546 Warschau (Warszawa).

547 Chmelnizkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

548 Polen, Königreich.

549 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

550 abrogiren: zurücknehmen, abschaffen.

551 Kleinrussland.

552 Polen, Königreich.

553 Frontier: Grenze.

554 einlogiren: einquartieren.

555 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

556 Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf (1606-1664).

557 *Übersetzung*: "politische Entzweigungen"

558 Öresund (Øresund).

559 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

560 Hamburg.

561 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

562 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

563 Bradshaw, Richard (gest. nach 1660); Swan, William (ca. 1619-1678).

564 Dänemark, Königreich.

565 Brandenburg, Kurfürstentum.

566 Tractat: Verhandlung.

567 Bellegarde (Seurre).

568 Schweiz, Eidgenossenschaft.

569 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

570 Bourbon, Charlotte-Marguerite de, geb. Montmorency (1594-1650); Bourbon, Claire-Clémence de, geb. Maillé (1628-1694).

571 Identifizierung unsicher.

außgerißen, Oberster Penß⁵⁷² ist mit seinem regiment zu der Printzen⁵⁷³ partey übergangen, weil er gehöret, daß ihn der Düc d'Esperson⁵⁷⁴, (auf Königlichen befehlich) gefangen nehmen sollen. Die Spanischen⁵⁷⁵ sollen gewillet sein, Arras⁵⁷⁶ zu belägern Saulmur⁵⁷⁷ ist auch über, auf Königlichen pardon⁵⁷⁸.

Mit der Königin, in Schweden⁵⁷⁹, hat sichs gebeßert, undt die Cröhnung, sol im Iulio⁵⁸⁰, vor sich gehen. Es hat mißverstände gegeben, zwischen Schweden⁵⁸¹, undt Moßkaw⁵⁸², von [[27r]] wegen etzliches getreydigs, so die Schweden⁵⁸³ zu Pleßkaw⁵⁸⁴, einkauffen sollen, darüber ein Tumult, undt aufruhr endtstanden, die Rädelsführer aber, eingezogen⁵⁸⁵ worden.

In Irrlandt⁵⁸⁶ hat Cromwell⁵⁸⁷ die vornehme Statt Kilkheny⁵⁸⁸ erobert. Man vermeinet, es habe sich der König⁵⁸⁹, zu Breda⁵⁹⁰, mit den Schotten⁵⁹¹, verglichen. Ein Schwedischer gesandter⁵⁹², ist auch, bey dem Könige. Die Regenten⁵⁹³ zu Londen⁵⁹⁴, confisciren alle Königlichen jntraden⁵⁹⁵. Die Königlichen haben zu Londen, eine conspiracy vorgehabt, so aber entdegkt worden vom newen Parlament⁵⁹⁶. Ist aber nicht gäntzlich sopiret⁵⁹⁷, dieweil in die 80000 Menschen, darundter interessiret. Darüber tyrannisiren die newen Regenten, grawsamlich, undt gehen etwas desperate⁵⁹⁸, vertreiben viel Tausendt personen, Frawen, undt iungfrawen, denen allen die gühter confisciret werden.

572 Infrage kommen die ehemals schwedischen Obristen Marquard Ernst und sein Bruder Cuno Ulrich von Pentz.

573 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

574 Nogaret de La Valette, Bernard de (1592-1661).

575 Spanien, Königreich.

576 Arras.

577 Saumur.

578 *Übersetzung*: "Vergebung"

579 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

580 *Übersetzung*: "Juli"

581 Schweden, Königreich.

582 Moskauer Reich (Großrussland).

583 Schweden, Königreich.

584 Pskow.

585 einziehen: verhaften.

586 Irland, Königreich.

587 Cromwell, Oliver (1599-1658).

588

589 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

590 Breda.

591 Schottland, Königreich.

592 Cantersten, Lars Bertilsso (ca. 1615-1658).

593 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).

594 London.

595 Intraden: Einkünfte.

596 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

597 sopiren: zur Ruhe bringen, beschwichtigen.

598 *Übersetzung*: "verzweifelt"

Die Schotten rüsten sich, ihren König, zu bewillkommen, undt die Engelländer, zu bekriegen. Cromwell hingegen, wirdt auß Irrlandt avociret⁵⁹⁹, wieder die Schotten.

Chur Pfaltz⁶⁰⁰, wirdt <will> sich keines weges, vor evacuation Franckenthal⁶⁰¹, der Oberpfaltz⁶⁰² verzeyhen. Dörfte einen neuen krieg, causiren⁶⁰³. Dann auf solchen fall, würde Chur Bayern⁶⁰⁴ seinen regreß, an das ländlein Ob der Enß⁶⁰⁵, nehmen. Theils meinen doch, der König in Spannien⁶⁰⁶, werde geldt vor Frangkenenthal, nehmen. Pfaltzgraf Philips⁶⁰⁷ des Churfürsten Pfaltzgraven herr bruder, nimbt zweene Regimenter bey dem Hertzog von Lottringen⁶⁰⁸, ahn. et cetera

[[27v]]

Albrecht von Bidersehe⁶⁰⁹, ist gegen abendt, seines arrests, erlaßen worden 1. weil er seinen Fehler, agnoscirt⁶¹⁰, undt depreciret⁶¹¹. 2. Weil heütte, der 9^{te} Tag, verlauffen, undt die gefahr, mit dem weibesbildt, sich geendert. 3. weil er zum Artzlohn, sich verstanden, undt jnß künftige, beßerung promittiret⁶¹². Kömbt also noch, gnedig, darvon! wirdt sichs verhoffentlich, laßen eine warnung sein. perge⁶¹³

Mit Erlachs⁶¹⁴ Schützen, welchen er doch nicht zu halten befugt, undt ihm nur, (undter dem Schein, der convoy⁶¹⁵) connivendo⁶¹⁶ eine zeitlang, nachgesehen worden, hats auch händel gegeben, Sintemahl derselbige lose händel angefangen, mit bürgern, undt ist außgerißen, nach deme man ihm, nachgetrachtet. Non oportet; ut Nobilitas, sit Licentia peccandj!⁶¹⁷

12. Mai 1650

© den 12^{ten}: May; 1650.

599 avociren: jemanden von einem Ort weg oder zu einem Ort hin beordern bzw. befehlen.

600 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

601 Frankenthal.

602 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum.

603 causiren: verursachen.

604 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

605 Österreich ob der Enns (Oberösterreich), Erzherzogtum.

606 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

607 Pfalz-Simmern, Philipp Friedrich, Pfalzgraf von (1627-1650).

608 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

609 Biedersee, Albrecht von (gest. 1653).

610 agnosciren: anerkennen.

611 depreciren: Abbitte tun.

612 promittiren: versprechen, zusagen.

613 Übersetzung: "usw."

614 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

615 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

616 Übersetzung: "durch Zudrücken der Augen"

617 Übersetzung: "Es gebührt sich nicht, dass Adel die Erlaubnis zum Sündigen ist!"

In die kirche, conjunctim⁶¹⁸.

Nachmittags, ist nicht geprediget worden, weil der Caplan⁶¹⁹, diesen vormittag, krank worden.
perge⁶²⁰

Extra zu Mittage, gehabt, die Rindtorfinn⁶²¹, Doctor Mechovium⁶²², undt Tobias Steffheck von Kolodey⁶²³.

Avis⁶²⁴: daß vetter Iohann Casimir⁶²⁵, schon vorüber, wieder nach Deßaw⁶²⁶. Item⁶²⁷: daß der Pohle⁶²⁸, undt Moßkowiter⁶²⁹, wollen wieder Schweden⁶³⁰ krieg führen. Spannien⁶³¹ undt Frangkreich⁶³² wollen sich, miteinander vergleichen, undt in [[28r]] Germaniam⁶³³ 634, gehen. Frangkenthal⁶³⁵, ist mit 4000 Mann, berennet. Königsmargk⁶³⁶ wirbt, undt gibt auf 1 pferdt, 120 {Reichsthaler}[,] welches ein seltzames ansehen hatt. perge⁶³⁷ Diese avisen⁶³⁸, kommen von Sanderßleben⁶³⁹ perge⁶⁴⁰ <durch den CammerRaht, Berndt Gesen⁶⁴¹. et cetera >

13. Mai 1650

› den 13^{den}: May: 1650.

<Nebel des Morgens.>

A spasso⁶⁴², nach dem der Nebel, sich verzogen, vndt nach abgelegten sacris⁶⁴³, undt Oeconomicis⁶⁴⁴!

618 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

619 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

620 Übersetzung: "usw."

621 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

622 Mechovius, Joachim (1600-1672).

623 Steffheck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

624 Übersetzung: "Nachricht"

625 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

626 Dessau (Dessau-Roßlau).

627 Übersetzung: "Ebenso"

628 Polen, Königreich.

629 Moskauer Reich (Großrussland).

630 Schweden, Königreich.

631 Spanien, Königreich.

632 Frankreich, Königreich.

633 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

634 Übersetzung: "nach Deutschland"

635 Frankenthal.

636 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

637 Übersetzung: "usw."

638 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

639 Sandersleben.

640 Übersetzung: "usw."

641 Gese, Bernhard (1595-1659).

642 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

Alß meine Söhne⁶⁴⁵, nachmittags, hinauß nach Palbergk⁶⁴⁶, gezogen, mit meinen Töchtern⁶⁴⁷, ist Secretarius Paulus Ludwig^{648 649}, herauf zu mir kommen, allerley vorzutragen, so zu expediren. perge⁶⁵⁰

Nel giardino; con Madama⁶⁵¹, spasseggiando due volte.⁶⁵²

In den Leiptziger⁶⁵³ avisen⁶⁵⁴, werden die Erfurdter⁶⁵⁵ alle, confirmiret⁶⁵⁶, undt wenig importantzen⁶⁵⁷ addiret.

14. Mai 1650

σ den 14^{den}: May; 1650.

In den gesterigen ordinarien⁶⁵⁸ stunde (vber die Erffurter⁶⁵⁹) dieses:

Daß die Türcken⁶⁶⁰, nicht promiscue⁶⁶¹ allen Christen in Canea⁶⁶² die hälse gebrochen hetten, Sondern nur allein, denen iehnigen, welche einer conspiracy wieder Sie, sich Theilhaftig gemacht. Item⁶⁶³: daß die Türcken, vor der Stadt Candia⁶⁶⁴, abgezogen wehren, [[28v]] weil Sie einen stargken secours⁶⁶⁵, vermergkt, inmaßen die Venezianer⁶⁶⁶, viel deützsche undt welsche völgker⁶⁶⁷, dorthin, undt in Dalmatiam^{668 669}, geschickt haben.

643 Übersetzung: "Gottesdienst"

644 Übersetzung: "Wirtschaftssachen"

645 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

646 Baalberge.

647 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

648 Ludwig, Paul (1603-1684).

649 Übersetzung: "der Sekretär Paul Ludwig"

650 Übersetzung: "usw."

651 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

652 Übersetzung: "Zwei mal Spazierengehen in den Garten mit Madame."

653 Leipzig.

654 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

655 Erfurt.

656 confirmiren: bestätigen.

657 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.

658 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

659 Erfurt.

660 Osmanisches Reich.

661 Übersetzung: "ohne Unterschied"

662 Canea (Chania).

663 Übersetzung: "Ebenso"

664 Candia (Irakleion).

665 Übersetzung: "[militärische] Hilfe"

666 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

Zu Genua⁶⁷⁰, wehre eine mächtige Thewrung, wie auch sonst, hin: undt wieder, ia auch in der Moßkaw⁶⁷¹, darüber der gemeine Mann schwürig.

Die Moßkowitzischen gesandte⁶⁷², zu Warschow⁶⁷³, lieget noch im arrest, hat zwar vom Könige in Polen⁶⁷⁴, wegen grober wortt, perdon⁶⁷⁵ erlanget, iedoch, wirdt er nicht relaxiret⁶⁷⁶, biß der Currirer vom Großen Czaar⁶⁷⁷, wiederkömpt.

Der Parlamentische Engellendische⁶⁷⁸ gesandte⁶⁷⁹, hat zu Hamburg⁶⁸⁰, solenniter⁶⁸¹ audientz gehabt.

Der convent zu hamburg Königs in Dennemark⁶⁸² auch anderer Chur: undt Fürstlicher Legaten, wirdt renoviret in wichtigen anschlägen⁶⁸³. Interim⁶⁸⁴ werden dissidia⁶⁸⁵ disseminiret⁶⁸⁶ in Dennemark⁶⁸⁷, inter Regem: & Proceres⁶⁸⁸.

Die Staden⁶⁸⁹, seindt auch malcontent alda unangesehen man Sie durch den Sundt⁶⁹⁰, frey passiren leßet.

Königin in Schweden⁶⁹¹, ist fast restitujret⁶⁹², [[29r]] gedenket, an den Crönungs: undt erfolgenden ReichßTag.

Zu Breda⁶⁹³, stehen die Tractaten⁶⁹⁴ wol zwischen dem Könige in Engelland⁶⁹⁵, undt den Schotten⁶⁹⁶. Diese armiren gewaltig, ihrem Könige zu dienst wie auch viel Engelländer. hingegen

667 Volk: Truppen.

668 Dalmatien.

669 *Übersetzung*: "nach Dalmatien"

670 Genua (Genova).

671 Moskauer Reich (Großrussland).

672 Puschkin, Grigorij Gawrilowitsch (ca. 1605-1656).

673 Warschau (Warszawa).

674 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

675 *Übersetzung*: "Vergebung"

676 relaxiren: freilassen.

677 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).

678 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

679 Bradshaw, Richard (gest. nach 1660).

680 Hamburg.

681 *Übersetzung*: "feierlich"

682 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

683 Anschlag; Plan, Absicht.

684 *Übersetzung*: "Unterdessen"

685 *Übersetzung*: "Meinungsverschiedenheiten"

686 disseminiren: etwas verbreiten, ausstreuen, sähen.

687 Dänemark, Königreich.

688 *Übersetzung*: "zwischen dem König und den Aristokraten"

689 Niederlande, Generalstaaten.

690 Öresund (Øresund).

691 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

692 restituiren: (gesundheitlich) wiederherstellen.

693 Breda.

694 Tractat: Verhandlung.

695 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

stärkt sich die Neue Regierung⁶⁹⁷, auch mächtig zu lande undt zu waßer, inmaßen ihr gesandter⁶⁹⁸, in Portugall⁶⁹⁹ wol entpfangen worden, undt ihre armée noch bey Lisabona⁷⁰⁰ gegen Printz Rupprechten⁷⁰¹ lieget. Dieses [a]ber seine völcker⁷⁰² verlauffen sich, auß mangel geldes, etcetera General Cromwell⁷⁰³ wil sein absolutes Commando, oder Dictatur in Irrlandt⁷⁰⁴ ungerne mißen. Dennoch sol er, mit 20000 Independenten, sampt dem General Fairfax⁷⁰⁵ wieder Schottlandt, anmarchiren. Die Schotten frewen sich, auf gute Engelländische beütten. *perge*⁷⁰⁶

Visconte de Türenne⁷⁰⁷, tra[w]jet den Spannischen⁷⁰⁸, nicht recht, undt sie ihm wieder nicht, dahero gehet es, mit gesuchter assistentz etwaß lawlicht zu. Nach eroberung Bellegarde⁷⁰⁹, undt anderer minderer plätze, hat sich Rex Gallia⁷¹⁰, wieder nach Paris⁷¹¹, [[29v]] begeben, die Hertzogin von Longueville⁷¹², hat sich von Stenay⁷¹³; wieder retiriret.

König in Spanien⁷¹⁴, ist etwaß unpaß, rüstet gewaltig, zu waßer, undt zu lande.

Franckendahl⁷¹⁵, sol umb eine Summa⁷¹⁶ geldeß, vom Reich⁷¹⁷, redimiret⁷¹⁸ werden. Chur Pfaltz⁷¹⁹, wil sonst nicht acquiesciren⁷²⁰. Das vorgeschlagene æquivalens⁷²¹, mit Hailbrunn⁷²² wil nicht angehen, weil es die Türennischen Frantzosen⁷²³ verlassen. Ehrenbreitstein⁷²⁴, wil der Kayser⁷²⁵, nicht confirmiren⁷²⁶. Hagenaw⁷²⁷ undt Landaw⁷²⁸, werden proponiret⁷²⁹.

696 Schottland, Königreich.

697 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).

698 Vane, Charles (1620-1672).

699 Portugal, Königreich.

700 Lissabon (Lisboa).

701 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

702 Volk: Truppen.

703 Cromwell, Oliver (1599-1658).

704 Irland, Königreich.

705 Fairfax, Thomas (1612-1671).

706 *Übersetzung*: "usw."

707 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

708 Spanien, Königreich.

709 Bellegarde (Seurre).

710 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

711 Paris.

712 Orléans, Anne-Geneviève d', geb. Bourbon (1619-1679).

713 Stenay.

714 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

715 Frankenthal.

716 *Übersetzung*: "Summe"

717 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

718 redimiren: freikaufen, loskaufen.

719 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

720 acquiesciren: zustimmen.

721 *Übersetzung*: "gleichwertiger Ersatz"

722 Heilbronn.

723 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

724 Ehrenbreitstein (Hermannstein), Festung.

725 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

Frangreich⁷³⁰ vermeint, vilipendirt⁷³¹ zu sein.

Chur Meintz⁷³², undt der Schwedische⁷³³ Generalissimus⁷³⁴, kommen zu Kitzingen⁷³⁵, zusammen.

Kayserliche Mayestät fahren stargk forth, im Königreich Böhmen⁷³⁶, undt in dero Erblanden⁷³⁷, mit der scharfen reformation⁷³⁸.

Die Eptißinn von hervorden⁷³⁹, ist zu Caßel⁷⁴⁰ ankommen, aldar die iunge Landtgrävin⁷⁴¹, einer iungen Tochter⁷⁴² genesen.

[[30r]]

Der Churfürst von Trier⁷⁴³, wirdt besprochen⁷⁴⁴, von seinen landtstenden⁷⁴⁵, wegen 200 mille⁷⁴⁶ {Reichsthaler} contribution, welche er zu viel, solle eingenommen haben. hat aber schwehrlich lußt, etwaß wiederzugeben. perge⁷⁴⁷

Mein CammerJungker Abraham von Rindtorff⁷⁴⁸, hat heütte morgen, mit zuziehung Wolfgangj Sutorij⁷⁴⁹; undt hanß Baltzer Oberlenderß⁷⁵⁰, die wolle, dem Matz Vrlob⁷⁵¹, zuwägen laßen. Es haben sich, 50 Steine⁷⁵², 7 {Pfund} befunden. An Säggcken, deren 5 gehen ab: 1 Stein, vndt 13 {Pfund}[.] Bleiben noch: 48 Steine; 16 pfundt. Des Schäfers sein Theil, seindt 9½ Stein, 5 pfundt, bleiben Mir noch: 39 Steine. Matz Vrlob, darff mir 2 {Reichsthaler} vor einen Stein offeriren, da doch newlichst, Frembde leütte, 2 {Reichsthaler} undt einen orth⁷⁵³, gebotten. Keiner will den anfang, zum kauff machen, da es doch endlich sein muß! Wolfgang hat auf Weyhenachten: 40

726 confirmiren: bestätigen.

727 Hagenau, Landvogtei.

728 Landau in der Pfalz.

729 proponiren: vorschlagen.

730 Frankreich, Königreich.

731 vilipendiren: verunglimpfen.

732 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

733 Schweden, Königreich.

734 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

735 Kitzingen.

736 Böhmen, Königreich.

737 Habsburgische Erblande (österreichische Linie).

738 Hier: Gegenreformation.

739 Pfalz-Zweibrücken, Elisabeth Louise Juliana, Pfalzgräfin von (1613-1667).

740 Kassel.

741 Hessen-Kassel, Hedwig Sophia, Landgräfin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1623-1683).

742 Charlotte Amalia, Königin von Dänemark und Norwegen, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1650-1714).

743 Sötern, Philipp Christoph von (1567-1652).

744 besprechen: (gerichtlich) belangen.

745 Trier, Landstände des Erzstifts.

746 *Übersetzung*: "tausend"

747 *Übersetzung*: "usw."

748 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

749 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

750 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

751 Orlob, Matthias (1) (1589-1660).

752 Stein: Gewichtseinheit für Flachs, Talg und Wolle.

753 Ort (Ortstaler): Münze im Wert eines Viertels eines Reichstalers.

{Reichsthaler} undt an itzo, auf Ostern 30 {Reichsthaler} auf diese winterwolke aufgenommen, dörfte also, (nach Matz Urlobs, anschlag) nicht viel mehr, im rest verbleiben. *perge*⁷⁵⁴ Jedoch wirdt es der kauff, außweysen, was rahtsam?

[[30v]]

Schwester Frewlein *Dorothea Bathilde*⁷⁵⁵ ist von *Plötzkau*⁷⁵⁶ wieder anhero⁷⁵⁷ kommen.

A spasso con Madama^{758 759} in garten, Sie die schwester zu begegnen, undt mit Carolo Ursino⁷⁶⁰, in die Mühle, undt zur Fischerey!

Postea⁷⁶¹: die kranken besucht im Schloße 1. Maria Kindinn⁷⁶². 2. Meinen page Roggendorff⁷⁶³ *et cetera*

15. Mai 1650

ø den 15^{den}: May; 1650.

In die wochenpredigt, conjunctim⁷⁶⁴.

Extra: zu Mittage, den hofprediger Theopoldum⁷⁶⁵, neben der Rindtorfinn⁷⁶⁶ gehabt. *perge*⁷⁶⁷

Nachmittags, bin ich hinauß, nacher Zeptzigk⁷⁶⁸ geritten, den newangefangenen baw, aldar zu besichtigen. Ist nur, ein schlechter anfang.

Postea⁷⁶⁹: con Madama^{770 771}, in den garten.

Die leüttlin, fangen wieder ahn, zu krongken⁷⁷². *et cetera* Gott bewahre, vor mehreren anfallenden seüchen!

754 *Übersetzung*: "usw."

755 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

756 Plötzkau.

757 Bernburg.

758 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

759 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang mit Madame"

760 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

761 *Übersetzung*: "Später"

762 Crimmelius, Maria, geb. Kind (ca. 1577-1651).

763 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).

764 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

765 Theopold, Konrad (1600-1651).

766 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

767 *Übersetzung*: "usw."

768 Zepzig.

769 *Übersetzung*: "Später"

770 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

771 *Übersetzung*: "mit Madame"

772 kroncken: erkranken.

Es kommen unterschiedliche arme leütte anhero⁷⁷³, auß Böhmen⁷⁷⁴, undt andern Erblanden⁷⁷⁵ des Kaysers⁷⁷⁶, wie auch auß den Reußischen herrschaften⁷⁷⁷ so Böhmische lehen seindt, die beklagen sich, [[31r]] über gewaltt, undt verfolgung, umb der Evangelischen lehre willen, sie mag ihnen nun luttrisch: oder reformirt heißen. *perge*⁷⁷⁸

Auf den abendt, nach der mahlzeit, ist *Meine freundliche herzlieb(st)e gemahlin*⁷⁷⁹, wiederumb außspatziret, mit Schwester *Dorothea Bathilde*⁷⁸⁰ vndt etzlichen, von unsern kleinen⁷⁸¹!

16. Mai 1650

2 den 16^{den}: May; 1650.

Oeconomica⁷⁸² zu bestellen gehabt. Item⁷⁸³: conferenze⁷⁸⁴, mit Negromonte⁷⁸⁵. *perge*⁷⁸⁶

Aviso; ch'una fanciulla è qui⁷⁸⁷, laquale hà veduto, in Lipsia⁷⁸⁸ una cosa strana, cioè: un lume, in una casa, e una donna bianca la notte, laqual visione hebbe ancora una Cuoca nella medesima casa, d'un buon uomo assai povero. Quella dunque bianca moglie, venendo spesso ad inquietarli dormendo la cuoca, con la fanciulla in un letto, finalmente per consiglio de' più savy e intendentj di tal affare, la cuoca domandè la donna bianca, Sei tu un buono spirito,? lodi ciascun buon spirito il suo Signore, e sommo Dîo. Lo spirito, rispose: Sì, io sono, un buon spirito e lodo Iddîo ancora. La cuoca soggiune: E bene? che desiderio hai tù adunque da me? Lo spirito replicò! [[31v]] Ch'io possa ottenere da voi, la metà della grazia, che Dio vi dona. Ella la cuoca rispose: Io ve lo desidero volentierj dal sommo Dîo, s'egli ve lo volesse partecipare. Lo spirito se n'andò, (come parue) contento, dopò havere, per innanzi lunghamente sospirato, e dato dase saggio, di gran tormento, ed angustie. Se n'andò dunque, e tosto saltarono d'un canto di muro, pezzi d'oro e d'argento, in gran quantità. La cuoca lo scuoprì al suo Padrone, ilquale le ne diede una buona porzione. Co'l resto

773 Bernburg.

774 Böhmen, Königreich.

775 Habsburgische Erblände (österreichische Linie).

776 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

777 Reuß-Gera, Herrschaft; Reuß-Lobenstein, Herrschaft; Reuß-Obergreiz, Herrschaft; Reuß-Saalburg, Herrschaft; Reuß-Schleiz, Herrschaft; Reuß-Untergreiz, Herrschaft.

778 Übersetzung: "usw."

779 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

780 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

781 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von

(1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb.

Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

782 Übersetzung: "Wirtschaftssachen"

783 Übersetzung: "Ebenso"

784 Übersetzung: "Beratungen"

785 Schwartzemberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

786 Übersetzung: "usw."

787 Bernburg.

788 Leipzig.

fabricò un bel pallazzo, e vive ricchissimo, lieto, e contento! Mà non diede niente, di quel gran Thesoro, alla povera fanciulla! (secondo ch'ella ne favella).⁷⁸⁹

Questa fanciulla hà dipoi, scuoperto qualche parte d'un piccolo thesoro, a Güsten⁷⁹⁰ appresso un pozzo, mà di poco relieve, secondo ch'ella dice! e che'l Principe Luigj⁷⁹¹, le hà concesso!⁷⁹²

Qui, ella vede lumi similj, nelle case di⁷⁹³ [[32r]] e di⁷⁹⁴ mà, nella prima, hà ancora veduto, l'apparizione d'una Donna bianca, e mettendo un fascio di paglia, in terra, nel'luogo, dove il lume e la Donna apparirono spesso (secondo il consiglio, d'intendentj) la Donna aparendo si pose a sedere insulla paglia, il che tenendosi per buon segno, e le prime dimande e risposte (gia consegnate) del buono spirito, e lode di Dîo, essendo ben convenute, all'ultima la fanciulla si spaventò, e non seppe ripigliarsj, per dire il resto. Così, la spirito se n'ando con sospiri e lamentj grandi, ed ella fù tosto dappoi cacciata da cattivi huominj, di quella casa mal fabricata e non fornita, e si burlarono delle sue chiacchere! Mà la fanciulla povera e nuda, vive ancora qui⁷⁹⁵, ed io sò, dove ella stà? Ella dice saviamente; Che tutte le investigazionj del Mondo non truova ranno niente; se Iddîo, non lor da la <sua> grazia, e santa benedizione che nissuno sa trovar talj thesorj, senza un dono singolare, e celeste influenze e benignita al tempo suo!⁷⁹⁶

[[32v]]

789 *Übersetzung*: "Nachricht, dass ein junges Mädchen hier ist, das in Leipzig etwas Seltsames gesehen hat, nämlich: ein Lichtschein in einem Haus und eine weiße Frau in der Nacht, welche Erscheinung noch eine Köchin in demselben Haus eines sehr armen Mannes hatte. Jene weiße Frau kam folglich oft, um sie zu stören, während die Köchin mit dem Mädchen in einem Bett schlief, endlich, auf Rat des Weisesten und Kundigsten in solchen Dingen, fragte die Köchin die weiße Frau: Bist du ein guter Geist? Lobt jeder gute Geist seinen Herrn und obersten Gott? Der Geist antwortete: Ja, ich bin ein guter Geist und ich preise Gott immer noch. Die Köchin fügte hinzu: Und nun? Was wünschst du dir von mir? Der Geist erwiderte: Dass ich von dir die Hälfte der Gnade bekomme, die Gott dir schenkt. Sie, die Köchin, antwortete: Ich wünsche es euch gern vom höchsten Gott, wenn er es euch beisteuern wolle. Der Geist ging (wie es schien) zufrieden, nachdem er zuvor lange geseufzt und von sich eine Probe großer Qualen und Ängste gegeben hatte. So ging er fort und bald darauf sprangen von einer Seite der Mauer Gold- und Silberstücke in großer Menge hervor. Die Köchin enthüllte es bei ihrem Herrn, der ihr einen guten Teil davon schenkte. Mit dem Rest baute er einen schönen Palast und lebte sehr reich, glücklich und zufrieden! Aber er gab nichts von dem großen Schatz dem armen Mädchen (laut dem, was sie davon spricht)!"

790 Güsten.

791 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

792 *Übersetzung*: "Dieses Mädchen hat seither einige Teile eines kleinen Schatzes in Güsten in der Nähe eines Brunnens freigelegt, der aber, wie sie sagt, von geringer Bedeutung ist und den Fürst Ludwig ihr gewährt hat!"

793 Danach hat Christian II. eine größere Lücke gelassen.

794 Danach hat Christian II. eine größere Lücke gelassen.

795 Bernburg.

796 *Übersetzung*: "Hier sieht sie ähnliche Lichter in den Häusern von *** und ***, aber in dem ersten hat sie nochmals die Erscheinung einer weißen Frau gesehen und als sie (gemäß dem Rat der Verständigen) ein Bündel Stroh auf den Boden legte an der Stelle, wo das Licht und die Frau oft erschienen, erschien die Frau und setzte sich auf das Stroh, was ein gutes Zeichen war, und als die ersten Fragen und Antworten (wie bereits zuvor gegeben) vom guten Geist und das Lob Gottes gut abgehandelt worden waren, wurde das Mädchen zuletzt erschreckt und konnte nicht wieder antworten, um das Übrige zu sagen. So ging der Geist mit Seufzern und großen Klagen fort und sie wurde bald von bösen Männern aus dem schlecht gebauten und nicht ausgestatteten Haus verjagt, und sie spotteten über ihr Gerede! Aber das arme und nackte Mädchen lebt noch hier und ich weiß, wo sie ist. Sie sagt weise, daß alle Nachforschungen der Welt nichts finden werden, wenn Gott ihnen nicht seine Gnade und seinen heiligen Segen gibt, daß niemand solche Schätze finden kann, ohne eine einzigartige Gabe und himmlische Einflüsse und Güte zu seiner Zeit!"

Avis: Qu'on a dü tout exterminè, & banny de l'Academie de Helmstadt⁷⁹⁷, l'horrible Doctrine de l'übiquité de la chair hümaine, de Iesüs Christ⁷⁹⁸. Et quoy qu'il y ait long temps, qu'au Düchè de Brunswig⁷⁹⁹, on ait abhorré, ceste grossiere Doctrine de Flaccius Illyricus⁸⁰⁰, Iacobus Andreae⁸⁰¹, & d'autres, ⁸⁰² (de ubiquitate, & omnipræsencia Corporis Christj ⁸⁰³) si est ce, qu'aulcüns Theologiens, dü voysinage, commençoient a la redresser, & a la remettre insensiblement. Mais le Düc Augüste⁸⁰⁴ l'a severement bannie, n'a gueres, &cetera a la persuasion, dü Docteur Calixtus⁸⁰⁵, lequel nos Saxons & Misniens taschent a refüter, & a l'exclürre de la confession d'Augsbourg, & de leurs congregations. Mais, si Dieü, luy concede la vie & vigueür, il va se deffendre, & a s'opposer bravement. Die le vueille fortifier! & conserver! ⁸⁰⁶

Avis: Que le bon vieillard Wendelinus⁸⁰⁷ a derechef eü, en son grand aage, ün fils⁸⁰⁸ que Dieu vueille benir! & conserver! ⁸⁰⁹ item ⁸¹⁰: le vieil Splitthut⁸¹¹, (septuagenaires ou plüs tous deux) attend [[33r]] l'accouchement de sa femme⁸¹². Dieu vueille! que ces cas inüsitéz, nous signifient le repeülement de nos terres⁸¹³ desolées, & ün <re>verdissant bon estat! ⁸¹⁴

Item ⁸¹⁵: ün avis malaggreable, Que le Capitaine Iean Ernest de Börstel⁸¹⁶, a Hoym⁸¹⁷, a fait baptizer ün enfant⁸¹⁸, sans aulcüns Comperes, pretendant, qu'il auroit ainsy fait par cy devant, &

797 Universität Helmstedt.

798 Jesus Christus.

799 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

800 Flacius (gen. Illyricus), Matthias (1520-1575).

801 Andreae, Jakob (1528-1590).

802 *Übersetzung*: "Nachricht, dass man die abscheuliche Lehre von der Ubiquität des menschlichen Fleisches von Jesus Christus aus der Akademie zu Helmstadt gänzlich ausgetilgt und verbannt hat. Und obwohl es schon lange her ist, dass man im Herzogtum Braunschweig verabscheut hat diese schlechte Lehre von Flacius Illyricus, Iacobus Andreae und anderen"

803 *Übersetzung*: "von der Ubiquität und Allgegenwart des Leibs Christi"

804 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

805 Calixtus, Georg (1586-1656).

806 *Übersetzung*: "ist es so, dass einige Theologen aus der Nachbarschaft anfangen, sie zu wieder aufzurichten und ganz allmählich wieder einzuführen. Aber der Herzog August hat sie unlängst streng verbannt usw. auf Zureden des Dr. Calixtus, den unsere Sachsen und Meißner [d.i. niedersächsische und obersächsische Theologen] zu widerlegen suchen, und ihn aus der Augsburgischen Konfession und ihren Versammlungen auszuschließen. Aber wenn Gott ihm Leben und Kraft schenkt, wird er sich verteidigen und mutig widersetzen. Gott möge ihn stärken und bewahren!"

807 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

808 Wendelin, Marcus Friedrich (2) (1650-1725).

809 *Übersetzung*: "Nachricht, dass der gute alte Wendelin in seinem hohen Alter wiederum einen Sohn bekommen hat, den Gott segnen und erhalten möge!"

810 *Übersetzung*: "ebenso"

811 Splitthausen, Johannes d. Ä. (1580-1660).

812 Splitthausen, Magdalena, geb. Jahn (1617-1696).

813 Anhalt, Fürstentum.

814 *Übersetzung*: "der alte Splitthut (siebzugjährig und mehr, alle beide) wartet auf die Niederkunft seiner Frau. Gott wolle, dass diese ungewöhnlichen Fälle uns die Wiederbesiedlung unserer verödeten Lande und einen wiederergrünenden guten Zustand anzeigen."

815 *Übersetzung*: "Ebenso"

816 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

817 Hoym.

818 Börstel, Ludwig (2) von (1650-1650).

que le ministre Splitthuet⁸¹⁹, s'estoit declarè, de le vouloir imiter. Mais cela est contre l'ordre de l'Eglise! & pourroit scandalizer, le peüple!⁸²⁰

Con Madama⁸²¹, nel giardino la sera!⁸²²

Oberlender⁸²³ ist mit den weinpfählen wiederkommen!

17. Mai 1650

♀ den 17^{den}: May; 1650.

< Èsclairs frequents hier au soir.⁸²⁴ >

J'ay essayè ce mattin, avec mon fils Viktor Amadeus⁸²⁵ & Philipp Güder⁸²⁶ & Gebhard Loyß⁸²⁷
⁸²⁸ Nota Bene⁸²⁹ dès choses, ésmerveilleables en campagne. Dieu nous y vueille ottroyer, sa Sainte benediction! & nous faire jouir, les fruicts, de nos longues attentes!⁸³⁰

Hier, on m'avertit aussy; Qu'il falloir bien prendre garde, quand ün phantosme apparoissoit, & faysoit signe, de le suivre, qu'on le devroit suivre, (apres les question süsdit, dü bon Esprit, & dü Los dü Seigneür) avec hardiesse, & priant Dieu en soy mesme, attajndre le chemin infaillible d'ün thresor, mais il se faut bien garder, de ne parler point; en le suivant!⁸³¹

[[33v]]

Il sogno del mîa hijo[!] maggiore⁸³² è da notare hierj, che sognava d'haver trovato nel paese di Lutzemburgo⁸³³, in un agro nero, una bella macchia bianca, la significazione del che, l'indovimo (mi pare) mà non l'oso scriverlo qui, ancora. Iddîo, lo felicità!⁸³⁴

819 Splitthausen, Johannes d. Ä. (1580-1660).

820 *Übersetzung*: "eine unangenehme Nachricht, dass der Hauptmann Hans Ernst von Börstel in Hoym ein Kind ohne irgendwelche Paten habe taufen lassen, vorgebend, dass er es schon früher so gemacht hätte, und dass der Kirchendiener Splitthausen sich erklärt habe, es ihm gleichtun zu wollen. Aber dies ist gegen die Kirchenordnung und könnte das Volk empören!"

821 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

822 *Übersetzung*: "Mit Madame am Abend in den Garten!"

823 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

824 *Übersetzung*: "Häufige Blitze gestern am Abend."

825 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

826 Güder, Philipp (1605-1669).

827 Loyß, Gebhard (1613-nach 1660).

828 *Übersetzung*: "Ich habe heute Morgen mit meinem Sohn Viktor Amadeus und Philipp Güder und Gebhard Loyß versucht"

829 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

830 *Übersetzung*: "einige wundersame Dinge im Feld. Gott möge uns dort seinen heiligen Segen gewähren und uns die Früchte unseres langen Wartens genießen lassen."

831 *Übersetzung*: "Gestern hat man mich auch gewarnt, dass man sich gut in Acht nehmen müsste, wenn ein Geist erscheine und Zeichen gebe, ihm zu folgen, dass man ihm (nach den obgenannten Fragen vom guten Geist und Lob des Herrn) mit Kühnheit folgen solle, und zu Gott beten bei sich selbst, um den sicheren Weg eines Schatzes zu finden, aber man solle sich wohl hüten, nicht zu sprechen, wenn man ihm folge."

832 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

Con Madama⁸³⁵, nel giardino; avantj Cena.⁸³⁶

Je suis encores, fort en peine, en angoisse, & en tourmens, a cause dés pertes irreparables en terre, que j'ay faites, de feü mon tant aymè, bon fils⁸³⁷, & dès prodromes, quj ont precedè son fûneste decèz, n'ayant peü, nj voulü comprendre; les grands signes, & avertissemens, que le Souverain Pere Eternel, & Misericordieux, me monstra si evidemment, pour divertir ce coup regrettable, & douleüeux! A parler hümainement, on l'eüst saulvè, si on eüst suivry, les influences celestes, plüs difficilles alors, á comprendre & pratiquer, qu'a les entendre maintenant, apres ün si grand coup souffert, avec perte, & crevecœur immense.⁸³⁸ [[34r]] Ô Dieu! ayes pitié de moy! ô Dieu! consoles moy! & ne me pünis désormais plüs, en ton ire enflammée! Misericorde! Misericorde! Ressouviens toy, de tes graces infinies, & non, de nos pechèz enormes,! Va nous, au devant, avec tes bontèz gratuites; & soys nostre Pere gracieux, nostre Saulveür & Redempteur. Recoy ô Dieu!, tant des Victimes, que la mort de tant de mes fils⁸³⁹, t'a offertes, & ne soys plüs courrouce, contre moy, ta pauvre, & tousjours affligèe Creatüre! Rends moy les consolations, de ton Saint Esprit, avec la liesse perdüe, <aydes moy! par le seul merit, de ton fils Iesu Christ⁸⁴⁰, nostre Saulveur,> & conduy moy paternellement, avec douceür, & benignité, non avec l'aspretè de tes chastiemens! Gardes moy, de desespoir! & me soys Pere bening! propice! & debonnaire! Contentes toy donc Seigneur! de la <triste> mort de six de mes fils, si gentilles, & Nobles Creatüres! voire tous bons naturels, crèez a ton image, & regeneréz par ton Saint esprit, par l'esprit d'adoption, qui est l'arrhe, de l'heritage celeste! Ne m'oste plüs ces pauvres enfans, en la moitié de leurs iours! Destruis, & confonds, tous leurs ennemis, & les miens! Ainsy soit il! A toy; soit honneur; & gloire aux siecles dés siecles! Amen!⁸⁴¹

833 Luxemburg, Herzogtum.

834 *Übersetzung*: "Der Traum meines größeren Sohnes ist gestern zu vermerken, dass er geträumt hat, er habe im Land zu Luxemburg in einem dunklen Feld einen schönen weißen Fleck gefunden, dessen Bedeutung (wie mir scheint) ich erraten kann, aber ich wage es noch nicht, sie hier niederzuschreiben. Gott segne ihn!"

835 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

836 *Übersetzung*: "Mit Madame vor dem Abendessen in den Garten."

837 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

838 *Übersetzung*: "Ich bin noch immer in großer Trauer, Angst und Qual wegen der auf Erden unwiederbringlichen Verluste, die ich durch meinen verstorbenen, so sehr geliebten, guten Sohn erlitten habe, und wegen der Vorzeichen, die seinem verhängnisvollen Tod vorausgingen, da ich die großen Zeichen und Warnungen, die der ewige und barmherzige höchste Vater, um diesen bedauerlichen und schmerzhaften Schlag abzuwenden, mir so offensichtlich zeigte, weder verstehen konnte, noch wollte. Um es menschlich auszudrücken, man hätte ihn gerettet, wenn man die himmlischen Einflüssen befolgt hätte, die damals schwieriger zu verstehen und ins Werk zu setzen waren, als sie jetzt zu begreifen sind, nach einem so schweren, mit Verlust und Herzeleid ertragenen Schlag."

839 Anhalt-Bernburg, Berengar, Fürst von (1626-1627); Anhalt-Bernburg, Bogislaw, Fürst von (1633-1634); Anhalt-Bernburg, Christian III., Fürst von (1631-1631); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von (1643-1645); Anhalt-Bernburg, Joachim Ernst, Fürst von (1629-1629).

840 Jesus Christus.

841 *Übersetzung*: "Oh Gott, erbarme dich meiner, oh Gott, tröste mich und bestrafe mich nicht mehr in deinem feurigen Zorn! Barmherzigkeit, Barmherzigkeit! Erinnere dich an deine unendliche Gnade und nicht an unsere großen Sünden! Gehe uns voran mit deinen freien Gaben und sei unser gnädiger Vater, unser Heiland und Erlöser. Erbarme dich, oh Gott, der so vielen Opfer, die der Tod so vieler meiner Söhne dir dargebracht hat, und sei nicht mehr zornig auf mich, dein armes und immer betrübtes Geschöpf! Gib mir die Tröstungen deines Heiligen Geistes zurück, samt der verlorenen Freude, stehe mir mit dem einzigartigen Verdienst deines Sohnes Jesus Christus, unseres Erlösers, bei und führe mich väterlich, mit Sanftmut und Güte, nicht mit der Strenge deiner Züchtigungen! Bewahre mich vor Verzweiflung und sei mir ein milder, wohlwollender und gutmütiger Vater! Gib dich doch zufrieden, Herr, mit dem traurigen Tod von

[[34v]]

Ce soir, on a fait, ün coup d'essay! Dieu le vueille benir! & fortüner! si la Fortüne ne nous est devenüe Marastre?⁸⁴²

18. Mai 1650

ᵝ den 18^{den}: May; 1650.

<2 hasen, von der hatz.>

On n'a pas encores obtenü la Fortüne, que la bontè Divine semble nous vouloir encores monstrier, point donner!⁸⁴³

Ein iunger Schlegel, <Hans Heinrich>⁸⁴⁴ ist anhero⁸⁴⁵, von Briesach⁸⁴⁶, kommen, welcher mir vom verstorbenen General Erlach⁸⁴⁷, vielerley erzehlet. *et cetera* <undt deßen fortun *et cetera* > Ô Dieu! pourquoy laisses tü, tüer, tous mes bons serviteürs, de nostre mayson⁸⁴⁸! Car il a estè, üne de mes creatüres, & tres affectionnè.⁸⁴⁹ *perge*⁸⁵⁰

On croyt secrettement; qu'il a estè aussy bien empoisonnè, par les machinations dü Cardinal Mazzarinj⁸⁵¹; que le Düc Bernhard de Weymar⁸⁵², par celles dü Cardinal Richelieu⁸⁵³; autresfois. Dieu vueille resister á telles menèes!⁸⁵⁴ Non Deus es; volens jniquitatem!^{855 855}

sechs meiner Söhne, so lieblicher und edler Geschöpfe, ja sogar gute Naturen, geschaffen nach deinem Abbild und wiedergeboren durch deinen Heiligen Geist, durch den Geist des Annehmens, welches das Pfand des himmlischen Erbes ist! Nimm mir nicht mehr dieser armen Kinder in der Hälfte ihrer Tage hinweg! Zerstöre und entlarve alle ihre Feinde und die meinigen! Also sei es! Dir sei Ehre und Ruhm von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen!"

842 *Übersetzung*: "Diesen Abend hat man einen ersten Versuch getan. Gott wolle es segnen und beglücken, falls das Glück uns nicht eine Rabenmutter geworden ist!"

843 *Übersetzung*: "Man hat noch nicht das Glück erlangt, das die göttliche Güte uns scheint noch zeigen oder gar schenken zu wollen."

844 Schlegel, Hans Heinrich (von) (geb. 1624).

845 Bernburg.

846 Breisach am Rhein.

847 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

848 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

849 *Übersetzung*: "Oh Gott, warum lässt Du all meine guten Diener unseres Hauses sterben! Denn er war eins meiner Geschöpfe und sehr ergeben."

850 *Übersetzung*: "usw."

851 Mazarin, Jules (1602-1661).

852 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

853 Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean (1585-1642).

854 *Übersetzung*: "Man glaubt heimlich, dass er ebenso vergiftet worden ist durch die verborgenen bösen Händel des Kardinals Mazarin wie einst der Herzog Bernhard von [Sachsen-]Weimar durch jene des Kardinals Richelieu. Möge Gott derartige Machenschaften abwehren!"

855 *Übersetzung*: "Du bist nicht Gott, wenn Du Unrecht wünschst!"

855 Ps 5,5

Voyla donc mes bons amis par terre: le Baron de Dhona⁸⁵⁷, Gouverneur d'Orange⁸⁵⁸, le Colonel Pöblitz⁸⁵⁹; ce bon Erlach, Spanheimius⁸⁶⁰, & plüsiere autres.⁸⁶¹ perge⁸⁶² Memento mori!⁸⁶³ Vive; memor lethj!^{864 865}

19. Mai 1650

[[35r]]

☉ den 19^{den}: May; 1650.

Risposta⁸⁶⁶ von Zerbst⁸⁶⁷, en bons termes, dü Prince Iean⁸⁶⁸ & de Wendelin^{869 870} perge⁸⁷¹

In die kirche vormittags conjunctim⁸⁷².

Extra zu Mittage, den CammerRaht, Doctor Mechovium⁸⁷³, gehabt.

Gute post von Ballenstedt⁸⁷⁴. perge⁸⁷⁵

Ceste nuict, Sathan s'est derechef oppose a mes desseings. Üñ dès 4 a estè chassè par deux chiens noirs <avec des yeux flamboyans>, avec grande espouvante! Cependant le doigt de Dieu, vaincra le bras de l'Esprit dès tenebres, par sa bontè, & ToutePuissance! Ainsy soit il!⁸⁷⁶

Nachmittags, wieder in die kirche, conjunctim⁸⁷⁷; außer, daß Schwester Dorothea Bathilde⁸⁷⁸ gestern, undt heütte, wieder sehr krankk, Matt, undt Schwach worden. Gott erbarme sich ihrer! undt restituire⁸⁷⁹ sie mildvätterlich, undt erbarme sich unser aller!

857 Dohna, Christoph, Burggraf von (1583-1637).

858 Orange (Oranien), Fürstentum.

859 Peblis, Georg Hans von (1577/78-1650).

860 Spanheim, Friedrich d. Ä. (1600-1649).

861 *Übersetzung*: "Das also sind meine guten Freunde auf Erden: der Freiherr von Dohna, Gouverneur von Orange, der Obrist Peblis, der gute Erlach, Spanheim und einige andere."

862 *Übersetzung*: "usw."

863 *Übersetzung*: "Denke an den Tod!"

864 *Übersetzung*: "Lebe im Gedanken an den Tod!"

865 Zitat aus Pers. 5,153 ed. Kißel 1990, S. 54f..

866 *Übersetzung*: "Antwort"

867 Zerbst.

868

869 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

870 *Übersetzung*: "in guten Worten vom Fürsten Johann und vom Wendelin"

871 *Übersetzung*: "usw."

872 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

873 Mechovius, Joachim (1600-1672).

874 Ballenstedt.

875 *Übersetzung*: "usw."

876 *Übersetzung*: "Diese Nacht hat Satan sich wiederum meinen Wünschen widersetzt. Einer von vieren ist gewesen, mit großen Entsetzen durch zwei schwarze Hunde mit flammenden Augen gejagt zu werden! Jedoch wird der Finger Gottes die Macht des Geistes der Finsternis besiegen durch seine Güte und Allmächtigkeit! Amen!"

877 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

878 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

20. Mai 1650

» den 20^{ten}: May; 1650.

<1 hasen, so meine winde⁸⁸⁰ von sich selber gehetzt.>

In Oeconomicis⁸⁸¹ travagliiret⁸⁸², undt den pfarrer von Palbergk⁸⁸³, bey Mir gehabt, Bartolomeum Fridericj⁸⁸⁴! auch mit ihme conversiret, undt in einer Schuldsache, geholffen.

Die avisen⁸⁸⁵ von Leiptzigk⁸⁸⁶ geben: daß zu Nürnberg⁸⁸⁷, daß Franckenthalische⁸⁸⁸ temperament⁸⁸⁹ die meisten händel mache, numehr beruhet es, auf Benfelden⁸⁹⁰! Sonst fordert [[35v]] Spannien⁸⁹¹, 19 Tonnen goldes, von den Ständen, so er dem Kayser⁸⁹² vorgeschossen, alßdann, wil er, Franckendahl⁸⁹³ restituiren.

Chur Meintz⁸⁹⁴, Chur Pfaltz⁸⁹⁵, undt der Schwedische⁸⁹⁶ Generalissimus⁸⁹⁷, seindt zu Kitzingen⁸⁹⁸, derentwegen versamlet gewesen. perge⁸⁹⁹ Etzliche hoffen zwar einen gütlichen außgang, andere aber besorgen⁹⁰⁰, einen newen krieg, undt wollen Franckenthal, par force⁹⁰¹ attaquieren.

Zu Prag⁹⁰², wirdt, stargk fortificiret, undt eine Real Festung, zugerichtet, auch der Mutter Gottes, eine hohe Seüle gemacht, ein götzenbilde, wie zu München⁹⁰³.

Der Froßt, sol daselbst, in den weinbergen, großen schaden gethan haben.

879 restituiren: (gesundheitlich) wiederherstellen.

880 Wind: Windhund (großer schlanker Jagdhund).

881 *Übersetzung*: "In Wirtschaftsangelegenheiten"

882 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.

883 Baalberge.

884 Friedrich, Bartholomäus (gest. 1664).

885 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

886 Leipzig.

887 Nürnberg.

888 Frankenthal.

889 Temperament: Vergleich, Mittelweg, richtiges Maß.

890 Benfeld.

891 Spanien, Königreich.

892 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

893 Frankenthal.

894 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

895 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

896 Schweden, Königreich.

897 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

898 Kitzingen.

899 *Übersetzung*: "usw."

900 besorgen: befürchten, fürchten.

901 *Übersetzung*: "mit Gewalt"

902 Prag (Praha).

903 München.

In Frangkreich⁹⁰⁴, stärgket sich *Vicomte de Türenne*⁹⁰⁵, sehr, mit Spannischen völgkern⁹⁰⁶, gleichwol suchet er auch einen <guten> accord⁹⁰⁷, bey dem Könige⁹⁰⁸, welcher ihm 600000 {florins} bahr anbeütt, undt andere vortheilhaftige conditiones⁹⁰⁹. Die FrawMutter⁹¹⁰ des Printzen de Condè⁹¹¹, hat im Parlament zu Paris⁹¹², angehalten, ihren Sohn loß zu laßen oder da er reus Maiestatis⁹¹³ seye, ihn zu bestraffen. Diese künheit, hat dem Düc d'Orleans⁹¹⁴, sehr mißfallen.

[[36r]]

Der Ertzhertzogk⁹¹⁵, leßet seine völgker⁹¹⁶, gegen Frangkreich⁹¹⁷ zu, marchiren, dörfte eine wichtige impresa⁹¹⁸ vorhaben.

Hollandt⁹¹⁹ undt Zeelandt⁹²⁰, werden uneins wegen der commercien⁹²¹.

In hollandt⁹²², ist der Admiral, Witte Wittens⁹²³, in arrest genommen worden, weil derselbe ohne befehl auß Brasilien⁹²⁴, abgeschifft, undt etzliche Monat, in Engellandt⁹²⁵, verharret.

König⁹²⁶ sol zu Breda⁹²⁷, mit den Schotten⁹²⁸, verglichen sein.

Montroß⁹²⁹, gehet auß selbigen Norderquartieren, mit vielen Königlichen, auf den Leßle⁹³⁰, welcher den Schottischen landtStänden⁹³¹, bediehnet ist. Cromwell⁹³² spielet den Meister in Irrlandt⁹³³, hat die vornehmsten Seehaven inne, vndt einen importanten⁹³⁴ platz, *Saint*

904 Frankreich, Königreich.

905 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

906 Volk: Truppen.

907 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

908 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

909 *Übersetzung*: "Bedingungen"

910 Bourbon, Charlotte-Marguerite de, geb. Montmorency (1594-1650).

911 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

912 Parlement de Paris.

913 *Übersetzung*: "Hochverräter"

914 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

915 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

916 Volk: Truppen.

917 Frankreich, Königreich.

918 *Übersetzung*: "Unterfangen"

919 Holland, Provinz (Grafschaft).

920 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).

921 Commerciën: Handelsgeschäfte.

922 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

923 With, Witte Corneliszoon de (1599-1658).

924 Niederländisch-Brasilien (Neuholland).

925 England, Commonwealth von.

926 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

927 Breda.

928 Schottland, Königreich.

929 Graham, James (1612-1650).

930 Leslie, David (ca. 1600-ca. 1682).

931 Schottland, Parlament (Parliament of Scotland).

932 Cromwell, Oliver (1599-1658).

933 Irland, Königreich.

Thomaß⁹³⁵ genandt, also eingenommen, das alß er stürmen wollen, undt den belägerten der muth endtfallen die officirer hingegen sich standthafft erwiesen, endlich die garnison, (auß forchtt des außenbleibenden endtsatzes) die officirer genommen, undt dem Cromwell überliefert, welcher den Obersten Hammon⁹³⁶, item⁹³⁷: seinen Obristleütnant den ObristWachtmeister, 8 capitains⁹³⁸, 1 quartiermeister⁹³⁹, undt einen Geistlichen, in angesicht der armée harquebuziren⁹⁴⁰, den Geistlichen aber aufhengken laßen.

Der bluhtradt in Engellandt⁹⁴¹, sol auch sehr tyrannisiren, undt viel leütte veriagen. Fairfax⁹⁴², undt Cromwell gehen auch, wieder die Schotten. Vor Lisbonna⁹⁴³ ist Printz [[36v]] Ruprecht⁹⁴⁴, in nicht geringer gefahr, wegen der Englischen⁹⁴⁵. So attaquieren Sie auch, alle Frantzösische⁹⁴⁶ Schiffe, undt machen sie preiß, schießen sie in brandt, undt ruiniren einander, wie sie können.

In Dennemargk⁹⁴⁷ spinnen sich auch kleine factiones⁹⁴⁸ ahn, in Schweden⁹⁴⁹ rüstet man sich, auf einen ReichsTag undt Cröhnung der Königin⁹⁵⁰.

In Polen⁹⁵¹ armirt man auch, undt trawet den Moßkowitern⁹⁵², undt Cosagken⁹⁵³, nicht allzuwohl.

Zu Venedig⁹⁵⁴, armirt man stargk, zu waßer, undt zu lande. General La Riva⁹⁵⁵ hat abermahl ein exploit⁹⁵⁶ verrichtet, in deme er nicht weitt, von Thessalonica (Salonichj)⁹⁵⁷ etzliche fußvölgker⁹⁵⁸ außsetzen, streiffen, plündern, brennen, undt gewaltige beütten, machen laßen. In Candia⁹⁵⁹ 960, ist, päbstlicher⁹⁶¹, undt Maltheser⁹⁶² succurß⁹⁶³, ankommen.

934 important: bedeutend, wichtig.

935 Thomastown.

936 Hammond, Robert (2) (1587-1650).

937 Übersetzung: "ebenso"

938 Übersetzung: "Hauptleute"

939 Quartiermeister: für die Beschaffung von Verpflegung und Unterkunft zuständiger Stabsoffizier.

940 harkebusiren: jemanden mit der Hakenbüchse hinrichten, standrechtlich erschießen.

941 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).

942 Fairfax, Thomas (1612-1671).

943 Lissabon (Lisboa).

944 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

945 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

946 Frankreich, Königreich.

947 Dänemark, Königreich.

948 Übersetzung: "Händel"

949 Schweden, Königreich.

950 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

951 Polen, Königreich.

952 Moskauer Reich (Großrussland).

953 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

954 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

955 Riva, Giacomo da.

956 Übersetzung: "Heldentat"

957 Thessaloniki.

958 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

959 Kreta (Candia), Insel.

960 Übersetzung: "Auf Kreta"

Der Türckische⁹⁶⁴ Tschiausch⁹⁶⁵, ist mit contento⁹⁶⁶ von Wien⁹⁶⁷ abgerayset.

Spannien⁹⁶⁸, continuiert⁹⁶⁹ seine stargke werbungen, inn undt außershalb Deüttschlands⁹⁷⁰,
Kayserliche Mayestät⁹⁷¹ aber in den Erblanden⁹⁷², die reformationes⁹⁷³.

Die Iesuiter⁹⁷⁴ offeriren abermal 2 Tonnen goldes, zu Venedig⁹⁷⁵, einzukommen.

21. Mai 1650

[[37r]]

σ den 21. May; 1650.

<2 hasen, von der hatz.>

A spasso⁹⁷⁶, hinauß geritten mit Meinem Sohn, Viktor Amadeus⁹⁷⁷ undt gehetzt. < Carl Ursinus⁹⁷⁸
aber ist cum sororculis⁹⁷⁹ 980 auf der Sahle⁹⁸¹ gefahren.>

Hà fallito ancora, sta notte, il dissegno. Pacienza!⁹⁸²

Mit Madame⁹⁸³, in garten hora antemeridiana. perge⁹⁸⁴

961

962 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani): Eigentlich "Johanniter" auf Malta.

963 Succurs: (militärische) Unterstützung, Hilfe.

964 Osmanisches Reich.

965 Elçi Hasan Pascha.

966 *Übersetzung*: "Zufriedenheit"

967 Wien.

968 Spanien, Königreich.

969 continuieren: fortfahren, fortsetzen.

970 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

971 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

972 Habsburgische Erblande (österreichische Linie).

973 *Übersetzung*: "[Gegen-]Reformationen"

974 Jesuiten (Societas Jesu).

975 Venedig (Venezia).

976 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

977 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

978 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

979 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

980 *Übersetzung*: "mit den Schwesterchen"

981 Saale, Fluss.

982 *Übersetzung*: "Es ist diese Nacht das Vorhaben wieder misslungen. Geduld!"

983 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

984 *Übersetzung*: "zur Vormittagsstunde usw."

Nachmittags, in zimlicher hitze, hat man mehr geschlafen, alß expeditiones⁹⁸⁵ vornehmen können.
perge⁹⁸⁶

Adresse⁹⁸⁷ von Zerst⁹⁸⁸, in der Schwartzburgischen⁹⁸⁹ Ehegelder sache, welche hofraht Iehna⁹⁹⁰,
bestellen soll. L'apparence est belle, mais ie crains, que le Prince Auguste⁹⁹¹ me jouera un mauvais
tour, en cest affaire! retenant ma portion, a soy, au lieu des deniers pretendüs, de Hollande⁹⁹²!
Mais le bon Dieu, pourvoira! Il est bon, de prevoir non seulement les inconveniens, mais aussy, d'y
remedier! si on a le pouvoir, & les moyens, de le faire?⁹⁹³

Schwester Frewlein Dorothea Bathilde⁹⁹⁴ habe ich besucht. Sie ist noch schwach, undt Matt,
vermuthlich, hat sie ein Fieber. Gott wolle es zur gedeylichen beßerung schigken!

Extra zu abends, Doctor Brandt⁹⁹⁵ (numehr nicht ordinarium⁹⁹⁶ alhier⁹⁹⁷, sondern zu Cöthen⁹⁹⁸
, bestalten leib: undt StadtMedicum⁹⁹⁹) gehabt, bey den Jungkern, weil er die Pacienten vfm
Schloße, sonderlich Schwester Dorothea Bathilde[,] Jungfer Eleonora von Dütten¹⁰⁰⁰, undt andere
besucht. perge¹⁰⁰¹

[[37v]]

Zu abends, mit Meiner herzlieb(st)en gemahlin¹⁰⁰², wieder in garten.

Discorsj, conferenze.¹⁰⁰³ Contra spem, speramus!¹⁰⁰⁴

22. Mai 1650

ø den 22^{ten}: May; 1650.

985 Übersetzung: "Verrichtungen"

986 Übersetzung: "usw."

987 Übersetzung: "Nachricht"

988 Zerst.

989 Schwarzburg, Familie (Grafen von Schwarzburg).

990 Jena, Christoph von (1614-1674).

991 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

992 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

993 Übersetzung: "Der Anschein ist gut, aber ich befürchte, dass Fürst August mir einen bösen Streich spielen wird in dieser Angelegenheit, indem er meinen Anteil für sich einbehalten wird anstelle der geforderten Silberlinge von Holland. Aber der liebe Gott wird Vorsorge treffen! Es ist gut, nicht nur Unannehmlichkeiten vorauszusehen, sondern ihnen auch Abhilfe zu schaffen, wenn man die Macht und die Mittel hat, es zu tun?"

994 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

995 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

996 Übersetzung: "ordentlicher [Arzt]"

997 Bernburg.

998 Köthen.

999 Übersetzung: "Arzt"

1000 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).

1001 Übersetzung: "usw."

1002 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1003 Übersetzung: "Gespräche, Beratungen."

1004 Übersetzung: "Entgegen der Hoffnung hoffen wir!"

<Regen.>

<2 Rehe[,] 2 hasen[.]>

Mein Cammerpage, Geörg Ehrenreich, Freyherr von Roggendorff¹⁰⁰⁵, gehet wieder auß: Jst fæljciter¹⁰⁰⁶ Gott lob, restitujret¹⁰⁰⁷, nach dem ihm vom Doctor Brandt¹⁰⁰⁸, (seinem elenden gebrauch nach) daß leben schon abgesprochen gewesen, aber vom Feldtscherer, hanß Wentzel Rohte¹⁰⁰⁹, der gute Mensch, mit allem fleiß, curiret worden, an lunge, leber, Miltz, etcetera Gott gebe fernere < succedirende¹⁰¹⁰ > continuation¹⁰¹¹ ! Ach! das ich meinen Sehligen, frommen Sohn, Erdmann Gideon¹⁰¹² auch von ihme, hette curiren laßen! perge¹⁰¹³ Ach! Ach!

Nos gens ont derechef fait ün essay, ceste nuit, mais sans succèz! ¹⁰¹⁴

Dat Deus, omne bonum; sed non per cornua Taurum. ¹⁰¹⁵

Avis ¹⁰¹⁶: daß Meiner gemahlin¹⁰¹⁷ Schwester, die hertzoginn von Wirtembergk¹⁰¹⁸ schon zu Plötzkaw¹⁰¹⁹ seye, undt anhero¹⁰²⁰ kommen solle.

2 Rehe seindt von Deßaw¹⁰²¹, undt 2 hasen von Ballenstedt¹⁰²² ankommen, Item ¹⁰²³: 2 lächße von Deßaw durch den Oberlender¹⁰²⁴, vor mein geldt.

[[38r]]

Der gewesene Kayserliche¹⁰²⁵ Commissarius¹⁰²⁶ zu halberstadt¹⁰²⁷, itziger zeitt, Churfürstlich Brandenburgischer¹⁰²⁸ Stadthalter¹⁰²⁹ daselbst, hat an Meine freundliche herzlieb(st)e gemahlin¹⁰³⁰

1005 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).

1006 Übersetzung: "glücklich"

1007 restituieren: (gesundheitlich) wiederherstellen.

1008 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

1009 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

1010 succediren: erfolgreich sein, Glück haben.

1011 Continuation: Fortdauer, Fortsetzung.

1012 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

1013 Übersetzung: "usw."

1014 Übersetzung: "Unsere Leute haben diese Nacht wiederum einen Versuch getan, aber ohne Erfolg!"

1015 Übersetzung: "Gott gibt jedes Gut, aber nicht den Stier bei den Hörnern."

1016 Übersetzung: "Nachricht"

1017 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1018 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).

1019 Plötzkau.

1020 Bernburg.

1021 Dessau (Dessau-Roßlau).

1022 Ballenstedt.

1023 Übersetzung: "ebenso"

1024 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

1025 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1026 Übersetzung: "Kommissar"

1027 Halberstadt.

1028 Brandenburg, Kurfürstentum.

1029 Blumenthal, Joachim Friedrich von (1607-1657).

1030 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

, eine dilatorische antworth, in causa Ascaniensj¹⁰³¹ ¹⁰³², zwar sonst mit höflichem erbiehten, abgefaßet, heütte eingeschickt, da ihm doch Ihre Liebden all zuvor den 13. Martij ¹⁰³³ geschrieben, Jedoch leßet er außwendig, den Tittul, grävin zu Aßcanien, außen, undt innwendig das wortt: durchleüchtige. Canstein¹⁰³⁴, Marschalck von Schöningen¹⁰³⁵, soll dergleichen, gegen Fürst Johann Casimir¹⁰³⁶ gethan, vndt den anfang dermitt, von halberstadt auß, gemacht haben. Ist viel, das sich diehner, undt Officirer, eines solchen unterfangen.

23. Mai 1650

24 den 23^{ten}: May; 1650. HimmelfahrtsTag¹⁰³⁷ *et cetera*

Zur kirchen, conjunctim ¹⁰³⁸, vor Mittages, da Er¹⁰³⁹ Theopoldus¹⁰⁴⁰, die Veritatem Ascensionis ¹⁰⁴¹, wol außgeleget. *perge* ¹⁰⁴²

Nachmittags, wieder in die kirche, da dann der caplan Ionius¹⁰⁴³, nach seiner abermahligen außgestandenen leibesSchwachheitt, zum ersten mahl, wieder geprediget. Meine beyden Söhne¹⁰⁴⁴, wahren mitt mir in der predigt. *perge* ¹⁰⁴⁵

[[38v]]

Avis ¹⁰⁴⁶: daß hertzogk Augustj von hollstein¹⁰⁴⁷, gemahlin ¹⁰⁴⁸, (welche seiner vorigen Gemahlin¹⁰⁴⁹, leibliche Schwester gewesen) auch numehr Todt seye. Er sol sich sehr grähmen, undt bekümmern, undt auch sehr krankk sein. Gott bekehre, alle irrenden, in dieser zeitligkeit! undt gebe gnadenraum, zur buße! undt Sehligkeit!

1031 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

1032 *Übersetzung*: "in der askanischen Sache"

1033 *Übersetzung*: "des März"

1034 Canstein, Raban von (1617-1680).

1035 Schöningen.

1036 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1037 Christi Himmelfahrt: Gedenktag für die Rückkehr Jesu Christi in den Himmel (39 Tage nach dem Ostersonntag).

1038 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

1039 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1040 Theopold, Konrad (1600-1651).

1041 *Übersetzung*: "Wahrheit der Himmelfahrt"

1042 *Übersetzung*: "usw."

1043 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

1044 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1045 *Übersetzung*: "usw."

1046 *Übersetzung*: "Nachricht"

1047 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Beck, August Philipp, Herzog von (1612-1675).

1048 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Beck, Sidonia, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst (1611-1650).

1049 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Beck, Clara, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst (1606-1647).

Nach 4 uhren, ist Christian heinrich von Börstel¹⁰⁵⁰, zu mir gekommen, mir aufzuwartten. Baldt aber darnach, kahn post, daß die hertzoginn¹⁰⁵¹ sich hette, an dem hohen FestTage, noch heütte aufhalten laßen.

24. Mai 1650

☞ den 24. May; 1650. ☺

<2 hasen, von Ballenstedt¹⁰⁵².>

Meine Söhne¹⁰⁵³, seindt diesen Morgen, der hertzoginn von Wirtembergk; Frawen Annæ Sabina¹⁰⁵⁴ Liebden Meiner freundlichen herzlieb(st)en gemahlin¹⁰⁵⁵, leibliche Schwester, (so eilf iahr Ellter, alß Sie ist) entgegen geritten, haben sie angenommen, undt ein[be]gleittet. Sie hat 2 Frawlein, bey sich, einen hofmeister, eine Hofmeisterinn. Keine Jungfern, keine pagen, sondern 3 lackayen, einen Trompter¹⁰⁵⁶, undt ist in allem, 14 personen, undt 8 pferde stargk. Jm platz haben wir sie willkommen geheißen, undt hinauf in ihr zimmer, begleitet, darnach, hat man Tafel gehalten.

[[39r]]

Nach der mahlzeitt, habe ich mit dem von Adel, so bey mir <jhr> ist geredet. Er ist ein Frantzose, Monsieur¹⁰⁵⁷ dü May¹⁰⁵⁸, genandt; welcher sehr wol peregriniret¹⁰⁵⁹, in vielen fremden ländern, gewesen, sonderlich in Spannien¹⁰⁶⁰, Portugall¹⁰⁶¹, Brasilien¹⁰⁶², Italien¹⁰⁶³, Schweden¹⁰⁶⁴, etcetera hat seine raysen, nützlich angewendet. perge¹⁰⁶⁵ Jch habe in die vier stunden lang, mit ihm conversiret. perge¹⁰⁶⁶ Er hat den Tittul, vom Könige in Frangreich¹⁰⁶⁷, Conseiller dü Roy¹⁰⁶⁸,

1050 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

1051 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).

1052 Ballenstedt.

1053 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1054 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).

1055 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1056 Trompter: Trompeter.

1057 Übersetzung: "Herr"

1058 May, Louis du (gest. 1681).

1059 peregriniren: bewandert sein.

1060 Spanien, Königreich.

1061 Portugal, Königreich.

1062 Brasilien.

1063 Italien.

1064 Schweden, Königreich.

1065 Übersetzung: "usw."

1066 Übersetzung: "usw."

1067 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

1068 Übersetzung: "Rat des Königs"

vndt tregt auch, den Ritterorden, von *Saint Michel*¹⁰⁶⁹. Jst lange, bey dem hertzogk Roderich¹⁰⁷⁰ gewesen, dieser hertzoginn von Wirtembergk¹⁰⁷¹, elltistem Sohn. *perge*¹⁰⁷²

25. Mai 1650

ᵿ den 25^{ten}: May; 1650.

Ernst Dieterich Röder¹⁰⁷³, ist heütte frühe, (verschriebener¹⁰⁷⁴ maßen,) erschienen.

Jch habe viel verworrene händel gehabt, wegen ungehorsambs der undterthanen, vorm berge¹⁰⁷⁵, undt opposition meinen Decreten, sonderlich in Schwartzenbergers¹⁰⁷⁶ sache!

Meine Gemahlin¹⁰⁷⁷, ist Nachmittags, mit jhrer Fraw Schwester, der hertzoginn zu Wirtembergk¹⁰⁷⁸; hinauß nach Palbergk¹⁰⁷⁹, alleine spatziren gefahren, haben nur, einen pagen, undt einen lackayen, mittfolgen laßen!

Jnndeßen, hat meine Schwester Frewlein Dorothea Bathildis¹⁰⁸⁰, wie auch meine Söhne¹⁰⁸¹, die frembden Frewlein, mit dißcurßen entretenirt¹⁰⁸². *et cetera* <welche ich auch gesprochen.>

Post coenam¹⁰⁸³: pourmenades¹⁰⁸⁴, & reditus mulierum e Palberga. *perge*¹⁰⁸⁵

[[39v]]

J'ay perdü üne piece d'or, hors de mon cabinet, & armoir serrè, & ainsy par deux serrüres. Il y airoit le pourtrait de l'Empereur Rudolphe¹⁰⁸⁶ à cheval, & la ville de Hildeßheim¹⁰⁸⁷, l'¹⁰⁸⁸avoit fait monnoyer. Le gros Börstel¹⁰⁸⁹, me l'avoit dèsboursè de la part, de la vieille Fertzigin¹⁰⁹⁰ il y a

1069 Michaelsorden (Ordre de Saint-Michel).

1070 Württemberg-Weiltingen, Roderich, Herzog von (1618-1651).

1071 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).

1072 *Übersetzung*: "usw."

1073 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

1074 verschreiben: schriftlich vorladen.

1075 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

1076 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

1077 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1078 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).

1079 Baalberge.

1080 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

1081 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1082 entreteniren: unterhalten.

1083 *Übersetzung*: "Nach dem Essen"

1084 *Übersetzung*: "Spaziergänge"

1085 *Übersetzung*: "und Rückkehr der Ehefrau aus Baalberge usw."

1086 Rudolf II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1552-1612).

1087 Hildesheim.

1088 Das "l" im Original derart zusammengeschrieben, dass es einem "U" gleicht.

1089 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

quelque temps, & auioird'huy ie le perdis malheüreusement. Il pesoit près de dix Dücats, mais l'or en estoit blanchastre. Ie trouve ceste avantüre, non accoustümée! ¹⁰⁹¹

26. Mai 1650

○ den 26^{ten}: May; 1650.

In die kirche vormittagß, conjunctim, et cetera ¹⁰⁹² vndt auch mit den frembden Fürstlichen personen. et cetera

Extra zu Mittage: Christian heinrich, von Börstel¹⁰⁹³, Doctor Mechovius¹⁰⁹⁴, die Rindtorfinn¹⁰⁹⁵, die Krosigkinn¹⁰⁹⁶ von Erxleben¹⁰⁹⁷, undt ihr iüngster Sohn¹⁰⁹⁸, undt Tochter¹⁰⁹⁹, Schwartzemberger¹¹⁰⁰, ohne die frembden.

Nachmittags cum filiis¹¹⁰¹ ¹¹⁰², zur kirchen, wiederumb.

Conversatio cum Ducissa¹¹⁰³, et postea ¹¹⁰⁴ mit Monsieur ¹¹⁰⁵ dü May¹¹⁰⁶.

27. Mai 1650

» den 27^{ten}: May: ı

<2 Carpen[,] 1½ {} krebße. 1 Rehebogk.>

1090 Trolsenier, Agnes, geb. Windolph (1582-1658).

1091 *Übersetzung*: "Ich habe eine Goldmünze aus meinem Kabinett und festen Schrank verloren und folglich durch zwei Schlösser. Es hatte das Porträt Kaiser Rudolfs zu Pferde und die Stadt Hildesheim hatte es prägen lassen. Der dicke Börstel hatte es mir vor einiger Zeit im Auftrag der alten Fertschius vorgeschossen und heute habe ich es leider verloren. Er wog fast zehn Dukaten, aber das Gold dabei war weißlich. Ich finde, das diese Begebenheit nicht gewöhnlich ist!"

1092 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich usw."

1093 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

1094 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1095 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

1096 Krosigk, Brigitta von, geb. Behr (1603-1667).

1097 Hohenerxleben.

1098 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

1099 Krosigk, Katharina (2) von (1628-1661).

1100 Schwartzemberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

1101 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1102 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

1103 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).

1104 *Übersetzung*: "Gespräch mit der Herzogin und später"

1105 *Übersetzung*: "Herrn"

1106 May, Louis du (gest. 1681).

<1 lachß, von 18 {Pfund}[.] 2 hasen filij¹¹⁰⁷ mej¹¹⁰⁸ gehezt.>

heütte, ist die hertzoginn¹¹⁰⁹ frühe wieder verrayset. Gott gebe Ihrer *Liebden* glügk! Sie gedengken in hollstejn¹¹¹⁰. *Meine* gemahlin¹¹¹¹ gibt ihr das geleidte, biß nach Odeleben¹¹¹². *Meine* Söhne aber, biß an die gräntze. Gott geleitte Sie!

[[40r]]

ie recommence derechef, á craindre ün grand malheür, ne pouvant plüs, comme ie vouldrois, & le desirerois, commander á mes passions. Le combat est grand, & la victoire petite, car ie süccombe ordinajrement. Ô Mon Dieu: mon Pere, ayes pitié de moy! Fay moy la grace, de vaincre! assistes moy, dès dons efficaceux, de ton *Saint* Esprit, & fay, que i'en ressente les vifs mouvemens, & que ma Pietè, ne soit point hypocrisie, ni feintise, nj imagination! Ô mon Saulveür! soys moy, propice! fay; que ta grace sübvienne, a mes infirmitèz detestèes! ¹¹¹³

Mein Sohn Victor Amadis¹¹¹⁴, hat zweene schöne Carpen <zu 17 {Pfund} >, undt 1½ {} krebße, wie auch einen großen Barmen¹¹¹⁵, in dem kunstgraben, gefangen. Ainsy, il paroist; (cela advenant si rarement) comme ces gens lá, ces artisans, nous trompent, lors que nous ne sommes pas presens, á telles, & semblables prinses! ¹¹¹⁶ Er ist ohngefehr dahin gegangen, undt kawm eine ¼ stunde, darundten gewesen.

J'ay estè tourmentè de la malice & insolence, de mauvais serviteürs, inconstans & pervers, rèstifs a servir. Cela accroist mes tribülations. ¹¹¹⁷

[[40v]]

Schreiben von Caßel¹¹¹⁸ doppelt entpfangen.

Die *Leiptziger*¹¹¹⁹ avisen¹¹²⁰, bringen mitt:

1107 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1108 *Übersetzung*: "meine Söhne"

1109 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).

1110 Holstein, Herzogtum.

1111 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1112 Otteleben.

1113 *Übersetzung*: "Ich beginne erneut, ein großes Unglück zu fürchten, da ich meine Leidenschaften nicht mehr beherrschen kann, wie ich wollte und es wünschte. Der Kampf ist groß und der Sieg klein, denn ich erliege gewöhnlich. Oh mein Gott, mein Vater, habe Erbarmen mit mir! Mache mir die Gnade zu siegen! Unterstütze mich mit wirksamen Gaben deines Heiligen Geistes und mache, dass ich dabei die lebendigen Bewegungen spüre und dass meine Frömmigkeit weder Heuchelei, noch Verstellung, noch Einbildung sei! Oh mein Heiland, sei mir gnädig! Mache, dass deine Gnade meinen verhassten Schwächen beispringe!"

1114 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1115 Barne: Barbe.

1116 *Übersetzung*: "So lässt es sich sehen (was so selten geschieht), wie diese Leute dort, diese Künstler, uns betrügen, wenn wir bei solchen und ähnlichen Fängen nicht anwesend sind."

1117 *Übersetzung*: "Ich bin von der Bosheit und Frechheit schlechter, unbeständiger und boshafter, zum Dienen widerspenstiger Diener geplagt worden. Das vergrößert meine Leiden."

1118 Kassel.

1119 Leipzig.

1120 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

Das wegen Frangkenthal¹¹²¹, noch keine ~~...en~~¹¹²² resolution gefast wehre ab aula Cæsaris^{1123 1124}.
Zu Kitzingen¹¹²⁵, wehre die Schwedisch¹¹²⁶ gefaste, undt mit Chur Meintz¹¹²⁷, undt Chur Pfaltz¹¹²⁸,
communicirte resolution noch gar geheim.

In Frangkreich¹¹²⁹ armirte man stargk wieder die Spannischen¹¹³⁰, undt wieder die Printzen,
hingegen thut der Ertzhertzogk¹¹³¹ ihnen, große hülfe, auf befehl des Königes in Spanien¹¹³².

Ein groß Frantzösisches Schiff, la Rayne Amiral¹¹³³ genandt, von 1000 lasten¹¹³⁴, vndt <mit>
600 Mann, besetzt, haben die Spannischen übel beschädiget, in marj Mediterraneo^{1135 1136}, undt
bestritten¹¹³⁷, iedoch nicht überwältiget. perge¹¹³⁸

Im Königreich Napolj¹¹³⁹, gibt es noch empörungen, undt confiscationes¹¹⁴⁰. Don de Capua¹¹⁴¹
hat mit Lucio d'Aquino¹¹⁴², differentzien gehabt, da ist dieser zugefahren, und hat iehnem, einen
klepper auffgefangen, deme er Nasen, [[41r]] undt ohren, sampt dem Schwantz abgehawen, undt
wieder lauffen lassen, welches der Capua¹¹⁴³ so hoch empfunden, daß er iehnen¹¹⁴⁴ überfallen mit
gewehrter handt, ihm die augen außstechen, auch Nase undt ohren abschneiden, hernacher aber, ihn
in einen bagkofen werfen, undt brennen lassen.

In Steyer margk¹¹⁴⁵, sol der Kayser¹¹⁴⁶, völgker¹¹⁴⁷ zusammen führen.

1121 Frankenthal.

1122 Gestrichenes im Original weitgehend verwischt.

1123 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1124 *Übersetzung*: "seitens des Hofes des Kaisers"

1125 Kitzingen.

1126 Schweden, Königreich.

1127 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

1128 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

1129 Frankreich, Königreich.

1130 Spanien, Königreich.

1131 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

1132 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

1133 *Übersetzung*: "die "Admiral-Frosch""

1134 Last: Maß- und Gewichtseinheit (sowohl unbestimmt, z. B. als Fassungsvermögen eines Wagens oder Schiffes, als auch gewichtsmäßig festgelegt).

1135 Mittelmeer.

1136 *Übersetzung*: "im Mittelmeer"

1137 bestreiten: bekämpfen, bekriegen.

1138 *Übersetzung*: "usw."

1139 Neapel, Königreich.

1140 *Übersetzung*: "Beschlagnahmen"

1141 Capua, Cesare di (gest. 1669).

1142 Aquino, Lucio d' (gest. 1650).

1143 Capua, Cesare di (gest. 1669).

1144 Aquino, Lucio d' (gest. 1650).

1145 Steiermark, Herzogtum.

1146 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1147 Volk: Truppen.

In Polen¹¹⁴⁸, ist alles mit den Cosagken¹¹⁴⁹, verglichen, undt es hat das ansehen, zu einem Feldtzuge, wieder den Moßkowiter¹¹⁵⁰.

Zu Breda¹¹⁵¹, sol der Engellische König¹¹⁵², mit den Schotten¹¹⁵³, in geheim verglichen sein, Montroß¹¹⁵⁴ thut großen progreß gegen Engellandt¹¹⁵⁵, ist absolute¹¹⁵⁶ Königisch, David Leßle¹¹⁵⁷, aber Königisch und Schottischparlamentisch¹¹⁵⁸, andere seindt Cromwellisch¹¹⁵⁹, undt Englisch parlamentarisch¹¹⁶⁰ iedoch wenig derselben. Man paßet dem Könige, mit Schiffen, an frontieren¹¹⁶¹ auf, ihn zu fangen, undt (wo sie es können) wie seinen herrn vatter¹¹⁶², ihn zu tractiren¹¹⁶³, quod Deus avertat¹¹⁶⁴!

König in Spannien¹¹⁶⁵, wil Portugal¹¹⁶⁶ attacquieren, undt seine Tochter¹¹⁶⁷, dem Printzen in Portugal¹¹⁶⁸ geben.

[[41v]]

Ein Primas¹¹⁶⁹, (ist noch über den Bürgemeister[!]) zu Rakonitz¹¹⁷⁰ in Böhmen¹¹⁷¹, sol nach gehaltenem stattlichem gastmahl vom Teüfel in seiner Cammer gewaltig sein geängstiget worden, hat auch lange gegen ihm sich gewehret, biß er ihn endlich außm bette durch ein enge fenster geholet, undt grewlich gezerret, undt getödtet. Ist schrecklich anzuhören! Gott leitte doch die Sünder, zur Buße!

Die Churfürstin, zu Brandenburg¹¹⁷² sol sehr krank sein. Den Oberkämmerer Borgßdorf¹¹⁷³, hat der Schlag getroffen. Gott beßere ihn!

1148 Polen, Königreich.

1149 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1150 Moskauer Reich (Großrussland).

1151 Breda.

1152 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1153 Schottland, Königreich.

1154 Graham, James (1612-1650).

1155 England, Commonwealth von.

1156 *Übersetzung*: "uneingeschränkt"

1157 Leslie, David (ca. 1600-ca. 1682).

1158 Schottland, Parlament (Parliament of Scotland).

1159 Cromwell, Oliver (1599-1658).

1160 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1161 Frontier: Grenze.

1162 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

1163 tractiren: behandeln.

1164 *Übersetzung*: "was Gott verhüten möge"

1165 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

1166 Portugal, Königreich.

1167 Maria Theresia, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1638-1683).

1168 Theodosius, Infant von Portugal (1634-1653).

1169 Person nicht ermittelt.

1170 Rakonitz (Rakovník).

1171 Böhmen, Königreich.

1172 Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1627-1667).

1173 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von (1595-1652).

Die kindt¹¹⁷⁴ taüffe zu Caßel¹¹⁷⁵, ist den 22^{ten}: diß, wol abgegangen.

28. Mai 1650

σ den 28^{ten}: May; 1650.

<2 lächße.>

Jo hò parlato a un Ebreo, di cose, dj momento! Iddîo, le voglia far succedere! benignamente e che non sîamo ingannatj, da furbj; e furfantj!¹¹⁷⁶

A spasso¹¹⁷⁷; hin: undt wieder, in Oeconomicis¹¹⁷⁸, zuzusehen.

Der ungehorsam der underthanen, vorm berge¹¹⁷⁹, continuiret¹¹⁸⁰ annoch, wegen Schwartzenbergers¹¹⁸¹ gerechtigkeit.

[[42r]]

Weg zu lande nach hamburgk¹¹⁸², von Bernburgk¹¹⁸³,

nach Staßfurth¹¹⁸⁴ meilen: 2 Nota Bene per¹¹⁸⁵ meilen.

Schwerin¹¹⁸⁶ zu gehen
muß man von hinnen,

Oschkersleben¹¹⁸⁷ 4 auf Zerbst¹¹⁸⁸ 5

Odeleben¹¹⁸⁹ 1 Borch¹¹⁹⁰ 5

helmstadt¹¹⁹¹ 2 Jerichaw¹¹⁹² 4

Fuchsfeldt¹¹⁹³ 4 Sandaw¹¹⁹⁴ 4

1174 Charlotte Amalia, Königin von Dänemark und Norwegen, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1650-1714).

1175 Kassel.

1176 *Übersetzung*: "Ich habe mit einem Juden von wichtigen Angelegenheiten gesprochen. Gott wolle es gütig geschehen machen und dass wir nicht getäuscht werden durch Diebe und Halunken!"

1177 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

1178 *Übersetzung*: "in Wirtschaftssachen"

1179 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

1180 continuiren: (an)dauern.

1181 Schwartzenger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

1182 Hamburg.

1183 Bernburg.

1184 Staßfurt.

1185 *Übersetzung*: "Beachte wohl: über"

1186 Schwerin.

1187 Oschersleben.

1188 Zerbst.

1189 Otleben.

1190 Burg bei Magdeburg.

1191 Helmstedt.

1192 Jerichow.

1193 Vorsfelde.

1194 Sandau (Elbe).

Wittingen ¹¹⁹⁵	4	Werben ¹¹⁹⁶	1
Vltzen ¹¹⁹⁷	4	Perlebergk ¹¹⁹⁸	3
Lüneburgk ¹¹⁹⁹	5	Newstadt ¹²⁰⁰	5
Dollenspöecker ¹²⁰¹	3	Schwerin	4
(vber die Elbe ¹²⁰² ist die fehre)		Rehne ¹²⁰³ Lübegk ¹²⁰⁴	4 4
hamburgk	4	Arnßböeck ¹²⁰⁵	2
Plöene ¹²⁰⁶	10	Plöene	3
Summa ¹²⁰⁷	43 {Meilen}	Summa ¹²⁰⁸	44 {Meilen}

Alia Via¹²⁰⁹: von Bernburgk nacher Odeleben. von Odeleben, auf Ültzen. von dannen, auf Lawenburgk¹²¹⁰. von Lawenburgk, auf Müllen¹²¹¹. von Müllen, auf Plöene.

Auf Schöninghen¹²¹², Wolffenbüttel¹²¹³, Zelle¹²¹⁴, ist es vmb!

[[42v]]

J'avois ün songe èstrange, ce mattin lequel ie devois ècrire. C'est: qu'estant dedans üne Eglise, fort attentif, ün pourceau entrea, & mangea ün autre porceau, iüsques aux os, & a l'èspine dü dos, lequel estoit plüs foible, que l'autre, & ne se pouvoit assèz deffendre. Et bien qu'il criast, & avoit la teste entiere encores, si est ce, que l'autre le mangea tousiours, & qu'il n'en mourrüst pourtant point. Cela m'estoit abominable a voir; & il y eut d'autres circomstances, que i'ay oubliées, mais aussy ie m'èsveillay avec effroy!¹²¹⁵

1195 Wittingen.

1196 Werben (Elbe).

1197 Uelzen.

1198 Perleberg.

1199 Lüneburg.

1200 Neustadt (Neustadt-Glewe).

1201 Zollenspieker.

1202 Elbe (Labe), Fluss.

1203 Rehna.

1204 Lübeck.

1205 Ahrensböck.

1206 Plön.

1207 *Übersetzung*: "Summe"

1208 *Übersetzung*: "Summe"

1209 *Übersetzung*: "Auf anderem Wege"

1210 Lauenburg.

1211 Mölln.

1212 Schöningen.

1213 Wolfenbüttel.

1214 Celle.

1215 *Übersetzung*: "Ich hatte diesen Morgen einen seltsamen Traum, den ich aufschreiben musste, nämlich, als ich sehr aufmerksam in einer Kirche war, kam ein Schwein herein und fraß ein anderes Schwein bis auf die Knochen und das Rückgrat, welches schwächer war als das andere und sich nicht ausreichend verteidigen konnte. Und obwohl es quiekte und den Kopf noch vollständig hatte, ist es so, dass das andere es immer weiter fraß und es dennoch nicht daran starb. Das war für mich abscheulich zu sehen, und es gab noch andere Umstände, die ich vergessen habe, aber ich wachte auch mit Schrecken auf!"

Es kommen böse geschrey¹²¹⁶ von Deßaw¹²¹⁷ ein, alß sollte die Fürstin¹²¹⁸ daselbst, in kindeßnöhten, gestorben sein. Gott gebe das wir etwaß erfrewlicheres darvon undt von andern dingen, hören! undt erfahren mögen!

< Madame¹²¹⁹ est revenüe ce soir!¹²²⁰ >

29. Mai 1650

[[43r]]

☿ den 29^{ten}: May; 1650. ☿

In die kirche, cum sorore¹²²¹ & liberis^{1222 1223}.

Newlichst am Montage, hats gewaltiget gedonnert undt geblitzt, zu halle¹²²⁴, dergleichen sol auch damalß zu Odeleben¹²²⁵, (alß meine gemahlin¹²²⁶, mit dero Frawen Schwester¹²²⁷ *Liebden* dahin gefahren, undt darüber Forchtt, undt schregken außgestanden) geschehen sein, undt gewaltig gewittert haben. <2 Männer, undt 3 Pferde auff dem Felde erschlagen, auch eine Scheüne angestegkt haben.> Jst wunder, das wirs alhier¹²²⁸, nicht empfunden. *perge*¹²²⁹

Ein Trawriges klageschreiben, ist mir diesen Nachmittag, von Deßaw¹²³⁰, zukommen, vom gesterigen dato¹²³¹, von Meimem vetter, Fürst Iohann Casimir¹²³² wie <vor>gesterige nacht, umb 1 vhr, die FrawMuhme daselbst, Fraw Agnes, geborne Landtgrävinn zu Heßen¹²³³, (nach deme Sie, von einem weiblichen affectu¹²³⁴, unverhofft überfallen worden) Sehliglich verblichen, vndt

1216 Geschrei: Gerücht, öffentliche Meinung.

1217 Dessau (Dessau-Roßlau).

1218 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

1219 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1220 *Übersetzung*: "Madame ist diesen Abend zurückgekehrt!"

1221 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

1222 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

1223 *Übersetzung*: "mit der Schwester und den Kindern"

1224 Halle (Saale).

1225 Otleben.

1226 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1227 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).

1228 Bernburg.

1229 *Übersetzung*: "usw."

1230 Dessau (Dessau-Roßlau).

1231 *Übersetzung*: "Datum"

1232 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1233 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

1234 *Übersetzung*: "Zustand"

so wol ihren herren, undt gemahl, alß kinder¹²³⁵, undt anverwandten, in große Trawrigkeitt, undt mitleyden, gesetzet. Es wirdt auch ein bericht, von ihrem abschiedt auß dieser welt, beygelegt. Gott tröste alle affligirten¹²³⁶! [[43v]] Sie¹²³⁷ hat sich sonst Christlich, zum Tode geschickt, undt vorbereitet auch gar schön valediciret¹²³⁸, Ist wol eine hëroina¹²³⁹, vndt hochweyse, mit vielen herrlichen Tugenden begabte Fürstin gewesen, undt werth, zu betrawren! Gott ersetze väterlich! auch diesen riß!

30. Mai 1650

24 den 30^{ten}: May; 1650.

<4 hasen von der hatz.>

In Oeconomicis¹²⁴⁰, travagliiret¹²⁴¹.

Meine Söhne¹²⁴², seindt hinauß hetzen geritten.

Schreiben ex Belgio^{1243 1244} bekommen.

Conferenze co'l negromonte^{1245 1246}.

Nacher Deßaw¹²⁴⁷, an Fürst Iohann Casimir¹²⁴⁸ condolendo¹²⁴⁹ geantwortet.

Den Großen Kersten¹²⁵⁰, habe ich durch daß Consistorium¹²⁵¹, umb seines Gotteslästerlichen Scheltens, undt Fluchens willen, auch das er so seüft, weib¹²⁵², undt kindt¹²⁵³, auch SchwiegerMutter¹²⁵⁴, zu nichte schläget, hart vornehmen laßen, Er hat zwar anfangs, alles

1235 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693); Anhalt-Dessau, Juliana, Fürstin von (1626-1652); Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680).

1236 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.

1237 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

1238 valediciren: Lebewohl sagen, Abschied nehmen, verabschieden.

1239 *Übersetzung*: "Heldin"

1240 *Übersetzung*: "In Wirtschaftsangelegenheiten"

1241 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.

1242 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1243 Niederlande (beide Teile).

1244 *Übersetzung*: "aus den Niederlanden"

1245 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

1246 *Übersetzung*: "Beratungen mit Schwarzenberger."

1247 Dessau (Dessau-Roßlau).

1248 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1249 *Übersetzung*: "mit Kondolieren"

1250 Groß(e), Christian (gest. 1654).

1251 Bernburg, Konsistorium: Landesherrliche kirchliche Verwaltungs- und Justizbehörde im Teilfürstentum Anhalt-Bernburg.

1252 Groß(e), Martha, geb. Starck (gest. 1651).

1253 Groß(e), Eleonora (geb. 1649).

1254 Starck, Margaretha (gest. 1656).

impudenter¹²⁵⁵ negiret, iedoch, ist er endtlich durch sein eigenes weib, undt Nachtbaren convincirt¹²⁵⁶ worden, also: das er alles gestehen [[44r]] müßen. Das consistorium¹²⁵⁷ hat ihm¹²⁵⁸ darauf, vmb seines beharrlichen Frevels willen, den zorn Gottes, undt die excommunication, (mit Meiner bewilligung) angekündigt, auch daß er sich der kirche, undt communion enthalten sollte, biß auf weitteren bescheidt, undt biß man würgkliche beßerung seines lebens, siehet vndt verspühret. Interim¹²⁵⁹; habe ich, den Schengken, undt Bawern verbiehten laßen, ihme keinen Tropfen Bjer mehr abfolgen¹²⁶⁰ zu laßen. Er mag sich mit covent, oder waßer, eine zeitlang zu seiner correction behelffen. Der hof alhier¹²⁶¹, auf der Fürstlichen residentz, nebst ankündigung meiner ungnade, ist ihm auch verboten, undt er über das alles noch, mit der kirchenbuße, bedrowet perge¹²⁶² Gott gebe! das er, undt andere Muhtwillige Sünder, gebeßert, undt bekehret werden. Er hette sonsten wol, ein gut gemühte, wann er sich nur, des leidigen Trunkts, (welcher ihn also wahnwitzig machet) endthalten möchte? Gott wolle ihm darzu gnade geben! undt ihn zur buße, leitten!

31. Mai 1650

[[44v]]

☞ den 31. May; 1650.

Georg Reichardt¹²⁶³ ist bey mir gewesen, allerley zu referiren. Item¹²⁶⁴: Hans Eckardt¹²⁶⁵ [,]
Wolfgang Sutorius¹²⁶⁶ [,] Andreas Hetzler¹²⁶⁷ ut und andere Oeconomj¹²⁶⁸ !

Avis: qu'a Güsten¹²⁶⁹, la contagion commence á se glisser! Dieu nous vueille garantier!¹²⁷⁰

Sono andato, nel bagno, co'miej figliuolj¹²⁷¹ !¹²⁷²

1255 Übersetzung: "unverschämt"

1256 convinciren: (einer Schuld) überführen.

1257 Bernburg, Konsistorium: Landesherrliche kirchliche Verwaltungs- und Justizbehörde im Teilfürstentum Anhalt-Bernburg.

1258 Groß(e), Christian (gest. 1654).

1259 Übersetzung: "Unterdessen"

1260 abfolgen: herausgeben.

1261 Bernburg.

1262 Übersetzung: "usw."

1263 Reichardt, Georg (gest. 1682).

1264 Übersetzung: "ebenso"

1265 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

1266 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

1267 Hetzler, Andreas.

1268 Übersetzung: "Wirtschaftler"

1269 Güsten.

1270 Übersetzung: "Nachricht, dass in Güsten die Pest begonnen hat sich einzuschleichen. Gott wolle uns schützen!"

1271 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1272 Übersetzung: "Ich bin mit meinen Söhnen ins Bad gegangen!"

Christof Wilhelm Schlegel¹²⁷³, hat sich, in transitu¹²⁷⁴ bey mir, præsentiret. Kömbt von Goßlar¹²⁷⁵.
et cetera

Avis¹²⁷⁶: daß Fürst Hans¹²⁷⁷, nacher Dreßden¹²⁷⁸ gezogen, mit seiner gemahlin¹²⁷⁹, undt comitat¹²⁸⁰.
*perge*¹²⁸¹

1273 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

1274 *Übersetzung*: "auf der Durchreise"

1275 Goslar.

1276 *Übersetzung*: "Nachricht"

1277 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1278 Dresden.

1279 Anhalt-Zerbst, Sophia Augusta, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1630-1680).

1280 Comitatus: Begleitung, Gefolge, Geleit.

1281 *Übersetzung*: "usw."

01. Juni 1650

[[44v]]

den 1. Junij ¹ . x

<Regen, windt.>

<1 Rehe von Ballenstedt < Hatzgeroda² [!]> .>

<[Marginalie:] *Nota Bene* ³ > L'è casa meravigliosa, che tutti li nostrj guastadorj, sono per la maggior parte, diventatj ammalatj, non tanto, dal lavoro, che da glj horrorj notturnj da noia, e da disgusto. E pare, veramente, che Sathanasso s'opponga tantj annj, alla mîa Felicità! ⁴

Meines leibroßes, d Mutter, die Alte Marike ist umbgefallen, nach deme Sie gefohlet, ein Stüttlein, undt sich sehr gequehlet hatt, Man hat Sie aufhawen laßen, Jst sonst frisch[,] gesundt, undt unversehrt gewesen. *et cetera*

02. Juni 1650

[[45r]]

<Pfingsten.> ☉ den 2. Junij ⁵; 1650.

<1 lachß gefangen.>

Ein Faß⁶ *Zerbster* bier, hat *Hans Balthasar Oberlender* ⁷ von Zerbst⁸ gebracht, weil die Pawren, daß andere, nicht haben führen können. Also, finden sich, remoræ ⁹ allenthalben. *perge* ¹⁰

In die kirche vor <vor: undt Nach> mittages, zweymal, coniunctim, cum uxore¹¹, sorore¹² & liberis¹³ ¹⁴. Die Schwester, *Dorothea Bathilde* hat communiciret, vormittages. *perge* ¹⁵

1 Übersetzung: "des Juni"

2 Harzgerode.

3 Übersetzung: "Beachte wohl"

4 Übersetzung: "Es ist ein wunderbares Hauswesen, dass all unsere Schanzgräber [Arbeiter?] zum größeren Teil nicht so sehr von der Arbeit als von den nächtlichen Schrecken, von der Unlust und vom Verdruss krank geworden sind. Und es scheint tatsächlich, dass sich Satan so viele Jahre meinem Glück widersetzen würde!"

5 Übersetzung: "des Juni"

6 Faß: Hohlmaß.

7 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

8 Zerbst.

9 Übersetzung: "Verzögerungen"

10 Übersetzung: "usw."

11 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

12 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

13 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685);

Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660);

Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718);

Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

Zur Mittagsmahlzeit, Theilß an der Tafel, theilß an dem Nebentisch seindt extra gewesen, ohne Ernst Dietrich Röder¹⁶, die hofmeisterinn Einsidelinn¹⁷, die Rindtorfinn¹⁸, der Tobias Steffek von Kolodey¹⁹ [,] der Schwarzenberger²⁰. *perge*²¹ welcher letzte, nebenst etzlichen hofdiehnern, auch in unserer kirche, communiciret hat, in zimlicher frequentz. Gott stärgke, undt gesegene ihn, undt alle kinder Gottes!

Vor: undt Nachmittages, hat der hofprediger Er²² Theopoldus²³ geprediget, undt so wol von der person, alß von dem Ampt des *heiligen* Geistes, undt wie wir dem lehrer, undt Tröster folgen recht sollen, gute vermahnungen, undt explicationes²⁴, gegeben. <Gott vermehre dadurch unsern glauben! und sehlige hofnung!>

[[45v]]

Avis²⁵: daß Fürst Hanß²⁶, mit dero gemahlin²⁷ Liebden nacher Dresden²⁸ [!], gezogen.

03. Juni 1650

» den 3^{ten}: Junij²⁹; 1650.

Schreiben, von Adolf Börstel³⁰ ex Gallia³¹ ³².

In die kirche conjunctim³³, vormittages, da der Superintendens³⁴, Er³⁵ Plato³⁶, eine schöne predigt, gethan. *perge*³⁷ Gott wolle ihn, erhalten!

Die leiptziger³⁸ avisen³⁹ geben:

14 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich mit der Ehefrau, der Schwester und den Kindern"

15 *Übersetzung*: "usw."

16 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

17 Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt (gest. 1700).

18 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

19 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

20 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

21 *Übersetzung*: "usw."

22 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

23 Theopold, Konrad (1600-1651).

24 *Übersetzung*: "Erklärungen"

25 *Übersetzung*: "Nachricht"

26 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

27 Anhalt-Zerbst, Sophia Augusta, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1630-1680).

28 Dresden.

29 *Übersetzung*: "des Juni"

30 Börstel, Adolf von (1591-1656).

31 Frankreich, Königreich.

32 *Übersetzung*: "aus Frankreich"

33 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

34 *Übersetzung*: "Superintendent"

35 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

36 Plato, Joachim (1590-1659).

37 *Übersetzung*: "usw."

38 Leipzig.

Daß Frangkenthal⁴⁰ sol restituirt, oder attacquiert werden, oder aufn ReichsTag verschoben.

Der pfaltzgrave⁴¹ Generalissimus⁴² kömbt nacher Erfurdt⁴³.

Jn Schweden⁴⁴, ist der ReichsTag, undt kröhnung angestellet.

Jn Polen⁴⁵, ist friede mit den Cosagken⁴⁶, undt besorgender⁴⁷ krieg, mit dem Moßkowiter⁴⁸.

Jn Engellandt⁴⁹, hoffen Sie die Parlamenter⁵⁰ den König⁵¹, zu übermeistern⁵². Jn Schottlandt⁵³, hat Leßle⁵⁴ den Montroß⁵⁵ geschlagen. Der König in Spannien⁵⁶, sol ihren, der Parlamentischen gesandten⁵⁷, wol acceptiret, undt honorirt⁵⁸ auch alle commercien, bewilliget haben. Jst wol wundersam, zu hören!

[[46r]]

Die Frantzosen⁵⁹, haben noch viel motus⁶⁰, in Bourgogne⁶¹, Perigort⁶², Bourdegalois⁶³, &cetera[.] Die Princeßinn von Condè⁶⁴, ist außgerißen, Düc de Bouillon⁶⁵, undt sein Bruder, Visconte de Türenne⁶⁶, seindt rej læsæ Majestatis⁶⁷, declariret, mit ihrem anhang.

Der Türgke⁶⁸, machet sich gewaltig zu lande, undt zu waßer, in Candia⁶⁹ ⁷⁰, undt in Dalmatia⁷¹ ⁷². Wollen die schahrte, vorm iahre, außwetzen, wo ferne sie nicht, noch eine schnappe⁷³ kriegten.

39 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

40 Frankenthal.

41 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

42 *Übersetzung*: "der Oberbefehlshaber"

43 Erfurt.

44 Schweden, Königreich.

45 Polen, Königreich.

46 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

47 besorgen: befürchten, fürchten.

48 Moskauer Reich (Großrussland).

49 England, Commonwealth von.

50 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

51 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

52 übermeistern: durch Überlegenheit gewinnen, überwinden.

53 Schottland, Königreich.

54 Leslie, David (ca. 1600-ca. 1682).

55 Graham, James (1612-1650).

56 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

57 Fisher, George.

58 honoriren: ehren.

59 Frankreich, Königreich.

60 *Übersetzung*: "Unruhen"

61 Bourgogne.

62 Périgord.

63 Beaujolais.

64 Bourbon, Claire-Clémence de, geb. Maillé (1628-1694).

65 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

66 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

67 *Übersetzung*: "der Sache der Majestätsverletzung"

68 Osmanisches Reich.

69 Kreta (Candia), Insel.

*perge*⁷⁴ <Sie haben drey meilen von der Stadt Candia⁷⁵, sich retiriret, undt eine Newe Stadt aldar gebawet, New Candia⁷⁶, von ihnen genandt, damit Sie einen festen Fuß behalten. *et cetera* >

Extra zu Mittage, Fraw Helena⁷⁷, undt den Superintendenten⁷⁸ gehabt, wie auch Tobias Steffeck von Kolodey⁷⁹ [.]

Nachmittags, cum sorore⁸⁰, & liberis aliquot⁸¹ ⁸² zur kirchen, in des Diaconj Jonij⁸³ ⁸⁴ predigt.

04. Juni 1650

σ den 4^{ten}: Junij⁸⁵; 1650. x

<3 hasen, Viktor Amadeus⁸⁶ gefangen.>

<1 lachß.>

Avis⁸⁷: das die Fürstliche wittibe⁸⁸ zu Coßwigk⁸⁹, auch gestorben. Gott genade ihrer Liebden Sehliger! Gehet solcher gestaltt, gewaltig, über unser hauß⁹⁰! Gott leitte unß, undt alle fromme Christen, zur buße! durch solche, undt andere Göttliche anmahnungen. *perge*⁹¹ undt straffe doch die iehnigen persohnen, so unß Muhtwilliger vorsetzlicher weyse, anfeinden undt unß, das leben, versaltzen, undt bitter machen. *et cetera*

[[46v]]

J'ay eü beaucoup de traverses, de Malherbe⁹², & d'une partie de ses adherantes! Dieu m'assiste!⁹³

70 Übersetzung: "auf Kreta"

71 Dalmatien.

72 Übersetzung: "in Dalmatien"

73 Schnappe: Niederlage, Schlappe.

74 Übersetzung: "usw."

75 Candia (Irakleion).

76 Nova Candia, Festung.

77 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

78 Plato, Joachim (1590-1659).

79 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

80 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

81 In Betracht kommen hierfür vermutlich nur Viktor Amadeus, Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Karl Ursinus und Maria.

82 Übersetzung: "mit der Schwester und einigen Kindern"

83 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

84 Übersetzung: "Diakons Jonius"

85 Übersetzung: "des Juni"

86 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

87 Übersetzung: "Nachricht"

88 Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg (1585-1657).

89 Coswig (Anhalt).

90 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

91 Übersetzung: "usw."

92 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

Meine *freundliche herzlieb(st)e* Gemahlin, ist nacher Plötzkaw⁹⁴, gezogen, mit Carolo Ursino⁹⁵, undt Schwester, Dorothea Bathilde⁹⁶ wie auch, meiner Tochter, Anna Sophia⁹⁷ [.]

J'ay donnè, ün habit, assavoir pourpoint de sattin, jaulne, chausses de Velour noir, bas de soye iaulnes ün manteau noir de soye, ün beau chapeau de castor, <avec cordon> üne écharpe de taffetas, ün fourreau assèz neüf, de chapeau, à Geörge Ehrenreich, Baron de Roggendorff⁹⁸; pour sa despesche! laquelle il medite incessamment. Dieü luy donne, bonne fortune!⁹⁹

Mein Sohn, Victor Amadis¹⁰⁰, so von der Palbergischen¹⁰¹ hatz, wiedergekommen, hat sich etwaß unpaß befunden, Gott helfe ihm, gnädiglich, undt väterlich, wieder zu rechte, undt daß er recht gesundt sein, undt bleiben möge, so lange er hier, auf erden wallet! Ecco dunque, il principale de' guastadorj, anche luj, infermo, e ammalato! Iddîo, lo guarisca!¹⁰²

Nach dem ich diesen Abendt, vorm eßen, meinen, Elltisten diehner, undt Raht, Melchior Loyßen¹⁰³ besuchen laßen, (wie öfters, in wärender seiner großen Schwachheitt geschehen) ist mir berichtet [[47r]] worden, wie schön, daß er¹⁰⁴ sich zum Tode, mit behten, undt Tröstlichen sprüchen, præ[p]ariret, biß ihm die Sprache, endtlich gar entgangen¹⁰⁵, undt er wol am ende seines lebens ziel, sein dörfte. Der pfarrer Magister Enderling¹⁰⁶, hat ihn so schön nicht trösten können, Er hat noch beßer sich auß Gottes wortt, zu consoliren¹⁰⁷ gewußt. So wirdt er auch wol sehligh in dem herren sterben, undt von seiner Arbeitt, ruhen!

Ô des frommen, sehlighen aufrichtigen Mannes, welcher wol ein rechter Jsraeliter, (in deme kein falsch wahr), gewesen! undt mir, von anno¹⁰⁸; 1606 biß: 1650, in die 44 iahr lang, wie auch den Meynigen, Trewlich gediehnet, undt aller ehren werth gewesen. Nun, Gott der herr, hat seine zeitt, undt stunden, der sehligh wechßel ist dem lieben Manne, auß diesem JammerThal, in den ewigen frewdensahl, nicht zu mißgönnen, Alleine, mir gehet abermahl, durch diese separation, von meinem

93 *Übersetzung*: "Ich habe viele Hinderungen des bösen Krauts und von einem Teil seiner Anhänger gehabt! Gott helfe mir!"

94 Plötzkau.

95 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

96 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

97 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

98 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).

99 *Übersetzung*: "Ich habe Georg Ehrenreich, Freiherrn von Roggendorf, für seine Abfertigung, über welche er unaufhörlich nachdenkt, ein Gewand, und zwar Wams aus gelbem Atlas, Hosen aus schwarzem Samt, unten aus gelber Seide, einen schwarzen Mantel aus Seide, einen schönen Kastorhut [halbhoher rauhaariger Männerfilzhut] mit Schnur, eine Schärpe aus Taft [und] ein ziemlich neues Hutfutteral geschenkt. Gott gebe ihm rechtes Glück!"

100 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

101 Baalberge.

102 *Übersetzung*: "Siehe also da, der Oberste der Schanzgräber [Arbeiter?], auch er schwach und krank! Gott möge ihn heilen!"

103 Loyß, Melchior (1576-1650).

104 Loyß, Melchior (1576-1650).

105 entgehen: vergehen, verschwinden, ausgehen.

106 Enderling, Georg (1583-1664).

107 consoliren: trösten.

108 *Übersetzung*: "dem Jahr"

Elltisten diehner, undt Raht, ein großer Segen, besorglich¹⁰⁹ ab. Sein, durch die wolgken dringendes gebeht, hat unzweifelich, bey Gott dem Allerhöchsten, vor meine, undt der meynigen wohlfahrt, bey seine[m] leben, <auch> guten platz gefunden, undt die Gerechten, werden <[un]s> hinweg gerafft, vor dem unglück!

05. Juni 1650

[[47v]]

☞ den 5. Junij¹¹⁰; 1650.

Diesen Morgen, hat der gute fromme, Melchior Loyß¹¹¹, (über vermuthen) noch gelebet, undt ist stetß, bey gutem verstandt, erfunden¹¹² worden, hat sich auch gar Christlich, fein, undt vernünftig, ferner zum Tode, geschicktt, vndt gegen mir, sich erbiehten laßen. Gott verkürtze ihm, seine quahl, undt laße es endtweder zum Tode, oder zum leben, baldt wol gerahten!

Mein giftöl¹¹³, hat ihm, nechst Gott, mergkliche hülfe gethan, undt (dem opiniren¹¹⁴ nach) noch diese Nacht, aufgehalten, da ihm gestriges Tages, (vieler leütte gedanken nach) die augen schon gebrochen gewesen sein sollen. Gott helfe ihm! undt unß ferner, mit gnaden!

Mein Sohn Victor Amadeus¹¹⁵, hat sich diesen vormittag, etwaß beßer auf befunden. Gott restituire¹¹⁶ ihn, vollkömblich, undt verlaße ihn, nie, mit seiner gnade, weder hier zeitlich! noch dort ewiglich!

Schreiben von Schöningen¹¹⁷, von Frewlein Catherine¹¹⁸, welche mit der Churfürstlich Brandenburgischen wittiben¹¹⁹, wieder glücklich, biß dahin gelanget, undt nacher Berlin¹²⁰ dengket.

[[48r]]

heütte seindt die invitationes¹²¹, zum begräbnüß nach Deßaw¹²², einkommen, darinnen nemlich, Fürst Johann Casimir¹²³ bittet, wir möchten den 27^{ten}: Junij¹²⁴; erscheinen.

109 besorglich: zu Besorgnis Anlass gebend, heikel, zu befürchtend.

110 Übersetzung: "des Juni"

111 Loyß, Melchior (1576-1650).

112 erfinden: auffinden, vorfinden.

113 Giftöl: gegen eine Vergiftung angewandte Flüssigkeit.

114 opiniren: eine Meinung äußern.

115 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

116 restituiren: (gesundheitlich) wiederherstellen.

117 Schöningen.

118 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

119 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

120 Berlin.

121 Übersetzung: "Einladungen"

122 Dessau (Dessau-Roßlau).

123 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

124 Übersetzung: "des Juni"

Mon fils *Viktor Amadeus*¹²⁵ trouve encores tout plein de mal en la teste, & au corps, n'a point d'appetit á manger, & se plaint, de ne pouvoir dormir. Dieu vueille, qu'il ne soit pas ensorcellè, car il estoit sain, comme un poisson, & est soudainement devenu si indispost, quoy qu'il s'est arrestè quelques iours, à ne se plaindre pas. Il a les yeüx aussy fort troubles. Ô Dieu iüsques a quant, m'affligeras tū? o Dieu! iüsques á quant, seray ie troublè, en mon ame, de la mort, de mes fils¹²⁶, iüsques a quant, me persecütera ton ire, & l'Ange Destrücteur? Misericorde! Misericorde! au Pauvre Vicieux! Resistes donc a Sathan, & á ses mauvais Anges, au non de ton Fils¹²⁷ ünique nostre Saulveür, en Vertü dü Saint Esprit, par tes bons Anges, nos gardiens Celestes, & nostre sauvegarde! Amen!¹²⁸

Avis¹²⁹ von hamburgk¹³⁰, daß die 4 fäßer¹³¹ Zerbster bier, sehr mit dem waßer, verplempert¹³² worden, undt die vracht, von Magdeburg¹³³ dorthin, ist dennoch, auf 8 {Reichsthaler} gestiegen, da ich ohne daß auch zu Zerst¹³⁴, 4 {Reichsthaler} darauff, spendiren¹³⁵ müßen.

06. Juni 1650

[[48v]]

den 6^{ten}: Junij¹³⁶; 1650.

<3 lächße.>

Jch bin bey der Mühle übergesetzt, undt hindter der Stadtmawer, durch abwege, zu dem frommen allten Melchior Loyß¹³⁷, gegangen, welcher sich sehr quehlet, undt eine große angst, vmbs hertz, erzeiget, aber noch (Gott lob) bey guter vernunft ist, undt alles seinem Gott, anheim stellet. Er hat sich gegen mir bedangkt, sonst aber wenig reden können, weil das hertz, immer aufschluge, er

125 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

126 Anhalt-Bernburg, Berengar, Fürst von (1626-1627); Anhalt-Bernburg, Bogislaw, Fürst von (1633-1634); Anhalt-Bernburg, Christian III., Fürst von (1631-1631); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von (1643-1645); Anhalt-Bernburg, Joachim Ernst, Fürst von (1629-1629).

127 Jesus Christus.

128 *Übersetzung*: "Mein Sohn Viktor Amadeus findet im Kopf und im Körper noch jede Menge Schmerz vor, hat keinen Appetit zu essen und beklagt sich, nicht schlafen zu können. Gott wolle, dass er nicht verhext sei, denn er war gesund wie ein Fisch und ist plötzlich so unpässlich geworden, obwohl er einige Tage aufgehört hat, sich zu beklagen, er hat auch die Augen sehr trüb. Oh Gott, bis wann wirst du mich betrüben? Oh Gott, bis wann werde ich vom Tod meiner Söhne in meiner Seele beunruhigt werden, bis wann wird mich dein Zorn und der Würgeengel verfolgen? Barmherzigkeit! Barmherzigkeit dem armen Lasterhaften! Widerstehe doch dem Satan und seinen bösen Engeln im Namen deines einzigen Sohnes, unseres Heilands, kraft des Heiligen Geistes durch deine guten Engel, unsere himmlischen Wächter und unser Schutz! Amen!"

129 *Übersetzung*: "Nachricht"

130 Hamburg.

131 Faß: Hohlmaß.

132 verplempern: verderben.

133 Magdeburg.

134 Zerst.

135 spendiren: ausgeben, aufwenden.

136 *Übersetzung*: "des Juni"

137 Loyß, Melchior (1576-1650).

auch nicht mehr eßen, noch aufhusten, noch außwerfen kan. Man kan ihme auch, fast nichts mehr einbringen. Gott erbarme sich seiner! undt Tröste ihn!

Alß ich ihn fragte, ob er mir noch etwaß zu sagen, aufm hertzen hette, sprach er mit Schwacher Stimme, undt kondte es mit mühe, heraußer sagen: Es ist nun alles verlohren! Cela me denote, toute sorte, de considerations! Car, ce n'est pas seülement, que les Medecines, sont perduës, mais aussy tous les ressorts cachèz, dü relevement de ma bonne Fortüne, dont il m'a (peüt estre) voulü manifester, quelque chose! Pacience! Pacience! Pacience! ¹³⁸

Mit Meinem Sohn ¹³⁹, wil es sich noch nicht beßern. Er hat häüptwehe, engbrüstigkeit ¹⁴⁰, grimmen im leibe, wenig appetit zum eßen, schawer ¹⁴¹, husten, [[49r]] Gott beßere den zustandt! undt bewahre ihn vorm stigkfluß ¹⁴², undt sterben, wie Meine herzlief(st)e gemahlin ¹⁴³ übel præsagiiret ¹⁴⁴. Gott iage doch, den Engel den verderber, auß unserm hause, in die Tiefe des Abgrundts, undt besehlige uñß, mit glügk! undt Segen!

Gebhardt Loyß ¹⁴⁵, referiret diesen abendt, wie sein alter vetter, Melchior Loyß ¹⁴⁶, gar auf die letzte Atheme, undt die sprache gar verlohren hette, also es wol nicht lange mehr machen dörrfte. Gott der Allmächtige, seye sein Tröster! undt beystandt! auch in der letzten hertzensangst, undt Todesnoht!

07. Juni 1650

☞ den 7. Junij ¹⁴⁷; 1650.

<4 lächße gefangen.>

Escrit, à Paris ¹⁴⁸, & Vienne ¹⁴⁹ [.] Dieu vueille, pour mon bien! ¹⁵⁰

Mit Doctor Mechovio ¹⁵¹, consultirt ¹⁵², von allerley deliberandis. perge ¹⁵³

138 *Übersetzung*: "Das bedeutet mir jede Art von Überlegungen! Denn dies heißt nicht nur, dass die Ärzte verloren sind, sondern auch alle verborgenen Mittel der Wiederaufrichtung meines guten Glücks, von dem er mir (vielleicht) irgendetwas offenbaren wollen hat! Geduld! Geduld! Geduld!"

139 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

140 Engbrüstigkeit: Atemnot.

141 Schauer: Frösteln oder Zittern, das durch Kälte oder Fieber hervorgerufen wird.

142 Stickfluß: Katarrh (Entzündung der Schleimhäute), der den Patienten plötzlich erstickt.

143 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

144 präsa(i)ren: mutmaßen, ahnen, voraussagen.

145 Loyß, Gebhard (1613-nach 1660).

146 Loyß, Melchior (1576-1650).

147 *Übersetzung*: "des Juni"

148 Paris.

149 Wien.

150 *Übersetzung*: "Nach Paris und Wien geschrieben. Gott wolle für mein Wohl!"

151 Mechovius, Joachim (1600-1672).

152 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.

153 *Übersetzung*: "zu beratenden Sachen usw."

Der gute Melchior Loyß¹⁵⁴, quehlet sich noch. Gott tröste ihn! undt erbarme sich seiner! <in väterlichen gnaden!>

Negromonte¹⁵⁵, ist von Leiptzigk¹⁵⁶ glügglich wiederkommen. *Gebhard Loyß*¹⁵⁷ Bericht, daß gegen halbweg Neüne vormittags, der liebe Fromme Mann, Melchior Loyß, mein gewesener Rath, undt vor diesem, iunger herrschaft¹⁵⁸ hofmeister, Sanfft undt sehlig, verschieden, deme Gott genade! vndt gleich wie er Christlich gestritten, undt überwunden, Alß wirdt er auch unzweifelich, im ewigen leben gekröhnet, undt zur herrlichen vereinigung, leibes, undt der Sehlen, an ihrem grossen Tage, aufferwegket werden, so ihm Christlich, zu gönnen! [[49v]] Ach! der guten leütte! so mir, nacheinander, abgehen! Gott ersetze doch wiederumb den riß! consolire¹⁵⁹ alle Trawrigen undt beschütze mir doch meine Söhne¹⁶⁰! undt kinder¹⁶¹!

Jch habe heütte einen Seltzamen casum¹⁶² erfahren, so unser ordinarij¹⁶³ avisenbohte^{164 165} gestern, mit großen Frewden, berichtet. Er hat zwelf iahr hero, das gehör, verlohren gehabt, dann, alß er, anno¹⁶⁶: 1638 in der großen Thewrung, nacher Schöninghen¹⁶⁷, mit einem Schubkarn, gefahren, getreydich zu holen, (wie viel andere Bernbürger mehr gethan,) ist er eben an der paßionszeitt, daselbst, in eine kirche gegangen, hat die liebe paßion, hören ablesen, undt sich so sehr darüber beweget, das er darvon krankk worden, undt wieder hieher, nach Bernburgk¹⁶⁸; geführet werden müssen. Von selbiger krankkheitt, ist ihm, sein gehör vergangen, also: daß man hart reden, undt fast ruffen müssen, wann man ihme zusprechen wollen, (inmaßen mir selbst, zum öftern, mit ihm begegnet), vorgesteriges Mittwochs aber, alß er hieroben gefragt, ob? undt wann? er wieder abgefertiget werden sollte, so baldt er zum vors Schloß kommen, im hinaußgehen, hat er stargk zu bluhten angefangen, undt indeme er sich hart gereüspert, in meinung [[50r]] das bluhten forthzutreiben, seindt ihme von beyden ohren, die flüße¹⁶⁹, alß Steine schwehr, herundter gefallen, von sich selber, undt ist ihme sein gehör, dermaßen restitujret worden, daß, alß er gestern,

154 Loyß, Melchior (1576-1650).

155 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

156 Leipzig.

157 Loyß, Gebhard (1613-nach 1660).

158 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

159 consoliren: trösten.

160 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

161 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

162 Übersetzung: "Fall"

163 Übersetzung: "gewöhnlicher"

164 Avisenbote: Nachrichtenbote.

165 Danach hat Christian II. bis zum Zeilenende eine Lücke gelassen, in die er vermutlich den Namen des Boten nachtragen wollte.

166 Übersetzung: "im Jahr"

167 Schöningen.

168 Bernburg.

169 Fluß: Katarrh (Entzündung der Schleimhäute).

zu Tobiaß Steffegk von Kolodey¹⁷⁰, in sein cabinetlein kommen, (so anno¹⁷¹ 1639 ohngefehr, in meinem vorgemach, vndt ordinarij¹⁷² eßSaal erbawet worden) er mit frewden Gottes gühte gepreiset, das er, alß ein armer Mann, diese große gnade, wieder von Gott, erlanget, sein gehör, wieder zu bekommen, undt numehr in Tobiaß seinem cabinetlein, zum ersten Mahl, den Tamm, auf der Sahle¹⁷³, undt die Mühlräder, rauschen zu hören, wie auch die vögelein, in der lufft, lieblich singen, undt ihren schöpfer preisen, auch andere dinge, die diesem Sinne, annehmlich sein, Sonderlich aber, die predigten des *Heiligen* wortts Gottes, deütlich zu vernehmen, mitt anzuhören, undt Gott den Allerhöchsten, desto baß¹⁷⁴, mit behten, Singen, undt anhörung seiner <barmhertzigkeitt vndt> wunder, undt <auch> Christgläubiger predigten seines *heiligen* Evangelij¹⁷⁵; mit mundt, vndt hertzen, zu rühmen, zu loben, undt zu ehren, nebenst andern frommen glaübigen. Er hat vor wenig iahren auch, den gesundtbrunnen, zu Hornhausen¹⁷⁶, gebraucht, derselbige aber, hat ihme, nichts helfen wollen. Mancher Reicher, gebe viel Schätze, umb solche wiedereringung, wann Sie sich, mit geldt, undt gut, bezahlen ließe.

[[50v]]

Wir haben heütte, (wie gestern, undt ehergestern¹⁷⁷,) den lieben Sohn, Victor Amadis¹⁷⁸, etzliche mahl, besucht.

Der hußten, undt beschwehung der brust, gefället mir nicht, Ach Gott! wende doch alles unheyl gnediglich abe! undt seye unß gnedig! undt Barmhertzig!

Das häuptwehe, hat etwaß remittjret¹⁷⁹, (Gott lob!) undt ist diesen abendt, das Nasebluhten, endtstanden, welches die stiche im häupte, erleichtert mag haben, wie auch ein zahnwehe, darzu kommen, welche diversion, ich eben, so gar ungerne nicht, gesehen. Aber es ist noch zur zeitt, nicht darmitt zu rauschen¹⁸⁰. Ich habe ihn anfänglich, alß vorgestern, Englische pillen¹⁸¹, einnehmen, darnach, mit gifftöel¹⁸² ihn beschmiehren laßen. Er hat auch violensaft¹⁸³, item: *Terram Sigillatam* <conservum Rosarum cum Spiritu Vitrioli; item:>¹⁸⁴ hirschhorn, mit Tinctura Corallorum¹⁸⁵ in pulverisirt gebraucht. Gott segene alle diese Remedia¹⁸⁶, undt gebe gedeyen, mitt! undt ohne Mittel, umb Christj willen, Amen!

170 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

171 Übersetzung: "im Jahr"

172 Übersetzung: "gewöhnlichen"

173 Saale, Fluss.

174 baß: besser.

175 Übersetzung: "Evangeliums"

176 Hornhausen.

177 ehe(r)gestern: vorgestern.

178 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

179 remittiren: nachlassen, vermindern.

180 rauschen: vor Freude und Vergnügen ein Geräusch machen.

181 Englische Pille (Frankfurter Pille): Abführmittel.

182 Giftöl: gegen eine Vergiftung angewandte Flüssigkeit.

183 Violenstaft: Veilchensaft.

184 Übersetzung: "ebenso Siegelerde {tonartige feine Heilerde} Rosenkonserve mit Vitriolgeist, ebenso"

185 Übersetzung: "Korallentinktur"

186 Übersetzung: "Arzneien"

Die Fraw von Thale¹⁸⁷, ist mit ihrer Tochter¹⁸⁸, des Obristen Heisters¹⁸⁹ Fraw, anhero¹⁹⁰ kommen, diesen Abe[ndt], *Meiner freundlichen herzlieb(st)en Gemahlin*¹⁹¹ *Liebden* zuzusprechen. Ceste femme a beaucoup de cognoissance, & scait beaucoup de choses, de nos environs, & d'ailleürs.¹⁹² *perge*¹⁹³

08. Juni 1650

[[51r]]

den 8. Junij¹⁹⁴; 1650.

<2 hasen von der hatz.>

Ernst Röder¹⁹⁵, ist wieder forth, Gott geleitte ihn. *perge*¹⁹⁶

Mein Sohn Victor Amadeus¹⁹⁷, ist mit dem husten, sehr belästiget. Gott bessere doch, in gnaden, seinen zustandt! undt wolle unß mildtväterlich, baldt erhören. *perge*¹⁹⁸

Die Erffurter¹⁹⁹ avisen²⁰⁰ geben:

Daß mit Frangkenthal²⁰¹ ein beßerer Schluß gehoft wirdt, weil Benfelden²⁰² Chur Pfaltz²⁰³, biß zur evacuation *Frangkenthals* eingereümet werden soll. Den Frantzosen²⁰⁴, wirdt ein ander temperament²⁰⁵, alß Landaw²⁰⁶ vorgeschlagen, Sie suchen aber, die Tractaten²⁰⁷, zu verzögern. Der Kayser²⁰⁸ wil nicht darzu stimmen, wie die Stände vorschlagen, daß man nemlich Frankenthal, mit gewaltt, angreifen solle.

187 Thale, Anna Margaretha von, geb. Knigge.

188 Anna Katharina, Gottfried von, geb. Thale (gest. nach 1679).

189 Heister, Gottfried von (1609-1679).

190 Bernburg.

191 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

192 *Übersetzung*: "Diese Frau hat viel Kenntnis und weiß viele Sachen über unsere Umgebung und von anderswo."

193 *Übersetzung*: "usw."

194 *Übersetzung*: "des Juni"

195 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

196 *Übersetzung*: "usw."

197 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

198 *Übersetzung*: "usw."

199 Erfurt.

200 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

201 Frankenthal.

202 Benfeld.

203 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

204 Frankreich, Königreich.

205 Temperament: Vergleich, Mittelweg, richtiges Maß.

206 Landau in der Pfalz.

207 Tractat: Verhandlung.

208 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

Jhre Mayestät laßen ihre völgker²⁰⁹ in der Steyermargk²¹⁰ zusammen führen, undt die Schwedischen²¹¹ stärgken ihre garnisonen, in Mähren²¹², undt zu Ollmitz²¹³.

Der pfaltzgraf²¹⁴ Generalissimus²¹⁵ wirdt zu Erfurdt erwartet, sich mit General Wrangel²¹⁶ zu undterreden.

In Frangkreich, gehets noch übel zu, undt gibt factiones²¹⁷. Die Schweitzer seindt alle von ihren Obern, auß Frantzösischen diensten, abgefordert, die deützschen gehen meisten Theilß, hinweg. Der Ertzhertzogk²¹⁸ assistiret dem Visconte de Türenne²¹⁹, undt rüstet sich, zu einem stargken einbruch in Frangkreich.

[[51v]]

Zu Duynkirchen²²⁰ haben die Frantzosen²²¹, einen Schweitzerischen leütenampt²²², grawsahmer weyse, hinrichten laßen, weil er die Festung, dem Spannier²²³, verrahten wollen, undt die garnison verändert.

Die Princeßin von Condè²²⁴, ist mit ihren kindern²²⁵, heimlich außgerißen. Die gefangenen Printzen²²⁶, werden genawer verwahret.

In Italien²²⁷, hat sich entdegkt, das Don Giovan d'Austria²²⁸, mit der Spannischen Armada²²⁹, auf Livorno²³⁰, einen anschlag, undt darinnen, eine intelligentz²³¹ gehabt, darumb dann, der Großhertzog von Florentz²³², sich in person, dahin erhoben, undt sich zu rüsten, undt zu befestigen suchet.

209 Volk: Truppen.

210 Steiermark, Herzogtum.

211 Schweden, Königreich.

212 Mähren, Markgrafschaft.

213 Olmütz (Olomouc).

214 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

215 *Übersetzung*: "der Oberbefehlshaber"

216 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

217 *Übersetzung*: "Aufstände"

218 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

219 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

220 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

221 Frankreich, Königreich.

222 Person nicht ermittelt.

223 Spanien, Königreich.

224 Bourbon, Claire-Clémence de, geb. Maillé (1628-1694).

225 Bourbon, Henri-Jules de (1643-1709).

226 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

227 Italien.

228 Austria, Juan José de (1629-1679).

229 Armada: Kriegsflotte.

230 Livorno.

231 Intelligenz: Einverständnis.

232 Medici, Ferdinando II de' (1610-1670).

Die Frantzosen, haben auf der See, ein Genuesisch²³³ Schiff, ertapt, darauf eine million goldes, in contanten, solle gewesen sein.

König in Spannen²³⁴, sol Todtkrangk worden sein, iedoch hof man schleünige beßerung.

Zu Constantinopel²³⁵ ist noch ein Spannischer Ambassador²³⁶, deßen Tractaten²³⁷ geheim sein, undt er besucht keine andere Christlicher potentaten gesandten, admittiret²³⁸ auch keine zu sich.

Die Türgken²³⁹ rüsten sich stargk in Candia^{240 241}, undt Dalmatia²⁴² [[52r]] wollen auch von Algierj²⁴³, Biserta²⁴⁴, undt Tunis²⁴⁵, auß, mit selbigen Schiffen, undt galleren, die Inseln, Zante²⁴⁶, Cephalonia²⁴⁷, undt Corfü²⁴⁸, besuchen²⁴⁹, in den Golfo dj Venezia²⁵⁰ einbrechen, undt den venezianern²⁵¹, den secours²⁵² nach Candia²⁵³, verhindern. Gott stewre allem unheyl!

Pfaltzgraf Ruprecht²⁵⁴, sol auß dem haven, vor Lisbona²⁵⁵ außgelauffen, undt die Engelländischen Parlamentsschiffe²⁵⁶ attacquirt haben, darüber ohngefähr, zehen Frantzösische²⁵⁷ Schiffe, darzu kommen, undt miteinander dermaßen gefochten haben sollen, das die Engelländer²⁵⁸ den kürtzern gezogen, viel Schiffe verlohren, undt die See²⁵⁹, dem überwinder <hetten> reümen müßen. Gott gebe! daß es wahr seye!

hingegen, sol Leßle²⁶⁰ in Schottlandt²⁶¹, den Königlichen General, Marquis de Montroß²⁶², aufs häupt geschlagen haben, also: daß der Marquis, mit mühe entrunnen, doch viel hohe undt

233 Genua, Republik (Repubblica di Genova).

234 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

235 Konstantinopel (Istanbul).

236 Allegretti, Allegretto (gest. 1658).

237 Tractat: Verhandlung.

238 admittiren: gestatten, zulassen.

239 Osmanisches Reich.

240 Kreta (Candia), Insel.

241 *Übersetzung*: "auf Kreta"

242 Dalmatien.

243 Algier.

244 Bizerta (Binzart).

245 Tunis.

246 Zakynthos, Insel.

247 Kefalonia, Insel.

248 Korfu, Insel.

249 besuchen: in feindlicher Absicht angehen, angreifen, überfallen, bedrängen.

250 Golf von Venedig (Golfo di Venezia).

251 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

252 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

253 Kreta (Candia), Insel.

254 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

255 Lissabon (Lisboa).

256 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

257 Frankreich, Königreich.

258 England, Commonwealth von.

259 Atlantischer Ozean.

260 Leslie, David (ca. 1600-ca. 1682).

261 Schottland, Königreich.

Niedere officirer, Tapfere Soldaten, undt bagage²⁶³, sampt dem geschütz verlohren, <in den Norderquartieren in Schottlandt.>

Cromwell²⁶⁴ aber sol etwaß verlußt in Irrlandt²⁶⁵ erlitten haben, undt nacher Schottlandt zu, auch gehen.

Des Königs in Engellandt²⁶⁶ person ist an itzo zu Hundslaerdyck²⁶⁷; bey dem Printzen von Uranien²⁶⁸, die Schottländischen Tractaten²⁶⁹, vollends in richtigkeitt, zu bringen.

[[52v]]

Die Unirten Provintzien²⁷⁰ im Niederlande²⁷¹, haben noch dissidia²⁷², welche also undter ihnen, disseminiret²⁷³ werden, alß, ob eine provintz über die andere zu herrschen begehrte, darüber gibt es mißstrawen, auch Thätligkeiten, mit abnehmung der Schiffgefangenen, item²⁷⁴: bey abdangkung der völcker²⁷⁵, undt andere händel. Gott gebe doch friede, undt einigkeitt, in der Christenheitt!

In Schweden²⁷⁶, hat man sich, (über vermuthen) mit Moßkaw²⁷⁷ verglichen, der Große Czaar²⁷⁸, hat 400000 {Reichsthaler} erleget²⁷⁹, undt die Schweden, haben ihme, wegen der übergelauffenen undterthanen alle satisfaction gegeben.

Die Königin in Schweden²⁸⁰, ist restituiret²⁸¹. Präpariret sich, zur Crönung, undt ReichsTage.

In Polen²⁸², seindt die Cosagken²⁸³ <zwar> gestillet. Es hat aber das ansehen, weil der Moßkowitische Legatus²⁸⁴, noch im arrest, undt von seinen hohen postulatis²⁸⁵, nicht abweichen will, es dörfte mit Moßkaw, einen krieg abgeben.

262 Graham, James (1612-1650).

263 *Übersetzung*: "Gepäck"

264 Cromwell, Oliver (1599-1658).

265 Irland, Königreich.

266 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

267 Honselaarsdijk, Schloss (Honselersdijk).

268 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

269 Tractat: Verhandlung.

270 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Holland, Provinz (Grafschaft); Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).

271 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

272 *Übersetzung*: "Meinungsverschiedenheiten"

273 disseminiren: etwas verbreiten, ausstreuen, sähen.

274 *Übersetzung*: "ebenso"

275 Volk: Truppen.

276 Schweden, Königreich.

277 Moskauer Reich (Großrussland).

278 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).

279 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.

280 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

281 restituiren: (gesundheitlich) wiederherstellen.

282 Polen, Königreich.

283 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

284 Puschkin, Grigorij Gawrilowitsch (ca. 1605-1656).

285 *Übersetzung*: "Forderungen"

Zu Dantzick²⁸⁶, sol abermalß verrätherey obhanden²⁸⁷ gewesen sein. Sie fortificiren sich, halten gute wache, stärgken ihre Garnisonen, verbiechten auch, keine häuser mehr zu vermiechten, noch Frembde einzulaßen.

[[53r]]

Gestern, undt heütte, seindt meine herrendienster²⁸⁸, an der Rübesaht, dieselbige abzubringen. Gott gebe zu segnen! Es ist sonst heütte noch windig, undt unlustig²⁸⁹ wetter. *perge*²⁹⁰

Die Fraw von Dahle²⁹¹, ist wieder hinweg gezogen.

Ich bin mit *Meiner freundlichen herzlieb(st)en* gemahlin²⁹², spatziren gegangen, vndt habe gesehen, den Rübesaht, abbringen.

Postea²⁹³: ist Doctor Engelhardt²⁹⁴, gegen abendt, ankommen, mit welchem wir auch conversiret, undt seine Meinung, über Meines Sohnes²⁹⁵ Schwachheit vernommen, da er dann gar vernünftige Rationes²⁹⁶, hören laßen, undt medicamenta²⁹⁷ verordnet. Gott gebe darzu, seinen gnadenSegen! undt gedeyen!

09. Juni 1650

☉ den 9^{ten}: Junij²⁹⁸; 1650. Trinitatis²⁹⁹.

Mit meinem Sohn³⁰⁰, wil es sich noch nicht beßern. Doctor Engelhardt³⁰¹, thut daß Seinige zwahr. Gott wolle doch seinen Segen, undt gedeyen darzu geben! Il y a d'autres personnes, quj me veüent dü mal, & a mon fils. Dieu verse sür eulx, les flammes de son ire, iüsqu'a ce qu'ils se ployent & hümilient sous sa Puissante main, & qu'ils facent dü bie[n] & de la charité aux affligèz prochains! & quittent les Malefices! Si on pouvoit regarder par la porte des Apparences, aux fenestres dü cœur, & penetrer les pensèes, ie crains, qu'on verroit beaucoup [[53v]] de malice; la ou on ne la croyoit pas! Dieu confonde la meschancetè des pervers, & dü malin!³⁰²

286 Danzig (Gdansk).

287 obhanden: vorhanden.

288 Herrendienster: zu Frondiensten verpflichteter Untertan.

289 unlustig: unangenehm, unerfreulich.

290 *Übersetzung*: "usw."

291 Thale, Anna Margaretha von, geb. Knigge.

292 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

293 *Übersetzung*: "Später"

294 Engelhardt, Matthias d. Ä. (gest. 1651).

295 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

296 *Übersetzung*: "Meinungen"

297 *Übersetzung*: "Arzneien"

298 *Übersetzung*: "des Juni"

299 Trinitatis: Fest der Heiligen Dreifaltigkeit (erster Sonntag nach Pfingsten).

300 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

301 Engelhardt, Matthias d. Ä. (gest. 1651).

302 *Übersetzung*: "Es gibt andere Personen, die mir und meinem Sohn Böses wollen. Gott wende die Flammen seines Zorns auf sie bis sie sich unter seiner mächtigen Hand beugen und demütigen und sie den betrübten Nächsten Gutes und die Nächstenliebe erweisen und die Übeltaten aufgeben! Wenn man durch die Tür des Anscheins in die Fenster des

Am heüttigen FestTage, vormittagß, conjunctim³⁰³, in die kirche. Gott wolle unß erhören!

Extra zu Mittage, die Rindtorfinn³⁰⁴, der hofprediger Theopoldum³⁰⁵, undt Tobias Steffleck von Kolodey³⁰⁶ gehabt.

Nachmittagß, mit Meiner Schwester, Dorothea Bathilde³⁰⁷ undt dem kleinen Carolo Ursino³⁰⁸, wieder in die predigt gezogen, des Jonij³⁰⁹, undt ist also daß fest der Heiligen dreyfaltigkeitt, heütte celebriret, undt vollendet worden, durch Göttliche gnade! Er verleyhe unß ferner, seinen Segen, glück! undt gedeyen!

Die visiten³¹⁰ (wie billich!) meines krankten Sohnes, Viktor Amadeus³¹¹ seindt nicht undterlaßen worden. Es scheint, er bekomme ein Fieber, hat hitze, einen Trugkenen husten, häuptwehe, undt schlechten appetit, zum eßen, unangesehen seines offenen leibes. Er hat auch heütte wiederumb, eine hæmorhagiam, per nares³¹², gehabt, welches nicht böse wehre, wann es das häupt erleichtern wollte? Diesen Morgen, hat er, (salvo honore³¹³) geschwitzet, darzu er dann vom Einhorn, Bezoard³¹⁴, undt dergleichen, in köstlichen³¹⁵ waßern, undt liquoribus³¹⁶, zu deßen beförderung eingenommen.

Die itzige ungesunde luft, undt öftere alteration³¹⁷ des wetters, welches er in Nebeln, undt regen, bißweilen nicht geachtet, wie auch das nähermahlige³¹⁸ hitzige badt, undt geschwinde erkeltung darauff, das Sawre Zerbster bier, so er ein³¹⁹ 14 Tage [[54r]] getruncken, mögen eines dem andern, die handt gebotten, undt ihme³²⁰ seine gesundheitt, verderbet haben. Gott wolle ihn gnediglich wieder zu vorigem Vigore³²¹, restituiren³²²! Amen! umb Christj, unsers gühtigen heylandeß, willen, Amen! Amen!

Herzens sehen und die Gedanken durchdringen könnte, fürchte ich, dass man viel Böswilligkeit sehen würde, wo man sie nicht glauben würde! Gott verwirre die Boshaftigkeit der Bösen und des Teufels!"

303 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

304 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

305 Theopold, Konrad (1600-1651).

306 Steffleck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

307 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

308 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

309 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

310 Visite: Besuch.

311 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

312 Übersetzung: "Blutung durch die Nase"

313 Übersetzung: "unbeschadet der gebührenden Achtung"

314 Übersetzung: "Bezoar"

315 köstlich: teuer, aufwändig.

316 Übersetzung: "Flüssigkeiten"

317 Alteration: Veränderung (zum Schlimmeren).

318 nähermalig: neulich, kürzlich, jüngst.

319 ein: ungefähr.

320 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

321 Übersetzung: "Lebenskraft"

322 restituiren: (gesundheitlich) wiederherstellen.

10. Juni 1650

» den 10^{ten}: Junij³²³; 1650.

C'est ün grand cas, que dés songes, lors qu'ils sont Divins. Car ayant examinè le beau songe, que i'avois a Vienne³²⁴, l'an 1635 de l'arbe auquel i'estois appuyè, & deffendü á droicte, & á gauche de deux Anges, avec palmes en main, & dès chemises blanches, & moy vestü de verd, & sür mon teste èscrit, avec dès lettres d'or³²⁵, JI Custodito³²⁶, auquel suivirent des exclamations³²⁷: Oh buona custodia, oh beato huomo, che gli Angelj custodiscono!³²⁸ &cetera &cetera &cetera i'ay trouvè qu'iceluy songe, eüst peü dignement estre accomply l'an: 1649 avec ma grande gloire, Dignité, & profit, si i'eusse secondè & poursuivy les influénces, & inspirations d'en haut. Mais maintenant, ie voy, y avoir perdü beaucoup, pour avoir resistè a telles paternelles admonitions, & d'avoir accepté ce, que ie devois rejeter³²⁹, & viceversa. Vas recipiens³³⁰, de telles graces, & benedictions, est tresfragile & imparfait, & est encores offüsquè de Sathan nostre ennemy iürè, mais les graces en soy mesme d sont tresparfaites & immüables, ce qu'on connoist clairement, apres leur perte! [[54v]] regrettable a ceux, qui plaignent la volontaire privation, d'ün si grand bien! quoy que la main de Dieu, ne soit point raccourcie, ni ses benedictions immenses, toutes perduës, dont il nous vueille encores combler, par sa Sainte grace, & nous accroistre nostre fiance, & petite foy, affoiblie, par tant de nos nonchalences, & abüs, de ses bontèz!³³¹

Es scheint, alß wolle es sich, mit Meinem Sohn³³², etwas zur beßerung anlaßen. Gott bekräftige! undt mehre seinen Segen! Er hat diese nacht, (Gott lob!) fein geschlaffen, wenig gehustet, auch erleichterung, im häupt, entpfunden, zumahl er diesen Morgen, abermahl das Nasebluten gehabt, die flüße³³³ ziehen sich auch, von oben herab, nach den Schengkeln. Gott gebe, daß die beßerung

323 Übersetzung: "des Juni"

324 Wien.

325 Übersetzung: "Es ist eine große Sache, das mit den Träumen, wenn sie göttlich sind. Denn als ich den schönen Traum genau betrachtet habe, den ich in Wien im Jahr 1635 von dem Baum hatte, an welchen ich gelehnt war und rechts und links von zwei Engeln mit Palmwedeln in der Hand und weißen Hemden verteidigt [wurde] und ich grün bekleidet und auf meinem Kopf mit Buchstaben aus Gold geschrieben [war]"

326 Übersetzung: "Der Behütete"

327 Übersetzung: "welchem die Ausrufe folgten"

328 Übersetzung: "Oh gute Bewachung, oh glücklicher Mann, den die Engel bewachen!"

329 Übersetzung: "Ich habe befunden, dass jener Traum im Jahr 1649 mit meinem Ruhm, [meiner] Würde und [meinem] Vorteil angemessen erfüllt hätte werden können, wenn ich die Einflüsse und Eingebungen von oben unterstützt und verfolgt hätte. Aber jetzt sehe ich ein, darin viel verloren zu haben, weil ich solchen väterlichen Ermahnungen widerstanden habe und angenommen habe, was ich ablehnen sollte"

330 Übersetzung: "und umgekehrt. Ein aufnehmendes Gefäß"

331 Übersetzung: "solcher Gnaden und Segnungen ist sehr zerbrechlich und unvollkommen und ist vom Satan, unserem geschworenen Feind, noch verblendet, aber die Gnaden sind an sich selbst sehr vollkommen und unveränderlich, was man nach ihrem Verlust deutlich weiß, bedauerlich für diejenigen, die den freiwilligen Entzug eines so großen Gutes beklagen, obwohl weder die Hand Gottes verkürzt würde noch ihre unermesslich großen, alle verlorenen Segnungen, womit er uns durch seine heilige Gnade noch überhäufen und uns unser Vertrauen und [unseren] kleinen, durch so viele unserer Nachlässigkeiten und Missbräuche seiner Güte geschwächten Glauben vergrößern wolle!"

332 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

333 Fluß: Katarrh (Entzündung der Schleimhäute).

bestandt habe, undt daß nicht die seltzame alteration³³⁴ deß Macrocosmj³³⁵, (in deme es an itzo, kalt undt feüchte wetter ist, da es sonst in dieser iahreszeit, warm, undt Trugken, pflaget zu sein) dem Microcosmo³³⁶, auch schaden bringe! besorglich³³⁷, weil wir von den vier Elementen, leben, undt Athem, schöpfen müssen! *perge*³³⁸

Astra regunt (quodam modo!) homines; sed Deus astra regit!³³⁹

Mein CammerJunker, Abraham von Rindtorff³⁴⁰, ist auch krank worden. Er vermeint, den Stein zu haben. Ist sonst ein³⁴¹ 22 iahr hero, welche er bey mir sich auffgehalten, so gesundt, als ein Fisch gewesen. [[55r]] Gott schigke es mit ihm³⁴², zur guten beßerung, undt das Mein Alter hofmeister Einsidel³⁴³, (welcher sehr krachet³⁴⁴) auch nicht krank werde. Würde sonst eine schlechte rayse, nacher Deßaw³⁴⁵ geben, zumahl Mein Sohn Victor Amadeus³⁴⁶, auch noch krank, matt, undt Schwach ist, undt wer weiß? wer inmittelst noch krank werden kan?

Homo proponit! Deus disponit!^{347 348}

In den Leiptziger³⁴⁹ avisen³⁵⁰, wurden die Erffurter³⁵¹ confirmiret³⁵², undt noch mehr, addirt; das nemlich die Stände wollten 8000 {Thaler} Monatlich, der besatzung zu Frangkenthal³⁵³, undt 7000 {Thaler} Monatlich der zu Benfelden³⁵⁴, der Kayser³⁵⁵ aber, wollte 3000 {Thaler} Monatlich, Chur Pfaltz³⁵⁶ geben, biß Frangkenthal evacuirt würde, undt stehen die tractaten³⁵⁷, noch mißlich, weil auch die völger³⁵⁸, biß zu solcher evacuation, von den Ständen, verpfleget werden sollten. *perge*³⁵⁹

334 Alteration: Veränderung (zum Schlimmeren).

335 Übersetzung: "großen Welt"

336 Übersetzung: "kleinen Welt"

337 besorglich: zu Besorgnis Anlass gebend, heikel, zu befürchtend.

338 Übersetzung: "usw."

339 Übersetzung: "Die Sterne beherrschen (gewissermaßen!) die Menschen, aber Gott beherrscht die Sterne!"

340 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

341 ein: ungefähr.

342 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

343 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

344 krachen: kränkeln, gebrechlich sein.

345 Dessau (Dessau-Roßlau).

346 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

347 Übersetzung: "Der Mensch denkt! Gott lenkt!"

348 Zitat nach Thomas von Kempen: De imitatione Christi, S. 82f.

349 Leipzig.

350 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

351 Erfurt.

352 confirmiren: bestätigen.

353 Frankenthal.

354 Benfeld.

355 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

356 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

357 Tractat: Verhandlung.

358 Volk: Truppen.

359 Übersetzung: "usw."

In Dalmatiam^{360 361}, sol der Türgke³⁶², mit 12000 Mann, eingefallen sein, undt gewaltig grimmig sich erzeigen.

Der Grave von Trauttmanßdorf³⁶³, mein alter bekandter, undt des Kayzers geheimster, liebster Raht, sol unversehens, gestorben sein, mit großem betrübnuß Kayserlicher Mayestät undt aller seiner freünde³⁶⁴, und bekandten.

In Böhmen³⁶⁵ sollen etzliche hundert uncatohlsche pawren, in wäldern haben predigt angehört, undt communjciert, man hette Sie aber mit Soldaten von einander iagen, undt ihrer viel niedermachen laßen.

[[55v]]

In Engellandt³⁶⁶, seindt die motus³⁶⁷ noch arg. Der vergleich der Schotten³⁶⁸, mit dem Könige³⁶⁹, ist noch in suspenso³⁷⁰. Inndeßen hat der Leßle³⁷¹, den Montroß³⁷² geschlagen, auch die hauptfahne, darinnen der bluhtige Königs³⁷³ kopf zu sehen gewesen, erobert, undt viel gefangen, undt erschlagen. hingegen hat Cromwell³⁷⁴ auch in Irrlandt³⁷⁵, gewlich eingebüßet, vndt so wol vor einer festung, alß in einer Feldschlacht stöße bekommen. Pfaltzgrave Ruprechten³⁷⁶, wollen sie auch attacquiren, zu waßer.

In Frangkreich³⁷⁷, fallen gantze provintzien, vom Könige³⁷⁸ ab, hertzogk Bouillon³⁷⁹ wirbt stargk in Guienne³⁸⁰, mit Spannischem³⁸¹ gelde. Der Ertzhertzogk³⁸² thut eine impression in Frangkreich, mit 30000 Mann.

Schweden³⁸³, ist mit Moßkaw³⁸⁴ verglichen, rüstet sich zur kröhnung, und vielleicht zum neuen kriege.

360 Dalmatien.

361 *Übersetzung*: "In Dalmatien"

362 Osmanisches Reich.

363 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

364 Freund: Verwandter.

365 Böhmen, Königreich.

366 England, Commonwealth von.

367 *Übersetzung*: "Unruhen"

368 Schottland, Königreich.

369 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

370 *Übersetzung*: "in der Schwebe"

371 Leslie, David (ca. 1600-ca. 1682).

372 Graham, James (1612-1650).

373 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

374 Cromwell, Oliver (1599-1658).

375 Irland, Königreich.

376 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

377 Frankreich, Königreich.

378 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

379 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

380 Guyenne.

381 Spanien, Königreich.

382 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

383 Schweden, Königreich.

Schreiben von Tegklenburgk³⁸⁵; von meiner Muhme der Steinfurtischen³⁸⁶ wittwen, Fraw Anna Elizabeth, gebornen Fürstjn zu Anhalt³⁸⁷. *et cetera*

11. Juni 1650

σ den 11^{ten}: Junij³⁸⁸: 1650. {Neumond}

<1 hasen, von der hatz.>

Man entdegkt ein Fleckfieber, an meinem Sohn, *Viktor Amadeus*³⁸⁹ [.] Gott wolle ihn doch darvon, in gnaden, liberiren³⁹⁰!

Wir seindt hinauß geritten, ich undt mein Sohn Carl³⁹¹, haben drey hasen gehetzt, zwischen hier³⁹², undt Poley³⁹³, aber wegen des hohen korns, nur einen gefangen können.

[[56r]]

Diesen Nachmittag, ist die leichbestattung, Meines Elltisten dieners, undt Rahts, Melchior Loyß³⁹⁴ Sehliger in feiner frequentz, gehalten, undt nach gehaltene r <m> leichSermon, sein körper, in der Newstädter kirche, begraben worden. Gott gebe ihm, eine Sanfte ruhe, undt an iehnem großen Tage, eine fröhliche aufferstehung, zum ewigen leben, Amen!

Er ist im: 74. iahr, seines allters, verblichen, undt hat wol gekämpft, undt überwunden. Gott wirdt ihn auch, unzweifelich kröhnen, mit der crone der Ehren, mit der krohne, der ewigen herrligkeitt, undt Sehligkeitt! die er bereittet hat, denen, die ihn lieben, undt seine gebott, trewlich halten, undt bewahren, in reinen hertzen, undt bringen früchte, in gedult!

Schreiben, vom Wendelino³⁹⁵ auß Zerbst³⁹⁶, wegen hesii³⁹⁷ ³⁹⁸ [.]

Mit meinem Carolo Ursino³⁹⁹, in gartten, in die Mühle, undt auf die Fischerey. *etcetera*

12. Juni 1650

384 Moskauer Reich (Großrussland).

385 Tecklenburg.

386 Steinfurt.

387 Bentheim-Steinfurt, Anna Elisabeth, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1598-1660).

388 *Übersetzung*: "des Juni"

389 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

390 liberiren: befreien, freilassen.

391 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

392 Bernburg.

393 Poley.

394 Loyß, Melchior (1576-1650).

395 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

396 Zerbst.

397 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

398 Auflösung unsicher.

399 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

☿ den 12^{ten}: Junij ⁴⁰⁰; 1650.

<1 lachs alhier⁴⁰¹ gefangen.>

<1 lachs von Dessaw⁴⁰², bekommen.>

Der Rübesaht, ist alle eingebracht worden, noch gestern abendt, machet 24 schogk⁴⁰³, vndt 6 bundt. Gott segene dieses! undt alles andere getreydich<!> mit, undt den Meynigen zu gut!

Am heüttigen BehtTage, in die kirche, cum sorore⁴⁰⁴, & filiolo⁴⁰⁵, &cetera &cetera⁴⁰⁶ Gott erhöere unser gebeht und bessere unß!

[[56v]]

Extra zu Mittage, den CammerRaht, Doctor Mechovium⁴⁰⁷ gehabt, Jtem⁴⁰⁸: Rindtorfs⁴⁰⁹ Fraw⁴¹⁰, undt negromonte⁴¹¹!

Mein Sohn Viktor Amadeus⁴¹² hat sehr geschwitzt. Es scheint, die Bezoardica⁴¹³ haben jhm wol gethan, undt das Flegkfieber werde vergehen. Gott gebe mit gnaden! undt seye gedangkt vor seine hülfreiche, milde gühte!

Christof wilhelm Schlegel⁴¹⁴, hat sich präsentiret, undt ist extra zu abends, geblieben.

Mit meinem sohn⁴¹⁵, hoft man darumb beßerung, weil er beßer schläft, nicht viel hustet, erleichterung, im häupt entpfindet, auch der pulß numehr beßer <jhm> schlägt, die flegken auch, zimlicher maßen, außgeschlagen⁴¹⁶ sein, undt eine kleine Diät darneben, erfordert wirdt, wiewol der appetit zum eßen, noch schlecht ist. Gott helfe ferner, mit gnaden!

13. Juni 1650

♂ den 13^{den}: Junij ⁴¹⁷; 1650.

400 Übersetzung: "des Juni"

401 Bernburg.

402 Dessau (Dessau-Roßlau).

403 Schock: Bund bzw. Haufen (z. B. von Garben, Stroh oder Holz).

404 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

405 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

406 Übersetzung: "mit der Schwester und dem Söhnchen usw. usw."

407 Mechovius, Joachim (1600-1672).

408 Übersetzung: "ebenso"

409 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

410 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

411 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

412 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

413 Übersetzung: "bezoardischen Mittel [Arzneien, von denen man erwartete, dass sie Gift und giftartige Stoffe durch die Haut entfernen]"

414 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

415 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

416 ausschlagen: einen Hautausschlag bekommen, mit einem Ausschlag (auf der Haut) behaftet sein.

417 Übersetzung: "des Juni"

<1 lachß in der Mühle.>

Avis ⁴¹⁸: daß hertzogk Wilhelm von Weymar⁴¹⁹, heimlich wirbt. Theilß meynen, vor den König in Engellandt⁴²⁰, Theilß haben andere gedanken, welche zollfrey sein ⁴²¹. *et cetera*

Die weil sichs (verhoffentlich) mit meinem Sohn⁴²², (durch Gottes des Allmächtigen, gepreißten Segen,) gebeßert, undt viel pacienten, in Ascherßleben⁴²³, auff Doctor Engelhardt⁴²⁴, mit verlangen, wartten, Alß hat er seinen undterthänigen Abschiedt genommen, undt ich habe [[57r]] ihn⁴²⁵, wieder dahin⁴²⁶ führen laßen. Gott wolle, den guten frommen Mann, gnediglich geleitten! undt lange erhalten!

On a dès mauvayses nouvelles, de Dresden⁴²⁷, Dieu vueille! qu'elles, ne soyent pas, veritables! ⁴²⁸

Das erschollene geschrey⁴²⁹, von der Fürstlichen wittibe⁴³⁰ zu Coßwigk⁴³¹, ist nichtig, undt unwahr. Gott stewre dem vielen sterben! undt verderben!

Ich bin Nachmittags, mit Carolo Ursino⁴³², hinauß spatziren geritten, nach Zeptzigk⁴³³, in zimlichem kø warmen wetter, zun gebewden, undt hewerndte. *perge* ⁴³⁴

Postea ⁴³⁵: haben beyde Krosigk, Volradt⁴³⁶, undt Jacob Antonius⁴³⁷, audientz gehabt, undt allerley anbringen gethan, 1. wegen ihrer Theilung, undt renovation⁴³⁸ der lehen, davor sie gebehten. 2. Wegen suspension⁴³⁹ des Termins, mit hanß Berndts⁴⁴⁰, weil Sie nöhtig, zu verraysen. 3. undt vorschrift⁴⁴¹ vor <wieder> denselben, an die Chur Brandenburgischen⁴⁴² rächte, in Veltheims⁴⁴³

418 *Übersetzung*: "Nachricht"

419 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

420 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

421 Zitat nach Dig. 48,19,18 ed. Mommsen/Krüger 1970, S. 867.

422 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

423 Aschersleben.

424 Engelhardt, Matthias d. Ä. (gest. 1651).

425 Engelhardt, Matthias d. Ä. (gest. 1651).

426 Aschersleben.

427 Dresden.

428 *Übersetzung*: "Man hat schlechte Nachrichten aus Dresden, Gott wolle, dass sie nicht wahr seien!"

429 Geschrei: Gerücht, öffentliche Meinung.

430 Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg (1585-1657).

431 Coswig (Anhalt).

432 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

433 Zepzig.

434 *Übersetzung*: "usw."

435 *Übersetzung*: "Später"

436 Krosigk, Volrad (2) von (1612-1660).

437 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).

438 Renovation: (erneute) Verzeichnung der für ein Gut oder in einem Gebiet geltenden Besitz- und Herrschaftsrechte.

439 Suspension: Aufschub, Verschiebung, Verzögerung.

440 Berndt, Johann.

441 Vorschrift: schriftliche Empfehlung.

442 Brandenburg, Kurfürstentum.

443 Veltheim, Josias von (1619-1696).

⁴⁴⁴ schuldsache. 4. wegen verraysung, des iüngsten, Jacob Antonij, so in frembden landen, sich zu versuchen, begierig. Jch habe mich, dilatorisch, erkläret, undt umb Schriftliche anbringen, diversimode ⁴⁴⁵, ihnen proponirt⁴⁴⁶. habe sie iedoch content ⁴⁴⁷, abscheiden laßen.

Le bon Docteur Engelhardt a neantmoins tèsm[o]igné son avarice, demandant 1 {Daler} par iour, & ün Daler de chasque lieuë outre ün Present, de 5 ou 6 {Dalers} sans cela, & a l'avenir. ⁴⁴⁸ et *cetera*

[[57v]]

<Christoph Wilhelm > Schlegel⁴⁴⁹, ist diesen abendt, wieder bey unß gewesen, undt von Plötzkaw⁴⁵⁰, wiederkommen. *et cetera*

14. Juni 1650

☞ den 14^{den}: Junij ⁴⁵¹; 1650.

<große hitze, wie gestern.>

In Medicinalibus ⁴⁵², mit Philipp Güder⁴⁵³ zu tractiren⁴⁵⁴, undt mit Ebraeo in Cameralibus ⁴⁵⁵ zu Thun gehabt. *et cetera*

Mein Sohn, Victor Amadeus⁴⁵⁶, siehet noch gar spitz auß, von seiner krankheitt, der hußten findet sich auch noch. Gott wolle es doch zur gnädigen beßerung schigken! undt daß der verlorne appetit zum eßen, auch wieder kommen, undt alle Schwindsucht, verhütet werden möge!

Madame⁴⁵⁷ est sortie en carosse, au soir. ⁴⁵⁸ perge ⁴⁵⁹

Avis de ⁴⁶⁰ Caspar Pfau ⁴⁶¹ daß Mein Bruder Fürst Friedrich ⁴⁶² glügglich zu Genf⁴⁶³ angelanget, woselbstn er sich unbekandt helt, undt sich unß recommendiren laßen.

444 Identifizierung unsicher.

445 Übersetzung: "verschiedenartig"

446 proponiren: vortragen.

447 Übersetzung: "zufrieden"

448 Übersetzung: "Der gute Dr. Engelhardt hat dennoch seinen Geiz bewiesen, indem er 1 Taler pro Tag und einen Taler von jeder Meile außer einem Geschenk von 5 oder 6 Talern ohne das und zukünftig verlangt."

449 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

450 Plötzkau.

451 Übersetzung: "des Juni"

452 Übersetzung: "In Arzneysachen"

453 Güder, Philipp (1605-1669).

454 tractiren: (ver)handeln.

455 Übersetzung: "einem Hebräer in Kammerzachen"

456 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

457 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

458 Übersetzung: "Madame ist am Abend in der Kutsche hinausgefahren."

459 Übersetzung: "usw."

460 Übersetzung: "Nachricht von"

461 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

462 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

Die Erffurter⁴⁶⁴ avisen⁴⁶⁵ geben:

Daß alles zu Nürnberg⁴⁶⁶ aufm Schluß stehe, wie newlich wegen Frangkenthalischen⁴⁶⁷ Temperaments⁴⁶⁸ gemeldet worden, iedoch sol Benfelden⁴⁶⁹ den Frantzosen⁴⁷⁰ zwar zu gefallen, rasiret⁴⁷¹, hailbrunn⁴⁷² aber zur assecuration⁴⁷³ Chur Pfaltz⁴⁷⁴ eingereümet, vndt von den Ständen, in den dreyen Monaten 45000 {Reichsthaler} biß zur evacuation erleget⁴⁷⁵ werden. [[58r]] Interim⁴⁷⁶, marchiret der hertzog von Lottringen⁴⁷⁷ mit seiner armée, undt theilß Spanischen⁴⁷⁸ auf Frangkendal⁴⁷⁹ zu, hat sich mit dem Churfürsten von Trier⁴⁸⁰, verglichen.

Der Ertzhertzogk⁴⁸¹ mit dem Turenne⁴⁸², sollen in Frangkreich, eingefallen sein, darnach aber, Arras⁴⁸³ belägert haben.

In Frangkreich⁴⁸⁴, wehren die Schweitzer, mit mühe, erhalten worden, das Sie nicht alle, darvon gezogen, undt die Provintzien, Guienne⁴⁸⁵, Perigort⁴⁸⁶, Limousin⁴⁸⁷, Provence⁴⁸⁸, rebellirten alle, wieder den Cardinal⁴⁸⁹, welcher alß Königlich Frantzösischer⁴⁹⁰ Generalissimus⁴⁹¹, die armée, wieder Spanien, commandiren sollte. Zu Bourdeaux⁴⁹² seyen die leütte, noch sehr verbittert, wieder den Düc d'Esperson⁴⁹³.

463 Genf (Genève).

464 Erfurt.

465 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

466 Nürnberg.

467 Frankenthal.

468 Temperament: Vergleich, Mittelweg, richtiges Maß.

469 Benfeld.

470 Frankreich, Königreich.

471 rasiren: (eine Festung, Schanze oder Stadtmauer) zerstören/schleifen.

472 Heilbronn.

473 Assecuration: Absicherung, Sicherheit.

474 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

475 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.

476 Übersetzung: "Unterdessen"

477 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

478 Spanien, Königreich.

479 Frankenthal.

480 Sötern, Philipp Christoph von (1567-1652).

481 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

482 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

483 Arras.

484 Frankreich, Königreich.

485 Guyenne.

486 Périgord.

487 Limousin.

488 Provence.

489 Mazarin, Jules (1602-1661).

490 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

491 Übersetzung: "Oberbefehlshaber"

492 Bordeaux.

493 Nogaret de La Valette, Bernard de (1592-1661).

König in Engellandt⁴⁹⁴, wehre mit den Schotten⁴⁹⁵ zwar verglichen, iedoch gewarnet, sich vor verräthern vorzusehen, damit er nicht in der Engelländer⁴⁹⁶ hände (wie sein herrvatter⁴⁹⁷) geliefert würde. Der Tapfere Marquis de Montroß⁴⁹⁸ ist geschlagen, gefangen, undt geviertheilt worden.

Die Engelländer paßen⁴⁹⁹ dem Könige auff, wollen ihn nicht, in Schottlandt laßen, undt haben den Schotten, den krieg angekündigt, zu waßer, undt lande, dengken Schottlandt zu überwältigen.

[[58v]]

In hollandt⁵⁰⁰ gibts dissidia⁵⁰¹, die Stadt Amsterdam⁵⁰² alleine, opponirt sich, den andern provintzien⁵⁰³, der Printz von Uranien⁵⁰⁴ nebenst den 6 provintzien, widersetzt sich, den holländern, weil Sie de facto⁵⁰⁵ 30 Compagnien zu Fuß, undt 12 compagnien zu roß, wieder der andern willen, schon abzudangken, angefangen.

Zeelandt gibt dem Königreich Engellandt⁵⁰⁶, 35 Orlogßschiffe, zur convoy⁵⁰⁷ nacher Schottlandt⁵⁰⁸ mitt, undt die Schotten, schigken ihm 5 entgegen.

Es leßet sich ansehen, alß wollten die unirten provintzien⁵⁰⁹, eben so wol, alß die Frantzosen⁵¹⁰, mit den Engelländern zerfallen⁵¹¹.

In Italien⁵¹², sol Don Juan d'Austria⁵¹³, die Festung Piombino⁵¹⁴ recuperiret⁵¹⁵ haben, undt nun auf Porto Longone⁵¹⁶, mit seiner flotta⁵¹⁷ zu, gehen. Auf Casal⁵¹⁸, haben die Spanischen⁵¹⁹ einen anschlag gehabt, derowegen viel conspiranten⁵²⁰ eingezogen⁵²¹ worden.

494 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

495 Schottland, Königreich.

496 England, Commonwealth von.

497 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

498 Graham, James (1612-1650).

499 aufpassen: auflauern.

500 Holland, Provinz (Grafschaft).

501 *Übersetzung*: "Meinungsverschiedenheiten"

502 Amsterdam.

503 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).

504 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

505 *Übersetzung*: "eigenmächtig"

506 England, Königreich.

507 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

508 Schottland, Königreich.

509 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

510 Frankreich, Königreich.

511 zerfallen: uneins werden, sich entzweien.

512 Italien.

513 Austria, Juan José de (1629-1679).

514 Piombino.

515 recuperiren: zurückerobern.

516 Porto Longone (Porto Azzuro).

517 *Übersetzung*: "Flotte"

518 Casale Monferrato.

519 Spanien, Königreich.

520 Conspirant: Verschwörer.

Die Banditen, sollen es im Königreich Napolj⁵²², sehr unsicher machen, undt trouppenweise im felde sich sehen laßen, umb Salerno⁵²³, undt selbigen rivieren⁵²⁴.

Die Türgken⁵²⁵, werden stargk zur See⁵²⁶. Die venezianer⁵²⁷ befahren⁵²⁸, Sie haben, eine heimliche intelligentz⁵²⁹, mit Spannen.

[[59r]]

Zu Warschow⁵³⁰, ist man eines Gesandten, vom Großen Cham⁵³¹ [!], abermalß gewärtig, derselbe sol vor seine Tartarn⁵³² vmb hülfe undt zuschickung seiner Cosagken⁵³³ anhalten, wieder den Moßkowiter⁵³⁴.

Der Cosagken General Chmielinsky⁵³⁵ hat seiner Obersten einen, endthäupten laßen, weil derselbige, nach geschlossenem frieden seinen Soldaten licentz⁵³⁶ gegeben, etzliche Pollnische⁵³⁷ Edelleütte, zu plündern.

Zwischen dem König in Dennemargk⁵³⁸; undt seinem Reichßhofmeister⁵³⁹, gibt es noch mißverstände, Man verhoft dieselben aber, in kurtzem zu sopiren⁵⁴⁰.

In Frangkreich⁵⁴¹, schickt die Königin in Schweden⁵⁴², auch hülffe, undt der Monsieur⁵⁴³ d'Emmery⁵⁴⁴ Schatzmeister zu Paris⁵⁴⁵, ist gestorben, nach dem er zuvorn, von 14 [mi]llionen, so durch seine hände, gegangen, richtige rechnung geleistet.

Zu Stettin⁵⁴⁶, können sich die Schwedischen⁵⁴⁷, mit den Chur Brandenburgischen⁵⁴⁸ wegen der grentzescheidung, noch nicht vergleichen.

521 einziehen: verhaften.

522 Neapel, Königreich.

523 Salerno.

524 Rivier: Gebiet, Revier.

525 Osmanisches Reich.

526 Mittelmeer.

527 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

528 befahren: (be)fürchten.

529 Intelligenz: Einverständnis.

530 Warschau (Warszawa).

531 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).

532 Krim, Khanat.

533 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

534 Moskauer Reich (Großrussland).

535 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

536 Licenz: Berechtigung, Erlaubnis, Freiheit.

537 Polen, Königreich.

538 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

539 Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf (1606-1664).

540 sopiren: zur Ruhe bringen, beschwichtigen.

541 Frankreich, Königreich.

542 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

543 Übersetzung: "Herr"

544 Particelli d'Émery, Michel (1596-1650).

545 Paris.

546 Stettin (Szczecin).

15. Juni 1650

[[59v]]

den 15. Junij⁵⁴⁹: 1650.

<2 hasen von Ballenstedt⁵⁵⁰ [.]>

<1 lachß alhier⁵⁵¹ .>

Jakob Ludwig Schwarzenberger⁵⁵² ist von Dessau⁵⁵³ vndt Zerbst⁵⁵⁴ verhoffentlich, fæliciter⁵⁵⁵ wiederkommen. Gott gebe gnädigen succeß⁵⁵⁶!

On a esté sürprins, de beaucoup d'affronts, dü Boutthilier⁵⁵⁷, & de mauvais serviteürs. Dieü les vueille, hümilier! & amender!⁵⁵⁸

Je trouve, que mon fils Viktor Amadeus⁵⁵⁹ est plein de melancholie. Quand il met en son [l]ict, sès pièds au chevet dü lict, & sa teste, ou sont les pièds, il dort assèz bien, & ne toussit point. Mais quand il est couchè, comme á l'ordinaire, il toussit & ne peüt point dormir. Cela est èstrange. Je ne scay, s'il y a de sorcellerie auprès! Dieu l'en vueille, contregarder! & garentir!⁵⁶⁰

Mon petit Charles Ursinus⁵⁶¹ est fort triste, quelques iours, en [ça &] a fort pleürè aujourd'huy. Dieü vueille! q[u]e la venuë, dü nouveau Precepteür⁵⁶², ne luy augüre, aulcün sinistre accident; & que nous ne soyons früstrez, en nostre attente! <car ie suis malheüreux, avec telles gens!>⁵⁶³

547 Schweden, Königreich.

548 Brandenburg, Kurfürstentum.

549 *Übersetzung*: "des Juni"

550 Ballenstedt.

551 Bernburg.

552 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

553 Dessau (Dessau-Roßlau).

554 Zerbst.

555 *Übersetzung*: "glücklich"

556 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

557 Röseler, Martin (gest. 1666).

558 *Übersetzung*: "Man ist von vielen Beleidigungen des Böttchers und schlechter Diener überrascht worden. Gott wolle sie demütigen und bessern!"

559 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

560 *Übersetzung*: "Ich finde, dass mein Sohn Viktor Amadeus voller Schwermut ist. Wenn er in seinem Bett seine Füße auf das Kopfende des Bettes und seinen Kopf, wo die Füße sind, hinlegt, schläft er ziemlich gut und hustet nicht. Aber wenn er wie gewöhnlich liegt, hustet er und kann nicht schlafen. Das ist seltsam. Ich weiß nicht, ob es Hexerei dabei gibt! Gott wolle ihn davor behüten und schützen!"

561 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

562 Röber, Christian.

563 *Übersetzung*: "Mein kleiner Karl Ursinus ist seit einigen Tagen sehr traurig und hat heute stark geweint. Gott wolle, dass die Ankunft des neuen Lehrers ihm keinen bösen Unfall verheißt und dass wir bei unserem Warten nicht getrogen werden, denn ich bin unglücklich mit solchen Leuten!"

Diesen Morgen, ist ein MehlTaw, oder honigTaw, in den Roschwitzer⁵⁶⁴ Feldern, gefallen. Dörfte wol großen schaden, demselben getreydig thun. *et cetera*

[[60r]]

J'ay oublié, d'ècrire ce mattin, comme ie songeay d'avoir esté dans ün Temple, ouir attentivement, ün sermon. De là, ie serois allè a costè gauche, voir ün beau jardin neüf, lequél auroit esté tout plein de belles fleürs rouges! ⁵⁶⁵

16. Juni 1650

☉ den 16. Junij ⁵⁶⁶; 1650.

<1 lachß.>

Es hat gestern abendt, stargk geregenet, geblitzt, undt gedonnert, alhier zu Bernburgk⁵⁶⁷. *et cetera*
Der grawsahme windt, hat mir ein groß stügg von der Scheüne, übern hauffen, geworffen. Patientia!
Dominus dedit! ⁵⁶⁸

Briefe vom Fürst Iohann Casimir⁵⁶⁹ durch Steffan Eberling⁵⁷⁰ wegen des Trawerzeüges, so er begehret.

Der Bötticher⁵⁷¹, so gestern endtlauffen, weil er sich der hofstraffe nicht undterwerfen wollen, (unahngesehen er hofböttcher ist) ist wieder ertapt, bey 200 {Thaler} Strafe undt verlust habe vndt gühter, undt ist in ein härteres, nemlich in daß Amptgefängnüß geleget worden. Gott beßere die verweigene irrenden! oder demühtige, undt straffe Sie, biß Sie sich beßern, undt bekehren!

[[60v]]

Hangkwitz⁵⁷² (gewesener Præceptor⁵⁷³) hat sich auch bey mir præsentiret, vor: undt in den predigten.

Coniunctim⁵⁷⁴, seindt wir in die kirche gezogen. Der Text wahr, vom Reichen manne, undt armen Lazaro⁵⁷⁵. *perge*⁵⁷⁷

564 Roschwitz.

565 *Übersetzung*: "Ich habe heute morgen aufzuschreiben vergessen, wie ich träumte, in einer Kirche gewesen zu sein, aufmerksam eine Predigt anzuhören. Von dort wäre ich auf die linke Seite gegangen, einen schönen neuen Garten zu sehen, welcher ganz voll von schönen roten Blumen gewesen wäre!"

566 *Übersetzung*: "des Juni"

567 Bernburg.

568 *Übersetzung*: "Geduld! Der Herr hat es gegeben!"

569 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

570 Eberling, Stephan.

571 Röseler, Martin (gest. 1666).

572 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

573 *Übersetzung*: "Lehrer"

574 *Übersetzung*: "Gemeinschaftlich"

575 Lazarus der Arme (Bibel).

575 Lc 16,19-31

577 *Übersetzung*: "usw."

Extra zu Mittage: die Rindtorffinn⁵⁷⁸, Doctor Mechovius⁵⁷⁹, Tobias Steffek von Kolodey⁵⁸⁰ undt hangkwitz.

Nachmittags, cum sorore⁵⁸¹, & filiolo^{582 583}, auch zweyen Töchterlein⁵⁸⁴, wieder zur kirchen.

Meine gerste, sol sich, vom Regen, trefflich geleget haben, wirdt mir nicht geringen schaden thun.
Patientia[!] ⁵⁸⁵

Mein Sohn, Viktor Amadeus⁵⁸⁶, siehet gar spitzig, undt blaß auß, undt hat noch so einen Trugkenen hußten, gefället mir nicht. Gott gebe! das sichs recht mit ihm beßere!

Avis⁵⁸⁷: daß es mit der Schwartzburgischen⁵⁸⁸ Ehegelder⁵⁸⁹ anweysung, nicht forth will, undt ist alle Mühe, undt arbeit, umbsonst, undt vergebens[.]

Resistance, par tout, en affaires d'argent. Je ne scay, sj le malheur nous doit continuellement poursuivre? Dieu nous rende benediction! & bonheur! ⁵⁹⁰

17. Juni 1650

[[61r]]

ᵐ den 17. Junij ⁵⁹¹; 1650.

<1 lachß.>

A spasso ⁵⁹², in gartten con Madama^{593 594}.

heütte ist die gevatterschaft verrichtet worden, in der Stadt⁵⁹⁵, bey des Capitän leütnant⁵⁹⁶ Ayrsers⁵⁹⁷ Sohn⁵⁹⁸, undt die Fraw⁵⁹⁹, hat 20 gevattern gebehten, Mich, Meine Schwester⁶⁰⁰, Meinen Sohn

578 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

579 Mechovius, Joachim (1600-1672).

580 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

581 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

582 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

583 Übersetzung: "mit der Schwester und dem Söhnchen"

584 In Betracht kommen hierfür vermutlich nur Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia und Maria.

585 Übersetzung: "Geduld!"

586 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

587 Übersetzung: "Nachricht"

588 Schwarzburg, Familie (Grafen von Schwarzburg).

589 Ehegeld: Mitgift, Aussteuer, Morgengabe (Gabe des Mannes an die neue Ehefrau am Morgen nach der Hochzeit zum Zeichen, dass sie als Jungfrau in die Ehe gegangen sei).

590 Übersetzung: "Überall Widerstand in Geldangelegenheiten. Ich weiß nicht, ob uns das Unglück ständig verfolgen soll? Gott gebe uns Segen und Glück zurück!"

591 Übersetzung: "des Juni"

592 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

593 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

594 Übersetzung: "mit Madame"

595 Bernburg, Talstadt.

596 Capitän-Leutnant: Kommandeur der Leibkompanie eines Generals oder Obristen.

597 Ayrs, Georg Wilhelm.

598 Ayrs, Christian Viktor (geb. 1650).

Victor Amadis⁶⁰¹, meine Elltiste Tochter⁶⁰², unsere Jungfern⁶⁰³, Officier⁶⁰⁴ undt <vornehmste> bediente<n> mehrentheilß. Gott gebe das dieser knabe, ein guter Christ werde, undt man sich, mit solcher krähmery, der Sacramenten, nicht versündige!

Avis⁶⁰⁵ von Wien⁶⁰⁶, daß der grave von Trauttmanßdorf⁶⁰⁷, nur 3 Tage krankk gelegen, undt im 66. iahr, seines Allters, gestorben, auch zwey millionen, bahres geldes, hinterlaßen.

Jtem⁶⁰⁸: das der hollsteinische⁶⁰⁹ undt mein Agent⁶¹⁰, der gute allte Johann Sternbergk⁶¹¹, gleichßfalß Todes verblichen, undt auf einem Gottsagker vor Wien begraben worden. Gott genade jhm! Cela me donne derechef, des intrigues, & empeschemens.⁶¹²

Jtem⁶¹³: Qu'on parle a Dresen⁶¹⁴ [!], diversement, de la soudaine mort, dü feü Prince Louys⁶¹⁵ de bonne mémoire & de Madame ma cousine⁶¹⁶ a Dessaw⁶¹⁷, succedè si tost apres.⁶¹⁸

[[61v]]

Die Erffurter⁶¹⁹ avisen⁶²⁰, werden in den Leiptziger⁶²¹ Ordinarien⁶²² confirmiret⁶²³, undt wenig addiret außer:

Daß der König in Engellandt⁶²⁴, gewarnet worden von 3 von Adeln, den Schotten⁶²⁵ sich nicht anzuvertrawen, dieweil eine große verrätherey mit ihm, obhanden⁶²⁶ wehre, biß er einen festen Fuß vndt versicherungsplatz an einigem orth, in Schottlandt haben möchte.

599 Ayrer, Regina.

600 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

601 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

602 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).

603 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676); Miltitz, Agnes Christina von, geb. Werleben.

604 Offizier: Amtsträger, Beamter, Bediensteter.

605 *Übersetzung*: "Nachricht"

606 Wien.

607 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

608 *Übersetzung*: "Ebenso"

609 Holstein, Herzogtum.

610 Agent: (diplomatischer) Geschäftsträger.

611 Sternberg, Johann (gest. 1650).

612 *Übersetzung*: "Das gibt mir erneut Intrigen und Hinderungen."

613 *Übersetzung*: "Ebenso"

614 Dresden.

615 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

616 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

617 Dessau (Dessau-Roßlau).

618 *Übersetzung*: "Dass man in Dresden unterschiedlich über den plötzlichen Tod des seligen Fürsten Ludwig von gutem Angedenken und der so bald danach gefolgten Madame, meiner Cousine, in Dessau spricht."

619 Erfurt.

620 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

621 Leipzig.

622 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

623 confirmiren: bestätigen.

624 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

625 Schottland, Königreich.

626 obhanden: vorhanden.

Die Engelländer⁶²⁷ sollen sich stärgken, undt ihme sehr aufpaßen⁶²⁸, auch dem Königreich Schottlandt, wann Sie ihn annehmen, den krieg, zu waßer, undt zu lande, denunciiret⁶²⁹ haben.

Der arme Marquis de Montroß⁶³⁰, sol in einem Morast, 6 Tage, undt nacht sich verborgen, undt endlich, vor hungersnoth, sein eigenes Fleisch, zu freßen, angefangen haben, doch endlich, ist er verrathen worden, undt Sie haben ihn geviertheilt, undt sein häupt auf das Parlaments⁶³¹ hauß, zu Edenburgk⁶³² gestegkt.

Der Ertzhertzogk Leopoldt Wilhelm⁶³³, solle gar krankk sein, sonsten soll sich, seine armée, contra⁶³⁴ Frangreich⁶³⁵, sehr stärgken.

[[62r]]

Im Trierischen⁶³⁶, gibts noch streitt, undt factiones⁶³⁷, wegen der wahl, eines Coadjutoris⁶³⁸.

Der hertzogk von Lottringen⁶³⁹, marchiret gegen Frangkenthal⁶⁴⁰ zu welches fortificiret wirdt.

<Die Universitet zu Gießen⁶⁴¹, ist wieder solenniter⁶⁴² renovirt worden.>

Zu Nürnberg⁶⁴³, gibt es noch, difficulteten⁶⁴⁴, dann die Frantzosen⁶⁴⁵, den Schluß, gerne hindern wollten, iedoch, ist der pfaltzgrave⁶⁴⁶ Generalissimus⁶⁴⁷, (welcher sich mit bancqueeten gewaltig sehen leßet, undt seinem hoffMarschall⁶⁴⁸ eine ansehliche hochzeitt gehalten) resolviret⁶⁴⁹, aufzubrechen, undt auf allen fall, General Feldtmarschalck Wrangeln⁶⁵⁰, zu hinterlaßen.

Der Kayserliche⁶⁵¹ Orator⁶⁵², Schmidt⁶⁵³, rüestet sich, mit köstlichen⁶⁵⁴ præsenten, in die Türckey⁶⁵⁵, undt nach der Ottomannischen⁶⁵⁶ porten zu, zu gehen.

627 England, Commonwealth von.

628 aufpassen: auflauern.

629 denunci(i)ren: ansagen, verkünden.

630 Graham, James (1612-1650).

631 Schottland, Parlament (Parliament of Scotland).

632 Edinburgh.

633 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

634 *Übersetzung*: "gegen"

635 Frankreich, Königreich.

636 Trier, Kurfürstentum (Erzstift).

637 *Übersetzung*: "Parteiuntriebe"

638 *Übersetzung*: "Koadjutors"

639 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

640 Frankenthal.

641 Universität Gießen (Academia Gissensis).

642 *Übersetzung*: "feierlich"

643 Nürnberg.

644 Difficultet: Schwierigkeit.

645 Frankreich, Königreich.

646 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

647 *Übersetzung*: "Oberbefehlshaber"

648 Schlippenbach, Christoph Karl, Graf von (1624-1660).

649 resolviren: entschließen, beschließen.

650 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

651 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

Die Türgken armiren gewaltig, wieder die venezianer⁶⁵⁷, denen etwaß näher, beyzukommen.

Piombino⁶⁵⁸ haben die Spannischen⁶⁵⁹, wieder gewonnen, undt hoffen Porto Longone⁶⁶⁰ auch zu recuperiren⁶⁶¹.

Die Banditen vmb Salerno⁶⁶² seindt Meister im Felde. haben den Gubernator^{663 664} von Trajetto⁶⁶⁵ erst rantzioniret⁶⁶⁶, hernachmalß doch ermordet. *et cetera*

18. Juni 1650

[[62v]]

σ den 18^{den}: Junij⁶⁶⁷; 1650.

Schreiben, vom Doctor Lentz⁶⁶⁸, per⁶⁶⁹ Quedlinburgk⁶⁷⁰.

Extra zu Mittage, den allten Steffan Eberling⁶⁷¹ underStallmeister, undt Rüstmeister⁶⁷² von Deßaw⁶⁷³, (so von hartzgeroda⁶⁷⁴ wiederkommen) abermalß bey mir gehabt, undt abgefertiget, mit schreiben, undt etzlichen Trawerwahren.

A spasso co'l Carolo Orsino⁶⁷⁵, verso Zeptzigk⁶⁷⁶, e Palberga⁶⁷⁷, á cavallo.⁶⁷⁸

652 *Übersetzung*: "Gesandte"

653 Schmid zum Schwarzenhorn, Johann Rudolf (1590-1667).

654 köstlich: teuer, aufwändig.

655 Osmanisches Reich.

656 Osmanen, Dynastie (Sultane des Osmanischen Reiches).

657 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

658 Piombino.

659 Spanien, Königreich.

660 Porto Longone (Porto Azzuro).

661 recuperiren: zurückerobern.

662 Salerno.

663 Gubernator: Gouverneur.

664 Person nicht ermittelt.

665 Traetto (Minturno).

666 ranzioniren: mit einer Lösegeldforderung belegen.

667 *Übersetzung*: "des Juni"

668 Lentz, Friedrich (1591-1659).

669 *Übersetzung*: "über"

670 Quedlinburg.

671 Eberling, Stephan.

672 Rüstmeister: Vorgesetzter der Rüstkammer.

673 Dessau (Dessau-Roßlau).

674 Harzgerode.

675 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

676 Zepzig.

677 Baalberge.

678 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang zu Pferd mit dem Karl Ursinus nach Zepzig und Baalberge."

Christian, heinrich von Börstel⁶⁷⁹, hat seinen undterthänigen abschied genommen, in meinung, nacher Niederlandt⁶⁸⁰ zu, zu verraysen. *perge*⁶⁸¹ Gott gebe ihm darzu, glück! undt Segen!

Mein Sohn, Victor Amadeus⁶⁸², hat heütte sehr gehußtet. Dieu vueille! qu'il ne soit point ensorcelè! Je le trouve, fort pensif, & melancoljque! Dieu le vueille remettre; en bon estat, par sa bontè infinie! & par sa misericorde immense!⁶⁸³

J'ay sceü de Jakob Ludwig Schwartzberger⁶⁸⁴ comme non seülement le Bürgermeister Fuß⁶⁸⁵ avoit mèsparlè de moy, & de mes commandemens, en son affaire, de la brasserie, mais aussy T. P.⁶⁸⁶ le quel apres avoir long [[63r]] temps s'appeinè, a seduire, C. T.⁶⁸⁷ a ce qu'il ne s'engageast pas, avec Jakob Ludwig Schwartzberger⁶⁸⁸ & ne pouvant rien obtenir avec toutes ses promesses, de le vouloir assister, (contre moy, & contre l'attentat de Jakob Ludwig Schwartzberger) en fin, a osè dire: Nous trouverons bien, ün Magistrat, par dessus nostre Magistrat! Ce, qui est beaucoup parlè, & digne de consideration! <Jl> paroist; que ces gens, sont sollicitèz, par d'autres secrettement, & instigèz, a mal faire!⁶⁸⁹

19. Juni 1650

☿ den 19^{den}: Junij⁶⁹⁰; 1650.

Der iunge Hammeln⁶⁹¹, ist bey mir gewesen, eines Bürgemeisters⁶⁹² [!] zu Zerbst⁶⁹³ Sohn, wil sich zur information meiner Söhne⁶⁹⁴, gebrauchen laßen, undt in 14 Tagen, wilß Gott, antretten. Gott gebe darzu, glück! Segen! undt gedeyen! zu allen theilen, & qu'il reüssisse á mon souhait⁶⁹⁵!

679 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

680 Niederlande (beide Teile).

681 *Übersetzung*: "usw."

682 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

683 *Übersetzung*: "Gott wolle, dass er nicht verhext sei! Ich finde ihn sehr nachdenklich und schwermütig! Gott wolle ihn durch seine unendliche Güte und durch seine unermesslich große Barmherzigkeit wieder in guten Zustand versetzen!"

684 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

685 Fuß, Balthasar (1596-1668).

686 Abkürzung nicht auflösbar.

687 Abkürzung nicht auflösbar.

688 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

689 *Übersetzung*: "Ich habe von Jakob Ludwig Schwartzberger erfahren, wie nicht nur der Bürgermeister Fuß über mich und meine Befehle in seiner Brauereiangelegenheit schlecht gesprochen habe, sondern auch T. P., welcher, nachdem er sich lange Zeit bemüht hatte, C. T. dazu zu verführen, dass er sich mit Jakob Ludwig Schwartzberger nicht einlasse, und schließlich, da er mit allen seinen Versprechen, ihm (gegen mich und gegen den Eingriff des Jakob Ludwig Schwartzberger) helfen zu wollen, nichts bekommen konnte, zu sagen gewagt hat: Wir werden über unsere Obrigkeit hinweg wohl eine Obrigkeit finden! Was viel gesprochen und der Betrachtung würdig ist! Es scheint, dass diese Leute durch andere heimlich angereizt und zu schlechtem Tun angetrieben werden!"

690 *Übersetzung*: "des Juni"

691 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

692 Hammel, Friedrich (geb. ca. 1545/46).

693 Zerbst.

In die kirche, conjunctim⁶⁹⁶, außer Viktor Amadeus⁶⁹⁷ [.]

Extra zu Mittage: die Rindtorfinn⁶⁹⁸, Jakob Ludwig Schwartzberger⁶⁹⁹ undt Caplan Jonium⁷⁰⁰ gehabt.

Avis⁷⁰¹ von Plötzkau⁷⁰² daß der Friede zu Nürnberg⁷⁰³ gantz geschlossen, undt subscribiret⁷⁰⁴, auch große Frewde seye! Gott gebe! daß es der gantzen Christenheitt, undt uns auch, zum besten komme!

20. Juni 1650

[[63v]]

☞ den 20^{ten}: Junij⁷⁰⁵; 1650.

A spasso⁷⁰⁶, in garten, Forwergk; undt an die wintergerste, so abgemeyet worden. Gott gebe unß doch, ein Mildtes außkommen!

Con Madama⁷⁰⁷ ⁷⁰⁸ zu kutzschen, außspatziret. *et cetera* gegen abendt, wegen der hitze, umb meine breitten⁷⁰⁹.

21. Juni 1650

☞ den 21^{ten}: Junij⁷¹⁰; 1650.

694 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

695 *Übersetzung*: "und dass er nach meinem Wunsch erfolgreich ist"

696 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

697 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

698 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

699 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

700

701 *Übersetzung*: "Nachricht"

702 Plötzkau.

703 Friedens-Executions-HaubtRecess, Wie derselbe/ im Nahmen Röm. Kaiserlicher/ und zu Schweden Königlicher Majestat/ Majestat/ durch dero darzu Gevollmächtigte Höchstcommendirende Generalitäten/ und Plenipotentiarien/ mit Zuthun und Beyseyn der sämtlichen Chur-Fürsten und Stände anwesenden Herren Gesandten/ Räthen und Bottschafften/ in des Heiligen Römischen Reichs Stadt Nürnberg abgehandelt/ verglichen/ und den 16/26. Junii/ Anno 1650. allerseits unterschrieben/ besigelt/ ratificirt und endlich commutiret worden, Nürnberg [1650].

704 subscribiren: unterschreiben, unterzeichnen.

705 *Übersetzung*: "des Juni"

706 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

707 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

708 *Übersetzung*: "Mit Madame"

709 Breite: Feld.

710 *Übersetzung*: "des Juni"

hinauß geritten, nacher Pfuhe⁷¹¹, Pröderitz⁷¹², undt Zeptzig⁷¹³, das getreydig, undt wiesenwachß, wie sie es abbringen das hew, zu sehen.

Mit Bürgermeister hangkwitz⁷¹⁴ von Niemburgk⁷¹⁵; habe ich geredet, wegen seiner schwägerinn, Mariæ Kindinn⁷¹⁶, lange gewesener AltFrawen⁷¹⁷ alhier⁷¹⁸, welche von hinnen, sich zu begeben, gewillet, weil sie besorget⁷¹⁹, unß überlästig⁷²⁰ zu sein, da man Sie doch billich, alß eine Gottsehlige verlebte Matron, gerne siehet. Sie hat lange iahr Trewlich gediehnnet, sich allezeitt, alß eine gedoppelte pfarrerswittwe, still, fromm, undt eingezogen sich verhalten, undt kan mit gutem raht, undt mit ihrem gebeht, noch viel Segen, in unßer hauß, bringen.

Il y a bien des gens, qui la persecütent secrettement par ialousie & envie non necessaire!⁷²¹

[[64r]]

hammel⁷²² hat sich wieder præsentiret, undt allerley referiret, von seiner rayse in Franckreich⁷²³, undt andern sachen. J'espere, qu'il se presentera derechef, en peü de jours. Dieü luy en face la grace! & á moy, & aux miens, d'estre bien & fidellement servy de luy, comme il convient, a gens de bien, & d'honneür, quj craignent Dieu, & ayment sincerement, leür prochain!⁷²⁴

Nos labeürs, noctürnes, ont derechef estè jnütiles! Sj Dieu, ne nous arrouse, des ses *Saintes* benedictions? & s'il permet a Sathan, de nous continuër ses resistances, que peut? ou doibt on faire davantage?⁷²⁵

Eilender avis⁷²⁶, von Plötzkaw⁷²⁷, mit schreiben, vom herrenvetter Fürst Augusto⁷²⁸ undt abschickung deß hofrahts Jehna⁷²⁹, daß der Obrist leütnant Klingspahr⁷³⁰, morgen (gebe gott) von Dieben⁷³¹ nacher Deßaw⁷³², mit seiner *compagnie* Reütter, zu marchiren beordert, vom

711 Pful.

712 Prederitz.

713 Zepzig.

714 Hanckwitz, Adam (gest. nach 1646/vor 1658).

715 Nienburg (Saale).

716 Crimmelius, Maria, geb. Kind (ca. 1577-1651).

717 Altfrau: ältere Dienerin, Haushälterin oder Gesindeaufseherin.

718 Bernburg.

719 besorgen: befürchten, fürchten.

720 überlästig: lästig, beschwerlich, zur Last fallen.

721 *Übersetzung*: "Es gibt wohl Leute, die sie aus unnötigem Neid und Missgunst verfolgen!"

722 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

723 Frankreich, Königreich.

724 *Übersetzung*: "Ich hoffe, dass er sich in wenigen Tagen erneut vorstellen wird. Gott erweise ihm und mir und den meinigen die Gnade, von ihm gut und treu bedient zu werden, wie es anständigen Leuten und [Leuten] von Ehre gebührt, die Gott fürchten und ihren Nächsten aufrichtig lieben!"

725 *Übersetzung*: "Unsere nächtlichen Mühen sind erneut unnütz gewesen! Wenn Gott uns nicht mit seinen heiligen Segnungen besprengt und wenn er Satan erlaubt, uns seine Widerstände fortzusetzen, was kann und soll man mehr tun?"

726 *Übersetzung*: "Nachricht"

727 Plötzkau.

728 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

729 Jena, Christoph von (1614-1674).

730 Klingspor, Staffan (1611-1676).

731 Düben (Bad Düben).

Pfaltzgraven⁷³³ Generalissimo⁷³⁴ <biß auff weiter[en] bescheidt> undt hat solche[s], der ChurSächsische⁷³⁵ legatus⁷³⁶ Trandorf⁷³⁷, zu Nürnberg⁷³⁸, außgewirgket, dann sie biß dato⁷³⁹, zu Dieben gelegen. Fürst Iohann Casimir⁷⁴⁰ beklaget sich heftig darüber, und wegen der begräbnüß. Wir werden ihn müßen succuriren⁷⁴¹, undt uns vergleichen, mit gedachtem Obrist leütenampt. et cetera

22. Juni 1650

[[64v]]

ᵝ den 22. Junij⁷⁴²; 1650.

Die Erffurter⁷⁴³ avisen⁷⁴⁴ geben:

Das der Friede zu Nürnberg⁷⁴⁵, numehr geschlossen, ratificiret, undt mit solenniteten unterschrieben seye, auch sonst mit dangkpredigten, salveschießen, und öffentlichen d festiviteten confirmiret⁷⁴⁶.

Die Kayserlichen⁷⁴⁷ undt Schwedischen⁷⁴⁸ hetten, alles subscribiret⁷⁴⁹, unahngesehen der Frantzosen⁷⁵⁰ Contradiction, welche man an die General Guarantia⁷⁵¹ verwiesen, undt wieder ihren dangk, undt wieder der Städte antung⁷⁵², de facto⁷⁵³, die ReichsStadt hailbrunn⁷⁵⁴, dem Churfürsten

732 Dessau (Dessau-Roßlau).

733 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

734 Übersetzung: "dem Oberbefehlshaber"

735 Sachsen, Kurfürstentum.

736 Übersetzung: "Gesandte"

737 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

738 Nürnberg.

739 Übersetzung: "zum heutigen Tag"

740 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

741 succuriren: zu Hilfe kommen.

742 Übersetzung: "des Juni"

743 Erfurt.

744 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

745 Friedens-Executions-HaubtRecess, Wie derselbe/ im Nahmen Röm. Kaiserlicher/ und zu Schweden Königlicher Majestat/ Majestat/ durch dero darzu Gevollmächtigte Höchstcommendirende Generalitäten/ und Plenipotentiarien/ mit Zuthun und Beyseyn der sämtlichen Chur-Fürsten und Stände anwesenden Herren Gesandten/ Räten und Bottschafften/ in des Heiligen Römischen Reichs Stadt Nürnberg abgehandelt/ verglichen/ und den 16/26. Junii/ Anno 1650. allerseits unterschrieben/ besigelt/ ratificirt und endlich commutiret worden, Nürnberg [1650].

746 confirmiren: bestätigen.

747 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

748 Schweden, Königreich.

749 subscribiren: unterschreiben, unterzeichnen.

750 Frankreich, Königreich.

751 Übersetzung: "Garantie"

752 Andung: Tadel, Rüge, Vergeltung.

753 Übersetzung: "eigenmächtig"

754 Heilbronn.

Pfaltzgraven⁷⁵⁵, biß zur evacuation Franckenthal⁷⁵⁶ eingereümet. Umb diese außlehrung wil sich, Kayserliche Mayestät⁷⁵⁷ bemühen. Interim⁷⁵⁸ sollen Chur Pfaltz⁷⁵⁹, 3000 < {Thaler} > Monatlich, zur ergetzung, undt 8000 {Thaler} Mon<atlich > der garnison zu Franckenthal gege[b]en, Benfelden⁷⁶⁰ aber, rasiret⁷⁶¹ werden.

Gott gebe! daß ein ieder dieses friedenß genoß, empfinden möge!

In Frangkreich, gehets übel zu. Ihre uneinigkeit wächßet. Die Dücs de Bouillon⁷⁶² & de Rochefaulcaut^{763 764} Tummeln⁷⁶⁵ sich, in Guienne⁷⁶⁶, undt mit [[65r]] hülffe derer von Bordeaux⁷⁶⁷, der Visconte de Türenne⁷⁶⁸ aber, umb Sedan⁷⁶⁹ herumb. Wollen die gefangenen Printzen⁷⁷⁰ loß haben. Der Ertzhertzogk⁷⁷¹ hat Chastelet⁷⁷², mit accord⁷⁷³ erobert. Gehet, auf Saint Quintin⁷⁷⁴.

Die Spanischen⁷⁷⁵, haben in Italien⁷⁷⁶, Piombino⁷⁷⁷ erobert, undt liegen, vor Porto Longone⁷⁷⁸, in meinung, solches auch zu obtiniren⁷⁷⁹; also daß der Frantzose⁷⁸⁰, überall gezwagkt wirdt, die Schweitzer, biß in die 10000 Mann stargk, haben weggewoltt, undt haben sich noch endlich, befriedigen laßen, weil auch des Cardinals Mazzarinj⁷⁸¹ vorschlag, Italiener, an ihre stadt zu bestellen, verworfen worden, von hohen häuptern. *et cetera*

König in Engellandt⁷⁸², ist forth, nach Schottlandt⁷⁸³ zu. Er hat alle seine leütte, Engelländer, Niederlender, Frantzosen *et cetera* abschaffen, undt sich, den Schotten alleine vertrauen müßen.

755 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

756 Frankenthal.

757 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

758 *Übersetzung*: "Unterdessen"

759 Pfalz, Kurfürstentum.

760 Benfeld.

761 rasiren: (eine Festung, Schanze oder Stadtmauer) zerstören/schleifen.

762 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

763 La Rochefoucauld, François II, Duc de (1613-1680).

764 *Übersetzung*: "Herzöge von Bouillon und von Rochefoucauld"

765 tummeln: sich in Unruhe/Aufruhr befinden.

766 Guyenne.

767 Bordeaux.

768 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

769 Sedan.

770 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

771 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

772 Châtelet.

773 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.

774 Saint-Quentin.

775 Spanien, Königreich.

776 Italien.

777 Piombino.

778 Porto Longone (Porto Azzuro).

779 obtiniren: durchsetzen, siegen, gewinnen.

780 Frankreich, Königreich.

781 Mazarin, Jules (1602-1661).

782 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

783 Schottland, Königreich.

Sie haben ihme nur, vier OrlogsSchiffe zur Convoy⁷⁸⁴; mittgegeben, aber Admiral Tromp⁷⁸⁵, convoyiret⁷⁸⁶ ihn, mit der Staaden⁷⁸⁷ Schiffarmada⁷⁸⁸. Gott geleitte ihn!

Die Engelländer⁷⁸⁹, paßen⁷⁹⁰ ihme, sehr auff. Er sol zu Edenburgk⁷⁹¹; seinen Königlichen einzug halten, durch ein Thor, über welches, des armen geviertheilten Marquis de Montroß⁷⁹² kopff gestegket, worden. Mala omina!⁷⁹³

[[65v]]

Pfaltzgraff Ruprecht⁷⁹⁴, undt Pfaltzgraf Moritz⁷⁹⁵, seindt zu lande, auß Portugall⁷⁹⁶, nach Frangreich⁷⁹⁷ zu, gegangen, weil Sie vor dem haven zu Lisabona⁷⁹⁸, allzustargk von den Engelländern⁷⁹⁹, besetzt worden, undt dieselben sich, ie mehr, und mehr stärgken!

Jn Italien⁸⁰⁰, ist eine Liga⁸⁰¹ vor, zwischen den Italienischen Printzen, undt Republicquen, contra⁸⁰² Frangreich, weil die Frantzosen, zur See⁸⁰³, alle Commercia⁸⁰⁴ hemmen, undt niemandt verschonen.

Die stargken außrüstungen, der Türgken⁸⁰⁵, undt venezianer⁸⁰⁶, zu waßer, undt lande, contjnuiren⁸⁰⁷. hingegen zu Wien⁸⁰⁸, rüset man sich mit præsenten, auf die 5000 Margk⁸⁰⁹ Silbers werth, den Ottomannischen Kayser⁸¹⁰, undt seine gewaltigen, zu begühtigen.

784 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

785 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).

786 convoyiren: begleiten, geleiten.

787 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

788 Schiffarmada: Kriegsflotte.

789 England, Commonwealth von.

790 aufpassen: auflauern.

791 Edinburgh.

792 Graham, James (1612-1650).

793 *Übersetzung*: "Schlechte Vorzeichen!"

794 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

795 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652).

796 Portugal, Königreich.

797 Frankreich, Königreich.

798 Lissabon (Lisboa).

799 England, Commonwealth von.

800 Italien.

801 *Übersetzung*: "Bündnis"

802 *Übersetzung*: "gegen"

803 Mittelmeer.

804 *Übersetzung*: "Handelsgeschäfte"

805 Osmanisches Reich.

806 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

807 continuiren: (an)dauern.

808 Wien.

809 Mark: Gewichtseinheit für Gold und Silber.

810 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

Zu Nürnbergk⁸¹¹; ist man geschäftig, mit Valetbancquetten⁸¹², Fewerwergken, undt andern üppigen verschwendungen, köstlichem confect⁸¹³, Freßen, Sauffen, undt dergleichen, den FriedenßSchluß⁸¹⁴, zu celebriren, undt das Threnengeldt der armen, ohne sonderliche mühe, zu verzehren.

[[66r]]

Meine *Freundliche herzlieb(st)e* Gemahlin⁸¹⁵, ist nacher Palbergk⁸¹⁶ gefahren, hat meine Schwester⁸¹⁷, undt beyde Söhne⁸¹⁸, mitgenommen, aldar, die Abendmahlzeit, einzunehmen. Gott gebe! daß diese außfahrt, undt gleichsam erste rechte außflucht⁸¹⁹, Meinem Sohn Victorio Amadeo, (nach seiner außgestandenen krankheitt) wol bekommen möge! L'opiniastretè dès femmes, l'emporte quelquesfois!⁸²⁰ Es ist sonst heütte windig wetter, nach etzlicher voriger Tage, großer hitze!

A spasso⁸²¹, auf meine breitten⁸²², weinbergk, vndt in die Mühle, da Sie bawstügken⁸²³, von Quahlendorf⁸²⁴, angeführet. perge⁸²⁵

23. Juni 1650

☉ den 23. Junij⁸²⁶; 1650.

<2 Läxe gestern.>

<1 lachs heütte.>

2 {Wispel} 6 {Scheffel} 2 {Viertel} Rübesahmen, auß 18 {Schock} aufgemeßen⁸²⁷.

811 Nürnberg.

812 Valetbanquet: Abschiedsfestmahl.

813 Confect: durch Einkochen von Früchten, Gewürzen, Honig usw. hergestellte Süßigkeit (auch als Arzneimittel verwendet).

814 Friedens-Executions-HaubtRecess, Wie derselbe/ im Nahmen Röm. Kaiserlicher/ und zu Schweden Königlicher Majestat/ Majestat/ durch dero darzu Gevollmächtigte Höchstcommendirende Generalitäten/ und Plenipotentiarien/ mit Zuthun und Beyseyn der sämtlichen Chur-Fürsten und Stände anwesenden Herren Gesandten/ Räten und Bottschafften/ in des Heiligen Römischen Reichs Stadt Nürnberg abgehandelt/ verglichen/ und den 16/26. Junii/ Anno 1650. allerseits unterschrieben/ besigelt/ ratificirt und endlich commutiret worden, Nürnberg [1650].

815 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

816 Baalberge.

817 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

818 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

819 Ausflucht: Flucht vor etwas, Flucht aus einer gefährlichen Lage.

820 *Übersetzung*: "Der Eigensinn der Frauen bringt es manchmal mit sich!"

821 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

822 Breite: Feld.

823 Baustück: Baumaterial.

824 Quellendorf.

825 *Übersetzung*: "usw."

826 *Übersetzung*: "des Juni"

827 aufmessen: (z. B. Getreide) gehäuft (im Gegensatz zu gestrichen) messen.

Avis⁸²⁸ von Dresen⁸²⁹ [!], vom Fürst Johannßen⁸³⁰, welcher mich *freundlich* ersucht, dero stelle, aufm leich⁸³¹ begängnüss zu Deßaw⁸³², zu vertreten, vndt ihn zu endtschuldigen, weil ihm, der Churfürst⁸³³, nicht erleuben wollen, noch <auch> <suo> nomine⁸³⁴, möchte ich die condolentzen ablegen.

Item⁸³⁵: schreiben von *Seiner Liebden* rächen von Zerbst⁸³⁶, welche vom gestrigen dato⁸³⁷, mir die contribution außschreiben, so im anhang des Junij⁸³⁸; außgefertiget eilends communiciren sollen, undt ist erst heütte geschehen, da doch die Contribution den 15^{den}: huius⁸³⁹, schon sollte vorhanden gewesen sein. Die Trawer zu Deßaw, mag diese confusion verahnlaßet haben. *et cetera*

[[66v]]

An den Pfaltzgraven⁸⁴⁰ Generalissimum⁸⁴¹, wirdt auch geschrieben, undt Compliment⁸⁴² gemacht, zum Valet⁸⁴³, weil er nacher Erfurdt⁸⁴⁴, kömbt, undt baldt in SchwedenReich⁸⁴⁵, will.

Creditiv⁸⁴⁶, undt Memoriallen⁸⁴⁷, seindt außgefertiget, auf Obrist leütnant Micrander⁸⁴⁸, undt Caspar Pfawen⁸⁴⁹, in unserm Nahmen, darbey auch der verschonung des landes⁸⁵⁰, undt der Aßcanischen⁸⁵¹ sache, erwehnung geschehen. Gott gebe glück!

In die kirche, cum sorore⁸⁵² & liberis^{853 854}. Text: vom Großen Abendmahl, Lucae 14⁸⁵⁵. Alß der pfarrer⁸⁵⁶ im besten predigen wahr, wardt ein auflauff, wegen eines Brandes, so in meinem

828 Übersetzung: "Nachricht"

829 Dresden.

830 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

831 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

832 Dessau (Dessau-Roßlau).

833 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

834 Übersetzung: "in seinem Namen"

835 Übersetzung: "Ebenso"

836 Zerbst.

837 Übersetzung: "Datum"

838 Übersetzung: "Juni"

839 Übersetzung: "dieses [Monats]"

840 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

841 Übersetzung: "den Oberbefehlshaber"

842 Compliment: höfliches Reden, höfliche Verbeugung, Ehrerbietung.

843 Übersetzung: "Lebt wohl"

844 Erfurt.

845 Schweden, Königreich.

846 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

847 Memorial: Denkschrift und Information über noch zu erledigende Aufgaben, Bittschrift.

848 Micrander, Wilhelm von (gest. 1676).

849 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

850 Anhalt, Fürstentum.

851 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

852 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

853 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

Brawhause, endtstanden, darüber alles zur kirchen hinauß gieng, und wir endlich auch. Gott gab aber gnade! daß durch fleißige hülfe, undt waßer zutragen, baldt alles gedempft, undt das Feuer, gelescht wurde. hette sonst, ein großes unglück anrichten dörrfen⁸⁵⁷. Gott seye gedangkt, vor seine milde gühte, undt gnedige väterliche rettung! undt vorsorge! Er bewahre unß ferner, sampt den unserigen, vor allem unheyl!

heütte ist der bötticher Märtin Röseler⁸⁵⁸, des gefengnüß erlediget⁸⁵⁹, seine große, undt vielfältige gebrechen, ihme vorgehabten, prätendirender⁸⁶⁰ rest, ihme eingezogen (in die 100 {Thaler}) undt er mit ungnaden, von hofe geschafft worden. <Er hat auch einen uhrfrieden⁸⁶¹ schwehren müßen! > [[67r]] Gott gebe! daß er sich beßere! buße thue! vor seine böse wergke! vndt bewahre unß, vor seines gleichen, heimtügkischen, bösen leütten!

Die Erffurter⁸⁶² avisen⁸⁶³, werden durch die Leiptziger⁸⁶⁴ ordinarien⁸⁶⁵ confirmirt⁸⁶⁶, undt noch dieses: daß der General Montroß⁸⁶⁷, zu Edenburgk⁸⁶⁸ in Schottlandt⁸⁶⁹, eine stattliche schöne rede vor seinem ende gethan, seine Trewe gegen Gott, undt den König⁸⁷⁰ contestiret⁸⁷¹, deß alten⁸⁷² undt newen Königes lob, artig⁸⁷³, undt nervose⁸⁷⁴ herauß gestrichen, das elendt der völgker⁸⁷⁵, undt diese Schmach, (welche noch höhern, alß er wehre, wiederfahren) beklaget, iedoch seinen verfolgen vergeben, seine particularsünden⁸⁷⁶ berewet, seine Seele Gott befohlen, auch hertzhafft undt Christlich, den Todt [er]litten. Gott genade ihm!

Zu Nürnberg⁸⁷⁷, sol alles r[ich]tig undt unterschrieben sein, wiewol die Frantzosen⁸⁷⁸, undt etzliche Stände, sich stargk opponiret, das man gleichsam den frieden⁸⁷⁹ imperiret⁸⁸⁰.

854 Übersetzung: "mit der Schwester und den Kindern"

855 Lc 14

856 Theopold, Konrad (1600-1651).

857 dürfen: können.

858 Röseler, Martin (gest. 1666).

859 erledigen: befreien, freilassen.

860 prätendiren: fordern, verlangen, beanspruchen.

861 Urfriede: feierlicher Friedensschwur.

862 Erfurt.

863 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

864 Leipzig.

865 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

866 confirmiren: bestätigen.

867 Graham, James (1612-1650).

868 Edinburgh.

869 Schottland, Königreich.

870 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

871 contestiren: bezeugen.

872 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

873 artig: kunstvoll, meisterhaft.

874 Übersetzung: "kraftvoll"

875 Volk: Truppen.

876 Particularsünde: einzelne Sünde.

877 Nürnberg.

878 Frankreich, Königreich.

Die Kayserliche⁸⁸¹ bottschafft, welche nacher Constantinopel⁸⁸² zu gehen, verordnet, soll 40000 {Reichsthaler} werth, an præsenten, mittnehmen.

General la Riva⁸⁸³, hat abermal, im Archipelago⁸⁸⁴, gute beütten, gemacht.

König in Engellandt, hat es gewaget, nacher Schottlandt, zu gehen, da doch Montroß, undt 12 seiner Officirer [[67v]] gerichtet worden, auch des Montroß⁸⁸⁵ häupt, auf das Thor gestellet, dadurch der König⁸⁸⁶ einziehen muß.

Es sollen die Englischen⁸⁸⁷ Schiffe, gewaltig stargk aufpaßen⁸⁸⁸. Gott bewahre, den guten iungen König.

Die Spannischen⁸⁸⁹, gehen vor Peronne⁸⁹⁰, nach dem Sie Chastelet⁸⁹¹ occupiret, undt Saint Quintin⁸⁹² zu erobern, verhoffen. Ertzhertzogk Leopoldus⁸⁹³ ist reconvalescirt. helt scharfe ordre⁸⁹⁴ in Frangkreich⁸⁹⁵, undt hat das plündern, bey leibesstrafe, (welche an einem albereit exequiret⁸⁹⁶) verboten). Zu Bordeaux⁸⁹⁷, ist die Princeßinn von Condè⁸⁹⁸, mit ihrem Sohn⁸⁹⁹, undt beyden hertzen von Rochefaucalt⁹⁰⁰, undt Bouillon⁹⁰¹ aufge[n]ommen worden, in deren <Stadt> protection.

Porto Longone⁹⁰² [s]olle in extremis⁹⁰³ versiren⁹⁰⁴.

879 Friedens-Executions-HaubtRecess, Wie derselbe/ im Nahmen Röm. Kaiserlicher/ und zu Schweden Königlicher Majestat/ Majestat/ durch dero darzu Gevollmächtigte Höchstcommendirende Generalitäten/ und Plenipotentiarien/ mit Zuthun und Beyseyn der sämtlichen Chur-Fürsten und Stände anwesenden Herren Gesandten/ Räthen und Bottschafften/ in des Heiligen Römischen Reichs Stadt Nürnberg abgehandelt/ verglichen/ und den 16/26. Junii/ Anno 1650. allerseits unterschrieben/ besigelt/ ratificirt und endlich commutiret worden, Nürnberg [1650].

880 imperiren: befehlen.

881 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

882 Konstantinopel (Istanbul).

883 Riva, Giacomo da.

884 Ägäisches Meer.

885 Graham, James (1612-1650).

886 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

887 England, Commonwealth von.

888 aufpassen: auflauern.

889 Spanien, Königreich.

890 Péronne.

891 Châtelet.

892 Saint-Quentin.

893 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

894 *Übersetzung*: "Ordnung"

895 Frankreich, Königreich.

896 exequiren: (einen Befehl, eine gerichtliche Anordnung) vollziehen, vollstrecken, mit Gewalt durchsetzen.

897 Bordeaux.

898 Bourbon, Claire-Clémence de, geb. Maillé (1628-1694).

899 Bourbon, Henri-Jules de (1643-1709).

900 La Rochefoucauld, François II, Duc de (1613-1680).

901 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

902 Porto Longone (Porto Azzuro).

903 *Übersetzung*: "im Äußersten"

904 versiren: sich bewegen, sich befinden, schweben.

Die iehnigen⁹⁰⁵ ⁹⁰⁶ vom Adel, im Königreich Napolj⁹⁰⁷, welche den Aquino⁹⁰⁸ verbrandt, umb eines mit hohn vermutzten⁹⁰⁹ pferdes willen, (wie vor wenig wochen in den avisen⁹¹⁰ enthalten wahr) seindt ertapt. Dörften bösen lohn kriegen. *et cetera*

In Pohlen⁹¹¹, wirdt ein krieg mit Moßkaw⁹¹², vermuhdet. Die Königinn⁹¹³ ist Schwanger. Moßkowiter sollen mit Schweden⁹¹⁴, gantz accordiret⁹¹⁵ haben.

[[68r]]

Eine Legation von Malta⁹¹⁶ suchet die lehen, bey dem Kayser⁹¹⁷.

Die Türgken⁹¹⁸, seindt vor der Stadt Candia⁹¹⁹, abgezogen.

Nach dem der Grave von Trauttmansdorf⁹²⁰, diese welt gesegnet, sol auch der Graf Kevenhüller⁹²¹, mein guter gewesener bekandter, gestorben, ia auch der alte graf von Ti[f]fembach⁹²², mein gleichmeßiger guter gönner, tödtlich krank sein. Gott helfe überall zur beßerung! wie auch Kayserlicher Mayestät welche auch [u]npaß sein sollen, wie inngleichen, die Königliche Mayestät in Hispanien⁹²³! Dörfte s[on]t groß[e] alterationes⁹²⁴ geben. *perge*⁹²⁵

24. Juni 1650

» de[n 24. Junij des Juni]; 1650. < Johannistermin⁹²⁷.>

<1 lachß, gefangen.>

Paul Ludwig⁹²⁸ Secr[etarius]⁹²⁹ [...] [ex]pedienda⁹³⁰ zu expediren.

905 Capua, Cesare di (gest. 1669).

906 Nur teilweise ermittelt.

907 Neapel, Königreich.

908 Aquino, Lucio d' (gest. 1650).

909 vermutzen: verstümmeln.

910 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

911 Polen, Königreich.

912 Moskauer Reich (Großrussland).

913 Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers (1611-1667).

914 Schweden, Königreich.

915 accordiren: einen Vertrag schließen, sich einigen.

916 Malta (Inselgruppe).

917 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

918 Osmanisches Reich.

919 Candia (Irakleion).

920 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

921 Khevenhüller, Franz Christoph, Graf (1588-1650).

922 Teuffenbach, Rudolf, Graf von (1582-1653).

923 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

924 Übersetzung: "Veränderungen"

925 Übersetzung: "usw."

927 Johannistermin: zum Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni) gesetzte Fälligkeit einer Zahlungsfrist.

928 Ludwig, Paul (1603-1684).

929 Übersetzung: "der Sekretär"

Postea⁹³¹ : den [...] < Negromonte⁹³² in Oeconomicis⁹³³ .>

Ceste nuict, nos [...]stre, nostre fortune, (comme ils l'appell[ent] l)a mienne a esté fort belle, comme aussy celle, de Madame⁹³⁴, de tous mes enfans⁹³⁵, & mesme dés Damoysselles^{936 937} &cetera a esté fort bonne, horsmis celle de ma bonne seur, *Dorothea Bathilde*⁹³⁸ quj a esté tresmauvayse, & n'a pas voulü croistre! Dieu nous vueille envoyer le bien! divertir le mal! & ne pünir nos süperstitutions enfantines!⁹³⁹

[[68v]]

Visites, de ma seur⁹⁴⁰ .⁹⁴¹

Einen gevatterbrief zu einem iungen Sohn⁹⁴², vom Amptschreiber, Matz Knüttel⁹⁴³, (welcher in 6 iahren, kein kindt bekommen von *Seiner Frawen*⁹⁴⁴)[.]

A spasso⁹⁴⁵, umb meine breitten⁹⁴⁶, co'l Carolino⁹⁴⁷, <la sera>⁹⁴⁸ [.]

25. Juni 1650

σ den 25^{ten}: Junij⁹⁴⁹; 1650.

<1 lachß.>

930 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

931 *Übersetzung*: "Später"

932 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

933 *Übersetzung*: "in Wirtschaftssachen"

934 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

935 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

936 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676); Miltitz, Agnes Christina von, geb. Werleben; Steffek von Kolodey, Maria Elisabeth von, geb. Schierstedt (gest. 1690); Zaborsky, Helena.

937 *Übersetzung*: "Heute Nacht [...] unser [...] unser Glück (wie sie es nennen), das meine ist sehr schön gewesen wie auch dasjenige von Madame, von allen meinen Kindern und selbst von den Jungfern"

938 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

939 *Übersetzung*: "sehr gut gewesen ist bis auf dasjenige meiner guten Schwester Dorothea Bathilde, das sehr schlecht gewesen ist und nicht wachsen wollen hat! Gott wolle uns das Gute schicken, das Übel abwenden und unseren kindischen Aberglauben nicht bestrafen!"

940 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

941 *Übersetzung*: "Besuche von meiner Schwester."

942 Knüttel, Christian (geb. 1650).

943 Knüttel, Matthias.

944 Knüttel, Kunigunde, geb. Sutorius (1610-1695).

945 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

946 Breite: Feld.

947 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

948 *Übersetzung*: "mit dem Karlchen am Abend"

949 *Übersetzung*: "des Juni"

Apparizione notturna, d'un Angiolo alato, che haveva nel seno, un picciolo Angioletto anche alato, e volendo egli <pian [pi]ano> as[ce]ndere, così nel mîo letto, a me, (giacendo io solo, e la moglie⁹⁵⁰ in un altro letto dormendo) io spaventand[omi] per non esser, ne ben desto, ne ben [dormiente, io g]ridaj, <due volte> Che vuo[?] tu da me[?] ...]e, la mîa moglie si [...]domj, che mi mancava,? il ch[... s]entimento, per non haver u[...] e indugiato! Così fatta [a]pparizione, (ch'io [s]appi,) non m'è maj arrivato, in vita mîa.⁹⁵¹

A spasso⁹⁵², in gartten, undt auff daß Forwergk.

hanß Schuster⁹⁵³, von Gemünde am Mayn⁹⁵⁴, bürtig, ist heütte, zum hofböttcher, angenommen, undt vereydet worden, an des caßirten⁹⁵⁵, Martin Röseler⁹⁵⁶ statt, Gott gebe! das ichs wol mit ihm treffe! undt das [[69r]] die halstarrigen, undt wiederspenstigen, gedemühtiget werden mögen!

Post von Plötzkaw⁹⁵⁷, ich möchte doch Morgen (Gebe Gott) iemandts vormittags nacher Deßaw⁹⁵⁸ schicken, wegen der ankommenden soldatesca, zu handeln, undt zu schließen. perge⁹⁵⁹

heütte seindt noch vol[lends], 19 {Scheffel} 2 {Viertel} auß 6 {Schock} Rübesaht, aufgeme[ßen]⁹⁶⁰ worden. Gott laße mirs, undt den Meynigen, wo[l ged]eyen!

La mîa cara Cons[orte]⁹⁶¹ [mi] hà tanto tormentato, per sapere la <vera> cagione de[l] gr[id]o notturno, che finalmente sono stato costretto, [d]i scuoprirlo a lej, confidentissimante[.] E mi ri[cordo,] che [il Ang]iolo assomigliava a una Donna più tosto, ch[e ... v]est[ito] di bianco, mà le alj, mj pareva er[ano] col[orato ...] rosso e oro, come si dipingono <glj [Ang]elj> q[... v[...]]o che era nelle sue braccia, era [...]are. Volevano ascendere al mîo letto, e forse [...]greto da Dîo, mà la mîa stupidità, e roz[zezza], gli fece disparire, il che mj duole, stimando io, questa a[p]para]zione, non per mala. S'elle ê buona, Jddîo benedetto me la faccia ritornare, <con uso> per mera grazia; e benignità! S'ella ê rîa, non la desidero! Così imperfette, sono le cose, che l'huomo <carnale> non intende, in debole vaso[.] La mîa Moglie teme, che questo sarà di nuovo, qualche segno, di Mortalità, d'una persona grande, e d'una picciola nella nostra casa, il che Jddîo, non voglia! <ed io credo, miglior cosa!>⁹⁶²

950 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

951 Übersetzung: "Nächtliche Erscheinung eines geflügelten Engels, der in der Brust ein kleines, ebenfalls geflügeltes Engelchen hatte, und als er langsam so in mein Bett zu mir hinaufsteigen wollte (weil ich allein darin lag und die Ehefrau in einem anderen Bett schlief), wobei ich erschrak, weil ich weder recht wach noch recht schlafend war, rief ich zweimal "Was willst du von mir?" [...], meine Ehefrau, ob [...] (was mir fehlte?, er [...] Gefühl, weil ich nicht [...] und gezögert hatte! Eine so beschaffene Erscheinung (die ich kannte) ist mir in meinem Leben nie geschehen."

952 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

953 Schuster, Hans.

954 Gemünden am Main.

955 cassiren: jemanden aus einem Amt entlassen, abdanken.

956 Röseler, Martin (gest. 1666).

957 Plötzkau.

958 Dessau (Dessau-Roßlau).

959 Übersetzung: "usw."

960 aufmessen: (z. B. Getreide) gehäuft (im Gegensatz zu gestrichen) messen.

961 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

962 Übersetzung: "Meine liebe Gemahlin hat mich viel geplagt, um den wahren Grund des nächtlichen Schreies zu erfahren, dass ich schließlich gezwungen worden bin, es ihr sehr vertraulich zu offenbaren. Und ich erinnere mich,

[[69v]]

Christian Röder⁹⁶³, hat sich eingestellt.

26. Juni 1650

☿ den 26^{ten}: Junij⁹⁶⁴; 1650.

In die kirche, undt wochenpredigt, da der Text: an die Philipper 3⁹⁶⁵ vom nahmen Jesu⁹⁶⁶ wohl außgeleget worden, wi[e] selbige Reverentz, zu verstehen?

Vor der predi[gt] habe ich noch, Geörg Ehrenreich, Freyherren [von R]oggendorf⁹⁶⁷, wehrhaftig gemacht⁹⁶⁸, in præse[ntz] [be]yder meiner Söhne⁹⁶⁹, undt des hofmeisters [Einsi]dels⁹⁷⁰, so dann auch Röders⁹⁷¹, Rindtorfs⁹⁷², Tobias Steffecks von Kolodey⁹⁷³ undt anderer aufwärter. Gott gebe ihm, seinen Se[gen, undt da]s er sich ferner, (wie er [lößlich ...]) aller Tugendt be[...]

Zween [Krosigk, Matthias], undt Lorentz Lüdlof⁹⁷⁵, w[ie auch die] [herren von T]rohta⁹⁷⁶, haben sich, noch in der kirchen eing[estell]t, Item⁹⁷⁷: der CammerRath⁹⁷⁸ & alij⁹⁷⁹.

Man hat gefrühestügkt, oder viel mehr malzeitt gehalten, darnach seindt wir in die 50 personen stargk nacher Deßaw⁹⁸⁰ gezogen, auf daß angestellte Fürstliche⁹⁸¹ leichbegengnüß. Fürst Ernst

dass das Engelchen eher einer Frau glich als [...] weiß bekleidet, aber die Flügel, schien mir, waren gefärbt [...] rot und golden, wie sie die Engel malen, [...] das in seinen Armen war, war [...]. Sie wollten in mein Bett hinaufsteigen und vielleicht [...] von Gott, aber meine Dummheit und Grobheit ließ sie verschwinden, was mich schmerzt, da ich diese Erscheinung nicht für schlecht halte. Wenn sie gut ist, möge sie mir der gesegnete Gott aus reiner Gnade und Güte bei Gelegenheit zurückkehren lassen! Wenn sie gottlos ist, begehre ich sie nicht! So unvollkommen sind die Sachen, die der triebhafte Mensch im schwachen Gefäß nicht versteht. Meine Ehefrau befürchtet, dass dies erneut irgendein Zeichen des Sterbens von einer großen oder von einer kleinen Person in unserem Haus sein wird, was Gott nicht wollen möge, und ich glaube etwas besseres!"

963 Röder, Christian von (1610-1697).

964 Übersetzung: "des Juni"

965 Phil 3

966 Jesus Christus.

967 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).

968 wehrhaftig machen: in einer Zeremonie den Degen überreichen.

969 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

970 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

971 Röder, Christian von (1610-1697).

972 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

973 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

975 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

976 Trotha, Friedrich Gebhard von (1613-1677); Trotha, Wolf Friedrich von (1620-1683).

977 Übersetzung: "ebenso"

978 Mechovius, Joachim (1600-1672).

979 Übersetzung: "und andere"

980 Dessau (Dessau-Roßlau).

981 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

Gottlieb⁹⁸², undt Fürst Emanuel⁹⁸³ beyde vettern von Plötzkaw⁹⁸⁴, seindt auch erschienen, Item⁹⁸⁵: zwey Gesandten⁹⁸⁶ von Caßel⁹⁸⁷, &cetera[.]

[[70r]]

Mein vetter, Fürst Johann Casimir⁹⁸⁸, der kläger⁹⁸⁹, hat mir entgegen geschickt, an die grantz, ein par vom Adel undt mich, annehmen laßen.

Im platz aber, stunden wol ein⁹⁹⁰ 40 vom Adel, nebst meines bruders⁹⁹¹ Söhnlein⁹⁹², welche mich, undt die Meynigen, willkommen hießen, vndt inß losament⁹⁹³ begleiteten.

Mein herrvetter der kläger, ließe sich, durch seine Marschälcke⁹⁹⁴, rahts erholen, wegen einer, undt anderer anstalt, des eßens, der præcedenzen⁹⁹⁵, &cetera honoris causa⁹⁹⁶, ich stellte aber alles hinwider, dero albereitt geschloßenen Disposition anheim, undt nahm auf mich, die begehrte vertretung, noch mehrerer stellen. *perge*⁹⁹⁷

Darnach, gieng ich zum kläger, mit meinen Söhnen⁹⁹⁸, undt klagte ihm gebührlich daß leidt, wie auch, seinem Sohn⁹⁹⁹.

Postea¹⁰⁰⁰ zur Tafel, da muste ich zwar oben ahn sitzen, undt nicht allein meine eigene, sondern auch Fürst Johannßens¹⁰⁰¹ *Liebden* stelle, vornehmlich aber, des nechsten blutsfreundes¹⁰⁰², alß hertzogk Christians vom Brigk¹⁰⁰³, undt Seiner gemahlin¹⁰⁰⁴ *Liebden* alß Tochter im hause, stelle undt standt vertreten. Neben Mir aber, dorfte nicht meine Gemahlin¹⁰⁰⁵ sitzen, Sondern der von Polhelm¹⁰⁰⁶, alß abgesandter von den dreyen landtgraven, alß Schwägern, nemlich:

982 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

983 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670).

984 Plötzkau.

985 *Übersetzung*: "ebenso"

986 Polhelm, Winand von (ca. 1612-1657); Wolf von Karsbach, Hartmann (1589-1656/59).

987 Kassel.

988 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

989 Kläger: Trauernder.

990 ein: ungefähr.

991 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

992 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von (1643-1709).

993 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

994 Diepholz, Hieronymus; Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655); Micrander, Wilhelm von (gest. 1676); Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

995 Präcedenz: Vortritt, Vorrang.

996 *Übersetzung*: "usw. ehrenhalber"

997 *Übersetzung*: "usw."

998 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

999 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

1000 *Übersetzung*: "Später"

1001 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1002 Blutsfreund: Blutsverwandter.

1003 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).

1004 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680).

1005 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1006 Polhelm, Winand von (ca. 1612-1657).

Landgraf Hermann¹⁰⁰⁷, undt deßen Gemahlin¹⁰⁰⁸, Landgraf Fritz¹⁰⁰⁹, undt Landgraf Ernst¹⁰¹⁰.
 Vorm Tische saße vetter Ernst Gottlieb¹⁰¹¹, neben ihm [[70v]] aber einer von Carspach¹⁰¹², alß
 heißen Caßelischer¹⁰¹³ legatus¹⁰¹⁴, von der Fraw Landtgrävin Regentin¹⁰¹⁵, undt von Landtgraf
 Wilhelms¹⁰¹⁶ Liebden[.] Gegen vetter Ernst¹⁰¹⁷ über, saße Meine herzlief(st)e gemahlin¹⁰¹⁸,
 Schwester Dorothee Bathildis¹⁰¹⁹, Meine beyde Elltisten Töchter¹⁰²⁰, undt meine beyde Söhne,
 Victor Amadeus¹⁰²¹, undt Carolus Ursinus¹⁰²², undt dem vorschneider saße vetter Emanuel¹⁰²³
 , undt mein vetterlein Wilhelm¹⁰²⁴, gantz undt an der Fürstlichen Tafel, saßen: der Oberste
 Werder¹⁰²⁵, undt mein hofmeister undt Rath, Einsidel¹⁰²⁶.

Es gab gute, sattsahme conversation, undt wurde an der Tafel nicht getruncken. Man wurde
 durch Edelleute serviret wegen des schengkens, die Fürstliche Tafel, war mit Silbergeschirr, wol
 versehen, undt es wurden noch viel Tische, undt Tafeln, in selbiger Tafelstube, außer der graven
 Tafel gespeiset, wegen der vielen Jungkern. Der Fürstliche kläger¹⁰²⁷, hielt sich, mit Seinem
 Sohn¹⁰²⁸, Tø Frewlein Tochter¹⁰²⁹, undt Frewlein Schwester¹⁰³⁰, gantz inne, undt ließen sich, retirato
¹⁰³¹ speisen. Wir kahmen erst, nach 9 uhren spähte zur Tafel. Es währte etwas lange, kondten wir
 also vor ein vhr, nicht zu bette kommen.

An stadt einer compagnie von 100 pferden, hat man unserm Fürstenthumb¹⁰³², noch eine
 zugewiesen!

1007 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).

1008 Hessen-Rotenburg, Kunigunde Juliana, Landgräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1608-1683).

1009 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

1010 Hessen-Rheinfels, Ernst, Landgraf von (1623-1693).

1011 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

1012 Wolf von Karsbach, Hartmann (1589-1656/59).

1013 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

1014 Übersetzung: "Gesandter"

1015 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

1016 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).

1017 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

1018 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1019 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

1020 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

1021 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1022 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1023 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670).

1024 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von (1643-1709).

1025 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

1026 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

1027 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1028 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

1029 Anhalt-Dessau, Juliana, Fürstin von (1626-1652).

1030 Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von (1613-1679).

1031 Übersetzung: "zurückgezogen"

1032 Anhalt, Fürstentum.

Nulla Calamitas sola!^{1033 1034}

27. Juni 1650

[[71r]]

2 den 27^{ten}: Junij¹⁰³⁵; 1650.

Den allten bereütter, Iean Danus de Boidonville¹⁰³⁶, auß Lottringen¹⁰³⁷, (welcher mich, in meiner iugendt, anno¹⁰³⁸ 1612 noch reitten alhier¹⁰³⁹ gelernet, undt schon damalß, vor altt, geschätzt worden) habe ich heütte noch gesprochen, in dem er zu mir, gekommen, undt kawm vor hohem allter mehr sehen können. Dieweil aber der verstandt noch guht bey ihm, hat er sich hertzlich erfrewet mich zu sehen, undt meine Söhne¹⁰⁴⁰, auch zu sprechen, wiewol es ihm leidt ist, das er, alß ein Steinallter, undt vielleicht mehr, alß 80iähriger Mann, (sintemahl er sein allter, selber nicht weiß) so viel Fürstliche personen, soll vberleben, deren Theilß, noch gar iung gewesen. Er sagt, undt ander, er habe schon fünf Fürstliche leichen¹⁰⁴¹ alhier, helffen tragen.

Die zeddel unserer Führer, seindt heütte gemacht, undt außgetheilet worden, alß: Einsidel¹⁰⁴² undt Münchhausen¹⁰⁴³, führen *Meine freundliche herzlieb(st)e* gemahlin¹⁰⁴⁴, Rindtorf¹⁰⁴⁵ undt der eine Krosigk¹⁰⁴⁶; führet meine Schwester¹⁰⁴⁷, Trohta¹⁰⁴⁸ vndt der ander Krosigk¹⁰⁴⁹, meine Elltiste Tochter¹⁰⁵⁰, Röder¹⁰⁵¹, undt der andere Trohta¹⁰⁵² führet, meine andere Tochter¹⁰⁵³. Also habe ich, Acht führer. Doctor Mechovius¹⁰⁵⁴, Roggendorf¹⁰⁵⁵ undt Tobias Steffegk¹⁰⁵⁶, folgen mir nach, undt

1033 *Übersetzung*: "Kein Unglück kommt allein!"

1034 Zitat aus Eur. Tro. 596 ed. Biehl 1970, S. 35.

1035 *Übersetzung*: "des Juni"

1036 Danus de Boidonville, Jean.

1037 Lothringen, Herzogtum.

1038 *Übersetzung*: "im Jahr"

1039 Dessau (Dessau-Roßlau).

1040 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1041 Personen nicht ermittelt.

1042 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

1043 Münchhausen, Hilmar Ernst von (nach 1578-1671).

1044 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1045 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

1046 Entweder Matthias oder Ludolf Lorenz von Krosigk.

1047 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

1048 Entweder Friedrich Gebhard oder Wolf Thilo von Trotha.

1049 Entweder Matthias oder Ludolf Lorenz von Krosigk.

1050 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).

1051 Röder, Christian von (1610-1697).

1052 Entweder Friedrich Gebhard oder Wolf Thilo von Trotha.

1053 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

1054 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1055 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).

1056 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

wartten mir auf, wie auch Schlegel¹⁰⁵⁷. Gott gebe! daß alles wol undt ordentlich, abgehen möge! Solches ist auch hernacher, nach müglikheit geschehen, undt der leich¹⁰⁵⁸ conduct, die leichpredigt, die sepultur¹⁰⁵⁹, vndt die Procession wieder auß der kirche, stattlich, undt ansehnlich, angeordnet gewesen, wie solches absonderlich beschrieben. Der Oberste Werder¹⁰⁶⁰, ist vor die Fürstin¹⁰⁶¹ zu Cöhten¹⁰⁶², mittgegangen, Obrist leütⁿant Knoche¹⁰⁶³ aber, vor den iungen Printzen¹⁰⁶⁴ aldar. [[71v]] Gott gebe! daß dergleichen Trawergänge, in unserm hause¹⁰⁶⁵, einmahl aufhören, undt die Sterbedrüse¹⁰⁶⁶ abgewendet werden möge! damit die vnserigen vom verderber, undt deßen Engeln, so wol zeitlich, alß ewiglich errettet werden mögen!

Nach vollbrachtem conduct, undt nach dem wir den kläger¹⁰⁶⁷, in sein zimmer, wie auch die <Fürstlichen> Damen¹⁰⁶⁸, die Fürstlichen klägerinnen¹⁰⁶⁹, in ihr zimmer, begleitet, undt ein jeder, außgeruhet, ist man zu rechter zeitt, zur Tafel, gegangen, ordentlich, in der Tafelstuben, wie gestern, da dann ansehnlich, tractiret¹⁰⁷⁰ ist worden; aber an der Fürstlichen Tafel, nichts übermäßiges getruncken undt es hat feine conversation, mit den heßischen¹⁰⁷¹ Gesandten¹⁰⁷², wiederumb gegeben, auch hat man die Stellen, wie gestern, observiret¹⁰⁷³.

28. Juni 1650

☿ den 28^{ten}: Junij¹⁰⁷⁴; 1650.

Nach dem gestern abendt noch, der eine heßische¹⁰⁷⁵ legatus¹⁰⁷⁶, der von Polhelm¹⁰⁷⁷, ein anbringen, bey mir gethan, wegen der Ehegelder¹⁰⁷⁸ seines herren, Landtgraf Hermanns¹⁰⁷⁹

1057 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

1058 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

1059 Sepultur: Begräbnis, Beerdigung, Bestattung.

1060 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

1061 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

1062 Köthen.

1063 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

1064 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).

1065 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

1066 Sterbedrüse: todbringende Krankheit, schwere Seuche, Pest (ursprünglich eigentlich Pestbeule).

1067 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1068 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von (1613-1679); Anhalt-Dessau, Juliana, Fürstin von (1626-1652).

1069 Klägerin: Trauernde.

1070 tractiren: bewirten.

1071 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

1072 Polhelm, Winand von (ca. 1612-1657); Wolf von Karsbach, Hartmann (1589-1656/59).

1073 observiren: einhalten, beachten.

1074 Übersetzung: "des Juni"

1075 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

1076 Übersetzung: "Gesandte"

1077 Polhelm, Winand von (ca. 1612-1657).

Liebden undt sich auch wegen der einlogirenden¹⁰⁸⁰ compagnien, wie auch, wegen der erndte undt andern impedimenten¹⁰⁸¹, So dann vornehmlich, daß ich (nach verrichteten Ceremonien,) keine ungelegenheit, machen, noch in andere invi [[72r]] diosa consilia¹⁰⁸², mich an itzo stegken wollen, habe ich gefrühestügkt, sampt den Meynigen, darnach aber den Fürstlichen kläger¹⁰⁸³, besucht, abschied genommen, undt die Fürstliche <Frawlein> klägerinne¹⁰⁸⁴ wie auch Frewlein Eva¹⁰⁸⁵ <*Liebden*> besucht, condoliret, undt abschied genommen, biß dahin mich heütte, der Fürstliche kläger¹⁰⁸⁶, accompagnirt¹⁰⁸⁷, wie auch hinundter an die kutzsche, mit seinem Sohn¹⁰⁸⁸, undt mit dem Obristen leü Werder, Obrist leütnant Knochen, Obrist leütnant Micrander, Obrist leütnant Diepholt¹⁰⁸⁹ <den Marschalcken>, undt einer großen menge noblesse¹⁰⁹⁴, die vettern¹⁰⁹⁵ von Plötzkaw¹⁰⁹⁶, kahmen auch mitt hinundter, frühestügkten darnach erst, behielten meinen Sohn Victore¹⁰⁹⁷ bey sich, undt folgten in ihrer kutzsche nach, wiewohl vetter Ernst Gottlieb, etwaß unpaß wardt. Gott beßere es baldt mit ihme! Sie giengen vollends nacher Plötzkaw zu, undt ließen mi[r], meinen Sohn Victor alhier zu Bernburg¹⁰⁹⁸; alda wi[r] schon zuvorn, gegen fünf vhren vor abends, Gott lob, wol ankommen wahren.

Eher ich aber noch von Deßaw¹⁰⁹⁹, abraysete, nahmen die heßischen¹¹⁰⁰ Legaten, alle beyde, nemlich Carspach¹¹⁰¹, undt Polhelm¹¹⁰², nochmalß ihren abschiedt von Mir, undt weil Sie mich, in meinem losament¹¹⁰³, vergebens gesucht, kahmen Sie vor der Fürstlichen klägerinn gemach an mich, complimentirten¹¹⁰⁴, und valedicirten¹¹⁰⁵, nochmals.

[[72v]]

1078 Ehegeld: Mitgift, Aussteuer, Morgengabe (Gabe des Mannes an die neue Ehefrau am Morgen nach der Hochzeit zum Zeichen, dass sie als Jungfrau in die Ehe gegangen sei).

1079 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).

1080 einlogiren: einquartieren.

1081 Impediment: Hinderung, Störung.

1082 Übersetzung: "missgünstige Beratungen"

1083 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1084 Anhalt-Dessau, Juliana, Fürstin von (1626-1652).

1085 Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von (1613-1679).

1086 Kläger: Trauernder.

1087 accompagniren: begleiten.

1088 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

1089 "Obristen leü Werder, Obrist leütnant Micrander, Obrist leütnant Knochen, Obrist leütnant Diepholt" im Original korrigiert in "Obristen leü Werder, Obrist leütnant Knochen, Obrist leütnant Micrander, Obrist leütnant Diepholt".

1094 Übersetzung: "Adel"

1095 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

1096 Plötzkau.

1097 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1098 Bernburg.

1099 Dessau (Dessau-Roßlau).

1100 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

1101 Wolf von Karsbach, Hartmann (1589-1656/59).

1102 Polhelm, Winand von (ca. 1612-1657).

1103 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

1104 complimentiren: höflich reden, Ehre erweisen.

1105 valediciren: Lebewohl sagen, Abschied nehmen, verabschieden.

Jl y a dés gens, quj soupçonnet, qu'il y ait eü de la violence, en la mort, de feü Madame ma cousine¹¹⁰⁶, de *bonne mémoire* trèspassée si soudainement, sans apparence manifeste de mortalité. Dieu quj scait seül penetrer les coeurs, & manifester les pensées, dès hommes, scaura aussy á son temps reveler la fourbe, s'il y en a? Cependant, il ne faut pas iüger sinistrement de nos prochains, si nous n'en avons vray fondement?¹¹⁰⁷

Diesen Morgen, ist Matthias Krosigk¹¹⁰⁸, undt <vor> Friederich Gebh < Deßaw¹¹⁰⁹, von unß> , nacher Märwitz¹¹¹⁰ zu, (nach dem er zu vorn abschiedt vnderthänig genommen, undt mich, biß vor die Stadt, accompagniret¹¹¹¹) Gebhardt Friederich von Trotha¹¹¹² aber ist ingleichen verrayset, nacher Agken¹¹¹³ zu. Wolf Thylo von Trotha¹¹¹⁴ hat zu Bernburg¹¹¹⁵, nach dem wir abgeseßen, seinen undterthänigen [a]bschied genommen, in meinung zu eilen nach Schönebegk¹¹¹⁶, eines holtzkaufs halben, zum bawen, noch vor der Erndte. Lüdolf Lorentz von Krosigk¹¹¹⁷, wie auch Christian Röder¹¹¹⁸, undt die ordinarij¹¹¹⁹ Officier¹¹²⁰ undt hofiungskern, nebenst herrn Roggendorf¹¹²¹, seindt bey unß geblieben, auch zum eßen. Der CammerRaht, Doctor Mechovius¹¹²² nebst andern, guten leütten, hat sich wieder retiriret.

[[73r]]

Nach dem abendteßen alhier zu Bernburgk¹¹²³, haben Röder¹¹²⁴, undt Krosigk¹¹²⁵, auch abschiedt genommen, zu verraysen.

29. Juni 1650

1106 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

1107 *Übersetzung*: "Es gibt Leute, die argwöhnen, dass es beim Tod der seligen, so plötzlich ohne offenkundigen Anschein des Sterbens verschiedenen Madame, meiner Cousine, von gutem Angedenken Gewalt gegeben habe. Gott, der allein die Herzen zu durchdringen und die Gedanken der Menschen zu offenbaren weiß, wird auch zu seiner Zeit den Betrug aufzudecken wissen, wenn es ihn dabei gibt? Doch darf man nicht übel über unsere Nächsten urteilen, wenn wir dazu keine richtige Grundlage haben?"

1108 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

1109 Dessau (Dessau-Roßlau).

1110 Merbitz.

1111 accompagniren: begleiten.

1112 Trotha, Friedrich Gebhard von (1613-1677).

1113 Aken.

1114 Trotha, Wolf Friedrich von (1620-1683).

1115 Bernburg.

1116 Schönebeck.

1117 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

1118 Röder, Christian von (1610-1697).

1119 *Übersetzung*: "gewöhnlichen"

1120 Offizier: Amtsträger, Beamter, Bediensteter.

1121 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).

1122 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1123 Bernburg.

1124 Röder, Christian von (1610-1697).

1125 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

den 29. Junij¹¹²⁶; 1650.

Avis: dü desseing, de feü man cousine¹¹²⁷ de bienheüreüse memoire, de vouloir aller, a l'enterrement <au couronnement> , de la Reine de Swede¹¹²⁸ ce qui a esté interrompü¹¹²⁹, etcetera[.]

L'homme propose; mais Dieu dispose!^{1130 1131}

Mein vetter, Fürst Iohann Casimir¹¹³² sagt, er habe in 7 iahren, kein medicament recht gebraucht. Getrawet seiner stargken natur, undt vermeinet, alle purgantia¹¹³³ hetten ein Venenum¹¹³⁴ bey sich, welches die natur, mehr destruiert, alß confortirt¹¹³⁵. Verstehet sich sonst wol auf Artzneyen, undt gemeine heilungen, undt curen, sonderlich, die jäger curen, undt hat allerley feine wißenschafften¹¹³⁶! zumahl, von allten sachen!

Gestern frühe, ist alsobaldt, nach meinem abraysen, der Oberste Barclay¹¹³⁷, ein Schotte, dahin kommen, hat communiciren wollen, undt ist berühmt, wegen seiner Tapferkeitt, frömmigkeitt, undt aufrichtigkeitt.

Die avisen¹¹³⁸ geben: <so von Erfurd¹¹³⁹ kommen:>

Das die friedens tractaten¹¹⁴⁰ numehr solenniter¹¹⁴¹ subscribiret¹¹⁴² seyen, solenniter¹¹⁴³ zu Nürnberg¹¹⁴⁴, die Frewdenfest gehalten, so wol als öffentliche dangksagungen, undt ein ieder numehr nacher hause zu ziehen, sich rüste. [[73v]] Gott gebe! daß man sich darüber zu erfrewen

1126 Übersetzung: "des Juni"

1127 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

1128 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

1129 Übersetzung: "Nachricht vom Plan meiner seligen Cousine von recht glücklichem Angedenken, zur Beerdigung zur Krönung der Königin von Schweden fahren zu wollen, was abgebrochen worden ist"

1130 Übersetzung: "Der Mensch denkt, aber Gott lenkt!"

1131 Zitat nach Thomas von Kempen: De imitatione Christi, S. 82f.

1132 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1133 Übersetzung: "Abführmittel"

1134 Übersetzung: "Gift"

1135 confortiren: stärken, trösten.

1136 Wissenschaft: Kenntnis, Wissen.

1137 Barclay, William (1603-1676).

1138 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1139 Erfurt.

1140 Friedens-Executions-HauptRecess, Wie derselbe/ im Nahmen Röm. Kaiserlicher/ und zu Schweden Königlicher Majestat/ Majestat/ durch dero darzu Gevollmächtigte Höchstcommendirende Generalitäten/ und Plenipotentiarren/ mit Zuthun und Beyseyn der sämtlichen Chur-Fürsten und Stände anwesenden Herren Gesandten/ Räten und Bottschafften/ in des Heiligen Römischen Reichs Stadt Nürnberg abgehandelt/ verglichen/ und den 16/26. Junii/ Anno 1650. allerseits unterschrieben/ besigelt/ ratificirt und endlich commutiret worden, Nürnberg [1650].

1141 Übersetzung: "feierlich"

1142 subscribiren: unterschreiben, unterzeichnen.

1143 Übersetzung: "feierlich"

1144 Nürnberg.

ursach recht habe! Die Frantzosen¹¹⁴⁵, hetten gerne eine ruptur¹¹⁴⁶ gesehen, alleine, ihre eigene bella intestina¹¹⁴⁷, haben ihnen, solches nicht verstattet, also: haben sie endlich auch darein gewilliget.

Zu Bordeaux¹¹⁴⁸ ist die Princesse de Condè¹¹⁴⁹ auf ihr weinendes anhalten, in Schutz genommen worden, wie auch, die hertzoge von Bouillon¹¹⁵⁰ undt Rochefaulcaut¹¹⁵¹, welchen aber, auf 6 wochen lang, bedengkzeitt gegeben worden, ob sie sich unterdeßen, mit dem Könige¹¹⁵², (welcher solchen Schutz, nicht leyden, sondern selber nach Bordeaux kommen will) außsöhnen köndten? Düc de Bouillon¹¹⁵³, soll 10000 Mann, beysammen haben, gute ordre¹¹⁵⁴ halten, undt von Spannien¹¹⁵⁵, confortiret¹¹⁵⁶ werden. Visconte de Türenne¹¹⁵⁷, auf der andern seitte inngleichem, ob die gefangenen Printzen¹¹⁵⁸, dadurch zu liberiren¹¹⁵⁹? undt der Cardinal Mazzarinj¹¹⁶⁰, zu deponiren¹¹⁶¹? Er hat Stenay¹¹⁶², dem Ertzhertzog¹¹⁶³ vberlifert, undt der Ertzhertzog sol schon Chastelet¹¹⁶⁴, Cappelle¹¹⁶⁵, undt noch zweene andere plätze erobert, auch Guise¹¹⁶⁶ beläget haben. Der König in Frangkreich, ist zu Compiègne¹¹⁶⁷, undt hat sich vorzusehen. Düc d'Orliens¹¹⁶⁸, sol mit einer Armée, den Spannischen, entgegen rügen. Cardinal animiret die Armée in Flandern¹¹⁶⁹, undt hat ihnen, einen Monat Soldt, gegeben. Rantzaw¹¹⁷⁰ sol wieder nach Duynkirchen¹¹⁷¹ kommen!

[[74r]]

1145 Frankreich, Königreich.

1146 Ruptur: Bruch, Trennung.

1147 Übersetzung: "innere Kriege"

1148 Bordeaux.

1149 Bourbon, Claire-Clémence de, geb. Maillé (1628-1694).

1150 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

1151 La Rochefoucauld, François II, Duc de (1613-1680).

1152 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

1153 Übersetzung: "Herzog von Bouillon"

1154 Übersetzung: "Ordnung"

1155 Spanien, Königreich.

1156 confortiren: stärken, trösten.

1157 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

1158 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

1159 liberiren: befreien, freilassen.

1160 Mazarin, Jules (1602-1661).

1161 deponiren: zur Schau stellen, lächerlich machen.

1162 Stenay.

1163 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

1164 Châtelet.

1165 La Capelle.

1166 Guise.

1167 Compiègne.

1168 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

1169 Flandern, Grafschaft.

1170 Rantzau, Josias von (1609-1650).

1171 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

In Italien¹¹⁷², zweifeln die Spanischen¹¹⁷³ an Eroberung Porto Longone¹¹⁷⁴ nicht mehr. Der Gouverneur¹¹⁷⁵ soll krank, auch wenig Volk¹¹⁷⁶ darin sein. Vor diesem Platz, vndt vor Piombino¹¹⁷⁷, sollen viel vornehme Herren, vndt gute Soldaten, geblieben sein.

In Engelland¹¹⁷⁸, rüsten sich die neuen Regenten¹¹⁷⁹ mit Macht, ihre angenommene Gewalt, zu manutengieren¹¹⁸⁰. Fairfax¹¹⁸¹ vndt Cromwell¹¹⁸² stehen wol miteinander, Seindt beyde zu Londen¹¹⁸³, erzeigen sich, vertraulich, undt deliberieren¹¹⁸⁴, wie sie sich stärcken, undt Schottland¹¹⁸⁵ bekriegen wollen, darinnen sie gleichwohl vermeinen, schon einen großen Anhang zu haben.

Der gute hingerichtete Marquis de Montrois¹¹⁸⁶, ist vom Königlich¹¹⁸⁷ geblühte gewesen, unerachtet dessen, haben sie ihn, undt noch 15 vornehme Officiere, zu Edinburg¹¹⁸⁸, iustificiret¹¹⁸⁹.

Mit Portugall¹¹⁹⁰, wollen die Engelländer, auch zerfallen¹¹⁹¹.

In Dänemark¹¹⁹² wirdt des Königes¹¹⁹³ Sohn¹¹⁹⁴, zum futuro successore¹¹⁹⁵, designiret, undt Rantzowens¹¹⁹⁶ Rayse an Kayserlichen Hof, einmal forthgesetzt.

In Schweden¹¹⁹⁷, rüstet man sich zur Cröhnung.

Großfürst in der Moskaw¹¹⁹⁸, hat die Auführer zu Pleßkaw¹¹⁹⁹, welche die dänischen und Schwedischen Gesandten¹²⁰⁰, übel tractiret¹²⁰¹, erschrecklich straffen lassen. [[74v]] Den

1172 Italien.

1173 Spanien, Königreich.

1174 Porto Longone (Porto Azzuro).

1175 Noailles, Anne, Duc de (gest. 1678).

1176 Volk: Truppen.

1177 Piombino.

1178 England, Commonwealth von.

1179 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).

1180 manutengieren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.

1181 Fairfax, Thomas (1612-1671).

1182 Cromwell, Oliver (1599-1658).

1183 London.

1184 deliberieren: überlegen, beratschlagen.

1185 Schottland, Königreich.

1186 Graham, James (1612-1650).

1187 Stuart (Stewart), Dynastie.

1188 Edinburgh.

1189 iustificieren: Strafe vollstrecken, hinrichten.

1190 Portugal, Königreich.

1191 zerfallen: uneins werden, sich entzweien.

1192 Dänemark, Königreich.

1193 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

1194 Christian V., König von Dänemark und Norwegen (1646-1699).

1195 Übersetzung: "zukünftigen Thronfolger"

1196 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

1197 Schweden, Königreich.

1198 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).

1199 Pskow.

1200 Personen nicht ermittelt.

Rädelßführer, hat man mit glühenden eysen zerrißen, die andern consorten aber auf allerley arth, (nach eingezogener inquisition¹²⁰² des Woywoden¹²⁰³, undt anderer vom Großfürsten¹²⁰⁴ dahin geschickter Commissarien) hingerichtet.

In Polen¹²⁰⁵, wirdt die böse müntze abgesetzt, undt macht man præparatoria¹²⁰⁶, zu einem ReichsTage.

Der Spannische¹²⁰⁷ Ambassador¹²⁰⁸ zu Constantinopel¹²⁰⁹, sol dem Türgken¹²¹⁰ licentz¹²¹¹ erlanget haben, in Albania¹²¹² 15000 Mann, zu werben, iedeßmahl, wann ers begehret, wieder wen, ers bedarf. Wirdt seltsam gedeüttet!

General la Riva¹²¹⁴, hat die Jnseln, deß Arcipelago¹²¹⁵ in Contribution, gesetzt, undt seine Soldaten darvon bezahlet, die auch noch beüthen darzu gemacht. Die Türgkische Kayserinn¹²¹⁶, ist bitter undt böse, darüber, hat mit dem Divano¹²¹⁷ gezanckt, undt er hat sich auch nicht von ihr, ordre¹²¹⁸ geben laßen wollen. La Riva sol auch wieder, ein reiches Schiff, erobert haben, von den Türgken. perge¹²¹⁹

Das wetter hat umb Prage¹²²⁰ herumb, mit großen Schloßen¹²²¹, alles getreydig verderbet, undt auch in Oesterreich¹²²², umb Langen Luyß¹²²³, viel getreydig niedergeschlagen, vmb Freybergk¹²²⁴ herumb, soll es 9 dörfer, angestegkt haben, daß donnerwetter. Gott erbarme sich, aller Nohtleidenden!

[[75r]]

Secretarius¹²²⁵ Paul Ludwig¹²²⁶ ist bey mir gewesen, wegen der anziehenden compagnien, deren eine von 100 köpfen, 1200 {Thaler} Monatlich, unß kostet, undt darüber. Es stehet gleichwol

1201 tractiren: behandeln.

1202 Inquisition: Untersuchung, Ermittlung, Verhör.

1203 Sobakin, Nikifor Sergejewitsch.

1204 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).

1205 Polen, Königreich.

1206 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

1207 Spanien, Königreich.

1208 Allegretti, Allegretto (gest. 1658).

1209 Konstantinopel (Istanbul).

1210 Osmanisches Reich.

1211 Lizenz: Berechtigung, Erlaubnis, Freiheit.

1212 Albanien.

1213 *Übersetzung*: "in Albanien"

1214 Riva, Giacomo da.

1215 Ägäisches Meer.

1216 Kösem Mahpeyker, Valide Sultan (Osmanisches Reich) (ca. 1598-1651).

1217 *Übersetzung*: "Diwan [d. h. Rat]"

1218 *Übersetzung*: "Befehl"

1219 *Übersetzung*: "usw."

1220 Prag (Praha).

1221 Schloße: Graupel- bzw. Hagelkorn.

1222 Österreich unter der Enns (Niederösterreich), Erzherzogtum.

1223 Langenlois.

1224 Freiberg.

1225 *Übersetzung*: "Der Sekretär"

unfreündtlich, daß man unserm Fürstenthumb¹²²⁷, zweene stargke compagnien, (unser unersucht) also aufdringen mag, welches vor diesem, weder von diesem Pfaltzgraven¹²²⁸ Generalissimo¹²²⁹, noch von andern hohen Officirern, iemalß geschehen. Gott dempfe doch, alle wiederwertigkeitt!

Es ist ein kerll¹²³⁰ anhero¹²³¹ kommen, welcher vorgegeben, er hette einem reichen Graven von Hermanstein¹²³², vor einen hofmeister aufgewartett, undt hette denselbigen, in Frangkreich¹²³³, Italien¹²³⁴, Spannien¹²³⁵, Niederlandt¹²³⁶, umbher geführet, Alß er aber vnferne von Schärdingen¹²³⁷ geplündert worden, vndt umb alle das Seinige gekommen, undt gerne zu seinem bruder¹²³⁸, inß Niederlandt¹²³⁹, wollte, nach Leyden¹²⁴⁰, müßte er numehr darben, wüßte wol, weil sein Bruder, ein reicher Mann wehre, derselbige würde ihn nicht laßen. Alß man nun gefraget, wie derselbige hieße? undt er gemerckt, das man nichts gutes, vom Andrea ab Habernfeldt¹²⁴¹, halten können, wegen seiner Schmähebücher, hat er gesagt, sein bruder, wehre nicht derselbige Böhme, sondern von Frangkfurth am Mayn¹²⁴² undt hieße Hans Jacob, er wolte es aber, dem andern, doch verweisen¹²⁴³, das andere, seines Nahmens, entgelten müßen! [[75v]] Vom Graven von Ortenburgk¹²⁴⁴, wil er¹²⁴⁵ viel wißen, alß ob er denselbigen wol gekennet, undt seiner berühmten Mildigkeitt, genoßen, Betrübet unß aber darmitt, daß er vor 9 wochen, solle gestorben sein. Gott gebe! das dieses nicht wahr seye!

Die heßischen¹²⁴⁶ Gesandten¹²⁴⁷, seindt unvermuhtend alhier¹²⁴⁸ vorüber geritten, alß wir über Tisch geseßen, auf den abendt, haben ihren pagen zu Mir geschickt, undt compliment¹²⁴⁹ machen laßen, daß Sie nacher Plötzkaw¹²⁵⁰, zu eilen hetten, undt hetten sich zu Deßaw¹²⁵¹, expediret, auch

1226 Ludwig, Paul (1603-1684).

1227 Anhalt, Fürstentum.

1228 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

1229 *Übersetzung*: "dem Oberbefehlshaber"

1230 Habernfeld, N. N..

1231 Bernburg.

1232 Herberstein, N. N., Graf von.

1233 Frankreich, Königreich.

1234 Italien.

1235 Spanien, Königreich.

1236 Niederlande (beide Teile).

1237 Schärding.

1238 Habernfeld, Hans Jakob.

1239 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1240 Leiden.

1241 Haberveschl von Habernfeld, Andreas (1587-nach 1655/vor 1660).

1242 Frankfurt (Main).

1243 verweisen: vorwerfen, vorhalten, zum Vorwurf machen, tadeln.

1244 Ortenburg, Friedrich Kasimir, Graf von (1591-1658).

1245 Habernfeld, N. N..

1246 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

1247 Polhelm, Winand von (ca. 1612-1657); Wolf von Karsbach, Hartmann (1589-1656/59).

1248 Bernburg.

1249 Compliment: höfliches Reden, höfliche Verbeugung, Ehrerbietung.

1250 Plötzkau.

1251 Dessau (Dessau-Roßlau).

heütte zu Cöhten¹²⁵², Mittagsmahlzeitt gehalten. Recommendirten sich, in Meine beharrliche gnade, etcetera[.] Jch habe es beklaget das ich sie nicht auch alhier, sehen mögen, vndt Sie bey mir, vor lieb genommen, habe nochmalß ihnen gratuljret, undt gebehten, im rügkwege, mir zuzusprechen, wo müglich, etcetera etcetera etcetera[.]

30. Juni 1650

☉ den 30^{ten}: Junij¹²⁵³; 1650.

J'ay sceü, que le Prince Jean¹²⁵⁴, ou son Ministre¹²⁵⁵ ayans commandè a Zerbst¹²⁵⁶, que l'on devoit celebrer la feste de Saint Jean¹²⁵⁷ en nostre Temple aussy bien, qu'au leür, nos gens s'estans excüsèz, qu'ils ne chommoient point des festes, aux hommes, en fin, estans pressèz [[76r]] se sont avisèz, que c'estoit le iour de la naissance, de leur Prince¹²⁵⁸, & ainsy ils l'ont chommè, louans Dieu de sa santè & conservation iüsqu'icy, & le prians de le maintenir encores a l'avenir, l'illüminant, en sa verité Celeste, & faysant cheminer droitement, en ses voyes¹²⁵⁹, &cetera[.] Mais apres ce sermon finy, avec applaudissement, de tous bons Chrestiens, ils ne voulürent point faire de presche l'apres disnée, ni se faire contraindre a ceste feste de tout le jour. Le bon Dieu, les vueille preserver, d'ülterieüre persecütion! car on dit, qu'on a promis, toute assistance, au Prince Iean á Dresen¹²⁶⁰ [!], <la> ou il est maintenant! ¹²⁶¹ perge ¹²⁶² < Dieu soit avec nous! ¹²⁶³ >

J'ay songè ceste nuict, d'avoir eü, deux grands & rüdes combats, avec dès Türcs¹²⁶⁴, Barbares, & Indiens, qui seroyent sorty en grand nombre contre nous, <auroient eü dès bonnes armes, & courage> m'auroient environnè, & mesme dessous terre, par dès cavernes tenebreüses, en seroyent sortis, de ces gens, <de nouveau> pour m'engloutir, avec le peü de forces, que i'avois, me semble,

1252 Köthen.

1253 *Übersetzung*: "des Juni"

1254 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1255 Dürr, Johann (1613-1689).

1256 Zerbst.

1257 Johannes der Täufer, Heiliger.

1258 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1259 *Übersetzung*: "Ich habe erfahren, dass der Fürst Johann oder sein Geistlicher, als sie bedrängt wurden, weil sie in Zerbst befohlen hatten, dass man da das Fest des Heiligen Johannes [24. Juni] in unserer Kirche sowie in ihrer feiern sollte, weil unsere Leute [d. h. die Reformierten] entschuldigt sind, dass sie die Feste nicht nach den Menschen halten, schließlich ersonnen haben, dass es der Geburtstag ihres Fürsten sei, und so haben sie den Feiertag gehalten, wobei sie Gott bis jetzt für seine Gesundheit und Erhaltung lobten und ihn baten, ihn in der Zukunft weiter zu beschützen, indem er ihn in seiner himmlischen Wahrheit erleuchtet und ihn auf seinen Wegen auf rechte Weise gehen lässt"

1260 Dresden.

1261 *Übersetzung*: "Aber nach dieser mit Beifall aller guten Christen beendeten Predigt wollten sie weder die Nachmittagspredigt machen noch sich den ganzen Tag zu diesem Fest zwingen lassen. Der liebe Gott wolle sie vor weiterer Verfolgung bewahren, denn man sagt, dass man dem Fürsten Johann in Dresden, wo er jetzt ist, jede Hilfe versprochen hat!"

1262 *Übersetzung*: "usw."

1263 *Übersetzung*: "Gott sei mit uns!"

1264 Osmanisches Reich.

sous la conduite dés Venitiens¹²⁶⁵, Mais Dieu m'avoit benignement assistè, & aydè a vaincre genereusement, toute ceste mültitüde, & i'en serois sorty, sans dommage, avec Gloire!¹²⁶⁶

[[76v]]

In die kirche, undt vormittagßpredigt, conjunctim¹²⁶⁷. *et cetera*

Es hat zu Poley¹²⁶⁸ gebrandt, derhalben Georg Reichardt¹²⁶⁹ hinauß geschickt worden, mit einem Einspänniger¹²⁷⁰. Des Richters Uyternigk¹²⁷¹ hauß, ist ihme, mit allen mobilien, undt zweene kälbern darinnen, abgebrandt, aber seine Scheüne ist noch verschonet worden. Das ffeuer ist auch an seines Nachtbarn hauß kommen, aber noch gelöscht worden. Zweene pferde, so er kurtz zuvorn, im Stall gehabt, undt zu glück in die weyde gehen laßen, seindt also mit dem ffeuer verschonet blieben. Der Richter wahr eben in die kirche nacher Palbergk¹²⁷²; mit den Seinigen gegangen, undt hatte nur ein kindt¹²⁷³ zu hause gelaßen, daßelbe mochte unvorsichtig, mit dem Feuer umgegangen sein. Gott lob! daß es noch gelöscht worden. Er helfen ferner unß! undt den armen undterthanen, mit gnaden!

Nachmittagß wieder in die kirche, cum sorore¹²⁷⁴, & filiis^{1275 1276}.

Postea¹²⁷⁷ in garten, avec Madame^{1278 1279}, vor abends.

Schwartzenberger¹²⁸⁰ ist bey Mir gewesen. *et cetera* undt extra zu abends am NebenTisch, geblieben.

Madame ist nach dem abendteßen wieder hinauß spatziren gefahren.

1265 Venedig, Republik (República de Venessia).

1266 *Übersetzung*: "Ich habe heute Nacht geträumt, zwei große und harte Kämpfe mit den Türken, Barbaren und Indianern gehabt zu haben, die in großer Zahl gegen uns herausgekommen wären, gute Waffen und Mut gehabt hätten, mich umgeben hätten und von diesen Leuten selbst [welche] unter der Erde durch dunkle Höhlen erneut herausgekommen wären, um mich mit dem wenigen Kriegsvolk zu verschlingen, das ich - mir scheint - unter der Führung der Venezianer hatte, aber Gott habe mir gütig beigestanden und diese ganze Menge zu besiegen geholfen, und ich wäre davon ohne Schaden mit Ruhm herausgegangen!"

1267 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

1268 Poley.

1269 Reichardt, Georg (gest. 1682).

1270 Einspänniger: Kriegsknecht mit Pferd, fürstlicher Bediensteter, Stadtknecht; berittener Bote, Geleit- und Meldereiter.

1271 Uyternigk, Matthias (gest. ca. 1651/52).

1272 Baalberge.

1273 Uyternigk, N. N..

1274 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

1275 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1276 *Übersetzung*: "mit der Schwester und den Söhnen"

1277 *Übersetzung*: "Später"

1278 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1279 *Übersetzung*: "mit Madame"

1280 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

01. Juli 1650

[[77r]]

» den 1. Julij ¹; 1650.

<9 läxe vorige woche. 3 lächße heütte.>

In den angekommenen Leiptziger² avisen³, werden die Erfffurter⁴ confirmiret⁵, undt viel von der Friedensfrewde verkündiget, Gott gebe! daß solcher friede⁶ heylsam, undt der Deützschen Libertet, unpræiudicirlich⁷ seye!

Es wirdt auch addiret, daß bey Herborn⁸, sich ein gewaltiger heyl- undt gesundtbrunnen, abermal erzeiget habe, undt in heilungen großer krankheiten, undt schäden, Gottes gühte preise.

In Italien⁹, will die eroberung Piombino¹⁰, noch zweifelhaftig gemacht werden, wie auch die hofnung, Porto Longone¹¹, zu recuperiren¹².

In Flandern¹³, vndt an den Frantzösischen¹⁴ grentzen, aber, sollen die Spanischen¹⁵, gewaltig victorisiren¹⁶, undt viel plätze, schon eingenommen haben.

Die Banditen im Königreich Napolj¹⁷, hetten Salerno¹⁸ geplündert.

Des Generals la Riva¹⁹, Victorien continuiren²⁰.

In Polen²¹, wehre guter friede, absetzung böser Müntze, undt hofnung, zu einem guten ReichsTage.

1 Übersetzung: "des Juli"

2 Leipzig.

3 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

4 Erfurt.

5 confirmiren: bestätigen.

6 Friedens-Executions-HaubtRecess, Wie derselbe/ im Nahmen Röm. Kaiserlicher/ und zu Schweden Königlicher Majestat/ Majestat/ durch dero darzu Gevollmächtigte Höchstcommendirende Generalitäten/ und Plenipotentiarien/ mit Zuthun und Beyseyn der sämtlichen Chur-Fürsten und Stände anwesenden Herren Gesandten/ Räthen und Bottschafften/ in des Heiligen Römischen Reichs Stadt Nürnberg abgehandelt/ verglichen/ und den 16/26. Junii/ Anno 1650. allerseits unterschrieben/ besigelt/ ratificirt und endlich commutiret worden, Nürnberg [1650].

7 präjudicirlich: nachteilig, eine Vorentscheidung für künftige Rechtsfälle treffend.

8 Herborn.

9 Italien.

10 Piombino.

11 Porto Longone (Porto Azzuro).

12 recuperiren: wiedererwerben, wiedererlangen.

13 Flandern, Grafschaft.

14 Frankreich, Königreich.

15 Spanien, Königreich.

16 victorisiren: siegen, siegreich sein.

17 Neapel, Königreich.

18 Salorno (Salurn).

19 Riva, Giacomo da.

20 continuiren: weiter berichtet werden.

21 Polen, Königreich.

Zu Trier²², wehre noch Streitt wegen eines Newen Coadjutoris²³, wahl.

hertzogk von Lottringhen²⁴, tractiret²⁵ mit Frangkreich. Zu Franckenthal²⁶, wirdt gute ordre²⁷ gehalten, wegen des [[77l]] außreittens undt streiffens, so scharf verboten.

Die Malcontenten Printzen²⁸, in Frangkreich²⁹, haben große progreifen, wolten gerne, die gefangenen liberiren³⁰, undt stärcken sich mit Spannischer³¹ machtt.

Auß Engelland³² undt Schottland³³, bleibet es bey dem Erffurter³⁴ bericht.

Die Leiptziger³⁵ besatzung, ist im abzuge undt außzuge begriffen, die ChurSächsische³⁶ hingegen, sol wieder hineyn ziehen.

Von schrecklichen wettern, höret man hin- undt wieder.

Das Päbstliche³⁷ reformiren in den Erblanden³⁸, gehet scharf forth. perge³⁹

On avertit aussy de Dresen⁴⁰ [!], que Sa Majestè Imperiale⁴¹ est malade, & que les Medecins, en sont en grande apprehension. Dieu la vueille parfaitement reguerir!⁴²

Jch habe eine Visitation⁴³, im keller abermalß angestellet, undt allerley darinnen, gefunden. Gott helfe mir doch, zu guten, undt Trewen leütten!

1 {Wispel} 8 {Scheffel} wintergerste, ist heütte aufgemeßen⁴⁴ worden, auß den Eingeerndteten 4 schogken 37 garben.

[[78r]]

22 Trier.

23 *Übersetzung*: "Koadjutors"

24 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

25 tractiren: (ver)handeln.

26 Frankenthal.

27 *Übersetzung*: "Ordnung"

28 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

29 Frankreich, Königreich.

30 liberiren: befreien, freilassen.

31 Spanien, Königreich.

32 England, Commonwealth von.

33 Schottland, Königreich.

34 Erfurt.

35 Leipzig.

36 Sachsen, Kurfürstentum.

37 Innozenz X., Papst (1574-1655).

38 Habsburgische Erblande (österreichische Linie).

39 *Übersetzung*: "usw."

40 Dresden.

41 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

42 *Übersetzung*: "Man meldet auch aus Dresden, dass seine kaiserliche Majestät krank ist und dass die Ärzte darüber in großer Sorge sind. Möge Gott sie vollständig genesen lassen."

43 Visitation: Prüfung, Untersuchung.

44 aufmessen: (z. B. Getreide) gehäuft (im Gegensatz zu gestrichen) messen.

Der iunge Einsidel⁴⁵, unseres hofmeisters⁴⁶ Sohn, Wolff Conradt⁴⁷, so bey dem Feldtmarschalck Rantzow⁴⁸, zu Duynkirchen⁴⁹, gewesen, ist auß den Niederlande⁵⁰ anhero⁵¹ kommen, seine alte vordienste, etlicher maßen, zu erfrischen, undt sich wieder zu præsentiren.

Gott gebe! daß er unß, zu glücklicher stunde, angekommen sein möge! undt gute officia⁵², præstiren⁵³ könne!

02. Juli 1650

σ den 2. Julij⁵⁴; 1650.

Eilender avis⁵⁵ von Cöthen⁵⁶, daß alle völgker⁵⁷, so in Leiptzig⁵⁸; undt in der feste Pleißemburg⁵⁹, gelegen, mit dem Obersten Nühren⁶⁰, ab, undt außziehen, undt auf Cöthen gehen, begehren 124 wagen, undt 300 vorsepann pferde biß auf Agken⁶¹. Wir werden v auß dem Bernburgischen⁶², 50 wagen, darzu geben müssen. Gott helfe uns auch, auß dieser, undt anderer laßt weil auch noch heütte, die andere einquartirung, von Deßaw⁶³ auß, geschehen soll! Man wirdt in einen Sawern Apfel beißen müssen, undt besorglich, die letzte Öhlung kriegen. Got erbarme sich, aller bedrangeten undt Nohtleidenden!

[[78v]]

Avis⁶⁴: daß Gustaff Horn⁶⁵, mit etzlichen trouppen, zu Staßfurth⁶⁶, anlangen wirdt, auch viel trouppen auf Sanderßleben⁶⁷, gehen, Micrander⁶⁸, ist forth, dem Pfaltzgraven⁶⁹, entgegen. Gott

45 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

46 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

47 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

48 Rantzau, Josias von (1609-1650).

49 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

50 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

51 Bernburg.

52 *Übersetzung*: "Dienste"

53 præstiren: darreichen, leisten.

54 *Übersetzung*: "des Juli"

55 *Übersetzung*: "Nachricht"

56 Köthen.

57 Volk: Truppen.

58 Leipzig.

59 Pleißenburg, Festung (Leipzig).

60 Nehren, Johann Ernst (1606-nach 1656).

61 Aken.

62 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

63 Dessau (Dessau-Roßlau).

64 *Übersetzung*: "Nachricht"

65 Horn af Björneborg, Gustaf Carlsson, Graf (1592-1657).

66 Staßfurt.

67 Sandersleben.

68 Micrander, Wilhelm von (gest. 1676).

69 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

gebe gute expedition⁷⁰ undt das wir, der vielen beschwehungen, in kurtzem, loß werden mögen! auch keine größere kriegten!

Dieser tage einen, ist hans Ernst Börstels⁷¹ deß hauptmanns, haußfraw⁷², in ihres abwesenden bruders⁷³ hauß alhier⁷⁴ gekommen, hat seine haußfraw⁷⁵ angeredet, ob sie sich erinnerte, das ihr, der hauptfraw bruder, dieser, ihr Jungker, 300 {Thaler} schuldig blieben, undt ihr davor, silbergeschirr versetzt hette? Als es nun die alhiesige Börstelinn beiahet, hat die hauptfraw, mit süßen worten, diese gebehten, ihres iungkers kasten aufzuthun, undt ihr solch Silbergeschirr zu weysen, welches, als es von der guten frawen in Einfalt, beschehen, fährt die andere de facto⁷⁶, zu, reißet ihr in die 700 {Thaler} werth, auß den händen, schmeißt die Thür zu, gehet damitt hinweg, undt fährt, unersucht, undt unbegrüßet der gerichte [[79r]] mit solcher beütte, zum thor, hinauß, leßet die andere⁷⁷, kärmen, winseln, undt schreyen, undt thut mir hierinnen selber, in meiner residentzstadt, keine schlechte gewaltt, ahn. Die arme fraw, weheklaget heftig sehr, undt ist darüber, drey Tage lang, im bette krankk gelegen. Ist sich zu verwundern, über diesen Frevel, undt daß eine leibliche Schwester⁷⁸, ihren bruder⁷⁹, also beschimpfen, undt verfolgen darf, in seinem abwesen, darzu auch, (ohne einigen respect) mir also ungeschewet, meine jurisdiction violiren⁸⁰! Es ist mir zwahr, noch nicht geklaget, Sondern nur discoursweise vorgekommen, wirdt aber noch wohl geklaget werden. *perge*⁸¹

Schreiben von Fürst Augusto⁸² wegen der marsche.

A spasso⁸³ in garten, undt sonsten. *perge*⁸⁴

Nachmittags, bin ich mit meinen Söhnen⁸⁵, in die weinberge geritten, auch hin- undt her, en passant⁸⁶ durch den Jahrmargkt *et cetera* Es seindt unß undterschiedliche Damen, undt Jungkern, begegnet, alß: Einsidels Sohn⁸⁷, mit seinen Elltern⁸⁸, der iunge Krosigk⁸⁹ von Alßleben⁹⁰, mit seiner Mutter⁹¹, Erlach⁹² mit seiner Frawen⁹³, Matthes⁹⁴, undt Albrecht Bidersehe⁹⁵. *et cetera*

70 Expedition: Feldzug.

71 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

72 Börstel, Dorothea Louise von (1613-1653).

73 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

74 Bernburg.

75 Börstel, Christina von, geb. Wuthenau (1612-1682).

76 *Übersetzung*: "eigenmächtig"

77 Börstel, Christina von, geb. Wuthenau (1612-1682).

78 Börstel, Dorothea Louise von (1613-1653).

79 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

80 violiren: verletzen.

81 *Übersetzung*: "usw."

82 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

83 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

84 *Übersetzung*: "usw."

85 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

86 *Übersetzung*: "nebenbei"

87 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

88 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653); Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt (gest. 1700).

89 Krosigk, Heinrich von (1631-1705).

[[79v]]

Eilender avis⁹⁶, diesen abendt von Plötzkaw⁹⁷, nebst einem Schreiben vom Pfaltzgraven⁹⁸ Generalissimus⁹⁹ darinnen begehret, undt gar höflich gesucht wirdt, nach erfolgtem friedensexecutionSchluß¹⁰⁰, undt evacuationsTractaten¹⁰¹, mit ChurSaxen¹⁰², das leibregiment zu pferde des Obrist leütnant Israels¹⁰³, auf wenig Tage, einzunehmen, auch mit Futter, undt mahl, zu versorgen. Ist eine sehr große Laßt! auch fast diesem armen erschöpften Fürstenthumb¹⁰⁴, unerträglich! Gott helfe emergiren¹⁰⁵!

Schreiben von Ballenstedt¹⁰⁶ in terminj mediocrj, e ristrettj¹⁰⁷.

03. Juli 1650

☞ den 3. Julij¹⁰⁸; 1650. ☒

<4 lächße. von fischern 1 auß der mühle.>

In die kirche, am Behttage, conjunctim¹⁰⁹.

Extra zu Mittage, Doctor Mechovius¹¹⁰, der iunge Einsiedel¹¹¹, der iunge Krosigk¹¹², wie auch, die Rindtorfinn¹¹³.

90 Alsleben.

91 Krosigk, Bertha von, geb. Schulenburg (gest. 1682).

92 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

93 Erlach, Sibylla Eleonora von, geb. Börstel (1619-1670).

94 Biedersee, Matthias von (1601-1664).

95 Biedersee, Albrecht von (gest. 1653).

96 *Übersetzung*: "Nachricht"

97 Plötzkau.

98 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

99 *Übersetzung*: "Oberbefehlshaber"

100 Friedens-Executions-HaubtRecess, Wie derselbe/ im Nahmen Röm. Kaiserlicher/ und zu Schweden Königlicher Majestat/ Majestat/ durch dero darzu Gevollmächtigte Höchstcommendirende Generalitäten/ und Plenipotentiarien/ mit Zuthun und Beyseyn der sämtlichen Chur-Fürsten und Stände anwesenden Herren Gesandten/ Räthen und Bottschafften/ in des Heiligen Römischen Reichs Stadt Nürnberg abgehandelt/ verglichen/ und den 16/26. Junii/ Anno 1650. allerseits unterschrieben/ besigelt/ ratificirt und endlich commutiret worden, Nürnberg [1650].

101 Tractat: Verhandlung.

102 Sachsen, Kurfürstentum.

103 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).

104 Anhalt, Fürstentum.

105 emergiren: emporkommen, herauskommen.

106 Ballenstedt.

107 *Übersetzung*: "in mittelmäßigen und zurückhaltenden Worten"

108 *Übersetzung*: "des Juli"

109 *Übersetzung*: "gemeinsam"

110 Mechovius, Joachim (1600-1672).

111 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

112 Krosigk, Heinrich von (1631-1705).

113 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

Conversatio¹¹⁴, mit dem iungen Einsidel, a Meridie¹¹⁵.

Es hat heütte allerley zu thun, gegeben, wegen des accords¹¹⁶, mit einnehmung der Reütter.

Schreiben von ChurSaxen¹¹⁷, in hagens¹¹⁸ sache, begehret die gen Originalacta¹¹⁹, darauf man zu sprechen pflaget, undt nicht auf Copien. *et cetera*

[[80r]]

Schreiben vom hertzogk Eberhardt, von Wirtembergk¹²⁰; daß, als er im Sawerbrunnen gewesen nebst Seiner gemahlin¹²¹ Liebden ihme sein Söhnlein¹²² zu Stugkgardt¹²³ gestorben, undt also dem Töchterlejn¹²⁴, baldt gefolget wehre. Gott tröste ihn!

04. Juli 1650

2 den 4^{ten}: Julij¹²⁵; 1650.

<1 lachß.>

Gestern abendt spähte, alß ich zu bette gehen wollen, iedoch noch etwas helle, in itzigen langen SommerTägen, haben meine kammerdiehner, Gebhardt Loyß¹²⁶, undt Ludwig Rober¹²⁷, an der weitten fischerey, in der Sahle¹²⁸, unferne von der Schleüße, einen großen weißgrawen vogel gesehen, wie ein <kleiner> Strauß, <von leibe> der ist baldt auf den Jnselchen hin- undt wieder gegangen, baldt inß waßer wieder gesprungen, undt geschwummen, undt dem ansehen nach, Nahrung gesucht. Er hat einen kurtzen schnabel (deßen farbe, wie auch der zimblich langen füße, man von ferne, also nicht discerniren¹²⁹ können) gehabt, undt einen großen kropff, wie die leffelgänße. Ist wol etwas selzames, undt rares an diesen orthen. Dörffte wohl, etwas ungewöhnliches, ominiren¹³⁰.

[[80v]]

114 Übersetzung: "Gespräch"

115 Übersetzung: "nachmittags"

116 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

117 Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von (1613-1680).

118 Hagen, Christoph von (1592-1655).

119 Übersetzung: "Akten"

120 Württemberg, Eberhard III., Herzog von (1614-1674).

121 Württemberg, Anna Katharina Dorothea, Herzogin von, geb. Wild- und Rheingräfin zu Salm-Kyrburg (1614-1655).

122 Württemberg, Karl, Herzog von (1650-1650).

123 Stuttgart.

124 Württemberg, Dorothea Amalia, Herzogin von (1643-1650).

125 Übersetzung: "des Juli"

126 Loyß, Gebhard (1613-nach 1660).

127 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

128 Saale, Fluss.

129 discerniren: beurteilen.

130 ominiren: prophezeien.

Vor abends, seindt erstlich die Officirer, darnach, die compagnien, nemlich, die beyde, so jm Bernburgischen¹³¹ logiren sollen, ankommen. Gott gebe! das Sie gute ordre¹³² halten.

J'ay sceü, de bonne part; que le bon General Erlach¹³³, a esté empoisonné en France¹³⁴, par les menées dü Cardinal Mazzarinj¹³⁵, (qu'il croyoit estre, son grand amy) a cause de sa trop grande autorité, & dependance, dü Prince de Condé¹³⁶ ¹³⁷, item¹³⁸: qu'il le vouloit deposseder de Briesach¹³⁹. Voyla! les recompenses, dès Grands, en ce Monde!¹⁴⁰

Der Schwedische¹⁴¹ Resident Förstenhäuser¹⁴², (welcher mir vor iahren, auf des Kaysers¹⁴³ cröhnung, aufgewartett) hat sich bey mir præsentiret, undt zweene iunge wrangel¹⁴⁴, deß Tollen Wrangels¹⁴⁵ Söhne, nebst ihrem hofmeister¹⁴⁶, mitgebracht.

Jch habe sie, mit Mir, eßen laßen, darnach seindt sie, wieder forthgezogen, undt es hat allerley gute dißcurß, mit Förstenheuser gegeben.

Avis¹⁴⁷: das Fürst Hanß¹⁴⁸, mit dero Gemahlin¹⁴⁹, wiederumb, zu Zerbst¹⁵⁰, von Dresden¹⁵¹ [!], ankommen.

Die compagnien, seindt mit Förstenheuser auch ankommen. Er saget aber, es wehren nicht achte [[81r]] sondern nur fünffe, undt man hette ungleich gepartet, weil 3 compagnien hinweg von diesen 8 compagnien gegangen, also dörfte es haspeley geben.

Oberlender¹⁵², ist mit dem Zerbst[isch]en¹⁵³ Bier, von Des Zerbst angekommen.

131 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

132 Übersetzung: "Ordnung"

133 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

134 Frankreich, Königreich.

135 Mazarin, Jules (1602-1661).

136 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

137 Übersetzung: "Ich habe von verlässlicher Quelle erfahren, dass der gute General Erlach in Frankreich, auf Bestreben des Kardinals Mazarin hin (den er für seinen großen Freund gehalten hatte), vergiftet wurde, aufgrund seiner zu großen Macht und Abhängigkeit vom Prinzen von Condé"

138 Übersetzung: "ebenso"

139 Breisach am Rhein.

140 Übersetzung: "dass er ihn von Breisach abziehen lassen wollte. Das sind die Belohnungen für die Großen auf dieser Welt!"

141 Schweden, Königreich.

142 Forstenheuser, Georg (1584-1659).

143 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

144 Wrangel, Helm (2); Wrangel, Karl Emmanuel.

145 Wrangel, Helm (1) (1600-1647).

146 Person nicht ermittelt.

147 Übersetzung: "Nachricht"

148 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

149 Anhalt-Zerbst, Sophia Augusta, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1630-1680).

150 Zerbst.

151 Dresden.

152 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

153 Zerbst.

05. Juli 1650

☿ den 5^{ten}: Julij ¹⁵⁴; 1650. ☿

heütte seindt die kaufleütte, undt krähmer, vom margkt alhier zu Bernburg¹⁵⁵, wieder forth, wiewol auch schon gestern etzliche abgerayset.

A spasso, con Madama¹⁵⁶, nel giardino! ¹⁵⁷

Ein probst von hettemßleben¹⁵⁸, (ein lustiger Mann,) ist anhero gekommen, alß gevollmächtigt, von seinen Klosteriungfern, wegen der wiederkaüflichen zinßen. *et cetera*

A spasso ¹⁵⁹ auf meine breitten¹⁶⁰, da das liebe getreydig, anfänget reiff zu werden. Gott bewahre es vor unglück! gnediglich!

Jch bin auch mit meinem Sohn Victore¹⁶¹ durch die Stadt¹⁶², zur zigel- undt kalgkscheüne geritten, wie auch, in die Weinberge, undt Lüdolf Lorentz von Krosigk¹⁶³ ist zu unß, gestoßen.

Eilender avis ¹⁶⁴, in der Nacht, undt reiterirt¹⁶⁵, vom Obrist leutnant Knoche¹⁶⁶, daß der Obrist leutnant Israel Jsacssohn¹⁶⁷, contremandiret¹⁶⁸ undt beordert worden, sein Regiment wieder zusammen zu führen, undt nebenst 4 compagnien zu fuß nach dem Stifft Cölln¹⁶⁹, zu gehen. Kömbt also alles, wieder zu rügke.

[[81v]]

Nemlich: die 3 Compagnien zu roß Schweden¹⁷⁰, welche den Residenten Förstenhäuser¹⁷¹, convoyiret¹⁷², undt unsere compagnien alhier¹⁷³, undt am hartz¹⁷⁴, werden zusammen geführt, auch 4 compagnien zu fuß, darzu gestoßen, liegen schon, in den Cöthnischen ¹⁷⁵ dörfern, undt

154 Übersetzung: "des Juli"

155 Bernburg.

156 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

157 Übersetzung: "Auf Spaziergang mit Madame in den Garten!"

158 Hötensleben.

159 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

160 Breite: Feld.

161 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

162 Bernburg, Talstadt.

163 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

164 Übersetzung: "Nachricht"

165 reiteriren: wiederholen.

166 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

167 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).

168 contremandiren: einen gegebenen Auftrag durch einen Gegenbefehl widerrufen.

169 Köln, Kurfürstentum (Erzstift).

170 Schweden, Königreich.

171 Forstenheuser, Georg (1584-1659).

172 convoyiren: begleiten, geleiten.

173 Bernburg.

174 Harz.

175 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

sollen nach Morgendem rastTage, übermorgen alhier, bey Bernburgk; in der awe, sich stellen, aldar übernachten, förders aber, auf Ascherßleben¹⁷⁶, undt inß Stift Halberstadt¹⁷⁷, marchiren.

Die hohen Officirer wollen in der Stadt alhier, pernactiren¹⁷⁸, die gemeinen aber, sampt den unterofficirern, bleiben auf den Anger, stehen, undt müßen, mit brodt, Bier, und futter versorget werden. Er der Obrist leutnant Knoche¹⁷⁹, will darbey bleiben, biß auf Ascherßleben, umb desto beßere ordnung zu procuriren¹⁸⁰. Begehret, ich solle schaffen, 3000 {Pfund} s brodt, 14 faß bier undt zwey {Wispel} hafer. Er will die vorspann, auß dem Cöthnischen, biß nacher Ascherßleben, geben.

Gestern <heütte zu abendt> seindt von unsern 30 vorspannwagen, welche dem Obristen Nähren¹⁸¹, mitgegeben worden, [[82r]] nur 25 wiederkommen, undt übel abgetrieben, auch Theils arme undterthanen geschlagen worden. hetten ihrer pferde, itzt in der erndte wol von nöhten. Unser hew, dörfte alles darauf gehen, im Rahtsanger, undt in der Awe. Gott entledige unß auch von dieser laßt!

06. Juli 1650

ᵝ den 6^{ten}: Julij¹⁸²; 1650.

Jch habe laßen etwas hew einführen, avant le coup¹⁸³.

Viel wiederwertigkeit noch gehabt, wegen Schwartzenbergers¹⁸⁴ brawgerechtigkeit, darumb die brawer colludiren, undt instigirt¹⁸⁵ werden.

Avis¹⁸⁶: daß der pfaltzgrave¹⁸⁷ Generalissimus¹⁸⁸ in voller marche¹⁸⁹ begriffen, undt nach Schweden¹⁹⁰ zu, eyle, Sintemahl den 7. Augustj¹⁹¹ *gebe gott* die Cröhnung der Königin¹⁹², werden solle, darumb vielleicht, die Soldatesca zusammen geführet, undt gefordert wirdt.

Matthiaß Krosigk¹⁹³; welcher diesen Morgen hier, durch paßiret, hat diesen avis¹⁹⁴ gegeben.

176 Aschersleben.

177 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

178 pernactiren: übernachten.

179 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

180 procuriren: besorgen, beschaffen.

181 Nehren, Johann Ernst (1606-nach 1656).

182 *Übersetzung*: "des Juli"

183 *Übersetzung*: "vor dem Zug"

184 Schwartzenger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

185 instigiren: anregen, antreiben, bewegen.

186 *Übersetzung*: "Nachricht"

187 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

188 *Übersetzung*: "der Oberbefehlshaber"

189 *Übersetzung*: "Marsch"

190 Schweden, Königreich.

191 *Übersetzung*: "des August"

192 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

193 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

194 *Übersetzung*: "Nachricht"

Die Erffurter¹⁹⁵ avisen¹⁹⁶, bringen mitt:

Daß die subscription¹⁹⁷ zu Nürnberg¹⁹⁸, nicht allein, von den Schwedischen¹⁹⁹ sondern auch, von den Frantzosen²⁰⁰ solenniter²⁰¹ geschehen seye, undt die 4 waldstetten, [[82v]] ihnen, mit zimlichem disgusto²⁰², abgesprochen.

General Piccolominj²⁰³, solle præparatoria²⁰⁴ machen.

Zu einem Treflichem Valetbancquet²⁰⁵, undt fewerwerck, etcetera Darnach, der vfbruch erfolgen.

In Frangkenthal²⁰⁶, sol numehr, der commendant²⁰⁷, sehr scharfe disciplin, undt Ordre²⁰⁸ halten.

Die Lottringischen²⁰⁹ trouppen, vagiren noch, hin- und wider. Chur Meintz²¹⁰, sol in der Stadt Meintz²¹¹, solenniter²¹² eingezogen sein, die Frantzosen²¹³ hingegen, trawrig auß[.]

In Frangkreich, gehet es noch verwirret zu.

Gleichwol, tractiren²¹⁴ die von Bourdeaux²¹⁵, mit dem Könige²¹⁶. Der Ertzhertzogk²¹⁷, hat die festung Guise²¹⁸, auch einbekommen. Düc de Bouillon²¹⁹, hat den Spannischen²²⁰ seinen Sohn²²¹, zum Geyßel geben müssen, damit sie ihme Trawen, undt assistiren in Guienne²²². Die Princesse de Tarante²²³, gehet wieder nach Caßel²²⁴.

195 Erfurt.

196 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

197 Subscription: Unterschrift, Unterzeichnung.

198 Nürnberg.

199 Schweden, Königreich.

200 Frankreich, Königreich.

201 Übersetzung: "feierlich"

202 Übersetzung: "Verdruß"

203 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

204 Übersetzung: "Vorbereitungen"

205 Übersetzung: "Ritterbankett"

206 Frankenthal.

207 Übersetzung: "Kommandant"

208 Übersetzung: "Ordnung"

209 Lothringen, Herzogtum.

210 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

211 Mainz.

212 Übersetzung: "feierlich"

213 Frankreich, Königreich.

214 tractiren: (ver)handeln.

215 Bordeaux.

216 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

217 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

218 Guise.

219 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

220 Spanien, Königreich.

221 La Tour d'Auvergne, Godefroy-Maurice de (1636-1721).

222 Guyenne.

223 La Trémoille, Amélie de, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1626-1693).

224 Kassel.

Die Princesse de Condé²²⁵, sampt ihrem Söhnlein Düc d'Anguien²²⁶ ist in der Bordeauxer Schutz. Düc d'Èspéron²²⁷, hat befehl vom Könige, sich auß Guienne zu retiriren. Dücs de Bouillon & de Rochefaulcaut^{228 229}, seindt Criminels de Leze Maïestè²³⁰ decla [[83r]] riret. Maréchal de la Force²³¹, undt Visconte d'Harpaïou²³², (welcher Mareschal de France²³³, worden) halten sich stille. Die Armée gehet, gegen die Spannischen²³⁴.

Piombino²³⁵, undt Porto Longone²³⁶, haben sich noch gehalten.

In Portugall²³⁷, continuïren²³⁸ die Dissidia²³⁹, zwischen selbigem Könige²⁴⁰, undt den Engellischen Parlamentischen²⁴¹. Printz Ruprecht²⁴², hat etwas wieder sie tentiret²⁴³, iedoch, ohne effect.

Cromwell²⁴⁴ hat in Irrlandt²⁴⁵ zimlich eingebüßet. Ist zwahr, mit großer pompe²⁴⁶, zu London²⁴⁷ wiedereingeolet, undt nacher Schottlandt²⁴⁸, in person, zu gehen, beordert worden, iedoch empfinden die Engelländer²⁴⁹, die großen unleidlichen undt tirannischen exactionen²⁵⁰.

General Maior Harrey²⁵¹, (von den Montrosischen²⁵²) sol auch sein öffentlich, zu Edinburg²⁵³, iustificiret²⁵⁴ worden.

225 Bourbon, Claire-Clémence de, geb. Maillé (1628-1694).

226 Bourbon, Henri-Jules de (1643-1709).

227 Nogaret de La Valette, Bernard de (1592-1661).

228 La Rochefoucauld, François II, Duc de (1613-1680).

229 *Übersetzung*: "Herzöge von Bouillon und von Rochefoucauld"

230 *Übersetzung*: "des Hochverrats Schuldige"

231 Caumont, Jacques-Nompar de (1558-1652).

232 Arpajon, Louis, Comte bzw. Duc d' (ca. 1601-1679).

233 *Übersetzung*: "Marschall von Frannkreich"

234 Spanien, Königreich.

235 Piombino.

236 Porto Longone (Porto Azzuro).

237 Portugal, Königreich.

238 continuïren: (an)dauern.

239 *Übersetzung*: "Meinungsverschiedenheiten"

240 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

241 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

242 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

243 tentiren: versuchen.

244 Cromwell, Oliver (1599-1658).

245 Irland, Königreich.

246 *Übersetzung*: "Prunk"

247 London.

248 Schottland, Königreich.

249 England, Commonwealth von.

250 Exaction: (gewaltsame) Einforderung, Eintreibung, Einziehung.

251 Harrey, N. N..

252 Graham, James (1612-1650).

253 Edinburgh.

254 justificiren: Strafe vollstrecken, hinrichten.

Inndeßen, vermeinet man, seye der König²⁵⁵, in Schottlandt, arriviret²⁵⁶, undt habe lautter Schottländische rächte, umb sich. Gott wolle ihn, protegiren!

Die Unirten provintzien²⁵⁷ dissentiren noch, wegen abdangung ihrer völgker²⁵⁸, undt anderer sachen. Hollandt²⁵⁹ wil über die andern herrschen, welches die anderen²⁶⁰, nicht leyden wollen, hat auch umb der commercien²⁶¹ willen, eines eigenen abgeordneten, nacher London²⁶², geschickt.

[[83v]]

Amsterdam²⁶³, will auch absolutè, vor sich, gehen.

König in Dennemargk²⁶⁴, hat seinen Sohn²⁶⁵, mit einhelliger einwilligung der Stände²⁶⁶ seines Reichs²⁶⁷, den 12^{ten} Junij²⁶⁸; zu Copenhagen²⁶⁹, zum künftigen successore²⁷⁰, designiren, undt eligiren²⁷¹ laßen.

In Schweden²⁷², continujren²⁷³ die Præparatoria²⁷⁴ zur Cröhnung.

In Polen²⁷⁵, wirdt doch noch, ein Moßkowiter²⁷⁶ krieg, besorget. Zu Crakaw²⁷⁷, haben die Studenten, wieder exceß verübet, mit Stürmung der häuser, undt Mordthaten, sollen aber davor, heftig gestraft werden. General Chmielinsky²⁷⁸, sol zwytracht haben, mitt seinen Officirern. Die Pommerische²⁷⁹ Grentzscheidung, mit ChurBrandenburg²⁸⁰ ist noch unrichtig

255 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

256 arriviren: ankommen, eintreffen.

257 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

258 Volk: Truppen.

259 Holland, Provinz (Grafschaft).

260 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).

261 Commerciën: Handelsgeschäfte.

262 London.

263 Amsterdam.

264

265 Christian V., König von Dänemark und Norwegen (1646-1699).

266 Dänemark, Stände.

267 Dänemark, Königreich.

268 *Übersetzung*: "des Juni"

269 Kopenhagen (København).

270 *Übersetzung*: "Nachfolger"

271 eligiren: wählen, auswählen.

272 Schweden, Königreich.

273 continuiren: (an)dauern.

274 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

275 Polen, Königreich.

276 Moskauer Reich (Großrussland).

277 Krakau (Kraków).

278 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

279 Pommern, Herzogtum.

280 Brandenburg, Kurfürstentum.

Abermahliger avis²⁸¹; vom Obrist *leutnant* Knochen²⁸², wegen durchpaßirung, zerlegung, forthbringung, undt accommodation²⁸³, der völgker²⁸⁴. Gott erlöse, uns auß dieser drangsahl ebenmeßig! wie ehemals!

Sie begehren auch, 28 wagen vorspann. Kömbt übel zu paß, in der Erndte *perge*²⁸⁵ *et cetera* Victualien, von Ballenstedt²⁸⁶, seindt ankommen. Diesen abendt, ist ein zimlich wetter gewesen undt die hitze hat sich abgekühlet.

07. Juli 1650

[[84r]]

☉ den 7. Julij²⁸⁷; 1650.

Diesen Morgen, seindt schon trouppen Reütter, alhier²⁸⁸ durch gegangen.

Jn die kirche, conjunctim²⁸⁹ vormittages.

Vmb Mittage, seindt schon 3 *Compagnien* ankommen, undt überpaßiret.

Extra zu Mittage, gehabt, die Rindtorf²⁹⁰, den iungen Einsidel²⁹¹, *Tobias Steffek von Kolodey*²⁹²

Nachmittagß, cum sorore²⁹³; & filijs²⁹⁴²⁹⁵, wieder in die kirche.

Die compagnien, seindt inndeßen ankommen, mit dem Obersten leütenampt, Israel JsacchsSohn²⁹⁶. Gott gebe! Das Sie recht hausen! Jch habe ihn laßen, durch Rindtorf²⁹⁷, herauf bitten. Er hat sich aber sehr endtschuldiget. Sol in die 10000 pferde stargk sein. Wolte gerne gute ordre²⁹⁸ halten, undt nicht, das klage über sie kähme, weil daß Bernbürger Bier, zu operiren pflaget. Sie stehen draußen, beym Peltzigker²⁹⁹ Werder. Die vornehmsten Officirer aber, alß: der Obrist *leutnant* undt

281 *Übersetzung*: "Nachricht"

282 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

283 Accommodation: Versorgung, Ausstattung.

284 Volk: Truppen.

285 *Übersetzung*: "usw."

286 Ballenstedt.

287 *Übersetzung*: "des Juli"

288 Bernburg.

289 *Übersetzung*: "gemeinsam"

290 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

291 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

292 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

293 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

294 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

295 *Übersetzung*: "mit der Schwester und den Söhnen"

296 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).

297 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

298 *Übersetzung*: "Ordnung"

299 Pölzig.

Maior, haben ihre quartier, in der Stadt. Man wirdt das liebe getreydig, undt so viel müglich, das hew, zu beschützen haben. Gott wolle es bewahren!

[[84v]]

Obrist leütnant Knoche³⁰⁰, ist zu mir kommen, undt hat Mir zugesprochen, auch allerley referiret.

Jch habe Rindtorfen³⁰¹, mit ihme hinundter geschickt dem Obrist leutnant Israel³⁰², nochmalß, hoym³⁰³ zu recommendiren, sampt meinen armen undterthanen, weil Sie die marsche, dorthin, bey weg, auf Gatersleben³⁰⁴, an der See, von dannen durchs Braunschweigische³⁰⁵ zu, nehmen wollen. Sie haben nicht allein 1000 pferde, sondern auch, 4 Compagnien zu fuß, bey sich. *et cetera*

Die Leiptziger³⁰⁶ Avisen³⁰⁷, conformiren sich, mit den Erfurdtern³⁰⁸, undt ist wenig darzu addiret, außer daß in Ungarn³⁰⁹, die Türgken³¹⁰ streiffen.

Daß die Christliche armée der Venezianer³¹¹, undt Italiäner³¹², vor den Dardanellj³¹³, liegt, undt ohne Schläge, nicht wol voneinander kommen möchte. Piombino³¹⁴, sol über sein, Porto Longone³¹⁵ nicht. Der Pabst³¹⁶, hat einen Neapolitanischen Münch, auß des Frantzösischen³¹⁷ Ambassadors³¹⁸ hofe zu Rom³¹⁹, laßen hinweg nehmen, undt aufhengken, darüber sich der Ambassador³²⁰ sehr beschwehret, es hat aber nichts geholfen.

Guise³²¹ die Stadt, hat zwar der Ertzhertzog³²², mit Sturm, erobert, undt darinnen alles niedermachen [[85r]] laßen, waß im gewehr gewesen, Allein daß Casteel sol sich noch halten. Einen spion haben die Spannischen³²³ ertapt undt aufgehengckt, welcher briefe gebracht, der commendant³²⁴ solte sich halten, so lange er köndte, undt baldt entsetzet werden.

300 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

301 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

302 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).

303 Hoym.

304 Gatersleben.

305 Braunschweig-Wolfenbüttel, Fürstentum.

306 Leipzig.

307 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

308 Erfurt.

309 Ungarn, Königreich.

310 Osmanisches Reich.

311 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

312 Italien.

313 Dardanellen.

314 Piombino.

315 Porto Longone (Porto Azzuro).

316 Innozenz X., Papst (1574-1655).

317 Frankreich, Königreich.

318 Duval, François (ca. 1594-1665).

319 Rom (Roma).

320 Ambassador: Gesandter, Botschafter.

321 Guise.

322 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

323 Spanien, Königreich.

324 Übersetzung: "Kommandant"

Der Envoyè³²⁵ auß Pohlen³²⁶ in Moßkaw³²⁷, wehre wiederkommen. Etzliche præsumirten einen krieg, andere, einen gütlichen vergleich.

Die Princesse³²⁸ Sofie³²⁹, wehre den Rhein³³⁰ hinauff, nacher Heidelbergk³³¹, gebracht, worden, mit vielem bagage³³², darauß schloße man, das ihre frawMutter³³³, (gewesene Königin in Böhmen,) baldt nachfolgen würde.

Der Pfaltzgrave³³⁴ Generalissimus³³⁵, würde den 18^{ten}: Junij³³⁶, von Nürnbergk³³⁷ auf sein.

08. Juli 1650

ᵐ den 8^{ten}: Julij³³⁸; 1650.

<2 lächße.>

Diesen Morgen, seindt die völger³³⁹, aufgebrochen, undt mit bagagepferden³⁴⁰, undt allem, wol in die 2000 stargk gewesen. Sie haben sich noch zimlich verhalten, undt seindt nicht in die Stadt³⁴¹ gekommen. Der Obrist leütnant Jsrael³⁴² hat gute Ordre³⁴³ gehalten. Jch habe leütte mittgeschickt, auff Hoym³⁴⁴ perge³⁴⁵ Gott helfe ferner, von innerlichen, undt eüßerlichen beschwerden!

[[85v]]

heütte haben meine dingmehder³⁴⁶ angefangen, die Gerste, zu meyen. Gott gebe zu dieser, undt anderer Erndte seinen Segen! undt gedeyen!

heütte Nachmittagß, helt Michel Kühne³⁴⁷, mein Sattelknecht, hochzeit, mit Martin hans Sehlig³⁴⁸ wittwen³⁴⁹. Gott gebe ihm, seinen Segen!

325 Übersetzung: "Gesandte"

326 Polen, Königreich.

327 Moskauer Reich (Großrussland).

328 Übersetzung: "Prinzessin"

329 Braunschweig-Lüneburg, Sophia, Kurfürstin bzw. Herzogin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1630-1714).

330 Rhein, Fluss.

331 Heidelberg.

332 Übersetzung: "Gepäck"

333 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).

334 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

335 Übersetzung: "der Oberbefehlshaber"

336 Übersetzung: "des Juni"

337 Nürnberg.

338 Übersetzung: "des Juli"

339 Volk: Truppen.

340 Bagagepferd: Gepäckpferd.

341 Bernburg.

342 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).

343 Übersetzung: "Ordnung"

344 Hoym.

345 Übersetzung: "usw."

346 Dingmäher: angemieteter Landarbeiter, der ein Feld oder eine Wiese abmähen soll.

347 Kuhne, Michael.

A spasso³⁵⁰, auf meine breitten³⁵¹, in gartten, undt alij³⁵².

<[Marginalie:] Pomponio.> Oeconomica³⁵³, mit Jakob Ludwig Schwartzberger³⁵⁴ undt Philipp Güder³⁵⁵

Der Syndicus³⁵⁶ Pose³⁵⁷, von Hall³⁵⁸, ist anhero³⁵⁹ gekommen, den consiliis³⁶⁰, alhier, aufm gerichtstagen, beyzuwohnen, alß meines Bruders³⁶¹ Raht. Gott gebe sana consilia³⁶²! undt daß nicht, auß Assistenten, ConDominj³⁶³ gemacht werden!

09. Juli 1650

σ den 9^{ten}: Julij³⁶⁴; 1650. et cetera

hanß Bernds³⁶⁵, ist alhier³⁶⁶ gewesen, wegen seiner schuldigen sachen, mit den Krosigken³⁶⁷, undt hat erzehlet, wie erschrecklich das wetter am Sonnabend zu Wilschleben³⁶⁸, an dreyen orthen, eingeschlagen undt angestegkt, alß auch zu Quedlinburgk³⁶⁹. Gott bewahre, einem ieglichen, das Seinige! undt laße unß, solche Dinge, zur buße diehnen.

Der Neue Præceptor³⁷⁰, hammeln³⁷¹, hat sich diesen NachMittag, eingestellt, durch Jakob Ludwig Schwartzberger³⁷² anmelden laßen, auf recommendationes³⁷³, undt erinnerungen vom Wendelino³⁷⁴, mitgebracht.

348 Hahn, Martin (gest. 1648).

349 Kuhne, Dorothea, geb. Döhnert.

350 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

351 Breite: Feld.

352 Übersetzung: "anderem"

353 Übersetzung: "Wirtschaftssachen"

354 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

355 Güder, Philipp (1605-1669).

356 Übersetzung: "Syndikus"

357 Bohse, Johann Georg (1578-1669).

358 Halle (Saale).

359 Bernburg.

360 Übersetzung: "Beratungen"

361 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

362 Übersetzung: "vernünftige Ratschläge"

363 Übersetzung: "Miteigentümer"

364 Übersetzung: "des Juli"

365 Berndt, Johann.

366 Bernburg.

367 Krosigk, Familie.

368 Wilsleben.

369 Quedlinburg.

370 Übersetzung: "Lehrer"

371 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

372 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

373 Übersetzung: "Empfehlungen"

374 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

[[86r]]

Zacharias³⁷⁵ Trompter³⁷⁶, ist von hoym³⁷⁷, undt Ballenstedt³⁷⁸ kommen, mit bericht, das die Israelischen³⁷⁹ trouppen, sich wol gehalten, undt gar friedlich, vorüber gezogen.

Nur hette etwas einquartirung zu hoym, von diesen, undt zu Rider³⁸⁰, von den hatzgerödischen³⁸¹ [!] völkgern³⁸², so daselbst gelegen, vorgehen müssen, nicht zwahr, zu unserm besten, sondern disproportionirten überfortheilung. Patientia! vincit omnia!³⁸³

10. Juli 1650

☿ den 10^{ten}: Julij³⁸⁴; 1650. Ⅹ

In die kirche, undt wochenpredigt, cum sorore³⁸⁵ & liberis^{386 387}.

Extra zu Mittage gehabt, den CammerRaht, Doctor Mechovium³⁸⁸, die Rindtorfinn³⁸⁹, den iungen Einsidel³⁹⁰, (der neue Præceptor³⁹¹, wirdt numehr ordinarius³⁹² werden) ~~Jakob Ludwig Schwarzenberger~~ <Tobias Steffek von Kolodey> et cetera

Diesen Nachmittag, gegen 4 vhr, ist daß gantze Regiment, des Obristen leütnant Israels³⁹³ wieder zu rükg anhero³⁹⁴ kommen, unvorsehens. Sie haben den Obrist leütnant auch Theilß officirer gefangen, wollen sie nacher Cöhten³⁹⁵ führen, wie sie vorgeben, undt ihre vorenthaltene gelder holen. haben sich auch nicht weiter wollen wegführen laßen, im Lande³⁹⁶ umbher, undt seindt alhier zu Bernburgk; durchpassirt, undt übergeföhret.

[[86v]]

375 Haug, Zacharias.

376 Trompter: Trompeter.

377 Hoym.

378 Ballenstedt.

379 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).

380 Rieder.

381 Harzgerode.

382 Volk: Truppen.

383 *Übersetzung*: "Geduld besiegt alles!"

384 *Übersetzung*: "des Juli"

385 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

386 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

387 *Übersetzung*: "mit der Schwester und den Söhnen"

388 Mechovius, Joachim (1600-1672).

389 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

390 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

391 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

392 *Übersetzung*: "Ordentlicher"

393 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).

394 Bernburg.

395 Köthen.

396 Anhalt, Fürstentum.

Es wahren 6 Standarden, mit bagage³⁹⁷, undt 2 standarden sollen noch nachkommen. Sie giengen auf Cöhten³⁹⁸. perge³⁹⁹

Leur intention, donne de la frayeür, a aulcüns. Le bon Dieu, vueille divertir, tous maulx, & inconvenients.⁴⁰⁰

11. Juli 1650

24 den 11^{ten}: Julij⁴⁰¹; 1650.

<2 lächße.>

Gestern, seindt die Reütter, vor Cöhten⁴⁰², gestanden, haben durchauß ihren Obrist leütnant⁴⁰³ (wie sehr er auch darumb gebehten) nicht hinein laßen wollen, undt Proviant herauß bekommen.

Diesen Morgen, kommen einzelne parthien⁴⁰⁴, von Dröbel⁴⁰⁵ hehr, wieder zu rügke. Gott bewahre vor mehrem unheyl! undt confusionen!

Gestern abendt, gar spähte, hat ein corporal zu Meinem Mußketirer, so die wache am eüßern Thor, gehalten, gesaget: laßet bey leibe keinen von den reüthern ein, sonst wirdt es schwehre verantwortung geben. L Nehmet sie ia nicht ein, auf das Schloß. Es scheint also, das Sie endtwerd uneinig, undtereinander selber, seyen, oder aber, Sie dörfen baldt, von andern stärgkeren parthien⁴⁰⁶, verfolgt, undt attacquiert werden. perge⁴⁰⁷

Itzt vmb 8 uhr, vormittags, kömpt nachricht ein, das die Reütter, umb Wedegast⁴⁰⁸, stehen, undt hetten proviandt, undt Futter, von hinnen, undt von Cöhten, [[87r]] begehret, so wolten sie kein getreydig angreifen. Sie hetten sich diesen Morgen, im felde, (nach dem sie den Obrist leütnant Israel⁴⁰⁹, mit drey geschloßenen Crayßen, umbringet) mit ihrem Obrist leütenampt verglichen, Er solte ihnen, in 24 stunden, ihr geldt schaffen, Sie abdangken, undt ihren redlichen nahmen, ihnen geben. hat ihnen auch einen Eidt schwehren müßen, sie nicht zu strafen, noch sich an ihnen, zu rächen. Sie stehen in der opinion⁴¹⁰, er hette ordre⁴¹¹ vom Pfaltzgraven, Generalissimo^{412 412},

397 Übersetzung: "Gepäck"

398 Köthen.

399 Übersetzung: "usw."

400 Übersetzung: "Ihre Absicht macht einigen Angst. Der liebe Gott wolle alle Schlechtigkeiten und Probleme zerstreuen."

401 Übersetzung: "des Juli"

402 Köthen.

403 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).

404 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

405 Dröbel.

406 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

407 Übersetzung: "usw."

408 Weddegast.

409 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).

410 Übersetzung: "Meinung"

gehabt, sie abzdangen, nicht aber in Schweden⁴¹⁴, oder Engellandt⁴¹⁵, sie zu führen, (wie an itzo verlautten will), undt sie eben so wol alß andere Regimenten, des friedenschlusses⁴¹⁶ fähig zu sein vermeinen, zumahl, da sie daß leibregiment der Königin sein, undt so viel undt lange iahr, redlich, undt Trewlich gedienet, Schlachten, undt schönen occasionen, beygewohnet. *perge*⁴¹⁷

Er der Obrist leütnant hat lange tergiversiret⁴¹⁸, auch geleügnert, das er geldt vor sie entpfangen hette, endlich doch willigen müßen, hat auch lange nicht, seine ordre⁴¹⁹, nach Engellandt⁴²⁰ zu, entdegken wollen, biß endlich. Dann die erste ordre⁴²¹, nach Pommern⁴²², undt Schweden zu, zu gehen, ist geendert worden. Er hat auch die geborne Schweden, durch auß in dem accord⁴²³ [[87v]] nicht mitt eintschließen wollen, weil Sie seine landeßleütte, undt der Königin⁴²⁴ alß immediat unterthanen, undt Diener, mehr verbunden, undt solche proceduren weniger zu endtschuldigen wehren. Die deützschen⁴²⁵ aber, haben einhelligh, protestiret, Sie begeherten keinen accord⁴²⁶, wann die Schweden⁴²⁷, (so in dieser Noht, bey ihnen, umbgetretten,) excludiret⁴²⁸ würden, undt haben endlich gedrowet, wann es nicht gehen wollte, So wüßten sie schon, waß sie mit ihm dem Obrist leütnant thun wollten, darauf hat er endtlich, nach vielem disputiren, eines, undt das andere, einwilligen müßen.

Er hat sich auch lange gewaigert, jhnen, ihre abschiede zu geben, weil er gesaget, er hette über die 1000 gedruckte abschiede, undt paßportten, schon nach Engellandt <Pommern> zu, geschickt, köndte sie so baldt nicht wieder kriegen, noch vmbeschreiben laßen. Sie wollen aber, mit tergiversationen⁴²⁹, undt außflüchten, sich nicht vergenügen laßen. Er hat nochmalß sehr gebehten, Sie möchten ihn doch, in Cöhten⁴³⁰, hinein laßen, da mag seine fraw, heimlich, mit dem gelde sein, allein Sie haben es bedengken, wollen es endlich, gesche [[88r]] hen laßen, iedoch also: daß der

411 Übersetzung: "Anweisung"

412 Übersetzung: "Oberbefehlshaber"

412 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

414 Schweden, Königreich.

415 England, Commonwealth von.

416 Friedens-Executions-HaubtRecess, Wie derselbe/ im Nahmen Röm. Kaiserlicher/ und zu Schweden Königlicher Majestat/ Majestat/ durch dero darzu Gevollmächtigte Höchstcommendirende Generalitäten/ und Plenipotentiarien/ mit Zuthun und Beyseyn der sämtlichen Chur-Fürsten und Stände anwesenden Herren Gesandten/ Räten und Bottschafften/ in des Heiligen Römischen Reichs Stadt Nürnberg abgehandelt/ verglichen/ und den 16/26. Junii/ Anno 1650. allerseits unterschrieben/ besigelt/ ratificirt und endlich commutiret worden, Nürnberg [1650].

417 Übersetzung: "usw."

418 tergiversiren: zögern, sich weigern, Ausflüchte suchen.

419 Übersetzung: "Anweisung"

420 England, Commonwealth von.

421 Übersetzung: "Anweisung"

422 Pommern, Herzogtum.

423 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

424 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

425 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

426 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

427 Schweden, Königreich.

428 excludiren: ausschließen.

429 Tergiversation: Ausflucht, listige Verzögerung.

430 Köthen.

Obrist leütnant⁴³¹ baldt wiederkomme, undt Geysel, von andern Officirern, ihnen hinterlaße, auch eine stargke troupe⁴³² von ihnen mittnehme.

Es scheint, das die diffidentz⁴³³, dieser Reütter, gegen dem Obrist leütnant groß seye, alß hette er ihnen, ihre gelder hinderhalten, undt ordre⁴³⁴ vor sich, verendert, oder doch sie, alß Schklaven, in Diensten zu behalten, undt nacher Schweden⁴³⁵, oder Engellandt⁴³⁶ zu, mit gewaltt zu nöhtigen, undt zu führen, gewillet, welches sie kurtzümb, nicht thun wollen.

Sie sehen auch, das andere Regimenter abgedankgt werden, theils wol, theils übel tractiret⁴³⁷. Sie gleichwol, begehren eben auch nicht die allerschlimmsten, undt die allerletzten, (alß die im Königlichen leibregiment gediehnet, undt billich, zum allerbesten, solten vor ihre langwierige trewe < tractiret⁴³⁸ undt> gelohnet werden) zu sein.

Es hat sie auch sehr verbittert gemacht, das gestern frühe, alß der Obrist leütnant zu Wegeleben⁴³⁹, von ihnen, geritten, (in der meinung, sie laßende, alß wolte er baldt wiederkommen, undt nur bey einem bekandten vom Adel, frühstügken) undt nacher Grüningen⁴⁴⁰ zu, außgerißen, auch verfolgt worden, biß Sie ihn gefangen genommen, er einen tapferen alten Soldaten, auch auß ihrem Mittel⁴⁴¹, todtgeschoßen.

[[88v]]

Der iehnige, so das hertz gefaßet, ihnen diese große resolution einzusprechen, soll vor ein par iahren, undt den Weymarischen⁴⁴², mitt gewesen sein, alß sie wieder den König in Frankreich⁴⁴³ undt den Visconte de Türenne⁴⁴⁴, sich gesetztet, auch von denselbigen, attacquirt, undt verfolgt worden, dieselbigen haben eben so wol angezogen, das Sie keine meütmacher, sondern redliche Deützschen⁴⁴⁵ wehren, undt beschwehrten sich das man sie nicht ordentlich auf Deützschem boden, abdangken, sie außzahlen, nach den versprochenen accord⁴⁴⁶ ihnen halten, sondern, sie in andern ländern, alß Schklaven, herumb schleppen, undt zu diehnen, (wieder ihren willen), zwingen wollte.

Etzlichen, so dergleichen im Oberlande⁴⁴⁷ gethan, wie auch, in Schlesien⁴⁴⁸, ist es übel bekommen, undt seindt theilß vom General feldtmarschalck Wrangel⁴⁴⁹, theilß von Douglaß⁴⁵⁰, theils vom

431 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).

432 Übersetzung: "Truppe"

433 Diffidenz: Misstrauen.

434 Übersetzung: "Anordnung"

435 Schweden, Königreich.

436 England, Commonwealth von.

437 tractiren: behandeln.

438 tractiren: behandeln.

439 Wegeleben.

440 Gröningen.

441 Mittel: Mitte.

442 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

443 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

444 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

445 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

446 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

447 Oberdeutschland (Süddeutschland).

448 Schlesien, Herzogtum.

Wittembergk⁴⁵¹, undt andern Officirern, mit stärgkerer macht, umbringet, theilß nidergemacht, theilß der anfänger, auß denen hauffen, herauß genommen, undt iustificiret⁴⁵² worden.

[[89r]]

Ist also ungewiß, wie dieser handel, ihnen den Reüttern, (denen es doch nicht zu gönnen, wann sie einen guten vorsatz haben?) gelingen möchte? Gott gebe! Daß Officirer, undt Soldaten, herren, undt knechte, ein ieglicher, seine gebühr, in acht nehme! undt niemanden, unrecht, oder zu viel, geschähe!

Avis⁴⁵³: daß die 4 compagnien zu fuß, nicht alleine auch gestern, rebelliret, sondern ihre officirer, mit Mußkeeten Todtgeschlagen hetten. Wehre zu viel böses, auf einmahl.

Die Obersten Didemann⁴⁵⁴, undt Fritz⁴⁵⁵, seindt anhero, nach Bernburgk⁴⁵⁶ kommen, sich des Obersten leütnant Israels⁴⁵⁷ anzunehmen, undt den Reüttern ihren exceß zu remonstriren⁴⁵⁸. Dieselbigen aber, wollen nicht hören, wollen auch, <zu> ihrem Obrist leütnant diese Obersten, nicht laßen.

Inndeßen, bin ich Nachmittags, mit meinen Söhnen⁴⁵⁹, hinauß auf etzliche meiner breitten⁴⁶⁰, alhier, zu Präderitz⁴⁶¹, undt zu Zeptzigk⁴⁶², spatziren geritten, daß liebe getreydig, (so mir Gott segenen wolle) zu besehen. Es ist mir aber auch baldt einer von den Reüttern, nachgefolget, welcher mich, <im nahmen der andern> umb proviant gebehten, vor die trouppen, damit Sie des lieben getreydichs, im felde, verschonen köndten. *et cetera* Jch habe ihnen, 800 {Pfund} brodt, undt 6 faß bier, abfolgen laßen.

[[89v]]

J'ay escrit, a Madame l'Electrice Douairiere de Brandebourg⁴⁶³.⁴⁶⁴

Avis⁴⁶⁵ von Ballenstedt⁴⁶⁶, daß die Fußvölger⁴⁶⁷, noch in Dernburgk⁴⁶⁸, liegen, undt die Reütter, (so wir numehr, in Vicinia⁴⁶⁹ haben) hetten gestern auf dem Rendevous⁴⁷⁰, rebelliret, den Obrist

449 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

450 Douglas of Whittinghame, Robert (1611-1662).

451 Wittenberg, Arvid, Graf (1606-1657).

452 justificiren: Strafe vollstrecken, hinrichten.

453 Übersetzung: "Nachricht"

454 Diedemann, N. N..

455 Reichardt, Johann Friedrich von (gest. 1674).

456 Bernburg.

457 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).

458 remonstriren: Gegenvorstellungen machen, einwenden, entgegenhalten.

459 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

460 Breite: Fläche, auf der z. B. Getreide zum Trocknen ausgebreitet ist.

461 Prederitz.

462 Zepzig.

463 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

464 Übersetzung: "Ich habe an die verwitwete Kurfürstin von Brandenburg geschrieben."

465 Übersetzung: "Nachricht"

466 Ballenstedt.

467 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

468 Derenburg.

leütnant Jsrael⁴⁷¹ zur bezahlung 3 Monaht Soldts, undt abdangkung, nöhtigen wollen, der sich aber darzu, nicht verstehen können, deßentwegen, er seines commando, undt allen Respects, benommen, undt sie beschloßen, undt auf Cöhten⁴⁷² zu, gegangen, in meinung, sich daselbst, seiner hinterlassenen bagage⁴⁷³, zu mächtigen, die fußvölger⁴⁷⁴ hetten auch im willens zu revoltiren.

Es ist noch eine compagnie zu diesen Reüthern gestoßen, also: das sie numehr 7 Standarden, stargk sein.

Ein⁴⁷⁵ 14 Tage her, seindt stargke regen, undt überauß große Donnerwetter, zu Ballenstedt, undt in der Nachtbahrschafft entpfunden worden,

Zu Rieder⁴⁷⁶, hat vorgestern, daß wetter eingeschlagen, undt ist ein fein hauß abgebrandt.

Am Sonnabendt, hats an 4 orthen, in Quedlinburg⁴⁷⁷ eingeschlagen. Zum Stiega⁴⁷⁸, aufm hartze⁴⁷⁹, hat das wetter 4 kühe, undt einen zugochßen todtgeschlagen.

Cantzler Milagius⁴⁸⁰, so von Emmerich⁴⁸¹, wiederkommen, [[90r]] saget, von großer Thewrung, undt waßerschaden, so drundten in den Niederlanden⁴⁸², vorgehen, undt vorgegangen sein soll. Mit der hewerndte, will es noch nicht recht forth, wegen des regens.

Magister Knüttel⁴⁸³ schreibet, daß Rehe zu bekommen. Schicket 1 dutzent großvogel, undt kirschen. Klaget, über sehr große platzregen, daß darvon der weitzen, undt alles getreydig sehr niedergedrugkt würde. Zu Rieder⁴⁸⁴ hette daß wetter vorgestern, eines leinewebers hauß, vopel⁴⁸⁵ genandt, abgebrandt, undt entzündet. Gott bewahre, vor ferneren plagen!

12. Juli 1650

♀ den 12^{ten}: Julij ⁴⁸⁶; 1650.

469 Übersetzung: "in der Nachbarschaft"

470 Übersetzung: "Sammelplatz"

471 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).

472 Köthen.

473 Übersetzung: "Gepäcksachen"

474 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

475 ein: ungefähr.

476 Rieder.

477 Quedlinburg.

478 Stiege.

479 Harz.

480 Milag(ius), Martin (1598-1657).

481 Emmerich.

482 Niederlande (beide Teile).

483 Knüttel, Georg (1606-1682).

484 Rieder.

485 Vopel (1), N. N..

486 Übersetzung: "des Juli"

Negromonte⁴⁸⁷ ist bey Mir, gewesen. Es hat noch haßpeleyen gegeben, wegen der brawerschaft, que, Vis maior, fomite! Pacience!⁴⁸⁸

Die Reütter, seindt noch im felde, vormittags gestanden. Drowen den Cöhtnern⁴⁸⁹ sehr, weil der Obrist leütnant Knoche⁴⁹⁰, die gelder nicht will herauß geben, oder negirt, dieselbigen zu haben. Sie laßen alhier, zu Bernburgk⁴⁹¹, viel abschiede schreiben, in die 500 undt dringen darauff. Sie wollen auch die Obersten Didemann⁴⁹² undt Fritz⁴⁹³, gefangen nehmen undt alhier einfallen. Sie seindt aber gewarnet, undt endtwichen, haben zum [[90v]] Obrist leütnant Jsrael⁴⁹⁴ durchauß nicht kommen können.

Einen Rittmeister, so die Obersten zu ihme geschickt, haben sie, mit schlägen, tractiren⁴⁹⁵ wollen, (wie berichtet wirdt) auch nicht begehrt, den hanß von Bergen⁴⁹⁶, zu admittiren⁴⁹⁷, welcher, von Fürst Augusto⁴⁹⁸, zum Obrist leütnant geschickt worden. perge⁴⁹⁹

Das Spiel, hat ejn seltzames außsehen. Gott helfe auch, auß diesem Labyrinth. Man sagt, Sie wollen alles getreydig, umb Cöhten⁵⁰⁰ herumb, verderben, undt die Dörffer plündern.

Die Elstern, oder Aglestern, haben gestern, undt heütte, ein gewaltiges geschrey, vor meinen Fenstern gemacht, undt verführet. Pflegen wohl seltzame böse, undt Frembde gäste, zu bedeütten. perge⁵⁰¹ et cetera

Es gehen diesen nachmittag, etzliche trouppen, bey der Stadt⁵⁰² vorüber, waß sie doch, im Sinne haben mögen?

Jch laße die Statthor, wol in acht nehmen. perge⁵⁰³

13. Juli 1650

ᵿ den 13^{den}: Julij⁵⁰⁴; 1650. ⅄

487 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

488 *Übersetzung*: "welche der Vizemajor anstiftet! Geduld!"

489 Köthen.

490 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

491 Bernburg.

492 Diedemann, N. N..

493 Reichardt, Johann Friedrich von (gest. 1674).

494 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).

495 tractiren: misshandeln.

496 Bergen, Johann von (1604-1680).

497 admittiren: gestatten, zulassen.

498 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

499 *Übersetzung*: "usw."

500 Köthen.

501 *Übersetzung*: "usw."

502 Bernburg.

503 *Übersetzung*: "usw."

504 *Übersetzung*: "des Juli"

<2 lächße.>

Trois corporaulx sont encores venü ceste nuit, prians pour l'amour de Dieu, qu'on les voulüst recevoir en saulvetè, car ils craignent, qu'a ce mattin, les soldats massacreront tous les Officiers, si precisèment a 8 heüres [[91r]] leur depütè ne revient d'Erfurdt⁵⁰⁵, avec de l'argent? ⁵⁰⁶

J'ay dit: qu'on devoît tascher de ne se mèsler point avec ces troubles, ains, a les faire passer ailleurs, oultrement nostre ville en pourroit avoir dü danger. ⁵⁰⁷

Avisen⁵⁰⁸ von Erfurdt, geben:

Daß der Oberste Nähren⁵⁰⁹, mit seinen, in Leiptzigk⁵¹⁰, gelegenen Fußvölgkern⁵¹¹, nach Pommern⁵¹² zu, gegangen

Der Pfaltzgrave⁵¹³ Generalissimus⁵¹⁴, meinet man, werde seinen weg, nacher Eschwege⁵¹⁵ zu, nehmen, undt bey Landtgraf Fritz⁵¹⁶, zu gevattern stehen, von dannen gegen Caßel⁵¹⁷, sich wenden. Die örther darauf der Durchzug fellet, werden mit vorspann, vorwagen, <fewermörsel> undt Stügke⁵¹⁸, belästiget.

Engellandt⁵¹⁹ will noch in Schottlandt⁵²⁰ offensivè gehen, die Schotten aber, welche ihrem Könige⁵²¹ 35 Kriegsschiffe, undt 25000 Mann zu Lande, undterhalten, wollen defensivè kriegen, in hofnung dadurch mehr zu gewinnen, und die Engelländer zu ruiniren. Es continueret⁵²², das Gott Lob, der König, in Schottlandt glücklich, ankommen, undt daselbst mit frewden, undt frologken empfangen worden.

Die evacuationes⁵²³ continuiren⁵²⁴; die Kayserlichen⁵²⁵ haben am Rhein⁵²⁶, Offenburgk⁵²⁷; die Bayerischen⁵²⁸ Freyburgk⁵²⁹, inngleichen die Frantzosen⁵³⁰ Lawingen⁵³¹ evacuiert,

505 Erfurt.

506 *Übersetzung*: "Drei Korporale sind in der Nacht noch gekommen, um die Liebe Gottes bittend, dass man sie in Sicherheit aufnehmen möge, denn sie fürchteten, dass die Soldaten diesen Morgen alle Offiziere töten würden, wenn nicht gegen genau acht Uhr, ihr Abgesandter aus Erfurt mit Geld zurückkommen würde."

507 *Übersetzung*: "Ich habe gesagt, dass man versuchen sollten, sich nicht in diese Probleme einzumischen, sondern sie woandershin zu verweisen, andernfalls könnte es unsere Stadt in Gefahr bringen."

508 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

509 Nehren, Johann Ernst (1606-nach 1656).

510 Leipzig.

511 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

512 Pommern, Herzogtum.

513 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

514 *Übersetzung*: "der Oberbefehlshaber"

515 Eschwege.

516 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

517 Kassel.

518 Stück: Geschütz, Kanone.

519 England, Commonwealth von.

520 Schottland, Königreich.

521 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

522 continueren: weiter berichtet werden.

523 *Übersetzung*: "Räumungen"

524 continueren: (an)dauern.

525 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

Ehrenbreitstein⁵³², ist auch von den Kayserlichen quittiret⁵³³, undt Chur Trier⁵³⁴, überlifert. Die Schwedischen⁵³⁵ haben die Festung [[91v]] Niemburgk an der Wehser⁵³⁶ evacuiret, und den hertzogk zu Lüneburgk⁵³⁷, eingereümet. Man zweifelt nicht, es werde numehr, der erste Termin, aller orthen vollnzen sein. So baldt die hertzoze von Lüneburgk⁵³⁸, die Nottürftigen gelder erleget⁵³⁹, So soll daß Briesewitzische Regiment zu pferde darvon abgedankt werden.

Zu Trier⁵⁴⁰, sol der herr von Leyen⁵⁴¹, zum Coadiutore⁵⁴² einmühtig erwehlet sein. Es hat zwahr Graf Cratz⁵⁴³, darwider protestiret, ist aber zur Appellation, verwiesen, so ihm doch, wenig helfen wirdt, undt wehre er selber gerne (wie die zeitungschreiber melden) Churfürst gewesen.

Das Lothmattische Regiment, so in 3 *compagnien* reduciert werden sollen, hat meütiniret⁵⁴⁴, die Standarden zerbrochen, undt ist ein ieder Reüter von dannen, seiner wege geritten, wohinauß er gewollt.

In Frangkreich⁵⁴⁵ gehet es noch wunderlich daher, undt es engagiren sich die Printzen⁵⁴⁶, ie mehr, undt mehr, mit Spannien⁵⁴⁷.

Zu Nürnbergk⁵⁴⁸, hat der Duca d'Amalfy⁵⁴⁹; [[92r]] sein hauptpanckeet, undt fewerwergk, gar solenniter⁵⁵⁰ gehalten, undt vollnzen, deme der Pfaltzgrave⁵⁵¹ Generalissimus⁵⁵² wie auch unterschiedliche anwehsende Fürstliche personen, anwesende Officirer undt gesandten beygewohnet. Es ist alles sehr köstlich, undt prächtig zugegangen, auch (dem ansehen nach) vertraulich, undt wol. Das darbey angestellte fewerwergk, ist ohne schaden, abgangen. Der friede,

526 Rhein, Fluss.

527 Offenburg.

528 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

529 Freyburg.

530 Frankreich, Königreich.

531 Lauingen.

532 Ehrenbreitstein (Hermannstein), Festung.

533 quittiren: aufgeben.

534

535 Schweden, Königreich.

536 Nienburg (Weser).

537 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665).

538 Braunschweig-Calenberg, Johann Friedrich, Herzog von (1625-1679); Braunschweig-Lüneburg, Ernst August, Kurfürst von (1629-1698); Braunschweig-Lüneburg, Georg Wilhelm, Herzog von (1624-1705).

539 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.

540 Trier.

541 Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676).

542 *Übersetzung*: "Koadjutor"

543 Crassus, Johannes (ca. 1596-1658).

544 meutiniren: meutern.

545 Frankreich, Königreich.

546 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

547 Spanien, Königreich.

548 Nürnberg.

549 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

550 *Übersetzung*: "feierlich"

551 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

552 *Übersetzung*: "der Oberbefehlshaber"

hat mit dem Unfriede, undt Neidt gestritten, undt diese beyde überwunden, auch seindt andere schöne sachen, repräsentiret worden. Sol alles in kupfer gestochen werden.

Des Pfaltzgraven Generalissimus⁵⁵³ vorhaben wahr anfangs, den 8. dito⁵⁵⁴ von Nürnberg⁵⁵⁵ abzuraysen, auf Wirtzburg⁵⁵⁶; undt Heidelberg⁵⁵⁷ zu, von dannen, nach der Weeser⁵⁵⁸, undt in das Stifft Brehmen⁵⁵⁹, sich zu begeben, Alleine, solche resolution, ist gantz geändert, undt wirdt numehr *Seiner Liebden recta*⁵⁶⁰ von Nürnbergk, auf Bamberg⁵⁶¹, undt Erfurd⁵⁶² zu, den weg, nehmen, und nebenst General Feldtmarschalck Wrangeln⁵⁶³ sich ein par Tage, zu Bamberg, aufhalten, weil aber noch vielerley Sachen, zu expediren, scheint es, das Sie vor dem 13. oder 14^{den}: huius⁵⁶⁴, schwerlich abraysen dörften.

[[92v]]

Avis⁵⁶⁵: daß die 4 Fähnlein⁵⁶⁶ zu fuß, die vorgehabte alteration⁵⁶⁷ geändert, undt sich noch accommodiret⁵⁶⁸, ihre Officirer aber, unbeschädigt gelaßen hetten.

Die Achte, von den Reüttercompagnien, (welche Rittmeister Wolf⁵⁶⁹ commandiret, undt zu Ballenstedt⁵⁷⁰ gelegen) hat auch ihre vorgehabte alteration⁵⁷¹, undt coniunction⁵⁷² mit diesen 7 compagnien geändert, undt sich überreden laßen, nacher Erfurd⁵⁷³, zu gehen, worselbst Sie die Stadt, so völcker⁵⁷⁴ vonnöthen hette, in gute dienste, nehmen würde.

Gestern abendt, haben die empörte Compagnien (dem bericht nach) abermals vmb den Obrist leütnant⁵⁷⁵ undt die andern Officirer, einen Krayß, im felde geschlossen, undt resolution ihrer abdangung, auch geltt begehret. Der Obrist leütnant hat geantwortet, die abschiede solten Sie diesen Morgen bekommen, waß Deützschen⁵⁷⁶ antreffe, den Schweden⁵⁷⁷ dörfte ers nicht geben.

553 Übersetzung: "Oberbefehlshaber"

554 Übersetzung: "ebenso"

555 Nürnberg.

556 Würzburg.

557 Heidelberg.

558 Weser, Fluss.

559 Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648).

560 Übersetzung: "geradewegs"

561 Bamberg.

562 Erfurt.

563 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

564 Übersetzung: "dieses [Monats]"

565 Übersetzung: "Nachricht"

566 Fahne: kleinste Gliederungseinheit einer Armee (Kompanie).

567 Alteration: Aufregung, Ärger.

568 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

569 Wolf (4), N. N..

570 Ballenstedt.

571 Alteration: Aufregung, Ärger.

572 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.

573 Erfurt.

574 Volk: Truppen.

575 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).

576 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

577 Schweden, Königreich.

Die gelder, hette er nicht, er wollte sich aber bemühen, das er ihnen, ihr contentement⁵⁷⁸ zu wegen brächte, undt [[93r]] zwey Fürsten, (dadurch er, Bernburgk⁵⁷⁹, undt Deßaw⁵⁸⁰, gemeinet) zu bürgen setzte.

Die Reütter, haben über dieser vorgeschlagenen bürgschaft gelachet, undt gemeinet, wir würden unß darein nicht mengen, Sie wolten aber nicht allein, vor die deützschen⁵⁸¹, sondern auch vor die Schweden⁵⁸², (so mit ihnen umbgetretten) ihren ehrlichen Nahmen, undt abdangung haben. Waß das geldt anlanget, so wüsten Sie wol, daß der Obrist leütnant von den satisfactiongeldern⁵⁸³ es bekommen, undt zu Cöhten⁵⁸⁴ hette. Er solte sie, alß heütte befriedigen, oder, er <Sie> wolten sie ihn, vndt die anderen Officirer, vor die köpfe, schießen.

Theilß Rittmeister, undt Officirer haben geweinet, undt ihnen, remonstriret⁵⁸⁵, wie trewlich Sie sich allezeit ihrer angenommen, so viel iahr lang, undt sie in keiner Noht, verlaßen, Sie solten doch so liederlich mitt ihnen nicht procediren. Sed surdo narratum fabula!⁵⁸⁶

Sie haben sich, der Fehre zu Agken⁵⁸⁷, bemächtiget, im fall der Noht, über die Elbe⁵⁸⁸, sich zu retiriren, bewachen dieselbe, undt halten überall stargke wachen!

[[93v]]

Heütte, ist ein Cornet⁵⁸⁹, von den Reüthern, durchgegangen, hat vermeinet, eine standarde hinweg zu bringen, Sie haben ihm nachgesetzt, ihn eingeholet, undt harquebuziret⁵⁹⁰.

Nota⁵⁹¹: Es sollen, 12 Bayerische⁵⁹² Reütter, neben etzlichen Weymarischen⁵⁹³, undter denen trouppen sein, die ihnen den weg, zu dieser alteration⁵⁹⁴ gewiesen haben.

Alß vor Grüninghen⁵⁹⁵, der Obrist leütnant Israel⁵⁹⁶ den einen Reütter, todtgeschoßen, haben sie wieder ffeuer auf ihn gegeben, seinem pagen durch die handt, undt seinen knechtt, durch die Schuldter geschoßen.

578 Übersetzung: "Zufriedenheit"

579 Bernburg.

580 Dessau (Dessau-Roßlau).

581 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

582 Schweden, Königreich.

583 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

584 Köthen.

585 remonstriren: Gegenvorstellungen machen, einwenden, entgegenhalten.

586 Übersetzung: "Aber die Geschichte wird einem Tauben erzählt!"

587 Aken.

588 Elbe (Labe), Fluss.

589 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

590 arkebusiren: jemanden mit der Hakenbüchse hinrichten, standrechtlich erschießen.

591 Übersetzung: "Beachte"

592 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

593 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

594 Alteration: Aufregung, Ärger.

595 Gröningen.

596 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).

Die Corporals, (biß auf drey,) halten es mit den officirern, undt seindt auch gefangen.

Die Trompter⁵⁹⁷ halten es auch mit den Officirern.

An gelde sol es den Reütern nicht mangeln, Sie geben den leüttlin alhier⁵⁹⁸, zimlich geldt zu lösen.

Nachmittags, bin ich hinauß geritten, mit meinen Söhnen⁵⁹⁹, nach Pröderitz⁶⁰⁰, Zeptzig⁶⁰¹; Palbergk⁶⁰², auch guten theilß meiner breitten⁶⁰³.

Schreiben, von Ballenstedt⁶⁰⁴. et cetera vom abzug, der compagnie Rittmeister Wolfs⁶⁰⁵, undt von Cameralien.

[[94r]]

Avis⁶⁰⁶: diesen abendt, daß die turba militaris⁶⁰⁷, mit dem Obrist leütnant Jsrael⁶⁰⁸ verglichen seye, undt ihme alles abgebehten habe. Wollen ihn hinführo, vor ihren vatter erkennen. Er möge sie führen wohin er wolle. Es wehren nur mißverstände gewesen. Ein leütenampt, undt 4 Reütter (so auch in arrest numehr genommen) hette sie mit falschen rapport, verführet, alß ob er, ihre gelder, empfangen, undt hinderhalten hette?

Dann er, der Obrist leütnant hats ia hoch, undt thewer geschwohren, das er nichts empfangen, hat auch darauf, daß heilige abendtmahl empfangen gestern, undt sich zum tode, bereittet.

Endlich, durch seinen feldtprediger⁶⁰⁹, undt Secretarium⁶¹⁰, in gegenwarth etzlicher Reütter, ein zu Cöhten⁶¹¹, niedergesetztes trügelein, aufschließen laßen, darinnen ein par ketten, wenig Sjlbergeschirr, undt kein geldt gewesen. Da haben sie sich zufrieden⁶¹² gegeben, undt ihr unglügk accusiret⁶¹³, auch umb gnade vndt pardon⁶¹⁴ gebehten, undt das sie doch derentwegen, nicht möchten gestrafft werden.

Diesen abendt, ist auch, ihr abgeschickter cornet⁶¹⁵, von Erfurd⁶¹⁶ eilends wiederkommen, undt bringt ordre⁶¹⁷, vom General Maior, Paykell⁶¹⁸ mitt.

597 Trompter: Trompeter.

598 Bernburg.

599 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

600 Prederitz.

601 Zepzig.

602 Baalberge.

603 Breite: Feld.

604 Ballenstedt.

605 Wolf (4), N. N..

606 Übersetzung: "Nachricht"

607 Übersetzung: "militärische Unruhe"

608 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).

609 Person nicht ermittelt.

610 Übersetzung: "Sekretär"

611 Köthen.

612 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

613 accusiren: jemanden beschuldigen, anklagen.

614 Übersetzung: "Vergebung"

615 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

616 Erfurt.

Der iehnige so die standarde wegbringen wollen, ist zwar von ihnen nicht harquebuzirt⁶¹⁹, sondern erbehten, iedoch iämmerlich geprügelt, darnach wieder ehrlich worden, auch kein cornet, Sondern ein Quartiermeister gewesen.

14. Juli 1650

[[94v]]

☉ den 14^{den}: Julij⁶²⁰; 1650.

<Kühle winde wie in dem herbst.>

<16 großvogel von Ballenstedt⁶²¹ >

Der gesterige gute avis⁶²², des vergleichs der Reütter, mit den Officirern, hat nicht continuiren⁶²³ wollen, Sondern daß Sie noch gar schwühlig wehren.

Ein Maior⁶²⁴, ist hierdurch paßiret vom Pfaltzgraven⁶²⁵ kommende, sie zu begühtigen, auf 3 wochen ihnen quartier in Erfurdt⁶²⁶ et cetera, darnach die Abdangkung versprechende, Man weiß aber nicht, ob sie trawen werden.

Morgen (gebe gott) sol der pfaltzgrave Generalissimus⁶²⁷ in Erfurdt, persöhnlich kommen.

Wir seindt coniunctim⁶²⁸, diesen vormittag, zur kirchen, gezogen.

Extra zu Mittage: Doctor Mechovius⁶²⁹, der iunge Einsidel⁶³⁰, iunge Roggendorf⁶³¹, Tobias Steffek von Kolodey⁶³².

Der neue Præceptor⁶³³, Johann Christian Hammeln⁶³⁴, ist auf meinen befehl, in Eidt, undt pflicht genommen worden. Gott gebe Mir, darzu, glück < succeß⁶³⁵ !> undt Segen!

617 Übersetzung: "Befehl"

618 Paykull, Jorgen (1605-1657).

619 arkebusiren: jemanden mit der Hakenbüchse hinrichten, standrechtlich erschießen.

620 Übersetzung: "des Juli"

621 Ballenstedt.

622 Übersetzung: "Nachricht"

623 continuiren: weiter berichtet werden.

624 Person nicht ermittelt.

625 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

626 Erfurt.

627 Übersetzung: "der Oberbefehlshaber"

628 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

629 Mechovius, Joachim (1600-1672).

630 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

631 Roggendorf, Wilhelm Christian von (1623-1685).

632 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

633 Übersetzung: "Lehrer"

634 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

635 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

Abermahliger avis⁶³⁶, von Ballenstedt.

Nachmittags, wieder in die kirche, cum sorore⁶³⁷, & quibusdam liberis^{638 639}

[[95r]]

Vor abendts, hat man gesehen, die völgker⁶⁴⁰ aufbrechen, etwaß weiter hinauß inß feldt.

Sie sollen noch nicht veraccordiret⁶⁴¹ sein, mit dem Obrist leutnant⁶⁴².

Die gebornen Schweden⁶⁴³ aber wollen in <nach> Pommern⁶⁴⁴ zu, gehen, in die 300 stargk, undt haben sich überreden laßen. Der heüttige Maior, ist nicht vom Pfaltzgraf⁶⁴⁵ eigentlich, sondern vom General Maior Peickhell⁶⁴⁶ oder Beüttel, abgesandt worden.

Diesen Abendt, haben zwey Reütter, im Nahmen des Obrist leüttnant Jsraels, sich angemeldet, weil derselbige beängstigt wehre, begehrte er, 2000 {Pfund} brodt, 8 faß bier, undt einen wagen, oder Calesche, zum aufbruch. Jch laße michs erkundigen, obs auch sein wille seye, undt habe mich vorzusehen. perge⁶⁴⁷

In der Nacht, ist mein trompter⁶⁴⁸ wiederkommen, hat selbst mit dem Obrist leüttnant Jsrael, geredet, undt sol derselbe das commando wiederhaben, hat mich sehr demühtig grüßen laßen, undt den proviandt, auf ein par Tage, abzuteilen begehrt, wie auch ein par tage, abzuteilen begehrt, wie auch von Cöhten⁶⁴⁹ geschehen. Den vorspann, bitter[!] er, biß nach Mansfeldt⁶⁵⁰, vor den Maior, so doch noch, vom Generalissimo⁶⁵¹ sein soll. Vorgestern, hetten Sie Sie alle capot gemacht, wann Sie hetten die völgker⁶⁵² zusammen bringen können.

15. Juli 1650

[[95v]]

636 Übersetzung: "Nachricht"

637 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

638 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

639 Übersetzung: "mit der Schwester und einigen Kindern."

640 Volk: Truppen.

641 veraccordiren: einen Vertrag schließen.

642 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).

643 Schweden, Königreich.

644 Pommern, Herzogtum.

645 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

646 Paykull, Jorgen (1605-1657).

647 Übersetzung: "usw."

648 Haug, Zacharias.

649 Köthen.

650 Mansfeld.

651 Übersetzung: "Oberbefehlshaber"

652 Volk: Truppen.

» den 15^{den}: Julij ⁶⁵³: 1650.

Jtzt vormittages, vmb 9 uhr, kömpt der Apoteker⁶⁵⁴ auß der Stadt⁶⁵⁵ herauff, berichtet, das ehe gestern, ein Schneider, Schatz⁶⁵⁶ genandt, vor seinen krankten Sohn⁶⁵⁷, (welcher lange schwach gewesen,) zur labung, einen trungk wein holen laßen, undt weil er etwas fewer, bey *Bürgermeister* Kohlen⁶⁵⁸ auß seinem krahmladen, zugker darein zu thun holen laßen. Die unwißende iungen des Kohls aber undt vielleicht daß weib⁶⁵⁹ selber, <so Mangel am Gesichte hat> geben ihnen, quid? pro quo? ⁶⁶⁰ nemlich Arsenicum ⁶⁶¹ hüpsch gepülvert, das ergste gifft[.] Alß sie es nun bekommen, undt undt den wein, mengen, (Sie sollen aber nur vor einen dreyer, des vermeinten zugkers, gekauft, undt nicht alles hinein geschüttet haben) bittet das krankke knäblein, seine Mutter⁶⁶², Sie solle doch auch darvon tringen, die thut es, nebenst noch einem gesunden kinde⁶⁶³, zur Gesellschaft mitt. Darauf werden sie alle drey sehr krank, das ohne vorhin schon schwache kindt, von langwieriger krankheitt außgemattet, stirbt baldt darnach. Die Mutter, undt das andere kindt aber, seindt auch sehr krank annoch, undt Doctor Brandt⁶⁶⁴, hat an ihnen, zu curiren, wie auch am vatter, welcher es nur gekostet.

[[96r]]

Gott erbarme sich ihrer in gnaden! undt præservire⁶⁶⁵ hinführo gnediglich, vor solcher unvorsichtigkeitt!

Kohl⁶⁶⁶, undt die seinigen, gestehen es, daß sie es versehen, hetten billich sollen, andern, denen es gebühret, undt die es beßer verstehen, undt kennen, benandtlich dem Apoteker⁶⁶⁷, diese krähmery überlaßen. Ne sutor; ultra crepidam! ⁶⁶⁸

Den Bürgermeister Tornaw⁶⁶⁹, habe ich abermals bey mir, gehabt, undt anstatt gemacht, so wol wegen des proviandts, alß anderer Stadthändel⁶⁷⁰.

Der Obrist leütnant knoch⁶⁷¹, ist zu unß kommen, undt extra bey unß gewesen. hat auch allerley referiret, wie ungühtlich, ihme imputirt worden, die vbernahme, vom Obrist leutnant Jsrael⁶⁷², der

653 Übersetzung: "des Juli"

654 Güder, Philipp (1605-1669).

655 Bernburg, Talstadt.

656 Schatz, Heinrich (1609-1686).

657 Schatz, Matthäus (1639-1650?).

658 Kohl, Andreas (1576-1662).

659 Kohl, Anna, geb. Trümpler (1601-1677).

660 Übersetzung: "dies? für das?"

661 Übersetzung: "Arsen"

662 Schatz, Anna, geb. Kottwitz (gest. 1688).

663 Schatz, Barbara (1648-1650).

664 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

665 præserviren: vor etwas bewahren.

666 Kohl, Andreas (1576-1662).

667 Güder, Philipp (1605-1669).

668 Übersetzung: "Schuster, bleib bei deinem Leisten!"

669 Tornau, Martin (1591-1664).

670 Bernburg, Talstadt.

671 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

satisfactiongelder⁶⁷³? Item⁶⁷⁴: daß sie verglichen, die Schweden⁶⁷⁵, giengen nach Pommern⁶⁷⁶ zu, die andern, würden alhier⁶⁷⁷ stehen bleiben, denen geben ich, undt Zerbst⁶⁷⁸, proviandt, Deßaw⁶⁷⁹, undt Cöhten⁶⁸⁰, gibt es, den Schweden. *perge*⁶⁸¹ *et cetera* Meine assignirte⁶⁸², sollen bey Dondorf⁶⁸³, stehen, biß Sie abgeführt, abgedangket, undt mit gelde, versehen werden. Der Obrist *leutnant* Jsrael, hat ihnen, pardon⁶⁸⁴ gegeben, wiewol er sich beschwehret, daß Sie es nicht, vmb ihn, meritiret⁶⁸⁵. Sie haben numehr, ihn, vndt ihren Officirer, frey gemacht, wollen aber ihnen nicht pariren, biß Sie contentiret⁶⁸⁶, außer den Obrist leütnant.

[[96v]]

Darnach, nach dem eßen, ist der Obrist leütnant Knoche⁶⁸⁷, auf Grähna⁶⁸⁸ zu, geritten, mit Milagio⁶⁸⁹, sich zu underreden.

Die Erffurter⁶⁹⁰ avisen⁶⁹¹, werden in den Leiptzigern⁶⁹², confirmirt⁶⁹³, vndt addiret:

Daß zu Nürnbergk⁶⁹⁴, das Valet bancquet⁶⁹⁵, des Duca d'Amalfy⁶⁹⁶, dermaßen städtlich, undt schön, angeordnet gewesen, das dergleichen, in deüttschlandt⁶⁹⁷, nie mag gesehen sein worden, undt deßen description⁶⁹⁸, stehet mitt, in den Nowellen.

Item⁶⁹⁹: Die Spannischen⁷⁰⁰, wehren vor Guise⁷⁰¹, abgezogen, auß hungers noht.

672 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).

673 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

674 *Übersetzung*: "Ebenso"

675 Schweden, Königreich.

676 Pommern, Herzogtum.

677 Bernburg.

678 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

679

680

681 *Übersetzung*: "usw."

682 assigniren: zuweisen.

683 Dohndorf.

684 *Übersetzung*: "Vergebung"

685 meritiren: verdienen.

686 contentiren: zufriedenstellen.

687 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

688 Gröna.

689 Milag(ius), Martin (1598-1657).

690 Erfurt.

691 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

692 Leipzig.

693 confirmiren: bestätigen.

694 Nürnberg.

695 *Übersetzung*: "Ritterbankett"

696 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

697 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

698 *Übersetzung*: "Beschreibung"

699 *Übersetzung*: "Ebenso"

700 Spanien, Königreich.

Item ⁷⁰²: Die Frantzosen⁷⁰³, wehren noch, in vollen, troubles⁷⁰⁴, wie newlichst, berichtet worden.

Item ⁷⁰⁵: Der König in Schottland⁷⁰⁶, wehre zu Edenburgk⁷⁰⁷ arriviret⁷⁰⁸, undt mit frologken, empfangen, Seine officirer aber, so dem Montroß⁷⁰⁹ gefolget, würden immer hingerichtet. Die Schotten⁷¹⁰, brächten 25000 Mann, zusammen, defensivè zu kriegien, wieder die Engelländer⁷¹¹.

Zu Lisbona⁷¹², hette sich der König in Portugall⁷¹³ mit seiner waßermacht⁷¹⁴, auf der pfaltzgraven⁷¹⁵ seite, geschlagen, undt wehre in die 70 schiffe, stargk in Meinung die Englischen Parlamentarische⁷¹⁶, so etzliche 40 [[97r]] Schiffe stargk, zu veriagen, undt außzuschlagen.

Zu Madrill⁷¹⁷, wehre der EnglischParlamentische⁷¹⁸ Gesandte⁷¹⁹, von fünf vermummten Königlichen⁷²⁰ Englischen in seinem losament⁷²¹, überfallen, undt ermordet worden. Auf die Thäter, hette der König in Spannien⁷²², (welcher die newe Englische Regierung⁷²³, vor eine Souveraine Repüblique⁷²⁴, erkennen solle) inquiren⁷²⁵, undt sie gefangen nehmen laßen.

Bourdeaux⁷²⁶, gibt sich undter Spannien⁷²⁷ Schutz.

hollandt⁷²⁸ declariret sich, mit Amsterdam⁷²⁹, Parlamentisch. Die andern provintzien⁷³⁰ Königisch, undt vor den Printzen von Uranien⁷³¹, welchem die holländischen abdangungen der völcker⁷³² mißfallen.

701 Guise.

702 Übersetzung: "Ebenso"

703 Frankreich, Königreich.

704 Übersetzung: "Schwierigkeiten"

705 Übersetzung: "Ebenso"

706 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

707 Edinburgh.

708 arriviren: ankommen, eintreffen.

709 Graham, James (1612-1650).

710 Schottland, Königreich.

711 England, Commonwealth von.

712 Lissabon (Lisboa).

713 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

714 Wassermacht: Streitmacht zur See, Kriegsflotte.

715 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652); Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

716 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

717 Madrid.

718 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

719 Ascham, Anthony (ca. 1614-1650).

720 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

721 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

722 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

723 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).

724 Übersetzung: "souveränen Republik"

725 inquiren: ermitteln, prüfen, untersuchen.

726 Bordeaux.

727 Spanien, Königreich.

728 Holland, Provinz (Grafschaft).

729 Amsterdam.

In Ungarn⁷³³, reget sich der Türgke⁷³⁴, undt Sibenbürgen⁷³⁵. Der Kayser⁷³⁶ macht anstatt dargegen. Ihre Mayestät seindt sehr erfrewet worden, alß ihr der Oberste Ranft⁷³⁷, die zeittung⁷³⁸ des vollnrogenen Nürnbergischen friedenshandels⁷³⁹ gebracht, haben ihm in die 10000 {Thaler} werth, an præsenten eines schönen ringes, vom finger, güldener ketten undt gnadendenarii⁷⁴⁰ verehret⁷⁴¹. hingegen seindt Ihre Mayestät betrübet, das fünffe von dero Rähten gählingen⁷⁴² nacheinander weggestorben. Der fünffte undt ihnen, der Leßle^{743 744} gewesen. perge⁷⁴⁵

[[97v]]

Vor Porto Longone⁷⁴⁶, verliehren die Spannischen⁷⁴⁷, viel volgs⁷⁴⁸, sonderlich, an Deützschen⁷⁴⁹, undt Engelländern⁷⁵⁰.

Der Pabst⁷⁵¹, will die Beneficia⁷⁵² so in Portugall⁷⁵³ Vacant sein, selbigem Könige⁷⁵⁴, nicht überlaßen.

General la Riva⁷⁵⁵, lieget, mit der Venezianer⁷⁵⁶ waßermacht⁷⁵⁷, vor den Dardanellj⁷⁵⁸, will die Türgken⁷⁵⁹, nicht ohne schlagen, herauß laßen, inmaßen er schon, mit verlust, zweyer Türckischer

730 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).

731 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

732 Volk: Truppen.

733 Ungarn, Königreich.

734 Osmanisches Reich.

735 Siebenbürgen, Fürstentum.

736 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

737 Ranfft von Wiesenthal, Johann Christoph (1599-1660).

738 Zeitung: Nachricht.

739 Friedens-Executions-HaubtRecess, Wie derselbe/ im Nahmen Röm. Kaiserlicher/ und zu Schweden Königlicher Majestat/ Majestat/ durch dero darzu Gevollmächtigte Höchstcommendirende Generalitäten/ und Plenipotentiarien/ mit Zuthun und Beyseyn der sämtlichen Chur-Fürsten und Stände anwesenden Herren Gesandten/ Räthen und Bottschafften/ in des Heiligen Römischen Reichs Stadt Nürnberg abgehandelt/ verglichen/ und den 16/26. Junii/ Anno 1650. allerseits unterschrieben/ besigelt/ ratificirt und endlich commutiret worden, Nürnberg [1650].

740 Gnadenpfennig (Gnadendenarius): Bildnismedaille, die von Landesherren als Auszeichnung oder Geschenk verliehen wird.

741 verehren: schenken.

742 gähling: plötzlich, unversehens.

743 Leslie, Walter, Graf (1607-1667).

744 Irrtum Christians II.: Graf Walter Leslie stirbt erst im Jahr 1667.

745 Übersetzung: "usw."

746 Porto Longone (Porto Azzuro).

747 Spanien, Königreich.

748 Volk: Truppen.

749 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

750 England, Commonwealth von.

751 Innozenz X., Papst (1574-1655).

752 Übersetzung: "Lehen"

753 Portugal, Königreich.

754 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

755 Riva, Giacomo da.

756 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

757 Wassermacht: Streitmacht zur See, Kriegsflotte.

galleren, sie wieder hinein getrieben. Sie können aber Canea⁷⁶⁰ unendtsetzt nicht laßen. Dörfte also, in kurtzem, etwaß dengkwürdiges vorgehen. Ohine! dove stò jo? ⁷⁶¹

Der Große Cham[!], auß der Tartarey⁷⁶², bemühet sich noch, Pohlen⁷⁶³, in den harnisch, zu bringen, wieder die Moßkowiter⁷⁶⁴, hat den Chinesern⁷⁶⁵, obgesiget, undt sich mächtig gemacht. Suchet, die Reiche, Casan⁷⁶⁶, undt Astracan⁷⁶⁷ wieder.

hingegen, suchet der Moßkowiter, freundschaft mit Polen, zu underhalten, wiewol er, die insolente worth, seines gesandten⁷⁶⁸, nicht endtschuldiget. Der Königinn in Schweden⁷⁶⁹ aber, sucht er, alle satisfaction zu geben, von wegen [[98r]] der exceßen, welche zu Pleßkow⁷⁷⁰, undt anderstwo vorgegangen.

Der iunge Printz von Dennemargk⁷⁷¹; ist solenniter⁷⁷², designirt, undt eligiret⁷⁷³, worden, zu Coppenhagen⁷⁷⁴.

hertzogk Christian von Meckelnburgk⁷⁷⁵, helt hochzeitt, in Hamburgk⁷⁷⁶; mit der wittwe⁷⁷⁷, hertzog Frantz Albrechts von Saxen Lawenburg⁷⁷⁸ Sehlig, wieder seines herrnvatters, hertzogk Adolfs⁷⁷⁹, (zwahr ungerechten!) willen.

Die Pfaltzgräflichen Frewlein⁷⁸⁰, werden, nacher heidelbergk⁷⁸¹; den Rhein⁷⁸² hinauff, abgeholet.

758 Dardanellen.

759 Osmanisches Reich.

760 Canea (Chania).

761 *Übersetzung*: "Ohje! Wo bin ich?"

762 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).

763 Polen, Königreich.

764 Moskauer Reich (Großrussland).

765 China, Kaiserreich.

766 Kasan (Kazan).

767 Astrachan.

768 Puschkin, Grigorij Gawrilowitsch (ca. 1605-1656).

769 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

770 Pskow.

771 Christian V., König von Dänemark und Norwegen (1646-1699).

772 *Übersetzung*: "feierlich"

773 eligiren: wählen, auswählen.

774 Kopenhagen (København).

775 Mecklenburg-Schwerin, Christian Ludwig I., Herzog von (1623-1692).

776 Hamburg.

777 Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1615-1666).

778 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

779 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).

780 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680); Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665); Pfalz-Simmern, Louise Hollandine, Pfalzgräfin von (1622-1709); Pfalz-Zweibrücken, Elisabeth Louise Juliana, Pfalzgräfin von (1613-1667); Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Anna Sophia, Pfalzgräfin von (1619-1680).

781 Heidelberg.

782 Rhein, Fluss.

Die restitutiones⁷⁸³, undt abdangkungen, wie auch, die reducierung undt abdangkungen, gehen wol von statten, hin- undt wieder im Reich. Gott gebe continuation⁷⁸⁴, zu allem friedenswegk!

Die hertzoginn, von Pommern⁷⁸⁵, (geborne zu Braunschweig, und[t] Lüneburgk) wittibe zu Newen Stettin⁷⁸⁶, ist gählingen⁷⁸⁷ gestorben, undt hat den Churfürsten von Brandenburg⁷⁸⁸ im Testament zum erben eingesetzt.

Die hertzoginn von Curlandt⁷⁸⁹, ist eines iungen Sohnes⁷⁹⁰, genesen. Gott stärgke! undt erhalte ihn!
[[98v]]

A spasso⁷⁹¹ hinauß in die Erndte, dahin ich nie gehe, ich vermergke, unordnungen, Nachlässigkeit, heimlichen diebstall, undt dergleichen.

Meine freundliche herzliebste Gemahlin⁷⁹², ist nacher Palbergk⁷⁹³ gefahren, mit Schwester Dorothea Bathilde⁷⁹⁴ undt

16. Juli 1650

♂ den 16^{den}: Julij⁷⁹⁵; 1650.

Cantzler Milagius⁷⁹⁶, hat sich, bey Mir, præsentiret, undt vor- bey- undt nach der mahlzeit, allerhandt gute discursß geführet, von seiner rayse.

Diesen Abendt, ist die <etzliche> bagage⁷⁹⁷, hierdurch, zu den völkgern⁷⁹⁸, gegangen, nemlich Schachts compaignie, mit dem vö < Bagage⁷⁹⁹; >

Avis⁸⁰⁰ von Ballenstedt⁸⁰¹ daß in die 600 Mann, dorthin kommen sollen, mit Stügken⁸⁰², undt Bagage⁸⁰³, von Erfurdt⁸⁰⁴. perge⁸⁰⁵ et cetera

783 Übersetzung: "Restitutionen"

784 Übersetzung: "Fortgang"

785 Pommern-Stettin, Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel (1595-1650).

786 Neustettin (Szczecinek).

787 gähling: plötzlich, unversehens.

788 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

789 Kettler, Louise Charlotte, geb. Markgräfin von Brandenburg (1617-1676).

790 Kettler, Friedrich Kasimir (1650-1698).

791 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

792 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

793 Baalberge.

794 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

795 Übersetzung: "des Juli"

796 Milag(ius), Martin (1598-1657).

797 Übersetzung: "Heeresgepäck"

798 Volk: Truppen.

799 Übersetzung: "Gepäck"

800 Übersetzung: "Nachricht"

801 Ballenstedt.

802 Stück: Geschütz, Kanone.

803 Übersetzung: "Gepäck"

Gott erbarme sich der bedrengeten leütte!

17. Juli 1650

☞ den 17^{den}: Julij ⁸⁰⁶; 1650.

Er⁸⁰⁷ Beniamin Gigelßberger⁸⁰⁸, hat sich præsentiret.

Jst ex Belgio^{809 810}, wiederkommen, con speranze⁸¹¹! hat allerley epistolas⁸¹² mitgebracht; Jch habe ihn, extra zu Mittage, behalten, wie auch Schwartzberger⁸¹³.

J'ay prins playsir, à entendre ses relations!⁸¹⁴

A spasso, con Madama⁸¹⁵; nel giardino.⁸¹⁶ perge⁸¹⁷ et cetera

heütte, ist wieder eine troupe⁸¹⁸ Reütter, undt Bagage⁸¹⁹, hierdurch⁸²⁰, gegangen, gegen abendt.

18. Juli 1650

[[99r]]

☞ den 18^{den}: Julij ⁸²¹; 1650.

<1 Rehe, von Ballenstedt⁸²² >

A spasso⁸²³, zuzuschawen, ein wenig, wie die leüttlin Meyhen, undt hargken?

Avis⁸²⁴ von Ploetzkau⁸²⁵ daß sich Zerbst⁸²⁶, zu unserem beytrag, wegen des Obrist leütnant Israels⁸²⁷, noch nicht accomodiren⁸²⁸ will.

804 Erfurt.

805 Übersetzung: "usw."

806 Übersetzung: "des Juli"

807 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

808 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin (1607-1677).

809 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

810 Übersetzung: "aus den Niederlanden"

811 Übersetzung: "mit Hoffnung"

812 Übersetzung: "Briefe"

813 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

814 Übersetzung: "Ich habe Gefallen daran gefunden, seine Berichte zu hören!"

815 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

816 Übersetzung: "Auf Spaziergang mit Madame in den Garten."

817 Übersetzung: "usw."

818 Übersetzung: "Truppe"

819 Übersetzung: "Gepäck"

820 Bernburg.

821 Übersetzung: "des Juli"

822 Ballenstedt.

823 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

824 Übersetzung: "Nachricht"

Item ⁸²⁹: (welches grawsam zu vernehmen,) daß der iüngste hertzogk von Lünenburgk⁸³⁰, Zellischer linie auf seiner Italiänischen rayse, von den Türckischen⁸³¹ Seeraubern, gefangen worden seye. Dörften ihn übel tractiren⁸³². Gott gebe! Das es nicht wahr seye! Ist dem aber also, so wolle Gott, den lieben iungen herren, baldt liberiren⁸³³! gnediglich! undt andere vor solchen ge abscheulichen händen, bewahren!

Avis ⁸³⁴ von Dohndorf⁸³⁵, daß zwar gestern, die Reütter dahin geruckt, alleine dem Obrist leütnant laßen Sie wenig commando, undt wollen kürtzumb, ihr geldt undt abdangung haben, auch durchauß nicht weitter sich wegführen laßen. Der pfarrer⁸³⁶, ist hier gewesen, beschwehret sich, über die einlosirung⁸³⁷, in selbigem dorf, der Officirer perge⁸³⁸ et cetera Jch kan es ie nicht endern. perge⁸³⁹ et cetera

Jch habe zwahr, an den Obrist leütnant Ihsrael geschrieben. Er endtschuldiget sich, will nicht nach Zerbst⁸⁴⁰ schigken, stellet es auf mich. klaget sonsten sehr, daß er den versprochenen proviandt, nicht richtig geliefert bekomme, sonderlich vom verwilligten hafer, am 15. passato⁸⁴¹, gar nichts, den [[99v]] 16^{den}: alß vorgestern, nur 14½ {Scheffel}, vndt heüte nur 15 {Scheffel} nach Dohndorf⁸⁴² geschafft worden, restirten also 30½ {Scheffel} haber, die er neben dem Morgenden contingent, unfehlbar begehrt, sonst müßte er laßen die Officirer, die Feldtfrüchte angreifen, undt also dem landtmann schädlich sein. In Summa⁸⁴³; es ist allenthalben, zu lamentiren, undt zu queruliren.

19. Juli 1650

☞ den 19^{den}: Julij⁸⁴⁴; 1650.

<3 lächße.>

825 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

826

827 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).

828 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

829 *Übersetzung*: "Ebenso"

830 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665).

831 Osmanisches Reich.

832 tractiren: behandeln.

833 liberiren: befreien, freilassen.

834 *Übersetzung*: "Nachricht"

835 Dohndorf.

836 Engelhardt, Christian (1607-1679).

837 Einlosirung: Einquartierung.

838 *Übersetzung*: "usw."

839 *Übersetzung*: "usw."

840 Zerbst.

841 *Übersetzung*: "vergangenen"

842 Dohndorf.

843 *Übersetzung*: "Alles zusammengekommen"

844 *Übersetzung*: "des Juli"

Es wirdt in Oeconomicis⁸⁴⁵; noch fleißig forthgefahren.

Madame⁸⁴⁶; est allée à Palberg⁸⁴⁷ avec ma seur⁸⁴⁸, & aulcüne des enfans⁸⁴⁹ !⁸⁵⁰

J'ay acheptè 2 Eimer⁸⁵¹ dü Vin de Franconnie, pour 20 Dalers.⁸⁵²

Tobias Steffegk⁸⁵³, habe ich nacher Dohndorf⁸⁵⁴ geschickt, dem Obrist leütnant Jsrael⁸⁵⁵, einen lachß, <undt Rehewildpreth> zu præsentiren, undt sonsten, vorige errata⁸⁵⁶, des proviandtsabliferung, zu excusiren⁸⁵⁷, insonderheit aber, zu penetriren⁸⁵⁸, waß die revolte, vor einen außschlag gewinnen will? auch einen Reütter, eines wintzers Schwager, loß zu machen, undt mit manier sich zu beschwehren gegen dem Secretario⁸⁵⁹ des Tittulshalben, hoch- undt wolgeborn, welcher unserm uhrallten Fürstlichen hause⁸⁶⁰ ungewöhnlich, undt verkleinerlich ist *et cetera*.

Tobias Steffek von Kolodey ist nachmittage wiederkommen, hat den Obrist leutnant Israel, zu Dohndorf, nicht gefunden, dieweil derselbe [[100r]] nacher Erfurt⁸⁶¹ verpayset, undt gestern, vom Pfaltzgraven Generalissimo⁸⁶² schreiben bekommen, die Reütter nochmalß zu disponiren⁸⁶⁴, daß sie der Crohn Schweden⁸⁶⁵ zu dienst, den letzten dienst <ritt,>, in das Stift Lüttich⁸⁶⁶ zur execution, einiger satisfactiongelder⁸⁶⁷, thun wollten, alßdann sollten sie wohl abgedangkt werden, undt recompensen bekommen. Interim⁸⁶⁸ ersucht unß, der generalissimus⁸⁶⁹, die Bagage⁸⁷⁰ so lange im Fürstenthumb⁸⁷¹, zu behalten, undt zu verpflegen.

845 Übersetzung: "in den Wirtschaftssachen"

846 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

847 Baalberge.

848 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

849 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

850 Übersetzung: "Madame ist mit meiner Schwester und einigen meiner Kinder nach Baalberge gefahren."

851 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

852 Übersetzung: "Ich habe für zwanzig Taler zwei Eimer Wein aus Franken gekauft."

853 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

854 Dohndorf.

855 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).

856 Übersetzung: "Irrtümer"

857 excusiren: entschuldigen.

858 penetriren: verstehen, (geistig) erfassen, ergründen, durchschauen.

859 Übersetzung: "Sekretär"

860 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

861 Erfurt.

862 Übersetzung: "Oberbefehlshaber"

862 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

864 disponiren: (jemanden zu etwas) bewegen.

865 Schweden, Königreich.

866 Lüttich (Liège), Hochstift.

867 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

868 Übersetzung: "Unterdessen"

Die Reütter aber, wollen durchauß nicht forth, sondern sagen, man solle sie abdangken, vndt ihnen geldt alhier⁸⁷² im lande geben, wollen eher die halse sich brechen laßen, alß forthziehen, <sonderlich in ein verderbt landt, und da die pawern die Soldaten todtschlagen> Sie gehörten, mitt in den Friedensschluß⁸⁷³, undt stünde darinnen, man solte die Deützschen⁸⁷⁴, auf deützschem boden abdangken. Es ist ihnen zwahr, füße vorgeschwatzt worden, wie sie, alß das leibregiment solten vor andern, wol tractiret⁸⁷⁵, ordentlich abgedangkt undt auch recompensiret⁸⁷⁶ werden. Sie trawen aber nichtt.

Jhr exempel, hat drey andere Regimenter, im Stift hildeßheim⁸⁷⁷ gleichsfaß bewogen, zu meütiniren⁸⁷⁸.

Die Rittmeister, undt Officirer, haben im abwesen des Obrist leütnant⁸⁷⁹ den lax, undt andere Victualien zu dank angenommen, undt gesagt, er wehre selber nach Erfurdt⁸⁸⁰, würde etwas, in vier, oder fünff, Tagen, wiederkommen. Waß des wintzers Schwager anlanget, riechten sie er sollte wartten, biß er geldt undt abschiedt zu gleich bekähme.

Den Errorem⁸⁸¹, des Tittuls, hat der Feldtprediger⁸⁸², in abwesenheit des Secretarij⁸⁸³, sehr getadelt, sich geschähmet, und es zu erinnern, promittiret⁸⁸⁴. [[100v]] Das maß des habers, (darahn so viel abgegangen, undt die Officirer, dißgustiret⁸⁸⁵) sol einerley sein, mit dem alhiesigen, alleine, es mag wol sein, von den fuhrleütten, undterwegens angegriffen, gestohlen, oder verpartirt⁸⁸⁶ sein worden, <der> von denen, so es ablifern sollen. heütte haben die armen leütte, 10 {Scheffel} ha gersten, vor 20 {Scheffel} haber, hingelifert, wormitt die Officirer, sehr malcontent. Der vorschuß fället meinen armen Bernburgern⁸⁸⁷, über alle maßen schwehr, undt unerträglich. Gott wolle die laßt, baldt erleichtern! Der Obrist leütnant sol von einer iedern Compagnie den Elltisten Reütter, haben mitgenommen, in meinung, Sie möchten ihr wortt selber reden, undt auf das beste,

869 Übersetzung: "Oberbefehlshaber"

870 Übersetzung: "Gepäck"

871 Anhalt, Fürstentum.

872 Bernburg.

873 Friedens-Executions-HaubtRecess, Wie derselbe/ im Nahmen Röm. Kaiserlicher/ und zu Schweden Königlicher Majestat/ Majestat/ durch dero darzu Gevollmächtigte Höchstcommendirende Generalitäten/ und Plenipotentiarien/ mit Zuthun und Beyseyn der sämtlichen Chur-Fürsten und Stände anwesenden Herren Gesandten/ Räthen und Bottschafften/ in des Heiligen Römischen Reichs Stadt Nürnberg abgehandelt/ verglichen/ und den 16/26. Junii/ Anno 1650. allerseits unterschrieben/ besigelt/ ratificirt und endlich commutiret worden, Nürnberg [1650].

874 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

875 tractiren: behandeln.

876 recompensiren: belohnen, vergüten, vergelten.

877 Hildesheim, Hochstift.

878 meutiniren: meutern.

879 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).

880 Erfurt.

881 Übersetzung: "Irrtum"

882 Engelhardt, Christian (1607-1679).

883 Übersetzung: "Sekretärs"

884 promittiren: versprechen, zusagen.

885 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

886 verpartiren: widerrechtlich wegschaffen, verbergen (um es zu entwenden).

887 Bernburg.

anbringen, Solches wil bey den trouppen verdacht geben, alß wehre der Obrist leütenampt, wieder von ihnen, außgerißen, undt wolte ihre cameraden, aufopfern! perge⁸⁸⁸

La sospecha, es ponçonna de la amistad!⁸⁸⁹

Die Erffurter⁸⁹⁰ avisen⁸⁹¹ bringen:

Dass es noch allerley haspeley gibt, in friedenstractaten⁸⁹²,

Zu Nürnbergk⁸⁹³, wegen Oßnabrügk⁸⁹⁴, undt Sultzbach⁸⁹⁵, darbey die Catohlischen, einer tergiversation⁸⁹⁶, beschuldiget werden. Der Pfaltzgraf⁸⁹⁷ gehet zwar nach Erfurdt⁸⁹⁸, Piccolominj⁸⁹⁹ aber, will noch 3 wochen zu Nürnbergk verbleiben.

[[101r]]

ChurPfaltz⁹⁰⁰, ist nach Benfelden⁹⁰¹, gezogen, welches evacuiert, undt geschlaift⁹⁰² sol werden.

Die Schweden⁹⁰³, sperren sich, Schweinfurth⁹⁰⁴, Nördlingen⁹⁰⁵, undt Erffurdt⁹⁰⁶, zu evacuiren, biß alles richtig.

Die Lottringer⁹⁰⁷, verderben die Erndte umb Metz⁹⁰⁸ herumb, undt machen lose händel.

Des Wrangels⁹⁰⁹ leibregiment, hat auch mutiniret⁹¹⁰, undt ihre officirer veriaget, wie auch das Görtzkische⁹¹¹, undt andere, weil sie exempel, am leibregiment der Königinn⁹¹² nehmen.

In Frangkreich⁹¹³, continuiret⁹¹⁴ Bourdeaux⁹¹⁵ in der rebellion, undt suchen schutz bey Spannien⁹¹⁶.

888 Übersetzung: "usw."

889 Übersetzung: "Misstrauen ist für Freundschaft Gift!"

890 Erfurt.

891 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

892 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

893 Nürnberg.

894 Osnabrück.

895 Sulzbach (Sulzbach-Rosenberg).

896 Tergiversation: Ausflucht, listige Verzögerung.

897 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

898 Erfurt.

899 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

900 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

901 Benfeld.

902 schleifen: schlüpfen.

903 Schweden, Königreich.

904 Schweinfurt.

905 Nördlingen.

906 Erfurt.

907 Lothringen, Herzogtum.

908 Metz.

909 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

910 mutiniren: meutern.

911 Gör(t)zke, Joachim Ernst von (1611-1682).

912 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

913 Frankreich, Königreich.

914 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

Der abzug, der *Spannischen* vor Guise⁹¹⁷; hat die Frantzosen wieder animirt. Der König⁹¹⁸ gehet persöhnlich, nacher Bourdeaux, sie zum gehorsam zu reduciren⁹¹⁹.

In Engellandt⁹²⁰, fallen etzliche landtschaften, auf des Königes⁹²¹ seite. General Fairfax⁹²², hat sich endtschuldiget, nacher Schottland⁹²³ zu gehen. Cromwell⁹²⁴ aber, spreüßet sich dahin, mit aller Macht.

Die Schotten, wollen sich, undt ihrer König, auf daß eüßerste, defendiren⁹²⁵, mit einer armée von 25000 Mann, undt 35 kriegsschiffen.

Zu Lisabona⁹²⁶ sol Printz Ruprecht⁹²⁷, die Parlamentischen⁹²⁸ geschlagen haben, 4 kriegsSchiffe in grundt geschoßen, undt Sechße erobert.

[[101v]]

Zu Madrill⁹²⁹, ist der *Parlamentische Engellische*⁹³⁰ resident⁹³¹ an seiner Tafel ermordet, nebenst noch einem andern herren, undt die Thäter, eingezogen. Will also keiner mehr gesandter sein.

Der⁹³² zu Lisabona⁹³³ ist auch außgerißen, undt hat dergleichen streichs, nicht erwartten wollen.

Gleichwol sol man, bey deme zu Madrill gefunden haben, eine verglichene alliantz, zwischen Spannien⁹³⁴, undt Engellischen neuen Regierung⁹³⁵, wieder Frangkreich⁹³⁶, undt Portugall⁹³⁷.

König in Portugall⁹³⁸ hat 70 Orlogsschiffe, (eingeschloßen Printz Roberts⁹³⁹ seine), außgerüstet, wieder die Parlamentischen, so ihn hart bedrenge, undt seinen hafen, schließen wollen. Eine große Carake auß OostIndien⁹⁴⁰, ist zu Lisabona eingelauffen, 800 last schwehr, wol beladen.

915 Bordeaux.

916 Spanien, Königreich.

917 Guise.

918 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

919 reduciren: zurückführen.

920 England, Commonwealth von.

921 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

922 Fairfax, Thomas (1612-1671).

923 Schottland, Königreich.

924 Cromwell, Oliver (1599-1658).

925 defendiren: verteidigen.

926 Lissabon (Lisboa).

927 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

928 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

929 Madrid.

930 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

931 Ascham, Anthony (ca. 1614-1650).

932 Vane, Charles (1620-1672).

933 Lissabon (Lisboa).

934 Spanien, Königreich.

935 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).

936 Frankreich, Königreich.

937 Portugal, Königreich.

938 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

939 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

940 Ostindien.

Die holländer⁹⁴¹, undt Amsterdam⁹⁴², seindt guht Parlamentisch, haben auch einen Gesandten⁹⁴³, nacher London⁹⁴⁴, geschickt, die andern Provintzien⁹⁴⁵ aber, seindt gut Königisch⁹⁴⁶, in den Niederlanden⁹⁴⁷.

Die Türgken⁹⁴⁸, setzen Candia⁹⁴⁹ heftig zu, haben viel Griechen⁹⁵⁰, an sich gezogen, La Riva⁹⁵¹ hat die auß den Dardanellj⁹⁵², außgelauffene Türgkische Schiffarmada, mit verlußt zweyer galleeren, wieder [[102r]] hinein geiaget.

Porto Longone⁹⁵³ helt sich noch, vor Frangreich⁹⁵⁴. Moßkow⁹⁵⁵, suchet friede bey Pohlen⁹⁵⁶, wie auch der Große Cham⁹⁵⁷ [!], wieder Moßkaw assistentz suchet, zur eroberung der Reiche, Casan⁹⁵⁸ undt Astracan⁹⁵⁹. Jst schwehr, dem Könige in Polen⁹⁶⁰, sich auf beyderley, zu endtschließen.

Zu Copenhagen⁹⁶¹, ist des Printzen⁹⁶² wahl wol abgegangen, der Reichshofmeister Ulefeldt⁹⁶³, hat sie auch undterschrieben, Sonst aber, in keine affaires⁹⁶⁴, sich gemenget.

Zu Stogkholm⁹⁶⁵, sol Salvius⁹⁶⁶, des krangken Cantzlers Ochßenstirn⁹⁶⁷, stelle, auf dem Reichs- undt Cröhnungstägen, mit reden, vertreten.

Die Obersten, so zu Quedlinburgk⁹⁶⁸ liegen, gehen alle nacher Erfurd⁹⁶⁹, zum Pfaltzgraven Generalissimo^{970 970}.

941 Holland, Provinz (Grafschaft).

942 Amsterdam.

943 Person nicht ermittelt.

944 London.

945 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).

946 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

947 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

948 Osmanisches Reich.

949 Candia (Irakleion).

950 Griechenland.

951 Riva, Giacomo da.

952 Dardanellen.

953 Porto Longone (Porto Azzuro).

954 Frankreich, Königreich.

955 Moskauer Reich (Großrussland).

956 Polen, Königreich.

957 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).

958 Kasan (Kazan).

959 Astrachan.

960 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

961 Kopenhagen (København).

962 Christian V., König von Dänemark und Norwegen (1646-1699).

963 Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf (1606-1664).

964 Übersetzung: "Machenschaften"

965 Stockholm.

966 Adler Salvius, Johan (1590-1652).

967 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

968 Quedlinburg.

969 Erfurt.

Niemburgk⁹⁷², ist von den Schwedischen⁹⁷³ auch evacuirt, undt den hertzogen von Lüneburg⁹⁷⁴ restitujrt.

Der <nacher> Türckey⁹⁷⁵ <verordnete> gesandte, zu Wien⁹⁷⁶, ist noch nicht forth, herr Schmidt⁹⁷⁷ genandt, wartett aber jn kurtzem, auf seine außrüstung, undt auff erscheinung des Türckischen Gesandten⁹⁷⁸, von Ofen⁹⁷⁹ her. perge⁹⁸⁰

20. Juli 1650

[[102v]]

ᵿ den 20^{ten}: Julij⁹⁸¹; 1650. ⅄

<3 hasen, von der hatz. 5 großvogel. 11 lerchen.>

Ein Rittmeister, hat gestern, unsern Trompter⁹⁸² schlagen wollen, undt ihn übel <an> gefahren, wegen des proviandts, dieser aber, hat ihm wieder die zähne gewiesen, undt der armen leütte noht remonstrirt⁹⁸³, So seindt die Reütter darzu kommen, alß der Rittmeister gesagt: Er wollte in der leütte korn fallen, undt fourragiren⁹⁸⁴, Sie aber, die Reütter, haben ihn getrotzt, undt gesagt, vorn kopf zu schießen, wer fourragiren⁹⁸⁵ würde.

Ahj mala fortuna! che mi resiste, in ognj cosa!⁹⁸⁶

La mîa moglie⁹⁸⁷, mj disse hoggidî, ch'io dovessj pensar a lej, ch'ella morirebbe, nel Termine, di due annj.⁹⁸⁸

Jddîo <me> la conservi, molto tempo, e la facci ambulare nelle Vie, della Verità, e sincerità!⁹⁸⁹

970 *Übersetzung*: "Oberbefehlshaber"

970 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

972 Nienburg (Weser).

973 Schweden, Königreich.

974

975 Osmanisches Reich.

976 Wien.

977 Schmid zum Schwarzenhorn, Johann Rudolf (1590-1667).

978 Siawusch Pascha.

979 Ofen (Buda).

980 *Übersetzung*: "usw."

981 *Übersetzung*: "des Juli"

982 Haug, Zacharias.

983 remonstriren: Gegenvorstellungen machen, einwenden, entgegenhalten.

984 fourragiren: Lebensmittel und Futter herbeischaffen.

985 fourragiren: Lebensmittel und Futter herbeischaffen.

986 *Übersetzung*: "Ach Unglück, dass mir in allen Dingen entgegenschlägt!"

987 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

988 *Übersetzung*: "Meine Frau hat mir heute gesagt, dass ich an sie denken solle, dass sie binnen zweier Jahre versterben werde."

989 *Übersetzung*: "Gott bewahre sie noch lange Zeit für mich und lasse sie wandern auf den Pfaden der Wahrheit und Aufrichtigkeit!"

21. Juli 1650

☉ den 21^{ten}: Julij⁹⁹⁰; 1650.

<5 lächße undt eine große Scholle.>

Gestern abendt, haben die Officirer, noch einen Quartiermeister zu mir, geschickt, sich wegen des proviandts sonderlich, der 10 {Scheffel} gersten wegen, zu beschwehren. Wollen geldt davor, oder <20 {Scheffel} > haber, in natura⁹⁹¹ haben. Jch habe befohlen, ihnen, 15 {Scheffel} gersten, täglich, zu geben, wann sie es nur, aufbringen können?

Die Officirer, hatten wiederumb gedrowet, mit dem fourragiren⁹⁹², die Reütter aber, haben es bey hoher Strafe verboten, undt außrufen laßen, man solte [[103r]] sich nicht an dem getreydig vergreifen, bey Strafe. zum 1. mal der anschließung, an einen pfahl, zum 2. mahl, durch die Spißruhten, zu iagen. zum 3. mahl, vnehrlich zu machen, undt vom Regiment, zu iagen.

Die Reütter, haben mir auch sagen laßen, Sie wehren, mit dem überschickten proviandt, bier, undt brodt, hertzlich, wohl zufrieden⁹⁹³. Waß aber die Officirer anlanget, denen dörfte ich nichts schigken, ich wehre es nicht schuldig, weil sie die gnade nicht erkennen wollten, die ich ihnen thete. Mais ces passions, sont dangereüses, & considerables⁹⁹⁴

Jn Mitternacht ist eine adresse⁹⁹⁵ vom Pfaltzgraven⁹⁹⁶ Generalissimo⁹⁹⁷ ankommen, darinnen begehret wirdt, weil daß leibregiment, noch einige dienste zu thun, beordret, wir möchten so lange, biß sie wiederkommen, die baggage⁹⁹⁸ vnderhalten so lange <in> unserm gesamten Fürstenthumb⁹⁹⁹, neben den leütten, so darbey bleiben möchten. Wirdt gar höflich gesucht, de dato¹⁰⁰⁰ Bamberg¹⁰⁰¹, vom 15^{den}: huius¹⁰⁰². Jch addressire¹⁰⁰³ es weiter, nacher Zerbst¹⁰⁰⁴, undt Deßaw¹⁰⁰⁵, cum voto¹⁰⁰⁶.

990 Übersetzung: "des Juli"

991 Übersetzung: "in Naturalien"

992 fourragiren: Lebensmittel und Futter herbeischaffen.

993 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

994 Übersetzung: "Aber diese Leidenschaften sind gefährlich und denkwürdig"

995 Adresse: schriftliche Nachricht, Zuschrift.

996 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

997 Übersetzung: "dem Oberbefehlshaber"

998 Übersetzung: "Tross"

999 Anhalt, Fürstentum.

1000 Übersetzung: "vom Tag der Ausstellung"

1001 Bamberg.

1002 Übersetzung: "dieses [Monats]"

1003 addressiren: schreiben.

1004 Zerbst.

1005 Dessau (Dessau-Roßlau).

1006 Übersetzung: "mit Wunsch"

Diesen Morgen, ehe wir zur kirchen gefahren, ist in Meiner Töchter¹⁰⁰⁷ gemacht, ein groß loch worden, undt ein großer balgken darauß hinundter, in Meines herrnvatters¹⁰⁰⁸ Sehlig gemacht, gefallen. Es hette ein groß unglück darauß endtstehen können, meinen Töchtern, undt ihren leüttlin, oben, undt denen so durch das gemacht gehen, bevorab meinen Söhnen¹⁰⁰⁹, <So ¼ Stunde zuvor durchgegangen> undt ihren leüttlin undten. Gelobet seye Gott, der es noch väterlich undt weißlich [[103v]] durch seine gnadenhandt, undt wunderbahre Regierung, also geordnet hat, das keinem Menschen dadurch, kein schade geschehen, wiewol meiner Tochter Anne Sofien¹⁰¹⁰ bette allernechst an dem eingefallenen loch, undt sie selbst, gestanden, darneben auch, Mägede, undt andere¹⁰¹¹ aufwärterinnen, durchgegangen. Gott bewahre vor fernnerem unglück undt unheyl, zu hause, undt zu felde! Es denotirt¹⁰¹², etwas, daß es im häuptgemach, geschehen.

Wir seindt alsobaldt darauf, zur kirchen gefahren, undt hat Er¹⁰¹³ Theopoldus¹⁰¹⁴ eine schöne predigt gethan, am heüttigen 6. Sontag, nacher Trinitatis¹⁰¹⁵ von der Phariseer gerechtigkeit, undt heücheley. etcetera

Extra zu Mittage, die Rindtorfinn¹⁰¹⁶, Doctor Mechovius¹⁰¹⁷, der iunge Einsidel¹⁰¹⁸, Tobias Steffheck von Kolodey¹⁰¹⁹ perge¹⁰²⁰

Jn der Rindtorfinn gemacht, aufm Schloße, ist auch ein loch eingefallen. Nulla calamitas sola!¹⁰²¹
1022

Nachmittagß, wieder zur kirchen, cum sorore¹⁰²³, & filijs¹⁰²⁴. perge¹⁰²⁵ et cetera

1007 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

1008 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

1009 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1010 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

1011 "eingefallenen loch, gestanden, undt sie auch selbst, darneben auch, Mägede, undt andere" im Original korrigiert in "eingefallenen loch, undt sie selbst, gestanden, darneben auch, Mägede, undt andere".

1012 denotiren: bezeichnen, ankündigen.

1013 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1014 Theopold, Konrad (1600-1651).

1015 Trinitatis: Fest der Heiligen Dreifaltigkeit (erster Sonntag nach Pfingsten).

1016 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

1017 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1018 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

1019 Steffheck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1020 Übersetzung: "usw."

1021 Übersetzung: "Kein Unglück kommt allein!"

1022 Zitat aus Eur. Tro. 596 ed. Biehl 1970, S. 35.

1023 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

1024 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1025 Übersetzung: "mit der Schwester und den Söhnen usw."

Abschlägliche Antwortt, von Zerst¹⁰²⁶, bekommen, wegen deß beytrags, Sonst aber, ein hauffen neue contributiones¹⁰²⁷, so zu Nürnberg¹⁰²⁸, bewilliget worden 1. zu fernerer satisfactiongeldern.¹⁰²⁹ 2. Vor die Oberpfalz¹⁰³⁰ 3. Vor die Landgrävin zu Caßel¹⁰³¹ 4. Vor Spanien¹⁰³², undt ChurPfaltz¹⁰³³, wegen Frangkendal¹⁰³⁴ 5. auch noch vor etzliche Schwedische¹⁰³⁵ garnisonen. *et cetera*

Abermahliger avis¹⁰³⁶ von Plötzkaw¹⁰³⁷, daß man solle 300 pferde [[104r]] undt 26 wagen, außrüsten, vorn Pfaltzgraven¹⁰³⁸, undt seiner baggage¹⁰³⁹, auch Artillerie, forthbringung[.] die beschwerden wollen kein ende nehmen. Gott errette unß!

22. Juli 1650

» den 22^{ten}: Julij¹⁰⁴⁰; 1650.

<Rehebogk von Ballenstedt¹⁰⁴¹.>

Avis¹⁰⁴²: daß die Reütter anfangen, das hew anzutasten, weil sie keine fourrage¹⁰⁴³, mehr haben.

Sie haben diesen Morgen, einen Corporal, an mich geschickt, undt mich ersuchen laßen, ihnen ferner den proviandt, (so versprochen) abzulifern, oder ihnen zu vermelden laßen, worahn sie wehren? Jch habe ihnen, die unmöglichkeit laßen remonstriren¹⁰⁴⁴, undt das sie so lange zeitt, über 4 Tage, alhier¹⁰⁴⁵ gelegen. Die armen leütte, köndten es nicht länger außduwren¹⁰⁴⁶, es wehre kein bier, undt brodt, in der Stadt, mehr zu bekommen, undt wo wolte man es hehr nehmen? alle Tage, 40 {Reichsthaler} werth, herzugeben. Waß ich promittiret¹⁰⁴⁷ hette, wehre conditionaliter

1026 Anhalt-Zerst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1027 *Übersetzung*: "Kontributionen"

1028 Nürnberg.

1029 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

1030 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum.

1031 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

1032 Spanien, Königreich.

1033 Pfalz, Kurfürstentum.

1034 Frankenthal.

1035 Schweden, Königreich.

1036 *Übersetzung*: "Nachricht"

1037 Plötzkau.

1038 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

1039 *Übersetzung*: "Gepäck"

1040 *Übersetzung*: "des Juli"

1041 Ballenstedt.

1042 *Übersetzung*: "Nachricht"

1043 Fourrage: Lebensmittel und Viehfutter.

1044 remonstriren: Gegendvorstellungen machen, einwenden, entgegenhalten.

1045 Bernburg.

1046 ausdauern: überstehen, aushalten, ertragen.

1047 promittiren: versprechen, zusagen.

¹⁰⁴⁸ geschehen, daß nemlich, Zerbst¹⁰⁴⁹ auch daß seinige herbey tragen sollte. Nun sperrete sich daßelbige, also möchten sie dorthin schigken, undt exequiren¹⁰⁵⁰ laßen. Jch köndte mich nicht zerreißen. *perge*¹⁰⁵¹ *et cetera*

Avis¹⁰⁵²: Daß sich Deßaw¹⁰⁵³, auch sperret, beytrag zu thun, den Cöhtnischen¹⁰⁵⁴ zu erhaltung der nationalen. Jch wjll gerne sehen, wie dieser handel, noch will ablauffen?

Gestern abendt, gar spähte, hat der gewesene hofbötticher, Martin Riseler¹⁰⁵⁵, einen losen, gefährlichen handel, nebst seinem gesellen, angerichtet, wieder den Newen Bötticher¹⁰⁵⁶.
(unahngesehen des geschwornen vhrfriedens), vorm Schloße, mit Schlägereyen. *perge*¹⁰⁵⁷ *et cetera*
[[104v]]

Meine freundliche herzlieb(st)e gemahlin¹⁰⁵⁸, ist nacher Trinum¹⁰⁵⁹ vndt Palbergk¹⁰⁶⁰ spatziret.
Jch habe etwas meinen erndteleütten, zugesehen.

Die Erffurter¹⁰⁶¹ avisen¹⁰⁶², werden durch die Leiptziger¹⁰⁶³ ordinarien¹⁰⁶⁴, confirmirt¹⁰⁶⁵, undt addirt, daß auch Querfurt¹⁰⁶⁶, evacuirt worden, wiewol der commendant darinnen, difficulteten¹⁰⁶⁷ gemacht.

Pfaltz Newburg¹⁰⁶⁸, wehre mit pfaltz Sultzbach¹⁰⁶⁹, noch nicht verglichen.

Kayserliche Mayestäten¹⁰⁷⁰ haben die Congratulationes¹⁰⁷¹ der anwesenden Gesandten zu Nürnberg¹⁰⁷², wol aufgenommen, im Nahmen ihrer principallen¹⁰⁷³, undt ihnen gedangkt.

1048 Übersetzung: "bedingt"

1049 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1050 exequiren: bestrafen, hinrichten.

1051 Übersetzung: "usw."

1052 Übersetzung: "Nachricht"

1053 Dessau (Dessau-Roßlau).

1054 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

1055 Röseler, Martin (gest. 1666).

1056 Schuster, Hans.

1057 Übersetzung: "usw."

1058 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1059 Trinum.

1060 Baalberge.

1061 Erfurt.

1062 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1063 Leipzig.

1064 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1065 confirmiren: bestätigen.

1066 Querfurt.

1067 Difficultet: Schwierigkeit.

1068 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).

1069 Pfalz-Sulzbach, Christian August, Pfalzgraf bzw. Herzog von (1622-1708).

1070 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657); Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga (1598-1655).

1071 Übersetzung: "Glückwünsche"

1072 Nürnberg.

1073 Principal: Vorgesetzter, Oberhaupt.

Chur Trier¹⁰⁷⁴ hat wieder den Friedensschluß¹⁰⁷⁵, protestirt, derhalben die Festung Ehrenbreitstein¹⁰⁷⁶, deßen Coadiutorn¹⁰⁷⁷ und Thumbcapittel¹⁰⁷⁸ von Kayserlicher Mayestät eingereümet worden.

Zu Nürnberg, hat auch der hertzogk von Amalfy¹⁰⁷⁹ nach vollendetem prächtigem friedenspanckeet, den pawren einen Tantz halten, undt gaben, distribuiren laßen, zu ihrer vergenügung.

Die buben, seindt auß Mißverstandt, eines geschoßenen Trompters¹⁰⁸⁰, in die 2000 stargk vor Piccolominj losament¹⁰⁸¹, auf stegkenpferden, geritten kommen, undt ob er schon anfangs, dieses, vor einen despect¹⁰⁸², gehalten, undt zornig darüber worden, iedoch alß er es erfahren, hat er sie auf einen andern Tag, bescheiden, undt ihnen Müntzpfennige geben laßen. Sein Trompter¹⁰⁸³ aber, so den lermen angerichtet, ist abgeschafft worden.

[[105r]]

Der friedensschluß¹⁰⁸⁴ wirdt allenthalben, exequiret¹⁰⁸⁵, auch mit Kayserlichen¹⁰⁸⁶ patenten¹⁰⁸⁷, bestärgket, damit niemandt darwider disputire, schreibe, predige, oder sonst contravenjre¹⁰⁸⁸.

In Frangkreich¹⁰⁸⁹, gehets noch übel zu. Vor Guise¹⁰⁹⁰ seindt zwahr die Spannischen¹⁰⁹¹ abgezogen, dennoch mögen die von Bourdeaux¹⁰⁹², eine Victoria¹⁰⁹³, wieder den Düc d'Èsperson¹⁰⁹⁴ erhalten haben. Piombino¹⁰⁹⁵, haben die Spannischen gewiß, Porto Longone¹⁰⁹⁶ aber noch nicht gehabt, undt

1074 Sötern, Philipp Christoph von (1567-1652).

1075 Friedens-Executions-HaubtRecess, Wie derselbe/ im Nahmen Röm. Kaiserlicher/ und zu Schweden Königlicher Majestat/ Majestat/ durch dero darzu Gevollmächtigte Höchstcommendirende Generalitäten/ und Plenipotentiarren/ mit Zuthun und Beyseyn der sämtlichen Chur-Fürsten und Stände anwesenden Herren Gesandten/ Räthen und Bottschafften/ in des Heiligen Römischen Reichs Stadt Nürnberg abgehandelt/ verglichen/ und den 16/26. Junii/ Anno 1650. allerseits unterschrieben/ besigelt/ ratificirt und endlich commutiret worden, Nürnberg [1650].

1076 Ehrenbreitstein (Hermannstein), Festung.

1077 Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676).

1078 Trier, Domkapitel.

1079 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

1080 Trompter: Trompeter.

1081 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

1082 Despect: Geringschätzung, Beleidigung, Verachtung.

1083 Trompter: Trompeter.

1084 Friedens-Executions-HaubtRecess, Wie derselbe/ im Nahmen Röm. Kaiserlicher/ und zu Schweden Königlicher Majestat/ Majestat/ durch dero darzu Gevollmächtigte Höchstcommendirende Generalitäten/ und Plenipotentiarren/ mit Zuthun und Beyseyn der sämtlichen Chur-Fürsten und Stände anwesenden Herren Gesandten/ Räthen und Bottschafften/ in des Heiligen Römischen Reichs Stadt Nürnberg abgehandelt/ verglichen/ und den 16/26. Junii/ Anno 1650. allerseits unterschrieben/ besigelt/ ratificirt und endlich commutiret worden, Nürnberg [1650].

1085 exequiren: (einen Befehl, eine gerichtliche Anordnung) vollziehen, vollstrecken, mit Gewalt durchsetzen.

1086 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1087 Patent: Befehl.

1088 contraveniren: entgegenhandeln.

1089 Frankreich, Königreich.

1090 Guise.

1091 Spanien, Königreich.

1092 Bordeaux.

1093 Übersetzung: "Sieg"

1094 Nogaret de La Valette, Bernard de (1592-1661).

1095 Piombino.

volgk¹⁰⁹⁷ davor gebüßet, auch verrähtereyen entdegket. Die frantzosen hoffen diesen platz, von Marsilien¹⁰⁹⁸ auß, zu endtsezen. hingegen, haben die Spannischen etzliche Engellische¹⁰⁹⁹ Schiff zu hülfe bekommen. Printz Ruprechts¹¹⁰⁰ Victoria¹¹⁰¹ in Portugall¹¹⁰², will nicht continuiren¹¹⁰³, aber wol; daß sich Engellische Parlament¹¹⁰⁴ mit Spanien, contra¹¹⁰⁵ Portugall, undt Frangkreich, verbunden.

König in Engellandt¹¹⁰⁶, hat Schottlandt¹¹⁰⁷ erreicht, undt seine Gesandten, an Kayserliche Mayestäten¹¹⁰⁸ an die Könige im Dennemargk undt Schweden¹¹⁰⁹ geschickt.

General Fairfax¹¹¹⁰, sol eine giftige langsam operirende feige bekommen haben, weil er vom Newen Parlament abgedangkt, undt sich, wieder die Schotten, nicht gebrauchen laßen wollen. hingegen Cromwell¹¹¹¹, hat alle seine chargen¹¹¹² bekommen, undt ohne bedengken acceptirt. Ist auch per posta¹¹¹³, zur Armée gangen, Schottlandt, zu bekriegen. Die Schotten aber, feyren auch nicht, in ihrer, gegen verfaßung.

[[105v]]

Das ärgste ist, das Sie ihrem Newen Könige¹¹¹⁴, kein frembdes volgk¹¹¹⁵, verstaten wollen, undt dadurch, viel angenommene Officirer, undt Soldaten, dißgustirt¹¹¹⁶ machen.

In Schweden¹¹¹⁷, gehet der Reichßtag ahn. Von dem termin der Crönung, meldet die novella¹¹¹⁸ noch nichts gewißes.

1096 Porto Longone (Porto Azzuro).

1097 Volk: Truppen.

1098 Marseille.

1099 England, Commonwealth von.

1100 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

1101 *Übersetzung*: "Sieg"

1102 Portugall, Königreich.

1103 continuiren: (an)dauern.

1104 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1105 *Übersetzung*: "gegen"

1106 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1107 Schottland, Königreich.

1108 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657); Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga (1598-1655).

1109 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670); Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

1110 Fairfax, Thomas (1612-1671).

1111 Cromwell, Oliver (1599-1658).

1112 Charge: Angriff.

1113 *Übersetzung*: "auf der Post"

1114 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1115 Volk: Truppen.

1116 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

1117 Schweden, Königreich.

1118 *Übersetzung*: "Zeitung"

In Polen¹¹¹⁹, besorget man, so wol alß in Ungarn¹¹²⁰, einen einfall vom Türgken¹¹²¹. General Chmielniky¹¹²² wil sich, wieder den Moßkowiter¹¹²³ (welcher auch mit seinen rebellen, zu Pleßkaw¹¹²⁴, zu schaffen) nicht gebrauchen laßen.

In Candia¹¹²⁵ wil der Türcke zu stargk werden. Die Innwohner incliniren¹¹²⁶ vndter seine gewult sich zu ergeben, von abtrünnigen Griechen¹¹²⁷, darzu persuadiret¹¹²⁸. Jedoch manuteniren¹¹²⁹ sich die venezianer¹¹³⁰, so guht sie können, undt die Bayerischen¹¹³¹ völgker¹¹³², so dahin kommen, und den feindt gerne sehen wollen, haben schlechte Thaten gethan.

Die ermordung des Parlamentischen¹¹³³ Englischen¹¹³⁴ residenten¹¹³⁵ in Madrill¹¹³⁶, von den Königlichen Engellischen continuiert¹¹³⁷, undt das diese eingezogen worden, auch der von Lisabona¹¹³⁸ außgerißen, auch der <Königliche> am Königlichen Pollnischen¹¹³⁹ hofe, wegen etzlicher empfangenen gelder, bey seinem Könige in ungnade kommen.

[[106r]]

hertzogk von lottringhen¹¹⁴⁰, hat die grafschaft Naßaw Sarbrügken¹¹⁴¹, noch inne, und wil sie nicht restituiren, biß die Frantzosen¹¹⁴² außgeschafft, undt er satisfaction¹¹⁴³ erlanget habe.

Lüttich¹¹⁴⁴, wil zu den satisfactiongeldern¹¹⁴⁵, den Schwedischen¹¹⁴⁶, nicht contribuiren¹¹⁴⁷, derowegen Sie mit Macht, darzu compelliret¹¹⁴⁸ werden sollen.

1119 Polen, Königreich.

1120 Ungarn, Königreich.

1121 Osmanisches Reich.

1122 Chmelnizkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

1123 Moskauer Reich (Großrussland).

1124 Pskow.

1125 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Cândia).

1126 incliniren: zu etwas neigen.

1127 Griechenland.

1128 persuadiren: überreden, überzeugen.

1129 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.

1130 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

1131 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

1132 Volk: Truppen.

1133 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1134 England, Commonwealth von.

1135 Ascham, Anthony (ca. 1614-1650).

1136 Madrid.

1137 continuiern: weiter berichtet werden.

1138 Lissabon (Lisboa).

1139 Polen, Königreich.

1140 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

1141 Nassau-Saarbrücken, Grafschaft.

1142 Frankreich, Königreich.

1143 Übersetzung: "Zufriedenheit"

1144 Lüttich (Liège).

1145 Satisfactions gelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

1146 Schweden, Königreich.

hertzogk Christian von Meckelburgk¹¹⁴⁹, hat mit seiner Bahse von Stinichenburgk¹¹⁵⁰, (hertzogk Frantz Albrechts von Sachßen Lawenburgs¹¹⁵¹ Sehliget wittiben) solenniter¹¹⁵² in hamburgk¹¹⁵³ beylager¹¹⁵⁴ gehalten, undt durch einen reformirten prediger, sich copuliren laßen. Es haben auch die hertzoginn von Wolfenbüttel¹¹⁵⁵, undt andere Fürstliche personen dem actuj¹¹⁵⁶ beygewohnet, wie auch, ChurBrandenburg¹¹⁵⁷ undt andere gesandten, Alleine von herrnvatter, hertzogk Adolffen¹¹⁵⁸ ist Niemandt erschiehen. perge¹¹⁵⁹

Die Grentzstreittigkeitten, in Pommern¹¹⁶⁰, seindt zwischen Schweden¹¹⁶¹, undt ChurBrandenburg noch nicht grundauß verglichen, auf itzigem LandTage zu Stettin¹¹⁶², iedoch hat man gute hoffnung.

Der Printz von Portugall¹¹⁶³, undt herr von Dhona¹¹⁶⁴, (welche zu Coppenhagen¹¹⁶⁵, gewesen,) sollen nach Stogkholm¹¹⁶⁶, raysen.

23. Juli 1650

[[106v]]

σ den 23^{ten}: Julij¹¹⁶⁷; 1650.

<2 lächße gefangen.>

Es stunde auch, in gesterigen zeittungen¹¹⁶⁸:

1147 contribuiren: beitragen, beisteuern, einen Anteil leisten.

1148 compellieren: zu etwas zwingen.

1149 Mecklenburg-Schwerin, Christian Ludwig I., Herzog von (1623-1692).

1150 Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1615-1666).

1151 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

1152 *Übersetzung*: "feierlich"

1153 Hamburg.

1154 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

1155 Braunschweig-Wolfenbüttel, Sophia Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1613-1676).

1156 *Übersetzung*: "Akt"

1157 Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von (1587-1665).

1158 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).

1159 *Übersetzung*: "usw."

1160 Pommern, Herzogtum.

1161

1162 Stettin (Szczecin).

1163 Alfons VI., König von Portugal (1643-1683).

1164 Dohna, Friedrich, Burggraf von (1621-1688).

1165 Kopenhagen (København).

1166 Stockholm.

1167 *Übersetzung*: "des Juli"

1168 Zeitung: Nachricht.

Daß die holländer¹¹⁶⁹ sich numehr wegen abdangkung 50 *compagnien* resolviret¹¹⁷⁰ hetten. Ihre Ambassade¹¹⁷¹ zu der Newen Regierung¹¹⁷², in Engellandt¹¹⁷³, würde übel vermergkt, von den andern provintzien¹¹⁷⁴. Der friede mit Spannien¹¹⁷⁵, wehre nicht dermaßen befestiget, daß nicht ein neues fewer leichtlich wieder aufgehen köndte, undt lichter lohe brennen.

Jch habe auch schreiben, von der Churfürstlichen wittibe¹¹⁷⁶ von Berljn¹¹⁷⁷, empfangen. Jtem¹¹⁷⁸ : vom Christiano Robero¹¹⁷⁹, welcher zu Nürnbergk¹¹⁸⁰ nicht ankommen können, Sondern nacher Wien¹¹⁸¹, gedengket, oder in Italam^{1182 1183}. *et cetera*

Er meldet auch, daß bey Piccolominj¹¹⁸⁴, stadtlichem panckeet, undter andern, die nahmen, undt wapen, also gesetzt worden, das daß Kayserliche¹¹⁸⁵ in die Mitte, daß Königlich Schwedische¹¹⁸⁶ zur rechten, daß Königlich Frantzösische¹¹⁸⁷ aber, zur lingken gekommen, wie auch die Stellen, an der Tafel, geordnet gewesen, wann ein Frantzösischer¹¹⁸⁸ gesandter erschienen wehre?

Es hette aber, diese ungleichheit, die Frantzösische Gesandten, undt nation heftig verdroßen, also: das kein einziger, von ihnen, darbey, sein wollen. Sonst ist alles, köstlich, prächtig, ordentlich, undt ansehlich, angestellet gewesen.

[[107r]]

Diesen Morgen frühe, seindt etzliche stargke trouppen alhier¹¹⁸⁹, undt zu Alßleben¹¹⁹⁰, von Erfurdt¹¹⁹¹ kommende durchpaßiret, haben, weder leütte noch pferde, hinauß in die Erndte laßen wollen, mit bedrowung, Man werde sonsten die leütte, undt pferde mitt hinweg, in Schweden¹¹⁹²

1169 Holland, Provinz (Grafschaft).

1170 resolviren: auflösen.

1171 *Übersetzung*: "Gesandtschaft"

1172 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).

1173 England, Commonwealth von.

1174 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).

1175 Spanien, Königreich.

1176 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

1177 Berlin.

1178 *Übersetzung*: "Ebenso"

1179 Röber, Christian.

1180 Nürnberg.

1181 Wien.

1182 Italien.

1183 *Übersetzung*: "nach Italien"

1184

1185 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1186 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

1187 Bourbonen, Dynastie.

1188 Frankreich, Königreich.

1189 Bernburg.

1190 Alsleben.

1191 Erfurt.

1192 Schweden, Königreich.

nehmen. Ist schade, umb die schöne zeitt, die man in der Erndte, also verliehren muß! Ich halte sie dörften wol auf unsere mutinirte¹¹⁹³ Reütter zu, gehen. Gott verhöte ein unschuldiges blutbad!

Der Obrist leüt^{nant} Jhsrael¹¹⁹⁴, ist auch darbey, hat Auditeür, Stegkenknecht¹¹⁹⁵, henger, undt dergleichen leütte, bey sich, so wol auch Fußvolgk¹¹⁹⁶.

Das Fußvolgk¹¹⁹⁷, liegt umb die Wolfgangßkirche herumb, die Reütere, stehet in der Schinderkaule, undt samlen sich. Es scheint, Sie wollen sich verborgen halten, weil sie da stehen, undt niemandt hinauß laßen. Die Schwedische mutinirte¹¹⁹⁸ sollen schon von den Deützschen¹¹⁹⁹, abgetreten sein, undt die Fehre zu Agken¹²⁰⁰, verwachsen, damit die Deützschen nicht hinüber vber die Elbe¹²⁰¹ können. Dörfte übel ablauffen!

Rittmeister Wolf¹²⁰² ist mit seiner Compagnie (so nicht rebelliret) auch darbey, welche sich beklagen daß Sie ihren cameraden, sollen helffen, die halse [[107v]] brechen. Sie haben etzliche arme Soldaten weiber alhier¹²⁰³ gefangen nehmen laßen, undt wollen ihre kleider undt bagage¹²⁰⁴ preiß geben.

Vmb halbweg neüne, vormittags, (nach dem sie proviandt begehrt, undt die Officirer, ein frühestügk) seindt sie forthmarschiret, auf dem Dröblischen¹²⁰⁵ wege hin, undt über die fuhne¹²⁰⁶ gegangen, da dann die Schweden¹²⁰⁷, (so newlich mitt mutinjret¹²⁰⁸) auch zu ihnen gestoßen, die armen Deützschen¹²⁰⁹, verfolgen zu helffen. Sie mögen, solcher gestaltt allzumahl, zu roß, undt fuß, wol ein¹²¹⁰ 1500 <1000> biß ein 2000 <als: 700 Pferde undt 200 zu fuß> stargk sein. Sie gehen, so verdegkt, als sie können. haben Nacht, undt Tag, ein¹²¹¹ Acht meilen weges, aneinander marchiret, undt seindt sehr müde. Dörften aber doch, den armen Reüthern zu Dohndorf¹²¹², (welche etwas 450 mögen stargk sein; undt böses lohns, nicht erwarten) das badt, heiß genung machen.

1193 mutiniren: meutern.

1194 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).

1195 Steckenknecht: Bediensteter des Profossen, welcher bei der Züchtigung von Soldaten hilft.

1196 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

1197 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

1198 mutiniren: meutern.

1199 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

1200 Aken.

1201 Elbe (Labe), Fluss.

1202 Wolf (4), N. N..

1203 Bernburg.

1204 Übersetzung: "Gepäck"

1205 Dröbel.

1206 Fuhne, Fluss.

1207 Schweden, Königreich.

1208 mutiniren: sich widersetzen, widerspenstig sein.

1209 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

1210 ein: ungefähr.

1211 ein: ungefähr.

1212 Dohndorf.

Der Oberste Würtzen¹²¹³, ist bey ihnen, wie auch der Obrist leütnant Israel¹²¹⁴, ein iunger Oxenstern¹²¹⁵ vndt andere Officirer.

Die Mußcketirer, haben eben dergleichen reden geführet, wie Wolfs¹²¹⁶ Reütter, undt die Köpfe geschüttelt, daß Sie auf ihr eigen volck fewer geben sollten, wollten über hin, schießen, & talia¹²¹⁷.

Es wirdt vorgegeben, Sie hetten das ende des Julij¹²¹⁸, zu ihrer genungsahmen satisfaction¹²¹⁹, darumb sie gewürfelt erwarten <sollen.>

[[108r]]

Avis¹²²⁰,: vmb 10 vhr vormittags, daß die andern mutinirten¹²²¹, vor Dohndorff¹²²², in dreyen trouppen, sich gestellet, sich auß eüßerste zu wehren; undt das diese trouppen, so Sie anfallen sollen, den mutinirendt¹²²³ gewesenenen nationallen selber nicht recht trawen, Sondern dieselben undter sich vertheilet haben.

Jch habe zu dem Obrist leütnant¹²²⁴ geschickt, wie auch zum Obersten¹²²⁵, Tobias Steffek von Kolodey¹²²⁶ im nahmen unser, zu intercediren <vor des wintzers Schwager>, und ein gut worth zu verleyhen, damitt <alle> die Mißhändler, nicht allzuhart tractiret¹²²⁷ werden möchten. Sie haben es wol aufgenommen, undt sich gestellet, alß wollten sie moderatè mit ihnen, verfahren, wann Sie sich nur accommodirten¹²²⁸! Wiewol der Oberste mehrentheilß, sich erkläret, er müste seiner Ordre¹²²⁹, die er vom Genralissimo¹²³⁰ hette nachleben.

Interim¹²³¹: avisiret mir, der Ertzbischof von halle¹²³², daß der Generalissimus¹²³³ ihn ersucht, undt die benachtbahrten, die Fuhne¹²³⁴ päße zu verlegen, Sie nicht zu hegen, zu hause, oder zu herbergen,

1213 Würtz, Paul (1612-1676).

1214 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).

1215 Oxenstierna af Södermöre, Johan Axelsson, Graf (1611-1657).

1216 Wolf (4), N. N..

1217 Übersetzung: "derartiges"

1218 Übersetzung: "des Juli"

1219 Übersetzung: "Zufriedenheit"

1220 Übersetzung: "Nachricht"

1221 mutiniren: meutern.

1222 Dohndorf.

1223 mutiniren: meutern.

1224 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).

1225 Würtz, Paul (1612-1676).

1226 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1227 tractiren: misshandeln.

1228 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

1229 Übersetzung: "Anweisung"

1230 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

1231 Übersetzung: "Unterdessen"

1232 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

1233 Übersetzung: "Oberbefehlshaber"

1234 Fuhne, Fluss.

Sondern unß, ihrer zu bemächtigen, wie man kan, auch wenn Sie von einander giengen, undt sich dèbandirten¹²³⁵, hier, undt daher. *perge*¹²³⁶

[[108v]]

Jch schigke ihnen nach, 2000 {Pfund} brodt, undt 10 faß bier, inmaßen sie es begehrt, nach Tondorff¹²³⁷, undt etwaß eßenspeise vor die oberofficirer. *perge*¹²³⁸ *et cetera*

A spasso¹²³⁹ cum filiis^{1240 1241}, nacher Palbergk¹²⁴², undt auf die Biendorffischen¹²⁴³ höhen, geritten, auch von dar, 6 trouppen Reütter, gegen einander stehende, gesehen. Vielleicht tractiren¹²⁴⁴ sie miteinander.

Es seindt von Plötzkaw¹²⁴⁵, ein¹²⁴⁶ 5 oder 6 paquet¹²⁴⁷ undt Neben postulata¹²⁴⁸ von der Soldatesca, eines, über das andere, angekommen.

Avis¹²⁴⁹ diesen abendt, daß zwahr der Obrist leütnant Jsrael¹²⁵⁰, gegen die mutinirten¹²⁵¹, sich præsentiirt, Sie hetten endlich das hertz verlohren. Viel wehren von ihnen durchgegangen. Die andern hetten sich ergeben, die standarden præsentiirt, und vmb pardon¹²⁵² gebehten, welcher ihnen, mit der condition¹²⁵³ gegönnet worden, das sie die Rädelsführer undt anstifter rachen, undt herauß geben sollten, deren also 95 wehren handtfest undt wehrloß gemacht worden, Sollten auf Erfurdt¹²⁵⁴, geführet, undt morgen (*gebe gott*) gegen Mittage, alhier¹²⁵⁵ durch gebracht werden. *Je n'entends point, ce rüde pardon!*¹²⁵⁶ *et cetera*

[[109r]]

Zu Erfurdt¹²⁵⁷, sollen auch die 7 Reütter, welche mit dem Obrist leütnant¹²⁵⁸ dorthin geritten, ihr wortt anzubringen, sein in gefängliche haft genommen worden.

1235 debandiren: sich auflösen, auseinanderlaufen.

1236 *Übersetzung*: "usw."

1237 Dohndorf.

1238 *Übersetzung*: "usw."

1239 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

1240 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1241 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

1242 Baalberge.

1243 Biendorf.

1244 tractiren: (ver)handeln.

1245 Plötzkau.

1246 ein: ungefähr.

1247 *Übersetzung*: "Paket[e]"

1248 *Übersetzung*: "Forderungen"

1249 *Übersetzung*: "Nachricht"

1250 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).

1251 mutiniren: meutern.

1252 *Übersetzung*: "Vergebung"

1253 *Übersetzung*: "Bedingung"

1254 Erfurt.

1255 Bernburg.

1256 *Übersetzung*: "Ich verstehe diese groben Art von Begnadigung nicht!"

1257 Erfurt.

Er hat heütte auch etzliche trouppen außcommandiret, auf Halle¹²⁵⁹, undt andere örther, den Ungewaschen, undt andere Meütmacher sampt den außgerißenen, zu verfolgen, undt einzuholen.

Man sagt er habe darneben commandiret, auch ihrer weiber, undt kinder, nicht zu verschonen, sondern dieselben auch einzubringen, oder gar niederzumachen.

Die übrigen, so pardon¹²⁶⁰ erlanget, haben außß newe, schwehren müssen. hingegen, ist ihnen zugesagt, das ihnen, diese meütination, keines weges, sol einen vorwurf, inß künftige, mehr geben, undt sie sollen folgen, (biß zu völliger abdangkung,) wo man sie hin führen wirdt.

Diese trouppen, so sie attacquiren sollen, hat man zu vorn auch, mit einem Eydt, verbunden, keines zu schonen, sondern willig daran zu gehen, wann es gleich ihre cameraden, väter, brüder, Schwäger, undt befreundte, sein sollten? Als die 95 wehrloß, undt handtfest gemacht worden, hat man Sie geplündert, undt preiß gegeben, wie feinde.

24. Juli 1650

[[109v]]

ø den 24^{ten}: Julij¹²⁶¹; 1650.

Avis¹²⁶²: daß gestern, alß die Reütter in bataille¹²⁶³ gegen einander, gestanden, viel getreydig, bey Kermigk¹²⁶⁴ den armen leütten verderbet undt zu nichte gemacht worden, durch ihr stehen, undt durchmarschiren. perge¹²⁶⁵

On m'a rapporté des injüres, que le lieüt^{nant} Colonel Jsrael¹²⁶⁶ doibt avoir dit, dès Princes, & Princesses, & de tout degré haut, & bas, qui intercederoit, pour dès cocquins, & rebelles, etcetera Ie m'en enquerray, & scauray, ce que j'auray d'affaire, en ce cas!¹²⁶⁷

Man bringt viel undt mancherley zeittungen¹²⁶⁸, das nemlich, die 95 Mann, halb arquebuzirt¹²⁶⁹, halb gehengkt sollen werden, noch heütte. Jtem¹²⁷⁰: daß man der außgerißenen personen, auch weib undt kinder, verfolgen, plündern, undt niederschlagen solle, wehre vom Obrist leüt^{nant} befohlen, wiewol er nicht, rach- undt blutgierig sein will?

1258 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).

1259 Halle (Saale).

1260 *Übersetzung*: "Vergebung"

1261 *Übersetzung*: "des Juli"

1262 *Übersetzung*: "Nachricht"

1263 *Übersetzung*: "Schlacht"

1264 Cörmigk.

1265 *Übersetzung*: "usw."

1266 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).

1267 *Übersetzung*: "Man hat mir von Beleidigungen berichtet, die der Kapitän-Leutnant Israel gesagt haben muss, über Fürsten und Fürstinnen von jeglichem hohem wie niedrigem Rang, die sich für Schelme und Rebellen einsetzen würde[n], etc. Ich werde mich informieren und erfahren, womit ich es in diesem Fall zu tun haben werde!"

1268 Zeitung: Nachricht.

1269 arkebusiren: jemanden mit der Hakenbüchse hinrichten, standrechtlich erschießen.

1270 *Übersetzung*: "Ebenso"

Item ¹²⁷¹: das auch galgen zu Erfurdt¹²⁷², zu ebenmeßigem ende, aufgerichtet werden.

Item ¹²⁷³: daß gestern einer von den empöreten Reüthern, auff den Obrist leütnant loß gestochen, als [[110r]] er gesagt <ankommen,> E undt gesagt: h<err> Obrist leütenampt¹²⁷⁴, heißet daß parole¹²⁷⁵ gehalten, ist das deme gemäß, waß ihr unß versprochen, undt leiblich geschwohren? Das hat den Obrist leütnant verdroßen, hat darauf sein pferdt getummelt, seinen blancken degen, in di[e handt geno]mmen, sein pferdt herumber ge[schickt u]ndt gesaget: Nun, ihr hab[t ... g]enung vexirt, undt commandire[n ...] eüch nun wieder auch einm[...]. Darauf wehre die[...]angen, undt hette biß[...] 10 uhr, gewähret. perge¹²⁷⁶ et cetera

Jch [... Al]ßleben, nebenst Zacharias¹²⁷⁷, [...]ingeschigkt zu sehen, w[...] undt ob er einen N[...]nen vieregk¹²⁷⁸, von g[...]t sein, undt mit d[...]alten, auch unserer[...] Dütten, verwandt sein soll) wie auch meines wintzers Schwager, loß machen köndte? Derselbe wintzers Schwager, sol auch wegkommen sein. Viel imputiren, den Obrist leutnant Knoche¹²⁷⁹, die, Schuldt, das er des Obrist leutnant Israels¹²⁸⁰ geldt, und bagage¹²⁸¹ in gewahrsan genommen.

[[110v]]

undt dadurch die völcker¹²⁸² hieher¹²⁸³ gezogen, in ungleicher opinion¹²⁸⁴, alß ob es ihre satisfactiongelder¹²⁸⁵ wehren.

Avis¹²⁸⁶: alß ob die Officirer, undt ihre soldatesca, zu Palbergk¹²⁸⁷, undt Poley¹²⁸⁸, logiren wollten? Jch habe eilends hinauß geschickt, sie weiter zu bringen, weil es nur [eine]meile von Dohndorf¹²⁸⁹, undt sie heütte wol w[eitter mar]schiren köndten.

Jtzt gegen abe[ndt ...]ein, daß der Obrist leütnant Jsrael¹²⁹⁰ an ein[... Cör]migk. Ein undt zwanzig Re[...un]dt zehne <Eilffe> harquebusiren¹²⁹¹ T[...]t Sechtzigk hette er,(auf [...]der pardonniert, die flüchtigen[...] alles, nach gehalten[...]kein lamentiren, K[...]we]heklagen, der hingerichtet[...]lichen

1271 Übersetzung: "Ebenso"

1272 Erfurt.

1273 Übersetzung: "Ebenso"

1274 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).

1275 Übersetzung: "Wort"

1276 Übersetzung: "usw."

1277 Haug, Zacharias.

1278 Vieregg (2), N. N. von.

1279 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

1280 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).

1281 Übersetzung: "Gepäck"

1282 Volk: Truppen.

1283 Bernburg.

1284 Übersetzung: "Meinung"

1285 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

1286 Übersetzung: "Nachricht"

1287 Baalberge.

1288 Poley.

1289 Dohndorf.

1290 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).

1291 arkebusiren: jemanden mit der Hakenbüchse hinrichten, standrechtlich erschießen.

geschrey, ihrer w[... h]elfen wollen, viel [...]tte 16 vom Adel, [u]seren [...]andter[...kern, (so anwesende gewesen, wie auch Oberster Werder¹²⁹²) undt anderer leütte, admittiret¹²⁹³ werden wollen, außer der unserigen Fürstlichen.

Sie haben endlich geruffen, ihre Cameraden, solten an ihnen, ein exempelp nehmen, undt keinem einigen Schweden¹²⁹⁴, mehr trawen, undt

[[111r]]

Gott würde den Obersten leütenampt¹²⁹⁵, umb dieser Unbarmhertzigkeit willen, undt daß er seine parolle¹²⁹⁶ undt geschworne zusage, gebrochen, straffen.

Er hat die weiber, undt kinder, umb ihres geschreyes willen, in ein treiben, undt einsperren laßen, biß die execution vorüber gewesen.

heütte wirdt die Reütere in theilß Cöthnischen¹²⁹⁷ dörfer, das fußvolgk¹²⁹⁸ aber zu Palberg¹²⁹⁹ logiren. Morgen, wilß Gott, wollen sie forth.

Vndter den[... arke]busirten, ist auch der Cornet¹³⁰⁰ viereg¹³⁰¹ [...]Gott genade ihm! undt seinen [...]ledige ihm!

Lan[...]htschulden!

Sie[...], daß die 62 pard[...ng sein, undt nacher. Er[...]sollen.

Avis¹³⁰² von Plötzk[aw...]wegen etzlicher fuhren, undt dann, die von Sanderßleben¹³⁰³, nacher Staßfurth¹³⁰⁴, sollen, undt von hinnen gefordert werden.

Avis¹³⁰⁵ von Ballenstedt¹³⁰⁶, alda sie auch geplaget werden, mit vorspann so sie Douglaß¹³⁰⁷ leütten, geben müssen, von hoym¹³⁰⁸.

A spasso¹³⁰⁹ im garten, con Madama^{1310 1311}, aldar ich, die Trawrigen händel, von Kermigk¹³¹², erfahren.

1292 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

1293 admittiren: gestatten, zulassen.

1294 Schweden, Königreich.

1295 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).

1296 *Übersetzung*: "Wort"

1297 Köthen.

1298 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

1299 Baalberge.

1300 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

1301 Vieregg (2), N. N. von.

1302 *Übersetzung*: "Nachricht"

1303 Sandersleben.

1304 Staßfurt.

1305 *Übersetzung*: "Nachricht"

1306 Ballenstedt.

1307 Douglas of Whittinghame, Robert (1611-1662).

1308 Hoym.

1309 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

1310 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

[[111v]]

heütte stehet eben der Tag, Christinæ, mit rohten buchstaben, in meinem kalender. Ist der Königin in Schweden¹³¹³, nahmensTag, aber übel vom Königlichen leibregiment gefeyert worden.

Der Kuhehirte von Dohndorf¹³¹⁴, hat schon mehrmahl undt noch vor drey Tagen, trouppen Reütter, (in seinen visionen, am himmel,) auff einander gesehen gehen. hats auch den empöreten Reütern angekündigt. Vielleicht hats ihr unglück[angedeüttet.]

Sonst leßet sich [...B]ernburgk, blut sehen,[...r]egen. hanß Eckardt¹³¹⁵ hauß[...]ch bluht gefunden ha[...]bedeüttung! Vielleicht mag e[...]chaben.

25. Juli 1650

24 den 2[5^{ten}: Julij¹³¹⁶; 1650] .

Ein Somnium¹³¹⁷ gehabt, [...] das ich in der SteyerMargk¹³¹⁸ gewesen, undt viel vom Türgken¹³¹⁹ kriege gehöret, undt von großer unsicherheit, auf selbigen straßen, nacher Italien¹³²⁰ zu, undt sonsten, darnach wehre ich nach Plötzkaw¹³²¹ kommen, undt hette es neben Fürst Augusto¹³²² helfen, defendiren¹³²³ wieder die Türgken, undt Croachten, so bey ihnen gewesen.

[[112r]]

Avis¹³²⁴: daß ein Schwedischer¹³²⁵ capitain¹³²⁶, mit 60 oder 70 Mußcketirern nur, über Nachtt, in Palbergk¹³²⁷ gelegen, daß übrige Fußvolgk¹³²⁸ wehre zu Preißlitz¹³²⁹, <undt Plemnitz¹³³⁰ > geblieben, undt die Reütere y hette sich in den Dörfern, Cörmigk¹³³¹, Dohndorf¹³³², undt nach <Gröbtzigk¹³³³ undt> Lebchin¹³³⁴, hin vertheilet. Von Cöhten¹³³⁵, sollen sie noch etzliche

1311 Übersetzung: "mit Madame"

1312 Cörmigk.

1313 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

1314 Dohndorf.

1315 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

1316 Übersetzung: "des Juli"

1317 Übersetzung: "Traum"

1318 Steiermark, Herzogtum.

1319 Osmanisches Reich.

1320 Italien.

1321 Plötzkau.

1322 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1323 defendiren: verteidigen.

1324 Übersetzung: "Nachricht"

1325 Schweden, Königreich.

1326 Übersetzung: "Hauptmann"

1327 Baalberge.

1328 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

1329 Preußlitz.

1330 Plömnitz.

1331 Cörmigk.

1332 Dohndorf.

1333 Gröbzig.

entwichene wieder bekommen haben. Vielleicht spielen sie auch einen proceß, mit ihnen, wie mit den gesterigen, undt können sich im bluht, noch nicht ersettigen, *perge*¹³³⁶ *et cetera*

Jch habe Zachariaß¹³³⁷ den Trompter¹³³⁸, abermahl hinauß geschigktt. Gott gebe ihm glücklichen Stern!

Meine arme leütte alhier¹³³⁹, beklagen sich, daß gestern abendts, in der eil unmöglich gewesen, noch 25 pferde, undt 4 wagen aufzubringen, in dem die hiesige bürgerschaft, inner 14 Tagen, über die 150 fuhren, (des Stadtschreibers¹³⁴⁰ bericht nach) leisten müssen, mit ihrem höchsten schaden, Sie machen zu Plötzkaw¹³⁴¹, die repartition¹³⁴², inß gelacke hineyn, möch[...] wol besser bedengken, undt wollen das meiste von hinnen, undt aufn Stutz haben, darnach beklagen sie sich denn, daß man dem lande¹³⁴³, schaden vervhrsache, eben, alß wann ich, vndt mein Antheil¹³⁴⁴ allein, unmögliche dienge, möglich machen köndten?

Gegen die Mittagsmahlzeit seindt die zu Palbergk¹³⁴⁵, ~~alhier geleg~~ <gelegene> völgker¹³⁴⁶, alhier durchpassiret. Wollen [[112v]] auf Hegklingen¹³⁴⁷ zu. Es hat das ansehen, Man will mich, undt mein landt¹³⁴⁸, auf einmahl verderben.

Avis¹³⁴⁹: daß auch vier von den Reütern, (so mit dem Obrist leütnant nacher Erffurd¹³⁵⁰, geritten, auf guten Traw, undt glauben, ihr wortt desto besser anzubringen) wehren zu Erfurd, gespißet worden. Sonst solte es heißen:

Fides etiam perfidis; præstanda est!¹³⁵¹

Jtzt nach der mahlzeit, da ich vermeinet, das unglück wehre vorüber, undt die völgker¹³⁵² wehren forth, kömbt Bürgermeister Tornaw¹³⁵³ herauff, beklaget sich, daß ihn ein Bürger, Mangoldt¹³⁵⁴ am halß schlagen wollen, aufm Margkte, weil er ihnen vorspann gebotten, item¹³⁵⁵: Daß sie mit

1334 Löbejün (Wettin-Löbejün).

1335 Köthen.

1336 *Übersetzung*: "usw."

1337 Haug, Zacharias.

1338 Trompter: Trompeter.

1339 Bernburg.

1340 Nefe, Salomon (1606-1662).

1341 Plötzkau.

1342 Repartition: Zuteilung, Verteilung, Austeilung.

1343 Anhalt, Fürstentum.

1344 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

1345 Baalberge.

1346 Volk: Truppen.

1347 Hecklingen.

1348 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

1349 *Übersetzung*: "Nachricht"

1350 Erfurt.

1351 *Übersetzung*: "Treue ist auch treulos; das ist erwiesen!"

1352 Volk: Truppen.

1353 Tornau, Martin (1591-1664).

1354 Mangold, Jakob.

1355 *Übersetzung*: "ebenso"

Mißgabeln, an den beyden capitains¹³⁵⁶, undt mit hebebaümen¹³⁵⁷ gewesen, in die 30 Bürger stargk, undt hetten weder zu vorspann, noch [...] verstehen wollen. Undter andern, wehre, hilliger¹³⁵⁸, Gischke¹³⁵⁹, Hanß¹³⁶⁰, undt Caspar Küster¹³⁶¹ undter den Rädlinßführern gewesen. Es ist umb zweene kahle pferde, biß nach Staßfurt¹³⁶², zu thun gewesen, einen krankken forthzubringen, [[113r]] die capitains¹³⁶³ aber, wollen es bey ihrem General klagen, undt machen ein groß wesen darvon, schelten, undt schmähen, auf die bürger. Jch laße inquiriren¹³⁶⁴. Nulla calamitas sola!¹³⁶⁵

1366

J'ay eü üne grande blessüre au front, par la porte de mon cabinet, inopinément.¹³⁶⁷ *perge*¹³⁶⁸ *et cetera*

Vnverhoft, geschieht oft. *perge*¹³⁶⁹ *et cetera*

Mein Trompter¹³⁷⁰, Zacharias¹³⁷¹, ist zwahr, nach dem eßen, wiederkommen, berichtet, wie ihm der Obrist leütnant Israel¹³⁷², ehre angethan, ihn mit sich eßen laßen, dennoch aber, allerley picquante dißcurß gehabt, alß: Worümb hat man vor die Reütter, undt nicht vor mich, alß ich bey ihnen, gefangen wahr, gebehten? Worumb, hat man sie durch den furth zu Bernburg¹³⁷³ gewiesen? Worümb redet man der mutinirer, ihr wortt? Er hat aber alles, auf freye manier der Trompter¹³⁷⁴, beantwortet, undt kein blatt, vors maul, genommen, wie er es auch in warheit gar wol, hat verantwortten können. Der Obrist leütnant hat sonst gepaustet, undt geschnarchet, ist auch gar frölich gewesen, daß er diese That außgerichtet.

Er hat mir auch sagen laßen, er müste noch heütte, still liegen, damit seine, außgeschickte trouppen, wieder kähmen, undt die rebellen einholeten.

[[113v]]

Er¹³⁷⁵ wollte mir aber heütte keine ungelegenheit machen, dann 1 *compagnie* solte liegen, zu Werbtzigk¹³⁷⁶ undt Kleine Wilgknitz¹³⁷⁷. Die 2. *compagnie* zu Löbnitz¹³⁷⁸, die dritte¹³⁷⁹ *compagnie*

1356 Übersetzung: "Hauptmänner"

1357 Hebebaum: starke hölzerne Stange zur Anhebung einer Last.

1358 Hilliger, Dietrich (1621-1647).

1359 Gischke (1), N. N..

1360 Küster, Hans.

1361 Küster, Kaspar.

1362 Staßfurt.

1363 Übersetzung: "Hauptmänner"

1364 inquiriren: ermitteln, prüfen, untersuchen.

1365 Übersetzung: "Kein Unglück kommt allein!"

1366 Zitat aus Eur. Tro. 596 ed. Biehl 1970, S. 35.

1367 Übersetzung: "Ich habe eine unerwartete Verletzung auf der Stirn, von der Tür meines Schrankes."

1368 Übersetzung: "usw."

1369 Übersetzung: "usw."

1370 Trompter: Trompeter.

1371 Haug, Zacharias.

1372 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).

1373 Bernburg.

1374 Trompter: Trompeter.

1375 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).

1376 Wörbzig.

zu Wiendorf¹³⁸⁰, undt Ilversdorff¹³⁸¹, die 4. *Compagnie* zu Plemnitz¹³⁸², undt Preißlitz¹³⁸³, die 5. *Compagnie* zu Großen Badegast¹³⁸⁴, die 6. *compagnie* zu Kleinen Badegast¹³⁸⁵, die 7. *compagnie* zu Libäne¹³⁸⁶, undt Briemßdorf¹³⁸⁷, die 8. *compagnie* zu broßigk¹³⁸⁸.

Jch werde auf morgenden aufbruch, vertröstet, iedoch, berichtet mir der pfarrer¹³⁸⁹ zu Cormigk¹³⁹⁰, (welcher bey Mir gewesen, undt allerhandt referiret) es habe schlechte apparentz¹³⁹¹ darzu, undt daß liebe getreydig, umb Cörmigk; undt Dohndorf¹³⁹² herumb, wehre sehr verdorben, undt die armen leütte, (so wieder aufzubawen, vermeinet) gäntzlich rujniret. Der gerichteten, wehren 13 harquebusiret¹³⁹³, undt 21 gehengkt, hetten sich, Christlich, undt wol zum Tode præpariret, auch Theilß communiciret, gesungen, undt gebehtet, Etlzliche reformirte, hetten auch, bey ihme communiciret. Sie hetten sehr queruliret¹³⁹⁴, daß ihnen zu viel geschähe. Gott würde darein sehen. Der Obrist leütnant [[114r]] thete ihnen zu viel, Sie wehren vor jhrem feinde, nicht Trewloß, oder Meineydig worden, hetten sich so viel iahr, in redlichen Occasionen, Trewlich gebrochen laßen, der krohn Schweden¹³⁹⁵, zu dienst. An itzo, da man sie in Schweden führen, undt ohne geldt abhangen wollte, hetten sie umb ihrer bezahlung geredet. Viel hetten auch gar nichts gethan, undt dennoch, sterben müssen, alß Cornet¹³⁹⁶ vieregk¹³⁹⁷, welcher gesaget: Jch hoffe ia nicht, daß man unß gar in Schweden führen wirdt. Man wirdt sich, eines beßern wol bedengken. Einer hette der kirchen, <vier> zehen ducaten, verehret¹³⁹⁸, undt sehr gebehten, daß er doch, auf den kirchhof, zu Cörmigk¹³⁹⁹, möchte begraben werden. Daß geldt ist aber noch, biß dato¹⁴⁰⁰ zu rügk geblieben.

Der iehnige, so am ersten, gehengkt worden, ist der iehnige gewesen, welcher des Obrist leütnant¹⁴⁰¹ page geschoßen. Ein Schweitzer, so nicht gesündiget will haben, hat auch sehr übel gethan, daß er also sterben müßte, er wehre von guten Elltern, wann sie es wüßten? Der hengker undt sein

1377 Kleinwülknitz.

1378 Löbnitz an der Linde.

1379 "3te " steht im Original für "dritte".

1380 Wiendorf.

1381 Eilversdorf, Kloster.

1382 Plömnitz.

1383 Preußlitz.

1384 Großbadegast.

1385 Kleinbadegast.

1386 Libehna.

1387 Pfriemsdorf.

1388 Prosigk.

1389 Reichard, Valentin (gest. 1661).

1390 Cörmigk.

1391

1392 Dohndorf.

1393 arkebusiren: jemanden mit der Hakenbüchse hinrichten, standrechtlich erschießen.

1394 queruliren: (meist ohne Grund oder wegen Nichtigkeiten) klagen.

1395 Schweden, Königreich.

1396 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

1397 Vieregk (2), N. N. von.

1398 verehren: schenken.

1399 Cörmigk.

1400 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag"

1401 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).

knechtt von Cöhten¹⁴⁰², hat die execution verrichtet, undt, aber 100 {Reichsthaler} gewinst darvon, bekommen, auch mehr, dem bericht nach! [[114v]] Der Obrist leütnant¹⁴⁰³ hat auch heütte, unserm Trompter¹⁴⁰⁴ vorgeworffen, worumb man sich des wintzers Schwager, also annehme? Derselbe wehre außgerißen, undt einer, von den ärgsten vögeln.

Zweene Mußcketirer, undter den fußvölgkern¹⁴⁰⁵, insonderheit ein gefreyter seindt <auch> im arrest, darumb, daß sie gesagt, es wehre den deützschen, ihren landeßleütten, zu viel geschehen, undt wehre unrechtt, das man also scharf, mit ihnen, verführe, weil sie umb ihre bezahlung, redeten, undt nicht in Schweden¹⁴⁰⁶, wollten. Ein <Schwedischer> capitain¹⁴⁰⁷, hat den gefreyeten, sehr übel gehawen destwegen, am Ellenbogen, welchen mein Balbirer¹⁴⁰⁸, umbsonst, verbunden.

Alß die armen Soldaten, so wol luttrische alß reformirte <theils>, beichte in der kirche gehöret, theilß communiciret, ein ieglicher bey seines glaubensverwandten, prediger, ist dem Obrist leütnant die zeitt, sehr lang worden, undt hat vielfältig gefraget, ob es nicht baldt, ein ende hette? Er hat auch noch vor der execution, die weiber undt [[115r]] kinder, mit ihren querelen hinweg, undt nach dohndorf¹⁴⁰⁹, iagen laßen.

Wann man den Obersten Wurtzen¹⁴¹⁰, angesprochen, undt beh bitten wollen, hat er gesagt: Gehet, zum Obrist leütenampt¹⁴¹¹, der ist offendiret¹⁴¹², mir hat niemandt etwaß, zu leide, gethan.

Vber Rittmeister Schacht¹⁴¹³, klagen die Reütter, auch sehr, das er sie zu hartt, undt über die gebühr, angegeben. In Summa¹⁴¹⁴: man höret nur itzt, von winseln, wimmerleichen, von iammer, und noht. Gott beßere, die elende trübsehlige zeitten!

Nos gens, n'ont gueres envie davantage de retourner, vers le lieutenant colonel car ils disent, qu'il devient de iour en iour, <pire &> si effarouchè, & a üne mine, comme d'un vif Diable. Il picque & nous tient, pour süspects. Entr' aultres il a dit que comme plüieurs gentilshommes estoyent sortis de Cöhten¹⁴¹⁵, (pour voir le spectacle, & interceder pour les pauvres soldats aupres de luy) il auroit exactement, prins garde q'il n'y avoit entr'eulx ün jeune homme, & noble nommé Ziper, en üne robbe rouge lequel auroit instigè les mütnes, & louè leur rebellion d'aultant, que leur argent serait engarder à Cöhten [[115v]] & qu'ils se le devoyent faire donner¹⁴¹⁶, &cetera

1402 Köthen.

1403 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).

1404 Haug, Zacharias.

1405 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

1406 Schweden, Königreich.

1407 Übersetzung: "Hauptmann"

1408 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

1409 Dohndorf.

1410 Würtz, Paul (1612-1676).

1411 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).

1412 offendiren: beleidigen, kränken.

1413 Schacht, Johann.

1414 Übersetzung: "Alles zusammengekommen"

1415 Köthen.

1416 Übersetzung: "Unsere Leute haben kaum noch Lust zum Obristleutnant zurückzugehen, weil sie sagen, dass er von Tag zu Tag übler wird und derart einschüchternd und ein Gesicht macht wie ein wahrhafter Teufel. Er stiehlt und verdächtigt uns. Unter anderem sagt er, dass er, als einige Edelmänner aus Köthen gekommen waren (um das Spektakel

Il a donc asseürè, que s'il auroit attrappè parmy les aultres, ce noble imaginaire, il l'auroit voulü faire harquebüzzer, sans autre procez. Mais ie croy, qu'il s'èsgare, & a peütestre ouy parler, dü jeüne Zepper¹⁴¹⁷, car il n'y a nül Noble, nj ignoble, qui s'appelle Ziper, que ie scache, & on a impütè semblable discours, au ieüne Zepper, qui est revenü n'a gueres, de France¹⁴¹⁸, & de Hollande¹⁴¹⁹. Dieu le garde de tort, & persecütion!¹⁴²⁰

Mein Einspenniger Joachim Metzsch¹⁴²¹, ist von Hegklingen¹⁴²², wiederkommen, aldar, die alhier¹⁴²³ durchpaßirte infanterie logiret. Die Officirer, welche heütte alhier, in der Stadt durchpaßiret, undt von den bürgern, offendiret¹⁴²⁴ worden, hat er wieder begühtiget, weil Sie es dem Generalissimo¹⁴²⁵ klagen wollen, undt es vor ein angestelltes wesen, gehalten.

J'ay èscrit, à Berlin¹⁴²⁶, a Madame l'Electrice Douairiere¹⁴²⁷, & a Madame Elizabeth¹⁴²⁸.¹⁴²⁹

[[116r]]

Gegen abendt, haben wir einen großen brandt zu kalbe¹⁴³⁰ gesehen, ist aber baldt gelöscht worden.

26. Juli 1650

♀ den 26^{ten}: Julij¹⁴³¹; 1650.

<3 lächße. 1 Hirsch.>

zu sehen und für die armen Soldaten vor ihm zu sprechen), darauf geachtet hätte, ob unter ihnen nicht ein junger Mann und Adeliger namens Ziper wäre in einem roten Gewand, welcher die Meuterer angestachelt habe und ihre Revolte so sehr gerühmt habe, damit ihr Geld in Köthen verbleiben würde"

1417 Zepper, Philipp (1592-1655).

1418 Frankreich, Königreich.

1419 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1420 *Übersetzung*: "Er hat in der Folge versichert, dass er, sollte er unter den anderen diesen ausgedachten Adeligen finden, diesen ohne weiteren Prozess mit der Hakenbüchse hinrichten lassen würde. Aber ich glaube, dass er sich getäuscht hat und vielleicht vom jungen Zepper hat reden gehört, weil es weder einen Adeligen noch einen Unadeligen namens Ziper gibt, soweit ich weiß und man hat ähnliches Gerede dem jungen Zepper zugeschrieben, der gerade aus Frankreich und Holland zurückgekehrt ist. Möge Gott ihn vor Irrglauben und Verfolgung bewahren!"

1421 Metzsch, Joachim (gest. 1657).

1422 Hecklingen.

1423 Bernburg.

1424 offendiren: beleidigen, kränken.

1425 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

1426 Berlin.

1427 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

1428 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).

1429 *Übersetzung*: "Ich habe an die verwitwete Madame Kurfürstin nach Berlin geschrieben und an Madame Elisabeth."

1430 Calbe.

1431 *Übersetzung*: "des Juli"

Mein Sohn Victor Amadeus¹⁴³², ist heütte nach Ballenstedt¹⁴³³ geritten, mit vier pferden, auff Reheblahten¹⁴³⁴, Gott gebe zu glück! undt succeß¹⁴³⁵! Rindtorf¹⁴³⁶ mein CammerJunker, accompagniret¹⁴³⁷ ihn!

Con Madama¹⁴³⁸, a spasso¹⁴³⁹, umb meine breitten¹⁴⁴⁰, da sie itzt hargken. Gott laße es unß wol genießen, undt gedeyen!

Avis¹⁴⁴¹: daß der Obrist leütnant Jsrael¹⁴⁴², in seinen quartieren, noch ligen bleibet, undt der außcommandirten trouppen, erwartett, wie unßere leütte berichten.

Fürst Augustus¹⁴⁴³ aber, avisirt, daß die völcker¹⁴⁴⁴ aufgebrochen, undt auf halle¹⁴⁴⁵ zu, gezogen. Obrist Wurtzen¹⁴⁴⁶, hat gestern schon, den vorzug, mit 200 pferden, dahin genommen den Stangk haben sie unß, im lande¹⁴⁴⁷ gelaßen. Daß alte blawe wrangelische¹⁴⁴⁸ Regiment, ist die Nacht zu höchstedt¹⁴⁴⁹ gelegen, gehen auff Staßfurth¹⁴⁵⁰, bey denen hüldebrandt Krosigk¹⁴⁵¹ ist undt über 180 weiber, undt kinder, bey seiner compagnie haben solle. Mit den Stügk¹⁴⁵² pferden. [[116v]] haspelt sichs noch alleweil, dann 2 wagen diese nacht, wiederumb nacher Sanderßleben¹⁴⁵³, von Plötzkau¹⁴⁵⁴ geschickt werden müßen, weil die Niemburger¹⁴⁵⁵, undt Krosigk¹⁴⁵⁶ von Erxleben¹⁴⁵⁷, außen geblieben, zu der Spannischen¹⁴⁵⁸ garnison, wirdt ein Einfacher Römerzug¹⁴⁵⁹, müßen außgeschrieben werden undt parat sein, damit der Krayßoberste keine execution anstellen müße.

1432 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1433 Ballenstedt.

1434 rehblatten: mit Hilfe eines Blattes im Mund den Ruf eines Rehs imitieren, um in der Brunftzeit einen Rehbock anzulocken.

1435 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

1436 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

1437 accompagniren: begleiten.

1438 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1439 Übersetzung: "Mit Madame auf Spaziergang"

1440 Breite: Feld.

1441 Übersetzung: "Nachricht"

1442 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).

1443 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1444 Volk: Truppen.

1445 Halle (Saale).

1446 Würtz, Paul (1612-1676).

1447 Anhalt, Fürstentum.

1448 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

1449 Hettstedt.

1450 Staßfurt.

1451 Krosigk, Siegfried Hildebrand von (1623-1669).

1452 Stück: Geschütz, Kanone.

1453 Sandersleben.

1454 Plötzkau.

1455 Nienburg (Saale).

1456 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704); Krosigk, Volrad (2) von (1612-1660).

1457 Hohenerxleben.

1458 Spanien, Königreich.

1459 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur

Extra zu Mittage, Doctor Brandt¹⁴⁶⁰ gehabt. et *cetera* welcher abschiedt genommen, in meinung, in die Oberpfaltz¹⁴⁶¹, zu verraysen. *perge*¹⁴⁶²

Il dit: que l'Electeur de Palatin¹⁴⁶³, a trouvé à Heidelberg¹⁴⁶⁴, ün immense thresor mürè de ses ancestres fort profond en terre, d'or, & d'argenterie, de ioyaulx, & de la monnoye, que c'est; ün thresor Royal, & pour se remettre assèz sùffisant.¹⁴⁶⁵

Que Madame la Landgrave¹⁴⁶⁶, luy a donnèe en dot, 200000 Dalers, & dü bestail, linceuil & autres choses, en abundance, afin de redresser son mèsnage.¹⁴⁶⁷

[[117r]]

Que le Prince Palatin Generalissime dés Swedois¹⁴⁶⁸, l'a fort favorisé, & luy a grandement assistè de ses recommandations, & de son assistance, en la conclüision de Paix, & en Argent.¹⁴⁶⁹

Que les autres Princes Palatins¹⁴⁷⁰ freres de l'Electeur n'ont point asceptè encores la paix, ains remis le tout, a üne Diete Imperiale.¹⁴⁷¹

Que le Prince Palatin Philippe¹⁴⁷², a estè fort favorisé dü Generalissime avec argent, conseil, & equippage; pour aller vers le Düc de Lorraine¹⁴⁷³.¹⁴⁷⁴

Que les Refformèz, par la paix, ont gaignè l'inclüision en la paix de religion.¹⁴⁷⁵

Que Bodenhausen¹⁴⁷⁶, a consignè: 32 poincts, contre nous a la iournée du pays prochaine, & ces 32 poincts, doibt proferer leur Syndique Geese¹⁴⁷⁷.¹⁴⁷⁸

Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diene.

1460 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

1461 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum.

1462 *Übersetzung*: "usw."

1463 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

1464 Heidelberg.

1465 *Übersetzung*: "Er sagt, dass der Kurfürst von der Pfalz in Heidelberg einen rieseigen eingemauerten Schatz sehr tief in der Erde von seinen Vorfahren gefunden hat, aus Gold und Münzen, Juwelen und Geld, welches ein Königlicher Schatz sei und ziemlich ausreichend, um sich wieder aufzustellen."

1466 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

1467 *Übersetzung*: "Dass die Frau Landgräfin ihm eine Spende von 200000 Talern übergeben hat, Vieh, Tuch und andere Dinge, im Überfluss, um seinen Haushalt wieder aufzubauen."

1468 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

1469 *Übersetzung*: "Dass der Pfalzgraf Oberbefehlshaber der Schweden ihn stark bevorzugt hat und ihn mit seinen Empfehlungen und seiner Hilfe beim Friedensschluss und mithilfe von Geld sehr unterstützt hat."

1470 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652); Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

1471 *Übersetzung*: "Dass die anderen Pfalzgrafen, die Brüder des Kurfürsten, den Frieden noch nicht akzeptiert haben und so das Ganze auf einen kaiserlichen Reichstag vertagt haben."

1472 Pfalz-Simmern, Philipp Friedrich, Pfalzgraf von (1627-1650).

1473 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

1474 *Übersetzung*: "Dass der Pfalzgraf Philipp vom Oberbefehlshaber stark mit Geld, Rat und Ausrüstung unterstützt wurde, um zum Herzog von Lorraine zu ziehen."

1475 *Übersetzung*: "Dass die Reformierten durch den Friedensschluss die Aufnahme in den Religionsfrieden erhalten haben."

1476 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

Que la Princesse¹⁴⁷⁹ & le Prince a Cöhten¹⁴⁸⁰, sont remis <Dieumericy> en bonne santé, par sa cooperation¹⁴⁸¹

Que Weyden¹⁴⁸², Pargkstein¹⁴⁸³, & Pleyenstain¹⁴⁸⁴, sont rendüs a l'Electeur Palatin, par la Paix.¹⁴⁸⁵

Que l'armée espagnolle¹⁴⁸⁶ auroit esté totalement desfaitte, par le Cardinal Mazzarinj¹⁴⁸⁷, devant le chasteau de Guise¹⁴⁸⁸, a leür retraite.¹⁴⁸⁹

[[117v]]

Que le Vachier a Dohndorf¹⁴⁹⁰ a eü ses visions, averstissant les mütinèz, de leür malheür, qu'il a aussy dit, qu'ün Colonel Lieütenant seroit pendü dans le terme de 4 semaines, & que le *lieutenant colonel* Jsrael¹⁴⁹¹ devoit prendre garde à soy, que ce ne füst luy mesme, Sür quoy il auroit gratté la teste le *lieutenant capitaine* & auroit en riant, donnè au Vachier ün Dücat, par üne boutade extraordinajre.¹⁴⁹²

Que le jeüne Wutena¹⁴⁹³ Capitaine lieutenant dü Prince Palatin Philippe¹⁴⁹⁴, auroit eü dés terribles blesseüres en Candie¹⁴⁹⁵, & se seroit deffendü le mieux, envers les Türcs¹⁴⁹⁶, avec dés grenades, á main. Qu'ils auroyent esté mal traittèz des Venitiens¹⁴⁹⁷, & leur Prince dèsgoustè fort a Venise, le Senat¹⁴⁹⁸ luy ayant presentè ün coffre plein de verres, qu'il auroit brisé & cassè de dèspit, comme si on le tenoit, pour ün enfant, avec tels iouets, voulant son payement promis, & ne l'ayant sceü

1477 Gese, Bernhard (1595-1659).

1478 *Übersetzung*: "Dass Bodenhausen 32 Punkte gegen uns zum nächsten Landestag vorgelegt hat und diese 32 Punkte muss ihr Kanzleirat Gese vortragen."

1479 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

1480 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).

1481 *Übersetzung*: "Dass die Fürstin und der Fürst von Köthen durch seine Behandlung wieder bei guter Gesundheit sind."

1482 Weiden in der Oberpfalz.

1483 Parkstein.

1484 Pleystein.

1485 *Übersetzung*: "Dass Weiden, Parkstein und Pleystein durch den Frieden dem Kurfürst von der Pfalz wieder zugesprochen wurden."

1486 Spanien, Königreich.

1487 Mazarin, Jules (1602-1661).

1488 Guise.

1489 *Übersetzung*: "Dass die spanische Armee bei ihrem Rückzug in die Festung von Guise von Kardinal Mazarin komplett niedergemacht worden wäre."

1490 Dohndorf.

1491 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).

1492 *Übersetzung*: "Dass der Kuhhirte von Dohndorf seine Visionen gehabt habe und die Meuterer vor ihrem Unglück gewarnt, dass er auch gesagt habe, dass ein Obristleutnant binnen vier Wochen gehengt werden würde und dass der Obristleutnant Israel auf sich Acht geben solle, dass dies nicht er selber sei, worauf sich der Obristleutnant am Kopf gekratzt haben soll und dem Kuhhirten unter Lachen einer außergewöhnlichen Eingebung folgend eine Dukate gegeben haben soll."

1493 Wuthenau (6), N. N. von.

1494 Pfalz-Simmern, Philipp Friedrich, Pfalzgraf von (1627-1650).

1495 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Cândia).

1496 Osmanisches Reich.

1497 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

1498 Venedig, Großer Rat (Maggior Consiglio) der Republik.

obtenir, il auroit [[118r]] fait arrester les deniers de la Republique¹⁴⁹⁹, á Amsterdam¹⁵⁰⁰, & se seroit fait payer. *perge*¹⁵⁰¹ et *cetera* au grand dès honneur, de la Republique.¹⁵⁰²

Au fait d'Ascanie¹⁵⁰³, il est de l'Opinion, dü *lieutenant capitaine* Knoche¹⁵⁰⁴ combien qu'en plüsiere de ses procedüres, il soit d'autre avis.¹⁵⁰⁵

Que l'Electeur Palatin¹⁵⁰⁶, tient maintenant üne cour fort splendide, & magnifique.¹⁵⁰⁷

Que Milord Greve¹⁵⁰⁸, luy a prestè dés grandes, & notables sommes d'argent.¹⁵⁰⁹

Que la jadis Roine de Boheme¹⁵¹⁰, ne veüt accepter, les 20 mille {Dalers} que l'Empereur¹⁵¹¹ luy offre, croyant que ce peü d'offre, luy soit deshonorabile & dèsavantageux.¹⁵¹²

Que le Medecin, Docteur Rollfink¹⁵¹³ de Jehna¹⁵¹⁴, estoit fort estimè, comme le meilleür Anatomiste, d'Allemaigne¹⁵¹⁵.¹⁵¹⁶

Que le Düc Guillaume de Saxe Weymar¹⁵¹⁷, luy donnoit par an, 300 {Dalers}¹⁵¹⁸ von hauß auß, & d'autres avantages. Que le feü Prince Louys¹⁵¹⁹, l'avoit splendidement recompensè. Autrement on seroit obligè de payer ün Daler, de chasque lieue, & donner chasque nuit de seiour, ün Daler, aux Medecins non salarièz.¹⁵²⁰

1499 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

1500 Amsterdam.

1501 *Übersetzung*: "usw"

1502 *Übersetzung*: "Dass der junge Wutenau, Obristleutnant des Pfalzgraven Philipp schreckliche Verletzungen in Candia erlitten habe und sich aufs Beste mit Handgranaten gegen die Türken verteidigt habe. Dass ihn die Venezianer schlecht behandelt hätten und ihr Graf in Venedig recht angewidert, als der Senat ihm eine Truhe voller Glaswaren übergeben, welchen er voller Missfallen zerbrochen und zerstört, als würde man ihn wie ein Kind abspeisen wollen, mit solchem Spielzeug, und auf seine versprochene Bezahlung beharrte und als er nicht wusste wie er diese erhalten sollte, hätte er die Denare der Republik in Amsterdam konfiszieren lassen und sich daraus bezahlen lassen."

1503 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

1504 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

1505 *Übersetzung*: "Hinsichtlich der askanischen Frage ist er der Meinung von Obristleutnant Knoch, obgleich er in etlichen seiner Vorgehensweisen, eine andere Meinung vertritt."

1506 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

1507 *Übersetzung*: "Dass der Kurfürst von der Pfalz nun einen recht strahlend und herrlichen Hof führt."

1508 Greve, N. N., Lord.

1509 *Übersetzung*: "Dass Lord Greve ihm hohe und beachtliche Summen an Geld geliehen hat."

1510 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).

1511 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1512 *Übersetzung*: "Dass die frühere Königin von Böhmen die 200000 Taler des Kaisers nicht annehmen möchte in dem Glauben, dass dieses wenige Angebotene ihr unwürdig und nachteilig sei."

1513 Rollfinck, Werner (1599-1673).

1514 Jena.

1515 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

1516 *Übersetzung*: "Dass der Arzt Dr. Rollfink aus Jena hoch geschätzt würde, als bester Anatom Deutschlands."

1517 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

1518 *Übersetzung*: "Dass der Herzog Wilhelm von Sachsen-Weimar ihm jährlich 300 Taler gebe"

1519 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

1520 *Übersetzung*: "und weitere Vergünstigungen. Dass der verstorbene Fürst Ludwig ihn reichhaltig entlohnt hat. Andernfalls wäre man verpflichtet gewesen, einen Taler für jeden Ort und für jede Nacht Aufenthalt einen Taler den nicht bediensteten Ärzten zu zahlen."

[[118v]]

J'apperçeüs en luy, üne singüliere alteration lors qu'il me dit à Dieu, la ou il me combla avec les miens, de beaucoup de benedictions, de corps, & d'ame, &cetera. Dieu l'accomplisse, & face. que ce soit de coeur! ¹⁵²¹

27. Juli 1650

ᵗ den 27. Julij ¹⁵²²; 1650.

<4 lächße.>

Der hirsch, hat 6 {Reichsthaler} gekostet, undt 160 {Pfund} gewogen, darvon gehen 20 {Pfund} abe, an kopf undt füßen, restiren 140 {Pfund} wildpräth darvon noch 26 {Pfund} weggeworfen werden müßen.

Jn Simon Müllerinn ¹⁵²³ hause, hat sich zweene Tage, vor dem blutbadt der Reütter, in ihrer pfützen, blut sehen laßen, an itzo aber ist es vergangen, baldt nach verübter execution.

Dergleichen, ist auch an dem orth ebenfalß geschehen, vor den Schlachten zu Lützen ¹⁵²⁴, undt vor Leiptzig ¹⁵²⁵. Sie ist eine bürgerinn, undt Brawerinn, alhier in der Stadt Bernburg ¹⁵²⁶.

Jch habe selbst, vor gewaltsahmer eroberung, der Stadt Magdeburg ¹⁵²⁷ vom Tilly ¹⁵²⁸, alhier vorm berge ¹⁵²⁹, in fromknechts ¹⁵³⁰ hause, dazumahl eine pfütze, mit bluht, undterlauffen, gesehen.

[[119r]]

Es seindt auch leütte alhier ¹⁵³¹, welche auf den blättern, der weiden, am liban, vor dergleichen blutstürtzungen, bluht gesehen. Prodigia! ¹⁵³²

heütte gegen Abendt, bin ich mit *Meiner herzlieb(st)en* gemahlin ¹⁵³³, undt *Theiß-kindern* < Carolo Ursino ¹⁵³⁴, > nacher Palbergk ¹⁵³⁵, gefahren, undt seindt daselbst, zur Mahlzeit, geblieben.

1521 *Übersetzung*: "Ich habe bei ihm eine seltsame Veränderung beobachtet, als er sich von mir verabschiedet hat, während er mich mit den meinigen mit Segnungen für Körper und Seele zuschüttete etc. Möge Gott sie verwirklichen und machen, dass es von Herzen kam!"

1522 *Übersetzung*: "des Juli"

1523 Müller (5), N. N..

1524 Lützen.

1525 Leipzig.

1526 Bernburg.

1527 Magdeburg.

1528 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

1529 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

1530 Fromknecht, Christoph (gest. 1635).

1531 Bernburg.

1532 *Übersetzung*: "Wunderzeichen!"

1533 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1534 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1535 Baalberge.

Vndterwegens, ohngefehr vmb ¹⁵³⁶uhr, endtstundt ein stargker windt, währete aber kawm eine halbe Stunde. Dieser windt, hat zu Bernburgk grewlich gebräuset, leütte vmbgeworfen, inß waßer der Sahle¹⁵³⁷ geführet, ein hauß eingerißen, undt grewlich auf den [s]eitten, undt dem lieben getreydi[g] rumoret. Dörfte wol etwaß sonderliches indigetiren¹⁵³⁸. Auf dem Schloße, ist auch meinen kindern¹⁵³⁹ vor einfallen, in unserm abwesen, angst undt bange gewesen. *et cetera*

Es hat auch am gebewde, im Schloß, auf den brügken, undt an dem kuhestall, zimlich aufgerißen, undt schaden gethan.

Man sagt, der pfaltzgrave¹⁵⁴⁰ Generalissimus¹⁵⁴¹, habe den Obrist leütnant Jsrael¹⁵⁴², laßen in arrest nehmen, undt seye übel zufrieden, das er also tyrannisiret.

28. Juli 1650

[[119v]]

☉ den 28. Julij¹⁵⁴³; 1650

<1 lachß. 7 großvogel.>

Diese Nacht, ist der windt wieder, zimlich stargk gewesen, undt wie ein Erdtbeben, so das gantze gebew, erschüttert. Gott bewahre in gnaden, vor mehrerem unglügk! Mein Töchterlein Maria¹⁵⁴⁴, hat sich gestern, sehr geängstiget, alß der Sturm gewesen, hat geschrien, geweinet, hat vor angst, nicht wißen zu bleiben, noch gewußt wohin sie gehen sollte?

Mir Traümete ich wehre an einer Fürstlichen Tafel geseßen, recht an der langen seitte, in der Mitte. herrvetter Fürst Ludwig¹⁵⁴⁵, wehre oben an geseßen, dara[n a]n der seitte Fürst Augustus¹⁵⁴⁶, undt andere mehr. Alß ich nun Fürst Augusto bescheidt gethan, undt Fürst Ludwigen daßelbige gebracht, undt außgetrungen, hette es zwar anfangs, Fürst Ludwig sehen, undt haben wollen, auch mich außgelacht, das es gesotten waßer wehre, ich hette es ihm aber nicht weisen wollen, undt weil er zimlich weitt von mir geseßen, hette er mirs nicht auß der handt nehmen können, darüber er mir schertzhaft mine gemacht, ich hette mich aber ein [[120r]] wenig, vor den gästen, geschähmet, undt es war die gantze Tafel, mit leüthen besetzt, wer aber, die andern alle gewesen,

1536 Lücke im Original vor "uhr" verweist auf das ursprüngliche Vorhaben Christians II., noch eine genaue Uhrzeit hinzuzufügen.

1537 Saale, Fluss.

1538 indigetiren: aufweisen, nachweisen, andeuten.

1539 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

1540 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

1541 Übersetzung: "der Oberbefehlshaber"

1542 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).

1543 Übersetzung: "des Juli"

1544 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655).

1545 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

1546 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

habe ich vergeßen. Lange hernach, Trawmete mir auch, vom hanß Baltzer Oberlender¹⁵⁴⁷, welchen alle unsere leütte, sehr beklaget, weil er mit einem Musicanten, zu maße gekommen. Jch hette ihn aber, durch Rindtorf¹⁵⁴⁸, Nostitz¹⁵⁴⁹, undt andere succurriren¹⁵⁵⁰ laßen, wann nur der secours¹⁵⁵¹, geholffen? Wachte darüber auff!

In die kirche vormittages conjunctim¹⁵⁵².

Extra zu Mittage, eine von Dina¹⁵⁵³, welche zu Dresden¹⁵⁵⁴, sol hofmeisterinn werden, item¹⁵⁵⁵: Die Rindtorf¹⁵⁵⁶, Doctor Mechovius¹⁵⁵⁷, der Junge Einsidel¹⁵⁵⁸, Tobias Steffek von Kolodey¹⁵⁵⁹ et cetera

Nachmittags, wieder in die kirche, cum sorore¹⁵⁶⁰, & liberis aliquot. perge¹⁵⁶¹

Die Erffurter¹⁵⁶² avisen¹⁵⁶³ geben:

Daß der andere evacuationtermin auch observiret undt gehalten worden, der Osnabrücker¹⁵⁶⁴ undt Sultzbachischen¹⁵⁶⁵ sachen wegen, würde noch deliberiret¹⁵⁶⁶.

Der Kayser¹⁵⁶⁷, hette beht- undt dangk- auch frewdenfeste angestellet, wegen des friedens.

[[120v]]

Jhre Mayestät¹⁵⁶⁸ wollten 10000 Mann zu fuß, undt 6000 pferde behallten, wieder den Türgken¹⁵⁶⁹.

Der Türckische Kayser¹⁵⁷⁰, wollte unserm Kayser, den rechten Tittel von Ungarn¹⁵⁷¹, nicht geben, sondern nur alß König, über den geringsten Theil von Ungarn, tractiren¹⁵⁷², welches, weil es

1547 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

1548 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

1549 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

1550 secourir: Hilfe leisten, unterstützen, beistehen.

1551 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

1552 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

1553 Diener (1), N. N. von.

1554 Dresden.

1555 *Übersetzung*: "ebenso"

1556 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

1557 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1558 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

1559 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1560 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

1561 *Übersetzung*: "mit der Schwester und einigen Kindern usw."

1562 Erfurt.

1563 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1564 Osnabrück.

1565 Sulzbach (Sulzbach-Rosenberg).

1566 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

1567 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1568 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1569 Osmanisches Reich.

1570 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

1571 Ungarn, Königreich.

1572 tractiren: (ver)handeln.

wieder die vorige Observantz¹⁵⁷³, läufft, den Kayser offendiret¹⁵⁷⁴, die tractaten¹⁵⁷⁵ undt andere absendungen, remoriret¹⁵⁷⁶. perge¹⁵⁷⁷

In Candia¹⁵⁷⁸, spielen die Ottomannischen, den Meister, undt dörften sich der Insel¹⁵⁷⁹ (im fall der secours¹⁵⁸⁰, länger retardirt wirdt) gar bemächtigen. Die Türgken zwahr, seindt mit ihrem General, dem Ulaim Bassa¹⁵⁸¹ übel zufrieden¹⁵⁸², weil er ihnen, 8 Monat Soldt, hinderhalten, undt dringen auf eine mutation¹⁵⁸³.

In Polen¹⁵⁸⁴, ist der friede mit Moßkaw¹⁵⁸⁵, confirmiret¹⁵⁸⁶, undt der Legatus¹⁵⁸⁷ des Großfürsten¹⁵⁸⁸, hat pardon¹⁵⁸⁹ gesucht. Indeßen aber, daß diese remora¹⁵⁹⁰ eingefallen, haben die Cosagken¹⁵⁹¹, undt Tartarn¹⁵⁹², einen einfall, in die Moßkaw, auch mit brennen, undt sengen, großen Schaden [[121r]] gethan. General Chmielinsky¹⁵⁹³ hat sich erkläret, er könne undt wolle nicht, wieder seine confessionisten die Reußen¹⁵⁹⁴, alß Griechischen glaubens, dienen, diese consideration¹⁵⁹⁵, hat den frieden mit Moßkaw¹⁵⁹⁶, mergklich befördert, wann nur vorgemeldter Einfall, nicht neue motus¹⁵⁹⁷, causiret¹⁵⁹⁸.

Der Große König, in China¹⁵⁹⁹, sol, zur dangksagung, das er die Tartarn¹⁶⁰⁰, auß seinem Reiche¹⁶⁰¹, geschlagen, vor sich, undt alle die Seinigen, zum Christlichen glauben, getretten sein, wie von Lisabonna¹⁶⁰² geschrieben wirdt. Wehre ein großes, undt Gott davor zu dangken! Die

1573 Observanz: herkömmliche Gewohnheit.

1574 offendiren: beleidigen, kränken.

1575 Tractat: Verhandlung.

1576 remoriren: verzögern, zurückhalten, aufhalten.

1577 Übersetzung: "usw."

1578 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Cândia).

1579 Kreta (Candia), Insel.

1580 Übersetzung: "[militärische] Hilfe"

1581 Gazi Hüseyin Pascha (gest. 1659).

1582 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

1583 Mutation: Veränderung.

1584 Polen, Königreich.

1585 Moskauer Reich (Großrussland).

1586 confirmiren: bestätigen.

1587 Übersetzung: "Gesandte"

1588 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).

1589 Übersetzung: "Vergebung"

1590 Übersetzung: "Verzögerung"

1591 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1592 Krim, Khanat.

1593 Chmelnyskyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

1594 Preußen, Herzogtum.

1595 Consideration: Überlegung, (eingehende) Betrachtung, reifliche Erwägung.

1596 Moskauer Reich (Großrussland).

1597 Übersetzung: "Unruhen"

1598 causiren: verursachen.

1599 Shunzhi, Kaiser (China) (1638-1661).

1600 Krim, Khanat.

1601 China, Kaiserreich.

1602 Lissabon (Lisboa).

confæderation, zwischen Spannien¹⁶⁰³, undt Parlaments:Engellandt¹⁶⁰⁴, wieder Frangkreich¹⁶⁰⁵, undt Portugall¹⁶⁰⁶, wirdt confirmiret¹⁶⁰⁷ abermals, wie auch des Engellischen¹⁶⁰⁸ gesandten¹⁶⁰⁹ zu Madrill¹⁶¹⁰.

Jtem¹⁶¹¹: des Königes Carolj 2.¹⁶¹² ankunft undt stattliche reception, zu Edenburgk¹⁶¹³.

Jtem¹⁶¹⁴: des General Fairfax¹⁶¹⁵ resignation zu Londen¹⁶¹⁶, undt acceptation seiner charge¹⁶¹⁷ des Gromwells¹⁶¹⁸, welcher auff Schottlandt¹⁶¹⁹ zu, marchiret.

[[121v]]

Zu Bourdeaux¹⁶²⁰ hoffet man schutz von Spannien¹⁶²¹, iedoch marchiret der König in Frangkreich¹⁶²² dahin, nach dem Guise¹⁶²³ von Spannischen, mit deren verlußt, abandoniret¹⁶²⁴ worden.

Zu Genua¹⁶²⁵, hat Don Steffano Raggi¹⁶²⁶, eine verrätherey vorgehabt, er eingezogen, undt sich selbst im gefängnüß endtleibet, dennoch <ist er> Todt, gehengkt, undt seine gühter, auch 200000 krohnen, bahrgeldt, eingezogen worden.

Porto Longone¹⁶²⁷ helt sich noch, undt wehret sich.

Zehen Engellische¹⁶²⁸ ParlamentsSchiffe, seindt zu der Spannischen¹⁶²⁹ armada, im Mittelmeer¹⁶³⁰ gestoßen.

1603 Spanien, Königreich.

1604 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1605 Frankreich, Königreich.

1606 Portugal, Königreich.

1607 confirmiren: bestätigen.

1608 England, Commonwealth von.

1609 Ascham, Anthony (ca. 1614-1650).

1610 Madrid.

1611 *Übersetzung*: "Ebenso"

1612 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1613 Edinburgh.

1614 *Übersetzung*: "Ebenso"

1615 Fairfax, Thomas (1612-1671).

1616 London.

1617 *Übersetzung*: "Verantwortung"

1618 Cromwell, Oliver (1599-1658).

1619 Schottland, Königreich.

1620 Bordeaux.

1621 Spanien, Königreich.

1622 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

1623 Guise.

1624 abandonniren: aufgeben.

1625 Genua (Genova).

1626 Raggi, Stefano (1599-1650).

1627 Porto Longone (Porto Azzuro).

1628 England, Commonwealth von.

1629 Spanien, Königreich.

1630 Mittelmeer.

Die holländer¹⁶³¹, wollen nur 24000 Mann behalten, die andern 6 provintzien¹⁶³², aber, wollen noch 29000 Mann, haben. Derhalben zweyen Sie sich, wie auch wegen der holländer einseitigen ablegation¹⁶³³ nacher Londen¹⁶³⁴.

Piccolominj Duca d'Amalfy¹⁶³⁵ will nicht eher von Nürnberg¹⁶³⁶ abziehen, er habe dann darzu ordre¹⁶³⁷ vom Kayser¹⁶³⁸.

Ein herr von der Leye, Carl Caspar¹⁶³⁹ [[122r]] genandt, ist zum Coadjutore¹⁶⁴⁰ zu Trier¹⁶⁴¹, erwehlet, auch die festung Ehrenbreitstein¹⁶⁴², ihme albereit eingereümet worden. Der Oberste Lucaß¹⁶⁴³ ist auß- undt abgezogen, lieget aber noch, in etzlichen ChurTriebrischen dörfern, biß er wegen seines prætendirenden¹⁶⁴⁴ rests, allerdings befriediget.

Wieder die Lütticher¹⁶⁴⁵, exequiren¹⁶⁴⁶ die Schweden¹⁶⁴⁷, von wegen der restirenden¹⁶⁴⁸ friedenßgelder, undt Sie accommodiren¹⁶⁴⁹ sich.

Zu Copennagen¹⁶⁵⁰, ist alles frewdenvoll, wegen des erwehleten Printzen¹⁶⁵¹, undt selbige Stände¹⁶⁵², colligiren¹⁶⁵³ die Contributiones¹⁶⁵⁴, wegen des Reichs Dennemargk¹⁶⁵⁵ schulden, solche abzutragen, undt den König¹⁶⁵⁶, totaliter¹⁶⁵⁷ zu contentiren¹⁶⁵⁸.

1631 Holland, Provinz (Grafschaft).

1632 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).

1633 Ablegation: Absendung, Entsendung.

1634 London.

1635 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

1636 Nürnberg.

1637 *Übersetzung*: "Anweisung"

1638 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1639 Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676).

1640 *Übersetzung*: "Koadjutor"

1641 Trier, Kurfürstentum (Erzstift).

1642 Ehrenbreitstein (Hermannstein), Festung.

1643 Spieck zu Bibergau und Langenau, Lukas (gest. 1664).

1644 prætendiren: fordern, verlangen, beanspruchen.

1645 Lüttich (Liège).

1646 exequiren: militärischen Zwang anwenden (zur Schuldeneintreibung, zum Erpressen von Geld- oder Naturalleistungen).

1647 Schweden, Königreich.

1648 restiren: schulden, schuldig sein.

1649 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

1650 Kopenhagen (København).

1651 Christian V., König von Dänemark und Norwegen (1646-1699).

1652 Dänemark, Stände.

1653 colligiren: sammeln, zusammentragen.

1654 *Übersetzung*: "Kontributionen"

1655 Dänemark, Königreich.

1656 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

1657 *Übersetzung*: "gänzlich"

1658 contentiren: zufriedenstellen.

Zu Stogkholm¹⁶⁵⁹, præpariret man sich, zu festiviteten, undt frewdenspielen, gegen die kröhnung, undt ReichsTag. Des ReichsTrotz, Graf Brahens¹⁶⁶⁰, gemahlin¹⁶⁶¹, sol gestorben sein, (welcher der vornehmste undter den Reichßrähten, undt sehr reich sein soll), derhalben, vjel anverwandte familien, die Trawer, anlegen müßen.

[[122v]]

Mein weitzen, undt gersten, ist sehr vom Winde, verderbet, außgeschlagen, undt zu nichte worden. Patientia! Dominus dedidt! Dominus abstulit! sit nomen Dominj benedictum!^{1662 1663}

Schreiben, von Meinem Sohn, *Victor Amadeus*¹⁶⁶⁴ daß er zu Ballenstedt¹⁶⁶⁵ wol überkommen. Mit dem Reheblahten¹⁶⁶⁶, wehre es mehrentheilß geschehen. Sie wolten nicht auf daß blatt lauffen. Er hat auch 6 schnerren¹⁶⁶⁷, undt 1 krumbeißer geschoßen.

Er klaget auch, über den gesterigen grawsahmen Sturm, davor er nichts hat schießen können. Lobet die Dächer, so Knüttel¹⁶⁶⁸ repariren laßen. Rogken, undt Gersten, wirdt geschnitten, undt gemeyet.

Märtin Schmidt¹⁶⁶⁹, berichtet, daß der General Feldtmarschalck Wrangel¹⁶⁷⁰, mit seinem leibregiment, in, 12 fahnen, undt dreyen reducirten Regimentern, in allem, vf 3000 Mann, effectivè sampt 120 Bagage¹⁶⁷¹ wagen, geachtet, vorgestern, zu Sanderßleben¹⁶⁷² angelanget, undt 3 Tage dorherumb, stille liegen wollen, Bergen¹⁶⁷³ aber, hat es noch so weitt gebracht, das Sie nach Mehringen¹⁶⁷⁴, Drondorff¹⁶⁷⁵ [[123r]] undt Großen Schierstedt¹⁶⁷⁶ gangen. Der GeneralStab, hat sich wollen in Ascherßleben¹⁶⁷⁷ logiren, so aber denselben nicht einnehmen wollen, Es haben sich aber die Aßcanier noch bedacht, ihre deputirte herauß, geschickt, undt 10 große faß bier, 8 Stügke, groß Rindtvieh, undt 4000 {Pfund} brodt zu geben, verwilliget Nach dieser verhandlung, seindt die Regimenter, nach Großen Schjerstedt gegangen, haben vergangene Nacht, daselbst logiret, ob der Ascherßleber verwaigerung, solle daselbst im felde großer schade, am lieben getreydig geschehen sein. Die völcker¹⁶⁷⁸ sollen auf Kochstedt¹⁶⁷⁹, fortgebracht werden.

1659 Stockholm.

1660 Brahe af Visingsborg, Per Abrahamsson, Graf (1602-1680).

1661 Brahe, Kristina Katarina, Gräfin, geb. Stenbock (1608-1650).

1662 Iob 1,21

1663 *Übersetzung*: "Geduld! Der Herr hat gegeben, der Herr hat genommen! Der Name des Herren sei gesegnet!"

1664 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1665 Ballenstedt.

1666 rehblatten: mit Hilfe eines Blattes im Mund den Ruf eines Rehs imitieren, um in der Brunftzeit einen Rehbock anzulocken.

1667 Schnerre: Schnarrdrossel.

1668 Knüttel, Georg (1606-1682).

1669 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

1670 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

1671 *Übersetzung*: "Gepäck"

1672 Sandersleben.

1673 Bergen, Johann von (1604-1680).

1674 Mehringen.

1675 Drohndorf.

1676 Groß Schierstedt.

1677 Aschersleben.

1678 Volk: Truppen.

General Douglaß¹⁶⁸⁰, sol heütte zu Manßfeldt¹⁶⁸¹, mit vielen völkgern¹⁶⁸², auch ankommen, undt die Artillerie, wirdt heütte zu Manßfeldt < Sanderßleben¹⁶⁸³ >, erwartett.

Matz Knüttel¹⁶⁸⁴, hat auch anhero¹⁶⁸⁵ geschrieben, en termes fort lourdaus. Je croy, que Sathan veüt avoir son jeü!¹⁶⁸⁶

29. Juli 1650

[[123v]]

» den 29^{ten}: Julij¹⁶⁸⁷; 1650.

Georg Reichardt¹⁶⁸⁸ ist bey mir, gewesen. klaget, so wol alß andere, über den erlittenen schaden, am getreydig, vom winde. Item¹⁶⁸⁹: erzehlet er, wie ein erbärmlich Specktakel, es gewesen seye, alß er zugesehen, da daß Standtrechtt, über die armen Reütter, gehalten worden, wie kläglich, wie erbärmlich, die condemnirten¹⁶⁹⁰ gethan, und wie flehentlich sie ihre Officirer, undt Rittmeister, gebehten, vor Sie, zu intercediren, umb Gottes barmhertzigkeit willen, umb ihrer armen weiber, undt kinder willen, da hat einer, von 3 der ander, von 4, 5, 6 kinderlein gesaget, den Rittmeistern, baldt die Stifeln, baldt die Sporen, geküßet, undt erbärmlich, sich angestellet, Aber, bey den unbarmhertzen leütten hat kein Mitleiden statt finden wollen, Sintemahl kein einiger, durch diese wehemühtige bezeigungen, sich hat bewegen laßen, vor sie zu bitten, Sondern sie haben ihre hertzen verhärtett alß felsen, undt Sie nur, mit rauhen worten, angefahren, [[124r]] worumb habt ihrs darnach gemacht, ich bitte nicht vor eüch, gehet zum Obrist leütenampt¹⁶⁹¹. Damalß, (nehmlich den Tag, vor der execution) vermeinten alle 95 condemnirte¹⁶⁹², daß sie sterben sollten, es wehre auch geschehen, wenn wir Anhaltische¹⁶⁹³ nicht vor sie, auß Christlichem Mitleiden, unersucht, gebehten, wiewol wir ihres pardons, noch nicht versichert sein, dann man sagt, Sie sollen zu Erfurd¹⁶⁹⁴, endtweder noch gerichtett, oder doch durch die Spißruhten geiagt, zu Schelmen, oder ewigen Schklaven gemacht, undt an ferne örther, undt grentzhäuser, in immerwährende dienstbarkeit, geführet werden, welches manchem bitterer ankommen dörfte, alß der Todt selber? Wie köndten es, die Barbaren, ärger machen?

1679 Kochstedt.

1680 Douglas of Whittinghame, Robert (1611-1662).

1681 Mansfeld.

1682 Volk: Truppen.

1683 Sandersleben.

1684 Knüttel, Matthias.

1685 Bernburg.

1686 *Übersetzung*: "in sehr tölpelhaften Worten. Ich glaube, dass der Teufel sein Spiel möchte!"

1687 *Übersetzung*: "des Juli"

1688 Reichardt, Georg (gest. 1682).

1689 *Übersetzung*: "Ebenso"

1690 condemniren: verurteilen, verdammen.

1691 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).

1692 condemniren: verurteilen, verdammen.

1693 Anhalt, Fürstentum.

1694 Erfurt.

Le petit Lampe¹⁶⁹⁵, a esté mené aujourd'huy a la cuysine, a cause de ses insolences, contre le petit Charles¹⁶⁹⁶, & son effronterie!¹⁶⁹⁷

Der avisenbohte¹⁶⁹⁸ kömbt wieder, mit briefen, von Leiptzig¹⁶⁹⁹, undt halle¹⁷⁰⁰, berichtet undter andern, von dem grawsahmen Sturmwinde, undt daß der fromme allte, weittberühmbte Apoteker, Martin Schergkel¹⁷⁰¹, so mir von Prage¹⁷⁰² her, [[124v]] noch bekandt gewesen, Todeß verblichen. Gott genade ihn! Sic transeundum est!¹⁷⁰³ Guter leütte abgang, ist wol zu beklagen.

In den Leiptziger¹⁷⁰⁴ ordinarien¹⁷⁰⁵, werden die Erfurdter¹⁷⁰⁶ confirmirt¹⁷⁰⁷, und noch diß addiret:

Daß man böse zeittungen¹⁷⁰⁸ vom Könige in Engellandt¹⁷⁰⁹, habe, alß ob derselbe von den Schotten¹⁷¹⁰, in arrest, genommen worden seye, weil ihme die ersten commissarien, mehr promittiret¹⁷¹¹, alß jhnen, befohlen worden, undt er sich sehr, über des Montroß¹⁷¹² Todt, bekümmert. Andere novellen¹⁷¹³ aber geben besseren Trost. Gott gebe! Das das gute, undt nicht das böse, wahr werde!

Sonst, sollen die Engelländer¹⁷¹⁴, wieder die Schotten, den krieg pro publiciret haben, undter ihrem Newen General Cromwell¹⁷¹⁵, nach abgedangtem Fairfax¹⁷¹⁶.

Die Engellischen independenten, sollen auch etzliche Türgkische¹⁷¹⁷ Schiffe, zu hülfe nehmen, undt diese Türgken, sollen schon 5 holländische¹⁷¹⁸, undt andere mehr Schiffe, hinweg genommen haben.

[[125r]]

1695 Lampe, Ernst Gottlieb (von) (ca. 1640-1675).

1696 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1697 *Übersetzung*: "Der kleine Lampe ist heute in die Küche geführt worden wegen seiner Frechheiten und Schamlosigkeiten gegenüber dem kleinen Karl."

1698 Avisenbote: Nachrichtenbote.

1699 Leipzig.

1700 Halle (Saale).

1701 Scherke, Martin (gest. 1650(?)).

1702 Prag (Praha).

1703 *Übersetzung*: "So muss man hinübergehen!"

1704 Leipzig.

1705 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1706 Erfurt.

1707 confirmiren: bestätigen.

1708 Zeitung: Nachricht.

1709 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1710 Schottland, Königreich.

1711 promittiren: versprechen, zusagen.

1712 Graham, James (1612-1650).

1713 Novelle: Neuigkeit.

1714 England, Commonwealth von.

1715 Cromwell, Oliver (1599-1658).

1716 Fairfax, Thomas (1612-1671).

1717 Osmanisches Reich.

1718 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

Sie declariren auch den krieg, wieder Portugall¹⁷¹⁹, weil sie Printz Robert¹⁷²⁰, in Lisabona¹⁷²¹ vorschub gethan.

König in Frangkreich¹⁷²² ist zu Tours¹⁷²³, von dannen er die Bordeauxer¹⁷²⁴ zu dempfen, oder zu stillen, verhofft.

Bouillon¹⁷²⁵, undt Türenne¹⁷²⁶, stärgken sich, ie mehr, undt mehr. Etzliche Frantzösische¹⁷²⁷ garnisonen in Deüttschlandt¹⁷²⁸, alß zu Bacharach¹⁷²⁹, Creützenach¹⁷³⁰, undt andern orthen, wollen auch nicht forth, biß Sie ordre¹⁷³¹ vom Türenne, haben.

Der ReichsTag, zu Stogkholm¹⁷³² gehet ahn, undt die Proposition, ist albereitt geschehen, betrifft 1. vergleich, wegen der Cröhnung. 2. wegen mehrerer contributionen.

In Polen¹⁷³³, besorget man sich doch noch vor dem Moßkowiter¹⁷³⁴.

Die zu Pleßkow¹⁷³⁵ wehren sich, gegen des Großfürsten¹⁷³⁶ völgker¹⁷³⁷, gewaltig, undt es hat das ansehen, zu endtlichen extremis¹⁷³⁸.

Der Römische Kayser¹⁷³⁹, differiret¹⁷⁴⁰ die absendung der Bohtschaft, nacher Constantinopel¹⁷⁴¹, hat die verordnete præsenten, wieder in die Schatzkammer, zu Wien¹⁷⁴², genommen, undt rüstet sich mit 10000 Mann, zu fuß, undt 6000 pferden wieder die Türgken¹⁷⁴³, weil dieselbigen, dem [[125v]] Graven Niclaß von Serin¹⁷⁴⁴, gefangen genommen, (alß einen verkleideten kundtschafter, in einem

1719 Portugal, Königreich.

1720 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

1721 Lissabon (Lisboa).

1722 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

1723 Tours.

1724 Bordeaux.

1725 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

1726 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

1727 Frankreich, Königreich.

1728 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

1729 Bacharach.

1730 Kreuznach (Bad Kreuznach).

1731 *Übersetzung*: "Anweisung"

1732 Stockholm.

1733 Polen, Königreich.

1734 Moskauer Reich (Großrussland).

1735 Pskow.

1736 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).

1737 Volk: Truppen.

1738 *Übersetzung*: "letzten Zügen"

1739 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1740 differiren: verschieben.

1741 Konstantinopel (Istanbul).

1742 Wien.

1743 Osmanisches Reich.

1744 Zrinski, Nikolaus, Graf (1620-1664).

Türckischen¹⁷⁴⁵ Städtlein) undt ihrer Mayestät¹⁷⁴⁶ dero rechten Tittul vom Königreich Ungarn¹⁷⁴⁷, nicht geben wollen.

Sonst triumphiret man sehr, zu Prage¹⁷⁴⁸, Wien¹⁷⁴⁹, undt in den Erblanden¹⁷⁵⁰, über dem geschloßenen frieden, mit Schweden¹⁷⁵¹. Es werden auch dankfeste, processionen, Salvenschießen, undt andere festiviteten, derenthalben, angestellt, etcetera

Die Staaden¹⁷⁵², behalten noch, ein¹⁷⁵³ 29000 Mann, zu Roß, undt zu Fuß, über die abgedangkte compagnien, in ihrer armée. haben wieder 9 reiche Schiffe, auß Oostindien¹⁷⁵⁴, so in Amsterdam¹⁷⁵⁵, eingelauffen, bekommen.

Die hamburger¹⁷⁵⁶, haben drey Schiffe verlohren, so ihnen die hø Frantzosen¹⁷⁵⁷ abgenommen, undt es wirdt in der See, sehr unsicher, weil alles durcheinander her gehet, undt auch der König in Engellandt¹⁷⁵⁸ seine feinde suchen, undt verfolgen leßet.

[[126r]]

Zu tilgung Königes Christianj IV.¹⁷⁵⁹ schulden, werden stadtliche contributiones¹⁷⁶⁰, zu Copenhagen¹⁷⁶¹, undt in Norwegen¹⁷⁶², bewilliget.

Der König in Polen¹⁷⁶³, will, nach seiner gemahlin¹⁷⁶⁴ endtbindung, zu Dantzick¹⁷⁶⁵ ankommen.

Churfürst von Brandenburgk¹⁷⁶⁶, ist nach Cüstrin¹⁷⁶⁷, gezogen.

Engellendische Parlamentischen¹⁷⁶⁸, haben sich mit Spannien¹⁷⁶⁹, contra¹⁷⁷⁰ Frangkreich¹⁷⁷¹, undt Portugall¹⁷⁷², offensivè, vereiniget, wie auch Spannien¹⁷⁷³, die von Bourdeaux¹⁷⁷⁴, protegirt.

1745 Osmanisches Reich.

1746 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1747 Ungarn, Königreich.

1748 Prag (Praha).

1749 Wien.

1750 Habsburgische Erblande (österreichische Linie).

1751 Schweden, Königreich.

1752 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1753 ein: ungefähr.

1754 Ostindien.

1755 Amsterdam.

1756 Hamburg.

1757 Frankreich, Königreich.

1758 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1759 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

1760 Übersetzung: "Kontributionen"

1761 Kopenhagen (København).

1762 Norwegen, Königreich.

1763 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

1764 Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers (1611-1667).

1765 Dantzick (Gdansk).

1766 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

1767 Küstrin (Kostrzyn nad Odra).

1768 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1769 Spanien, Königreich.

Die von Frangkendal¹⁷⁷⁵, so Spannische Garnison ist, wollen noch nicht außziehen.

Der König, in Spannien¹⁷⁷⁶, wil auch seine præensiones¹⁷⁷⁷, auf daß Elsaß¹⁷⁷⁸, vndt Briesach¹⁷⁷⁹, noch nicht quittiren¹⁷⁸⁰ biß daß die 30 Tonnen goldes an Frangken¹⁷⁸¹, (versprochener maßen) erleget¹⁷⁸² sein, welches an itzo, zu præstiren¹⁷⁸³, unmöglich dem Könige in Frankreich¹⁷⁸⁴ fallen will.

Des großen Königes, in China¹⁷⁸⁵, victoria¹⁷⁸⁶ wieder die Tartarn¹⁷⁸⁷, undt conversion zum Christlichen glauben, continuiret¹⁷⁸⁸; undt wirdt confirmiret¹⁷⁸⁹.

30. Juli 1650

[[126v]]

σ den 30. Julij¹⁷⁹⁰; 1650.

<3 lächße gefangen.>

Der pfarrer¹⁷⁹¹ von Cörmigk¹⁷⁹² ist wieder herkommen, hat auf meinen befehl, die gehengkten Reütter, alda begraben laßen. Die harquebusirten¹⁷⁹³ seindt zu Dohndorf¹⁷⁹⁴ begraben worden, biß auf einen, so zu Lebnitz¹⁷⁹⁵ begraben.

1770 Übersetzung: "gegen"

1771 Frankreich, Königreich.

1772 Portugal, Königreich.

1773 Spanien, Königreich.

1774 Bordeaux.

1775 Frankenthal.

1776 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

1777 Übersetzung: "Ansprüche"

1778 Elsass, Landgrafschaft.

1779 Breisach am Rhein.

1780 quittiren: aufgeben.

1781 Franken.

1782 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.

1783 præstiren: darreichen, leisten.

1784 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

1785 Shunzhi, Kaiser (China) (1638-1661).

1786 Übersetzung: "Sieg"

1787 Krim, Khanat.

1788 continuiren: weiter berichtet werden.

1789 confirmiren: bestätigen.

1790 Übersetzung: "des Juli"

1791 Reichard, Valentin (gest. 1661).

1792 Cörmigk.

1793 arkebusiren: jemanden mit der Hakenbüchse hinrichten, standrechtlich erschießen.

1794 Dohndorf.

1795 Löbnitz an der Linde.

Einer, von den gehengkten, ist zu Cörmigk auf den kirchhof, begraben worden, weil er der kirchen 14 ducaten destwegen vermachtt, so aber der Obrist leütnant¹⁷⁹⁶ undt sein Feldtprediger, ihnen vorenthalten, undt nicht gönnen mögen.

Einer von den iustificirten¹⁷⁹⁷, undter andern, sol 900 {Reichsthaler} vor sein leben, gebotten haben, so auch sein weib, dem Obrist leütnant in der schürtze gebracht. Er hat aber das geldt nicht annehmen wollen, Sondern sein bluht begehret, undt das weib schreyen undt kermen¹⁷⁹⁸ laßen, mit den kindern.

Nach vollbrachter execution, hat er doch hingeschickt, undt daß geldt, mit gewaltt, hinweg nehmen laßen.

[[127r]]

Das weib, hat nur umb einen Ducaten, gebehten, damit sie nicht betteln gehen dürfte, allein, er hats ihr abgeschlagen, undt die übrigen Soldaten weiber, undt kinder, auch außziehen, undt plündern laßen.

Es ist ihnen darneben, auch angedeüttet worden, sich vom Regiment, hinweg zu pagken, wann es nacher Erfurd¹⁷⁹⁹, kommen würde, oder man wollte sie wegprügeln, undt wegpeitzschen laßen.

Die 20 gehengkte, seindt auf d einer wiese, begraben worden, der 21^{te} (wie gedacht) aufm kirchhofe.

Der erste Rädelführer, (welcher dem Obrist leutnant Jsrael¹⁸⁰⁰, am heftigsten, zugesetzt, undt der Ungewaschene Michael heißet,) ist außgerißen, undt durchgangen.

Plüsieurs tiennent qu'il y a encores üne bonne somme d'argent, á Cöhten¹⁸⁰¹, pour le Lieutenant Colonel, auprès dü Leutnant Colonel Knoche¹⁸⁰². La Verité dü faict, se manifestera en bref.¹⁸⁰³

Man sagt, es sollen Sieben Papisten, fünf reformirte, undt die übrige alle lutrisch, undter den iustificirten¹⁸⁰⁴, gewesen sein. Die Papstischen, haben kurtzumb, bey dem luttrischen Feldtprediger, nicht communiciren wollen, die Reformirten, mögen auch nicht alle, <bey unserm pfarrer> communiciret haben, weil etzliche unlengst communiciret. Die Luttrischen aber alle, haben sich mit ihrem Viatico putativo¹⁸⁰⁵, zur reyse, geschigkt.

[[127v]]

hinauß geritten, auf mejne felder, in die Erndte, mit Carolo Ursino¹⁸⁰⁶.

1796 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).

1797 justificiren: Strafe vollstrecken, hinrichten.

1798 kermen: wehklagen, jammern.

1799 Erfurt.

1800 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).

1801 Köthen.

1802 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

1803 *Übersetzung*: "Mehrere halten daran fest, dass sich beim Obristleutnant Knoch in Köthen noch eine ordentliche Summe Geld für den Obristleutnant befindet. Die Wahrheit des Faktes wird sich in Kürze offenbahren."

1804 justificiren: Strafe vollstrecken, hinrichten.

1805 *Übersetzung*: "vermeintlichen Sterbesakrament"

1806 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

Hà Lampeggiato, folgorato, e piovuto, *quinta* sera.¹⁸⁰⁷ *perge*¹⁸⁰⁸

31. Juli 1650

ø den 31^{ten}: Julij¹⁸⁰⁹; 1650.

<1 Rehe, 3 hurbeln, 1 schnerre¹⁸¹⁰ von Ballenstedt¹⁸¹¹ >

Nach dem donnerwetter, blitz, undt regen, gestriges abendts, hat das hüpsche wetter, heütte wieder die Erndte befördert.

Mein Sohn *Viktor Amadeus*¹⁸¹² hat drey, hurbeln, 1 schnerre¹⁸¹³, undt ein Rehe, so er alles geschoßen, anhero¹⁸¹⁴ geschickt.

1807 *Übersetzung*: "Es blitzte, strömte und regnete den fünften Abend."

1808 *Übersetzung*: "usw."

1809 *Übersetzung*: "des Juli"

1810 Schnerre: Schnarrdrossel.

1811 Ballenstedt.

1812

1813 Schnerre: Schnarrdrossel.

1814 Bernburg.

01. August 1650

[[127v]]

21 den 1. Augustj ¹; 1650.

<2 lächße.>

Avis ² von Ballenstedt³ daß der Pfaltzgrave⁴ Generalissimus ⁵ heütte zu häringen⁶, anlangen werden, wohin viel bier, wein, undt andere sachen, auß Nordthausen⁷, undt andern benachtbahrten orthen, geschaffet seindt, auch stehen zwischen Sangerhausen⁸, undt der unstrutt⁹, 3 Regimenter, welche zu Ballenstedt, alle durchgehen wollen, dann numehr alle völgker¹⁰ inß Ampt Ballenstedt¹¹, zugewiesen werden. Noch gestern, hat keiner zu Ermbßleben¹² eingelaßen werden wollen et *cetera*[.]

Obrist Sommerfeldt¹³, mahnet, auch seinen beytrag. Caspar Pfaw¹⁴, thut das Seinige, vom hartz¹⁵.

[[128r]]

Blitz, donner, diesen Abendt, alhier zu Bernburg¹⁶ sehr grawsam. Es hat zweene schläge gethan, so stargk, daß wir vermeinet, es solte im Schloß, eingeschlagen haben. Gott der Allmächtige, aber, hat es gnediglich abgewendet. Daß wetterleuchten, war auch so stargk darbey, das michs fast, ein wenig geblendet, da ich doch nicht hinein gesehen, sondern an einem Tisch, quehr über, geseßen, undt geschrieben. An der Fehre, sol wie eine weiße wolcke, inß waßer hinein, gefallen sein, undt die Fehrleütte dermaßen confundiret¹⁷ haben, daß Sie nicht gewußt, wo sie gewesen? Dörfte etwaß portendiren¹⁸, undt es sollen drey wetter gewesen sejn. Es wahr aber, ein stargker platzregen darbey, welcher (ohne zweifel) dem unheyl des besorgenden¹⁹ entzündens, vorgebawet, undt widerstanden. Gott seye es gedangkt, der unß noch gnedig ist! er wolle ferner seine väterliche gühte über unß, walten laßen, undt sich unser, in Christo erbarmen!

1 Übersetzung: "des August"

2 Übersetzung: "Nachricht"

3 Ballenstedt.

4 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

5 Übersetzung: "der Oberbefehlshaber"

6 Heringen (Helme).

7 Nordhausen.

8 Sangerhausen.

9 Unstrut, Fluss.

10 Volk: Truppen.

11 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

12 Ermsleben.

13 Sommerfeld, Andreas von (1607/08-1681).

14 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

15 Harz.

16 Bernburg.

17 confundiren: verwirren.

18 portendiren: ankündigen, prophezeien.

19 besorgen: befürchten, fürchten.

02. August 1650

☞ den 2. Augustj²⁰. 1650 [.]

<Ein Rehebogk zu Ballenstedt²¹ [so] gestern geschoßen.>

<1 Rehe heütte.>

Unahngesehen etzlicher impedimenten²², bin ich doch, mit *Meiner freundlichen herzlieb(st)en* gemahlin²³, undt Carolo Ursino²⁴, wie auch zweyen Töchtern, alß: Eleonora hedwig²⁵, undt Angelica²⁶, nacher Ballenstedt gezogen, alda ich meinen Sohn Victorem Amadeum²⁷, frisch undt gesundt, angetroffen, undt er hat gestern, einen Rehbogk geschoßen.

[[128v]]

Nach deme wir vormittage, hinkommen, undt Mittagßmahlzeitt, miteinander gehalten, habe ich mit dem Amptmann, Martino Schmidt²⁸, conversiret, undt bin darnach, mit dem Forster^{29 30}, undt mit Rindtorf³¹, undt meinem Cammerdiehner³², auß Reheblahten³³, gegangen, da wir dann einen großen bezirk durchwandert, über 5 stunden lang, durchs gehöltze, undt gebirge, undt nur einen Rehebogk gesehen, welcher aber mir nicht stehen wollen, aufn schoß, sondern gar zu flüchtig gewesen, eben alß ich auf ihn angeschlagen, endtlich gar auf die letzte alß wir wieder, nach Ballenstedt gehen wollen, vndt in der demmerung, gegen 9 uhr, der Forster nicht mehr geblahtet³⁴, hat er, vor mir hehr gehende, ein Rehe angetroffen, so unß angesehen, welches er alsobaldt mit grobem schroht, angeschoßen, das es fallen müßen. Es hat einen gelinden, kläglichen schrey, wie ein hündlein, auf eine eigene arth, alß ichs noch niemalsß gehört, Es wahr eine zigke, hatte aber keine iungen. Mors, omnium terribilium, Terribilissimum, etiam in animalibus, et brutis est!³⁵ Es ängstigen sich alle Creaturen, inn: vndt vor dem Tode.

[[129r]]

20 Übersetzung: "des August"

21 Ballenstedt.

22 Impediment: Hinderung, Störung.

23 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

24 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

25 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).

26 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).

27 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

28 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

29 N. N., Hans (6).

30 Identifizierung unsicher.

31 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

32 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

33 rehblatten: mit Hilfe eines Blattes im Mund den Ruf eines Rehs imitieren, um in der Brunftzeit einen Rehbock anzulocken.

34 blatten: mit Hilfe eines Blattes im Mund den Ruf eines Rehs imitieren, um in der Brunftzeit einen Rehbock anzulocken.

35 Übersetzung: "Der Tod ist sogar bei den Tieren und den Stumpfsinnigen das schrecklichste aller schrecklichen Dinge!"

Aussy ces veneürs sont crüels, sans pitié, deschirans ces pauvres animaulx, avant qu'ils soyent morts encores.³⁶

Diß Rehe, (so unß Gott beschehret) habe ich meiner Schwester³⁷, undt meinen kindern³⁸, nach Bernburgk³⁹, geschicktt. Gott laße es ihnen, wol bekommen!

Die ursache, das m[a]n so wenig rehe siehet, sagen Sie, seye, daß so viel wölfe sich mehren, undt die wegfressen. hat also alles auf erden, seinen feindt, undt verfolger!

Es ist auch numehr, die zeitt, des Reheblatens⁴⁰ vergangen, nach Jacobj⁴¹, dann sie ungerne mehr, stehen, undt auf das blatt⁴², lauffen, weil ihre iungen, groß werden.

Mein Sohn Victor⁴³, ist a part⁴⁴, mit dem Oberlender⁴⁵ blahten⁴⁶ gegangen, iedoch, dißmahl vergebens.

03. August 1650

ᵒ den 3. Augustj⁴⁷: 1650.

Man hat nach Quedlinburgk⁴⁸, geschickt allerley einzukauffen, weil heütte wochenmargkt ist.

Avis⁴⁹ von hartzgeroda⁵⁰, undt Erffurd⁵¹, daß der Generalissimus⁵² pfaltzgrave⁵³ nacher Caßel⁵⁴ abgerayset, gehen von dannen, nach der Wehser⁵⁵, Præsident Erßkein⁵⁶ aber, ist noch zu Erfurdt,

36 *Übersetzung*: "Auch diese Jäger sind grausam ohne Mitleid, da sie diese armen Tiere aufreißen, bevor sie noch gestorben sind."

37 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

38 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

39 Bernburg.

40 rehblatten: mit Hilfe eines Blattes im Mund den Ruf eines Rehs imitieren, um in der Brunftzeit einen Rehbock anzulocken.

41 Jakobstag: Gedenktag für Sankt Jakobus den Älteren (25. Juli).

42 Blatt: Blatt im Mund, mit dessen Hilfe ein Jäger den Ruf eines Rehs imitiert, um in der Brunftzeit einen Rehbock anzulocken.

43 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

44 *Übersetzung*: "gesondert"

45

46 blatten: mit Hilfe eines Blattes im Mund den Ruf eines Rehs imitieren, um in der Brunftzeit einen Rehbock anzulocken.

47 *Übersetzung*: "des August"

48 Quedlinburg.

49 *Übersetzung*: "Nachricht"

50 Harzgerode.

51 Erfurt.

52 *Übersetzung*: "Oberbefehlshaber"

53 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

54 Kassel.

55 Weser, Fluss.

56 Erskein, Alexander (1598-1656).

undt sol selbige Garnison, auch baldt außziehen, welche uns treffen möchten, maßen auch 5 Regimenter, undter dem General leütnant Douglaß⁵⁷, bey uns durchgehen möchten werden. [[129v]] Die Artillerie, ist noch nicht angeschaffet etcetera[.] Ezliche wagen, undt ein abgedangter Obersten[!], seindt gestern auf Ascherßleben⁵⁸, gangen.

Die Türgken⁵⁹ haben an beyden seitten des Canals, vor den Dardanellj⁶⁰, Batterien aufgerichtet, beschädigen der venezianer⁶¹ Schiffe [s]ehr, ihre galleren haben auch 5 Barcken, mit proviant zur Christen armée gehende, hinweg genommen.

Vor Porto Longone⁶² gibt es noch heiße schätze, undt an: undt außfälle von beyden seitten⁶³, eroberung, undt verliehrung der Außenwergke⁶⁴, Tapfere resolution, auf beyden seitten.

In Candia⁶⁵ ⁶⁶ seindt die Türgken, auß dem Felde, in Canea⁶⁷, undt Retimo⁶⁸, veriaget worden.

Im Divano⁶⁹ zu Constantinopel⁷⁰, ist geschlossen, den venezianischen Bailo⁷¹, zu bevlauben.

Dem General Gil de Haaß⁷², ist sein pferdt in einem Treffen⁷³, erschossen, undt wehre er bey nahe, gefangen worden, wann ihn nicht eine deützsche Compagnie endtsetzt hette.

In Dalmatia⁷⁴ ⁷⁵, regieret die pest.

Zu Genua⁷⁶, hat die entdegkte große conspiracy, die gefengnüsse, mit vielen Edlen, undt andern leütten, angefüllet.

[[130r]]

Auf Kayserlichen⁷⁷ befehlich, zu Wien⁷⁸, wirdt den 24. Julij⁷⁹ aldar, undt in den Erblanden⁸⁰, (wegen des friedenschlusses zu Nürnberg⁸¹) ein solennes dangkfest gehalten, das Te Deum

57 Douglas of Whittinghame, Robert (1611-1662).

58 Aschersleben.

59 Osmanisches Reich.

60 Dardanellen.

61 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

62 Porto Longone (Porto Azzuro).

63 Frankreich, Königreich; Spanien, Königreich.

64 Außenwerk: Befestigungsanlage außerhalb des Hauptwalles.

65 Kreta (Candia), Insel.

66 *Übersetzung*: "Auf Kreta"

67 Canea (Chania).

68 Retimo (Rethymno).

69 *Übersetzung*: "Diwan [d. h. Rat]"

70 Konstantinopel (Istanbul).

71 Soranzo, Giovanni.

72 Haes, Gil(les) de (1597-1657).

73 Treffen: Schlacht.

74 Dalmatien.

75 *Übersetzung*: "In Dalmatien"

76 Genua (Genova).

77 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

78 Wien.

79 *Übersetzung*: "des Juli"

80 Habsburgische Erblande (österreichische Linie).

laudamus⁸², gesungen, alle gefangene, (außer denen, so wegen geldtschulden, inne sitzen) loß gelaßen, auß 200 canonen zu Wien allein undt allen Mußkeeten Frewdenschüße gegeben werden.

Die Kayserliche⁸³ bohtschaft, an die Ottomannische⁸⁴ Porten, will zurügke⁸⁵ gehen, weil die præsenten aufgehoben.

König in Portugall⁸⁶, will einen Patriarchen erwehlen, weil sein Gesandter⁸⁷ male⁸⁸ content⁸⁹ von Rom⁹⁰, in der stille abziehen, undt ohne urlaub, endtweichen müssen, der Pabst⁹¹ auch, die ledige⁹² Bisthümer, nicht versehen will.

Zu Londen⁹³ ist Colonel⁹⁴ Gray⁹⁵, auß Schottlandt⁹⁶ (alß selbigen Parlaments⁹⁷ Ambassadeur⁹⁸) ankommen, begehret zu wißen, vom Engelländischen Parlament⁹⁹, auß waß uhrsachen, so eine große armée, an ihre gräntzen, geschickt werde, undt ohne vorhergehende ankündigung, den pactis¹⁰⁰ zuwieder, welche wollen, das es 3 Monat vorhero, geschehen müße, darauf des Engelländischen Parlaments Orator^{101 102}, ihme eine Declaration gezeiget, worinnen die uhrsachen, begriffen, darauf Gromwell¹⁰³ incontinenti^{104 105} an die Schottländische frontieren¹⁰⁶ zur armée verrayset.

[[130v]]

81 Friedens-Executions-HaubtRecess, Wie derselbe/ im Nahmen Röm. Kaiserlicher/ und zu Schweden Königlicher Majestat/ Majestat/ durch dero darzu Gevollmächtigte Höchstcommendirende Generalitäten/ und Plenipotentiarien/ mit Zuthun und Beyseyn der sämtlichen Chur-Fürsten und Stände anwesenden Herren Gesandten/ Räthen und Bottschafften/ in des Heiligen Römischen Reichs Stadt Nürnberg abgehandelt/ verglichen/ und den 16/26. Junii/ Anno 1650. allerseits unterschrieben/ besigelt/ ratificirt und endlich commutiret worden, Nürnberg [1650].

82 *Übersetzung*: "Gott wir loben dich"

83 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

84 Osmanen, Dynastie (Sultane des Osmanischen Reiches).

85 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

86 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

87 Álvares Carrilho, Manuel.

88 *Übersetzung*: "übel"

89 *Übersetzung*: "zufrieden"

90 Rom (Roma).

91 Innozenz X., Papst (1574-1655).

92 ledig: frei.

93 London.

94 *Übersetzung*: "Obrist"

95 Gray, James.

96 Schottland, Königreich.

97 Schottland, Parlament (Parliament of Scotland).

98 *Übersetzung*: "Gesandter"

99 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

100 *Übersetzung*: "Verträgen"

101 Lenthall, William (1591-1662).

102 *Übersetzung*: "Sprecher"

103 Cromwell, Oliver (1599-1658).

104 *Übersetzung*: "gleich"

105 Die Wortbestandteile "in" und "continenti" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

106 Frontier: Grenze.

Die Moßkowitzische¹⁰⁷ bohtschaft, nachdem sie ihre fehler undt begangene grobheit, agnosciret¹⁰⁸, undt depreciret¹⁰⁹, hat pardon¹¹⁰ erlanget, bey dem Könige in Polen¹¹¹, undt continuiret¹¹², die darauf erfolgte confirmation¹¹³ des Friedens, zwischen Polen¹¹⁴, undt Moßkaw.

Der Tartarische¹¹⁵ Gesandte¹¹⁶, helt vor seinen Großen Cham¹¹⁷ [!], stargk umb hülfe an, wieder den Moßkowiter, die wirdt er schwerlich erlangen, wiewol deßen ungeachtet, die Polen, einen feindtlichen einfall thun wollen.

General Chmielinßky¹¹⁸ hat wieder 3 vornehme Obersten, hinrichten laßen, so ihme, nach dem leben, gestanden, undt undt seinen Cosacken¹¹⁹, factiones¹²⁰, undt empörungen, anrichten wollen.

Die Frantzosen¹²¹, thun in dem Oceano¹²², undt Marj mediterraneo¹²³ großen schaden. Nehmen ohne unterscheidt, vielerley Schiffe hinweg.

Engellender regenten¹²⁴, wollen den König in Portugall¹²⁵ den krieg denunciiren¹²⁶, weil er Pfaltzgraven Ruprecht¹²⁷, verstärckt, und animjret, auch alle ihre Schiffe, verarrestiren¹²⁸, undt hinweg nehmen leßet.

Eilf Türgkische¹²⁹ Schiffe, haben sich undt den canalen¹³⁰ von Engellandt¹³¹, sehen laßen, mag auch, ein Englisches Covardij Schiff¹³², mit 300000 Ducaten, von Sankt Lucas¹³³ [[131r]] nach Barbaria¹³⁴, durchgangen sein, welches nacher Genua¹³⁵ befrachtet gewesen.

107 Moskauer Reich (Großrussland).

108 agnosciren: anerkennen.

109 depreciren: Abbitte tun.

110 *Übersetzung*: "Vergebung"

111 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

112 continuiren: weiter berichtet werden.

113 Confirmation: Bestätigung.

114 Polen, Königreich.

115 Krim, Khanat.

116 Person nicht ermittelt.

117 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).

118 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

119 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

120 *Übersetzung*: "Verschwörungen"

121 Frankreich, Königreich.

122 Atlantischer Ozean.

123 Mittelmeer.

124 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).

125 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

126 denunci(i)ren: ansagen, verkünden.

127 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

128 verarrestiren: beschlagnahmen.

129 Osmanisches Reich.

130 Ärmelkanal.

131 England, Commonwealth von.

132 Coffardischiff: Handelsschiff.

133 Sanlúcar de Barrameda.

134 Barberei (Barbareskenstaaten).

Spannien¹³⁶, will nicht eher Franckenthal¹³⁷, undt <evacuiren,> biß Frangkreich¹³⁸, die zu Münster¹³⁹ versprochene drey millionen an den Ertzhertzogk¹⁴⁰ zu Insprugk¹⁴¹ bezahlet, undt das vorder Elsaß¹⁴², quittiret¹⁴³ wirdt.

Der Moßkowitzische¹⁴⁴ General Chowanßkoy¹⁴⁵ braucht großen ernst, vor Pleßkow¹⁴⁶, welche in einem Außfall, 500 Moßkowiter, niedergemachtt, die davor, wegen Mangels am Geschütz, wenig außrichten, undt 12000 Mann zum secours¹⁴⁷, erwartten, welche der Weywode Proßkoy¹⁴⁸, undt General Leßle¹⁴⁹, commandiren sollen. Interim¹⁵⁰: wirdt im lande, große Rauberey, undt Tiranny vorübet. Die in Pleßkow, haben des Chowonßkoy abgeordneten, den kopf abgehawen, undt sich, in factiones¹⁵¹, getheilet.

Der landtTag, zu Stettin¹⁵², ist durch die Erndte (da iedermann, nach hauß, eylet) interrumpirt¹⁵³, wirdt aber darnach, reassumiret¹⁵⁴ werden. Die Proposition <ist> geschehen, undt sol darauf Schriftliche declaration, erfolgen. Interim¹⁵⁵: haben die landtStende¹⁵⁶, die continuation¹⁵⁷, der subsidiengelder, sampt der Trangk: undt landtStewer, biß auff den 24^{ten}: Augustj¹⁵⁸; verwilliget.

[[131v]]

Die Tractaten¹⁵⁹, wegen der Strittigkeitten, der gräntze mit Chur Brandenburg¹⁶⁰ in Pommern¹⁶¹, seindt gleichfalß, biß nach der erndte, aufgehoben.

135 Genua (Genova).

136 Spanien, Königreich.

137 Frankenthal.

138 Frankreich, Königreich.

139 Münster.

140 Österreich, Ferdinand Karl, Erzherzog von (1628-1662).

141 Innsbruck.

142 Vorderelsass.

143 quittiren: verlassen.

144 Moskauer Reich (Großrussland).

145 Chowanski, Iwan Nikititsch, Fürst (gest. 1675).

146 Pskow.

147 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

148 Proskoi, N. N..

149 Leslie of Auchintoul, Alexander (1590-1663).

150 *Übersetzung*: "Unterdessen"

151 *Übersetzung*: "Parteien"

152 Stettin (Szczecin).

153 interrumpiren: unterbrechen.

154 reassumiren: wiederaufnehmen, erneuern.

155 *Übersetzung*: "Unterdessen"

156 Pommern, Landstände.

157 Continuation: Fortdauer, Fortsetzung.

158 *Übersetzung*: "des August"

159 Tractat: Verhandlung.

160 Brandenburg, Kurfürstentum.

161 Pommern, Herzogtum.

Maréchal¹⁶² de Türenne¹⁶³, gehet in Guienne¹⁶⁴ seinem Bruder, dem Düc de Bouillon¹⁶⁵, zu hülfe. Der König in Franckreich¹⁶⁶ leßet alle Regimenten, auch auß Jtalien¹⁶⁷ etzliche zusammen ziehen, diß unwesen in Frankreich¹⁶⁸ zu stillen. Cardinal Mazzarinj¹⁶⁹, ist krank, leßet sich, in einer Senfte tragen.

In Schottlandt¹⁷⁰, sol des Gromwells¹⁷¹ avantgarde¹⁷², geschlagen sein, undt bemühen sich die Engelländer¹⁷³, ob sie können, in Schottlandt factiones¹⁷⁴ machen, undt erhalten? Schicken auch renfort¹⁷⁵, zu der geschlagenen itztgedachten avantgarde¹⁷⁶.

Ertzhertzogk Leopoldt¹⁷⁷, hat La Chappelle¹⁷⁸, durch den Marquis Sfondratj¹⁷⁹, belägern laßen.

Engelländische neue Regenten¹⁸⁰, haben noch 10 Schiffe vor Lysabona¹⁸¹, geschickt, dann Sie Portugall¹⁸² undt Frangkreich, zu bekriegen, vorhabends.

Die Schwedischen¹⁸³ gehen noch, in das Stifft Lüttich¹⁸⁴, zur execution, undt die vor Bernburg¹⁸⁵ gewesene völcker¹⁸⁶, sollen mit ihrem Obrist leütnant Jsrael Jsacsohn¹⁸⁷, auch mitt dorthin, marchiren, wiewol Sie die Stifftischen schon tractiren¹⁸⁸ sollen.

[[132r]]

Die Frantzosen¹⁸⁹, sollen ein Spannisch¹⁹⁰ Schiff, mit 15 Tonnen goldes zu Duynkirchen¹⁹¹, eingebracht haben.

162 Übersetzung: "Marschall"

163 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

164 Guyenne.

165 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

166 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

167 Italien.

168 Frankreich, Königreich.

169 Mazarin, Jules (1602-1661).

170 Schottland, Königreich.

171 Cromwell, Oliver (1599-1658).

172 Übersetzung: "Vortruppen"

173 England, Commonwealth von.

174 Übersetzung: "Aufstände"

175 Übersetzung: "Verstärkung"

176 Übersetzung: "Vortruppen"

177 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

178 La Capelle.

179 Sfondrati, Sigismondo (ca. 1600-1652).

180 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).

181 Lissabon (Lisboa).

182 Portugal, Königreich.

183 Schweden, Königreich.

184 Lüttich (Liège), Hochstift.

185 Bernburg.

186 Volk: Truppen.

187 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).

188 tractiren: bewirten.

189 Frankreich, Königreich.

General Maior Peykuhl¹⁹², in Erfurdt¹⁹³ commendant¹⁹⁴, sol ein gewaltiges panckeet gehalten, undt darbey den herrn Pfaltzgraven¹⁹⁵ Generalissimum¹⁹⁶, mit dem General Feldtmarschall Wrangel¹⁹⁷, auch sonsten viel Fürstliche, Gräfliche, undt andere Generalspersonen, Cavalliers¹⁹⁸, undt Frawenzimmer, zu abends, in einem schönen garten, zu gaste gehabt, undt stattlich tractiret¹⁹⁹ haben, am 24. Julij: stylo veteri²⁰⁰ [.] Es soll alles, lustig, undt vertrawlich, zugangen sein, darbey man des gesundtheittschießens, auß canonen, undt der salven, nicht vergeßen.

Sic transit; gloria Mundj!²⁰¹ undt unser geldt!

Selbigen Tages, ist der Oberste La Corona²⁰², in Erffurdt, ankommen, auf des hertzogs von Amalfij²⁰³, befehl, selbige evacuation, zu befördern.

hertzogk von Amalfij wartett auch, auf Kayserliche²⁰⁴ ordre²⁰⁵, zu Nürnbergk²⁰⁶, seines vfbruchs halber, undt wirdt von evacuationen, undt restitutionen, auch vom Stegkenreitter²⁰⁷ der knaben, undt deren befriedigung, ad nauseam usque²⁰⁸ repetiret, wie auch, die Strafe der Soldaten, bey Bernburg²⁰⁹.

Zu Leiptzigk²¹⁰ haben die Bürger, den Raht²¹¹, verklaget, beym General Arnim²¹², welcher Gottfrid Stahl²¹³, und andere einziehen²¹⁴ laßen.

[[132v]]

Meine Gemahlin²¹⁵, ist hinauß, nach Padeborn²¹⁶, gezogen, undt Carll²¹⁷, ist mittgeritten.

190 Spanien, Königreich.

191 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

192 Paykull, Jurgén (1605-1657).

193 Erfurt.

194 *Übersetzung*: "Kommandant"

195 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

196 *Übersetzung*: "den Oberbefehlshaber"

197 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

198 *Übersetzung*: "Edelleute"

199 tractiren: bewirten.

200 *Übersetzung*: "des Juli: im alten Stil [nach dem alten Julianischen Kalender]"

201 *Übersetzung*: "So vergeht der Ruhm der Welt!"

202 Croon, Jan van der (ca. 1600-1665).

203 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

204 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

205 *Übersetzung*: "Befehl"

206 Nürnberg.

207 Steckenreiter: Narr, Possenreißer.

208 *Übersetzung*: "bis zum Überdruß"

209 Bernburg.

210 Leipzig.

211 Leipzig, Rat der Stadt.

212 Arnim, Wolf Christoph von (1607-1668).

213 Stahl, Gottfried (1600-1670).

214 einziehen: verhaften.

215 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

216 Baderborn.

Von der Eptißinn, von Quedlinburgk²¹⁸, habe ich auch allerley importuniteten²¹⁹, undt ungereümbte intercessionen²²⁰ bekommen, kan also keine ruhe, noch rechte recreation haben. perge²²¹

Nachmittage, bin ich hinauß, spatziren gegangen, mit Tobias Steffek von Kolodey²²², undt habe meinen weytzen, Rogken, gersten, haber, erbßen, bohnen, guten theiß, umb das hauß Ballenstedt²²³ herumb, besehen. Darnach auch, die Teiche, die brunnen, die gebewde, etcetera etcetera[.]

Ghiribizzi²²⁴, von hoym²²⁵, vom Hans Ernst Börstel²²⁶ welcher sich nicht will commandiren laßen, undt defendiret²²⁷ seine Fraw²²⁸, in ungerechten proceduren!

04. August 1650

☉ den 4^{ten}: Augustj²²⁹; 1650. x

henning Stammer²³⁰, (nach dem er sich gestern anmelden laßen) ist heütte vor der predigt herauf kommen, mit seiner Frawen²³¹, undt haben mit unß mittagßmahlzeit gehalten, wie auch extra bey unß, gewesen: Roggendorf²³², der Amptmann Schmidt²³³, Tobias Steffek von Kolodey²³⁴ [,] Er²³⁵ Peter Goh²³⁶. Rindtorf²³⁷ ist ordinarius²³⁸. Stammers haußfraw, wahr auch darbey:

Postea²³⁹: gab es conversationes²⁴⁰, mit dem Amptmann, mit dem Amptschreiber²⁴¹, henning Stammer, undt andern.

Nachmittags in garten, undt meine Felder spatziret.

217 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

218 Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Anna Sophia, Pfalzgräfin von (1619-1680).

219 Importunitet: Beschwerde.

220 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.

221 Übersetzung: "usw."

222 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

223 Ballenstedt.

224 Übersetzung: "Wunderliche Einfälle"

225 Hoym.

226 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

227 defendiren: verteidigen.

228 Börstel, Dorothea Louise von (1613-1653).

229 Übersetzung: "des August"

230 Stammer, Henning (von) (1581-1660).

231 Asseburg, Katharina Dorothea von der, geb. Stammer (gest. nach 1689).

232 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).

233 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

234 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

235 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

236 Gothus, Petrus (1599-1670).

237 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

238 Übersetzung: "gewöhnlicher [Essensgast]"

239 Übersetzung: "Später"

240 Übersetzung: "Gespräche"

241 Knüttel, Matthias.

05. August 1650

[[133r]]

» den 5. Augustj ²⁴²: 1650.

<1 Rehe, so der Forster^{243 244} geschoßen.>

Avis ²⁴⁵: daß der pfarrer zu hartzgeroda²⁴⁶, Er²⁴⁷ Johannes Leüthnerus²⁴⁸ Silesius ²⁴⁹, (so etzliche iahr lang, in seinem exilio ²⁵⁰, von Jägerndorf²⁵¹ der kirche zu hatzgeroda[!] mit ruhm vorgestanden, undt ein berühmter prediger zu seiner zeitt, anfangß bey Marggraf hanß Geörgen, zu Jägerndorf²⁵², hernachmalß zu gedachtem Hartzgeroda gewesen) gestern mit Tode abgegangen, deme Gott genade! undt seine Stelle, wol wieder ersetzen wolle!

Es sollen die kinderpocken²⁵³ zu hatzgeroda[!], undt Gernroda²⁵⁴ itzt regieren. Gott behüte, einem ieglichem, das seinige! unsere kinder aber, insonderheitt. perge ²⁵⁵

Der hofraht Pfaw²⁵⁶ ist anhero²⁵⁷ kommen, sich zu præsentiren, undt allerley zu referiren.

Die von Bayern²⁵⁸, ist anhero kommen, undt extra zu Mittage, bey unß geblieben, wie auch der hofraht Pfawe. haben mitt unß, undt unsern kindern²⁵⁹, gegeßen, die andern Jungkern²⁶⁰ aber, undt aufwärter, wie auch der von Bayern Sohn²⁶¹, ein iunger Student, seindt beysammen geblieben, am NebenTische. perge ²⁶²

[[133v]]

242 Übersetzung: "des August"

243 N. N., Hans (6).

244 Identifizierung unsicher.

245 Übersetzung: "Nachricht"

246 Harzgerode.

247 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

248 Leuthner, Johannes (gest. 1650).

249 Übersetzung: "Johannes Leuthner, ein Schlesier"

250 Übersetzung: "Exil"

251 Jägerndorf (Krnov).

252 Brandenburg-Jägerndorf, Johann Georg, Markgraf von (1577-1624).

253 Kinderpocken: Windpocken.

254 Gernode.

255 Übersetzung: "usw."

256 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

257 Ballenstedt.

258 Trautenberg, Sophia von der, geb. Ahlefeld (gest. vor 1676).

259 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

260 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672); Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

261 Trautenberg, Heinrich Gottschalk von der (1635-1675).

262 Übersetzung: "usw."

hanß von Bergen²⁶³, ist anhero²⁶⁴ gekommen, wegen der haspeley, mit dem vorspann, zur Artillerie. Caspar Pfaw²⁶⁵, hat diesen abendt, seinen undterthänigen Trewhertzigen abschiedt genommen. Unsere loßgebehtene Reütter, (habe ich erst heütte erfahren,) seindt auf fernere vorbitte, der hertzoze von Weymar²⁶⁶, undt Gohta²⁶⁷, zu Erfurdt²⁶⁸, vom Pfaltzgraven²⁶⁹ Generalissimo²⁷⁰ also perdonirt²⁷¹ worden, daß sie mit Schelmen²⁷², von den compagnien geiagt, undt ihnen verbotten worden, nirgends hin, in keine Schwedische²⁷³ garnison zu kommen, noch auf die nähe, wo besatzungen sein, noch wieder zu dem Regiment etcetera[.] Die andern, so außß neue, wieder schwehren müßen, hat man forthgeföhret, dem Pfaltzgraven zur convoy²⁷⁴; wie auch noch ein squadron²⁷⁵ undter dem Obersten Wurtzen²⁷⁶ mittgangen. Damit man auch zu Erfurdt, eine Tragoedie hette, alß hat man, von den 7 Reüthern, so auf Traw, undt glauben, mit dem Obrist leütnant Jsrael JsacchsSohn²⁷⁷, nach Erfurdt geritten, des Regiments, begehren, (auß <satisfaction>geldt²⁷⁸, undt <ehrlichen> abschiedt) zu sollicitiren²⁷⁹, seindt die zweene vornehmsten, daselbst aufgehengkt, die andern 5 aber, erbehten, undt beym leben [[134r]] gelaßen. Die vorgedachte gefangenen, undt hinein gebrachte 62 Reütter aber, haben auch meistes harquebouzirt²⁸⁰, undt hingerichtet werden sollen, seindt aber endlich, auf vorbitte, gleichßfalß beym leben gelaßen, doch alle mit Schelmen²⁸¹, außßgeiaget, undt ihnen angedeütet worden, da Man Sie, bey ihren gewesenen, oder einem andern Regiment, oder in einiger²⁸² garnison, oder nahe darbey, betreten würde, das Sie doch aufgehengkt, undt gestraft werden, darumb Sie sich außß dem lande hinweg, begeben sollten. Gleichwol ist es viel, daß ihnen der General Maior, Peykuhl²⁸³, von Erfurdt²⁸⁴ außß, pardon²⁸⁵, undt daß Sie geldt, undt ehrlichen abschiedt, haben sollten, (wann Sie

263 Bergen, Johann von (1604-1680).

264 Ballenstedt.

265 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

266 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

267 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).

268 Erfurt.

269 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

270 *Übersetzung*: "dem Oberbefehlshaber"

271 perdoniren (pardoniren): begnadigen.

272 Schelm: ehrloser Mensch, Betrüger, Bösewicht.

273 Schweden, Königreich.

274 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

275 Squadron: Halbregiment bei der Reiterei und den Dragonereinheiten.

276 Würtz, Paul (1612-1676).

277 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).

278 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

279 sollicitiren: ansuchen, bitten.

280 harkebusiren: jemanden mit der Hakenbüchse hinrichten, standrechtlich erschießen.

281 Schelm: ehrloser Mensch, Betrüger, Bösewicht.

282 einig: einzig.

283 Paykull, Jurgan (1605-1657).

284 Erfurt.

285 *Übersetzung*: "Vergebung"

nur den gefangenen Obrist leütnant Jsrael²⁸⁶, undt ihre andern officirer, loß ließen, da Sie noch bey Dohndorf²⁸⁷ stunden,) durch den Maior²⁸⁸, so durch Bernburgk²⁸⁹, paßirte, versprechen laßen, darauf die armen Soldaten, getrawet, die gefangenen Officirer, liberiret²⁹⁰, undt ihre 7 deputirte, nach Erfurdt, abgeordnet, nebst dem Obrist leütnant der auch seine ihnen sancte²⁹¹ gegebene parole²⁹², undt jurament²⁹³ gebrochen, undt das elendt vermehren helffen. Jhr Rädelinsführer, der ungewaschene Michel²⁹⁴ genandt, als er [[134v]] bey Dohndorf²⁹⁵, ihren anzug, die beyhabende Mußcketirer, undt den ernst, gesehen, hat er²⁹⁶ sich, in gute postur, vors Regiment, gestellet undt gesagt: Nun, wolan ihr brüder, <Sehet, Sie kommen nicht als freünde> wollen wir daran gehen, sie haben Fußvolgk²⁹⁷, bey sich, es ist umb eine gute resolution, undt umb eine salve zu thun, wollen wirs wagen? Darauf haben aber, etzliche Von den hindersten, anfangen zaghaft zu werden, undt zu ruffen: Ey der Obrist leütnant²⁹⁸ hat unß parole²⁹⁹ gegeben, er wirdt unß wol geldt, undt abdangkung mitbringen, damit wir unsern ehrlichen nahmen, erhalten; <waß dörrffen³⁰⁰ wir darumb lange, einander die hälse brechen?>

Also hat Michel sich umb das Regiment geschwengkt, mit etzlichen wenigen bey sich habenden, hat den andern, a Dieu³⁰¹, gesagt, undt ist forthgeritten, deme etzliche von den Officirern, gefolget, undt ihn an einem pusch, zum Stande gebracht, da er dann sich gegen sie gewendet, eine gute salve auf ihn <seine verfolger>, gegeben, also daß sie von ihm, ablaßen müßen, darnach hat er sich, mit denen bey sich habenden, salvirt³⁰². Dergleichen exempel, einer solchen <scharffen> execution, wüßte ich keines, mit solchen umbstenden, da Sie nicht vorm feinde³⁰³ mutiniret³⁰⁴, sondern bey verheißener abdangkung, die vor Sie schon erlegen³⁰⁵ erlegte³⁰⁶ satisfaction [[135r]] gelder³⁰⁷, von den Officirern, haben wollen, nebst ihrem guten nahmen, undt nicht wie Schklaven sich verschengken, verkaüffen, oder verführen³⁰⁸ laßen wollen.

286 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).

287 Dohndorf.

288 Person nicht ermittelt.

289 Bernburg.

290 liberiren: befreien, freilassen.

291 Übersetzung: "heilig"

292 Übersetzung: "Wort"

293 Jurament: Eid, Schwur.

294 Ungewaschener Michel.

295 Dohndorf.

296 Ungewaschener Michel.

297 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

298 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).

299 Übersetzung: "Wort"

300 dürfen: müssen.

301 Übersetzung: "Lebewohl"

302 salviren: retten.

303 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

304 mutiniren: meutern.

305 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.

306 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.

307 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

In Jrrlandt³⁰⁹, sol die Parlamentarische³¹⁰ partey³¹¹ geschlagen sein.

Bordeaux³¹² sol sich Regj Galliæ³¹³, accommodirt³¹⁴ haben, bey ankunfft des Königs. Die Spannische³¹⁵ faction³¹⁶ ist endtwichen, mit ihren häuptern.

Der hagel sol bey Preßburgk³¹⁷ dem wein, undt andern fruchten großen schaden gethan, auch Steine wie Türgkenköpfe, undter andern allerley formen, geworfen haben.

Die Türgken³¹⁸ streiffen stargk <in Ungarn³¹⁹>, plündern flegken, undt dörfer, endtführen viel Christen!

Der Amptmann³²⁰, hat seinen undterthänigen abschiedt genommen. Jst nacher hoym³²¹, gewandert.

06. August 1650

σ den 6^{ten}: Augustj³²²; 1650. ı

Ich habe meinen guten Geörg Ehrenreich, Freyherren von Roggendorf³²³, nacher Caßel³²⁴, in gnaden dimittirt³²⁵, undt abgefertiget. Gott gebe ihm glück, Segen, undt forthgang. Je luy ay donnè (oultre les graces precedentes) 30 Dalers, & Madame³²⁶ luy a presentè, 10 Dalers. Dieu le vueille conduire, & l'assister de sa Sainte grace!³²⁷

heütte er zeüchtt, auff Häringen, morgen³²⁸, (gebe gott)[.]

[[135v]]

308 verführen: an einen anderen Ort führen.

309 Irland, Königreich.

310 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

311 Partei: (sich gegenüberstehende) Seite.

312 Bordeaux.

313 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

314 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

315 Spanien, Königreich.

316 Faction: (politische) Partei.

317 Preßburg (Bratislava).

318 Osmanisches Reich.

319 Ungarn, Königreich.

320 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

321 Hoym.

322 Übersetzung: "des August"

323 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).

324 Kassel.

325 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

326 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

327 Übersetzung: "Ich habe ihm (außer den vorangegangenen Gnaden) 30 Taler gegeben, und Madame hat ihm 10 Taler geschenkt. Gott wolle ihn geleiten und ihm mit seiner heiligen Gnade beistehen!"

328 "zeüchtt er, auff Häringen, morgen" im Original korrigiert in "er zeüchtt, auff Häringen, morgen".

Mattheß Knüttel³³⁰, dem Amptschreiber, habe ich auch zugesprochen, undt allerley puncta³³¹, in der Oeconomy: undt haußhaltung, ihn erinnert.

Die Fraw von Bayern³³², ist wieder verrayset.

Ich habe einen großen Fuchs³³³, mit weißem Schweiff, undt Mayne erhandelt, von henning Stammern³³⁴, vor mein grawes klepperlein, (so ich anno³³⁵ 1646 vom hertzogk Geörge Friederich von hollstein³³⁶, zu Oldenburgk³³⁷, bekommen,) undt habe ihme noch, 30 {Reichsthaler} zugegeben, wiewol er zu anfangß, auf 60 {Reichsthaler} zugabe, bestunde. Gott gebe unß beyderseitß, glück zu diesen pferden, undt getroffenem Tausch!

Wieder schreiben von Quedlinburg³³⁸ bekommen, von der Eptißinn³³⁹, so umb relaxation³⁴⁰ der arrestirten³⁴¹ Feldtfrüchte, des Witkopfs³⁴² ihres undterthanen undt pächters, bittet, undt auf Galj termin³⁴³ eilfiährige verseßene³⁴⁴ Stewern, abzutragen sich offeriret, auch die begehrte caution zu Rider³⁴⁵ aufzuheben, ihr zu freündtlichen ehren, mich ersuchet, also werde ichs, einwilligen müßen, wiewol nicht 11 sondern 13 iahr, verseßen.

[[136r]]

Schreiben von Berlin³⁴⁶, von der Churfürstlichen wittiben³⁴⁷, undt von Madame³⁴⁸ Elizabeth³⁴⁹,

Die Leiptziger³⁵⁰ ordinarien³⁵¹, confirmiren³⁵² die Erfurdter³⁵³, undt d'abondant³⁵⁴: Daß Cromwell³⁵⁵ von den Schotten³⁵⁶ aufs häupt geschlagen seye! hette 3000 Mann, alles geschütz, undt

330 Knüttel, Matthias.

331 Übersetzung: "Punkte"

332 Trautenberg, Sophia von der, geb. Ahlefeld (gest. vor 1676).

333 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

334 Stammer, Henning (von) (1581-1660).

335 Übersetzung: "im Jahr"

336 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Georg Friedrich, Herzog von (1611-1676).

337 Oldenburg.

338 Quedlinburg.

339 Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Anna Sophia, Pfalzgräfin von (1619-1680).

340 Relaxation: Freilassung.

341 arrestiren: beschlagnahmen.

342 Wittkop (3), N. N..

343 Gallitermin: zum Gedenktag für den irischen Mönch Sankt Gallus (16. Oktober) gesetzte Fälligkeit einer Zahlungsfrist.

344 versitzen: versäumen, verjähren.

345 Rieder.

346 Berlin.

347 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

348 Übersetzung: "Frau"

349 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).

350 Leipzig.

351 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

352 confirmiren: bestätigen.

353 Erfurt.

354 Übersetzung: "über das hinaus"

355 Cromwell, Oliver (1599-1658).

356 Schottland, Königreich.

Bagage³⁵⁷ verlohren. hingegen hetten die newen Parlamentarischen Engelländer³⁵⁸, in Irrlandt³⁵⁹ obgesiget, undt eine große Schlacht erhalten.

Der Printz von Uranien³⁶⁰, hette Amsterdam³⁶¹ überfallen wollen, mit einer Armée, allein es wehre verkundtschaft, undt gegengereitschaft³⁶² gemacht worden. Er hat etzliche personen, in den Provintzien³⁶³ laßen einziehen³⁶⁴, weil Sie præiudicirliche³⁶⁵ undt der Union der lande³⁶⁶, schädliche consilia³⁶⁷ sollen geführet haben. Siehet also einem Fewer in hollandt gleich, zumahl die zeeländischen Schiffe, vor Amsterdam, commendiret sein sollen.

In Dennemargk³⁶⁸ gibts auch difficulteten³⁶⁹, undt dispüten, wegen bezahlung der Königlichen³⁷⁰ Schulden, auf selbigem herrenTage³⁷¹, undt der Reichßhofmeister Ulefeldt³⁷², ist sehr dißgustirt³⁷³.

In Schweden³⁷⁴ ist der ReichsTag, angegangen, undt selbige proposition geschehen.

Königin in Polen³⁷⁵, ist eines iungen Frawleins³⁷⁶, genesen. Der friede mit Moßkaw³⁷⁷, ist zweifelhaftig.

[[136v]]

Der General la Riva³⁷⁸, hat mit dreyen squadronen³⁷⁹ galleren, undt galeazzen³⁸⁰, die Einfahrt in den Hellespontum³⁸¹ defendiret³⁸², undt die außlauffende Türckische³⁸³ Armada³⁸⁴, mit verlußt,

357 Übersetzung: "Gepäck"

358 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

359 Irland, Königreich.

360 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

361 Amsterdam.

362 Gegengereitschaft: Gegenbereitschaft.

363 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Holland, Provinz (Grafschaft); Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).

364 einziehen: verhaften.

365 präjudicirlich: nachteilig, eine Vorentscheidung für künftige Rechtsfälle treffend.

366 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

367 Übersetzung: "Beratungen"

368 Dänemark, Königreich.

369 Difficultet: Schwierigkeit.

370 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

371 Herrentag: jährliche Zusammenkunft des dänischen Königs mit dem Reichsrat.

372 Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf (1606-1664).

373 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

374 Schweden, Königreich.

375 Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers (1611-1667).

376 Maria Anna Theresia, Prinzessin von Polen (1650-1651).

377 Moskauer Reich (Großrussland).

378 Riva, Giacomo da.

379 Squadron: Halbregiment bei der Reiterei und den Dragonereinheiten.

380 Galeazze: Galeasse (Ruderkriegsschiff).

381 Dardanellen.

382 defendiren: verteidigen.

383 Osmanisches Reich.

384 Armada: Kriegsflotte.

wieder hinein geiaget, auch daß eine Casteel der Dardanellj³⁸⁵, nemlich: Abydum³⁸⁶ in Asia³⁸⁷
³⁸⁸ zerschoßen, undt eine Türgkische Moschea, wie auch, ein schönes lusthauß, des primovezier³⁸⁹
, verbrennen laßen, derowegen dann der Bailo³⁹⁰ von Constantinopel³⁹¹ forthgemußt, undt wirdt
durch Ungarn³⁹², mit 60 Türckischen Reütern, convoyiret³⁹³.

Porto Longone³⁹⁴ wirdt über sein, weil großer ernst davor gebraucht wirdt.

In Frangkreich³⁹⁵, accommodiren³⁹⁶ sich die malcontenten dem Könige³⁹⁷.

In Schlesien³⁹⁸, haben auch die Schwedischen³⁹⁹ Regimenter mutiniret⁴⁰⁰, undt General
Wittenberger⁴⁰¹, gefangen, derselbe hat Kayserlichen⁴⁰² secours⁴⁰³ imploriret⁴⁰⁴.

Der Ertzhertzog⁴⁰⁵, sol Großen Glogaw⁴⁰⁶, vor Halberstadt⁴⁰⁷ wieder kriegten.

[[137r]]

Nachmittags, seindt wir wieder von Ballenstedt⁴⁰⁸ nach Bernburgk⁴⁰⁹ gezogen, undt alles, in
paßlichem zustande, (Gott lob!) gefunden. perge⁴¹⁰

07. August 1650

ø den 7^{ten}: Augustj⁴¹¹; 1650.

385 *Übersetzung*: "Dardanellen"

386 Abydos, Festung.

387 Asien.

388 *Übersetzung*: "Abydos in Asien"

389 Kara Murad Pascha (1611-1655).

390 Soranzo, Giovanni.

391 Konstantinopel (Istanbul).

392 Ungarn, Königreich.

393 convoyiren: begleiten, geleiten.

394 Porto Longone (Porto Azzuro).

395 Frankreich, Königreich.

396 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

397 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

398 Schlesien, Herzogtum.

399 Schweden, Königreich.

400 mutiniren: meutern.

401 Wittenberg, Arvid, Graf (1606-1657).

402 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

403 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

404 imploriren: anflehen, erflehen, um etwas ansuchen.

405 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

406 Schlesien-Glogau, Herzogtum.

407 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

408 Ballenstedt.

409 Bernburg.

410 *Übersetzung*: "usw."

411 *Übersetzung*: "des August"

Mit Secretario⁴¹² Paul Ludwig⁴¹³ importantissima⁴¹⁴ tractjret⁴¹⁵ wegen eilender aufbringung, der satisfaction gelder⁴¹⁶, undt besorglicher⁴¹⁷ execution, so unß Obrist leutnant Knoche⁴¹⁸ selber, aufbürden will!

In die kirche, am heüttigen BehtTage, conjunctim⁴¹⁹.

Nota Bene⁴²⁰ [:] diese [Na]cht, haben sich poltergeister, in dem gemach, darinnen Schwechhausen⁴²¹ gelegen, hören laßen, Gott gebe daß es nichts böses bedeütte! Sindt⁴²² hofmeister Schwechhausen abraysen, ist der fomme Roggendorf⁴²³ darinnen gelegen.

Die Nacht ehe ich nach Ballenstedt⁴²⁴ gezogen, haben sich solche phantasmata⁴²⁵ alhier⁴²⁶ im raysigen⁴²⁷ Stall, erzeiget, undt die pferde sehr verunruhiget.

Es sollen auch viel lichter undt den fäßern, undt kufen, im keller, sein gesehen worden.

Gott weiset unß viel zeichen. Er gebe uns das rechte discerniren⁴²⁸! undt wahre buße!

[[137v]]

heütte acht Tage, ist alhier zu Bernburgk⁴²⁹ der klippel⁴³⁰, auß der großen glocke, in der Altstedter⁴³¹ kirche, mitten entzwey gebrochen, alß man zu des Balbirers⁴³² Seligen Daniel Zachmanns⁴³³ wittwe⁴³⁴ (welche ihren kleinen Sohn⁴³⁵, verfolgende, von einer Treppe herundter gefallen, undt den halß, gebrochen) begräbnuß, geleüttet. Undt es soll ein gantz Newer bruch sein. perge⁴³⁶

412 Übersetzung: "dem Sekretär"

413 Ludwig, Paul (1603-1684).

414 Übersetzung: "sehr wichtige Sachen"

415 tractiren: behandeln.

416 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

417 besorglich: zu Besorgnis Anlass gebend, heikel, zu befürchtend.

418 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

419 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

420 Übersetzung: "Beachte wohl"

421 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

422 sint(er): seit.

423 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).

424 Ballenstedt.

425 Übersetzung: "Gespenster"

426 Bernburg.

427 reisig: zur Reise brauchbar, dienend, verwendbar.

428 discerniren: beurteilen.

429 Bernburg.

430 Klippel: Klöppel.

431 Bernburg, Talstadt.

432 Balbier: Barbier.

433 Zachmann, Daniel (gest. 1642).

434 Zachmann, N. N. (gest. 1650).

435 Zachmann, Ernst (1636-1687).

436 Übersetzung: "usw."

Item ⁴³⁷ so ist damallß der Mond sehr roht, undt übergroß gewesen. Man hat <[Marginalie:] *Nota Bene* ⁴³⁸ > darinnen, ein groß wei[ß] creütz, undt etzliche kleine Schwartz {Kreuze} gesehen. Item ⁴³⁹: einen Mann, welcher gleichsam die hände in einander gerungen, undt geweheklaget. So ist ein Adler, undt low darneben gestanden, endlich ein rohter Mann, darauß worden, auß welchem viel Todtenköpfe entsproßen. Die bedeüttung, ist Gott bekandt. Viel leütte alhier zu Bernburg, wollen es noch vor Nachts, gegen 9 uhr gesehen haben.

Zu Ballenstedt⁴⁴⁰, hat auch Mein Sohn Victor⁴⁴¹, ein glögklein, klingeln hören, als er eines Tages, zu bett gegangen.

[[138r]]

Extra zu Mittage, habe ich gehabt: den iungen Einsidel⁴⁴², den Caplan Jonium⁴⁴³, meinen Tobias Steffek von Kolodey⁴⁴⁴ [.]

Diesen Nachmittag, ist abermalß ein stargker wirbelwindt, undt ungewitter endtstanden, hat aber nicht lange gewähret. Interim⁴⁴⁵; thuts der Erndte, schaden. *perge*⁴⁴⁶

Gegen abendt, ist Matz Urlob⁴⁴⁷, bey mir gewesen, undt es hat allerley bericht, von ihme, alß einem <alten erfahrenem> Oeconomo⁴⁴⁸, gegeben.

Gegen <Vor> abendt<s> hats wieder, eine kurtze zeit, regen, windt, undt Ungewitter, gegeben. *perge*⁴⁴⁹ Solche geschwinde Stürme pfl[e]g[en] die Italiäner, Temporalj⁴⁵⁰, zu nennen. Gott w[ol]le gnediglich allen schaden abwenden! <Gantz spähte ist zum dritten mahl, so ein geschwinder Sturm wiederkommen, mit hagel.>

Die hunde, haben auch diese Nacht grewlich geheület, welches ebenmäßig, pro malo Omine⁴⁵¹, pfl[e]get genommen zu werden.

Schreiben von Plötzkau⁴⁵² 1. wegen einer Traubottischen⁴⁵³ Prætension, zu Deßaw⁴⁵⁴. 2. Wegen besorgenden⁴⁵⁵ durchzugs, 5 Regimenter, mit den Generalen Douglas⁴⁵⁶, undt Linden⁴⁵⁷. 3. Wegen der SenioratEmpter⁴⁵⁸, die lehenbücher, undt Registraturen, zu ediren. *et cetera*

437 Übersetzung: "Ebenso"

438 Übersetzung: "Beachte wohl"

439 Übersetzung: "Ebenso"

440 Ballenstedt.

441 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

442 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

443

444 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

445 Übersetzung: "Unterdessen"

446 Übersetzung: "usw."

447 Orlob, Matthias (1) (1589-1660).

448 Übersetzung: "Wirtschaftler"

449 Übersetzung: "usw."

450 Übersetzung: "Unwetter"

451 Übersetzung: "als schlechtes Vorzeichen"

452 Plötzkau.

453 Trauboth, Familie.

454 Dessau (Dessau-Roßlau).

08. August 1650

[[138v]]

2 den 8^{ten}: Augustj ⁴⁵⁹: 1650.

<4 hasen, *Viktor Amadeus* ⁴⁶⁰ gehetzt.>

Madame ⁴⁶¹ ist hinauß gefahren, nacher Palbergk ⁴⁶².

Mein Sohn Victor Amadeus, ist hetzen geritten.

Nachmittags mein Sohn Carolus Ursinus ⁴⁶³.

Jch habe briefe geschrieben, nachm Berlin ⁴⁶⁴.

Abraham Benedix ⁴⁶⁵ der verlohrene Sohn, hat sich wieder eingestellt, doch nicht, nach meinem begehren.

Madame ist gegen abendt, wiederkommen. *perge* ⁴⁶⁶

A spasso ⁴⁶⁷ zur *Oeconomia* ⁴⁶⁸.

Avis ⁴⁶⁹: von des Obrist *leutnants* *Micranders* ⁴⁷⁰, verrichtung zu Erfurd ⁴⁷¹, bey dem Pfaltzgraven ⁴⁷²
Generalissimo ⁴⁷³ bey dem General Feldtmarschall *Wrangel* ⁴⁷⁴, bey dem Præsidenten *Erskein* ⁴⁷⁵, gute
complimenten ⁴⁷⁶, nachlaßu[ng] der *contribution* biß im September undt *intercessions* ⁴⁷⁷ vertröstung,

455 besorgen: befürchten, fürchten.

456 Douglas of Whittinghame, Robert (1611-1662).

457 Linde, Lorenz Eriksson von der (1610-1670).

458 Senioratamt: Verwaltungseinheit, deren Einkünfte dem Ältesten bzw. Oberhaupt eines Adelshauses zustehen.

459 *Übersetzung*: "des August"

460 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

461 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

462 Baalberge.

463 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

464 Berlin.

465 Benedix, Abraham.

466 *Übersetzung*: "usw."

467 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

468 *Übersetzung*: "Wirtschaft"

469 *Übersetzung*: "Nachricht"

470 Micrander, Wilhelm von (gest. 1676).

471 Erfurt.

472 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

473 *Übersetzung*: "dem Oberbefehlshaber"

474 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

475 Erskein, Alexander (1598-1656).

476 Compliment: höfliches Reden, höfliche Verbeugung, Ehrerbietung.

477 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.

bey Kayserlicher Mayestät⁴⁷⁸ in der Ascanischen⁴⁷⁹ sache. perge⁴⁸⁰ Die armen mutinirten⁴⁸¹, seindt schlecht recommendiret worden.

09. August 1650

☿ den 9^{ten}: Augustj⁴⁸²: 1650.

Mit Paulo Ludwigen⁴⁸³ Secretario jimportantissima⁴⁸⁴ geredet, welche zu Meiner beruhigung diehnen. Gott gebe! das es effecturiret werde!

Postea⁴⁸⁵: habe ich, Montenegro⁴⁸⁶, bey Mir gehabt, undt Philipp Güder⁴⁸⁷ in diversis⁴⁸⁸.

[[139r]]

Jn die Erndte gegangen, undt zwey breitten⁴⁸⁹, gezehlet, alß: 223 hauffen⁴⁹⁰, gersten, undt 140 h e <a> uffen erbßen, so sehr außgefallen, Gott gesegene es!

10. August 1650

♄ den 10^{ten}: Augustj⁴⁹¹: 1650.

Post expedita negocia, in Oeconomicis⁴⁹², undt sonsten, bin ich nachmittags hinauß geritten, nacher Poley⁴⁹³, Palberg⁴⁹⁴, undt Zeptzig⁴⁹⁵; nach der Erndte, hier, undt dar, zu sehen, undt den newen Stammerischen⁴⁹⁶ Fuchß⁴⁹⁷, zu probiren. Er hat mich, zum ersten mahl, wol contentiret⁴⁹⁸, ist zimlich gewandt, gehet gewißer Schengkel, ist nich schew, undt hat eine feine action, an sich. Die

478 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

479 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

480 Übersetzung: "usw."

481 mutiniren: meutern.

482 Übersetzung: "des August"

483 Ludwig, Paul (1603-1684).

484 Übersetzung: "dem Sekretär, sehr wichtige Sachen"

485 Übersetzung: "Später"

486 Schwartzemberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

487 Güder, Philipp (1605-1669).

488 Übersetzung: "in verschiedenen Angelegenheiten"

489 Breite: Feld.

490 Haufen: Raummaß für Feldfrüchte oder Holz.

491 Übersetzung: "des August"

492 Übersetzung: "Nach erledigten Geschäften in Wirtschaftssachen"

493 Poley.

494 Baalberge.

495 Zepzig.

496 Stammer, Henning (von) (1581-1660).

497 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

498 contentiren: zufriedenstellen.

taille, undt die action, paßiret⁴⁹⁹ gleichßfalß sehr wol. Gott gebe mir, ferner glück darzu! undt zu allen meinen pferden[!]

11. August 1650

☉ den 11^{ten}: Augustj⁵⁰⁰; 1650.

Jtzo nahet sich Mein elendes, Mühesehliges, iammerleben, abermahl, umb ei[n] iahr näher zum Tode, in dem ich numehr, durch Gottes Segen, undt verleyhung, daß 51. iahr, meiner pilgramschafft vollendet, undt daß 52. heütte angetreten. Gott helfe mir, Christlich, undt Sehlig überwinden[!] [[139v]] Es hat viel gratulationes⁵⁰¹, undt anbindungen⁵⁰² gegeben. Extra: ist zu Mittage, bey unß gewesen, vor: inn: undt nach der predigt, wie auch nach <bey> der mahlzeit: die Krosigkinn⁵⁰³ von Erxleben⁵⁰⁴, undt ihre zweene Söhne, der Rittmeister Volradt⁵⁰⁵, undt Lorentz Ludolff⁵⁰⁶, vndt eine Tochter⁵⁰⁷, item⁵⁰⁸: der CammerRaht, Doctor Mechovius⁵⁰⁹, der iunge Einsidel⁵¹⁰, die Rindtorfinn⁵¹¹, Tobias Steffek von Kolodey⁵¹² [.]

In die predigt, vormittages, conjunctim⁵¹³, nachmittags aber singillatim, cum sorore⁵¹⁴, & filiis⁵¹⁵, & 2 filiabus⁵¹⁶ ⁵¹⁷, da dann auch beyde Krosigke, undt iunge Einsidel, mitt vorhero gegangen, wieder in die kirche. Darnach valedicirt⁵¹⁸.

Sie die Krosigke brachten geldt mit, bey 600 {Reichsthaler} vor Hanß Bernds⁵¹⁹, (ohne 32 so darahn fehl[e]t[e]n) bahten, umb suspension⁵²⁰ der sequestration, undt ob er zur güthlichen handlung, zu bewegen, weil dieselbe, biß dato⁵²¹, nichts verfangen wollen, undt er saget, er habe es

499 passiren: gelten lassen.

500 *Übersetzung*: "des August"

501 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

502 Anbindung: Beschenkung.

503 Krosigk, Brigitta von, geb. Behr (1603-1667).

504 Hohenerxleben.

505 Krosigk, Volrad (2) von (1612-1660).

506 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

507 Infrage kommen ihre beiden leiblichen Töchter Bertha und Katharina.

508 *Übersetzung*: "ebenso"

509 Mechovius, Joachim (1600-1672).

510 Einsidel, Wolf Curt von (1628-1691).

511 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

512 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

513 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

514 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

515 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

516 In Betracht kommen hierfür vermutlich nur Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia und Maria.

517 *Übersetzung*: "einzeln, mit der Schwester und den Söhnen und 2 Töchtern"

518 valediciren: Lebewohl sagen, Abschied nehmen, verabschieden.

519 Berndt, Johann.

520 Suspension: Aufschub, Verschiebung, Verzögerung.

521 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag"

verschworen⁵²². Diese 600 {Reichsthaler} gehen auf die zinßen, Sie haben Sie, mit Sorgen, undt borgen, erhoben. Sie gedachten zwahr auch etwas, wegen der vorspanne, als ob Sie [[140r]] darzu unverbunden, weil sie⁵²³ keine underthanen hetten. Jch habe ihnen, zweymahl, gnedige Audientz verstattet.

Sie erzehlten auch eine grawsahme history, so man zu halle⁵²⁴ vor gewiß, halten sollte, das nemlich, ein männlein zum Obrist leütnant Israel⁵²⁵ gekommen wehre, in gestaltt, eines pawerleins, ihme den weg zu weysen, Alß Sie aber, über einen hügel kommen. Der Obrist leütnant undt der pawer alleine, wehren sie beyde verschwunden, undt hetten sich verlohren, also: daß man meynet, ein böser Geist, solle ihn geholet haben, eben an dem Tage, da der übernatürliche stargke windt alhier⁵²⁶ gewesen. Jst fast unglaüblich, zu hören.

Discorsi⁵²⁷ nach der nachmittagspredigt, mit dem iungen Einsidel⁵²⁸, mit dem Præceptore⁵²⁹ Hammeln⁵³⁰, undt andern guten leütten, successive⁵³¹.

Es wurde auch gedacht, (in conclavj⁵³²) der zaübereyen, welche zum Küstrin⁵³³ <vor 3 oder 4 iahren> vorgegangen, da der Königin <von Schweden>⁵³⁴ ihre Dames⁵³⁵, Jungfern, undt Frawen, auff undterschiedlichen gastereyen, mit oleto (salvo honore)⁵³⁶ beschmitzet, undt maculiret⁵³⁷ worden, sampt spargirten⁵³⁸ zetteln, die Spitzen, abzulegen.

[[140v]]

Zum abendteßen, wahr extra: Fraw Helena Rindtorfjnn⁵³⁹, der iunge Einsidel⁵⁴⁰, undt Tobias Steffek von Kolodey⁵⁴¹ et cetera[.]

12. August 1650

522 verschwören: stark schwören.

523 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673); Krosigk, Volrad (2) von (1612-1660).

524 Halle (Saale).

525 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).

526 Bernburg.

527 Übersetzung: "Gespräche"

528 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

529 Übersetzung: "Lehrer"

530 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

531 Übersetzung: "nach und nach"

532 Übersetzung: "im Gemach"

533 Küstrin (Kostrzyn nad Odra).

534 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

535 Übersetzung: "Damen"

536 Übersetzung: "Kot (unbeschadet der gebührenden Achtung)"

537 maculiren: beschmutzen, verunreinigen, unbrauchbar machen.

538 spargiren: ausstreuen, ausbreiten.

539 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

540 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

541 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

» den 12^{ten}: Augustj⁵⁴²: 1650.

<2 lächße.>

Die Leiptziger⁵⁴³ Ordinarien⁵⁴⁴, geben:

Daß der krieg in hollandt⁵⁴⁵, mit Amsterdam⁵⁴⁶, in 8 Tagen, angefangen, undt gestillet worden, der Grave von Naßaw⁵⁴⁷, hat die völgker⁵⁴⁸ abgeföhret, nach deme Sie dem Printzen von Uranien⁵⁴⁹, mit abschaffung, der beyden vornehmsten Bürgemeister⁵⁵⁰ [!] daselbst, satisfaction gethan.

Der Ertzhertzogk Leopoldt⁵⁵¹ hat La Chappelle⁵⁵² eingenommen, wil einen Streif in *Frankreich*⁵⁵³ thun.

Zu Bourdeaux⁵⁵⁴, sol noch nicht alles, so klahr, undt der Printzen⁵⁵⁵ faction⁵⁵⁶, sehr stargk sein.

Der Düc d'Orleans⁵⁵⁷, sol seine Tochter⁵⁵⁸, dem Kayser⁵⁵⁹, offeriret haben, mit 500000 krohnen, bahrschaft, undt das Obere⁵⁶⁰, undt Untere Elsaß⁵⁶¹ darzu.

Porto Longone⁵⁶² wehret sich noch, undt versiret⁵⁶³ in extremis⁵⁶⁴, wo es von den Frantzosen, nicht succuriret⁵⁶⁵ wirdt. Zu Marsilien⁵⁶⁶, grassirt die Pest.

Zu Rom⁵⁶⁷, ist ein Tumult endtstanden, undt etzliche Spannier⁵⁶⁸, vom gemeinen Mann, gesteiniget worden, weil Sie ohne undterscheidt leütte auf den gaßen, in *Geistlichem* undt weltlichem Stande,

542 *Übersetzung*: "des August"

543 Leipzig.

544 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

545 Holland, Provinz (Grafschaft).

546 Amsterdam.

547 Nassau-Diez, Wilhelm Friedrich, Graf bzw. Fürst von (1613-1664).

548 Volk: Truppen.

549 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

550 Bicker, Andries (1586-1652); Graeff, Cornelis de (1599-1664).

551 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

552 La Capelle.

553 Frankreich, Königreich.

554 Bordeaux.

555 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

556 Faction: (politische) Partei.

557 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

558 Bourbon, Anne-Marie-Louise de (1627-1693).

559 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

560 Oberelsass.

561 Niederelsass.

562 Porto Longone (Porto Azzuro).

563 versiren: sich bewegen, sich befinden, schweben.

564 *Übersetzung*: "im Äußersten"

565 succuriren: zu Hilfe kommen.

566 Marseille.

567 Rom (Roma).

568 Spanien, Königreich.

[[141r]] auch Pilgram, hinweg nehmen von den gaßen, theilß nach Porto Longone⁵⁶⁹, zu führen, theilß zu rantzioniren⁵⁷⁰. Die Päbstliche⁵⁷¹ wacht, hat noch Schiedemann, sein müßen.

Man jst bemühet, die Päbstische inquisition, in den Kayserlichen Erblanden⁵⁷², einzuführen.

Zu Coppenhagen⁵⁷³, auf selbigem herrenTage⁵⁷⁴, soll Hannibal Sehestedt⁵⁷⁵, 18000 {Reichsthaler} iährlich, undt vier iahr, successive⁵⁷⁶ nacheinander, zu bezahlung des Königes⁵⁷⁷ schulden, zu contribuiren⁵⁷⁸ bewilliget haben. Waß nun andere mehr, also thun, undt diesem guten exempel folgen möchten, wirdt die zeit, lehren.

In Schweden⁵⁷⁹, ist ein extraordinarius⁵⁸⁰ Ambassadeür⁵⁸¹ von Portugall⁵⁸², zu waßer, undt ein Printz von Portugall⁵⁸³ auß hollandt⁵⁸⁴, zu lande, fast in einer Stunde, zu Stogkholm⁵⁸⁵ ankommen.

In Polen⁵⁸⁶, hoffet man frieden, mit Moßkaw⁵⁸⁷, hingegen, gibt es wieder rebellionen, undt den pawern. Der Große Cham⁵⁸⁸ [!], sollicitiret⁵⁸⁹, so wol, bey dem Könige⁵⁹⁰, alß bey dem Römischen Kayser⁵⁹¹, einen Türcken krieg. Zu Wien⁵⁹², hat es apparentz⁵⁹³, weil die Türcken⁵⁹⁴, in Ungarn⁵⁹⁵, stargk streiffen.

[[141v]]

Die Engelländer⁵⁹⁶, sollen den General Fairfax⁵⁹⁷, zu Londen⁵⁹⁸, incarceriret⁵⁹⁹, auch etzliche ertapt haben, denen sie ihren proceß, machen wollen, weil dieselbigen, vor König Carll den andern⁶⁰⁰

569 Porto Longone (Porto Azzuro).

570 rantzioniren: mit einer Lösegeldforderung belegen.

571 Innozenz X., Papst (1574-1655).

572 Habsburgische Erblande (österreichische Linie).

573 Kopenhagen (København).

574 Herrentag: jährliche Zusammenkunft des dänischen Königs mit dem Reichsrat.

575 Sehested, Hannibal (1609-1666).

576 *Übersetzung*: "nach und nach"

577 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

578 contribuiren: beitragen, beisteuern, einen Anteil leisten.

579 Schweden, Königreich.

580 *Übersetzung*: "außerordentlicher"

581 Pinto Pereira, José.

582 Portugal, Königreich.

583 Ludwig Wilhelm Christoph, Infant von Portugal (1601-1660).

584 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

585 Stockholm.

586 Polen, Königreich.

587 Moskauer Reich (Großrussland).

588 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).

589 sollicitiren: ansuchen, bitten.

590 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

591 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

592 Wien.

593 Apparenz: Anschein.

594 Osmanisches Reich.

595 Ungarn, Königreich.

596

597 Fairfax, Thomas (1612-1671).

, zu werben, sich undterstanden. General Cromwell⁶⁰¹, ist zwar, an die Schottische⁶⁰² gräntzen, avanciret⁶⁰³, wil doch auch, mit ihnen tractiren⁶⁰⁴. Die Schotten hingegen, seindt in Engellandt, eingefallen, undt haben auf 80 Englische meilen, das landt, undt getreydig verderbet, damit die Engelländische armée, nicht subsistiren⁶⁰⁵ könne. Vor den endtleiben d <t> en Agenten⁶⁰⁶, zu Madrill⁶⁰⁷, wollen die Newe Regenten⁶⁰⁸, Sechß andere vornehme gefangenen, hinrichten laßen. Wer in Engellandt, 200 pfundt Sterlingß einzukommen hat, muß einen Reütter halten, hingegen sollen die Schotten, auch eine große undt mächtige armée zu felde, bringen, Mann vor Mann, aufbiehten, undt in drey hauffen vertheilen. Des Königes kröhnung, sol im Augusto⁶⁰⁹ baldt geschehen.

[[142r]]

In Albania^{610 611}; sollen die Türgken⁶¹², eingefallen sein, aber, ohne schaden, weil die gouverneurs⁶¹³, in den Festungen, all'erto⁶¹⁴, gewesen.

In Candia^{615 616}, halten sich die Türgken, noch kümmerlich, Canea⁶¹⁷, undt Rhetimo⁶¹⁸, auß mangel entsatzes, undt proviandts, auch anderer Notturften.

Der Türckische Kayser⁶¹⁹, undt seine Rächte, sollen dem General Bassa⁶²⁰, befohlen haben, mit der Schifarmada⁶²¹, sich durchzuschlagen, es wehre beßer, verlohren zu gehen, als die socios⁶²², in Candia⁶²³, zu abandoniren⁶²⁴, undt verderben zu laßen, durch hunger undt krieg. Worauf der

598 London.

599 incarceriren: einkerkern.

600 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

601 Cromwell, Oliver (1599-1658).

602 Schottland, Königreich.

603 avanciren: vorrücken (im militärischen Sinne).

604 tractiren: (ver)handeln.

605 subsistiren: zu leben haben, auskommen.

606 Ascham, Anthony (ca. 1614-1650).

607 Madrid.

608 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).

609 Übersetzung: "August"

610 Albanien (Montenegro), Provinz.

611 Übersetzung: "In Albanien"

612 Osmanisches Reich.

613 Übersetzung: "Hauptleute"

614 Übersetzung: "auf der Hut"

615 Kreta (Candia), Insel.

616 Übersetzung: "Auf Kreta"

617 Canea (Chania).

618 Retimo (Rethymno).

619 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

620 Haydaragazade Mehmed Pascha (gest. 1654).

621 Schifarmada: Kriegsflotte.

622 Übersetzung: "Bundesgenossen"

623 Übersetzung: "auf Kreta"

624 abandonniren: im Stich lassen.

Bascha, etwaß zu tentiren⁶²⁵, resolvirt⁶²⁶ sein solle. Die Türgken, haben zwar, mehr alß 10 batterien, am Hellesponto⁶²⁷, an einer seyten, auch darauß die Schiffe der venezianer⁶²⁸, sehr beschädigt, iedoch, haben sie Sie nicht abtreiben können.

Die Evacuaciones⁶²⁹, undt abdangkungen, auf Kayserlicher⁶³⁰ seitten, werden auch befördert, im Reich⁶³¹.

Ein Gerber, sol im Königreich Böhmen⁶³², wieder die Päbstische, undt abgefallene leütte, stargk prophezeyen, undt derowegen, in gefängliche hafft, gezogen worden sein. [[142v]] Er saget: es werde baldt mitt der Papisterey, im Königreich Böhmen⁶³³, geschehen sein.

In hollstein⁶³⁴, sol auch ein erschrecklich hagelwetter, zur Glückstadt⁶³⁵, so dann zu Utternsehe⁶³⁶ gefallen sein, wie hünereyer groß, undt die Früchte, im feldt sehr verderbet haben, gleich wie bey Preßburgk⁶³⁷; der hagel, alß gänßeeyer groß, wein, undt getreyde verderbet, undt Türgkenköpfe gezeigt.

Zu Genua⁶³⁸; ist ein vornehmer herr, (Steffano Raggi⁶³⁹, genandt) eingezogen⁶⁴⁰, undt angeschlossen⁶⁴¹ worden, weil er im willens gehabt, den gantzen Raht⁶⁴² daselbst, durch eine mine, in die lufft, zu sprengen, auß uhrsachen, das der Raht, seiner Söhne einen⁶⁴³ (ohne zweifel umb mißhandlung willen) bandisiren⁶⁴⁴ wollen, undt er sich also grawsam zu rächen bedacht gewesen. Die herrschaft aber, hat es entdegkt, undt ist ihm zuvorkommen. Er aber, hat die Schmach, undt besorgende⁶⁴⁵ Marter, nicht leyden, noch erwartten wollen, undt hat sich selber, mit einem Meßer verwundet, darvon er Fünff Tage hernacher gestorben, Sie haben ihn [[143r]] dennoch schmählich aufgehengkt, seine gühter, auf 300000 krohnen werth, eingezogen, ihn⁶⁴⁶, undt seine kinder^{647 648},

625 tentiren: versuchen.

626 resolviren: entschließen, beschließen.

627 Dardanellen.

628 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

629 Übersetzung: "Räumungen"

630 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

631 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

632

633

634 Holstein, Herzogtum.

635 Glückstadt.

636 Uetersen.

637 Preßburg (Bratislava).

638 Genua (Genova).

639 Raggi, Stefano (1599-1650).

640 einziehen: verhaften.

641 anschließen: als Strafe an Ketten binden.

642 Genua, Großer Rat (Maggior Consiglio) der Republik.

643 Raggi, Giacomo (gest. nach 1680).

644 bandisiren: verbannen.

645 besorgen: befürchten, fürchten.

646 Raggi, Stefano (1599-1650).

647 Raggi, Giacomo (gest. nach 1680).

648 Nur teilweise ermittelt.

aller nobilitet entsetzet, seinem weibe⁶⁴⁹ aber, (welche auch von vornehmen Elltern⁶⁵⁰, sein solle,) ihre 70000 {Gulden} zugebrachtes heydrathguht gelaßen, welche auß grahm, undt hertzeleidt, in ein Nonnenkloster, gezogen. Vber daß, haben sie zu ewigem gedechtnüß, undt schmach, andern zum exempel, undt abschew, eine pyramidem⁶⁵¹, vor sein hauß, aufrichten laßen, darinnen seine execution, undt begangenes laster der verletzten Mayestet, angezogen⁶⁵², undt wie ihm der proceß gemacht worden? Sol ein schregkliches Spectacul gewesen sein! < Einer von seinen Söhnen⁶⁵³, (so umb die That, zwar nichts gewußt) sol gefangen, undt der kleinste⁶⁵⁴ zu hause sein.>

In Schlesien⁶⁵⁵, hat General Wittemberg⁶⁵⁶, die mutinirten⁶⁵⁷ gestillet, mit geldt, undt abdankung, dieselben auch trouppenweise abziehen, welche sich aber verspätet, undt zurügke⁶⁵⁸ geblieben, an der Oder⁶⁵⁹ am paß, niedermachen, undt niederschießen laßen, undt keinen pardon⁶⁶⁰, (dem bericht nach) gehalten. An andern orthen, mag es auch, (ebener maßen) zugehen. perge⁶⁶¹

13. August 1650

[[143v]]

σ den 13^{den}: Augustj⁶⁶²: 1650.

Novum hospitem, tres dies invenj, qui me vehementer afficit, & est species haemorrhoidarum. Deus Omnipotens & Misericors, mitiget hunc affectum! & præservet me, in vera sanitate corporis, & Mentis!⁶⁶³

Orandum est! ut sit mens sana, in corpore sano!^{664 665}
Melanchton^{666 667}.

Philippus

Zweymahl spatziren gegangen, in die Erndte.

649 Negrone, Vittoria, geb. Spinola.

650 Spinola, Bianca; Spinola, Stefano (gest. nach 1629).

651 *Übersetzung*: "Pyramide"

652 anziehen: anführen, erwähnen.

653 Raggi (1), N. N..

654 Raggi (2), N. N..

655 Schlesien, Herzogtum.

656 Wittenberg, Arvid, Graf (1606-1657).

657 mutiniren: meutern.

658 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

659 Oder (Odra), Fluss.

660 *Übersetzung*: "Vergebung"

661 *Übersetzung*: "usw."

662 *Übersetzung*: "des August"

663 *Übersetzung*: "Ich habe drei Tage einen neuen Gast vorgefunden, der mich heftig befällt und eine Art der Hämorrhoiden ist. Der allmächtige und barmherzige Gott möge diesen Zustand lindern und erhalte mich bei wahrer Gesundheit des Körpers und des Geistes!"

664 *Übersetzung*: "Man muss beten, dass in einem gesunden Körper ein gesunder Geist sei!"

665 Zitat aus Iuv. 10, 356 ed. Adamietz 1993, S. 228f..

666 Melanchthon, Philipp (1497-1560).

667 Irrtum Christians II.: Das obige Zitat stammt nicht von Melanchthon.

14. August 1650

☿ den 14^{den}: Augustj ⁶⁶⁸; 1650.

<3 hasen. 6 lächße.>

<17 wachteln.>

Jch bin mit meinem Sohn, *Viktor Amadeus* ⁶⁶⁹ hinauß hetzen geritten, undt in die erndte. Man hat 3 hasen, einbrachtt.

Extra zu Mittage, der CammerRaht, *Doctor Mechovius* ⁶⁷⁰, Christof Wilhelm Schlegel ⁶⁷¹, undt der hofprediger Theopoldus ⁶⁷².

Avis ⁶⁷³: daß der iunge Grave von der Lippe ⁶⁷⁴, (qui estoit Martiniste ⁶⁷⁵) zu Florentz ⁶⁷⁶, an den kindeßblattern ⁶⁷⁷, durch Gottes schickung, gestorben, am 6^{ten}: Julij ⁶⁷⁸; Ainsy Dieu, envoye des delivrances inopinées, a sa Vraye Eglise! Jl vueille, par sa bontè immense, parachever, l'œuvre, de ses mains! & avancer sa gloire! ⁶⁷⁹

[[144r]]

Post von Ballenstedt ⁶⁸⁰ undt daß *Georg Ehrenreich freiherr von Roggendorf* ⁶⁸¹ biß nach häringen ⁶⁸², wol, undt sicher, (Gott lob) überkommen. perge ⁶⁸³

15. August 1650

♃ den 15^{den}: Augustj ⁶⁸⁴; 1650.

<9 wachteln.>

668 *Übersetzung*: "des August"

669 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

670 Mechovius, Joachim (1600-1672).

671 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

672 Theopold, Konrad (1600-1651).

673 *Übersetzung*: "Nachricht"

674 Lippe-Detmold, Simon Philipp, Graf zur (1632-1650).

675 *Übersetzung*: "der Martinist [d. h. Anhänger der Lehre von Martin Luther = Lutheraner] war"

676 Florenz (Firenze).

677 Kindsblattern: Windpocken.

678 *Übersetzung*: "des Juli"

679 *Übersetzung*: "So schickt Gott seiner wahren Kirche unerwartete Erleichterungen! Er wolle durch seine unermesslich große Güte das Werk seiner Hände vollenden und seinen Ruhm vorantreiben!"

680 Ballenstedt.

681 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).

682 Heringen (Helme).

683 *Übersetzung*: "usw."

684 *Übersetzung*: "des August"

A spasso con Madama^{685 686}, auf die lange breite⁶⁸⁷. Es gehet langsam, mit den Erndtseilen⁶⁸⁸, mit dem hargken, mit dem Mehden, undt mit allem zu. *et cetera* Gott helfe doch! das wir seiner gnadengaben recht genießen mögen!

Jch bin hinauß nachmittages spatziren geritten, die Erndte zu treiben, undt die hauffen⁶⁸⁹ zu zehlen. *perge*⁶⁹⁰

hofmeister Einsidel⁶⁹¹, ist⁶⁹²

16. August 1650

☞ den 16^{den}: Augustj⁶⁹³; 1650. ☞

<1 lax[.]>

Diese Nacht, umb 2 uhr, ist die gute fromme Fraw⁶⁹⁴, des Superintendenten, Ern⁶⁹⁵ Platonis⁶⁹⁶ haußfraw, (so *Meiner FrawMutter*⁶⁹⁷ Sehliger Cammermagdt gewesen, undt wol gediehnert, auch sonsten, *Meiner freundlichen herzlieb(st)en* gemahlin⁶⁹⁸, in dero kindtbetten, ofte an handen gegangen, undt eine von den Elltisten dienerinnen, unsers hauses⁶⁹⁹, gewesen,) mit Tode <alhier zu Bernburgk⁷⁰⁰ > abgangen, undt zweifelß ohne, Sehliglich verschieden. Gott gebe ihr, die ewige Frewde! Sie ist eine sexagenaria⁷⁰¹ gewesen, undt hat im E[h]estande, mit ihrem Manne, 35 iahr, friedtlich gelebet.

[[144v]]

Nachmittagß, ist Schlegel⁷⁰² wieder forth. Er hat heütte noch 3 Wachteln gefangen. Jch habe ihm, einen lachß verehret⁷⁰³. Gott wolle ihn, geleitten!

685 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

686 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang mit Madame"

687 Breite: Feld.

688 Ernteseil: Seil zum Niederbinden des Heubaumes.

689 Haufen: Raummaß für Feldfrüchte oder Holz.

690 *Übersetzung*: "usw."

691 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

692 Satz bricht hier ab.

693 *Übersetzung*: "des August"

694 Plato, Anna, geb. zum Hahnenberg (1590-1650).

695 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

696 Plato, Joachim (1590-1659).

697 Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1579-1624).

698 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

699 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

700 Bernburg.

701 *Übersetzung*: "Sechzigjährige"

702 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

703 verehren: schenken.

Der hofraht Pfaw⁷⁰⁴, ist spähte herkommen, berichtet, daß General Major, Lindaw⁷⁰⁵, über den hartz⁷⁰⁶, gegangen, undt vorspann genommen, General Major Peykuhl⁷⁰⁷, wurde auß Erfurdt⁷⁰⁸, mit 120 wagen ziehende, hin: undt wieder, ungelegenheitt machen.

Er gibt vor, Caspar Pfau er habe eilends, in privatangelegenheiten, nacher Deßaw⁷⁰⁹, undt Cöhten⁷¹⁰, zu eilen.

Der hertzoginn⁷¹¹ von Schöningen⁷¹², bedienter einer, will auch an itzo eilends vorspann haben, biß nach Schöningen, itzt mitten in der erndte, ohne discretion⁷¹³.

17. August 1650

den 17^{den}: Augustj⁷¹⁴: 1650.

<2 lächße.>

<1 hasen Viktor Amadeus⁷¹⁵ gefangen.>

In den Erffurter⁷¹⁶ avisen⁷¹⁷ stehet:

Das die differentz zwischen selbigem Raht⁷¹⁸, undt Bürgerschaft, so ein weittes außsehen gehabt, numehr gestillet seye, durch interposition⁷¹⁹ der Kayserlichen⁷²⁰ undt Schwedischen⁷²¹.

Item⁷²²: daß General Maior Peykuhl⁷²³, itziger Commen [[145r]] dant⁷²⁴ daselbst, bey newlichstem großen bancquet einen gefährlichen, bösen fall gethan.

704 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

705 Linde, Lorenz Eriksson von der (1610-1670).

706 Harz.

707 Paykull, Jorgen (1605-1657).

708 Erfurt.

709 Dessau (Dessau-Roßlau).

710 Köthen.

711 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

712 Schöningen.

713 Discretion: Geldzahlung nach Belieben.

714 Übersetzung: "des August"

715 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

716 Erfurt.

717 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

718 Erfurt, Rat der Stadt.

719 Interposition: Vermittlung.

720

721 Schweden, Königreich.

722 Übersetzung: "Ebenso"

723 Paykull, Jorgen (1605-1657).

724 Übersetzung: "Kommandant"

Item ⁷²⁵: daß der pfaltzgrave⁷²⁶ Generalissimus⁷²⁷, auf Caßel⁷²⁸, undt von dannen auf Minden⁷²⁹, hinab forth seye, undt wolle nach SchwedenReich⁷³⁰ zu.

Item ⁷³¹: das der König⁷³² in Schottlandt⁷³³, baldt solle gekrönet werden. Die Engelländer⁷³⁴ wollen nicht eher ruhen, Sie haben ihnen dann, den König überliefert, da Gott in gnaden vor seye!

Die Amsterdammer⁷³⁵, werden beschuldiget, alß hetten sie nebenst etzlichen holländern⁷³⁶, eine alliance⁷³⁷ mit den Parlamentischen⁷³⁸ schließen wollen, oder heimlich geschlossen. Numehr aber, nach dem die Magistraten⁷³⁹, durch den Printzen von Uranien⁷⁴⁰ verändert, undt die irrungen abgeschafft, geben sie sich zu ruhe, undt laßen die hochmühtigen gedanken, (eine freye, absolute, souveraine Republique⁷⁴¹, zu werden) fahren.

In Jrrlandt⁷⁴², grassiret die pest, undt die Cromwellischen⁷⁴³ haben alda succeß⁷⁴⁴, wiewol Sie in Schottlandt stöße bekommen.

Fairfax⁷⁴⁵, sol gantz krankk sein, endtweder, von entpfangenem Gifft, oder von graham.

[[145v]]

Die königlichen kinder⁷⁴⁶, wil man auch, auß Londen⁷⁴⁷ schaffen.

Einen vornehmen Mann, in Londen, Löven⁷⁴⁸ genandt, (so commissioner⁷⁴⁹, undt patenten⁷⁵⁰ vom Könige⁷⁵¹, gehabt,) haben Sie, vor die Börße, aufgehenkt.

725 Übersetzung: "Ebenso"

726 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

727 Übersetzung: "der Oberbefehlshaber"

728 Kassel.

729 Minden (Hannoversch Münden).

730 Schweden, Königreich.

731 Übersetzung: "Ebenso"

732 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

733 Schottland, Königreich.

734 England, Commonwealth von.

735 Amsterdam.

736 Holland, Provinz (Grafschaft).

737 Übersetzung: "Bündnis"

738 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

739 Amsterdam, Magistrat: Kollegialorgan der Stadtverwaltung, das aus vier Bürgermeistern (darunter einem regierenden) und einigen Ratsherren (Schepen) bestand.

740 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

741 Übersetzung: "unumschränkte Republik"

742 Irland, Königreich.

743 Cromwell, Oliver (1599-1658).

744 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

745 Fairfax, Thomas (1612-1671).

746 Elisabeth, Prinzessin von England, Schottland und Irland (1635-1650); Heinrich, Prinz von England, Schottland und Irland (1640-1660).

747 London.

748 Levinz, Robert (1615-1650).

749 Übersetzung: "Kommissar"

750 Patent: Befehl.

Der Ertzhertzogk Leopoldus⁷⁵², gehet nach erobierung La Chappelle⁷⁵³, weiter.

Die lottringischen⁷⁵⁴ völgker⁷⁵⁵, seindt, umb Metz⁷⁵⁶ herumb, geschlagen.

Die Lütticher⁷⁵⁷, seindt mit den Schwedischen⁷⁵⁸, wegen der satisfaction gelder⁷⁵⁹, noch nicht verglichen.

König in Franckreich⁷⁶⁰ sol Bourdeaux⁷⁶¹, zu waßer, undt lande belagern. Sie wollen sich accommodiren⁷⁶², 1. Wann man die gefangene Printzen⁷⁶³, loß gibet. 2. Den Cardinal Mazzarinj⁷⁶⁴ außschaffet. 3. Jnngleichem, ihren Tirannischen Gouverneur, den Düc d'Esperson⁷⁶⁵, absetzet. 4. undt ihnen, ihre Privilegia⁷⁶⁶, confirmiret⁷⁶⁷. Der König, oder seine Rähte, aber, wollen davon nichts hören, (wie Rehabeam⁷⁶⁸ that) Sondern, eine unbedingte submission⁷⁶⁹ haben. Darüber dörfte es zun extremiteten kommen.

Visconte de Türenne⁷⁷⁰, leßet frisch werben, [[146r]] inmaßen er⁷⁷¹ auch, zu Frangkfurt⁷⁷², undt Erfurd⁷⁷³ seine werber an itzo hatt.

Piccolominj, Duca d'Amalfij⁷⁷⁴, alß Kayserlicher⁷⁷⁵ General, undt Legatus⁷⁷⁶, ist noch zu Nürnberg⁷⁷⁷, wolte gerne die hinterstellige⁷⁷⁸ difficulteten⁷⁷⁹ auf ein orth bringen, undt dann seinen abzug helfen befördern, neben andern der Stände gesandten.

751 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

752 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

753 La Capelle.

754 Lothringen, Herzogtum.

755 Volk: Truppen.

756 Metz.

757 Lüttich (Liège), Hochstift.

758 Schweden, Königreich.

759 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

760 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

761 Bordeaux.

762 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

763 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

764 Mazarin, Jules (1602-1661).

765 Nogaret de La Valette, Bernard de (1592-1661).

766 *Übersetzung*: "Vorrechte"

767 confirmiren: bestätigen.

768 Rehabeam, König von Juda (618 v. Chr.-nach 586 v. Chr.).

769 Submission: Unterwerfung, Demütigung.

770 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

771 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

772 Frankfurt (Main).

773 Erfurt.

774 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

775 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

776 *Übersetzung*: "Gesandter"

777 Nürnberg.

778 hinterstellig: rückständig.

779 Difficultet: Schwierigkeit.

Zu Constantinopel⁷⁸⁰, fürchten sich die Türgken⁷⁸¹, weil der Kayser⁷⁸², friede⁷⁸³ gemacht, es dörften ihnen die Christen, einmütiglich, auf den halß gehen, Stellen beht Täge ahn, darauf Sie ohne zweifel, vor der Christen zwytracht, bitten werden.

Der Römische Kayser behelt, über die abgedangkten völgker⁷⁸⁴, noch 15000 Mann im felde wieder den Türgken, alß 10 mille⁷⁸⁵ Mann, zu fuß, bestehende in 8 Regimenten, undt 5 mille⁷⁸⁶ pferde, in 5 Regimentern.

OberSchlesien⁷⁸⁷, Mähren⁷⁸⁸, undt Großen Glogaw⁷⁸⁹, ist numehr von den Schwedischen⁷⁹⁰ auch evacuirt. Groß Glogaw, wirdt dem Ertzhertzogk⁷⁹¹ vom Kayser, geschengkt, mit allen pertinentzien⁷⁹², vor halberstadt⁷⁹³.

[[146v]]

Zu Rom⁷⁹⁴, hat der pöbel sich empöret, etzliche Spannier⁷⁹⁵ Todt geschlagen, undt den pallast des Spannischen Ambassadors⁷⁹⁶, anstegken wollen, weil sie ohne unterscheidt, geistliche undt weltliche, hinweg genommen, undt vor Portolongone⁷⁹⁷, (welches in extremis⁷⁹⁸, versiren⁷⁹⁹ solle) geführet. Des pabsts⁸⁰⁰ guardia⁸⁰¹ aber, hat diesen Tumult, gestillet.

Des Großen Tartarischen Chams⁸⁰² [!], Legatus^{803 804} ist noch zu Wien⁸⁰⁵, den Türckenkrieg, zu animiren.

780 Konstantinopel (Istanbul).

781 Osmanisches Reich.

782 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

783 Friedens-Executions-HaubtRecess, Wie derselbe/ im Nahmen Röm. Kaiserlicher/ und zu Schweden Königlicher Majestat/ Majestat/ durch dero darzu Gevollmächtigte Höchstcommendirende Generalitäten/ und Plenipotentiarien/ mit Zuthun und Beyseyn der sämtlichen Chur-Fürsten und Stände anwesenden Herren Gesandten/ Räten und Bottschafften/ in des Heiligen Römischen Reichs Stadt Nürnberg abgehandelt/ verglichen/ und den 16/26. Junii/ Anno 1650. allerseits unterschrieben/ besigelt/ ratificirt und endlich commutiret worden, Nürnberg [1650].

784 Volk: Truppen.

785 Übersetzung: "tausend"

786 Übersetzung: "tausend"

787 Oberschlesien.

788 Mähren, Markgrafschaft.

789 Schlesien-Glogau, Herzogtum.

790 Schweden, Königreich.

791 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

792 Pertinenzien: Zubehör; Nebensachen, die in einer rechtlichen Verfügung über die Hauptsache als mit inbegriffen gelten.

793 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

794 Rom (Roma).

795 Spanien, Königreich.

796 Mendoza y Sandoval, Rodrigo Díaz de Vivar (1614-1657).

797 Porto Longone (Porto Azzuro).

798 Übersetzung: "im Äußersten"

799 versiren: sich bewegen, sich befinden, schweben.

800 Innozenz X., Papst (1574-1655).

801 Übersetzung: "Wache"

802 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).

803 Übersetzung: "Gesandter"

804 Person nicht ermittelt.

In Polen⁸⁰⁶, ist man noch ungewiß, ob man, mit Moßkaw⁸⁰⁷, krieg, oder Friede, haben möchte?

In Schweden⁸⁰⁸, wartet man, auf selbigem ReichsTage, des pfaltzgraven⁸⁰⁹ Generalissimi⁸¹⁰ ankunft, eher wirdt man, keine hauptsächliche erkläring, von sich geben.

Die in Frangkreich⁸¹¹, gefangene Printzen⁸¹², bekommen etwas mehrere libertet.

Der lottringische⁸¹³ befehlshaber, so von den Spannischen geschlagen, undt seine völcker⁸¹⁴, unferrne von Metz⁸¹⁵, capot gemacht worden, er aber gefangen, heißet: <General Major Rußworm⁸¹⁶.>

[[147r]]

Zu Augspurgk⁸¹⁷; ist große Frewde, undt großes frologken, weil alles in vorigen standt, mit der religion, mit dem Raht⁸¹⁸, mit der besatzung, gesetzt worden. Sie haben dangkfest gehalten, das Te Deum Laudamus⁸¹⁹ gesungen, salven geschoßen, gepauckt, geblasen, etcetera etcetera etcetera[.]

Chur Cölln⁸²⁰, undt Pfaltz Newburg⁸²¹, haben die heßische⁸²² munition, zu Neuß⁸²³ erkaufft, das geschütz ist nach Caßel⁸²⁴ geführt, die garnison reduciret⁸²⁵, welche, (wann vermöge getroffener handlung, ihnen 200 mille⁸²⁶ {Reichsthaler} erleget⁸²⁷, sie den orth auch quittiren⁸²⁸ sollen.

Zu Nürnbergk⁸²⁹, sol auf den 15. May; <zu>künftiges iahres ein ReichsTag angesetzt werden.

805 Wien.

806 Polen, Königreich.

807 Moskauer Reich (Großrussland).

808 Schweden, Königreich.

809 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

810 *Übersetzung*: "des Oberbefehlshabers"

811 Frankreich, Königreich.

812 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

813 Lothringen, Herzogtum.

814 Volk: Truppen.

815 Metz.

816 Rußwurm, Hans Georg von (1602-1667).

817 Augsburg.

818 Augsburg, Rat der Reichsstadt.

819 *Übersetzung*: "Gott wir loben dich"

820 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

821 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).

822 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

823 Neuss.

824 Kassel.

825 reduciren: zurückführen.

826 *Übersetzung*: "tausend"

827 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.

828 quittiren: verlassen.

829 Nürnberg.

General Douglaß⁸³⁰, ist auß Schwaben⁸³¹, in das Triehrische⁸³² gegangen, mit 4 Regimentern, seine satisfaction gelder⁸³³ abzuholen, inndeßen, liegen seine übrigen völgker⁸³⁴, in Schwaben <noch> stille.

Die Engelländer⁸³⁵, an den Schottischen⁸³⁶ grentzen, stoßen bekommen, undt die Schotten, alles getreydig, verwüstet, das vieh hinweggeschafft, undt der mächtigen Engelländischen armée, von 30000 Mann, mangel, undt hunger gelaßen, sollen etzliche Engelländer zum Könige⁸³⁷, übergangen sein.

[[147v]]

Madame⁸³⁸, jst nacher Palbergk⁸³⁹, spatziret.

Der New beruffene Stadtvogtt, Albinus⁸⁴⁰, ist gestern von Deßaw⁸⁴¹ anhero⁸⁴² kommen. Gott gebe! das ichs mit ihm treffe, undt er kejn alberner Lumpatius⁸⁴³ seye!

Man hat ihn, mit 5 pawerwagen, itzt in der Erndtezeitt, holen müssen, mit beschwehrung, da es doch billich, die ær bürger, von rechts wegen, thun sollen.

A spasso⁸⁴⁴, in meine Erndte gegangen, da es gestern, undt heütte, (Gott lob!) beßer von staten gegangen, alß in vorigen Tagen.

18. August 1650

☉ den 18^{den}: Augustj⁸⁴⁵; 1650.

< 3 hasen⁸⁴⁶ >

In die kirche, vormittags conjunctim⁸⁴⁷.

830 Douglas of Whittinghame, Robert (1611-1662).

831 Schwaben.

832 Trier, Kurfürstentum (Erzstift).

833 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

834 Volk: Truppen.

835 England, Commonwealth von.

836 Schottland, Königreich.

837 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

838 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

839 Baalberge.

840 Albinus, Johann Georg (1616-nach 1686).

841 Dessau (Dessau-Roßlau).

842 Bernburg.

843 Lumpatius: scherzhafter Ausdruck für Lump.

844 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

845 Übersetzung: "des August"

846 Im Original verwischt.

847 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

Extra zu Mittage, den CammerRaht Doctor Mechovium⁸⁴⁸, Fraw Rindtorfinn⁸⁴⁹, <den Jungen Einsidel⁸⁵⁰ > und Tobias Steffek von Kolodey⁸⁵¹ gehabt.

Mit Georg Reichardt⁸⁵² conferentz gepflogen.

Nachmittags wieder in die [k]irche, cum sorore⁸⁵³ & filiis⁸⁵⁴ & filiabus minoribus^{855 856}, da die historia⁸⁵⁷, von der zerstöhrung Jerusalem^{858 857}, abgelesen worden.

Tobias Steffek von Kolodey ist zu gevattern gestanden, bey Geörg Knüttel⁸⁶⁰, welcher wiederumb, mit einem Söhnlein⁸⁶¹, von Gott, gesegenet worden. Gott gebe zu glück! Segen! undt gedeyen!

[[148r]]

Mon femme⁸⁶² est sortie avec deux carosses, pourmener, apres l'avoir voulü de moy, par üne mine et ordonnance imperieüse, & i'ay neantmoins esté si bon, d'y condéscendre!⁸⁶³ Carolus Ursinus⁸⁶⁴ ist mitt, in die haßelnüße, undt ein page, reittende. Der iunge Einsidel⁸⁶⁵, ist mittgefahren. perge⁸⁶⁶

Rindtorf⁸⁶⁷, ist mit Meinem Victore Amadeo⁸⁶⁸, spatziren gegangen, an die Sahle⁸⁶⁹ spitze, dieselbige hauffen⁸⁷⁰, zu zehlen, auch zu sehen, ob die Sahle an den ufern, schaden gethan. Jst ein spatzierweg!

Post von Ballenstedt⁸⁷¹. perge⁸⁷²

848 Mechovius, Joachim (1600-1672).

849 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

850 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

851 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

852 Reichardt, Georg (gest. 1682).

853 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

854 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

855 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

856 *Übersetzung*: "mit der Schwester und den Söhnen und den kleineren Töchtern"

857 *Übersetzung*: "Geschichte"

858 Jerusalem.

857 4 Rg 25,8-21

860 Knüttel, Georg (1606-1682).

861 Knüttel, Johann Georg (geb. 1650).

862 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

863 *Übersetzung*: "Meine Frau ist mit zwei Kutschen spazieren hinausgefahren, nachdem sie es von mir mit einem herrischen Gesichtsausdruck und Gebot gewollt hat, und ich bin trotzdem so gut gewesen, darin einzuwilligen!"

864 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

865 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

866 *Übersetzung*: "usw."

867 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

868 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

869 Saale, Fluss.

870 Haufen: Raummaß für Feldfrüchte oder Holz.

871 Ballenstedt.

872 *Übersetzung*: "usw."

Meine gemahlin, ist von Pfulle⁸⁷³, wiederkommen, dahin sie gefahren, undt mit den Plötzkawischen⁸⁷⁴ freunden⁸⁷⁵, sich undterreden, nicht aber in die Nüße nachm Dröblischen⁸⁷⁶ pusch, wie man mich anfangß, weiß gemacht!

19. August 1650

» den 19^{den}: Augustj⁸⁷⁷; 1650.

<3 hasen, 1 dachß.>

< Somnia horrenda⁸⁷⁸ von Madame⁸⁷⁹ und von Schwester Dorothea Bathilde⁸⁸⁰ [.]>

Mein Sohn, Victor Amadeus⁸⁸¹, ist hinauß hetzen geritten, undt hat 3 hasen, undt einen Dachs, eingebracht.

Extra zu Mittage, habe ich gehabt, den hofprediger, Ern⁸⁸² Theopoldum⁸⁸³, (welcher mir, allerley anliegen, geklaget)[.] Jtem⁸⁸⁴: Tobias Steffek von Kolodey⁸⁸⁵ [.]

Diesen Nachmittag, ist die gute alte Superintendentin⁸⁸⁶, zur erde bestattet worden, in volkreicher frequentz, derer von hofe, undt auß der Stadt⁸⁸⁷. Gott tröste Sie ewiglich! undt helfe uns allen, zu Seiner zeit hernacher.

[[148v]]

Der Medicus⁸⁸⁸, Doctor Brandt⁸⁸⁹, ist auß der Oberpfaltz⁸⁹⁰ wiederkommen, rühmet die große Standthaftigkeit, der Reformirten exulanten⁸⁹¹. perge⁸⁹² undt hat hofnung, etzlicher restitution. perge⁸⁹³

873 Pful.

874 Plötzkau.

875 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von (1630-1692); Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669); Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659); Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von (1627-1679).

876 Dröbelscher Busch.

877 Übersetzung: "des August"

878 Übersetzung: "Schreckliche Träume"

879 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

880 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

881 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

882 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

883 Theopold, Konrad (1600-1651).

884 Übersetzung: "ebenso"

885 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

886 Plato, Anna, geb. zum Hahnenberg (1590-1650).

887 Bernburg.

888 Übersetzung: "Arzt"

889 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

890 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum.

A spasso⁸⁹⁴ mit Madame⁸⁹⁵; auf meine breite⁸⁹⁶, an der Sahl⁸⁹⁷ spitze.

Schreiben vom Berlin⁸⁹⁸.

Zu den Erfurter⁸⁹⁹ avisen⁹⁰⁰, thun die Leiptziger⁹⁰¹ ordinarien⁹⁰²:

Daß 14 Schwedische⁹⁰³ Schiffe, vor Texel⁹⁰⁴ ankommen, unweißendt worzu?

In Engellandt⁹⁰⁵, werden die kriege mit den Schotten⁹⁰⁶, außführlicher referiret, undt das zu Londen⁹⁰⁷, wer nur will, öffentlich auf den cantzeln, so wol in bundten, alß schwartzen kleidern, prediget, waß ihm, (seinem vorgeben nach), der *Heilige* Geist, eingibet. Darneben wirdt viel Tiranney, undt grawsahme exaction⁹⁰⁸ verübet. Der Engelländer niederlage, in Schottlandt, wirdt confirmiret⁹⁰⁹.

Printz von Uranien⁹¹⁰, ist in den haag⁹¹¹, citiret, hat sich aber endtschuldiget.

Der Ertzhertzogk⁹¹², gehet, nach eroberung Chappelle⁹¹³, weitter.

[[149r]]

Chur Brandenburg⁹¹⁴ hat Driesen⁹¹⁵ wiederbekommen

Der krieg zu Lüttich⁹¹⁶, mit den Schweden⁹¹⁷, wegen der satisfactiongelder⁹¹⁸, ist noch nicht gestillet.

891 Exulant: aus Glaubensgründen vertriebene Person (meist für vertriebene Protestanten aus den habsburgischen Erbländern und anderen rekatholisierten Territorien).

892 Übersetzung: "usw."

893 Übersetzung: "usw."

894 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

895 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

896 Breite: Feld.

897 Saale, Fluss.

898 Berlin.

899 Erfurt.

900 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

901 Leipzig.

902 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

903 Schweden, Königreich.

904 Texel, Insel.

905 England, Commonwealth von.

906 Schottland, Königreich.

907 London.

908 Exaction: (gewaltsame) Einforderung, Eintreibung, Einziehung.

909 confirmiren: bestätigen.

910 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

911 Den Haag ('s-Gravenhage).

912 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

913 La Capelle.

914 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

915 Driesen (Drezdenko).

916 Lüttich (Liège), Hochstift.

917 Schweden, Königreich.

In Schlesien⁹¹⁹ ist die mutination⁹²⁰ zu Großen Glogaw⁹²¹, stargk gewesen, wieder Generaln Wittenbergk⁹²², er hat sie mit abschieden, undt geldt befriedigen müßen, darnach seindt sie nacher Polen⁹²³ zu, forthgegangen.

Den Türgkenkrieg in Ungarn⁹²⁴, halten etzliche vor ein Spiegelfechten, die Römerzüge⁹²⁵ im Reich⁹²⁶, desto baß⁹²⁷ zu emungiren⁹²⁸.

Die Königin in Schweden⁹²⁹ sol noch übel außsehen, undt nichts eßen. Gott beßere es mit Jhr ken⁹³⁰.

Der Kayser⁹³¹, hat eine Princessin von Mantua⁹³² haben wollen, welche ein Affe, in eine bagke gebißen, also: daß diese heyrath darumb zurügke⁹³³ gegangen sein solle, An itzo gedengket man, auf Chur Saxens⁹³⁴ Tochter, die Princeßin von Dennemargk⁹³⁵.

König in Polen⁹³⁶, sol mit dem Moßkowiter⁹³⁷, totaliter⁹³⁸ verglichen sein, auch die Tartarn⁹³⁹ contentiret⁹⁴⁰, undt die rebellen gestillet haben.

[[149v]]

Marggraf Erdtmann Augustus von Culmbach⁹⁴¹, ist versprochen, mit frewlein Sofia Agnes von Megklenburgisch Schwerinischer linien⁹⁴².

918 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

919 Schlesien, Herzogtum.

920 Mutination: Meuterei.

921 Glogau (Glogów).

922 Wittenberg, Arvid, Graf (1606-1657).

923 Polen, Königreich.

924 Ungarn, Königreich.

925 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.

926 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

927 baß: besser.

928 emungiren: auswerfen, ausstoßen, sich (von etwas) reinigen.

929 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

930 Wortbedeutung nicht ermittelt.

931 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

932 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

933 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

934 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

935 Sachsen-Altenburg-Coburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen (1617-1668).

936 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

937 Moskauer Reich (Großrussland).

938 Übersetzung: "gänzlich"

939 Krim, Khanat.

940 contentiren: zufriedenstellen.

941 Brandenburg-Bayreuth, Erdmann August, Markgraf von (1615-1651).

942 Mecklenburg-Schwerin, Sophia Agnes, Herzogin von (1625-1694).

In Franckreich⁹⁴³, continuiren⁹⁴⁴ die werbungen, des Visconte de Türenne⁹⁴⁵, hertzogs von Bouillon⁹⁴⁶, undt Maréchal de la Force⁹⁴⁷,⁹⁴⁸ wie auch, daß der König⁹⁴⁹ solle Bourdeaux⁹⁵⁰, beläget haben.

PortoLongone⁹⁵¹, tractirt⁹⁵² mit Don Juan d'Austria⁹⁵³, sich zu ergeben.

In Portugall⁹⁵⁴, will derselbige König⁹⁵⁵, die Engelländer⁹⁵⁶, mit Macht, angreifen, undt seine Schiffe, zu Pfaltzgraf Ruprechts⁹⁵⁷ Schiffen, stoßen laßen, weil man ihm anlaß darzu gibet, hingegen, hilft Spannien⁹⁵⁸, den Parlamentischen⁹⁵⁹.

Der große Cham⁹⁶⁰ [!], will den Römischen Kayser⁹⁶¹, in den Türgkenkrieg, impliciren.

20. August 1650

σ den 20^{ten}: Augustj⁹⁶²; 1650.

<3 lächße.>

<2 dächße.>

Conferenze⁹⁶³, mit Jakob Ludwig Schwartzenberger⁹⁶⁴ in Oeconomicis⁹⁶⁵, undt sonsten. perge⁹⁶⁶
Er ist extra, hieroben geblieben.

Jch habe allerley travaglj⁹⁶⁷ [!], undt fastidij⁹⁶⁸ gehabt. Gott helfe mir, überwinden!

943 Frankreich, Königreich.

944 continuiren: (an)dauern.

945 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

946 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

947 Caumont, Jacques-Nompar de (1558-1652).

948 *Übersetzung*: "Marschall de La Force"

949 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

950 Bordeaux.

951 Porto Longone (Porto Azzuro).

952 tractiren: (ver)handeln.

953 Austria, Juan José de (1629-1679).

954 Portugal, Königreich.

955 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

956 England, Commonwealth von.

957 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

958 Spanien, Königreich.

959 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

960 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).

961 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

962 *Übersetzung*: "des August"

963 *Übersetzung*: "Beratungen"

964 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

965 *Übersetzung*: "in Wirtschaftssachen"

966 *Übersetzung*: "usw."

967 *Übersetzung*: "Mühen"

968 *Übersetzung*: "Unannehmlichkeiten"

A spasso ⁹⁶⁹, in die Erndte, auf meine Felder, am Dröblischen ⁹⁷⁰ wege. Gott wolle es, gesegenen!

21. August 1650

[[150r]]

☿ den 21. Augustj ⁹⁷¹; 1650.

Gleich wie man gesterigen Tag, zubringen müssen, mit einem Rittmeister Briest ⁹⁷², so eine hure von sich geiagt, undt wieder haben wollen, undt also groß ergernuß gegeben,

Also hat man mit dem Großen Kersten ⁹⁷³, (welcher wiederumb zu kollern anfänget vndt von den Mühlpursche, iämmerlich geschlagen worden) wie auch mit einem Schäfer zu Zeptzigk ⁹⁷⁴ (welcher gefrevelt, vndt von meinem in hauffen ⁹⁷⁵ stehenden getreydig, garben gestohlen, vndt vor seine Schweine, undt Schafe, hinweggetragen) zu thun gehabt.

Item ⁹⁷⁶: gibt es große undt heftige animositeten, dissensiones, passionen ⁹⁷⁷, undt affecten, zwischen dem hofprediger Theopoldo ⁹⁷⁸, undt seinem kister vorm berge ⁹⁷⁹, Salomon Neve ⁹⁸⁰, einem allten diehner.

Große leütte fehlen auch. Sie wägen weniger, dann nichts, undt haben ihre nævos ⁹⁸¹. Gott helfe! daß Sie nicht andern, vom wahren Christenthumb, undt der Christlichen geduldt, predigen, selbst aber verwerflich werden. *perge* ⁹⁸²

[[150v]]

Der CammerRaht, Doctor Mechovius ⁹⁸³, ist bey mir gewesen, mancherley vorzutragen, undt zu expediren. *perge* ⁹⁸⁴

Extra zu Mittage, Doctor Brandt ⁹⁸⁵ gehabt.

A spasso, con Madama ⁹⁸⁶, nel giardino, verso la sera. ⁹⁸⁷ *perge* ⁹⁸⁸

969 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

970 Dröbel.

971 Übersetzung: "des August"

972 Briest, N. N. von.

973 Groß(e), Christian (gest. 1654).

974 Zepzig.

975 Haufen: Raummaß für Feldfrüchte oder Holz.

976 Übersetzung: "Ebenso"

977 Übersetzung: "Meinungsverschiedenheiten, Leidenschaften"

978 Theopold, Konrad (1600-1651).

979 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

980 Nefe, Salomon (1606-1662).

981 Übersetzung: "Makel"

982 Übersetzung: "usw."

983 Mechovius, Joachim (1600-1672).

984 Übersetzung: "usw."

985 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

986 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

22. August 1650

2 den 22. Augustj⁹⁸⁹; 1650. x

<[Marginalie:] *Nota Bene*⁹⁹⁰ > Avanthier ma femme⁹⁹¹, a veü trois petites croix noires, sür son rabbat, mauvais presage, experimentè beaucoup de fois. Dieu le vueille benignement divertir! preserver, & conserver par sa *Sainte* paternelle grace, & benediction, nos fils⁹⁹², & filles⁹⁹³! Car ie crains derechef, quelque mortalité.⁹⁹⁴

Post von Ballenstedt⁹⁹⁵, en bons termes⁹⁹⁶.

J'ay èscrit á Berlin⁹⁹⁷.⁹⁹⁸

Spatziren geritten, an die ziegelscheüne, in die weinberge, inß Altenburger⁹⁹⁹ feldt. *et cetera* Madame ist auch, an die ziegelscheüne außgefahren.

Abermahlige verdrießliche citationes¹⁰⁰⁰ von Plötzkaw¹⁰⁰¹, in Gernrödischen¹⁰⁰² sachen.

A spasso a piedj, sta mattina¹⁰⁰³, an den Klipperberg¹⁰⁰⁴, undt zum Caplan Jonio¹⁰⁰⁵.

23. August 1650

[[151r]]

987 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang mit Madame in den Garten gegen den Abend."

988 *Übersetzung*: "usw."

989 *Übersetzung*: "des August"

990 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

991 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

992 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

993 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

994 *Übersetzung*: "Vorgestern hat meine Frau auf ihrer Bettdecke drei kleine schwarze Kreuze gesehen, [ein] schlechtes, viele Male erfahrenes Vorzeichen. Gott wolle es gütig abwenden, unsere Söhne und Töchter durch seine heilige väterliche Gnade und Segnung schützen und erhalten! Denn ich befürchte erneut irgendein Sterben."

995 Ballenstedt.

996 *Übersetzung*: "in guten Worten"

997 Berlin.

998 *Übersetzung*: "Ich habe nach Berlin geschrieben."

999 Altenburg (bei Nienburg/Saale).

1000 *Übersetzung*: "Aufrufe"

1001 Plötzkau.

1002 Gernrode, Amt.

1003 *Übersetzung*: "Heute Morgen auf Spaziergang zu Fuß"

1004 Klipperberge.

1005 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

☞ den 23. Augustj ¹⁰⁰⁶; 1650.

Jch habe diesen Morgen, Secretarium ¹⁰⁰⁷ Paulum Ludwigen ¹⁰⁰⁸ bey mir gehabt, wichtige sachen außzufertigen.

Der Kayserliche ¹⁰⁰⁹ Rittmeister Ludwig Penigke ¹⁰¹⁰, undter dem Obersten Tappen ¹⁰¹¹, hat mir zugesprochen, wegen Simon ¹⁰¹² Juden, vndt sonsten. Er ist numehr abgedangkt, undt unferne von hanover ¹⁰¹³ zu hauß. Jch habe ihn, durch meine verordnete Commissarien, mit dem Juden, verglichen. *perge* ¹⁰¹⁴

heütte ist ein Mawrer, undt ein zimmermann von halle ¹⁰¹⁵ alhier ¹⁰¹⁶ gewesen, bittweise ¹⁰¹⁷, meine Schleüße alhier zu Bernburgk, zu besichtigen, dieweil der herr Administrator ¹⁰¹⁸, vorhette, sie zu repariren, wo ichs erlauben wollte, undt nicht die Mittel darzu hette? Jst bedenglich, wiewol es, an sich selbst nicht böse wehre. Der Müller, hats ihnen, vor sich gezeiget. Gott gebe! das mirs zum besten, undt nicht zum præjuditz, geraichen möge!

Ein pferdt, vor 30 {Reichsthaler} gekauft. *et cetera*

[[151v]]

A spasso; nel giardino, con Madama ¹⁰¹⁹ . ¹⁰²⁰

Avis ¹⁰²¹ von Plötzkau ¹⁰²² daß wegen vorseyender marche ¹⁰²³ des General Maior Peykuhls ¹⁰²⁴, man auß dem Fürstenthumb ¹⁰²⁵, möchte zusammen bringen, 400 pferde, undt 100 wagen vorspann, anders würden Sie stille liegen, undt noch mehr schaden thun. *et cetera*

<General> Douglaß ¹⁰²⁶, würde auch baldt folgen.

Die Erffurdter ¹⁰²⁷ avisen ¹⁰²⁸ bringen:

1006 Übersetzung: "des August"

1007 Übersetzung: "den Sekretär"

1008 Ludwig, Paul (1603-1684).

1009 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1010 Penigke, Ludwig.

1011 Almesloe, Jobst von (1590/1600-1652).

1012 Frangke, Simon.

1013 Hannover.

1014 Übersetzung: "usw."

1015 Halle (Saale).

1016 Bernburg.

1017 bittweise: auf Bitten hin.

1018 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

1019 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1020 Übersetzung: "Auf Spaziergang in den Garten mit Madame."

1021 Übersetzung: "Nachricht"

1022 Plötzkau.

1023 Übersetzung: "Marsch"

1024 Paykull, Jorgen (1605-1657).

1025 Anhalt, Fürstentum.

1026 Douglas of Whittinghame, Robert (1611-1662).

1027 Erfurt.

Daß überall die evacuationes¹⁰²⁹, undt restitutiones¹⁰³⁰ ihren fortgang, gewinnen, auch General Turenne¹⁰³¹, Chur Pfaltz¹⁰³², zum besten, etzliche plätze, in der pfaltz¹⁰³³, alß: creützenach¹⁰³⁴, Bacherach¹⁰³⁵, etcetera evacuiren laße. Die Sultzbachische¹⁰³⁶ Sache, ist noch unklahr. Die abdankungen, undt abführungen continuiren¹⁰³⁷, auf Kayserlicher¹⁰³⁸ undt Schwedischer¹⁰³⁹ seitten.

Duca d'Amalfij¹⁰⁴⁰, ist noch zu Nürnbergk¹⁰⁴¹.

In Pommern¹⁰⁴², ist man mit vielen überführungen der völcker¹⁰⁴³ belastet. Der grentzStreitt, mit Chur Brandenburg¹⁰⁴⁴ währet noch aldar.

<Der Kayser¹⁰⁴⁵ sol die hertzogin von Orleans¹⁰⁴⁶ heyraten. perge¹⁰⁴⁷ >

[[152r]]

In Frangkreich¹⁰⁴⁸, streiffen die Spannischen¹⁰⁴⁹ undt Turennischen¹⁰⁵⁰, biß vor Saint Denis¹⁰⁵¹, Sollen Reims¹⁰⁵² belägert haben. Zu Bourdeaux¹⁰⁵³ hoffen die Königlichen¹⁰⁵⁴ einen vergleich.

Die Engelländer¹⁰⁵⁵ sollen die Frantzosen, zu waßer geschlagen haben. Der Spannische Ambassador¹⁰⁵⁶, zu Londen¹⁰⁵⁷, wirdt nicht admittirt¹⁰⁵⁸, weil im creditif¹⁰⁵⁹, der Tittul dem

1028 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1029 Übersetzung: "Räumungen"

1030 Übersetzung: "Rückgaben"

1031 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

1032 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

1033 Pfalz, Kurfürstentum.

1034 Kreuznach (Bad Kreuznach).

1035 Bacharach.

1036 Pfalz-Sulzbach, Fürstentum.

1037 continuiren: (an)dauern.

1038 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1039 Schweden, Königreich.

1040 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

1041 Nürnberg.

1042 Pommern, Herzogtum.

1043 Volk: Truppen.

1044 Brandenburg, Kurfürstentum.

1045 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1046 Bourbon, Anne-Marie-Louise de (1627-1693).

1047 Übersetzung: "usw."

1048 Frankreich, Königreich.

1049 Spanien, Königreich.

1050 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

1051 Saint-Denis.

1052 Reims.

1053 Bordeaux.

1054 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

1055 England, Commonwealth von.

1056 Peralta y Cárdenas, Alonso de (ca. 1592-1666).

1057 London.

1058 admittiren: gestatten, zulassen.

1059 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

Parlament¹⁰⁶⁰ nicht gefallen. General Cromwell¹⁰⁶¹ soll in Schottland¹⁰⁶², geschlagen sein, undt 4000 Mann, <alles> geschütz, undt bagage¹⁰⁶³ verlohren haben. Der König¹⁰⁶⁴, wirdt wol tractiret¹⁰⁶⁵, stattlich beschengkt, undt solle in gegenwarth, der gantzen armée gekrönet werden. Viel Engelländer, fallen ihm zu. Er hat general pardon¹⁰⁶⁶ in allen dreyen Königreichen¹⁰⁶⁷, publiciren laßen, allen ohne undterscheidt, außer denen, so an des Sehligen Königes¹⁰⁶⁸ Mord schuldig. Die Schotten erzeigen sich, Trew, undt resolut.

Jst Polen¹⁰⁶⁹, ist alle unruhe gedempfft, Moßkowiten¹⁰⁷⁰, undt Tartarn¹⁰⁷¹, satisfaction gegeben, undt der Friede, durch des Königes¹⁰⁷² väterliche vorsorge, stabiliret¹⁰⁷³.

[[152v]]

König in Dennemark¹⁰⁷⁴ wil nach Glückstadt¹⁰⁷⁵ kommen, undt seinen Sohn¹⁰⁷⁶, den erwehlten Printzen, baldt kröhnen laßen.

Der Ertzhertzogk¹⁰⁷⁷, hat undterschiedliche plätze eingenommen, alß: Montcornet¹⁰⁷⁸, Marle¹⁰⁷⁹, Abeton¹⁰⁸⁰, Rethel¹⁰⁸¹, undt Porcin¹⁰⁸², biß er mit dem Turenne¹⁰⁸³, vor Rheims¹⁰⁸⁴, gerükt.

Jm Niederlande¹⁰⁸⁵, ist alles stille, weil die aufrührischen Bürgermeister zu Amsterdam¹⁰⁸⁶, haerlem¹⁰⁸⁷, undt anderer orthen, durch den Printzen von Uranien¹⁰⁸⁸, verendert worden.

1060 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1061 Cromwell, Oliver (1599-1658).

1062 Schottland, Königreich.

1063 *Übersetzung*: "Gepäck"

1064 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1065 tractiren: bewirten.

1066 *Übersetzung*: "Vergebung"

1067

1068 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

1069 Polen, Königreich.

1070 Moskauer Reich (Großrussland).

1071 Krim, Khanat.

1072 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

1073 stabiliren: fest machen, versichern, bestätigen.

1074 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

1075 Glückstadt.

1076 Christian V., König von Dänemark und Norwegen (1646-1699).

1077 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

1078 Montcornet.

1079 Marle.

1080 Aubenton.

1081 Rethel.

1082 Château-Porcien.

1083 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

1084 Reims.

1085 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1086 Amsterdam.

1087 Haarlem.

1088 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

König in Portugall¹⁰⁸⁹, tractiret¹⁰⁹⁰ wichtige sachen, mit der Königin in Schweden¹⁰⁹¹. Gehet noch mit erwehlung eines Patriarchen, fleißig umb, welches den Pabst¹⁰⁹² (so gut Spanisch¹⁰⁹³ ist) offendiren¹⁰⁹⁴ thut. Derselbe ist aber, ursach daran, weil er die conferirte¹⁰⁹⁵ Bisthümer, in Portugall¹⁰⁹⁶ nicht confirmiren¹⁰⁹⁷ will.

Porto Longone¹⁰⁹⁸, versiret¹⁰⁹⁹ in extremis¹¹⁰⁰.

24. August 1650

[[153r]]

ᵛ den 24^{ten}: Augustj¹¹⁰¹. 1650. < Bartolomej¹¹⁰².>

<schön wetter.>

< 2 <4> hasen, 1 Fuchs, Viktor Amadeus fürst zu Anhalt¹¹⁰³ gehezt.>

<2 endten.>

<Nachmittags regen. perge¹¹⁰⁴ >

Avis¹¹⁰⁵: daß dieser Tage einen, der alte Muschwitz¹¹⁰⁶, lerchen streichen¹¹⁰⁷ gegangen, in der Nacht, undt unsere Stadt¹¹⁰⁸, Schloß, undt Bergk Bernburg¹¹⁰⁹ in vollem fiewer gesehen, also daß er vom weydewergk herahn gelauffen, mit seinen gesellen, undt befunden, daß es nur ein gesichte¹¹¹⁰, oder vielleicht drachengauckeley gewesen. Gott verhüte, böse omina¹¹¹¹! undt bewahre unß, mit den unserigen, undt gantzem gebiehte, vor Unglück! undt verderben! umb Christj willen, Amen!

1089 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

1090 tractiren: (ver)handeln.

1091 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

1092 Innozenz X., Papst (1574-1655).

1093 Spanien, Königreich.

1094 offendiren: beleidigen, kränken.

1095 conferiren: jemandem etwas (z. B. ein Amt oder ein Lehen) übertragen.

1096 Portugal, Königreich.

1097 confirmiren: bestätigen.

1098 Porto Longone (Porto Azzuro).

1099 versiren: sich bewegen, sich befinden, schweben.

1100 Übersetzung: "im Äußersten"

1101 Übersetzung: "des August"

1102 Bartholomäustag: Gedenktag für den Heiligen Bartholomäus (24. August).

1103 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1104 Übersetzung: "usw."

1105 Übersetzung: "Nachricht"

1106 Muschwitz, Salomon (2) (ca. 1577-1654).

1107 Lerchen streichen: Lerchen mit Hilfe eines Netzes massenhaft fangen.

1108 Bernburg, Talstadt.

1109 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

1110 Gesicht: Anblick, Erscheinung, Trugbild, Vision.

1111 Übersetzung: "Vorzeichen"

Die kinder, auf den gaßen, undt Straßen, sollen auch alhier¹¹¹², eine zeitt hero, viel Todtenlieder singen, vom sterben reden, gräber undt gruben machen, undt also spielen, welches etzliche leütte observirt, undt vor ein prodromum¹¹¹³, künftigen landtsterbens¹¹¹⁴, halten, weil es anno¹¹¹⁵ 1611 vndt 1624 auch geschehen sein solle. Gott mache unß wol bereittet, zum Tode, undt laße uns ihme, in die gebundene ruhte fallen, undt Busse Christlich Thun, wie vor allters zu Ninive¹¹¹⁶ geschehe[n!]

[[153v]]

Oberlender¹¹¹⁷, ist (re infecta¹¹¹⁸) von Zerbst¹¹¹⁹ wiederkommen, hat den Margkt, so herrlich nicht gefunden, alß man vermeinet gehabt, Wenig vieh, undt viel pferde, aber keine Pollnische angetroffen, die Frantzosen, haben durch die Jüden, viel pferde aufkauffen laßen. Mein vetter, Fürst hanß¹¹²⁰ aber, will sie einholen, undt strafen, weil sie andern in den pferdekauff, gefallen, undt denselbigen verthewart. perge¹¹²¹

hinauß auf meine felder, nacher Zeptzigk¹¹²², undt Pfulle¹¹²³ geritten, co'l Carolino¹¹²⁴ 1125.

Große Kersten¹¹²⁶, hat mir 848 Schafe allerley gattung, auf dem kerbholtz¹¹²⁷, hehr gerechnete vndt 4½ Sagk wolle darvon, weil er gestern, undt heütte, bey der wolleschahr¹¹²⁸ gewesen. perge¹¹²⁹ JI est bon, de conserver, les vieils serviteürs, & s'y fier!¹¹³⁰

25. August 1650

[[154r]]

⊙ den 25. Augustj¹¹³¹ : 1650.

1112 Bernburg.

1113 *Übersetzung*: "Vorbote"

1114 Landsterben: Epidemie.

1115 *Übersetzung*: "im Jahr"

1116 Ninive.

1117 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

1118 *Übersetzung*: "mit unverrichteter Sache"

1119 Zerbst.

1120 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1121 *Übersetzung*: "usw."

1122 Zepzig.

1123 Pful.

1124 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1125 *Übersetzung*: "mit dem Karlchen"

1126 Groß(e), Christian (gest. 1654).

1127 Kerbholz: dünnes Holz, in das Kerben geschnitten werden, um darauf bestimmte Rechnungsbeträge zu notieren.

1128 Wollschare: Schur der Schafe.

1129 *Übersetzung*: "usw."

1130 *Übersetzung*: "Es ist gut, die alten Diener zu erhalten und darin zu vertrauen!"

1131 *Übersetzung*: "des August"

Avis¹¹³² von Ballenstedt¹¹³³ daß der Major hagen¹¹³⁴, Christof von Hagens¹¹³⁵ Sohn, zu hoym¹¹³⁶, gelegen, 75 pferde, undt 24 wagen, mittgenommen, auch schwehrlich, vom Amptmann¹¹³⁷, forthgebracht werden können, das er nicht stille gelegen. Er ist wunderlich, hat picquirt¹¹³⁸, auf seines vaters handel, also: daß der Amptmann den discursß abrumpiret¹¹³⁹, undt abschiedt hinter der Thür, genommen. Der pachtmann Kohlmann¹¹⁴⁰, der lügner aber, ist in die patzsche kommen, Sintemahl ihme, ein wagen undt vorspann auch angeschrieben gewesen. Er aber hat sein Thor zugemacht, undt dem Maior, und seinen leütten, vor der Nase, zugeschlagen, darüber der Maior, es mit gewaltt aufstoßen, undt Kohlmann iämmerlich prügeln laßen, das er Ach, undt wehe geschrien.

General Maior Peykuhl¹¹⁴¹ sol sein häuptquartier zu Aschersleben¹¹⁴² nehmen. Obrist leutnant Micrander¹¹⁴³, ist zu ihme [[154v]] geschickt, von Fürst Augusto¹¹⁴⁴ umb verschonung, undt gute ordre¹¹⁴⁵ <an> zu halten. Douglafß¹¹⁴⁶ soll baldt hernacher folgen.

Extra habe ich zu Mittage gehabt, die Fraw Rindtorfinn¹¹⁴⁷, Christian heinrich von Börstel¹¹⁴⁸, Doctor Mechovius¹¹⁴⁹, undt den iungen Einsidel¹¹⁵⁰, < Tobias Steffeck von Kolodey¹¹⁵¹ > nach deme sie mich zu vorn, in die vormittagßpredigt, begleitet.

L'affaire dü ministre Aulique¹¹⁵²; est ün peü plüs doux, qu'on ne me l'a pas rapportè au commencement.¹¹⁵³ perge¹¹⁵⁴

Nachmittags wieder zur kirchen. et cetera

Der Allte 73iährige Muschwitz¹¹⁵⁵, ist bey mir gewesen, alß ein alter diehner. Er fängt lerchen, undt wachteln. Berichtet, von den allten Böhmischen¹¹⁵⁶ händeln, da er herrnvatters¹¹⁵⁷ Sehliger furrirer

1132 Übersetzung: "Nachricht"

1133 Ballenstedt.

1134 Hagen, Heinrich von (1619-1664).

1135 Hagen, Christoph von (1592-1655).

1136 Hoym.

1137 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

1138 piquiren: sich ereifern, etwas durchzusetzen versuchen.

1139 abrumpiren: abbrechen.

1140 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).

1141 Paykull, Jorgen (1605-1657).

1142 Aschersleben.

1143 Micrander, Wilhelm von (gest. 1676).

1144 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1145 Übersetzung: "Ordnung"

1146 Douglas of Whittinghame, Robert (1611-1662).

1147 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

1148 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

1149 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1150 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

1151 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1152 Theopold, Konrad (1600-1651).

1153 Übersetzung: "Die Angelegenheit des Hofgeistlichen ist ein wenig gemäßiger, dass man mir es anfangs nicht berichtet hat."

1154 Übersetzung: "usw."

1155 Muschwitz, Salomon (2) (ca. 1577-1654).

gewesen, wie auch meiner, auf Meinem beylager¹¹⁵⁸, in hollstein¹¹⁵⁹. Er saget, es wehre nur, in der Stadt¹¹⁶⁰, wie ein brandt, seines Sohnes¹¹⁶¹ vision gewesen, nicht aber die gantze Stadt¹¹⁶² [[155r]] viel weniger der bergk¹¹⁶³, oder Schloß, im Feuer aufgehende, gesehen worden. perge¹¹⁶⁴

26. August 1650

» den 26^{ten}: Augustj¹¹⁶⁵; 1650. {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

<5 wachteln, 10 lechen.>

J'ay songè, d'avoir esté a hanover¹¹⁶⁶ auprès dès Dücs¹¹⁶⁷, puis a Heidelberg¹¹⁶⁸, la ou ils auroyent esté aussy avec l'Electeur Palatin¹¹⁶⁹, lequel auroit esté logè dans deux jolyes chambres, dans üne chappelle en haut avec fenestres comme a Weymar¹¹⁷⁰. On m'eust excusè le lieu estroit, & difficültè le logement. Cependant i'eüsse mangè avec l'Electeur lequel eüst prins le haut bout, puis les Dücs de Lünenbourg, puis moy assèz bas a table avec mon fils, Viktor Amadeus¹¹⁷¹ [...] Le Colonel Werder¹¹⁷² eüst touiours se tenü, derriere moy, & prins mon espèe & servy a table a moy avec Wartemßleben¹¹⁷³ le page, car les autres eüssent prins place ailleürs. On eüst tenü de bons propos, avec l'Electeur[.]¹¹⁷⁴

1156 Confoederatio Bohemica (Böhmische Konföderation): 1619/20 bestehende Union der protestantischen Stände von Böhmen, Schlesien, Mähren, Ober- und Niederlausitz.

1157 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

1158 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

1159 Holstein, Herzogtum.

1160 Bernburg, Talstadt.

1161 Muschwitz, N. N..

1162 Bernburg.

1163 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

1164 *Übersetzung*: "usw."

1165 *Übersetzung*: "des August"

1166 Hannover.

1167 Braunschweig-Calenberg, Johann Friedrich, Herzog von (1625-1679); Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665); Braunschweig-Lüneburg, Ernst August, Kurfürst von (1629-1698); Braunschweig-Lüneburg, Georg Wilhelm, Herzog von (1624-1705).

1168 Heidelberg.

1169 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

1170 Weimar.

1171 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1172 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

1173 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

1174 *Übersetzung*: "Ich habe geträumt, in Hannover bei den Herzögen, dann in Heidelberg gewesen zu sein, wo sie auch mit dem Kurfürsten-Pfalzgrafen gewesen seien, welcher in zwei hübschen Zimmern oben in einer Kapelle mit Fenstern wie in Weimar einquartiert worden sei. Man hätte den beengten Ort und die Schwierigkeit des Quartiers entschuldigt. Ich hätte jedoch mit dem Kurfürsten gegessen, welcher die oberste Stelle eingenommen hätte, dann die Herzöge von Lüneburg, dann ich ziemlich unten am Tisch mit meinem Sohn Viktor Amadeus. Der Obrist Werder

[[155v]]

Diese Nacht, haben die lichenstreicher¹¹⁷⁵, über der Sahle¹¹⁷⁶, wiederumb, ein groß feuer aufgehen sehen, in der gegendt winnungen¹¹⁷⁷. Gott bewahre unß, undt unsern Nechsten, vor Feuer, undt anderen schäden!

Schreiben, von Berlin¹¹⁷⁸, von halle¹¹⁷⁹, von Leiptzig¹¹⁸⁰, von der Nawenburg¹¹⁸¹, dahero mir avisiret wirdt, daß mein Jnnsiegel (so 13 iahr verlohren gewesen, undt in der plünderung, hinweg kommen) sich wieder gefunden. Gott lob! Gott helfe, daß sich alles verlorne wieder finde! Item¹¹⁸²: schreiben von Caßel¹¹⁸³, das Geörg Ehrnreich, Freyherr von Roggendorf¹¹⁸⁴, wol daselbst, underkommen. Die Fraw Landtgrävin¹¹⁸⁵, schreibet mir auch, destwegen.

Oberlender¹¹⁸⁶, undt Wolf¹¹⁸⁷, haben die Sommerwolle, wägen laßen, von 849 allerley

		Steine ¹¹⁸⁸	{Pfund}
Schafen.	1 Sagk hat gewogen	11	6
	1 ander Sagk gewogen:	11	8
	1 anderer Sagk	10	2
	Noch einer	5	-
	Summa	37 {Steine}	16 {Pfund}

1189

[[156r]] Darvon abgezogen, des Schäfers¹¹⁹⁰, 5.^{te} Theil, nemlich: 7 Stein¹¹⁹¹, 12 {Pfund} verbleiben mir, 29 Steine, reiner Sommerwolle, wann die gewogenen Sägke, alß: 1 Stein, 6 {Pfund} auch subtrahiret werden, undt solcher gestaltt, reine wolte verbliebe: 36 Stein, 10 {Pfund} ungetheilet. In des Rahtswage, ists Matz Vrlob¹¹⁹², zugewogen worden. Gott gesegene es unß!

Die avisen¹¹⁹³ von Leiptzig¹¹⁹⁴ confirmiren¹¹⁹⁵ die Erffurter¹¹⁹⁶ undt wirdt addiret:

hätte sich immer hinter mir gehalten und meinen Degen genommen und mich am Tisch mit Wartensleben, dem Pagen, bedient, denn die anderen hätten woanders Platz genommen. Man hätte mit dem Kurfürsten gute Gespräche gehalten."

1175 Lichenstreicher: Person, die mit Hilfe eines Netzes massenhaft Lerchen fängt.

1176 Saale, Fluss.

1177 Winnigen.

1178 Berlin.

1179 Halle (Saale).

1180 Leipzig.

1181 Naumburg.

1182 *Übersetzung*: "Ebenso"

1183 Kassel.

1184 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).

1185 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

1186 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

1187 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

1188 Stein: Gewichtseinheit für Flachs, Talg und Wolle.

1189 *Übersetzung*: "Summe"

1190 Knauff, N. N..

1191 Stein: Gewichtseinheit für Flachs, Talg und Wolle.

1192 Orlob, Matthias (1) (1589-1660).

1193 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1194 Leipzig.

1195 confirmiren: bestätigen.

Daß General Cromwell¹¹⁹⁷, in zweyen treffen¹¹⁹⁸, von den Schotten¹¹⁹⁹, geschlagen, undt in die 8000 Mann, geschütz, undt bagage¹²⁰⁰ verlohren. Der König¹²⁰¹ wirdt honoriret¹²⁰², undt wolgehalten, undt es fellet jhm, viel Englisch¹²⁰³ volgk¹²⁰⁴ zu.

In hollandt¹²⁰⁵, hat der Ambsterdammer¹²⁰⁶ krieg, dem Printzen von Uranien¹²⁰⁷, geringe affection¹²⁰⁸ bey dem gemeinen Mann, hingegen größere autoritet, undt gewaltt, mit ab: undt ansetzung der officien¹²⁰⁹, zu wege gebracht; undt werden numehr, über die 60 compagnien abgedangkt, hingegen noch in die 30000 Mann, behalten.

[[156v]]

Der krieg, der holländer¹²¹⁰, wieder Brasilien¹²¹¹, wirdt offensive¹²¹² geführet werden.

Die Lütticher¹²¹³ seindt schwürig, wieder die Schwedischen¹²¹⁴ executores¹²¹⁵, der Friedens¹²¹⁶ gelder.

Churfürst von Cölln¹²¹⁷, ist sehr krank.

Die Frantzosen¹²¹⁸, haben diversa studia¹²¹⁹. Zu Bourdeaux¹²²⁰ gehet der krieg eiferig forth, in währenden Tractaten¹²²¹, der König¹²²², ist in gefahr gewesen, undterwegens, da ihme 1000

1196 Erfurt.

1197 Cromwell, Oliver (1599-1658).

1198 Treffen: Schlacht.

1199 Schottland, Königreich.

1200 *Übersetzung*: "Gepäck"

1201 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1202 honoriren: ehren.

1203 England, Commonwealth von.

1204 Volk: Truppen.

1205 Holland, Provinz (Grafschaft).

1206 Amsterdam.

1207 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

1208 Affection: (positive oder negative) Einstellung jemandem gegenüber (meist Gewogenheit, Zuneigung).

1209 Offizie: Amt, Dienst.

1210 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1211 Brasilien.

1212 *Übersetzung*: "offensiv"

1213 Lüttich (Liège), Hochstift.

1214 Schweden, Königreich.

1215 *Übersetzung*: "Vollstrecker"

1216 Friedens-Executions-HauptRecess, Wie derselbe/ im Nahmen Röm. Kaiserlicher/ und zu Schweden Königlicher Majestat/ Majestat/ durch dero darzu Gevollmächtigte Höchstcommendirende Generalitäten/ und Plenipotentiarier/ mit Zuthun und Beyseyn der sämtlichen Chur-Fürsten und Stände anwesenden Herren Gesandten/ Räten und Botschafften/ in des Heiligen Römischen Reichs Stadt Nürnberg abgehandelt/ verglichen/ und den 16/26. Junii/ Anno 1650. allerseits unterschrieben/ besigelt/ ratificirt und endlich commutiret worden, Nürnberg [1650].

1217 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

1218 Frankreich, Königreich.

1219 *Übersetzung*: "verschiedene Bestrebungen"

1220 Bordeaux.

1221 Tractat: Verhandlung.

1222 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

pferde, vom hertzogk von Bouillon¹²²³, auß einem hinderhalt aufgepaßt¹²²⁴, undt zu zeitlich¹²²⁵, die leibguardy, welche weitt vorahn gewesen, all'ert¹²²⁶ gemacht, undt von derse<lben,> übermannet, undt geschlagen worden. Wehre durch ein accidens¹²²⁷, undt umbstürtzung, der carosse¹²²⁸, (darinnen der König, undt die Königin¹²²⁹, geseßen, auch beyde etwaß verwundet worden, undt sich darmit, aufgehalten) dise verhinderung, den Königlichen personen, nicht zu statten gediehen, und also ihr unglück, ihr glück gewesen, hetten Sie dörfen¹²³⁰ der embücade¹²³¹ in die hände gerahten.

[[157r]]

Der Ertzhertzogk¹²³², sol Rheims¹²³³ berandt wo nicht gar inne haben, nach eroberung vornehmer anderer plätze in Frangkreich¹²³⁴.

Porto Longone¹²³⁵, wirdt gleichsfalß, vor verlohren, geachtet.

Der pfaltzgrave¹²³⁶ Generalissimus¹²³⁷, wirdt überall in NiederSachsen¹²³⁸, cum pompa¹²³⁹ erwartet.

In Pollen¹²⁴⁰, wirdt ein stattlich kindttauffen, angestellet, des iüngstgebornen Königlichen Frewleins¹²⁴¹, darzu der pabst¹²⁴², die Königin in Frangkreich¹²⁴³, ein Königlich Pollnischer Printz, Bischof zu Breßlaw¹²⁴⁴, gevattern stehen. Mit dem Moßkowiter¹²⁴⁵, ist alles vertragen.

Die Engelländer¹²⁴⁶, seindt den Schotten¹²⁴⁷, zur See, überlegen, undt nehmen ihnen viel Schiffe, mit munition, undt Proviandt. Der publicirte general pardon¹²⁴⁸, des Königes, in Groß

1223 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

1224 aufpassen: auflauern.

1225 zeitlich: früh, zeitig.

1226 Übersetzung: "wachsam"

1227 Übersetzung: "Unfall"

1228 Übersetzung: "Kutsche"

1229 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

1230 dürfen: können.

1231 Übersetzung: "Hinterhalt"

1232 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

1233 Reims.

1234 Frankreich, Königreich.

1235 Porto Longone (Porto Azzuro).

1236 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

1237 Übersetzung: "der Oberbefehlshaber"

1238 Niedersächsischer Reichskreis.

1239 Übersetzung: "mit Prunk"

1240 Polen, Königreich.

1241 Maria Anna Theresia, Prinzessin von Polen (1650-1651).

1242 Innozenz X., Papst (1574-1655).

1243 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

1244 Karl Ferdinand, Prinz von Polen (1613-1655).

1245 Moskauer Reich (Großrussland).

1246 England, Commonwealth von.

1247 Schottland, Königreich.

1248 Übersetzung: "Vergebung"

Britannien¹²⁴⁹, wirdt viel Engellender, (so nicht wirgklich, an des vorigen Königes¹²⁵⁰ Tode, interessiret¹²⁵¹) auf seine Seittē ziehen.

Vor Bourdeaux¹²⁵² gibt es, exacerbationes¹²⁵³, undt brechung der quartier, auf beyden seitten.

27. August 1650

[[157v]]

σ den 27^{ten}: Augustj¹²⁵⁴; 1650. x

< 1 <2> l a <ä> chß<e.> >

hinauß geritten spatziren, undt meine Söhne¹²⁵⁵ haben gehetzt. <hetzen wollen, aber nichts angetroffen.>

<[Marginalie:] *Nota Bene*¹²⁵⁶ > Je ne scay, quelle tendreür, me prend, lors que ie regarde mon petit Charles. Ce doux enfant, me fait dès caresses extraordinaires deux jours en ça, & ne scauroit me quitter, qu'avec peine, & difficültè, comme s'il connoissoit mes intentions secrettes, & comme s'il vouloit me retenir, & retirer par force? Dieu nous vueille benignement preserver, de tout malheür, & de toutes mauveyses menèes, & Machinations secrettes, & ouvertes, conservant longuement, mes chers enfans¹²⁵⁷ !¹²⁵⁸

Avis¹²⁵⁹: daß gestern der avisenbohte¹²⁶⁰, in die Acht Fewer, zwischen hier¹²⁶¹, undt Leiptzig¹²⁶² aufgehen gesehen. Es ist gefährlich mit dem getreydig, undt Strohedächern, worumb ich auch alhier

1249 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1250 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

1251 interessirt: teilhaftig, beteiligt.

1252 Bordeaux.

1253 *Übersetzung*: "Erbitterungen"

1254 *Übersetzung*: "des August"

1255 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1256 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1257 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

1258 *Übersetzung*: "Ich weiß nicht, welche zärtliche Liebe mich ergreift, wenn ich meinen kleinen Karl ansehe. Dieses sanfte Kind macht mir seit zwei Tagen außergewöhnliche Liebkosungen und könnte mich nur mit Leid und Schwierigkeit verlassen, als ob es meine heimlichen Absichten wisse und als ob es mich zurückhalten und zwangsweise [davon] abbringen wolle? Gott wolle uns gütig vor allem Unglück und vor allen bösen heimlichen Schlichen und heimlichen und offenen Machenschaften schützen, indem er meine lieben Kinder lange erhalte!"

1259 *Übersetzung*: "Nachricht"

1260 Avisenbote: Nachrichtenbote.

1261 Bernburg.

1262 Leipzig.

zu Bernburgk, ordnung mache. [[158r]] Schrapelaw¹²⁶³, in der Grafschaft Manßfeldt¹²⁶⁴, sol auch abgebrandt sein.

Man höret von mancherley unglücke. Diesen vormittag, alß unsere alte hofmeisterinn, die Rytsawinn¹²⁶⁵, mit einer Calesche, auf ihres Schwagers¹²⁶⁶, begräbnüß, fahren wollen, seindt die pferde mit ihr außgerißen, undt hetten sie an dem orth, bey nahe, das mawerlein hinundter præcipitiret¹²⁶⁷, da vor diesem Meiner herzlieb(st)en gemahlin¹²⁶⁸ page, der Krosigk¹²⁶⁹ von Ermß <Alß> leben¹²⁷⁰, seinen arm, von seinem pferde stürzende, zerfallen¹²⁷¹, undt gebrochen, wann ihr nicht unser küchenschreiber Andreß hetzler¹²⁷², mit guter resolution wehre, wol á propos¹²⁷³, zu hülfe undt rettung gekommen, undt hette die pferde noch aufgehalten, da alle andere, so es gesehen, schändtlich endtlauffen, undt sich allzu unzeitigt¹²⁷⁴, vor den außreißenden pferden geförchtet. Sonst, hette die Rytsawinn, undt ihre Magdt dörfen¹²⁷⁵ den halß zerbrechen, nebst einem vom Adel, ihrem [[158v]] befreundten¹²⁷⁶. Gott ist wundersahm, in seinen wercken.

Die erschreckliche Geschichte, so Noach¹²⁷⁷ der Jude, zu Caaden¹²⁷⁸ in Böhmen¹²⁷⁹, vergangenem Mertz, an einem Christenkinde¹²⁸⁰ (mörderischer weyse) verübet, ist numehr auch im drugk¹²⁸¹ außgegangen, undt mit endtsetzen, zu lesen, wie auch sein erschreckliches wolverdientes supplicium¹²⁸², undt wie er endtlich ein Christ worden? Gott bewahre, unsere Städte, undt ländere, vor solchen Gottlosen, undt übelthätern! undt bekehre, die irrenden!

Märtin haug¹²⁸³, unser vor diesem, gewesener lackay, hat sich wieder præsentiret umb condition¹²⁸⁴, nach dem er undter hertzogk Christian Ludwig¹²⁸⁵, von Zelle¹²⁸⁶, eine zeitlang soldat gewesen. Jch

1263 Schraplau.

1264 Mansfeld, Grafschaft.

1265 Ritzau, Elisabeth von.

1266 Person nicht ermittelt.

1267 præcipitiren: herabstürzen.

1268 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1269 Krosigk, Heinrich von (1631-1705).

1270 Alsleben.

1271 zerfallen: zerschlagen, zerbrechen.

1272 Hetzler, Andreas.

1273 *Übersetzung*: "zur rechten Zeit"

1274 unzeitig: nicht zur rechten Zeit.

1275 dürfen: können.

1276 Befreunder: Verwandter.

1277 N. N., Noach (gest. 1650).

1278 Kaaden (Kadan).

1279 Böhmen, Königreich.

1280 Schmidt, Matthias (1644-1650).

1281 Denckwürdige Beschreibung einer unerhörten Mordthat/ Welche ein Jude zu Caaden in Böhmen an einem Christen-Kinde/ fünffthalb Jahr alt/ den 1./11. Monats Martii grausamlich verübet: Hinwieder Des Thäters Justificirung/ und wie bey solcher/ der Mörder wunderbarlich zum Christlichen Glauben sich bekehret [...] / Allen Mitleidenden Christen zum Trost/ den verstockten Judden aber zu Spott/ und Warnung zum Druck gegeben, o. O. 1650.

1282 *Übersetzung*: "Hinrichtung"

1283 Haug, Martin.

1284 Condition: Dienststelle.

1285 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665).

1286 Celle.

habe ihn, von iugendt auf, gleichsam erzogen. Die Peccata juventutis¹²⁸⁷ hat er berewet, undt gute attestata¹²⁸⁸, mitgebracht.

[[159r]]

Risposta¹²⁸⁹ von Ballenstedt¹²⁹⁰ undt daß die marche¹²⁹¹ des General Major Peykels¹²⁹², Gott lob, vorbey seye, item¹²⁹³: von Ernst Dietrich Röder¹²⁹⁴ [.]

Anna Jungiohanßen¹²⁹⁵, Schuemanns¹²⁹⁶ wittibe, ist diesen abendt, nacher Magdeburgk¹²⁹⁷ verrayset, in Meinung, nacher hollstein¹²⁹⁸ zu gehen. *et cetera*

28. August 1650

☿ den 28^{ten}: Augustj¹²⁹⁹; 1650.

<1 lachß.>

J'ay songè, que le danger, & la mortalité seroit aussy venuë, entre mes filles¹³⁰⁰, & qu'il eüst fallü remedier, a cela, avec des medicamens extraordinaires[.]¹³⁰¹

J'ay sceü qu'hier la nuict, il y a eü ün fantosme, devant le lict, de la Vieille femme Rytzaw¹³⁰², qui a fait dü bruiet, & dü tintamarre, remuänt ses pantouffles¹³⁰³ & *cetera* dont elle a ry disant: cela me denotera quelque chose, á moy mesme, & de fait, son peril avec la calesse hier, avant disner, est déscript!¹³⁰⁴

heütte seindt die ersten weintrauben herauf kommen. Gott gesegene uns ferner die weinlese!

1287 Übersetzung: "Jugendsünden"

1288 Übersetzung: "Zeugnisse"

1289 Übersetzung: "Antwort"

1290 Ballenstedt.

1291 Übersetzung: "Marsch"

1292 Paykull, Jorgen (1605-1657).

1293 Übersetzung: "ebenso"

1294 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

1295 Schumann, Anna, geb. Junghans (gest. nach 1657).

1296 Schumann, Johann (gest. 1636).

1297 Magdeburg.

1298 Holstein, Herzogtum.

1299 Übersetzung: "des August"

1300 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

1301 Übersetzung: "Ich habe geträumt, dass die Gefahr und das Sterben auch unter meine Töchter gekommen wäre und dass man dem mit außergewöhnlichen Arzneien abhelfen gemusst hätte."

1302 Ritzau, Elisabeth von.

1303 Übersetzung: "Ich habe erfahren, dass es gestern nachts vor dem Bett der alten Frau Ritzau einen Geist gegeben hat, der Lärm und Getöse gemacht hat, indem er ihre Pantoffeln bewegte"

1304 Übersetzung: "worüber sie gelacht hat, wobei sie sagte: Das wird mir selbst irgendetwas bedeuten, und tatsächlich ist ihre Gefahr mit der Kalesche gestern vormittag beschrieben!"

[[159v]]

Michel Ringk¹³⁰⁵, ist heütte zum lackayen, in Eidt, undt pflicht, genommen worden. Gott gebe zu glück! fortgang, undt gedeyen!

Je bastis dés nouveaux desseings. Dieu me les vueille faire reüssir!¹³⁰⁶

heütte seindt 20 hammel, zur Strafe des Schäfers¹³⁰⁷ von Zeptzigk¹³⁰⁸; geliefert worden.

Ernst Dietrich Röder¹³⁰⁹, hat sich undterthänig eingestellet, undt ist von Ermsleben¹³¹⁰, anhero¹³¹¹ gekommen.

29. August 1650

24 den 29^{ten}: Augustj¹³¹²; 1650. 1

Nachdem ich allerley anstatt gemacht mit meinem Sohn, Viktor Amadeus¹³¹³ selb achte¹³¹⁴, zu verraysen, die Sahle¹³¹⁵, undt Elbe¹³¹⁶ hinab, ist nicht allein, ein stargkes regenwetter, Sondern auch diß eingefallen, daß Fürst Augustus¹³¹⁷ diese Nacht, mir zugeschrieben, es wehre ein abgeordneter¹³¹⁸ von halle¹³¹⁹, zu Plötzkaw¹³²⁰, ankommen, welcher daselbst, undt zu Cöhten¹³²¹, undt alhier¹³²², ein anbringen, wegen apertur¹³²³ der Schleüsen, hette, darahn dem gantzen [[160r]] lande¹³²⁴, gelegen. Stellet es auf eine zusammenkunft, undt hat ihm¹³²⁵ schon eine vorantwortt gegeben. Muß ich also, (weil Mir alhier zu Bernburgk¹³²⁶; am allermeisten, an solchem baw gelegen,) billich mich wol in acht nehmen, undt selber dahin sehen, damitt eines Theilß, der hoffende nutzen, mir auch nicht abgehe, anders Theilß aber, das ius Territorij¹³²⁷ von den

1305 Ringk, Michael.

1306 *Übersetzung*: "Ich baue neue Pläne. Gott wolle sie mir Erfolg haben lassen!"

1307 Knauff, N. N..

1308 Zepzig.

1309 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

1310 Ermsleben.

1311 Bernburg.

1312 *Übersetzung*: "des August"

1313 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1314 selbacht: eine Person mit noch sieben anderen, zu acht.

1315 Saale, Fluss.

1316 Elbe (Labe), Fluss.

1317 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1318 Wildvogel, Georg (1607-1666).

1319 Halle (Saale).

1320 Plötzkau.

1321 Köthen.

1322 Bernburg.

1323 Apertur: Eröffnung, Öffnung.

1324 Anhalt, Fürstentum.

1325 Wildvogel, Georg (1607-1666).

1326 Bernburg.

1327 *Übersetzung*: "Landeshoheit"

Stiftischen¹³²⁸, nicht violiret¹³²⁹, noch meine particular iura¹³³⁰, vom Fürst Augusto¹³³¹ in die gesamptung¹³³² gezogen werden. Homo proponit; Deus disponit!^{1333 1334}

Jch habe es getroffen, sintemahl diesen heüttigen vormittag, Geörge Wildvogel CammerSecretarius¹³³⁵ von halle¹³³⁶, anhero ge <kommen,> mit einem Creditif¹³³⁷, ihn, undt di <soll er> oder durch die Meynigen, hören zu laßen, oder selbstn undt vorschläge zu vernehmen. etcetera

Jch habe darzu, anfangß, etzliche der Meynigen, deputiret, nach dem ich ihm persönliche Audientz gegeben.

[[160v]]

heütte Morgen, ist auch der Newe Stadtvogtt Johannes Georgius Albinus¹³³⁸, vereydet, undt investiret¹³³⁹ worden, auf dem Rahthause in der Stadt¹³⁴⁰, undt der bürgerschaft vorgestellt. Gott gebe, zu glück! undt Segen! Meine darzu verordnete Commissarien, wahren: der hofmeister Einsidel¹³⁴¹, der Amptmann Reichardt¹³⁴², undt Geörge Knüttel¹³⁴³. perge¹³⁴⁴

Extra zu Mittage, habe ich, den Secretarium¹³⁴⁵ wildtvogel¹³⁴⁶ gehabt, darnach, Doctor Mechovium¹³⁴⁷, item: Secretarium¹³⁴⁸ Paulum Ludwigen¹³⁴⁹, undt den reichen handelßmann, von Dresen¹³⁵⁰ [!], Gaw¹³⁵¹, welcher dje Schleüse bawen will. Gott gebe zu glücklichem succeß¹³⁵²!

Jch habe mich, des zeheniährigen Privilegij¹³⁵³ halber, undt sonsten also resolviret¹³⁵⁴, wie es billich, rahtsam, vndt anstendig gewesen, undt Sie wol contentiret¹³⁵⁵.

1328 Magdeburg, Erzstift.

1329 violiren: verletzen.

1330 Übersetzung: "Rechte"

1331 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1332 Gesamtung: gemeinschaftliche Regelung landesfürstlicher Herrschaftsbereiche (hier: der Fürsten von Anhalt).

1333 Übersetzung: "Der Mensch denkt, Gott lenkt!"

1334 Zitat nach Thomas von Kempen: De imitatione Christi, S. 82f.

1335 Übersetzung: "sekretär"

1336 Halle (Saale).

1337 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

1338 Albinus, Johann Georg (1616-nach 1686).

1339 investiren: in ein Amt einsetzen.

1340 Bernburg.

1341 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

1342 Reichardt, Georg (gest. 1682).

1343 Knüttel, Georg (1606-1682).

1344 Übersetzung: "usw."

1345 Übersetzung: "Sekretär"

1346 Wildvogel, Georg (1607-1666).

1347 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1348 Übersetzung: "ebenso den Sekretär"

1349 Ludwig, Paul (1603-1684).

1350 Dresden.

1351 Gau, Hans Heinrich.

1352 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

1353 Übersetzung: "Vorrechts"

1354 resolviren: entschließen, beschließen.

1355 contentiren: zufriedenstellen.

Sie seindt forth, auf Calbe¹³⁵⁶, wollen in kurtzem, sich wieder einstellen. *perge*¹³⁵⁷

Nel giardino, con Madama¹³⁵⁸ .¹³⁵⁹

[[161r]]

Es hat heütte, der hallische¹³⁶⁰ Secretarius¹³⁶¹, undter andern, auch erzehlet, daß vor wenig Tagen, alß das dank: undt Friedensfest, im gantzen ErtzStifft¹³⁶², wie auch, in der Stadt Magdeburgk¹³⁶³ gehalten worden, hette der Müllenvogtt¹³⁶⁴, bey dem vielen salveschießen, auch seines herren, des Administratoris¹³⁶⁵, daselbst, in deßen hause, immediate¹³⁶⁶ zugehörige zweene Stügklein¹³⁶⁷, vor frewden, gelöset, darüber die übermühtigen Magdeburger, sich dermaßen alteriret¹³⁶⁸, daß Sie folgenden Tages, in daßelbige fürstliche hauß, eingefallen, undt de facto¹³⁶⁹ beyde Stügke¹³⁷⁰ hinweg genommen, mit vorgebe[n], ihnen stünde alleine zu, das festungsrecht, der wall, undt dergleichen. Sie haben durch den frieden¹³⁷¹, viel erhalten, undter andern auch, eine ¼ meile territorij¹³⁷² umb die Stadt herumb, welche Sie dermaßen wißen zu extendiren, das Sie eine gantze meile darauß machen, undt dem Administratorj¹³⁷³, seine eigene Aegker guten theils <weg>nehmen. Sie wollen auch kein Schif mehr, ohne Niederlage durchpassiren lassen, es komme zu, wem [e]s wolle, beruffen sich allzuviel, auf alte, undt Newe Privilegia¹³⁷⁴.

30. August 1650

[[161v]]

☞ den 30^{ten}: Augustj¹³⁷⁵; 1650.

1356 Calbe.

1357 *Übersetzung*: "usw."

1358 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1359 *Übersetzung*: "In den Garten mit Madame."

1360 Halle (Saale).

1361 Wildvogel, Georg (1607-1666).

1362 Magdeburg, Erzstift.

1363 Magdeburg.

1364 Veese, Joachim (1597-1655).

1365 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

1366 *Übersetzung*: "unmittelbar"

1367 Stücklein: kleines Geschütz.

1368 alteriren: (sich) aufregen.

1369 *Übersetzung*: "eigenmächtig"

1370 Stück: Geschütz, Kanone.

1371 Friedens-Executions-HaubtRecess, Wie derselbe/ im Nahmen Röm. Kaiserlicher/ und zu Schweden Königlicher Majestat/ Majestat/ durch dero darzu Gevollmächtigte Höchstcommendirende Generalitäten/ und Plenipotentiarien/ mit Zuthun und Beyseyn der sämtlichen Chur-Fürsten und Stände anwesenden Herren Gesandten/ Räthen und Bottschafften/ in des Heiligen Römischen Reichs Stadt Nürnberg abgehandelt/ verglichen/ und den 16/26. Junii/ Anno 1650. allerseits unterschrieben/ besigelt/ ratificirt und endlich commutiret worden, Nürnberg [1650].

1372 *Übersetzung*: "des Gebietes"

1373 *Übersetzung*: "Administrator"

1374 *Übersetzung*: "Vorrechte"

1375 *Übersetzung*: "des August"

< Wartemßleben¹³⁷⁶, Andres hetzler¹³⁷⁷, undt Zacharias¹³⁷⁸, haben 36 lerchen, undt 4 Räphüner, im Streichen¹³⁷⁹, gefangen.>

Meine Söhne¹³⁸⁰, seindt hinauß hetzen geritten, haben aber keinen hasen, gesehen, Es verliehren sich also, die hasen, diß: undt jenseytt der Sahle¹³⁸¹, weiß nicht worümb?

Jch habe Matz Urlob¹³⁸², undt darnach hanß Tappen¹³⁸³, in undterschiedlichen Oeconomysachen, consuliret¹³⁸⁴.

Nacher Ballenstedt¹³⁸⁵, geschrieben.

Der Capitain¹³⁸⁶ Ayrer¹³⁸⁷, ist vor 3 Tagen <unvermuhtlich> alhier¹³⁸⁸ gewesen, hat nach seine[m] weibe¹³⁸⁹, gefragt, undt weil dieselbige, eben den [T]ag zuvor, nacher Nürnbergk¹³⁹⁰, von hinnen, aufgebrochen, hat er sich erzörnet, geprahlet, undt gedrowet, sie zu verfolgen, undt zu erschießen, daß sie seiner nicht erwartet, undt zu seinen, undt ihren Freunden¹³⁹¹, gewollt. Ist auch, alß baldt fortgewandert, mit seinem gefährlichen Mörderischem, bösem Sinn. *perge*¹³⁹² Gott bewahre, vor unglück! undt gebe ihm, die rechte erkendtligkeit! wahre buße, undt beßerung!

heütte habe ich das privilegium¹³⁹³, auf zehen iahr, wegen der Schleüse, vndterschrieben. Gott gebe zu glück! Segen! undt gedeyen! undt seye gelobet, vor seine gühte.

31. August 1650

[[162r]]

den 31. Augustj¹³⁹⁴: 1650. x

<1 Rehe von Deßaw¹³⁹⁵.>

1376 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

1377 Hetzler, Andreas.

1378 Haug, Zacharias.

1379 streichen: Vögel mit Hilfe eines Netzes (massenhaft) fangen.

1380 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1381 Saale, Fluss.

1382 Orlob, Matthias (1) (1589-1660).

1383 Tappe, Johann (1) (gest. nach 1659).

1384 consuliren: um Rat fragen, zu Rate ziehen.

1385 Ballenstedt.

1386 *Übersetzung*: "Hauptmann"

1387 Ayrer, Georg Wilhelm.

1388 Bernburg.

1389 Ayrer, Regina.

1390 Nürnberg.

1391 Freund: Verwandter.

1392 *Übersetzung*: "usw."

1393 *Übersetzung*: "Vorrecht"

1394 *Übersetzung*: "des August"

1395 Dessau (Dessau-Roßlau).

<22 wachtn.>

J'ay songé d'avoir esté angoissé passant avec Röder¹³⁹⁶, & Rindtorf¹³⁹⁷, üne montagne pleine d'escueils, & de rochers, tantost <par tous> à piéd, (ou l'ün m'eüst aydè a monter tantost l'ün, tantost l'autre devant, ou derriere) par fois en ün petit esquif, a quoy nous invitoit, ün profond, & impetueux torrent, lequel pensant nous emporter <& engouffrer>, ie m'èsveillay.¹³⁹⁸ *et cetera*

Einen unnützen brief, habe ich vom Obersten Werder¹³⁹⁹, undt seinem vetter, Gebhardt Pariß¹⁴⁰⁰ empfangen, wegen des Ober Comissarij¹⁴⁰¹ Röders undterhalt, so ins gesamt¹⁴⁰² dennoch geschlossen worden.

Oberlender¹⁴⁰³ so gestern, nacher Deßaw, geschickt, ist heütte wiederkommen, mit einem Rehe, berichtet, von wunderlichen händeln, so Marggraf Erdtmann Augustus¹⁴⁰⁴, daselbst, undt zu Zerbst¹⁴⁰⁵, trungkener we[yse], angefangen *et cetera*[.] Gott bewahre vor solchen un[bä]ndigen gästen!

Nel giardino; con Madama¹⁴⁰⁶.¹⁴⁰⁷

heütte ist viehmargk[!] alhier zu Bernburgk¹⁴⁰⁸ gewesen. Morgen, (*gebe gott* wirdt der rechte Jahrmargk. Gott gebe zu glücklichem succeß¹⁴⁰⁹ !

1396 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

1397 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

1398 *Übersetzung*: "Ich habe geträumt, ängstlich gewesen zu sein, als ich mit Röder und Rindtorf ein Gebirge voller Klippen und Felsen ~~mal~~ überall zu Fuß (wo der eine mir hinaufzusteigen geholfen hätte, mal der eine, mal der andere vorn oder hinten), manchmal in einem kleinen Nachen überquerte, wozu uns ein tiefer und reißender Gebirgsbach einlud, als der gedachte, uns mit sich zu reißen und zu verschlingen, erwachte ich."

1399 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

1400 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).

1401 *Übersetzung*: "Kommissars"

1402 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1403 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

1404 Brandenburg-Bayreuth, Erdmann August, Markgraf von (1615-1651).

1405 Zerbst.

1406 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1407 *Übersetzung*: "In den Garten mit Madame."

1408 Bernburg.

1409 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

01. September 1650

[[163r]]

☉ den 1. September 1650.

<18 lerchen, undt 1 wachtel Ludwig Rober¹, cum sociis², gefangen.>

heütte ist Ægidij³ marckt, alhier zu Bernburg⁴. In die kirche conjunctim⁵, vormittages, gezogen.

Nachmittagß seindt Meine Söhne⁶, undt Töchter⁷, auf den iahrmargkt gezogen.

Extra: wahren zu Mittage, die Fraw Rindtorfinn⁸, der Ernst Dietrich Röder⁹, der iunge Einsidel¹⁰, Tobias Steffek von Kolodey¹¹ [.]

Jch habe ein leichtfertig schreiben, wegen haß Ernst von Börstel¹², undt seiner Frawen¹³, bekommen, weil er auf die Sache, mit seinem Schwager¹⁴, sehr alteriret¹⁵ ist. Gott dempfe, alle Meine feinde! undt feindinnen! undt confundire¹⁶ ihre boßhafte consilia¹⁷!

Ein Rittmeister¹⁸, mit 45 pferden, von Douglaß¹⁹, ist gegen abendt, ankommen, begehret quartier. Jch habe den Ober Commissarium²⁰ Röder, zu ihme geschickt, undt ihn persuadiret²¹, weiter zu gehen. Dörfte heütte, auf einen dorf, oder flegken, gegen Ascherßleben²² zu, logiren. Zu

1 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

2 *Übersetzung*: "mit Kameraden"

3 Ägidiustag: Gedenktag für den Heiligen Ägidius (1. September).

4 Bernburg.

5 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

6 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

7 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685);

Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655);

Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

8 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

9 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

10 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

11 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

12 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

13 Börstel, Dorothea Louise von (1613-1653).

14 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

15 alteriren: (sich) aufregen.

16 confundiren: verwirren.

17 *Übersetzung*: "Absichten"

18 Person nicht ermittelt.

19 Douglas of Whittinghame, Robert (1611-1662).

20 *Übersetzung*: "Kommissar"

21 persuadiren: überreden, überzeugen.

22 Aschersleben.

Ascherßleben, will er, seines Generals, des Douglaß, (Deßen beyde Söhne²³, er bey sich hatt) erwartten. *perge*²⁴

Gegen abendt, ist Röder wiederkommen, mit bericht, daß die troupe²⁵ zu Güsten²⁶, quartier genommen, undt gute Ordre²⁷ gehalten, auch sorgfältig gewesen. Sie haben ihre resolution geendert, wollen nicht auff Ascherßleben, sondern auf Quedlinburgk²⁸ zu, gehen.

02. September 1650

[[163v]]

» den 2. September 1650. [...]»²⁹

<6 hasen, Viktor Amadeus³⁰ gehetzt.>

Ein Stummer, undt Tauber Mensch, auß dem Ampte Wiesenburgk³¹, ist gestern bey unß gewesen, welcher mit geberden, undt andeütten, so viel zu verstehen gegeben, daß er vorm iahr, den heyl: undt gesundtbrunnen zu hornhausen³², vergeblich gebraucht. hat sehr geseüftzet, undt wehemühtig gethan, über seinen elenden zustand, undt alß man ihm, (nach befundenen richtigen Testimonio³³) eine gabe, mittgetheilet, ist er auf die knie, niedergefallen, vorm SchloßThor, hat nach dem Schloß zu, gesehen, undt mit geberden, zu verstehen, gegeben, daß er Gott preisete, undt unß viel Segen wüntzschete. Er war sonst fein gekleidet, schiene über 40 iahr alt, zu sein undt stalte sich nicht unvernünftig ahn, undt ist bey den Lutheranis³⁴, zum heiligen abendmahl, admittiret³⁵ worden, welches aber von den unserigen, improbiret³⁶ wirdt.

Fides est, ex auditu.³⁷ Ein Tauber mensch, kan nicht hören. Undt ob zwahr, Gott der heilige Geist, auch in den kindern, undt unmündigen, wirgken kan, so ist doch solches übernatürlich, undt der Allmacht Gottes, vorbehalten! Folget darumb nicht, das man den kindern, undt Sinnlosen, das nachtmal reichen soll. Vhrsach, dann Sie können sich nicht prüfen, noch unterscheiden den leib des herren, Ein Stummer, kan auch nicht sein glaubensbekendtnuß, von sich sagen, [[164r]] da Paulus³⁸ sagt, 1. Cor: 10³⁹ eben bey der ~~institutione Cœnæ~~⁴⁰: <handlung vom Nachtmal:> Alß

23 Douglas of Whittinghame, Gustaf (1648-1705); Douglas of Whittinghame, Wilhelm (1646-1674).

24 *Übersetzung*: "usw."

25 *Übersetzung*: "Truppe"

26 Güsten.

27 *Übersetzung*: "Ordnung"

28 Quedlinburg.

29 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

30 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

31 Wiesenburg, Amt.

32 Hornhausen.

33 *Übersetzung*: "Zeugnis"

34 *Übersetzung*: "Lutheranern"

35 admittiren: gestatten, zulassen.

36 improbiren: missbilligen, tadeln.

37 *Übersetzung*: "Der Glaube kommt durch das Hören."

38 Paulus, Heiliger.

39 1 Cor 10

mit den klugen, rede ich, Richtet ihr, waß ich sage⁴¹, etcetera[.] Item⁴²: Welcher unwürdig ißet, undt Tringket, etcetera[.] Wie kan sich ein kindt, oder Sinnloser, recht prüfen, so er kein rechtes erkendtnuß Gottes hat. Der glaube kömbt auß dem gehör, das ist der weg, den unß Gottes wortt, hat vorgeschrieben, es seye dann sache, das auch der *heilige* Geist immediate⁴³ undt miraculose⁴⁴, (wie in *Sankt Johanne Baptista*⁴⁵ in Mutterleibe geschehen) wirgken wolle, < welches wir Menschen also eigentlich nicht wissen können.>

Non privatio, sed contemptus Sacramentorum damnat⁴⁶: Ob schon solche leütte, die *heiligen* Sacramenten weder recht verstehen, noch gebrauchen können, so dürfen wir darumb sie nicht verdammen. Gott kan ihrer Schwachheit gnediglich aufhelffen, mit ihren gebrechen, wirdt er auch geduldt haben, der gültige fromme vater, undt nicht mehr von einem solchen armen elenden Menschen fordern, dan <als> ihm gegeben ist, der herr Jesus, wirdt vor ihn behten, bey seinem himmlischen vater, (wie die Christliche brüderliche liebe hoffet) der *Heilige* Geist, wirdt ihn vertretten, mit unaußsprechlichen Seüftzen. Derenthalben aber, sol man <dennoch> mit den *heiligen* Sacramenten, nicht liederlich spielen, undt die ordentlichen, von Gott vorgeschriebenen media⁴⁷, der wahren prüfung, gleichsam vernichten, undt verwerffen. *et cetera*

[[164v]]

Mein Sohn Victor⁴⁸, ist hinauß hetzen geritten, undt hat Sechß hasen eingebracht.

Jch bin auf die krähenhütte spatzirt, undt habe nur einen Sperber, zum Schuß haltende, gesehen. Die Büchße hat aber auf ihn versaget.

Extra zu Mittage, ist Doctor Brandt⁴⁹ der Medicus⁵⁰ bey unß gewesen.

Referiret von dem vblen zustandt, der Fraw Muhme⁵¹ zu Cöhten⁵². Gott wolle es, zu baldister beßerung, schigken!

Schreiben vom Berlin⁵³, von der Churfürstlichen wittiben⁵⁴, das ein Ambass ador⁵⁵ ⁵⁶ auß Siebenbürgen⁵⁷, aldar gewesen, *et cetera*[.]

40 Übersetzung: "Einrichtung des Abendmahls"

41 1 Cor 10,15

42 Übersetzung: "Ebenso"

43 Übersetzung: "unmittelbar"

44 Übersetzung: "wundersamerweise"

45 Johannes der Täufer, Heiliger.

46 Übersetzung: "Er verurteilt nicht die Beraubung, sondern die Verachtung der Sakramente."

47 Übersetzung: "Mittel"

48

49 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

50 Übersetzung: "Arzt"

51 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

52 Köthen.

53 Berlin.

54 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

55 Ambassador: Gesandter, Botschafter.

56 Person nicht ermittelt.

57 Siebenbürgen, Fürstentum.

Der Großcantzler⁵⁸ in Polen⁵⁹, wehre an der schwehren Noht gestorben. Alß derselbe seine Andacht, vor einem bildt gehalten, wehre ihm Königs Sigismundj⁶⁰ Scepter auf den halß gefallen, welches er, vor ein böses omen gehalten, wie auch das es in wärender seiner krankheitt, so große Sturmwinde gegeben. Die iüngstgeborne Pollnische Princeßinn, ist getauft, heißet Marianna Theresia⁶¹, der König⁶² ist nach Littawen⁶³, auf die iagt, solle zu waßer, auf Dantzick⁶⁴, undt Thoren⁶⁵, gehen, wann die 6 wochen, der Königin⁶⁶, vorbeý, Man meinet auch, er werde in Preußen⁶⁷, kommen, der Oberkämmerer ist von Eger⁶⁸, wiederkommen, befindet sich wol nach dem Sauerbrunnen. *et cetera*

Der Kayser⁶⁹, hat noch viel volck⁷⁰, auf den beinen, wieder den Türgken⁷¹, über 15000 Mann. Der Pfaltzgrave⁷² Generalissimus⁷³ sol schon zu Wißmar⁷⁴, angelanget sein.

[[165r]]

Die Leiptziger⁷⁵ Ordinarien⁷⁶, melden: daß zwar beyde parteyen die Engelländer⁷⁷ undt Schottländer⁷⁸ gegeneinander eingebüßet, iedoch wirdt in einem *Post Scriptum*⁷⁹ avisiret, der Cromwell⁸⁰ wehre totaliter⁸¹ geschlagen, undt gefangen worden. Die gewißeitt, mit nechstem! Die pest sol auch in Engellandt, grassiren, neben dem kriege. Zu Londen⁸², vergreiffet man sich, ie mehr, undt mehr, an des Königes⁸³ bildt, undt an den Königischen. Man hat auch alle Schotten, bandisiret⁸⁴.

58 Ossolinski, Jerzy, Fürst (1595-1650).

59 Polen, Königreich.

60 Sigismund III., König von Polen (1566-1632).

61 Maria Anna Theresia, Prinzessin von Polen (1650-1651).

62 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

63 Litauen, Großfürstentum.

64 Danzig (Gdansk).

65 Thorn (Torun).

66 Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers (1611-1667).

67 Preußen.

68 Egerischer Sauerbrunnen.

69 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

70 Volk: Truppen.

71 Osmanisches Reich.

72 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

73 *Übersetzung*: "der Oberbefehlshaber"

74 Wismar.

75 Leipzig.

76 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

77 England, Commonwealth von.

78 Schottland, Königreich.

79 *Übersetzung*: "Nachschrift"

80 Cromwell, Oliver (1599-1658).

81 *Übersetzung*: "völlig"

82 London.

83 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

84 bandisiren: verbannen.

Zu Stogkholm⁸⁵, werden zur Königlichen⁸⁶ kröhnung, große præparatoria⁸⁷ gemacht, mit Ehrenpfortten, fewerwergken, undt andern solenniteten, der ReichsTag aldar, gehet auch noch forth, undt m[an] [antwo]rtett, mit [ve]rlangen, des Generalissimj⁸⁸ [.]

In Frangkreich⁸⁹, [geh]et der [...], vor Bourdeaux⁹⁰ scharf forth, der Cardin[al] Mazzarinj⁹¹, undt Düc d'Espéron⁹² seindt sehr verhaßet. [hin]gegen, ge[het] die Spannische⁹³ Reüterey auß den Niederlanden⁹⁴, [...] Frangkreich⁹⁵, hineyn, macht gewaltige beütt[en.] Der Ertzhertzog⁹⁶, undt der Visconte de Tüenne⁹⁷, nehm[e]n, Stä[d]te, undt flegken, ein.

Porto Longone⁹⁸, [ist] numehr S[p]annisch, undt sollen diese, in die 10000 Mann, davo[r] [v]erlohren [h]aben, <au[ch] 1]400000 Crohnen gekostet> die Spannier, trachten numehr, die Fran[tzose]n fern[e]r, auß Italien⁹⁹, zu veriaagen.

Zu Napolj¹⁰⁰, hat man in einer Nacht, eilf Spannier Todt gefunden, auf den gaßen, undt die Banditen vf dem lande, seint noch nicht alle gestillet.

Der Venezianische¹⁰¹ General, Gil de haaß¹⁰², tummelt sich, in Albania¹⁰³ ¹⁰⁴, hat die VorStadt vor Castelnovo¹⁰⁵ abgebrandt, die außgefallene Türgken¹⁰⁶ [[165v]] wieder hineyn geiagt, auch die umbliegende dörffer, außgeplündert. Inmittelst stärcket er¹⁰⁷ sich, zu wichtigeren impresen¹⁰⁸.

In Candia¹⁰⁹, sol der General Mocenigo¹¹⁰, den festen Posto¹¹¹, zu Sankt Todero¹¹², recuperiret¹¹³ haben.

85 Stockholm.

86 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

87 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

88 *Übersetzung*: "Oberbefehlshabers"

89 Frankreich, Königreich.

90 Bordeaux.

91 Mazarin, Jules (1602-1661).

92 Nogaret de La Valette, Bernard de (1592-1661).

93 Spanien, Königreich.

94 Niederlande, Spanische.

95 Frankreich, Königreich.

96 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

97 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

98

99 Italien.

100 Neapel (Napoli).

101 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

102 Haes, Gil(les) de (1597-1657).

103 Albanien (Montenegro), Provinz.

104 *Übersetzung*: "in Albanien"

105 Castelnuovo (Herceg Novi).

106 Osmanisches Reich.

107 Haes, Gil(les) de (1597-1657).

108 Imprese: Unternehmung.

109 Candia (Irakleion).

110 Mocenigo, Alvise (1583-1654).

111 *Übersetzung*: "Stellung"

112 San Todero (Theodorou), Festung.

In hollandt¹¹⁴, manutenirt¹¹⁵ der Printz von Uranien¹¹⁶, seine autoritet, mit verenderung der bürgemeister, undt mit moderation der cassation¹¹⁷ der compagnien. Sonst laßen die Staden, schleüing 26 große OrlogßSchiffe, mit Acht Jagten¹¹⁸, wieder Portugall¹¹⁹, außrüsten. Man sagt: es solle Leonhardt Tromp¹²⁰, darüber general werden, weil der ViceAdmiral de Witte¹²¹, so p[rop]ria autoritate¹²² von den Holländ[e]rn, unle[ngst] [au]f freyen fuß, gestellet worden, numehr auß new[e] g[lei]ch wieder eingezogen.

Chur Cölln¹²³ befindet sich sehr [un]päßlich. Chur Pfaltz¹²⁴, hat das Schloß Alßhegen¹²⁵ [] ersteigen, undt die darinnen gelegene, Turennische¹²⁶ 3 []ten, herauß schaffen laßen.

Die heßischen¹²⁷ völgker¹²⁸, e[va]cuiren OstFrießlandt¹²⁹, undt das Stift Münster¹³⁰. [Al]so schicket sichs überall zum frieden.

Erfurdt¹³¹, wirdt auch eva[c]uiet.

Duc d'Orleans¹³² gemahlin¹³³, ist zu P[a]ris¹³⁴, eines iungen Printzen¹³⁵, genesen, darüber er [] froh worden, das er an der pfortte seines Pallasts, 12 faß wein lauffen, undt ffeuerwergk spielen laßen. Ein nativitetensteller¹³⁶, hat sich auch herbey gemacht, undt gesagt: diß kindt habe, in seinem Ascendenten, die Sonne in Leone¹³⁷ gehabt, [[166r]] welches die Astrologj¹³⁸, vor daß glückliche Zeichen halten, darüber ihm der hertzogk¹³⁹ 25 Crohnen verehret¹⁴⁰.

113 recuperiren: zurückerobern.

114 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

115 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.

116 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

117 Cassation: Abschaffung, Abdankung, Auflösung.

118 Jagd: Jacht (schnellsegelndes leichtgebautes Schiff).

119 Portugal, Königreich.

120 Eventuell Irrtum Christians II.: Es könnte derniederländischen Admiral Maarten Harpertszoon Tromp 1598-1653 gemeint sein.

121 With, Witte Corneliszoon de (1599-1658).

122 *Übersetzung*: "auf eigene Ermächtigung"

123 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

124

125 Christian II. könnte hier Schloss Alsheim in der Pfalz meinen.

126 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

127 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

128 Volk: Truppen.

129 Ostfriesland.

130 Münster, Hochstift.

131 Erfurt.

132 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

133 Bourbon, Marguerite de, geb. Prinzessin von Lothringen (1615-1672).

134 Paris.

135 Bourbon, Jean-Gaston de (1650-1652).

136 Nativitätensteller: Sterndeuter.

137 *Übersetzung*: "im Löwen"

138 *Übersetzung*: "Astrologen"

139 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

140 verehren: schenken.

Zu Paris¹⁴¹, fängt es ahn Thewer zu werden, dahero der pöfel¹⁴² rebelliret, undt ruffet: Friede, friede!

<Zu Madrill¹⁴³ seindt die zum Tode condemnirt¹⁴⁴, welche den Englischen¹⁴⁵ *Parlamentarischen* Agenten¹⁴⁶ <umbgebracht> >

Zu hamburgk¹⁴⁷, werden die Turennische¹⁴⁸ werbungen verboten, hingegen geben des Königes in Frangkreich¹⁴⁹ leütte gute vertröstung, den Soldaten, daselbst.

Von den Englischen werbungen, wirdt es aldar wieder Stille.

Man ist auch, im wergk beriffen, in kurtzem aldar das friedens:dangckfest zu celebriren, undt Feuerwergke, salve schießen, etcetera anzustellen. *perge*¹⁵⁰

Zu Wien¹⁵¹, seindt die Ungarischen Stände¹⁵², sampt ihrem Palatino¹⁵³, bey Kayserlicher Mayestät¹⁵⁴ deliberiren¹⁵⁵, von abschickung des Freyherren Schmidts¹⁵⁶, nach Constantinopel¹⁵⁷, undt das man in die 2000 flegken, undt dörfer, (so der Türgke¹⁵⁸, wieder die Friedenßcapitulation dem Römischen Kayser, in Ungarn, abgenommen) wieder fordern, oder den Türgkischen Gesandten¹⁵⁹, welcher schon zu Ofen¹⁶⁰, angelanget, nicht annehmen, noch, nacher Wien laßen solle, item¹⁶¹: vom vnderhalt der 12 oder 15000 Mann in Ungarn, wieder den Türgken, wirdt auch delib[e]rirt.

Die Sultzbachische¹⁶² Sache, zu Nürnberg¹⁶³, sol mehrentheilß richtig, undt der Duca d'Amalfij¹⁶⁴, zu seiner abrayse, von dannen, in procinctu¹⁶⁵ sein. *perge*¹⁶⁶

141 Paris.

142 Pöfel: einfaches Volk, Pöbel.

143 Madrid.

144 condemniren: verurteilen, verdammen.

145 England, Commonwealth von.

146 Ascham, Anthony (ca. 1614-1650).

147 Hamburg.

148 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

149 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

150 *Übersetzung*: "usw."

151 Wien.

152 Ungarn, Stände.

153 Pálffy von Erdod, Paul, Graf (1592-1653).

154 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

155 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

156 Schmid zum Schwarzenhorn, Johann Rudolf (1590-1667).

157 Konstantinopel (Istanbul).

158 Osmanisches Reich.

159 Person nicht ermittelt.

160 Ofen (Buda).

161 *Übersetzung*: "ebenso"

162 Pfalz-Sulzbach, Fürstentum.

163 Nürnberg.

164 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

165 *Übersetzung*: "bereit"

166 *Übersetzung*: "usw."

03. September 1650

[[166v]]

σ den 3. September 1650.

<8 lerchen, Mein Sohn Viktor Amadeus¹⁶⁷ mit Tobias Steffek von Kolodey¹⁶⁸ undt Krosigk¹⁶⁹ von Alßleben¹⁷⁰, gestrichen¹⁷¹.>

Avis¹⁷²: das die Eptißinn¹⁷³ von Quedlinburg¹⁷⁴ (welche zu Plötzkaw¹⁷⁵ gewesen) wieder hinweg ist, gleich wie die Gräffin von Manßfeldt, geborne von der Lippe¹⁷⁶, (welche mit ihrem herren¹⁷⁷, bey der Fürstin zu Cöhten¹⁷⁸, gewesen) wieder zurügke¹⁷⁹ gewandert ist.

heütte zu Mittage, hat unser Jahrmargkt alhier zu Bernburgk¹⁸⁰, ein ende, undt ist zimlich gut gewesen. perge¹⁸¹

Mit Schwarzenberger¹⁸², undt postea¹⁸³, mit dem Amptmann¹⁸⁴, conversiret, von allerley nöhtigen anstallten.

Nel giardino, come hierj, con Madama¹⁸⁵.¹⁸⁶

Jch bin an die Schleüse, gefahren, undt besehen, wie dieselbige, von den Newen Bawmeistern, sol erbawet werden? Gott gebe, zu glück! undt succeß¹⁸⁷! Segen, undt gutem gedeyen!

heütte geschicht die huldigung zu Cöhten¹⁸⁸, undt ich bin gleichwol alß ein naher Anverwandter, undt executor¹⁸⁹ Fürstväterlichen¹⁹⁰ Testaments aldar, von den vormündern¹⁹¹, nicht darzu citiret, ersucht, oder beschrieben. Patientia!¹⁹²

167 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

168 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

169 Krosigk, Heinrich von (1631-1705).

170 Alsleben.

171 Lerchen streichen: Lerchen mit Hilfe eines Netzes massenhaft fangen.

172 Übersetzung: "Nachricht"

173 Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Anna Sophia, Pfalzgräfin von (1619-1680).

174 Quedlinburg, Stift.

175 Plötzkau.

176 Mansfeld-Hinterort, Maria Elisabeth, Gräfin von, geb. Gräfin zur Lippe-Detmold (1611-1667).

177 Mansfeld-Hinterort, Christian Friedrich, Graf von (1615-1666).

178 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

179 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

180 Bernburg.

181 Übersetzung: "usw."

182 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

183 Übersetzung: "danach"

184 Reichardt, Georg (gest. 1682).

185 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

186 Übersetzung: "Wie gestern in den Garten mit der Gemahlin."

187 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

188 Köthen.

189 Übersetzung: "Vollstrecker"

04. September 1650

☿ den 4^{ten}: September 1650.

Ayant esté fort inquiet hier tout le jour, pour quelques dèspaysirs receüs de *Martin Hanckwitz*^{193 194 195} [,] item¹⁹⁶ : pour dèsparolles & ris indecents, de *Charl Ursinus*^{197 198 199} [,] item²⁰⁰ : a cause dèspeschancetèz & mauvais services de mes lacquays & trompettes [[167r]] & pour d'aultres pensèes affligeantes, & troublantes mon repos, & qui me firent mürmürer avec impatience, je songeay ceste nuict, d'avoir conversè fort familièrement, avec les gens de l'Empereur²⁰¹ sür tout, avec le Conte de Trauttmanßdorf²⁰², lequel m'auroit beaucoup confiè, & se plaint, de n'avoir frequetè de si long temps, la Cour Imperiale, & poussè ma fortune, a laquelle, il m'auroit bien voulü ayder.²⁰³

Qu'il voyoit bien, que ie serois trop mèsfiant, & n'aurois nülle confiance, nj en luy, nj en personne de ceste cour, contre mes propres commoditèz l'Empereur devenant maintenant, sj absolü, qu'il n'auroit jamais esté, opülent, & riche, &cetera & m'estoit plüs affectionnè, que je ne le pensois, ni pouvois croire. Ce Conte comme aussy le Baron Gaspar de Starhemberg²⁰⁴, & plüsieurs autres Chambellans, de l'Empereur voyagerent avec moy, quasi par toutes les Provinces de l'Empereur me traitterent, au mieux qu'ils pouvryent par l'Austriche²⁰⁵ & la Boheme²⁰⁶, mangerent avec moy, & me firent bien coucher, le Conte de Trautmansdorff mesme me presentant dèspinceux pour dormir, & les accommodant sous dèspchaires, & escabeaux, m'apportant aussy, ün gobelet de Vin, pour boire, & mes Cousins de Plötkaw, Ernst Gottlieb²⁰⁷, avec Jmmanuel²⁰⁸, & mon fils Charles²⁰⁹ eüssent esté avec.²¹⁰

190 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

191 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Plötkau, August, Fürst von (1575-1653).

192 *Übersetzung*: "Geduld!"

193 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

194 Identifikation unsicher.

195 *Übersetzung*: "Weil es gestern den ganzen Tag sehr unruhig war wegen einiger Unbilligkeiten, die ich von Martin Hanckwitz erhalten habe"

196 *Übersetzung*: "ebenso"

197 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

198 Identifikation unsicher.

199 *Übersetzung*: "wegen anstößiger Reden und Gelächter von Karl Ursinus"

200 *Übersetzung*: "ebenso"

201 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

202 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

203 *Übersetzung*: "wegen Bosheiten und schlechten Diensten meiner Diener und Trompeter und wegen anderer Gedanken, die meine Ruhe betrübten und störten, und die mich mit Unruhe murren ließen, träumte ich diese Nacht, sehr vertraut mit den Leuten des Kaisers, und vor allem mit dem Grafen von Trauttmansdorff geredet zu haben, welcher sich mir sehr anvertraut und sich beklagt hätte, den kaiserlichen Hof für so lange Zeit nicht mehr besucht und mein Glück nicht dahin getrieben zu haben, er hätte mir wohl helfen wollen."

204 Starhemberg, Kaspar, Graf von (1598-1646).

205 Österreich, Erzherzogtum.

206 Böhmen, Königreich.

207 Anhalt-Plötkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

[[167v]]

Et Charles²¹¹ avec Immanuel²¹² auroyent fait une vilaine cacade, au beau milieu de la chambre, ou ie dormois, avec ces Seigneurs Imperiaux²¹³, dont j'aurois eü honte, avec eulx. Ce songe cependant, ne me denote pas grand bon heür, en ce monde, ains plüstost mortalité. Dieu nous vueille bien preparer, aussy bien, aux adversitez, Croix, & afflictions, voir a la mort mesme, & a chasque espee, de tribulation, qu'aux prosperitez fleürissantes de ceste Vie! ²¹⁴

Je le prie qu'il me pardonne mes pechèz, mes impacienses, & mes mürmüres, & les peschèz des miens, pour l'Amour, de son fils Ünique, nostre doux Saulveür, Jesus Christ, Amen! ²¹⁵

In die kirche, conjunctim ²¹⁶, am heüttigen BehtTage.

Extra: Zu Mittage: die Rindtorfinn²¹⁷, Doctor Mechovius²¹⁸, der iunge Einsidel²¹⁹, Tobias Steffeck von Kolodey²²⁰ undt Röder²²¹, so lange er alhier²²² verbleibet, alß Obercommissarius ²²³ zu den völgkern²²⁴.

Heinrich Jordans²²⁵, hat ein langes Schmierament²²⁶ eingeschickt, wegen seiner curandin²²⁷, der Börstelin^{228 229} zu hoym²³⁰, mit vielen widrigen Protestationen. perge ²³¹

208 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670).

209 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

210 *Übersetzung*: "Dass er gerne sähe, dass ich zu misstrauisch wäre und keinerlei Vertrauen hätte, weder in ihn noch in jemand anderen an diesem Hof, gegen mein eigenes Glück, weil der Kaiser jetzt so uneingeschränkt wird, dass er niemals luxuriös und reich hätte werden können usw. und dass er mir wohlgewogener wäre als ich es dachte noch glauben konnte. Dieser Graf wie auch der Graf Kaspar von Starhemberg und viele andere Kammerherren des Kaisers reisten mit mir, fast durch alle Provinzen des Kaisers, sie behandelten mich besser als sie es in Österreich und Böhmen konnten, sie aßen mit mir und ließen mich gut schlafen, während der Graf von Trauttmansdorff selbst mir die Leintücher zum Schlafen reichte und sie unter den Stühlen und Schemeln ausbreitete, er brachte mir auch einen Becher mit Wein zum Trinken und meine Cousins aus Plötzkau, Ernst Gottlieb mit Emanuel und mein Sohn Karl wären auch dabei gewesen."

211 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

212 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670).

213 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

214 *Übersetzung*: "Und Karl und Emanuel hätten eine unschöne Unbesonnenheit gemacht, mitten in der Kammer, wo ich mit diesen kaiserlichen Herren schlief, wofür ich mich mit ihnen geschämt hätte. Dieser Traum indessen weist auf keine Freude in dieser Welt hin, eher auf Sterblichkeit. Gott wolle uns gut vorbereiten, auch gut auf die Nöte, das Kreuz und die Anfechtungen, die im Tod selbst zu sehen sind und in jeder Art der Anfechtung, bis zum blühenden Wohlstand in diesem Leben!"

215 *Übersetzung*: "Ich bitte ihn, dass er mir meine Sünden, meine Ungeduld und mein Murren und die Sünden der Meinen vergibt, für die Liebe seines einzigen Sohnes, unseres lieblichen Heilands, Jesus Christus, Amen!"

216 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

217 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

218 Mechovius, Joachim (1600-1672).

219 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

220 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

221 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

222 Bernburg.

223 *Übersetzung*: "komissar"

224 Volk: Truppen.

225 Jordan, Heinrich (gest. 1656).

226 Schmierament: schlechtes, nur zum schmieren taugliches Buch/Schriftstück.

Je trouve, de la jalousie a Plötzkaw²³², touchant l'èslüse nouvelle, qu'on bastit.²³³ Virtutis Comes;
JnVidia.^{234 235}

[[168r]]

Jn gartten, avec Madame^{236 237}.

05. September 1650

2 den 5^{ten} September 1650.

<25 lerchen, Großer Kersten²³⁸, hans Eckardt²³⁹, und Michel²⁴⁰ lackay, aufm lerchenstreichen²⁴¹.>

Avis²⁴²: daß Douglaß²⁴³ vorüber, ist, undt daß er hoym²⁴⁴, undt Rheinstedt²⁴⁵, berühret habe, iedoch mit guter ordre²⁴⁶. Also ist Gott lob, das eüßerliche krieges fewer, dißmal gedempft. Gott helfe ferner in gnaden.

Schreiben von Fürst Augustum²⁴⁷ wegen der Schleüße, darauß Invidia²⁴⁸ zu spühren, item²⁴⁹: wegen des dangkfects conformitet. etcetera

Die verleger, seindt heütte wiederkommen. perge²⁵⁰ Gott gebe successe²⁵¹ zum Newen Baw!

Extra zu Mittage, den Caplan Jonium²⁵² gehabt, nach dem ich mit ihme, von Politicis²⁵³, undt Ecclesiasticis²⁵⁴, conversiret. et cetera

227 Curandin: Minderjährige unter Vormundschaft.

228 Börstel, Dorothea Louise von (1613-1653).

229 Identifikation unsicher.

230 Hoym.

231 Übersetzung: "usw."

232 Plötzkau.

233 Übersetzung: "Ich bemerke Neid in Plötzkau, was die neue Schleuse betrifft, die man baut."

234 Übersetzung: "Der Neid ist der Tugend Begleiter."

235 Zitat aus Rhet. Her. 4,26 ed. Nüßlein 1994, S. 244.

236 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

237 Übersetzung: "mit Madame"

238 Groß(e), Christian (gest. 1654).

239 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

240 Ringk, Michael.

241 Lerchen streichen: Lerchen mit Hilfe eines Netzes massenhaft fangen.

242 Übersetzung: "Nachricht"

243 Douglas of Whittinghame, Robert (1611-1662).

244 Hoym.

245 Reinstedt.

246 Übersetzung: "Ordnung"

247 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

248 Übersetzung: "Neid"

249 Übersetzung: "ebenso"

250 Übersetzung: "usw."

251 Successe: Erfolg, glücklicher Ausgang.

252 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

Fürst Augustus, ist heütte, alhier²⁵⁵, wieder durchpaßiret, nach dem die Erbhuldigung²⁵⁶, solenniter²⁵⁷ zu Cöthen²⁵⁸ abgegangen. *perge*²⁵⁹

A spasso²⁶⁰ inß felde, mit Rödern²⁶¹, Rindtorf²⁶², undt Tobias Steffek von Kolodey²⁶³ nacher Zeptzigk²⁶⁴; undt Palbergk²⁶⁵.

heütte ist, in hüpschem wetter, die winterSaht angefangen worden, nemlich: 3 {Scheffel} wintergerste, undt 1 {Scheffel} rübesaht, allhier zu Bernburgk. Gott gesegnene Sie! undt gebe glück! undt gedeyen! Friede, undt Eintracht!

Avis²⁶⁶: daß der Douglaß zwahr gute Ordre²⁶⁷, zu hoym, undt Reinstedt gehalten, iedoch, viel vorspann begehret, über die 70 pferde, undt sich beschwehret, daß man des Axel Lillie²⁶⁸ söhne²⁶⁹, alhier, nicht aufgenommen.

06. September 1650

[[168v]]

☞ den 6^{ten}: September 1650.

<10 große vogel, undt 1 haselhuhn, von Ballenstedt²⁷⁰ >

Gestern abendt, ist der Oberste Risengrün²⁷¹, alhier²⁷² gewesen, hat berichtet, daß Douglaß²⁷³ habe bey Erfurdt²⁷⁴, 4 Regimenter, so meütiniret²⁷⁵, abdangken müssen, undt habe sie, mit geldt, undt abschieden, wol abgefertiget. (3 Regiment zu roß, undt 1 zu fuß.) Er, der Risengrün, hat ihnen, den

253 *Übersetzung*: "politischen Angelegenheiten"

254 *Übersetzung*: "kirchlichen Angelegenheiten"

255 Bernburg.

256 Erbhuldigung: Treuegelöbnis, das der hierarchisch auf nächst niedrigerer Stufe einem hierarchisch Höhergestellten im Rahmen der Lehensverfassung leistet.

257 *Übersetzung*: "feierlich"

258 Köthen.

259 *Übersetzung*: "usw."

260 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

261 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

262 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

263 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

264 Zepzig.

265 Baalberge.

266 *Übersetzung*: "Nachricht"

267 *Übersetzung*: "Ordnung"

268 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

269 Lillie, Axel Axelsson, Graf (1637-1692); Lillie, Carl (1645-1654); Lillie, Gustaf Helmer, Graf (1639-1684); Lillie, Erik, Graf (1642-1667).

270 Ballenstedt.

271 Riesengrün, Johann.

272 Bernburg.

273 Douglas of Whittinghame, Robert (1611-1662).

274 Erfurt.

275 meutiniren: meutern.

Soldaten, auch recht gegeben, weil sie schon außgediehnet hetten, das sie, alß freye deützschen²⁷⁶, auch des friedenschlußes, genößen, undt sich nicht, alß Schklaven, in die Nord²⁷⁷: undt Laplande²⁷⁸, wer weiß wohin? schleppen ließen, da doch, kein feindt, in Deützschlandt, mehr vorhanden wehre, wieder den sie fechten dörrften. Er hat auch sehr improbiret²⁷⁹, die Strenge, undt scharfe execution, so der Obrist Leutnant Jsrael Jsacsohn²⁸⁰, an denen vom leibregiment, (wieder gegebene parolle²⁸¹ undt geschwohrnen Eydt,) gegangen, da sie doch, vor ihrem feinde, nicht mütiniret gehabt, sondern nur, umb ihre bezahlung, undt ehrlichen abscheidt, angehalten.

Extra zu Mittage gehabt, Ernst Gottlieb, von Börstel²⁸², welcher von Berlin²⁸³, anhero gekommen, undt mit ihm conversiret, item²⁸⁴: mit einem iungen böht Bohne²⁸⁵, welcher RegimentsSchultze, undt Secretarius²⁸⁶ zu Ham²⁸⁷ ist.

[[169r]]

Post mit Victualien von Ballenstedt²⁸⁸ [.]

Die Erffurter²⁸⁹ ordinarien²⁹⁰ geben:

Daß Cromwell²⁹¹ von den Schotten²⁹² gefangen, undt geschlagen seye, der König²⁹³ wehre persöhnlich, bey dem Treffen gewesen, undt darauff, in Schottlandt, gekröhnet worden.

In Frangkreich²⁹⁴ prosperirten die Spannischen²⁹⁵, nebenst der gefangenen Printzen²⁹⁶, parthey. Die Spannischen streiften biß an Paris²⁹⁷ hinan, fünden keinen rechten widerstandt. Zu Bourdeaux²⁹⁸, wehre der Düc de Bouillon²⁹⁹, zum Bürgemeister[!] gemacht worden, undt thete waß er wollte. Die verbitterung, würde aldar, ie länger, ie größer, zumahl da eines theils durch hülfe der Spannischen,

276 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

277 Norwegen, Königreich.

278 Lapland.

279 improbiren: missbilligen, tadeln.

280

281 Übersetzung: "Wort"

282 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

283 Berlin.

284 Übersetzung: "ebenso"

285 Bohne, N. N..

286 Übersetzung: "Sekretär"

287

288 Ballenstedt.

289 Erfurt.

290 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

291 Cromwell, Oliver (1599-1658).

292 Schottland, Königreich.

293 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

294 Frankreich, Königreich.

295 Spanien, Königreich.

296 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

297 Paris.

298 Bordeaux.

299 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

man die gefangenen Printzen loß gemacht, undt den Cardinal Mazzarinj³⁰⁰ abgeschafft haben wollte, anders Theilß aber, die Königlichen³⁰¹, kein quartier hielten. Visconte de Türenne³⁰², würbe stargk.

Zu Amsterdam³⁰³, fortificirte sich die Stadt, mit Außerwergken, undt wolte dem landfriede, noch nicht recht Trawen. Vielleicht streiften Sie sich, auf heimliche anschläge³⁰⁴, und correspondentzen.

In Catalogna³⁰⁵ ³⁰⁶, sieder³⁰⁷ die zeitung³⁰⁸, vom verlust, Porto Longone³⁰⁹ erschollen, undt von der innerlichen Zwytrachtt, in Frangkreich, wolte alles wieder Spannisch werden. Die Spannier, offeriren dem hertzoze von Savoya³¹⁰ ihre infantin³¹¹, wann er sich will zu ihnen gesellen, undt die Franzosen, auß Jtalien³¹², vertreiben helffen.

In Schweden³¹³, ist es numehr, mit der Krönung, undt denen præparatpriis³¹⁴ darzu, ein rechter ernst, undt es sol der pfaltzgrave³¹⁵ Generalissimus³¹⁶, (welcher überall herrlich, tractiret³¹⁷ wirdt, wo er durchzeücht, in NiederSaxen³¹⁸,) [[169v]] auch noch darzu kommen, undt den festiviteten, beywohnen.

In Polen³¹⁹, ist man lustig undt content³²⁰, so wol wegen des getroffenen friedens, als wegen des iüngstgebornen, undt getaufften frewleins³²¹, wie auch in Curlandt³²², aldar die herztoginn³²³, eines iungen Printzen³²⁴, genesen.

Alß der großcantzler in Polen, Osolinsky³²⁵, seine vorgehabte rayse, nach Rom³²⁶, mit gewalt fortsetzen, undt keine persuasions³²⁷ dargegen, auch nicht vom Könige³²⁸ selbst, helfen wollen,

300 Mazarin, Jules (1602-1661).

301 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

302 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

303 Amsterdam.

304 Anschlag: Plan, Absicht.

305 Katalonien, Fürstentum.

306 *Übersetzung*: "In Katalonien"

307 sieder: seit.

308 Zeitung: Nachricht.

309 Porto Longone (Porto Azzuro).

310 Savoya, Carlo Emanuele II, Duca di (1634-1675).

311 Maria Theresia, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1638-1683).

312 Italien.

313 Schweden, Königreich.

314 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

315 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

316 *Übersetzung*: "der Oberbefehlshaber"

317 tractiren: behandeln.

318 Niedersächsischer Reichskreis.

319 Polen, Königreich.

320 *Übersetzung*: "zufrieden"

321 Maria Anna Theresia, Prinzessin von Polen (1650-1651).

322 Kurland, Herzogtum.

323 Kettler, Louise Charlotte, geb. Markgräfin von Brandenburg (1617-1676).

324 Kettler, Friedrich Kasimir (1650-1698).

325 Ossolinski, Jerzy, Fürst (1595-1650).

326 Rom (Roma).

ist er gählingen³²⁹ krank worden, undt an dem Tage, da er nach Rom, wallfarten wollen, gestorben. Jst hochgehalten worden.

Das dem Düc d'Orleans³³⁰ zu Paris³³¹, ein iunger Printz³³², gebohren worden, hat nicht allein, große frewde erweckt, sondern auch vielen, die consilia³³³ also verrückt, das sie die selbigen, haben endern müssen.

Es continuiret³³⁴, das der Porto³³⁵ Sankt Tudero³³⁶, in Candia³³⁷, vom General Mocenigo³³⁸ erobert, undt die vorstadt vor Castel novo³³⁹ in Albania³⁴⁰ vom Gil de haaß³⁴² außgebrandt seye, undt die Türgken³⁴³ in ihren außfällen, etwas schaden gelitten hetten.

Es continuirt³⁴⁴ auch, daß der Römische Kayser³⁴⁵, den zu Ofen³⁴⁶, ankomenen Türgkischen gesandten, nicht admittiren³⁴⁷ wolle, man restituire dann, Ihrer Mayestät die in Ungarn³⁴⁸, contra pacta conventa³⁴⁹, abgenommene flegken, undt dörfer, undt liberire³⁵⁰ die gefangene Christen. Zu welchem ende, 12000 Mann, an die gräntzen, marchiren. *et cetera*

[[170r]]

Die herren Staden³⁵¹ dangken ab, 55 compagnien zu fuß, undt 12 zu pferde, nach welchem vergleich, die verarrestirten Magistratspersonen, undt andere, vom Printzen von Uranien³⁵², loßgelaßen worden.

327 Übersetzung: "Überredungen"

328 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

329 gähling: plötzlich, unversehens.

330 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

331 Paris.

332 Bourbon, Jean-Gaston de (1650-1652).

333 Übersetzung: "Abischten"

334 continuiren: weiter berichtet werden.

335 Übersetzung: "Hafen"

336 San Todero (Theodorou), Festung.

337 Kreta (Candia), Insel.

338 Mocenigo, Alvise (1583-1654).

339 Castelnuovo (Herceg Novi).

340 Albanien (Montenegro), Provinz.

341 Übersetzung: "in Albanien"

342 Haes, Gil(les) de (1597-1657).

343 Osmanisches Reich.

344 continuiren: weiter berichtet werden.

345 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

346 Ofen (Buda).

347 admittiren: gestatten, zulassen.

348 Ungarn, Königreich.

349 Übersetzung: "gegen die vereinbarten Verträge"

350 liberiren: befreien, freilassen.

351 Niederlande, Generalstaaten.

352 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

Der heßen Caßelische³⁵³ Gesandte, Krosigk³⁵⁴ hat zu Wien³⁵⁵, im nahmen seiner principallen³⁵⁶, die lehen, solenniter³⁵⁷ empfangen.

Die reducir: undt abdangkung, der ChurSäxischen³⁵⁸ völgker³⁵⁹, gehet numehr auch, tapfer von statten.

General Douglaß³⁶⁰, ist mit seinem Regiment zu pferde undt Esquadron³⁶¹ Tragoner, durch die grafschaft Manßfeldt³⁶², undt förter marchiret. Die andern Regimenter aber, so bey ihme gewesen, alß: Jordan³⁶³, graf Carll³⁶⁴, Davaugour³⁶⁵, undt Pier Anderson³⁶⁶, haben noch bey Uffenheim³⁶⁷ rebelliret, ihre Officirer, in freyem felde umbringet, undt nebenst den satisfactionsgeldern³⁶⁸, ihre Paßsportten erzwungen, undt ist ein ieder, seinen weg geritten. Daß Bülawische Regiment, hat ebenfalß meütiniret³⁶⁹, undt seindt etzliche 100 darvon gelauffen, der Oberste Bülaw³⁷⁰, ist ihnen kümmerlich, vf ein Schloß, entkommen, in 200 Mußketirer aber, seindt bestendig blieben, mit welchen gedachter Oberster Bülaw seinen marsch continuiren³⁷¹, undt Douglaßen folgen wirdt. Die Schweden³⁷² haben ihren anschlag gemacht, zum wenigsten, ein³⁷³ 10000 Mußketirer in ihre Plätze zu bringen, Solcher gestaltt aber, dörrfte es ihnen [[170v]] fehlen, undt ihnen³⁷⁴ kawm, 2000 folgen. Dem General Maior Peykuhl³⁷⁵ seindt auch schon 200 mehrentheilß Preußen³⁷⁶, durchgangen. Theilß so schon in Pommern³⁷⁷ gewesen, haben sich wißen, außzuschnühren, undt seindt dennoch durchgegangen. Andere laßen sich, dergleichen zu thun, auch schon verlautten.

353 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

354 Krosigk, Adolf Wilhelm von (1609-1665).

355 Wien.

356 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).

357 *Übersetzung*: "feierlich"

358 Sachsen, Kurfürstentum.

359 Volk: Truppen.

360 Douglas of Whittinghame, Robert (1611-1662).

361 Esquadron: Halbregiment bei der Reiterei und den Dragonereinheiten.

362 Mansfeld, Grafschaft.

363 Jordan, Michael (gest. nach 1659).

364 Lewenhaupt von Raseborg und Falkenstein, Carl Mauritz, Graf (1620-1666).

365 Du Bois, Charles (1600-1657).

366 Linderöth, Per Andersson (1596-1673).

367

368 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

369 meutiniren: meutern.

370 Bülow, Barthold Hartwig von (1611-1667).

371 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

372 Schweden, Königreich.

373 ein: ungefähr.

374 Schweden, Königreich.

375 Paykull, Jorgen (1605-1657).

376 Preußen.

377 Pommern, Herzogtum.

Der Hertzogk von Amalfij³⁷⁸, soll in begleitung vieler Cavaglierj³⁷⁹, undt nach lösung aller Stügke³⁸⁰ daselbst, von Nürnbergk³⁸¹ den 28. Augustj³⁸², gegen Regenspurgk³⁸³, abgerayset sein, deme folgenden Tages, der ChurSäxische³⁸⁴ General wachmeister Trahndorff³⁸⁵, und hernacher die Lünenburgischen³⁸⁶ undt andere Abgesandten, zu folgen, willens gewesen.

Die annoch in Nürnberg anwesende, gehen fleißig zu raht, bemühen sich, alles, zur execution, zu bringen. perge³⁸⁷

07. September 1650

⌘ den 7. September 1650. ⌘

<5 großvogel³⁸⁸ von Ballenstedt³⁸⁹ [,] 16 {Pfund} lerchen, Viktor Amadeus Fürst zu Anhalt³⁹⁰ [,] Röder³⁹¹, Wartensleben³⁹², præceptor³⁹³ [,] 7 lerchen, eine andere partie, Jochen³⁹⁴, Geörge³⁹⁵ 396 & gärtner³⁹⁷ 398 .>

Hier, i'ay fait accorder, nos Ecclesiastiques assavoir le Ministre Aulique³⁹⁹, avec son Chappelain⁴⁰⁰, & avec le maistre d'èscole⁴⁰¹, par ün debile instrument c'est a dire par nostre Vieil tailleür, Clamor Knoche⁴⁰², sans faire grand bruit, et èsclat, avec le Consistoir. Ainsiy le bon Dieu, se sert dés petits moyens, a fin de parfaire souvent choses grandes.⁴⁰³

378 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

379 Übersetzung: "Edelleute"

380 Stück: Geschütz, Kanone.

381 Nürnberg.

382 Übersetzung: "des August"

383 Regensburg.

384 Sachsen, Kurfürstentum.

385 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

386 Otto von Mauderode, Otto (1600-1671).

387 Übersetzung: "usw."

388 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.

389 Ballenstedt.

390 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

391 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

392 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

393 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

394 N. N., Joachim (4).

395 Seydeler, Georg.

396 Identifikation unsicher.

397 Böke, Kaspar.

398 Identifikation unsicher.

399 Plato, Joachim (1590-1659).

400 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

401 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

402 Knoche, Clamor (gest. nach 1670).

403 Übersetzung: "Gestern habe ich unsere Kirchlichen, nämlich den Kirchenminister (Superintendenten?) mit seinem Diakon, und mit dem Schulmeister, sich durch ein schwaches Werkzeug einigen lassen, das heißt durch unseren alten

[[171r]]

Je les appelle choses grandes, car ces dissensions entre les Theologiens, donnoyent ün grand scandale au peüple, & ceux quj sont èsloignèz de nostre Confession.⁴⁰⁴

Et il sembloit, qu'ün esprit Vindictif, & irreconciliable pouvoit rendre la playe, en apparence, incüurable.⁴⁰⁵

Tant plüs doibt on rendre graces á Dieu, quj a fleschj les Coeurs, par sa Toutepuissance, & bontè infinée! A luy en soit la gloire eternellement!⁴⁰⁶

Avis⁴⁰⁷ von Genff⁴⁰⁸, daß der vortrefliche Theologus⁴⁰⁹, Johannes Diodatj⁴¹⁰, schon lengst gestorben, undt seine schöne Bibliotheca⁴¹¹, umb, vndt vor 100 {Reichsthaler} oder crohnen, newlichst verkaufft worden. habe also auch an diesem Mann, einen Trewen vorbitter, undt guten gönner verlohren. Sic fuit in Fatis!^{412 413} Er ist gleichwol ein allter verlebter Mann, gewesen, welcher sein lebenslang, im weinberg des herren, fleißig gearbeitet, undt sein Talent wol angewendet. Mein bruder Fürst Friedrich⁴¹⁴ ist noch irresolut⁴¹⁵, ob er länger aldar verbleiben, oder forthwandern wolle? Die conversation mehret sich, weil auch, ein hertzog von Wirtemberg⁴¹⁶, ein Landgrave von heßen Putzbach⁴¹⁷, ejn herztogk von Saxen Weymar⁴¹⁸, ein Marggraf von Baden⁴¹⁹, aldar erwartett wirdt. Die hitzigen krankheitten, wollen auch daselbst, graßiren. Viel leütte zu Genff, (dem stylo⁴²⁰ der Republicquen nach) seindt guht [[171v]] Parlamentisch, undt feinde der Monarchen. Der Cardinal Mazzarinj⁴²¹ verwirret gantz Frangkreich⁴²², (schreibt mein bruder⁴²³) undt es sol eine heyrath, oder conubinat, zwischen ihme, vndt der Königin⁴²⁴, vom

Schneider, Clamor Knoche, ohne einen großen Lärm und Eklat mit dem Konsistorium zu veranstalten. So bedient sich der liebe Gott kleiner Mittel, um die großen Dinge oft zu vervollkommen."

404 *Übersetzung*: "Ich nenne sie große Dinge, denn diese Meinungsverschiedenheiten zwischen den Theologen verursachten einen großen Skandal unter dem Volk und denen, die sich unserem Bekenntnis entzogen haben."

405 *Übersetzung*: "Und es schien, dass ein rachsüchtiger und unversöhnlicher Geist den scheinbar unheilbaren Schaden heilen könnte."

406 *Übersetzung*: "Umso mehr muss man Gott danken, der die Herzen durch seine Allmacht und unendliche Güte erweicht hat! Ihm sei ewiger Ruhm!"

407 *Übersetzung*: "Nachricht"

408 Genf (Genève).

409 *Übersetzung*: "Theologe"

410 Diodati, Giovanni (1576-1649).

411 *Übersetzung*: "Bibliothek"

412 *Übersetzung*: "So hat es im Buch des Schicksals gestanden!"

413 Zitatanklang an Ov. fast. 1,481 ed. Holzberg 42012, S. 32f..

414 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

415 irresolut: unentschlossen.

416 Württemberg, Eberhard III., Herzog von (1614-1674).

417 Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von (1605-1661).

418 Sachsen-Weimar, Johann Ernst II., Herzog von (1627-1683).

419 Baden-Baden, Wilhelm, Markgraf von (1593-1677).

420 *Übersetzung*: "Stil"

421 Mazarin, Jules (1602-1661).

422 Frankreich, Königreich.

423 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

424 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

Pabst⁴²⁵ bewilliget sein. Die religionsverwandten, werden auch mitt, in diesen krieg, verwickelt. Gott wolle sie bewahren, undt sein haüflein, erhalten!

Es wirdt besorget, es dörffte über diesem kriege, die Stadt Genff⁴²⁶, mit dem hertzege von Savoya⁴²⁷, auch zu thun bekommen. Mein Bruder, gedengkt, Friederich Börsteln⁴²⁸, zu verschicken, wann er von Genff, aufbrechen sollte. Ist sorgfellig, wegen seines Söhnleins⁴²⁹, zu Deßaw⁴³⁰, nach absterben selbiger Fürstin⁴³¹, undt gedengket denselben anderstwohin zu thun. Fürst Lebrecht⁴³², ist auch noch wol auff. *et cetera*

Avis⁴³³; von einem andern orth, daß die Schweden⁴³⁴, nicht zulaßen wollen, das ihre Königin⁴³⁵, <[Marginalie:] *Nota Bene*⁴³⁶ > den Pfaltzgraven⁴³⁷ Generalissimum⁴³⁸, heyrathen solle, <[Marginalie:] *Nota Bene*⁴³⁹ > weil Sie nach ihrem absterben, den statum <[Marginalie:] *Nota Bene*⁴⁴⁰ > Monarchicum⁴⁴¹ abzuschaffen, undt einen statum Democraticum⁴⁴², zu introduciren, gedengken, wie andere Septentrionales⁴⁴³ mehr vorhaben mögen, wann Sie nur erst sehen, waß es vor einen außgang, mit Engellandt⁴⁴⁴; undt Amsterdam⁴⁴⁵, gewinnen dörffte?

[[172r]]

Gott wolle über seinen Gesalbten auf erden halten! undt die Könige, undt Fürsten, nicht zu grunde gehen laßen!

Jakob Ludwig Schwartzberger⁴⁴⁶ wie auch Philipp Güder⁴⁴⁷ [,] hans Eckardt⁴⁴⁸ undt andere, seindt diesen Morgen, hieroben gewesen, sich bey Mir, bescheidts zu erholen, in Bawsachen, Oeconomicis⁴⁴⁹, rechnungen, undt andern dingen. *perge*⁴⁵⁰

425 Innozenz X., Papst (1574-1655).

426 Genf (Genève).

427 Savoya, Carlo Emanuele II, Duca di (1634-1675).

428 Börstel, Friedrich (2) von (1627-1681).

429 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von (1643-1709).

430 Dessau (Dessau-Roßlau).

431 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

432 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

433 *Übersetzung*: "Nachricht"

434 Schweden, Königreich.

435 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

436 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

437 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

438 *Übersetzung*: "den Oberbefehlshaber"

439 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

440 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

441 *Übersetzung*: "monarchischen Zustand"

442 *Übersetzung*: "demokratische Verfassung"

443 *Übersetzung*: "nördliche Länder"

444 England, Commonwealth von.

445 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

446 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

447 Güder, Philipp (1605-1669).

448 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

449 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

450 *Übersetzung*: "usw."

08. September 1650

☉ den 8^{ten}: September 1650.

<1 Rehe von Ballenstedt⁴⁵¹ 4 groß vogel⁴⁵², daher. 9 lerchen alhier⁴⁵³.>

In die kirche, conjunctim⁴⁵⁴, da dann, daß künftige Friedens: undt dangkfest, abgekündigt worden.
Gott laße es unß, mit ruhe, undt frewden halten.

Extra zu Mittage, gehabtt: die Rindtorfinn⁴⁵⁵, Röder⁴⁵⁶, den iungen Einsidel⁴⁵⁷, undt den
hofprediger⁴⁵⁸, nebenst Tobias Steffek von Kolodey⁴⁵⁹ et cetera[.] Zu abends reliquos⁴⁶⁰, außer
Tobias Steffek von Kolodey und hofpredigern.

Avis⁴⁶¹: daß sich die Werder^{462 463} accomodiret⁴⁶⁴ haben, wegen des Ober Commissarij⁴⁶⁵,
Röders, mir zu ehren. perge⁴⁶⁶

Nachmittags, in die kirche singillatim cum filliis^{467 468}. perge⁴⁶⁹

09. September 1650

☽ den 9^{ten}: September 1650.

<42 lerchen, Andreaß hetzler⁴⁷⁰, der Trompter⁴⁷¹, undt Wartemßleben⁴⁷².>

451 Ballenstedt.

452 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.

453 Bernburg.

454 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

455 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

456 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

457 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

458 Theopold, Konrad (1600-1651).

459 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

460 Übersetzung: "die übrigen"

461 Übersetzung: "Nachricht"

462 Werder, Dietrich von dem (1584-1657); Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).

463 Identifikation unsicher

464 accomodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

465 Übersetzung: "Kommissar"

466 Übersetzung: "usw."

467 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

468 Übersetzung: "einzeln mit den Söhnen"

469 Übersetzung: "usw."

470 Hetzler, Andreas.

471 Person nicht ermittelt.

472 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

A spasso ⁴⁷³ vormittags, in gutem wetter.

Extra zu Mittage, beyde Börstel gehabt, Geörge Friederich ⁴⁷⁴, undt Ernst Gottlieb ⁴⁷⁵, welche auch audientz gehabt, wegen ihrer Theilung.

Schreiben von Anspach ⁴⁷⁶, daß dem Marggraf Albrecht ⁴⁷⁷ Seine gemahlin, geborne von Wirtemberg ⁴⁷⁸ gestorben, Gott wolle ihn Trösten.

Mein Sigel, so ich 13 iahr verlohren, habe ich auch wiederbekommen.

[[172v]]

Gott helfe mir doch ferner, väterlich, zu extraordinarium ⁴⁷⁹ glück!

Die Leiptziger ⁴⁸⁰ avisen ⁴⁸¹, bestehtigen zwahr, daß iehnige waß die Erfurdter ⁴⁸², mitgebracht, allein wollen sie zu ende, darinnen variiren, das sie sagen, die Schottischen ⁴⁸³ Zeittungen ⁴⁸⁴, seyen dißcrepant, in deme, daß Cromwell ⁴⁸⁵ nicht so heftig, geschlagen, noch gefangen seye. Man weiß also nicht, waß man gläuben, oder nicht gläuben solle?

Piccolomini ⁴⁸⁶, ist mit großem pomp, von Nürnbergk ⁴⁸⁷ hinweg, undt der Schwedische ⁴⁸⁸ Generalissimus ⁴⁸⁹, mit ebenmeßigem prachtt, zu Stade ⁴⁹⁰, ankommen.

Die Tartarischen ⁴⁹¹ herden, gehen in die 200000 Mann stargk, auf den Moßkowiter ⁴⁹² zu, undt berühren die Krohn Polen ⁴⁹³. Die Cosagken ⁴⁹⁴, sollen sich, mit ihnen conjungiret ⁴⁹⁵ haben.

König in Dennemargk ⁴⁹⁶; hat den vergleich, mit seinen Crohnständen ⁴⁹⁷, befördert.

473 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

474 Börstel, Georg Friedrich von (ca. 1627-1688).

475 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

476 Ansbach.

477 Brandenburg-Ansbach, Albrecht, Markgraf von (1620-1667).

478 Brandenburg-Ansbach, Henritte Louise, Markgräfin von, geb. Herzogin von Württemberg-Mömpelgard (1623-1650).

479 Übersetzung: "außergewöhnlichem"

480 Leipzig.

481 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

482 Erfurt.

483 Schottland, Königreich.

484 Zeitung: Nachricht.

485 Cromwell, Oliver (1599-1658).

486 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

487 Nürnberg.

488 Schweden, Königreich.

489 Übersetzung: "Oberbefehlshaber"

490 Stade.

491 Krim, Khanat.

492 Moskauer Reich (Großrussland).

493 Polen, Königreich.

494 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

495 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

496 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

497 Dänemark, Stände.

Die *Italienischen*⁴⁹⁸ Zeittungen, seindt außen geblieben.

ChurSaxen⁴⁹⁹, hat seine völgker⁵⁰⁰ auch reducirt, undt abgedangkt, mitt wortten, abschieden, und <wenig> geldt.

Bordeaux⁵⁰¹, tractirt⁵⁰² mit ihrem Könige, in *Frankreich*⁵⁰³ die gefangenen Printzen⁵⁰⁴, haben gratuliret dem Düc d'Orleans⁵⁰⁵, wegen vermehring, des hauses Bourbon⁵⁰⁶.

10. September 1650

[[173r]]

♂ den 10^{ten}: September 1650. Ⅹ

<4 endten Oberlender⁵⁰⁷.>

Diese Nacht ist ein stargker windt gewesen.

Gestern, ist meine Schwester, Frewlein *Dorothea Bathilde*⁵⁰⁸ noch von Plötzkaw⁵⁰⁹, wiederkommen.

Der CammerRaht, *Doctor Mechovius*⁵¹⁰, ist bey mir gewesen, undt hat mir allerley importantzen⁵¹¹ referiret.

A spasso⁵¹²; in feinem wetter, nachmittagß, e nella Vigna⁵¹³.

Der Allte Schütze *Geörge*^{514 515}, von Zerbst⁵¹⁶, ist alhier⁵¹⁷ gewesen, hat meinem Sohn *Viktor Amadeus*⁵¹⁸ dachßlöcher in den Weinbergen, helfen außsuchen. *perge*⁵¹⁹

498 Italien.

499 Sachsen, Kurfürstentum.

500 Volk: Truppen.

501 Bordeaux.

502 tractiren: (ver)handeln.

503 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

504 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

505 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

506 Bourbonen, Dynastie.

507 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

508 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

509 Plötzkau.

510 Mechovius, Joachim (1600-1672).

511 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.

512 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

513 *Übersetzung*: "und in den Weinberg"

514 Schütze, Georg.

515 Identifikation unsicher.

516 Zerbst.

517 Bernburg.

518 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

519 *Übersetzung*: "usw."

11. September 1650

ø den 11^{ten}: September 1650.

A spasso⁵²⁰, in die Mühle, den Thamb:⁵²¹ undt Schleüsenbaw, zu besichtigen, undt zu befördern.

Extra zu Mittage, den CammerRaht, Doctor Mechovium⁵²², und Märtin Schmidt⁵²³, gehabt, welche der handlung, zwischen Meiner herzlief(st)en gemahlin⁵²⁴ Liebden undt Rindtorfen⁵²⁵, (zwahr re infecta⁵²⁶) beygewohnet.

Jn Schwartzenbergers⁵²⁷ newen händeln, (mit der Stadt⁵²⁸, undt Brawerschaft) so er wol verantwortet, hat es viel, undt mancherley, zu schaffen, gegeben. perge⁵²⁹

Avis⁵³⁰ von Plötzkau⁵³¹ per⁵³² Genff⁵³³, daß zwischen Sophoj⁵³⁴, undt Genff, rencontres⁵³⁵ vorgegangen, undt bey beyden Theilen, Furchtt seye, weil iehne, ein offen landt, diese ihre gühter in Sophoy haben. Die Bayerische⁵³⁶ heyrath, mit dem Chur Printzen⁵³⁷, undt der Savoyischen Princeßin⁵³⁸, möchte eines Theils, animiren. Jn Frangkreich⁵³⁹, gehet es, bundt über. et cetera

[[173v]]

Doctor Brandt⁵⁴⁰, dem Medico⁵⁴¹, habe ich zugesprochen, welcher meine krankke Schwester, Fräulein Dorothea Bathilde⁵⁴² besucht, (aldar ich auch, zu ihm kommen,) undt er induciret, es seye bey Jhr eine febris continua⁵⁴³. Gott wolle es, in gnaden, beßern!

520 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

521 Hier: Damm-.

522 Mechovius, Joachim (1600-1672).

523 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

524 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

525 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

526 Übersetzung: "mit unverrichteter Sache"

527

528 Bernburg.

529 Übersetzung: "usw."

530 Übersetzung: "Nachricht"

531 Plötzkau.

532 Übersetzung: "über"

533

534 Savoyen, Herzogtum.

535 Übersetzung: "Gefechte"

536 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

537 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679).

538 Bayern, (Henrietta Maria) Adelheid, Kurfürstin von, geb. Savoia (1636-1676).

539 Frankreich, Königreich.

540 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

541 Übersetzung: "Arzt"

542 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

543 Übersetzung: "ein anhaltendes Fieber"

12. September 1650

24 den 12^{ten}: September 1650.

<1 Endte, hat Viktor Amadeus⁵⁴⁴ geschossen.>

36 Ierchen, Oberlender⁵⁴⁵, Hans Georg⁵⁴⁶ undt Adam⁵⁴⁷ Stallkech[t]

Conversatio⁵⁴⁸, mit Hammeln⁵⁴⁹, undt postea⁵⁵⁰, mit Martin Schmidt⁵⁵¹, welchen ich nacher Ballenstedt⁵⁵², in gnaden dimittiret⁵⁵³ [.]

Extra zu Mittage, nicht allein, Ernst Dietrich Röder⁵⁵⁴, Sondern auch den [i]ungen Krosigk⁵⁵⁵, von Alßleben⁵⁵⁶ (welcher, vor diesem, Meiner herzlichsten gemahlin⁵⁵⁷, page gewesen, undt den rechten arm gebrochen) gehabt.

heütte, helt Meine Freundliche herzlichste Gemahlin, dero Beichte, undt hat den Superintendenten⁵⁵⁸, von Alßleben, laßen anhero⁵⁵⁹ kommen.

Jch habe condolenter⁵⁶⁰, an den Marggraven von Anspach⁵⁶¹, geschrieben, wegen Seiner gemahlin⁵⁶², absterben[.] Gott wolle ihn, undt alle betrübte trösten! undt wieder erquicken!

J'ay compris cejourd'huy dès fourberies. Dieu les vueille manifester, & pünir exemplairement[.]⁵⁶³

Le Precepteur Hammeln, m'a enseignè üne tresbelle Methode, pour ècrire, en chiffres.⁵⁶⁴

544 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

545 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

546 Berger, Hans Georg.

547 Ludwig, Adam.

548 *Übersetzung*: "Gespräch"

549 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

550 *Übersetzung*: "später"

551 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

552 Ballenstedt.

553 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

554 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

555 Krosigk, Heinrich von (1631-1705).

556 Alsleben.

557 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

558 Emmerling, Johann (1604-1683).

559 Bernburg.

560 *Übersetzung*: "kondolierend"

561 Brandenburg-Ansbach, Albrecht, Markgraf von (1620-1667).

562 Brandenburg-Ansbach, Henritte Louise, Markgräfin von, geb. Herzogin von Württemberg-Mömpelgard (1623-1650).

563 *Übersetzung*: "An diesem Tag habe ich Hinterlisten begriffen. Gott wolle sie offenbaren und beispielhaft bestrafen."

564 *Übersetzung*: "Der Präzeptor Hammel hat mich eine sehr schöne Methode gelehrt, um in Geheimschriften zu schreiben."

13. September 1650

[[174r]]

☞ den 13^{den} September 1650.

<4 hasen Viktor Amadeus Fürst zu Anhalt⁵⁶⁵ [,] 15 großvogel⁵⁶⁶ von Ballenstedt⁵⁶⁷ >

<4 lerchen, haß Eckardt⁵⁶⁸, Michel⁵⁶⁹ lackay; undt der volle schelm, des Rindtorfs⁵⁷⁰ iunge, so die menge verhindert.>

heütte, hat meine *freundliche herzliebste* Gemahlin⁵⁷¹, mit denen, so ihr nachgefolget, dero Gottesdienst, undt communion, in einem gemach, alhier⁵⁷² auf meinem hause, vor sich, verrichtet.

Gott gebe! das Man in einigkeit des glaubens, dermal eines, einher gehen, undt sich nicht länger zweyen, undt Trennen möge! (iedoch salva Veritate; & illæsa conscientia⁵⁷³!) Gott wolle die reine warheitt, allen reynh[er]tzigen Christen, laßen in die Augen, scheinen, undt die irrenden, erleuchten.

Schreiben, vom Wendelino⁵⁷⁴, mit allerley nachrichtungen, Gott tröte, stärgke! undt erhalte lange zeitt, den lieben, frommen, Treweiferigen Mann, ein leuchter, undt krohne, im Tempel deß herren!

Ein Frantzose⁵⁷⁵, (Gabriel Hübere⁵⁷⁶ genandt,) (welcher, vor 40 iahren, mir noch zu Lion⁵⁷⁷, in *Frankreich* vor einen lackayen aufgewartett) hat sich bey mir præsentiret. Er ist derselbige, undt hat mir wißen mancherley umbstende <von vetter Fritz Moritz⁵⁷⁸ *Sehlicher* Tode, undt>, von unseren Lionischen händeln, zu erzehlen. An itzo, ist er ein Schneider, undt der Meistern, zu halberstadt⁵⁷⁹, undt hat weib⁵⁸⁰, undt kindt⁵⁸¹. Er ist zwahr ein Frantzose zu Lion, gebohren, aber von einem Schweitzer⁵⁸², so sein vatter⁵⁸³, [[174v]] gewesen, so zu Lion⁵⁸⁴ gewohnet <vndt>, von Zürich⁵⁸⁵ bürtig gewese[n].

565 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

566 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.

567 Ballenstedt.

568 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

569 Ringk, Michael.

570 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

571 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

572 Bernburg.

573 *Übersetzung*: "mit unbeschädigter Wahrheit und unverletztem Gewissen"

574 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

575 Frankreich, Königreich.

576 Hübere, Gabriel.

577 Lyon.

578 Anhalt-Dessau, Friedrich Moritz, Fürst von (1600-1610).

579 Halberstadt.

580 Hübere (1), N. N..

581 Hübere (2), N. N..

582 Schweiz, Eidgenossenschaft.

583 Hübere (3), N. N..

584 Lyon.

585 Zürich.

Dieser Gabriel⁵⁸⁶, hat mich offte gesucht, zu heidelberg⁵⁸⁷ [,] Prag⁵⁸⁸, undt anderstwo, auch ofte nach mir gefragt, aber endtweder meiner verfehlet, oder sonst nicht recht erfahren, wo ich anzutreffen? oder die iehnigen, so mir von ihme, sagen sollen, habe es nicht recht außgerichtet, biß daß ich ihn heütte allererst, nach 40 iahren, habe wieder sehen müssen. So wunderbahr ist Gott der herr, in seinen Göttlichen gerichten, undt weyser vorsehung.

Auch, waß diesem Menschen, kein Christ endtdegken können, noch wollen, hat ihme ein Jude, Abraham Benedix⁵⁸⁹, von Meiner person zu erkennen geben müssen. *et cetera*

Victualien, seindt von Ballenstedt⁵⁹⁰, ankommnen, item⁵⁹¹: bericht, wegen der proben, so schlecht. *et cetera*

Meine kranke Schwester, *Dorothea Bathilde*⁵⁹² besucht. Sie hat das fiber, weiß nicht, ob es continua⁵⁹³, oder Quartana⁵⁹⁴ seye. *Doctor Brandt*⁵⁹⁵, ist ein drey Tage her, ieden Tag einmal zu ihr kommen, undt <vnder>nimbt sich, der cur. Gott laße es wol gelingen!

J'apprehends derechef, quelque dueil, ou Mortalité, en nostre Mayson. Dieu nous en Vueille garentir!⁵⁹⁶

14. September 1650

[[175r]]

ᵛ den 14^{den}: September 1650.

<1 dachß *Viktor Amadeus*⁵⁹⁷ gefangen. 1 hasen.>

<27 lerchen, Rindttorfs⁵⁹⁸ iunge, ein vorreütter, undt 1 Mußketier>

J'ay songè d'avoir esté auprès de l'Empereur⁵⁹⁹ [,] Sa Majestè eüst esté severe, au commencement & m'auroit regardè á travers parmy beaucoup de monde. Mais en fin, m'auroit amadouè, voyant le feü Roy d'Angleterre⁶⁰⁰, auprès de moy, lequel me plaingnoit son malheür, & avoit grande confiance en moy. Il se cachoit souvent, de honte, parmy la foule, & me contraignit, de me cacher quelques fois aussy, parmy dés Cavalliers nos amis, & qui ne disoyent rien de nous. Mais ünefois, l'Archidüc

586 Hübere, Gabriel.

587 Heidelberg.

588 Prag (Praha).

589 Benedix, Abraham.

590 Ballenstedt.

591 *Übersetzung*: "ebenso"

592 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

593 *Übersetzung*: "anhaltend"

594 *Übersetzung*: "Viertages[fieber]"

595 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

596 *Übersetzung*: "Ich erfahre währenddessen von einiger Trauer oder Sterblichkeit in unserem Haus. Gott wolle uns davor behüten!"

597 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

598 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

599 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

600 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

Leopolde⁶⁰¹ nous dèscouvrit (nous voyans abbaissèz de la sorte) & fit signe a l'Empereur, assis gueres loin de là, en üne grande antichambre, pleine de cavalliers, & d'aultres gens. Il se fallüt donc relever, l'Empereur & l'Archidüc voulürent honorer le Roy, mais il s'attacha tousiours á moy, ne voulant nüllement estre courtiè, ains se tenant comme ün Cavagliier privé. En fin il s'en alla, parmy la foule, & moy, pensant le suivre, l'Archidüc m'appella doucement, puis l'Empereur lequel me dist: Venèz avec moy, il faut, que nous lisions ün peü, quelque chose. Ainsy, nous nous [[175v]] avançasmes en üne autre chambre tapissée belle, & accommodée, comme üne chappelle, (contre mon grè, car ie füsse plüs volontiers, allè avec le Roy d'Angleterre⁶⁰²) en foule de cavagliers. Là se mit l'Empereur⁶⁰³ en son Oratoire, & l'Archidüc Leopolde⁶⁰⁴, vis a vis, de luy, au sien, ayant sür sa teste ün bonnet blanc, & estant accoustrè, comme ün Evesque, lisant, & priant devotement. Sa Majestè Jmperialle me voyant a costè de son banc, (tapisse, en haut, & en bas, somptueüusement), apres avoir fait sa priere, m'appela, & me donna en la main ün livre <Alleman>, in 4:^{to}. grand assèz, sür üne belle piece longue de drap d'or tanè auquel il estoit enveloppè, & cela me donna quelque peine, a le dèsveller, & a le tenir droict.⁶⁰⁵

J'oublie, que Sa Majestè leüt premierement dedans, puis me dit, prennèz garde au fueillet 45 apres me l'avoir rendü, & ie ne scay pas bien, ce, que nous lisions, mais aultant en scay ie, que Ægidius Albertinus⁶⁰⁶, Secretaire iadis a München⁶⁰⁷ (qui a traduit les Epistres dorées de Guevara, en Allemand⁶⁰⁸) l'avoit fait, & qu'il [[176r]] parloit, a la mode des Catoliques Romains, dèz bonnes

601 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

602 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

603 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

604 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

605 *Übersetzung*: "Ich habe geträumt, dass ich beim Kaiser gewesen bin. Ihre Majestät wäre zu Beginn ernst gewesen und hätte unter vielen Leuten durch mich hindurch geschaut. Aber am Ende hätte er mir geschmeichelt, weil er den verstorbenen König von England neben mir gesehen hätte, welcher mir sein Unglück klagte und großes Vertrauen in mich hatte. Er versteckte sich oft aus Scham unter der Menge und zwang mich, mich auch einige Male unter den Edelleuten, unseren Freunden und denen, die uns nicht verrieten, zu verstecken. Aber ein Mal entdeckte uns Erzherzog Leopold (als wir uns so niedersetzen wollen) und gab dem Kaiser ein Zeichen, der nicht weit davon saß, in einem großen Vorzimmer, voll von Edelleuten und anderen Menschen. Er musste sich dann wieder erheben, der Kaiser und der Erzherzog wollten den König ehren, aber er hielt sich immer an mich und wollte keinesfalls hofiert werden, sondern sich wie ein privater Edelmann verhalten. Schließlich begab er sich unter die Menschenmenge und ich wollte ihm folgen, als der Erzherzog mich leise rief, dann der Kaiser, der mir sagte: Kommen Sie zu mir, wir müssen etwas ein wenig lesen. So gingen wir in eine andere schön tapezierte Kammer und ausgestattet wie eine Kapelle (gegen meinen Willen, denn ich wäre am liebsten mit dem König von England gegangen), voller Edelleuten. Dort begab sich der Kaiser in seine Hauskapelle und der Erzherzog Leopold gegenüber von ihm in seine, während er auf seinem Kopf eine weiße Haube hatte und wie ein Bischof ausgestattet war, fromm lesend und betend. Ihre Kaiserliche Majestät wollte mich an der Seite auf ihrer Bank haben (oben und unten verschwenderisch tapeziert), nachdem sie ihr Gebet verrichtet hatte, rief sie mich und gab mir ein deutsches Buch im Quartformat, ziemlich groß, in die Hand, auf einem schönen langen Stück Gold gegebtem Tuch, in das es eingeschlagen war, und es verursachte mir einige Mühe, es auszupacken und es richtig zu halten."

606 Albertinus, Aegidius (1560-1620).

607 München.

608 Antonio Guevara: Der guldenen Sendtschreiben. Weilandt deß Hochwürdidigen unnd Wolgebornen Herrn Antonii de Guevara, Parfüsser Ordens/ Bischoffens zu Mondonedo, Keyzers Caroli des V. Hoffpredigers und Chronisten: darinn vil schöne Tractät/ subtile Discursen/ artliche Historien/ herrliche Antiquiteten/ und lauter gute Exemplarische sachen begriffen/ so allen und jeglichen/ hohen und nidern/ Geistlich und Weltlichen Standts Personen/ fast kurtzweilig/ annemblich und nützlich zulesen / Durch [...] Aegidium Albertinum, auß der Hispanischen in die Teutsche Sprach auff's fleissigist verwendet, Theil 1-3, hg. von Albertinus Aegidius, München 1603.

œuvres, adioustant, que la foy estoit mort, sans icelles, & plüsiëurs belles admonitions chrestiennes, quj me contenterent. L'Empereur⁶⁰⁹ le leüt quelquesfois luy mesme, (me semble), tout haut, & plüsiëurs avoyent les yeux fischèz sür moy. Je devois lire aussy, tout haut, i'en fis, quelque difficültè, craignant la tasche[!] d'hypocrisie, l'Empereur poursuivit, & fit poursuivre, á d'aultres, me disant a l'oreille tout bas: Vous pouvèz bien observer encores, le fueillet 50^{me}. & pensant d'entendre davantage, ün de nos chiens a la cour, abbaya reellement & ün clou füst battü par ün marteau, au dessüs <de> mon lict, en la chambre, qui y correspond, tellement que i'en füs rèsveillè a bon escient!⁶¹⁰ perge⁶¹¹

Nota Bene⁶¹²: Je m'estois endormij, avec la lectüre, d'ün beau livre lattin, que Docteur Francus, a Francfort ad Viadrum⁶¹³ a fait, dès signes extraordinaires qui precedront la venuë de Jesus Christ, & le dernier jour dü jügement, lesquels on doit diligemment observer, & n'estre point ni trop nonchalent en cela (Dieu & la natüre n'ayant rien fait, pour neant, ou en vain,) ni trop curieux, en dés recherches[!] inütiles, & non necessaires!⁶¹⁴

[[176v]]

Extra zu Mittage, habe ich gehabt, die beyden Börstel, Geörge Friederich⁶¹⁵, undt Ernst Gottlieb⁶¹⁶, welche sich durch meine interposition, undt verordnete Commißarien, nicht allein, undtereinander selbst, sondern auch, mit ihren Schwestern⁶¹⁷, verglichen, darzu Gott der Allmächtige, seinen Segen, geben wollen.

Sie haben ihren undterthängisten abschiedt genommen, wieder nacher Berlin⁶¹⁸, undt Croßen⁶¹⁹, zu verraysen. *et cetera*

609 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

610 *Übersetzung*: "Ich vergesse, dass Ihre Majestät als erstes darin las, mir dann sagte, achtet auf Blatt 45, nachdem er es mir gegeben hatte, und ich kannte das, was wir lasen nicht gut, aber so viel davon verstand ich, dass Ägidius Albertinus, früherer Sekretär in München (der die Goldenen Schreiben von Guevara ins Deutsche übersetzt hat) es gemacht hat, und dass er auf Art der Römisch-Katholischen von den guten Werken sprach, und hinzufügte, dass der Glaube ohne sie tot wäre, und einige schöne christliche Ermahnungen, die mir gefielen. Der Kaiser las es selbst einige Male (schien mir) laut und deutlich, und viele hatten die Augen auf mir. Ich musste auch laut und deutlich lesen, hatte dabei einige Schwierigkeit, und befürchtete den Makel der Scheinheiligkeit, der Kaiser fuhr fort und ließ die anderen fortfahren, und sagte mir leise ins Ohr: Ihr könnt noch Blatt 50 richtig beachten, und als ich weiter zuhören wollte, bellte einer von unseren Hunden am Hof wirklich und ein Nagel wurde über meinem Bett in der Kammer, die dort dazu gehört, so mit einem Hammer geschlagen, dass ich zu Recht davon aufgeweckt wurde."

611 *Übersetzung*: "usw."

612 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

613 Frankfurt (Oder).

614 *Übersetzung*: "Ich schlief über der Lektüre eines schönen lateinischen Buches ein, das Doktor Francke aus Frankfurt an der Oder über die außerordentlichen Zeichen gemacht hat, die der Ankunft von Jesus Christus und dem letzten Tag des Gerichts vorausgehen werden, welche man sorgfältig beobachten müsse und weder zu gelassen dabei (Gott und die Natur haben nichts umsonst oder vergeblich gemacht) noch zu neugierig mit unnützen und nicht notwendigen Nachforschungen zu sein!"

615 Börstel, Georg Friedrich von (ca. 1627-1688).

616 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

617 Knesebeck, Katharina Tugendreich von dem, geb. Börstel (gest. nach 1689); Lilgenau, Anna Justina von, geb. Börstel (1623-1672).

618 Berlin.

619 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

Jakob Ludwig Schwartzberger⁶²⁰ ist auch extra geblieben, zu Mittage.

A spasso⁶²¹, auf den vogelherdt⁶²², der erst, außß neue, angerichtet wirdt.

15. September 1650

☉ den 15^{den}: September 1650.

<13 lächße.>

<16 lerchen, Andreas Hezler⁶²³ Hans⁶²⁴ Kutzscher, <Trompter>⁶²⁵ undt Oberlender⁶²⁶ 30 lerchen, gärtner⁶²⁷, sein iunge⁶²⁸, undt>

heütte haben wir, daß danckfest, celebriret, des friedens, in Deüttschlandt⁶²⁹, wie auch der Erndte, mit behten, singen, lobopfern, undt musiciren. Gott laße, uns auch, des friedens <ein mahl>, recht genießen, undt das wir, mit frewden, ihme dienen mögen!

Der hofprediger⁶³⁰, hat des 124. psalm⁶³¹, zum text, wol expliciret, undt ein schön gebeht, nach der predigt, gehalten. *et cetera*

Wir seindt conjunctim⁶³², dahin gezogen.

Extra: Zu Mittage, Doctor Mechovius⁶³³, Röder⁶³⁴, der hofprediger, undt der iunge Einsidel⁶³⁵, Tobias Steffek von Kolodey⁶³⁶.

[[177r]]

Nachmittage, wieder conjunctim⁶³⁷ in die kirche, Gott zu loben, undt nochmalß zu dangken. Er wolle unser armes gebeht, erhören, undt unß erfrewen, undt gesegenen.

Man hat bey den psalmen, undt gesängen, beyde mal vor: undt nachmittagß, in dieser extraordinarij⁶³⁸ Occasion, musiciret, wie auch bey der Tafel. Sonst ordinarie⁶³⁹, wirdt in unsern kirchen, alhier

620 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

621 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

622 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

623 Hetzler, Andreas.

624 N. N., Hans (11).

625 Person nicht ermittelt.

626

627 Böke, Kaspar.

628 Person nicht ermittelt.

629 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

630 Theopold, Konrad (1600-1651).

631 Ps 124

632 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

633 Mechovius, Joachim (1600-1672).

634 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

635 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

636 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

637 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

638 Übersetzung: "außergewöhnlichen"

zu Bernburg⁶⁴⁰ nicht musiciret, dann wir nicht in die kirche gehen, unsere ohren, mit der musica⁶⁴¹, zu kitzeln, sondern die hertzensandacht, zu Gott dem herren, undt seinem wortt, inniglich, zu erheben. *perge*⁶⁴²

Jch habe nach der predigt, nachmittags, mit Stügken⁶⁴³, undt Mußkeeten, dreymal salve schießen, undt darein blasen laßen. Gott gebe, daß wir öfters, solche salven mehr zur freude, als mit schaden alhier mehrmals geschehen, inß künftige hören mögen.

Extra zu abends, die Einsidelin⁶⁴⁴, den iungen Einsidel, neben Röder, und caplan Jonio⁶⁴⁵ gehabt.

[[177v]]

Man hat ein fewerwergk angestellet, aber, wegen des eingefallenen regens, daßelbe ab: undt einstellen müssen, diesen abendt.

16. September 1650

» den 16^{den}: September 1650. x

<lächße.>

Schreiben von Wien⁶⁴⁶, Berlin⁶⁴⁷, &cetera &cetera &cetera[.]

henrich heßler⁶⁴⁸, Theologiae studiosus⁶⁴⁹, ist von Brehmen⁶⁵⁰ wiederkommen, aldar er 5½ iahr, studirt gehabt. Ist wol qualificirt, undt mit Testimoniis⁶⁵¹, versehen, *et cetera*[.] Gott gebe ferneren progreß!

Die Leiptziger⁶⁵² avisen⁶⁵³ geben:

Daß es mit Cromwells⁶⁵⁴ captur⁶⁵⁵, undt niederlage, in Schottlandt⁶⁵⁶, nichts seye. Viel mehr hetten die Parlamentischen⁶⁵⁷ zu waßer, undt zu lande progreß, undt stärgkten sich, tractirten⁶⁵⁸ auch schon

639 Übersetzung: "gewöhnlich"

640 Bernburg.

641 Übersetzung: "Musik"

642 Übersetzung: "usw."

643 Stück: Geschütz, Kanone.

644 Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt (gest. 1700).

645 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

646 Wien.

647 Berlin.

648 Heseler, Heinrich (1628-1716).

649 Übersetzung: "ein Student der Theologie"

650

651 Übersetzung: "Zeugnissen"

652 Leipzig.

653 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

654 Cromwell, Oliver (1599-1658).

655 Captur: Verhaftung.

656 Schottland, Königreich.

657 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

658 tractiren: (ver)handeln.

mit den Schotten, undt mit ihren Geistlichen, bey denen es auch, factiones⁶⁵⁹ geben wollte. Der König⁶⁶⁰ wehre zwahr proclamiret, iedoch, noch nicht gekröhnet, wegen Newer, ihme vorgelegter puncten, in Schottlandt.

Die Engelländischen⁶⁶¹ ParlamentsSchiffe, attaquieren die Frantzosen⁶⁶², so wol, in Marj Mediterraneo⁶⁶³, alß in Oceano⁶⁶⁴, undt stehen den Spanniern⁶⁶⁵, bey, auch wieder Portugall⁶⁶⁶.

In Schweden⁶⁶⁷, wil es mit selbigem ReichßTage, wie auch, mit der Königin⁶⁶⁸ Cröhnung, undt wahl zum Erbfürsten, des Pfaltzgraven⁶⁶⁹ Generalissimj⁶⁷⁰, noch nicht recht forth, undt des Pfaltzgraven rayse dorthin, (dene General Königßmarck⁶⁷¹ biß in Schweden, begleiten, undt mitziehen soll) gehet gar [[178r]] langsam von statten. Er⁶⁷² ist bey hamburgk⁶⁷³ vorüber (der Pfaltzgraf stattlich regaliret⁶⁷⁴ undt tractiret⁶⁷⁵, von selbigem Raht⁶⁷⁶, nacher Wißmar⁶⁷⁷ zu, gerayset.

Duc d'Amalfy⁶⁷⁸, ist auf Regenspurgk⁶⁷⁹, undt Wien⁶⁸⁰ zu, ist auch pomposè⁶⁸¹, auß Nürnbergk⁶⁸² außgezogen.

Zu Wien⁶⁸³, ist ein Tartarischer⁶⁸⁴ Gesandter, welcher auch zu Warschow⁶⁸⁵, gewesen, Jtem⁶⁸⁶: einer vom Fürsten Ragozzj⁶⁸⁷.

659 *Übersetzung*: "Umtriebe"

660 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

661 England, Commonwealth von.

662 Frankreich, Königreich.

663 Mittelmeer.

664 Atlantischer Ozean.

665 Spanien, Königreich.

666 Portugal, Königreich.

667 Schweden, Königreich.

668 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

669 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

670 *Übersetzung*: "des Oberbefehlshabers"

671 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

672 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

673 Hamburg.

674 regaliren: (reichlich) bewirten.

675 tractiren: bewirten.

676

677 Wismar.

678 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

679 Regensburg.

680 Wien.

681 *Übersetzung*: "pompös"

682 Nürnberg.

683 Wien.

684 Krim, Khanat.

685 Warschau (Warszawa).

686 *Übersetzung*: "ebenso"

687 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

Kayserliche Mayestät⁶⁸⁸ behalten ihren nechstgemelten exercitum⁶⁸⁹, die übrigen völgker⁶⁹⁰, <(so abgedangkt)>, nimpt der Spannier⁶⁹¹, gleich wiederumb ahn.

Ertherztogk Leopoldt⁶⁹², hat Rhetel⁶⁹³, undt andere plätze in Champanien⁶⁹⁴, besetzt, den Frantzösischen⁶⁹⁵ General Major undt Gouverneür in Peronne⁶⁹⁶, Hocquincourt⁶⁹⁷, mit <geschlagen,> undt ihme Sechß Regimenter ruiniret, darnach einen Trompter, zum Düc d'Orleans⁶⁹⁸, nach Paris⁶⁹⁹ geschickt, undt ihn fragen laßen, ob er nur wollte friede machen? Die Spannischen⁷⁰⁰ Reütter, darundter viel deützsche⁷⁰¹ sonderlich, die Obersten hertzogk Ulrich von Wirtembergk⁷⁰², graf Woldemar⁷⁰³, Güldenstern, etcetera sich befinden, seindt mit dem Visconte de Türenne⁷⁰⁴, biß auf 2 meilen von Paris gegangen, undt selbige große Stadt, ist sehr schwührig, weil es so übel zugehet, undt weil auch zu Bourdeaux⁷⁰⁵ die Tractaten⁷⁰⁶, sich gäntzlich zerschlagen haben sollen. Man will auff der Printzen⁷⁰⁷ Seite, ihre erlösung, undt die abschaffung des Cardinals Mazzarinj⁷⁰⁸, kurtzvmb haben.

[[178v]]

Wegen der Spannischen⁷⁰⁹ streiffereyen, undt schreckens, so Sie in Champagnien⁷¹⁰, undt Jsle de France⁷¹¹, gebracht, hat man die Printzen⁷¹², vom Bois de Vincennes⁷¹³, nacher Amboyse⁷¹⁴ beßer in Franckreich⁷¹⁵ hinein, transferiret.

688 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

689 Übersetzung: "Heere"

690 Volk: Truppen.

691 Spanien, Königreich.

692 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

693 Rethel.

694 Champagne.

695 Frankreich, Königreich.

696 Péronne.

697 Monchy, Charles de (1599-1658).

698 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

699 Paris.

700 Spanien, Königreich.

701 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

702 Württemberg-Neuenbürg, Ulrich, Herzog von (1617-1671).

703 Schleswig-Holstein, Waldemar Christian, Graf von (1622-1656).

704 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

705 Bordeaux.

706 Tractat: Verhandlung.

707 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

708 Mazarin, Jules (1602-1661).

709 Spanien, Königreich.

710 Champagne.

711 Île-de-France.

712 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

713 Bois de Vincennes.

714 Amboise.

715 Frankreich, Königreich.

Zu Rom⁷¹⁶, werden die Cardinäle, mehrenTheilß, auf Spannische⁷¹⁷ seite, gebracht. Porto Longone⁷¹⁸, undt deßen recuperirung⁷¹⁹, hat der Spannischen Faction⁷²⁰, großes ansehen, undt fortheil zugespielt. Zu Napolj⁷²¹ gibt es noch motus⁷²². In Catalogna^{723 724}, hat es das ansehen, alß wollte selbiges landt, dem Spannier, wiederzufallen, undt die Frantzosen⁷²⁵ überall denn kürzteren ziehen. Zu Marseille⁷²⁶ seindt auch empörungen endtstanden. König, in Spanien⁷²⁷, hat 100000 pistoletten⁷²⁸, en passant⁷²⁹, nach Bourdeaux geschickt.

Zu Duynkirchen⁷³⁰, haben die Frantzosen, einen anschlag, auf Blanckenberg⁷³¹ gehabt, jst ihnen aber mißlungen.

In Candia⁷³² hat General Mocenigo⁷³³, die festung Sankt Toder⁷³⁴, undt andere posten, erobert. Sie hoffen numehr Canea⁷³⁵, zu blocquiren, undt zu recuperiren⁷³⁶, undt die gantze Insel, zu befreien, weil auch General la Riva⁷³⁷, die außfahrt des succurses⁷³⁸, an den Dardanellj⁷³⁹ verhindert.

Die Tartarn⁷⁴⁰, wollen sich, mit Venedig⁷⁴¹, Persien⁷⁴², undt Pohlen⁷⁴³, wieder den Türgken⁷⁴⁴, coniungiren⁷⁴⁵, gestalt dann der Bascia von Babylonien⁷⁴⁶, dem Persianer⁷⁴⁷, albereitt zugefallen sein solle.

716 Rom (Roma).

717 Spanien, Königreich.

718 Porto Longone (Porto Azzuro).

719 Recuperirung: Zurückerobierung.

720 Faction: (politische) Partei.

721 Neapel (Napoli).

722 Übersetzung: "Unruhen"

723 Katalonien, Fürstentum.

724 Übersetzung: "In Katalonien"

725 Frankreich, Königreich.

726 Marseille.

727 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

728 Pistolette: Pistole (spanische Goldmünze).

729 Übersetzung: "beiläufig"

730 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

731 Blankenberge.

732 Kreta (Candia), Insel.

733 Mocenigo, Alvise (1583-1654).

734 San Toder⁷³⁴ (Theodorou), Festung.

735 Canea (Chania).

736 recuperiren: zurückerobern.

737 Riva, Giacomo da.

738 Succurs: (militärische) Unterstützung, Hilfe.

739 Dardanellen.

740 Krim, Khanat.

741 Venedig (Venezia).

742 Persien (Iran).

743 Polen, Königreich.

744 Osmanisches Reich.

745 coniungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

746 Babylonien.

747 Persien (Iran).

[[179r]]

Die Tartarn⁷⁴⁸ sollen albereit, in die 40000 stargk, in die Moßkaw⁷⁴⁹, eingefallen sein. Geben Polen⁷⁵⁰ selbst jalousie⁷⁵¹, weil in die 12000 Cosagken⁷⁵², mit ihnen gehen, undt General Chmielinsky⁷⁵³, ohne daß, disgustiret⁷⁵⁴ ist.

Die undterthanen des Moßkowiters, sollen gleichsfaß, wieder den Großfürsten⁷⁵⁵, undt deßen Fürsten, undt Amptleütte, rebelliret haben, undt grawsamlich, mit denen, so Sie übermeistern⁷⁵⁶, umbgehen, auch secours⁷⁵⁷ von der Krohn Schweden⁷⁵⁸, sol der Großfürst begehren.

Gedachter Großfürst, oder Czaar sol dem Könige in Engellandt⁷⁵⁹, eine große assistentz, von gelde, verheißen haben.

Der Pabst⁷⁶⁰, hat protestiret, wider den zu Oßnabrück⁷⁶¹ geschloßenen frieden, weil er den Römischen kirchen, schädlich, undt nachtheilig, sejn sollte.

Gedachter Pabst, hat auch seine galleren von den Venezianern⁷⁶², wieder abgefordert, hingegen haben Sie ihme die Geistlichen contributiones⁷⁶³, versaget. Die Türgken⁷⁶⁴, haben alle handlung, nacher Venedig, verboten, undt sieder⁷⁶⁵ Spannischen⁷⁶⁶, mit Constantinopel⁷⁶⁷ vertragen, haben sie beyder seits alle commercien⁷⁶⁸, nacher Venedig, auch den wollenhandel aufgehoben. Dadurch wirdt das volgk sehr schwühlig.

In Albania⁷⁶⁹ 770, hat auch Gil de haaß⁷⁷¹, gute succeß⁷⁷².

[[179v]]

748 Krim, Khanat.

749 Moskauer Reich (Großrussland).

750 Polen, Königreich.

751 *Übersetzung*: "Neid"

752 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

753 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

754 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

755 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).

756 übermeistern: durch Überlegenheit gewinnen, überwinden.

757 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

758 Schweden, Königreich.

759 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

760 Innozenz X., Papst (1574-1655).

761 Osnabrück.

762 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

763 *Übersetzung*: "Kontributionen"

764 Osmanisches Reich.

765 sieder: seit.

766 Spanien, Königreich.

767 Konstantinopel (Istanbul).

768 Commerciën: Handelsgeschäfte.

769 Albanien (Montenegro), Provinz.

770 *Übersetzung*: "In Albanien"

771 Haes, Gil(les) de (1597-1657).

772 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

Ein Venezianisches⁷⁷³ OrlogßSchiff, hat sich, durch 16 Türckische⁷⁷⁴ Galleren, nach langem gefecht, gleichsam miraculose⁷⁷⁵ (mit newem, unverhoftem, gutem winde,) da es albereit viel Türgken, erstiegen gehabt, durchgeschlagen, undt die Türcken, so darauf geklettert, haben alle müssen, die köpfe herhalten. Der Venezianische Bailo⁷⁷⁶, Soranzo⁷⁷⁷, ist von Constantinopel⁷⁷⁸, nach erlangter dimission⁷⁷⁹, wiederkommen, undt von den Türgken, dimittirt⁷⁸⁰, auch stattlich begleitet worden. Seinem dolmetzcher⁷⁸¹, undt Dragomanno⁷⁸² aber, neben vielen andern Venedigern, haben sie vorlengst⁷⁸³ schon, das leben genommen, Theilß strangulirt, Theilß niedergehawen. Fürst Ragozzj⁷⁸⁴, sol auch secours⁷⁸⁵, wieder den Türgken, vom Kayser⁷⁸⁶, begehren.

Pfaltzgraf Ruprecht⁷⁸⁷, sol mit seinen Schiffen, auß dem haven vor Lysabona⁷⁸⁸ außgelauffen sein.

Königin in Spanien⁷⁸⁹, sol Schwanger sein.

Die Staden⁷⁹⁰, wollen wieder Portugall⁷⁹¹ krieg anfangen, undt Brasilien⁷⁹², zu recuperiren⁷⁹³, trachten.

Pfaltzgraf Ludwig Philips⁷⁹⁴, hat Creützenach⁷⁹⁵, vndt Bacharach⁷⁹⁶, von den Frantzösischen⁷⁹⁷ völgkern⁷⁹⁸, liberiret, durch vermeinte conniventz⁷⁹⁹, des Visconte de Türenne⁸⁰⁰.

[[180r]]

773 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

774 Osmanisches Reich.

775 *Übersetzung*: "wundersamerweise"

776 Bailo: ständiger Gesandter der Republik Venedig in Konstantinopel.

777 Soranzo, Giovanni.

778 Konstantinopel (Istanbul).

779 Dimission: Entlassung, Beurlaubung, Verabschiedung.

780 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

781 Grillo, Giovanni Antonio (gest. 1649).

782 *Übersetzung*: "Dragomann"

783 vorlängst: längst, schon vor langer Zeit.

784 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

785 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

786 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

787 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

788 Lissabon (Lisboa).

789 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).

790 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

791 Portugal, Königreich.

792 Brasilien.

793 recuperiren: zurückerobern.

794 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).

795 Kreuznach (Bad Kreuznach).

796 Bacharach.

797 Frankreich, Königreich.

798 Volk: Truppen.

799 Connivenz: Duldung, Nachsichtigkeit.

800 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

L'Electrice de Brandenburg⁸⁰¹ a derechef avortée. Il y a dés gens, quj craignent, quelque charme, ou enchantement. Dieu la vueille benignement preserver, par sa Sainte grace!⁸⁰²

Die Churfürsten⁸⁰³ am Rheinstrom⁸⁰⁴, wollen einen Churfürstentag, ~~unß~~ <halten,> undt ein defensionswesen aufstellen, wieder alle neue invasiones⁸⁰⁵, hostiliteten⁸⁰⁶, contributiones⁸⁰⁷ exactiones⁸⁰⁸, preßuren, etcetera wie sie nahmen haben, undt dem Friedensschluß⁸⁰⁹, zuwieder⁸¹⁰ sein mögen!

El Duque de Infantado⁸¹¹, hat sich zu Rom⁸¹², beklaget, daß er, alß der vornehmste, undt erste hertzogk in Spannien⁸¹³, auch alß Grande di Spagna⁸¹⁴, nicht beßer vom Ertzhertzogk Leopoldo⁸¹⁵, alß Jllustre⁸¹⁶, in schreiben tituliret würde. Die Spannischen Cardinäle, haben es damitt, endtschuldiget, das er, alß ein Vasall der Cron Spannien, solches billich, von dem Ertzherztzoge, alß einem Principalstem Mittgliede des hauses Oesterreich⁸¹⁷, undt Spannien, würde leiden müssen. Derselbe Duca⁸¹⁸ holt sich zu Rom, sehr prächtig, undt stadtlich, alß ein Fürst, undt Extraordinärer Ambassadeür⁸¹⁹, nimbt sich auch mit gewehr, sampt den Seinigen wol in acht, weil ihm unlängst die Frantzosen⁸²⁰, undt Romaner, eine zimliche burla⁸²¹ gespielet. Der Pabst⁸²² hat verboten, die kinder sollen nicht mehr, auff den gaßen ruffen: Guarda la miseria⁸²³, anders will er die Elttern, darumb straffen.

[[180v]]

801 Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1627-1667).

802 *Übersetzung*: "Die Kurfürsten von Brandenburg hat wiederum eine Fehlgeburt erlitten. Es gibt Leute, die fürchten irgendeinen Zauber oder Verzauberung. Gott wolle sie durch seine Heilige Gnade gütig bewahren!"

803 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650); Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680); Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673); Sötern, Philipp Christoph von (1567-1652).

804 Rhein, Fluss.

805 *Übersetzung*: "Angriffen"

806 Hostilitet: Feindseligkeit.

807 *Übersetzung*: "Kontributionen"

808 *Übersetzung*: "Vertreibungen"

809 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

810 Die Wortbestandteile "zu" und "wieder" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

811 Mendoza y Sandoval, Rodrigo Díaz de Vivar (1614-1657).

812 Rom (Roma).

813 Spanien, Königreich.

814 *Übersetzung*: "Großer von Spanien"

815 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

816 *Übersetzung*: "Ausgezeichnet"

817 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

818 *Übersetzung*: "Herzog"

819 *Übersetzung*: "Gesandter"

820 Frankreich, Königreich.

821 *Übersetzung*: "Spott"

822 Innozenz X., Papst (1574-1655).

823 *Übersetzung*: "Schau Dir das Elend an!"

Diesen abendt (weil es gestern, nicht hat sein können) hat Tobiaß Steffegk von Kolodey⁸²⁴, etzliche Rackeeten, in die höhe steigen, schwärmerchen fliegen, undt fewerräder umblauffen laßen. Der Trompter, hat darbey geblasen, undt unsere Schützen, undt Mußketirer, haben fewer darein gegeben. Jst also, ein artig klein fewerwergk gewesen, undt ist (Gott lob, undt dangk) ohne schaden, abgegangen. Der haußmann⁸²⁵, hat auch mit posauen, <zum anfang, nun lobe meine seel den herren et *cetera* undt> zum beschluß, intoniret: Allein Gott in der höhe, seye Ehr, undt dangk vor seine gnade, *etcetera etcetera etcetera*[.] Jst also gestern, undt heütte, unsers dangkfests frewde, bezeüget worden. Gott gebe! daß wir, im herren öffters, fröhlich sein mögen! undt mit frewdigem muht, undt inniglicher dangksagung, unser leben, zubringen! undt vollenden mögen!

17. September 1650

[[181r]]

σ den 17^{den}: September 1650.

<1 hasen Viktor Amadeus Fürst zu Anhalt⁸²⁶. 9 lächße.>

Ernst Dietrich Röder⁸²⁷, hat seine dimission⁸²⁸ erlanget. Bleibet doch, von hause auß, in bestallung. Gott geleitte ihn!

Gestern abendt, vorm fewerwergk, haben sich, fewerzeichen, im Schloße sehen laßen, welche unsere leütte dermaßen terriret⁸²⁹, daß Sie, (ein unglück befahrende⁸³⁰) fast vom fewerwergk, abgeschregkt worden, Jch habe sie aber, noch animiret, undt forthgetriben, (wiewol ich damallß hiervon nichts gewußt) undt es ist (Gott lob! undt dangk!) alles, ohne schaden, undt gefahr, abgegangen.

Mon petit Charles⁸³¹, a eü dés songes effroyables.⁸³² *perge*⁸³³ Dieu vueille conserver, ce bon enfant avec son frere Viktor Amadeus & avec tous ceux, quj m'ayment!⁸³⁴

Nachmittag, seindt meine Töchter⁸³⁵, undt Carllchen, in die weinlese, gezogen, Mein Sohn Victor, ist absonderlich, mit seinen leüttlin, in das feldt, eine situation zu besichtigen, wo die klebgarn⁸³⁶

824 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

825 Hausmann, N. N..

826 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

827 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

828 Dimission: Entlassung, Beurlaubung, Verabschiedung.

829 terriren: erschrecken, in Furcht versetzen.

830 befahren: (be)fürchten.

831 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

832 *Übersetzung*: "Mein kleiner Karl hatte grauenhafte Träume."

833 *Übersetzung*: "usw."

834 *Übersetzung*: "Gott wolle dies gute Kind zusammen mit seinem Bruder Viktor Amadeus bewahren, zusammen mit allen, die mich lieben."

835 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

836 Klebgarn: an Stangen befestigte Fangnetze für Vögel.

, zu den lerchen, zu stellen, undt ich bin auch absonderlich, nach dem vogelherdt⁸³⁷, undt nach dem kleinen weinberg zu spatziren gegangen. Wir seindt aber alle drey parteyen, unversehens, von einem <Stargken platz> Regen, undt hagelwetter, zimlich übereilt worden, es hat aber nicht lange gedawret, und ist ein schöner regenbogen, darbey, [[181v]] erschienen, quod semper est; & fuit, signum Gratiae Dej⁸³⁸.

18. September 1650

☞ den 18^{den}: September 1650.

<5 lächße>

<16 lerchen, aufm Streichen⁸³⁹. 75 großvogel⁸⁴⁰ von Ballenstedt⁸⁴¹ 1 haselhun.>

Les mauvayses nouvelles, de l'estat de Madame⁸⁴² nostre Tante, á Cöhten⁸⁴³, continuënt. Dieu la Vueille reguerir, par sa Sainte grace, & luy rendre, Sa pristine vigueür & bon sens! & ne rendre nostre Mayson⁸⁴⁴, en opprobre, aux mocqueürs, & mèsdisans!⁸⁴⁵

Dennach, das dangkfest gehalten, undt die wochenpredigten alhier zu Bernburgk⁸⁴⁶, wieder angehen, alß seindt wir conjunctim⁸⁴⁷, zur predigt gezogen, Gott zu ehren, zu loben, undt sein wortt, zur Seelen Sehligeitt, anzuhören. Er laße es unß gelingen, darzu er es sendet.

Nota⁸⁴⁸: Undter dem wortt coniunctim⁸⁴⁹, verstehe ich Mich, undt Meine gemahlin⁸⁵⁰. Unsere kinder⁸⁵¹, können selten, alle mittkommen. Schwester Dorothea Bathilde⁸⁵² ist auch krankk.

Extra zu Mittage, den hofprediger⁸⁵³, undt iungen Einsidel⁸⁵⁴, auch Tobias Steffeck von Kolodey⁸⁵⁵ gehabt.

837 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

838 Übersetzung: "was immer ein Gnadenzeichen Gottes ist und war"

839 streichen: Vögel mit Hilfe eines Netzes (massenhaft) fangen.

840 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.

841 Ballenstedt.

842 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

843 Köthen.

844 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

845 Übersetzung: "Die schlimmen Neuigkeiten vom Zustand von Madame, unserer Tante in Köthen, halten an. Gott wolle sie durch seine heilige Gnade genesen lassen und ihr ihre ursprüngliche Kraft und rechten Verstand zurück geben und unser Haus nicht in Schande den Spöttern und Lästermäulern überlassen."

846 Bernburg.

847 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

848 Übersetzung: "Beachte"

849 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

850 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

851 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

852 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

853 Theopold, Konrad (1600-1651).

heütte ist mein pahte, Capitain Eberdts⁸⁵⁶ Tochter⁸⁵⁷, begraben, worden. Gott seye ihm! und unß gnedig!

Schwester Dorothea Bathilde (als ich Sie besucht) hat sie vermeinet, ihre Febris continua⁸⁵⁸, undt Seitenstechen, hette durch Gottes gnade, nachgelassen, der helfe ferner gnädig[.]

[[182r]]

Jch habe es spähte erfahren, daß diese Nachtt, ein iunger hertzgok von Mecklenburg⁸⁵⁹ unbekandt alhier⁸⁶⁰ gelegen. Rittmeister Schawer⁸⁶¹, so undt den Königlich Frantzösischen⁸⁶² trouppen, in Flandern⁸⁶³, neben ihme commanddiret, hat ihn gekandt perge⁸⁶⁴[.]

Von Zerst⁸⁶⁵, zweene handbrieflein⁸⁶⁶ confident⁸⁶⁷[.]

19. September 1650

21 den 19^{den}: September 1650.

<8 lerchen 2 Räphüner Viktor Amadeus⁸⁶⁸ mit dem klebegarn⁸⁶⁹.>

< <Im streichen⁸⁷⁰ gefangen.> 21 lerchen. 10 lächße, die fischer.>

Briefe geschrieben, nacher Zerst⁸⁷¹, undt Berlin⁸⁷².

Extra zu Mittage, Doctor Brandt⁸⁷³, undt den pfarrer⁸⁷⁴ von Palbergk⁸⁷⁵, gehabt.

Ce pitoyable etat, a Cöhten⁸⁷⁶, s'augmente de iour en iour. Dieu le Vueille paternellement amender!
Le Conte de Mansfeldt⁸⁷⁷, y est, avec Madame sa femme⁸⁷⁸.⁸⁷⁹

854 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

855 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

856 Eberdt, Michael (gest. 1651).

857 Eberdt, N. N. (1649-1650).

858 *Übersetzung*: "anhaltendes Fieber"

859 Infrage kommen hier die Herzöge Karl, Johann Georg und Gustav Rudolf von Mecklenburg-Schwerin.

860 Bernburg.

861 Schauer, Johann (1609-1682).

862 Frankreich, Königreich.

863 Flandern, Grafschaft.

864 *Übersetzung*: "usw."

865 Zerst.

866 Handbrieflein: kleines Handschreiben.

867 confident: vertraulich.

868 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

869 Klebgarn: an Stangen befestigte Fangnetze für Vögel.

870 Lerchen streichen: Lerchen mit Hilfe eines Netzes massenhaft fangen.

871 Zerst.

872 Berlin.

873 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

874 Friedrich, Bartholomäus (gest. 1664).

875 Baalberge.

876 Köthen.

Meine Schwester, frewlein *Dorothea Bathilde*⁸⁸⁰ habe ich besucht. Es beßert sich, (Gott lob!) mit ihr. *et cetera*

Mein Sohn Victor Amadeus, hat es versucht, mit dem klebegarn, undt 8 lerchen, nebenst 2 Rāphünern, gefangen.

J'ay sceü, que Madame l'Electrice de Heidelberg⁸⁸¹, a aussy bien avortée, que celle⁸⁸² de Berlin⁸⁸³, & que les trois Duchesses de Brigg⁸⁸⁴. Il semble, qu'on persecüte maintenant, par telles menées, les vrays fi[d]elles! Dieu vueille abbattre, & confondre, les malices, de Sathan!⁸⁸⁵

20. September 1650

[[182v]]

☞ den 20^{ten} September 1650.

<18 kleine vogel. 9 läxe.>

<1 {Pfund} 5 großvogel⁸⁸⁶ von Ballenstedt⁸⁸⁷ 23 lerchen, alhier⁸⁸⁸ mit dem klebegarn⁸⁸⁹.>

J'ay envoye ün messenger a H⁸⁹⁰ Le bon Dieu, le vueille conduyre, & reconduyre heüreüement!⁸⁹¹

Avis⁸⁹² von Plötzkaw⁸⁹³, daß des 23. September angesetzter Convent, wegen Cantzlers Milagij⁸⁹⁴, absentz, verschoben worden, biß auf den 1. oder 2. October[.]

A spasso⁸⁹⁵ Nachmittags, in die weinberge, mit Carolo Ursino⁸⁹⁶, undt andern. Der hagel, hat im langen⁸⁹⁷: undt Rechßberge⁸⁹⁸ schaden gethan.

877 Mansfeld-Hinterort, Christian Friedrich, Graf von (1615-1666).

878 Mansfeld-Hinterort, Maria Elisabeth, Gräfin von, geb. Gräfin zur Lippe-Detmold (1611-1667).

879 *Übersetzung*: "Der bedauerliche Zustand in Köthen verstärkt sich von Tag zu Tag. Gott wolle ihn väterlich ändern! Der Graf von Mansfeld ist mit seiner Frau Gemahlin dort."

880 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

881 Pfalz, Charlotte, Kurfürstin von der, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1627-1686).

882 Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1627-1667).

883 Berlin.

884 Schlesien-Brieg-Liegnitz, Sophia Katharina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schlesien-Münsterberg-Oels

(1601-1659); Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau

(1631-1680); Schlesien-Liegnitz, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1628-1669).

885 *Übersetzung*: "Ich habe erfahren, dass die Frau Kurfürstin von Heidelberg, ebenso wie die von Berlin und die drei Herzöginnen von Brieg, eine Fehlgeburt erlitten hat. Es scheint, dass man jetzt durch solche Machenschaften die wahren Gläubigen verfolgt! Gott wolle die Bosheiten des Satans schwächen und entlarven!"

886 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.

887 Ballenstedt.

888 Bernburg.

889 Klebgarn: an Stangen befestigte Fangnetze für Vögel.

890 Im Original folgt hier eine Leerstelle; der Ort sollte vermutlich später nachgetragen werden.

891 *Übersetzung*: "Ich habe einen Boten nach H geschickt. Der liebe Gott wolle ihn glücklich hin- und zurückführen!"

892 *Übersetzung*: "Nachricht"

893 Plötzkau.

894 Milag(ius), Martin (1598-1657).

895 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

Im Aderstedtischen⁸⁹⁹, ist der wein, meistlich reiff, Sonderlich der blawe. Gott gebe seinen Segen, zu einer glücklichen weinlese! Mein Sohn Victor Amadeus⁹⁰⁰, hat indeßen, auf die lerchen, gestellet, darzu Carolinus auch endlich, gekommen, undt sie haben, (cum sociis, & famulis⁹⁰¹) 23 lerchen, gefangen, gegen abendt.

Vetter Ernst Gottlieb⁹⁰², rencontrirte⁹⁰³ mich auch, im felde, bey Aderstedt undt wir <Sie> fiengen, Rāphüner, nach dem er Mir zugesprochen, undt seiner Elltern⁹⁰⁴ vndt geschwisterigen⁹⁰⁵ zustandt, refe[r]iret. perge⁹⁰⁶

21. September 1650

[[183r]]

h den 21. September 1650.

<14 lächße. ½ großvogel⁹⁰⁷ von Caspar Pfau⁹⁰⁸ 30 kleine vogel aufm herdt⁹⁰⁹.>

Geörge Reichardt⁹¹⁰, ist bey Mir gewesen, vndt hat Mir allerley, wegen des Obrist leutnant Knochen⁹¹¹, referiret.

Postea: in Oeconomicis⁹¹², allerley anstatth gemacht.

Postea⁹¹³: mit Bürgermeister Tornaw⁹¹⁴, in angelegenheiten, conferiret⁹¹⁵.

Avis⁹¹⁶: von Erffurt⁹¹⁷ daß die Pfaltzgräfflich Sultzbachische⁹¹⁸ Sache, so numehr, in die 32 iahr, gewähret, von den anwesenden Gesandten, zu Nürnberg⁹¹⁹, verglichen seye. Der Kayser⁹²⁰,

896 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

897 Langer Berg (Saale).

898 Rechberg.

899 Aderstedt.

900 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

901 *Übersetzung*: "mit den Gefährten und Dienern"

902 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

903 recontriren: begegnen, treffen, auf etwas/jemanden stoßen.

904 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

905 Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von (1630-1692); Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669); Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von (1627-1679).

906 *Übersetzung*: "usw."

907 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.

908 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

909 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

910 Reichardt, Georg (gest. 1682).

911 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

912 *Übersetzung*: "Danach in Wirtschaftssachen"

913 *Übersetzung*: "Später"

914 Tornau, Martin (1591-1664).

915 conferiren: jemandem etwas (z. B. ein Amt oder ein Lehen) übertragen.

916 *Übersetzung*: "Nachricht"

habe seinem gesandten undt Plenipotentario ⁹²¹, herr Vollmar⁹²² befohlen nicht von Nürnberg, zu weichen, biß alles geschlichtet.

Cromwell⁹²³, sollen nur 7 Regimente ruiniret, er aber, seithero auß Engelland⁹²⁴, mehr alß zuvor gestärkt worden sein, undt es scheint, es wolle die Ungerechtigkeitt überhandt nehmen. Gott erbarme es!

In Frangkreich⁹²⁵, gehet es noch bundt her. Die Sachen, zu Bourdeaux⁹²⁶ werden ie länger, ie gefährlicher, stärke sich sehr, undt verlassen Sich, auf Spannische⁹²⁷ hülffe. Man deliberiret ⁹²⁸ von des Cardinals Mazzarinj⁹²⁹, cassirung⁹³⁰ perge⁹³¹.

Furbaria saputa nelle cassine. O Dio! daj, a'ladrij! ⁹³²

[[183v]]

Also werde nicht allein ich, Sondern auch Meine underthanen, bestohlen, in dem Mir der arme drescher klaget, daß er derentwegen, nichts verdiehlen können, So klaget auch, Philipp Güder⁹³³, daß sein Schwäher, Ottmar Bawmeister⁹³⁴, zweene gute pferde, verlohren, welche ihm, ein knecht, ein geborner Schwede⁹³⁵, entritten, in itziger SahnZeitt, undt nicht wieder zu erlangen. Seltzam aber ists, daß dieser Schwede alhier⁹³⁶ geheyrathet, des Amptmanns⁹³⁷ Magdt⁹³⁸ genommen, sich alhier, gesetzet, undt denoch endtwichen, also das fast niemandt mehr, zu trawen sein will!

Diesen Nachmittag, ist der kleine weinberg⁹³⁹, in anwesenheit Meiner Söhne⁹⁴⁰, undt Töchter⁹⁴¹, gelesen, undt drey große gefäß voll worden. Gott gebe ferner seinen Segen! Undt daß einem doch nicht alle dinge so schwehr werden mögen!

917 Erfurt.

918 Pfalz-Sulzbach, Fürstentum.

919 Nürnberg.

920 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

921 *Übersetzung*: "Bevollmächtigter"

922 Volmar, Isaak (1582-1662).

923 Cromwell, Oliver (1599-1658).

924 England, Commonwealth von.

925 Frankreich, Königreich.

926 Bordeaux.

927 Spanien, Königreich.

928 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

929 Mazarin, Jules (1602-1661).

930 Cassirung: Entlassung von jemandem aus einem Amt.

931 *Übersetzung*: "usw."

932 *Übersetzung*: "Von Spitzbüberei auf den Vorhöfen erfahren. Oh Gott! Gib es den Dieben!"

933

934 Baumeister, Ott(o)mar d. Ä. (1590/91-1670).

935 Schweden, Königreich.

936 Bernburg.

937 Reichardt, Georg (gest. 1682).

938 Person nicht ermittelt.

939

940 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

22. September 1650

☉ den 22^{ten}: September 1650.

<1 lax.>

In die kirche, conjunctim⁹⁴², da Er⁹⁴³ Theopoldus⁹⁴⁴ den Text: Matthäus 16 Niemandt kan zweyen herren dienen etcetera⁹⁴⁵ wol ausgeleget &cetera &cetera &cetera[.]⁹⁴⁶

Extra zu Mittage gehabt, Doctor Mechovium⁹⁴⁷, [[184r]] den iungen Einsidel⁹⁴⁸, Tobias Steffleck von Kolodey⁹⁴⁹ &cetera[.]

Nachmittagß, wieder in die kirche, cum sorore^{950 951}, (welche Gott lob, wieder genesen) & cum ambabus filiabus^{952 953}) da der iunge Studiosus Heslerus^{954 955}, so von Brehmen⁹⁵⁶, wiederkommen, eine feine <kurtze> probpredigt, gethan. Gott stärgke ihn ferner, undt laße unsere Bernburger⁹⁵⁷, wol gerahten!

Avis⁹⁵⁸ von Seckrka⁹⁵⁹ von Agken⁹⁶⁰. Gott gebe, zu glück! segen undt succeß⁹⁶¹!

23. September 1650

☽ den 23^{ten}: September 1650.

941 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

942 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

943 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

944 Theopold, Konrad (1600-1651).

945 Mt 6,24

946 Irrtum Christians II.: Die zitierte Bibelstelle ist bei Matthäus 6 zu finden.

947 Mechovius, Joachim (1600-1672).

948 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

949 Steffleck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

950 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

951 Übersetzung: "mit der Schwester"

952 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

953 Übersetzung: "und mit beiden Töchtern"

954 Heseler, Heinrich (1628-1716).

955 Übersetzung: "Student Heßler"

956 Bremen.

957 Bernburg.

958 Übersetzung: "Nachricht"

959 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

960

961 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

Der hofmeister Einsidel⁹⁶², ist mit *Doctor Mechovio*⁹⁶³; in seinen privatis⁹⁶⁴, (mit meiner erlaubnüß) nach Kelbra⁹⁶⁵ gezogen, undt *Tobias Steffeck von Kolodey*⁹⁶⁶ habe ich, nach Agken⁹⁶⁷, gesandt, Gott wolle sie beyderseits geleitten!

Geörge Cnütteln⁹⁶⁸, undt Albino⁹⁶⁹, habe ich, eine Commission aufgetragen, (auprès de la Ville⁹⁷⁰⁹⁷¹) welche Gott gesegenen, undt succediren⁹⁷² laßen wolle!

Ma depesche a h⁹⁷³ n'a pas voulü reüssir, car le messenger est revenü⁹⁷⁴, re infecta⁹⁷⁵, n'ayant sceü passer, par le Pays de L.⁹⁷⁶ a cause dès voleürs.⁹⁷⁷

[[184v]]

Der lahme Geörge⁹⁷⁸, ist auß Dennemargk⁹⁷⁹, wiederkommen, berichtet von großer Thewerung in selbigen landen, von großem gewäßer, Sturm winden, verschwemmungen, undt dergleichen.

Madame la Düchesse d'Eütin⁹⁸⁰, nicpce de ma femme⁹⁸¹, est encores, en fort mauvais estat.

Madame la Düchesse de Wirtemberg⁹⁸², sa Mere, est auprès d'elle, mais ne luy peüt gueres ayder, à cause dela rüdesse dü Mary⁹⁸³, lequel veüt se servir, d'autres medecins, qu'elle, & chascün se plaint! Ainsy, on'a d'ün costè & d'autres dès afflictions, pour tel Estat, aussy bien a Eütin⁹⁸⁴, qu'a Cöhten⁹⁸⁵. Dieu vuille reguerir tous Maniaques, dès deux costèz!⁹⁸⁶

962 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

963 Mechovius, Joachim (1600-1672).

964 *Übersetzung*: "Familienangelegenheiten"

965 Kelbra.

966 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

967 Aken.

968 Knüttel, Georg (1606-1682).

969 Albinus, Johann Georg (1616-nach 1686).

970 Bernburg.

971 *Übersetzung*: "in der Nähe der Stadt"

972 succediren: erfolgreich sein, Glück haben.

973 Im Original folgt hier eine Leerstelle; der Ort sollte vermutlich später nachgetragen werden.

974 *Übersetzung*: "Meine Absendung nach H. wollte nicht gelingen, denn der Sendbote ist zurück gekommen"

975 *Übersetzung*: "mit unverrichteter Sache"

976 Im Original folgt hier eine Leerstelle; der Ort sollte vermutlich später nachgetragen werden.

977 *Übersetzung*: "weil er wegen der Diebe nicht durch das Land von L. zu passieren wusste"

978 N. N., Georg (2).

979 Dänemark, Königreich.

980 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

981 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

982 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).

983 Schleswig-Holstein-Gottorf, Johann, Herzog von (1606-1655).

984 Eutin.

985 Köthen.

986 *Übersetzung*: "Die Frau Herzogin von Eutin, Nichte meiner Frau, ist noch in sehr schlechter Verfassung. Die Frau Herzogin von Württemberg, ihre Mutter, ist bei ihr, aber sie kann ihr kaum helfen, wegen der Grobheit des Gemahls, welcher sich anderer Ärzte bedienen will als sie, und jeder klagt! So hat man von der einen Seite und von der anderen Betrübnis wegen solche einem Zustand, sowohl in Eutin als in Köthen. Gott wolle alle Irren auf beiden Seiten wieder heilen."

Gottlob von Seckrka⁹⁸⁷ ist anhero⁹⁸⁸ kommen, undt hat seinen Sohn Albrecht⁹⁸⁹, von 17 iahren, mir zum page, mitgebracht. Gott gebe zu glück! undt Segen!

24. September 1650

σ den 24^{ten}: September 1650.

<1 {Schock} 38 großvogel⁹⁹⁰ [Ballenstedt⁹⁹¹] 7 wachteln. < Cöthen⁹⁹² > 8 Läxe [1 {Pfund}] >

Schreiben von Adolf Börstel⁹⁹³ auß Frankreich⁹⁹⁴ [,] item⁹⁹⁵ vom Berlin⁹⁹⁶, von Fräulein Catherine⁹⁹⁷.

Die Leiptziger⁹⁹⁸ ordinarien⁹⁹⁹ geben:

Daß bey itzigem unwesen, in Frangkreich die von der Religion, [[185r]] (so man Hugennotten spöttlich nennet) noch 17 kirchen bawen zu laßen, erhalten.

Der Ertzhertzogk¹⁰⁰⁰, undt Düc d'Orleans¹⁰⁰¹ haben aneinander freündtlich geschrieben, wegen der friedenßhandlung.

Die von Bordeaux¹⁰⁰² stärgken sich mächtig, zu waßer, undt lande. Der König in Frankreich¹⁰⁰³ offeriret ihnen, die gühte, undt den ernst. Sie erweisen sich auch nicht abgeneigt, von billichmäßigen tractaten¹⁰⁰⁴, iedoch, wirdt so wol daselbst, alß in Champagne¹⁰⁰⁵ die erlösung der gefangenen Fürsten¹⁰⁰⁶, undt die außschaffung des Cardinals Mazzarinj¹⁰⁰⁷ urgirt.

Die herren Staden¹⁰⁰⁸ im Niederlande¹⁰⁰⁹, wollen sich zu undterhändelern, undt Mediatoren, gebrauchen laßen.

987 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

988 Bernburg.

989 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf (ca. 1633-1696).

990 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.

991 Ballenstedt.

992 Köthen.

993 Börstel, Adolf von (1591-1656).

994 Frankreich, Königreich.

995 Übersetzung: "ebenso"

996 Berlin.

997 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

998 Leipzig.

999 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1000 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

1001 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

1002 Bordeaux.

1003 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

1004 Tractat: Verhandlung.

1005 Champagne.

1006 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

1007 Mazarin, Jules (1602-1661).

1008 Niederlande, Generalstaaten.

Der Gouverneur¹⁰¹⁰, so Porto Longone¹⁰¹¹, ohne Noht, den Spannischen¹⁰¹² übergeben, sol 16000 Spannische Duplonen¹⁰¹³, verehret¹⁰¹⁴ bekommen haben, undt ihme verstattet worden sein, den Schatz, von dannen, mit sich, zu führen. Die Festung solle auf 2 iahr lang, mit proviandt, Munition, undt genungsahmen volgk¹⁰¹⁵, versehen gewesen sein, wie denn noch fast 1500 Mann ausgezogen.

In Catalogna^{1016 1017}, sollen über die 100 Orth, wieder die Frantzosen¹⁰¹⁸, rebelliret haben. Spanien, wil sich, solcher guten Occasion, gebrauchen, undt bediehn.

[[185v]]

In Schweden¹⁰¹⁹, wirdt den versamleten Ständen¹⁰²⁰, die zeitt lang, biß auf die ankunfft des Generalissimj¹⁰²¹, da alßdann die Crönung, undt wahl des Pfaltzgraven, solle deliberiret¹⁰²² werden.

Der Churfürst von Cölln¹⁰²³, ist zu Arenßberg¹⁰²⁴, im Sawerlande¹⁰²⁵, gestorben. Ist auch mein guter gönner, undt patron gewesen, dieser Ferdinandus Dux Bavariae¹⁰²⁶ Sehliger[.] Gott genade ihm!

Die Türgkische¹⁰²⁷ Armada¹⁰²⁸ von 25 galleeren, undt 8 Maonen¹⁰²⁹, hat bey den Dardanellj¹⁰³⁰, abermalß durchzubrechen, gesuchtt, General Riva¹⁰³¹ aber, (deßen armada in 28 großen Schiffen, 2 Galleatzen, undt 10 galleren, bestanden) hat die Türcken wieder zurügk getrieben. Der Türgken, Capitan Bassa^{1032 1033}, (weiln die Soldaten, nicht fechten, sondern ihn niedermachen wollen) hat sich, mit der fluchtt, außß landt, salviret¹⁰³⁴, deßentwegen, ein ander General, undt volgk¹⁰³⁵, von Constantinopel¹⁰³⁶, dahin gesandt worden. Der neue venezianische¹⁰³⁷ General Foscarij¹⁰³⁸, macht

1009 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1010 Covello de Ribera, Alfonso (gest. 1646?).

1011

1012 Spanien, Königreich.

1013 Dublone (Doblone): spanische Goldmünze (Doppelstück).

1014 verehren: schenken.

1015 Volk: Truppen.

1016 Katalonien, Fürstentum.

1017 *Übersetzung*: "In Katalonien"

1018 Frankreich, Königreich.

1019 Schweden, Königreich.

1020 Schweden, Stände.

1021 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

1022 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

1023 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

1024 Arnberg.

1025 Sauerland.

1026 *Übersetzung*: "Ferdinand, Herzog von Bayern"

1027 Osmanisches Reich.

1028 Armada: Armee, Heer.

1029 Maone: eine türkische Galeasse (Ruderkriegsschiff), die kleiner als eine venezianische Galeasse ist.

1030 Dardanellen.

1031 Riva, Giacomo da.

1032 Bassa: Pascha (Befehlshaber über eine Armee oder Provinz des Osmanischen Reiches).

1033 Person nicht ermittelt.

1034 salviren: retten.

1035 Volk: Truppen.

1036 Konstantinopel (Istanbul).

1037 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

sich fertig, in Dalmatiam^{1039 1040} zu gehen, undt den General Foßcolo¹⁰⁴¹ abzulösen, wirdt 100000 Ducaten, mitt dahin bringen.

[[186r]]

Im haag¹⁰⁴², ist ein Portughesischer¹⁰⁴³ Gesandter¹⁰⁴⁴ ankommen, man vermeinet, zu beylegung der Streittigkeitten, mit der WestIndianischen compagney¹⁰⁴⁵, undt wegen Brasilien¹⁰⁴⁶.

Die Frantzösische¹⁰⁴⁷ garnison zu La Bassée¹⁰⁴⁸, hat eine Proceßion der Stadt Ryßel¹⁰⁴⁹ angegriffen, undt mit den bildern, undt crucifixern, weggeführt, haben sich, umb 100000 {Gulden} rantzioniren¹⁰⁵⁰ müssen. Der Schatz von Saint Denis¹⁰⁵¹, ist nacher Paris¹⁰⁵² verschafft in bessere gewahrsam, auf daß die Spannischen¹⁰⁵³ es damit nicht auch also machen.

Der Tartarische¹⁰⁵⁴ General, Sultan Galga¹⁰⁵⁵, hat 40000 Mann, undt dem Soloy Marowßky¹⁰⁵⁶ auf die Moßkaw¹⁰⁵⁷, anmarschiren laßen, welche übel hausen. Zu denen hetten sich noch 12000 außerlesene Cosagken¹⁰⁵⁸ geschlagen, vorhabens, die Moßkawiter, bey itziger revolte ihrer undterthanen, zu debelliren¹⁰⁵⁹.

Die 32 iahr gestrittene sache zwischen Pfaltz Newburgk¹⁰⁶⁰, undt Sultzbach¹⁰⁶¹, sol numehr auch zu Nürnberg¹⁰⁶², in richtigkeit gebracht worden sein, undt die gesandten allerseits, abscheiden.

Pfaltz Newburg aber, hat andere dissidia¹⁰⁶³, mit dem Apt von Syburgk¹⁰⁶⁴, deßen festung Pfalz Newburg vermöge des friedenschlußes¹⁰⁶⁵, repetiret¹⁰⁶⁶, der Apt aber difficulteten¹⁰⁶⁷ machtt.

1038 Foscari, Girolamo (1597-1655).

1039 Dalmatien.

1040 *Übersetzung*: "nach Dalmatien"

1041 Foscolo, Leonardo (1588-1660).

1042 Den Haag ('s-Gravenhage).

1043 Portugal, Königreich.

1044 Person nicht ermittelt.

1045 Niederländische Westindien-Kompanie (Vereenigde Nederlandsche West-Indische Compagnie): Im Jahr 1621 gegründete niederländische Handelskompanie für Westafrika und Amerika.

1046 Brasilien.

1047 Frankreich, Königreich.

1048 La Bassée.

1049 Lille (Rijsel).

1050 ranzioniren: gegen Geldzahlung auslösen.

1051 Saint-Denis.

1052 Paris.

1053 Spanien, Königreich.

1054 Krim, Khanat.

1055 Kyrym Giray, Kalga (Krim) (gest. 1651).

1056 Maroßky, Soloy.

1057 Moskauer Reich (Großrussland).

1058 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1059 debelliren: militärisch besiegen.

1060 Pfalz-Neuburg, Fürstentum.

1061 Pfalz-Sulzbach, Fürstentum.

1062 Nürnberg.

1063 *Übersetzung*: "Zwiespalt"

[[186v]]

Im Stifft Lüttich¹⁰⁶⁸, gibt es abermal neue motus¹⁰⁶⁹, undt protestationes¹⁰⁷⁰, so wol, wegen der neuen auflagen, alß wegen aufferbawung, der Newen Cittadella¹⁰⁷¹, der Printz Coadjutor¹⁰⁷², hat sich derentwegen, von Lüttich, nach dem Scharfen havel, retiriren müssen.

Zu Brinn¹⁰⁷³ begehret der Kayser¹⁰⁷⁴, auf selbigem landtTage, 150000 {Gulden} zu dero freyen disposition, dann auf muniton, 6000 {Gulden} zu restaurir: undt völliger aufferbawung selbiges landthausen, 2 oder 3000 {Gulden}[,] item¹⁰⁷⁵: die iährliche bezahlung, des Tribunals undt der landesbedienten, auch die ordinarij¹⁰⁷⁶ von allters her, gewöhnliche haußStewer, zu confirmirung der Ungarischen¹⁰⁷⁷ Gräntzhäuser, so in allen Postulatis¹⁰⁷⁸, bey 18 puncten sein.

Die Spanischen¹⁰⁷⁹ ministrj¹⁰⁸⁰, tractiren¹⁰⁸¹ mit dem Fürsten von Monaco¹⁰⁸², ihn auf ihre seite zu bringen, versprechen ihm bessere conditiones¹⁰⁸³, alß er bey Frangkreich¹⁰⁸⁴ hatt. Die Genueser¹⁰⁸⁵ haben dem Großhertzogk von Florentz¹⁰⁸⁶, die Stadt¹⁰⁸⁷, undt landtschafft Pontremolj¹⁰⁸⁸, endtlich abtreten müssen, mit welchem gelde der Meyländische¹⁰⁸⁹ Gubernator¹⁰⁹⁰, inß feldt, zeüchtt.

[[187r]]

1064 Bellinghausen, Bertram von (ca. 1587-1653).

1065 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

1066 repetiren: fordern, zurückfordern.

1067 Difficultet: Schwierigkeit.

1068

1069 *Übersetzung*: "Unruhen"

1070 *Übersetzung*: "Proteste"

1071 *Übersetzung*: "Zitadelle"

1072 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

1073 Brünn (Brno).

1074 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1075 *Übersetzung*: "ebenso"

1076 *Übersetzung*: "gewöhnlichen [Bediensteten]"

1077 Ungarn, Königreich.

1078 *Übersetzung*: "Forderungen"

1079 Spanien, Königreich.

1080 *Übersetzung*: "Minister"

1081 tractiren: (ver)handeln.

1082 Grimaldi, Honoré (1597-1662).

1083 *Übersetzung*: "Bedingungen"

1084 Frankreich, Königreich.

1085 Genua, Republik (Repubblica di Genova).

1086 Medici, Ferdinando II de' (1610-1670).

1087 Pontremoli.

1088 Pontremoli, Herrschaft (Fürstentum).

1089 Mailand, Herzogtum.

1090 Benavides Carrillo de Toledo, Luis Francisco de (1608-1668).

Der Primovesier¹⁰⁹¹ zu Constantinopel¹⁰⁹² sol wegen des verlusts, der festung Sankt Todero¹⁰⁹³, undt Turluru¹⁰⁹⁴, in Candia¹⁰⁹⁵ ab: entgegen der Calill Bassa¹⁰⁹⁶ (welcher etzliche tonnen goldes reich) an deßen Stelle, eingesetzt sein, dieser mache große zurüstungen, auch hette er, alle handlungen, mit Venedig¹⁰⁹⁷, verboten. Die Venezianer hetten wieder 3 Türckische¹⁰⁹⁸ Schiffe, undt 2 fregatten, welche nach Canea¹⁰⁹⁹, gewolt, erobert, 3 andere fregatten aber, haben die Türcken, in Canea hinein gebracht.

Zu Venedig, hat man einen Glückshaven¹¹⁰⁰, aufgerichtet, durch deßen Mittel, in kurtzer zeit, 600000 Ducaten, erhoben worden, zu fortsetzung des krieges.

Graf Leßle¹¹⁰¹, ist Kayserlicher¹¹⁰² General, in Cärndten¹¹⁰³ worden.

Die belägerung, Porto Longone¹¹⁰⁴, hat 2½ Monat, gewähret.

Die Streittigkeit zwischen den Coadjutorn zu Trier¹¹⁰⁵, währet noch, herr Cratz, hat nach Rom¹¹⁰⁶, appelliret, der von der Leye aber, helt sich, an seine wahl, undt stehet dahin, wer den andern außstoßen wirdt?

Die Kayserlichen abgedangkten völckern¹¹⁰⁷, werden mehrentheilß, von Spannien¹¹⁰⁸, wieder angenommen.

Zu Prag¹¹⁰⁹, wirdt auch ein landtTag intimiret¹¹¹⁰, undt den Raubereyen gestewret.

Der Tartarische Cham¹¹¹¹ [1], drowet den Polen¹¹¹² auch mit krieg, [[187v]] weil der König¹¹¹³ seinem Gesandten, nicht allein, die begehrte hülfe, wieder den Moßkowiter¹¹¹⁴ abgeschlagen, Sondern auch mit diesen friede gemacht undt bundsverwandtnuß, zum præjuditz, der Tartarn¹¹¹⁵.

1091 Kara Murad Pascha (1611-1655).

1092 Konstantinopel (Istanbul).

1093 San Todero (Theodorou), Festung.

1094 Turluru, Festung.

1095 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Cândia).

1096 Melek Ahmed Pascha (ca. 1604-1662).

1097 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

1098 Osmanisches Reich.

1099 Canea (Chania).

1100 Glückshafen: Glückstopf (aus dem Lose gezogen werden), Glücksbude, Lotterie.

1101 Leslie, Walter, Graf (1607-1667).

1102 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1103 Kärnten, Herzogtum.

1104 Porto Longone (Porto Azzuro).

1105 Kratz von Scharffenstein, Hugo Eberhard, Graf (1594-1663); Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676).

1106 Rom (Roma).

1107 Volk: Truppen.

1108 Spanien, Königreich.

1109 Prag (Praha).

1110 intimiren: bekannt machen.

1111 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).

1112 Polen, Königreich.

1113 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

1114 Moskauer Reich (Großrussland).

Chmielinßky¹¹¹⁶ General der Coßagken¹¹¹⁷, sol sich dem Großfürsten, zum Vasallen, undterthenig gemacht haben, welches in Polen¹¹¹⁸ nachdengken causirt¹¹¹⁹.

Die Parlamentarischen¹¹²⁰ in Engellandt¹¹²¹ triumphiren wegen etzlicher erhaltenen Victorien¹¹²², in Irrlandt¹¹²³.

In Schottlandt¹¹²⁴ aber, liegen die armeen gegeneinander. Die Generallen, Leßle¹¹²⁵, undt Cromwell¹¹²⁶ wächßeln bravirende¹¹²⁷ schreiben gegeneinander. Ein ieder beschönet seine Sache, undt pochen aufeinander, iedoch, höflich. Schigken aber einander beyde Königreiche Declarationes¹¹²⁸, zu publiciren, zu, undt wollen es baldt außfechten.

Die Crönung des Königes¹¹²⁹, sol fortgegangen sein, am 25^{ten}: Augustj¹¹³⁰; nach dem er alles eingewilliget, waß ihme die Schotten vorgeschrieben, darundter harte puncta¹¹³¹, sein sollen. Der nahme König in Schottlandt, sol numehr dem Tittul, Könige in Engellandt, vorgesetzt werden.

[[188r]]

Die Printz Ruprechtischen¹¹³² undt Portughesischen¹¹³³ Schiffe, haben mit den Engelländischen¹¹³⁴ ParlamentsSchiffen, in der offenbahren See, geschlagen, iedoch ohne sonderlichen succeß¹¹³⁵, undt seindt baldt wieder von einander gegangen.

Die Frantzosen¹¹³⁶ wollen die Waldstädtlein¹¹³⁷, nicht abtreten, biß Franckenthal¹¹³⁸, auch evacuiert seye. Sie sagen, sie seyen zu Nürnberg¹¹³⁹ übereilt worden, undt machen Difficulteten¹¹⁴⁰, wegen acceptation deß friedens¹¹⁴¹.

1115 Krim, Khanat.

1116 Chmelnyskyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

1117 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1118 Polen, Königreich.

1119 causiren: verursachen.

1120 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1121 England, Commonwealth von.

1122 Victorie: Sieg.

1123 Irland, Königreich.

1124 Schottland, Königreich.

1125 Leslie, Walter, Graf (1607-1667).

1126 Cromwell, Oliver (1599-1658).

1127 braviren: trotzen, Trotz bieten.

1128 *Übersetzung*: "Erklärungen"

1129 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1130 *Übersetzung*: "des August"

1131 *Übersetzung*: "Punkte"

1132 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

1133 Portugal, Königreich.

1134 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1135 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

1136 Frankreich, Königreich.

1137 Laufenburg; Rheinfelden; Säckingen (Bad Säckingen); Waldshut (Waldshut-Tiengen).

1138 Frankenthal.

1139 Nürnberg.

1140 Difficultet: Schwierigkeit.

König, undt Königinn in Dennemargk¹¹⁴², seindt zu Nycöpping¹¹⁴³, bey der Princeßinn¹¹⁴⁴. Delectiren sich, mit der iagtt. Wollen aber, wieder nach Coppenhagen¹¹⁴⁵, zur versamlung der Reichßrähte, gegen den 8^{ten}: October da man deliberiren¹¹⁴⁶ wirdt, wie der Cron¹¹⁴⁷ schulden, über 6 millionen, sich erstregkende, getilget werden möchten? maßen dann, ohne den newen PfortenZoll undt angenordnete accisen, auf die drey Stände, alß: Geistliche, Bürger, undt Pawer Standt, eine *extraordinarium*¹¹⁴⁸ Königliche Schatzung, geleyet werden soll. Man hat zwar, von denen von Adel, den 3. Theil, von den lehenen, auf drey iahr, begehret, Sie haben sich aber, darzu nicht verstehen wollen, derhalben, wirdt man, inß künftige, genawere achtung geben, auff der gouverneurs, ihre rechnungen, wie: inngleichem, wegen des Zolls, in Norwegen¹¹⁴⁹.

[[188v]]

Die Stadt Brehmen¹¹⁵⁰, schickt auch gesandten nach Stogkholm¹¹⁵¹, so übern Sundt¹¹⁵², paßiren.

Daß getreydig, in Dennemargk¹¹⁵³, ist sehr verdorben, wegen der vielen regen, undt inundationen¹¹⁵⁴. Vervhrsacht, große Thewerung, undt hungersnoht. So haben auch die Sturm winde, auf der Oost: undt WestSee¹¹⁵⁵, grawsam rumoret. Gott erbarme sich armer leütte!

Die in Demmin¹¹⁵⁶ gelegene Schwedischen¹¹⁵⁷ völgker¹¹⁵⁸ undter dem Obersten Conrath¹¹⁵⁹, sollen rebelliret, die großen Stügke¹¹⁶⁰, vernagelt, die kleinen, inß waßer, versengkt, die festung, darauf quittiret, undt von den Officirern, einen Theil mitgenommen haben, auß furchtt, (wie verlauttet) das Sie in Schweden hinweg geführet werden möchten.

Der Pfaltzgrave¹¹⁶¹ Generalissimus¹¹⁶², ist zu Wißmar¹¹⁶³, gedengkt in kurtzem, mit gutem winde, über die See, zu saigeln. Entpfähét visiten.

1141 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

1142 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670); Sophia Amalia, Königin von Dänemark und Norwegen, geb. Herzogin von Braunschweig-Calenberg (1628-1685).

1143 Nykøbing Falster.

1144 Sachsen-Altenburg-Coburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen (1617-1668).

1145 Kopenhagen (København).

1146 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

1147 Dänemark, Königreich.

1148 *Übersetzung*: "außerordentliche"

1149 Norwegen, Königreich.

1150 Bremen.

1151 Stockholm.

1152 Öresund (Øresund).

1153 Dänemark, Königreich.

1154 Inundation: Überschwemmung.

1155 Nordsee; Ostsee.

1156 Demmin.

1157 Schweden, Königreich.

1158 Volk: Truppen.

1159 Marderfelt, Conrad von (gest. 1688).

1160 Stück: Geschütz, Kanone.

1161 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

Der Königlich Dennemarkische Stadthalter Rantzow¹¹⁶⁴, ist numehr in procinctu¹¹⁶⁵ seiner lengst, vorgehabten, ambassade¹¹⁶⁶, undt rayse an Kayserlichen¹¹⁶⁷ hof, mit Stadtlichem comitat¹¹⁶⁸, undt apparat. Jst auch [[189r]] schon zu hamburgk¹¹⁶⁹ persöhnlich gewesen, undt hat sein Bagage¹¹⁷⁰, undt in die 6 schöne pferde vorahn geschickt.

Minden¹¹⁷¹ an der Weser¹¹⁷², ist numehr, von den Schwedischen¹¹⁷³ auch evacujret.

Der Feldtmarschall Wrangel¹¹⁷⁴, sol ein Anlehen vom General Maior, Peykuhl¹¹⁷⁵, gesucht haben, dieser aber hat sich excusirt, er hette es nicht, iehner hat nicht acquesciren¹¹⁷⁶ wollen, sondern härter angehalten. Alß dieser nun, beym abschlag verblieben, sol ihm Wrangel, im Stift Ferden¹¹⁷⁷, haben einfallen, undt mit gewaltt, 300000 {Reichsthaler} abnehmen laßen, darumb er in Schweden, citiret seye. Den erfolg dieser seltzamen Zeitung¹¹⁷⁸, lehret die Zeitt.

Der Pabst¹¹⁷⁹, vermeinet man, werde es bey dem Protestiren, wieder den friedensSchluß¹¹⁸⁰, nicht bleiben laßen, Sondern auch seine Macht dargegen anwenden, undt so wol Spannien¹¹⁸¹, alß Frangreich¹¹⁸², darwider, animiren.

Etzliche muhtmaßen, es spinne sich ein fewer ahn, <wegen der Zölle undt traffic zur See> zwischen Schweden¹¹⁸³, undt Hollandt¹¹⁸⁴, item¹¹⁸⁵: zwischen Schweden, undt Chur Brandenburg¹¹⁸⁶ wegen der Pommerischen¹¹⁸⁷ gräntzen, undt verweigerter huldigung, zu Magdeburgk¹¹⁸⁸. *et cetera*

1162 Übersetzung: "der Oberbefehlshaber"

1163 Wismar.

1164 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

1165 Übersetzung: "in Bereitschaft"

1166 Übersetzung: "Gesandtschaft"

1167 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1168 Comitatus: Begleitung, Gefolge, Geleit.

1169 Hamburg.

1170 Übersetzung: "Gepäck"

1171 Minden.

1172 Weser, Fluss.

1173 Schweden, Königreich.

1174 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

1175 Paykull, Jorgen (1605-1657).

1176 acquiesciren: sich beruhigen, zufrieden sein.

1177 Verden, Hochstift bzw. Herzogtum (seit 1648).

1178 Zeitung: Nachricht.

1179 Innozenz X., Papst (1574-1655).

1180 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

1181 Spanien, Königreich.

1182 Frankreich, Königreich.

1183 Schweden, Königreich.

1184 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1185 Übersetzung: "ebenso"

1186 Brandenburg, Kurfürstentum.

1187 Pommern, Herzogtum.

Dabit Deus, his quoque finem.^{1189 1190}

☞ den 25. September

[[189v]]

Extra zu Mittage, ist Seckrka¹¹⁹¹, undt Peltzig¹¹⁹² gewesen. Dieser Peltzig, ist Jochem Peltzigks¹¹⁹³ Sehliger vetter, undt Mein lehenmann.

Jch habe viel intrighj¹¹⁹⁴ gehabt, wegen der gebewde, undt Oeconomij¹¹⁹⁵ sachen.

25. September 1650

☞ den 25^{ten} September 1650.

<1 {Schock} lerchen, die lerchenstreicher¹¹⁹⁶, Zacharias¹¹⁹⁷, Michel^{1198 1199} Lackai undt Martin¹²⁰⁰ Vorreiter eingebracht.>

In die kirche, undt wochenpredigt, conjunctim¹²⁰¹, die Schwester¹²⁰² aber ist noch krank.

Extra zu Mittage, undt abends: Seckrka¹²⁰³, undt Einsidel¹²⁰⁴. *et cetera* Tobias Steffek von Kolodey¹²⁰⁵ *et cetera*[.]

Fürst Augustus¹²⁰⁶ ist cum filio^{1207 1208}, & nobilibus¹²⁰⁹ an Meine Schleüse unversehens, gekommen, eben, alß ich mich waschen, undt Balbiren¹²¹⁰ laßen, undt hat den baw besichtigt, ist aber baldt darnach, auf ienseyts, wieder darvon gefahren.

1188 Magdeburg.

1189 *Übersetzung*: "Gott wird auch diesem ein Ende bereiten."

1190 Zitat aus Verg. Aen. 1,199 und Verg. Aen. 1,207 ed. Holzberg 2015, S. 54f..

1191 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

1192 Böltzig, Joachim (2) von (gest. spätestens 1667).

1193 Böltzig, Joachim (1) von (gest. vor 1650).

1194 *Übersetzung*: "Verwicklungen"

1195 *Übersetzung*: "Wirtschafts"

1196 Lerchenstreicher: Person, die mit Hilfe eines Netzes massenhaft Lerchen fängt.

1197 Haug, Zacharias.

1198 Kuhne, Michael.

1199 Identifikation unsicher.

1200 Haug, Martin.

1201 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

1202 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

1203 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

1204 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

1205 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1206 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1207 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

1208 Identifikation unsicher.

1209 *Übersetzung*: "mit Sohn und Adel"

1210 balbieren: rasieren.

26. September 1650

24 den 26^{ten}: September 1650.

In Gallicis ¹²¹¹, habe ich heütte viel zu arbeiten gehabt, weil mir auß *Frankreich* verworrene händel, in selbigen Schuldsachen, vorkommen, auch dißputirlich gemacht werden wollen. Gott helfe mir auch, auß selbigem labyrinth.

heütte hat man die weinlese angefangen. Gott gebe zu sonderbahrem glück! Segen! undt succeß!

[[190r]]

Die leichpredigten ¹²¹², des herrn vetters, Fürst Ludwigß ¹²¹³ Sehliger hat Mein Secretarius ¹²¹⁴ hangkwitz ¹²¹⁵ herüber geschickt, nebst dem gekrönten davidt ¹²¹⁶, undt andern büchern.

Georg Reichardt ¹²¹⁷ est revenü de lá ¹²¹⁸, l'y ayant voyé ce mattin vers le L. K. C. ¹²¹⁹ & il m'a rapporté de lá, esperance mediocre, en termes trespis. ¹²²⁰

27. September 1650

25 den 27^{ten}: September 1650.

Post preces, & lectiones matutinas, preparatoria ¹²²¹ zur devotion gemacht, die Oeconomica ¹²²² ordjniret ¹²²³, Mit Seckerka ¹²²⁴ conversiret. etcetera

1211 Übersetzung: "In französischen Angelegenheiten"

1212 Georg Raumer: Der Deutsche Moses in Anhalt wird versamlet zu seinem Volck: als der [...] Herr Ludwig/ Fürst zu Anhalt/ [...] im Jahre Christi 1650. den 7. Ianuarii durch einen sehligen tod/ der Seelen nach/ zu den Geistern der vollkommenen Gerechten im Himmel und den 14. Februarii durch ein hochansehnliches Beysetzen/ dem Leibe nach [...] in dero Fürstliches Schlafkämmerlein zu Cöthen: und also beiderseits zu seinem Volck versamlet worden / Fürgestellt an dem exempel des Hebraischen Mosis in Israel [...], Köthen 1650; Daniel Sachse: Christliches Ehrengedechtnüs Des Weyland Durchleuchtigen/ Hochgebohrnen Fürsten und Herren/ Herren Ludwigen des Eltern/ Fürsten zu Anhalt/ Graffen zu Ascanien/ Herren zu Bernburg und Zerbst [...], Köthen 1650.

1213 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

1214 Übersetzung: "Sekretär"

1215 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

1216 Pietro Martire Vermigli: Der Gekrönte David/ Das ist Die Geschichte des zweiten Israelischen Königs Davids/ von dem tode Sauls an/ bis zu seinem absterben: Nach der Biblischen hauptschrift gehandelt und ausgelegt ; Darinnen allerhand gute und nützliche/ so Geistliche/ als Weltliche Lehren enthalten und ausgefüret: Auffe neue aus andern bewehrten auslegungen in deutsch verfasst und zusammen getragen, hg. von Ludwig Anhalt-Köthen, Köthen 1648.

1217 Reichardt, Georg (gest. 1682).

1218 Köthen.

1219 Abkürzung nicht auflösbar.

1220 Übersetzung: "Georg Reichardt ist von dort zurückgekehrt, nachdem er diesen Morgen von dort zu L. K. C geschickt wurde, und er hat mir von dort in sehr höflichen Worten, mit mittelmäßiger Zuversicht, berichtet."

1221 Übersetzung: "Nach Gebet und Morgenlektüren, Vorbereitungen"

1222 Übersetzung: "Wirtschaftssachen"

1223 ordiniren: verordnen, befehlen, festlegen.

1224 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

hofmeister Einsidel¹²²⁵, undt Doctor Mechovius¹²²⁶, seindt diese Nacht, auß der Grafschaft Schwartzburg¹²²⁷, etwaß malat, wieder kommen.

Der von Jehna¹²²⁸, undt Ernst Dietrich Röder¹²²⁹, seindt anhero¹²³⁰ kommen, undt extra zu abends, bey mir, geblieben, wie auch der iunge Einsidel¹²³¹. Jehna, habe ich nach der Mahlzeit, wiederumb dimittiret¹²³².

28. September 1650

den 28^{ten}: ~~December~~ <September> 1650. x

<17 lerchen, vndt 1 wachtel, vom lerchenstreichen¹²³³.>

Ma femme¹²³⁴ a songè Que mon fils Viktor Amadeus¹²³⁵ se seroit noyè & perdü dans la rivière de Salle¹²³⁶, & que le Precepteur Hammel¹²³⁷, auroit picquè avec le doigt dans les yeux Charl Ursinus¹²³⁸ pour pünition de n'avoir Voulü estüdiè¹²³⁹, item¹²⁴⁰: l'auroit poussè avec la teste, par les trous, dü mitan dèscabeaux¹²⁴¹ [.]

[[190v]]

Mein Töchterlein, Eleonora hedwig¹²⁴², hat Trefliche schmerzen an Zähnen, ein drey Tage, undt mehr hero, also, das Sie muß darahn zu bette ligen, undt es will ihr, nichts helfen. Gott erbarme sich des armen würmleins! undt lindere, ihre große schmerzen!

Extra zu Mittage, ist niemandt gewesen, alß: Sekerka¹²⁴³, Röder¹²⁴⁴, undt der iunge Einsiedel¹²⁴⁵. *et cetera*

1225 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

1226 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1227 Schwarzburg, Grafschaft.

1228 Jena, Christoph von (1614-1674).

1229 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

1230 Bernburg.

1231 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

1232 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

1233 Lerchen streichen: Lerchen mit Hilfe eines Netzes massenhaft fangen.

1234 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1235 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1236 Saale, Fluss.

1237 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

1238 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1239 *Übersetzung*: "Meine Frau hat geträumt, dass mein Sohn Viktor Amadeus im Fluss Saale ertrunken und verloren sei, und dass der Präzeptor Hammel Karl Ursinus mit dem Finger in die Augen gestochen hätte als Strafe dafür, dass er nicht lernen wollte."

1240 *Übersetzung*: "ebenso"

1241 *Übersetzung*: "Hätte er ihn mit dem Kopf mitten durch die Löcher der Leiter geschoben"

1242 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).

1243 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

1244 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

1245 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

In die Præparationpredigt, cum sorore¹²⁴⁶, et filiis¹²⁴⁷, et nobilibus¹²⁴⁸, &cetera[.]

Gott laße unß, würdige Tischgenoßen, bey seiner gnaden Tafel, erfunden werden!

Abermalß ein Prorogation¹²⁴⁹ schreiben, von Plötzkaw¹²⁵⁰, des angesetzten Tages halben, empfangen.

Die Erffurdter¹²⁵¹ avisen¹²⁵² geben:

Daß leider! die Schotten¹²⁵³ geschlagen, in die 4000 Mann verlohren, ihr König¹²⁵⁴, in gefahr, seye, ob er gleich alles bewilliget, undt eingegangen, waß die Schotten, gewollt: Gott erbarme sich, seiner!

Cromwell¹²⁵⁵, sol in guter postur¹²⁵⁶, stehen, sich sehr, auß Engellandt¹²⁵⁷, verstärkhen, undt die Schotten, in ihrem läger, außzuhungern, gedengken.

In Schweden¹²⁵⁸, sol es auch innerliche factiones¹²⁵⁹, geben, undt newe motus¹²⁶⁰ aldar, besorget werden. Selbiger landt: oder ReichsTag, sol sich, gar schlecht anlaßen. Die Stände¹²⁶¹ wollen nichts willigen, vor [[191r]] ankunft selbiges Generalissimj¹²⁶² des pfaltzgraven¹²⁶³.

In Dennemargk¹²⁶⁴, gibt es auch schwürige köpfe, haben zu Contributionen, wenig lußt. Interim¹²⁶⁵ cumulieren sich, die Königlichen¹²⁶⁶ Schulden, wiewol Rantzow¹²⁶⁷, groß geldt auf seine Ambassade¹²⁶⁸ bekommen, undt mitgenommen, undt sehr herrlich spendiren thut.

In Polen¹²⁶⁹, besorgt man sich wieder, eines Tatternkrieges¹²⁷⁰, undt trawet man den Cosagken¹²⁷¹, auch nicht recht.

1246 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

1247 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1248 *Übersetzung*: "mit der Schwester, den Söhnen und Adeligen"

1249 Prorogation: Verlängerung einer Frist oder eines Zustandes.

1250 Plötzkau.

1251 Erfurt.

1252 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1253 Schottland, Königreich.

1254 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1255 Cromwell, Oliver (1599-1658).

1256 Postur: Stellung, Haltung, Lage.

1257 England, Commonwealth von.

1258 Schweden, Königreich.

1259 *Übersetzung*: "Verschwörungen"

1260 *Übersetzung*: "Unruhen"

1261 Schweden, Stände.

1262 *Übersetzung*: "Oberbefehlshabers"

1263 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

1264 Dänemark, Königreich.

1265 *Übersetzung*: "Währenddessen"

1266 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

1267 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

1268 *Übersetzung*: "Gesandtschaft"

1269 Polen, Königreich.

Die Venezianer¹²⁷², triumphiren sehr, mit ihrer recuperirten¹²⁷³ festung, *Sankt Teodoro*¹²⁷⁴, oder Tudero, in Candia¹²⁷⁵, wie auch <wegen> des Castels Turlulu¹²⁷⁶, hoffen selbige Insel¹²⁷⁷, zu liberiren, weil auch zu Constantinopel¹²⁷⁸, der Primo Vezier¹²⁷⁹, caßirt¹²⁸⁰, oder stranguliret, hingegen, der neue reiche eingesetzte Calil Bassa¹²⁸¹, große confusiones¹²⁸² machet.

König in Spannien¹²⁸³, sol Todtkrangk sein, deßen Tochter¹²⁸⁴, der Ertzhertzog Leopoldus¹²⁸⁵, undt der Pabst¹²⁸⁶ auf das Königreich Neapolis¹²⁸⁷ ein auge haben, gesinnet sein solle. Gott schigke alles, zur beßerung!

Düc de Bouillon¹²⁸⁸, undt sein bruder¹²⁸⁹, haben große progreß allnoch, in Guienne¹²⁹⁰, undt Champagne¹²⁹¹. Die verbitterung, wieder den Cardinal¹²⁹², mehret sich undt, ohne erledigung der Printzen¹²⁹³, undt abschaffung gedachten Cardinals wollen die tractaten¹²⁹⁴, nicht forth.

29. September 1650

[[191v]]

◉ den 29^{ten}: September 1650. Michaelis¹²⁹⁵.

<34 großvögel¹²⁹⁶, von Ballenstedt¹²⁹⁷.>

-
- 1270 Krim, Khanat.
 - 1271 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
 - 1272 Venedig, Republik (República de Venessia).
 - 1273 recuperiren: zurückerobern.
 - 1274 San Todero (Theodorou), Festung.
 - 1275 Kreta (Candia), Insel.
 - 1276 Turluru, Festung.
 - 1277 Theodorou, Insel.
 - 1278 Konstantinopel (Istanbul).
 - 1279 Kara Murad Pascha (1611-1655).
 - 1280 cassiren: jemanden aus einem Amt entlassen, abdanken.
 - 1281 Melek Ahmed Pascha (ca. 1604-1662).
 - 1282 *Übersetzung*: "Verwirrungen"
 - 1283 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
 - 1284 Maria Theresia, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1638-1683).
 - 1285
 - 1286 Innozenz X., Papst (1574-1655).
 - 1287 Neapel, Königreich.
 - 1288 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).
 - 1289 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
 - 1290 Guyenne.
 - 1291 Champagne.
 - 1292 Mazarin, Jules (1602-1661).
 - 1293 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
 - 1294 Tractat: Verhandlung.
 - 1295 Michaelistag: Gedenktag für den Erzengel Michael (29. September).
 - 1296 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.
 - 1297 Ballenstedt.

In die kirche, undt zur *heiligen* communion in feiner frequentz, Gott lob, undt dangk! Gott gebe unß Stärgke, undt beständigkeitt! zu unserer Seelen Sehligkeitt! Nach gehaltener communion, ist die Schwester, frewlein Dorothea Bathildis¹²⁹⁸, (welche sich hertz: inniglich, darauf gefrewet) etwan unpaß worden. Jedoch, hat Sie sich, stargk gemacht, biß wir alles absolviret, mit unserer kirchenDevotion¹²⁹⁹, undt biß wir also noch, wieder aufs Schloß¹³⁰⁰ kommen.

Extra zu Mittage, Monsieur¹³⁰¹ Sekerka¹³⁰², des hofmeister Einsiedelß¹³⁰³, haußfraw¹³⁰⁴, Röder¹³⁰⁵, die Rindtorfinn¹³⁰⁶ <der iunge Einsidel¹³⁰⁷>, der hofprediger¹³⁰⁸, Tobias Steffek von Kolodey¹³⁰⁹ undt Schwarzenberger¹³¹⁰ an der Tafel theilß, theilß auch am NebenTische gewesen.

Abendts spähte, haben meine Söhne¹³¹¹ durch Tobias Steffek von Kolodey noch etzliche Rackeetlein, undt Schwermer fliegen laßen.

30. September 1650

[[192r]]

» den 30^{ten}: September 1650.

<3 hasen nachmittags.>

<4 hasen, vormittags 2 läxe. 26 vogel.>

Conferenze¹³¹² mit Sekrka¹³¹³, postea¹³¹⁴ mit Jakob Ludwig Schwarzenberger¹³¹⁵.

Mein Sohn¹³¹⁶ ¹³¹⁷, ist hinauß hetzen geritten, undt hat, 4 hasen, eingebracht, von Palbergk¹³¹⁸, hero¹³¹⁹.

1298 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

1299 Devotion: Andacht, Frömmigkeitsübung.

1300 Bernburg.

1301 *Übersetzung*: "Herr"

1302 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

1303 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

1304 Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt (gest. 1700).

1305 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

1306 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

1307 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

1308 Theopold, Konrad (1600-1651).

1309 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1310 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

1311 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1312 *Übersetzung*: "Beratungen"

1313 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

1314 *Übersetzung*: "später"

1315 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

1316 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1317 Oder Fürst Karl Ursinus von Anhalt-Bernburg.

1318 Baalberge.

1319 Bernburg.

Nachmittags wieder hinauß hetzen, undt in die weinberge, deme von Seckerka den Ziegelberg¹³²⁰, (den man liset) zu zaigen, welches auch geschehen, undt wir haben darneben, 2 hasen, gehetzt, wie auch Oberlender¹³²¹, 1 geschossen.

Schreiben, von Berlin¹³²², halle¹³²³, Leiptzig¹³²⁴.

Die avisen¹³²⁵ geben: daß der König in Engellandt¹³²⁶, undt seine Schotten¹³²⁷, aufs häupt geschlagen, vom Cromwell¹³²⁸, 4000 außerlesene Mann, wehren aufm platz, geblieben. General leütnant Leßle¹³²⁹ vndt sehr viel Officirer, ia fast die gantze infanterie, gefangen, in die 250 fähnlein, undt fahnen verlohren, in die 40 stügke¹³³⁰, undt alles Bagage¹³³¹ inniglichem, Edenburgk¹³³² wehre Occupirt, man wüßte nicht, wo der König hinkommen, es gieng alles, bundt über. Gott erbarm es! undt laße doch, die ungerechtigkeitt, nicht überhandt nehmen!

Zu Avignon¹³³³ hat das wetter, in eine kirche, darinnen 60000 {Pfund} pulver gelegen, eingeschlagen, undt erschrecklich rumoret, zu Mecheln¹³³⁴, ist der pulverThurm, angegangen, undt hat auch gehauset, als ob der iüngste Tag, vorhanden?

[[192v]]

Zu Bourdeaux¹³³⁵, ist der krieg, noch grimmig, undt alß die Königin¹³³⁶, dem Düc de Bouillon¹³³⁷ (welcher die gefangenen Soldaten begraben zu laßen, angesucht) mit einer rauhen antwort begegnet, alß ob er in kurtzem, hoch genung solte begraben werden, ist er darüber ergrimmet, undt unsinniglich, außgefallen, auf des Cardinals Mazzarinj¹³³⁸, quartier kommen, undt viel officirer, undt Soldaten, erschlagen, undt gefangen. Visconte de Türenne¹³³⁹, sol auch in Champagnien¹³⁴⁰, wieder victorisirt¹³⁴¹ haben. Der Ertzherzog¹³⁴² aber, mit dem Düc d'Orleans¹³⁴³ auf Fürstliche

1320 Ziegelberg.

1321

1322 Berlin.

1323 Halle (Saale).

1324 Leipzig.

1325 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1326 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1327 Schottland, Königreich.

1328 Cromwell, Oliver (1599-1658).

1329 Leslie, Walter, Graf (1607-1667).

1330 Stück: Geschütz, Kanone.

1331 *Übersetzung*: "Gepäck"

1332 Edinburgh.

1333 Avignon.

1334 Mechelen.

1335 Bordeaux.

1336 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

1337 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

1338 Mazarin, Jules (1602-1661).

1339 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

1340 Champagne.

1341 victorisiren: siegen, siegreich sein.

1342 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

1343 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

parolle¹³⁴⁴, friede tractiren¹³⁴⁵, hingegen der Düc de Lorraine¹³⁴⁶, solle unpaß sein. Die Spannier¹³⁴⁷, dringen auf die pacification von Vervins¹³⁴⁸, de anno¹³⁴⁹ 1598. Die Frantzosen¹³⁵⁰ aber, auf observation des Münsterischen friedens¹³⁵¹. Wollen die waldstädtlein¹³⁵², eher nicht evacuiren. Chur Pfaltz¹³⁵³, wirbt auch volck¹³⁵⁴.

Zu Basel¹³⁵⁵ undt dort herumb, ist ein erschrecklich donnern, blitzen, undt erdtbebem, auch großer hagel, gewesen, welcher die früchte, sehr verderbet, undt schregken gebracht.

[[193r]]

In Dennemargk¹³⁵⁶ vndt selbigen landen, hat der regen die Erndte, undt wintersahtZeitt, sehr gehindert, undt verderbet, auch große Thewerung verhrsachet.

Der Tapfere Frantzösische¹³⁵⁷ Reichß: undt feldtmarschalck Rantzow¹³⁵⁸, ist zu Duynkirchen¹³⁵⁹, gestorben.

Die Frantzosen, seindt eingefallen, im Alexandrinischen¹³⁶⁰, zwischen Annone¹³⁶¹, undt La Rocca d'Aranzo¹³⁶².

Der Pabst¹³⁶³, will, alle Baronj Romanj¹³⁶⁴, sollen ihre festungen, demoliren¹³⁶⁵, undt die Montj¹³⁶⁶, darinnen sie geldt stehen haben, reümen, Trift vornehmlich, die Ursiner¹³⁶⁷, undt Colomneser¹³⁶⁸.

1344 Übersetzung: "Wort"

1345 tractiren: (ver)handeln.

1346 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

1347 Spanien, Königreich.

1348 Vervins.

1349 Übersetzung: "aus dem Jahr"

1350 Frankreich, Königreich.

1351 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

1352 Laufenburg; Rheinfelden; Säckingen (Bad Säckingen); Waldshut (Waldshut-Tiengen).

1353 Pfalz, Kurfürstentum.

1354 Volk: Truppen.

1355 Basel.

1356 Dänemark, Königreich.

1357 Frankreich, Königreich.

1358 Rantzau, Josias von (1609-1650).

1359 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

1360 Alessandria.

1361 Castello di Annone.

1362 Rocca d'Arazzo.

1363 Innozenz X., Papst (1574-1655).

1364 Übersetzung: "römischen Freiherren"

1365 demoliren: Befestigungsanlagen schleifen/zerstören.

1366 Übersetzung: "Berge"

1367 Orsini, Familie.

1368 Colonna, Familie.

König in Spannien¹³⁶⁹, hat vrlaub¹³⁷⁰, vom Könige in Spannien, seine geistlichen, in Castiglia und Leon¹³⁷¹ auf 6 iahr, mit fleisch, wein, eßig, undt öhlZoll, zu belegen, welches in die 19 millionen, eintragen solle. <Zu Nürnberg¹³⁷² ist es nichts, mit dem Sultzbacher¹³⁷³ vergleich.>

Die Venezianer¹³⁷⁴, triumphiren, über San Toderö¹³⁷⁵, undt Turlulu¹³⁷⁶, so General Mocenigo¹³⁷⁷, recuperiret¹³⁷⁸, undt hoffen, Canea¹³⁷⁹, vom secours¹³⁸⁰, außzuschließen.

Der Große Cham¹³⁸¹ [!], drowet Polen¹³⁸², undt Moßkaw¹³⁸³, will auch, Moldaw¹³⁸⁴, undt Walachay¹³⁸⁵ occupiren. *et cetera* Chmielinßky¹³⁸⁶ wirdt auch gedrowet, wo er ihm nicht assistjret. Ein Spinola¹³⁸⁷, so also heißt, undt doch ein geborner Tartar¹³⁸⁸ ist, sol Ambassador¹³⁸⁹ zu Wien¹³⁹⁰, sein.

Die Landtgrävin zu Caßel¹³⁹¹, will ihren RegentenStandt, abtreten. [[193v]] Undt ihrem¹³⁹² Sohne, Landtgraf Wilhelm¹³⁹³, übergeben, derentwegen, ein landtTag, zu Caßel¹³⁹⁴, außgeschrieben, sein soll.

Der iunge hertzogk von Bayern¹³⁹⁵, Coadjutor zu Cölln¹³⁹⁶, undt Lüttich¹³⁹⁷, sol Churfürst zu Cölln, &cetera werden.

1369 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

1370 Urlaub: Erlaubnis.

1371 Kastilien, Königreich.

1372 Nürnberg.

1373 Pfalz-Sulzbach, Fürstentum.

1374 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

1375 San Toderö (Theodorou), Festung.

1376 Turluru, Festung.

1377 Mocenigo, Alvise (1583-1654).

1378 recuperiren: zurückerobern.

1379 Canea (Chania).

1380 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

1381 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).

1382 Polen, Königreich.

1383 Moskauer Reich (Großrussland).

1384 Moldau, Fürstentum.

1385 Walachei, Fürstentum.

1386 Chmelnyskyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

1387 Spinola, Antonio.

1388 Krim, Khanat.

1389 Ambassador: Gesandter, Botschafter.

1390 Wien.

1391 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

1392 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

1393 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).

1394 Kassel.

1395 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

1396 Köln, Kurfürstentum (Erzstift).

1397 Lüttich (Liège), Hochstift.

Man spargiret¹³⁹⁸ noch, der Kayser¹³⁹⁹, werde die Princeßinn von Dennemargk¹⁴⁰⁰, des Churfürsten von Sachsen¹⁴⁰¹ Tochter, heyrathen, umb dadurch, desto mehr, die liebe der Evangelischen Chur: undt Fürsten, zu gewinnen.

Zu Demmin¹⁴⁰², continuierts¹⁴⁰³, daß die Schwedischen¹⁴⁰⁴, noch rebelliret haben, wie newlichst, geschrieben worden. Sie hetten die Stügke¹⁴⁰⁵ vernagelt, die fähnlein von den Stangen, gerißen, in abwesen ihres Obersten, die satisfacitongelder¹⁴⁰⁶ erpreßet, undt abdangung erzwungen.

1398 spargiren: ausstreuen, ausbreiten.

1399 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1400 Sachsen-Altenburg-Coburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen (1617-1668).

1401 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

1402 Demmin.

1403 continuiren: weiter berichtet werden.

1404 Schweden, Königreich.

1405 Stück: Geschütz, Kanone.

1406 Satisfactionsfelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

01. Oktober 1650

[[193v]]

☞ den 1. October 1650.

<Regenwetter.>

Ernst Dietrich Röder¹, nach dem er gestern, seine inspection, im weinberge verrichtet, wie auch, die nacht, in der kelter, undt diesen Morgen, vom iungen Einsjdel², abgelöset worden, ist wieder nach erlangter dimission³, nacher Ermsleben⁴ geritten.

Jour malencontreux, Gaw⁵ m'a failly, en mon esperance, adressée, par Philipp Güder⁶ [.] ⁷

A spasso⁸, in garten, inß Forwergk, vor die Scheünen[,] in die küche, undt sonsten, in Oeconomicis⁹, zuzusehen.

[[194r]]

Viel briefe geschrieben, nacher Zerbst¹⁰, Plötzkaw¹¹, Deßaw¹², Cöhten¹³. *et cetera*

Einen gevatterbrief, von Christian Röder¹⁴, bekommen, zu einem jungen Sohn¹⁵. Gott gebe jhm, seinen Segen!

02. Oktober 1650

☞ den 2. October 1650.

<1 {Schock} 33 großvogel¹⁶ von Ballenstedt¹⁷ und 1 haselhuhn.>

1 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

2 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

3 Dimission: Entlassung, Beurlaubung, Verabschiedung.

4 Ermsleben.

5 Gau, Hans Heinrich.

6 Güder, Philipp (1605-1669).

7 *Übersetzung*: "Unglücklicher Tag, Gau hat mich in meiner durch Philipp Güder berichteten Hoffnung getäuscht."

8 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

9 *Übersetzung*: "in Wirtschaftssachen"

10 Zerbst.

11 Plötzkau.

12 Dessau (Dessau-Roßlau).

13 Köthen.

14 Röder, Christian von (1610-1697).

15 Röder, Friedrich Christian von (1650-1698).

16 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.

17 Ballenstedt.

Hier au soir, au soupper devant mon logis (moy tenant la chambre, & jeüsant) mes enfans¹⁸ ont veü a table comme derriere eulx, le grand pourtraict de l'Electeur Iean George de Brandenburg¹⁹ (de bienheüreüse memoire) s'est deux fois remuë grandement sans cause apparente, dont nos Valets mesme, se sont estonnèz sans le pouvoir faire tenir ferme, contraints en fin, a l'oster, & mettre en terre. Il y en a, qui croient, que cela denotera quelque sinistre accident, a l'Electeur de Saxe²⁰, a cause dü nom Iean George, & dü grand aage de l'ün; aussy bien, que de l'autre, de l'habit Electoral, auquel il est peint, en statüre parfaite²¹, &cetera que l'Electeur de Saxe a plüs portè, aux Dietes, que non point, celuy de Brandenburg²² (lequel ne l'a encores iamais eü besoin de porter, nj occasion²³ &cetera)[.] D'autres s'immaginent quelque chose, de sinistre de l'Electeur de Brandenburg de l'option dèsquels, ie serois. Dieu les Vueille, benignement contregarder!²⁴

[[194v]]

Ehegestern²⁵, ist Tobias Salmuth²⁶, zum MundtSchengken, hendrich Eckardt²⁷, zum Stallknechtt, undt Märtin haug²⁸, zum lagkayen ahn[-], undt in Eydt, undt Pflicht, genommen, worden. Gott gebe segen! undt glück darzu!

Am heüttigen BehtTage, in die kirche, mit Meinen kindern²⁹, in des Theopoldj³⁰, predigt.

18 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

19 Brandenburg, Johann Georg, Kurfürst von (1525-1598).

20 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

21 *Übersetzung*: "Gestern am Abend beim Abendessen vor meiner Unterkunft (während ich im Zimmer blieb und fastete) haben meine Kinder bei Tisch gesehen, wie sich hinter ihnen ohne sichtbaren Grund das große Bildnis des Kurfürsten Johann Georg von Brandenburg (von recht glücklichem Angedenken) zweimal bewegt hat, worüber sich selbst unsere Diener gewundert haben, ohne es festhalten lassen zu können, [sie waren] schließlich gezwungen, es abzunehmen und auf den Boden zu stellen. Es gibt manche, die glauben, dass das dem Kurfürsten von Sachsen irgendein böses Unglück bedeuten wird wegen des Namens Johann Georg und des hohen Alters des einen sowie des anderen, [wegen] des kurfürstlichen Gewandes, in welchem er in vollkommener Statur gemalt ist"

22 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

23 *Übersetzung*: "das der Kurfürst von Sachsen auf Reichstagen mehr getragen hat als nicht derjenige von Brandenburg (welcher noch nie weder Bedarf noch Gelegenheit es zu tragen gehabt hat"

24 *Übersetzung*: "Andere stellen sich etwas Schlimmes des Kurfürsten von Brandenburg vor, der Meinung von welchen ich wäre. Gott wolle sie gütig behüten!"

25 ehe(r)gestern: vorgestern.

26 Salmuth, Tobias Heinrich (gest. 1668).

27 Eckardt, Heinrich.

28 Haug, Martin.

29 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

30 Theopold, Konrad (1600-1651).

Extra zu Mittage, den CammerRhat³¹ gehabt. Sekrka³² hat zu in der Stadt³³ den Hesium³⁴, gehöret, undt bey Schwartzberger³⁵ gespeiset.

Die beyden Schlegel, Christof Wilhelm³⁶, undt Mattheß³⁷, haben sich bey mir angemeldet. Der letzte, ist leütenampt, undt dem General Erlach³⁸, gewesen, undt hat allerley erzehlet. *perge*³⁹

Schreiben, von Zerbst⁴⁰, undt Plötzkaw⁴¹, en bons termes⁴², empfangen.

03. Oktober 1650

☞ den 3. October 1650.

Am heüttigen PostTage, habe ich, unterschiedliche briefe, bestellet, undt geschrieben. Gott gebe succēß⁴³!

Gebhardt < Philip Güder⁴⁴ > habe ich bey mir gehabt, item: Secretarium⁴⁵, Paulum Ludwigen⁴⁶, in angelegenheiten.

Meine Söhne⁴⁷, seindt hinauß geritten.

Frewlein Johannchen⁴⁸, ist anhero⁴⁹ kommen, Meine Frewlein Schwester⁵⁰, zu besuchen, an ihrer krankheitt.

[[195r]]

Jch habe sie auch, (wie billich!) beyderseitß⁵¹ besuchtt, undt es gibt bey der Schwester *Liebden* mattigkeitt, undt Schwachheitt. Der Doctor Engelhardt⁵² ist auch krank. La confiance, au Docteur

31 Mechovius, Joachim (1600-1672).

32 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

33 Bernburg, Talstadt.

34 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

35 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

36 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

37 Schlegel, Matthias (von) (1619-1669).

38 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

39 *Übersetzung*: "usw."

40 Zerbst.

41 Plötzkau.

42 *Übersetzung*: "in guten Worten"

43 Succēß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

44 Güder, Philipp (1605-1669).

45 *Übersetzung*: "ebenso den Sekretär"

46 Ludwig, Paul (1603-1684).

47 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

48 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).

49 Bernburg.

50 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

51 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).

52 Engelhardt, Matthias d. Ä. (gest. 1651).

Brandt⁵³, est petite, & non sans rayon. ⁵⁴ Gott der allerbeste Artzt, wolle helffen, undt mit solchen, undt dergleichen leütten, unß beßer, in gnaden versorgen, auch zu den Artzneyen, undt hülffsmitteln, Segen, undt gedeyen, väterlich verleyhen, auch die Sterbedrüse⁵⁵, undt so viel krongken⁵⁶, umb Christj willen, einmahl von unß, undt unserer familie⁵⁷, nehmen. *perge* ⁵⁸

heinrich Heßler⁵⁹, ein feiner studiosus Theologiae⁶⁰, undt initiant im predigen, hat abschiedt genommen, nacher Brehmen⁶¹, undt Caßel⁶², fernere profectus⁶³ zu assequiren⁶⁴, (wilß Gott) der gebe ihm seggen darzu!

04. Oktober 1650

☞ den 4^{ten}: October 1650.

Die wichtigen Deliberanda⁶⁵, welche zu Deßaw⁶⁶, gegen den 29^{ten}: diß [Monats], proponiret⁶⁷ werden sollen, Theilß, undter unsern Deputirten alleine, Theilß ~~undter~~ <mit> denen von der landtschafft⁶⁸, außzuarbeiten, seindt mir, von Fürst Augusto⁶⁹ zugefertigt worden, Gott gebe unß heylsahme consilia⁷⁰; undt resolutiones⁷¹!

Es hat sonst auch allerley in Oeconomy: und andern sachen, zu thun gegeben.

Die weinlese gehet Gott lob, fein von statten. Gott gesegene ferner!

Der Schleüßebaw zwahr, hindert sehr die leütte, daß Sie nicht wohl können in die weinberge gehen, iedoch, ob es gleich langsam von statten gehet, So hat doch der Schneckengang, auch seinen fortgang!

[[195v]]

Jch habe, mit <wie auch> Sekerka⁷², den Schleüßebaw besichtigt, der Canal wirdt Ruhten⁷³ breit, undt ist in die 300 ellen fast lang. Der Müller kriegt wochentlich 4 {Reichsthaler}{[,] seiner gesellen,

53 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

54 *Übersetzung*: "Das Vertrauen in den Dr. Brandt ist gering und nicht ohne Grund."

55 Sterbedrüse: todbringende Krankheit, schwere Seuche, Pest (ursprünglich eigentlich Pestbeule).

56 kroncken: krank sein.

57 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

58 *Übersetzung*: "usw."

59 Heseler, Heinrich (1628-1716).

60 *Übersetzung*: "Student der Theologie"

61 Bremen.

62 Kassel.

63 *Übersetzung*: "Fortschritte"

64 assequiren: erlangen, erreichen.

65 *Übersetzung*: "zu beratenden Sachen"

66 Dessau (Dessau-Roßlau).

67 proponiren: vorschlagen.

68 Anhalt, Landstände.

69 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

70 *Übersetzung*: "Beratungen"

71 *Übersetzung*: "Beschlüsse"

72 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

undt knechte einer, 2 {Reichsthaler}{[,] der aufseher auß gebewde, 3 <3> {Reichsthaler}{[,] ein herrendienster⁷⁴ 1½ {Reichsthaler} Thut täglich 6 {Groschen} undt also wirdt ihnen, die arbeit wol verlohnet, wann sie nur auch fleißig darahn wehren. An itzo klagen sie, das daß waßer gewachsen, undt werden den baw, wol gar stehen, undt liegen laßen müßen. Difficilia; quæ pulchra.^{75 76}

J'ay receü lettres, de Dessaw⁷⁷, de Cöhten⁷⁸, d'Hambourg⁷⁹, & d'Amsterdam⁸⁰. Le bon Dieu, face avancer nos bonnes jntentions!⁸¹

05. Oktober 1650

ᵗ den 5^{ten}: October 1650.

Depesche nach Ballenstedt⁸², et cetera undt hartzgeroda⁸³.

Schreiben, undt <von> Meinem bruder, Fürst Friedrich⁸⁴ von Genf⁸⁵, welcher allerley desseings⁸⁶ hat, undt noch wol auf ist, Gott lob!

Je luy ay rèscriit, en bons termes.⁸⁷

Die weinlese, ist (Gott lob) auch heütte wol von staten, gegangen. Gott wolle ferner gesegenen!

06. Oktober 1650

⊙ den 6^{ten}: October 1650.

<2 schock großvogel⁸⁸ und 1 haselhun, von Ballenstedt⁸⁹ [.]>

73 Rute: Längenmaß.

74 Herrendienster: zu Frondiensten verpflichteter Untertan.

75 Übersetzung: "Schwierig zu erreichen ist, was schön ist."

76 Zitat nach Erasmus: Adagia, S. 22.

77 Dessau (Dessau-Roßlau).

78 Köthen.

79 Hamburg.

80 Amsterdam.

81 Übersetzung: "Ich habe aus Dessau, aus Köthen, aus Hamburg und aus Amsterdam Briefe erhalten. Der liebe Gott lasse unsere guten Absichten vorankommen!"

82 Ballenstedt.

83 Harzgerode.

84 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

85 Genf (Genève).

86 Übersetzung: "Pläne"

87 Übersetzung: "Ich habe ihm in guten Worten zurückgeschrieben."

88 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.

89 Ballenstedt.

Mein Sohn Victor Amadeus⁹⁰ hat heüte sein 16. iahr, durch Gottes gnade, erfüllet, undt tritt numehr in daß 17. iahr, seines alters, Gott wolle ihn erhalten, undt ferner, (als einen wahren Christen) gesegenen, undt floriren laßen! <et cetera umb Christj willen,! Amen. et cetera >

[[196r]]

Ich habe hieroben aufm Sahl predigen laßen, < Ern⁹¹ Theopold⁹² [.]>

Extra: war niemand, alß der von Sekerka⁹³, undt der hofprediger Theopoldus. Dann der iunge Einsidel⁹⁴, ist numehr ordinarius⁹⁵, von Michaelis⁹⁶ ahn, alß CammerJunker.

Nachmittagß, mit zweyen Söhnen⁹⁷, undt zwo Töchtern⁹⁸, in die kirche, da Marggravius⁹⁹ geprediget.

Mein Sohn, Victor, hat wie gewöhnlich, den ballon¹⁰⁰ geschlagen, mit etzlichen Junckern, officirern¹⁰¹, undt dienern. et cetera

Die Erffurter¹⁰² avisen¹⁰³ geben:

Daß die Cromwellische¹⁰⁴ Victoria¹⁰⁵ continue¹⁰⁶, wieder die Schotten¹⁰⁷, welche mit vielen nachdenglichen umbstenden, beschrieben wirdt. Gott erbarme sich, der wahren Christen! <des Königes¹⁰⁸ > undt des unschuldigen bluts!

Item¹⁰⁹: daß in Frangreich¹¹⁰, der Düc de Bouillon¹¹¹ an einem, undt Visconte de Türenne¹¹², am andern orth, gewaltige progreß thun, Sonderlich hat Düc de Bouillon¹¹³, mit außfallen, großen schaden, gethan, weil man ihn ergrimmet, undt mit hengken, von Königlicher¹¹⁴ seite, gedrowet.

90 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

91 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

92 Theopold, Konrad (1600-1651).

93 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

94 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

95 Übersetzung: "gewöhnlicher [Essensgast]"

96 Michaelistag: Gedenktag für den Erzengel Michael (29. September).

97 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

98 In Betracht kommen hierfür vermutlich nur Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia und Maria.

99 Marggraf, Daniel (1614-1680).

100 Übersetzung: "Ball"

101 Offizier: Amtsträger, Beamter, Bediensteter.

102 Erfurt.

103 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

104 Cromwell, Oliver (1599-1658).

105 Übersetzung: "Sieg"

106 continuieren: weiter berichtet werden.

107 Schottland, Königreich.

108 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

109 Übersetzung: "Ebenso"

110 Frankreich, Königreich.

111 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

112 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

113 Übersetzung: "Herzog von Bouillon"

114 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

Der Ertzhertzogk¹¹⁵ hingegen, inclinirt¹¹⁶ zum Frieden, weil er hofft die infantin von Spannien¹¹⁷, zu bekommen, undt König in Spannien¹¹⁸, zu werden, in dem selbiger König¹¹⁹, todtkrangk ist.

Genff¹²⁰, will mit Savoye¹²¹ zusammen, sich auff frembde hülfffen, verlassende, wieder ihre maximas¹²².

[[196v]]

Die Tartarn¹²³, drowen Moßkaw¹²⁴, undt Polen¹²⁵.

Die Türgken¹²⁶, drowen noch mächtig den Venezianern¹²⁷, unerachtet Sie in Candia^{128 129} eingebüßet, undt zur See¹³⁰ schlechtes glück haben. Sie sagen, ihre reguln bringen es mitt, das ihre Kayser, keines fußes breitt, wiedergeben, waß Sie einmahl betreten haben. Begehren derowegen Candia gantz, oder Sie wollen den krieg, mit Machtt fortsetzen. Der Usaim Bassa¹³¹ ihr General, sol in einem treffen¹³², vor Canea¹³³, geblieben sein. Der Bassa von Babylonia^{134 135}, sol von ihnen ab, undt zu dem Persianer¹³⁶, gefallen sein.

Der große Cham¹³⁷ [!], will haben, der Türgke sol durch den Ragozzj¹³⁸ die Walachey¹³⁹, undt er wolle die Moldaw¹⁴⁰, angreifen laßen, weil er beyde Hoßpodaren¹⁴¹, (welche doch Christen, undt undter dem Schutz, der Pohlen, sein,) vor Meineydige, untrewle leütte, halten will.

In Schweden¹⁴², continuiren¹⁴³ die factiones¹⁴⁴.

115 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

116 incliniren: zu etwas neigen.

117 Maria Theresia, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1638-1683).

118 Spanien, Königreich.

119 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

120 Genf (Genève).

121 Savoyen, Herzogtum.

122 *Übersetzung*: "Grundsätze"

123 Krim, Khanat.

124 Moskauer Reich (Großrussland).

125 Polen, Königreich.

126 Osmanisches Reich.

127 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

128 Kreta (Candia), Insel.

129 *Übersetzung*: "auf Kreta"

130 Mittelmeer.

131 Gazi Hüseyin Pascha (gest. 1659).

132 Treffen: Schlacht.

133 Canea (Chania).

134 Nogaizade Arslan Pascha.

135 Identifizierung unsicher.

136 Persien (Iran).

137 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).

138 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

139 Walachei, Fürstentum.

140 Moldau, Fürstentum.

141 Basarab, Matei (1580-1654); Lupu, Vasile (ca. 1595-1661).

142 Schweden, Königreich.

143 continuiren: (an)dauern.

In Dennemargk¹⁴⁵; die onera¹⁴⁶ der schulden.

In Italien¹⁴⁷, gibt es zu Thun, wie lange zeit hero, zwischen den Spanniern¹⁴⁸, undt Frantzosen¹⁴⁹. wollten einander, gerne außtreiben. perge¹⁵⁰

[[197r]]

Der venedische¹⁵¹ General la Riva¹⁵², hat wieder an den Dardanellj¹⁵³, völgker¹⁵⁴ anß landt gesetzt, undt mit rauben, undt streiffen, des venezi < Türcken¹⁵⁵, > schaden gethan, auch ihre armada¹⁵⁶, (so herauß gewolt, Candia¹⁵⁷ zu verstärgken), wieder hinein geiaget.

In Dalmatia^{158 159}, undt Albania¹⁶⁰, mag die pest regieren.

Pfaltzgraf Ruprecht¹⁶¹, ist noch wol angesehen in Portugall¹⁶², undt die Englisch:Parlamentischen¹⁶³ können ihnen, nicht beykommen.

Der Portughesische gesandte¹⁶⁴ zu im haag¹⁶⁵, ist noch wol gehöret. Mag eine alliance¹⁶⁶ oder friede mitbringen, undt schließen.

Mareschal de Rantzaw^{167 168}, ist Todt, undt sejn gouvernement zu Duynkirchen¹⁶⁹, sol bekommen, Monsieur de la Fertè Jmbault^{170 171}. perge¹⁷²

144 Übersetzung: "Parteiumtriebe"

145 Dänemark, Königreich.

146 Übersetzung: "Lasten"

147 Italien.

148 Spanien, Königreich.

149 Frankreich, Königreich.

150 Übersetzung: "usw."

151 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

152 Riva, Giacomo da.

153 Dardanellen.

154 Volk: Truppen.

155 Osmanisches Reich.

156 Armada: Kriegsflotte.

157 Kreta (Candia), Insel.

158 Dalmatien.

159 Übersetzung: "In Dalmatien"

160 Albanien (Montenegro), Provinz.

161 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

162 Portugal, Königreich.

163 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

164 Sousa de Macedo, António de (1606-1682).

165 Den Haag ('s-Gravenhage).

166 Übersetzung: "Bündnis"

167 Rantzau, Josias von (1609-1650).

168 Übersetzung: "Marschall von Rantzau"

169 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

170 Estampes, Jacques d' (1590-1668).

171 Übersetzung: "Herr von La Ferté-Imbault"

172 Übersetzung: "usw."

Der Kayser¹⁷³, suche geldthülffen, in Böhmen¹⁷⁴, undt Mähren¹⁷⁵. Die Türcken regen sich, an den Ungrischen¹⁷⁶ gräntzen.

Es sol ia nun alles, zu Nürnbergk¹⁷⁷, richtig sein, auch die Sultzbachische¹⁷⁸, undt andere händel. Die Gesandten, machen sich hinweg. Der künftige ReichßTag, sol zu Nürnberg, oder Regenspurgk¹⁷⁹; angesetzt werden.

Chur Brandenburg¹⁸⁰ ist in bösem concept¹⁸¹, bey Schweden¹⁸². *et cetera*

07. Oktober 1650

[[197v]]

» den 7^{ten}: October 1650. *perge*¹⁸³

Discorsj; co'l Sekerka¹⁸⁴, e con Jakob Ludwig Schwartzenger¹⁸⁵ dj cose di stato, d'Oeconomiche, ed altri conferenze. ¹⁸⁶ *et cetera*

Ein Schiff, mit brettern, ist heütte ankommen, undt durch daß Mühlegerenne¹⁸⁷, paßi ret. <ren.>

A spasso¹⁸⁸ aufn vogelherdt¹⁸⁹, undt an das Schiff. *et cetera*

Schreiben von Caßel¹⁹⁰, von der landtgrävin¹⁹¹, bißherige Regentin Liebden undt vom Landgrafen Wilhelm¹⁹², numehr regierendem herren. Ein iedes notificiret mir, wie Sie die landgrävin, ihrem Sohn, (nach erlangter venia ætatis¹⁹³, von Kayserlicher Mayestät¹⁹⁴) das Regiment, in geistlichen undt weltlichen dingen, resignirt¹⁹⁵, undt abgetreten, in voller versamlung, der landtStende¹⁹⁶, et

173 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

174 Böhmen, Königreich.

175 Mähren, Markgrafschaft.

176 Ungarn, Königreich.

177 Nürnberg.

178 Pfalz-Sulzbach, Fürstentum.

179 Regensburg.

180 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

181 Concept: Auffassung, Vorstellung, Meinung.

182 Schweden, Königreich.

183 *Übersetzung*: "usw."

184 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

185 Schwartzenger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

186 *Übersetzung*: "Gespräche mit dem Sekyrka und mit Jakob Ludwig Schwartzenger über Sachen des Staates, der Wirtschaft und andere Beratungen."

187 Mühlegerenne: Vorrichtung, in der das Wasser dem Mühlrad zugeleitet wird.

188 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

189 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

190 Kassel.

191 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

192 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).

193 *Übersetzung*: "Nachsicht des Alters [d. h. vorzeitiger Großjährigkeitserklärung]"

194 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

195 resigniren: abdanken, (ein Amt) aufgeben.

cetera Bitten mich, umb fernere gute correspondentz, undt affection¹⁹⁷, offeriren sich viceversa¹⁹⁸, ~~umb~~ <zu> dergleichen, undt zu allem anverwandtlichen respect, mit *freundlicher* dangksage vor bißhero erwiesene gute gewogenheit, undt correspondentz[.]

Rantzow¹⁹⁹ ist prächtig zu halle²⁰⁰, gewesen. hat drey Tage aldar stille gelegen, undt 8 schöne Rappen, bey sich gehabt, welche er dem Kayser präsentiren²⁰¹ will. Die degken darauff, sollen 22000 {Gulden} kosten.

[[198r]]

Die Erffurter²⁰² avisen²⁰³, werden durch die Leiptziger²⁰⁴, confirmirt²⁰⁵, undt noch addirt, daß die Schottische²⁰⁶ Niederlage, so groß nicht wehre, wie sie die Engelländer²⁰⁷ außschrien²⁰⁸. Theilß wollen, auch gar darahn zweifeln, unerachtet der vielen umstende, so des orts, der zeitt, der personen halben darbey außführlich gemeldet werden, Jtem²⁰⁹: wie viel gemeine Soldaten, wie viel Officirer gefangen, undt geblieben? Jtem²¹⁰: wie viel Stügke²¹¹, Fahnen, undt Fähnlein verlohren, wie die armèen, gegen einander gestanden, etcetera[.] Der König²¹², hette sich in die Norderquartier retiriret.

Der Kayser²¹³ sol das Podagra²¹⁴ haben, undt einen gülden Fuß, der kirchen zu Marienzell²¹⁵ in der größe Jhrer Mayestät Fußes, verehret²¹⁶ haben, weil Jhre Mayestät nicht selber dorthin, wallfahrten können. Gott schicke es, mit *Jhrer Majestät* zur beßerung. wie auch mit dem König in Spannen²¹⁷, deßen Schwachheit, continuiet²¹⁸, hingegen erfrewet die ländere in selbigen Königreichen²¹⁹, daß die iunge Königinn²²⁰ schwanger ist, undt Catalogna²²¹ wieder bey Spannen²²², zuflucht suchet.

196 Hessen, Landstände.

197 Affection: (positive oder negative) Einstellung jemandem gegenüber (meist Gewogenheit, Zuneigung).

198 *Übersetzung*: "umgekehrt"

199 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

200 Halle (Saale).

201 präsentiren: schenken, als Geschenk geben.

202 Erfurt.

203 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

204 Leipzig.

205 confirmiren: bestätigen.

206 Schottland, Königreich.

207 England, Commonwealth von.

208 ausschreien: ein Gerücht verbreiten, jemanden ins Gerede bringen/verleumden.

209 *Übersetzung*: "ebenso"

210 *Übersetzung*: "Ebenso"

211 Stück: Geschütz, Kanone.

212 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

213 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

214 *Übersetzung*: "Fußgicht"

215 Mariazell.

216 verehren: schenken.

217 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

218 continuiiren: (an)dauern.

219 Aragón, Königreich; Kastilien, Königreich.

220 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).

In Frangkreich²²³, continuiren die Friedenßtractaten²²⁴, iedoch, nicht ohne difficulteten²²⁵.

Zu Basel²²⁶, ist ein schrecklich erdbebem[!] gewesen. undt noch 4 dergleichen, sollen dorthumb, und bey Strasburg²²⁷ [[198v]] erfolgt sein.

Der Kayser²²⁸, hat dem Piccolominj, Duca d'Amalfij²²⁹, daß hertzogthumb Münsterbergk²³⁰ conferiret²³¹.

Die rayse des Türckischen²³² bohtschafers Schmidt²³³, sol numehr, vor sich, gehen nach Constantinopel²³⁴, mit den Donativen²³⁵, <undt mit 150 Personen> weil numehr der Türckische Suldan²³⁶, der Römischen Kayserlichen Mayestät dero rechten Titul gegeben.

La Riva²³⁷ der venezianische²³⁸ General, hat wieder völgker²³⁹ anß landt gesetzt, bey den Dardanellj²⁴⁰, undt schaden gethan.

Die recuperation²⁴¹ <in> Candia²⁴² ²⁴³, wirdt gehofft.

Die pest, sol gewaltig, zu Roan²⁴⁴ in Normandie²⁴⁵ graßiren. Gott erbarme sich, der guten leütte!

Der Feldtmarschalck Rantzow²⁴⁶, sol zu Paris²⁴⁷, undt nicht zu Duynkirchen²⁴⁸, gestorben sein.

221 Katalonien, Fürstentum.

222 Spanien, Königreich.

223 Frankreich, Königreich.

224 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

225 Difficultet: Schwierigkeit.

226 Basel.

227 Straßburg (Strasbourg).

228 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

229 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

230 Schlesien-Münsterberg, Herzogtum.

231 conferiren: jemandem etwas (z. B. ein Amt oder ein Lehen) übertragen.

232 Osmanisches Reich.

233 Schmid zum Schwarzenhorn, Johann Rudolf (1590-1667).

234 Konstantinopel (Istanbul).

235 Donativ: freiwillige Abgabe oder Steuer.

236 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

237 Riva, Giacomo da.

238 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

239 Volk: Truppen.

240 Dardanellen.

241 Recuperation: Zurückeroberung.

242 Kreta (Candia), Insel.

243 Übersetzung: "auf Kreta"

244 Rouen.

245 Normandie.

246 Rantzau, Josias von (1609-1650).

247 Paris.

248 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

Der Schwedische²⁴⁹ Generalissimus²⁵⁰ Pfaltzgrave²⁵¹, ist von der Wißmar²⁵², nacher Stogkholm²⁵³, abgesehelt, selbigem ReichsTag, beyzuwohnen, wie auch der Cröhnung. Landgraf Fritz²⁵⁴, gehet auch, nach Schweden zu, durch Dennemargk²⁵⁵.

In der Moßkaw²⁵⁶, sollen die Pleßkowiter²⁵⁷, zum vertrag incliniren²⁵⁸. Der Großfürst²⁵⁹ hette dem Sch[o]ttischen²⁶⁰ Abgesandten²⁶¹, vor seinen König²⁶², 60000 Rubeln, bewilliget.

[[199r]]

Ein Chur: Pfälztischer²⁶³ Abgesandter²⁶⁴, ist zu wien²⁶⁵, ankommen, nur selb dritten.

Der Bailo²⁶⁶ Soranzo²⁶⁷, welcher in die 9 iahr lang, an dem Türckischen²⁶⁸ hofe gewesen, undt viel erlitten, undt erfahren, ist wol abgescheiden, undt zu Venedig²⁶⁹ städtlich ankommen, hat auch seine Neüniährige relation²⁷⁰, in Senatu^{271 272} abgelegt, undt ist angenehm gewesen.

Der Lottringer²⁷³, suchet quartier, am Rheinstrohm²⁷⁴, undt Thut zimliche progreß, in seinem lande. Wegen der wahl eines neuen Churfürsten, undt Ertzbischoffen, zu Cölln²⁷⁵, haspelt sichß. Theilß wollen, auf den hertzogk von Lottringen²⁷⁶, andere, auf den iungen hertzogk von Bayern²⁷⁷, (welcher albereit coadjutor ist) ihro stimmen geben, iedoch vermeinet man, der letzere werde es

249 Schweden, Königreich.

250 Übersetzung: "Oberbefehlshaber"

251 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

252 Wismar.

253 Stockholm.

254 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

255 Dänemark, Königreich.

256 Moskauer Reich (Großrussland).

257 Pskow.

258 incliniren: zu etwas neigen.

259 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).

260 Schottland, Königreich.

261 Person nicht ermittelt.

262 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

263 Pfalz, Kurfürstentum.

264 Person nicht ermittelt.

265 Wien.

266 Bailo: ständiger Gesandter der Republik Venedig in Konstantinopel.

267 Soranzo, Giovanni.

268 Osmanisches Reich.

269 Venedig (Venezia).

270 Relation: Bericht.

271 Venedig, Senat (Consiglio dei Pregadi) der Republik.

272 Übersetzung: "im Senat"

273 Lothringen, Herzogtum.

274 Rhein, Fluss.

275 Köln, Kurfürstentum (Erzstift).

276 Lorraine-Chaligny, François de (1599-1672).

277 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

erhalten. Münster²⁷⁸, undt Paderborn²⁷⁹ aber, wollen sich separiren, undt einen eigenen bischoff, erwehlen.

Benfelden²⁸⁰, ist nicht allein, evacuiert, Sondern auch, geschlaift. Die parthien²⁸¹, so abgedangkt, undt andere, gehen noch stargk in der Pfaltz, in Schwaben²⁸², am Rh[e]jnstrohm, undt umb Franckfurth, am Mayn²⁸³, [h]erumb!

08. Oktober 1650

[[199v]]

σ den 8^{ten}: October 1650.

<17 großvogel²⁸⁴, von Ballenstedt²⁸⁵ [.]>

<4 hasen, Viktor Amadeus Fürst zu Anhalt²⁸⁶ einbracht.>

<Regen.>

Der allte Sekerka²⁸⁷, ist heütte forth, auf Balte Leiptzig²⁸⁸, undt Dreßden²⁸⁹ zu. Gott wolle ihn geleitten, mit Jakob Ludwig Schwartzberger²⁹⁰ welcher he mittzeüchtt, biß auf Leiptzigk!

Jch habe an den Baron Johann Albrecht Schlabata²⁹¹ nacher Dresen[!], wieder geschrieben, durch Sekerka.

In Oeconomicis²⁹², undt publicis²⁹³, laboriret perge²⁹⁴

09. Oktober 1650

ϝ den 9^{ten}: October 1650.

278 Münster, Hochstift.

279 Paderborn, Hochstift.

280 Benfeld.

281 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

282 Schwaben.

283 Frankfurt (Main).

284 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.

285 Ballenstedt.

286 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

287 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

288 Leiptzig.

289 Dresden.

290 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

291 Slawata von Chlum, Johann Albrecht (1593-1654).

292 Übersetzung: "In Wirtschaftssachen"

293 Übersetzung: "öffentlichen Angelegenheiten"

294 Übersetzung: "usw."

< Digker²⁹⁵ nebel. 36 lerchen, undt 3 Rāphüner, unsere 3 lackayen, Hans Balthasar Oberlender²⁹⁶
[.] Hans Georg Berger²⁹⁷ undt Michael Ringk²⁹⁸ gefangen, gestern abendt, im lerchen streichen²⁹⁹
[.] Regen zu abendts.>

<62 großvogel³⁰⁰ von Ballenstedt³⁰¹ [.]>

In die wochenpredigt, cum filiis³⁰², & nobilibus, etcetera³⁰³

Der iunge Sekerka Albrecht³⁰⁴, (welcher schon etzliche Tage, alhier³⁰⁵ gewesen, undt seinem
vatter³⁰⁶) hat heütte seinen Cammerpagen dienst, recht angetreten. Gott gebe ihm! undt mir! Segen,
glügk, undt fortgang darzu! undt bewahre vor verführung. perge³⁰⁷

Man hat gefischt, am Tannenwerder³⁰⁸, aber, mit schlechtem succeß³⁰⁹, nur eine Tonne voll
Jhkleen³¹⁰ gefangen. Non semper, lilia florent!^{311 312}

10. Oktober 1650

2^{te} den 10^{ten}: October 1650.

Der große windt, undt regen, hat diesen Morgen, an Meinen diehmen³¹³, dächern, undt in der
weinlese, nicht wenig schaden gethan. Gott wolle es beßern!

[[200r]]

Ernst Gottlieb, von Börstel³¹⁴, ist anhero³¹⁵ kommen, undt saget: es wehre Princesse Elizabeth³¹⁶,
noch diesen wintter, in der Margk³¹⁷ verharren. Milord Greve³¹⁸, wehre schon hinweg. *et cetera* Die

295 dick: dicht.

296 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

297 Berger, Hans Georg.

298 Ringk, Michael.

299 Lerchenstreichen: massenhaftes Fangen von Lerchen mit Hilfe eines Netzes.

300 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.

301 Ballenstedt.

302 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

303 *Übersetzung*: "mit den Söhnen und den Adligen usw."

304 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf (ca. 1633-1696).

305 Bernburg.

306 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

307 *Übersetzung*: "usw."

308 Tannenwerder.

309 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

310 Icklei: kleiner Weißfisch.

311 *Übersetzung*: "Nicht immer blühen die Lilien!"

312 Zitatanklang an Ov. ars 2,115 ed. Holzberg 2011, S. 104f..

313 Dieme: Haufen von Heu, Stroh, Getreide und sonstigen Feldfrüchten.

314 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

315 Bernburg.

316 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).

317 Brandenburg, Markgrafschaft.

iunge Königliche Princeßinn in Engellandt³¹⁹, nach deme Sie ihres herren bruders, des Königes³²⁰, niederlage in Schottlandt³²¹, vernommen, wehre dermaßen betrübet worden, das sie vom weinen, undt grähmen gestorben, derentwegen die Princessinnen³²² zum Berlin³²³, Trawerkleider, undt leyde trügen! Gott! der gerechtigkeit, erbarme sich doch einmahl, über das unschuldige Königliche bluhet, undt dempfe die große ungerechtigkeit! undt welttkündige boßheitt, der Mißethäter!

Jch habe an Madame Catherine³²⁴, geschrieben. *perge*³²⁵

11. Oktober 1650

♀ den 11^{ten}: October 1650.

Mein Tobias Steffek von Kolodey³²⁶ ist krankk, weil ihm gestern, im stargken winde (so noch etwaß währet) ein zigel vom dache, von Wolfgangßhause³²⁷ oder itzigem losament³²⁸, auf den kopf gefallen, Ist ein großes unglück! Gott schigke es doch baldt mit ihme, zur gnedigen beßerung!

[[200v]]

Die weinlese, wirdt durch das Continuirliche Schlagkwetter³²⁹, sehr gehindert, also daß ein par Tage hero, nichts geschehen können, auch das schöne Trauben gewächße, iämmerlich faulen, abfallen, undt verderben müssen, gleichwol hat man heütte Nachmittags, die leütte, (gleichsam mit gewaltt) etwaß wieder darzu gebracht, dann an itzo im wintter, auf beßer wetter, zu wartten, mir viel zu lang, fallen dörrfte!

12. Oktober 1650

♂ den 12^{ten}: October 1650.

<3 hasen, von der hatz.>

Songe: d'üne assemblée, en laquelle le Prince Auguste³³⁰ m'eüst donnè, tout le tort, en la pretension d'Ascanie³³¹, me faysant dire qu'il en vouloit quitter toute pretension a l'Electeur de Brandebourg³³²

318 Greve, N. N., Lord.

319 Elisabeth, Prinzessin von England, Schottland und Irland (1635-1650).

320 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

321 Schottland, Königreich.

322 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680); Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

323 Berlin.

324 *Übersetzung*: "Frau Katharina"

325 *Übersetzung*: "usw."

326 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

327 Langhaus des Bernburger Schlosses.

328 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

329 Schlackwetter: Wetter mit anhaltendem (Schnee)Regen.

330 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

331 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

332 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

, & sans violer la Pacification Üniverselle³³³, l'on ne scauroit faire aultrement[.] J'eüsse iügè cela, pour üne corruption secrete m'opposant fort & ferme, a luy, & a ses *Conseillers* mais sans effect, & en vain, car ils füßent[!] passè oultre, ouvertement avec leür declaration; á mon grand regret, & dèsplaysir. J'aurois puis apres entendü chanter tres harmonieüßement, le pseume 23³³⁴ avec üne douce Müsique, [[201r]] ou ie me rèsveillay!³³⁵

Mein Tobiaß³³⁶, hat sich wieder sehen laßen, bekennet, das ihme der ehegestrige³³⁷ Tag, recht unglücksehligh vorkommen, dann über daß, daß es grawsam gewehet, gestürmet, geschlackt³³⁸, undt einem erdbebem[!] die<selbe> nacht, nicht ungleich geschienen, (wie ich selber, undt mein Sohn, Victor Amadeus³³⁹, in unsern betten, gewahr worden) So ist ihme der Tag, gleichsam fatalis³⁴⁰ gewesen. Denn, alß er zu Mittage, über unsere gartenbrügke, gehen wollen, nach seinem losament³⁴¹ zu, hat er auf denen, vom winde erhabenen³⁴², undt mit regen, befeüchteten brettern, außgeglitzschet, ist gefallen, undt hat sich kawm, an einer lehne, (so noch zu seinem glügk, festgestanden) erhalten, sonst wehre er in den Tiefen graben, grewlich hinundter gestürztzt. Zu abends spähte, nach verrichteten geschäften, undt abfertigung deß avisenbohten³⁴³, hat er nicht mehr, den kurtzen weg, über die gartenbrügke, Sondern, den weittern, über die Schloßbrügke, betreten, alleine vor Wolfgangs³⁴⁴ losament, ist ihme ein Stargker zigelstein, mit kalgk beschwehret, auf das häüpt, gefallen, vom winde erreget, welchen, ob er schon im [[201v]] Finstern herundter kommen, er³⁴⁵ doch aufm dache, rauschen gehöret, undt endtweichen wollen, inmaßen geschehen hette können, wann er wehre fortgegangen, oder stehen geblieben, oder zurücker³⁴⁶ getreten, alleine weil er auf dem feüchten pflaster, außgeglitzschet, undt gefallen, hat daß centrum³⁴⁷ seines kopfs, recht in den wurf, ihm kommen müßen, undt hette ihn <vielleicht> erschlagen, wann er nicht einen digken filßhut, aufgehabt hette? ist auch an die hüfte getroffen worden. So nahe ist manchem, sein unvermuhtetes ende! Gott seye gedangk, der ihn noch vor größerem unglügk, bewahret hat, undt helfe ihm ferner gnedig zu rechte! Er hat sich fast in einer ¼ Stunde,

333 Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

334 Ps 23

335 *Übersetzung*: "Traum von einer Versammlung, in welcher der Fürst August mir all das Unrecht in der Forderung von Askanien gegeben hätte, wobei er mir sagen ließ, dass er davon jeden Anspruch an den Kurfürsten von Brandenburg abtreten wolle und man es sonst nicht tun könnte, ohne den allgemeinen Friedensvertrag zu verletzen. Ich hätte das als eine heimliche Bestechung beurteilt, als ich mich ihm und seinen Räten laut und standhaft, aber wirkungslos und vergeblich widersetzte, denn sie wären mit ihrer Erklärung zu meinem großen Bedauern und Ärger öffentlich fortgefahren. Ich hätte dann danach den Psalm 23 mit einer lieblichen Musik sehr wohlklingend singen gehört, worauf ich erwachte!"

336 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

337 ehe(r)gestrig: vorgestrig.

338 schlacken: regnen.

339 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

340 *Übersetzung*: "verhängnisvoll"

341 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

342 Hier: empor gehoben.

343 Avisenbote: Nachrichtenbote.

344 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

345 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

346 Die Wortbestandteile "zu" und "rücke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

347 *Übersetzung*: "Mittelpunkt"

nicht besinnen, weder hören, noch sehen können, undt weil es nicht durch ist, leidet er zimliche schmerzen. Gott schicke remedia³⁴⁸ ! undt beschirme ihn undt unß, vor solchen, undt dergleichen unheyl, undt zufällen³⁴⁹ !

Schreiben, vom Caspar Pfaw³⁵⁰ , *et cetera* hofraht zu Hartzgeroda³⁵¹ , daß albereit es schneyet, am Hartze³⁵² .

[[202r]]

Die avisen³⁵³ von Erffurdt³⁵⁴ bringen mitt:

Das die Cromwellische³⁵⁵ Victoria³⁵⁶ in Schottland³⁵⁷ , zwahr, wahr, alleine die consequentz derselbigen, so arg nicht seye, alß man es gemacht, undt hofte man, die Schotten, würden sich recolligiren³⁵⁸ , wann nur Cromwell sie nicht interturbirt³⁵⁹ . Der König³⁶⁰ , sol (Gott lob!) noch wol auf, undt in salvo³⁶¹ sein. Die newen Regenten³⁶² zu Londen³⁶³ , haben sehr triumphiret über dem Siege, undt salven geschoßen, Frewdenfeuer gemacht, auch die eroberte fahnen, undt Fähnlein, in die kirchen, aufgehenckt. Des Königes Schwester, ist (<Princesse> Elizabeth³⁶⁴ genandt) ist in der Insel Wyght³⁶⁵ , an kindeßblattern³⁶⁶ , undt von grahm, gestorben. Der hertzog von Glochester³⁶⁷ iüngster Bruder, des Königes, wirdt in selbiger Insel, gleich alß gefangen, von Engelländern³⁶⁸ , gehalten. *perge*³⁶⁹ Es ist in beyden Reichen, bey leibsStrafe verboten, nichts über landt, von Staatsachen, zu schreiben. *et cetera*

In Frangkreich³⁷⁰ , gehet es noch so. Die Bourdeauxer³⁷¹ haben sich, mit dem Könige³⁷² , verglichen, Bekommen general pardon³⁷³ , undt Amnistie, confirmation³⁷⁴ ihrer Privilegien, abschaffung ihres

348 Übersetzung: "Heilmittel"

349 Zufall: Ereignis, Vorfall.

350 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

351 Harzgerode.

352 Harz.

353 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

354 Erfurt.

355 Cromwell, Oliver (1599-1658).

356 Übersetzung: "Sieg"

357 Schottland, Königreich.

358 recolligiren: sich erholen, sich wieder sammeln.

359 interturbiren: stören.

360 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

361 Übersetzung: "in Sicherheit"

362 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).

363 London.

364 Elisabeth, Prinzessin von England, Schottland und Irland (1635-1650).

365 Wight, Insel (Isle of Wight).

366 Kindsblattern: Windpocken.

367 Heinrich, Prinz von England, Schottland und Irland (1640-1660).

368 England, Commonwealth von.

369 Übersetzung: "usw."

370 Frankreich, Königreich.

371 Bordeaux.

372 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

gouverneürs, des Düc d'Espéron³⁷⁵, (welchen Sie, vor eine vhrsach, des aufstandts, halten) undt an seine stelle, sol kommen, der Düc d'Aniou³⁷⁶, des Königes Bruder, deme Maréchal de Schomberg³⁷⁷³⁷⁸, solle zum General leütenampt, zugeordnet werden, der Düc de Bouillon³⁷⁹, bekömpft 400000 krohnen, undt der versprochene accord³⁸⁰, undt permutation, wegen [[202v]] Sedan³⁸¹, sol ihme³⁸² numehr, von Königlicher³⁸³ seite gehalten werden, die von Bourdeaux³⁸⁴ sollen vor die ersetzung, ihrer schäden, in 6 iahren keine auflagen, undt contributiones³⁸⁵ mehr geben, undt darzu alle Königlichen einkünften, daselbst, wie auch, auß gantz Gaßconien³⁸⁶, die Sechß iahr über, genießen. Der Cardinal Mazzarinj³⁸⁷, hat mit keinem wortt, in dem accord³⁸⁸ gedacht werden dörrfen, undt hat kurtz zuvor, großen schaden gelitten, in seinem quartier, (durch einen außfall des Düc de Bouillon³⁸⁹ gelddt, kleinodien, Silbergeschirr, kutzschen, pferden, undt Bagage³⁹⁰. *et cetera* Die Düchesse de Bouillon³⁹¹, undt ihre Tochter³⁹², (welche beyde in Paris³⁹³, gefangen) sollen auch erlediget³⁹⁴ werden. Die Princesse de Condè³⁹⁵, sol mit ihrem Söhnlein, dem Düc d'Anguien³⁹⁶, nach Nerac³⁹⁷ ziehen, undt daselbst, frey, undt sicher, verbleiben.

Visconte de Türenne³⁹⁸, beläget Mouzon³⁹⁹. Die Tractaten⁴⁰⁰ zwischen dem Düc d'Orleans⁴⁰¹, undt dem Ertzhertzo⁴⁰², wollen noch nicht recht forth. Man vermeinet, es mangle an genungsahmer⁴⁰³

373 Übersetzung: "Vergebung"

374 Confirmation: Bestätigung.

375 Nogaret de La Valette, Bernard de (1592-1661).

376 Bourbon, Philippe de (1640-1701).

377 Schomberg, Charles de (1601-1656).

378 Übersetzung: "Marschall von Schomberg"

379 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

380 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

381 Sedan, Fürstentum.

382 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

383 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

384 Bordeaux.

385 Übersetzung: "Kontributionen"

386 Gascogne.

387 Mazarin, Jules (1602-1661).

388 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

389 Übersetzung: "Herzogs von Bouillon"

390 Übersetzung: "Gepäck"

391 La Tour d'Auvergne, Éléonore Catherine Fébronie de, geb. Bergh (1613-1657).

392 La Tour d'Auvergne, Amélie de (1640-1696).

393 Paris.

394 erledigen: befreien, freilassen.

395 Bourbon, Claire-Clémence de, geb. Maillé (1628-1694).

396 Bourbon, Henri-Jules de (1643-1709).

397 Nérac.

398 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

399 Mouzon.

400 Tractat: Verhandlung.

401 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

402 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

403 genugsam: genügend, hinreichend.

vollmacht des Königs in Spannien⁴⁰⁴. Interim⁴⁰⁵ verhoft der Ertzhertzogk in Frangkreich⁴⁰⁶, zu überwintern. Von Bourdeaux wirdt alles Fußvolgk⁴⁰⁷, in Schiffen, nacher Flandern⁴⁰⁸ geschickt, die Reütereÿ gehet zu lande. [[203r]] Der König⁴⁰⁹, hat seinen einzug, zu Bourdeaux⁴¹⁰ gehalten, undt man helt selbigen frieden, vor gewiß, undt daß die Spannischen⁴¹¹ Schiffe, so zum entsatz kommen, wieder weg seÿen.

hingegen solle der hertzogk von Lottringen⁴¹², sein gantz landt⁴¹³ biß auf Nancy⁴¹⁴, undt Clermont⁴¹⁵, (welche er aber blocquiret) recuperiret⁴¹⁶, auch vor 12000 Mann am Rheinstrohm⁴¹⁷ quartier, undt die besatzten plätze: Landstuel⁴¹⁸, homburgk⁴¹⁹, hammerstein⁴²⁰, nicht zu restituiren begehren, gestaltt dann auch die Frantzosen⁴²¹ mit den vier waldstedtlein⁴²² difficulteten⁴²³ machen, unahngeesehen, Sie hoheneck⁴²⁴, undt andere orth, evacuir.

Zu Nürnbergk⁴²⁵, tractiren⁴²⁶ auch die gesandten noch. ChurPfaltz⁴²⁷, hat einen Legatum⁴²⁸⁴²⁹, mit 3 pferden, nacher Wien⁴³⁰ geschickt. Der Kayserliche⁴³¹ Legat Freyherr Schmidt⁴³², ist mit 150 personen stattlich außgerüstet, forth, nach der Ottomannischen⁴³³ Pforten. Ein 7benbürgischer⁴³⁴ undt ein Pollnischer⁴³⁵ Legat⁴³⁶, ieder 100 personen stargk, ist von Wien

404 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

405 *Übersetzung*: "Unterdessen"

406 Frankreich, Königreich.

407 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

408 Flandern, Grafschaft.

409 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

410 Bordeaux.

411 Spanien, Königreich.

412 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

413 Lothringen, Herzogtum.

414 Nancy.

415 Clermont-en-Argonne.

416 recuperiren: zurückerobern.

417 Rhein, Fluss.

418 Landstuhl.

419 Homburg.

420 Hammerstein.

421 Frankreich, Königreich.

422 Laufenburg; Rheinfelden; Säckingen (Bad Säckingen); Waldshut (Waldshut-Tiengen).

423 Difficultet: Schwierigkeit.

424 Hohenecken.

425 Nürnberg.

426 tractiren: (ver)handeln.

427 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

428 *Übersetzung*: "Gesandten"

429 Person nicht ermittelt.

430 Wien.

431 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

432 Schmid zum Schwarzenhorn, Johann Rudolf (1590-1667).

433 Osmanen, Dynastie (Sultane des Osmanischen Reiches).

434 Siebenbürgen, Fürstentum.

435 Polen, Königreich.

436 Beide Personen nicht ermittelt.

abgereyset. hundert deützsche Cuirassirer, haben 500 Türgken⁴³⁷ geschlagen, bey Newsidel⁴³⁸, die meisten niedergehawen, undt etzliche gefangen einbracht, nebenst ihren Obercommendanten⁴³⁹, undt die gemachte beütte sampt den gefangenen Christen, recuperiret. Der Kayser⁴⁴⁰, meditiret annoch einen ReichsTag, zu Nürnberg, oder Regenspurgk⁴⁴¹.

[[203v]]

Die venezianer⁴⁴², haben sich, mit den undterthanen in Candiâ⁴⁴³ ⁴⁴⁴ verglichen, undt blocquiren Canea⁴⁴⁵, in deme ihr General la Riva⁴⁴⁶, an den Dardanellj⁴⁴⁷ fleißige aufsicht hatt, damit kein entsatz heraußer komme, undt immerdar etwaß tentiret⁴⁴⁸, undt von sich hören leßet, baldt mit eroberung Schiffe, baldt mit außsteigen anß landt, undt beschädigung seiner Feinde⁴⁴⁹.

Die Cosagken⁴⁵⁰, undt Tartarn⁴⁵¹, versamen sich, in die 300000 Stargk. Wollen haben: 1. der König in Polen⁴⁵², solle ihnen, die versprochenen Griechischen kirchen, einräumen. 2. Die stargke armée, so er an den gräntzen hat, abdangken, undt cassiren⁴⁵³. 3. Die feindtsehlige anhetzer⁴⁵⁴, ihnen lifern. 4. Die pawren, undt undterthanen, durch die Edelleütte, versprochener maßen, beßer halten, undt nicht peinigen, undt tractiren⁴⁵⁵ laßen, alß Slaven. Der König, hat den General Chmielinßky⁴⁵⁶, von aller Thätligkeitt, ab: undt zu beobachtung⁴⁵⁷ des Friedens, anmahnen laßen. Er aber, wil satisfaction haben.

Die Moßkowiter⁴⁵⁸, haben sich, mit den rebellen zu Pleßkow⁴⁵⁹, auch verglichen.

Königinn in Schweden⁴⁶⁰ sol den 24^{ten}: huius⁴⁶¹ gekrönet werden, der Pfaltzgrave⁴⁶² Generalissimus⁴⁶³, ist zwahr von der Wißmar⁴⁶⁴, mit Königsmargk⁴⁶⁵, undt anderen [[204r]]

437 Osmanisches Reich.

438 Neusiedl am See.

439 Person nicht ermittelt.

440 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

441 Regensburg.

442 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

443 Kreta (Candia), Insel.

444 *Übersetzung*: "auf Kreta"

445 Canea (Chania).

446 Riva, Giacomo da.

447 Dardanellen.

448 tentiren: versuchen.

449 Osmanisches Reich.

450 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

451 Krim, Khanat.

452 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

453 cassiren: abschaffen.

454 Anhetzer: Aufhetzer.

455 tractiren: behandeln.

456 Chmelnyskyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

457 Beobachtung: Beachtung, Einhaltung.

458 Moskauer Reich (Großrussland).

459 Pskow.

460 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

461 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

462 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

Generalspersohnen, abgesaigelt⁴⁶⁶, den 28. September undt hat den ersten Tag, sehr guten windt gehabt, den andern aber hat sich ein Sturm erhaben⁴⁶⁷. Gott bewahre, vor Unglück!

Die mutinirten⁴⁶⁸ in Demmin⁴⁶⁹, seindt gestillet. Man hat ihrer 30 eingezogen⁴⁷⁰. Jhr Rädelsführer, so ein Corporal undt geborner Schwede gewesen, ist gerichtet, die übrigen seindt auf vorbitte, pardoniret⁴⁷¹, doch also: daß einem ieglichen, ein galgen auf die Stirn, gebrennet worden.

Von des Königlich Dänischen⁴⁷² Legatj⁴⁷³, Christian Rantzowens⁴⁷⁴, großem pracht, so er zu halle⁴⁷⁵ [,] Leiptzigk⁴⁷⁶, Dresen⁴⁷⁷ [!], getrieben, undt zu Wien⁴⁷⁸ noch treiben wirdt, stehet viel in zeittungen⁴⁷⁹.

Churfürst von Sachßen⁴⁸⁰, hat dero Fraw Schwester die verstorbene Pommerische wittwe⁴⁸¹, zu Dresen[!], Fürstlich beysetzen laßen.

Die Thumbherren, zu Münster⁴⁸², undt Paderborn⁴⁸³, sollen gesinnet sein, keine hohe person, mehr, zu bischoffen, zu erwehlen, nach dem ihr gewesener bischoff, der Churfürst von Cölln⁴⁸⁴, abgestorben.

General wrangel⁴⁸⁵, sol an Seiner Tödtlichen krankheit, wieder genesen sein.

Jch bin nachmittagß, in stargkem winde, mit mei[n]e[n] [Söh]nen⁴⁸⁶, nach Zeptzigk⁴⁸⁷; undt hetzen geritten, undt haben 3 hasen, einbrachtt.

[[204v]]

463 Übersetzung: "der Oberbefehlshaber"

464 Wismar.

465 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

466 abseigeln: wegsegeln.

467 Hier: erhoben.

468 mutiniren: meutern.

469 Demmin.

470 einziehen: verhaften.

471 perdoniren (pardoniren): begnadigen.

472 Dänemark, Königreich.

473 Übersetzung: "Gesandten"

474 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

475 Halle (Saale).

476 Leipzig.

477 Dresden.

478 Wien.

479 Zeitung: Nachricht.

480 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

481 Pommern-Stettin, Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen (1587-1635).

482 Münster, Domkapitel.

483 Paderborn, Domkapitel.

484 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

485 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

486 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

487 Zepzig.

Man rechnet, auf 10 oder 12 Eimer⁴⁸⁸, so mir durch retardirung⁴⁸⁹ der weinlese, schaden geschehen, zum theil, durch den grawsahmen Sturmwindt, welcher die weinstögke umbgeworffen, undt dadurch vielfältige⁴⁹⁰ Faülung, der weintrauben vervhrsachet, auch daß hunde, dächße, Füchße, undt ander vngezifer, auf der erden, desto beßer darzu kommen, undt schaden thun können, zum theil durch verweifung⁴⁹¹, weil man wegen naßen wetters, undt ungestümmen winde, daß lesen, auf ein par Tage, undt länger, hat einstellen müßen, auch sonst wegen mangelß an leütten, undt daß man kleine kinder, an stadt männer, zum lesen annehmen müßen, welche halbe arbeit verrichtet, undt ofte[!] mehr genaschet, alß Nutzen gebracht. Es wirdt auch viel weggeholet, auß den bergen, an Trauben, undt Moßt, von hohen, undt Niedern, Geistlichen undt weltlichen, mit denen man es nicht wol genaw nehmen, noch Sie allemahl abweisen darff. D[as] auch nur eine kellter, darzu in der Stadt⁴⁹² vorhanden, thut ebenmeßig, wenig frommen! Pacience!⁴⁹³

13. Oktober 1650

[[205r]]

☉ den 13^{den}: October 1650.

< Carpe⁴⁹⁴ von 7 {Pfund} gefangen.>

Extra zu Mittage, Doctor Mechovium⁴⁹⁵, vndt Magister Enderlingen⁴⁹⁶ (welcher die vormittagßpredigt, auf unsern Sahl gehalten) gehabt, undt gebräuchliche conferentz gepflogen.

Nachmittagß, cum filiis⁴⁹⁷ ⁴⁹⁸, wieder zur kirchen. perge⁴⁹⁹

Jakob Ludwig Schwarzenberger⁵⁰⁰ ist wiederkommen, von Leiptzig⁵⁰¹; undt hat außführliche relation⁵⁰² gethan. perge⁵⁰³ seiner verrichtung, undt wie er Sekerka⁵⁰⁴ dorthin geliefert. (Gott lob!)

14. Oktober 1650

488 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

489 Retardirung: Hemmung, Behinderung.

490 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.

491 Verweifung: Verhauung.

492 Bernburg.

493 Übersetzung: "Geduld!"

494 Karpen: Karpfen.

495 Mechovius, Joachim (1600-1672).

496 Enderling, Georg (1583-1664).

497 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

498 Übersetzung: "mit den Söhnen"

499 Übersetzung: "usw."

500 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

501 Leipzig.

502 Relation: Bericht.

503 Übersetzung: "usw."

504 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

» den 14^{den}: October 1650. x

<2 läxe. Regenwetter.>

Avis⁵⁰⁵ von Jehna⁵⁰⁶, das am Freytag, den 11^{ten}: huius⁵⁰⁷ gegen halb zehene vormittages, zu Zerbst⁵⁰⁸, die iunge Fürstin⁵⁰⁹, glücklich, endtbunden, undt mit einem iungen Sohn⁵¹⁰, erfrewet worden. Gott stärgke Mutter, undt kindt, gnediglich! undt helfe, daß beyderseitß, erfrewete Elltern⁵¹¹, diß kindt, in der rechten wahren Gottesfurchtt, mögen aufwachßen sehen, undt dem vaterlande⁵¹² ersprießliche wohlgefällige dienste thun!

[[205v]]

Mein vetter, Fürst Johann⁵¹³ hat seinen CammerJungker Krahen⁵¹⁴, zu Fürst Augusto⁵¹⁵, geschickt, mit einem Notification: undt Gevatterschreiben. Er hat mir en passant⁵¹⁶, auch ein notification schreiben, durch meinen CammerJungker Rindtorf⁵¹⁷, einlifern laßen, undt sich endtschuldiget, daß er mir, wegen eilfertigkeit, nicht zusprechen können. Es wahr auch, ein schreiben an Meinen Bruder, Fürst Friederichen⁵¹⁸, mitt darbey.

Durch die Leiptziger⁵¹⁹ einkommene avisen⁵²⁰, werden die Erffurdter⁵²¹, confirmirt⁵²², undt noch diese addirt:

Daß der Pabst⁵²³ einen Nuntium⁵²⁴, mit vielen Protestationen an Kayserlichen hoff, abgesandt, wieder den frieden⁵²⁵ in Deützschlandt⁵²⁶, alß præjudicirlich⁵²⁷ der Römischen kirchen, zu

505 Übersetzung: "Nachricht"

506 Jena, Christoph von (1614-1674).

507 Übersetzung: "dieses [Monats]"

508 Zerbst.

509 Anhalt-Zerbst, Sophia Augusta, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1630-1680).

510 Anhalt-Zerbst, Johann Friedrich, Fürst von (1650-1651).

511 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667); Anhalt-Zerbst, Sophia Augusta, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1630-1680).

512 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

513 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

514 Krage, Kasimir Dietrich von (1615-1667).

515 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

516 Übersetzung: "im Vorübergeben"

517 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

518 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

519 Leipzig.

520 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

521 Erfurt.

522 confirmiren: bestätigen.

523 Innozenz X., Papst (1574-1655).

524 Melzi (Malingegni), Camillo (1590-1659).

525 Friedens-Executions-HaubtRecess, Wie derselbe/ im Nahmen Röm. Kaiserlicher/ und zu Schweden Königlicher Majestat/ Majestat/ durch dero darzu Gevollmächtigte Höchstcommendirende Generalitäten/ und Plenipotentiarien/ mit Zuthun und Beyseyn der sämtlichen Chur-Fürsten und Stände anwesenden Herren Gesandten/ Räthen und Bottschafften/ in des Heiligen Römischen Reichs Stadt Nürnberg abgehandelt/ verglichen/ und den 16/26. Junii/ Anno 1650. allerseits unterschrieben/ besigelt/ ratificirt und endlich commutiret worden, Nürnberg [1650].

526 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

527 præjudicirlich: nachteilig, eine Vorentscheidung für künftige Rechtsfälle treffend.

protestiren, undt undter andern, ungereümbten dingen, die wahl, des Achten Churfürsten, zu vernichten.

Der Pabst, leßet auch seinen Fürsten, undt Baronj⁵²⁸, alle feste örther demoliren⁵²⁹. Man besorget⁵³⁰, er suche, ihren undtergang, sonderlich; der Ursiner⁵³¹, undt Columneser⁵³².

Chur Pfaltz⁵³³, undt Chur Meintz⁵³⁴, seindt beysammen, etzliche unabgehandelte Strittigkeitten, noch zu erörtern.

Dem Printzen Lodoviso⁵³⁵, gönnen zwahr, die Spannier⁵³⁶, den Titul von Piombino⁵³⁷, undt Porto Longone⁵³⁸. Dieweil [[206r]] aber derselbe auch Vitulum⁵³⁹ haben, undt den effect der zusage, vor sein vieles vorgeschossenes geldt, genießen will, alß hat er⁵⁴⁰ nach Madrill⁵⁴¹ geschickt, sich zu beklagen.

Der Spannische⁵⁴² Ambassador⁵⁴³, so zu Constantinopel⁵⁴⁴ gewesen, sol mit heimlicher werbung, wiederkommen sein.

Die Frantzosen⁵⁴⁵ undt Spannier, gegeneinander stehen, bey Astj⁵⁴⁶, undt Annone⁵⁴⁷.

Pfaltzgraf Ruprecht⁵⁴⁸, undt die Portughesen⁵⁴⁹, sollen die Engelländische⁵⁵⁰ flotta⁵⁵¹, geschlagen haben, vor Lisbona⁵⁵².

König in Engellandt⁵⁵³, solle sich, in Schottlandt⁵⁵⁴, recolligiren⁵⁵⁵, wiewol andere meinen, es seye große verrätherey daselbst obhanden⁵⁵⁶, undt gar dem Könige, mit gift, vergeben⁵⁵⁷ worden,

528 *Übersetzung*: "Freiherren"

529 demoliren: Befestigungsanlagen schleifen/zerstören.

530 besorgen: befürchten, fürchten.

531 Orsini, Familie.

532 Colonna, Familie.

533 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

534 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

535 Ludovisi, Niccolò I (1610-1664).

536 Spanien, Königreich.

537 Piombino, Fürstentum.

538 Porto Longone (Porto Azzuro).

539 *Übersetzung*: "den Kittel"

540 Ludovisi, Niccolò I (1610-1664).

541 Madrid.

542 Spanien, Königreich.

543 Allegretti, Allegretto (gest. 1658).

544 Konstantinopel (Istanbul).

545 Frankreich, Königreich.

546 Asti.

547 Castello di Annone.

548 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

549 Portugal, Königreich.

550 England, Commonwealth von.

551 *Übersetzung*: "Flotte"

552 Lissabon (Lisboa).

553 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

554 Schottland, Königreich.

welches Gott nicht wolle, wie auch, daß sein iüngster Bruder⁵⁵⁸, solle Todt sein, da doch andere vermuthen, dieser werde nacher Heidelberg⁵⁵⁹, geschickt werden.

Von der Schwedischer⁵⁶⁰ Generalen^{561 562}, unglück, auf der OstSee⁵⁶³, wil auch, iedoch ungewiß, gemurmelt werden.

General Chmielinßky oder Chmielniky⁵⁶⁴ der Cosagken⁵⁶⁵, sol die Walachey^{566 567} haben eingenommen, selbigen hospodar, oder Fürsten⁵⁶⁸, geschlagen, undt mit weib⁵⁶⁹, undt kindt⁵⁷⁰, nacher Constantinopel, geschickt haben. O miseria!⁵⁷¹

Der Große Cham[!] der Tartarn⁵⁷², drowet noch den Polen⁵⁷³.

König in Dennemargk⁵⁷⁴ rüstet sich zum kindt⁵⁷⁵ tauffen, dahin der Königin⁵⁷⁶ FrawMutter⁵⁷⁷, undt zweene brüder⁵⁷⁸, invitiret⁵⁷⁹ worden. *et cetera*

[[206v]]

In Engellandt⁵⁸⁰, in Suydwalliß⁵⁸¹, sollen Schlooßen⁵⁸², wie halbe canonkugeln groß gefallen sein, undt solche erschreckliche übergewöhnliche hagelsteine sollen grawsahnen schaden, undter leütten, undt vieh, auch getreydig, haüsern, undt anderem, gethan haben. Ô Gott! waß erleben wir, vor viel, undt mancherley, strafen, unglücksfälle, undt verderben! Zeüch ab deine zornsruchte, von

555 recolligiren: sich erholen, sich wieder sammeln.

556 obhanden: vorhanden.

557 vergeben: vergiften.

558 Heinrich, Prinz von England, Schottland und Irland (1640-1660).

559 Heidelberg.

560 Schweden, Königreich.

561 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663); Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

562 Nur teilweise ermittelt.

563 Ostsee.

564 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

565 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

566 Walachei, Fürstentum.

567 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um das Fürstentum Moldau.

568 Lupu, Vasile (ca. 1595-1661).

569 Lupu, Ecaterina (1620-1666).

570 Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu (ca. 1630/32-ca. 1686/87); Lupu, #tef#ni## (1641-1661).

571 Übersetzung: "Oh Unglück!"

572 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).

573 Polen, Königreich.

574 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

575 Pfalz, Wilhelmina Ernestina, Kurfürstin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1650-1706).

576 Sophia Amalia, Königin von Dänemark und Norwegen, geb. Herzogin von Braunschweig-Calenberg (1628-1685).

577 Braunschweig-Calenberg, Anna Eleonora, Herzogin von, geb. Landgräfin von Hessen-Darmstadt (1601-1659).

578 In Betracht kommen die Herzöge Christian Ludwig von Braunschweig-Lüneburg, Georg Wilhelm von Braunschweig-Calenberg, Johann Friedrich von Braunschweig-Calenberg und Ernst August von Braunschweig-Calenberg.

579 invitiren: einladen.

580 England, Commonwealth von.

581 Südwaless.

582 Schloße: Graupel- bzw. Hagelkorn.

deinen rechtgläubigen knechten! Gib unß wahre buße, inß hertz! und hilf unß! gnediglich, auß aller angst, undt nöhten, umb Christj willen, Amen!

Conte d'Ognate⁵⁸³ ViceRè⁵⁸⁴ zu Napolis⁵⁸⁵, sol numehr mit den Einwohnern, sich verglichen haben, undt freündtlich mit ihnen, umgehen, auch alle Banditen, so dem Könige in Spannien⁵⁸⁶, im kriege diehnen wollen, perdoniren⁵⁸⁷.

Zu Lüttich⁵⁸⁸, gibts neue motus⁵⁸⁹, undt protestationes⁵⁹⁰ der vornehmsten, wieder daß itzige guberno⁵⁹¹, wieder die newen auflagen, contributiones⁵⁹², undt erbawete Cittadella⁵⁹³. Die im casteel aber, verlaßen sich auf ihre festung, undt geschütz, wormit Sie die Stadt, nach der quehre, undt länge, durchstreichen⁵⁹⁴ können. Die Edelen, undt andere Protestanten⁵⁹⁵, so in der Stadt sein, werden bey nächtlicher weile hervor gesucht, undt in das casteel, oder Cittadella⁵⁹⁶, gefänglich weggeführt, welches die Innwohner, sehr schwürig macht. Es wirdt eine alteration⁵⁹⁷ besorget⁵⁹⁸, weil der iunge Coadiutor⁵⁹⁹, seines vorfahren, deß an der waßersucht verstorbenen Churfürsten Ferdinandj Bavarj⁶⁰⁰, autoritet, noch nicht haben mag, auch (das [[207r]] noch mehr), in diesem Stift, oder Bisthumb⁶⁰¹, noch nicht recht bestettiget ist. Gleichwol aber, weil die Luycker, oder Lütticher⁶⁰², keine Stügke⁶⁰³ haben, sondern dieselbigen alle auf daß casteel, haben ablifern müssen, Alß meinen viel, es werde <auch bey anderer schlechten verfaßung> auf ihrer seite, einen schlechten außgang gewinnen, Sie müsten dann, unbekandter, außwärtiger hülffen, gewärtig, und gesichert sein.

In der wahl eines Churfürsten von Cölln⁶⁰⁴, competiren⁶⁰⁵ noch, der iunge Coadjutor Maximilianus Bavarus⁶⁰⁶, undt der Bischoff zu Verdün⁶⁰⁷, vom hause Lottringhen⁶⁰⁸, wiewol der erste albereitt

583 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. (1597-1658).

584 Übersetzung: "Vizekönig"

585 Neapel, Königreich.

586 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

587 perdoniren (pardoniren): begnadigen.

588 Lüttich (Liège).

589 Übersetzung: "Unruhen"

590 Übersetzung: "Proteste"

591 Übersetzung: "Regierung"

592 Übersetzung: "Kontributionen"

593 Übersetzung: "Zitadelle"

594 durchstreichen: beschädigen.

595 Protestant: Protestierender.

596 Übersetzung: "Zitadelle"

597 Alteration: Aufregung, Ärger.

598 besorgen: befürchten, fürchten.

599 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

600 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

601 Lüttich (Liège), Hochstift.

602 Lüttich (Liège).

603 Stück: Geschütz, Kanone.

604 Köln, Kurfürstentum (Erzstift).

605 competiren: konkurrieren.

606 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

607 Lorraine-Chaligny, François de (1599-1672).

insignia⁶⁰⁹ mahlen, undt pregen laßen, mit dem Churfürstlichen titul, undt wapen, undt sich schon aller gewaltt, anmaße.

Die venezianer⁶¹⁰, sollen hin: undt wieder, sehr triumphiren, wegen ihrer eroberungen, in Candiā⁶¹¹⁶¹²; undt guter hofnung, welche Sie weiter geschöpft, wieder die Türgken⁶¹³.

In Ungarn⁶¹⁴, ist der Friede, so klahr nicht, alß man vermeinet, undt es sollen die streiffereyen, gewaltig, über handt nehmen. perge⁶¹⁵

Auß Frangkreich⁶¹⁶, wirdt ein mehreres sonderlich nicht bericht (außer den Erffurdter⁶¹⁷ ordinarien⁶¹⁸,) alß das man es Cardinals, Mazzarinj⁶¹⁹, mit keinem wortt, bey den Tractaten⁶²⁰, meldung thun dörfen, undt das es zwahr, zu Bourdeaux⁶²¹, richtig, zwischen dem Ertzhertzogk⁶²² undt Düc d'Orleans⁶²³ aber, alles zerschlagen.

15. Oktober 1650

[[207v]]

σ den 15^{den}: October 1650.

<2 {Schock} 3 Mandel⁶²⁴ großvogel⁶²⁵.>

Die weinlese, continuiret⁶²⁶, so guht sie kan, in itzigem Regenwetter, undt fäilung. Gott gebe beßerung, in allen dingen! Jch bin mit Meinen Söhnen⁶²⁷, da hinauß geritten, zum langen berge⁶²⁸, undt dem glück, undt unglück zugesehen. Die waßer, lauffen gewaltig ahn. Der Schleüsenbaw, wirdt verhindert, die wege werden tieff, undt es gibt remoras⁶²⁹ allenthalben. Patientia!⁶³⁰

608 Lothringen, Haus (Herzöge von Lothringen und Bar).

609 Übersetzung: "Insignien"

610 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

611 Kreta (Candia), Insel.

612 Übersetzung: "auf Kreta"

613 Osmanisches Reich.

614 Ungarn, Königreich.

615 Übersetzung: "usw."

616 Frankreich, Königreich.

617 Erfurt.

618 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

619 Mazarin, Jules (1602-1661).

620 Tractat: Verhandlung.

621 Bordeaux.

622 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

623 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

624 Mandel: Anzahl von fünfzehn.

625 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.

626 continuiere: (an)dauern.

627 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

628 Langer Berg (Saale).

629 Übersetzung: "Verzögerungen"

16. Oktober 1650

☿ den 16^{den}: October 1650.

Jtzt ist Gallj⁶³¹, iahrmargkt, alhier zu Bernburgk⁶³². Es hat zimlich frequentz von leütten, darbey gegeben. Meine Söhne⁶³³, seindt hinundter gezogen, undt viel von hofe, mitgegangen, allerley einzukauffen. Gott gebe! daß der geschloßene Friede⁶³⁴, die Städte, undt länder, wieder in vorigen flor, undt beßerung, setzen möge!

Es ist heütte nicht gar wol in der Fehre, überzufahren, gewesen.

A spasso; nel giardino? ⁶³⁵ &cetera

[[208r]]

Schreiben auß Hollstein⁶³⁶, wegen der hertzogin von Wirtembergk⁶³⁷; *Meiner* gemahlin⁶³⁸ Schwester, welche den 21^{ten}: huius⁶³⁹, numehr anhero⁶⁴⁰ zu kommen, bedacht.

17. Oktober 1650

☿ den 17^{den}: October 1650. ☿

Das waßer⁶⁴¹, wächßt ie mehr, undt mehr, laüfft in die awen, undt püscher. Die Fehre macht sich unsicher, undt gefährlich überzusetzen. Der vogelherdt⁶⁴² wirdt untüchtig, undt es gibt impedimenta⁶⁴³, und remoras⁶⁴⁴!

630 *Übersetzung*: "Geduld!"

631 Gallustag: Gedenktag für den irischen Mönch Sankt Gallus (16. Oktober).

632 Bernburg.

633 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

634 Friedens-Executions-HaubtRecess, Wie derselbe/ im Nahmen Röm. Kaiserlicher/ und zu Schweden Königlicher Majestat/ Majestat/ durch dero darzu Gevollmächtigte Höchstcommendirende Generalitäten/ und Plenipotentiarien/ mit Zuthun und Beyseyn der sämtlichen Chur-Fürsten und Stände anwesenden Herren Gesandten/ Räthen und Bottschafften/ in des Heiligen Römischen Reichs Stadt Nürnberg abgehandelt/ verglichen/ und den 16/26. Junii/ Anno 1650. allerseits unterschrieben/ besigelt/ ratificirt und endlich commutiret worden, Nürnberg [1650].

635 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang in den Garten?"

636 Holstein, Herzogtum.

637 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).

638 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

639 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

640 Bernburg.

641 Saale, Fluss.

642 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

643 *Übersetzung*: "Hindernisse"

644 *Übersetzung*: "Verzögerungen"

Extra zu Mittage, *Jakob Ludwig Schwartzberger*⁶⁴⁵ gehabt, undt die collecten sache, in etwaß richtigkeit gebracht.

Postea⁶⁴⁶: spatzirt in die Mühle, undt an daß waßer, undt die ergießung mitt angesehen.

Fuhrleütte, so anhero⁶⁴⁷ gekommen, haben berichtet, das sie zwischen hier, undt Leiptzigk⁶⁴⁸, (dahin man ordinarie⁶⁴⁹, nur 9 meilen, per⁶⁵⁰ Landßberg⁶⁵¹, rechnet) 5 Tage lang, undt mit noht, zubringen müßen, also böse, undt außgefahen, seindt die wege.

Ein großer Mühlstein, ist zersprungen, also: das man nur mit einem einzigen gange⁶⁵² Mahlen kan, Sintemahl nach Mühlsteinen zu fahren, gar unwegsam ist.

Nulla calamitas, sola!^{653 654}

18. Oktober 1650

[[208v]]

☞ den 18^{den}: October 1650.

<3 hasen, *Viktor Amadeus Fürst zu Anhalt*⁶⁵⁵ gehezt.>

In heüttigem schönem wetter, ist die weinlese Gott lob, wol continuiert⁶⁵⁶ worden. Man meynet, in dem langen berge⁶⁵⁷ alleine, hette der hagel, in der erndte, undt newlichst der windt, regen, undt faülung in dem langen berge, alleine, mir wol ein⁶⁵⁸ dreißig Eimer⁶⁵⁹, schaden gethan. Nun! Patientia!⁶⁶⁰

A spasso⁶⁶¹; an die Sahle⁶⁶², undt vor die Scheünen, item⁶⁶³: in den keller, vormjttages, nachmittagß aber wjeder, an die Scheünen, undt dann inß feldt, zu sehen, wie alles <es> stehet,

645 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

646 Übersetzung: "Später"

647 Bernburg.

648 Leipzig.

649 Übersetzung: "gewöhnlich"

650 Übersetzung: "über"

651 Landsberg.

652 Gang: Vorrichtung, in der das Getreide und Mehl transportiert oder auf den Mühlstein geschüttet wird.

653 Übersetzung: "Kein Unglück kommt allein!"

654 Zitat aus Eur. Tro. 596 ed. Biehl 1970, S. 35.

655 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

656 continuieren: fortfahren, fortsetzen.

657 Langer Berg (Saale).

658 ein: ungefähr.

659 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

660 Übersetzung: "Geduld!"

661 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

662 Saale, Fluss.

663 Übersetzung: "ebenso"

das liebe winttergetreydj, zusampt anderen dingen, in der haußhaltung, vor Wolfgang kirche, &cetera[.]

19. Oktober 1650

ᵒ den 19^{den}: October 1650.

<2 {Schock} 20 groß vogel⁶⁶⁴ von Ballenstedt⁶⁶⁵ [.]>

<15 vogel von Caspar Pfau⁶⁶⁶ [.]>

<4 hasen gehetzt.>

Daß waßer⁶⁶⁷ ist so hoch angelauffen, das man heütte, mit der großen Fehre, nicht fahren kan. Man hoft aber, es sol baldt fallen, <(gebe gott)>

Avis⁶⁶⁸: 1. von der kirchenrechnung, im Amt Ballenstedt⁶⁶⁹ [,] 2. von der Gernrödischen⁶⁷⁰ sache. Beydes ist außführlich beschrieben, undt zu ponderiren⁶⁷¹.

[[209r]]

Die Erffurdter⁶⁷² avisen⁶⁷³ geben:

Daß der König in Spannien, Philippus IV.⁶⁷⁴ Todt seye, welches große alteration⁶⁷⁵, causiren⁶⁷⁶ dörfte.

Jtem⁶⁷⁷: daß in Catalogna^{678 679}, die Spannische⁶⁸⁰ Flix⁶⁸¹, undt andere örtter eingenommen.

Der Pabst⁶⁸², welcher numehr 7 iahr regieret, ersetzt die stellen der Cardinäle, undt ließe keine große herren, auß Rom⁶⁸³, umb der Barbarinj⁶⁸⁴ willen.

664 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.

665 Ballenstedt.

666 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

667 Saale, Fluss.

668 *Übersetzung*: "Nachricht"

669 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

670 Gernrode, Amt.

671 ponderiren: bedenken, erwägen.

672 Erfurt.

673 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

674 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

675 Alteration: Veränderung (zum Schlimmeren).

676 causiren: verursachen.

677 *Übersetzung*: "Ebenso"

678 Katalonien, Fürstentum.

679 *Übersetzung*: "in Katalonien"

680 Spanien, Königreich.

681 Flix.

682 Innozenz X., Papst (1574-1655).

683 Rom (Roma).

684 Barberini, Familie.

Die venezianer⁶⁸⁵ hetten Rhetimo⁶⁸⁶, in Candiā^{687 688} eingenommen, undt den Türgken⁶⁸⁹ sonst viel schaden gethan.

Der accord⁶⁹⁰ zu Bourdeaux⁶⁹¹, mit dem Könige⁶⁹², wehre auf reiner ruptur⁶⁹³ bestanden, iedoch numehr gehalten.

In Champanien⁶⁹⁴, continuirte⁶⁹⁵ der krieg, annoch, undt der Ertzhertzogk⁶⁹⁶ hette Mouson⁶⁹⁷ eingenommen, in meinung, die winterquartier, in Frangreich⁶⁹⁸ zu nehmen.

Die Staaden⁶⁹⁹, suchten bey Portugall⁷⁰⁰ restitution aller schäden, undt ablaturum⁷⁰¹, oder krieg.

König in Schottlandt⁷⁰², recolligirte⁷⁰³ sich, hofte den Cromwell⁷⁰⁴ wieder heim zu suchen, wiewol dieser factiones⁷⁰⁵ sucht, zu disseminiren⁷⁰⁶, undt alle gefangene Schotten⁷⁰⁷, wol tractirt⁷⁰⁸, auch ohne rantzion⁷⁰⁹ loß gelaßen.

Die von Wißmar⁷¹⁰ außgelauffene, sollen nur 3 große Schiff, mit leütten, undt guht verlohren haben.

Zu Nürnbergk⁷¹¹; haspelt sichs noch, mit tractaten⁷¹². *et cetera*

[[209v]]

685 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

686 Retimo (Rethymno).

687 Kreta (Candia), Insel.

688 *Übersetzung*: "auf Kreta"

689 Osmanisches Reich.

690 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

691 Bordeaux.

692 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

693 Ruptur: Bruch, Trennung.

694 Champagne.

695 continuiere: (an)dauern.

696 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

697 Mouzon.

698 Frankreich, Königreich.

699 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

700 Portugal, Königreich.

701 *Übersetzung*: "geraubten Sachen"

702 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

703 recolligieren: sich erholen, sich wieder sammeln.

704 Cromwell, Oliver (1599-1658).

705 *Übersetzung*: "Aufstände"

706 disseminieren: etwas verbreiten, ausstreuen, sähen.

707 Schottland, Königreich.

708 tractieren: behandeln.

709 Ranzion: Lösegeld.

710 Wismar.

711 Nürnberg.

712 Tractat: Verhandlung.

(Ich bin hinauß geritten, mit meinen Söhnen⁷¹³, nacher Pfulhe⁷¹⁴, undt an den Grehnischen⁷¹⁵ weinbergk, daß große gewässer⁷¹⁶ anzusehen, undt haben vier hasen, gehetzt.) <(76 Eimer⁷¹⁷ wejns, seindt aldar, vor 14 Tagen, gelesen)>

Ferner, stunde in den Erffurter⁷¹⁸ avisen⁷¹⁹:

Daß der pfaltzgrave Ruprecht⁷²⁰, mit hülfe der Portughesen⁷²¹, dennoch die Englische⁷²² flotta⁷²³ vor Lisbona⁷²⁴, geschlagen.

Zwischen dem Düc d'yorgk⁷²⁵, undt deß hertzogs von Lottringhen⁷²⁶ Tochter⁷²⁷, würde eine hewrath tractiret⁷²⁸.

Die Engellendischen Parlaments⁷²⁹ Schiffe so mit Spannien⁷³⁰ verbunden, undt undter der Commiñon⁷³¹ undt Bannieren, des Don Juan d'Austria⁷³², außgefahen, haben in mari Mediterraneo⁷³³ 734, 4 oder 5 große venezianische⁷³⁵ Schiffe, mit reichen güthern beladen, von Alexandria⁷³⁶ kommende auß Egypten⁷³⁷, hinweg genommen, mit vorwandt, es wehre ihr commandeur, ein Frantzose, undt derhalben, vor Feindt, zu achten, darüber der Senat⁷³⁸, sehr alteriret⁷³⁹ ist, <undt es, vor Früchte, der Spannischen alliantz, mit dem Türcken⁷⁴⁰, helt.>

[[210r]]

713 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

714 Pful.

715 Gröna.

716 Saale, Fluss.

717 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

718 Erfurt.

719 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

720 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

721 Portugal, Königreich.

722 England, Commonwealth von.

723 Übersetzung: "Flotte"

724 Lissabon (Lisboa).

725 Jakob II., König von England und Irland (1633-1701).

726 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

727 Lorraine, Anne de, geb. Lorraine-Vaudémont (1639-1720).

728 tractiren: (ver)handeln.

729 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

730 Spanien, Königreich.

731 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

732 Austria, Juan José de (1629-1679).

733 Mittelmeer.

734 Übersetzung: "im Mittelmeer"

735 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

736 Alexandria.

737 Ägypten.

738 Venedig, Senat (Consiglio dei Pregadi) der Republik.

739 alteriren: aus der Fassung bringen, erschrecken, aufregen.

740 Osmanisches Reich.

Es continuiret⁷⁴¹ auch, daß der Cosagken⁷⁴² General Chmielnicky⁷⁴³, den hospodar in der Wallachey^{744 745}, mit weib⁷⁴⁶ undt kindern⁷⁴⁷, gefangen nach Constantinopel⁷⁴⁸ geschickt, nach dem er seine armée zertrennet, undt geschlagen.

Es continuiret auch, das der Große Cham⁷⁴⁹ [!] zu Polen⁷⁵⁰ vhrsach findet, weil der König⁷⁵¹ mit Moßkaw⁷⁵² pacisciret⁷⁵³, u[nd]t sie nicht auf der Tartarn⁷⁵⁴, ansuchen, bekriegen mag.

Der [Gr]oß[f]ürst in der Moßkaw⁷⁵⁵, hat sich, mi[t] dene[n] von Pleßkow⁷⁵⁶ verglichen.

Der Römische Kays[er]⁷⁵⁷ hat bestetigung des Friedens, mit dem Türcken⁷⁵⁸, erlanget, undt die Ambassade⁷⁵⁹ an die Ottomannische⁷⁶⁰ Porta⁷⁶¹, gehe[t v]or sich.

Die ve[ne]z[ian]er⁷⁶² haben 16000 dörfer, undt [i]egli[chem] d[o]rf [auf]geleget, das es einen Solda[ten w]i[e]der d[e]n Türcken, außrüsten, undt ha[l]ten solle, werden also eine hüpsche pawren armée inß feldt bringen. *et cetera*

20. Oktober 1650

[[210v]]

☉ den 20^{ten}: October 1650.

Er⁷⁶³ Hesius⁷⁶⁴, hat vormittagß aufm Sahl geprediget, welcher schönen predigt, Meine Schwester, Frewlein *Dorothea Bathilde*⁷⁶⁵ zugehöret, zum beschluß aber Tödtlich wieder krank worden. Gott wolle es beßern!

741 continuiren: weiter berichtet werden.

742 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

743 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

744 Basarab, Matei (1580-1654).

745 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.

746 Lupu, Ecaterina (1620-1666).

747 Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu (ca. 1630/32-ca. 1686/87); Lupu, #tef#ni## (1641-1661).

748 Konstantinopel (Istanbul).

749 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).

750 Polen, Königreich.

751 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

752 Moskauer Reich (Großrussland).

753 pacisciren: einen Vertrag abschließen.

754 Krim, Khanat.

755 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).

756 Pskow.

757 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

758 Osmanisches Reich.

759 *Übersetzung*: "Gesandtschaft"

760 Osmanen, Dynastie (Sultane des Osmanischen Reiches).

761 *Übersetzung*: "Pforte"

762 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

763 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

764 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

765 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

Extra zu Mittage, den CammerRaht, Doctor Mechovium⁷⁶⁶ undt ihne Hesium gehabt, undt mit ihnen, conversiret.

Nachmittags, cum filiis^{767 768}, in des Caplans Jonij⁷⁶⁹, predigt, in die kirche, vorm Berge⁷⁷⁰, gezogen.

Postea⁷⁷¹, geredet, undt o[rdi]nantzen⁷⁷² geben, dem hofprediger⁷⁷³, Amptmann⁷⁷⁴, Ph[il]i[p] G[ü]der⁷⁷⁵, Stadtvogt⁷⁷⁶ et cetera[.]

Avis⁷⁷⁷ von Tecklenburgk⁷⁷⁸; das meiner Muhme, der wittibe⁷⁷⁹ von Grünaw⁷⁸⁰, wieder alle billigkeitt, von den Stiftischen Cöllnischen⁷⁸¹, die herrligkeit Wevelinghoven⁷⁸², mit allen pertinentzien⁷⁸³, zur höchsten ungebühr, [eing]ezog[en] worden. Patientia vincit omn[ia]!⁷⁸⁴

heütte seindt [al]hier⁷⁸⁵ z[w]e[n]e iungen in einem kahn si[tz]ende [st]adt [di]ßeytt des Thammes⁷⁸⁶ <am Pfaffen[pu]sch⁷⁸⁷ > anzulend[en], v[o]rhabe[n]de, von der gewaltt, des Sa[hl]stroms⁷⁸⁸, [a]bripiert⁷⁸⁹, undt über den Thamb⁷⁹⁰, mit grausen, hinundter geworfen, dennoch aber, von Gott, mit verwunderung, erhalten worden. [[211r]] Jhme gebühret alleine die Ehre dieser Rettung! Der Müller, welcher ihnen ienseyts auch in einem kahn, zu hülfe kommen wollen, undt nicht gekondt, wehre auch bey nahe, ersoffen. Gleichwol fähert⁷⁹¹ das große gewässer, etwas ahn, zu fallen.

766 Mechovius, Joachim (1600-1672).

767 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

768 Übersetzung: "mit den Söhnen"

769 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

770 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

771 Übersetzung: "Später"

772 Ordinanz: Befehl, Anordnung.

773 Theopold, Konrad (1600-1651).

774 Reichardt, Georg (gest. 1682).

775 Güder, Philipp (1605-1669).

776 Albinus, Johann Georg (1616-nach 1686).

777 Übersetzung: "Nachricht"

778 Tecklenburg.

779 Bentheim-Steinfurt, Anna Elisabeth, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1598-1660).

780 Gronau (Westfalen).

781 Köln, Kurfürstentum (Erzstift).

782 Wevelinghoven, Herrschaft.

783 Pertinenzien: Zubehör; Nebensachen, die in einer rechtlichen Verfügung über die Hauptsache als mit inbegriffen gelten.

784 Übersetzung: "Geduld besiegt alles!"

785 Bernburg.

786 Hier: Dammes.

787 Pfaffenbusch.

788 Saale, Fluss.

789 abripien: fortreißen, wegreißen.

790 Hier: Damm.

791 fahen: fangen.

21. Oktober 1650

» den 21^{ten}: October 1650. x

<3 hasen.>

<1 {Schock} 11 groß vogel⁷⁹².>

Erfahren, daß gestern, der iunge Plato⁷⁹³; auß dem Niederlande⁷⁹⁴, wiederkommen, undt seinem vater⁷⁹⁵, dem Allhiesigen⁷⁹⁶ Superintendenten, große frewde erwegkt. Gott laße den Trost lange bekleiben⁷⁹⁷, undt gebe, das er sein von Gott, verliehenes Talent wol anwende! Jm Niederlande, undt zu Behmen⁷⁹⁸, ist ihm viel guts wiederfahren, undt sonderlich, vom Ern⁷⁹⁹ Cordier⁸⁰⁰, zu Leyden⁸⁰¹, Ehren Rulitio⁸⁰², undt Wjttefron⁸⁰³, auch Hotton⁸⁰⁴ in Amsterdam⁸⁰⁵, *Magistro* Hawstedt⁸⁰⁶, undt Sebastiano Reinhardt⁸⁰⁷ in Brehmen, Stresone⁸⁰⁸, Althusio⁸⁰⁹, undt andern, im Haagen⁸¹⁰. Sie hetten ihn gerne länger, dortt behalten, wann er seinem vater, (welcher ihn, im hohen allter, avociret⁸¹¹, nach der Mutter⁸¹² Tode,) nicht lieber gehorsahmen, undt alle præsentierte fortheil derentwegen, lieber hindahn setzen wollen.

Der Stadtvogt Albinus⁸¹³, ist bey mir gewesen.

[[211v]]

In den Leiptziger⁸¹⁴ ankomenen avisen⁸¹⁵, werden die Erfurdter⁸¹⁶ mehrentheilß confirmirt⁸¹⁷, iedoch etwaß auch mutiret⁸¹⁸, theilß augiret⁸¹⁹, wie folget substantialiter⁸²⁰, *et cetera* als: daß der

792 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.

793 Plato, Johann Joachim (1627-1672).

794 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

795 Plato, Joachim (1590-1659).

796 Bernburg.

797 bekleiben: bleiben, fortbestehen, Bestand haben.

798 Bremen.

799 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

800 Cordier, Pierre (gest. 1652).

801 Leiden.

802 Rulicius, Johannes (Nikolaus) (1602-1666).

803 Wittewrongel, Petrus (1609-1662).

804 Hotton, Godefroid (1596-1656).

805 Amsterdam.

806 Hausstedt, Felix (1598-1652).

807 Reinhardt, Sebastian (1586-1658).

808 Streso, Kaspar (ca. 1603-1664).

809 Althusius, Samuel (1600-1669).

810 Den Haag ('s-Gravenhage).

811 avociren: jemanden von einem Ort weg oder zu einem Ort hin beordern bzw. befehlen.

812 Plato, Anna, geb. zum Hahnenberg (1590-1650).

813 Albinus, Johann Georg (1616-nach 1686).

814 Leipzig.

815 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

816 Erfurt.

Fürst oder hospodar, in der Wallachey^{821 822} nicht gefangen, Sondern sich in einen großen waldt undt wildtnuß retiriret, undt seine residentz auch darinnen weib⁸²³ undt kindt⁸²⁴, gelaßen habe, beynebenst seinen Schätzen. Die Tartarn⁸²⁵ hetten ihn verfolgt, undt wie er mit 5000 Mann, einen Tapferen außfall auf Sie gethan, undt ihrer etzliche hundert erleget, hetten sie stärkeren secourß⁸²⁶ bekommen, undt <wehren> mehr auf gelt, als auf des Fürsten person, sich deren zu bemächtigen, begiehrig gewesen. hette er also mit 130000 Reichßthalern, sich rantzionirt⁸²⁷, undt friede gemacht, weil er von der Cron Pohlen⁸²⁸, (derent endtsatz, die Cosagken⁸²⁹ verhindert, undt abgeschnitten) nicht succurrirt⁸³⁰ worden. Die mediatores⁸³¹ dieses Friedens, sollen ein Schwedischer⁸³², undt ein Pollnischer vom Adel, <nur> gewesen sein, undt hat auch der gute Hospodar, ein Stügk landeß, im Stiche laßen müßen.

Der König in Polen⁸³³, sol zu Dantzick⁸³⁴ sein, auch baldt wieder, auff einen ReichsTag, nacher Warschaw⁸³⁵ eilen.

[[212r]]

Zu Stogkholm⁸³⁶, ist der Pfaltzgrave⁸³⁷ Generalissimus⁸³⁸, mit der übrigen Schwedischen⁸³⁹ generalitet, in salvo⁸⁴⁰ angekommen, undt solenniter⁸⁴¹ empfangen, undt bewillkommet worden. Nun versiehet man sich, der Cröhnung, ehister Tagen. Ein einiges⁸⁴² schiff, von der flotta⁸⁴³, sol nur verunglückket sein.

817 confirmiren: bestätigen.

818 mutiren: verändern.

819 augiren: zunehmen, vergrößern, vermehren.

820 *Übersetzung*: "wesentlich"

821 Basarab, Matei (1580-1654).

822 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.

823 Lupu, Ecaterina (1620-1666).

824 Chmelnyskyj, Ruxandra, geb. Lupu (ca. 1630/32-ca. 1686/87); Lupu, #tef#ni## (1641-1661).

825 Krim, Khanat.

826 Secours: Entsatz, Hilfe.

827 ranzioniren: gegen Geldzahlung auslösen.

828 Polen, Königreich.

829 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

830 succuriren: zu Hilfe kommen.

831 *Übersetzung*: "Vermittler"

832 Schweden, Königreich.

833 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

834 Danzig (Gdansk).

835 Warschau (Warszawa).

836 Stockholm.

837 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

838 *Übersetzung*: "der Oberbefehlshaber"

839 Schweden, Königreich.

840 *Übersetzung*: "in Sicherheit"

841 *Übersetzung*: "feierlich"

842 einig: einzig.

843 *Übersetzung*: "Flotte"

Die Stadt Lübegk⁸⁴⁴, kömbt in Streitt, mit dem Englischen parlament⁸⁴⁵, weil dieses ihnen, ein großes Newes, wolmundirtes⁸⁴⁶ Orlogsschiff, abgenommen, So die Stadt dem König in Portugall⁸⁴⁷ verkauft, undt ihme biß in haven zu Lisabona⁸⁴⁸ einzulifern, versprochen. Die Stadt schicket nach Londen⁸⁴⁹, undt will satisfaction kurtzumb haben.

Die große Engelländische⁸⁵⁰ flotta⁸⁵¹, welche vor Lisbona diesen Sommer über, gelegen, ist forth, auß mangel vivers⁸⁵² [!], undt anderer Notturften, Sehgelt, nach der Portughesischen⁸⁵³ flotta⁸⁵⁴ zu, welche auß Brasilien⁸⁵⁵, reich beladen, ankömbt. Pfaltzgraf Ruprecht⁸⁵⁶, undt des Königs in Portugall, armada⁸⁵⁷ verfolgen Sie.

Die Schotten⁸⁵⁸, recolligiren⁸⁵⁹ sich. Seindt doch gut Preßbiterialisch. Die Engelländer hingegen, stärgken sich. Von des Königes⁸⁶⁰ leben, oder Todt, wirdt unterschiedlich discouriret. Theilß meinen, er seye in salvo⁸⁶¹, andere: er seye an der Rohten Ruhr⁸⁶², von gifft gestorben. Gott strafe solche übelthat!

Das castell zu Edimburgk⁸⁶³ helt sich noch, vor die Schotten. General Leßle⁸⁶⁴, hat resigniret⁸⁶⁵; gibt vor, wegen hohen Allters.

[[212v]]

Der Ertzhertzogk⁸⁶⁶, ist vor Mouson⁸⁶⁷ abgezogen, weil er den Düc d'Orleans⁸⁶⁸, von dem Könige in Frangkreich⁸⁶⁹, undt vom Cardinal⁸⁷⁰, nicht separiren können.

844 Lübeck.

845 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

846 wohlmontirt: gut ausgerüstet.

847 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

848 Lissabon (Lisboa).

849 London.

850 England, Commonwealth von.

851 *Übersetzung*: "Flotte"

852 *Übersetzung*: "Lebensmittel"

853 Portugal, Königreich.

854 *Übersetzung*: "Flotte"

855 Brasilien.

856 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

857 Armada: Kriegsflotte.

858 Schottland, Königreich.

859 recolligiren: sich erholen, sich wieder sammeln.

860 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

861 *Übersetzung*: "in Sicherheit"

862 Rote Ruhr: Ruhr mit schleimig-blutigem Stuhl.

863 Edinburgh.

864 Leslie, David (ca. 1600-ca. 1682).

865 resigniren: abdanken, (ein Amt) aufgeben.

866 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

867 Mouzon.

868 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

869 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

870 Mazarin, Jules (1602-1661).

Dem accord⁸⁷¹ zu Bourdeaux⁸⁷² trawen nicht alle[.]

Der Düc de Ligneville⁸⁷³ ist in Lottringhen⁸⁷⁴, von den Frantzosen⁸⁷⁵, außß häupt geschlagen worden.

Flix⁸⁷⁶ in Catalogna⁸⁷⁷ ⁸⁷⁸ helt sich noch. Jst von den Frantzosen, endtsetzt.

Zu Granada⁸⁷⁹ ist ein aufstandt gewesen.

König in Spannien⁸⁸⁰, hat den Türckischen⁸⁸¹ Ambassador⁸⁸² abgeschafft, von Madrill⁸⁸³.

Die venezianer⁸⁸⁴, prosperiren in Candiâ⁸⁸⁵ ⁸⁸⁶.

Zu Constantinopel⁸⁸⁷ gehets unordentlich zu. Der Primo vezier⁸⁸⁸, undt der Muftj⁸⁸⁹, seindt hingerichtet, weil San Teodoro, oder Tudero⁸⁹⁰, in Candiâ⁸⁹¹ verlohren, undt andere unglücksmängel, begangen worden.

Die Engelländer⁸⁹², greiffen auch der Venezianer Schiffe ahn, wie auch der Frantzosen.

Jn hollandt⁸⁹³ gibt es heimliche independenten.

Zu Nürnbergk⁸⁹⁴; haspeln sich noch, particular Tractaten⁸⁹⁵.

Im haage⁸⁹⁶, ist die vergaderung⁸⁹⁷, von einander gezogen, (re infecta⁸⁹⁸) Printz von uranien⁸⁹⁹, zeücht nacher Zütphen⁹⁰⁰, auff einen Geldrischen⁹⁰¹ landtTag.

871 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

872 Bordeaux.

873 Ligniville, Philippe-Emmanuel, Comte de (1611-1664).

874 Lothringen, Herzogtum.

875 Frankreich, Königreich.

876 Flix.

877 Katalonien, Fürstentum.

878 *Übersetzung*: "in Katalonien"

879 Granada.

880 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

881 Osmanisches Reich.

882 Ahmed Agha.

883 Madrid.

884 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

885 Kreta (Candia), Insel.

886 *Übersetzung*: "auf Kreta"

887 Konstantinopel (Istanbul).

888 Kara Murad Pascha (1611-1655).

889 Bahâ Mehmed Efendi (1595-1654).

890 Theodorou, Insel.

891 *Übersetzung*: "auf Kreta"

892 England, Commonwealth von.

893 Holland, Provinz (Grafschaft).

894 Nürnberg.

895 Particulartractat: Sonderverhandlung.

896 Den Haag ('s-Gravenhage).

897 *Übersetzung*: "Versammlung"

[[213r]]

Oberste Werder⁹⁰², ist heütte, alhier⁹⁰³ durchpaßiret, nach dem er, in Churfürstlich Brandenburgischen⁹⁰⁴ geschäften, zu Halberstadt⁹⁰⁵, gewesen.

Obrist leütnant Knoche⁹⁰⁶, ist auch alhier ankommen, sich mit den Testamentarien⁹⁰⁷ zu bereden. perge⁹⁰⁸

Die Fraw Rytzawinn⁹⁰⁹, ist wiederkommen in grundlosem wege, von [h]alberstadt. perge⁹¹⁰

22. Oktober 1650

σ den [22ten: Oct]ober 1650.

Den pfarrer⁹¹¹ von Palber[g]k⁹¹², bey mir gehabtt, allerley mit ihm zu reden, undt einkommene Collecten, ꝛ distribui[r]en zu laßen.

Er ist neben Doctor [Bra]ndt⁹¹³, extra zu Mittage behalten worden, [M]eine Schwester Fräulein Dorothea Bathilde⁹¹⁴ hat zur ad[er] [~~ge~~]laßen < [laß]e[n w]ollen, aber wegen mattigkeitt, nicht gekondt[.]> Gott wolle es [ihr woh]l b[ekommen l]aßen, wie auch d[er] g[a]ntze [... Doctor] Brandt, an itzo, mit ihr a[...]

Obrist leütnant Knoche⁹¹⁵, i[st alhier und]t wohnet der abrechnung der [Test]amenta[rien]⁹¹⁷ [b]ey.

Jch habe heütte die ges[ter]i[ge hochz]eitter Eberhardt Dütichen⁹¹⁸, mit d[es ...] wittibe⁹¹⁹, durch den Amptmann⁹²⁰ [...] laßen, mit 2 eymer⁹²¹ wein.

[[213v]]

898 Übersetzung: "mit unverrichteter Sache"

899 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

900 Zutphen.

901 Gelderland, Provinzialstände.

902 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

903 Bernburg.

904 Brandenburg, Kurfürstentum.

905 Halberstadt.

906 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

907 Testamentarie: Testamentsvollstrecker.

908 Übersetzung: "usw."

909 Ritzau, Elisabeth von.

910 Übersetzung: "usw."

911 Friedrich, Bartholomäus (gest. 1664).

912 Baalberge.

913 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

914 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

915 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

917 Testamentarie: Testamentsvollstrecker.

918 Dütichen, Eberhard.

919 Dütichen, N. N..

920 Reichardt, Georg (gest. 1682).

921 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

Secretarius⁹²² Paulus Ludwig⁹²³, ist diesen abendt, bey Mir, gewesen, allerley zu referiren, von Testamentarien⁹²⁴, undt andern, *et cetera* puncten.

23. Oktober 1650

☿ den 23^{ten}: October 1650.

In die wochenpredigt, cum filiis⁹²⁵. *et cetera*⁹²⁶

Extra zu Mittage, Magister Enderling⁹²⁷ gehabt.

Nachmittags ist Er⁹²⁸ Marggravius⁹²⁹, bey Mir gewesen.

Postea⁹³⁰: ist unvorse[h]ens, [die] hertzoginn von Wirtembergk⁹³¹, Me[iner] [g]emahlin⁹³² mit dero Töchtern⁹³³, au[ß] [holl]stein⁹³⁴, wieder ankommen, bringet: 17 persohnen, undt 18 pferde, mitt. Es hat allerley gute [Dis]curß, gegeben, mit dem Monsieur dü May^{935 936}; so [auch] m[itt]kommen.

A Eütün⁹³⁷, et a Schöni[ng]hen⁹³⁸, l'estat dès Maistresses, de la [mayson]⁹³⁹ est fort déplorable. Dieu vueille am[ender t]jelles inf[irmi]tè[s]! & preserver [...] de l'allian[ce ...]⁹⁴⁰

24. Oktober 1650

☿ [d]en 24. October

922 *Übersetzung*: "Sekretär"

923 Ludwig, Paul (1603-1684).

924 Testamentarie: Testamentsvollstrecker.

925 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

926 *Übersetzung*: "mit den Söhnen usw."

927 Enderling, Georg (1583-1664).

928 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

929 Marggraf, Daniel (1614-1680).

930 *Übersetzung*: "Später"

931 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).

932 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

933 Hohenlohe-Pfedelbach, Floriana Ernestina, Gräfin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1623-1672); Württemberg-Weiltingen, Faustina Marianna, Herzogin von (1624-1679).

934 Holstein, Herzogtum.

935 Du May, Louis (gest. 1681).

936 *Übersetzung*: "Herrn Du May"

937 Eutin.

938 Schöningen.

939 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659); Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

940 *Übersetzung*: "In Eutin und in Schöningen ist der Zustand der Hausherrinnen sehr beklagenswert. Gott wolle derartige Schwachheiten bessern und [...] des Bündnisses [...] bewahren!"

Man ha[t den] heüttige[n Ta]g, mit conversiren, undt [...] der hertzoginn von Wirtemberg⁹⁴¹
zuge[bracht], [undt] Sie h[at] mir allerley acta, et a[rcana]⁹⁴² [ge]wiesen.

[[214r]]

Monsieur dü May^{943 944}, seine conversation, ist mir auch, gar annehmlich, undt eine gute
zeittvertreib gewesen.

Nacher Berlin⁹⁴⁵ geschrieben.

25. Oktober 1650

♀ den 25^{ten}: October 1650.

< nix.⁹⁴⁶ >

<6 hasen von der hatz. 18 großvogel⁹⁴⁷.>

Viktor Amadeus⁹⁴⁸ hat gehetzt.

Conferentze, mit dem Medico Doctore Beckmanno^{949 950}. Postea⁹⁵¹: mit der hertzoginn⁹⁵²; postea⁹⁵³
mit Monsieur dü May^{954 955} et cetera von vielen schönen, undt wichtigen Sachen.

26. Oktober 1650

♂ den 26^{ten}: October 1650.

<1 Rehe. 1 ha<a>se.>

<6 groß vogel⁹⁵⁶ von Ballenstedt⁹⁵⁷ [.]>

941 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).

942 Übersetzung: "Akten und Geheimnisse"

943 Du May, Louis (gest. 1681).

944 Übersetzung: "Herrn Du May"

945 Berlin.

946 Übersetzung: "Schnee."

947 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.

948 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

949 Beckmann, Philipp (2) (geb. ca. 1615).

950 Übersetzung: "Arzt Doktor Beckmann"

951 Übersetzung: "Später"

952 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).

953 Übersetzung: "später"

954 Du May, Louis (gest. 1681).

955 Übersetzung: "Herrn Du May"

956 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.

957 Ballenstedt.

Estrange histoire, dü Medecin, Docteur Nathan⁹⁵⁸, mort, n'a gueres, a Zerbst⁹⁵⁹, d'enchantemens, que les tranchées en son corps, luy firent ietter, par le retrait <üne grosse dent de veau>, des poils & cheveux, gris, roux⁹⁶⁰ etcetera[.] item⁹⁶¹: des èspingles, dès serpens, ou⁹⁶² Eydechßen, & aultres choses, dèsnatürées⁹⁶³, &cetera[.] On trouva enfouy en <sous> sa porte, ün Daler de plomb, avec dès caracteres. Et l'on soupçonne desia, deux vieilles femmes, de ceste sorcellerie[.] Dieu les ch[a]stie!⁹⁶⁴

[[214v]]

Secretarius⁹⁶⁵ Paulus Ludwig⁹⁶⁶, ist bey mir gewesen, Jtem⁹⁶⁷: der Amptmann⁹⁶⁸, item⁹⁶⁹: andere verrechnete diehner, in Oeconomicis⁹⁷⁰ zu travagliiren⁹⁷¹.

Die avisen⁹⁷² von Erffurdt⁹⁷³, geben:

Daß die Schotten⁹⁷⁴, noch in guter postur⁹⁷⁵ seyen. General Gromwell⁹⁷⁶, hette in die 10000 Mann, an der pest, vndt andern krankheitten, sonderlich an hungerßnoht verlohren, hingegen aber, mit 6000 Mann, sich wieder verstärket et cetera[.] In Frangkreich⁹⁷⁷, ereignet sich, eine newe faction⁹⁷⁸, in dem nicht allein, Bouillon⁹⁷⁹, undt Türenne⁹⁸⁰, Sondern auch, Düc d'Orleans⁹⁸¹, undt Düc de Beaufort⁹⁸², wieder den Cardinal⁹⁸³ sein.

958 Vogt, Nathan (gest. 1650(?)).

959 Zerbst.

960 *Übersetzung*: "Seltsame Geschichte vom unlängst in Zerbst verstorbenen Arzt Doktor Nathan über Verzauberungen, dass ihn die Gräben in seinem Körper durch den Stuhlgang auswerfen ließen einen dicken Kalbszahn, Haare und graue, rote Haare"

961 *Übersetzung*: "usw., ebenso"

962 *Übersetzung*: "Nadeln, Schlangen oder"

963 *Übersetzung*: "und andere aus der Art geschlagene Dinge"

964 *Übersetzung*: "Man fand in unter seiner Tür einen Taler aus Blei mit Zeichen vergraben. Und man verdächtigt da bereits zwei alte Frauen dieser Hexerei. Gott bestrafe sie!"

965 *Übersetzung*: "Sekretär"

966 Ludwig, Paul (1603-1684).

967 *Übersetzung*: "ebenso"

968 Reichardt, Georg (gest. 1682).

969 *Übersetzung*: "ebenso"

970 *Übersetzung*: "in Wirtschaftssachen"

971 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.

972 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

973 Erfurt.

974 Schottland, Königreich.

975 Postur: Stellung, Haltung, Lage.

976 Cromwell, Oliver (1599-1658).

977 Frankreich, Königreich.

978 Faction: Aufruhr, Meuterei, Empörung.

979 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

980 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

981 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

982 Bourbon, César de (1594-1665).

983 Mazarin, Jules (1602-1661).

Der Kayser⁹⁸⁴, undt viel große herren, wie auch, Duca d'Amalfij⁹⁸⁵, wollen nach Dresen⁹⁸⁶ [!], auf die beylager⁹⁸⁷ kommen.

Discours, avec Monsieur dü May⁹⁸⁸, amplement.⁹⁸⁹

Ernst Dietrich Röder⁹⁹⁰, ist vom ~~Ballenstedt~~ ankommer[!], Er erzehlet, wie der Graf zu Werningeroda⁹⁹¹, einen gewaltigen Schatz, unlangst in dem kloster Ilseburgk⁹⁹², gefunden, als er mit Seiner Gemahlin⁹⁹³, in einem creützgang, [[215r]] ohngefehr⁹⁹⁴, spatziren gegangen, undt die gemahlin⁹⁹⁵ eine eröffnung, oben an der Ma[w]er, gesehen, Alß es nun, ein Mewrer eröffnet, wehre es hohl gewesen, ein groß Stüdk mawer eingefallen, undt man hette, in die drey kasten, voller gemüntztes goldes undt Silbers, etzliche Tonnen⁹⁹⁶ Schatzes werth darinnen gefunden. Die Müntze wehre gar altt, undt Schimlicht, iedoch gut gewesen. Der Graf⁹⁹⁷, hette den armen derentwegen, legata⁹⁹⁸ verordnet. *et cetera* undt Gott den herren, in seinem gemüht undt hertzen, auch öffentlich gedangkt, daß Seine Göttliche Allmacht, ihn, in seinem hohen allter, nicht allein mit einem iungen Sohn⁹⁹⁹, undt Erben, Sondern auch, mit solchen städtlichen gaben, also reichlich, undt mildiglich, versorget undt gesegnet hatt. Also muß billich, daß geschöpff, den Schöpfer, preisen! undt alle creaturen, unsern Gott, loben. *et cetera* Pleüst a Dieu! qu'une mesme grace, et benediction, nous arrivast aussy, en nos miseres, & grandes necessitez cognües, & malheüreüses.¹⁰⁰⁰

27. Oktober 1650

[[215v]]

☉ den 27^{ten}: October 1650.

In die Predigtt, auf unserm Sahl, da der Superintendens^{1001 1002}, geprediget.

984 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

985 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

986 Dresden.

987 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

988 Du May, Louis (gest. 1681).

989 *Übersetzung*: "Gespräch mit Herrn Du May ausführlich."

990 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

991 Stolberg-Wernigerode, Heinrich Ernst, Graf von (1593-1672).

992 Ilseburg, Kloster.

993 Stolberg-Wernigerode, Anna Elisabeth, Gräfin von, geb. Gräfin von Stolberg-Ortenberg (1624-1668).

994 ungefähr: zufällig.

995 Stolberg-Wernigerode, Anna Elisabeth, Gräfin von, geb. Gräfin von Stolberg-Ortenberg (1624-1668).

996 Tonne: Hohlmaß.

997 Stolberg-Wernigerode, Heinrich Ernst, Graf von (1593-1672).

998 *Übersetzung*: "Vermächtnisse"

999 Stolberg-Wernigerode, Ernst, Graf von (1650-1710).

1000 *Übersetzung*: "Gefalle es Gott, dass uns eine gleiche Gnade und Segnung in unseren Nöten und großen bekannten und unglücklichen Notwendigkeiten geschehe!"

1001 Plato, Joachim (1590-1659).

1002 *Übersetzung*: "Superintendent"

Extra zu Mittage, (ohne die frembden¹⁰⁰³) noch gehabt, Christian heinrich von Börstel¹⁰⁰⁴, die Rindtorfinn¹⁰⁰⁵, den Cammer Rath *Doctor Mechovius*¹⁰⁰⁶ [,] den Superintendenten, etcetera[.] < Röder¹⁰⁰⁷ undt andere.>

Nachmittags, wieder in die kirche, alleine mit den Söhnen¹⁰⁰⁸.

Schwester *Dorothea Bathilde*¹⁰⁰⁹ ist heütte wieder übel worden, in der vormittagßpredigt. Gott wolle es beßern!

Amptmann¹⁰¹⁰ von *Ballenstedt*¹⁰¹¹ hat sich präsentirt. Beyde beampten¹⁰¹² alhier¹⁰¹³ undt dorth, machen sich gefast, Morgen wilß Gott, nacher Deßaw¹⁰¹⁴ zu raysen, auf die zusammenkunft, neben meinen undt Meines bruders¹⁰¹⁵ *Liebden* abgeordneten Rähten, *Doctor Mechovio*; undt *Caspar Pfawen*¹⁰¹⁶. Gott wolle Sie geleitten!

Conversations¹⁰¹⁷, wie gestern gehabt.

28. Oktober 1650

[[216r]]

» den 28^{ten}: October 1650.

Conversations¹⁰¹⁸, wie gestern, mit Monsieur dü May^{1019 1020}, undt mit der hertzoginn¹⁰²¹, vornehmlich gehabt.

Schreiben von Wien¹⁰²², undt Berlin¹⁰²³, empfangen.

1003 Du May, Louis (gest. 1681); Hohenlohe-Pfedelbach, Floriana Ernestina, Gräfin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1623-1672); Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659); Württemberg-Weiltingen, Faustina Marianna, Herzogin von (1624-1679).

1004 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

1005 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

1006 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1007 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

1008 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1009 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

1010 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

1011 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

1012 Reichardt, Georg (gest. 1682); Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

1013 Bernburg, Amt.

1014 Dessau (Dessau-Roßlau).

1015 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1016 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

1017 *Übersetzung*: "Gespräche"

1018 *Übersetzung*: "Gespräche"

1019 Du May, Louis (gest. 1681).

1020 *Übersetzung*: "Herrn Du May"

1021 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).

1022 Wien.

Die Leiptziger¹⁰²⁴ avisen¹⁰²⁵ geben:

Daß Cromwell¹⁰²⁶, mit den Geistlichen zu Edinburgk¹⁰²⁷, in Schottlandt¹⁰²⁸, disputiret, undt viel volck¹⁰²⁹, durch hunger, Schwertt, undt pest, verleüret. Der König¹⁰³⁰, wehre (Gott lob!) noch wol auff, undt seine Schotten, in guter postur¹⁰³¹, (zwarh, mit wenig waffen,) versehen. perge¹⁰³²

In Frangkreich¹⁰³³, hette sich Bourdeaux¹⁰³⁴ vertragen, undt die Printzen¹⁰³⁵, ihr quartier, beym Cardinal Mazzarinj¹⁰³⁶, freündtlich genommen. Der Ertzhertzogk¹⁰³⁷ wehre vor Mouzon¹⁰³⁸ abgezogen.

Die hertzoginn von Savoya¹⁰³⁹, hat den herren Staden¹⁰⁴⁰, ihrer Tochter¹⁰⁴¹ heyrath, mit dem Bayerischen ChurPrintzen¹⁰⁴², zu wißen gethan, <gar mit sonderlicher civilitet¹⁰⁴³.>

Die venezianer¹⁰⁴⁴, haben in Candiâ^{1045 1046}, etwas schaden gelitten. General la Riva¹⁰⁴⁷, will abdangken. Die venezianischen Ingenieürs¹⁰⁴⁸ sollen gewaltige Machinas¹⁰⁴⁹ erfinden, wieder den Türgken¹⁰⁵⁰.

Die heyrath, zwischen der pfälztischen Princesse Henriette¹⁰⁵¹, mit dem Bruder¹⁰⁵² des Fürsten Ragozzj¹⁰⁵³, ist geschlossen, undt die Ungarn¹⁰⁵⁴, haben alles bewilliget, undt eingegangen, was man begehret.

1023 Berlin.

1024 Leipzig.

1025 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1026 Cromwell, Oliver (1599-1658).

1027 Edinburgh.

1028 Schottland, Königreich.

1029 Volk: Truppen.

1030 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1031 Postur: Stellung, Haltung, Lage.

1032 Übersetzung: "usw."

1033 Frankreich, Königreich.

1034 Bordeaux.

1035 La Rochefoucauld, François II, Duc de (1613-1680); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

1036 Mazarin, Jules (1602-1661).

1037 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

1038 Mouzon.

1039 Savoya, Cristina, Duchessa di, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1606-1663).

1040 Niederlande, Generalstaaten.

1041 Bayern, Henrietta Adelheid, Kurfürstin von, geb. Savoya (1636-1676).

1042 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679).

1043 Civilitet: anständiges Betragen.

1044 Venedig, Republik (República de Venessia).

1045 Kreta (Candia), Insel.

1046 Übersetzung: "auf Kreta"

1047 Riva, Giacomo da.

1048 Übersetzung: "[Militär-]Ingenieure"

1049 Übersetzung: "Maschinen"

1050 Osmanisches Reich.

1051 Rákóczi, Henrietta Maria, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1626-1651).

1052 Rákóczi, Sigismund II. (1622-1652).

[[216v]]

Im Martio¹⁰⁵⁵; sol die heyrath werden, (*gebe gott*)

Der Kayserliche¹⁰⁵⁶ Ambassador¹⁰⁵⁷ Schmidt¹⁰⁵⁸, gehet mit dem Donativo¹⁰⁵⁹, undt mit großem Apparat, nach Constantinopel¹⁰⁶⁰.

Die Engelländer¹⁰⁶¹, kreützen noch die See¹⁰⁶², undt haben eine reich beladene Portughesische¹⁰⁶³ Caraque¹⁰⁶⁴, auß Jndien¹⁰⁶⁵ kommende, erobertt.

In der OostSee¹⁰⁶⁶, sollen doch noch 9 Schiffe, undtergegangen, undt die Cröhnung, in diesem Monat October vorgegangen sein, zu Stogkholm¹⁰⁶⁷, mit großer pomp, undt solenniteten. *perge*¹⁰⁶⁸

König in Spannien¹⁰⁶⁹, hat sich, mit den General Staaden¹⁰⁷⁰, verglichen, von wegen der Commercien¹⁰⁷¹, undt navigationen¹⁰⁷², durch den Ambassador Brün¹⁰⁷³.

Der Pabst¹⁰⁷⁴, (so 7 iahr, geregieret) thut annoch alles, mit raht der Donna Olympia¹⁰⁷⁵, welche seines bruders¹⁰⁷⁶ weib gewesen, *et cetera et cetera*[.]

Der Kayser¹⁰⁷⁷, ist von Eberßdorf¹⁰⁷⁸, wieder nach Wien¹⁰⁷⁹, gekommen. Macht *præparatoria*¹⁰⁸⁰ zum ReichßTag. Ihre Mayestät haben den Spannischen Ritterorden, des güldenen Vlûßes¹⁰⁸¹,

1053 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

1054 Ungarn, Königreich.

1055 *Übersetzung*: "März"

1056 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1057 Ambassador: Gesandter, Botschafter.

1058 Schmid zum Schwarzenhorn, Johann Rudolf (1590-1667).

1059 *Übersetzung*: "Geldgeschenk"

1060 Konstantinopel (Istanbul).

1061 England, Commonwealth von.

1062 Atlantischer Ozean.

1063 Portugal, Königreich.

1064 *Übersetzung*: "Karacke [großes Kriegs- oder Handelsschiff]"

1065 Indien.

1066 Ostsee.

1067 Stockholm.

1068 *Übersetzung*: "usw."

1069 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

1070 Niederlande, Generalstaaten.

1071 Commercien: Handelsgeschäfte.

1072 Navigation: Schifffahrt.

1073 Brun, Antoine (1599-1654).

1074 Innozenz X., Papst (1574-1655).

1075 Pamphilj, Olimpia, geb. Maidalchini (1591-1657).

1076 Pamphilj, Pamphilio (1563/64-1639).

1077 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1078 Kaiserebersdorf.

1079 Wien.

1080 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

1081 Orden vom Goldenen Vlies (Ordre de la Toison d'Or).

conferiret¹⁰⁸², dero herr Sohn, Könige Ferdinando IV. zu Ungarn, undt Böhmen¹⁰⁸³, darnach, dem Graven von Awerspergk¹⁰⁸⁴, undt dem graven Palphy¹⁰⁸⁵; Palatino¹⁰⁸⁶ in Ungarn¹⁰⁸⁷.

29. Oktober 1650

[[217r]]

σ den 29. October 1650.

Es stunde auch in gesterigen zeittungen¹⁰⁸⁸, das sich die Unirten Provintzien¹⁰⁸⁹, mit dem Könige in Engellandt¹⁰⁹⁰, vereiniget, außer Zeelandt¹⁰⁹¹, welche die andern vor feinde halten wollten.

Item¹⁰⁹²: daß die Pleßkowiter¹⁰⁹³, mit dem Großfürsten in der Moßkaw¹⁰⁹⁴, sich verglichen, undt submittiret¹⁰⁹⁵, auch pardon¹⁰⁹⁶ erlanget, undt das creütz geküßet.

Printz von Uranien¹⁰⁹⁷, ist nacher Gelderlandt, auf einen landtTag, verrayset.

König in Dennemargk¹⁰⁹⁸, wil wieder, einen herrenTag¹⁰⁹⁹ halten.

hertzogk Frantz von Lottringhen¹¹⁰⁰, ist unvorsehens, in daß Cöllnische ErtzStift¹¹⁰¹ kommen, undt hat wieder die neue wahl, des Coadjutoris¹¹⁰² hertzogs in Bayern¹¹⁰³, protestiret, auch minas¹¹⁰⁴ adjiciret¹¹⁰⁵.

1082 conferiren: jemandem etwas (z. B. ein Amt oder ein Lehen) übertragen.

1083 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

1084 Auersperg, Johann Weikhart, Graf bzw. Fürst von (1615-1677).

1085 Pálffy von Erdod, Paul, Graf (1592-1653).

1086 *Übersetzung*: "dem Palatin"

1087 Ungarn, Königreich.

1088 Zeitung: Nachricht.

1089 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Holland, Provinz (Grafschaft); Overijssel, Provinz (Herrschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).

1090 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1091 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).

1092 *Übersetzung*: "Ebenso"

1093 Pskow.

1094 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).

1095 submittiren: unterwerfen.

1096 *Übersetzung*: "Vergebung"

1097 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

1098 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

1099 Herrentag: jährliche Zusammenkunft des dänischen Königs mit dem Reichsrat.

1100 Lorraine-Chaligny, François de (1599-1672).

1101 Köln, Kurfürstentum (Erzstift).

1102 *Übersetzung*: "Koadjutors"

1103 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

1104 *Übersetzung*: "Drohungen"

1105 adiciren: hinzufügen, beifügen.

Die Frantzosen¹¹⁰⁶, haben numehr auch die waldtStedtlein¹¹⁰⁷ evacuiert, undt also wirdt überall, dem Friede¹¹⁰⁸ inhæriret¹¹⁰⁹. Gott gebe beständige beruhigung!

[[217v]]

Unsere hertzoginn von Wirtembergk¹¹¹⁰, *Meiner herzlief(st)en* gemahlin¹¹¹¹ Fraw Schwester, ist mit ihren beyden Töchtern¹¹¹², nachmittagß, von hinnen, abgereyset, undt ich, undt meine Söhne¹¹¹³, seindt fast, biß an Aderstedt¹¹¹⁴, mittgeritten, aldar wir abermals, abschiedt genommen. 2 hasen gehezt.

J'ay donnè ün gracedenier d'or, de mon image, a *Monsieur dü May*¹¹¹⁵, Cavallier tresqualifiè & tresaccomply.¹¹¹⁶

Meine gemahlin, ist undterdeßen, nacher Crücheln¹¹¹⁷ gezogen, zu der Obrist leutnant Knöchinn¹¹¹⁸. Gott wolle allerseitsß, geleittsmann sein!

(Giovanni Monte¹¹¹⁹ ¹¹²⁰ est venü ce soir, ünefois, me voir. Ôh que cela ne s'est fait? devant 40 mois? ¹¹²¹ Mysterium! ¹¹²²)

Matz herman¹¹²³, ist vom hertzogk Julio heinrich¹¹²⁴, anhero¹¹²⁵ kommen.

1106 Frankreich, Königreich.

1107 Laufenburg; Rheinfelden; Säckingen (Bad Säckingen); Waldshut (Waldshut-Tiengen).

1108 Friedens-Executions-HauptRecess, Wie derselbe/ im Nahmen Röm. Kaiserlicher/ und zu Schweden Königlicher Majestat/ Majestat/ durch dero darzu Gevollmächtigte Höchstcommendirende Generalitäten/ und Plenipotentiarien/ mit Zuthun und Beyseyn der sämtlichen Chur-Fürsten und Stände anwesenden Herren Gesandten/ Räten und Bottschafften/ in des Heiligen Römischen Reichs Stadt Nürnberg abgehandelt/ verglichen/ und den 16/26. Junii/ Anno 1650. allerseits unterschrieben/ besigelt/ ratificirt und endlich commutiret worden, Nürnberg [1650].

1109 inhaeriren: anhängen, an etwas festhalten, fest darauf bestehen.

1110 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).

1111 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1112 Hohenlohe-Pfedelbach, Floriana Ernestina, Gräfin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1623-1672); Württemberg-Weiltingen, Faustina Marianna, Herzogin von (1624-1679).

1113 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1114 Aderstedt.

1115 Du May, Louis (gest. 1681).

1116 *Übersetzung*: "Ich habe Herrn Du May, [einem] sehr befähigten und sehr vollkommenen Ritter, einen Gnadenpfennig aus Gold mit meinem Bild gegeben."

1117 Crüchern.

1118 Knoch(e), Anna Amalia von, geb. Börstel (1610-1651).

1119 Bergen, Johann von (1604-1680).

1120 Auflösung unsicher.

1121 *Übersetzung*: "ist heute Abend einmal gekommen, mich zu besuchen. Oh dass das nicht vor 40 Monaten geschehen ist?"

1122 *Übersetzung*: "Ein Geheimnis!"

1123 Hermann, Matthias.

1124 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

1125 Bernburg.

30. Oktober 1650

☞ den 30. October 1650.

<Nebel.>

Somnia ¹¹²⁶: wie mir der Churfürst von Saxen¹¹²⁷, viel erzehlet, von alten geschichten, undt Mich: Gnediger Fürst undt herr geheissen, aber nicht Spottsweise, Sondern als [[218r]] ob es auß demuth, undt Schuldigkeitt, geschehen? Item ¹¹²⁸: sein Sohn, hertzog Moritz¹¹²⁹ hette viel mit Mir geredet, von Schlachten, undt andern kriegessachen, undt wehre im reden, immer kleiner worden, also: das auch des Churfürsten¹¹³⁰ Junckern ihn geihrtzt, vndt tractiret¹¹³¹, wie ein kindisches herrlein. *perge*
1132

Avis ¹¹³³: daß der Tolle Marggraf Erdtmann Augustus¹¹³⁴ (wie ihn etzliche tituliren, weil er hawet, schlaget, undt sticht, auch sonst grewlich schwärmet, wann er zu viel getruncken) newlichst unferrne vom Hoff¹¹³⁵, über einen schmahlen Steig, ohne noht, wieder anderer Trewen diehner, Warnung, reittende, Trunckener weise, in ein waßer gestürztet, undt fast ersoffen, wann ihn nicht ein iäger, bey dem arm erwischet, welchen er, <(in dem> <er> zimlich ferne von dem orth, da er hinein gefallen, <undterm wasser forthgetrieben worden)> herauß gestreckt, undt sehr krankk seidthero gewesen sein soll.

Discite Iustitiam, monitj; & non temnere Divos! ¹¹³⁶ ¹¹³⁷

[[218v]]

hertzogk Julius heinrich¹¹³⁸, hat sich, gegen Mir, endtschuldigen laßen, daß er etzliche mahl vorüber gezogen, umb eilfertigkeit willen. *et cetera*

Extra zu Mittage, Jakob Ludwig Schwarzenberger¹¹³⁹ gehabt, welcher die verzögerung, sehr beklaget, an gebewden, undt anderm, durch widersetzligkeit der Opificum¹¹⁴⁰. < Questa sera si ricominciano cose segrete. Jddio ci benedica! ¹¹⁴¹ >

1126 Übersetzung: "Träume"

1127 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

1128 Übersetzung: "Ebenso"

1129 Sachsen-Zeitz, Moritz (1), Herzog von (1619-1681).

1130 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

1131 tractiren: behandeln.

1132 Übersetzung: "usw."

1133 Übersetzung: "Nachricht"

1134 Brandenburg-Bayreuth, Erdmann August, Markgraf von (1615-1651).

1135 Hof.

1136 Übersetzung: "Lernt, durch mich gewarnt, Gerechtigkeit zu üben und nicht zu missachten die Götter!"

1137 Zitat aus Verg. Aen. 6,620 ed. Holzberg 2015, S. 328f..

1138 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

1139 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

1140 Übersetzung: "Arbeiter"

1141 Übersetzung: "Heute Abend fangen so die heimlichen Sachen wieder an. Gott möge uns segnen!"

31. Oktober 1650

24 den 31^{ten}: October 1650.

< Lampe, der große¹¹⁴² in die küche.>

Non si hà ancora ottenuto niente. Pacienza!¹¹⁴³

Caspar Pfaw¹¹⁴⁴, ist vom Deßawischen¹¹⁴⁵ convent, wiederkommen, mir allerley zu referiren.

Nacher Berlin¹¹⁴⁶, undt Paris¹¹⁴⁷, geschrieben.

1142 Lampe, Ernst Emanuel (von) (1637-nach 1676).

1143 *Übersetzung*: "Man hat noch nichts erreicht. Geduld!"

1144 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

1145 Dessau (Dessau-Roßlau).

1146 Berlin.

1147 Paris.

01. November 1650

[[218v]]

☞ den 1. November 1650.

<4 hasen, Viktor Amadeus¹ gehetzt.>

Travagliirt² in allerley geschäften.

Die Schleüse undt derselben baw, besehen. Sie hat in der länge, 210 meiner Schritt, inmaßen ich es selber also gemeßen, von oben ahn, biß undten auß.

Amptmann³ von Ballenstedt⁴, hat sich præsentiret, welcher von Deßaw⁵, vom zangkconvent, wiederkommen.

heütte ist die hertzogin⁶, Meiner gemahlin⁷ Fraw Schwester, von Plötzkaw⁸ hinweg, nacher Eißleben⁹. et cetera

02. November 1650

[[219r]]

☞ den 2. November 1650.

Der alhiesige¹⁰ Amptmann Reichardt¹¹, hat seine relation¹² von der Deßawischen¹³ expedition, abgelegt.

J'ay entendü dès horribles nouvelles de Schrapplaw¹⁴. Ô que Sathan, est pervers. Dieu nous en preserve de telles exorbitances! & aye pitié des pauvres pecheürs, & pecheresses!¹⁵

1 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

2 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.

3 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

4 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

5 Dessau (Dessau-Roßlau).

6 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).

7 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

8 Plötzkau.

9 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

10 Bernburg, Amt.

11 Reichardt, Georg (gest. 1682).

12 Relation: Bericht.

13 Dessau (Dessau-Roßlau).

14 Schrapplau.

15 *Übersetzung*: "Ich habe schreckliche Neuigkeiten aus Schrapplau gehört. Oh wie böartig ist Satan. Gott bewahre uns vor solchen Maßlosigkeiten und habe Mitleid mit den armen Sündern und Sünderinnen!"

hanß Geörge horenburgk¹⁶, hertzog Iulij heinrichß¹⁷ Cammerdiehner, hat sich præsentiret, undt allerley, zu referiren gewußt. *et cetera*

Die Erffurter¹⁸ avisen¹⁹ geben, das es in Schweden²⁰, wunderlich zugehe, undt das die Schotten²¹, sich recolligiren²².

Das viele regenwetter, die pest, undt mangel an lebensmitteln, seindt dem General Cromwell²³, sehr zuwieder, das er deßwegen, mit der armée an die Englischen²⁴ grentzen, zurügk gehen müssen, undt über die 10000 Mann, eingebüßet, doch ist er, mit 6000 wieder verstärket worden.

In Frangkreich²⁵, ist die unruhe mit Bourdeaux²⁶ gestillet, die ialousien²⁷ vndt mißverstände aber, zwischen den Dücs d'Orleans²⁸, undt Beaufort²⁹, wieder die Königin³⁰, undt Cardinal Mazzarinj³¹, nehmen zu. In Candia³² ³³, ist Canea³⁴ von Venezianern³⁵, hart belägert, undt hofnung, zur recuperation³⁶. Spannien³⁷, undt Frangkreich, fomentiren³⁸ die Mißverstände, zwischen den Holländischen Provintzien³⁹.

Die Englischen Parlementischen⁴⁰ Schiffe vor Lisabona⁴¹, haben 16 undt die Zeeländer⁴² 4 Portugiesische⁴³ Schiffe, [[219v]] genommen.

16 Horenburg, Hans Georg (geb. ca. 1625).

17 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

18 Erfurt.

19 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

20 Schweden, Königreich.

21 Schottland, Königreich.

22 recolligiren: sich erholen, sich wieder sammeln.

23 Cromwell, Oliver (1599-1658).

24 England, Commonwealth von.

25 Frankreich, Königreich.

26 Bordeaux.

27 Jalousie: Eifersüchtelei, Neid.

28 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

29 Bourbon, César de (1594-1665).

30 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

31 Mazarin, Jules (1602-1661).

32 Kreta (Candia), Insel.

33 Übersetzung: "Auf Kreta"

34 Canea (Chania).

35 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

36 Recuperation: Zurückerobierung.

37 Spanien, Königreich.

38 fomentiren: anstiften, schüren, aufwiegeln.

39 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Holland, Provinz (Grafschaft); Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).

40 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

41 Lissabon (Lisboa).

42 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).

43 Portugal, Königreich.

Mein viehe fänget ahn zu sterben. Gott bewahre es! undt die Menschen sollen umb Erfurdt⁴⁴ herumb, anfangen zu krongken⁴⁵. Gott bewahre ferner, vor pestilentz, Thewrer zeitt, undt anfälligen, bösen Seüchen. Depuis i'ay sceü, qu'au Voysinage le bestail meürt, mais üne vache hier, m'est morte dü mesme mal, que mourüst l'estè passè, la jüment l'Alezan Marike, chose! en quelque façon, de mauvais augüre, que Dieu vueille benignement divertir, par sa grace! ⁴⁶

Virtualien, von Ballenstedt⁴⁷ ankommen, zu abends.

03. November 1650

☉ den 3. November 1650. x

Der Diaconus ⁴⁸ Ionius⁴⁹, hat vormittags geprediget auf unßerm Sahl. Extra zu Mittage, ist er, mit Doctor Mechovio⁵⁰, hieroben geblieben, wie auch Tobias Steffeck von Kolodey⁵¹ [.]

Doctor Mechovius, hat mir, vom Deßawischen⁵² convent, allerley referiret. Man hat viel gezangkt, undt wenig geschlossen.

On tient, que le Düc <Christian> de Brigk⁵³, (tout pasle, tout malade, tout dèsfait) a eü n'a gueres, a Vienne⁵⁴, avec son frere, le Düc Louys⁵⁵, dü poison lent, & qu'on se vouldroit volontiers dèsfaire, de ces Princes là, affin d'aliener leurs pays⁵⁶, &cetera Dieu nous garde! et preserve, de tels maulx!

⁵⁷

[[220r]]

Nachmittags, hat der iunge Plato⁵⁸ des Superintendenten⁵⁹ Sohn, in der kirche, vorm berge⁶⁰, geprediget. Er hat feine initia⁶¹. Gott stärcke, undt vermehre ihm, seine gaben!

44 Erfurt.

45 kroncken: erkranken.

46 *Übersetzung*: "Seitdem habe ich erfahren, dass in der Umgebung das Vieh stirbt, aber gestern ist mir eine Kuh an demselben Übel gestorben, an dem im vergangenen Sommer die Fuchsstute Marike gestorben ist, was in gewisser Weise ein schlechtes Vorzeichen ist, das Gott gnädig abwenden wolle mit seiner Gnade!"

47 Ballenstedt.

48 *Übersetzung*: "Diakon"

49 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

50 Mechovius, Joachim (1600-1672).

51 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

52 Dessau (Dessau-Roßlau).

53 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).

54 Wien.

55 Schlesien-Liegnitz, Ludwig IV., Herzog von (1616-1663).

56

57 *Übersetzung*: "Man hält dafür, dass Herzog Christian von Brieg (ganz schwach, ganz krank, ganz zugrunde gerichtet) neulich in Wien mit seinem Bruder, Herzog Ludwig, schleichendes Gift bekommen hat, und dass man diese Fürsten dort gern loswerden wolle, um ihre Länder zu entfremden usw. Gott behüte und bewahre uns vor solchen Übeln!"

58 Plato, Johann Joachim (1627-1672).

59 Plato, Joachim (1590-1659).

60 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

Postea⁶² habe ich ihn laßen zu mir fodern, undt mit ihm, conversiret, sonderlich vom Belgico⁶³
statu. et cetera⁶⁴

Sta notte e qualch'una altra non hanno fatto niente glj nostri guastadorj. Iddîo forse non lo vuole.
L'altr'hieri, tre di loro, pensarono perdersj, e annegarsj, cascandovi nel fiume, insino al collo. Mà si
liberarone, per grazia dj Dîo.⁶⁵

Diesen Mittag, ist ienseyt⁶⁶, an dem waßerThor, ein wagen hinundter geschoßen, biß in den
Strohm⁶⁷, mit einem pferdt. hat einem iungen, mit dem rade zweymahl den Schengkel überloffen,
undt zerbrochen. Es gibt mancherley unglückßfälle!

Vor 14 Tagen, ist eine wolckenbrust in der grafschaft Oldenburgk⁶⁸, gefallen, undt hat dem viehe,
die weyde verderbet, undt überschwemmet.

04. November 1650

[[220v]]

» den 4^{ten}: November 1650.

<3 hasen Viktor Amadeus⁶⁹ gehetzt.>

I'ay depechè vers Dessaw⁷⁰. Dieu nous prospere!⁷¹

A spasso⁷², hinauß gegangen, die Schleüße, zu sehen, undt andere sachen, in Oeconomicis⁷³.

Die avisen⁷⁴ von Leiptzig⁷⁵, geben:

Daß Cromwell⁷⁶ noch den Schotten⁷⁷, hart zusetze. Er hette viel volgk⁷⁸ verlohren, iedoch hofte er
noch eines, wieder die Schotten, zu tentiren⁷⁹, welche dennoch, in guter postur⁸⁰, undt den General
Leßle⁸¹, neben seinem General leütnant⁸² gefangen hielten.

61 Übersetzung: "Elemente"

62 Übersetzung: "Später"

63 Niederlande (beide Teile).

64 Übersetzung: "niederländischen Zustand usw."

65 Übersetzung: "In dieser Nacht und mancher anderer haben unsere Schanzgräber nichts getan. Vielleicht will Gott es nicht. Vorgestern dachten drei von ihnen, sie würden untergehen und ertrinken, als sie bis zum Hals in den Fluss fielen. Aber sie wurden durch die Gnade Gottes gerettet."

66 Bernburg, Talstadt.

67 Saale, Fluss.

68 Oldenburg, Grafschaft.

69 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

70 Dessau (Dessau-Roßlau).

71 Übersetzung: "Ich habe gen Dessau abgeschickt. Gott neige uns zu!"

72 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

73 Übersetzung: "in Wirtschaftsangelegenheiten"

74 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

75 Leipzig.

76 Cromwell, Oliver (1599-1658).

77 Schottland, Königreich.

Zur See, solten die Portughesen⁸³, von den Zeeländern⁸⁴, (welche Mit den Engelländern⁸⁵, sich coniungirt⁸⁶) geschlagen sein vndt 16 reichbeladene Schiffe, auß Brasilien⁸⁷, verlohren haben, mit großem schaden.

In einer zeittung⁸⁸ stehet, die Staaden⁸⁹, hetten in absentz des Printzen, von Uranien⁹⁰, (welcher zu Arnheim⁹¹, auf dem Geldrischen⁹² landtTage ist) die Parlementischen⁹³ zu Londen⁹⁴, vor eine freye Republique⁹⁵ erkandt, in der andern aber, Sie hetten dem Engellischen residenten⁹⁶ im haag⁹⁷, undt die zu Londen⁹⁸, den Staadischen⁹⁹, ab: undt außgeschaffet.

[[221r]]

Die pest, sol auch zu Londen¹⁰⁰ grassiren.

Auff der See höret man, von unterschiedlichen Schiffstrandungen, im iüngsten Sturm, sonderlich vor hamburgk¹⁰¹ undt in selbigen revieren.

In der OostSee¹⁰², ist nur ein Schiff vndtergangen von der Schwedischen¹⁰³ flotta¹⁰⁴, mit zimlichem Reichthumb, undt præparatoriis¹⁰⁵, zur krönung, insonderheit mit Generals Wittembergk¹⁰⁶ leütten, undt Bagage¹⁰⁷.

78 Volk: Truppen.

79 tentiren: versuchen.

80 Postur: Stellung, Haltung, Lage.

81 Leslie, David (ca. 1600-ca. 1682).

82 Person nicht ermittelt.

83 Portugal, Königreich.

84 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).

85 England, Commonwealth von.

86 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

87 Brasilien.

88 Zeitung: Nachricht.

89 Niederlande, Generalstaaten.

90 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

91 Arnheim (Arnhem).

92 Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern).

93 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

94 London.

95 *Übersetzung*: "Republik"

96 Strickland, Walter (ca. 1598-1671).

97 Den Haag ('s-Gravenhage).

98 London.

99 Joachimi, Albert (1560/61-1654).

100 London.

101 Hamburg.

102 Ostsee.

103 Schweden, Königreich.

104 *Übersetzung*: "Flotte"

105 *Übersetzung*: "vorbereiteten Dingen"

106 Wittenberg, Arvid, Graf (1606-1657).

107 *Übersetzung*: "Gepäck"

Zu Stogkholm¹⁰⁸, geschehen große præparatoria¹⁰⁹ zur Cröhnung <der Königin¹¹⁰>, undt zur Erbsuccession des Pfaltzgraven¹¹¹, vielleicht auch, zur heyrath.

Zu Coppenhagen¹¹², helt man kindt¹¹³ tauffen.

In Polen¹¹⁴, fürchtet man sich, abermalß, vor Türgken¹¹⁵, Tartarn¹¹⁶, undt Cosagken¹¹⁷.

Zu Wien¹¹⁸, ist der Orator¹¹⁹ Schmidt¹²⁰, forth, an die Ottomannische Porten, köstlich. *et cetera*

Viel Gesandten, wartten zu Wien, auff, wollen den friedensSchluß¹²¹ gemäß, beliehen sein, undt es werden derer noch mehr erwartett.

Die Venezianer¹²² hoffen zwahr Canea¹²³ zu recuperiren¹²⁴, befahren¹²⁵ sich aber, in Dalmatia¹²⁶ 127, vor einer belägerung zu Spalatro¹²⁸, und Clissa¹²⁹, dahin die Türckische ordre¹³⁰, gehet.

[[221v]]

General Sperreütter¹³¹ gehet in Deüttschland¹³². Jßt newlich auß Candia¹³³, wiederkommen.

General Gil de haaß¹³⁴, helt sich wol in Dalmatia¹³⁵ 136 hat newlichst wieder zimblichen abbruch, den Türgken¹³⁷, gethan.

108 Stockholm.

109 Übersetzung: "Vorbereitungen"

110 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

111 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

112 Kopenhagen (København).

113 Pfalz, Wilhelmina Ernestina, Kurfürstin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1650-1706).

114 Polen, Königreich.

115 Osmanisches Reich.

116 Krim, Khanat.

117 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

118 Wien.

119 Übersetzung: "Gesandte"

120 Schmid zum Schwarzenhorn, Johann Rudolf (1590-1667).

121 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

122 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

123 Canea (Chania).

124 recuperiren: zurückerobern.

125 befahren: (be)fürchten.

126 Dalmatien.

127 Übersetzung: "in Dalmatien"

128 Spalato (Split).

129 Clissa (Klis).

130 Übersetzung: "Befehl"

131 Sperreuter, Claus Dietrich von (ca. 1600-1653).

132 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

133 Kreta (Candia), Insel.

134 Haes, Gil(les) de (1597-1657).

135 Dalmatien.

136 Übersetzung: "in Dalmatien"

In Frangkreich¹³⁸, bedrenget der Ertzhertzogk¹³⁹ noch, die von Mouson¹⁴⁰, ob er sich schon davor, hat retiriren müssen, wegen eingefallenen regens, undt hohen waßers. Die Frantzosen, haben den Conte de Ligneville¹⁴¹, geschlagen, undt ihme vier Regimenter rujnired. Der König in Frangkreich¹⁴², gehet wjeder, nach Paris¹⁴³. Man vermeinet, weil das wesen, mit Bourdeaux¹⁴⁴ verglichen, es werde auch, zwischen Spannien¹⁴⁵, undt Frangkreich, ein accommodament¹⁴⁶ geben, undt der <h>Ertzogk von Orleans¹⁴⁷, sich darinnen bemühen.

Der Coadiutor, hertzogk Maximilian heinrich von Bayern¹⁴⁸, ist zu Cölln¹⁴⁹, zum Churfürsten, undt Ertzbischoffen, erwehlet worden.

Mit der Stadt Lüttich¹⁵⁰, gibt es neue motus¹⁵¹.

In der Schweitz¹⁵², seindt die Evangelischen Eydgenoßen, auch schwührieg, dieweil man den Baßlern¹⁵³, ein Schiff mit güthern, im Elsaß¹⁵⁴; verarrestired¹⁵⁵, undt wollen es beym Kayser¹⁵⁶, klagen.

In der Moßkaw¹⁵⁷, wirdt auch ein krieg, von Tartarn¹⁵⁸ besorget¹⁵⁹.

[[222r]]

Avis de Vienne¹⁶⁰ Que George Ragozzy¹⁶¹ defünct, Prince en Transylvanie¹⁶², a laissè deux fils, George¹⁶³ & Sigismund¹⁶⁴, toux deüx de la religion Refformée, <la premier a pour femme¹⁶⁵ >

137 Osmanisches Reich.

138 Frankreich, Königreich.

139 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

140 Mouzon.

141 Ligniville, Philippe-Emmanuel, Comte de (1611-1664).

142 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

143 Paris.

144 Bordeaux.

145 Spanien, Königreich.

146 *Übersetzung*: "Vergleich"

147 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

148 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

149 Köln.

150 Lüttich (Liège).

151 *Übersetzung*: "Unruhen"

152 Schweiz, Eidgenossenschaft.

153 Basel.

154 Elsass.

155 verarrestiren: beschlagnahmen.

156 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

157 Moskauer Reich (Großrussland).

158 Krim, Khanat.

159 besorgen: befürchten, fürchten.

160 Wien.

161 Rákóczi, Georg I. (1593-1648).

162 Siebenbürgen, Fürstentum.

163 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

164 Rákóczi, Sigismund II. (1622-1652).

165 Rákóczi, Sophia, geb. Báthory (1629-1680).

de la race Royale des Battorj¹⁶⁶ üne Dame principale, l'autre est intitulè & tenü, comme Conte seülement, mais quj a dès biens fort grands de Prince, a scavoir, Tockay¹⁶⁷; Patack¹⁶⁸, Sagkmar¹⁶⁹, les 7 pays Spahnschaften¹⁷⁰, et autres, 12 dès meilleüres, & plüs fortes places, en l'Hongrie, inferieüre¹⁷¹, & süperieüre¹⁷², qui a grands moyens, en biens, & en argent, ainsy, qu'il est estimè pour le plüs riche en argent, & le plüs Puissant, (horsmis son frere, le Prince Transylvanie) en pays, & hommes en Hongrie¹⁷³, de moyenne statüre, fraix & dispos discret, et ün tresgrand Orateür, devançant en cela, les Principaux, parmy les Hongrois, en tout ce Royaume là. Ils sont en grande autorité, a la cour de l'Empereur¹⁷⁴ veü: que n'a gueres, leur Ambassadeur Bethlehem Ferentz¹⁷⁵ a esté tresbien traitté a la cour de Vienne, & dès Grands, qui sont en credit, auprès de Sa Majestè. Aussy il est party de là tres satisfait, et content. Le Baron Schmidt¹⁷⁶, est par[t]y, avec 150 Personnes, Ambassadeur Imperial, vers Constantinople¹⁷⁷.¹⁷⁸

05. November 1650

[[222v]]

σ den 5^{ten}: November 1650.

Er¹⁷⁹ Benjamin¹⁸⁰; ist bey mir gewesen, wegen der Niederlendischen¹⁸¹ Collecten.

166 Báthory, Familie.

167 Tokaj.

168 Sárospatak.

169 Sathmar (Satu Mare).

170 Abau (Abaúj), Komitat; Berg (Bereg), Komitat; Borschod (Borsod), Komitat; Saboltsch (Szabolcs), Komitat; Sathmar (Szatmár), Komitat; Semplin (Zemplén), Komitat; Ugotsch (Ugocsa), Komitat.

171 Niederungarn.

172 Oberungarn.

173 Ungarn, Königreich.

174 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

175 Bethlen, Franz (1601-1653).

176 Schmid zum Schwarzenhorn, Johann Rudolf (1590-1667).

177 Konstantinopel (Istanbul).

178 *Übersetzung*: "Nachricht aus Wien, dass der verstorbene Georg Rákóczi, Fürst in Siebenbürgen, zwei Söhne hinterlassen hat, Georg und Sigismund, beide der reformierten Religion zugehörig, der erste hat zur Frau eine fürstliche Dame aus dem königlichen Geschlecht Báthory, der andere ist tituiert und geführt als Graf allein, aber der hat bereits sehr große Fürstengüter, nämlich Tokaj, Sárospatak, Sathmar, die sieben Spanschaften und andere zwölf der besten und stärksten Orte in Nieder- und Oberungarn, der große Mittel an Gütern und an Geld hat, so dass er für den Reichsten an Geld gehalten wird und den Mächtigsten (außer seinem Bruder, dem Fürsten von Siebenbürgen) an Land und Leuten in Ungarn, von mittlerer Gestalt, frisch und munter, taktvoll und ein großer Redner, wobei er darin die Wichtigsten unter den Ungarn im ganzen Königreich dort übertrifft. Sie sind in großem Ansehen am Hof des Kaisers angesichts der Tatsache, dass neulich ihr Gesandter Bethlen Ferenc sehr gut bewirtet worden ist am Hof zu Wien und von den Großen, die im Ansehen bei Ihrer Majestät sind. Er ist auch sehr zufrieden und zufriedengestellt abgereist. Der Freiherr Schmidt ist mit 150 Personen als Kaiserlicher Gesandter gen Konstantinopel abgereist."

179 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

180 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin (1607-1677).

181 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

Postea Secretarius Paulus^{182 183}, in andern angelegenheiten.

Ernst Dietrich Röder¹⁸⁴, habe ich, in *gnaden* dimittirt¹⁸⁵ vndt seines Commissariats¹⁸⁶, in krieges sachen, erlaßen, Sonst aber, alß CammerJungkern, von hauß auß, behalten. Gott gebe zu glück!

Avis¹⁸⁷: daß zu Halberstadt¹⁸⁸, ein großer Brandt endtstanden, undt viel häuser, abgebrandt seyen.

Zu Osternienburg¹⁸⁹, ist dergleichen geschehen. Gott bewahre, vor mehrerem unglück!

06. November 1650

☞ den 6^{ten}: November 1650.

<4 hasen, Viktor Amadeus¹⁹⁰ >

In die kirche, undt wochenpredigt, conjunctim¹⁹¹.

Extra zu Mittage, den hofprediger¹⁹², undt Tobias Steffek von Kolodey¹⁹³ gehabt.

Nachmittage, unserer Schleüße, alhier zu Bernburg¹⁹⁴, zugesehen, wie der newe Schutt eröffnet, undt das waßer der Sahle¹⁹⁵ haüffig eingelaßen worden. Der Bawmeister Gaw¹⁹⁶, undt ander ehrliche leütte, in [z]imblicher frequentz, wahren auch mitt dar[b]ey. Er hat vier holtzSchiffe, von [[223r]] Agken¹⁹⁷, laßen mitt anhero¹⁹⁸ kommen <undt herauf bringen>, welche aber heütte, in die Schleüße, nicht durchkommen kondten. Gott gebe zu dieser eröffnunge, undt ersten rechten Schiffarth, seidt meiner Regierung, glück! heyl! Segen! undt wolfahrt!

L'autre nuict, aux lieux destinèz, nos fossoyeurs, ont ouy dü bruiet, comme dès petits chiens de chasse, en trois lieux, mais c'estoyent sans doubte dès fantomes, selon toutes les Circonstances. Pleüst a Dieu, que nos esperances ne seroyent früstratoires!¹⁹⁹

182 Ludwig, Paul (1603-1684).

183 *Übersetzung*: "Später der Sekretär Paul"

184 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

185 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

186 Commissariat: Beauftragung, Vollmacht.

187 *Übersetzung*: "Nachricht"

188 Halberstadt.

189 Osternienburg.

190 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

191 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

192 Theopold, Konrad (1600-1651).

193 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

194 Bernburg.

195 Saale, Fluss.

196 Gau, Hans Heinrich.

197 Aken.

198 Bernburg.

199 *Übersetzung*: "In der anderen Nacht haben an bestimmten Orten unsere Totengräber an drei Stellen Lärm gehört, wie von kleinen Jagdhunden, aber es waren zweifellos Einbildungen, all den Umständen nach. Wollte Gott, dass unsere Hoffnungen nicht vergeblich sind!"

Mär²⁰⁰tin lackay ist von Deßaw²⁰¹, mit einem Rehe, undt einem Schwein, wiederkommen, item²⁰²: avec lettres d'importance²⁰³.

hanß Geörge²⁰⁴ lackay, ist von Cöhten²⁰⁵, wiederkommen, mit pacqueet, auß hollstein²⁰⁶. Jtem²⁰⁷: Anmahnungen, von Mörseburgk²⁰⁸, in Schuldensachen.

Avis²⁰⁹: daß man gewaltig prächtig, sich außrüste zu Dresen²¹⁰ [!], auf die Beylager²¹¹, undt der Adel, werde sich auch pompose²¹² außstaffiren. Zu Leiptzigk²¹³, auf der Meße, ist mehr, als vor 100000 Thaler, an krahmwahren, außgenommen worden.

07. November 1650

[[223v]]

den 7. November 1650.

heütte vormittagß, ist das erste Schiff, ledig über die Schleüße gewunden, undt fortgebracht worden. Gott gebe glügk! Segen undt succeß²¹⁴! zu fernerem aufnehmen, gedeyen! undt fortgang!

Schwester Dorothea Bathildis²¹⁵, ist heütte wieder sehr Schwach, undt krankk worden. Gott beßere es!

Nachmittage, ist wieder ein Schiff, mit zimlicher Mühe, durchgebracht worden, mit der winde, durch die Schleüße. Es wahr etwaß, mit brennholtz, beladen, undt muste auch, wegen der schwähre, etwas abgeladen werden. Difficilia; quæ pulchra!^{216 217} Gott gebe ferner, glügk! Segen! undt gedeyen!

J'ay èscrit, à Crossen²¹⁸. Dieu nous benie!²¹⁹

200 Haug, Martin.

201 Dessau (Dessau-Roßlau).

202 *Übersetzung*: "ebenso"

203 *Übersetzung*: "mit wichtigen Schreiben"

204 Berger, Hans Georg.

205 Köthen.

206 Holstein, Herzogtum.

207 *Übersetzung*: "ebenso"

208 Merseburg.

209 *Übersetzung*: "Nachricht"

210 Dresden.

211 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

212 *Übersetzung*: "prunkvoll"

213 Leipzig.

214 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

215 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

216 *Übersetzung*: "Schwierig zu erreichen ist, was schön ist."

217 Zitat nach Erasmus: Adagia, S. 22.

218 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

219 *Übersetzung*: "Ich habe nach Crossen geschrieben. Gott segne uns!"

Das dritte Schiff, ist auch noch heütte, durchgebracht worden. Gott gebe ebenmeßigen weiteren Segen! undt forthgang! zu unserm besten!

08. November 1650

♀ den 8^{ten}: November

< Digker²²⁰ Nebel, tota die²²¹ .>

Avis²²² : daß das viehe sehr krongkt²²³, alhier in der Stadt²²⁴, wie auch zu Niemburgk²²⁵, undt in Vicinia²²⁶. Gott beßere dieses, undt bewahre vor mehrerem unheyl! undt verderben.

Das vierdte Schiff, ist auch durch, undt gehen nacher halle²²⁷.

[[224r]]

Der Medicus²²⁸, Doctor Brandt²²⁹, iudiciret an itzo auch, (wiewol er es vor diesem, contradiciret²³⁰) daß meine schwester, Frewlein Dorothea Bathilde²³¹ eine febrim Hectjcam²³² habe, Gott wolle sie, darvon erlösen!

Mit negromonte²³³ importantissima²³⁴ conferiret. perge²³⁵

Mit dem Superintendenten Magistro Saxen²³⁶, reden laßen, weil er alhier²³⁷ ist, wegen drückung Kaiser Emanuels²³⁸.

Avis²³⁹ : daß hertzogk Wilhelm von Weymar²⁴⁰, mit seiner gemahlin²⁴¹, undt theilß kindern²⁴², baldt anlangen werde. Jtem²⁴³: hertzogk Christian von Brigg²⁴⁴, welcher an itzo, mit Seiner

220 dick: dicht.

221 Übersetzung: "am ganzen Tag"

222 Übersetzung: "Nachricht"

223 kroncken: erkranken.

224 Bernburg.

225 Nienburg (Saale).

226 Übersetzung: "in der Nachbarschaft"

227 Halle (Saale).

228 Übersetzung: "Arzt"

229 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

230 contradiciren: widersprechen.

231 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

232 Übersetzung: "abzehrendes Fieber"

233 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

234 Übersetzung: "höchst wichtige Angelegenheiten"

235 Übersetzung: "usw."

236 Sachse, Daniel (1596-1669).

237 Bernburg.

238

239 Übersetzung: "Nachricht"

240 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

241 Sachsen-Weimar, Eleonora Dorothea, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1602-1664).

242 Sachsen-Eisenach, Adolf Wilhelm, Herzog von (1632-1668); Sachsen-Eisenach, Johann Georg I., Herzog von (1634-1686); Sachsen-Jena, Bernhard, Herzog von (1638-1678); Sachsen-Weimar, Friedrich (2), Herzog von

gemahlin²⁴⁵ zu Deßaw²⁴⁶, ist. Item²⁴⁷: die hertzoginn von Glügkßburgk²⁴⁸. C'est assez pour nous consümer!²⁴⁹

Diesen abendt, ist auch die Coßpotin²⁵⁰, anhero, nach Bernburgk; kommen.

09. November 1650

ᵝ den 9^{ten}: November 1650.

In Oeconomysachen, travagliiret²⁵¹.

Mit Georg Reichardt²⁵² importantzen²⁵³ tractiret²⁵⁴.

An Wendelinum²⁵⁵ geschrieben.

Avis: Que les Hambourgois²⁵⁶ s'efforcent, d'oster l'exercice de la vraye religion a Altenaw²⁵⁷, & qu'en contr'eschange, l'on veüt chasser de Brehmen²⁵⁸ les Martjnistes. Que les Misniens²⁵⁹ Theologiens sont aux mains, avec ceux de Helmstedt²⁶⁰ [[224v]] & que les Misniens²⁶¹, aux Academies de Leipsigk²⁶² & de Wittembergk²⁶³ ont receü inhibition de ne donner aulcüne promotion a ceux, quj auront estüdiè a Helmstedt²⁶⁴. Docteur Hülsemann²⁶⁵ a Leipsigk²⁶⁶, s'escrime

(1640-1656); Sachsen-Weimar, Johann Ernst II., Herzog von (1627-1683); Sachsen-Weimar, Wilhelmina Eleonora, Herzogin von (1636-1653); Sachsen-Weimar, Dorothea Maria, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Weimar (1641-1675).

243 Übersetzung: "Ebenso"

244 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).

245 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680).

246 Dessau (Dessau-Roßlau).

247 Übersetzung: "Ebenso"

248 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Sophia Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Lauenburg (1601-1660).

249 Übersetzung: "Das ist genug, um uns auszuzeihen!"

250 Kospoth, Katharina von, geb. Zerssen (1594-1676).

251 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.

252 Reichardt, Georg (gest. 1682).

253 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.

254 tractiren: behandeln.

255 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

256 Hamburg.

257 Altona.

258 Bremen.

259 Meißen, Markgrafschaft.

260 Universität Helmstedt.

261 Meißen, Markgrafschaft.

262 Universität Leipzig.

263 Universität Wittenberg.

264 Universität Helmstedt.

265 Hülsemann, Johann (1602-1661).

266 Leipzig.

avec la plume, contre Docteur Calixtus²⁶⁷, mais il luy fait tort, & cestui-cy se deffend bravement. Ainsy, il y a guerre, par divers endroicts, dü monde, & cependant, Messieurs les Luthériens, nous veüent persuader, qu'ils sont fort ünis, en leur opinions, par tout, & ne scauroyent errer!²⁶⁸ Sed mundus vult decipi!²⁶⁹ ²⁷⁰ Drumb sein die pfaffen, da, undt hie!

Un <Ce Proverbe vient de ce: Qu'ün> charlatan, vendant ün iour, ses Drogues, en üne grande ville, vid passer, ün Docteur en Medecine, fort renommé, & l'appercevant encores, de loing, dist a sa troupe simple, de paysans, & bourgeois ignorans, (quj l'environnoit, pour èscouter ses charlateneries, & pour achepter de luy, dès receptes prisées) Prennèz garde, dist il, a ce theriac renommé, pour tel & tel mal ce celebre Medecin mesme, qui vient, le louera, & luy donnera bon tèsmoignage. [[225r]] Le Medecin donc, s'accostant, pour passer son chemin près de lá & ne scachant rien de ce mystere, le Crieür de charlatan luy dist tout haut: N'est ce pas bon, Monsieur le Docteur tresdocte & celebre, & tout a coup luy monstrant la Drogue, continüa avec parolles latines entrecouppées, & sübitement recitées, (que le vülgaire grossier n'entendoit point)²⁷¹ Mundus vult decipi²⁷² ²⁷³, n'est ce pas ainsy. Ouy da! ouy da! respondit le Docteur, cela est vray, cela est la püre verité, & avança son chemin, sa gravité Doctoresque, ne luy permettant pas, avec aultres negoces, de s'arrester lá parmy la foule, des sots & gueüx. Cependant le charlatan avisè, reprint la parole, a son proffit, & dit: Ne vous avois ie pas bien dit, que ma recepte estoit remede souverain, & que le Medecin mesme l'approuveroit. Achetèz le donc, en bondance, & croyèz qu'il vous sera grand bien. Ainsy il en vendit, grande quanité, plüs qu'auparavant.²⁷⁴

267 Calixt(us), Georg (1586-1656).

268 *Übersetzung*: "Nachricht, dass sich die Hamburger bemühen, die Ausübung der wahren Religion in Altona zu unterbinden und dass im Gegenzug die Martinisten [d. h. Lutheraner] aus Bremen vertrieben werden sollen. Dass sich die meißnischen [d. h. kursächsischen] Theologen mit jenen aus Helmstedt im Streit befinden und dass die meißnischen [Theologen] an den Akademien zu Leipzig und zu Wittenberg das Verbot empfangen haben, keine Promotion bei denjenigen vorzunehmen, die in Helmstedt studiert hätten. Dr. Hülsemann in Leipzig ficht mit der Feder gegen Dr. Calixt, aber er tut ihm Unrecht und dieser dort verteidigt sich tapfer. So gibt es Krieg an verschiedenen Orten der Welt und doch wollen die Herren Lutheraner uns überzeugen, dass sie überall in ihren Ansichten sehr einig sind und nicht zu irren wüssten."

269 *Übersetzung*: "Jedoch will die Welt betrogen werden!"

270 Zitat aus Franck: Paradoxa, Nr. 238, S. 357.

271 *Übersetzung*: "Dieses Sprichwort kommt daher: Dass ein Theriakkrämer, der eines Tages in einer großen Stadt seine Arzneien verkaufte, einen berühmten Doktor der Medizin vorbeigehen sah und ihn bereits von Weitem erkannte, zu seiner einfältigen Schar unwissender Bauern und Bürger sagte (die ihn umringten, um seine Beschwatzungen zu hören und um die gerühmten Mittel von ihm zu kaufen): "Achten Sie", sagte er, "auf dieses bekannte Theriak für dieses und jenes Übel; dieser berühmte Arzt, der kommt, selbst wird es loben und ihm ein gutes Zeugnis ausstellen." Als sich der Arzt also näherte, um nahe anbei seines Weges vorbei zu gehen, und nichts von diesem Geheimnis wusste, sagte der Ausrufer der Scharlatanerie ganz laut zu ihm: "Ist es nicht gut, sehr gelehrter und berühmter Herr Doktor", und fuhr, während er ihm plötzlich das Mittel zeigte, mit stockenden und rasch aufgesagten lateinischen Worten fort (welche das ungeschickte gemeine Volk nicht verstehen konnte)"

272 *Übersetzung*: ""Die Welt will betrogen werden""

273 Zitat aus Franck: Paradoxa, Nr. 238, S. 357.

274 *Übersetzung*: "ist es nicht so?" "Aber ja doch, aber ja doch!", antwortete der Doktor, "das ist wahr, das ist die reine Wahrheit", und ging weiter seiner Wege, indem seine gelehrte Würde ihm nicht erlaubte, mit anderen Gewerben dort stehen zu bleiben unter der Menge der Narren und Bettler. Doch der kluge Theriakkrämer ergriff zu seinem Vorteil wieder das Wort und sagte: "Habe ich Ihnen nicht schon gesagt, dass mein Mittel ein unübertroffenes Heilmittel ist und dass sogar der Arzt selbst es guthießen würde? Kaufen Sie also reichlich und glauben Sie, dass es Ihnen sehr gut tun wird!" Dann verkaufte er davon eine große Menge, mehr als zuvor."

[[225v]]

Die Erffurter²⁷⁵ avisen²⁷⁶ geben:

Daß der Päbstliche Nuncius²⁷⁷ zu Wien²⁷⁸, eine Protestation wieder den Münsterischen Frieden²⁷⁹, drücken, undt affigiren²⁸⁰ laßen wollen, welches aber Ihre Kayserliche Mayestät²⁸¹ inhibiret²⁸², undt den Buchdrucker²⁸³ gestraft, daß er so kühne gewesen, es zu drücken.

Der Freyherr Schmidt²⁸⁴, ist prächtig, nacher Constantinopel²⁸⁵, aufgezogen.

In Böhmen²⁸⁶, hat man undt andern, auf dem landtTage, geschlossen, alle uncatohliche außzuschaffen, undt keine mehr, zu dulden, noch wieder einzunehmen, immmaßen auch, eine reformation, undt den Juden, vorgegangen, das es mit denen im stande, wie anno 1618²⁸⁷ verbleiben solle.

Zu Nürnberg²⁸⁸, gibt es noch difficulteten²⁸⁹, in der Sultzbachischen²⁹⁰, undt andern sachen.

In Schottlandt²⁹¹, findet Cromwell²⁹² mehr widerstandt, alß er gedacht, Leßle²⁹³ defendiret²⁹⁴ Sterling²⁹⁵, mannlich, undt ein ander das casteel zu Edinburgk²⁹⁶. Die Schotten, recolligiren²⁹⁷ sich.

Es continuiret²⁹⁸, das die Zeeländer²⁹⁹ mit den Engellisch Parlamentischen³⁰⁰, den Portughesen³⁰¹, den handel verderbet, undt 16 reich beladene Schiffe, [[226r]] von der Brasilianischen³⁰² Flotta

275 Erfurt.

276 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

277 Melzi (Malingegni), Camillo (1590-1659).

278 Wien.

279 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

280 affigiren: aushängen, anheften.

281 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

282 inhibiren: verbieten.

283 Cosmerovius von Lorenzberg, Stanislaus Matthäus (1606-1674).

284 Schmid zum Schwarzenhorn, Johann Rudolf (1590-1667).

285 Konstantinopel (Istanbul).

286 Böhmen, Königreich.

287 *Übersetzung*: "im Jahre 1618"

288 Nürnberg.

289 Difficultet: Schwierigkeit.

290 Pfalz-Sulzbach, Fürstentum.

291 Schottland, Königreich.

292 Cromwell, Oliver (1599-1658).

293 Leslie, David (ca. 1600-ca. 1682).

294 defendiren: verteidigen.

295 Stirling.

296 Edinburgh.

297 recolligiren: sich erholen, sich wieder sammeln.

298 continuiren: weiter berichtet werden.

299 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).

300 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

301 Portugal, Königreich.

³⁰³, hinweg genommen. hingegen, ist Pfaltzgraf Ruprecht³⁰⁴, mit etzlichen BrandtSchiffen, auf die Engelländer³⁰⁵ außgelauffen, welche gleichßfalß suchen, die Portughesische Indianische³⁰⁶ häuptFlotta³⁰⁷, anzugreifen. Gott wolle, allen unrechtmeßigen kriegem stewren! undt den wahren friede, seinem häuflein, beschehren.

In Frangkreich³⁰⁸, wil der friede, denen zu Bourdeaux³⁰⁹, nicht gehalten werden, undt Mouson³¹⁰, wirdt vom Ertzhertzoge³¹¹, hart bedrengett.

Es continuiret³¹², daß die Tartarn³¹³, den Polen³¹⁴, undt Moßkowitern³¹⁵, nach durchstreiffter Wallachey³¹⁶, eine jalousie³¹⁷ machen, undt schregken einiagen.

Zu Stogkholm³¹⁸, hoft man eine friedliche Cröhnung, undt das auch der pfaltzgrave³¹⁹ Generalissimus³²⁰ werde recipiret werden, wo nicht zum Könige, iedennoch, zum Erbfürsten. et cetera

Im Niederlande³²¹, hat man geeilet, in absentz deß Printzen von Uranien³²², die Parlaments Engellender³²³, vor eine freye Repüblique³²⁴, im haag³²⁵, in der versamlung der herren Staden³²⁶, zu declarjren.

Der Düc d'yorgk³²⁷, ist wieder zu Brüssel³²⁸.

10. November 1650

302 Brasilien.

303 *Übersetzung*: "Flotte"

304 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

305 England, Commonwealth von.

306 Portugiesisch-Indien (Estado da Índia).

307 *Übersetzung*: "flotte"

308 Frankreich, Königreich.

309 Bordeaux.

310 Mouzon.

311 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

312 continuieren: weiter berichtet werden.

313 Krim, Khanat.

314 Polen, Königreich.

315 Moskauer Reich (Großrussland).

316 Walachei, Fürstentum.

317 *Übersetzung*: "Furcht"

318 Stockholm.

319 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

320 *Übersetzung*: "Oberbefehlshaber"

321 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

322 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

323 England, Commonwealth von.

324 *Übersetzung*: "Republik"

325 Den Haag ('s-Gravenhage).

326 Niederlande, Generalstaaten.

327 Jakob II., König von England und Irland (1633-1701).

328 Brüssel (Brussels, Bruxelles).

[[226v]]

⊙ den 10^{ten}: November 1650.

In die kirche <predigt> vormittagß, aufm Sahl, da Er³²⁹ Marggravius³³⁰ geprediget.

Extra zu Mittage, Doctor Mechovius³³¹, undt Er Marggravius gewesen. *perge*³³² <wie auch, Fraw Helena³³³.>

Nachmittags an <in> die kirche, vorm berge³³⁴, cum filiis^{335 336}, da der caplan Ionius³³⁷, (wie gewöhnlich) außm heidelbergischen Catechismo³³⁸ geprediget.

Diesen abendt, hat hertzogk Wilhelm von Weymar³³⁹, einen Trompter³⁴⁰, anhero³⁴¹ geschickt, mich seiner ankunft zu Plötzkaw³⁴² verstendiget, undt sich offeriret: Morgen, (*gebe gott*) anhero zu kommen. Der Furrierzettel³⁴³, ist gerichtet, auf 37 personen, undt 32 pferde. *perge*³⁴⁴ Seine gemahlin³⁴⁵, Sein Elltister Sohn³⁴⁶, undt zwey Frawlein³⁴⁷ kommen mitt. *perge*³⁴⁸

11. November 1650

⋄ den 11^{ten}: November

<3 hasen von der hatz, Wartensleben³⁴⁹.>

329 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

330 Marggraf, Daniel (1614-1680).

331 Mechovius, Joachim (1600-1672).

332 *Übersetzung*: "usw."

333 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

334 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

335 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

336 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

337 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

338 Heidelberger Katechismus von 1563, in: Reformierte Bekenntnisschriften, hg. von Wilhelm H. Neuser, Andreas Mühling, Mihály Bucsay, Neukirchen-Vluyn 2009, S. 167-212.

339 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

340 Trompter: Trompeter.

341 Bernburg.

342 Plötzkau.

343 Fourierzettel: Quartier- oder Versorgungsliste.

344 *Übersetzung*: "usw."

345 Sachsen-Weimar, Eleonora Dorothea, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1602-1664).

346 Sachsen-Weimar, Johann Ernst II., Herzog von (1627-1683).

347 Sachsen-Weimar, Wilhelmina Eleonora, Herzogin von (1636-1653); Sachsen-Weimar, Dorothea Maria, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Weimar (1641-1675).

348 *Übersetzung*: "usw."

349 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

Jch habe an hertzogk Wilhelm³⁵⁰, durch seinen Trompter³⁵¹, wieder geschrieben, ihn zu beneventiren³⁵².

Baldt darnach, kömpt ein Trompter <lackay> vom hertzogk wilhelm wieder, mit schreiben, darauß enderung seiner resolution erfolgt. [[227r]] Jch habe ihn³⁵³ aber, nochmalß wieder gebehten.

Extra zu Mittage, den lahmen Schlegel³⁵⁴, Tobias Steffek von Kolodey³⁵⁵ undt Schwartzenberger³⁵⁶ gehabt. Schlegels bruder³⁵⁷, ist mit 40 pferden, so er vor den Visconte de Türenne³⁵⁸, geworben, über die Sahle³⁵⁹ alhier³⁶⁰, paßirt. Ein ieglicher Reütter, sol ihm hundert Thaler kosten, ehe er in Franckreich³⁶¹, kömbtt.

Newlichst, ist ein Wilcknitz³⁶², Turennischer Rittmeister, zu Creützenach³⁶³, erschossen worden, als er in der Stadt, iustitia³⁶⁴ thun wollen, über einen, von alhiesigen loßgebehtenen, Israelischen³⁶⁵ Reütern, welcher gleichwol wieder ertapt worden, undt billich, sein recht wirdt außstehen müßen. Dieser Wilgknitz, welcher 7 iahr, ein Soldat gewesen, undt sich wol gehalten, hat niemals im kriege, keine wunder empfangen, undt hat doch da müßen, so elendiglich umbkommen. Schade ist es umb ihn. Ach! waß seindt wir Menschen! Nichts gewißers ist, als der Todt. Nichts ungewißers, als die Stunde deßelben! *perge* Ergo³⁶⁶: Vive: memor lethj!^{367 368}

Die Krosigkinn³⁶⁹ von Badegast³⁷⁰, ist zu meiner *freundlichen herzlief(st)en* gemahlin³⁷¹ anhero kommen.

On tient, que les deüx Dücs de Lignitz Brigk, Louys³⁷², & Christian³⁷³, ont eü dü poison, avec leurs femmes³⁷⁴. Dieu les guerisse! [[227v]] & pünisse les meschants meürtriers.³⁷⁵

350 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

351 Trompter: Trompeter.

352 beneventiren: gut aufnehmen, freundlich empfangen.

353 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

354 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

355 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

356 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

357 Schlegel, Matthias (von) (1619-1669).

358 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

359 Saale, Fluss.

360 Bernburg.

361 Frankreich, Königreich.

362 Wülcknitz, Wilhelm von (ca. 1620/22-1650).

363 Kreuznach (Bad Kreuznach).

364 *Übersetzung*: "Gerechtigkeit"

365 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).

366 *Übersetzung*: "usw. Folglich"

367 *Übersetzung*: "Lebe im Gedanken an den Tod!"

368 Zitat aus Pers. 5,153 ed. Kißel 1990, S. 54f..

369 Krosigk, Brigitta von, geb. Radestock (ca. 1580/85-nach 1654).

370 Kleinbadegast.

371 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

372 Schlesien-Liegnitz, Ludwig IV., Herzog von (1616-1663).

373 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).

Ein Schneider, haß Burckhardt³⁷⁶ von Politz³⁷⁷, auß Böhmen³⁷⁸, ist bey mir gewesen. Klaget, daß ihme Schlangen im leibe sein, so ihn iämmerlich beißen, undt nester darinnen gemacht, sonderlich plagen sie ihn, wann er häringe, undt andere gesaltzene speise auch Ahl ißet, undt bitter bier Trinckt. haß Jacob Judy³⁷⁹ Artzt zu Straßburgk³⁸⁰ hat etzliche getödtet, aber nicht alle Tödtten können. Jst schrecklich zu hören. Zu Wolfenbüttel³⁸¹ sol ihm eine Schlange, <vor 9 iahren> in den Mundt gekrochen sein, alß er geschlafen. Er hat gute Testimonia³⁸², undt klaget dennoch, das er von Aertzten, verlaßen seye, weil sie ihm nicht zu helfen wißen. Gott erbarme sich seiner in gnaden! Er ist über, 40 iahr, altt. *et cetera*

Avis³⁸³: abermahl von Plötzkaw³⁸⁴, das hertzogk Wilhelm³⁸⁵, mit einem durchfall befallen, undt dahero wieder nach Weymar³⁸⁶ eilet. Gott wolle es mit *Jhrer Liebden* zur beßerung, schigken!

[[228r]]

Die avisen³⁸⁷ bringen:

Daß der Printz von Uranien³⁸⁸, an den kindeßblattern gestorben, große alteration³⁸⁹, in den Niederlanden³⁹⁰ causire, undt seine gemahlin³⁹¹, eines Todten iungen herrens^{392 393}, genesen!

hollandt, undt Engellandt³⁹⁴, wehre eine handt.

Der newe Churfürst von Cölln³⁹⁵ zöge nach Lüttich³⁹⁶, herr von der Leye³⁹⁷, bliebe Coadjutor zu Trier³⁹⁸, herr von Regk³⁹⁹, wehre zu Paderborn⁴⁰⁰, erwehlet zum Bischof. Zu Münster⁴⁰¹ hette man auch, einen neuen Thumbdechant^{402 403} crejret.

374 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680); Schlesien-Liegnitz, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1628-1669).

375 *Übersetzung*: "Man behauptet, dass die beiden Herzöge von [Schlesien-]Liegnitz [und] -Brieg, Ludwig und Christian, mit ihren Frauen Gift bekommen haben. Gott wolle sie heilen und die niederträchtigen Mörder bestrafen!"

376 Burckhardt, Hans (geb. ca. 1605).

377 Politz an der Mettau (Police nad Metují).

378 Böhmen, Königreich.

379 Judy, Johann Jakob.

380 Straßburg (Strasbourg).

381 Wolfenbüttel.

382 *Übersetzung*: "Zeugnisse"

383 *Übersetzung*: "Nachricht"

384 Plötzkau.

385 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

386 Weimar.

387 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

388 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

389 Alteration: Veränderung (zum Schlimmeren).

390 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

391 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1631-1660).

392 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).

393 Irrtum Christians II.: Der postum geborene Sohn überlebte.

394 England, Commonwealth von.

395 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

396 Lüttich (Liège).

397 Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676).

Zu Bourdeaux⁴⁰⁴ wollte die unruhe, wieder anglimmen, weil die Königlichen⁴⁰⁵ den accord⁴⁰⁶ nicht hielten, undt die geldmandata⁴⁰⁷ revocirten⁴⁰⁸. Mouzon⁴⁰⁹ aber wehre von den Spannischen⁴¹⁰ undt Türennischen⁴¹¹ noch eyferig beläget, undt wehrete sich Tapfer. Der Cardinal Mazzarinj⁴¹², wolte seiner freünde⁴¹³ einem, Manchinj⁴¹⁴ ⁴¹⁵, des Düc de Bouillon⁴¹⁶, Schwester⁴¹⁷ geben. Der gefangene Prince de Conty⁴¹⁸, wehre krank. Der Gouverneur⁴¹⁹ von Milano⁴²⁰, wehre unvorsehens, mit Macht, ins Piemont⁴²¹, eingefallen. [[228v]] Die hertzogin von Savoya⁴²² suchte secours⁴²³ bey Frangkreich⁴²⁴, anders müßte sie sich, mit Spanien⁴²⁵ vergleichen.

In Catalogna⁴²⁶, rebelliren die subditj⁴²⁷, wieder Frangkreich, undt Spanien hat nach erlangtem beyfall⁴²⁸ etzlicher örtter, Tortosa⁴²⁹ beläget.

Bey Sittia⁴³⁰ in Candia⁴³¹ ⁴³², haben die Venezianer⁴³³ volgk⁴³⁴, undt officirer zimlich eingebüst. hingegen spielen die Venetj⁴³⁵, zur See, den Meister.

398 Trier, Kurfürstentum (Erzstift).

399 Recke, Dietrich Adolf von der (1601-1661).

400 Paderborn, Hochstift.

401 Münster, Hochstift.

402 Korff gen. Schmising, Otto Heinrich von (1620-1664).

403 Irrtum Christians II.: Hierbei handelte es sich um den neuen Domprobst.

404 Bordeaux.

405 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

406 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

407 Übersetzung: "befehle"

408 revociren: widerrufen.

409 Mouzon.

410 Spanien, Königreich.

411 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

412 Mazarin, Jules (1602-1661).

413 Freund: Verwandter.

414 Mancini, Francesco Maria (1606-1672).

415 Identifizierung unsicher.

416 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

417 La Tour d'Auvergne, Charlotte de (ca. 1610/15-1662).

418 Bourbon, Armand de (1629-1666).

419 Benavides Carrillo de Toledo, Luis Francisco de (1608-1668).

420 Mailand, Herzogtum.

421 Piemont.

422 Savoia, Cristina, Duchessa di, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1606-1663).

423 Übersetzung: "[militärische] Hilfe"

424 Frankreich, Königreich.

425 Spanien, Königreich.

426 Katalonien, Fürstentum.

427 Übersetzung: "Untertanen"

428 Beifall: Billigung, Beistand, Hilfe, Unterstützung.

429 Tortosa.

430 Sitia.

431 Kreta (Candia), Insel.

432 Übersetzung: "auf Kreta"

433 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

434 Volk: Truppen.

Der Türgkische⁴³⁶ Ambassador⁴³⁷ zu Madrill⁴³⁸, ist schlecht abgefertiget, weil der Spannische Ambassador⁴³⁹ zu Constantinopel⁴⁴⁰, auch schlechte expedition⁴⁴¹ gehabt.

Zu Wien⁴⁴² siehet man, prächtige legationes⁴⁴³.

In Polen⁴⁴⁴, trawet man, den Tartarn⁴⁴⁵, undt Coßagken⁴⁴⁶, nicht recht. General Chmielinßky⁴⁴⁷, hat sich, über die Nieper⁴⁴⁸ begeben, undt erst Polen, undt Lyttawen⁴⁴⁹, gedrowet. Sein sohn⁴⁵⁰, sol des Fürsten, oder hospodars in der Wallachey⁴⁵¹ ⁴⁵², Tochter⁴⁵³ heyrathen, ob er gleich von schlechtem, adelichem, herkommen, [[229r]] sein soll. Er hat sich aber, considerable⁴⁵⁴ gemacht, undt der hospodar⁴⁵⁵, hat sich dadurch, von der Cosagken⁴⁵⁶ gewaltt liberiret, welche ihme sonst, eben einen solchen Tantz, wie newlich, die Tartarn⁴⁵⁷, gethan, bringen dürfen. Dörften in der Moldaw⁴⁵⁸, oder Moßkaw⁴⁵⁹, dergleichen anfangen. Diese Dame⁴⁶⁰, soll des Feldtherren in der Lyttaw⁴⁶¹, Fürst Radzivils⁴⁶² gemahlin⁴⁶³, Schwester sein, <undt <einem> andern, versprochen. et cetera >

Die Schotten⁴⁶⁴, auf dem castell zu Edimburg⁴⁶⁵, seindt noch wolgemuht, wehren sich Tapfer, ob ihnen schon Cromwell⁴⁶⁶ hart zusetzet, mit miniren, undt approachen, ihnen auch, den großen,

435 Übersetzung: "Venezianer"

436 Osmanisches Reich.

437 Ahmed Agha.

438 Madrid.

439 Allegretti, Allegretto (gest. 1658).

440 Konstantinopel (Istanbul).

441 Expedition: Abfertigung.

442 Wien.

443 Übersetzung: "Gesandtschaften"

444 Polen, Königreich.

445 Krim, Khanat.

446 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

447 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

448 Dnepr (Dnjepr/Dnjapro/Dnipro), Fluss.

449 Litauen, Großfürstentum.

450 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsch (1632-1653).

451 Basarab, Matei (1580-1654).

452 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.

453 Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu (ca. 1630/32-ca. 1686/87).

454 Übersetzung: "beachtlich"

455 Lupu, Vasile (ca. 1595-1661).

456 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

457 Krim, Khanat.

458 Moldau, Fürstentum.

459 Moskauer Reich (Großrussland).

460 Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu (ca. 1630/32-ca. 1686/87).

461 Litauen, Großfürstentum.

462 Radziwill, Janusz (2), Fürst (1612-1655).

463 Radziwill, Maria, Fürstin, geb. Lupu (ca. 1625/27-1660).

464 Schottland, Königreich.

465 Edinburgh.

466 Cromwell, Oliver (1599-1658).

heraußgestegkten, Schottischen standart herundter geschoßen. Der König⁴⁶⁷ sol hinweg, undt heimlich, nach Frangreich⁴⁶⁸ zu, gegangen sein.

Zu Coppenhagen⁴⁶⁹, ist des Frewleins⁴⁷⁰ kindttauffe, lustig abgegangen, mit Feuerwerck, Balletten⁴⁷¹, undt ringrennen. Anitzo deliberiret⁴⁷² man, die Crohnschulden, zu bezahlen.

Zu Stogkholm⁴⁷³, stehet es, auf annehmung des Pfaltzgraven⁴⁷⁴, zum ErbFürsten, etcetera[.]

Zu Frangkenthal⁴⁷⁵ laßen Sich, die Soldaten zum außlauffen, plündern, undt streiffen, fleißig brauchen. *et cetera*

[[229v]]

Die Engellischen Parlamentischen⁴⁷⁶, seindt numehr, den Papisten, gnediger, als zu vorn, durch intercession⁴⁷⁷, des Spannischen⁴⁷⁸ Ambassadeürs⁴⁷⁹, undt moderiren⁴⁸⁰, die Placaten, wieder Sie.

Die Niederlage, der Portughesischen⁴⁸¹ Schiffe, will nicht continuiren⁴⁸², <von den Englischen⁴⁸³ undt Seeländischen⁴⁸⁴ [.]>

Ein Frantzose⁴⁸⁵, hat dem Könige, in Frankreich⁴⁸⁶ proponiret, die beyden Meere, das Oceanische⁴⁸⁷, undt Mediterraneum⁴⁸⁸, zu conjungiren⁴⁸⁹, durch gräben, undt canäle, mit nutzen, der kaufmannschafft.

<Zweene gewaltige Erdbeben, seindt abermalß zu Basel⁴⁹⁰, gewesen.>

12. November 1650

467 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

468 Frankreich, Königreich.

469 Kopenhagen (København).

470 Pfalz, Wilhelmina Ernestina, Kurfürstin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1650-1706).

471 Ballet: höfischer Schau- oder Bühnentanz.

472 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

473 Stockholm.

474 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

475 Frankenthal.

476 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

477 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.

478 Spanien, Königreich.

479 Peralta y Cárdenas, Alonso de (ca. 1592-1666).

480 moderiren: mindern, herabsetzen, (mäßigend) abändern, modifizieren.

481 Portugal, Königreich.

482 continuiren: weiter berichtet werden.

483 England, Commonwealth von.

484 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).

485 Riquet de Bonrepos, Pierre-Paul (1609-1680).

486 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

487 Atlantischer Ozean.

488 Mittelmeer.

489 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

490 Basel.

♂ den 12^{ten}: November 1650. ⅀

<1 hasen Oberlender⁴⁹¹ geschoßen.>

Avis: que Madame l'Electrice Palatine⁴⁹², est enceincte, et que la seür⁴⁹³ de l'Electeur⁴⁹⁴, a Heidelberg⁴⁹⁵ a, la petite Verole.⁴⁹⁶

Extra zu Mittage, wiederumb Christof Wilhelm Schlegeln⁴⁹⁷ gehabt, undt viel von ihm gehöret. et *cetera*

Virtualien, von Ballenstedt⁴⁹⁸. et *cetera*

Allerley intrighj⁴⁹⁹, gehabt.

13. November 1650

♂ den 13^{den}: November 1650.

<3 hasen, von der hatz.>

In die wochenpredigt, cum filijs^{500 501}.

Die Fürstlichen braütte⁵⁰², Meiner gemahlin⁵⁰³ bruders⁵⁰⁴ Söhne[!], sollen über nacht, zu Gröptzigk⁵⁰⁵ gelegen sein, undt [[230r]] forthgehen, nacher Leiptzigk⁵⁰⁶; undt Dresen⁵⁰⁷ [!] zu. Gott gebe ihnen⁵⁰⁸, seinen Segen! glück! undt gedeyen!

491 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

492 Pfalz, Charlotte, Kurfürstin von der, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1627-1686).

493 Braunschweig-Lüneburg, Sophia, Kurfürstin bzw. Herzogin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1630-1714).

494 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

495 Heidelberg.

496 *Übersetzung*: "Nachricht, dass die Frau Kurfürstin von der Pfalz schwanger ist und dass die Schwester des Kurfürsten in Heidelberg die Blattern hat."

497 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

498 Ballenstedt.

499 *Übersetzung*: "Verwicklungen"

500 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

501 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

502 Sachsen-Merseburg, Christiana, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (1634-1701); Sachsen(-Zeitz), Sophia Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (1630-1652).

503 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

504 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Philipp, Herzog von (1584-1663).

505 Gröbzig.

506 Leipzig.

507 Dresden.

508 Sachsen-Merseburg, Christiana, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (1634-1701); Sachsen(-Zeitz), Sophia Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (1630-1652).

Es seindt Pollnische Juden alhier⁵⁰⁹ gewesen, welche wunder erzehlen, wie unmenschlich, undt grawsam, die Cosagken⁵¹⁰, in newlichstem kriege, in Polen⁵¹¹, Reußen⁵¹², Podolien⁵¹³, undt selbigen ländern, gehauset, also: daß Sie in die 200000 Juden, undt 600000 christenMenschen, altt, undt iung, ermordet, keine lebendige Sehle in 800 eroberten Städten, undt Flegken leben laßen, undt wehren die Cosagken, noch grawsahmer gewesen, als die Tartarn⁵¹⁴, hetten Mann, weib, undt kindt, Tyrannisch ertödtet, die Schwangern weiber zerhawen, die leiber aufgeschnitten, undt erbärmlich gebahret, auch keinem kein quartier gegeben, weder Christen, noch Jüden. Die Tartarn zwahr, haben ihrer viel gefangen, undt den Türgken⁵¹⁵, zu leibeigenen, verkaufft. Es meinen viel, von der weltt ahn, wehre kaum, so ein heftiger, unmenschlicher, bluhziger undt kurtzer krieg gewesen, wie dieser. Gott erbarme Sichs! [[230v]] undt bewahre unß auch gnediglich! an der Sahle⁵¹⁶, undt Elbe⁵¹⁷, vor solchen gästen! Die Tartarn⁵¹⁸, sollen 200000 undt die Cosagken⁵¹⁹ 100000 Mann, sein stargk gewesen. Diesem gewaltt zu widerstehen, hat der Pohlen⁵²⁰ ihre Macht, fast zu Schwach, scheinen wollen.

< Avis⁵²¹: daß Meine Schwester, die Hertzoginn von Meckelnburg⁵²² auch Schwach, undt krank ist. Gott erbarme sich, Jhrer Liebden[.]>

14. November 1650

24 den 14^{den}: November 1650.

heütte zu Mittage, ist die Krosigkinn⁵²³ von Badegast⁵²⁴, mit ihrer Tochter⁵²⁵ wieder hinweg gezogen, wollen nach Dresen⁵²⁶ [!].

509 Bernburg.

510 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

511 Polen, Königreich.

512 Kleinrussland.

513 Podolien, Woiwodschaft.

514 Krim, Khanat.

515 Osmanisches Reich.

516 Saale, Fluss.

517 Elbe (Labe), Fluss.

518 Krim, Khanat.

519 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

520 Polen, Königreich.

521 Übersetzung: "Nachricht"

522 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

523 Krosigk, Brigitta von, geb. Radestock (ca. 1580/85-nach 1654).

524 Kleinbadegast.

525 Krosigk, Katharina (1) von (ca. 1613-1672).

526 Dresden.

J'ay songè d'ün grand & gros serpent, comme ün Dragon, quj m'auroit suivy, avec beaucoup de privauté, mais en fin, m'auroit abbouchè, & groigné, voulant quelque chose de moy, que ie n'entendois pas, ce, quj me fist peür, & <me> rèsveilla! ⁵²⁷

15. November 1650

☿ den 15^{den}: November 1650.

Devant trois jours, sont passè, gueres loing d'icy⁵²⁸; (avec ün train, de 600 chevaux,) les deux èspouses⁵²⁹, de Holsace⁵³⁰, qui marieront, les deux jeünes Princes⁵³¹ de Dresen⁵³² [!]. Dieu les vueille conduire! ⁵³³

In Oeconomicis ⁵³⁴, undt aufsichten, nicht bemühet.

< Visité ⁵³⁵ > Schwester *Dorothea Bathilde* ⁵³⁶ welche wol mag Phtisi ⁵³⁷ laboriren, undt [[231r]] gleich wie Sie⁵³⁸ Christlich gelebet, Also sehnst sie sich, nach einer sehligen auflösung, undt es scheinet, auß den Früchten ihres glaubens, daß ihr wandel albereit, im himmel seye! dann Sie getrost, undt Frewdig, ihrem Schöpfer, entgegen zu gehen, undt abzuschneiden undt bey Christo⁵³⁹ zu sein, begehret, welcher auch wol ihr verlangen, zu rechter zeitt, erfüllen wirdt. Gott seye ihr, undt unß gnedig! undt gebe, daß wir inndeßen, Mensch:mögliche Mittel, nicht verseümen! zu ihrer beßerung.

Philipp Güder ⁵⁴⁰ a eü, üne espede de Paralysis, au costè gauche. Dieu le vueille remmettre, & contregarder! Mais quant a moy, i'admire ceste fatalité cachée, n'osant ècrire, ce, que ie voudrois, de luy, et d'autres miens bons serviteürs, qui pensent me faire ün signale service! et trouvent toute sorte de resistance, d'accrochemens, et <d'>empechemens secrets! &cetera ⁵⁴¹

527 *Übersetzung*: "Ich habe von einer großen und dicken Schlange geträumt, wie ein Drache, die mir mit viel Vertraulichkeit gefolgt ist, aber am Ende hat sie mich gebissen und gebrummt, weil sie etwas von mir wollte, was ich nicht verstand, was mir Angst machte und ich aufwachte."

528 Bernburg.

529 Sachsen-Merseburg, Christiana, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (1634-1701); Sachsen(-Zeitz), Sophia Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (1630-1652).

530 Holstein, Herzogtum.

531 Sachsen-Merseburg, Christian I., Herzog von (1615-1691); Sachsen-Zeitz, Moritz (1), Herzog von (1619-1681).

532 Dresden.

533 *Übersetzung*: "Vor drei Tagen sind nicht weit von hier (mit einem Gefolge von 600 Pferden) die beiden Bräute aus Holstein, die die beiden jungen Prinzen zu Dresden heiraten werden, vorüber gezogen. Gott wolle sie geleiten!"

534 *Übersetzung*: "In Wirtschaftsangelegenheiten"

535 *Übersetzung*: "Besucht"

536 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

537 *Übersetzung*: "an der Schwindsucht"

538 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

539 Jesus Christus.

540 Güder, Philipp (1605-1669).

541 *Übersetzung*: "Philipp Güder hat eine Art Lähmung auf der linken Seite gehabt. Gott möge ihn wieder aufrichten und dagegen schützen! Aber was mich betrifft, so verwundert mich dieses verborgene Schicksal, wobei ich nicht wage

Mein Feldtscherer⁵⁴², wie auch, der Philipp Güder, haben, den kerll⁵⁴³, so die Schlangen will im leibe haben, wol examiniret, undt sorgen, er seye ein landtbetriegger, dann Sie die indicia⁵⁴⁴ der vorgegebenen sachen, nicht penetriren⁵⁴⁵ können. Jedoch kan man keinem, inß hertze sehen.

16. November 1650

[[231v]]

ᵝ den 16^{den}: November 1650.

<1 hasen.>

A spasso⁵⁴⁶ zu Fuß, mit Carolo Ursino⁵⁴⁷. *et cetera*

Mein Sohn Victor⁵⁴⁸ hat geiagt im Gränischen⁵⁴⁹ pusche, undt nur 1 hasen gefangen, wiewol der allte Geörge Glaun⁵⁵⁰, darbey gewesen.

Avis⁵⁵¹ vom hertzogk Eberhardt⁵⁵² von Stugkardt⁵⁵³, daß Meine Bahse, Frewlein Anna von Wirtembergk⁵⁵⁴, meines Sehligen herrnvatters⁵⁵⁵ Schwester⁵⁵⁶ Tochter, zu Ulm⁵⁵⁷ mit Tode, abgangen. Gott seye ihr gnedig! Dieu vueille! que ses pechèz de sa Vie, luy soyent pardonnèz, & a nous aussy!⁵⁵⁸

Jch habe die Schwester Dorothea Bathilde⁵⁵⁹ besucht, welche noch gar Schwach vndt krank, am leibe, frölich undt wolgemuht, am geiste ist. Gott wolle sie ferner stärgken, undt gute heylsahme remedia⁵⁶⁰ beschehren! undt wol gedeyen laßen.

Elle toussit fort, iette dü sang, & a bien la fievre hectique, & Phytisque en son corps. Le medecin, Docteur Brandt⁵⁶¹, n'a pas voulü croyre, que c'estoit la Phtyse, & n'a appliqué a cela,

aufzuschreiben, was ich von ihm und anderen meinen guten Dienern wünschte, die meinen, mir einen bedeutenden Dienst zu erweisen und alle Arten von Widerstand, Verhakungen und geheime Verwicklungen finden! usw."

542 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

543 Burckhardt, Hans (geb. ca. 1605).

544 *Übersetzung*: "Beweise"

545 penetriren: verstehen, (geistig) erfassen, ergründen, durchschauen.

546 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

547 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

548 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

549 Gröna.

550 Glaum, Georg (gest. 1656).

551 *Übersetzung*: "Nachricht"

552 Württemberg, Eberhard III., Herzog von (1614-1674).

553 Stuttgart.

554 Württemberg, Anna, Herzogin von (1597-1650).

555 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

556 Württemberg, Sibylla, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt (1564-1614).

557 Ulm.

558 *Übersetzung*: "Gott wolle, dass ihr die Sünden ihres Lebens vergeben würden und uns auch!"

559 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

560 *Übersetzung*: "Heilmittel"

561 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

ses Medicamens, que trop tard, veü qu'il n'y a que trois iours, qu'ils croid qu'elle soit Phtysique⁵⁶²
Schwindsüchtig. Principiis obsta! sero medicina paratur. et cetera^{563 564}

[[232r]]

Der gute alte hofmeister Einsidel⁵⁶⁵, hat nicht allein beschwehrungen, vom Stein, undt Podagra⁵⁶⁶
bekommen, Sondern auch, einen Newen gast, nemlich die waßerSuchtt, welche er vormalß, nie
gehabt. Gott wolle sich seiner erbarmen! undt ihm helfen! Er besorget⁵⁶⁷ sich auch vorm Schlage.
Gott præservire⁵⁶⁸ ihn!

Senectus ipsa est morbus.^{569 570}

In publicis⁵⁷¹, vndt landeßsachen, unterschiedliche addreßen⁵⁷², von Plötzkaw⁵⁷³ empfangen.

17. November 1650

☉ den 17^{den}: November 1650.

Von hatzgeroda⁵⁷⁴ [!], undt Erffurd⁵⁷⁵, wirdt avisiret: daß Berlepsch⁵⁷⁶, via factj⁵⁷⁷, die Gräflichen
Stollbergischen⁵⁷⁸, vom hause Roßlaw⁵⁷⁹, herundter, geiaget, undt sich in die possession
eigenmächtig gesetzt.

Item⁵⁸⁰: daß der Printz von Uranien⁵⁸¹, an den kindeßblattern, gestorben, gleich alß man ihm
zur Ader gelaßen, undt in selbiger Stunde, hetten sich die consilia⁵⁸² im haag⁵⁸³ geendert. Es
stünde darauf, das die provintz hollandt⁵⁸⁴, mit Frangkreich⁵⁸⁵, sich alliiren, undt den frieden mit

562 *Übersetzung*: "Sie hustet stark, wirft Blut aus und hat das hektische und zehrende Fieber in ihrem Körper. Der Arzt, Dr. Brandt, hat nicht glauben wollen, dass es die Schwindsucht sei, und hat seine Medizin auf diese erst zu spät angewandt, da es erst drei Tagen sind, dass sie glauben, dass sie sei schwindsüchtig"

563 *Übersetzung*: "Wehre den Anfängen, das Heilmittel kommt sonst zu spät usw."

564 Zitat aus Ov. rem. 91 ed. Holzberg 2011, S. 12f..

565 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

566 *Übersetzung*: "Fußgicht"

567 besorgen: befürchten, fürchten.

568 præserviren: vor etwas bewahren.

569 *Übersetzung*: "Das hohe Alter selbst ist eine Krankheit."

570 Zitat aus Ter. Phorm. 575 ed. Rau 2012, S. 170f..

571 *Übersetzung*: "In öffentlichen Angelegenheiten"

572 Adresse: schriftliche Nachricht, Zuschrift.

573 Plötzkau.

574 Harzgerode.

575 Erfurt.

576 Berlepsch, Curt Ernst von (1588-1659).

577 *Übersetzung*: "eigenmächtig"

578 Stolberg, Familie (Grafen von Stolberg).

579 Roßla.

580 *Übersetzung*: "Ebenso"

581 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

582 *Übersetzung*: "Entschlüsse"

583 Den Haag ('s-Gravenhage).

584 Holland, Provinz (Grafschaft).

Spannien⁵⁸⁶ brechen, hingegen auch die Engelländer⁵⁸⁷ vor eine Freye Republique⁵⁸⁸, erkennen wolle. [[232v]] Andere Provintzien⁵⁸⁹, hetten andere intentiones⁵⁹⁰. Sonst stünde es darauff, daß Graf Wilhelm von Naßaw⁵⁹¹, Gouverneur⁵⁹² zu Löevaerden⁵⁹³ undt Frießlandt, dörfte des verstorbenen Printzen von Uranien⁵⁹⁴, chargen bekommen.

Der Ertzhertzogk Leopoldt Wilhelm⁵⁹⁵, hette numehr, die importante⁵⁹⁶ Festung, Mouson⁵⁹⁷, mit accord⁵⁹⁸, einbekommen. Zu Bourdeaux⁵⁹⁹, glimmete ein neues Feuer, weil die Königischen⁶⁰⁰, den accord⁶⁰¹ nicht zu halten begehreten. Zu Brüssel⁶⁰², regierte die pest. In Catalonien⁶⁰³, stünde es übel, auf der Frantzosen⁶⁰⁴ seite. Zu Paris⁶⁰⁵ würden schandtliche Pasquill, wieder den Cardinal Mazzarinj⁶⁰⁶, spargiret⁶⁰⁷. In Piemont⁶⁰⁸, wehre der Gouverneur⁶⁰⁹ von Milan⁶¹⁰ eingefallen.

Die Schweitzerischen Eydgenoßen⁶¹¹, hetten schon ein 30000 Mann, beysammen, ihre privilegia⁶¹² zu defendiren⁶¹³, wegen des arrests der Baselischen⁶¹⁴ gühter, zu Schlettstatt⁶¹⁵, wollten aber zuvor, eine Legation an Kayserliche Mayestät⁶¹⁶ abschigken. Die Catolischen, so wol als die reformirten, stünden vor einen Mann, undt wehren auff der Tagesatzung⁶¹⁷ zu Baden⁶¹⁸, ihre

585 Frankreich, Königreich.

586 Spanien, Königreich.

587

588 *Übersetzung*: "Republik"

589 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).

590 *Übersetzung*: "Absichten"

591 Nassau-Diez, Wilhelm Friedrich, Graf bzw. Fürst von (1613-1664).

592 *Übersetzung*: "Statthalter"

593 Leeuwarden.

594 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

595 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

596 important: bedeutend, wichtig.

597 Mouzon.

598 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.

599 Bordeaux.

600 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

601 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

602 Brüssel (Brussels, Bruxelles).

603 Katalonien, Fürstentum.

604 Frankreich, Königreich.

605 Paris.

606 Mazarin, Jules (1602-1661).

607 spargiren: ausstreuen, ausbreiten.

608 Piemont.

609 Benavides Carrillo de Toledo, Luis Francisco de (1608-1668).

610 Mailand, Herzogtum.

611 Schweiz, Eidgenossenschaft.

612 *Übersetzung*: "Vorrechte"

613 defendiren: verteidigen.

614 Basel.

615 Schlettstadt (Sélestat).

616 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

617 Tagsatzung: Versammlung der Abgesandten der Orte (Kantone) der Alten Eidgenossenschaft.

deputirte beysammen, [[233r]] wie auch von den Grawpündtnern⁶¹⁹, welche es mit ihnen⁶²⁰ halten, undt repreßalien⁶²¹ gebrauchen wollen.

Der König in Spannen⁶²², sol von seiner Tödtlichen krankheit, wieder genesen sein.

Portughesen⁶²³, undt Engelländer⁶²⁴, seindt noch wieder einander, undt es hat das ansehen, alß seyen diese, Meister auf der See, gegen iehne. Pfaltzgraf Ruprecht⁶²⁵, solle mit seinen kleinen Schiffen, sich gegen die Engelländer, so ihm aufpaßen, nicht herauß wagen dörrffen, wegen ihrer großen Schiffe.

König in Engellandt⁶²⁶, sol nach vielerley difficulteten⁶²⁷, numehr mit allen Ständen, in Schottlandt⁶²⁸, vereiniget, undt verglichen sein, undt wollen dem Cromwell⁶²⁹, (welcher noch dem castell zu Edimburgk⁶³⁰, mit miniren, undt canoniren hartt zusetzet) den kopf biechten, wiewol sich dieser, mit Machtt, stärgket.

Die Venezianer⁶³¹, haben in Candia^{632 633} zimlich eingebüßet. General La Riva⁶³⁴, ist numehr auch, gegen den Wintter, vor den Dardanellj⁶³⁵, abgezogen. General Sperreütter⁶³⁶, ist nacher Deüttschlandt⁶³⁷. Ein Türckischer⁶³⁸ Gesandter⁶³⁹, wirdt zu Wien⁶⁴⁰, erwartett, mit pracht, gegen abwechßlung, des Kayserlichen⁶⁴¹ Legatj^{642 643}. [[233v]] Der Römische Kayser⁶⁴⁴, wil von den

618 Baden (Aargau).

619 Graubünden (Freistaat der Drei Bünde).

620 Schweiz, Eidgenossenschaft.

621 Repressalie: Recht, sich am Eigentum Fremder für die Nichterfüllung einer Verpflichtung oder die fehlende Wiedergutmachung erlittenen Unrechts schadlos zu halten, auch wenn diese hierfür unmittelbar nicht verantwortlich waren.

622 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

623 Portugal, Königreich.

624

625 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

626 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

627 Difficultet: Schwierigkeit.

628 Schottland, Königreich.

629 Cromwell, Oliver (1599-1658).

630 Edinburgh.

631 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

632 Kreta (Candia), Insel.

633 *Übersetzung*: "auf Kreta"

634 Riva, Giacomo da.

635 Dardanellen.

636 Sperreuter, Claus Dietrich von (ca. 1600-1653).

637 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

638 Osmanisches Reich.

639 Elçi Hasan Pascha.

640 Wien.

641 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

642 Schmid zum Schwarzenhorn, Johann Rudolf (1590-1667).

643 *Übersetzung*: "Gesandten"

644 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

Türcken⁶⁴⁵, 2000 flegken, undt dörfer, wieder haben, so sie in Ungarn⁶⁴⁶, dem Friedensschluß⁶⁴⁷ zuwieder⁶⁴⁸, occupiret gehabt.

Der Dennemarkische⁶⁴⁹ Gesandte Rantzow⁶⁵⁰, ist zu Wien⁶⁵¹, mit großem pracht eingezogen.

In Schweden⁶⁵², ist die Königliche⁶⁵³ Coronation, mit großen solenniteten, celebriret worden.

In Polen⁶⁵⁴, besorget⁶⁵⁵ man sich noch, vor den Tartarn⁶⁵⁶, undt Cosagken⁶⁵⁷, insonderheit in der Moldaw⁶⁵⁸, undt der hospodar in der Wallachey^{659 660}, muß noch seine Tochter⁶⁶¹, des General Chmielinßky⁶⁶², Sohne⁶⁶³ geben.

Er⁶⁶⁴ Theopoldus⁶⁶⁵, hat unß aufm Sahl, geprediget. Jst extra zu Mittage, neben Doctor Mechovio⁶⁶⁶, undt Tobias Steffek von Kolodey⁶⁶⁷ geblieben.

Schreiben von Deßaw⁶⁶⁸, undt Zerbst⁶⁶⁹, in importantzen⁶⁷⁰.

Nachmittagß, cum filijs^{671 672}, in die kirche, undt Ionij⁶⁷³ predigtt.

645 Osmanisches Reich.

646 Ungarn, Königreich.

647 Der Waffenstillstand von Zsitvatorok [zwischen dem Kaiser und Sultan] vom 11. November 1606, in: Adam Freiherrn zu Herbersteins Gesandtschaftsreise nach Konstantinopel. Ein Beitrag zum Frieden von Zsitvatorok (1606), hg. von Karl Nehring, München 1983, S. 150-155.

648 Die Wortbestandteile "zu" und "wieder" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

649 Dänemark, Königreich.

650 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

651 Wien.

652 Schweden, Königreich.

653 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

654 Polen, Königreich.

655 besorgen: befürchten, fürchten.

656 Krim, Khanat.

657 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

658 Moldau, Fürstentum.

659 Basarab, Matei (1580-1654).

660 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.

661 Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu (ca. 1630/32-ca. 1686/87).

662 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

663 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowysch (1632-1653).

664 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

665 Theopold, Konrad (1600-1651).

666 Mechovius, Joachim (1600-1672).

667 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

668 Dessau (Dessau-Roßlau).

669 Zerbst.

670 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.

671 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

672 Übersetzung: "mit den Söhnen"

673 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

Avis⁶⁷⁴: daß Brehmen⁶⁷⁵, undt Oldenburgk⁶⁷⁶; auch in einander gerahten, wegen des Wehser⁶⁷⁷ zolls, aufs neue.

18. November 1650

» den 18^{den}: November 1650.

Gelesen, geschrieben, Oeconomica⁶⁷⁸ beobachtet.

Nachmittags, hinauß nacher Pfuhe⁶⁷⁹, aufs iagen, alda man, 2 Füchß, undt 1 wilde katze <auch 2 hasen> gefangen. Die beyde Printzen von Plötzkaw⁶⁸⁰, Ernst⁶⁸¹, undt Emanuel⁶⁸², seindt auch zu Fuß, hinauß [[234r]] gekommen, haben hunde, undt Netze hehrgeliehen, auf begehren, meines Sohns, Victoris Amadej⁶⁸³. *et cetera*

Jungfraw Eleonora Elisabeth von Dütten⁶⁸⁴, *Meiner herzlieb(st)en* Gemahlin⁶⁸⁵ CammerJungfraw, ist diesen abendt von Leiptzigk⁶⁸⁶, wiederkommen, dahin sie am donnerstag verrayset gewesen.

Schreiben von hall⁶⁸⁷, undt Berlin⁶⁸⁸, *Nota Bene et cetera*⁶⁸⁹

Die Erffurter⁶⁹⁰ avisen⁶⁹¹, werden in den Leiptziger avisen confirmirt⁶⁹², undt eine Relation⁶⁹³ addirt, von der prächtig abgelauffenen Königlichen⁶⁹⁴ Cröhnung, zu Stogkholm⁶⁹⁵.

Item⁶⁹⁶: wirdt außführlich referiret, von der krankheit, undt absterben, des Printzen von Uranien⁶⁹⁷. deßen frühezeitiger Todt, im 24. iahr, undt 6. Monat seines allters, billich zu bedawren, undt zu

674 Übersetzung: "Nachricht"

675 Bremen.

676 Oldenburg, Grafschaft.

677 Weser, Fluss.

678 Übersetzung: "Wirtschaftssachen"

679 Pful.

680 Plötzkau.

681 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

682 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670).

683 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

684 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).

685 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

686 Leiptzig.

687 Halle (Saale).

688 Berlin.

689 Übersetzung: "Beachte wohl usw."

690 Erfurt.

691 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

692 confirmiren: bestätigen.

693 Relation: Bericht.

694 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

695 Stockholm.

696 Übersetzung: "Ebenso"

697 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

beklagen, dennoch aber, an seiner Sehligkeit, nicht zu desperiren⁶⁹⁸, weil er sich gar schön am ende solle haben trösten laßen. Lunge, undt leber, ist verfaulet, undt entzündet gewesen, ob schon die kindeßblattern heraußer gekommen. Die Medicj⁶⁹⁹ h seindt in ihren iudiciis⁷⁰⁰, sehr irre gegangen, in dem Sie nicht gedacht, das das ende, so nahe wehre. Der Princesse Royale⁷⁰¹ endtbindung, ist noch nicht geschehen. Die herren Staden⁷⁰² haben sie getröstet, undt versprochen, des Sehligen Printzen, chargen, ihrem Söhnlein⁷⁰³, zu geben, wann Sie eines zur welt brächte. [[234v]] Jedoch, undt vormündern, biß zu Mannbahren iahren.

In Engellandt⁷⁰⁴, cassiren⁷⁰⁵ die Parlamantischen⁷⁰⁶, alle scharfe mandata⁷⁰⁷, vndt Decreta⁷⁰⁸ der Königinn Elizabetha⁷⁰⁹, undt voriger Könige, contra Pontificios⁷¹⁰, auf anhalten des Spannischen⁷¹¹ Ambassadors⁷¹².

Cromwell⁷¹³, wil das Schloß Edimburgk⁷¹⁴ miniren, so es doch, auf einem Felßen lieget.

Der König⁷¹⁵, sol in die Insel Orckney⁷¹⁶, endtwichen sein, undt den Schotten⁷¹⁷ nicht allerdings Trawen, wegen der vielen⁷¹⁸ vndter ihnen, undt daß Cromwell, dissidia⁷¹⁹ disseminiret⁷²⁰. Theilß meynen, der König Carolus 2 seye in Norwegen⁷²¹, oder in Frangkreich⁷²², entwichen. An des Printz von Uranien⁷²³ Tode, gehet ihm, ein stargker assistent abe.

Wieder die Stadt Brehmen⁷²⁴, so sich dem graven von Oldenburg⁷²⁵ opponiren, sollen stargke Kayserliche⁷²⁶ Mandata⁷²⁷, wegen des Wehser⁷²⁸ zolls, in der Feder sejn.

698 desperiren: keine Hoffnung haben, verzweifeln.

699 Übersetzung: "Ärzte"

700 Übersetzung: "Beurteilungen"

701 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1631-1660).

702 Niederlande, Generalstaaten.

703 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).

704 England, Commonwealth von.

705 cassiren: aufheben.

706 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

707 Übersetzung: "Befehle"

708 Übersetzung: "Verordnungen"

709 Elisabeth I., Königin von England und Irland (1533-1603).

710 Übersetzung: "gegen die Päpstlichen"

711 Spanien, Königreich.

712 Peralta y Cárdenas, Alonso de (ca. 1592-1666).

713 Cromwell, Oliver (1599-1658).

714 Edinburgh.

715 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

716 Orkney, Inselgruppe.

717 Schottland, Königreich.

718 Faction: (politische) Entzweiung.

719 Übersetzung: "Zerwürfnisse"

720 disseminiren: etwas verbreiten, ausstreuen, sähen.

721 Norwegen, Königreich.

722 Frankreich, Königreich.

723 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

724 Bremen.

725 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).

Nach des Printzen von Uranien Tode, hat man viel geendert, auch mit den gefangenen, in den Niederlanden⁷²⁹, welche man auf freyen Fuß, gestellet, undt nicht, nach des Printzen sententz⁷³⁰, verfahren.

Über Mouson⁷³¹ triumphiren die Spannischen sehr. <Gleich wie zu Brüssel⁷³² die Pest, also regieren die Pocken So den Printzen von Uranien inficiret, zu Zütphen⁷³³.>

[[235r]]

Dem Frantzösischen⁷³⁴ frieden, will Bourdeaux⁷³⁵, nicht recht trawen. Zu Paris⁷³⁶ erweisen sich, feindsehlige Pasquillen, wieder den Cardinal Mazzarinj⁷³⁷. Die reformirten, haben durch diesen Frantzösischen krieg, so viel gewonnen, das Sie noch mehr kirchen in Frankreich aufbawen dürfen, worwider sich, die Clerisey zwahr gesetzet.

Der Dennemärckische⁷³⁸ undt ChurBrandenburgische⁷³⁹ gesandten⁷⁴⁰, sollen im Nahmen jhrer Principalln⁷⁴¹, die Reichß⁷⁴² lehen zu Wien⁷⁴³ entpfangen haben.

Montecuculj⁷⁴⁴ wirdt General in Böhmen⁷⁴⁵, an des allten Coloredo⁷⁴⁶ statt, welcher stetß beym Kayser⁷⁴⁷, zu hofe, verbleiben soll.

Die landtTags proposition zu Prag⁷⁴⁸, ist zwahr geschehen, aber noch keine resolution darauf, erfolgt.

Die Venezianer⁷⁴⁹ bedawren ihr unglück in Candia^{750 751}.

726 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

727 Übersetzung: "Befehle"

728 Weser, Fluss.

729 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

730 Sentenz: Gerichtsurteil, Rechtsspruch.

731 Mouzon.

732 Brüssel (Brussels, Bruxelles).

733 Zutphen.

734 Frankreich, Königreich.

735 Bordeaux.

736 Paris.

737 Mazarin, Jules (1602-1661).

738 Dänemark, Königreich.

739 Brandenburg, Kurfürstentum.

740 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663); Wesenbeck, Matthäus d. J. von (1600-1659).

741 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688); Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

742 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

743 Wien.

744 Montecuccoli, Raimondo, Conte bzw. Principe (1609-1680).

745 Böhmen, Königreich.

746 Colloredo-Waldsee, Rudolf, Graf von (1585-1657).

747 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

748

749 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

750 Kreta (Candia), Insel.

751 Übersetzung: "auf Kreta"

Die Moßkowiter⁷⁵², haben Pleßkow⁷⁵³ gestillet.

Churfürst von Cölln⁷⁵⁴, zeücht seinen hof ein, undt schaffft iäger, musicanten, undt ander übermäßiges gesindlein, von seinem hofe, damitt er die heßischen⁷⁵⁵ satisfactiongelder aufbringen, undt außzahlen könne!

Graf Cratz⁷⁵⁶ ist dem herren von der Leyhe⁷⁵⁷ im Coadjutorat⁷⁵⁸ zu Trier⁷⁵⁹, gutwillig gewichen.

19. November 1650

[[235v]]

♂ den 19^{den}: November 1650.

Die Schwester *Dorothea Bathilde*⁷⁶⁰ ist heütte sehr krank gewesen. Gott erbarme sich ihrer! undt helfe ihr gnediglich, zu voriger gesundthejt!

Fürst hanß⁷⁶¹, hat an mich geschrieben, undt mich nacher Zerbst⁷⁶², gegen {sonntagß}, invitiret⁷⁶³. Jch habe mich aber endtschuldiget, mit der kürzte der zeitt, mit den herbstflüssen, undt catharren, undt mit Schwester *Dorothea Bathildes* gefährlichem morbo et cetera⁷⁶⁴

Avis⁷⁶⁵: daß ein Mordtbrenner, zu Staßfurth⁷⁶⁶ eingezogen⁷⁶⁷ worden, welcher von den Jesuitern⁷⁶⁸, bestellet sein soll, dergleichen zu halberstadt⁷⁶⁹, ebenmäßig geschehen sein solle.

20. November 1650

♂ den 20^{ten}: November 1650.

<2 hasen, von der iagt. 4 von der hatz.>

752 Moskauer Reich (Großrussland).

753 Pskow.

754 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

755 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

756 Kratz von Scharffenstein, Hugo Eberhard, Graf (1594-1663).

757 Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676).

758 Coadjutorat: Würde desjenigen, der einem amtierenden Erzbischof, Bischof oder Abt zugeordnet wird, um ihm nach dessen Tod in seinem Amt nachzufolgen.

759 Trier, Kurfürstentum (Erzstift).

760 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

761 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

762 Zerbst.

763 invitiren: einladen.

764 *Übersetzung*: "Kranksein usw."

765 *Übersetzung*: "Nachricht"

766 Staßfurt.

767 einziehen: verhaften.

768 Jesuiten (Societas Jesu).

769 Halberstadt.

In die wochenpredigt, cum filijs^{770 771}.

Nachmittagß, auf die Jagt, in krumphalß⁷⁷², da ich einen hasen, in vollem lauf geschoßen, nach einem andern, hat mir die büchße versagt, undt einen Fuchß, habe ich auch gesehen, aber nicht darnach schießen können. Mein Sohn Victor, hat auch einen hasen geschoßen, also haben wir nur zweene hasen bekommen. hernacher aberm haben die pagen⁷⁷³ noch 4 gehetzt.

[[236r]]

Ein iunger hertzogk von Wirtembergk, ist unvorsehens, diesen abendt anhero⁷⁷⁴ gekommen, <Sweno Martialis Edelnolphus>⁷⁷⁵ genandt, auß hollstein⁷⁷⁶, ist der iüngste, undter hertzogs Iulij⁷⁷⁷ Sehligen Söhnen⁷⁷⁸, hatte in allem, 7 pferde, bey sich. Sein hofmeister, wahr, ejn Major, Lintte⁷⁷⁹, auß Niederlandt⁷⁸⁰.

Schreiben von Deßaw⁷⁸¹, mit einem Rehe. perge⁷⁸²

21. November 1650

21 den 21^{ten}: November 1650 {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

< Somnia impurata de A. JJoh. de B. von Ö.^{783 784} du Duc Auguste de Brunswick^{785 786} &cetera >

Geschrieben, nach Croßen⁷⁸⁷, <undt Stuckgardt⁷⁸⁸.>

770 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

771 Übersetzung: "mit den Söhnen"

772 Krumbholz (Krumbhals).

773 Biedersee, August Bernhard von (1637-1707); Lampe, Ernst Emanuel (von) (1637-nach 1676); Lampe, Ernst Gottlieb (von) (ca. 1640-1675); Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668); Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

774 Bernburg.

775 Württemberg-Weiltingen, Sueno Martialis Edenolf, Herzog von (1629-1656).

776 Holstein, Herzogtum.

777 Württemberg-Weiltingen, Julius Friedrich, Herzog von (1588-1635).

778 Württemberg-Oels, Sylvius Nimrod, Herzog von (1622-1664); Württemberg-Weiltingen, Julius Peregrinatus, Herzog von (1627-1645); Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog von (1626-1662); Württemberg-Weiltingen, Roderich, Herzog von (1618-1651); Württemberg-Weiltingen, Sueno Martialis Edenolf, Herzog von (1629-1656).

779 Lintte, N. N..

780 Niederlande (beide Teile).

781 Dessau (Dessau-Roßlau).

782 Übersetzung: "usw."

783 Abkürzung nicht auflösbar.

784 Übersetzung: "Unreine Träume von A. J. Joh. von B. von Ö."

785 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

786 Übersetzung: "von Herzog August von Braunschweig"

787 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

788 Stuttgart.

Extra: zu Mittage nicht allein, den iungen hertzogk von Wirtembergk⁷⁸⁹, undt seinen Major Lintte⁷⁹⁰, gehabt, sondern auch, Doctor Mechovium⁷⁹¹, Tobias Steffek von Kolodey⁷⁹² [,] Schwarzenberger⁷⁹³ undt andere et cetera

Nachmittage, hats conversationes⁷⁹⁴ gegeben, mit dem iungen hertzoze, wie auch, mjt dem Major Lintte, undt ist darneben, an Nottürftiger anstaltt, nichts verabseümet worden, in Oeconomicis⁷⁹⁵, undt anderer anstaltt. et cetera

22. November 1650

☞ den 22^{ten}: November

Vorgestern, ist Frewlein Johanna von Plö[tzkaw]⁷⁹⁶ alhier⁷⁹⁷ ankommen, Schwester Dorothea Bathilde⁷⁹⁸ in dero krankheitt, zu besuchen, bey dero Sie sich i[mm]er aufhelt.

[[236v]]

Paulum⁷⁹⁹ Secretarium⁸⁰⁰ habe ich, diesen Morgen, bey Mir gehabt, expedienda⁸⁰¹ zu expediren, undt außfertigen zu laßen.

Avis⁸⁰²: daß am Sontage abends, ein drescher⁸⁰³, in Frühevffs⁸⁰⁴ hofe, eine wittwe⁸⁰⁵, so er zu heyrathen, bedacht gewesen, (umb eines bißlein geldes willen) schändlich ermordet, ihr die kehle, mit einem Meßer abgeschnitten, auch über dem Munde sie geschnitten, undt sie, in einen brunnen, præcipitiret⁸⁰⁶, darinnen man sie erst vor ein par Tagen, gefunden. Der Thäter, hat die That, verhälet, (weil man das arme weib, nicht vermißet,) undt hat alle seine mobilien verkauft, ist auch erst, vor ein par Tagen, außgerißen, den die gerichte alhier zu Bernburgk⁸⁰⁷; (vielleicht allzuspähte) verfolgen. Gott strafe doch, die übelthat! undt Thue das böse, von unß! Dieser Gottlose Mensch, sol seine erstes Eheweib⁸⁰⁸, [mit] einer bahrte⁸⁰⁹, auch in die seytte geschlagen, haben, das Sie

789 Württemberg-Weiltingen, Sueno Martialis Edenolf, Herzog von (1629-1656).

790 Lintte, N. N..

791 Mechovius, Joachim (1600-1672).

792 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

793 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

794 Übersetzung: "Gespräche"

795 Übersetzung: "in Wirtschaftsangelegenheiten"

796 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).

797 Bernburg.

798 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

799 Ludwig, Paul (1603-1684).

800 Übersetzung: "Sekretär Paul"

801 Übersetzung: "zu erledigende Sachen"

802 Übersetzung: "Nachricht"

803 Eberdt, Heinrich (gest. 1651).

804 Frühauf, N. N..

805 Flohr, Ortia (gest. 1650).

806 præcipitiren: herabstürzen.

807 Bernburg.

808 Eberdt, Maria (gest. 1650).

darvon gestorben. Er gibt sich, vor einen Bernburger auß, undt [[237r]] will vor 20 iahren, alhier⁸¹⁰ gewesen sein. Dieweil ihn⁸¹¹ aber, niemandt kennet, undt er erst, vor ein par iahren, auß dem kriege kommen, auch sein Nahme, undt geburt, in keinem kirchenbuch, zu befinden, Alß helt man ihn, vor einen frembden betrieger, undt vor deme sich, wol vorzusehen. Es sollen ohne daß, in die 200 Mordtbrenner, hin, undt wieder vagiren.

Unser Schiferdegker, wirdt auch zu Staßfurth⁸¹², geviertheilt, undt justificiret⁸¹³, weil er zweene weiber, (ehebrecherischer weyse) gehabt, undt die zweyte ermordet. *perge*⁸¹⁴ Gott der herr, erlöse unß, von allem bösen!

hertzog Sweno Martialis Edelnolphus⁸¹⁵, ist heütte mit meinen Söhnen⁸¹⁶, in den Dröblischen pusch⁸¹⁷, zu iagen, nachm frühestügk, gezogen. Sie haben 3 Füchße, undt 4 hasen, gefangen.

Jch bin, mit Tobias Steffek von Kolodey⁸¹⁸ alleine spatzirt, in garten, Forwerck, Dehlen, Wolfgangskirche, Mühle, Pfaffenpusch⁸¹⁹, Schleüße gegenüber, *et cetera* unordnung zu remediiren⁸²⁰, auch das degken zu Zeptzig⁸²¹, zu befördern. De 20 porcs, Andreas Hetzler⁸²² ne prend, que 5 pour tant mieux dèspencer mon argent.⁸²³

[[237v]]

Die Erfurdter⁸²⁴ avisen⁸²⁵, geben:

Daß die Princeßin von Uranien⁸²⁶, nach ihres herren⁸²⁷ Todt, eines iungen Printzen⁸²⁸ genesen.

Der Feldtmarschalck Brederode⁸²⁹, interimsweyse, Gouverneür General der herren General Staaden⁸³⁰, worden seye.

809 Barte: kleine Axt, Beil.

810 Bernburg.

811 Eberdt, Heinrich (gest. 1651).

812 Staßfurt.

813 justificiren: Strafe vollstrecken, hinrichten.

814 *Übersetzung*: "usw."

815 Württemberg-Weiltingen, Sueno Martialis Edenolf, Herzog von (1629-1656).

816 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

817 Dröbelscher Busch.

818 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

819 Pfaffenbusch.

820 remedi(i)ren: abhelfen.

821 Zepzig.

822 Hetzler, Andreas.

823 *Übersetzung*: "Von 20 Schweinen nimmt Andreas Hetzler nur 5, um mein Geld umso besser zu verzehren."

824 Erfurt.

825 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

826 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1631-1660).

827 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

828 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).

829 Brederode, Jan Wolfert van (1599-1655).

830 Niederlande, Generalstaaten.

Der Ertzhertzogk⁸³¹, ließe weitt in Frangkreich⁸³² hineyn streiffen, nach eroberung Mouson⁸³³, undt Rhetel⁸³⁴. Er wehre malcontent, weil sich etzliche Spannier, verlautten ließen, Don Iuan d'Austria⁸³⁵, sollte an seine Stelle, in die Niederlande⁸³⁶ kommen.

In Schottlandt⁸³⁷, wehre der König⁸³⁸ uneins mit den Prædicanten, undt in gefahr. Theilß meynen, er seye schon endtwichen.

Es continuirt⁸³⁹, daß die Engelländer⁸⁴⁰, die Portughesische⁸⁴¹ flotta⁸⁴², geschlagen.

Es wirdt eine heyrath tractirt⁸⁴³, zwischen dem Kayser⁸⁴⁴, undt des hertzogs von Mantua⁸⁴⁵ Schwester⁸⁴⁶, item⁸⁴⁷: zwischen dem hertzogk von Altenburgk⁸⁴⁸, undt der Königlich Dennemarkischen Princessin⁸⁴⁹, zu Nycöping⁸⁵⁰.

[[238r]]

Zu Lübegk⁸⁵¹, sollen die Friedenstractaten⁸⁵² zwischen Polen⁸⁵³, undt Schweden⁸⁵⁴, angehen, undt Graf Magnus⁸⁵⁵ von Schwedischer seitten, darzu deputiret werden.

Zu Stogkholm⁸⁵⁶, ist der pfaltzgrave⁸⁵⁷ Generalissimus⁸⁵⁸ zu einem Erbfürsten, erblich angenommen.

In Polen besorget⁸⁵⁹ man noch unruhe, vor Tartarn⁸⁶⁰, Cosagken⁸⁶¹, Moßkowitern⁸⁶², undt Schweden zugleich. Der hospodar in der Wallachey^{863 864} will wieder brechen, mit Chmielinsky

831 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

832 Frankreich, Königreich.

833 Mouzon.

834 Rethel.

835 Austria, Juan José de (1629-1679).

836 Niederlande, Spanische.

837 Schottland, Königreich.

838 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

839 continuieren: weiter berichtet werden.

840 England, Commonwealth von.

841 Portugal, Königreich.

842 *Übersetzung*: "Flotte"

843 tractiren: (ver)handeln.

844 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

845 Gonzaga di Nevers, Carlo III (1629-1665).

846 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

847 *Übersetzung*: "ebenso"

848 Sachsen-Altenburg-Coburg, Friedrich Wilhelm, Herzog von (1603-1669).

849 Sachsen-Altenburg-Coburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen (1617-1668).

850 Nykøbing Falster.

851 Lübeck.

852 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

853 Polen, Königreich.

854 Schweden, Königreich.

855 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

856 Stockholm.

857 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

858 *Übersetzung*: "Oberbefehlshaber"

859 besorgen: befürchten, fürchten.

⁸⁶⁵. Suchet hülfe bey Polen, insonderheitt, bey dem Feldherren Radzivil⁸⁶⁶, undt dem General Podocky⁸⁶⁷, welchem er eher, als des Chmielnicky Sohn⁸⁶⁸, seine Tochter⁸⁶⁹ versprochen, (deren Schwester⁸⁷⁰ Radzivil hat), undt saget Chmielinsky, habe ihm, den accord⁸⁷¹ abgenöhtiget.

In Frangkreich⁸⁷², gibts factiones⁸⁷³, undt böse Thaten, sonderlich zu Paris⁸⁷⁴, alda man die Nacht über die gaßen nicht sicher ist.

Der Churfürst von Bayern⁸⁷⁵, tractirt⁸⁷⁶ noch, die heyrath, zwischen seinem Sohn⁸⁷⁷, undt der hertzoginn von Savoye⁸⁷⁸.

Die Chur: undt Fürsten, am Rhein⁸⁷⁹, gedengken sich dem Lottringer⁸⁸⁰, (so quartier begehrt) zu opponiren.

[[238v]]

General Sperreütter⁸⁸¹, ist mit gutem Contento⁸⁸² von Venedig⁸⁸³ abgeschieden, undt hat gut lob, im Türgken⁸⁸⁴ kriege, eingelegt.

Degenfelder⁸⁸⁵, will wieder in Dalmatiam⁸⁸⁶ undt Gil de haaß⁸⁸⁸, in Candiam⁸⁸⁹ ⁸⁹⁰.

860 Krim, Khanat.

861 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

862 Moskauer Reich (Großrussland).

863 Basarab, Matei (1580-1654).

864 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.

865 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

866 Radziwill, Janusz (2), Fürst (1612-1655).

867 Potocki, Mikolaj (ca. 1593-1651).

868 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowycz (1632-1653).

869 Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu (ca. 1630/32-ca. 1686/87).

870 Radziwill, Maria, Fürstin, geb. Lupu (ca. 1625/27-1660).

871 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

872 Frankreich, Königreich.

873 *Übersetzung*: "Verschwörungen"

874 Paris.

875 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

876 tractiren: (ver)handeln.

877 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679).

878 Bayern, Henrietta Adelheid, Kurfürstin von, geb. Savoia (1636-1676).

879 Rhein, Fluss.

880 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

881 Sperreuter, Claus Dietrich von (ca. 1600-1653).

882 *Übersetzung*: "Zufriedenheit"

883 Venedig (Venezia).

884 Osmanisches Reich.

885 Degenfeld, Christoph Martin von (1599-1653).

886 Dalmatien.

887 *Übersetzung*: "nach Dalmatien"

888 Haes, Gil(les) de (1597-1657).

889 Kreta (Candia), Insel.

890 *Übersetzung*: "nach Kreta"

General La Riva⁸⁹¹, hat sich von den Dardanellj⁸⁹² ab: nacher Candia begeben, weil die Türckische armada⁸⁹³, sich retiriret.

Zu Wien⁸⁹⁴, soll der Dennemärckische⁸⁹⁵ wie auch ChurBrandenburgische⁸⁹⁶ Gesandten⁸⁹⁷, sich sehr magnificq⁸⁹⁸, undt prächtig halten.

23. November 1650

ᵗ den 23^{ten}: November 1650.

Es stunde auch in avisen⁸⁹⁹, daß die Weser⁹⁰⁰ zollsache, zwischen Oldenburgk⁹⁰¹, undt Brehmen⁹⁰², sollte zu Nürnbergk⁹⁰³ verglichen werden.

Item⁹⁰⁴: daß die Schweitzer⁹⁰⁵ zu Baden⁹⁰⁶, versamlet, eine Resolution zur defension⁹⁰⁷ ihrer allten Freyheiten, ergreifen, undt eine legation an den Kayser⁹⁰⁸, abordnen würden.

Der Junge hertzogk⁹⁰⁹, ist mit Meinem Sohn, Viktor Amadeus⁹¹⁰ auf die krahenhütte, gegangen.

[[239r]]

Jch bin hinauß hetzen <nach Zeptzig⁹¹¹> geritten, das bawen zu befördern.

Jch habe von einem Zerbster⁹¹², Valtin Schiele⁹¹³, so in Jndien⁹¹⁴, gewesen, allerley Indianische sächelchen eingekauft. Derselbe hat unß mancherley abenthewer, erzehlet. *et cetera*

891 Riva, Giacomo da.

892 Dardanellen.

893 Armada: Kriegsflotte.

894 Wien.

895 Dänemark, Königreich.

896 Brandenburg, Kurfürstentum.

897 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663); Wesenbeck, Matthäus d. J. von (1600-1659).

898 *Übersetzung*: "prunkvoll"

899 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

900 Weser, Fluss.

901 Oldenburg, Grafschaft.

902 Bremen.

903 Nürnberg.

904 *Übersetzung*: "Ebenso"

905 Schweiz, Eidgenossenschaft.

906 Baden (Aargau).

907 Defension: Verteidigung.

908 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

909 Württemberg-Weiltingen, Sueno Martialis Edenolf, Herzog von (1629-1656).

910 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

911 Zepzig.

912 Zerbst.

913 Schiele, Valentin.

914 Indien.

24. November 1650

☉ den 24^{ten}: November 1650.

heütte vormittage, hat Er⁹¹⁵ Hesius⁹¹⁶, gepredigett. auf unserm Sahl.

Extra zu Mittage, gehabt, den hertzogk von Wirtembergk⁹¹⁷; undt seine leütte, Jtem⁹¹⁸: Doctor Mechovium⁹¹⁹, undt Ern Hesium, nebenst Tobias Steffek von Kolodey⁹²⁰ et cetera undt auch, die Rindtorfinn⁹²¹.

Nachmittage, haben unsere iunge leütte, gespielet, miteinander, undt weil es sich, mit conversiren, undt anderm, etwaß verweilet, hat man die Nachmittagspredigt, verseümet.

Visite⁹²² bey Schwester Dorothea Bathildis⁹²³ abgeleget, bey deren es sich zu beßern, den Schein hatt. Gott gebe kräftigen effect! Frewlein Johännchen, von Plötzkaw⁹²⁴, ist auch noch, bey Jhrer Liebden[.]

Den krangken hofmeister Einsidel⁹²⁵, habe ich auch besuchen laßen. Habet hydropim, & Podagram.
⁹²⁶ Gott schigke es, zur erwüntzschten beßerung!

[[239v]]

Dem Major, Monsieur⁹²⁷ Lüntte⁹²⁸, habe ich mein bildnüß, undt gnadenpfenning, von Goldt gegeben, nebenst kleinen büchern et cetera welches alles, ihn sehr contentiret⁹²⁹.

25. November 1650

☽ den 25^{ten}: November 1650.

915 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

916 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

917 Württemberg-Weiltingen, Sueno Martialis Edenolf, Herzog von (1629-1656).

918 Übersetzung: "ebenso"

919 Mechovius, Joachim (1600-1672).

920 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

921 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

922 Übersetzung: "Besuch"

923 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

924 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).

925 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

926 Übersetzung: "Er hat die Wassersucht und die Fußgicht."

927 Übersetzung: "Herrn"

928 Lintte, N. N..

929 contentiren: zufriedenstellen.

Der hertzogk von Wirtembergk⁹³⁰, ist biß in die <mitter>Nacht, lustig gewesen, in seinem gemach, mit Tringken, Spiehlen, blasen, dominiren⁹³¹. *et cetera* Mon fils⁹³², s'est retirè, au meilleür dü jeü.
933

Diesen Morgen, hat er abschiedt, von unß, genommen, undt ist forthgeritten, in meynung, in die Schlesie⁹³⁴, zu Seinem bruder, hertzogk Silvio Nimrod⁹³⁵, in daß Fürstenthumb Münsterbergk⁹³⁶, zu gehen. Gott geleitte, ihn! undt seine leütte!

heütte vormittagß, seindt vier Schiffe, mit getreydig, <1600 {Scheffel} rogken, Hällisch maß,> von halle⁹³⁷ kommende, durch unsere Schleüse, gegangen, undt wie ein pfeil, durchgeschoßen. Gott gebe fernere progreß! undt succeß⁹³⁸!

Frewlein Johännchen⁹³⁹, ist gegen abendt, wieder nach Plötzkaw⁹⁴⁰, gefahren.

Christian Groß⁹⁴¹ a eü dè bons chastienens, a cause de [[240r]] sa mèsdistance, lors qu'il⁹⁴² est yvre. Dieu le Vueille amender! & convertir!⁹⁴³

Es verlautet noch, daß in die 200 Mordtbrenner, von Papisten, sollen außgesandt sein, die Evangelische Christenheitt, zu verderben. Gott stewre allem bösen vorhaben! undt dempfe schädliche Consilia⁹⁴⁴!

Jch habe viel verdruß, von anmahnungen, der wiederkaüflichen⁹⁴⁵ zinßleütte, eine zeitlang hero, Gott erlöse mich auch, auß dem labyrinth! et d'autres meschants pürgatoires, quj me rongent, jüsqu'aux os, & aux entrailles⁹⁴⁶!

Der Administrator⁹⁴⁷ von halle⁹⁴⁸, beschreibt unß Fürsten zu Anhalt⁹⁴⁹, abermal aufn landtTag, welcher zu halle gegen den 4. December angestellet ist, und will ein unstreitig herkommen, darauß

930 Württemberg-Weiltingen, Sueno Martialis Edenolf, Herzog von (1629-1656).

931 dominiren: das große Wort führen, schimpfen, schelten.

932 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

933 *Übersetzung*: "Mein Sohn hat sich in der besten Phase des Spiels zurückgezogen."

934 Schlesien, Herzogtum.

935 Württemberg-Oels, Sylvius Nimrod, Herzog von (1622-1664).

936 Schlesien-Oels, Herzogtum.

937 Halle (Saale).

938 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

939 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).

940 Plötzkau.

941 Groß(e), Christian (gest. 1654).

942 Groß(e), Christian (gest. 1654).

943 *Übersetzung*: "Christian Große hat treffliche Züchtigungen erhalten aufgrund seiner üblen Nachrede, als er betrunken war. Gott wolle ihn bessern und bekehren!"

944 *Übersetzung*: "Absichten"

945 wiederkaüflich: durch Rückzahlung ablösbar.

946 *Übersetzung*: "und von anderen bösen Fegefeuern, die mich bis auf die Knochen und Eingeweide verzehren"

947 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

948 Halle (Saale).

949 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

machen, da er doch weiß, daß wir, undt unsere vorfahren, allezeitt contradiciret⁹⁵⁰, wie auch anitzo masculine⁹⁵¹ billich geschicht, undt geschehen wirdt, als von Unmittelbahren, Freyen Reichsfürsten.

[[240v]]

Die Leiptziger⁹⁵² avisen⁹⁵³, confirmiren, waß in den Erffurdtschen⁹⁵⁴, gestanden, undt über diß:

Das es zu Dresen⁹⁵⁵ [!], gar magnificq⁹⁵⁶ zugehe, auf den hochzeitlichen solenniteten, aber wenig große herren, aldar, erscheinen.

Graf Johann Ludwig von Deßaw <Naßaw,> Hadamar⁹⁵⁷, ist zum Reichsfürsten gemacht worden, umb seiner meriten willen, so er zu Münster⁹⁵⁸, undt Oßnabrügk⁹⁵⁹, in friedenßTractaten⁹⁶⁰, verdienet.

Die Türgken⁹⁶¹, haben etwaß in Ungarn⁹⁶², gestreift, undt schaden gethan, davor sollen Sie erstattung, thun, ehe die Gesandtschaften, außgewechßelt werden.

Der hospodar in der Wallachey⁹⁶³ 964, sucht secours⁹⁶⁵ bey Polen⁹⁶⁶, undt will an seine gezwungene zusage, seine Tochter⁹⁶⁷, deß Chmielinsky⁹⁶⁸ Sohn⁹⁶⁹, zu geben, nicht gebunden sein.

Der große Cham⁹⁷⁰ [!], schickt eine legation, an die Königin in Schweden.⁹⁷¹

König in Portugall⁹⁷², hat eine Mächtige Reiche flotta⁹⁷³ in Lisabona⁹⁷⁴ erlanget, von [[241r]] 60 millionen, alß die zeittungen⁹⁷⁵ wollen, worüber sich, viel jnteressenten, erfrewen.

950 contradiciren: widersprechen.

951 *Übersetzung*: "kräftig"

952 Leipzig.

953 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

954 Erfurt.

955 Dresden.

956 *Übersetzung*: "prunkvoll"

957 Nassau-Hadamar, Johann Ludwig, Graf bzw. Fürst von (1590-1653).

958 Münster.

959 Osnabrück.

960 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

961 Osmanisches Reich.

962 Ungarn, Königreich.

963 Basarab, Matei (1580-1654).

964 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.

965 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

966 Polen, Königreich.

967 Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu (ca. 1630/32-ca. 1686/87).

968 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

969 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowysch (1632-1653).

970 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).

971 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

972 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

973 *Übersetzung*: "Flotte"

974 Lissabon (Lisboa).

975 Zeitung: Nachricht.

König in Frankreich⁹⁷⁶ sol wieder zu Fontainebleau⁹⁷⁷ angelanget sein, wiewol die Bourdeaux⁹⁷⁸ noch nicht recht gestillet, undt ihnen, viel verworrene händel, mit dem Gouverneur⁹⁷⁹ undt wegen der 1500 mille⁹⁸⁰ frangken gemacht werden.

Deriehnige, so des Düc de Beaufort⁹⁸¹ Stallmeister⁹⁸², an stadt seines herren, in der kutzsche, auf der gaße zu Paris⁹⁸³, ermordet, ist scharf examinirt worden, undt hat bekandt, daß er, undt noch ein ander, von zweyen unbekandten personen, ein ieglicher 500 {florins} empfangen, an dem Düc de Beaufort, solche That zu effectuiren, Sie hetten auch vermeinet, viel geldt bey ihme, zu finden.

Der junggeborne Printz von Uranien⁹⁸⁴, sol (Gott lob) wol auf sein.

Cromwell⁹⁸⁵ solle Edenburgk⁹⁸⁶, noch stargk zusetzen, undt der König⁹⁸⁷ auß Schottlandt⁹⁸⁸, selbvierde⁹⁸⁹, entwichen sein.

I'ay receü lettres de Crossen⁹⁹⁰.⁹⁹¹

26. November 1650

[[241v]]

σ den 26. November 1650.

Den Rächten allerley anbefohlen, weil an itzo, ein gesampter⁹⁹² CantzeleyTag, alhier zu Bernburgk⁹⁹³, gehalten wirdt.

Philipp Güder⁹⁹⁴, ist bey mir gewesen, allerley importantzen⁹⁹⁵, zu referiren. perge⁹⁹⁶

J'ay expediè, ce, quj m'a esté possible.⁹⁹⁷

976 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

977 Fontainebleau.

978 Bordeaux.

979 Person nicht ermittelt.

980 *Übersetzung*: "tausend"

981 Bourbon, César de (1594-1665).

982 Person nicht ermittelt.

983 Paris.

984 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).

985 Cromwell, Oliver (1599-1658).

986 Edinburgh.

987 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

988 Schottland, Königreich.

989 selbviert: eine Person mit noch drei anderen, zu viert.

990 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

991 *Übersetzung*: "Ich habe Schreiben aus Crossen erhalten."

992 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

993 Bernburg.

994 Güder, Philipp (1605-1669).

995 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.

996 *Übersetzung*: "usw."

997 *Übersetzung*: "Ich habe das, was mir möglich gewesen ist, erledigt."

27. November 1650

☿ den 27^{ten}: November 1650.

Martin Sibe⁹⁹⁸, hochzeit hat heütte ein ende. Gott gebe zu glück! undt Segen!

Jch bin in die wochenpredigt, gezogen, cum filijs^{999 1000}.

Der windt, (so diese nacht, undt heütte stargk gewehet) hat kurtz verwichener Tage, einen gibel in der Stadt¹⁰⁰¹, umbgewehet, undt abgeworfen, vmb den die Pansischen¹⁰⁰² erben, lange gestritten, mit dem glaser, welcher befahret¹⁰⁰³, es möchte ihm einmal sein hauß einschlagen, iehne aber ihre wüste Stedte gegen einen käuffer damit zuvertheweren, gesucht, undt sich also aufgehalten, (unangesehen ihnen die [[242r]] demolirung anbefohlen gewesen) biß der windt den proceß endtscheiden, Gott seye dangk! daß der gibel auf die andere seitte, gefallen, undt weder gebewde, noch Menschen, einigen schaden zugefüget, wiewol theilß auf der gaßen, sonderlich der hofschuester¹⁰⁰⁴, (eben vorüber gehende) in leibs: undt lebensgefahr gestanden. perge¹⁰⁰⁵

Avis: Que le Prince Iean¹⁰⁰⁶, a derechef cassè, trois Ministres^{1007 1008}, entr'aultres le Pere de mon ministre Aulique¹⁰⁰⁹, sous ombre, qu'il estoit trop Vieil, & c'estoit, ün personnage, tresdocte, & scavant. Et ces trois, ont estè sous dés gentilshommes, qui ont leur, ¹⁰¹⁰ ius Patronatus ¹⁰¹¹, mais estans Martinistes, il se sont accommodèz, sous le ioug dü Prince. Le bon Dieu, vueille maintenir! & conserver son Eglise! parmy tant dè Persecütions! ¹⁰¹²

28. November 1650

♄ den 28^{ten}: November 1650.

998 Siebe, Martin (1623-1687).

999 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1000 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

1001 Bernburg, Talstadt.

1002 Banse, Johann (1) (1578-1636).

1003 befahren: (be)fürchten.

1004 Ehrich, Hans (2) (1587-1665).

1005 *Übersetzung*: "usw."

1006 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1007 Flemming, Christian (1575-1653); Müller, Johann (1603-1656).

1008 Nicht vollständig ermittelt.

1009 Theopold, Konrad (1600-1651).

1010 *Übersetzung*: "Nachricht, dass der Fürst Johann wiederum drei Kirchendiener abgeschafft hat, darunter den [Schwieger-]Vater meines Hofpredigers, unter dem Vorwand, dass er zu alt sei, und dies war eine hochgelehrte und gebildete Person. Und diese drei sind unter Adligen gewesen, die haben ihr"

1011 *Übersetzung*: "Recht des [Kirchen-]Patronats"

1012 *Übersetzung*: "aber da sie Martinisten [d. h. Lutheraner] sind, haben sie sich unter dem Joch des Fürsten gefügt. Der liebe Gott möge seine Kirche unter so vielen Verfolgungen erhalten und bewahren!"

Am heüttigen PostTage, habe ich, nacher Croßen¹⁰¹³, geschrieben. <undt nacher Gohta¹⁰¹⁴.>

In Oeconomy: undt justitiensachen, Philipp Güdern¹⁰¹⁵, gehört.

Nachmittags den Stadtvogtt Albinum¹⁰¹⁶, bey Mir gehabt, allerley unordnungen, vndt exceß, mir referiren zu laßen. Item ¹⁰¹⁷: den Amptmann Reichardt¹⁰¹⁸, bey Mir gehabt.

29. November 1650

[[242v]]

☞ den 29^{ten}: November 1650.

<3 hasen, von der hatz.>

Es ist ein¹⁰¹⁹ drey Tage, undt Nacht hero, gar windig gewesen.

I'ay depeschè, vers Dessaw¹⁰²⁰, Michel¹⁰²¹ le nouveau lacquay. Le bon Dieu, le vueille conduire, & reconduire heüreüsement! ¹⁰²²

Meine Söhne¹⁰²³, seindt hinauß hetzen geritten.

Jch bin an die Mühle, Fehre, garten, undt Scheüne, gespatziret, zum rechten, zu sehen.

Victualien, von Ballenstedt¹⁰²⁴, bekommen.

30. November 1650

☞ den 30^{ten}: November 1650.

Ein Somnium ¹⁰²⁵ gehabt, wie ich aufm Mittelländischen Meer¹⁰²⁶, lange herumb gewallet, in gefahr gewesen, endlich auf die Donaw¹⁰²⁷, kommen, undt daselbst nacher Wien¹⁰²⁸, gefahren, aldar ich,

1013 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

1014 Gotha.

1015 Güder, Philipp (1605-1669).

1016 Albinus, Johann Georg (1616-nach 1686).

1017 *Übersetzung*: "Ebenso"

1018 Reichardt, Georg (gest. 1682).

1019 ein: ungefähr.

1020 Dessau (Dessau-Roßlau).

1021 Ringk, Michael.

1022 *Übersetzung*: "Ich habe Michael, den neuen Lakaien, nach Dessau abgefertigt. Der liebe Gott wolle in gnädiglich leiten und zurückgeleiten!"

1023 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1024 Ballenstedt.

1025 *Übersetzung*: "Traum"

1026 Mittelmeer.

1027 Donau, Fluss.

1028 Wien.

mit Meinem Sehligen herrnvatter¹⁰²⁹, dem itzigen Kayser¹⁰³⁰, zugesprochen. Ihre Mayestät hetten sich gar affectionirt¹⁰³¹ erwiesen, gegen Ihre Gnaden undt gegen mich, iedoch, hette ich darneben allerley Mißstrawen, verspühret. Alß ich wieder abgereyset, hette ich eine Schrifft gefunden, mit kreide angezeichnet, (mich deücht: zu Straubingen¹⁰³²) W. k. E. J. h. V. da hette man anfangs, weltliche explicationes¹⁰³³ gemacht, endlich aber hette mir etwas gesagt. es heißt: wir kommen einst, ins himmlische vaterlandt! *Nota Bene Nota Bene Nota Bene*¹⁰³⁴

[[243r]]

*Nota Bene*¹⁰³⁵ [:] Gestern, wahr mir immer, daß liedt, im Sinn: Wenn Mein Stündelein, vorhanden ist!¹⁰³⁶ *etcetera etcetera etcetera*

Meine Gemahlin¹⁰³⁷, ist gestern undt heüte, an einem hauptfluß inß genicke, gar übel aufgewesen. Gott schigke es, zur baldisten beßerung!

Avis¹⁰³⁸ von Deßaw¹⁰³⁹, daß der iunge hertzogk Sweno Martialis¹⁰⁴⁰, aldar gewesen, (undt am donnerstage erst weggezogen. Ils ont bien beü, ensemble.¹⁰⁴¹

Zu Zerbst¹⁰⁴² ist man auch lustig gewesen. Der iunge vetter hanß Geörge¹⁰⁴³, hat des Königes in Dennemargk¹⁰⁴⁴ Stelle vertreten, auf schriftliches begehren selbiges Königes. Einer von hoym¹⁰⁴⁵, hat des Churfürsten von Saxen¹⁰⁴⁶, undt einer von Frise¹⁰⁴⁷, des hertzogs von Gottorpf¹⁰⁴⁸, stelle vertreten. Vetter Ernst Gottlieb¹⁰⁴⁹, ist auch aldar gewesen, wie auch, der hertzogk Christian, von der Lignitz¹⁰⁵⁰, undt deßen Gemahlin¹⁰⁵¹, nebenst dem Frewlein von Deßa.¹⁰⁵² Sonst, seindt

1029 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

1030 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1031 affectionirt: gewogen, geneigt.

1032 Straubing.

1033 *Übersetzung*: "Erklärungen"

1034 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl, beachte wohl."

1035 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1036 Titel und erste Zeile eines Kirchenliedes von Nikolaus Herman 1480-1561 aus dem Lutherischen Gesangbüchlein 1638, S. 753.

1037 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1038 *Übersetzung*: "Nachricht"

1039 Dessau (Dessau-Roßlau).

1040 Württemberg-Weiltingen, Sueno Martialis Edenolf, Herzog von (1629-1656).

1041 *Übersetzung*: "Sie haben viel miteinander getrunken."

1042 Zerbst.

1043 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

1044 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

1045 Hoym (6), N. N. von.

1046 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

1047 Friesen, N. N. von.

1048 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von (1597-1659).

1049 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

1050 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).

1051 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680).

1052 Anhalt-Dessau, Juliana, Fürstin von (1626-1652).

wenig gäste zu Zerbst vorhanden gewesen, undt es hat sich von erbettene[n] gevatthern, sonst keiner eingestellt. Vetter Ernst Gottlieb, hat seines herrnvatters¹⁰⁵³ Stelle vertreten. *perge*¹⁰⁵⁴

Mein vetter Fürst Iohann Casimir¹⁰⁵⁵ klaget, daß die Schweinhatz schlecht seye, undt das er biß dato¹⁰⁵⁶, kawm 36 Schweine undt Sawen, in allem gefangen. Kriegte wenig Rehe, undt köndte deren, bey der hofStadt nicht endtrahten. *perge*¹⁰⁵⁷

Schickt mir leichpredigten, von *Seiner* gemahlin¹⁰⁵⁸ Sehligier.

1053 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1054 *Übersetzung*: "usw."

1055 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1056 *Übersetzung*: "zu heutigen Tag"

1057 *Übersetzung*: "usw."

1058 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

01. Dezember 1650

[[243v]]

⊙ den 1. December 1650. Erster Advent.

<Schnee. Kälte.>

Der Superintendens ¹, Er² Plato³ hat unß gepredigt. Postea ⁴ habe ich mit ihm, conversiret.

Extra: war zu Mittage, Doctor Mechovius⁵, Tobias Steffek von Kolodey⁶ undt der Superintendens⁷. perge⁸

Nachmittags cum filiis⁹ ¹⁰, in dje predigt, gezogen.

Briefe von Cöhten¹¹, empfangen, zu Deßaw¹², datirt, vom iungen herzogk von Wirtembergk¹³.

02. Dezember 1650

» den 2. December < x >

<Tiefer Schnee. Windt.>

Paul Ludwig¹⁴ bey mir gehabt. Item¹⁵: Jakob Ludwig Schwarzenberger¹⁶ seine exculpationes¹⁷, zu vernehmen. Item¹⁸: Philipp Güder¹⁹.

Die Oeconomij²⁰ sachen, Rechnungen, undt dergleichen, vorgenommen.

Schreiben von Croßen²¹, de Madame l'Electrice²² ²³.

1 Übersetzung: "Superintendent"

2 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

3 Plato, Joachim (1590-1659).

4 Übersetzung: "Danach"

5 Mechovius, Joachim (1600-1672).

6 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

7 Übersetzung: "Superintendent"

8 Übersetzung: "usw."

9 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

10 Übersetzung: "mit den Söhnen"

11 Köthen.

12 Dessau (Dessau-Roßlau).

13 Württemberg, Johann Friedrich (2), Herzog von (1637-1659).

14 Ludwig, Paul (1603-1684).

15 Übersetzung: "Ebenso"

16 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

17 Übersetzung: "Ausflüchte"

18 Übersetzung: "Ebenso"

19 Güder, Philipp (1605-1669).

20 Übersetzung: "Wirtschafts"

21 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

Die Leiptziger²⁴ avisen²⁵ geben:

Daß der Kayser²⁶, die Mantuanische²⁷ heyrath, zu vollnziehen, undt nacher Prag²⁸, zu wandern gewillet.

Der Pabst²⁹, hette scharf wieder den deützschen Frieden³⁰, protestiret, wiewol der Kayser ihm geschrieben hette: Wann er das geldt, so er auf die Madonna³¹ Olympia³², unnützlich verwendet, Ihrer Mayestät hergeschoßen hette, wolten Sie den krieg, wol continuiret³³ haben.

In Ungarn³⁴, sollen die Türgken³⁵, den Gubernator³⁶ ³⁷ von Canischa³⁸ ertapt, undt in die 800 Christen, erschlagen haben.

[[244r]]

Ihre Kayserliche Mayestät³⁹ sollen solches hoch empfinden.

Der Königlich Dennemarkische⁴⁰ gesandte⁴¹, sol sich prächtig sehen laßen, undt Ihre Mayestät mit <schönen> pferden, undt degken, im Nahmen seines Königes⁴², stattlich beschengkt haben.

Zu Dresen⁴³ [!], gehet es prächtig zu, auf den Beylagern⁴⁴, mit Ritterspielen, fewerwerk undt herrligkeiten.

Zu Stogkholm⁴⁵, ist es albereitt vollendet, die Stadtlichen aufzüge, Ritterspiele, Turniere[,] Triumph, fewerwergk, Cröhnung <der Königin⁴⁶>, undt wahl des Generalissimi⁴⁷ Pfaltzgraven⁴⁸.

22 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

23 *Übersetzung*: "von der Frau Kurfürstin"

24 Leipzig.

25 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

26 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

27 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

28 Prag (Praha).

29 Innozenz X., Papst (1574-1655).

30 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

31 *Übersetzung*: "Frau"

32 Pamphilj, Olimpia, geb. Maidalchini (1591-1657).

33 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

34 Ungarn, Königreich.

35 Osmanisches Reich.

36 Petho de Gerse, Ladislaus (gest. 1677).

37 Identifikation unsicher.

38 Kanischa (Nagykanizsa).

39 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

40 Dänemark, Königreich.

41 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

42 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

43 Dresden.

44 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

45 Stockholm.

In Frangkreich⁴⁹, progrediren⁵⁰, die Spannischen⁵¹, haben nach Rethel⁵², undt Mouson⁵³, auch Donchery⁵⁴ eingenommen. Der Ertzhertzogk⁵⁵, hat nicht im willens, dem Don Giovan d'Austria⁵⁶, zu weichen. Der Cardinal Mazzarinj⁵⁷, hat 2 millionen beysammen, die verlohnen plätze, zu recuperiren⁵⁸. Die gefangenen Printzen⁵⁹, werden nach Havre de Grace⁶⁰, geführet. Vnderwegens hat der kutzscher umbgeworfen, undt den Prince de⁶¹ Contij abermahlß verletzt, wie auch den Düc de⁶² Longueville. Conte de Harcour⁶³, hat sie mit 1000 Mann, zu Roß, undt fuß, convoyiret⁶⁴. In Catalogna⁶⁵ ziehen die Frantzosen, den kürtzern, undt verliehren, eines, nach dem andern.

[[244v]]

In Engellandt⁶⁶, stärgken sich die Parlamentischen⁶⁷.

<General> Cromwell⁶⁸ setzt dem castell zu Edingburg⁶⁹, stargk zu, mit miniren⁷⁰, undt duchstrafft Schottlandt⁷¹, vmb ihre Musterplätze zu verstöhren. Theilß halten auf die factiones⁷², Theils meynen, sie seyen verglichen, wieder Engellandt⁷³. Cromwell suchet, seine sachen, in schrifftten, zu beschönnen. Alle briefe werden durchsucht, so auß Engelland undt Schottlandt geschrieben werden, welches die avisen⁷⁴, schwehr machet.

In Niederlandt⁷⁵, ist noch kein richtiger Schluß, wegen des Generalats, genommen.

46 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

47 *Übersetzung*: "Oberbefehlshabers"

48 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

49 Frankreich, Königreich.

50 progredi(i)ren: fortschreiten, vorgehen, vorrücken.

51 Spanien, Königreich.

52 Rethel.

53 Mouzon.

54 Donchery.

55 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

56 Austria, Juan José de (1629-1679).

57 Mazarin, Jules (1602-1661).

58 recuperiren: zurückerobern.

59 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

60 Le Havre.

61 *Übersetzung*: "Fürst von"

62 *Übersetzung*: "Herzog von"

63 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

64 convoyiren: begleiten, geleiten.

65 Katalonien, Fürstentum.

66 England, Commonwealth von.

67 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

68 Cromwell, Oliver (1599-1658).

69 Edinburgh.

70 miniren: einen Stollen graben, um durch das Legen von Pulver feindliche Befestigungsanlagen zu sprengen.

71 Schottland, Königreich.

72 *Übersetzung*: "Parteien"

73 England, Commonwealth von.

74 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

75 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

Zu Nürnberg⁷⁶; bemühet man sich, Oldenburg⁷⁷; undt Brehmen⁷⁸, zu vergleichen.

Die Cosagken⁷⁹ drowen nicht allein Polen⁸⁰, mit den Tartarn⁸¹, sondern auch, Sibenbürgen⁸², der Moldaw⁸³, et *cetera* nach dem Sie die Wallachey⁸⁴, verderbet, undt durchstraiffet. An itzo helt die Cron Pohlen⁸⁵, wieder einen ReichsTag zu Warschaw⁸⁶, undt wollen dem hospodar⁸⁷ helfen.

In Candia⁸⁸ gehets nicht gar glükklich.

Im Archipelago⁸⁹, sollen viel erdbebem geschehen, in den Jnseln, undt auf dem Meere.

[[245r]]

Zu Constantinopel⁹⁰ gibts auch dissidia⁹¹.

Die Schweitzer⁹², wollen ihre libertet verfechten. haben den Bürgemeister⁹³ [!] von Bahsel⁹⁴, undt den Obersten Zwyer⁹⁵ vorhero, nacher Wien⁹⁶, geschickt, umb zu vernehmen, worumb Ihre Mayestät⁹⁷ (so ihnen zu Münster⁹⁸, confirmation ihrer freyheiten, undt Erbainigung versprechen) ihnen, ihre gühter bey Schlettstedt⁹⁹, durch das kammergericht¹⁰⁰, verarrestiren¹⁰¹ laßen?

hertzogk von Lottringen¹⁰², hat vier Regimenten, inß Elsaß¹⁰³, einquartieret, schregken, undt nachdengken vervuhrsachet.

Die Frantzosen¹⁰⁴, haben Annone¹⁰⁵ im Montferrat¹⁰⁶, am Piemont¹⁰⁷ gelegen, beläget.

76 Nürnberg.

77 Oldenburg, Grafschaft.

78 Bremen.

79

80 Polen, Königreich.

81 Krim, Khanat.

82 Siebenbürgen, Fürstentum.

83 Moldau (Vltava), Fluss.

84 Walachei, Fürstentum.

85 Polen, Königreich.

86 Warschau (Warszawa).

87 Lupu, Vasile (ca. 1595-1661).

88 Kreta (Candia), Insel.

89 Ägäisches Meer.

90 Konstantinopel (Istanbul).

91 *Übersetzung*: "Uneinigkeiten"

92 Schweiz, Eidgenossenschaft.

93 Wettstein, Johann Rudolf (1594-1666).

94 Basel.

95 Zwyer von Evibach, Sebastian Peregrin (ca. 1589-ca. 1660).

96 Wien.

97 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

98 Münster.

99 Schlettstadt (Sélestat).

100 Heiliges Römisches Reich, Reichskammergericht.

101 verarrestiren: beschlagnahmen.

102 Lorraine-Chaligny, François de (1599-1672).

103 Elsass.

104 Frankreich, Königreich.

Düc de Guise¹⁰⁸ ist zu Madrill¹⁰⁹ rantzioniret¹¹⁰, vor 150000 krohnen, undt mit bedinge, zu den malcontenten¹¹¹ Fürsten, in Frangkreich überzugehen, auß Spanien¹¹² dimittiret¹¹³ worden.

Zu Napolj¹¹⁴, gibts auch neue wiederwertigkeitten.

Der Churfürst von Brandenburg¹¹⁵ hat den Printzen von Portguall¹¹⁶, mit seinem Sohn¹¹⁷, wol content¹¹⁸ dimittiret, undt will dem Düc de Crouy¹¹⁹ 100000 {Thaler} vor sein Stift Camin¹²⁰, erlegen¹²¹, hat auch vor 2000 {Thaler} præsenten, nacher Dresen¹²² [!] geschickt.

03. Dezember 1650

[[245v]]

σ den 3. December 1650.

Meine Schwester, *Fräulein Dorothea Bathilde*¹²³ gestern, wie auch etzliche Tage lang, ein gewaltiges hertzklöpfen, angst, undt bangigkeit, umbs hertz. Gott wolle es beßern! undt so viel quahl benehmen!

J'ay aussy eü, üne citation, avanthier, (*pour le premier d'Advent*) hier; & aujourd'huy d'ün nouvel hoste, a scavoir, d'üne alteration, & comme d'ün bouleversement, en mon coeur, avec üne palpitation, seülement, par jntervalles, dont ie ne suis nüllement accustümè. Dieu me vueille garder, de Venin! & d'autres accidens! benignement, par sa *Sainte* grace!¹²⁴

Mein viehe, fängt mir nun auch ahn, in zimlicher quantitet, krankk zu werden, so wol alß anderer leütte! Gott bewahre vor deßen mortaliteten¹²⁵, undt schigke unß, in gnaden, dienliche remedia¹²⁶!

105 Castello di Annone.

106 Montferrat, Herzogtum.

107 Piemont.

108 Lorraine, Henri (3) de (1614-1664).

109 Madrid.

110 ranzioniren: gegen Geldzahlung auslösen.

111 malcontent: aufrührerisch, rebellisch.

112 Spanien, Königreich.

113 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

114 Neapel (Napoli).

115 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

116 Emanuel Anton, Infant von Portugal (1600-1666).

117 Portugal, Wilhelm von (geb. 1646).

118 *Übersetzung*: "zufrieden"

119 Croÿ, Ernst Bogislaw, Herzog von (1620-1684).

120 Cammin, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

121 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.

122 Dresden.

123 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

124 *Übersetzung*: "Ich hatte vorgestern, gestern (für den ersten Advent) und heute einen Ausspruch von einem neuen Gast, nämlich von einer Veränderung, und wie von einer Erschütterung in meinem Herzen mit einem beschleunigten Hertzklöpfen, nur in Intervallen, woran ich keinesfalls gewöhnt bin. Gott wolle mich vor Gift bewahren! Und vor anderen Unglücksfällen! Gnädig durch seine heilige Gnade!"

125 Mortalität: Sterbefall.

Mein Secretarius ¹²⁷ Hangkwitz ¹²⁸, (meiner Söhne ¹²⁹ gewesener Præceptor ¹³⁰,) ist von Cöthen ¹³¹, anhero ¹³² gekommen, undt, zu Mittage alhier geblieben.

J'ay commencè, a ècrire mes lettres. ¹³³

Jch habe befehliche außgelaßen, an die Erbzinßleütte ¹³⁴, zu recognoscirung, ihrer lehen, undt zu abhelfung der bißerho eingerißenen confusionen.

Avis ¹³⁵: daß auch, im Braunschweigischen lande ¹³⁶, daß viehe stirbt.

04. Dezember 1650

[[246r]]

☿ den 4. December 1650.

<Schnee. Froßt.>

Am heüttigen BehtTage, mit Meinen Söhnen ¹³⁷, zur kirchen.

Befehlich, an Panßen ¹³⁸, außgelaßen, wegen übergebung seiner zweyiährigen hinterbliebenen Rechnungen, undt Stewerregister außantwortung ¹³⁹.

Jch habe extra zu Mittage gehabt, den hofprediger Ern ¹⁴⁰ Theopoldum ¹⁴¹, undt viel mit ihm dißcuriret, dès persecütions d'aujourd'huy. Dieu les vueille amender! ¹⁴²

Je me souviens, dès parolles, que me disoit, feü Son Altesse Monseigneur mon Treshonorè Pere ¹⁴³, (environ deux ans, avant sa mort) <de> <bon memoire> quand il se prognostiquoit, (avec üne face allegre, majestueüse, & pleine de desir, de dèsloger, & d'estre avec son Saulveür,) son soudain très pas, que ce nouvel hoste, (disoit il, alors;) ascavoir: l'Asthma luy apporteroit, & que je luy repliquay, ce, que mon obbeissance filiale me dictoit, alors Son Altesse repartit: Vous le

126 Übersetzung: "Mittel"

127 Übersetzung: "Sekretär"

128 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

129 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

130 Übersetzung: "Lehrer"

131 Köthen.

132 Bernburg.

133 Übersetzung: "Ich habe begonnen, meine Briefe zu schreiben."

134 Erbzinsleute: zur Zahlung von Erbzins verpflichtete.

135 Übersetzung: "Nachricht"

136 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

137 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

138 Banse, Georg (1605-1670).

139 Ausantwortung: Übergabe.

140 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

141 Theopold, Konrad (1600-1651).

142 Übersetzung: "über die Verfolgungen von heute. Gott wolle sie bessern!"

143 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

verrez bien, <[Marginalie:] Nota Bene ¹⁴⁴ > asseürez vous en, & nous sommes tous en nostre
 <[Marginalie:] Nota Bene ¹⁴⁵ > famille süjets, a mourir promptement, & a ne faire <[Marginalie:]
 Nota Bene ¹⁴⁶ > nostre course gueres longue. Que voulez vous me tourmenter avec üne plüs longue
 vie, qui ne m'est, qu'ün tourment & au moins double gésne l'an, sür tout, en automne & en-est <au>
 Printemps, ou la goutte, la gravelle & mes maux, me donnent la question J'ay assèz vescu, pour
 aller a mon Dieu, & pour faire place, aux aultres. J'en seray bien Content. ¹⁴⁷

05. Dezember 1650

[[246v]]

☞ den 5. December 1650.

Christof Carll¹⁴⁸, Buchbinder, (so vor iahren, mein Tafeldegker gewesen) hat sich præsentiret undt
 ist auß Preußen¹⁴⁹, dahin er, inturbis bellicis¹⁵⁰, gewandert gewesen, glücklich, nicht ohne große
 gefahr, wiederkommen.

Hè escribido, una muchedumbre, de cartas! que Dios salve y guarda! ¹⁵¹

06. Dezember 1650

☞ den 6. December 1650. [...] ¹⁵²

<1 Rehe, von Ballenstedt¹⁵³.>

Georg Reichardt¹⁵⁴ ist bey mir gewesen, et cetera rallegramj ¹⁵⁵.

144 Übersetzung: "Beachte wohl"

145 Übersetzung: "Beachte wohl"

146 Übersetzung: "Beachte wohl"

147 Übersetzung: "Ich erinnere mich an Worte, die mir Ihr verstorbener hoheitlicher Herr, mein hochverehrter Vater, guten Angedenkens, sagte (ungefähr zwei Jahre vor seinem Tod), als er sich sein plötzliches Hinscheiden vorhersagte (mit einer fröhlichen, majestätischen und begierigen Haltung, aufzubrechen und bei seinem Heiland zu sein), als ihm dieser neue Gast (so sagte er), nämlich das Asthma mitbrachte und dass ich ihm antwortete, was mein kindlicher Gehorsam mir vorschrieb, dann fuhr Ihre Hoheit fort: Ihr werdet es richtig sehen, ihr versichert Euch darin und wir sind alle in unserer Familie geneigt dazu, auf schnellstem Weg zu sterben und unseren Lebenslauf nicht lange zu machen. Was wollt Ihr mich quälen mit einem zu langen Leben, das mir nichts als eine Qual ist und mindestens zweifach im Jahr plagt, vor allem im Herbst und im Frühling, wo das Podagra, der Blasenstein und meine Leiden mir die Frage stellten. Ich habe genug erlebt, um zu meinem Gott zu gehen und um anderen Platz zu machen. Ich werde damit sehr zufrieden sein."

148 Carl, Christoph (2) (1619-1688).

149

150 Übersetzung: "weil er wegen Kriegsangelegenheiten beunruhigt war"

151 Übersetzung: "Ich habe eine Menge Briefe ausgefertigt! Damit Gott rettet und behütet!"

152 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

153 Ballenstedt.

154 Reichardt, Georg (gest. 1682).

155 Übersetzung: "mir zu gratulieren"

J'ay expediè, üne depesche importante ce soir, sur *Christophe Charles*¹⁵⁶ que Dieu vueille bienheürer, par sa *Sainte* grace, & benir!¹⁵⁷

Jch habe in publicis¹⁵⁸, wichtige schreiben, diesen Nachmittag bekommen, von Deßaw¹⁵⁹, undt Plötzkaw¹⁶⁰.

Avis¹⁶¹; iedoch noch ungegläubet, daß der General Königßmargk¹⁶², von einer andern generalsperson, zu Stogkholm¹⁶³, seye erstochen worden.

Jtem¹⁶⁴: daß zwischen hier, undt Zerbst¹⁶⁵, gestern zweene arme leütte, seyen ermordet, undt dem einen, die kehle zugehalten worden, daß er nicht hette schreyen können. Jtem¹⁶⁶: das mejn Bruder, Fürst Friedrich¹⁶⁷, von Seiner *Liebden* kleinen rayse, auß Provence¹⁶⁸, undt Languedocq¹⁶⁹ glücklich wieder, zu Genff¹⁷⁰, arriviret¹⁷¹.

07. Dezember 1650

[[247r]]

h den 7. December 1650.

Die Oeconomica¹⁷², (wie gewöhnlich) examiniret, post sacra peracta¹⁷³. perge¹⁷⁴

Die avisen¹⁷⁵, von Erfurdt¹⁷⁶, geben:

Das der König in Schottlandt¹⁷⁷ in gefahr, leibs undt lebens seye, wegen der dreyerley factionen¹⁷⁸ daselbst. Jtem¹⁷⁹: das es mit minirung¹⁸⁰ des Schloßes Edimburgk¹⁸¹ nicht forth will.

156 Carl, Christoph (2) (1619-1688).

157 *Übersetzung*: "Ich habe eine wichtige Verrichtung diesen Abend für Christoph Karl gemacht, die Gott glücken lassen und segnen wolle durch seine Heilige Gnade!"

158 *Übersetzung*: "in öffentlichen Angelegenheiten"

159 Dessau (Dessau-Roßlau).

160 Plötzkau.

161 *Übersetzung*: "Nachricht"

162 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

163 Stockholm.

164 *Übersetzung*: "Ebenso"

165 Zerbst.

166 *Übersetzung*: "Ebenso"

167 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

168 Provence.

169 Languedoc.

170 Genf (Genève).

171 arriviren: ankommen, eintreffen.

172 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

173 *Übersetzung*: "nach vollendetem Gottesdienst"

174 *Übersetzung*: "usw."

175 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

176 Erfurt.

177 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

178 Faction: (politische) Entzweigung.

Daß etzliche Englische¹⁸² Schiffe wehren verungelügket, undt eines in Printz Roberts¹⁸³, hände, gerahten.

Andere Schiffe, sollen auch bey hamburgk¹⁸⁴; durch Sturm, in unglück, gerahten sein.

In Frangkreich¹⁸⁵, prosperiren die Spannischen¹⁸⁶ undt der Visconte de Türenn¹⁸⁷ e; nehmen noch mehr plätze ein. Der gouverneur¹⁸⁸ in Havre de Grace¹⁸⁹, hat die gefangenen Printzen¹⁹⁰, nicht einlaßen wollen. Wieder den Cardinal, Mazzarinj¹⁹¹; werden noch böse Pasquillen, spargiret¹⁹². Die execution ist ergangen, wieder die übelthäter, welche des Düc de Beaufort¹⁹³ Stallmeister¹⁹⁴, in der Carosse¹⁹⁵ ermordet. Der König¹⁹⁶, und die Königin¹⁹⁷, seindt wieder zu Paris¹⁹⁸.

Der hertzogk von Savoye¹⁹⁹, gedengkt, die Stadt Genff²⁰⁰, zu attacquiren, undt zu subiugiren²⁰¹. Die von Bern²⁰², undt Zürich²⁰³ aber, werden sich ihrer annehmen, auf solchen fall, nemlich des krieges.

hertzogk von Parma²⁰⁴, ist von 30 Reüthern, zwischen Parma²⁰⁵ undt Pjacenza²⁰⁶ zwahr attacquiret undt geplündert, von iehnen aber, 7 ertapt, und aufgehengkt worden.

[[247v]]

Im Arcipelago²⁰⁷, soll ein Erdbehem, die Insel Mettelino²⁰⁸, fast umbgekehret, auch an den Schiffen, biß an Candia²⁰⁹, schaden gethan, undt stinckenden Schwefel, undt rauchdampf, außgeworfen haben.

179 Übersetzung: "Ebenso"

180 Minirung; Anlegen von Minen.

181 Edinburgh.

182 England, Commonwealth von.

183 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

184 Hamburg.

185 Frankreich, Königreich.

186 Spanien, Königreich.

187 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

188 Person nicht ermittelt.

189 Le Havre.

190 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

191 Mazarin, Jules (1602-1661).

192 spargiren: ausstreuen, ausbreiten.

193 Bourbon, César de (1594-1665).

194 Person nicht ermittelt.

195 Übersetzung: "Kutsche"

196 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

197 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

198 Paris.

199 Savoia, Carlo Emanuele II, Duca di (1634-1675).

200 Genf (Genève).

201 subiugiren: unterwerfen.

202 Bern.

203 Zürich.

204 Farnese, Ranuccio II (1630-1694).

205 Parma.

206 Piacenza.

207 Ägäisches Meer.

Die Zeitung²¹⁰ continuirt²¹¹, daß die Türgken²¹², bey Canischa²¹³, den Hauptmann Rauch²¹⁴, sampt seinen, bey sich habenden 700 deützschen²¹⁵ Soldaten, (so viel geldes nebst einem Commissario²¹⁶²¹⁷, bey sich, gehabt) umbringet, undt alles, biß auf 50 Mann, niedergemachtt. Der hauptmann, solle sampt seinem Sohn²¹⁸, auch verloren sein. Der Türgken wehren in die 1400 auch geblieben, dann die Christen, hetten sich Tapfer gewehret, undt die Türcken, wehren, über die 4000 stargk gewesen. Kayserliche Mayestät²¹⁹ wehre sehr consterniret.

Jedoch, würde der ankommende Türgkische Bohtschafter²²⁰, solennissime²²¹ empfangen; zu Wien²²².

Rantzaw²²³, dänischer²²⁴ Legato²²⁵; hielte sich prächtig, mit präsenten, großen train²²⁶, Tractamenten²²⁷, undt dergleichen.

In der Wallachey²²⁸ suchte der hospodar²²⁹ hülfe bey Polen²³⁰, wieder die Türcken, undt Tartarn²³¹.

[[248r]]

Der Pollnische²³² ReichßTag zu Warschow²³³, hette seinen forthgang, undt es dörfte der krieg, wieder die Türgken²³⁴, undt Tartarn²³⁵, decerniret²³⁶ werden. die Cosagken²³⁷, liegen im armbrust, wißen noch nicht, wohin sie sich wenden wollen?

208 Lesbos, Island.

209 Kreta (Candia), Insel.

210 Zeitung: Nachricht.

211 continuieren: weiter berichtet werden.

212 Osmanisches Reich.

213 Kanischa (Nagykanizsa).

214 Rauch (1), N. N. (gest. 1650).

215 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

216 *Übersetzung*: "Kommissar"

217 Person nicht ermittelt.

218 Rauch (2), N. N. (gest. 1650).

219 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

220 Elçi Hasan Pascha.

221 *Übersetzung*: "sehr feierlich"

222 Wien.

223 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

224 Dänemark, Königreich.

225 *Übersetzung*: "Gesandter"

226 *Übersetzung*: "Gefolge"

227 Tractament: Bewirtung, Verpflegung.

228 Walachei, Fürstentum.

229 Basarab, Matei (1580-1654).

230 Polen, Königreich.

231 Krim, Khanat.

232 Polen, Königreich.

233 Warschau (Warszawa).

234 Osmanisches Reich.

235 Krim, Khanat.

236 decerniren: beschließen, entscheiden.

237 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

Moldaw²³⁸, Siebenbürgen²³⁹, undt die Wallachey²⁴⁰ stehen alle drey, in besorgendem anlauff.

Der Türckische Kayser²⁴¹, hat dem Fürsten²⁴² in der Wallachey, einen bloßen Sebel geschickt, zum Zeichen, seiner ungnade.

König in Spannien²⁴³, hat progreß in Catalonien²⁴⁴, will Frangkendahl²⁴⁵, nicht restituiren, Man erlege²⁴⁶ ihm, denn 80 millionen, vor die kriegsunkosten. Ein Rheinischer krayßTag²⁴⁷, zu Frangkfurth am Mayn²⁴⁸ ist außgeschrieben.

herzog von Lottringhen²⁴⁹, undt Türenne²⁵⁰, senden ihre völgker²⁵¹, nacher Elsaß²⁵² undt Burgundt²⁵³ zu, ohne die, welche sie in Champanien²⁵⁴, haben.

Die Tartarn, suchen hülfe in Schweden²⁵⁵, wieder Polen, undt Moßkaw²⁵⁶.

Zu Stogkholm²⁵⁷, wahren noch die frewdenFeste.

Vom ReichßTag, zu Nürnberg²⁵⁸, wirdt es wieder stille.

08. Dezember 1650

[[248v]]

☉ den 8^{ten}. December 1650. 2. Advent.

<digker Nebel.>

Es hat Er²⁵⁹ Marggravius²⁶⁰, auf unserm Sahl geprediget.

238 Moldau, Fürstentum.

239 Siebenbürgen, Fürstentum.

240 Walachei, Fürstentum.

241 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

242 Basarab, Matei (1580-1654).

243 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

244 Katalonien, Fürstentum.

245 Frankenthal.

246 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.

247

248 Frankfurt (Main).

249 Lorraine-Chaligny, François de (1599-1672).

250 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

251 Volk: Truppen.

252 Elsass.

253 Bourgogne.

254 Champagne.

255 Schweden, Königreich.

256 Moskauer Reich (Großrussland).

257 Stockholm.

258 Nürnberg.

259 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

260 Marggraf, Daniel (1614-1680).

Extra: ist zu Mittage geblieben Tobias Steffek von Kolodey²⁶¹ undt er, der hofmeister Einsidel²⁶², hat sich, nach außgestandenem lagerhaftem²⁶³ Podagra²⁶⁴, undt waßerSucht, auch wieder præsentiret. Gott gebe ihm, beständige gesundheitt!

Nachmittags wieder in die Predigt, cum filiis²⁶⁵ ²⁶⁶, Ern Jonij²⁶⁷.

Expedienda²⁶⁸ expedirt.

09. Dezember 1650

» den 9^{ten}: December 1650. x

Tobias Steffek von Kolodey²⁶⁹ sein einziges Söhnlein²⁷⁰, ist gestern Nachmittags im Stein, undt bauchgrimmen, Todtkrangk worden. Gott schigke es, in gnaden, zur beßerung!

heütte frühe hat sich Meines Sattelknechts²⁷¹ fraw²⁷², durch umschlagung, eines keßels, mit Siedheißem waßer, (welchen durch unglück zweene herabgefallene Spegkseiten umbgeschlagen, eben als das weib, den keßel vom Feuer, wollen herab nehmen) elendiglich undt iämmerlich verbrandt. Gott lindere dem armen weibe, die Schmertzen! undt große quahl!

Toutes mes esperances, & grands travaulx de mes fossoyeurs fidelles, sont reduites en fümée & a neant. Pacience!²⁷³

Avis²⁷⁴: daß Magdeburgk²⁷⁵ vom Churfürsten, von Brandenburg²⁷⁶ blocquiret werde! Patientia!²⁷⁷

[[249r]]

Mein kuhevieh krongkt immerforth, wie auch die Schweine. Die kälber sterben gar. Die Remedia²⁷⁸ wollen nicht helfen. An itzo ist es nicht gesundt, kalbfleisch zu eßen. perge²⁷⁹ Pacience!²⁸⁰

261 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

262 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

263 lagerhaft: durch schwere Krankheit oder Verwundung nicht mehr in der Lage, das Bett zu verlassen.

264 Übersetzung: "Fußgicht"

265 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

266 Übersetzung: "mit den Söhnen"

267 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

268 Übersetzung: "zu erledigende Sachen"

269 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

270 Steffek von Kolodey, Christian Erdmann (1647-1676).

271 Kuhne, Michael.

272 Kuhne, Dorothea, geb. Döhnert.

273 Übersetzung: "Alle meine Hoffnungen und die harte Arbeit meiner treuen Gräber haben sich in Rauch aufgelöst und zunichte gemacht. Geduld!"

274 Übersetzung: "Nachricht"

275 Magdeburg.

276 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

277 Übersetzung: "Geduld!"

278 Übersetzung: "Heilmittel"

279 Übersetzung: "usw."

Es sollen auch, an Theilß orthen, die hüner, gänse, Tauben, so wol alß andere vierfüßige Thier, krank werden. *perge*²⁸¹ Gott verhüte, mehrere landtplagen!

Secretär Paulus Ludwig²⁸², ist bey mir gewesen, undterthänig(st) abschied zu nehmen.

Schwester Dorothea Bathilde²⁸³ habe ich zu abends besucht, abschied genommen, undt habe Sie, in zimlichem zustandt gelaßen, iedoch, ist darauf, nicht zu bawen. *et cetera*

Schreiben, von Leiptzig²⁸⁴ *et cetera* von Nürnberg²⁸⁵ undt Wien²⁸⁶.

Die avisen²⁸⁷ geben:

Daß der Türckische²⁸⁸ gesandte²⁸⁹, prächtig zu Wien²⁹⁰ eingezogen, mitt 180 pferden, undt die Coßagken²⁹¹, sich undter die Türckische Protection, ergeben hetten, auch wol aufgenommen wehren worden.

In Candia²⁹², stünden die Sachen noch wol, undt wehre eine Bastandte²⁹³ verfaßung, wieder die Türgken.

Zu Basel²⁹⁴, stehet man, in forchten, wegen der Lottringischen²⁹⁵ undt Spannischen²⁹⁶ völcker²⁹⁷. Sie fordern am kammergerichte²⁹⁸, zu Speyer²⁹⁹, Alte prætensiones³⁰⁰, ehe Basel, noch vom Reich³⁰¹, sich eximiret, darumb auch, der arrest, auf die güther zu Schlettstadt³⁰² ergangen, undt nach Speyer³⁰³, geführet worden.

Die waßermühlen, zu Briesach³⁰⁴, seindt durch Sturm, aufm Rhein³⁰⁵, zerrißen, undt haben schregken causiret³⁰⁶.

280 Übersetzung: "Geduld!"

281 Übersetzung: "usw."

282 Ludwig, Paul (1603-1684).

283 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

284 Leipzig.

285 Nürnberg.

286 Wien.

287 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

288 Osmanisches Reich.

289 Elçi Hasan Pascha.

290 Wien.

291 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

292 Kreta (Candia), Insel.

293 Übersetzung: "tauglich"

294 Basel.

295 Lothringen, Herzogtum.

296 Spanien, Königreich.

297 Volk: Truppen.

298 Heiliges Römisches Reich, Reichskammergericht.

299 Speyer.

300 Übersetzung: "Forderungen"

301 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

302 Schlettstadt (Sélestat).

303 Speyer.

304 Breisach am Rhein.

[[249v]]

In Dennemargk³⁰⁷, mindert sich, die Thewrung.

In Schottlandt³⁰⁸, sol es noch factiones³⁰⁹ geben, undt selbiger König³¹⁰, wie gefangensein. Gott liberire ihn!

Die Engelländer³¹¹, haben Portugall³¹² vor feindt erklähet. Correspondiren mit Spannien³¹³.

Ein Türckischer³¹⁴ gesandter³¹⁵, so von Madrill³¹⁶ nach Constantinopel³¹⁷ gewolt, hat sich, zu Cagliari³¹⁸ in Sardinien³¹⁹, aufgehalten, en passant³²⁰, undt ist vom Cardinal Triroulzio³²¹, selbiger Insel gubernatorn³²², wol tractiret³²³ worden.

In Catalogna³²⁴ progrediren³²⁵ die Spannischen³²⁶, undt haben Tortosa³²⁷ beläget.

In Piemont³²⁸, hat der Meyländische³²⁹ Gubernator³³⁰ auch progreifen.

ViceRè³³¹ zu Neapolj³³², Conte d'Ognata³³³ drücket den Adel nieder. Suchet friede, undt strafft die Banditen.

Die Tartarn³³⁴, suchn hülfe bey Schweden³³⁵, wollen den Moßkowiter³³⁶ opprimiren³³⁷.

305 Rhein, Fluss.

306 causiren: verursachen.

307 Dänemark, Königreich.

308 Schottland, Königreich.

309 *Übersetzung*: "Umtriebe"

310 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

311 England, Commonwealth von.

312 Portugal, Königreich.

313 Spanien, Königreich.

314 Osmanisches Reich.

315 Person nicht ermittelt.

316

317 Konstantinopel (Istanbul).

318 Cagliari.

319 Sardinien (Sardinia), Insel.

320 *Übersetzung*: "im Vorüberreisen"

321 Trivulzio, Giangiacomo Teodoro (1596/97-1656).

322 Gubernator: Gouverneur.

323 tractiren: (ver)handeln.

324 Katalonien, Fürstentum.

325 progredi(i)ren: fortschreiten, vorgehen, vorrücken.

326 Spanien, Königreich.

327 Tortosa.

328 Piemont.

329 Mailand (Milano).

330 Benavides Carrillo de Toledo, Luis Francisco de (1608-1668).

331 *Übersetzung*: "Vizekönig"

332 Neapel, Königreich.

333 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. (1597-1658).

334 Krim, Khanat.

335 Schweden, Königreich.

336 Moskauer Reich (Großrussland).

Der ReichsTag zu Warschow³³⁸, gehet forth.

Der pfaltzgraf³³⁹ Generalissimus ist erblich, zum ErbFürsten, bestetiget, in Schweden³⁴⁰.

[[250r]]

Der Bourdeauxische³⁴¹ friede, will wangken.

Die Staaden³⁴² wollen denen von Brehmen³⁴³, contra³⁴⁴ Oldenburgk³⁴⁵; in der Wehser³⁴⁶ Zollsache assistiren. Wollen die Staatsachen führen, (in wählender Minderjährigkeit), des Printzen von Uranien³⁴⁷, undt das Generalat zu führen, undter der Direction, des Rahts von Staaden³⁴⁸, überlaßen.

Zu Lüttich³⁴⁹, wil es auch motus³⁵⁰ geben, iedoch hof man, der iunge Churfürst von Cölln³⁵¹, werde sich stabiljren³⁵².

Zu Turin³⁵³, machet die alliance³⁵⁴, mit Chur Bayern³⁵⁵, das man die Trawer anleget am gantzen hofe, wegen des abgestorbenene Churfürsten von Cölln³⁵⁶. Zu Paris³⁵⁷, leget der Königlische hoff, die Trawer ahn, wegen des Printzen von Uranien³⁵⁸, absterben.

Die gefangenen Frantzösischen³⁵⁹ Printzen³⁶⁰, haben zu Havre de Grace³⁶¹, nicht eingelaßen werden wollen.

Die Maltheser³⁶², haben wegen ihres ordens, auch differentzien, mit <den> Lüttichern.

337 opprimiren: unterdrücken.

338 Warschau (Warszawa).

339 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

340 Schweden, Königreich.

341 Bordeaux.

342 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

343 Bremen.

344 *Übersetzung*: "gegen"

345 Oldenburg.

346 Weser, Fluss.

347 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).

348 Niederlande, Generalstaaten.

349 Lüttich (Liège).

350 *Übersetzung*: "Aufruhr"

351 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

352 stabiliren: fest machen, versichern, bestätigen.

353 Turin (Torino).

354 *Übersetzung*: "Bündnis"

355 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

356 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

357 Paris.

358 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

359 Frankreich, Königreich.

360 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

361 Le Havre.

362 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani); Eigentlich "Johanniter" auf Malta.

Der Conte d'Avaux³⁶³, Sürjntendant dès finances de France^{364 365}, (den ich zu hamburgk³⁶⁶, alß
Königlich Frantzösischer Gesandter, zu vor iahren gesehen, so auch zu Münster³⁶⁷ gewesen) sol
gestorben sein, ein löblicher herr.

10. Dezember 1650

[[250v]]

σ den 10^{ten}: December 1650.

Die angestellte rayse, ist wegen des grundteises, undt anderer heimlichen, undt offentlichen,
resistentzen, zurügke³⁶⁸ gegangen. perge³⁶⁹

Cependant, j'ay expediè, Tobias Steffek von Kolodey³⁷⁰ que Dieu vueille conduire, & reconduire
(avec succéz disirè) heüreüsement!³⁷¹

Discorsj co'l Montenegro³⁷², di varie cose.³⁷³ perge³⁷⁴

<[Marginalie:] Nota Bene³⁷⁵ > Madame³⁷⁶ vouloit, ~~que ie voulois~~, que je luy envoyasse toutes les
lettres, que j'aurois èscrit, pour Ballenstedt³⁷⁷, tost apres que Tobias Steffek von Kolodey³⁷⁸ s'en
estoit allè.³⁷⁹

Item³⁸⁰: elle me demandoit, ou il estoit allè, lors, qu'a bon droict, personne ne s'en pouvoit
encor'appercevoir³⁸¹.

363 Mesmes, Claude de (1595-1650).

364 Frankreich, Königreich.

365 Übersetzung: "Oberster Finanzbeamter Frankreichs"

366 Hamburg.

367 Münster.

368 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

369 Übersetzung: "usw."

370 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

371 Übersetzung: "Währenddessen habe ich Tobias Steffek von Kolodey abgefertigt, den Gott glücklich leiten und
zurückführen wolle (mit dem erwünschten Erfolg)!"

372 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

373 Übersetzung: "Gespräche mit Schwarzenberger über verschiedene Dinge."

374 Übersetzung: "usw."

375 Übersetzung: "Beachte wohl"

376 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

377 Ballenstedt.

378 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

379 Übersetzung: "Madame wollte, dass ich ihr alle Briefe gab, die ich für Ballenstedt geschrieben hatte, bald nachdem
Tobias Steffek von Kolodey fort gegangen war."

380 Übersetzung: "Ebenso"

381 Übersetzung: "Sie fragte mich, wo er hingegangen sei, wenn zu recht noch keiner davon vernehmen konnte"

Schwartzenberger ist bey mir gewesen, Jtem³⁸²: die pfarrer: Er³⁸³ Splitthuet³⁸⁴, 74 iähriger, pfarrer zu hoym³⁸⁵, undt Er Benjamin³⁸⁶, pfarrer zu Reinstedt³⁸⁷, demandans leurs gages, de Madame & luy donnans, la moytiè³⁸⁸! Jch habe Sie, extraordinar zur mahlZeitt, behalten. perge³⁸⁹

Schreiben von hanover³⁹⁰, vom herren von Schrahtembach³⁹¹, undt ihme rescribirt³⁹². et cetera

Schwester Dorothea Bathilde³⁹³ ist heütte wieder sehr Matt, undt krank worden. Gott erbarme sich ihrer!

Avis³⁹⁴: daß auch hertzogk Christian, vom Brigk³⁹⁵ zu Dessaw³⁹⁶, krank worden. Gott wolle ihn, restituiren³⁹⁷!

11. Dezember 1650

[[251r]]

☞ den 11^{ten}: December 1650.

<2 <wilde> Sawe von Deßaw³⁹⁸ kalter froßt.>

In die kirche, cum filijs^{399 400}, in großer kälde.

Avisen⁴⁰¹: daß im lande zu Meißen⁴⁰², im voytlande⁴⁰³ in Frangken⁴⁰⁴, in der Margk⁴⁰⁵, im lande zu Braunschweig⁴⁰⁶, in Westfalen⁴⁰⁷, in Stiftern⁴⁰⁸ hierneben, so wol alß in unserm Fürstenthum⁴⁰⁹, ein

382 Übersetzung: "ebenso"

383 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

384 Splitthausen, Johannes d. Ä. (1580-1660).

385 Hoym.

386 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin (1607-1677).

387 Reinstedt.

388 Übersetzung: "nachdem sie ihre Gehälter von Madame erbeten und sie ihnen die Hälte gegeben hat"

389 Übersetzung: "usw."

390 Hannover.

391 Schrattenbach, Balthasar von.

392 rescribiren: zurückschreiben, antworten.

393 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

394 Übersetzung: "Nachricht"

395 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).

396 Dessau (Dessau-Roßlau).

397 restituiren: (gesundheitlich) wiederherstellen.

398 Dessau (Dessau-Roßlau).

399 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

400 Übersetzung: "mit den Söhnen"

401 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

402 Meißen, Markgrafschaft.

403 Vogtland.

404 Franken.

405 Brandenburg, Markgrafschaft.

406 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

407 Westfalen.

landtsterben des viehes, seye. Gott wende solche strafen gendiglich abe undt helfe! daß nicht ärgere darauf erfolgen!

In Pommern⁴¹⁰, in Preußen⁴¹¹, in Dennemargk⁴¹², in hollstein⁴¹³, in Schweden⁴¹⁴, in Polen⁴¹⁵, sol große Thewerung, am getreyde, und mangel sein. *perge*⁴¹⁶

Schreiben von Deßaw, mit Schwartzem wildpreth. Jtem⁴¹⁷: von Ballenstedt, schreiben, undt Rechnungen, mit Märtin⁴¹⁸ lackayen, vom Matz Knüttel⁴¹⁹.

Man hat heütte, über <das waßer mit> der großen fehre wegen des grundteiß, nicht kommen können.

Geörge Panße⁴²⁰, hat heütte sein einiges Söhnlein⁴²¹, so ihm Gott im allter, beschehret, taüffen laßen, undt mein Sohn Victor Amadeus ist oberster gevatter gewesen, deßen Stelle, undt Standt, Doctor Mechovius⁴²² vertreten. *perge*⁴²³ Gott gebe zu glück!

12. Dezember 1650

[[251v]]

21 den 12. December 1650.

<große kälte 2 hasen, von Ballenstedt⁴²⁴ >

Paul Ludwig⁴²⁵ ist bey mir gewesen, wegen der Erxlebischen⁴²⁶ renovation⁴²⁷ der beleyhung, undt waß beyde alhier⁴²⁸ anwesende Krosigk⁴²⁹ darwider eingewendet, zu referiren, und sich bescheidts, zu erholen. *perge*⁴³⁰

408

409 Anhalt, Fürstentum.

410 Pommern, Herzogtum.

411 Preußen.

412 Dänemark, Königreich.

413 Holstein, Herzogtum.

414 Schweden, Königreich.

415 Polen, Königreich.

416 *Übersetzung*: "usw."

417 *Übersetzung*: "Ebenso"

418 Haug, Martin.

419 Knüttel, Matthias.

420 Banse, Georg (1605-1670).

421 Banse, Johann (3) (1650-1661).

422 Mechovius, Joachim (1600-1672).

423 *Übersetzung*: "usw."

424 Ballenstedt.

425 Ludwig, Paul (1603-1684).

426 Hohenerxleben.

427 Renovation: (erneute) Verzeichnung der für ein Gut oder in einem Gebiet geltenden Besitz- und Herrschaftsrechte.

428 Bernburg.

429 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704); Krosigk, Volrad (2) von (1612-1660).

430 *Übersetzung*: "usw."

J'ay èscrit, plüsieurs lettres, de ça, de là. Dieu nous vueille ottroyer; bonne Fortüne! ⁴³¹ in Orientem; & Occidentem, Meridiem, & Septentrionem ⁴³² !

13. Dezember 1650

♀ den 13^{den}: December 1650.

Die digken Nebel, so etzliche Tage hero, Morgens, undt abends, gefallen, wollen nichts gutes ominiren ⁴³³ . Gestern abendt hats gestuncken wie Schwefel, unahngesehen der großen kälte.

Jch habe schwehre Somnia ⁴³⁴ gehabt, von einem undt anderm Thurm, darauf ich gestiegen, <auch zimlich leiche hinauff kommen,> <aber> undt im herabgehen, wegen abfallung der Steine im gemawer, (so mehrentheils Schifersteine gewesen) leibs, undt lebensgefahr außgestanden, biß ich (nach vieler angst, mühe, undt Sorgen) zu Meinem Sohn Victore ⁴³⁵ undt andern in ein feines losament ⁴³⁶ gekommen, darinnen [[252r]] auch Magister Enderling ⁴³⁷ gewesen, undt wegen der verlittenen gefahr, bewegliche wolmeinende remonstrations ⁴³⁸ mittleydig, und guthertzig gethan.

Melchior Loyß ⁴³⁹ , horte[!] ich auch reden, da er sagte: nun, ich allter Mann! habe müßen, mitt umblauffen spiehlen, es wirdt nun die Reyhe, an andere kommen. Mich deüchtt, Mein Sohn Erdmann ⁴⁴⁰ , undt herrvetter Fürst Ludwig ⁴⁴¹ wahren auch im Spiel. Ma femme ⁴⁴² se füst mocquée seülement de moy, blasmant ma cüriosité (Führwitz) et n'ayant nülle compassion, de més souffrances. J'eüsse repliqué que dès gens graves comme mes Conseillers & Officiers m'auroyent fait monter, pour voir üne campagne à partager ⁴⁴³ , item ⁴⁴⁴ d'autres choses necessaires que j'ay oublié, n'estant pas en estat, de meriter tel reproche ⁴⁴⁵ .

J'ay derechef expediè üne depesche importante[,] Dieu la vueille prosperer, & benir! avec bonheür!

⁴⁴⁶

431 Übersetzung: "Ich habe einige Briefe über dies und das geschrieben. Gott wolle uns Glück gewähren!"

432 Übersetzung: "Im Osten, im Westen, im Süden und im Norden"

433 ominiren: prophezeien.

434 Übersetzung: "Träume"

435 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

436 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

437 Enderling, Georg (1583-1664).

438 Übersetzung: "Einwände"

439 Loyß, Melchior (1576-1650).

440 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

441 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

442 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

443 Übersetzung: "Meine Gemahlin hätte sich nur über mich lustig gemacht und meine Neugier getadelt und hatte keinerlei Mitgefühl mit meinen Leiden. Ich hätte erwidert, dass ernste Leute wie meine Berater und Beamte mich zum Hinaufsteigen angehalten haben, um einen Feldzug beim Aufteilen zu sehen"

444 Übersetzung: "ebenso"

445 Übersetzung: "andere notwendige Dinge, die ich vergessen habe, und es war nicht in Ordnung, solch einen Vorwurf zu verdienen"

446 Übersetzung: "Ich habe wiederum eine wichtige Abschickung getätigt. Gott wolle sie mit Glück gedeihen und gelingen lassen!"

A spasso⁴⁴⁷, außß forwergk; in die kunst⁴⁴⁸, an die Mühle; undt anderstwo, zum rechten, zu sehen, wie es denn überall, wol von nöhten thut[.]

Die krangke Schwester⁴⁴⁹, besucht.

14. Dezember 1650

[[252v]]

den 14^{den}: December 1650.

Avis⁴⁵⁰: daß die kinderpogken, alhier in der Stadt Bernburgk⁴⁵¹, anfangen, zu regieren, in zweene häusern. Gott bewahre einem ieglichen frommen Christen, das Seinige!

Meine kühe, krongken nicht allein, sondern fangen auch ahn, zu sterben, So wol alß die kälber, wie auch andern leütten, geschicht. Gott wolle es beßern! undt allen landschaden, *gnädig* abwenden!

Die Erfurdter⁴⁵² avisen⁴⁵³, bringen:

Daß der König in Engellandt⁴⁵⁴, undt den Schottischen⁴⁵⁵ Factionen⁴⁵⁶, wie ein gefangener, noch gehalten werde, undt das es gar confuse⁴⁵⁷ daselbst zugehe.

Antorffer⁴⁵⁸ briefe, melden, alß sollte Cromwell⁴⁵⁹ auß Edenburgk⁴⁶⁰, undt auß gantz Schottlandt⁴⁶¹, wieder geschlagen sein. Sed vix credj potest!⁴⁶²

In Frangkreich⁴⁶³, gehet es noch bundt durcheinander. Die von Bordeaux⁴⁶⁴ seindt schwührig, weil ihnen der accord⁴⁶⁵, nicht gehalten, undt Sie noch darzu mit exactionen⁴⁶⁶, undt militärischer execution tribuliret⁴⁶⁷ werden. Vor Rethel⁴⁶⁸, bringet der König⁴⁶⁹, [[253r]] ein Mächtiges läger,

447 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

448 Kunst: Wasserkunst.

449 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

450 Übersetzung: "Nachricht"

451 Bernburg.

452 Erfurt.

453 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

454 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

455 Schottland, Königreich.

456 Faction: (politische) Partei.

457 Übersetzung: "verworren"

458 Antwerpen.

459 Cromwell, Oliver (1599-1658).

460 Edinburgh.

461 Schottland, Königreich.

462 Übersetzung: "Aber es ist kaum zu glauben!"

463 Frankreich, Königreich.

464 Bordeaux.

465 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

466 Exaction: (gewaltsame) Einforderung, Eintreibung, Einziehung.

467 tribuliren: plagen, quälen.

468 Rethel.

469 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

zusammen, dahin sich der Cardinal ⁴⁷⁰, in person, transferiren soll. Der Ertzhertzogk ⁴⁷¹ undt Turenne ⁴⁷², gedengken eine Diversion, auf la Basse ⁴⁷³ zu machen. Theilß Türennische, undt Lottringische ⁴⁷⁴ völcker ⁴⁷⁵, wollen im Elsaß ⁴⁷⁶, undt am Rhein ⁴⁷⁷ winterquartiere nehmen. Zu Auxerre ⁴⁷⁸ ist ein tumult wieder die Deützschen ⁴⁷⁹, endtstanden, wegen eines erschossenen Reichß: oder Rahtsherren, undt sollen darumb etzliche capitains ⁴⁸⁰, undt Officirer, der deützschen nation, sein aufgehengkt worden. Die gefangenen Printzen ⁴⁸¹, seindt wolgemuhtet, ob man sie schon gefangen, nach Havre de Grace ⁴⁸², gebracht, undt hoffen, auf ihre liberation ⁴⁸³.

Tortosa ⁴⁸⁴ in Catalogna ⁴⁸⁵ ist hart bedrenget, undt kan schwehrlich, von Barcelona ⁴⁸⁶ auß, endtsetzt werden.

In Schweden ⁴⁸⁷, seindt nicht allein die Cröhnungßsolennia ⁴⁸⁸, sondern auch, der ReichsTag geendiget. Es sol die Königin ⁴⁸⁹, sich resolviret ⁴⁹⁰ haben, nicht zu heyrathen, wiewol es die Stände ⁴⁹¹ gerne gesehen hetten. Der Pfaltzgrave ⁴⁹² Generalissimus ⁴⁹³ aber (welcher numehr, Königliche hoheitt, tituliret wirdt) ist zum ErbFürsten, confirmirt ⁴⁹⁴, undt angenommen. Wirdt sich, nach einer, ihme anstendigen heyrath, umbsehen. Die Lifländische ⁴⁹⁵ Ritterschaft, sol im rügkwege, zur See, ersoffen, undt undtergangen sein.

[[253r]]

Etzliche sindt mit diesem Schwedischen ⁴⁹⁶ ReichßTagsSchluß ⁴⁹⁷ wol zufrieden ⁴⁹⁸, andere aber, disgustirt ⁴⁹⁹. Es sol mit verwunderung, im November sein in Schweden, Sommer worden, schön

470 Mazarin, Jules (1602-1661).

471 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

472 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

473 La Bassée.

474 Lothringen, Herzogtum.

475 Volk: Truppen.

476 Elsass.

477 Rhein, Fluss.

478 Valsерres.

479 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

480 *Übersetzung*: "Hauptleute"

481 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

482 Le Havre.

483 Liberation: Befreiung, Freilassung.

484 Tortosa.

485 Katalonien, Fürstentum.

486 Barcelona.

487 Schweden, Königreich.

488 *Übersetzung*: "Krönungsfeierlichkeiten"

489 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

490 resolviren: entschließen, beschließen.

491 Schweden, Stände.

492 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

493 *Übersetzung*: "der Oberbefehlshaber"

494 confirmiren: bestätigen.

495 Livland, Herzogtum.

496 Schweden, Königreich.

grün, undt lieblich, hin undt wieder, Man hat frösche sehen undt hören, quaxen, undt den kukugk schreyen. Jst fast ungläublich!

Die Staaden⁵⁰⁰, halten eine extraordinarij⁵⁰¹ zusammenkunft, im December wollen ihre compagnien, reduciren⁵⁰². Die Zeeländer⁵⁰³ begehren Graf Moritzen von Naßaw⁵⁰⁴, zu ihrem Gouverneür, undt es gibt allerley differentzien.

Die Cosagken⁵⁰⁵, geben sich, undt den Schutz, des GroßTürgken⁵⁰⁶. Ihre gesandten seindt sehr wol tractirt⁵⁰⁷, undt entpfangen worden, zu Constantinopel⁵⁰⁸. Des hospodars, in der Wallachey⁵⁰⁹⁵¹⁰ Tochter⁵¹¹, muß noch, des Chmielniky⁵¹² Sohn⁵¹³, nehmen, weil er sich, der Pollnischen⁵¹⁴ hülfe, nicht zu versichern. In Polen befahret⁵¹⁵ man, neue motus⁵¹⁶.

Die Türgken⁵¹⁷, stärgken sich, in Natolia⁵¹⁸, undt Græcia⁵¹⁹, wieder die Venezianer⁵²⁰. General la Riva⁵²¹, lieget zu Milo⁵²², krank darnieder. General Sperreüter⁵²³, wirbt volgk⁵²⁴, vor die Venezianer in Deüttschland⁵²⁵ t[.] Zu Constantinopel [[253v]] sollen auch factiones⁵²⁶ sein, daß einer über den andern herrschen will. Zu Wien⁵²⁷, ist der Türckische⁵²⁸ gesandte⁵²⁹, (so mit 180 Mann, im Comitat⁵³⁰, erschienen) so städtlich eingeholet worden, alß noch kein Gesandter.

497 Reichstagschluss: Zusammenfassung der Beschlüsse eines Reichstages, wobei verschiedene Einzelgesetze wiedergegeben oder zahlreiche Einzelnormen kompiliert werden.

498 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

499 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

500 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

501 *Übersetzung*: "außerordentliche"

502 reduciren: zurückführen.

503 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).

504 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).

505 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

506 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

507 tractiren: bewirten.

508 Konstantinopel (Istanbul).

509 Basarab, Matei (1580-1654).

510 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.

511 Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu (ca. 1630/32-ca. 1686/87).

512 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

513 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsch (1632-1653).

514 Polen, Königreich.

515 befahren: (be)fürchten.

516 *Übersetzung*: "Unruhen"

517 Osmanisches Reich.

518 Anatolien (Kleinasien).

519 Griechenland.

520 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

521 Riva, Giacomo da.

522 Milos, Insel.

523 Sperreuter, Claus Dietrich von (ca. 1600-1653).

524 Volk: Truppen.

525 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

526 *Übersetzung*: "Umtriebe"

527 Wien.

Der Creißtag zu Francfurt⁵³¹ hat sich ang<e>fangen. Wie auch der zu Nürnberg⁵³². Die ChurPfaltzischen⁵³³, strafen auß. Führen, militarische executiones⁵³⁴, wieder die Seümigen contribuenten⁵³⁵. Die plackereyen nehmen in ländern zu, undt seindt kaum zu verwehren.

Die von Basel⁵³⁶ haben wollen, undt sollen vom Reich⁵³⁷, eximiret⁵³⁸ werden. Dieweil Sie aber noch 40000 {Gulden} vor ihrer alten exemption, schuldig blieben, undt seidthero neue proceße wieder etzliche privatpersonen, vervhrsachet, Alß hat das kammergericht⁵³⁹ zu Speyer⁵⁴⁰, ihre gühter, aufm Rhein⁵⁴¹, verarrestiren⁵⁴², undt nacher Schlettstadt⁵⁴³, führen laßen. Sie hingegen berufen sich, auf ihre freyheiten, undt suchen hülfe bey ihren Eidgenoßen. Scheinet also, das auß diesem handel, wol eine abermahlige unruhe, undt krieg, an deützschen gräntzen, endtstehen dörfte.

Die newe heydrath, des Kaysers⁵⁴⁴, mit Mantua⁵⁴⁵, ist unzweiflich.

[[254r]]

Der herr von Lambergk⁵⁴⁶, ihr Oberster hofmeister wirdt dahin geschicktt, sie von Mantua⁵⁴⁷ abzuholen, undt Sie heißet auch, Eleonora⁵⁴⁸; wie die alte Kayserinn⁵⁴⁹, undt ist, des itzigen hertzogß von Mantua⁵⁵⁰, Schwester.

Die Grentzstrittigkeitten in Pommern⁵⁵¹, zwischen Schweden⁵⁵², undt Chur Brandenburg⁵⁵³ seindt noch nicht verglichen.

Diesen vormittag, ist ein Seltzamer Mensch, zu Mir kommen, Er nennet sich: Hieronymus Columna⁵⁵⁴, von Rom⁵⁵⁵, der Scholastischen Theologiae⁵⁵⁶ Doctor, undt vor diesem, gewesener

528 Osmanisches Reich.

529 Elçi Hasan Pascha.

530 Comitatus: Begleitung, Gefolge, Geleit.

531 Frankfurt (Main).

532 Nürnberg.

533 Pfalz, Kurfürstentum.

534 *Übersetzung*: "Vollstreckungen"

535 Contribuent: zur Entrichtung von Steuern oder anderer Zwangsabgaben verpflichtete Person.

536 Basel.

537 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

538 eximiniren: befreien, von einer Regel usw. ausnehmen.

539 Heiliges Römisches Reich, Reichskammergericht.

540 Speyer.

541 Rhein, Fluss.

542 verarrestiren: beschlagnahmen.

543 Schlettstadt (Sélestat).

544 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

545 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

546 Lamberg, Johann Maximilian, Graf von (1608-1682).

547 Mantua (Mantova).

548 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

549 Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga (1598-1655).

550 Gonzaga di Nevers, Carlo III (1629-1665).

551 Pommern, Herzogtum.

552 Schweden, Königreich.

553

554 Colonna, Girolamo.

Apt, zu *San Antonio*, undt *Canonicus*⁵⁵⁷ zu *San Pietro*⁵⁵⁸. Er erwiese, mit Chur: undt Fürstlichen Testimoniis⁵⁵⁹, von dem Churfürsten zu Brandenburg⁵⁶⁰ Liebden vom Marggraf Christian, zu Bareütt⁵⁶¹, undt von dem hertzoze Eberhardt zu Wjrtembergk⁵⁶²; undt andern, daß er die Evangelische wahrheitt anzunehmen, begierig, undt seine gute gelegenehitt, in Welschlandt⁵⁶³ quittiret, umb des reinen erkandtnüßes willen, welches er zu Rom, in Lutherj⁵⁶⁴, undt Calvinj⁵⁶⁵ büchern, (so er wiederlegen sollen) gefunden.

Jst billich, zu consideriren⁵⁶⁶, zumahl, da er, umb des wortts Gottes willen, alles verlaßen, ein 12000 krohnen, iährliche einkommen, undt gute gelegenheitten, undt sich in diese lande, auß dem [[254v]] Päbstischen⁵⁶⁷ dreyiährigen kercker, (darin er⁵⁶⁸ alß ein vermeinter ketzer, geworfen worden) salviret⁵⁶⁹. Jnß hertz, kan ich im nicht sehen, in die augen wohl. Seine conversation ist gut. Sein vorgeschütztes geschlecht Colonna⁵⁷⁰, wol bekandt, undt vortreflich. Seine intention noch vortreflicher. Von den Colonneseern, kommen die Graven von Stollbergk⁵⁷¹, undt herren von Felß⁵⁷², hehr. Gott gebe, das wirs auch mit diesem, treffen! undt das er ein aufrichtiger wahrer Christ! undt kein jmposter seye.

15. Dezember 1650

☉ den 15^{den}: December 1650.

<Große kälte.>

Vormittagß, hat *Magister Enderling*⁵⁷³, am heüttigen dritten Advent, auf unserm Sahl, geprediget.

Extra zue Mittage, die Fraw Rindtorfinn⁵⁷⁴, *Doctor Mechovium*⁵⁷⁵, undt *Magister Enderling*, gehabt.

555 Rom (Roma).

556 Übersetzung: "Theologie"

557 Übersetzung: "Kanoniker"

558 Übersetzung: "Sankt Peter"

559 Übersetzung: "Zeugnissen"

560 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

561 Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von (1581-1655).

562 Württemberg, Eberhard III., Herzog von (1614-1674).

563 Italien.

564 Luther, Martin (1483-1546).

565 Calvin, Jean (1509-1564).

566 consideriren: (vor dem geistigen Auge) betrachten, erwägen, überlegen.

567 Innozenz X., Papst (1574-1655).

568 Colonna, Girolamo.

569 salviren: retten.

570 Colonna, Familie.

571 Stolberg, Familie (Grafen von Stolberg).

572 Colonna von Fels, Familie.

573 Enderling, Georg (1583-1664).

574 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

575 Mechovius, Joachim (1600-1672).

Nachmittags cum filjis^{576 577}, wieder zur kirchen.

Avis⁵⁷⁸: daß die Zeittung⁵⁷⁹, von der Blocquade vor Magdeburg⁵⁸⁰ dahero erschollen, das nicht der Churfürst von Brandenburg⁵⁸¹ Sondern der Churfürst von Sachsen⁵⁸², zwey compagnien zu roß, nacher Barby⁵⁸³, geschickt, selbigen guten Graven⁵⁸⁴ zu exequiren⁵⁸⁵, wegen etzlicher restirenden⁵⁸⁶ lehengelder; oder lehnwahren. Die Wolfenbüttelische⁵⁸⁷ heyrath, mag auch im wege liegen.

16. Dezember 1650

[[255v]]

» den 16^{den}: December 1650.

On a entendü dü tintamarre a minuict icy à Bernbourg⁵⁸⁸, au chasteau. Il a fort heürtè aux portes, & nous avons estè, a l'erte.⁵⁸⁹

Man saget, von vielen einbrechen, so hin: undt wieder geschicht, wie auch, von außgeschickten Mordtbrennern, undt rauben, auf der Straßen. Gott wolle vor unglügk, gnediglich bewahren!

Risposta⁵⁹⁰ von Ballenstedt[,]⁵⁹¹ hoym⁵⁹², undt Ermsleben⁵⁹³, auch hall⁵⁹⁴.

Avis de Halle, que Tobias Steffek de Kolodey⁵⁹⁵ n'a parlè là, a Maximilan Wogau⁵⁹⁶ que ø l'11^{me}.
597

576 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

577 Übersetzung: "mit den Söhnen"

578 Übersetzung: "Nachricht"

579 Zeitung: Nachricht.

580 Magdeburg.

581 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

582 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

583 Barby.

584 Barby und Mühlingen, Jost Günther, Graf von (1598-1651).

585 exequiren: (einen Befehl, eine gerichtliche Anordnung) vollziehen, vollstrecken, mit Gewalt durchsetzen.

586 restiren: schulden, schuldig sein.

587 Braunschweig-Wolfenbüttel, Christiane Elisabeth, Herzogin von, geb. Gräfin von Barby und Mühlingen (1634-1681); Braunschweig-Wolfenbüttel, Rudolf August, Herzog von (1627-1704).

588 Bernburg.

589 Übersetzung: "Man hat von einem Lärm um Mitternacht hier in Bernburg am Schloß gehört. Es hat sehr an den Toren geklopft und wir waren wachsam."

590 Übersetzung: "Antwort"

591 Ballenstedt.

592 Hoym.

593 Ermsleben.

594 Halle (Saale).

595 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

596 Wogau, Maximilian (1608-1667).

597 Übersetzung: "Nachricht von Halle, dass Tobias Steffek von Kolodey dort mit Maximilian Wogau nur am Mittwoch, den 11. gesprochen hat."

17. Dezember 1650

σ den 17^{den}: December 1650.

Bürgermeister Tornaw⁵⁹⁸, ist bey Mir gewesen.

Schreiben vom Tobias Steffek von Kolodey⁵⁹⁹. Jtem⁶⁰⁰: vom T. S. v. F.

Die avisen⁶⁰¹, von Leiptzigk⁶⁰² geben:

Daß die beylager⁶⁰³, zu Dreßden⁶⁰⁴ wol abgegangen, mit großem pracht, kostbahnen Ritterspielen, ringrennen⁶⁰⁵, Turnieren, fewerwergken, Balletten⁶⁰⁶, undt dergleichen frewden.

Jtem⁶⁰⁷: daß der Kayser⁶⁰⁸, seine frewdenfest, mit der hertzoginn⁶⁰⁹, erst auf Ostern, oder pfingsten, halten, zuvor aber, auf Prag⁶¹⁰ kommen werde. Die Böhmischen Stände⁶¹¹, hetten große bewilligungen gethan, zu *Ihrer Majestät* contentament⁶¹².

[[256r]]

Der friede mit dem Türgken⁶¹³, wehre bestettiget, undt der Extraordinäre Kayserliche⁶¹⁴ Ambassador⁶¹⁵ zu Ofen⁶¹⁶ ankommen, vndt stattlich ingeholet worden.

In Polen⁶¹⁷ aber, würde ein krieg, wieder den Türgken, decerniret⁶¹⁸, undt in die 100000 Mann, zusammen gebracht, weil der Türgke die Cosagken⁶¹⁹, in protection genommen, undt andere

598 Tornau, Martin (1591-1664).

599 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

600 *Übersetzung*: "Ebenso"

601 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

602 Leipzig.

603 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

604 Dresden.

605 Ringrennen: Wettkampf, bei dem der Reiter in vollem Galopp mit der Lanze oder dem Wurfpeil einen Ring berühren musste.

606 Ballet: höfischer Schau- oder Bühnentanz.

607 *Übersetzung*: "Ebenso"

608

609 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

610 Prag (Praha).

611

612 Contentament: Zufriedenstellung.

613 Osmanisches Reich.

614 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

615 Schmid zum Schwarzenhorn, Johann Rudolf (1590-1667).

616 Ofen (Buda).

617 Polen, Königreich.

618 decerniren: beschließen, entscheiden.

619 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

sachen, zu abbruch deß friedens vorgenommen. Es solte auch, auf itzigem ReichßTag, zu Warschau⁶²⁰, eine assistentz dem Könige in Schottland⁶²¹ bewilliget, undt decretiret werden.

Schweden⁶²², hat friede, mit dem Römischen Kayser⁶²³, mit Dennemargk⁶²⁴, undt mit Moßkaw⁶²⁵, haben diesem nach, der Königinn⁶²⁶ viel bewilliget, undt den Pfaltzgraven⁶²⁷, in eventum⁶²⁸, recipiret, zum Erbfürsten, undt Könige, iedoch, etzliche conditiones⁶²⁹, vorgeschrieben. *perge*⁶³⁰ Wollen auch mit Polen⁶³¹, tractiren⁶³².

In Schottlandt⁶³³, variiren die meynungen. Theilß hoffen, die Engelländer⁶³⁴, seyen herauß geschlagen, andere statuiren die macht der factionen⁶³⁵, undt das Theils, dem Gromwell⁶³⁶, beygefallen.

Printz von Uranien⁶³⁷, (letzt verstorben) soll das Fürstenthumb Orange⁶³⁸, dem Cardinal Mazzarinj⁶³⁹, vor zweene millionen, haben versetzten wollen, wie man [[256v]] undter seinen⁶⁴⁰ schriften, gefunden. Die Zeeländer⁶⁴¹, wollen noch Graf Moritzen von Naßaw⁶⁴², mit gewaltt, zum Admiral haben. Die [...] Stadt Amsterdam⁶⁴³, ist zu gevattern gebehten, zum iungen Printzen von Uranien⁶⁴⁴, schengken ihm, zum præsent, 2000 {Gulden} darnach, iährlich, 10000 {Gulden} sollen Sie ihm, deputiret⁶⁴⁵ haben.

Des hospodars, in der Wallachey⁶⁴⁶ ⁶⁴⁷, Tochter⁶⁴⁸ heyrath, mit Chmielinsky⁶⁴⁹ Sohn⁶⁵⁰, sol noch fortgehen, undt er, der hospodar, sehr vbel, mit der Polen⁶⁵¹ irresolution⁶⁵², zufrieden⁶⁵³ sein.

620 Warschau (Warszawa).

621 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

622 Schweden, Königreich.

623 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

624 Dänemark, Königreich.

625 Moskauer Reich (Großrussland).

626 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

627 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

628 *Übersetzung*: "mit Erfolg"

629 *Übersetzung*: "Bedingungen"

630 *Übersetzung*: "usw."

631 Polen, Königreich.

632 tractiren: (ver)handeln.

633 Schottland, Königreich.

634 England, Commonwealth von.

635 Faction: (politische) Partei.

636 Cromwell, Oliver (1599-1658).

637 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

638 Orange (Oranien), Fürstentum.

639 Mazarin, Jules (1602-1661).

640 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

641 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).

642 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).

643 Amsterdam.

644 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).

645 deputiren: zuweisen, bestimmen.

646 Basarab, Matei (1580-1654).

647 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.

Zu Lüttich⁶⁵⁴, hat der iunge Bischof⁶⁵⁵, viel mutinirte⁶⁵⁶ Soldaten, hengken laßen, undt allen Aufruhr, gestillet, wiewol etzliche neue empörungen, besorget werden.

Die Schweitzer⁶⁵⁷ Gesandten, wegen der Baßler⁶⁵⁸ seindt nach Wien⁶⁵⁹, alles zu componiren⁶⁶⁰.

Zu Nürnberg⁶⁶¹, machen sich die übrigen Gesandten, zum abzug gefast.

Die CreißTäge daselbst, undt zu Frangkurth⁶⁶², wegen der plagkereyen, gewinnen ihren fortgang.

[[257r]]

Schreiben vom Ertzh Administratore⁶⁶³ zu halle⁶⁶⁴, daß er alda, mit einem iungen Söhnlein⁶⁶⁵, gesegnet worden, darzu ich zu gratuliren.

18. Dezember 1650

ø den 18^{den}: December 1650.

< 4 hasen ~~Viktor Amadeus~~⁶⁶⁶ -gehetzt. >

In die kirche, undt wochenpredigt, cum filijs⁶⁶⁷ 668.

Extra: den hofprediger⁶⁶⁹, zu Mittage, gehabt.

Paul Ludwig⁶⁷⁰ bey mir gehabt, wie auch Philipp Güder⁶⁷¹. Den einen, in publicis⁶⁷², undt justitzien: den andern, in Oeconomij⁶⁷³ sachen.

648 Chmelnyskyj, Ruxandra, geb. Lupu (ca. 1630/32-ca. 1686/87).

649 Chmelnyskyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

650 Chmelnyskyj, Tymofij Bohdanowysch (1632-1653).

651 Polen, Königreich.

652 Irresolution: Unschlüssigkeit.

653 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

654 Lüttich (Liège).

655 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

656 mutiniren: meutern.

657 Schweiz, Eidgenossenschaft.

658 Basel.

659 Wien.

660 componiren: (sich) einigen, (sich) vergleichen.

661 Nürnberg.

662 Frankfurt (Main).

663 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

664 Halle (Saale).

665 Sachsen-Weißenfels, August (2), Herzog von (1650-1674).

666 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

667 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

668 Übersetzung: "mit den Söhnen"

669 Theopold, Konrad (1600-1651).

670 Ludwig, Paul (1603-1684).

671 Güder, Philipp (1605-1669).

672 Übersetzung: "in öffentlichen"

A spasso⁶⁷⁴, anß Eiß, an die Mühle; &cetera

Avis⁶⁷⁵: daß der Thamb⁶⁷⁶, zu Kalbe⁶⁷⁷, gantz außgerißen.

Hanß Geörge⁶⁷⁸ lackay schwatzt von großer Thewerung, in hollstein⁶⁷⁹, dannenhero er wiederkommen ist. et cetera (re infecta⁶⁸⁰!)

Lettres de Dessaw⁶⁸¹, en mauvais termes, de Jakob Ludwig Schwartzberger⁶⁸² lequel ne peüt passer, l'eau.⁶⁸³

Briefe von Krannichfeldt⁶⁸⁴, dahin, Meine gemahlin⁶⁸⁵ begehret wirdt, aber zu kommen, sich excusiret⁶⁸⁶.

19. Dezember 1650

21 den 19. December 1650.

<4 hasen, Viktor Amadeus⁶⁸⁷ gehetzt.>

Daß elende brodt, habe ich gesehen, welches, wegen erschregklicher großer Thewerung, in hollstein⁶⁸⁸, auch an Fürstlichen höfen, gegeßen wirdt. Gott beßer es! [[257v]] Undt stewere allen landtplagen, wie auch, unserm viehesterben! undt viehkrongken!

J'ay èscrit a mon frere^{689 690}, Jtem⁶⁹¹: an Caspar Pfaw⁶⁹², item⁶⁹³: an Matz Knütteln⁶⁹⁴, durch Märtin⁶⁹⁵ Lackayen. Gott gebe, zu glück!

673 Übersetzung: "Wirtschafts"

674 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

675 Übersetzung: "Nachricht"

676 Hier: Damm.

677 Calbe.

678 Berger, Hans Georg.

679 Holstein, Herzogtum.

680 Übersetzung: "mit unverrichteter Sache"

681 Dessau (Dessau-Roßlau).

682 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

683 Übersetzung: "Briefe aus Dessau von Jakob Ludwig Schwarzenberger, der das Wasser nicht überqueren kann, in schlechten Worten."

684 Kranichfeld.

685 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

686 excusiren: entschuldigen.

687 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

688 Holstein, Herzogtum.

689 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

690 Übersetzung: "Ich habe meinem Bruder geschrieben"

691 Übersetzung: "ebenso"

692 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

693 Übersetzung: "ebenso"

694 Knüttel, Matthias.

695 Haug, Martin.

Expedienda⁶⁹⁶, an Paul Ludwig⁶⁹⁷ adressiret.

Avis⁶⁹⁸: daß zwischen hier⁶⁹⁹, undt Magdeburgk⁷⁰⁰; wie auch zwischen hier, undt halle⁷⁰¹, sehr unsicher ist, wie auch auf der Lüneburger⁷⁰², undt Garleber heyden⁷⁰³. Es geschehen, plünderungen, Mordt, undt angriffe, Gott strafe die Thäter, undt gebe wahre beßerung! buße! undt bekehrung!

Mein vieh stirbet, noch forth, mit vnserm schaden, an kühen, undt kälbern. Gott wolle es beßern!

J'ay èscrit a Crossen⁷⁰⁴, & Halle.⁷⁰⁵

Schreiben von der Regierung, zu Amberg⁷⁰⁶ bekommen, wegen der bergwercke, die herrvatter Sehliger Melchiorn Loyß⁷⁰⁷, undt Schwartzenbergern⁷⁰⁸ verehret⁷⁰⁹; dilatorisch. *et cetera*

20. Dezember 1650

[[258r]]

☞ den 20^{ten}: December 1650.

<Thawwetter.>

Schreiben von Croßen⁷¹⁰ durch eigenen bohten.

Jch habe viel zu expediren gehabt, in Publicis⁷¹¹.

Ernst Dietrich Röder⁷¹², ist gegen abendt, anhero⁷¹³ kommen.

Jch habe nacher Croßen, geantwortett. *perge*⁷¹⁴ an die Churfürstinn⁷¹⁵, an die Mesdames les⁷¹⁶ Princesses Elizabeth⁷¹⁷, undt Catherine⁷¹⁸. Gott gebe zu glück! undt succèß!

696 *Übersetzung*: "Zu erledigende Sachen"

697 Ludwig, Paul (1603-1684).

698 *Übersetzung*: "Nachricht"

699 Bernburg.

700 Magdeburg.

701 Halle (Saale).

702 Lüneburger Heide.

703 Colbitz-Letzlinger Heide (Garleber Heide).

704 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

705 *Übersetzung*: "Jch habe nach Krossen und Halle geschrieben."

706 Amberg.

707 Loyß, Melchior (1576-1650).

708 Schwartzenger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

709 verehren: schenken.

710 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

711 *Übersetzung*: "in öffentlichen Angelegenheiten"

712 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

713 Bernburg.

714 *Übersetzung*: "usw."

715 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

716 *Übersetzung*: "Meine Damen, die"

717 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).

Avis ⁷¹⁹: daß unlengst, zwischen hartzgeroda ⁷²⁰, undt Günterßberge ⁷²¹, ein Mann, übel zerhawen, undt verwundet, Todt gefunden worden. Je ne veüx point esperer, que ce soyt *Christoph Carl* ⁷²² que i'ay envoyè vers Brehmen ⁷²³. Dieu le vueille benignement contregarder, par sa *Sainte grace!* & nous preserver; de tous malheürs, & inconveniens! Il estoit fort en apprehension, ce pauvre compagnon, de quelque desastre, ou mauvais augüre! Le bon Dieü, l'ait; en sa Saulvegarde! & vueille aussy garantir, de malheür, nos Prochains! ⁷²⁴

Von vielen orthe, stürmet man numehr, auf mich, ein, gleich alß ob ich, in vollem wolstande, undt erwüntzschten friedensßfedern, säße. Einer, wil von mir, *Ilseburger* ⁷²⁵ zehendgelder, nach Aderstedt ⁷²⁶ haben, der ander, die Roschwitzer ⁷²⁷ zehendgelder, in die obediencz ⁷²⁸, nacher Magdeburgk ⁷²⁹. Der dritte andere præensiones ⁷³⁰, deren Theils, nicht gesucht worden in 27 iahren. Pacience! ⁷³¹

21. Dezember 1650

[[258v]]

h den 21^{ten}: December 1650. [...] ⁷³²

Philipp Güder ⁷³³ wahr heütte, bey Mir, klaget, das die kinderpogken ⁷³⁴, gar stargk, alhier zu Bernburgk ⁷³⁵, regieren. Er besorget, es seye, ein Prodomus pestis ⁷³⁶, zumahl, da es von undten herauf, kömpt. Gott wolle, vor unglück, bewahren.

Nach gesterigen depeschen, habe ich heütte (post sacra peracta ⁷³⁷) in Oeconomij ⁷³⁸ sachen, zu thun gehabt, auch in sacris, & Prophanis ⁷³⁹, allerley ordiniret ⁷⁴⁰.

718 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

719 *Übersetzung*: "Nachricht"

720 Harzgerode.

721 Güntersberge.

722 Carl, Christoph (2) (1619-1688).

723 Bremen.

724 *Übersetzung*: "Ich will gar nicht hoffen, dass dies Christoph Carl ist, den ich nach Bremen geschickt habe. Gott wolle ihn gütig beschützen durch seine Heilige Gnade! Und uns vor allem Unglück und Nachteilen bewahren! Dieser arme Gefährte hatte sehr Angst vor irgendeiner Katastrophe oder schlechtem Vorzeichen! Der liebe Gott hilf ihm mit seinem Schutz! Und wolle auch unsere Nächsten vor Unglück absichern!"

725 Ilseburg.

726 Aderstedt.

727 Roschwitz.

728 Obedienz: Gehorsam, Gelöbnis zu Gehorsam und Treue.

729 Magdeburg.

730 *Übersetzung*: "Ansprüche"

731 *Übersetzung*: "Geduld!"

732 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

733 Güder, Philipp (1605-1669).

734 Kinderpocken: Windpocken.

735 Bernburg.

736 *Übersetzung*: "Vorbote der Pest"

737 *Übersetzung*: "nach vollendetem Gottesdienst"

Die Meüße thun mächtigen schaden, aufm felde, im getreydich, in Scheünen, undt häusern, undt ist eine rechte landplage.

Von rauben, von morden, aufm hartz⁷⁴¹, Jtem⁷⁴²: bey Quedlinburgk⁷⁴³; halberstadt⁷⁴⁴, undt anderstwo, redet, undt höret man vielfaltig. Gott bewahre die Seinigen!

heütte vormittage, stritten die Crahen, dahlen, Stahren, undt dergleichen, über unserm hause, häufig wiederinander.

Die großen Ratten, inquietiren⁷⁴⁵ unß sehr, in den wohnungen, gewölbern, fleischkammern, undt dergleichen. perge⁷⁴⁶

Die Tauben thun schaden, in diehmen⁷⁴⁷, undt Scheünen.

22. Dezember 1650

[[259r]]

☉ den 22. December 1650.

<Schnee.>

Gestern, hette balt, unser Thamb⁷⁴⁸ alhier⁷⁴⁹ an der Mühle, einen großen Stoß, undt nicht geringen schaden, leyden sollen, wann man es nicht baldt wehre gewahr worden, undt in zeitten, mit vielen leütten, aufgeeiset hette. Solcher gestaltt, ist immerzu schaden, in der haußhaltung, zu besorgen, und zu verwehren!

Vormittages, hat auf unßerm Sahl geprediget der Diaconus⁷⁵⁰ Jonius⁷⁵¹.

Extra zu Mittage geblieben, die Fraw Rindtorfinn⁷⁵², Doctor Mechovius⁷⁵³, undt Jonius.

Nachmittage, cum filiis^{754 755}, zur kirche gefahren, da dann der iunge Plato⁷⁵⁶, deß Superintendenten⁷⁵⁷ Sohn, geprediget.

738 Übersetzung: "Wirtschafts"

739 Übersetzung: "in kirchlichen und weltlichen Angelegenheiten"

740 ordiniren: verordnen, befehlen, festlegen.

741 Harz.

742 Übersetzung: "ebenso"

743 Quedlinburg.

744 Halberstadt.

745 inquietiren: beunruhigen.

746 Übersetzung: "usw."

747 Dieme: Haufen von Heu, Stroh, Getreide und sonstigen Feldfrüchten.

748 Hier: Damm.

749 Bernburg.

750 Übersetzung: "Diakon"

751 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

752 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

753 Mechovius, Joachim (1600-1672).

754 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

Märtin Schmidt⁷⁵⁸, ist anhero kommen, von Ballenstedt⁷⁵⁹ undt hat viel dinges, referiret, è viciniâ⁷⁶⁰, sonderlich auch, von mancherley unthaten. Gott wolle es beßern!

Schreiben, von Caspar Pfauwen⁷⁶¹, undt Geör Matz Knütteln⁷⁶², item⁷⁶³: die Erffurter⁷⁶⁴ avisen⁷⁶⁵ bekommen.

Avis⁷⁶⁶: daß mein Bruder Fürst Friedrich⁷⁶⁷ eilends von Genff⁷⁶⁸, aufgebrochen, nach Jtalien⁷⁶⁹ zu 1. weil er allzubekandt worden[,] 2. weil ihm Frantzösische⁷⁷⁰ bestallung, offeriret, 3. Seine Curiositet, zu erfüllen. Deus det fœliciter!⁷⁷¹

23. Dezember 1650

[[259v]]

» den 23^{ten}: December 1650. x

<Schnee.>

Die Erffurter⁷⁷² avisen⁷⁷³ geben:

Daß der Kayser⁷⁷⁴, den hertzogk von Amalphy, Octavio Piccolominj d'Arragona⁷⁷⁵, in den ReichßFürsten Standt erhaben⁷⁷⁶, undt gesetzt, welcher darauf ein Panquet gehalten.

Item⁷⁷⁷: daß Ihrer Mayestät, noch, über die, vom Dennemarkischen⁷⁷⁸ Gesandten⁷⁷⁹, jm nahmen seines Königes⁷⁸⁰, præsentierte 8 pferde, von den hollsteinischen⁷⁸¹ gesandten⁷⁸², Sechß, undt von den Oldenburgischen^{783 784} fünf schöne pferde, offeriret, undt verehret⁷⁸⁵ wehren worden.

755 Übersetzung: "mit den Söhnen"

756 Plato, Johann Joachim (1627-1672).

757 Plato, Joachim (1590-1659).

758 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

759 Ballenstedt.

760 Übersetzung: "aus der Nachbarschaft"

761 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

762 Knüttel, Matthias.

763 Übersetzung: "ebenso"

764 Erfurt.

765 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

766 Übersetzung: "Nachricht"

767 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

768 Genf (Genève).

769 Italien.

770 Frankreich, Königreich.

771 Übersetzung: "Gott gebe es mit Erfolg!"

772 Erfurt.

773 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

774

775 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

776 Hier: erhoben.

777 Übersetzung: "Ebenso"

778 Dänemark, Königreich.

Der Chmielinßky⁷⁸⁶ Coßagken⁷⁸⁷ General hette zum Kayser, geschickt, undt eine große Summa⁷⁸⁸ geldes begehret, so ihme aber abgeschlagen, undt hingegen, die Ungrischen⁷⁸⁹ gräntzen, verstärkt worden. Dergleichen anmuhten, sol er auch, dem Fürsten Ragozzj⁷⁹⁰, in 7benbürgen⁷⁹¹, gethan haben, deßen antwortt auch mag, abschlägig gewesen sein.

Der hospodar in der Wallachey^{792 793}, hat sich, mit seiner Tochter⁷⁹⁴, in Polen⁷⁹⁵, solviret, undt die Tochter, zu ihrer Schwester⁷⁹⁶, des Radzivils⁷⁹⁷ gemahlin, gebracht. Er sagt, der contract mit des Chmielinsky Sohn⁷⁹⁸, wehre ihm abgenöthiget, undt abgezwungen worden, [[260r]] auch derentwegen, unverbindlich, zumahl, da die Tochter⁷⁹⁹, keine beliebung, zu ihme⁸⁰⁰ hette, er auch nicht, ihres gleichen wehre.

Der König in Polen⁸⁰¹ macht sich zum kriege gefast, wieder die Türgken⁸⁰², Tartarn⁸⁰³, undt Cosagken⁸⁰⁴, trachtet nach Deützschem⁸⁰⁵ volgk⁸⁰⁶. Auf 20 hufen felde, sollen, 1 Reütter, undt 1 fußknecht, außzurüsten, bewilliget sein, welches im gantzen Königreich Polen⁸⁰⁷, undt deßen jncorporirten provintzien, in die 100000 Mann, außtragen solle.

Jn Schweden⁸⁰⁸, continuiren⁸⁰⁹ noch die RitterSpiele, undt Cröhnungßfestiviteten.

779 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

780 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

781 Holstein, Herzogtum.

782 Personen nicht ermittelt.

783 Oldenburg, Grafschaft.

784 Personen nicht ermittelt.

785 verehren: schenken.

786 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

787 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

788 *Übersetzung*: "Summe"

789 Ungarn, Königreich.

790 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

791 Siebenbürgen, Fürstentum.

792 Basarab, Matei (1580-1654).

793 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.

794 Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu (ca. 1630/32-ca. 1686/87).

795 Polen, Königreich.

796 Radziwill, Maria, Fürstin, geb. Lupu (ca. 1625/27-1660).

797 Radziwill, Janusz (2), Fürst (1612-1655).

798 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowysch (1632-1653).

799 Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu (ca. 1630/32-ca. 1686/87).

800 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowysch (1632-1653).

801 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

802 Osmanisches Reich.

803 Krim, Khanat.

804 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

805 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

806 Volk: Truppen.

807 Polen, Königreich.

808 Schweden, Königreich.

809 continuiren: (an)dauern.

Zu Lübeck⁸¹⁰ sol ein hanseeTag <gehalten> werden, undt auch Königlich Dennemarkische⁸¹¹ gesandten, hinkommen.

In Schottlandt⁸¹², sol der Düc de Bukingham⁸¹³, (innerster raht, undt favorit, deßelbigen Königs⁸¹⁴) endthaüptet sein, undt eine verrätherey entdegkt worden, daß etzliche Schotten, den Engelländern⁸¹⁵, hetten ihren König, überlifern wollen, so aber, (Gott lob!) mißlungen. Gott beschütze ferner, seinen Gesalbten! undt Strafe die Königsmörder!

Cromwell⁸¹⁶, kan mit seinen miniren⁸¹⁷ zu Edenburgk⁸¹⁸, von wegen des Stein Felßen nicht forthkommen. Die factionen⁸¹⁹ jn Schottlandt, bequehmen sich, zur einigkeitt!

[[260v]]

In des Printzen von Uranien⁸²⁰, eröffneten codicill, seindt der Princeßinn⁸²¹, seiner hinterlaßenene wittiben, 150000 {Gulden} iährliche jntraden⁸²², darzu die herrschaften Breda⁸²³, Jselstein⁸²⁴, Bühren⁸²⁵, undt Grave⁸²⁶, vermacht worden.

Man deliberiret⁸²⁷ noch im haag⁸²⁸, von einem Newen Gouverneür, undt daß demselben, die gage, undt autoritet, etwan beschnitten werde. Die Staaden von Overyßel⁸²⁹, sollen auch damitt umbgehen, einen Newen gouverneür, auß dem hause Naßaw⁸³⁰, zu wehlen.

In Frangkreich⁸³¹, werden die gefangenen Printzen⁸³², im Havre de Grace⁸³³, genawer gehalten, alß iemalß. Sie sitzen separirt, an finstern orthen. Schmähen auf den Cardinal Mazzarinj⁸³⁴, undt auf seine adhærenten⁸³⁵. haben auch nicht allein, mit wortten, sondern auch mit schlägen, ihrer guardij

810 Lübeck.

811 Dänemark, Königreich.

812 Schottland, Königreich.

813 Villiers, George (1628-1687).

814 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

815 England, Commonwealth von.

816

817 miniren: einen Stollen graben, um durch das Legen von Pulver feindliche Befestigungsanlagen zu sprengen.

818 Edinburgh.

819 Faction: (politische) Partei.

820 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

821 Oranien, Amalia, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Braunfels (1602-1675).

822 Intraden: Einkünfte.

823 Breda, Herrschaft (Baronie).

824 IJsselstein, Herrschaft (Baronie).

825 Buren, Grafschaft.

826 Grave, Herrschaft.

827 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

828 Den Haag ('s-Gravenhage).

829 Overijssel, Provinzialstände.

830

831 Frankreich, Königreich.

832 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

833 Le Havre.

834 Mazarin, Jules (1602-1661).

835 Adhaerent: Anhänger.

⁸³⁶ capitain, Monsieur de ⁸³⁷ la Barre⁸³⁸, übel tractiret⁸³⁹, Sonderlich der Prince de ⁸⁴⁰ Condè, undt der Düc de ⁸⁴¹ Longueville, inmaßen Sie auch, dem Conte de Harcour⁸⁴², verweysen laßen, daß er, (alß ein vornehmer herr, vom hause Lottringhen⁸⁴³, undt welcher so viel heroische Thaten im kriege vollbracht) [[261r]] zu so einer Schlimmen action, alß diese wehre (unschuldige gefangene Printzen⁸⁴⁴, mit Reütere, undt fußvolgk⁸⁴⁵, zu concoyiren⁸⁴⁶,) sich hette mögen gebrauchen laßen, undt hette darzu den muht nicht, sie selber anzusprechen.

Vmb Bordeaux⁸⁴⁷, glimmet noch, daß kriegesfeyer in der aschen.

Die zeittung⁸⁴⁸, von den erhenckten Deützschen⁸⁴⁹ Capitains⁸⁵⁰, zu Auxerre⁸⁵¹, umb eines erschossenen Scheppen willen, continujret⁸⁵².

Der Cardinal⁸⁵³, gehet selber zu felde, mit einer stargken armée vor Rethel⁸⁵⁴.

Der Ertzhertzogk⁸⁵⁵ vigiliret⁸⁵⁶, auf anschläge⁸⁵⁷, wieder die Frantzosen⁸⁵⁸.

In Provence⁸⁵⁹, sol auch unruhe sein.

Visconte de Türenne⁸⁶⁰, undt die Lottringischen⁸⁶¹ trouppen, breitten sich, gewaltig auß, in die winterquartiere nachm Rheinstrohm⁸⁶².

Die Chur: undt Fürsten, am Rhein⁸⁶³, seindt a l'erte⁸⁶⁴, aufm Crayßtage zu Frangkfurth⁸⁶⁵, wolten gerne dem unheyl vorbawen.

836 Übersetzung: "Wächter"

837 Übersetzung: "Herr von"

838 La Barre, N. N. de.

839 tractiren: behandeln.

840 Übersetzung: "Fürst von"

841 Übersetzung: "Herzog von"

842 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

843 Lothringen, Haus (Herzöge von Lothringen und Bar).

844 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

845 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

846 convoyiren: begleiten, geleiten.

847 Bordeaux.

848 Zeitung: Nachricht.

849 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

850 Übersetzung: "Hauptmännern"

851 Auxerre.

852 continuiren: weiter berichtet werden.

853 Mazarin, Jules (1602-1661).

854 Rethel.

855 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

856 vigiliren: wachsam sein, auf etwas Acht geben.

857 Anschlag: Plan, Absicht.

858 Frankreich, Königreich.

859 Provence.

860 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

861 Lothringen, Herzogtum.

862 Rhein, Fluss.

863

Interim⁸⁶⁶: weil Sie cunctiren⁸⁶⁷, undt deliberiren⁸⁶⁸, wie Sie die Sachen angreifen? So durchstreiffen, die Spannischen⁸⁶⁹, undt Frantzösischen⁸⁷⁰ garnisonen, von Franckendahl⁸⁷¹, von Philippsburg⁸⁷² undt andern orton, die ländr, [[261v]] machen viel verwüstungen, richten allerhandt plagkereyen, auch viel Mord, undt unglück ahn, unterm vorwandt, Sie kriegten sonst, keine bezahlung. Gott erbarme sich der bedrangten!

Pfaltzgraf Ruprecht⁸⁷³, sol mit Sechß Schiffen, in die See, auf einen anschlag, außgelauffen sein. Gott wolle ihn, vor unglück, bewahren!

Daß Kayserliche⁸⁷⁴ Beylager⁸⁷⁵, mit Mantua⁸⁷⁶, sol allererst auf Ostern, oder pfingsten vorgehen. Die Stände, in Böhmen⁸⁷⁷, Mähren⁸⁷⁸, Schlesien⁸⁷⁹, undt Oesterreich⁸⁸⁰, haben undterschiedliche bewilljungen, an gelde, undt imposten⁸⁸¹, darzu gethan, undt gegeben.

In dem Arcipelago⁸⁸², sol die Insel Santorinj⁸⁸³, (welche vor iahren, durch ein Erdbehem, abgesondert) an itzo grewlichen Stangk, undt Schwefeldämpfe, außwerfen, undt von sich, geben, also: das die leütte, darahn sterben, undt krankt werden, auch theilß endtwichen. Solch wesen, sol sich auch anderstwo hin, undt biß in Candiam^{884 885} hinein, erstregken, dergestaltt, das [[262r]] die Türgken⁸⁸⁶ sonderlich, m[...] angefochten werden, undt in ihrer newerbaweten Stadt⁸⁸⁷, undt gemachten wergken, kawm bleiben können! Wann dem also wehre, müste man den finger Gottes, auch wieder den Orientalischen Antichristen, desto mehr, erkennen, undt seine gerichte, admiriren⁸⁸⁸!

864 Übersetzung: "munter"

865 Frankfurt (Main).

866 Übersetzung: "Unterdessen"

867 cunctiren: zögern.

868 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

869 Spanien, Königreich.

870 Frankreich, Königreich.

871 Frankenthal.

872 Philippsburg.

873 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

874 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

875 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

876 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

877 Böhmen, Stände.

878 Mähren, Landstände.

879 Schlesien, Landstände.

880 Niederösterreich (Österreich unter der Enns), Landstände; Oberösterreich (Österreich ob der Enns), Landstände.

881 impost: Steuer.

882 Mittelmeer.

883 Nea Kameni, Insel.

884 Kreta (Candia), Insel.

885 Übersetzung: "nach Candia"

886 Osmanisches Reich.

887 Nova Candia, Festung.

888 admiriren: bewundern.

Den Amptmann, Märtin Schmidt⁸⁸⁹ valedicjret⁸⁹⁰. *et cetera*

Diesen Abendt, seindt Victualien, von Ballenstedt⁸⁹¹, ankommen.

24. Dezember 1650

♂ den 24. December 1650.

<Käldte.>

Diesen Morgen umb 6 uhr hat etwaß meine StubenThür, mit der klingke ordentlich vfgemachtt, undt ist kein Mensch gewesen, also daß sich draußen, meine diehner, darüber verwundert.

Ein par hats mir, (vor etzlicher [...] undt unlengst,) meine hosen, so ich bey mein bet[te] die Nacht lege, ordentlich, mit dem Ne[...] zugemacht, daß ich mich des Morgens [...] verwundern, undt die zugesenck[...] wieder auflösen müssen. [...]

Schreiben von halle⁸⁹², Le[ipzig.]⁸⁹³ Croßen⁸⁹⁴, Brandenburg⁸⁹⁵ &cetera &cetera [...] avisenbohte⁸⁹⁶, unermord[et] [g]nediglich durchko[mmen.]

[[1r]]

♂ den 24. December 1650.

Über die iehnigen avisen⁸⁹⁷, (welche gestern von Erffurt⁸⁹⁸ k[ommen,] stehet in den heüttigen, von Leiptzig⁸⁹⁹, daß der türcke⁹⁰⁰, den Chmilinßky⁹⁰¹, in protection genommen, undt 100000 Mann, ihme, wieder die Cosagke < Polen⁹⁰² > zusenden werde. Es sollen die Tartarn⁹⁰³, Cosagken⁹⁰⁴, undt Türcken⁹⁰⁵, sich zusammen rottiren, wieder Pohlen, auch die Moldawer⁹⁰⁶, Wallacher⁹⁰⁷, undt Siebenbürger⁹⁰⁸, an sich ziehen. haben sich also die Polen, vorzusehen. Der König⁹⁰⁹, rüstet

889 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

890 valediciren: Lebewohl sagen, Abschied nehmen, verabschieden.

891 Ballenstedt.

892 Halle (Saale).

893 Leipzig.

894 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

895 Brandenburg an der Havel.

896 Avisenbote: Nachrichtenbote.

897 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

898 Erfurt.

899 Leipzig.

900 Osmanisches Reich.

901 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

902 Polen, Königreich.

903 Krim, Khanat.

904 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

905 Osmanisches Reich.

906 Moldau, Fürstentum.

907 Walachei, Fürstentum.

908 Siebenbürgen, Fürstentum.

909 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

sich, mit Macht zum kriege, alß eine vormawer der Christen! Gott beschütze, undt bewahre, die Seinigen!

In Engellandt⁹¹⁰, gehet es, wie newlich berichtet, undt sol der König, in Spannien⁹¹¹, eine stargke alliance⁹¹², mit den Parlamentischen⁹¹³, geschlossen haben, welche ihm 70 Schiffe, leyhen wollen, contra⁹¹⁴ Frangkreich⁹¹⁵, undt Portugall⁹¹⁶, welches letzere, auch amicabilem compositionem⁹¹⁷, mit gedachtem Parlament, suchet.

Die Schottländer⁹¹⁸, haben etzlichen gefangenen Engelländern, ein auge, undt bißweilen zweene außgestochen, darwider, will Cromwell⁹¹⁹, einem ieglichen, so er wieder bekämbt, daß duplum⁹²⁰ vergelten, undt also zweene blinden, vor einen, machen. Seindt daß Christen?

In Candia⁹²¹ sol ein Schiff mit vielem gelde, undt Christen, sein von den Griechen⁹²² nach Rhetino⁹²³, geführet, undt dem Türcken verrathen worden.

[[1v]]

Der König, in Spannien⁹²⁴, wil mit hülfe der Engelländer⁹²⁵ die Frantzosen⁹²⁶, auß Italien⁹²⁷, vertreiben.

Der Pabst⁹²⁸, hat in des Frantzösischen Ambassadeürs, losament⁹²⁹, einfallen, undt (wegen einer begangenen Mordthat) in die 50 personen, <hinweg nehmen,> aufhengken, darvon, in die 8 personen, auf die galleren schmieden, die 3 aber, aufhengken, die übrigen, in verhaft, noch nehmen laßen. Dieses, gibt großen alarm, bey dem Frantzösischen Ambassador⁹³⁰.

Zu Stogkholm⁹³¹, ist man lustig, undt triumphirt über dem frieden, mit kostbahren balletten⁹³², Turnieren, undt Ritterspielen, gewaltig, bey der Cröhnung, deren abgelegte juramenta⁹³³, undt

910 England, Commonwealth von.

911 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

912 Übersetzung: "Bündnis"

913 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

914 Übersetzung: "gegen"

915 Frankreich, Königreich.

916 Portugal, Königreich.

917 Übersetzung: "freundschaftliche Einigung"

918 Schottland, Königreich.

919

920 Übersetzung: "Doppelte"

921 Kreta (Candia), Insel.

922 Griechenland.

923 Retimo (Rethymno).

924 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

925 England, Commonwealth von.

926 Frankreich, Königreich.

927 Italien.

928 Innozenz X., Papst (1574-1655).

929 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

930 Ambassador: Gesandter, Botschafter.

931 Stockholm.

932 Ballet: höfischer Schau- oder Bühnentanz.

933 Übersetzung: "Schwüre"

solennia⁹³⁴ ausführlichen beschrieben werden, aber auch die Tragœdia⁹³⁵ referiret, mit dem undtergang, auf der See, der Lifländischen Stände⁹³⁶, als Sie im rückwege, nach hauße, gewoltt.

General Königßmargk⁹³⁷, sol mit einer fliegenden armée, außcommandiret sein.

Der Ertzhertzogk Leopoldt⁹³⁸, undt hertzogk von Lottringhen⁹³⁹, seindt mit dem Churfürsten von Cölln⁹⁴⁰, wegen Lüttich⁹⁴¹, nicht zufrieden⁹⁴². Man bemühet sich daselbst, umb den vergleich, undt abwerfung der Cittadella⁹⁴³.

[[2r]]

Der Kayser⁹⁴⁴ ist zu Orth⁹⁴⁵, undt expedirt viel sachen?

Zu Dreßen⁹⁴⁶ [!], ist auch große pompa⁹⁴⁷, celebriret worden, auf den beylagern⁹⁴⁸, mit Ritterspilen, Balletten⁹⁴⁹, kleidern, undt præsenten.

Den Cardinal Mazzarinj⁹⁵⁰, sol die Spannischen⁹⁵¹, vor Rethel⁹⁵², aufgeschlagen haben. Visconte de Türenne⁹⁵³, habe es, mit Spannischen⁹⁵⁴ [,] Deützschen⁹⁵⁵, undt Lottringischen⁹⁵⁶ völgkern⁹⁵⁷, endtsetzen wollen, habe aber 4800 Mann eingebüßet, geschütz, und bagage⁹⁵⁸.

Rethel, seye mit accord⁹⁵⁹ übergangen. Mouzon⁹⁶⁰ wehre numehr, in ebenmäßiger gefahr. Sedan⁹⁶¹ aber, hette er endtsetzt. Vor Bapaulme⁹⁶², wehren auch, 3000 Spannische geschlagen worden. perge⁹⁶³

934 Übersetzung: "Feierlichkeiten"

935 Übersetzung: "Tragödie"

936 Livland, Ritterschaft.

937

938 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

939 Lorraine-Chaligny, François de (1599-1672).

940 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

941 Lüttich (Liège).

942 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

943 Übersetzung: "Zitadelle"

944 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

945 Orth an der Donau.

946 Dresden.

947 Übersetzung: "Pracht"

948 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

949 Ballet: höfischer Schau- oder Bühnentanz.

950 Mazarin, Jules (1602-1661).

951 Spanien, Königreich.

952 Rethel.

953 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

954 Spanien, Königreich.

955 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

956 Lothringen, Herzogtum.

957 Volk: Truppen.

958 Übersetzung: "Gepäack"

959 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.

960 Mouzon.

Die consilis⁹⁶⁴ zu Brüßel⁹⁶⁵, alterirten⁹⁶⁶ sich.

Der LandtTag, zu Cölln⁹⁶⁷, oder Mülheim⁹⁶⁸, welchen Pfaltz Newburgk⁹⁶⁹, begehret, hette sich zerschlagen.

Der Cöllnische gesandte zu Frangkfurth⁹⁷⁰, nach deme er erstlich auf der rayse, ein bein gebrochen, darnach gählingen⁹⁷¹ vom Schlag gerühret worden, wehre mit Todt abgangen, dadurch der Churfürsten Consultationes⁹⁷², aufm CrayßTage, etwaß in Stegken, geriechten.

[[2v]]

In die vorbereitungßpredigt, cum filiis⁹⁷³, & nobilibus⁹⁷⁴ gefahren. Gott gebe, zur Sehlen heyl! und Seligkeit!

Die Fuhre von Deßaw⁹⁷⁵, ist re infecta⁹⁷⁶ wiederkommen. Le Diable tente nostre devotion, de tous costez! Dieu le vueille confondre, avec tous ses adherens!⁹⁷⁷

25. Dezember 1650

☞ den 25^{ten}: December 1650. ChristTag.

<Schnee. Kälte>

In den gesterigen avisen⁹⁷⁸ stundt auch:

Daß der donner an vier orthen, in Rom⁹⁷⁹, hette eingeschlagen, vornehmlich aber, in dem päbstlichen⁹⁸⁰ pallast, del Vaticano^{981 982}, dörfte wol etwan ominiren⁹⁸³!

961 Sedan.

962 Bapaume.

963 *Übersetzung*: "usw."

964 *Übersetzung*: "Beschlüsse"

965 Brüssel (Brussels, Bruxelles).

966 alteriren: verwandeln, verändern.

967 Köln.

968 Mülheim an der Ruhr.

969 Pfalz-Neuburg, Haus (Pfalzgrafen von Pfalz-Neuburg).

970 Frankfurt (Main).

971 gähling: plötzlich, unversehens.

972 *Übersetzung*: "Beratungen"

973 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

974 *Übersetzung*: "mit den Söhnen und Adeligen"

975 Dessau (Dessau-Roßlau).

976 *Übersetzung*: "mit unverrichteter Sache"

977 *Übersetzung*: "Der Teufel reizt unsere Frömmigkeit von allen Seiten! Gott wolle ihn mit all seinen Feinden verwirren!"

978 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

979 Rom (Roma).

980 Innozenz X., Papst (1574-1655).

981 Kirchenstaat.

Item⁹⁸⁴: stunde, das die Venezianer⁹⁸⁵, 4 Procurator[j] di San Marco⁹⁸⁶ gemacht, undt accisen importiret, dadurch Sie 400000 Ducaten, bahr bekommen.

Die Eydgenoßen⁹⁸⁷ liegen noch im Armbrust.

Diesen Vormittag, hat man *Meiner* Schwester, *Dorothea Bathilde*⁹⁸⁸ zu gefallen, hieroben⁹⁸⁹, auf dem Sahl, geprediget, welches der hofprediger, Er⁹⁹⁰ Theopoldus⁹⁹¹, verrichtet, die darauf gehaltene communion aber, hat *gedachter* Theopoldus, undt Er hesius⁹⁹², administret.

Die hofpursche, so der reformirten Religion zugethan, hat mehrentheils, mit mir, meinem Sohn Victore Amadeo⁹⁹³, undt Schwester *Dorothea Bathilde* auch unsern nobilibus⁹⁹⁴ als hofmeister Einsidel⁹⁹⁵ undt Seiner Frawen⁹⁹⁶, Ernst Dietrich Röder⁹⁹⁷, Wolff Conradt von Einsidel⁹⁹⁸, undt dem Præceptore⁹⁹⁹ [[3r]] hammeln¹⁰⁰⁰, den pagen, Wartensleben¹⁰⁰¹, undt Seckeka¹⁰⁰², undt andern Offizianten¹⁰⁰³, mitt communiciret, wie auch etzliche weibesbilder. Gott laße es ihnen, undt uß, zu stärkung unsers glaubens, undt unserer Seelen heyl, diese himmlische Speise, undt Trangk wol gedeyen, zum ewigen leben, undt verlangter unsterblichkeit, vmb Christij unsers Süßen heylandes willen, in kraft des *heiligen* Geistes, geliebet, undt gelobet, ewiglich Amen! Gott wolle auch noch viel irrenden herzubringen! undt das häuflein, der Rechtgläubigen, stärcken, undt vermehren, in Christo Jesu¹⁰⁰⁴, Amen!

Venj Sancte Spiritus, Et emitte cælitus! Lucis tuæ radium! Consolator optime! Dulcis Hospes Animæ; Dulce Befrigerium! Sine tuo Numine, Nihil est in Homine, Nihil est innoxium; Da salutis præmium! Da Perenne Gaudium!^{1005 1006}

982 *Übersetzung*: "des Vatikans"

983 ominiren: prophezeien.

984 *Übersetzung*: "Ebenso"

985 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

986 *Übersetzung*: "Verwalter von Sankt Markus"

987 Schweiz, Eidgenossenschaft.

988

989 Bernburg.

990 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

991 Theopold, Konrad (1600-1651).

992 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

993 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

994 *Übersetzung*: "Adeligen"

995 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

996 Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt (gest. 1700).

997 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

998 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

999 *Übersetzung*: "Lehrer"

1000 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

1001 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

1002 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf (ca. 1633-1696).

1003 Offiziant: Amtsträger niederen Ranges.

1004 *Übersetzung*: "in Jesus Christus"

1005 *Übersetzung*: "Komm Heiliger Geist, und sende vom Himmel her deines Lichtes Strahl! Bester Tröster! Süßer Gast der Seele! Süße Erfrischung! Ohne dein Wirken ist nichts im Menschen, nichts ist unschuldig, gib des Heiles Belohnung! Gib beständige Freude!"

Extra zu Mittage, ist niemandt bey unß geblieben, alß: die Frawen Einsidelin¹⁰⁰⁷, undt Rindtorffinn¹⁰⁰⁸. *et cetera*

En l'Eglise, s'est aussy accreü le nombre, des Orthodoxes. Dieu en soit loue, eternellement! ¹⁰⁰⁹

[[3v]]

Nachmittage, conjunctim¹⁰¹⁰, (außer Schwester Dorothea Bathildis¹⁰¹¹) zur kirchen, aldar wiederumb, Er¹⁰¹² Theopoldus¹⁰¹³ geprediget. Gott erweiche, alle verstögkte hertzen!

26. Dezember 1650

☞ den 26. December 1650.

<Kälte. Schnee>

der hofprediger, Er¹⁰¹⁴ Theopoldus¹⁰¹⁵, hat hieroben¹⁰¹⁶, aufm Sahl, ge prediget. Schwester Dorothea Bathilde¹⁰¹⁷ hat zwahr, dem gehör Göttliches wortts, beygewohnet. Jst aber sehr krank worden. gott erbarme sich ihrer!

Extra zu Mittage, die Rindtorffinn¹⁰¹⁸, Doctor Brandt¹⁰¹⁹, undt den hofprediger, gehabt.

Nachmittagß, cum filiis^{1020 1021}, in die kirche, in des Diaconj¹⁰²² Jonij¹⁰²³; predigtt.

Die Schwester Dorothea Bathilde besucht, undt ihre geistreiche discursß, undt Stadtliche præparation¹⁰²⁴ zum Tode, mit Frewden, angehöret. Gott stärgke sie, mit Seinem Heiligen Geist, kräftiglich, iemehr, undt mehr! Amen!

Philipp Güdern¹⁰²⁵ depeschè vers halle¹⁰²⁶. Dieü le conduyse! ¹⁰²⁷

1006 Zitat aus der Pfingstsequenz "Veni Sancte Spiritus" in Graduale de Tempore 1614, S. 382-385.

1007 Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt (gest. 1700).

1008 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

1009 *Übersetzung*: "In der Kirche nimmt die Zahl der Rechtgläubigen auch zu. Gott sei dafür ewiglich gelobt!"

1010 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

1011 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

1012 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1013 Theopold, Konrad (1600-1651).

1014 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1015 Theopold, Konrad (1600-1651).

1016 Bernburg.

1017 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

1018 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

1019 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

1020 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1021 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

1022 *Übersetzung*: "Diakon"

1023 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

1024 Präparation: Vorbereitung.

1025 Güder, Philipp (1605-1669).

1026 Halle (Saale).

Die Schwester *Dorothea Bathilde* bahte mich, zur letzten bitte, (mit anwüntzschung vieles Segens) das Sie ia baldt nach ihrem Tode, undt ohne geprenge, müste <möchte> begraben werden, Sie thate auch schöne confessiones¹⁰²⁸, Sehnet, undt Schwinget sich schon, (der Seelen nach) gen himmel, als eine schöne pflantze, welche der himmlische vater, gepflantzet hatt. Er wirdt Sie auch wohl bewahren! [[4r]] undt Niemandt, wirdt sie¹⁰²⁹, auß seiner handt reißen!

Comme ie luy raccontay, (en devisant) que la porte de mon poile s'estoit ouverte avanthier, au mattin, de soy mesme, elle dist: Cela signifiera, que i'ay deü sortir par cest porte, a la *Sainte Cene*, pour la derniere fois, & me repaistre, avec mon Saulveür, <en ce monde> puis apres, vous (mon frere) sortirez aussy par là, pour suivre á mon enterrement. Elle insista lá dessus, gayement!¹⁰³⁰

27. Dezember 1650

☞ den 27^{ten}: December 1650.

<Thauwetter.>

8 hasen, *Viktor Amadeus*¹⁰³¹ von der hatz eingebracht.

J'ay depeschè, *Michael Ringk*¹⁰³². Dieu le vueille benignement, conduire, & reconduyre heüreusement! par sa Sainte grace, avec tous les aultres, envoyéz aux quattre vents!¹⁰³³

Jch habe heütte mich bemühet in Ziffern¹⁰³⁴, undt in belesung Theolgjscher Schriften, habe auch, dje krankke Schwester¹⁰³⁵, zweymahl besucht. Dieü la vueille conforter!¹⁰³⁶

Avis¹⁰³⁷: das Fürst Augustus zu Plötzkaw¹⁰³⁸, undt Seine gemahljn¹⁰³⁹, auch unpaß seye! Gott wolle beßerung, verleyhen!

Sie haben Mir beyderseitß, gute wüntzsche, zum Newen iahr, gethan, undt meine gratulationes¹⁰⁴⁰, wol aufgenommen. Gott segene Sie davor, hinwiederumb.

1027 Übersetzung: "nach Halle geschickt. Gott leite ihn!"

1028 Übersetzung: "Bekenntnisse"

1029 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

1030 Übersetzung: "Als ich ihr erzählte (als wir darüber plauderten), dass die Tür meiner Stube sich vorgestern am Morgen von selbst geöffnet hat, sagte sie: Das wird bedeuten, dass ich durch diese Tür zum letzten Mal zum Heiligen Abendmahl hinausgehen musste, und mich mit meinem Heiland auf dieser Welt zu vergnügen, und dann geht ihr (mein Bruder) auch dort durch hinaus, um meiner Beerdigung zu folgen. Sie bestand darauf vergnügt!"

1031 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1032 Ringk, Michael.

1033 Übersetzung: "Ich habe Michael Ringk entsendet. Gott wolle ihn gnädig führen und glücklich zurückführen! Durch seine heilige Gnade, mit allen anderen, die in alle Winde entsendet wurden!"

1034 Ziffer: Geheimzeichen, Geheimschrift.

1035 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

1036 Übersetzung: "Gott wolle sie stärken!"

1037 Übersetzung: "Nachricht"

1038 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1039 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

1040 Übersetzung: "Glückwünsche"

Gegen abendt, hats wieder gefrohren, undt ist glatteiß worden. Also unbestendig, erst itzundt, daß wetter!

28. Dezember 1650

[[4v]]

den 28^{ten}: December 1650.

Die Erffurter¹⁰⁴¹ avisen¹⁰⁴² bringen:

Daß die bataille¹⁰⁴³ vor Rethel¹⁰⁴⁴, gewiß vor sich gegangen, ein¹⁰⁴⁵ 5000 Mann, auf Spanischer¹⁰⁴⁶ seyte, geblieben, ein 1000 Officirer gefangen, Visconte de Türenne¹⁰⁴⁷ seye in einen arm, gequetscht, ein Pfaltzgrave verlohren, (ich besorge, es seye Pfaltzgraf Philips¹⁰⁴⁸!) geschütz, bagage¹⁰⁴⁹, undt munition, im stich blieben, hingegen, hette auf Frantzösischer¹⁰⁵⁰ seitten, der Cardinal Mazzarinj¹⁰⁵¹, obgesiget, undt sich dadurch, numehr, sehr considerable¹⁰⁵² gemacht. Tapfere leütte zwahr, wehren auch geblieben, auf Seiner seite, alß: der General Rosa¹⁰⁵³, Conte de Courvall¹⁰⁵⁴, undt andere mehr. Rethel wehre mitt accord¹⁰⁵⁵ übergangen, auch der gouverneur darinnen, Del Pontj¹⁰⁵⁶, Tödtlich verwundet worden. Der Cardinal, hette kein volk¹⁰⁵⁷ davor, gespahret, auch kein böse wetter, angesehen, biß er zu seinem intent¹⁰⁵⁸, gelanget. Gienge nun auf Mouzon¹⁰⁵⁹, undt wolte den Spanischen, Lottringischen¹⁰⁶⁰, undt Türennschen, die winterquartier, verderben, welches auch denen am RheinStrohm¹⁰⁶¹, gelingen dörrfte.

[[5r]]

1041 Erfurt.

1042 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1043 *Übersetzung*: "Schlacht"

1044 Rethel.

1045 ein: ungefähr.

1046 Spanien, Königreich.

1047 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

1048 Pfalz-Simmern, Philipp Friedrich, Pfalzgraf von (1627-1650).

1049 *Übersetzung*: "Gepäck"

1050 Frankreich, Königreich.

1051 Mazarin, Jules (1602-1661).

1052 *Übersetzung*: "beachtlich"

1053 Rosen, Johann von (gest. 1650).

1054 Mazencourt, Charles-Christophe de (1608-1650).

1055 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

1056 Ponti, N. N. del (gest. 1650).

1057 Volk: Truppen.

1058 Intent: Absicht, Vorhaben.

1059 Mouzon.

1060 Lothringen, Herzogtum.

1061 Rhein, Fluss.

Die gefangenen Printzen¹⁰⁶², werden im Havre de Grace¹⁰⁶³, gar scharf custodiret¹⁰⁶⁴, undt es sollen über 10000 Edlen, eine supplication¹⁰⁶⁵ vor Sie, undt wegen erleichterung, vieler beschwerden, undterschrieben, undt dem Könige¹⁰⁶⁶, zu Paris¹⁰⁶⁷, übergeben haben.

Vor Bayonne¹⁰⁶⁸, leßet sich eine Stargke Spannische¹⁰⁶⁹ armada¹⁰⁷⁰ zu waßer sehen, undt veruhrsachet, Furchtt, undt alterationes¹⁰⁷¹, in Gasconien¹⁰⁷².

In Schottlandt¹⁰⁷³, sollen die factiones¹⁰⁷⁴ einig, undt etzliche Geistlichen, (so den König¹⁰⁷⁵, an die Engelländer¹⁰⁷⁶ zu überlifern, practicquen gemacht) gerichtet worden sein. Man helt darvor, der Düc de Boucquingham¹⁰⁷⁷, seye gleichßfalß, ge iustificiret¹⁰⁷⁸, weil er dem Könige, gerahten, sich heimlich, auß Schottlandt, hinweg, zu salviren¹⁰⁷⁹. Vor Edenburg¹⁰⁸⁰, sol Cromwell¹⁰⁸¹ noch liegen, ob schon die minen, durch den harten felßen, nicht operiren wollen.

In Jrrlandt¹⁰⁸², sollen die Königlichen, gantz geschlagen sein, undt die Parlamentischen¹⁰⁸³, den Meister spielen, auch <die> general<en>, Ormond¹⁰⁸⁴, Inchequin¹⁰⁸⁵, undt andere häüpter, das landt gereümet haben. Pfaltzgraff Ruprecht¹⁰⁸⁶, wie auch die Frantzosen¹⁰⁸⁷, sollen den Engelländern, zur See, großen abbruch thun.

[[5v]]

In Hollandt¹⁰⁸⁸, sol die Thewerung des lieben getreydigs[,] scheinbahrlich, abgenommen haben, alß etzliche Schiffe wol beladen, auß Preußen¹⁰⁸⁹, undt Polen¹⁰⁹⁰, angekommen.

1062 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

1063 Le Havre.

1064 custodiren: bewachen.

1065 Supplication: Bittschrift.

1066 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

1067 Paris.

1068 Bayonne.

1069 Spanien, Königreich.

1070 Armada: Kriegsflotte.

1071 Übersetzung: "Veränderungen"

1072 Gascogne.

1073 Schottland, Königreich.

1074 Übersetzung: "Parteien"

1075 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1076 England, Commonwealth von.

1077 Villiers, George (1628-1687).

1078 justificiren: berichtigen, prüfen.

1079 salviren: retten.

1080 Edinburgh.

1081

1082 Irland, Königreich.

1083 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1084 Butler, James (1610-1688).

1085 O'Brien, Murrough MacDermond (1614-1673).

1086 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

1087 Frankreich, Königreich.

1088 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1089 Preußen.

Die große versammlung im haag¹⁰⁹¹, sol vielen leütten zu discuriren, undt nachzudengken, machen[.]

Nach des Printzen von Uranien¹⁰⁹², Tode, hat man, die Bürgermeister, zu Amsterda¹⁰⁹³m, wieder verendert, undt seine favoriten, daselbst, wie auch in Zeelandt¹⁰⁹⁴, undt anderstwo, abgesetzt.

Zu Turin¹⁰⁹⁵, ist Graf Kurtz¹⁰⁹⁶, mit 80 personen, (darundter Graven undt Freyherren, dieser Ambassade¹⁰⁹⁷, mitt aufwartten) städtlich ankommen, undt prächtig eingeholet worden, im nahmen des Bayerischen Chur Printzens Ferdinandj Mariæ¹⁰⁹⁸, die vermählung, mit der Princeßinn Adelheide von Savoya¹⁰⁹⁹, zu befördern.

In Dennemargk¹¹⁰⁰, gibts mißverstände. Der König¹¹⁰¹, undt Theilß Reichsrähte, undt noblesse¹¹⁰² dringen auf die bezahlung, undt Tilgung der gemachten Königlich^{en} Schulden, andere hingegen, waigern sich, das geldt herzugeben, undt die imposten¹¹⁰³, zu bewilligen.

[[6r]]

In Schweden¹¹⁰⁴, suchet man, die iehnigen, so bey der crönung gewesen, wol abzufertigen, undt den frieden, in Deüttschlandt¹¹⁰⁵, Polen¹¹⁰⁶, undt der Moßkaw¹¹⁰⁷, zu stabiliren.

In Polen befahret¹¹⁰⁸ man einen grawsahmen krieg, von Coßagken¹¹⁰⁹, Tartarn¹¹¹⁰, undt Türgken¹¹¹¹. Dem Chmielinßkij¹¹¹², sol schon die Woywodschaft, über die Wallachey¹¹¹³, vom Türckischen Kayser¹¹¹⁴, undt ein secours¹¹¹⁵, von 100000 Mann, versprochen sein. Der König¹¹¹⁶, undt die

1090 Polen, Königreich.

1091 Den Haag ('s-Gravenhage).

1092 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

1093 Amsterdam.

1094 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).

1095 Turin (Torino).

1096 Kurtz von Senftenau, Ferdinand Sigmund, Graf (1592-1659).

1097 *Übersetzung*: "Gesandtschaft"

1098 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679).

1099 Bayern, (Henrietta Maria) Adelheid, Kurfürstin von, geb. Savoia (1636-1676).

1100 Dänemark, Königreich.

1101 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

1102 *Übersetzung*: "Adel"

1103 impost: Steuer.

1104 Schweden, Königreich.

1105 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

1106 Polen, Königreich.

1107 Moskauer Reich (Großrussland).

1108 befahren: (be)fürchten.

1109 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1110 Krim, Khanat.

1111 Osmanisches Reich.

1112 Chmelnyskyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

1113 Walachei, Fürstentum.

1114 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

1115 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

1116 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

vornehmsten Senatores Regnj¹¹¹⁷, rahten, undt rüsten sich zum kriege, etzliche andere aber, wollen doch, umb der Wallachey, undt Moldaw¹¹¹⁸, willen, mit dem Türgken, nicht brechen.

Kayserliche Mayestät¹¹¹⁹ haben dem Türckischen Bohtschafter¹¹²⁰, (welche gar schlechte präsenten, offeriret haben solle) noch nicht audientz geben wollen, biß dero curirer, so nacher Constantinopel¹¹²¹ geschickt, wiederkömbt. Interim¹¹²²: leßet gedachter Türckische gesandte, Stadtliche libereyen¹¹²³, vor seine diehner machen, desto ansehlicher, in der audientz, zu erscheinen. Er sol umb verlängerung des Friedens, in Ungarn¹¹²⁴, auf Zwantzigk iahr <lang>, anzuhalten, in mandatis¹¹²⁵, haben. hingegen, sol General Sperreütter¹¹²⁶, mit commissionen¹¹²⁷, von Venedig¹¹²⁸, zu Wien¹¹²⁹, ankommen sein.

[[6v]]

Daß der Pabst¹¹³⁰, in den pallast des Frantzösischen¹¹³¹ Am[b] assadors¹¹³² mit 600 Mann, einfallen, undt etzliche herauß nehmen laßen, wegen dreyer erschlagenen, (welche man hindter dem pallast gefunden, undt vermuhtet, der mordt wehre durch etzliche in den pallast, salvirte¹¹³³ Neapolitaner¹¹³⁴ verübet) continuiret¹¹³⁵. Jtem¹¹³⁶: daß der Frantzösische Ambassador¹¹³⁷ dadurch, sich hoch offendirt¹¹³⁸ befindet, undt keine audientz, mehr haben will, es werde ihm dann, von seinem Könige¹¹³⁹ befohlen. Der Gesandte zwahr, ist vor diesem Einfall, durch den Cardinal Pamphilio¹¹⁴⁰, gewarnet worden, undt hat sich selbige Nacht, selber im Mazzarinischen¹¹⁴¹ Pallast, aufgehalten, dennoch zeücht er diese violentz, sich, oder vielmehr seinem Könige, vor eine große

1117 Übersetzung: "Senatoren des Königreichs"

1118 Moldau, Fürstentum.

1119 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1120 Elçi Hasan Pascha.

1121 Konstantinopel (Istanbul).

1122 Übersetzung: "Indessen"

1123 Liberei: Livrée, Kleidung für Bedienstete.

1124 Ungarn, Königreich.

1125 Übersetzung: "in den Vollmachten"

1126 Sperreuter, Claus Dietrich von (ca. 1600-1653).

1127 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

1128 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

1129 Wien.

1130 Innozenz X., Papst (1574-1655).

1131 Frankreich, Königreich.

1132 Éstampes-Valençay, Henri d' (1603-1678).

1133 salviren: retten.

1134 Neapel, Königreich.

1135 continuiren: weiter berichtet werden.

1136 Übersetzung: "Ebenso"

1137 Ambassador: Gesandter, Botschafter.

1138 offendiren: beleidigen, kränken.

1139 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

1140 Pamphilj, Camillo Francesco Maria (1622-1666).

1141 Mazarin, Jules (1602-1661).

injurie, undt despect¹¹⁴² ahn. Die Frantzösischen Cardinäle, seindt auch derentwegen, beysammen, zu deliberiren¹¹⁴³. *et cetera*

In der Steyermargk¹¹⁴⁴, sonderlich gegen die Vngrisch¹¹⁴⁵ Türckischen¹¹⁴⁶ gräntzen, sol die pest, heftig grassiren.

[[7r]]

In Publicis¹¹⁴⁷, habe ich, schreiben von Plötzkaw¹¹⁴⁸ [,] Deßaw¹¹⁴⁹, undt Zerbst¹¹⁵⁰ bekommen, Sonderlich: 1. wegen des vorsehenden Tausches mit halberstadt¹¹⁵¹, der Gernrödischen¹¹⁵² dörfer, Frosa¹¹⁵³ undt Nachterstedt¹¹⁵⁴. 2. Wegen des Reverßes, gegen Chur Brandenburg¹¹⁵⁵ den Titul der graven zu Aßcanien, anraichende. *perge*¹¹⁵⁶

Extra zu Mittage, den Medicum¹¹⁵⁷, Doctor Brandt¹¹⁵⁸ gehabt, weil Schwester Dorothea Bathilde¹¹⁵⁹ sehr Matt, undt krank ist.

Mauvayses nouvelles, des violences & reformatiōs intempestives, Servestaines¹¹⁶⁰. Dieu les vueille retarder, en leurs mauvayses intentions, apporter remede, aux jnconveniens! & conserver, en bon estat, les vrays fidelles! Cela nous fait conjointre nos conseils, & chercher remede; ce que Dieü, nous vueille ottroyer, par sa Sainte grace!¹¹⁶¹

Antworth, von Ascherßleben¹¹⁶², vom Doctor Matthia Engelhardt¹¹⁶³, welcher gar schwach, undt krank ist, undt sich endtschuldiget, anhero¹¹⁶⁴ zu kommen, aber doch fein vernünftg induciret,

1142 Despect: Geringschätzung, Beleidigung, Verachtung.

1143 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

1144 Steiermark, Herzogtum.

1145 Ungarn, Königreich.

1146 Osmanisches Reich.

1147 *Übersetzung*: "In öffentlichen Angelegenheiten"

1148 Plötzkau.

1149 Dessau (Dessau-Roßlau).

1150 Zerbst.

1151 Halberstadt.

1152 Gernrode, Amt.

1153 Frose.

1154 Nachterstedt.

1155 Brandenburg, Kurfürstentum.

1156 *Übersetzung*: "usw."

1157 *Übersetzung*: "Arzt"

1158 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

1159 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

1160 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

1161 *Übersetzung*: "Schlechte Neuigkeiten von Gewalttaten und unzeitgemäßen Reformen der Zerbster. Gott wolle sie in ihren schlimmen Absichten aufhalten, um Lösungen für die Nachteile zu bringen und die wahren Getreuen in ihrem guten Stand zu bewahren. Dies lasse uns unsere Räte vereinen und Lösungen suchen, die Gott uns durch seine heilige Gnade gewähren wolle."

1162 Aschersleben.

1163 Engelhardt, Matthias d. Ä. (gest. 1651).

1164 Bernburg.

von meiner Schwester, *fräulein Dorothea Bathilde* Schwachheitt. Gott gebe dienlich, heylsahme Remedia ¹¹⁶⁵ !

29. Dezember 1650

[[7v]]

◉ den 29^{ten}: December 1650.

Philipp Güder¹¹⁶⁶, ist von halle¹¹⁶⁷ wiederkommen, (sodisfacendomj ¹¹⁶⁸.)

Er¹¹⁶⁹ Magister Enderling¹¹⁷⁰, hat hieroben¹¹⁷¹, aufm Sahl geprediget. Die Nachmittagspredigt ist eingestellet worden.

Doctor Mechovius¹¹⁷², undt Superintendent Plato¹¹⁷³, seindt ablegiret¹¹⁷⁴ nacher Cöhten¹¹⁷⁵. Gott gebe! Zu glücklicher verrichtung.

Mein hofprediger, Er Theopoldus¹¹⁷⁶, ist gähling¹¹⁷⁷ krank worden. Gott schicke es, zur beßerung!

Ernst Dietrich Röder¹¹⁷⁸, mein CammerJunker, hat seinen undterthänigen abschiedt, diesen abendt, genommen, umb morgen (wilß Gott!) wieder nacher Ermsleben¹¹⁷⁹, zu verraysen. Gott geleitte ihn!

Diesen abendt, habe ich meinen Sohn, Carolum Ursinum¹¹⁸⁰, (albereitt in seinem Neündten iahr) auß dem Frawenzimmer gezogen, undt zu meinem Sohn, Victore Amadeo¹¹⁸¹, (wie billich) quartieret, welche separation, mir viel adversiteten¹¹⁸², causiret¹¹⁸³, auch schehle undt naße augen, bey malis herbis¹¹⁸⁴, verahnlaßet. Patientj[a!]¹¹⁸⁵ Gott gebe, meinen lieben Söhnlein, zu dieser enderung, glück! heyl! Segen! undt gedeyen!

1165 Übersetzung: "Heilmittel"

1166 Güder, Philipp (1605-1669).

1167 Halle (Saale).

1168 Übersetzung: "und hat mich zufrieden gestellt"

1169 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1170 Enderling, Georg (1583-1664).

1171 Bernburg.

1172 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1173 Plato, Joachim (1590-1659).

1174 ablegiren: jemanden entsenden, beordern.

1175 Köthen.

1176 Theopold, Konrad (1600-1651).

1177 gähling: plötzlich, unversehens.

1178 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

1179 Ermsleben.

1180 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1181 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1182 Adversitet: Widerwärtigkeit, Ungunst.

1183 causiren: verursachen.

1184 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1185 Übersetzung: "Geduld!"

30. Dezember 1650

[[8r]]

ᵐ den 30^{ten}: December 1650.

<Regen: undt Thauwetter.>

Mein Sohn Carolus Ursinus¹¹⁸⁶, gewehnet sich allmählich, daß: A teneris, assuescere multum!¹¹⁸⁷
¹¹⁸⁸ zu verschmerten, undt Männlicher zu werden. < Il se contriste pourtant.¹¹⁸⁹ >

Schwartzenberger¹¹⁹⁰ ist mit dem Trompter¹¹⁹¹, von R.¹¹⁹² (re infecta¹¹⁹³) wiederkommen,
 nonobstant ses diligences¹¹⁹⁴.

Le bon Dieu, me vueille ayder, ailleürs!¹¹⁹⁵

Die Leiptziger¹¹⁹⁶ Avisen¹¹⁹⁷, undt briefe seindt ankommen, vom Berlin¹¹⁹⁸, Prage¹¹⁹⁹, hanover¹²⁰⁰,
 Aldenburgk¹²⁰¹, Caßel¹²⁰², Rotenburgk¹²⁰³, etcetera gratulationes¹²⁰⁴, zum Newen iahre.

In den avisen¹²⁰⁵, werden confirmirt¹²⁰⁶, die Erffurdter¹²⁰⁷, sonderlich die Türennische¹²⁰⁸
 Niederlage, vor Rethel¹²⁰⁹, die wahl, undt gegen reverß, in Schweden¹²¹⁰, des Pfaltzgraven
¹²¹¹ Generalissimi¹²¹², die difficulteten¹²¹³ in Dennemargk¹²¹⁴, wegen der ReichßSchulden, die

1186 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1187 *Übersetzung*: "Es ist wichtig, wie man sich von zarter Jugend an gewöhnt!"

1188 Zitat nach Verg. georg. 2, ###. ed. Erren 1985, S. ###.

1189 *Übersetzung*: "Er ist dennoch betrübt."

1190 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

1191 Haug, Zacharias.

1192 Ort nicht ermittelt.

1193 *Übersetzung*: "mit un verrichteter Sache"

1194 *Übersetzung*: "ungeachtet ihres Eifers"

1195 *Übersetzung*: "Der liebe Gott wolle mir woanders helfen!"

1196 Leipzig.

1197 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1198 Berlin.

1199 Prag (Praha).

1200 Hannover.

1201 Altenburg.

1202 Kassel.

1203 Rothenburg (Saale).

1204 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

1205 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1206 confirmiren: bestätigen.

1207 Erfurt.

1208 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

1209 Rethel.

1210 Schweden, Königreich.

1211 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

1212 *Übersetzung*: "des Oberbefehlshabers"

1213 Difficultet: Schwierigkeit.

1214 Dänemark, Königreich.

besorgende invasion, der Cosagken¹²¹⁵, Türgken¹²¹⁶, undt Tartarn¹²¹⁷, in Polen¹²¹⁸, des Türckischen Ambassadors¹²¹⁹ anbringen, zu Wien¹²²⁰, wegen verlängerung, des friedens, auf 20 iahr, der Niederlender¹²²¹, vergaderung¹²²², im haagen¹²²³, der Princeßinn von Condè, der allten¹²²⁴, Todt, undt große legaten, so Sie vermachtt, nicht allein, ihren erben, Sondern auch dienern, undt freunden, des crayßTages, zu Frangkfurth¹²²⁵ proposition Sich zu liberiren¹²²⁶, von den plagkereyen, auch Frangkenthal¹²²⁷, zu erlangen, krafft friedenSchlußes.

[[8v]]

Avis¹²²⁸ vom Berlin¹²²⁹, daß der gute Allte Cantzler, Sigmundt Götz¹²³⁰, Mein guter bekandter, ~~Sondern auch~~ gestorben, Sontags acht Tage. Les autres Conseilleurs ne me sont gueres affectionnèz, nj affidèz, car le luxe d'aulcüns, est trop grand, & insüpportable, n'admettans les Princes, pour n'estre empeschèz, en leurs engraissemens! Helas!¹²³¹

31. Dezember 1650

σ den 31. December 1650.

Nota Bene¹²³²: Tobias von Kolodey¹²³³ a dit, a la bienvenue a Jakob Ludwig Schwarzenberger¹²³⁴ mon envoyé[:]¹²³⁵

Le Diable est tout enragè, maintenant, a nous molester, avant les jours de feste. C. v. B. a esté trescourtois, en parolles. L'Electeur¹²³⁶ a resolü seül, (selon le dire de C. v. B.) tous les pointcs, mè dèsgoustant presque en tous, mais Tobias von Kolodey¹²³⁷ les a mis, sür le pappier. Il y a

1215 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1216 Osmanisches Reich.

1217 Krim, Khanat.

1218 Polen, Königreich.

1219 Elçi Hasan Pascha.

1220 Wien.

1221 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1222 Übersetzung: "Versammlung"

1223 Den Haag ('s-Gravenhage).

1224 Bourbon, Charlotte-Marguerite de, geb. Montmorency (1594-1650).

1225 Frankfurt (Main).

1226 liberiren: befreien, freilassen.

1227 Frankenthal.

1228 Übersetzung: "Nachricht"

1229 Berlin.

1230 Götze, Sigismund von (1578-1650).

1231 Übersetzung: "Die anderen Räte sind mir gar nicht zugeneigt noch vertraut, denn der Stolz von jedem ist zu groß und unerträglich, so dass sie Fürsten nicht empfangen, um nicht bei ihren Mästereien gehindert zu werden! Leider!"

1232 Übersetzung: "Beachte wohl"

1233 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1234 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

1235 Übersetzung: "Tobias von Kolodey hat bei der Begrüßung zu Jakob Ludwig Schwartzberger, meinem Gesandten, gesagt:"

1236 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

1237 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

beaucoup d'abüs, entr'aultres, qu'on n'aide pas, le moyen, d'ayder a *Viktor Amadeus*¹²³⁸ pour son progréz. Cependant <tout fraîchement>, on a aydè a dés Papistes, & Lütheriens, moins allièz & plüs èsloignèz de parentage! Mesme on me donne dès reprimandes, comme a ün enfant, & a feü *Son Altesse* de mon Pere¹²³⁹, de n'avoir estè assèz vigilant, a solliciter les debtes de France¹²⁴⁰, en ün meilleür temps, comme [[9r]] si on ne scavoit prendre ses mesüres? & comme si les aultres Electeurs & Princes de l'Empire¹²⁴¹, (auxquels tous la France¹²⁴² est encores là plüspart redevable) auroyent estè si bien payèz? En somme; on a tout mal interpretè, comme si les affaires estoyent si difficilles, que j'avois fait proposer, (en quoy, leur propre rèsponce prompte, & naifue, quoy que malicieüse, les dèsmement mesmes) & comme on eüst estè si importün avant la feste, l'*Electeur*¹²⁴³ estant a la chasse a *Krossen*¹²⁴⁴ dont ie n'en scavois rien, ne l'Ayant importünè, en huict ans. On s'excüse aussy, avec üne transaction, avec ses cousins, qu'il n'en tire que le tiers, avec tout cela, ie n'ay rien a faire, & ne suis point payè, & eese <ce> seroit üne grande ingratitude, de ne vouloir recognoistre, les grands services, & bienfaits, de feü *Son Altesse*¹²⁴⁵ qui a gaignè au peril, de sa Vie, & de ses biens, ün sj fertile, & beau pays¹²⁴⁶, a l'*Electeur*¹²⁴⁷ en Juilliers¹²⁴⁸ ¹²⁴⁹.

Le Privilege de la navigation libre, il me dispüte aussy, avec beaucoup de fascherie. Mesme on preoccüpe, que V<ic> *toire* A<m> *ade*¹²⁵⁰ n'y doyve point venir. On dispute, la Procuration nouvelle en France, on dispüte, le tître, de Conte d'*Ascanie*[,] on difficülte, les 6 chevaux de

1238 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1239 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

1240 Frankreich, Königreich.

1241 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

1242 Frankreich, Königreich.

1243 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

1244 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

1245 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

1246

1247 Brandenburg, Johann Sigismund, Kurfürst von (1572-1619).

1248 Jülich, Herzogtum.

1249 *Übersetzung*: "Der Teufel ist jetzt ganz rasend vor Wut, um uns vor den Festtagen zu belästigen. CvB hat höflich gesprochen. Der Kurfürst hat einzig alle Punkte entschieden (nach der Aussage von CvB), die mir beinahe in Allem missfallen, aber Tobias von Kolodey hat sie auf Papier gebracht. Es gibt viel Missbrauch, unter anderem, dass man die Mittel, um Viktor Amadeus für sein Vorankommen zu helfen, nicht fördert. Jedoch hat man ganz frisch den Papisten und Lutheranern geholfen, die weniger verbündet und entfernter von der Blutsverwandtschaft sind. Man hat selbst mir Verweise erteilt wie einem Kind, und ihrer Verstorbenen Hoheit ### meinem Vater, dafür, nicht ausreichend wachsam gewesen zu sein [und] die Schulden von Frankreich zu einem besseren Zeitpunkt einzufordern, als ob man seine Maßnahmen nicht zu ergreifen wusste? Und wie wenn die anderen Kurfürsten und Fürsten des Reiches (denen ganz Frankreich noch das meiste schuldig ist) so gut bezahlt worden wären? Insgesamt hat man ganz schlecht ausgelegt, als ob die Angelegenheiten so schwierig wären, dass ich sie hätte vorlegen lassen sollen (worin sie ihre eigene schnelle und treuherzige, wiewohl schelmische Antwort selbst widerlegt) und als ob man vor dem Fest so aufdringlich gewesen wäre, nachdem der Kurfürst auf der Jagd in K. war, wovon ich nichts wusste, noch ihn in acht Jahren belästigt hatte. Man entschuldigt sich auch mit einem Geschäft mit seinen Cousins, dass er davon nur ein Drittel nimmt, mit all dem ich nichts zu tun habe und überhaupt nicht bezahlt worden bin, und dies ist eine große Undankbarkeit, die großen Dienste und Wohltaten Ihrer verstorbenen Hoheit nicht anerkennen zu wollen, der unter Gefahr seines Lebens und seiner Güter ein so fruchtbares und schönes Land dem Kurfürsten in Jülich gewonnen hat."

1250 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

Prüsse¹²⁵¹, promis, il y a tantost 8 ans, pour ün bel èstalon Neapolitain, que ie donnay a *Son Altesse Electeur*¹²⁵² [[9v]] l'an 1643 me payant de vaine esperance.¹²⁵³

L'Electrice¹²⁵⁴ se plaint, que ie ne luy ay donnè le tiltre de Serenité, a l'inscription, & iamais les Electrices de Saxon¹²⁵⁵, de Brandenburg¹²⁵⁶ & aultres anciennes, s'en sont plaintes, nj s'en plaignent encores, quand je leur èscris ainsy, par les Secretaires. Mais, quand i'èscris de ma main, ie suis trop hümble.¹²⁵⁷

Les inscriptions, dès Princes, aux Electeurs se sont commencées seülement l'an 1631 a la Diete de Leipsic¹²⁵⁸, de durchleüchtiger, auparavant, ni moy mesme, nj d'Aultres <Princes de l'Empire¹²⁵⁹>, leur donnions aultre predicat, que hochgeborn! Mais les novices, sont ordinairement plüs süperbes, & plüs sages. Ceste plainte, ou animadversion estoit, au lieü dü payement, d'üne Pilgave deuë! Voyla, la consolation, qu'ün chef de la religion refformée, donne a sés cousins, & membres, d'üne mesme Eglise. Pacience! Je scay, qu'on a aydè, au Prince de Portugall¹²⁶⁰, aux Dücs de Brunswig¹²⁶¹, de Meckelnbourg¹²⁶², de Wirtembergk¹²⁶³, n'a gueres, mais pour nous, point de nouvelles.¹²⁶⁴ Ingratis, servire nefas!¹²⁶⁵ Quelque traistre, m'a denigrè, aceste Cour lá, sans doubte! & ie soupçonné quelqu'ün, que Dieü vueille confondre, & hümilier! s'iceluy l'a fait?¹²⁶⁶

On ne considere nüs services anciens, on ne tèsmoigne [[10r]] en effect, nülle compassion de més souffrances, voire, on s'imagine d'avoir plüs souffert que moy, (ce qu'on pese, in quantitate, non

1251 Preußen.

1252 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

1253 *Übersetzung*: "Das Privileg der freien Schifffahrt macht er mir auch mit viel Zorn streitig. Man beredet sogar, dass Viktor Amadeus überhaupt nicht dorthin kommen muss. Man bestreitet die neue Vollmacht in Frankreich, man bestreitet den Titel des Grafen von Askanien, man ### die sechs versprochenen Pferde aus Preußen seit bald acht Jahren, für einen schönen neapolitanischen Zuchthengst, den ich Ihrer Hoheit dem Kurfürsten im Jahr 1643 gegeben habe und er mich mit falscher Hoffnung bezahlt hat."

1254 Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1627-1667).

1255 Sachsen, Kurfürstentum.

1256 Brandenburg, Kurfürstentum.

1257 *Übersetzung*: "Die Kurfürstin beklagt, dass ich ihr den Titel „Durchlaucht“ in der Anrede nicht gegeben habe und die Kurfürstinnen von Sachsen, von Brandenburg und andere Alten haben sich weder jemals darüber beklagt, noch sich darüber bis jetzt nicht beklagt, wenn ich ihnen so durch die Sekretäre schreibe. Aber wenn ich mit meiner Hand schreibe, bin ich zu ehrfürchtig."

1258 Leipzig.

1259 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

1260 Theodosius, Infant von Portugal (1634-1653).

1261 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

1262 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).

1263 Württemberg, Eberhard III., Herzog von (1614-1674).

1264 *Übersetzung*: "Die Anreden der Fürsten für die Kurfürsten sind erst im Jahr 1631 auf dem Reichstag zu Leipzig begonnen worden, von „Durchleüchtiger“, zuvor weder von mir selbst noch von den anderen Reichsfürsten; wir haben ihnen kein anderes Prädikat als „hochgeborn“ gegeben! Aber die neuen sind gewöhnlich am erstklassigsten und weisesten. Diese Klage oder Tadel war anstelle von Bezahlung einer geschuldeten#####. Siehe den Trost, den ein reformierter Religionsführer seinen Cousins und Mitgliedern derselben Kirche gibt! Geduld! Ich weiß, dass man dem Fürsten von Portugal, den Herzögen von Braunschweig, von Mecklenburg, von Württemberg neulich geholfen hat, aber für uns keine Neuigkeiten."

1265 *Übersetzung*: "Es ist unrecht, den Undankbaren zu dienen!"

1266 *Übersetzung*: "Irgendein Verräter hat mich an diesem Hof ohne Zweifel schlechtgemacht! Und ich verdächtige jemanden, den Gott überführen und demütigen wolle! Wenn derjenigen das gemacht hat?"

in qualitate, d'üne façon extravagante)[.] On coupe tout court, l'esperance donnè autresfois, a mon fils *Viktor Amadeus*¹²⁶⁷ voire a deux de mes fils¹²⁶⁸, par le feu *Electeur*¹²⁶⁹ & par le *Conte de Schwarzenberg*¹²⁷⁰ de les faire avoir dès commenderies, en l'ordre de *Saint Jean*¹²⁷¹, &cetera[.] Bref, on me traite, comme ün estranger, tout ësloigné de religion, de parentage, d'alliance, & amitiè, au lieu, ou ie le croyois le moins, & attendois, nos avancements, de Pere, en fils, tant d'années! Pacience! <Il semble, qu'ils soyent insatiables de pays, & auront, üne guerre et cetera[.] Pacience!>¹²⁷²

heütte habe ich abermals, ein brieflein entpfangen, von *Christoph Carl*¹²⁷³ von *Brehmen*¹²⁷⁴. Gott seye gelobet, daß er ohne gefahr, so weitt durchkommen, undt helfe ferner, mit gnadensegen, Mir, undt meinen Trewen diehner, undt Trewen gehülffen! J'ay apprehension, pour tous, mais en particulier, pour *Tobias Steffek* de *Kolodey*¹²⁷⁵ & pour le sürpays¹²⁷⁶, car ils courent, encores, & ont desja courrü, risque, & danger. Dieu les vueille garentir! contregarder! conduyre, conserver, & reconduyre par sa *Sainte grace*; & benediction heüreusement! & me monstrer les moyens, de ma conservation & de celle de mes enfans¹²⁷⁷, a l'avenir, avec efficace!¹²⁷⁸

[[10v]]

Jch habe gratulationes¹²⁷⁹, von *Zelle*¹²⁸⁰, undt von *Zerbst*¹²⁸¹, bekommen, so wol zum lieben frieden, undt deßen würgklichen genoß, alß zum antrettemdem Newen iahre. Gott erfülle es, mit gnaden!

1267 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1268 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

1269 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

1270 Schwarzenberg, Adam, Graf von (1584-1641).

1271 Johanniter (Ordo Militiae Sancti Johannis Baptistae Hospitalis Hierosolimitani): Im Jahr 1538 aus der Ballei Brandenburg hervorgegangener evangelischer Zweig des Malteserordens (eigentlich "Johanniter").

1272 *Übersetzung*: "Man bedenkt keinerlei alten Dienste, man bezeugt allerdings kein Mitgefühl für meine Leiden, ja, man stellt sich sogar vor, mehr gelitten zu haben als ich (was man auf eine ausgefallene Art in Quantität, nicht in Qualität wiegt). Man zerstört die Hoffnung, die früher meinem Sohn Viktor Amadeus, ja, zwei meiner Söhne, durch den verstorbenen Kurfürsten und durch den Grafen von Schwarzenberg gegeben wurde, sie Komtureien im Johanniterorden haben zu lassen. Kurz, man behandelt mich stattdessen wie einen Fremden, ganz entfernt von Religion, Blutsverwandschaft, Bündnis und Freundschaft, wo ich es am wenigsten glaubte und unser Voranschreiten von Generation zu Generation so viele Jahre erwartete! Geduld! Es scheint, dass sie unersättlich an Land wären und einen Krieg hätten usw. Geduld!"

1273 Carl, Christoph (2) (1619-1688).

1274 Bremen.

1275 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1276 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

1277 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

1278 *Übersetzung*: "Ich habe Furcht um alle, aber besonders um Tobias Steffek von Kolodey und Oberlender, denn sie begeben sich noch und waren bereits in Risiko und Gefahr. Gott wolle sie schützen! Behüten! Führen, bewahren und zurückführen durch seine Heilige Gnade und glücklichen Segen! Und mir die Mittel meiner Erhaltung und der meiner Kinder zukünftig wirksam zeigen!"

1279 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

1280 Celle.

Horrible exemple d'üne femme aux environs de Coßwig¹²⁸², laquelle a tuè, de poison, son enfant au ventre, son propre mary, et son autre plüs aagè enfant, avec comme aussy elle a empoisonnée la femme d'ün autre homme, (avec son sceü)lequel elle a èspousè depuis, & se lassant de luy, l'a enfin aussy envenimè lequels estant prést a mourir, a estè contraint, par sa conscience, a dèscouvrir ces impietèz, a ün sien voysin, le priant, de n'En vouloir rien dire, qu'apres son enterrement de peür d'Estre enterrè en ün lieü dèshonneste. Ce voysin, quoy qu'inentionnè de ce faire, & incitè, & par la meschante femme mesme, à faire, & a prendre de l'argent, pour cela, n'a sceü neantmoins tenir bouche close, la iüste vengeance de Dieu, luy, envoyant la nuit, ün terrible fantosme, qui l'a tellement angoisè & tourmentè avec menaces de l'estrangler, s'il ne manifestoit [[11r]] ces crimes atroces, qu'il est allè le lendemain, dèscouvrir tout, aux Magistrats, sür quoy on a emprisonnè la femme, (ne scachant quasiment, de quel cruel süpplice chastier ces enormitèz,) & on a iettè le corps a la voirie, & l'enterrè sous le gibet, estant desia tout prest, a estre enterrè honorablement en bourgeois, selon son degrè.¹²⁸³ &ctera

Cela est espouventable, a tout coeur, bon Chrestien! Dieu vueille delivrer, le pauvre Pays, de tels meürtres!¹²⁸⁴

Les chemins, se rendent mal asseürez, a cause dés soldats, qui sont tantost hostes, tantost assassins, & voleürs, aux chemins, & pillent mesme, les maysons solitaires. Aussy, y en at il, parmy eux, qui n'ont apprins, autre mestier, qu'a piller, voler, & a meürtrir. Dieu nous vueille delivrer, de tels garnemens!¹²⁸⁵

Jakob Ludwig Schwartzberger¹²⁸⁶ n'a pas estè, en petit danger, pour cela. Dieu soit louë, qui l'a garenty, aux chemins, dés brigandages, & aux hostelleries, de meürte, sür tout, en üne hostellerie solitaire, dans laquelle on soupçonnoit assèz apparemment, ün hoste, de l'homjicide d'ün pauvre vieil messenger, portant de l'argent, sür soy. Jl a estè aussy en danger, plüs d'üne fois, de tomber, avec son

1281 Zerbst.

1282 Coswig (Anhalt).

1283 *Übersetzung*: "Schreckliches Beispiel einer Frau um Coswig herum, die ihr Kind im Bauch, ihren eigenen Ehemann und ihr anderes ältestes Kind getötet hat, wie sie auch die Frau eines anderen Mannes vergiftet hat (mit seinem Wissen), welchen sie danach geheiratet hat und als sie seiner überdrüssig wurde, hat sie ihn schließlich auch vergiftet, und als sie dem Tode nahe war, wurde sie durch ihr Gewissen gezwungen, diese Gottlosigkeiten ihrem eigenen Nachbarn zu offenbaren und bat ihn, dass er davon erst nach ihrer Beerdigung sprechen wolle, aus Angst, an einem unehrenhaften Ort begraben zu sein. Dieser Nachbar konnte, obwohl er beabsichtigte, dies zu tun, und angetrieben und durch die böse Frau selbst, dies zu tun und Geld dafür zu nehmen, dennoch den Mund nicht halten, nachdem die gerechte Rache Gottes ihm in der Nacht eine schreckliche Erscheinung schickte, die ihn so ängstlich machte und mit Drohungen quälte, ihn zu erdrosseln, wenn er diese grauenhaften Verbrechen nicht gestehe, so dass er am nächsten Tag ging, um alles den Ratsherren zu enthüllen, worauf man die Frau eingesperrt hat (wobei man fast nicht weiß, mit welcher grausamen Folter diese Ungeheuerlichkeiten zu bestrafen sind) und den Körper auf die öffentliche Straße geworfen hat, und sie unter dem Galgen begrub, obwohl sie schon bereit war, ehrenhaft als Bürgerin entsprechend ihres Ranges begraben zu werden."

1284 *Übersetzung*: "Dies ist von ganzem Herzen schrecklich, guter Christ! Gott wolle das arme Land von solchen Morden befreien!"

1285 *Übersetzung*: "Die Wege erweisen sich wegen der Soldaten als schlecht gesichert, die bald feindlich, bald mörderisch und diebisch auf den Wegen sind, und sogar die einsamen Häuser ausplündern. Dort gibt es unter ihnen auch solche, die kein anderes Gewerbe gelernt haben, als zu plündern, stehlen und zu morden. Gott wolle uns von solchen Nichtsnutzen befreien!"

1286 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

cheval dans les glaces, Zacharie¹²⁸⁷ Le Trompette le suivant á cheval. Dieu garantisse aussy [[11v]]
les aultres bons serviteürs! & soit avec eux, & avec nous tous, par sa *Sainte* grace, & benediction!
Amen! Ainsy soit il, ainsy soit il! Amen! Ô Jesüs! Amen! ¹²⁸⁸

1287 Haug, Zacharias.

1288 *Übersetzung*: "Jakob Ludwig Schwarzenberger ist in nicht geringer Gefahr deswegen gewesen. Gott sei gelobt, der ihn auf den Wegen geschützt hat vor schweren Räubereien und in den Herbergen vor Mord, allseits in einer einsamen Herberge, in der man einen Wirt ganz offensichtlich des Mordes an einem armen, alten Boten verdächtigte, der Geld mit sich geführt hat. Er war auch mehr als einmal in Gefahr mit seinem Pferd auf dem Eis zu stürzen, während Zacharias, der Trompeter, ihm auf dem Pferd folgte. Gott beschütze auch die anderen guten Diener! Und sei mit ihnen und mit uns allen, durch seine Heilige Gnade und Güte! Amen! So sei es, so sei es! Amen! Oh Jesus! Amen!"

Personenregister

- Abaza Siyavus Pascha 7
- Abbas II., Schah von Persien 79, 86
- Abraham (Bibel) 144
- Adler Salvius, Johan 359
- Adolff, Jakob 40
- Ahab, König von Israel 155
- Ahitofel (Bibel) 17
- Ahmed Agha 42, 560, 592
- Aitzema, Foppe van 90
- Albertinus, Aegidius 487
- Albinus, Johann Georg 105, 435, 457, 504, 556, 557, 617
- Alexei, Zar (Moskauer Reich) 83, 141, 228, 271, 312, 313, 389, 395, 494, 534, 555, 569
- Alfons VI., König von Portugal 368
- Allegretti, Allegretto 42, 111, 270, 313, 546, 592
- Almesloe, Jobst von 443
- Althusius, Samuel 557
- Álvares Carrilho, Manuel 404
- Andreä, Jakob 234
- Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 10, 46, 86, 107, 109, 110, 117, 157, 203, 217, 218, 237, 261, 307, 355, 429, 498, 526, 613, 615
- Anhalt, Joachim Ernst, Fürst von 220
- Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 67, 68, 70, 126, 143, 165, 167, 169, 170, 175, 176, 182, 184, 192, 205, 227, 232, 242, 254, 258, 266, 297, 301, 346, 355, 362, 387, 401, 410, 442, 453, 455, 461, 497, 498, 502, 503, 524, 524, 674
- Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg 429
- Anhalt-Bernburg, Berengar, Fürst von 144, 236, 264
- Anhalt-Bernburg, Bogislaw, Fürst von 144, 236, 264
- Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 137, 154, 199, 362, 448, 597, 618, 625, 672, 672
- Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 460
- Anhalt-Bernburg, Christian III., Fürst von 144, 236, 264
- Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 2, 2, 10, 17, 24, 24, 28, 31, 34, 40, 45, 54, 65, 67, 68, 70, 76, 81, 87, 91, 93, 103, 107, 115, 121, 126, 127, 143, 163, 170, 177, 192, 198, 198, 204, 205, 206, 212, 215, 231, 232, 238, 243, 247, 254, 258, 261, 262, 273, 278, 286, 286, 296, 297, 301, 301, 305, 306, 307, 316, 329, 333, 346, 352, 355, 362, 388, 402, 421, 436, 437, 482, 483, 486, 498, 500, 503, 513, 516, 518, 525, 525, 555, 561, 566, 582, 583, 596, 596, 597, 605, 607, 612, 624, 632, 636, 639, 662, 662, 663, 663, 668
- Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 24, 24, 67, 68, 70, 126, 143, 165, 167, 169, 175, 176, 182, 184, 192, 205, 227, 232, 242, 254, 258, 266, 287, 297, 301, 305, 306, 307, 346, 355, 362, 387, 401, 410, 442, 453, 455, 461, 497, 498, 502, 503, 515, 524, 524, 674
- Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 11, 17, 17, 22, 25, 34, 40, 48, 64, 67, 68, 70, 81, 87, 88, 108, 119, 137, 146, 157, 165, 169, 171, 172, 175, 175, 176, 176, 192, 200, 204, 205, 206, 206, 211, 212, 220, 227, 231, 231, 232, 235, 236, 242, 243, 244, 244, 246, 247, 249, 254, 254, 258, 261, 265, 268, 272, 280, 286, 291, 296, 301, 302, 302, 304, 305, 306, 307, 316, 324, 352, 353, 355, 360, 364, 375, 382, 386, 401, 408, 413, 419, 429, 429, 435, 436, 437, 438, 441, 442, 443, 454, 458, 460, 468, 471, 483, 484, 485, 498, 504, 515, 550, 562, 570, 573, 589, 594, 602, 618, 635, 638, 648, 669
- Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 46, 46, 143, 144, 145, 153, 205, 236, 236, 244, 264, 266, 461, 638, 644, 674
- Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 104, 105, 126, 137, 143, 165, 167, 169, 170, 171, 175, 176, 182, 184, 192, 205, 227, 232, 242, 254, 258, 266, 297, 301, 305, 306, 307, 346, 355, 362, 387, 402, 442, 453, 455, 461, 497, 498, 502, 503, 524, 524, 674

- Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von 144, 236, 264
- Anhalt-Bernburg, Joachim Ernst, Fürst von 144, 236, 264
- Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 2, 2, 5, 9, 10, 17, 19, 24, 28, 31, 31, 34, 37, 38, 40, 45, 54, 65, 67, 68, 70, 76, 81, 87, 91, 93, 103, 115, 126, 128, 137, 143, 144, 159, 163, 165, 167, 171, 171, 175, 176, 177, 180, 182, 184, 192, 198, 199, 204, 205, 205, 206, 206, 221, 227, 231, 232, 242, 245, 246, 247, 248, 249, 254, 255, 256, 258, 262, 266, 273, 277, 277, 278, 279, 284, 286, 289, 290, 296, 297, 301, 301, 303, 304, 305, 306, 316, 320, 329, 333, 337, 344, 346, 355, 362, 362, 372, 386, 394, 398, 401, 408, 410, 419, 421, 436, 436, 442, 447, 453, 453, 459, 469, 469, 470, 480, 497, 498, 500, 502, 515, 516, 518, 524, 524, 525, 528, 536, 543, 544, 549, 550, 554, 556, 562, 566, 570, 588, 594, 597, 601, 606, 608, 616, 617, 620, 625, 625, 631, 636, 647, 651, 660, 662, 669, 670, 674
- Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von 126, 143, 165, 167, 169, 175, 176, 182, 184, 192, 205, 227, 232, 242, 254, 258, 266, 297, 301, 355, 362, 387, 387, 402, 436, 442, 453, 455, 461, 497, 498, 502, 503, 524, 524, 674
- Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 2, 2, 5, 9, 9, 9, 10, 17, 19, 24, 24, 28, 28, 31, 31, 34, 34, 38, 40, 44, 45, 48, 49, 54, 55, 61, 65, 67, 68, 70, 76, 76, 77, 81, 82, 87, 93, 97, 103, 103, 115, 115, 117, 119, 126, 128, 135, 143, 144, 150, 153, 159, 163, 165, 167, 171, 175, 176, 182, 184, 190, 192, 197, 198, 199, 204, 205, 205, 206, 211, 221, 227, 235, 235, 242, 245, 246, 247, 248, 249, 249, 254, 255, 256, 258, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 266, 267, 268, 272, 272, 273, 273, 274, 275, 277, 278, 278, 279, 280, 284, 286, 287, 290, 290, 291, 296, 297, 301, 303, 304, 305, 306, 308, 316, 320, 324, 329, 333, 337, 344, 346, 355, 362, 362, 372, 382, 387, 392, 401, 402, 410, 418, 419, 421, 428, 430, 436, 436, 437, 442, 446, 449, 453, 453, 456, 459, 461, 462, 468, 477, 480, 482, 484, 485, 486, 497, 498, 499, 501, 502, 515, 516, 518, 518, 524, 524, 525, 528, 528, 535, 536, 538, 543, 544, 549, 550, 551, 554, 556, 562, 563, 566, 570, 573, 576, 581, 588, 594, 597, 601, 602, 606, 608, 611, 613, 616, 617, 620, 625, 625, 631, 636, 638, 644, 647, 648, 651, 660, 661, 662, 663, 669, 672, 672, 674, 674
- Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 67, 67, 68, 69, 70, 70, 91, 107, 107, 122, 124, 168, 175, 182, 187, 280, 304, 332, 460, 478, 478, 527, 545, 566, 627, 648, 652
- Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von 168, 304, 305, 479
- Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 67, 104, 254, 254, 255, 287, 297, 303, 307, 309, 310, 479, 619
- Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von 305, 307, 308
- Anhalt-Dessau, Friedrich Moritz, Fürst von 485
- Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von 67, 69, 255, 304, 305, 308, 618
- Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 39, 41, 67, 68, 69, 88, 104, 106, 127, 157, 164, 175, 214, 215, 217, 217, 226, 245, 254, 255, 263, 285, 293, 304, 305, 307, 308, 310, 460, 468, 619
- Anhalt-Dessau, Juliana, Fürstin von 255, 305, 307, 308, 618
- Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 121
- Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 12, 18, 18, 19, 25, 39, 40, 44, 45, 64, 69, 71, 106, 156, 233, 287, 385, 387, 468, 514, 638
- Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe 12, 39, 68, 69, 106, 307, 384, 463, 468, 498
- Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von 12, 68, 88, 307, 384
- Anhalt-Köthen, Wolfgang, Fürst von 146
- Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 18, 39, 54, 64, 66, 67, 68, 69, 72, 75, 88, 99, 100, 106, 109, 117, 121, 139, 152, 155, 157, 180, 182, 212, 214, 215, 217, 217, 243, 292, 320, 339,

- 353, 376, 382, 387, 437, 448, 456, 457, 460, 468, 471, 501, 513, 526, 537, 545, 619, 663
- Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von 66, 437, 501
- Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von 66, 67, 109, 118, 200, 215, 304, 305, 308, 437, 469, 470, 501, 602
- Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 66, 67, 109, 118, 152, 200, 214, 303, 305, 305, 308, 437, 469, 501, 513, 602, 618
- Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von 54, 66, 145, 152, 177, 181, 437, 501, 525, 525, 607, 612, 613
- Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 66, 67, 109, 118, 135, 175, 200, 437, 479, 501
- Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach 66, 215, 437, 501, 663
- Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von 66, 437, 501
- Anhalt-Zerbst, Johann Friedrich, Fürst von 545
- Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 23, 67, 68, 88, 146, 156, 157, 212, 257, 259, 297, 304, 315, 315, 323, 348, 363, 364, 447, 460, 545, 545, 605, 616
- Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg 261, 279
- Anhalt-Zerbst, Sophia Augusta, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf 23, 68, 257, 259, 323, 545, 545
- Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien 51, 452, 452, 478, 519, 574, 628
- Anna Katharina, Gottfried von, geb. Thale 268
- Aquino, Lucio d' 250, 250, 300
- Arnim, Wolf Christoph von 408
- Arpajon, Louis, Comte bzw. Duc d' 327
- Ascham, Anthony 166, 349, 358, 367, 390, 425, 467
- Asseburg, Bertha von der, geb. Krosigk
- Asseburg, Busso von der 10
- Asseburg, Katharina Dorothea von der, geb. Stammer 409
- Auersperg, Johann Weikhart, Graf bzw. Fürst von 569
- Austria, Juan José de 42, 269, 282, 440, 554, 609, 622
- Ayrer, Christian Viktor 286
- Ayrer, Georg Wilhelm 286, 459
- Ayrer, Regina 286, 459
- Baden-Baden, Wilhelm, Markgraf von 478
- Bahâ Mehmed Efendi 560
- Banér, Johan Gustafsson 186
- Banse, Georg 625, 637
- Banse, Johann (1) 616
- Banse, Johann (3) 637
- Barberini, Familie 552
- Barby und Mühlingen, Albrecht Friedrich, Graf von 217
- Barby und Mühlingen, Jost Günther, Graf von 644
- Barclay, William 310
- Basarab, Matei 529, 555, 558, 592, 601, 609, 614, 629, 630, 641, 646, 653
- Báthory, Familie 580
- Bauermeister, Johann Georg 12
- Baumeister, Ott(o)mar d. Ä. 502
- Bayern, (Henrietta Maria) Adelheid, Kurfürstin von, geb. Savoia 483, 666
- Bayern, Ferdinand (2), Herzog von 137, 183, 434, 451, 466, 496, 506, 543, 548, 634
- Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von 483, 567, 610, 666
- Bayern, Henrietta Adelheid, Kurfürstin von, geb. Savoia 567, 610
- Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von 508, 521, 534, 548, 548, 569, 579, 590, 605, 634, 647, 659
- Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von 51, 137, 183, 185, 340, 610
- Beckmann, Christian 139, 142
- Beckmann, Philipp (1) 139
- Beckmann, Philipp (2) 142, 563
- Bein, N. N. 137
- Bellinghausen, Bertram von 507
- Benavides Carrillo de Toledo, Luis Francisco de 508, 591, 599, 633
- Benedix, Abraham 419, 486

- Bentheim-Steinfurt, Anna Elisabeth, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 277, 556
- Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von 61
- Bergen, David von 13
- Bergen, Johann von 339, 392, 411, 570
- Berger, Hans Georg 109, 114, 116, 119, 132, 134, 134, 135, 143, 168, 171, 172, 484, 536, 582, 648
- Berlepsch, Curt Ernst von 598
- Berndt, Johann 279, 332, 421
- Bethlen, Franz 580
- Bicker, Andries 423
- Biedersee, Adam von 211
- Biedersee, Albrecht von 204, 205, 206, 211, 225, 320
- Biedersee, August Bernhard von 606
- Biedersee, Matthias von 99, 320
- Bila (4), N. N. von 146
- Bila (5), N. N. von 146
- Blumenthal, Joachim Friedrich von 80, 100, 125, 244
- Bodenhausen, Cuno Ordemar von 383
- Bohne, N. N. 473
- Bohse, Johann Georg 107, 121, 168, 187, 188, 332
- Bohusch von Ottoschütz, Bogislaus 31
- Böke, Kaspar 477, 489
- Böltzig, Joachim (1) von 513
- Böltzig, Joachim (2) von 211, 513
- Börstel, Adolf von 4, 28, 105, 259, 505
- Börstel, Christian Friedrich von 168
- Börstel, Christian Heinrich von 69, 100, 102, 120, 120, 146, 168, 168, 246, 247, 248, 290, 320, 320, 448, 461, 566
- Börstel, Christina von, geb. Wuthenau 320, 320
- Börstel, Curt Dietrich von 168
- Börstel, Dorothea Louise von 320, 320, 409, 461, 470
- Börstel, Ernst Gottlieb von 473, 481, 488, 536
- Börstel, Ernst Ludwig von 168
- Börstel, Friedrich (2) von 479
- Börstel, Georg Friedrich von 28, 28, 53, 66, 71, 481, 488
- Börstel, Hans Ernst von 108, 108, 234, 320, 409, 461
- Börstel, Hans Heinrich von 168
- Börstel, Ludwig (2) von 234
- Borzita von Martinitz, Helena Barbara, Gräfin, geb. Kostomlatsky von Wrzesowitz 125, 129
- Borzita von Martinitz, Jaroslaus 110, 125, 129, 185
- Bourbon, Anne-Marie-Louise de 423, 444
- Bourbon, Armand de 51, 57, 62, 83, 101, 123, 141, 149, 160, 162, 172, 177, 178, 196, 202, 207, 210, 224, 269, 294, 311, 318, 341, 423, 432, 434, 473, 482, 492, 492, 505, 517, 591, 622, 628, 634, 640, 654, 655, 665
- Bourbon, César de 564, 574, 615, 628
- Bourbon, Charlotte-Marguerite de, geb. Montmorency 223, 240, 671
- Bourbon, Claire-Clémence de, geb. Maillé 223, 260, 269, 299, 311, 327, 540
- Bourbon, Gaston de 240, 311, 423, 466, 466, 475, 482, 492, 505, 519, 540, 549, 559, 564, 574, 579
- Bourbon, Henri-Jules de 269, 299, 327, 540
- Bourbon, Jean-Gaston de 466, 475
- Bourbon, Louis (2) de 84
- Bourbon, Louis II de 29, 51, 57, 60, 62, 72, 75, 77, 80, 83, 84, 92, 101, 101, 123, 141, 149, 160, 162, 172, 177, 189, 196, 202, 207, 210, 224, 240, 269, 294, 311, 318, 323, 341, 423, 432, 434, 473, 482, 492, 492, 505, 517, 622, 628, 634, 640, 654, 655, 665
- Bourbon, Marguerite de, geb. Prinzessin von Lothringen 466
- Bourbon, Philippe de 540
- Bourbonen, Dynastie 369, 482
- Bradshaw, Richard 202, 223, 228
- Brahe, Kristina Katarina, Gräfin, geb. Stenbock 392
- Brahe af Visingsborg, Per Abrahamsson, Graf 392
- Brandenburg, Barbara Eusebia, Markgräfin von, geb. Gräfin Borzita von Martinitz 110, 185, 185

- Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von 12, 110, 125, 185, 185, 368
- Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 83, 96, 97, 100, 115, 119, 124, 132, 139, 263, 337, 369, 381, 414, 463, 620, 649
- Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 6, 28, 34, 42, 49, 50, 62, 65, 71, 79, 86, 88, 88, 97, 100, 107, 109, 113, 118, 119, 121, 124, 126, 127, 131, 131, 136, 137, 145, 157, 164, 183, 185, 216, 216, 218, 219, 220, 352, 396, 438, 524, 531, 537, 604, 624, 631, 643, 644, 671, 672
- Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von 673, 674
- Brandenburg, Johann Georg, Kurfürst von 524
- Brandenburg, Johann Sigismund, Kurfürst von 672
- Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg 184, 218, 251, 496, 500, 673
- Brandenburg-Ansbach, Albrecht, Markgraf von 12, 481, 484
- Brandenburg-Ansbach, Henritte Louise, Markgräfin von, geb. Herzogin von Württemberg-Mömpelgard 481, 484
- Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von 96, 643
- Brandenburg-Bayreuth, Erdmann August, Markgraf von 439, 460, 571
- Brandenburg-Bayreuth, Georg Albrecht, Markgraf von 27
- Brandenburg-Jägerndorf, Johann Georg, Markgraf von 410
- Brandt, Johann (2) 18, 18, 46, 48, 128, 164, 167, 243, 244, 347, 383, 437, 441, 463, 483, 486, 499, 525, 561, 583, 597, 662, 668
- Braunschweig-Calenberg, Anna Eleonora, Herzogin von, geb. Landgräfin von Hessen-Darmstadt 6, 547
- Braunschweig-Calenberg, Johann Friedrich, Herzog von 341, 449
- Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von 341, 354, 449, 454
- Braunschweig-Lüneburg, Ernst August, Kurfürst von 341, 449
- Braunschweig-Lüneburg, Georg Wilhelm, Herzog von 341, 449
- Braunschweig-Lüneburg, Sophia, Kurfürstin bzw. Herzogin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 119, 331, 594
- Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg 133, 135, 140, 164, 430, 562
- Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von 22, 198, 234, 606, 673
- Braunschweig-Wolfenbüttel, Christiane Elisabeth, Herzogin von, geb. Gräfin von Barby und Mühlingen 644
- Braunschweig-Wolfenbüttel, Rudolf August, Herzog von 644
- Braunschweig-Wolfenbüttel, Sophia Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow 368
- Brederode, Jan Wolfert van 608
- Breuner, Philipp Friedrich, Graf 222
- Briest, N. N. von 441
- Brinck, Ernst 72
- Brun, Antoine 568
- Bülow, Barthold Hartwig von 476
- Burckhardt, Hans 590, 597
- Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von 88, 97, 131, 131, 218, 251
- Butler, James 665
- Calixt(us), Georg 234, 585
- Calvin, Jean 643
- Canstein, Raban von 245
- Cantersten, Lars Bertilsso 224
- Capua, Cesare di 250, 250, 300
- Cardano, Girolamo 152
- Carl, Christoph (2) 626, 627, 650, 674
- Caumont, Jacques-Nompar de 327, 440
- Charlotte Amalia, Königin von Dänemark und Norwegen, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 212, 230, 252
- Chmelnizkyj, Bohdan Mychajlowytsch 123, 133, 223, 283, 328, 367, 389, 405, 494, 510, 521, 542, 547, 555, 592, 601, 609, 614, 641, 646, 653, 657, 666

- Chmelnyskyj, Ruxandra, geb. Lupu 547, 555, 558, 592, 592, 601, 610, 614, 641, 646, 653, 653
- Chmelnyskyj, Tymofij Bohdanowysch 592, 601, 610, 614, 641, 646, 653, 653
- Chowanski, Iwan Nikititsch, Fürst 406
- Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen 33
- Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 33, 396
- Christian V., König von Dänemark und Norwegen 312, 328, 351, 359, 391, 445
- Christina, Königin von Schweden 3, 7, 15, 59, 111, 186, 203, 209, 224, 228, 241, 271, 283, 310, 325, 335, 351, 357, 366, 369, 376, 422, 439, 446, 479, 491, 542, 578, 601, 602, 614, 621, 640, 646
- Colloredo-Waldsee, Rudolf, Graf von 604
- Colonna, Familie 520, 546, 643
- Colonna, Girolamo 642, 643
- Colonna von Fels, Familie 643
- Contarini, Alvise 179
- Cordier, Pierre 557
- Cosmerovius von Lorenzberg, Stanislaus Matthäus 586
- Covello de Ribera, Alfonso 506
- Crassus, Johannes 341
- Crimmelius, Maria, geb. Kind 231, 292
- Crocus, Ludwig 183
- Croll, Oswald 151
- Cromwell, Oliver 2, 8, 14, 26, 32, 36, 41, 52, 57, 63, 73, 78, 85, 92, 101, 122, 130, 135, 141, 160, 166, 202, 208, 224, 229, 240, 251, 271, 276, 312, 327, 358, 366, 390, 394, 404, 407, 414, 425, 431, 445, 451, 464, 473, 481, 490, 502, 510, 516, 519, 528, 539, 553, 564, 567, 574, 576, 586, 592, 600, 603, 615, 622, 639, 646
- Croon, Jan van der 408
- Croÿ, Ernst Bogislaw, Herzog von 624
- Danus de Boidonville, Jean 306
- Degenfeld, Christoph Martin von 610
- De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf 2, 24, 25, 609
- Denstedt, Hans Christoph von 125
- Derschau, Christoph von 37
- Descartes, René 105, 105
- Diedemann, N. N. 337, 339
- Diemen, Sigismund 213
- Diener (1), N. N. von 388
- Diepholz, Hieronymus 304,
- Dieskau, Rudolf von 114, 120
- Diodati, Giovanni 478
- Ditten, Eleonora Elisabeth von 24, 24, 25, 108, 243, 287, 301, 602
- Dohna, Christoph, Burggraf von 238
- Dohna, Friedrich, Burggraf von 368
- Doria, Carlo I 15
- Doria, Familie 15
- Döring, Joachim 81, 104
- Döring, Johann Friedrich 104
- Dorislaus, Isaac 20, 52, 73
- Douglas of Whittinghame, Gustaf 462
- Douglas of Whittinghame, Robert 162, 336, 375, 393, 403, 418, 435, 443, 448, 461, 471, 472, 476
- Douglas of Whittinghame, Wilhelm 462
- Drandorf, August Adolf von 183, 293, 477
- Du Bois, Charles 476
- Du Chesne, Joseph 151
- Du May, Louis 562, 563, 563, 565, 566, 566, 570
- Du Moulin, Jakob 83
- Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean 237
- Dürr, Johann 315
- Dütichen, Eberhard 561
- Dütichen, N. N. 561
- Duval, François 330
- Eberdt, Heinrich 607, 608
- Eberdt, Maria 607
- Eberdt, Michael 499
- Eberdt, N. N. 499
- Eberling, Stephan 285, 289
- Échallart, Maximilien 3, 3, 8, 16
- Eckardt, Hans Friedrich 256, 376, 471, 479, 485
- Eckardt, Heinrich 524
- Eckholdt, Thomas 117
- Ehling, Paul 200
- Ehrich, Hans (2) 616

- Einsiedel, Heinrich Friedrich von 25, 69, 82, 120, 275, 303, 305, 306, 319, 320, 429, 457, 504, 515, 518, 598, 612, 631, 661
- Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt 91, 259, 320, 490, 518, 661, 662
- Einsiedel, Wolf Curt von 319, 319, 320, 321, 329, 333, 345, 362, 388, 418, 421, 422, 422, 436, 436, 448, 461, 470, 480, 489, 498, 503, 513, 515, 515, 518, 523, 528, 661
- Elçi Hasan Pascha 75, 242, 600, 629, 632, 641, 667, 671
- Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga 63, 364, 366, 642
- Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers 439, 609, 621, 642, 642, 645, 656
- Elisabeth, Prinzessin von England, Schottland und Irland 20, 431, 537, 539
- Elisabeth I., Königin von England und Irland 603
- Emanuel Anton, Infant von Portugal 624
- Emmerling, Johann 484
- Enderling, Georg 30, 91, 262, 544, 562, 638, 643, 669
- Engelhardt, Christian 354, 356
- Engelhardt, Matthias d. Ä. 143, 151, 272, 272, 279, 279, 525, 668
- England, Haus (Könige von England) 160
- Erlach, August Ernst (1) von 19, 19, 21, 24, 149, 150, 150, 158, 163, 164, 169, 191, 225, 320
- Erlach, Johann Ludwig von 3, 53, 57, 63, 75, 80, 237, 323, 525
- Erlach, Sibylla Eleonora von, geb. Börstel 191, 320
- Erskein, Alexander 402, 419
- Estampes, Jacques d' 530
- Éstampes-Valençay, Henri d' 667
- Fabrizi d'Acquapendente, Girolamo 151
- Fairfax, Thomas 20, 63, 73, 78, 85, 92, 101, 112, 122, 135, 162, 229, 241, 312, 358, 366, 390, 394, 424, 431
- Farnese, Ranuccio II 33, 43, 43, 96, 628
- Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 659
- Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 7, 12, 13, 20, 32, 46, 50, 51, 62, 73, 75, 80, 85, 89, 91, 97, 104, 109, 111, 112, 129, 140, 157, 177, 179, 186, 193, 216, 218, 222, 229, 232, 239, 242, 250, 250, 268, 275, 294, 300, 318, 323, 340, 350, 364, 365, 366, 385, 388, 388, 391, 395, 396, 403, 408, 420, 423, 424, 433, 439, 440, 444, 464, 467, 469, 475, 486, 487, 488, 492, 495, 501, 508, 522, 531, 531, 532, 533, 542, 555, 565, 568, 579, 580, 586, 599, 600, 600, 603, 604, 609, 611, 618, 621, 621, 623, 629, 642, 646, 656, 667
- Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) 7, 209, 222, 569
- Fertschius, Johann Georg 168
- Firlej, Andrzej 58
- Fisher, George 260
- Flacius (gen. Illyricus), Matthias 234
- Flemming, Christian 616
- Flohr, Ortia 607
- Forby, N. N. 56
- Forstenheuser, Georg 323, 324
- Foscarini, Girolamo 506
- Foscolo, Leonardo 507
- Francesce, N. N. 214
- Frangke, Simon 443
- Freyberg, Hans Ernst von 68, 179, 180, 180, 182, 214
- Friderici, Christian 9
- Friedrich, Bartholomäus 103, 239, 499, 561
- Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen 20, 26, 33, 209, 219, 223, 228, 283, 312, 366, 391, 415, 424, 445, 481, 511, 516, 547, 569, 604, 618, 621, 652, 666
- Friesen, N. N. von 618
- Fromknecht, Christoph 386
- Frühauf, N. N. 607
- Fuß, Balthasar 213, 290
- Fuß, Matthäus 213
- Gallas, Matthias, Graf 126
- Gau, Hans Heinrich 457, 523, 581
- Gaufrido, Jacopo 43
- Gazi Hüseyin Pascha 36, 43, 389, 529
- Gese, Bernhard 81, 226, 383

Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp 100, 182
 Geuder von Heroldsberg (2), N. N. 183
 Giegelsberger, Joachim Ludwig 220
 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin 5, 98, 192, 198, 220, 353, 580, 636
 Gischke (1), N. N. 378
 Gise, Otto 87
 Glaum, Georg 597
 Gonzaga di Nevers, Carlo III 609, 642
 Gör(t)zke, Joachim Ernst von 357
 Gothus, Petrus 409
 Götze, Sigismund von 671
 Graeff, Cornelis de 423
 Graham, James 78, 86, 123, 130, 148, 179, 240, 251, 260, 270, 276, 282, 288, 295, 298, 299, 312, 327, 349, 394
 Gray, James 404
 Greve, N. N., Lord 385, 536
 Grillo, Giovanni Antonio 495
 Grimaldi, Honoré 508
 Groß(e), Christian 116, 221, 255, 256, 441, 447, 471, 613, 613
 Groß(e), Eleonora 255
 Groß(e), Martha, geb. Starck 255
 Groulart, Henri 162
 Güder, Philipp 21, 39, 80, 114, 136, 235, 280, 332, 347, 347, 420, 479, 523, 525, 556, 596, 615, 617, 620, 647, 650, 662, 669
 Habernfeld, Hans Jakob 314
 Habernfeld, N. N. 314, 314
 Haberveschl von Habernfeld, Andreas 314
 Haci I. Giray, Khan (Krim) 133
 Haes, Gil(les) de 96, 102, 207, 403, 465, 465, 475, 494, 578, 610
 Hagen, Christoph von 322, 448
 Hagen, Heinrich von 448
 Hahn, Martin 331
 Halck, Hans Albrecht von 119, 120, 120, 124, 132, 146
 Hamilton, William, Duke of 56, 56
 Hammel, Friedrich 290
 Hammel, Johann Christian 290, 292, 332, 333, 345, 422, 477, 484, 515, 661
 Hammond, Robert (2) 241
 Hanckwitz, Adam 292
 Hanckwitz, Martin 22, 28, 285, 469, 514, 625
 Harrey, N. N. 327
 Haseki Mehmed Pascha 173
 Hatzfeldt, Melchior, Graf von 112
 Hauer, Andreas 175
 Haug, Martin 454, 513, 524, 582, 637, 648
 Haug, Zacharias 333, 346, 360, 374, 377, 378, 380, 459, 513, 670, 676
 Hausmann, N. N. 497
 Hausstedt, Felix 183, 557
 Hautemer, Guillaume de 185
 Haydaragazade Mehmed Pascha 425
 Heidermann, N. N. 19
 Heinrich, Prinz von England, Schottland und Irland 20, 431, 539, 547
 Heister, Gottfried von 268
 Helmont, Franciscus Mercurius van 151
 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra 85
 Herberstein, N. N., Graf von 314
 Hermann, Matthias 64, 570
 Hertzebroch, Heinrich 192
 Heseler, Heinrich 490, 503, 526
 Hesius, Andreas (1) 10, 53, 90, 115, 277, 525, 555, 612, 661
 Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von 85, 478
 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von 305, 340, 534
 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg 23, 85, 124, 305, 363, 383, 450, 521, 521, 531
 Hessen-Kassel, Hedwig Sophia, Landgräfin von, geb. Markgräfin von Brandenburg 212, 230
 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von 23, 305, 476, 521, 531
 Hessen-Rheinfels, Ernst, Landgraf von 305
 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von 23, 94, 305, 307

- Hessen-Rotenburg, Kunigunde Juliana,
Landgräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-
Dessau 23, 305
- Hetzler, Andreas 256, 454, 459, 480, 489, 608
- Hilliger, Dietrich 378
- Hohenlohe-Pfedelbach, Floriana Ernestina,
Gräfin von, geb. Herzogin von
Württemberg-Weiltingen 562, 566, 570
- Horenburg, Hans Georg 22, 46, 574
- Horn af Björneborg, Gustaf Carlsson, Graf 319
- Hotton, Godefroid 557
- Houwald, Christoph von 6, 59, 111
- Hoyle, Susanna 95
- Hoyle, Thomas 93, 95
- Hoym (6), N. N. von 618
- Hübere, Gabriel 485, 486
- Hübere (1), N. N. 485
- Hübere (2), N. N. 485
- Hübere (3), N. N. 485
- Hülsemann, Johann 584
- Ibrahim, Sultan (Osmanisches Reich) 74, 133
- Innozenz X., Papst 33, 43, 62, 74, 79, 86, 96,
110, 142, 153, 174, 222, 318, 330, 350, 404,
424, 433, 446, 452, 479, 494, 496, 512, 517,
520, 545, 552, 568, 621, 643, 658, 660, 667
- Islâm III. Giray, Khan (Krim) 78, 83, 133, 147,
159, 283, 351, 359, 405, 424, 433, 440, 509,
521, 529, 547, 555, 614
- Jakob II., König von England und Irland 554,
587
- Jena, Christoph von 98, 179, 180, 180, 182,
214, 243, 292, 515, 545
- Jesus Christus 81, 234, 236, 264, 303, 596
- Jiftach (Bibel) 175
- Joachimi, Albert 577
- Johannes der Evangelist, Heiliger 159
- Johannes der Täufer, Heiliger 315, 463
- Johann II. Kasimir, König von Polen 6, 26, 51,
58, 59, 63, 78, 83, 120, 129, 133, 134, 141,
174, 188, 195, 203, 228, 359, 396, 405, 424,
439, 445, 464, 474, 509, 542, 555, 558, 653,
657, 666
- Johann IV., König von Portugal 52, 79, 93,
142, 208, 327, 349, 350, 358, 404, 405, 440,
446, 559, 614
- Jones, Michael 57
- Jonius, Bartholomäus 2, 10, 13, 24, 40, 61, 65,
65, 66, 93, 102, 115, 126, 138, 145, 167,
167, 192, 226, 245, 261, 273, 442, 471, 477,
490, 556, 575, 588, 601, 631, 651, 662
- Jonius, David 65, 66
- Jordan, Heinrich 470
- Jordan, Michael 476
- Joseph (Bibel) 69
- Judas Ischariot (Bibel) 93
- Judy, Johann Jakob 590
- Kannenberg, Christoph von 60
- Kara Murad Pascha 15, 74, 123, 130, 416, 509,
517, 560
- Karl Ferdinand, Prinz von Polen 452
- Karl I., König von England, Schottland und
Irland 19, 19, 21, 21, 93, 95, 251, 276, 282,
298, 445, 453, 486, 487, 494
- Karl II., König von England, Schottland und
Irland 14, 41, 52, 56, 56, 58, 74, 78, 79, 85,
92, 95, 101, 111, 123, 124, 130, 135, 141,
148, 153, 161, 162, 166, 173, 178, 189, 194,
195, 202, 208, 223, 224, 228, 240, 251, 260,
271, 276, 279, 282, 287, 294, 298, 299, 328,
340, 349, 349, 358, 359, 366, 366, 390, 394,
396, 424, 431, 431, 435, 445, 451, 452, 464,
473, 491, 510, 516, 519, 528, 532, 534, 537,
539, 546, 553, 559, 567, 569, 593, 600, 603,
609, 615, 627, 633, 639, 646, 654, 665
- Karl X. Gustav, König von Schweden 41, 44,
161, 189, 219, 230, 239, 260, 269, 288, 293,
297, 314, 321, 325, 331, 334, 340, 341, 345,
346, 355, 357, 359, 361, 363, 371, 381, 383,
387, 400, 402, 408, 411, 419, 431, 434, 452,
464, 465, 474, 479, 491, 491, 506, 511, 516,
534, 542, 547, 558, 578, 587, 593, 609, 621,
634, 640, 646, 670
- Kettler, Friedrich Kasimir 352, 474
- Kettler, Louise Charlotte, geb. Markgräfin von
Brandenburg 352, 474
- Khevenhüller, Franz Christoph, Graf 300
- King, James 123
- Kinsky von Wchinitz und Tettau, Jaroslaus
Peter 171, 199
- Klingspor, Staffan 292

- Knauff, N. N. 450, 456
 Knesebeck, Hempo (1) von dem 186
 Knesebeck, Katharina Tugendreich von dem, geb. Börstel 488
 Knoch(e), Anna Amalia von, geb. Börstel 570
 Knoch(e), Christian Ernst von 39, 64, 68, 121, 179, 180, 180, 182, 214, 220, 304, 307, , 324, 325, 329, 330, 339, 347, 348, 374, 385, 398, 417, 501, 561, 561
 Knoche, Clamor 477
 Knüttel, Christian 301
 Knüttel, Georg 338, 392, 436, 457, 504
 Knüttel, Johann Georg 436
 Knüttel, Kunigunde, geb. Sutorius 301
 Knüttel, Matthias 54, 301, 393, 409, 414, 637, 648, 652
 Kohl, Andreas 76, 347, 347
 Kohl, Anna, geb. Trümpler 347
 Kohlmann, Rudolf 448
 Kolowrat auf Liebstein, Ulrich Franz, Graf von 14, 37
 Koniecpolski, Stanislaw, Fürst 188, 195
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 28, 28, 42, 220, 226, 491, 542, 547, 627
 Köppen, Johann (2) 179, 180, 180, 182
 Korff gen. Schmising, Otto Heinrich von 590
 Kösem Mahpeyker, Valide Sultan (Osmanisches Reich) 74, 130, 313
 Kospoth, Katharina von, geb. Zerssen 24, 25, 584
 Krage, Kasimir Dietrich von 545
 Krage (2), N. N. von 211
 Kratz von Scharffenstein, Hugo Eberhard, Graf 509, 605
 Krosigk, Adolf Wilhelm von 476
 Krosigk, Bertha von, geb. Schulenburg 320
 Krosigk, Brigitta von, geb. Behr 248, 421
 Krosigk, Brigitta von, geb. Radestock 589, 595
 Krosigk, Familie 332
 Krosigk, Heinrich von 320, 321, 454, 468, 484
 Krosigk, Jakob Anton von 126, 191, 279, 382, 637
 Krosigk, Katharina (1) von 595
 Krosigk, Katharina (2) von 248
 Krosigk, Ludolf Lorenz von 248, 303, 309, 309, 324, 421, 422
 Krosigk, Matthias von , 309, 325
 Krosigk, Siegfried Hildebrand von 382
 Krosigk, Volrad (2) von 279, 382, 421, 422, 637
 Krosigk, Volrad Ludolf von 200
 Kuhne, Dorothea, geb. Döhnert 331, 631
 Kuhne, Michael 331, 513, 631
 Kurtz von Senftenau, Ferdinand Sigmund, Graf 666
 Küster, Hans 378
 Küster, Kaspar 378
 Kyrym Giray, Kalga (Krim) 507
 La Barre, N. N. de 655
 La Haye, Jean de 117
 Lamberg, Johann Maximilian, Graf von 642
 Lampe, Ernst Emanuel (von) 572, 606
 Lampe, Ernst Gottlieb (von) 394, 606
 Lanius, Nikolaus 49
 La Rochefoucauld, François II, Duc de 294, 299, 311, 327, 567
 La Tour d'Auvergne, Amélie de 148, 540
 La Tour d'Auvergne, Charlotte de 591
 La Tour d'Auvergne, Éléonore Catherine Fébronie de, geb. Bergh 148, 540
 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de 16, 72, 75, 78, 83, 92, 95, 112, 210, 260, 276, 294, 299, 311, 326, 395, 407, 440, 452, 473, 517, 519, 528, 540, 540, 564, 567, 591
 La Tour d'Auvergne, Godefroy-Maurice de 326
 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de 72, 75, 78, 83, 84, 92, 95, 112, 129, 140, 148, 160, 162, 165, 172, 189, 194, 196, 202, 207, 229, 229, 240, 260, 269, 281, 294, 311, 336, 395, 407, 432, 432, 440, 444, 444, 445, 465, 466, 467, 474, 492, 495, 517, 519, 528, 540, 564, 589, 591, 628, 630, 640, 655, 659, 664, 670
 La Trémoille, Amélie de, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 326
 Lazarus der Arme (Bibel) 285
 Lenthall, William 404
 Lentz, Friedrich 29, 289
 Leopold I., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 222

- Leslie, David 240, 251, 260, 270, 276, 559, 576, 586
 Leslie, Walter, Graf 350, 509, 510, 519
 Leslie of Auchintoul, Alexander 406
 Leuthner, Johannes 410
 Levinz, Robert 431
 Lewenhaupt von Raseborg und Falkenstein, Carl Mauritz, Graf 476
 Lewenhaupt von Raseborg und Falkenstein, Charlotte Susanna Maria, Gräfin, geb. Gräfin von Hohenlohe-Neuenstein 113
 Lewenhaupt von Raseborg und Falkenstein, Ludwig Wierich, Graf 113
 Leyen, Karl Kaspar von der 341, 365, 391, 509, 590, 605
 Ligniville, Philippe-Emmanuel, Comte de 560, 579
 Lilgenau, Anna Justina von, geb. Börstel 488
 Lillie, Axel Axelsson, Graf 472
 Lillie, Axel Gustafsson, Graf 472
 Lillie, Carl 472
 Lillie, Erik, Graf 472
 Lillie, Gustaf Helmer, Graf 472
 Linde, Lorenz Eriksson von der 418, 430
 Linderoth, Per Andersson 476
 Lintte, N. N. 606, 607, 612
 Lippe-Detmold, Simon Philipp, Graf zur 428
 Lobkowitz, Wenzel Eusebius, Fürst von 75
 Lorraine, Anne de, geb. Lorraine-Vaudémont 554
 Lorraine, Henri (2) de 75, 383, 520, 622, 655
 Lorraine, Henri (3) de 63, 624
 Lorraine-Chaligny, François de 534, 548, 569, 623, 630, 659
 Lothringen, Haus (Herzöge von Lothringen und Bar) 548, 655
 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von 84, 94, 111, 140, 202, 210, 225, 281, 288, 318, 367, 541, 554, 610
 Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers 51, 59, 141, 300, 396, 415, 464
 Loyß, Gebhard 235, 265, 266, 322
 Loyß, Melchior 127, 132, 262, 262, 263, 264, 265, 266, 277, 638, 649
 Lüchau (2), N. N. von 96, 97
 Ludovisi, Niccolò I 546, 546
 Ludwig, Adam 484
 Ludwig, Paul 9, 23, 24, 31, 98, 120, 120, 176, 187, 188, 210, 227, 300, 313, 417, 420, 443, 457, 525, 562, 564, 581, 607, 620, 632, 637, 647, 649
 Ludwig Wilhelm Christoph, Infant von Portugal 424
 Ludwig XIII., König von Frankreich 246
 Ludwig XIV., König von Frankreich 3, 7, 14, 16, 26, 32, 36, 51, 54, 57, 83, 94, 95, 101, 130, 149, 160, 172, 177, 189, 193, 195, 196, 203, 209, 219, 223, 229, 240, 276, 281, 311, 326, 336, 358, 390, 395, 397, 407, 413, 416, 432, 440, 444, 451, 467, 474, 482, 505, 528, 539, 540, 541, 553, 559, 579, 591, 593, 599, 615, 628, 639, 665, 667
 Lukas, Heiliger 159
 Lupu, Ecaterina 547, 555, 558
 Lupu, #tef#ni## 547, 555, 558
 Lupu, Vasile 529, 547, 592, 623
 Luther, Martin 175, 643
 Maltese 105
 Mancini, Francesco Maria 591
 Mangold, Jakob 377
 Mansfeld-Hinterort, Christian Friedrich, Graf von 468, 499
 Mansfeld-Hinterort, Maria Elisabeth, Gräfin von, geb. Gräfin zur Lippe-Detmold 468, 499
 Marderfelt, Conrad von 511
 Marggraf, Daniel 39, 119, 126, 528, 562, 588, 630
 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich 13, 15, 42, 495, 532
 Maria Anna Theresia, Prinzessin von Polen 415, 452, 464, 474
 Maria Theresia, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien 251, 474, 517, 529
 Mario zu Gammerslewe, Johann von 126
 Markus, Heiliger 159
 Maroßky, Soloy 507

Martius, Christian 12
 Matthäus, Heiliger 159
 May, Louis du 246, 248
 May, Philipp 71
 Mazarin, Jules 29, 83, 85, 92, 161, 172, 177, 208, 210, 237, 281, 294, 311, 323, 384, 407, 432, 465, 474, 478, 492, 502, 505, 517, 519, 540, 549, 559, 564, 567, 574, 591, 599, 604, 622, 628, 640, 646, 654, 655, 659, 664, 667
 Mazencourt, Charles-Christophe de 664
 Mechovius, Joachim 2, 10, 29, 31, 53, 65, 77, 87, 91, 98, 115, 121, 124, 137, 150, 159, 171, 179, 180, 180, 182, 188, 192, 204, 210, 214, 226, 238, 248, 265, 278, 286, 303, 306, 309, 321, 333, 345, 362, 388, 421, 428, 436, 441, 448, 457, 470, 482, 483, 489, 503, 504, 515, 525, 544, 556, 566, 575, 588, 601, 607, 612, 620, 637, 643, 651, 669
 Mechovius, Maria Katharina, geb. Schöner 24, 24
 Mecklenburg, Haus (Herzöge von Mecklenburg) 97
 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 595
 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von 5
 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von 351, 368, 673
 Mecklenburg-Schwerin, Christian Ludwig I., Herzog von 14, 351, 368
 Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow 351, 368
 Mecklenburg-Schwerin, Gustav Rudolf, Herzog von
 Mecklenburg-Schwerin, Johann Georg, Herzog von
 Mecklenburg-Schwerin, Karl, Herzog von
 Mecklenburg-Schwerin, Sophia Agnes, Herzogin von 439
 Medici, Ferdinando II de' 222, 269, 508
 Meel, Sebastian Wilhelm (von) 183
 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) 111, 117, 123, 133, 295, 388, 425, 533, 630, 641, 666
 Melanchthon, Philipp 427
 Melek Ahmed Pascha 509, 517
 Melzi (Malingegni), Camillo 545, 586
 Mendoza y Sandoval, Rodrigo Díaz de Vivar 62, 433, 496
 Mengerodt, N. N. von 146
 Mesmes, Claude de 635
 Metzsch, Joachim 381
 Micrander, Wilhelm von 297, 304, , 319, 419, 448
 Mieke, Familie 19
 Milag(ius), Martin 4, 103, 121, 212, 216, 218, 338, 348, 352, 500
 Miltitz, Agnes Christina von, geb. Werleben 24, 287, 301
 Minadoi, Giovanni Tommaso 151
 Minelli (1), N. N. 174
 Minelli (2), N. N. 174
 Mizauld, Antoine 151
 Mocenigo, Alvise 465, 475, 493, 521
 Mohammed Gazi 134
 Monchy, Charles de 492
 Montecuccoli, Raimondo, Conte bzw. Principe 604
 Müller, Daniel (2) 193
 Müller, Johann 151, 616
 Müller (5), N. N. 386
 Münchhausen, Hilmar Ernst von 306
 Muschwitz, N. N. 449
 Muschwitz, Salomon (2) 446, 448
 Myhe, Balthasar 19
 N. N., Bartholomäus 34, 35
 N. N., Georg (2) 504
 N. N., Hans (11) 489
 N. N., Hans (6) 401, 410
 N. N., Heinrich (1) 81
 N. N., Joachim (4) 477
 N. N., Matthias (4) 34, 35
 N. N., Noach 128, 128, 141, 454
 Nassau-Diez, Wilhelm Friedrich, Graf bzw. Fürst von 423, 599

- Nassau-Hadamar, Johann Ludwig, Graf bzw. Fürst von 614
- Nassau-Oranien, Haus (Fürsten von Oranien)
- Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von 641, 646
- Nefe, Salomon 13, 377, 441
- Negrone, Vittoria, geb. Spinola 427
- Nehren, Johann Ernst 319, 325, 340
- Neuhaus, Darius von 113
- Noailles, Anne, Duc de 312
- Nogaizade Arslan Pascha 529
- Nogaret de La Valette, Bernard de 26, 36, 43, 51, 56, 62, 78, 224, 281, 327, 365, 432, 465, 540
- Nogaret de La Valette, Jean-Louis de 185
- Nostitz, Karl Heinrich von 388
- O'Brien, Murrough MacDermond 665
- Oberlender, Johann Balthasar 4, 11, 21, 25, 30, 31, 41, 54, 76, 77, 90, 90, 106, 107, 115, 120, 132, 134, 134, 135, 147, 151, 156, 158, 168, 172, 180, 198, 230, 235, 244, 258, 323, 388, 447, 450, 460, 482, 484, 536, 594, 674
- Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von 603
- Oranien, Amalia, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Braunfels 654
- Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 646, 646, 654, 666
- Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland 87, 590, 603, 608
- Oranien, Wilhelm II., Fürst von 52, 271, 282, 349, 415, 423, 431, 438, 445, 451, 466, 475, 560, 569, 577, 587, 590, 598, 599, 602, 603, 608, 634
- Orléans, Anne-Geneviève d', geb. Bourbon 80, 92, 189, 194, 202, 229
- Orléans, Henri II d' 51, 57, 62, 83, 101, 123, 141, 149, 160, 162, 172, 177, 189, 196, 202, 207, 210, 224, 269, 294, 311, 318, 341, 423, 432, 434, 473, 482, 492, 492, 505, 517, 622, 628, 634, 640, 654, 655, 665
- Orlob, Matthias (1) 230, 418, 450, 459
- Orsini, Familie 520, 546
- Ortenburg, Friedrich Kasimir, Graf von 314
- Osmanen, Dynastie (Sultane des Osmanischen Reiches) 133, 288, 404, 541, 555
- Osman I., Sultan (Osmanisches Reich) 133
- Ossolinski, Jerzy, Fürst 464, 474
- Österreich, Ferdinand Karl, Erzherzog von 406
- Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 33, 46, 113, 157, 160, 244, 288, 293, 299, 369, 404, 412, 416, 426, 432, 443, 444, 470, 496, 509, 512, 541, 568, 645
- Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 51, 80, 101, 111, 122, 148, 160, 178, 189, 194, 207, 240, 250, 269, 276, 281, 288, 294, 299, 311, 326, 330, 407, 416, 423, 432, 433, 438, 445, 452, 465, 486, 487, 492, 496, 505, 519, 529, 540, 549, 553, 559, 567, 579, 587, 599, 609, 622, 640, 655, 659
- Otto von Mauderode, Otto 477
- Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf 359
- Oxenstierna af Södermöre, Johan Axelsson, Graf 371
- Pálffy von Erdod, Paul, Graf 467, 569
- Pamphilj, Camillo Francesco Maria 667
- Pamphilj, Olimpia, geb. Maidalchini 568, 621
- Pamphilj, Pamphilio 568
- Particelli d'Émery, Michel 283
- Paulus, Heiliger 462
- Paykull, Jurgen 344, 346, 408, 411, 430, 430, 443, 448, 455, 476, 512
- Peblis, Georg Hans von 201, 238
- Penigke, Ludwig 443
- Pentz, Cuno Ulrich (von)
- Pentz, Marquard Ernst (von)
- Peralta y Cárdenas, Alonso de 444, 593, 603
- Petho de Gerse, Ladislaus 621
- Petrus, Heiliger 125, 129
- Pfalz, Charlotte, Kurfürstin von der, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 13, 96, 500, 594
- Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland 122, 194, 331, 385
- Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der 13, 19, 37, 41, 85, 96, 122, 137, 140, 152, 183, 201, 201, 207, 225, 229, 239, 250, 268, 275,

- 281, 293, 319, 357, 383, 385, 444, 449, 496, 541, 546, 594
- Pfalz, Louise Juliana, Kurfürstin von der, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg 186
- Pfalz, Wilhelmina Ernestina, Kurfürstin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen 547, 578, 593
- Pfalz-Neuburg, Haus (Pfalzgrafen von Pfalz-Neuburg) 660
- Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von 364, 434
- Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von 119, 124, 177, 186, 351, 381, 414, 536, 537, 649
- Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von 124, 132, 263, 351, 505, 537, 649
- Pfalz-Simmern, Louise Hollandine, Pfalzgräfin von 119, 351
- Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von 23, 85, 495
- Pfalz-Simmern, Maria Eleonora, Pfalzgräfin von, geb. Markgräfin von Brandenburg 23, 85
- Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von 26, 41, 295, 349, 383
- Pfalz-Simmern, Philipp Friedrich, Pfalzgraf von 225, 383, 384, 664
- Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von 20, 26, 32, 36, 41, 52, 57, 62, 74, 142, 148, 173, 178, 190, 195, 202, 208, 229, 241, 270, 276, 295, 327, 349, 358, 358, 366, 383, 395, 405, 440, 495, 510, 530, 546, 554, 559, 587, 600, 628, 656, 665
- Pfalz-Sulzbach, Christian August, Pfalzgraf bzw. Herzog von 364
- Pfalz-Zweibrücken, Elisabeth Louise Juliana, Pfalzgräfin von 230, 351
- Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Anna Sophia, Pfalzgräfin von 55, 351, 409, 414, 468
- Pfau, Kaspar (1) 121, 159, 210, 280, 297, 400, 410, 411, 430, 501, 539, 552, 566, 572, 648, 652
- Philipp IV., König von Spanien 8, 13, 63, 73, 140, 177, 183, 183, 208, 222, 225, 229, 250, 251, 260, 270, 300, 349, 397, 493, 517, 521, 529, 532, 541, 548, 552, 560, 568, 600, 630, 658, 658
- Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe 113, 326, 341, 348, 357, 365, 391, 408, 432, 444, 467, 477, 481, 491, 533, 565, 652
- Pinto Pereira, José 424
- Plato, Anna, geb. zum Hahnenberg 144, 429, 437, 557
- Plato, Joachim 64, 137, 144, 166, 259, 261, 429, 477, 557, 565, 575, 620, 651, 669
- Plato, Johann Joachim 557, 575, 651
- Polen, Haus (Könige von Polen) 58, 59
- Polhelm, Winand von 304, 304, 307, 307, 308, 314
- Pommerening, Karl 117
- Pommern-Stettin, Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel 352
- Pommern-Stettin, Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen 543
- Ponti, N. N. del 664
- Porta, Giambattista della 152
- Portugal, Wilhelm von 624
- Potier, Pierre 151
- Potocki, Mikolaj 610
- Proeck, Wilhelm von 215
- Proskoi, N. N. 406
- Püschel, Kaspar 127
- Puschkin, Grigorij Gawrilowitsch 203, 223, 228, 271, 351
- Radziwill, Boguslaw, Fürst 78
- Radziwill, Janusz (2), Fürst 59, 78, 592, 610, 653
- Radziwill, Maria, Fürstin, geb. Lupu 592, 610, 653
- Raggi, Giacomo 426, 426
- Raggi, Stefano 390, 426, 426
- Raggi (1), N. N. 427
- Raggi (2), N. N. 427
- Rákóczi, Georg I. 579
- Rákóczi, Georg II. 491, 495, 529, 567, 579, 653
- Rákóczi, Henrietta Maria, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 119, 567

- Rákóczi, Sigismund II. 567, 579
 Rákóczi, Sophia, geb. Báthory 579
 Ranfft von Wiesenenthal, Johann Christoph 350
 Rantzau, Christian, Graf von 312, 512, 516,
 532, 543, 601, 604, 611, 621, 629, 652
 Rantzau, Josias von 29, 51, 80, 84, 311, 319,
 520, 530, 533
 Rauch (1), N. N. 629
 Rauch (2), N. N. 629
 Recke, Dietrich Adolf von der 590
 Reckrodt, Friedrich Hermann von 114
 Reese, Lorenz 81
 Rehabeam, König von Juda 432
 Reichard, Valentin 379, 397
 Reichardt, Anna Maria 11, 17
 Reichardt, Georg 11, 17, 24, 31, 35, 48, 71,
 106, 171, 171, 256, 316, 393, 436, 457, 468,
 501, 502, 514, 556, 561, 564, 566, 573, 584,
 617, 626
 Reichardt, Johann Friedrich von 337, 339
 Reinhardt, Sebastian 183, 557
 Reinschmidt, Georg Eberhard 31, 71, 105
 Reuß, Familie
 Ridderhielm, Israel Isaaksson 321, 324, 329,
 330, 331, 333, 333, 334, 334, 336, 337, 338,
 339, 342, 343, 344, 346, 347, 353, 355, 356,
 370, 371, 371, 372, 372, 373, 374, 374, 374,
 375, 378, 378, 379, 380, 380, 382, 384, 387,
 393, 398, 398, 407, 411, 412, 412, 422, 589
 Riesengrün, Johann 472
 Rindtorf, Abraham von 17, 19, 24, 25, 34, 65,
 66, 81, 81, 100, 118, 136, 145, 151, 163,
 192, 193, 230, 275, 275, 278, 303, 306, 329,
 330, 382, 388, 401, 409, 410, 436, 460, 472,
 483, 485, 486, 545
 Rindtorf, Daniel von
 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von
 Ottoschütz 10, 31, 34, 39, 45, 53, 65, 71, 91,
 102, 115, 126, 128, 137, 150, 159, 167, 176,
 192, 204, 212, 226, 231, 248, 259, 261, 273,
 278, 286, 291, 321, 329, 333, 362, 388, 421,
 422, 436, 448, 461, 470, 480, 518, 566, 588,
 612, 643, 651, 662, 662
 Rindtorf, Kaspar von
 Ringk, Michael 456, 471, 485, 536, 617, 663
 Riquet de Bonrepos, Pierre-Paul 593
 Ritzau, Elisabeth von 454, 455, 561
 Riva, Giacomo da 15, 74, 86, 93, 190, 241,
 299, 313, 317, 350, 359, 415, 493, 506, 530,
 533, 542, 567, 600, 611, 641
 Rivière, Lazare 151
 Röber, Christian 9, 24, 28, 29, 31, 61, 284, 369
 Röber, Ludwig 5, 22, 23, 39, 103, 106, 116,
 118, 119, 122, 137, 145, 147, 149, 156, 157,
 158, 181, 196, 205, 322, 401, 461
 Rochow, Moritz August von 99
 Röder, Christian von 303, 303, 306, 309, 309,
 523
 Röder, Ernst Dietrich von 29, 40, 44, 67, 158,
 159, 199, 199, 247, 259, 268, 455, 456, 460,
 461, 470, 472, 477, 480, 484, 489, 497, 515,
 515, 518, 523, 565, 566, 581, 649, 661, 669
 Röder, Friedrich Christian von 523
 Röder, Matthias (2) von 99
 Röder (2), N. N. von 199
 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von 99, 100,
 184, 198, 200, 221, 231, 244, 262, 303, 306,
 309, 409, 413, 417, 428, 450, 606
 Roggendorf, Wilhelm Christian von 184, 188,
 192, 192, 198, 200, 345
 Rohr, Georg Albrecht von 120
 Rollfinck, Werner 385
 Röseler, Martin 284, 285, 298, 302, 364
 Rosen, Johann von 664
 Rosen, Reinhold (2) von 52, 84, 84, 95, 149
 Rothe, Christian (2) 181
 Rothe, Johann Wenzel 39, 163, 164, 181, 244,
 380, 597
 Rudolf II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich)
 247
 Rulicius, Johannes (Nikolaus) 557
 Rußwurm, Hans Georg von 434
 Ruthven, Patrick 123
 Sachse, Daniel 69, 583
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 12,
 114, 136, 137, 220, 297, 439, 522, 524, 543,
 571, 571, 618, 644
 Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von 86,
 183, 220, 322

Sachsen, Magdalena Sibylla, Kurfürstin von, geb. Herzogin von Preußen 12
 Sachsen(-Zeit), Sophia Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg 594, 594, 596
 Sachsen-Altenburg, Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel 139, 147, 203
 Sachsen-Altenburg-Coburg, Friedrich Wilhelm, Herzog von 100, 200, 203, 609
 Sachsen-Altenburg-Coburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen 439, 511, 522, 609
 Sachsen-Altenburg-Coburg, Sophia Elisabeth, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg 110, 139, 200, 203
 Sachsen-Eisenach, Adolf Wilhelm, Herzog von 583
 Sachsen-Eisenach, Dorothea, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Weimar 22
 Sachsen-Eisenach, Johann Georg I., Herzog von 583
 Sachsen-Gotha-Altenburg, Elisabeth Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Altenburg 22
 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von 22, 147, 150, 203, 411
 Sachsen-Jena, Bernhard, Herzog von 583
 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von 351, 368
 Sachsen-Lauenburg, Franz Erdmann, Herzog von 27
 Sachsen-Lauenburg, Haus (Herzöge von Sachsen-Lauenburg) 97
 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von 27, 32, 64, 96, 97, 109, 214, 570, 571, 574
 Sachsen-Merseburg, Christiana, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg 594, 594, 596
 Sachsen-Merseburg, Christian I., Herzog von 596
 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von 131, 131, 237, 336, 343
 Sachsen-Weimar, Eleonora Dorothea, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 22, 583, 588
 Sachsen-Weimar, Friedrich (1), Herzog von 131, 131
 Sachsen-Weimar, Friedrich (2), Herzog von 583
 Sachsen-Weimar, Johann Ernst I., Herzog von 131, 131
 Sachsen-Weimar, Johann Ernst II., Herzog von 478, 583, 588
 Sachsen-Weimar, Wilhelmina Eleonora, Herzogin von 583, 588
 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von 22, 29, 279, 385, 411, 583, 588, 589, 589, 590
 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von 90, 119, 156, 218, 371, 443, 458, 613, 647
 Sachsen-Weißenfels, August (2), Herzog von 647
 Sachsen-Zeitz, Dorothea Maria, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Weimar 583, 588
 Sachsen-Zeitz, Moritz (1), Herzog von 571, 596
 Saint-Nectaire, Henri II de 149
 Salmuth, Tobias Heinrich 524
 Savoia, Carlo Emanuele II, Duca di 474, 479, 628
 Savoia, Cristina, Duchessa di, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra 567, 591
 Sayn-Wittgenstein und Hohenstein, Johann, Graf zu 218
 Schacht, Johann 380
 Schatz, Anna, geb. Kottwitz 347
 Schatz, Barbara 347
 Schatz, Heinrich 347
 Schatz, Matthäus 347
 Schauer, Johann 24, 35, 499
 Scherkel, Martin 394
 Schiele, Valentin 611
 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) 35, 257, 278, 280, 307, 428, 429, 525, 589, 594
 Schlegel, Hans Heinrich (von) 237
 Schlegel, Matthias (von) 525, 589
 Schlegel, Wolf (von) 68

Schlesien-Brieg-Liegnitz, Georg III., Herzog von 29

Schlesien-Brieg-Liegnitz, Sophia Katharina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schlesien-Münsterberg-Oels 500

Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von 29, 184, 304, 575, 583, 589, 618, 636

Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 184, 255, 304, 500, 584, 589, 618

Schlesien-Liegnitz, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow 184, 500, 589

Schlesien-Liegnitz, Ludwig IV., Herzog von 29, 184, 575, 589

Schleswig-Holstein, Waldemar Christian, Graf von 46, 194, 492

Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von 618

Schleswig-Holstein-Gottorf, Johann, Herzog von 504

Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen 504, 562

Schleswig-Holstein-Sonderburg, Anna, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst 6

Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora, Herzogin von 25, 32

Schleswig-Holstein-Sonderburg, Georg Friedrich, Herzog von 414

Schleswig-Holstein-Sonderburg, Johann Christian, Herzog von 6

Schleswig-Holstein-Sonderburg-Beck, August Philipp, Herzog von 245

Schleswig-Holstein-Sonderburg-Beck, Clara, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst 245

Schleswig-Holstein-Sonderburg-Beck, Sidonia, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst 245

Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Philipp, Herzog von 594

Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Sophia Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Lauenburg 584

Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Eleonora, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg-Harzgerode 168

Schleswig-Holstein-Sonderburg-Wiesenburg, Katharina, Herzogin von, geb. Gräfin von Waldeck-Wildungen 46

Schleswig-Holstein-Sonderburg-Wiesenburg, Philipp Ludwig, Herzog von 27, 46

Schlick von Passaun, Heinrich, Graf 14, 27, 37

Schlippenbach, Christoph Karl, Graf von 288

Schmidt, Martin 5, 9, 44, 45, 49, 54, 392, 401, 409, 413, 448, 483, 484, 566, 566, 573, 652, 657

Schmidt, Matthias 128, 128, 141, 141, 454

Schmid zum Schwarzenhorn, Johann Rudolf 75, 110, 288, 360, 467, 533, 541, 568, 578, 580, 586, 600, 645

Schomberg, Charles de 540

Schönborn, Johann Philipp von 137, 162, 183, 230, 239, 250, 326, 496, 546

Schör, Joachim Ernst 145

Schör, Susanna Katharina 145

Schrattenbach, Balthasar von 636

Schumann, Anna, geb. Junghans 200, 221, 455

Schumann, Johann 200, 455

Schuster, Hans 302, 364

Schütze, Georg 482

Schwartzenberger, Anna Kunigunde, geb. Plato 144

Schwartzenberger, Christian Ludwig 144, 145, 151

Schwartzenberger, Jakob Ludwig 9, 24, 31, 35, 144, 144, 145, 151, 167, 171, 190, 193, 212, 213, 232, 247, 248, 252, 255, 259, 266, 278, 284, 290, 290, 291, 301, 316, 325, 332, 332, 339, 353, 420, 440, 468, 479, 489, 518, 518, 525, 531, 535, 544, 551, 571, 583, 589, 607, 620, 635, 648, 649, 670, 671, 675

Schwartzenberger, N. N. 144

Schwarzburg, Familie (Grafen von Schwarzburg) 211, 217, 243, 286

Schwarzburg-Arnstadt, Christian Günther, Graf von 49

Schwarzburg-Ebeleben, Ludwig Günther, Graf von 49

Schwarzburg-Sondershausen, Anton Günther I., Graf von 49

Schwarzenberg, Adam, Graf von 674

Schwarzenberg, Johann Adolf, Graf von 86

Schweichhausen, Simon Heinrich von 46, 82, 417

Sehested, Hannibal 424

Seibert, Kaspar 117

Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf 505, 536, 661

Sekyrka von Sedschitz, Gottlob 114, 503, 505, 513, 513, 514, 515, 518, 518, 525, 526, 528, 531, 535, 536, 544

Seydeler, Georg 477

Seymour, William 160

Sfondrati, Sigismondo 407

Shunzhi, Kaiser (China) 389, 397

Siawusch Pascha 360

Siebe, Martin 616

Siebe, N. N. 204

Sigismund III., König von Polen 464

Slawata von Chlum, Johann Albrecht 535

Sobakin, Nikifor Sergejewitsch 313

Sofu Mehmed Pascha 7

Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 126, 143, 165, 167, 169, 171, 175, 176, 182, 184, 192, 205, 227, 232, 242, 254, 258, 262, 266, 297, 301, 355, 362, 362, 387, 402, 442, 453, 455, 461, 497, 498, 502, 503, 524, 524, 674

Sommerfeld, Andreas von 99, 400

Sonius, N. N. 126

Sophia Amalia, Königin von Dänemark und Norwegen, geb. Herzogin von Braunschweig-Calenberg 511, 547

Soranzo, Giovanni 74, 78, 403, 416, 495, 534

Sötern, Philipp Christoph von 26, 32, 52, 84, 112, 137, 152, 183, 230, 281, 365, 496

Sousa de Macedo, António de 530

Spanheim, Friedrich d. Ä. 238

Sperreuter, Claus Dietrich von 190, 222, 578, 600, 610, 641, 667

Spieck zu Bibergau und Langenau, Lukas 391

Spiegel, Adriaan van den 151

Spinola, Antonio 521

Spinola, Bianca 427

Spinola, Stefano 427

Splitthausen, Johannes d. Ä. 234, 235, 636

Splitthausen, Magdalena, geb. Jahn 234

Stahl, Gottfried 408

Stammer, Eckhard Adam (von) 66

Stammer, Elisabeth Sophia (von), geb. Asseburg 66

Stammer, Hans Heinrich (von) 66

Stammer, Henning (von) 45, 67, 69, 409, 414, 420

Starck, Margaretha 255

Starhemberg, Kaspar, Graf von 469

Steffeck von Kolodey, Christian Erdmann 631

Steffeck von Kolodey, Dorothea, geb. Oesen 10, 48

Steffeck von Kolodey, Maria Elisabeth von, geb. Schierstedt 24, 301

Steffeck von Kolodey, Tobias (2) 2, 10, 10, 17, 19, 24, 25, 31, 39, 40, 47, 53, 65, 71, 81, 102, 115, 120, 120, 126, 128, 136, 137, 150, 163, 167, 176, 188, 199, 204, 215, 226, 259, 261, 267, 273, 286, 303, 306, 329, 345, 355, 362, 371, 388, 409, 409, 410, 418, 421, 422, 436, 437, 448, 461, 468, 470, 472, 480, 489, 497, 498, 503, 504, 513, 518, 537, 538, 538, 575, 581, 589, 601, 607, 608, 612, 620, 631, 631, 635, 635, 644, 645, 671, 671, 674

Steffeck von Kolodey, Viktor Amadeus 10, 24, 24, 40, 47, 48

Sternberg, Johann 12, 114, 287

Stewart, James 160

Stolberg, Familie (Grafen von Stolberg) 598, 643

Stolberg-Wernigerode, Anna Elisabeth, Gräfin von, geb. Gräfin von Stolberg-Ortenberg 565, 565

Stolberg-Wernigerode, Ernst, Graf von 565

Stolberg-Wernigerode, Heinrich Ernst, Graf von 565, 565

Streso, Kaspar 557
 Strickland, Walter 92, 577
 Stuart (Stewart), Dynastie 312
 Sutorius, Wolfgang 106, 107, 108, 109, 114, 116, 118, 119, 120, 156, 163, 193, 196, 199, 221, 230, 256, 450, 538
 Swan, William 20, 20, 223
 T'Serclaes de Tilly, Jean 386
 Tappe, Johann (1) 116, 459
 Tarhuncu Ahmed Pascha 173
 Teuffenbach, Rudolf, Graf von 300
 Thale, Anna Margaretha von, geb. Knigge 268, 272
 Theodosius, Infant von Portugal 251, 673
 Theopold, Konrad 13, 24, 25, 45, 81, 128, 150, 158, 158, 165, 176, 192, 198, 231, 245, 259, 273, 297, 362, 428, 437, 441, 448, 480, 489, 498, 503, 518, 524, 528, 556, 581, 601, 616, 625, 647, 661, 662, 662, 669
 Tornau, Martin 347, 377, 501, 645
 Torres, Giovanni de 147
 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf 126, 187
 Trauboth, Familie 418
 Trautenberg, Heinrich Gottschalk von der 410
 Trautenberg, Sophia von der, geb. Ahlefeld 410, 414
 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von 276, 287, 300, 469
 Trivulzio, Giangiacomo Teodoro 633
 Troldeier, Agnes, geb. Windolph 247
 Tromp, Maarten Harpertszoon 295
 Trotha, Friedrich Christoph von 19, 19, 21
 Trotha, Friedrich Gebhard von 19, 19, 21, 303, 309
 Trotha, Wolf Friedrich von 19, 19, 21, 303, 309
 Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf 223, 283, 359, 415
 Ungewaschener Michel 412, 412
 Uyternigk, Matthias 316
 Uyternigk, N. N. 316
 Vane, Charles 229, 358
 Veese, Joachim 458
 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. 15, 110, 174, 548, 633
 Veltheim, Josias von 279
 Vieregg (2), N. N. von 374, 375, 379
 Vilanova, Arnau de 152
 Villiers, George 654, 665
 Vogt, Nathan 564
 Volmar, Isaak 502
 Vopel (1), N. N. 338
 Walburger, Jeremias 19
 Wallwitz, Esche von 69
 Wartensleben, Christian Wilhelm von 34, 35, 108, 221, 449, 459, 477, 480, 588, 606, 661
 Wendelin, Marcus Friedrich (1) 234, 238, 277, 332, 477, 485, 584
 Wendelin, Marcus Friedrich (2) 234
 Werder, Dietrich von dem 18, 69, 81, 121, 169, 304, 305, 307, , 375, 449, 460, 480, 561
 Werder, Dorothea von dem, geb. Bartensleben 60
 Werder, Gebhard Paris von dem 19, 19, 21, 45, 60, 215, 460, 480
 Werder, Paris von dem 169
 Wesenbeck, Matthäus d. J. von 183, 604, 611
 Wettstein, Johann Rudolf 623
 Wickevoort, Joachim van 68
 Wietersheim, Amalia von, geb. Böltzig 210
 Wietersheim, Anton (2) von 210
 Wietersheim, Friedrich von 210
 Wietersheim, Heinrich Julius von 210
 Wildvogel, Georg 456, 456, 457, 458
 Wilhelm III., König von England und Irland 590, 603, 608, 615, 634, 646
 Winram, George 56, 58
 Wisniowiecki, Jeremi Michal Korybut, Fürst 59, 188, 195
 With, Witte Corneliszoon de 240, 466
 Wittenberg, Arvid, Graf 161, 337, 416, 427, 439, 577
 Wittewrongel, Petrus 557
 Wittkop (3), N. N. 414
 Witzscher, Hans Christoph von 24, 25, 29, 31, 34
 Wogau, Maximilian 12, 146, 644
 Wolf (4), N. N. 342, 344, 370, 371

Wolf von Karsbach, Hartmann 304, 305, 307, 308, 314
 Wrangel, Helm (1) 323
 Wrangel, Helm (2) 323
 Wrangel, Karl Emmanuel 323
 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf 104, 123, 149, 161, 169, 172, 269, 288, 336, 342, 357, 382, 392, 408, 419, 512, 543
 Wriothsley, Thomas 160
 Wrtby, Jaroslaus Franz, Graf von
 Wrtby, Sezima Johann, Graf von 110
 Wrtby, Wenzel Franz, Graf von
 Wülcknitz, Wilhelm von 589
 Württemberg, Anna, Herzogin von 597
 Württemberg, Anna Katharina Dorothea, Herzogin von, geb. Wild- und Rheingräfin zu Salm-Kyrburg 322
 Württemberg, Dorothea Amalia, Herzogin von 177, 322
 Württemberg, Eberhard III., Herzog von 146, 177, 322, 478, 597, 643, 673
 Württemberg, Johann Friedrich (2), Herzog von 620
 Württemberg, Karl, Herzog von 146, 322
 Württemberg, Sibylla, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt 597
 Württemberg-Neuenbürg, Ulrich, Herzog von 172, 492
 Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 126, 205, 227, 232, 242, 254, 258, 266, 297, 301, 355, 362, 387, 402, 436, 442, 453, 455, 497, 524, 524, 674
 Württemberg-Oels, Sylvius Nimrod, Herzog von 606, 613
 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 146, 244, 246, 246, 247, 247, 248, 249, 254, 504, 550, 562, 563, 563, 566, 566, 570, 573
 Württemberg-Weiltingen, Faustina Marianna, Herzogin von 562, 566, 570
 Württemberg-Weiltingen, Julius Friedrich, Herzog von 606
 Württemberg-Weiltingen, Julius Peregrinatus, Herzog von 606
 Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog von 606
 Württemberg-Weiltingen, Roderich, Herzog von 247, 606
 Württemberg-Weiltingen, Sueno Martialis Edenolf, Herzog von 606, 606, 607, 608, 611, 612, 613, 618
 Würtz, Paul 371, 371, 380, 382, 411
 Wuthenau (6), N. N. von 384
 Zaborsky, Helena 24, 301
 Zachmann, Daniel 417
 Zachmann, Ernst 417
 Zachmann, N. N. 417
 Zaffira 42
 Zanthier, Christoph Albrecht von 215
 Zepper, Philipp 381
 Zrinski, Nikolaus, Graf 395
 Zwyer von Evibach, Sebastian Peregrin 623

Ortsregister

- Aachen 161
 Abau (Abaúj), Komitat 580
 Abydos, Festung 416
 Aderstedt 501, 570, 650
 Ägäisches Meer 93, 299, 313, 623, 628
 Ägypten 198, 554
 Ahrensbök 253
 Aken 156, 217, 309, 319, 343, 370, 504, 581
 Albanien 313
 Albanien (Montenegro), Provinz 425, 465, 475, 494, 530
 Albret, Herzogtum 16
 Alessandria 520
 Alexandria 554
 Algier 270
 Alsheim, Schloss
 Alsleben 87, 320, 369, 454, 468, 484
 Altenburg 110, 136, 139, 203, 670
 Altenburg (bei Nienburg/Saale) 442
 Altona 584
 Alzey 165, 201
 Amberg 649
 Amboise 492
 Amsterdam 220, 282, 328, 349, 359, 385, 396, 415, 423, 431, 445, 451, 474, 527, 557, 646, 666
 Anatolien (Kleinasien) 641
 Anduln (#gliškiai) 59
 Angola 4
 Anhalt, Burg 10
 Anhalt, Fürstentum 12, 69, 81, 145, 179, 182, 183, 234, 297, 305, 314, 321, 333, 355, 361, 377, 382, 393, 443, 456, 636
 Anhalt-Bernburg, Fürstentum 64, 67, 98, 139, 180, 319, 323, 377, 377
 Anhalt-Dessau, Fürstentum 164, 180, 182
 Anhalt-Harzgerode, Fürstentum 168
 Anhalt-Köthen, Fürstentum 180, 182, 324, 364
 Anhalt-Plötzkau, Fürstentum 180
 Anhalt-Zerbst, Fürstentum 180, 182, 214, 668
 Ansbach 41, 481
 Antwerpen 639
 Aragón, Königreich 532
 Ärmelkanal 405
 Arnheim (Arnhem) 577
 Arnsberg 506
 Arras 224, 281
 Aschersleben 86, 88, 109, 118, 127, 152, 279, 279, 325, 392, 403, 448, 461, 668
 Aschersleben, Amt 86
 Asien 416
 Askanien (Aschersleben), Grafschaft 34, 70, 80, 88, 103, 107, 110, 118, 118, 124, 136, 157, 164, 180, 182, 211, 212, 214, 215, 216, 220, 245, 297, 385, 420, 537
 Asti 546
 Astrachan 351, 359
 Atlantischer Ozean 42, 270, 405, 491, 568, 593
 Aubenton 445
 Augsburg 434
 Auxerre 655
 Avignon 519
 Baalberge 5, 22, 103, 118, 128, 137, 175, 184, 206, 227, 239, 247, 262, 289, 296, 316, 344, 352, 355, 364, 372, 374, 375, 376, 377, 386, 419, 420, 435, 472, 499, 518, 561
 Babylonien 79, 86, 493
 Bacharach 165, 207, 395, 444, 495
 Badeborn 408
 Baden (Aargau) 599, 611
 Ballenstedt 10, 39, 44, 45, 47, 49, 54, 54, 60, 61, 65, 76, 89, 94, 94, 120, 124, 131, 134, 135, 151, 158, 163, 169, 176, 176, 184, 191, 193, 198, 199, 199, 205, 210, 215, 220, 238, 244, 246, 284, 321, 329, 333, 337, 342, 344, 345, 352, 353, 363, 375, 382, 392, 399, 400, 401, 409, 410, 411, 416, 417, 418, 428, 436, 442, 448, 455, 459, 472, 473, 477, 480, 484, 485, 486, 498, 500, 505, 517, 523, 527, 527, 535, 536, 552, 563, 575, 594, 617, 626, 635, 637, 644, 652, 657
 Ballenstedt(-Hoym), Amt 5, 9, 400, 552, 566, 573
 Bamberg 182, 342, 361
 Bapaume 659
 Barby 127, 146, 644

Barby, Grafschaft 170
 Barcelona 14, 178, 640
 Basel 520, 533, 579, 593, 599, 623, 632, 642, 647
 Batavia (Jakarta) 166, 202
 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 128, 174, 225, 343, 367, 483, 634
 Bayonne 665
 Bayreuth 97
 Beaujolais 260
 Beesen (Beesenlaublingen) 200
 Bellegarde (Seurre) 160, 162, 172, 177, 189, 193, 196, 202, 207, 209, 223, 229
 Benfeld 239, 268, 275, 281, 294, 357, 535
 Bentheim (Bad Bentheim) 61
 Berberei (Barbareskenstaaten) 405
 Berg, Herzogtum
 Berg (Bereg), Komitat 580
 Bergedorf 8
 Berlin 47, 83, 116, 151, 263, 369, 381, 414, 419, 438, 442, 450, 463, 473, 488, 490, 499, 500, 505, 519, 537, 563, 566, 572, 602, 670, 671
 Bern 90, 628
 Bernburg 5, 25, 28, 32, 35, 38, 47, 64, 66, 70, 71, 76, 87, 90, 96, 107, 125, 125, 135, 140, 143, 146, 150, 158, 167, 169, 172, 177, 179, 180, 184, 191, 192, 196, 197, 200, 204, 205, 210, 215, 221, 231, 232, 232, 233, 237, 243, 244, 252, 254, 256, 266, 268, 277, 278, 284, 285, 292, 308, 309, 309, 314, 314, 319, 320, 324, 324, 329, 331, 332, 332, 333, 337, 339, 339, 343, 344, 348, 353, 356, 356, 363, 369, 370, 372, 374, 377, 378, 381, 386, 386, 393, 399, 400, 402, 407, 408, 412, 416, 417, 417, 422, 429, 435, 437, 443, 447, 449, 453, 456, 456, 456, 457, 459, 460, 461, 468, 470, 472, 472, 480, 482, 483, 484, 485, 490, 498, 499, 500, 502, 503, 504, 505, 515, 518, 518, 525, 536, 536, 544, 550, 550, 551, 556, 557, 561, 570, 581, 581, 583, 583, 588, 589, 595, 596, 606, 607, 607, 608, 615, 625, 637, 639, 644, 649, 649, 650, 651, 661, 662, 668, 669
 Bernburg, Amt 37, 106, 566, 573
 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 47, 65, 247, 252, 386, 441, 446, 449, 556, 575, 588
 Bernburg, Talstadt 106, 286, 324, 347, 347, 417, 446, 449, 525, 576, 616
 Biendorf 372
 Bizerta (Binzart) 270
 Blankenberge 493
 Bober (Bóbr), Fluss 96
 Bode, Fluss 99
 Böhmen, Königreich 97, 104, 128, 129, 141, 153, 160, 186, 230, 232, 251, 276, 454, 469, 531, 586, 590, 604
 Bois de Vincennes 51, 141, 156, 172, 492
 Bologna 152
 Bordeaux 3, 7, 14, 16, 26, 32, 36, 43, 51, 56, 62, 62, 72, 281, 294, 299, 311, 326, 349, 357, 365, 390, 395, 396, 413, 423, 432, 440, 444, 451, 453, 465, 473, 482, 492, 502, 505, 519, 539, 540, 541, 549, 553, 560, 567, 574, 579, 587, 591, 599, 604, 615, 634, 639, 655
 Borghorst 8
 Borschod (Borsod), Komitat 580
 Bourgogne 75, 130, 148, 173, 196, 260, 630
 Brandenburg, Kurfürstentum 8, 53, 143, 162, 183, 223, 244, 279, 283, 328, 406, 444, 512, 561, 604, 611, 668, 673
 Brandenburg, Markgrafschaft 151, 536, 636
 Brandenburg an der Havel 657
 Brasilien 4, 246, 451, 495, 507, 559, 577, 586
 Braunschweig 22, 214
 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum 234, 625, 636
 Braunschweig-Wolfenbüttel, Fürstentum 174, 330
 Breda 79, 85, 95, 101, 123, 130, 141, 148, 161, 166, 194, 202, 224, 228, 240, 251
 Breda, Herrschaft (Baronie) 654
 Breisach am Rhein 53, 63, 75, 80, 129, 161, 237, 323, 397, 632
 Bremen 183, 503, 511, 526, 557, 584, 602, 603, 611, 623, 634, 650, 674
 Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648) 42, 342
 Brieg (Brzeg) 66
 Brünn (Brno) 508

Brüssel (Brussels, Bruxelles) 587, 599, 604, 660
 Buren, Grafschaft 654
 Burg bei Magdeburg 252
 Burgund, Freigrafschaft (Franche-Comté) 196
 Burgund, Herzogtum 84
 Buro, Kommende 212, 214
 Cádiz 62, 74
 Cagliari 633
 Calbe 45, 381, 458, 648
 Cammin, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 624
 Candia (Irákleion) 3, 15, 36, 42, 53, 74, 86, 123, 130, 179, 190, 195, 222, 227, 261, 300, 359, 465
 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Cândia) 43, 53, 74, 78, 86, 367, 384, 389, 509
 Canea (Chania) 86, 93, 207, 222, 227, 351, 403, 425, 493, 509, 521, 529, 542, 574, 578
 Casale Monferrato 43, 282
 Castello di Annone 520, 546, 623
 Castelnovo (Herceg Novi) 465, 475
 Castro 43
 Cattaro (Kotor) 194
 Celle 32, 253, 454, 674
 Champagne 148, 173, 492, 492, 505, 517, 519, 553, 630
 Château-Porcien 445
 Château Trompette, Festung (Bordeaux) 56
 Châtelet 294, 299, 311
 China, Kaiserreich 351, 389
 Clermont-en-Argonne 541
 Clissa (Klis) 179, 578
 Colbitz-Letzlinger Heide (Garleber Heide) 649
 Compiègne 311
 Cörmigk 373, 375, 376, 379, 379, 397
 Coswig (Anhalt) 9, 24, 146, 261, 279, 675
 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie) 16, 35, 37, 66, 73, 77, 96, 100, 488, 582, 606, 615, 617, 620, 649, 649, 657, 672
 Crüchern 570
 Dalmatien 15, 111, 159, 166, 173, 179, 194, 203, 227, 260, 270, 276, 403, 507, 530, 578, 578, 610
 Damaskus 173
 Dänemark, Königreich 8, 72, 78, 105, 112, 141, 202, 219, 223, 228, 241, 312, 328, 391, 415, 504, 511, 511, 516, 520, 530, 534, 543, 601, 604, 611, 621, 629, 633, 637, 646, 652, 654, 666, 670
 Danzig (Gdansk) 58, 95, 111, 272, 396, 464, 558
 Dardanellen 74, 190, 195, 207, 330, 350, 359, 403, 415, 426, 493, 506, 530, 533, 542, 600, 611
 Darmstadt 44
 Demmin 511, 522, 543
 Den Haag ('s-Gravenhage) 20, 126, 131, 438, 507, 530, 557, 560, 577, 587, 598, 654, 666, 671
 Derenburg 337
 Dessau (Dessau-Roßlau) 6, 41, 54, 54, 82, 94, 104, 115, 119, 120, 127, 142, 169, 198, 211, 226, 244, 254, 254, 255, 263, 275, 278, 284, 287, 289, 292, 297, 302, 303, 306, 308, 309, 314, 319, 343, 361, 364, 418, 430, 435, 459, 479, 523, 526, 527, 566, 572, 573, 573, 575, 576, 582, 584, 601, 606, 617, 618, 620, 627, 636, 636, 648, 660, 668
 Dieppe 80
 Dithmarschen 112
 Dnepr (Dnjepr/Dnjapro/Dnipro), Fluss 592
 Dohndorf 348, 354, 354, 355, 370, 371, 372, 374, 376, 376, 379, 380, 384, 397, 412, 412
 Donau, Fluss 617
 Donchery 622
 Dresden 20, 27, 97, 114, 120, 257, 259, 279, 287, 297, 315, 318, 323, 388, 457, 535, 543, 565, 582, 594, 595, 596, 614, 621, 624, 645, 659
 Driesen (Drezdenko) 438
 Dröbel 334, 370, 441
 Dröbelscher Busch 437, 608
 Drohndorf 392
 Düben (Bad Düben) 292
 Dublin 57
 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen) 29, 63, 269, 311, 319, 407, 493, 520, 530, 533
 Düsseldorf 4, 103

Edinburgh 56, 288, 295, 298, 312, 327, 349,
 390, 519, 559, 567, 586, 592, 600, 603, 615,
 622, 627, 639, 654, 665
 Egelin 217
 Egelin, Amt 49
 Eger (Cheb) 50
 Egerischer Sauerbrunnen 464
 Ehrenbreitstein (Hermannstein), Festung 91,
 101, 112, 229, 341, 365, 391
 Eilversdorf, Kloster 379
 Eisenach 23
 Eisleben (Lutherstadt Eisleben) 109, 169, 573
 Elbe (Labe), Fluss 67, 146, 218, 253, 343, 370,
 456, 595
 Elsass 579, 623, 630, 640
 Elsass, Landgrafschaft 397
 Emden 9
 Emmerich 338
 England, Commonwealth von 2, 14, 32, 36,
 41, 52, 58, 62, 62, 63, 73, 74, 78, 78, 85, 95,
 101, 111, 112, 113, 122, 124, 130, 147, 173,
 178, 189, 189, 194, 195, 202, 208, 219, 240,
 251, 260, 270, 276, 282, 288, 295, 295, 299,
 312, 318, 327, 335, 335, 336, 340, 349, 350,
 358, 366, 367, 369, 390, 390, 394, 405, 407,
 431, 435, 438, 440, 444, 451, 452, 464, 467,
 479, 491, 502, 510, 516, 532, 539, 546, 547,
 554, 559, 560, 568, 574, 577, 587, 587, 590,
 593, 603, 609, 622, 622, 628, 633, 646, 654,
 658, 658, 665
 England, Königreich 56, 166, 282
 Erfurt 6, 22, 32, 36, 44, 50, 60, 61, 72, 73, 77,
 91, 94, 101, 104, 110, 116, 122, 130, 147,
 152, 159, 161, 165, 172, 177, 188, 193, 201,
 207, 221, 227, 227, 260, 268, 275, 281, 287,
 293, 297, 298, 310, 317, 318, 326, 330, 340,
 342, 342, 344, 345, 348, 352, 355, 356, 357,
 357, 357, 359, 364, 369, 372, 372, 374, 377,
 388, 393, 394, 398, 402, 408, 411, 411, 414,
 419, 430, 430, 432, 438, 443, 450, 466, 472,
 473, 481, 501, 516, 528, 532, 539, 545, 549,
 552, 554, 557, 564, 574, 575, 586, 598, 602,
 608, 614, 627, 639, 652, 652, 657, 664, 670
 Ermsleben 40, 44, 199, 199, 400, 456, 523,
 644, 669
 Eschwege 340
 Europa 217
 Eutin 504, 562
 Falkenstein, Burg 10
 Flandern, Grafschaft 51, 202, 311, 317, 499,
 541
 Flix 552, 560
 Florenz (Firenze) 428
 Fontainebleau 615
 Forte dos Reis Magos (Natal) 57
 Franken 397, 636
 Frankenthal 8, 13, 101, 112, 122, 140, 149,
 152, 161, 162, 165, 174, 188, 207, 225, 226,
 229, 239, 239, 250, 260, 268, 275, 281, 281,
 288, 294, 318, 326, 363, 397, 406, 510, 593,
 630, 656, 671
 Frankfurt (Main) 136, 152, 314, 432, 535, 630,
 642, 647, 655, 660, 671
 Frankfurt (Oder) 83, 488
 Frankreich, Königreich 3, 3, 7, 7, 16, 26, 28,
 32, 36, 41, 43, 51, 52, 57, 58, 62, 63, 72, 73,
 74, 77, 80, 83, 91, 95, 101, 111, 111, 112,
 117, 123, 140, 140, 142, 148, 149, 161, 162,
 165, 172, 174, 178, 185, 189, 194, 201, 207,
 208, 209, 216, 219, 221, 226, 230, 240, 240,
 241, 250, 259, 260, 268, 269, 270, 276, 281,
 281, 282, 283, 288, 288, 292, 293, 294, 295,
 298, 299, 311, 314, 317, 318, 323, 326, 326,
 330, 340, 341, 349, 357, 358, 359, 365, 367,
 369, 381, 390, 395, 396, 396, 403, 405, 406,
 407, 407, 416, 423, 434, 440, 444, 451, 452,
 465, 465, 473, 478, 483, 485, 491, 492, 492,
 493, 495, 496, 499, 502, 505, 506, 507, 508,
 510, 512, 520, 520, 528, 530, 533, 539, 541,
 541, 546, 549, 553, 560, 564, 567, 570, 574,
 579, 587, 589, 591, 593, 598, 599, 603, 604,
 609, 610, 622, 623, 628, 634, 635, 639, 652,
 654, 655, 656, 658, 658, 664, 665, 667, 672,
 672
 Freiberg 129, 313
 Freyburg 340
 Friesland, Provinz (Herrschaft) 73, 111, 173,
 195, 202, 271, 282, 328, 349, 359, 369, 391,
 415, 569, 574, 599
 Frose 668

Fuhne, Fluss 117, 132, 134, 171, 370, 371
 Gascogne 540, 665
 Gatersleben 191, 330
 Gatersleben, Amt 54
 Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern) 72, 73, 111, 173, 195, 202, 271, 282, 328, 349, 359, 369, 391, 415, 569, 574, 577, 599
 Gemünden am Main 302
 Genf (Genève) 196, 280, 478, 479, 527, 529, 627, 628, 652
 Genua, Republik (Repubblica di Genova) 222, 270, 508
 Genua (Genova) 15, 222, 228, 390, 403, 405, 426
 Germersheim 140
 Gernrode 410
 Gernrode, Amt 442, 552, 668
 Gernrode, Stift 94
 Girlenhoo, Fürstentum 59
 Glogau (Głogów) 439
 Glückstadt 426, 445
 Goldene Horde 133
 Golf von Venedig (Golfo di Venezia) 270
 Görzig 89
 Goslar 257
 Göteborg 86
 Gotha 23, 136, 147, 150, 172, 617
 Granada 560
 Graubünden (Freistaat der Drei Bünde) 600
 Grave, Herrschaft 654
 Griechenland 359, 367, 641, 658
 Gröbzig 45, 60, 376, 594
 Gröna 139, 348, 554, 597
 Gronau (Westfalen) 556
 Gröningen 50, 65, 79, 88, 88, 97, 100, 109, 110, 115, 117, 119, 122, 124, 131, 132, 136, 136, 139, 145, 151, 336, 343
 Groningen (Stadt und Umland), Provinz 73, 111, 173, 195, 202, 271, 282, 328, 349, 359, 369, 391, 415, 569, 574, 599
 Großbadegast 379
 Groß Rosenberg
 Groß Salze (Bad Salzellen) 146
 Groß Schierstedt 392
 Guise 311, 326, 330, 348, 358, 365, 384, 390
 Güntersberge 650
 Güsten 213, 233, 256, 462
 Guyenne 36, 56, 276, 281, 294, 326, 407, 517
 Haarlem 445
 Habsburgische Erblande (österreichische Linie) 62, 230, 232, 242, 318, 396, 403, 424
 Hadmersleben 55
 Hagenau, Landvogtei 229
 Halberstadt 122, 145, 244, 485, 561, 581, 605, 651, 668
 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 157, 181, 325, 416, 433
 Halle (Saale) 4, 4, 6, 16, 48, 49, 49, 55, 60, 64, 73, 90, 110, 136, 146, 156, 181, 185, 186, 218, 254, 332, 373, 382, 394, 422, 443, 450, 456, 457, 458, 519, 532, 543, 583, 602, 613, 613, 644, 647, 649, 657, 662, 669
 Hamburg 8, 11, 22, 25, 41, 72, 96, 112, 200, 202, 223, 228, 252, 264, 351, 368, 396, 467, 491, 512, 527, 577, 584, 628, 635
 Hamm
 Hammerstein 541
 Hanau 32
 Hannover 443, 449, 636, 670
 Harderwijk 72
 Harz 70, 134, 324, 338, 400, 430, 539, 651
 Harzgerode 4, 19, 127, 147, 258, 289, 333, 402, 410, 527, 539, 598, 650
 Hecklingen 4, 31, 71, 105, 377, 381
 Heidelberg 37, 41, 331, 342, 351, 383, 449, 486, 547, 594
 Heilbronn 229, 281, 293
 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 7, 12, 20, 51, 84, 92, 152, 156, 181, 183, 189, 194, 216, 226, 229, 242, 335, 336, 342, 343, 348, 350, 356, 370, 370, 385, 395, 426, 439, 473, 489, 492, 545, 545, 578, 600, 604, 629, 632, 640, 641, 642, 653, 655, 659, 666, 672, 673
 Helmstedt 252
 Herborn 317
 Herford 198
 Heringen (Helme) 6, 11, 400, , 428
 Hessen-Kassel, Landgrafschaft 305, 307, 307, 308, 314, 434, 466, 476, 605

Hettstedt 382
 Hildesheim 6, 247
 Hildesheim, Hochstift 356
 Hilpoltstein 207
 Hinterpommern, Herzogtum (Brandenburgisch Pommern) 219
 Hof 571
 Hohenecken 541
 Hohenerxleben 248, 382, 421, 637
 Hohnstein, Grafschaft 218
 Holland, Provinz (Grafschaft) 56, 68, 73, 105, 131, 173, 195, 202, 240, 271, 282, 328, 349, 359, 369, 391, 415, 423, 431, 451, 560, 569, 574, 598
 Holstein, Herzogtum 8, 43, 200, 221, 249, 287, 426, 449, 455, 550, 562, 582, 596, 606, 637, 648, 648, 652
 Holtenklynke 8
 Homburg 541
 Honselaarsdijk, Schloss (Honselersdijk) 271
 Hornhausen 267, 462
 Hötensleben 324
 Hoym 234, 330, 331, 333, 375, 409, 413, 448, 470, 471, 636, 644
 IJsselstein, Herrschaft (Baronie) 654
 Île-de-France 492
 Île de Ré 7, 16
 Ilsenburg 650
 Ilsenburg, Kloster 565
 Indien 568, 611
 Ingermanland 111
 Innsbruck 406
 Irland, Königreich 2, 8, 26, 32, 36, 41, 56, 57, 79, 93, 101, 111, 122, 141, 147, 160, 162, 166, 173, 202, 208, 224, 229, 240, 271, 276, 327, 413, 415, 431, 510, 665
 Italien 74, 79, 130, 142, 149, 203, 209, 246, 269, 282, 294, 295, 312, 314, 317, 330, 369, 376, 407, 465, 474, 482, 530, 643, 652, 658
 Jägerndorf (Krnov) 410
 Jena 385
 Jerichow 252
 Jersey, Insel 14, 56, 58, 79
 Jerusalem 436
 Jülich, Herzogtum 219, 220, 672
 Jütland (Jylland) 112
 Kaaden (Kadan) 128, 141, 454
 Kairo 173
 Kaiserebersdorf 568
 Kalabrien (Calabria) 190
 Kanischa (Nagykanizsa) 621, 629
 Karelän 111
 Kärnten, Herzogtum 509
 Kasan (Kazan) 351, 359
 Kassel 13, 23, 63, 79, 85, 96, 124, 152, 172, 177, 212, 230, 249, 252, 304, 326, 340, 402, 413, 431, 434, 450, 521, 526, 531, 670
 Kastilien, Königreich 521, 532
 Katalonien, Fürstentum 3, 7, 14, 52, 57, 80, 84, 208, 474, 493, 506, 532, 552, 560, 591, 599, 622, 630, 633, 640
 Kefalonia, Insel 270
 Kelbra 504
 Kilkenny
 Kirchenstaat 660
 Kitzingen 230, 239, 250
 Kleinbadegast 379, 589, 595
 Klein Rosenburg
 Kleinnussland 223, 595
 Kleinwülknitz 378
 Kleve, Herzogtum
 Klipperberge 181, 442
 Kochstedt 392
 Köln 161, 579, 660
 Köln, Kurfürstentum (Erzstift) 324, 521, 534, 548, 556, 569
 Konstantinopel (Istanbul) 15, 42, 74, 78, 86, 110, 123, 159, 270, 299, 313, 395, 403, 416, 433, 467, 494, 495, 506, 509, 517, 533, 546, 555, 560, 568, 580, 586, 592, 623, 633, 641, 667
 Kopenhagen (København) 328, 351, 359, 368, 391, 396, 424, 511, 578, 593
 Korfu, Insel 270
 Köthen 11, 17, 18, 30, 38, 39, 44, 45, 64, 66, 67, 83, 89, 94, 96, 106, 109, 117, 143, 152, 199, 243, 307, 315, 319, 333, 334, 334, 335, 338, 339, 339, 343, 344, 346, 375, 376, 380, 380, 398, 430, 456, 463, 468, 472, 498, 499, 504, 505, 514, 523, 527, 582, 620, 625, 669

Krakau (Kraków) 328
 Kranichfeld 6, 11, 648
 Kreta (Candia), Insel 15, 53, 73, 74, 78, 86, 96, 102, 159, 173, 222, 241, 260, 270, 270, 389, 403, 425, 475, 493, 517, 529, 530, 533, 542, 549, 553, 560, 567, 574, 578, 591, 600, 604, 610, 623, 628, 632, 656, 658
 Kreuznach (Bad Kreuznach) 395, 444, 495, 589
 Krim, Khanat 3, 58, 58, 133, 147, 159, 173, 179, 283, 389, 389, 397, 405, 439, 445, 481, 491, 493, 494, 507, 509, 516, 521, 529, 542, 555, 558, 578, 579, 587, 592, 592, 595, 595, 601, 609, 623, 629, 629, 633, 653, 657, 666, 671
 Krumbholz (Krumbhals) 606
 Kurland, Herzogtum 37, 40, 66, 474
 Kurrheinischer Reichskreis
 Küstrin (Kostrzyn nad Odra) 396, 422
 La Bassée 507, 640
 La Capelle 311, 407, 423, 432, 438
 Landau in der Pfalz 229, 268
 Landsberg 551
 Landstuhl 541
 Langenlois 313
 Langer Berg (Saale) 500, 549, 551
 Languedoc 627
 Lappland 473
 La Rochelle 7, 189, 195, 219
 Lauenburg 253
 Laufenburg 510, 520, 541, 570
 Lauingen 340
 Leeuwarden 599
 Le Havre 622, 628, 634, 640, 654, 665
 Leiden 5, 314, 557
 Leipzig 4, 16, 25, 34, 36, 41, 55, 66, 73, 83, 86, 94, 104, 116, 128, 130, 142, 152, 165, 193, 207, 227, 232, 239, 249, 259, 266, 275, 287, 298, 317, 318, 319, 330, 340, 348, 364, 386, 394, 394, 408, 414, 423, 438, 450, 450, 453, 464, 481, 490, 505, 519, 532, 535, 543, 544, 545, 551, 557, 567, 576, 582, 584, 594, 602, 614, 621, 632, 645, 657, 657, 670, 673
 Lérida (Lleida) 57
 Lesbos, Island 628
 Libehna 379
 Lille (Rijsel) 507
 Limousin 84, 281
 Lissabon (Lisboa) 41, 62, 74, 208, 229, 241, 270, 295, 349, 358, 358, 367, 389, 395, 407, 495, 546, 554, 559, 574, 614
 Litauen, Großfürstentum 59, 464, 592, 592
 Livland, Herzogtum 25, 218, 640
 Livorno 269
 Löbejün (Wettin-Löbejün) 376
 Löbnitz an der Linde 378, 397
 London 33, 41, 57, 92, 95, 112, 122, 147, 178, 178, 208, 224, 312, 327, 328, 359, 390, 391, 404, 424, 431, 438, 444, 464, 539, 559, 577, 577, 577
 Lothringen, Herzogtum 3, 8, 14, 26, 33, 36, 44, 84, 91, 95, 152, 160, 181, 202, 210, 306, 326, 357, 432, 434, 534, 541, 560, 632, 640, 655, 659, 664
 Lübeck 179, 253, 559, 609, 654
 Lublin 134
 Lüneburg 253
 Lüneburger Heide 649
 Lüttich (Liège) 367, 391, 548, 548, 579, 590, 634, 647, 659
 Lüttich (Liège), Hochstift 355, 407, 432, 438, 451, 521, 548
 Lützen 386
 Luxemburg, Herzogtum 235
 Lyon 485, 485
 Maas (Meuse), Fluss 14, 33, 44
 Madrid 42, 42, 349, 358, 367, 390, 425, 467, 546, 560, 592, 624
 Magdeburg 21, 103, 113, 127, 264, 386, 455, 458, 512, 631, 644, 649, 650
 Magdeburg, Erzstift 55, 94, 119, 216, 218, 457, 458
 Mähren, Markgrafschaft 153, 162, 269, 433, 531
 Mailand, Herzogtum 508, 591, 599
 Mailand (Milano) 633
 Mainz 129, 326
 Malta (Inselgruppe) 300
 Mansfeld 346, 393
 Mansfeld, Grafschaft 454, 476

Mantua (Mantova) 642
 Mariazell 532
 Marle 445
 Marseille 160, 366, 423, 493
 Mechelen 519
 Mehringen 392
 Meißen, Markgrafschaft 114, 129, 153, 584, 584, 636
 Merbitz 309
 Merseburg 582
 Metz 357, 432, 434
 Metz, Bistum 92
 Milde, Fluss 169
 Milos, Insel 15, 641
 Minden 512
 Mittelmeer 42, 96, 250, 283, 295, 390, 405, 491, 529, 554, 593, 617, 656
 Moldau, Fürstentum 521, 529, 592, 601, 630, 657, 667
 Moldau (Vltava), Fluss 623
 Mölln 253
 Montcornet 445
 Montferrat, Herzogtum 623
 Montpellier 151
 Moskauer Reich (Großrussland) 6, 8, 16, 83, 93, 96, 102, 105, 111, 117, 124, 133, 141, 159, 174, 188, 189, 195, 203, 218, 223, 224, 226, 228, 241, 251, 260, 271, 276, 283, 300, 328, 331, 351, 359, 367, 389, 389, 395, 405, 406, 415, 424, 434, 439, 445, 452, 481, 494, 507, 509, 521, 529, 534, 542, 555, 579, 587, 592, 605, 609, 630, 633, 646, 666
 Mouzon 540, 553, 559, 567, 579, 587, 591, 599, 604, 609, 622, 659, 664
 Mülheim an der Ruhr 660
 München 239, 487
 Münden (Hannoversch Münden) 431
 Münster 179, 217, 218, 406, 614, 623, 635
 Münster, Hochstift 466, 535, 590
 Nachterstedt 668
 Nancy 541
 Nassau-Saarbrücken, Grafschaft 367
 Naumburg 450
 Nea Kameni, Insel 656
 Neapel, Königreich 85, 93, 96, 250, 283, 300, 317, 517, 548, 633, 667
 Neapel (Napoli) 15, 43, 179, 190, 194, 221, 222, 465, 493, 624
 Negroponte (Euböa), Insel 86
 Neindorf 54
 Nérac 540
 Neusiedl am See 542
 Neuss 434
 Neustadt (Neustadt-Glewe) 253
 Neustettin (Szczecinek) 352
 Niederelsass 423
 Niederlande, Spanische 465, 609
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 4, 8, 19, 33, 37, 42, 71, 79, 85, 93, 98, 102, 122, 142, 148, 148, 152, 166, 173, 192, 198, 202, 218, 219, 223, 240, 243, 271, 282, 295, 314, 319, 328, 353, 359, 381, 394, 396, 415, 424, 445, 451, 466, 479, 495, 505, 512, 553, 557, 580, 587, 590, 604, 622, 634, 641, 665, 671
 Niederlande (beide Teile) 255, 290, 314, 338, 576, 606
 Niederländisch-Brasilien (Neuholland) 240
 Niederrheinisch-Westfälischer Reichskreis 42
 Niedersächsischer Reichskreis 96, 452, 474
 Niederungarn 580
 Nienburg (Saale) 169, 191, 292, 382, 583
 Nienburg (Weser) 341, 360
 Ninive 447
 Nógrád (Novigrad), Burg 179
 Norburg (Nordborg) 30
 Nordhausen 400
 Nördlingen 357
 Nordsee 511
 Normandie 84, 101, 130, 533
 Norwegen, Königreich 396, 473, 511, 603
 Nova Candia, Festung 261, 656
 Nürnberg 2, 7, 12, 13, 26, 32, 36, 41, 50, 55, 60, 62, 73, 77, 83, 89, 91, 101, 109, 112, 140, 149, 152, 158, 161, 162, 162, 165, 174, 177, 183, 188, 193, 201, 207, 219, 239, 281, 288, 293, 296, 298, 310, 326, 331, 341, 342, 348, 357, 363, 364, 369, 391, 408, 432, 434, 444, 459, 467, 477, 481, 491, 501, 507, 510,

521, 531, 541, 553, 560, 586, 611, 623, 630, 632, 642, 647
 Nykøbing Falster 511, 609
 Oberdeutschland (Süddeutschland) 336
 Oberelsass 423
 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum 161, 225, 363, 383, 437
 Oberrheinischer Reichskreis
 Oberschlesien 433
 Oberungarn 580
 Oder (Odra), Fluss 83, 427
 Ofen (Buda) 360, 467, 475, 645
 Offenburg 340
 Oldenburg 23, 61, 161, 414, 634
 Oldenburg, Grafschaft 43, 576, 602, 611, 623, 652
 Olmütz (Olomouc) 269
 Oppenheim 201
 Orange (Oranien), Fürstentum 238, 646
 Öresund (Øresund) 33, 37, 223, 228, 511
 Orient 178
 Orkney, Inselgruppe 56, 148, 603
 Orth an der Donau 659
 Oschersleben 252
 Osmanisches Reich 8, 15, 26, 36, 42, 53, 59, 62, 74, 74, 75, 78, 86, 93, 96, 102, 111, 123, 133, 133, 147, 159, 160, 166, 173, 174, 179, 179, 190, 194, 203, 207, 222, 227, 242, 260, 270, 276, 283, 288, 295, 300, 313, 315, 330, 350, 350, 354, 359, 360, 367, 376, 384, 388, 394, 395, 396, 403, 405, 413, 415, 424, 425, 433, 464, 465, 467, 475, 493, 494, 495, 506, 509, 529, 530, 533, 534, 542, 542, 549, 553, 554, 555, 560, 567, 578, 578, 592, 595, 600, 601, 610, 614, 621, 629, 629, 632, 633, 641, 641, 645, 653, 656, 657, 657, 666, 668, 671
 Osnabrück 217, 357, 388, 494, 614
 Osternienburg 581
 Österreich, Erzherzogtum 20, 90, 153, 469
 Österreich ob der Enns (Oberösterreich), Erzherzogtum 225
 Österreich unter der Enns (Niederösterreich), Erzherzogtum 313
 Ostfriesland 466
 Ostindien 93, 166, 358, 396
 Ostsee 511, 547, 568, 577
 Otteleben 249, 252, 254
 Overijssel, Provinz (Herrschaft) 73, 111, 173, 195, 202, 271, 282, 328, 349, 359, 369, 391, 415, 569, 574, 599
 Paderborn, Hochstift 535, 590
 Palästina 173
 Palermo 85, 194
 Paris 3, 4, 7, 14, 16, 51, 60, 110, 112, 141, 148, 210, 229, 265, 283, 466, 467, 473, 475, 492, 507, 533, 540, 572, 579, 599, 604, 610, 615, 628, 634, 665
 Parkstein 384
 Parma 628
 Périgord 84, 260, 281
 Perleberg 253
 Péronne 299, 492
 Persien (Iran) 26, 141, 493, 493, 529
 Pfaffenbusch 201, 556, 608
 Pfalz, Kurfürstentum 79, 140, 158, 294, 363, 444, 520, 534, 642
 Pfalz-Neuburg, Fürstentum 161, 507
 Pfalz-Sulzbach, Fürstentum 444, 467, 501, 507, 521, 531, 586
 Pfiemtsdorf 379
 Pful 143, 145, 147, 156, 157, 292, 437, 447, 554, 602
 Philippsburg 129, 656
 Piacenza 628
 Picardie 162, 173, 202
 Piemont 591, 599, 623, 633
 Piombino 130, 178, 190, 203, 221, 282, 289, 294, 312, 317, 327, 330, 365
 Piombino, Fürstentum 546
 Pleißenburg, Festung (Leipzig) 319
 Pleystein 384
 Plömnitz 376, 379
 Plön 253
 Plötzkau 18, 34, 49, 49, 54, 55, 118, 124, 135, 140, 152, 164, 181, 199, 200, 212, 213, 214, 215, 231, 244, 262, 280, 291, 292, 302, 304, 308, 314, 321, 363, 372, 376, 377, 382, 418, 437, 442, 443, 456, 468, 471, 482, 483, 500, 516, 523, 525, 573, 588, 590, 598, 602, 613, 627, 668

Plymouth 179
 Podolien, Woiwodschaft 595
 Poitou 162, 202
 Polen, Königreich 3, 6, 8, 26, 33, 36, 43, 51, 58, 59, 63, 73, 74, 78, 83, 93, 102, 105, 111, 123, 133, 147, 153, 159, 174, 179, 188, 189, 195, 218, 223, 223, 226, 241, 251, 260, 271, 283, 300, 313, 317, 328, 331, 351, 359, 367, 367, 389, 395, 405, 424, 434, 439, 445, 452, 464, 474, 481, 493, 494, 509, 510, 516, 521, 529, 541, 547, 555, 558, 578, 587, 592, 595, 595, 601, 609, 614, 623, 623, 629, 629, 637, 641, 645, 646, 646, 653, 653, 657, 665, 666, 671
 Poley 277, 316, 374, 420
 Politz an der Mettau (Police nad Metují) 590
 Pölzig 329
 Pommern, Herzogtum 40, 123, 149, 161, 328, 335, 340, 346, 348, 368, 406, 444, 476, 512, 637, 642
 Pontremoli 508
 Pontremoli, Herrschaft (Fürstentum) 222, 508
 Porto Longone (Porto Azzuro) 130, 178, 203, 209, 221, 282, 289, 294, 299, 312, 317, 327, 330, 350, 359, 365, 390, 403, 416, 423, 424, 433, 440, 446, 452, 474, 493, 509, 546
 Portugal, Königreich 4, 7, 52, 79, 93, 102, 110, 122, 142, 148, 153, 159, 166, 173, 178, 208, 229, 246, 251, 295, 312, 327, 350, 358, 366, 390, 395, 396, 407, 424, 440, 446, 466, 491, 495, 507, 510, 530, 546, 553, 554, 559, 568, 574, 577, 586, 593, 600, 609, 633, 658
 Portugiesisch-Indien (Estado da Índia) 587
 Prag (Praha) 4, 7, 12, 14, 33, 75, 75, 85, 116, 125, 129, 177, 185, 193, 239, 313, 394, 396, 486, 509, 621, 645, 670
 Prederitz 292, 337, 344
 Preßburg (Bratislava) 413, 426
 Preußen 141, 464, 476, 637, 665, 673
 Preußen, Herzogtum 218, 389
 Preußlitz 376, 379
 Prosigk 379
 Provence 281, 627, 655
 Pskow 224, 312, 351, 367, 395, 406, 534, 542, 555, 569, 605
 Quedlinburg 34, 45, 49, 55, 65, 134, 135, 289, 332, 338, 359, 402, 414, 462, 651
 Quedlinburg, Stift 468
 Quellendorf 296
 Querfurt 364
 Rakonitz (Rakovník) 251
 Ravenstein, Herrschaft 3, 8, 14
 Rechberg 500
 Regensburg 75, 136, 477, 491, 531, 542
 Rehna 253
 Reims 444, 445, 452
 Reinstedt 471, 636
 Rethel 445, 492, 609, 622, 639, 655, 659, 664, 670
 Rethwisch 32
 Retimo (Rethymno) 403, 425, 553, 658
 Reuß-Gera, Herrschaft 186, 232
 Reuß-Lobenstein, Herrschaft 186, 232
 Reuß-Obergreiz, Herrschaft 186, 232
 Reuß-Saalburg, Herrschaft 186, 232
 Reuß-Schleiz, Herrschaft 186, 232
 Reuß-Untergreiz, Herrschaft 186, 232
 Rheda (Rheda-Wiedenbrück) 61, 143
 Rhein, Fluss 85, 129, 140, 148, 331, 340, 351, 496, 534, 541, 610, 632, 640, 642, 655, 664
 Rheinfelden 510, 520, 541, 570
 Rieder 333, 338, 338, 414
 Rocca d'Arazzo 520
 Rom (Roma) 4, 14, 27, 33, 62, 93, 159, 174, 190, 194, 209, 330, 404, 423, 433, 474, 493, 496, 509, 552, 642, 660
 Roschwitz 285, 650
 Roskilde 112
 Roßla 598
 Rotenburg an der Fulda 23
 Rothenburg (Saale) 670
 Rouen 533
 Rur (Roer), Fluss 33
 Saale, Fluss 5, 22, 38, 38, 45, 47, 50, 98, 104, 106, 106, 132, 134, 135, 137, 180, 200, 220, 242, 267, 322, 387, 436, 438, 450, 456, 459, 515, 550, 551, 552, 554, 556, 576, 581, 589, 595
 Saboltsch (Szabolcs), Komitat 580

Sachsen, Kurfürstentum 66, 219, 220, 293,
 318, 321, 476, 477, 482, 673
 Sachsen-Altenburg, Herzogtum 174, 212
 Säckingen (Bad Säckingen) 510, 520, 541, 570
 Saint-Denis 444, 507
 Saint-Quentin 294, 299
 Salerno 283, 289
 Salorno (Salurn) 317
 Sandau (Elbe) 252
 Sandersleben 215, 226, 319, 375, 382, 392, 393
 Sangerhausen 169, 400
 Sankt Martin (Martin) 195
 Sanlúcar de Barrameda 405
 San Todero (Theodorou), Festung 465, 475,
 493, 509, 517, 521
 Saporoger Sitsch, Hetmanat 3, 6, 33, 51, 58,
 58, 78, 123, 133, 173, 179, 189, 195, 223,
 241, 251, 260, 271, 283, 389, 405, 481, 494,
 507, 510, 516, 542, 547, 555, 558, 578, 592,
 592, 595, 595, 601, 609, 629, 632, 641, 645,
 653, 653, 657, 666, 671
 Sardinien (Sardinia), Insel 633
 Sárospatak 580
 Sathmar (Satu Mare) 580
 Sathmar (Szatmár), Komitat 580
 Sauerland 506
 Saumur 209, 224
 Savoyen, Herzogtum 483, 529
 Schärding 314
 Schlackenwerth (Ostrov nad Ohří) 34
 Schlesien, Herzogtum 6, 162, 336, 416, 427,
 439, 613
 Schlesien-Brieg, Herzogtum
 Schlesien-Glogau, Herzogtum 416, 433
 Schlesien-Liegnitz, Herzogtum
 Schlesien-Münsterberg, Herzogtum 533
 Schlesien-Oels, Herzogtum 613
 Schlesien-Ohlau, Herzogtum
 Schlesien-Wohlau, Herzogtum
 Schlettstadt (Sélestat) 599, 623, 632, 642
 Schönebeck 309
 Schöningen 27, 32, 64, 97, 109, 133, 135, 140,
 164, 245, 253, 263, 266, 430, 562
 Schottland, Königreich 32, 41, 52, 56, 56, 63,
 74, 78, 79, 85, 86, 92, 95, 101, 111, 123,
 130, 141, 147, 161, 166, 173, 179, 194, 202,
 208, 224, 228, 240, 251, 260, 270, 276, 282,
 282, 287, 294, 298, 312, 318, 327, 340, 349,
 358, 366, 390, 394, 404, 407, 414, 425, 431,
 435, 438, 445, 451, 452, 464, 473, 481, 490,
 510, 516, 519, 528, 532, 534, 537, 539, 546,
 553, 559, 564, 567, 574, 576, 586, 592, 600,
 603, 609, 615, 622, 633, 639, 639, 646, 654,
 658, 665
 Schraplau 454, 573
 Schwaben 435, 535
 Schwarzburg, Grafschaft 515
 Schweden, Königreich 3, 7, 33, 37, 41, 44, 78,
 83, 87, 90, 93, 95, 99, 102, 105, 105, 114,
 117, 123, 130, 140, 142, 149, 158, 161, 162,
 162, 174, 179, 188, 195, 201, 203, 216, 219,
 224, 224, 226, 230, 239, 241, 246, 250, 260,
 269, 271, 276, 283, 293, 297, 300, 312, 323,
 324, 325, 326, 328, 335, 335, 336, 341, 342,
 343, 346, 348, 355, 357, 360, 363, 366, 367,
 369, 370, 375, 376, 379, 380, 391, 396, 407,
 411, 415, 416, 424, 430, 431, 432, 433, 434,
 438, 438, 444, 451, 474, 476, 476, 479, 481,
 491, 494, 502, 506, 511, 512, 512, 516, 522,
 529, 531, 534, 547, 558, 558, 574, 577, 601,
 609, 630, 633, 634, 637, 640, 640, 642, 646,
 653, 666, 670
 Schweinfurt 357
 Schweiz, Eidgenossenschaft 51, 53, 57, 80, 84,
 92, 223, 485, 579, 599, 600, 611, 623, 647,
 661
 Schwerin 252
 Sebenico (Šibenik) 194
 Sedan 92, 172, 294, 659
 Sedan, Fürstentum 16, 210, 540
 Seeland (Sjælland), Insel 105
 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft) 73,
 111, 173, 202, 240, 271, 282, 328, 349, 359,
 369, 391, 415, 569, 574, 574, 577, 586, 593,
 599, 641, 646, 666
 Semplin (Zemplén), Komitat 580
 Sewerien, Fürstentum 188, 195
 Siebenbürgen, Fürstentum 350, 463, 541, 579,
 623, 630, 653, 657
 Sitia 591

Sizilien, Königreich 7, 85
 Smolensk, Fürstentum 188, 195
 Spalato (Split) 194, 578
 Spanien, Königreich 4, 7, 14, 26, 29, 42, 43,
 44, 51, 52, 57, 62, 63, 74, 79, 84, 85, 86, 89,
 92, 94, 101, 110, 111, 112, 122, 123, 129,
 140, 142, 148, 149, 159, 161, 162, 165, 173,
 174, 178, 178, 181, 183, 186, 189, 190, 194,
 201, 203, 209, 219, 221, 224, 226, 229, 239,
 242, 246, 250, 269, 276, 281, 282, 289, 294,
 299, 311, 312, 313, 314, 317, 318, 326, 327,
 330, 341, 348, 349, 350, 357, 358, 363, 365,
 369, 382, 384, 390, 390, 390, 396, 396, 403,
 406, 407, 413, 423, 433, 440, 444, 446, 465,
 473, 491, 492, 492, 492, 493, 494, 496, 502,
 506, 507, 508, 509, 512, 520, 529, 530, 532,
 541, 546, 546, 552, 554, 574, 579, 591, 591,
 593, 599, 603, 622, 624, 628, 632, 633, 633,
 656, 659, 659, 664, 665
 Speyer 632, 632, 642
 Stade 481
 Staßfurt 200, 252, 319, 375, 378, 382, 605, 608
 Steiermark, Herzogtum 250, 269, 376, 668
 Steinfurt 277
 Stenay 84, 178, 189, 208, 229, 311
 Stettin (Szczecin) 162, 283, 368, 406
 Stiege 338
 Stirling 586
 Stockholm 15, 96, 359, 368, 392, 395, 424,
 465, 511, 534, 558, 568, 578, 587, 593, 602,
 609, 621, 627, 630, 658
 Stolp (Slupsk) 55
 Straßburg (Strasbourg) 136, 533, 590
 Straubing 618
 Stuttgart 11, 186, 322, 597, 606
 Südwales 547
 Sulzbach (Sulzbach-Rosenberg) 357, 388
 Tannenwerder 536
 Tarragona 57
 Tecklenburg 61, 61, 61, 143, 147, 192, 277,
 556
 Tenedos (Bozcaada), Insel 74
 Texel, Insel 438
 Theodorou, Insel 517, 560
 Thessaloniki 241
 Thomastown 240
 Thorn (Torun) 464
 Thüringen 176
 Tokaj 580
 Tortosa 591, 633, 640
 Tours 395
 Traetto (Minturno) 289
 Trier 36, 52, 72, 112, 161, 318, 341
 Trier, Kurfürstentum (Erzstift) 84, 91, 95, 288,
 391, 435, 590, 605
 Trinum 364
 Tschernigow, Fürstentum 188, 195
 Tunis 270
 Turin (Torino) 634, 666
 Turluru, Festung 509, 517, 521
 Tuttendorf 117
 Uelzen 253
 Uetersen 426
 Uffenheim
 Ugotsch (Ugocsa), Komitat 580
 Ulm 136, 597
 Ungarn, Königreich 7, 33, 110, 142, 160, 166,
 179, 190, 207, 222, 330, 350, 367, 388, 396,
 413, 416, 424, 439, 475, 508, 531, 549, 567,
 569, 580, 601, 614, 621, 653, 667, 668
 Unstrut, Fluss 400
 Utrecht, Provinz (Hochstift) 73, 111, 173, 195,
 202, 209, 271, 282, 328, 349, 359, 369, 391,
 415, 569, 574, 599
 Valencia, Königreich 208
 Valserres 640
 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 8,
 15, 26, 43, 62, 63, 73, 74, 78, 79, 86, 89, 93,
 96, 102, 174, 179, 194, 227, 241, 270, 283,
 289, 295, 316, 330, 350, 367, 384, 385, 403,
 426, 465, 494, 495, 506, 509, 517, 521, 529,
 530, 533, 542, 549, 553, 554, 555, 560, 567,
 574, 578, 591, 600, 604, 641, 661, 667
 Venedig (Venezia) 96, 142, 166, 242, 493, 534,
 610
 Verden, Hochstift bzw. Herzogtum (seit 1648)
 512
 Vervins 520
 Vesuv, Berg (Monte Vesuvio) 33, 43
 Vierlande 8, 26

Vogtland 636	Wilsleben 332
Vorderelsass 406	Winningen 450
Vorpommern, Herzogtum (Schwedisch Pommern) 219	Wismar 464, 491, 511, 534, 542, 553
Vorsfelde 252	Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg) 104
Walachei, Fürstentum 521, 529, 547, 587, 623, 629, 630, 657, 666	Wittingen 253
Waldshut (Waldshut-Tiengen) 510, 520, 541, 570	Wolfenbüttel 136, 184, 198, 253, 590
Warschau (Warszawa) 6, 16, 26, 36, 43, 50, 58, 96, 133, 134, 159, 223, 228, 283, 491, 558, 623, 629, 634, 646	Wolfsburg (Alt-Wolfsburg) 60
Waterford 57	Wörbzig 378
Weddegast 334	Worms 129
Wegeleben 336	Würzburg 162, 342
Weiden in der Oberpfalz 113, 384	York 112
Weimar 23, 94, 136, 172, 449, 590	Zakynthos, Insel 270
Werben (Elbe) 253	Zara (Zadar) 195
Weser, Fluss 342, 402, 512, 602, 603, 611, 634	Zbarazh 58
Westfalen 143, 636	Zepzig 109, 114, 116, 120, 132, 134, 134, 135, 147, 149, 158, 172, 180, 193, 196, 196, 197, 199, 231, 279, 289, 292, 337, 344, 420, 441, 447, 456, 472, 543, 608, 611
Wevelinghoven, Herrschaft 556	Zerbst 5, 23, 27, 35, 54, 68, 89, 94, 98, 104, 115, 136, 146, 151, 151, 156, 211, 238, 243, 252, 258, 264, 277, 284, 290, 297, 315, 323, 323, 354, 361, 447, 460, 482, 499, 499, 523, 525, 545, 564, 601, 605, 611, 618, 627, 668, 674
Wien 4, 12, 15, 16, 35, 55, 66, 73, 75, 77, 83, 110, 116, 242, 265, 274, 287, 295, 360, 369, 395, 396, 403, 424, 433, 467, 476, 490, 491, 491, 521, 534, 541, 543, 566, 568, 575, 578, 579, 586, 592, 600, 601, 604, 611, 617, 623, 629, 632, 632, 641, 647, 667, 671	Ziegelberg 519
Wiendorf 379	Ziesar 146
Wiesenburg, Amt 462	Zollenspieker 253
Wight, Insel (Isle of Wight) 539	Zürich 201, 485, 628
	Zutphen 560, 604
	Zypern 153

Körperschaftsregister

- Amsterdam, Magistrat 431
 Anhalt, Landstände 526
 Augsburg, Rat der Reichsstadt 434
 Augustiner-Barfüßer (Ordo Augustiniensium
 Discalceatorum) 15
 Bern, Großer Rat der Stadt und Republik 90
 Bernburg, Konsistorium 193, 255, 256
 Bernburg, Rat der Bergstadt 38
 Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt)
 38
 Böhmen, Stände 656
 Braunschweig, Rat der Altstadt (Weichbild)
 214
 Confoederatio Bohemica (Böhmische
 Konföderation) 448
 Dänemark, Stände 328, 391, 481
 Duinkerker (Dünkirchener) Freibeuter 222
 England, Council of State 6, 20, 33, 37, 41, 85,
 92, 111, 122, 130, 142, 148, 195, 224, 229,
 241, 312, 349, 358, 369, 405, 407, 425, 539
 England, Parlament (House of Commons und
 House of Lords) 20, 21, 63, 73, 79, 92, 95,
 160, 190, 202, 208, 223, 224, 228, 241, 251,
 260, 270, 327, 349, 349, 358, 358, 366, 367,
 390, 396, 404, 413, 415, 431, 440, 444, 490,
 510, 510, 530, 554, 559, 574, 577, 586, 593,
 603, 622, 658, 665
 Erfurt, Rat der Stadt 430
 Fränkischer Ritterkreis 182
 Gelderland, Provinzialstände 560
 Genua, Großer Rat (Maggior Consiglio) der
 Republik 426
 Gymnasium Illustre Zerbst 94
 Halberstadt, Domkapitel 109
 Hamburg, Rat der Freien und Hansestadt
 Heiliges Römisches Reich,
 Reichskammergericht 623, 632, 642
 Hessen, Landstände 531
 Holland, Provinzialstände 111
 Jesuiten (Societas Jesu) 105, 125, 128, 129,
 184, 185, 242, 605
 Johanniter (Ordo Militiae Sancti Johannis
 Baptistae Hospitalis Hierosolimitani) 674
 Leipzig, Rat der Stadt 408
 Livland, Ritterschaft 659
 Mähren, Landstände 656
 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis
 Baptistae Hospitalis Hierosolymitani) 241,
 634
 Michaelsorden (Ordre de Saint-Michel) 247
 Münster, Domkapitel 543
 Niederlande, Generalstaaten 3, 37, 52, 92, 122,
 186, 209, 228, 475, 505, 567, 568, 577, 587,
 603, 608, 634
 Niederländische Ostindien-Kompanie
 (Verenigde Oostindische Compagnie) 202
 Niederländische Westindien-Kompanie
 (Vereenigde Nederlandsche West-Indische
 Compagnie) 507
 Niederösterreich (Österreich unter der Enns),
 Landstände 656
 Oberlausitzer Sechsstädtebund 117
 Oberösterreich (Österreich ob der Enns),
 Landstände 656
 Orden vom Goldenen Vlies (Ordre de la
 Toison d'Or) 568
 Overijssel, Provinzialstände 654
 Paderborn, Domkapitel 543
 Parlement de Bordeaux 56
 Parlement de Paris 3, 240
 Pommern, Landstände 406
 Schlesien, Landstände 656
 Schottland, Parlament (Parliament of Scotland)
 56, 240, 251, 288, 404
 Schweden, Stände 506, 516, 640
 Trier, Domkapitel 26, 32, 52, 84, 152, 365
 Trier, Landstände des Erzstifts 230
 Ungarn, Stände 467
 Universität Gießen (Academia Gissensis) 288
 Universität Helmstedt 234, 584, 584
 Universität Leipzig 584
 Universität Wittenberg 584
 Venedig, Großer Rat (Maggior Consiglio) der
 Republik 384
 Venedig, Senat (Consiglio dei Pregadi) der
 Republik 534, 554